



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



439001

Maßnahmen für die Gemeinde: Aarbergen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65778	*FL: Bereitst. Flächen Aar und Nebengew.	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2588_ab_1 2588_ab_60 2588_ab_180 2588_ab_209 25886_ab_10 25884_ab_1 258866_ab_1 2588_ab_28 25886_ab_72 25884_ab_17 25884164_ab_1	2588_ab_28 2588_ab_173 2588_ab_189 2588_ab_306 25886_ab_59 25884_ab_16 258866_ab_29 2588_ab_39 25886_ab_88 25884_ab_41 25884164_ab_2	2.9 11.4 1 9.8 4.9 1.7 2.9 1.1 1.7 2.5 2.3	2.8 11.4 1 9.8 5 1.6 2.9 1.2 1.7 2.5 2.2		Kommune Verband	Aarbergen Bad Schwalbach Heidenrod Hohenstein Hünstetten Schlangenbad Taunusstein	2.900.000	
65858	*Q: ökol. Abflussregul., Wasserrechte überprüfen	Ökologisch verträgliche Abflussregulierung	*Q: ökol. Abflussregulierung	Vorschlag	2588_ab_167 2588_ab_8	2588_ab_167 2588_ab_8			1 1		Kommune Verband	Aarbergen Bad Schwalbach	100.000
65914	STRUK: Aufwert. Restrikt. Aubach, Passavantgelände	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	25886_ab_1	25886_ab_9	1	.9	1	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Aarbergen	270.000
65968	*HIND: Herst. lin. Durchg. Aubach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25886_ab_15 25886_ab_18 25886_ab_53 25886_ab_78	25886_ab_15 25886_ab_18 25886_ab_53 25886_ab_78			1 1 1 1		Kommune Verband	Aarbergen Hohenstein	140.000
152030	*STRUK: Entw. naturn. Strukt. Nebengew	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25886_ab_10 25884_ab_1 258866_ab_1 25886_ab_72 25884_ab_17 25884164_ab_1	25886_ab_59 25884_ab_16 258866_ab_29 25886_ab_88 25884_ab_41 25884164_ab_2	4.9 1.7 3 1.7 2.5 2.3	5 1.6 2.9 1.7 2.5 2.2			Kommune Verband	Aarbergen Hohenstein Hünstetten	1.000.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
152056	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Aar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2588_ab_1 2588_ab_60 2588_ab_209 2588_ab_248	2588_ab_28 2588_ab_84 2588_ab_233 2588_ab_306	2.9 2.5 2.5 5.9	2.8 2.5 2.5 5.9			Kommune Verband	Aarbergen Bad Schwalbach Schlangenbad Taunusstein	850.000
152082	*HIND: Herst. lin. Durchg., Schiesheimer Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	2588_ab_8	2588_ab_8			1		Kommune Verband	Aarbergen	35.000
156016	*HIND: Herst. lin. Durchg. Aar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2588_ab_5	2588_ab_5			1		Kommune Verband	Aarbergen	35.000
156018	*HIND: Herst. lin. Durchg. Aar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2588_ab_70	2588_ab_70			1		Kommune Verband	Aarbergen	35.000
156020	*HIND: Herst. lin. Durchg. Aar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2588_ab_87	2588_ab_87			1		Kommune Verband	Aarbergen	35.000
158616	STRUK: Aufwert. Restrikt. Aar Passavant-Gelände inkl QBW	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2588_ab_40	2588_ab_59	1.9	2	0	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Aarbergen	160.000
158624	*HIND: Herst. lin. Durchg. Passavant Gelände	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2588_ab_42 2588_ab_50	2588_ab_42 2588_ab_50			1 1		Kommune Verband	Aarbergen	70.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65158	FL: Randstreifen am Palmbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	25888_ab_1	25888_ab_38	3.8	3.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Aarbergen Hünstetten	228.000
65162	STRUK: Entf. Sicherung Randstreifen Palmbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	25888_ab_1	25888_ab_38	3.8	3.8		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Aarbergen Hünstetten	152.000
65170	*HIND: Herst. lin. Durchg. am Palmbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25888_ab_4 25888_ab_9 25888_ab_22	25888_ab_4 25888_ab_9 25888_ab_22			1 1 1		Kommune Verband	Aarbergen	105.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



431001

Maßnahmen für die Gemeinde: Abtsteinach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56520	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Steinach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	238978_ab_161	238978_ab_185	.5	2.5			Kommune Verband	Abtsteinach	16.650
170898	*FL: Bereitst. Flächen Steinach / Eiterbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	238978_ab_13 238978_ab_161 2389782_ab_1	238978_ab_24 238978_ab_185 2389782_ab_27	.6 .8 .7	1.2 2.5 2.7			Kommune Verband	Abtsteinach Neckarsteinach Wald-Michelbach	225.000
171058	*HIND: Herst. lin. Durchg. Steinach/Eiterbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	238978_ab_161 2389782_ab_1	238978_ab_185 2389782_ab_18		2.5 1.8	8 1		Kommune Verband	Abtsteinach Wald-Michelbach	81.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633001

Maßnahmen für die Gemeinde: Ahnatal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51974	*STRUK: Entw. natur-n. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur-n. Strukt	Beratung	42958_ab_90 42958_ab_102	42958_ab_102 42958_ab_113		1.3 1.2	6 3		Kommune Verband	Ahnatal Vellmar	575.000
51988	HIND: Rückbau Querbauw.; südl. von Heckershausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Beratung	42958_ab_121	42958_ab_121			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionlos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Ahnatal	24.000
52010	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	42958_ab_121	42958_ab_136	1	1.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Ahnatal	90.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



632001

Maßnahmen für die Gemeinde: Alheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
149802	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue (Splittung Kreis HEF)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	42_ab_879	42_ab_910	1	3.2		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Alheim	60.000
149916	BWSTR: Entw.-streifen (Splittung Kreis HEF)	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entw.- streifen	Vorschlag	42_ab_879	42_ab_910	1	3.2			Land	Alheim	35.000
149950	BWSTR: Entfernung Uferverbau (Splittung Kreis HEF)	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	42_ab_863 42_ab_911	42_ab_878 42_ab_921	1.6 1	1.6 1.1			Bund	Alheim	130.000
150062	FL: Randstreifen (Splittung Kreis HEF)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42_ab_879	42_ab_910	1	3.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Alheim	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67196	FL: Aueflächen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	42_ab_922 42_ab_1206	42_ab_926 42_ab_1225	.4 1	.5 2		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Alheim Bad Hersfeld Rotenburg a. d. Fulda	44.000
67202	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	umgesetzt	42_ab_922 42_ab_1206	42_ab_926 42_ab_1225	.2 .5	.5 2		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Alheim Bad Hersfeld Rotenburg a. d. Fulda	28.000
67208	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	42_ab_922	42_ab_926	.2	.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Alheim Rotenburg a. d. Fulda	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67214	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	genehmigt / zugelassen	42_ab_922 42_ab_1206	42_ab_926 42_ab_1225	.4 1	.5 2		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Alheim Bad Hersfeld Rotenburg a. d. Fulda	600.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65022	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	42752_ab_1	42752_ab_8	.7	.8			Kommune Verband	Alheim Rotenburg a. d. Fulda	70.000
65030	STRUK: neuer Gew.-lauf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	42752_ab_1	42752_ab_8	.7	.8		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Alheim Rotenburg a. d. Fulda	210.000
65036	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42752_ab_10	42752_ab_26	.6	1.7			Kommune Verband	Alheim Rotenburg a. d. Fulda	24.000
65040	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	42752_ab_10	42752_ab_26	.6	1.7			Kommune Verband	Alheim Rotenburg a. d. Fulda	120.000
65072	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	42752_ab_29 42752_ab_44	42752_ab_39 42752_ab_53	.3 .3	1.1 1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Alheim	54.000
70374	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42752_ab_20	42752_ab_64		4.5	10		Kommune Verband	Alheim	300.000
70378	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42752_ab_68	42752_ab_68		.1	1		Privater Träger	Alheim	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70382	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	42752_ab_27 42752_ab_40 42752_ab_53	42752_ab_30 42752_ab_43 42752_ab_64	.2 .2 .4	.4 .4 1.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Alheim	320.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66960	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42754_ab_6 42754_ab_32	42754_ab_21 42754_ab_54	1 1	1.6 2.3			Kommune Verband	Alheim	80.000
70356	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42754_ab_5 42754_ab_14	42754_ab_5 42754_ab_14		.1 .1	1 1		Privater Träger	Alheim	70.000
70362	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42754_ab_17	42754_ab_19		.3	1		Kommune Verband	Alheim	15.000
70366	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	42754_ab_1	42754_ab_6	.3	.6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Alheim	120.000
70370	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	42754_ab_8	42754_ab_21	1	1.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Alheim	125.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55284	STRUK: Aufwert. Restrikt.; Licherode	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	42758_ab_70	42758_ab_71	.04	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Alheim	12.000
150098	FL: Randstreifen (Splittung Kreis HEF)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42758_ab_59 42758_ab_80	42758_ab_64 42758_ab_87	.2 .15	.6 .8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Alheim	6.000
150118	HIND: Rückbau Querbauw. (Splittung Kreis HEF)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	42758_ab_59	42758_ab_70		1.2	3	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohrliegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Alheim	33.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150130	STRUK: Auenvert. Bewirtsch. (Splittung Kreis HEF)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	42758_ab_59 42758_ab_80	42758_ab_64 42758_ab_87	.2 .15	.6 .8		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Alheim	0



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



635001

Maßnahmen für die Gemeinde: Allendorf (Eder)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73064	FL: Randstreifen, konkretisiert im Bereich Allendorf, lt. Gew.-Berat.-Projekt	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	428_ab_933 428_ab_979 428_ab_984	428_ab_978 428_ab_982 428_ab_990	.8 .4 .6	4.6 .4 .7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Allendorf (Eder) Burgwald Frankenberg (Eder)	120.000
73076	STRUK: Strukt. Bett Ufer, ergänzt um Entnahme Ufer(!)verbau im Bereich Hobe	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Beratung	428_ab_1131 428_ab_1013	428_ab_1140 428_ab_1013	.9 .05	1 .1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Allendorf (Eder) Battenberg (Eder) Hatzfeld (Eder)	93.750
172804	STRUK: Strukt. Bett Ufer, Ufersicherung entthemen, z.T. Uferabflachung etc., lt. Gew.-Berat.-Projekt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Beratung	428_ab_979 428_ab_984 428_ab_1067 428_ab_1086	428_ab_982 428_ab_990 428_ab_1068 428_ab_1089	.4 .25 .1 .33	.4 .7 .2 .4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Allendorf (Eder) Battenberg (Eder)	138.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172934	STRUK: neuer Gew.-lauf, Anlage einer Flutmulde, oberstrom des Wiesenbew. Wehres Rennertehausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	Beratung	428_ab_987	428_ab_995	.5	.9		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Allendorf (Eder)	300.000
172962	FL: Aueflächen, Ankauf Flächen für Flutmulde Rennertehausen und Sonstige prioritäre Böschungsabsicherung lt. Gew.Berat.Projekt	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Beratung	428_ab_987 428_ab_1012	428_ab_999 428_ab_1022	1 .8	1.3 1.1		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Allendorf (Eder)	100.000
172968	STRUK: Entf. Sicherung, zwischen Rennertehausen und Battenfeld	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Beratung	428_ab_1011	428_ab_1022	.8	1.2		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Allendorf (Eder)	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172466	STRUK: Anlage Auengewässer, Wiederanbindung der Linsph.Bach an Eder	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Beratung	42818_ab_2	4281892_ab_4	.2	.3		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Allendorf (Eder)	184.000
172470	STRUK: Aufwert. Restrikt., Rückbau Ufersicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Beratung	42818_ab_3	42818_ab_9	.53	.7		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Allendorf (Eder)	76.850

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55892	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	428192_ab_13	428192_ab_31		1.9	7	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Allendorf (Eder)	75.250
55920	STRUK: Aufwert. Restrikt., Entnehmen Sohlen- und Uferverbau, sonst. strukt. Aufwertung in Restriktionsbereichen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Beratung	428192_ab_1	428192_ab_40	1.15	4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Allendorf (Eder) Frankenberg (Eder)	184.000
56130	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	428192_ab_2	428192_ab_3	.1	.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Allendorf (Eder)	7.150

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172484	FL: Randstreifen(K), Vorschlag aus Gew.-Beratungsprojekt, z.T. als Initiale für Auenwaldentwicklung	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	428192_ab_1 428192_ab_20	428192_ab_4 428192_ab_26	.3 .6	.4 .7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Allendorf (Eder)	30.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



531001

Maßnahmen für die Gemeinde: Allendorf (Lumda)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61718	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt: Lumda, Retentionsraum Steineswehr, Treis	Förderung natürlicher Rückhalt	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt	genehmigt / zugelassen	25836_ab_100	25836_ab_110	1	1.1			Kommune Verband	Allendorf (Lumda) Staufenberg	1.200.000
61810	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lumda, vier Hindernisse in Ortslage Allendorf (Lumda)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_115	25836_ab_121		.7	4		Kommune Verband	Allendorf (Lumda)	16.000
61816	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lumda, Wehr der Stadtmühle, Allendorf (Lumda)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25836_ab_126	25836_ab_127	.1	.2	1	Herstellung einer rauen Rampe unmittelbar oberhalb der bestehenden alten Wehranlage mit Teilrenaturierung des Seitenzuflusses "Kaulbach"	Kommune Verband	Allendorf (Lumda)	300.000
61838	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lumda, 4 Hindernisse, von Pirr-Mühle bis Bahnquerung, unterhalb Londorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_135	25836_ab_140		.6	4		Kommune Verband	Allendorf (Lumda) Rabenau	24.000
61892	*FL: Bereitst. Flächen: Lumda, zwischen Ortslage Treis und Allendorf (Lumda)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_97	25836_ab_108	1.3	1.2			Kommune Verband	Allendorf (Lumda) Staufenberg	78.000
61896	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lumda, zwischen Ortslage Treis und Allendorf (Lumda)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_97	25836_ab_108	.8	1.2			Kommune Verband	Allendorf (Lumda) Staufenberg	64.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61904	*STRUK: Entw. naturm. Strukt: Lumda, von Allendorf (Lumda) bis Rabenau (Londorf)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_119	25836_ab_148	1.5	3			Kommune Verband	Allendorf (Lumda) Rabenau	120.000
61908	*FL: Bereitst. Flächen: Lumda, von Allendorf (Lumda) bis Rabenau (Londorf)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_119	25836_ab_148	2	3			Kommune Verband	Allendorf (Lumda) Rabenau	120.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



432001

Maßnahmen für die Gemeinde: Alsbach-Hähnlein

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59436	HIND: Anbindung Nebengew. - Unterer Winkelbach-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	23954_ab_52	23954_ab_153		10.2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst "Sohlenabstürze", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Bensheim Einhausen Groß-Rohrheim Zwingenberg Alsbach-Hähnlein Gernsheim	45.000
160514	*FL: Bereitst. Flächen - Unterer Winkelbach-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	23954_ab_85	23954_ab_128	3.2	4.4			Kommune Verband	Bensheim Zwingenberg Alsbach-Hähnlein	650.000
160544	*STRUK: Rodau-Schwanheim Renat/Deichs an GESIS 85-125	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	23954_ab_85	23954_ab_128	3.2	4.4			Kommune Verband	Bensheim Zwingenberg Alsbach-Hähnlein	320.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



535001

Maßnahmen für die Gemeinde: Alsfeld

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70118	*FL: Bereitst. Flächen: Schwalm, von Heidelbach bis Alsfeld	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	4288_ab_693	4288_ab_760	6	6.8			Kommune Verband	Alsfeld Schrecksbach	400.000
70122	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Schwalm, von Heidelbach bis Alsfeld	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in Umsetzung	4288_ab_693	4288_ab_760	5	6.8			Kommune Verband	Alsfeld Schrecksbach	600.000
70126	*FL: Bereitst. Flächen: Berfa, von Kreisgrenze bis Unterkonrode	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	428816_ab_25	428816_ab_147	5.5	12.3			Kommune Verband	Alsfeld	165.000
70134	FL: Randstreifen: Eifa, oberhalb Ortslage Eifa	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428812_ab_64	428812_ab_99	1	3.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Alsfeld Grebenau Schwalmatal	20.000
70138	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.: Eifa, von Mündung in die Schwalm bis Ortslage Eifa	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	428812_ab_1	428812_ab_51	5	5.1		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Alsfeld	0
70142	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Erlenbach, von Mündung in die Schwalm bis Leusel	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	428814_ab_1	428814_ab_54	2	5.4			Kommune Verband	Alsfeld	160.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70150	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Berfa, Ortslage Hattendorf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	428816_ab_63	428816_ab_70	.4	.8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Alsfeld	100.000
70154	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Berfa, Ortslage Elbenrod	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	428816_ab_95	428816_ab_102	.4	.8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Alsfeld	100.000
70158	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Berfa, Ortslage Berfa	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	428816_ab_12 1	428816_ab_134	.5	1.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Alsfeld	125.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70164	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Eifa, Rampe oberhalb A5 Gemarkung Alsfeld	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	428812_ab_34	428812_ab_34			1		Kommune Verband	Alsfeld	20.000
70166	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Eifa, Absturz ehem. Wehr unterhalb Bahnlinie, unterh. Eifa	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	428812_ab_41	428812_ab_41			1		Kommune Verband	Alsfeld	8.000
70168	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Eifa, Wehr der Schneidmühle, oberh. Ortslage Eifa	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	428812_ab_68	428812_ab_68			1		Kommune Verband	Alsfeld	50.000
70170	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Berfa, Wehr der Berfmühle, unterhalb Hattendorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	428816_ab_55	428816_ab_55			1		Kommune Verband	Alsfeld	8.000
70172	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Berfa, hoher Absturz nach Massivsohle, oberhalb Hattendorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	428816_ab_77	428816_ab_77			1		Kommune Verband	Alsfeld	10.000
70174	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Berfa, Absturztreppe unterhalb Wegebrücke, unterhalb Berfa	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	428816_ab_121	428816_ab_121			1		Kommune Verband	Alsfeld	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70176	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Berfa, Straßendurchlass L. 3157 mit Absturz in Berfa	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	428816_ab_126	428816_ab_126			1		Kommune Verband	Alsfeld	15.000
70178	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wehr oberhalb Berfa	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	428816_ab_134	428816_ab_134			1		Kommune Verband	Alsfeld	40.000
70180	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Berfa, Wehr der WKA Unter-Konrode	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	428816_ab_145	428816_ab_145			1		Kommune Verband	Alsfeld	70.000
70182	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Erlenbach, drei Abstürze in Münch-Leusel	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	428814_ab_5 428814_ab_7 428814_ab_9	428814_ab_5 428814_ab_7 428814_ab_9			1 1 1		Kommune Verband	Alsfeld	100.000
70184	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Erlenbach, Staubohlenanstau in Leusel	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	428814_ab_56	428814_ab_56			1		Kommune Verband	Alsfeld	3.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155456	HIND: Anbindung Nebengew.: Welzbach in Alsfeld-Eudorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	genehmigt / zugelassen	4288_ab_748	4288_ab_749	.1	.2	1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Alsfeld	80.000
173346	STRUK: Abgrabung Tiefaue: Berfa, zwischen Berfa und Unter-Konrode, oberhalb Feldwegequerung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Abgrabung Tiefaue	genehmigt / zugelassen	428816_ab_136	428816_ab_139	.3	.4		Anlegen einer Gewässeraue unterhalb des ehemaligen Auenniveaus, hierbei ist auch die Anlage von Pioniergerinnen sinnvoll (weitere Eintiefung des alten Gewässerbettes muss verhindert werden) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende Möglichkeit zur Breitenerosion, (Keine Eigendynamik), Tief eingeschnittenes Gewässer ; Ursachen: Gewässerausbau, unsachgemäße Unterhaltung (z.B. Verbau von Uferabbrüchen, dadurch Tiefenerosion), keine Geschiebeführung	Kommune Verband	Alsfeld	15.000
173348	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Berfa, von Kreisgrenze bis Unter-Konrode	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	428816_ab_25	428816_ab_147	4.2	12.3			Kommune Verband	Alsfeld	336.000
174238	*FL: Bereitst. Flächen: Erlenbach, von unterhalb Münch-Leusel bis Leusel	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	428814_ab_4	428814_ab_54	2.2	5.1			Kommune Verband	Alsfeld	69.000

Wasserkörpernummer: DEHE_4288.3

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 535001

Wasserkörpername: Schwalm/Röllshausen

Gemeinde: Alsfeld

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174240	*FL: Bereitst. Flächen: Erlenbach, Mündungsber eich auf 300m	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	428814_ab_1	428814_ab_3	.2	.3			Kommune Verband	Alsfeld	6.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70000	*FL: Bereitst. Flächen: Krebsbach, von Autobahn A5 bei Alsfeld bis Liederbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	4288116_ab_22	4288116_ab_35	1.3	1.4			Kommune Verband	Alsfeld	75.000
70004	*FL: Bereitst. Flächen: Schwalm, von unterh. Hopfgarten (Gemeindegrenze) bis Untersorg	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	4288_ab_823	4288_ab_861	3	3.9			Kommune Verband	Alsfeld Schwalmtal	180.000
70024	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Schwalm in Alsfeld u. Altenburg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4288_ab_761	4288_ab_794	1.2	3.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Alsfeld	180.000
70036	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schwalm, Gleite am Altarmanschluß u. Absturz an der Wiedereinmündung des Altarms, unterh. Alsfeld	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4288_ab_764	4288_ab_764			1		Kommune Verband	Alsfeld	50.000
70038	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schwalm Massivsohle unter A5 unterh. Alsfeld	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	4288_ab_780	4288_ab_780			1		Kommune Verband	Alsfeld	20.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70040	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schwalm, Massivsohle mit Kaskaden unter Bahntrasse zwischen Alsfeld u. Altenburg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	4288_ab_783	4288_ab_783			1		Kommune Verband	Alsfeld	100.000
70042	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schwalm, Wehr der unteren Mühle in Altenburg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	4288_ab_787	4288_ab_787			1		Kommune Verband	Alsfeld	40.000
70044	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schwalm, Wehr der oberen Mühle in Altenburg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	4288_ab_791	4288_ab_791			1		Kommune Verband	Alsfeld	60.000
70046	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schwalm, Wehr einer Teichanlage oberh. Altenburg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	4288_ab_798	4288_ab_798			1	Sohlgleite	Privater Träger	Alsfeld	5.000
70062	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Krebsbach, Wehr der Walk- und Sandmühle, Alsfeld	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	4288116_ab_8	4288116_ab_8			1		Kommune Verband	Alsfeld	55.000
70064	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Krebsbach, Feldwegeverrohrung oberh. Liederbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4288116_ab_62	4288116_ab_62			1		Kommune Verband	Alsfeld	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70460	FL: Randstreifen: Pegel Angenrod bis Vorsperre	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42882_ab_203	42882_ab_207	.3	.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Alsfeld	18.000
70466	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Absturz Vorsperre, Wehr Sedimentfang, Schwelle Zulaufpegel	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42882_ab_201 42882_ab_204 42882_ab_208	42882_ab_201 42882_ab_204 42882_ab_208			1 1 1		Kommune Verband	Alsfeld	90.000
70470	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Strukturverbesserung im Bereich Uferstrandstreifen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	42882_ab_203	42882_ab_207	.3	.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Alsfeld	42.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69604	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Antreff, Wehr der Oberen Mühle in Angenrod	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42882_ab_217	42882_ab_217			1		Kommune Verband	Alsfeld	50.000
69974	*FL: Bereitst. Flächen: Antreff, von oberhalb Angenrod bis Billertshausen (Gemeindegrenze)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	42882_ab_211	42882_ab_336	1.5	12.6			Kommune Verband	Alsfeld Romrod	45.000
69982	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Antreff, von oberhalb Angenrod bis Billertshausen (Gemeindegrenze)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	42882_ab_211	42882_ab_336	1.2	12.6			Kommune Verband	Alsfeld Romrod	72.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440001

Maßnahmen für die Gemeinde: Altenstadt

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61558	9 Teilabschnitte *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2486_ab_14 2486_ab_25 2486_ab_65 2486_ab_88 2486_ab_135 2486_ab_204 2486_ab_271 2486_ab_301 2486_ab_1 2486_ab_150	2486_ab_19 2486_ab_36 2486_ab_81 2486_ab_93 2486_ab_148 2486_ab_208 2486_ab_280 2486_ab_309 2486_ab_5 2486_ab_155	.5 1.1 1.6 .5 1.3 .5 1 .8 .5 .5	.6 1.2 1.7 .6 1.4 .5 1 .9 .5 .6			Kommune Verband	Nidderau Niederdorfel- den Schöneck Altenstadt Bad Vilbel Karben	480.000
61578	9 Teilabschnitte *STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktu- ren	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	2486_ab_14 2486_ab_25 2486_ab_65 2486_ab_88 2486_ab_135 2486_ab_204 2486_ab_271 2486_ab_301 2486_ab_1 2486_ab_150	2486_ab_19 2486_ab_36 2486_ab_81 2486_ab_93 2486_ab_148 2486_ab_208 2486_ab_280 2486_ab_309 2486_ab_5 2486_ab_155	.5 1.1 1.6 .5 1.3 .5 1 .8 .5 .5	.6 1.2 1.7 .6 1.4 .5 1 .9 .5 .6			Kommune Verband	Nidderau Niederdorfel- den Schöneck Altenstadt Bad Vilbel Karben	1.245.000
61610	Renaturierung Altenstadt Wasserstube *STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktu- ren	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	2486_ab_290	2486_ab_300	1	1.1			Kommune Verband	Altenstadt Limeshain	200.000
176034	*FL: Bereitst. Flächen Altenstadt (Mühlweide)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	2486_ab_281	2486_ab_288	.8	.8		Renat. Über Synergie WRRL-FFH	Kommune Verband	Altenstadt	100.000
176040	*STRUK: Entw. natur. Strukt (Altenstadt Mühlweide)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktu- ren	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2486_ab_281	2486_ab_288	.8	.8		Renat. über Synergie WRRL-FFH	Kommune Verband	Altenstadt	200.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62100	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Lindheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2486_ab_321	2486_ab_321			1		Kommune Verband	Altenstadt	52.500
62112	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Enzheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2486_ab_333	2486_ab_333			1		Kommune Verband	Altenstadt	100.000
62836	FL: Randstreifen Nidder 320-390	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2486_ab_320 2486_ab_339 2486_ab_360 2486_ab_370	2486_ab_327 2486_ab_346 2486_ab_368 2486_ab_376	.5 .5 .5 .5	.8 .8 .9 .7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Altenstadt Glauburg Ortenberg	120.000
62860	FL: Korridor Renat. Bruch v. Heegheim	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	umgesetzt	2486_ab_335	2486_ab_337	.3	.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Altenstadt	10.800
62890	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Renat. Bruch v. Heegheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2486_ab_335	2486_ab_337	.3	.3			Kommune Verband	Altenstadt	72.000
73988	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt	Förderung natürlicher Rückhalt	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt	Vorschlag	24866_ab_6	24866512_ab_25	1.9	2			Kommune Verband	Altenstadt Büdingen	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
154850	FL: Randstreifen Mündungsabschnitt	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	24866_ab_2	24866_ab_8	.6	.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Altenstadt	6.000
156092	STRUK: Strukt. Bett Ufer Nidder 320 -390 4 Abschnitte	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	2486_ab_343 2486_ab_360 2486_ab_370 2486_ab_320	2486_ab_346 2486_ab_368 2486_ab_376 2486_ab_327	.3 .5 .5 .5	.4 .9 .7 .8		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen,Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Altenstadt Glauburg Ortenberg	252.000
156102	STRUK: Strukt. Bett Ufer unterhalb vom Pegel Glauburg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	2486_ab_338	2486_ab_342	.4	.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen,Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Altenstadt Glauburg	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172910	*STRUK: Entw. naturm. Strukt Seemenbach 8 - 18	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	24866_ab_8	24866_ab_18	.9	1.1			Kommune Verband	Altenstadt Büdingen	135.000
172938	FL: Randstreifen Seemenbach 8 - 18	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24866_ab_8	24866_ab_18	1	1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Altenstadt Büdingen	40.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



534001

Maßnahmen für die Gemeinde: Amöneburg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53802	FL: Korridor: Ohm, von KA Kirchhain bis Brückermühle, Amöneburg	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	2582_ab_129	2582_ab_162	2	3.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorrors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Amöneburg Kirchhain	300.000
53814	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Ohm, von KA Kirchhain bis Brückermühle, Amöneburg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2582_ab_129	2582_ab_162	1	3.4			Kommune Verband	Amöneburg Kirchhain	80.000
53818	*FL: Bereitst. Flächen: Ohm, Wehranlage Brücker Mühle bis Kreisgrenze	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2582_ab_197	2582_ab_215	1	1.9			Kommune Verband	Amöneburg Stadtallendorf	60.000
53822	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Ohm, Wehranlage Brücker Mühle bis Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2582_ab_197	2582_ab_215	.5	1.9			Kommune Verband	Amöneburg Stadtallendorf	40.000
55856	FL: Korridor: Ohm; alte Bezeichnung "Alte Ohm", von Brückermühle bis Wehranlage der Brückermühle	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	2582586_ab_3	2582586_ab_35	2	3.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorrors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Amöneburg Stadtallendorf	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55864	STRUK: Entf. Sicherung: Ohm; alte Bezeichnung "Alte Ohm", von Brückermühle bis Wehranlage der Brückermühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2582586_ab_3	2582586_ab_35	1	3.3		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Amöneburg Stadtallendorf	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55878	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Rulfbach, unterhalb Ortslage Roßdorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258258_ab_17 258258_ab_37	258258_ab_17 258258_ab_37			1 1		Kommune Verband	Amöneburg	25.000
55882	FL: Aueflächen: Rulfbach Unterlauf bis Mündung Alte Ohm	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	258258_ab_1	258258_ab_17	1.7	1.7		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Amöneburg	600.000
55886	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Rulfbach Unterlauf bis Mündung Alte Ohm	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	258258_ab_1	258258_ab_17	.5	1.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen,Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Amöneburg	10.000
55898	STRUK: Entw. Auenvegetation: Rulfbach Unterlauf bis Mündung Alte Ohm	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	258258_ab_1	258258_ab_17	1.7	1.7		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Amöneburg	20.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63516	*STRUK: Entw. naturm. Strukt: Rulfbach, Bereich Ortslage Roßdorf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	umgesetzt	258258_ab_42	258258_ab_43	.1	.2			Privater Träger	Amöneburg	3.000
171166	*FL: Bereitst. Flächen: Rulfbach, von oberhalb K 27 bis Ortslage Rauischholzhausen (Flurbereinigungsgebiet)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	258258_ab_17	258258_ab_53	2.6	3.7			Kommune Verband	Amöneburg	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53044	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Klein; Wehr Plausdorfer Schloss	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25826_ab_35	25826_ab_35		.1	1		Privater Träger	Amöneburg	85.000
53834	*FL: Bereitst. Flächen: Klein, von der Mündung bis Einmündung Joßklein bei Niederklein	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25826_ab_1	25826_ab_65	2	6.5			Kommune Verband	Amöneburg Kirchhain Stadtallendorf	120.000
53838	STRUK: nat. Sohlage: Klein, von der Mündung bis Einmündung Joßklein bei Niederklein	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	25826_ab_1	25826_ab_65	2	6.5		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Amöneburg Kirchhain Stadtallendorf	320.000
53842	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Klein, von der Mündung bis Einmündung Joßklein bei Niederklein	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25826_ab_1	25826_ab_65	1.5	6.5			Kommune Verband	Amöneburg Kirchhain Stadtallendorf	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54214	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Umgestaltung Teichwiesen- bach im Bereich Münchmühle u. vier Querbauwerke	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2582684_ab_1	2582684_ab_22	.8	2.2	4		Kommune Verband	Amöneburg Kirchhain Stadtallendorf	100.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



534002

Maßnahmen für die Gemeinde: Angelburg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58330	FL: Randstreifen: Gansbach, von Gemeindegrenze Steffenberg/Angelburg bis Gönnern	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in (Umsetzungs-)Planung	258142_ab_10	258142_ab_21	1	1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Angelburg Steffenberg	40.000
58334	STRUK: Entf. Sicherung: Gansbach, von Gemeindegrenze Steffenberg/Angelburg bis Gönnern	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	in (Umsetzungs-)Planung	258142_ab_10	258142_ab_21	.6	1.2	5	Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Angelburg Steffenberg	27.000
58360	FL: Randstreifen: Gansbach, von Gönnern bis Frechenhausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in (Umsetzungs-)Planung	258142_ab_33	258142_ab_46	1	1.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Angelburg	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58364	FL: Randstreifen: Gansbach, von Frechenhausen bis Lixfeld	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in (Umsetzungs-)Planung	258142_ab_51	258142_ab_65	1	1.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Angelburg	40.000
58390	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Gansbach, von Frechenhausen bis Lixfeld	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258142_ab_51	258142_ab_65	.9	1.5	13		Kommune Verband	Angelburg	76.500
58434	FL: Randstreifen: Gansbach, oberhalb Lixfeld	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in (Umsetzungs-)Planung	258142_ab_81	258142_ab_85	.3	.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Eschenburg Angelburg	12.000
58438	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Gansbach, oberhalb Lixfeld	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258142_ab_81	258142_ab_85	.3	.5			Kommune Verband	Eschenburg Angelburg	19.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63520	STRUK: nat. Sohlage: Gansbach, Ortslage Frechenhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	umgesetzt	258142_ab_53	258142_ab_54	.2	.2		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Angelburg	48.000
155376	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Gansbach, von Gönner bis Einmündung Seitengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258142_ab_33	258142_ab_39	.2	.7	2		Kommune Verband	Angelburg	13.000
155380	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Gansbach, von Einmündung Seitengewässer bis unterhalb Frechenhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	258142_ab_39	258142_ab_42	.3	.4	1		Kommune Verband	Angelburg	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155384	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Gansbach, von unterhalb Frechenhausen bis Ortslage Frechenhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258142_ab_42	258142_ab_46	.2	.5	3		Kommune Verband	Angelburg	19.500



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



535002

Maßnahmen für die Gemeinde: Antrifttal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54386	*STRUK: Entw. natur-n. Strukt: Ohmena, von Wehr der Spitzenmühle bis KA Ohmes	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur-n. Strukt	in Umsetzung	258262_ab_19	258262_ab_44	2.6	2.6			Kommune Verband	Antrifttal Kirtorf	182.000
54390	*FL: Bereitst. Flächen: Ohmena, von Wehr der Spitzenmühle bis KA Ohmes	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in Umsetzung	258262_ab_19	258262_ab_44	2.5	2.6			Kommune Verband	Antrifttal Kirtorf	156.000
54394	*FL: Bereitst. Flächen: Ohmena, von KA Ohmes bis Ortslage Ohmes	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	258262_ab_44	258262_ab_58	1.5	1.5			Kommune Verband	Antrifttal Kirtorf	90.000
54398	*STRUK: Entw. natur-n. Strukt: Ohmena, von KA Ohmes bis Ortslage Ohmes	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur-n. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258262_ab_44	258262_ab_58	1.5	1.5			Kommune Verband	Antrifttal Kirtorf	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70186	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Antreff, Wehr der Welschmühle, unterhalb Bernsburg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	42882_ab_100	42882_ab_100			1		Kommune Verband	Antrifttal	70.000
70188	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Antreff, Wehr des Dammeshofes, unterhalb Ruhlkirchen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42882_ab_137	42882_ab_137			1		Kommune Verband	Antrifttal	100.000
70190	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Antreff, Wehr der Jaupenmühle, unterhalb Ruhlkirchen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42882_ab_150	42882_ab_150			1		Kommune Verband	Antrifttal	50.000
70192	*FL: Bereitst. Flächen: Antreff, von Kreisgrenze unterhalb Bernsburg bis Ruhlkirchen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42882_ab_98	42882_ab_148	2	5.1			Kommune Verband	Antrifttal Kirtorf	80.000
70196	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Antreff, von Kreisgrenze unterhalb Bernsburg bis Ruhlkirchen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	42882_ab_98	42882_ab_148	1.5	5.1			Kommune Verband	Antrifttal Kirtorf	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70200	STRUK: nat. Sohlage: Antreff, von Seibelsdorf bis Antreff-Talsperre	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	42882_ab_182	42882_ab_191	.6	1		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Antrifttal	60.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



532001

Maßnahmen für die Gemeinde: Aßlar

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62044	*FL: Bereitst. Flächen: Dill, Einmündung Blasbach bis Kläranlage Ehringshausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	2584_ab_33	2584_ab_113	3.5	8.1			Kommune Verband	Aßlar Ehringshausen Wetzlar	210.000
62396	HIND: Fischschutz: Wasserkraftanlage Werdorf/Asslar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	258495992_ab_3	258495992_ab_3		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Aßlar	35.000
173258	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Dill, Einmündung Blasbach bis Kläranlage Ehringshausen (1. BA)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2584_ab_87	2584_ab_113	2	2.7		Flutmulde, Einbau von Totholz (punktuell), Trittsteine	Kommune Verband	Aßlar Ehringshausen	240.000
173262	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Dill, Einmündung Blasbach bis Kläranlage Ehringshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2584_ab_33	2584_ab_86	3.5	5.4		Flutmulden, Altarmenbindung, Strömungslenker ect.	Kommune Verband	Aßlar Wetzlar	875.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
148494	*FL: Bereitst. Flächen: Lemp zwischen Nieder- u. Oberlemp	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258492_ab_71	258492_ab_83	.5	1.3			Kommune Verband	Aßlar Ehringshausen	20.000
148498	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lemp zwischen Nieder- u. Oberlemp	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258492_ab_71	258492_ab_83	.5	1.3			Kommune Verband	Aßlar Ehringshausen	10.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



432002

Maßnahmen für die Gemeinde: Babenhausen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62952	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2476_ab_77 2476_ab_108 2476_ab_130 2476_ab_178 2476_ab_260	2476_ab_105 2476_ab_125 2476_ab_174 2476_ab_245 2476_ab_295	1.5 .75 2 3 1.5	2.9 1.8 4.5 6.8 3.6			Kommune Verband	Babenhausen Dieburg Eppertshausen Groß-Umstadt Groß-Zimmern Münster	1.520.000
62984	STRUK: Aufwert. Rückst. Stauraum Wehr Harreshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	2476_ab_108	2476_ab_118	1	1.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Babenhausen	150.000
62988	STRUK: neuer Gew.-lauf - Renat. Hergersh. Wiesen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	2476_ab_178	2476_ab_192	1	1.5		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Babenhausen Eppertshausen	600.000
62992	FL: Aueflächen - Hergersh. Wiesen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	2476_ab_178	2476_ab_192	1.2	1.5		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Babenhausen Eppertshausen	253.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63438	HIND: Fischabstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	2476_ab_130 2476_ab_177 2476_ab_255 2476_ab_260 2476_ab_283 2476_ab_287	2476_ab_130 2476_ab_177 2476_ab_255 2476_ab_260 2476_ab_283 2476_ab_287		.1 .1 .1 .1 .1 .1		Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Babenhausen Dieburg Groß-Zimmern	90.000
63458	HIND: Fischschutz - Aalschutz Stadtmühle/Langfeldsmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	2476_ab_130 2476_ab_177	2476_ab_130 2476_ab_177		.1 .1		Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischeiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Babenhausen	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70916	HIND: Fischaufstieg Lache-Gersprenz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	2476_ab_177	2476_ab_177		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Babenhausen	75.000
156616	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	2476_ab_106 2476_ab_108 2476_ab_130 2476_ab_143 2476_ab_177 2476_ab_217 2476_ab_239 2476_ab_260 2476_ab_283 2476_ab_287	2476_ab_107 2476_ab_109 2476_ab_131 2476_ab_144 2476_ab_178 2476_ab_218 2476_ab_240 2476_ab_261 2476_ab_284 2476_ab_288		.2 .2 .2 .2 .2 .2 .2 .2 .2 .2	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Babenhausen Dieburg Groß-Zimmern Münster	960.000
156696	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2476_ab_77 2476_ab_130 2476_ab_178 2476_ab_210 2476_ab_255	2476_ab_105 2476_ab_174 2476_ab_207 2476_ab_245 2476_ab_295	1.5 2 1.3 1 1	2.9 4.5 3 3.6 4.1			Kommune Verband	Babenhausen Dieburg Eppertshausen Groß-Umstadt Groß-Zimmern Münster	2.720.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52104	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24764_ab_97 24764_ab_125 24764_ab_1 24764_ab_80	24764_ab_121 24764_ab_194 24764_ab_45 24764_ab_92	1.2 2.5 1 .4	2.5 7 4.5 1.3			Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster Otzberg	455.000
52112	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	24764_ab_1 24764_ab_80 24764_ab_97 24764_ab_125	24764_ab_45 24764_ab_92 24764_ab_121 24764_ab_194	1 .4 1 2.5	4.5 1.3 2.5 7			Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster Otzberg	875.000
52684	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24764_ab_1	24764_ab_179		17.9	9	6x Fischaufstieg2x Umgest. Durchlass1x Umgest. Massivsohle	Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster Otzberg	169.992
53510	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	24764_ab_1	24764_ab_125		12.5		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungsspornes oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster Otzberg	45.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66814	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24766_ab_4 24766_ab_29 24766_ab_99 247668_ab_3	24766_ab_24 24766_ab_70 24766_ab_124 247668_ab_29	1 2 .8 1	2.1 4.2 2.6 2.7			Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster	476.000
66824	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24766_ab_4 24766_ab_29 24766_ab_99 247668_ab_3	24766_ab_24 24766_ab_70 24766_ab_124 247668_ab_29	.8 1.8 .6 .8	2.1 4.2 2.6 2.7			Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster	840.000
66838	*HIND: Herst. lin. Durchg. - unt. Ohlebach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24766_ab_1	24766_ab_135		13.5	5		Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster	85.000
66846	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	24766_ab_4	24766_ab_130		12.7		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungsspornes oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster	30.000
66850	*HIND: Herst. lin. Durchg. - unterer Länderbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247668_ab_1	247668_ab_32		3.2	4		Kommune Verband	Babenhausen	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66886	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247668_ab_33 247668_ab_68	247668_ab_64 247668_ab_95	1.5 1	3.2 2.8			Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Schaafheim	200.200
66892	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247668_ab_33 247668_ab_68	247668_ab_64 247668_ab_95	1.3 .8	3.2 2.8			Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Schaafheim	210.000
66898	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247668_ab_33	247668_ab_64		3.2	4		Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Schaafheim	72.000
66902	HIND: Fischschutz - Teich Abschn. 45 (Langstadt-Süd)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	247668_ab_45	247668_ab_45		.1		Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Staueinrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Babenhausen	2.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66768	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24768_ab_1 24768_ab_28 24768_ab_86	24768_ab_18 24768_ab_82 24768_ab_138	1 3 1.5	1.8 5.5 5.3			Kommune Verband	Babenhausen Eppertshausen Rödermark	330.000
66776	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24768_ab_1 24768_ab_28 24768_ab_86	24768_ab_18 24768_ab_82 24768_ab_138	.7 2.8 1.2	1.8 5.5 5.3			Kommune Verband	Babenhausen Eppertshausen Rödermark	564.000
66786	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	24768_ab_1	24768_ab_48		4.8	3	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Babenhausen	25.500
66794	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247682_ab_1 247682_ab_23 247682_ab_52	247682_ab_9 247682_ab_48 247682_ab_70	.4 .8 .6	.9 2.6 1.9			Kommune Verband	Babenhausen Eppertshausen Messel Münster	108.000
66802	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247682_ab_1 247682_ab_23 247682_ab_52	247682_ab_9 247682_ab_48 247682_ab_70	.4 .6 .4	.9 2.6 1.9			Kommune Verband	Babenhausen Eppertshausen Messel Münster	98.000
66810	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247682_ab_1	247682_ab_54		5.4	2		Kommune Verband	Babenhausen Eppertshausen Münster	7.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



635002

Maßnahmen für die Gemeinde: Bad Arolsen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57140	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4434_ab_28 4434_ab_46 44342_ab_5 44346_ab_12	4434_ab_42 4434_ab_114 44342_ab_47 44346_ab_65	.5 3 2 2.5	1.5 6.9 4.3 5.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertäglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bad Arolsen Diemelsee Diemelstadt	400.000
57176	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4434_ab_28 4434_ab_46 44342_ab_5 44346_ab_12	4434_ab_42 4434_ab_114 44342_ab_47 44346_ab_65	.5 3 2 2.5	1.5 6.9 4.3 5.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Arolsen Diemelsee Diemelstadt	240.000
155944	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	4434_ab_113 4434_ab_126 4434_ab_28 4434_ab_37	4434_ab_113 4434_ab_126 4434_ab_28 4434_ab_37			1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Bad Arolsen Diemelstadt	315.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172292	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Bruchmühle km 11,3	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	4434_ab_113	4434_ab_113			1	Die Einleitung aus der kommunalen Kläranlage wird in den Obergraben der WKA vorgenommen.	Kommune Verband	Bad Arolsen	42.000
172316	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4434_ab_42	4434_ab_121		8	6		Kommune Verband	Bad Arolsen Diemelstadt	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51014	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	444_ab_32 44472_ab_1 4446_ab_1 4446_ab_112	444_ab_96 44472_ab_73 4446_ab_45 4446_ab_168	3 3 2 2	6.5 7.3 4.5 5.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bad Arolsen Volkmarsen Waldeck	300.000
51040	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	444_ab_32 44472_ab_1 4446_ab_1 4446_ab_112	444_ab_96 44472_ab_73 4446_ab_45 4446_ab_168	3 3 1 1	6.5 7.3 4.5 5.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Arolsen Volkmarsen Waldeck	1.280.000
51050	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	444_ab_60 4446_ab_1 4446_ab_95	444_ab_68 4446_ab_4 4446_ab_97	.2 .2 .2	.9 .4 .3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad Arolsen Volkmarsen	90.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51074	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	4444_ab_1	4444_ab_80	2	8		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Bad Arolsen	0
51084	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	44472_ab_1 4446_ab_1	44472_ab_72 4446_ab_60		7.2 6	19 13		Kommune Verband	Bad Arolsen Volkmarsen	640.000
51092	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4444_ab_79	4444_ab_92		1.4	3		Kommune Verband	Bad Arolsen Volkmarsen	480.000
54172	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	44472_ab_81 4446_ab_90 4444_ab_2	44472_ab_92 4446_ab_93 4444_ab_5	1.1 .3 .3	1.2 .4 .4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertäglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bad Arolsen	63.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54182	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	44472_ab_81 4444_ab_3 44472_ab_9	44472_ab_92 4444_ab_5 44472_ab_10	1.1 .2 .1	1.2 .3 .2		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufgräben, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Arolsen Volkmarsen	112.000
54192	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	44472_ab_85 4446_ab_93 4446_ab_113	44472_ab_92 4446_ab_93 4446_ab_113		.8 .1 .1	4 1 1		Kommune Verband	Bad Arolsen	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53860	FL: Aueflächen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	444_ab_147	444_ab_160	.4	1.4		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Bad Arolsen	120.000
53866	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	genehmigt / zugelassen	444_ab_147	444_ab_160	1.3	1.4	1	Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Bad Arolsen	360.000
171218	STRUK: Anlage Auengewässer(K), Ausbaggerung/Räumung Vorsperre	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	444_ab_141	444_ab_143	.2	.3	0	Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Bad Arolsen	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50932	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	444_ab_164 444_ab_250 4442_ab_1 444138_ab_1 44416_ab_1 44414_ab_22	444_ab_245 444_ab_320 4442_ab_20 444138_ab_25 44416_ab_20 44414_ab_34	3 2 1 .5 .5 .5	8.2 7.1 2 2.5 2 1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Land	Bad Arolsen Korbach Twistetel	300.000
50936	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	444_ab_180	444_ab_247		6.8	4	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Bad Arolsen Twistetel	292.500
50940	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	444_ab_183 4442_ab_2 44424_ab_1	444_ab_252 4442_ab_61 44424_ab_28		7 6 2.8	6 8 9	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Bad Arolsen Twistetel Waldeck	360.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52942	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	444_ab_164 444_ab_250 4442_ab_1 444138_ab_1 44416_ab_1 44414_ab_22	444_ab_245 444_ab_320 4442_ab_20 444138_ab_25 44416_ab_20 44414_ab_34	1 1 .5 .5 .5 .5	8.2 7.1 2 2.5 2 1.3		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Bad Arolsen Korbach Twistetal	0
54130	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	in (Umsetzungs-)Planung	444_ab_167 444_ab_171 444_ab_175 444_ab_179	444_ab_167 444_ab_171 444_ab_175 444_ab_179	.1 .1 .1 .1	.1 .1 .1 .1		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage, je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Bad Arolsen	42.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156348	*STRUK: Entw. natur. Strukt (Splittung LK KS) Viesebeckerbach + Mühlenwasser	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	444872_ab_12 44484_ab_35	444872_ab_52 44484_ab_80	2 2	4.1 4.6			Kommune Verband	Wolfhagen Bad Arolsen Volkmarsen	600.000
156404	HIND: Rückbau Querbau. (Splittung LK KS) Dase, Duse, Viesebeckerbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbau.	Vorschlag	444872_ab_12 44486_ab_9 444846_ab_1	444872_ab_52 44486_ab_29 444846_ab_45		4.1 2.1 4.5	10 6 4	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Wolfhagen Bad Arolsen Volkmarsen	500.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



533003

Maßnahmen für die Gemeinde: Bad Camberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54922	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Emsbach, Wehr (Hammermühle) oberhalb Ortslage Oberselters	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	25874_ab_169	25874_ab_172	.3	.4	1		Kommune Verband	Bad Camberg	250.000
54932	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Emsbach, Wehr Schneidmühle, Erbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25874_ab_187	25874_ab_187			1		Kommune Verband	Bad Camberg	80.000
54990	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Emsbach, Staustufe oberhalb Bad Camberg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	25874_ab_209	25874_ab_217	.9	.9			Kommune Verband	Bad Camberg	495.000
55036	*FL: Bereitst. Flächen: Emsbach, Staustufe oberhalb Bad Camberg	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25874_ab_208	25874_ab_217	1	1			Kommune Verband	Bad Camberg	100.000
55288	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Dombach, Ortslage Erbach u. Mündungsbereich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in (Umsetzungs-)Planung	258744_ab_1	258744_ab_10	1	1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad Camberg	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55308	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Dombach, Wehr oberhalb HRB bis Wehr oh Fischteich Dombach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	258744_ab_22	258744_ab_67		4.6	3		Kommune Verband	Bad Camberg	99.900
55312	*FL: Bereitst. Flächen: Dombach, oberhalb HRB bis Ortslage Schwickershausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	258744_ab_20	258744_ab_35	1	1.6			Kommune Verband	Bad Camberg	40.000
58012	FL: Randstreifen am ob. Emsbach, Schlabach, ob. Wörsbach, Auroffer Bach, Kesselbach (RPUWI)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	25874_ab_298 258742_ab_1 258748_ab_10 7 258748_ab_14 2 2587486_ab_1 0 25874842_ab_1 1 2587484_ab_3 4	25874_ab_308 258742_ab_36 258748_ab_138 258748_ab_195 2587486_ab_18 25874842_ab_2 0 2587484_ab_3 2587484_ab_50	1.1 3.6 3.2 5.4 .9 2 .4 1.7	1.1 3.6 3.2 5.4 .9 2 .3 1.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Hünstetten Idstein Waldems Bad Camberg Hünfelden	987.000
58186	STRUK: Entf. Sicherung in Randstreifen (RPUWI)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2587484_ab_1 2587484_ab_3 4 25874_ab_298 258742_ab_1 258748_ab_10 7 258748_ab_14 2 2587486_ab_1 0 25874842_ab_1 1	2587484_ab_3 2587484_ab_50 25874_ab_308 258742_ab_36 258748_ab_138 258748_ab_195 2587486_ab_18 25874842_ab_2 0	.4 1.7 1.1 3.6 3.2 5.4 .9 2	.3 1.7 1.1 3.6 3.2 5.4 .9 2		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Hünstetten Idstein Waldems Bad Camberg Hünfelden	658.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
75074	STRUK: nat. Sohlage: Dombach, Bereich HRB Erbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	258744_ab_16	258744_ab_17	.1	.2	1	Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Bad Camberg	30.000
155128	*FL: Bereitst. Flächen: Emsbach, oberhalb Ortslage Selters bis Gemeindegrenze Bad Camberg	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	25874_ab_150	25874_ab_157	.5	.8			Kommune Verband	Bad Camberg Selters (Taunus)	120.000
155132	*FL: Bereitst. Flächen: Emsbach, Gemeindegrenze Selters bis Ortslage Bad Camberg	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25874_ab_158	25874_ab_195	2	3.8			Kommune Verband	Bad Camberg	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
158176	*STRUK: Entw. natur. Strukt, Emsbach oberhalb Ortslage Niederselters bis Oberselters (Hammermühle)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25874_ab_150	25874_ab_168	1	1.9			Kommune Verband	Bad Camberg Selters (Taunus)	50.000
158178	*STRUK: Entw. natur. Strukt, Emsbach, Oberselters (Hammermühle) bis Ortslage Bad Camberg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25874_ab_173	25874_ab_195	1	2.3			Kommune Verband	Bad Camberg	50.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633006

Maßnahmen für die Gemeinde: Bad Emstal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156194	HIND: Rückbau Querbauw. Spole-Bach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	4286_ab_172 42864_ab_18	4286_ab_275 42864_ab_81		10.4 6.4	13 8	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohrliegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Bad Emstal Naumburg Wolfhagen	98.400
156230	FL: Randstreifen Spolebach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42864_ab_1 42864_ab_15 42864_ab_37	42864_ab_13 42864_ab_25 42864_ab_62	.4 .5 1	1.3 1.1 2.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferlandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bad Emstal Naumburg	16.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150550	FL: Randstreifen (Splittung Kreis KS)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42892_ab_218 42892_ab_239 42892_ab_260 42892_ab_311	42892_ab_227 42892_ab_244 42892_ab_288 42892_ab_341	.4 .2 1.2 2	1 .6 2.9 3.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bad Emstal Schauenburg	228.000
150616	HIND: Rückbau Querbauw. (Splittung Kreis KS)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	42892_ab_209	42892_ab_332		12.4	22	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Schliegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Bad Emstal Schauenburg Niederstein	250.000
171120	STRUK: Strukt. Bett Ufer (Splittung Kreis KS); FFH-Gebiet	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Beratung	42892_ab_218	42892_ab_230	1	1.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Emstal	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171132	STRUK: Strukt. Bett Ufer (Splittung Kreis KS)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	42892_ab_239 42892_ab_260 42892_ab_311	42892_ab_244 42892_ab_288 42892_ab_341	.3 1.2 2.3	.6 2.9 3.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Emstal Schauenburg	76.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



534003

Maßnahmen für die Gemeinde: Bad Endbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59928	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Salzböde, zwischen Hütte u. Weidenhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	25834_ab_204	25834_ab_219	1.6	1.6			Kommune Verband	Bad Endbach Gladenbach	176.000
59940	FL: Korridor: Salzböde, zwischen Hütte u. Weidenhausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	umgesetzt	25834_ab_204	25834_ab_219	1.6	1.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorr-dors. Sicherstellung einer gewässer-verträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Bad Endbach Gladenbach	100.000
60438	*FL: Bereitst. Flächen: Salzböde, Gemeindegrenze Lohra/Gladenbach bei Mappesmühle bis Bad Endbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25834_ab_139	25834_ab_231	4	9.3			Kommune Verband	Bad Endbach Gladenbach Lohra	160.000
159822	*HIND: Herst. lin. Durchg., Salzböde, 5 Hindernisse zwischen Bad Endbach u. Hütte	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25834_ab_226 25834_ab_229 25834_ab_331 25834_ab_221 25834_ab_221	25834_ab_226 25834_ab_229 25834_ab_331 25834_ab_221 25834_ab_221			1 1 1 1 1		Kommune Verband	Bad Endbach	65.000
159824	*HIND: Herst. lin. Durchg., Salzböde, Wehr 23834 unterhalb Krebsmühle in Wommelshausen/Hütte	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25834_ab_229	25834_ab_229			1		Kommune Verband	Bad Endbach	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172564	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Salzböde, Gemeindegrenze Lohra/Gladenbach bei Mappesmühle bis Bad Endba	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25834_ab_139	25834_ab_231	2.75	9.3			Kommune Verband	Bad Endbach Gladenbach Lohra	220.000
172566	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Salzböde, entlang des HRB Bad Endbach/Wommelshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	25834_ab_222	25834_ab_225	.25	.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Endbach	20.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



632002

Maßnahmen für die Gemeinde: Bad Hersfeld

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67196	FL: Aueflächen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	42_ab_922 42_ab_1206	42_ab_926 42_ab_1225	.4 1	.5 2		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Alheim Bad Hersfeld Rotenburg a. d. Fulda	44.000
67202	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	umgesetzt	42_ab_922 42_ab_1206	42_ab_926 42_ab_1225	.2 .5	.5 2		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Alheim Bad Hersfeld Rotenburg a. d. Fulda	28.000
67214	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	genehmigt / zugelassen	42_ab_922 42_ab_1206	42_ab_926 42_ab_1225	.4 1	.5 2		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auffandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Alheim Bad Hersfeld Rotenburg a. d. Fulda	600.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67232	FL: Aueflächen(K)	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	42_ab_942 42_ab_1064 42_ab_1088 42_ab_1073 42_ab_1190	42_ab_964 42_ab_1074 42_ab_1106 42_ab_1176 42_ab_1204	2.2 1 1.5 .3 1.4	2.3 1.1 1.9 10.4 1.5		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Bad Hersfeld Bebra Ludwigsau Rotenburg a. d. Fulda	1.240.000
67242	STRUK: Anlage Auengewässer(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	42_ab_942 42_ab_1064 42_ab_1088 42_ab_1173 42_ab_1190	42_ab_964 42_ab_1074 42_ab_1106 42_ab_1176 42_ab_1204	2.2 1 1.5 .3 1	2.3 1.1 1.9 .4 1.5		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Bad Hersfeld Bebra Ludwigsau Rotenburg a. d. Fulda	6.000.000
67252	STRUK: Entf. Sicherung(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	umgesetzt	42_ab_942 42_ab_1064 42_ab_1088 42_ab_1073 42_ab_1190	42_ab_964 42_ab_1074 42_ab_1106 42_ab_1076 42_ab_1204	1 .5 1 .3 .6	2.3 1.1 1.9 .4 1.5		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Bad Hersfeld Bebra Ludwigsau Rotenburg a. d. Fulda	136.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67262	STRUK: Strukt. Bett Ufer(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	42_ab_942 42_ab_1064 42_ab_1088 42_ab_1073 42_ab_1190	42_ab_964 42_ab_1074 42_ab_1106 42_ab_1076 42_ab_1204	1 .5 .5 .2 .4	2.3 1.1 1.9 .4 1.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Hersfeld Bebra Ludwigsau Rotenburg a. d. Fulda	325.000
67908	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	42_ab_968 42_ab_1209	42_ab_968 42_ab_1209			1 1		Privater Träger	Bad Hersfeld Rotenburg a. d. Fulda	150.000
67910	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42_ab_1115 42_ab_1248	42_ab_1115 42_ab_1248			1 1		Privater Träger	Bad Hersfeld Ludwigsau	150.000
69132	*FL: Bereitst. Flächen: Fulda bei Niederaula	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42_ab_1270 42_ab_1321	42_ab_1308 42_ab_1440	1 3	3.9 12			Kommune Verband	Bad Hersfeld Niederaula	160.000
69140	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Maßnahmen der Naturlandstiftung in Niederaula	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	42_ab_1270 42_ab_1321	42_ab_1308 42_ab_1440	.5 1.5	3.9 12			Privater Träger	Bad Hersfeld Niederaula	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63628	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	42596_ab_16	42596_ab_36	1	2.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad Hersfeld	400.000
63634	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42596_ab_37	42596_ab_53	.8	1.7			Kommune Verband	Bad Hersfeld	32.000
63646	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42596_ab_6	42596_ab_28		2.3	3		Kommune Verband	Bad Hersfeld	30.000
63650	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42596_ab_38	42596_ab_108		7.1	2		Kommune Verband	Bad Hersfeld Neuenstein	70.000
63654	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42596_ab_50	42596_ab_50			1		Privater Träger	Bad Hersfeld	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
153570	HIND: Öffn. verrohrung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	umgesetzt	42596_ab_10	42596_ab_12	.2	.3	1	Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flnakerend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässersole.	Kommune Verband	Bad Hersfeld	400.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
153576	HIND: Öffn. verrohrung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	umgesetzt	42596_ab_12	42596_ab_15	.3	.4	1	Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flnakerend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässersole.	Kommune Verband	Bad Hersfeld	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
153582	HIND: Öffn. verrohrung(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	genehmigt / zugelassen	42596_ab_8	42596_ab_10	.2	.3	1	Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flnakerend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässersole.	Kommune Verband	Bad Hersfeld	200.000
174704	SOPQ: Unters. Sachverhalt_Ammoniumbelastung in der Geis	Sonstige Maßnahmen Punktquellen	SOPQ: Unters. Sachverhalt	Vorschlag	42596_ab_14	42596_ab_218	18.5	20.5		Das HLUG hat erhöhte Ammoniumgehalte in der Geis festgestellt (2010 bis 2012). Es sollte eine Sachverhaltsermittlung durchgeführt werden ob die KA Gittersdorf oder die MWE-Einleitungen in der Gemeinde Neuenstein oder der Stadt Bad Hersfeldursächlich verantwortlich sind!	Land	Bad Hersfeld Neuenstein	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63660	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	426_ab_1	426_ab_2	.1	.2		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Hersfeld	12.500
63664	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	426_ab_3	426_ab_12	.8	1			Kommune Verband	Bad Hersfeld	50.000
63668	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	426_ab_3	426_ab_12	.8	1			Kommune Verband	Bad Hersfeld	160.000
63672	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	426_ab_14 426_ab_37 426_ab_63	426_ab_21 426_ab_50 426_ab_70	.4 .6 .4	.8 1.4 .8			Kommune Verband	Bad Hersfeld Hauneck	56.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63728	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42712_ab_46 42712_ab_93 42712_ab_165 427128_ab_1	42712_ab_63 42712_ab_145 42712_ab_193 427128_ab_9	.6 1.8 1.2 .3	1.8 5.3 2.9 .9			Kommune Verband	Bad Hersfeld Schenklengsfeld	156.000
63736	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	42712_ab_46 42712_ab_93 42712_ab_165 427128_ab_1	42712_ab_63 42712_ab_145 42712_ab_193 427128_ab_9	.5 1.6 1 .3	1.8 5.3 2.9 .9			Kommune Verband	Bad Hersfeld Schenklengsfeld	340.000
63748	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42712_ab_6	42712_ab_22		1.7	2		Kommune Verband	Bad Hersfeld Ludwigsau	50.000
63756	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42712_ab_45 42712_ab_109 42712_ab_150 42712_ab_157	42712_ab_45 42712_ab_109 42712_ab_150 42712_ab_157			1 1 1 1		Privater Träger	Bad Hersfeld Schenklengsfeld	140.000
63762	STRUK: neuer Gew.-lauf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	in (Umsetzungs-)Planung	427128_ab_10	427128_ab_16	.5	.7		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Bund	Bad Hersfeld	150

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63766	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	427128_ab_22	427128_ab_39		1.8	7	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Bad Hersfeld	10.500



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



434001

Maßnahmen für die Gemeinde: Bad Homburg v. d. Höhe

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58514	*HIND: Herst. lin. Durchg. Kläranlage Ober-Erlenbach+Pegel	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2488_ab_65	2488_ab_65			1		Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	35.000
63452	STRUK: Aufwert. Restrikt., OL Ober-Erlenbach, RPU Wi	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2488_ab_68	2488_ab_85	1.8	1.8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	360.000
148502	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, LBP zum BPlan 418	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	24886_ab_8 248862_ab_1	24886_ab_17 248862_ab_15	1 1.6	1 1.5			Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe Friedrichsdorf	0
156736	*HIND: Herst. lin. Durchg. Seulbach, Alte ID 60824, Querbauwerk-ID: 51545	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24886_ab_4	24886_ab_4			1		Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	7.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57928	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24892_ab_41 24892_ab_121 24892_ab_134 248924_ab_49	24892_ab_56 24892_ab_124 24892_ab_149 248924_ab_54	1.6 .4 1.6 .6	1.6 .4 1.6 .6			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Homburg v. d. Höhe Oberursel (Taunus)	810.000
57984	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24892_ab_41 24892_ab_134 248924_ab_49 248926_ab_56	24892_ab_56 24892_ab_149 248924_ab_55 248926_ab_61	1.6 1.6 .7 .6	1.6 1.6 .7 .6			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Homburg v. d. Höhe Oberursel (Taunus)	1.125.000
58444	*HIND: Herst. lin. Durchg., Heuchelbach, OL Bad Homburg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248924_ab_1	248924_ab_50		5	25		Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	875.000
58576	STRUK: Aufwert. Restrikt., Kirdorfer Bach, Kurpark	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	248926_ab_4	248926_ab_30	2.7	2.7		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	1.000.000
58584	*FL: Bereitst. Flächen Rentplanung Kirdorfer Bach, oberh. Bad Homb.	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	248926_ab_48	248926_ab_51		.4			Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	50.000
58588	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Renatplanung Kirdorfer Bach, oberh. Bad Hom	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	248926_ab_48	248926_ab_51		.4			Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	75.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63492	HIND: Öffn. verrohrung, Teilöffnung Kirdorfer Bach, Kirdorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	umgesetzt	248926_ab_31	248926_ab_35	.5	.5		Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flnakerend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässersole.	Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	226.000
63496	*HIND: Herst. lin. Durchg. Renaturierung Tiefenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24892692_ab_1	24892692_ab_7	.7	.7			Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	82.000
153978	*HIND: Herst. lin. Durchg. Eschbach, Alte ID 58204, Querbauwerk-ID: 51187,51188, 51190, 51211, 51217	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24892_ab_106 24892_ab_107 24892_ab_118 24892_ab_151 24892_ab_165	24892_ab_106 24892_ab_107 24892_ab_118 24892_ab_151 24892_ab_165			1 1 1 1 1		Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe Oberursel (Taunus)	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
153980	HIND: Öffn. verrohrung, Eschbach, BPlan Bad Homburg, Alte ID 58250, Querbauwerk-ID: 51182	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	umgesetzt	24892_ab_90	24892_ab_90			1	Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flnakerend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässerdole. Umgesetzt alte Maßnahme 58250 (01.09.2011)	Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	7.500
153990	*HIND: Herst. lin. Durchg. Kirdorfer Bach, Alte ID 58582, Querbauwerk-ID: 51344, 51345	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	248926_ab_71 248926_ab_73	248926_ab_71 248926_ab_73			1 1	frühere Maßnahme 58582 umgesetzt (01.09.2011)	Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	2.000
154616	*HIND: Herst. lin. Durchg. Kirdorfer Bach, Alte ID 58204, Querbauwerk-ID: 51340	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	248926_ab_51	248926_ab_51			1		Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	10.100

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
154624	*HIND: Herst. lin. Durchg. Eschbach, Alte ID 58452, Querbauwerk-ID: 51173	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24892_ab_56	24892_ab_56			1		Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	5.200
156740	*HIND: Herst. lin. Durchg. Eschbach, Alte ID 58204, Querbauwerk-ID: 51171	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24892_ab_51	24892_ab_51			1		Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	5.500
156776	*HIND: Herst. lin. Durchg. Kirdorfer Bach, Alte ID 58582, Querbauwerk-ID: 51342,	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	248926_ab_54	248926_ab_54			1		Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	7.000
156778	*HIND: Herst. lin. Durchg. Kirdorfer Bach, Alte ID 58582	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248926_ab_31 248926_ab_34 248926_ab_53 248926_ab_78 248926_ab_84	248926_ab_31 248926_ab_34 248926_ab_53 248926_ab_78 248926_ab_84			1 1 1 1 1		Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	175.000
156896	*HIND: Herst. lin. Durchg., Heuchelbach, oberh. Bad Homburg, Alte ID 58452, Querbauwerk-ID 51412, 51420	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	248924_ab_50 248924_ab_65	248924_ab_50 248924_ab_65			1 1		Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	70.000
156898	*HIND: Herst. lin. Durchg., Heuchelbach, oberh. Bad Homburg, Alte ID 58452	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248924_ab_55 248924_ab_56 248924_ab_57 248924_ab_64	248924_ab_55 248924_ab_56 248924_ab_57 248924_ab_64			1 1 1 1		Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	140.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
159060	STRUK: Aufwert. Restrikt. Eschbach, Alte ID 58274	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	24892_ab_68	24892_ab_69	.1	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	40.000
161416	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Ausgleich PPR-Knoten, Alte ID 58006	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in Umsetzung	248924_ab_34	248924_ab_36	.2	.3			Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	90.000
161420	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Ausgleich PPR-Knoten, Alte ID 58006	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248924_ab_31 248924_ab_36	248924_ab_34 248924_ab_39	.3 .3	.4 .4			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Homburg v. d. Höhe	150.000
161496	*FL: Bereitst. Flächen, Ausgleich PPR-Knoten, Alte ID 58002	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	248924_ab_34	248924_ab_36	.2	.3			Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	12.500
161500	*FL: Bereitst. Flächen, Ausgleich PPR-Knoten, Alte ID 58002	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	248924_ab_31 248924_ab_36	248924_ab_34 248924_ab_39	.3 .3	.4 .4			Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	37.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
173918	STRUK: Aufwert. Restrikt. Eschbach, Alte ID 58274&15905 6 - GESIS 72-74 - Verlegung durch U2	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in (Umsetzungs-)Planung	24892_ab_72	24892_ab_74	.3	.3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	120.000
173924	STRUK: Aufwert. Restrikt. Eschbach, Alte ID 58274&15905 6 - GESIS 76 - Neubau Brücke durch U2	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in (Umsetzungs-)Planung	24892_ab_76	24892_ab_76	.05	.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	20.000
173930	STRUK: Aufwert. Restrikt. Eschbach, Alte ID 58274&15905 6 - GESIS 82-84 - Offenlegung BaslerStr WD51386	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	24892_ab_82	24892_ab_84	.3	.3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
173936	STRUK: Aufwert. Restrikt. Eschbach, Alte ID 58274&15905 6 - GESIS 85-89 - Renat Bahnhof Süd	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	24892_ab_85	24892_ab_89	.4	.5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	160.000
173942	STRUK: Aufwert. Restrikt. Eschbach, Alte ID 58274&15905 6 - GESIS 91-92 - Offenlegung Simensstr.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	genehmigt / zugelassen	24892_ab_91	24892_ab_92	.2	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	80.000
173948	STRUK: Aufwert. Restrikt. Eschbach, Alte ID 58274&15905 6 - GESIS 57-67,69-71,75,77-81,90,93-103	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24892_ab_57 24892_ab_69	24892_ab_67 24892_ab_103	1 3.4	1.1 3.5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe	660.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633002

Maßnahmen für die Gemeinde: Bad Karlshafen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
153330	Q: ökol. Mindestabflus s	Ökologisch verträgliche Abflussregulierung	Q: ökol. Mindestabfl uss	Vorschlag	44_ab_261 44_ab_368 44_ab_12 44_ab_48 44_ab_88	44_ab_261 44_ab_368 44_ab_12 44_ab_48 44_ab_88			1 1 1 1 1	Erhöhung der Mindestwasserführung; Angleichung an die gewässertypischen Verhältnisse ; Kurzbeschreibung Defizit: Wasserführung entspricht nicht den ökologischen Ansprüchen der Gewässerbiozönose ; Ursachen: Ausleitestrecken von WKAs, Wasserentnahme für Land-, Forstwirtschaft und Fischerei, Trinkwasserversorgung.	Kommune Verband	Bad Karlshafen Liebenau Trendelburg	0
155862	HIND: Fischaufstieg, Helmarshause n und Bad Karlshafen	Herstellung der linearen Durchgängigk eit	HIND: Fischaufstie g	umgesetzt	44_ab_12 44_ab_48	44_ab_12 44_ab_48			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Bad Karlshafen	5
171176	HIND: Fischabstieg und Fischschutz; Bad Karlshafen	Herstellung der linearen Durchgängigk eit	HIND: Fischabstie g	Vorschlag	44_ab_12	44_ab_12			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Bad Karlshafen	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
178856	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	44_ab_291 44_ab_196 44_ab_10	44_ab_374 44_ab_291 44_ab_196	1.6 1.8 2.4	8.4 9.6 18.7		Strukturelle Aufwertung der Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen (WKA);	Kommune Verband	Bad Karlshafen Liebenau Trendelburg	348.000
178868	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; 3 Sohlschwellen durchgängig, Gem. Helmarshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in Umsetzung	44_ab_40 44_ab_41	44_ab_40 44_ab_41			1 1	Strukturelle Aufwertung der Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen (WKA);	Privater Träger	Bad Karlshafen	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58484	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	4_ab_20 4_ab_50 4_ab_106 4_ab_190 4_ab_275 4_ab_329	4_ab_42 4_ab_61 4_ab_142 4_ab_206 4_ab_283 4_ab_339	1 1 2 1 .5 1	2.3 1.2 3.7 1.7 .9 1.1			Bund	Bad Karlshafen Oberweser Reinhardshagen Wahlsburg	650.000
58500	BWSTR: Entw.-streifen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entw.-streifen	Vorschlag	4_ab_20 4_ab_50 4_ab_106 4_ab_190 4_ab_275 4_ab_329	4_ab_42 4_ab_61 4_ab_142 4_ab_206 4_ab_283 4_ab_339	1 1 2 1 .5 1	2.3 1.2 3.7 1.7 .9 1.1			Bund	Bad Karlshafen Oberweser Reinhardshagen Wahlsburg	650.000
58516	FL: Korridor(K)(K)	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	4_ab_43 4_ab_81 4_ab_90 4_ab_119 4_ab_240	4_ab_52 4_ab_88 4_ab_98 4_ab_126 4_ab_248	.5 .5 .5 .5 .8	1 .8 .9 .8 .9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorrors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Bad Karlshafen Oberweser Wahlsburg Gutsbezirk Reinhardswald	400.000
58530	STRUK: Anlage Auengewässer(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	in (Umsetzungs-)Planung	4_ab_43 4_ab_81 4_ab_90 4_ab_119 4_ab_240	4_ab_52 4_ab_88 4_ab_98 4_ab_126 4_ab_248	.5 .5 .5 .5 .8	1 .8 .9 .8 .9		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Bad Karlshafen Oberweser Wahlsburg Gutsbezirk Reinhardswald	1.200.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58544	STRUK: Entw. Uferveg.(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	in (Umsetzungs-)Planung	4_ab_43 4_ab_81 4_ab_90 4_ab_119 4_ab_240	4_ab_52 4_ab_88 4_ab_98 4_ab_126 4_ab_248	.3 .3 .3 .3 .4	1 .8 .9 .8 .9		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Bad Karlshafen Oberweser Wahlsburg Gutsbezirk Reinhardswald	80.000
58558	STRUK: Entw. Uferveg.(K)(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	4_ab_20 4_ab_50 4_ab_106 4_ab_190 4_ab_275 4_ab_329	4_ab_42 4_ab_61 4_ab_142 4_ab_206 4_ab_283 4_ab_339	.5 .5 1 .5 .3 .5	2.3 1.2 3.7 1.7 .9 1.1		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Bad Karlshafen Oberweser Reinhardshagen Wahlsburg	115.500



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



437001

Maßnahmen für die Gemeinde: Bad König

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55334	*FL: Bereitst. Flächen(K)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2474_ab_5 2474_ab_90 2474_ab_212	2474_ab_86 2474_ab_209 2474_ab_287	3.2 3.4 2.3	8.2 12 7.6			Kommune Verband	Bad König Breuberg Erbach Höchst im Odenwald Michelstadt	875.000
55654	HIND: Anbindung Nebengew.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2474_ab_5	2474_ab_287		28.3		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Bad König Breuberg Erbach Höchst im Odenwald Michelstadt	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55756	HIND: Fischabstieg(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	2474_ab_8 2474932_ab_7 2474_ab_40 2474_ab_111 2474_ab_146 2474_ab_246	2474_ab_8 2474932_ab_7 2474_ab_40 2474_ab_111 2474_ab_146 2474_ab_246			1 1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Bad König Breuberg Höchst im Odenwald Michelstadt	120.800
55762	HIND: Fischschutz(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	2474_ab_8 2474932_ab_7 2474_ab_40 2474_ab_65 2474_ab_111 2474_ab_146 2474_ab_246	2474_ab_8 2474932_ab_7 2474_ab_40 2474_ab_65 2474_ab_111 2474_ab_146 2474_ab_246			1 1 1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stauvorrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Bad König Breuberg Höchst im Odenwald Michelstadt	180.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70112	STRUK: Aufwert. Rückst.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	2474_ab_5	2474_ab_287	3	28.3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Bad König Breuberg Erbach Höchst im Odenwald Michelstadt	600.000
70938	*Gründerwerb Asselbrunn-FL: Bereitst. Flächen(K)(K)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	2474_ab_200	2474_ab_224	2.4	2.5			Kommune Verband	Bad König Michelstadt	184.960
156594	HIND: Fischaufstieg in HRB Zell (18601+18602)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	2474_ab_294 2474_ab_218	2474_ab_294 2474_ab_218			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Bad König Michelstadt	48.405
160738	*STRUK: Entfesselung und Initialmaßnahmen Zell, 204-217	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2474_ab_211 2474_ab_204	2474_ab_217 2474_ab_208	.6 .35	.7 .5		Bad-König-Zell oberhalb Sportplatz bis unterhalb WH 19602 (im Retentionsraum): Entnahme Ufersicherung auf gesamter Länge, Einbau von Buhnen, Totholz, Raubäumen und Sohlanhebung	Kommune Verband	Bad König Michelstadt	36.575

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
162938	HIND: Riegelrampe unterhalb Bad König-Zell 18597+18598	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	2474_ab_185 2474_ab_186	2474_ab_185 2474_ab_186			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Bad König	49.920
162940	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	2474_ab_5 2474_ab_88 2474_ab_218	2474_ab_87 2474_ab_203 2474_ab_287	3 2.45 2.1	8.3 11.6 7			Kommune Verband	Bad König Breuberg Erbach Höchst im Odenwald Michelstadt	1.887.500
162942	*STRUK: Entfess.-Initialm. Zell bis NSG Bruchmühle, 155 - 185	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	umgesetzt	2474_ab_155	2474_ab_185	.45	3.1		Entnahme von Ufersicherung, Einbau von Totholz, teilweise Wiedereinbau von der WB-Steine aus der Ufersicherung als Strukturelemente. In einem Bereich von 3,2 km Strecke wird auf ca. 450m Ufersicherung entnommen. Zus. Einbau von Totholz. Zusätzlich punktuell Einbringen von bei Rampenbau entnommenem Sohlsubstrat als Kiesdepot. Der Bereich besitzt teilweise schon eine gute Abweichungsklasse. Die Ausstattung der Laich- und Jungfischhabitats kann jedoch durch die Maßnahmen noch verbessert werden.	Kommune Verband	Bad König	65.250

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52266	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247454_ab_30 247454_ab_52	247454_ab_49 247454_ab_78	1 .7	2 2.7			Kommune Verband	Bad König Michelstadt	125.000
52272	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	247454_ab_30 247454_ab_52	247454_ab_49 247454_ab_78	.7 .5	2 2.7			Kommune Verband	Bad König Michelstadt	180.000
54126	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	247454_ab_1	247454_ab_59		5.9		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst "Sohlenabstürze", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Bad König Michelstadt	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54148	HIND: Fischschutz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	247454_ab_22	247454_ab_22			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Bad König	1.000
54316	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	247454_ab_1	247454_ab_59		5.9	4	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Bad König Michelstadt	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66030	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	247454_ab_5	247454_ab_55		5.1	6	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Bad König Michelstadt	57.500
70926	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	247454_ab_3	247454_ab_4	.1	.2	1	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad König	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54030	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	247456_ab_1	247456_ab_46		4.6		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Bad König Brombachtal	15.000
65206	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	247456_ab_3	247456_ab_46	.235	4.4	5	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad König Brombachtal	58.750

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54060	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	247458_ab_1	247458_ab_55		5.5		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Bad König	15.000
54080	HIND: Fischschutz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	247458_ab_20 24758_ab_70	247458_ab_20 24758_ab_70			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Bad König	2.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65394	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	247458_ab_3	247458_ab_20		1.8	7	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Bad König	82.800
65402	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	247458_ab_5 247458_ab_19	247458_ab_5 247458_ab_19			1 1	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad König	307.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66052	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	247458_ab_53	247458_ab_53			1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Bad König	5.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55218	*FL: Bereitst. Flächen(K)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24746_ab_35	24746_ab_61	.7	2.7			Kommune Verband	Bad König	42.500
55316	*STRUK: Entw. naturm. Strukt(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	24746_ab_35	24746_ab_61	.6	2.7			Kommune Verband	Bad König	60.000
55706	HIND: Anbindung Nebengew.(K) (K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	24746_ab_1	24746_ab_46		4.6		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst "Sohlenabstürze", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Bad König	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66054	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24746_ab_1	24746_ab_1			1	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad König	11.250
150770	STRUK: Verlegung des Bachs bei Pudermühle ab_12-15	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	24746_ab_12	24746_ab_16	.35	.5	4	(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Land	Bad König	221.000
152406	HIND: Fischaufstieg, Flurverfahren Nieder-Kinzig	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	in Umsetzung	24746_ab_8	24746_ab_8			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Bad König	7.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
154336	HIND: Fischaufstieg Nd.-Kinzig Höhe Teiche mit Kanalsicherung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	24746_ab_16	24746_ab_16			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Bad König	85.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440002

Maßnahmen für die Gemeinde: Bad Nauheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54798	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr unterhalb Schwalheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2484_ab_114	2484_ab_114			1	Wehr wurde bereits in einen Rampe umgebaut. Diese ist zur Gewährleistung des Aufstiegs nachzubessern.	Kommune Verband	Bad Nauheim	10.000
54800	*HIND: Herst. lin. Durchg. Herrenmühle Schwalheimer Rad	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2484_ab_124	2484_ab_124			1		Kommune Verband	Bad Nauheim	126.000
54804	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Mühle Rödgen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2484_ab_151	2484_ab_151			1	Rampe verbessern, Bewertung Durchgängigkeit falsch	Kommune Verband	Bad Nauheim	15.000
54808	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Steinfurther Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2484_ab_196	2484_ab_196			1	Bewertung der Durchgängigkeit in der Datenbank falsch. Nachbesserung erforderlich. Es wurden offensichtlich 2001 schon Maßnahmen durchgeführt. Nacharbeiten ist erforderlich.	Kommune Verband	Bad Nauheim	35.000
54902	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2484_ab_24 2484_ab_35 2484_ab_40 2484_ab_49 2484_ab_79 2484_ab_192 2484_ab_276 2484_ab_345 2484_ab_363	2484_ab_33 2484_ab_39 2484_ab_48 2484_ab_79 2484_ab_93 2484_ab_203 2484_ab_311 2484_ab_355 2484_ab_373	.9 .4 .8 3 1.4 1.1 3.5 1 1	1 .5 .9 3.1 1.5 1.2 3.6 1.1 1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bad Nauheim Butzbach Friedberg (Hessen) Münzenberg Lich	786.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56774	USA HIND: Rückbau Querbauw. Grenze Friedberg/Bad Nauheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	in (Umsetzungs-)Planung	24848_ab_41	24848_ab_41			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Bad Nauheim	6.000
56776	USA STRUK: Strukt. Bett Ufer zwischen Ortslage Friedberg und Bad Nauheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24848_ab_38	24848_ab_56	1.8	1.9		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Nauheim Friedberg (Hessen)	54.000
56784	USA *HIND: Herst. lin. Durchg. Massivsohlenabschnitt Schwalheimer Straße und oberhalb vorh. Grundschwelle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24848_ab_56 24848_ab_57	24848_ab_56 24848_ab_57			1 1	Umgestaltung des Massivsohlenabschnitts zur Herstellung der Durchgängigkeit	Kommune Verband	Bad Nauheim	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56786	USA *HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Dresdner Bank	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24848_ab_65	24848_ab_65			1	Umgestaltung der Anlage in eine raue Rampe	Kommune Verband	Bad Nauheim	38.500
56788	USA *HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Großer Teich	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24848_ab_74	24848_ab_74			1	Umbau der Wehranlage um den Fischauf- und abstieg zu ermöglichen	Kommune Verband	Bad Nauheim	70.000
56800	USA STRUK: Strukt. Bett Ufer Großer Teich bis Steg Golfclub	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24848_ab_81	24848_ab_84	.3	.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Nauheim	15.000
56804	USA FL: Randstreifen zwischen Ndr.-Mörlen und Ober-Mörlen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24848_ab_98	24848_ab_112	1.4	1.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bad Nauheim Ober-Mörlen	42.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56808	USA STRUK: Strukt. Bett Ufer zwischen Ndr.-Mörlen und Ober-Mörlen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24848_ab_98	24848_ab_112	1.4	1.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufirinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Nauheim Ober-Mörlen	28.000
57776	USA STRUK: Strukt. Aufwert. Aue gegenüber KLA Bad Nauheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	umgesetzt	24848_ab_46	24848_ab_47	.2	.2		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Bad Nauheim	25.000
73856	*STRUK: Entw. naturn. Strukt. Usastrecke im Bereich der Gem. Ober-Mörlen AGENDA 21	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24848_ab_100	24848_ab_186	8.6	8.7		Vorschläge der Lokalen Agenda 21 Ober-Mörlen zu gewässerökologischen Aufwertungen an der Usa in Ober-Mörlen vom 13.05.2008.	Kommune Verband	Usingen Bad Nauheim Ober-Mörlen	1.290.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
154728	USA STRUK: Strukt. Bett Ufer Abschnitt Schwalheimer Straße bis Ableitung Großer Teich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24848_ab_61	24848_ab_81	2	2.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Nauheim	105.000
154732	STRUK: Strukt. Bett Ufer Renat. Zanderstraße	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	24848_ab_56	24848_ab_60	.4	.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Nauheim	148.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
158056	USA STRUK: Strukt. Bett Ufer Steg Golfclub bis einschl. Ortslage Ndr.-Mörlen(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	24848_ab_84	24848_ab_98	1.3	1.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Nauheim	65.000
169148	*HIND: Herst. lin. Durchg. an der Usa (RPAU WI) Alte ID 58890 [156050/156178/157486/158336/158342]	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24848_ab_41 24848_ab_41 24848_ab_215 24848_ab_227 24848_ab_234 24848_ab_245 24848_ab_275 24848_ab_278 24848_ab_288 24848_ab_206 24848_ab_211	24848_ab_41 24848_ab_41 24848_ab_215 24848_ab_227 24848_ab_234 24848_ab_245 24848_ab_275 24848_ab_278 24848_ab_288 24848_ab_206 24848_ab_211			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Kommune Verband	Neu-Anspach Usingen Bad Nauheim	385.000	



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435001

Maßnahmen für die Gemeinde: Bad Orb

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62146	Wehr Aumühle *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	247852_ab_35	247852_ab_35			1		Kommune Verband	Bad Orb	35.000
62162	Brückendurchlass unterh. Aumühle *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	247852_ab_14	247852_ab_14			1		Kommune Verband	Bad Orb	5.000
62166	oberh. d. Stadt *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	247852_ab_75	247852_ab_75			1		Kommune Verband	Bad Orb	5.000
62168	Mündung bis NSG *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	247852_ab_5	247852_ab_15	1	1.1			Kommune Verband	Bad Orb Biebergemünd	50.000
62174	oberh. d. Stadt *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247852_ab_70	247852_ab_84	1.4	1.5			Kommune Verband	Bad Orb	70.000
62184	Mündung bis NSG *STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	247852_ab_5	247852_ab_18	1.3	1.4			Kommune Verband	Bad Orb Biebergemünd	130.000
62188	Hasselbach obh. Orb *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2478524_ab_19	2478524_ab_24	.5	.6			Kommune Verband	Bad Orb	25.000
62196	Hasselbach oberh. Orb *STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2478524_ab_19	2478524_ab_24	.5	.6			Kommune Verband	Bad Orb	50.000
62206	oberh. d. Stadt *STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247852_ab_70	247852_ab_84	1.4	1.5			Kommune Verband	Bad Orb	210.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



631001

Maßnahmen für die Gemeinde: Bad Salzschlirf

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68202	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Mühlenbach, vor Einmündung in die Schlitz, Landenhäusern	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42436_ab_4	42436_ab_4			1		Kommune Verband	Bad Salzschlirf	8.000
69298	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Bad Salzschlirf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	424_ab_129 4244_ab_1	424_ab_144 4244_ab_6	.5 .2	1.6 .6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad Salzschlirf	280.000
69304	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	4244_ab_7	4244_ab_30	.8	2.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Bad Salzschlirf	72.000
69308	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	424_ab_150	424_ab_213	2	6.4			Kommune Verband	Herbstein Wartenberg Bad Salzschlirf Großenlüder	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69312	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	424_ab_150	424_ab_213	2	6.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Herbstein Wartenberg Bad Salzschlirf Großenlüder	250.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



439002

Maßnahmen für die Gemeinde: Bad Schwalbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65778	*FL: Bereitst. Flächen Aar und Nebengew.	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2588_ab_1 2588_ab_60 2588_ab_180 2588_ab_209 25886_ab_10 25884_ab_1 258866_ab_1 2588_ab_28 25886_ab_72 25884_ab_17 25884164_ab_1	2588_ab_28 2588_ab_173 2588_ab_189 2588_ab_306 25886_ab_59 25884_ab_16 258866_ab_29 2588_ab_39 25886_ab_88 25884_ab_41 25884164_ab_2	2.9 11.4 1 9.8 4.9 1.7 2.9 1.1 1.7 2.5 2.3	2.8 11.4 1 9.8 5 1.6 2.9 1.2 1.7 2.5 2.2		Kommune Verband	Aarbergen Bad Schwalbach Heidenrod Hohenstein Hünstetten Schlangenberg Taunusstein	2.900.000	
65846	STRUK: Aufwert. Restrikt. Aar, OL Bad Schwalbach inkl QBW	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2588_ab_193	2588_ab_209	1.7	1.7	1	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad Schwalbach	255.000
65854	STRUK: neuer Gew.-lauf, WKA Wagner in Adolfseck	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	in (Umsetzungs-)Planung	2588_ab_189	2588_ab_191	.3	.3	1	(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Bad Schwalbach	210.000
65858	*Q: ökol. Abflussregul., Wasserrechte überprüfen	Ökologisch verträgliche Abflussregulierung	*Q: ökol. Abflussregul.	Vorschlag	2588_ab_167 2588_ab_8	2588_ab_167 2588_ab_8			1 1		Kommune Verband	Aarbergen Bad Schwalbach	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
152056	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Aar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2588_ab_1 2588_ab_60 2588_ab_209 2588_ab_248	2588_ab_28 2588_ab_84 2588_ab_233 2588_ab_306	2.9 2.5 2.5 5.9	2.8 2.5 2.5 5.9			Kommune Verband	Aarbergen Bad Schwalbach Schlangenbad Taunusstein	850.000
152084	*HIND: Herst. lin. Durchg. Felsentormühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	2588_ab_167	2588_ab_167			1		Kommune Verband	Bad Schwalbach	35.000
156028	*HIND: Herst. lin. Durchg. Aar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2588_ab_189	2588_ab_189			1		Kommune Verband	Bad Schwalbach	35.000
156030	*HIND: Herst. lin. Durchg. Aar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2588_ab_201	2588_ab_201			1		Kommune Verband	Bad Schwalbach	35.000
156032	*HIND: Herst. lin. Durchg. Aar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2588_ab_233	2588_ab_233			1		Kommune Verband	Bad Schwalbach	35.000
156036	*HIND: Herst. lin. Durchg. Aar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2588_ab_173	2588_ab_173			1		Kommune Verband	Bad Schwalbach	35.000
156038	*HIND: Herst. lin. Durchg. Aar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2588_ab_178	2588_ab_178			1	Abbruch eines Absturzbauwerkes und Errichtung einer Sohlgleite in der Aar an der Frankenberger Mühle/Adolfseck, Bad Schwalbach.	Kommune Verband	Bad Schwalbach	35.000
156040	*HIND: Herst. lin. Durchg. Aar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2588_ab_179	2588_ab_179			1		Kommune Verband	Bad Schwalbach	35.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



436001

Maßnahmen für die Gemeinde: Bad Soden am Taunus

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61318	STRUK: Aufwert. Restrikt. Bad Soden 47-67 vor Verrohrung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24898_ab_47	24898_ab_67	2	2.1	1	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad Soden am Taunus Sulzbach (Taunus)	480.000
61328	STRUK: 61328: Bad Soden zwi. Quellenpark und Am Schwimmbach (Sulz200_03_02)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	24898_ab_77	24898_ab_84	.7	.8	4	E Naturnahe Sohlgleiten D Gewässeraufweitung 4 QB	Kommune Verband	Bad Soden am Taunus Sulzbach (Taunus)	112.107
61332	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24898_ab_113 24898_ab_104 24898_ab_105 24898_ab_87 24898_ab_40 24898_ab_40	24898_ab_113 24898_ab_104 24898_ab_105 24898_ab_87 24898_ab_40 24898_ab_40			1 1 1 1 1 1		Kommune Verband	Bad Soden am Taunus Sulzbach (Taunus)	210.000
158096	*HIND: Neu: Sulzbach Quellbäche (Sulz_200_01)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24898_ab_109	24898_ab_120	1.039	1.2	2	E Naturnahe Sohlgleite D Gewässeraufweitung 2 Durchlässe F Bachverlegung Sulzbach Seitenbach, verkürzung der Querungsstrecke Verrohrung nicht in Gesis	Kommune Verband	Bad Soden am Taunus	84.000
158100	*STRUK: 61312: innerhalb Altenhain (Sulz_200_02_01)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24898_ab_102	24898_ab_113	1.041	1.2		C Initiierung Sohlerosion D Gewässeraufweitung F Bachverlegung/Offenlegung 2 QB	Kommune Verband	Bad Soden am Taunus	212.000
158104	*STRUK: 61312: südlich Altenhain (Sulz_200_02_02)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	24898_ab_88	24898_ab_102	1.359	1.5	1	D Gewässeraufweitung (Verbreiterung) Durchlass 1 QB	Kommune Verband	Bad Soden am Taunus	49.725

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
158108	STRUK: 61328: Bad Soden zwi. Quellenpark und Am Schwimmbach (Sulz200_03_01)(2QB)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	24898_ab_84	24898_ab_89	.414	.6	2	2 QB	Kommune Verband	Bad Soden am Taunus	0
158112	HIND: Neu:verrohrter Abschnitt in Bad Soden (Sulz200_04)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	Vorschlag	24898_ab_67	24898_ab_77	.989	1.1	1	F Öffnung Verrohrung	Kommune Verband	Bad Soden am Taunus	179.000
158116	STRUK: 61318: Bad Soden westlich L3014 (Sulz200_05_01)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	24898_ab_60	24898_ab_68	.696	.9	2	Keine Maßnahmen	Kommune Verband	Bad Soden am Taunus Sulzbach (Taunus)	0
61350	STRUK: 61350 Kelkheim: Stadtrand bis Mühlestraße (Lied100_04_01)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	2492_ab_115	2492_ab_120	.412	.6	0	A Aufwertung im vorh Profil	Kommune Verband	Bad Soden am Taunus Kelkheim (Taunus)	249.672
158016	STRUK: NEU: Liederbach: Wiesbadener Straße bis Stadtrand Kelkheim (Lied_100_03)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2492_ab_119	2492_ab_146	2.548	2.8	3	C Initiierung Seitenerosion, QB 50670 QB50671 QB50667	Kommune Verband	Königstein im Taunus Bad Soden am Taunus Kelkheim (Taunus)	5.096
158032	STRUK: NEU: Braubach Unterlauf (Brau100_03)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	249236_ab_1	249236_ab_6	.001	.6	1	D Gewässeraufweitung Ersatz Wegeverdolung durch Betonplatte	Kommune Verband	Bad Soden am Taunus Kelkheim (Taunus)	22.000
163216	Bauwerke: Stadtrand bis Mühlestraße (Lied100_04_01)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	2492_ab_115	2492_ab_120	.412	.6	3	E naturnahe Sohlgleiten QB 50669 (1 Absturz) QB 50668 (3 Abstürze) QB 50672 (2 Abstürze)	Kommune Verband	Bad Soden am Taunus Kelkheim (Taunus)	99.180



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSSEN



435002

Maßnahmen für die Gemeinde: Bad Soden-Salmünster

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62578	Schwelle im Mündungsber-eich *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigk-eit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24484_ab_144	24484_ab_144			1	insgesamt wurde 9 Abstürze umgebaut, es handelt sich hier um die Querbauwerke mit den Gesisnummern; 37057; 37055;37054;37000; 37053; 37052; 37050; 37049; 37048	Kommune Verband	Bad Soden-Salmünster	5.000
60314	BSS Absturz+Massivsohle*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigk-eit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2478_ab_606	2478_ab_606			1		Kommune Verband	Bad Soden-Salmünster	35.000
60342	Wehr-BSS-*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigk-eit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2478_ab_597	2478_ab_597			1		Kommune Verband	Bad Soden-Salmünster	35.000
60344	BSS-Salzmündung-*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	2478_ab_543	2478_ab_550	.7	.8			Kommune Verband	Bad Soden-Salmünster	250.000
63164	zw. Neudorf und Salmünster *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	2478_ab_492	2478_ab_531	3.9	4			Kommune Verband	Bad Soden-Salmünster Wächtersbach	400.000
73958	*STRUK: Entw. naturn. Strukt unterhalb Kinzigstausee	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	2478_ab_588	2478_ab_609	2	2.2			Kommune Verband	Bad Soden-Salmünster	200.000
73962	*STRUK: Entw. naturn. Strukt zw. Neudorf und BSS	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	2478_ab_492	2478_ab_531	3.9	4			Kommune Verband	Bad Soden-Salmünster Wächtersbach	450.000
158224	*FL: Bereitst. Flächen_BSS_ ehem_Gaswerk	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	2478_ab_467 2478_ab_479	2478_ab_474 2478_ab_573	.5 .5	.8 9.5			Kommune Verband	Bad Soden-Salmünster Wächtersbach	56.250

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62326	Mündungsber eich bis Kerbersdorf *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24782_ab_1 24782_ab_8 24782_ab_36 24782_ab_36 24782_ab_60	24782_ab_5 24782_ab_15 24782_ab_36 24782_ab_50 24782_ab_66	.5 .7 1.2 1.4 .6	.5 .8 .1 1.5 .7			Kommune Verband	Bad Soden- Salmünster	450.000
62338	Mündung bis Kerbersdorf *STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	24782_ab_1 24782_ab_8 24782_ab_36 24782_ab_36 24782_ab_60 24782_ab_14	24782_ab_5 24782_ab_15 24782_ab_36 24782_ab_50 24782_ab_66 24782_ab_23	.5 .7 1.2 1.4 .6 .9	.5 .8 .1 1.5 .7 1			Kommune Verband	Bad Soden- Salmünster	750.000
62352	Wehr Mühle Wahlert *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigk eit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24782_ab_50	24782_ab_50			1		Kommune Verband	Bad Soden- Salmünster	35.000
62354	Wehr Schlagmühle *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigk eit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24782_ab_63	24782_ab_63			1		Kommune Verband	Bad Soden- Salmünster	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62426	Mündung bis Waldhaus *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247832_ab_1 247832_ab_10 247832_ab_21	247832_ab_5 247832_ab_18 247832_ab_30	.5 .8 .9	.5 .9 1			Kommune Verband	Bad Soden-Salmünster	100.000
62434	Mündung bis Waldhaus STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	247832_ab_1 247832_ab_10 247832_ab_21	247832_ab_5 247832_ab_18 247832_ab_30	.5 .8 .9	.5 .9 1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Soden-Salmünster	200.000
62450	Hauptwehre obh. Stadtlage *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247832_ab_11 247832_ab_14 247832_ab_15 247832_ab_17 247832_ab_23 247832_ab_31 247832_ab_48 247832_ab_50 247832_ab_51	247832_ab_11 247832_ab_14 247832_ab_15 247832_ab_17 247832_ab_23 247832_ab_31 247832_ab_48 247832_ab_50 247832_ab_51			1 1 1 1 1 1 1 1 1		Kommune Verband	Bad Soden-Salmünster	36.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



636001

Maßnahmen für die Gemeinde: Bad Sooden-Allendorf

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt									
71048	BWSTR: Entw.-streifen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entw.-streifen	Vorschlag	41_ab_140	41_ab_160	1.5	2.1			Land	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	53.500									
					41_ab_191	41_ab_202	1	1.2														
					41_ab_235	41_ab_281	1.5	4.7														
					41_ab_293	41_ab_311	.9	1.9														
					41_ab_315	41_ab_334	1	2														
					41_ab_421	41_ab_443	.7	2.3														
					41_ab_495	41_ab_522	1.4	2.8														
					41_ab_543	41_ab_581	2	3.9														
					41_ab_672	41_ab_682	.5	1.1														
					41_ab_764	41_ab_772	.2	.9														
71078	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	41_ab_140	41_ab_160	1.5	2.1			Bund	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	132.000									
					41_ab_191	41_ab_202	1	1.2														
					41_ab_235	41_ab_281	1.5	4.7														
					41_ab_421	41_ab_443	.7	2.3														
					41_ab_495	41_ab_522	1.4	2.8														
					41_ab_543	41_ab_581	2	3.9														
					41_ab_672	41_ab_682	.5	1.1														
					41_ab_764	41_ab_772	.2	.9														
					71096	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag					41_ab_140	41_ab_160	1.5	2.1		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teiltrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Land	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	428.000
														41_ab_191	41_ab_202	1	1.2					
41_ab_235	41_ab_281	1.5	4.7																			
41_ab_293	41_ab_311	.9	1.9																			
41_ab_315	41_ab_334	1	2																			
41_ab_421	41_ab_443	.7	2.3																			
41_ab_495	41_ab_522	1.4	2.8																			
41_ab_543	41_ab_581	2	3.9																			
41_ab_672	41_ab_682	.5	1.1																			
41_ab_764	41_ab_772	.2	.9																			
71118	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	41_ab_181	41_ab_190	.8	1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	2.070.000									
					41_ab_230	41_ab_240	.6	1.1														
					41_ab_357	41_ab_393	1.2	3.7														
					41_ab_441	41_ab_468	1.5	2.8														
					41_ab_535	41_ab_545	.8	1.1														
					41_ab_625	41_ab_647	1	2.3														
					41_ab_691	41_ab_711	.7	2.1														
					41_ab_713	41_ab_729	.5	1.7														

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
71146	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	41_ab_181 41_ab_230 41_ab_357 41_ab_441 41_ab_535 41_ab_625 41_ab_691 41_ab_713 41_ab_163	41_ab_190 41_ab_240 41_ab_393 41_ab_468 41_ab_545 41_ab_647 41_ab_711 41_ab_729 41_ab_179	.8 .6 1.2 1.5 .8 1 .7 .5 1.5	1 1.1 3.7 2.8 1.1 2.3 2.1 1.7 1.7		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Land	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	344.000
71166	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	41_ab_181 41_ab_230 41_ab_357 41_ab_441 41_ab_535 41_ab_625 41_ab_691 41_ab_713 41_ab_163	41_ab_190 41_ab_240 41_ab_393 41_ab_468 41_ab_545 41_ab_647 41_ab_711 41_ab_729 41_ab_179	.8 .6 1.2 1.5 .8 1 .7 .5 1.5	1 1.1 3.7 2.8 1.1 2.3 2.1 1.7 1.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Land	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	1.075.000
71186	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	41_ab_181 41_ab_230 41_ab_357 41_ab_441 41_ab_535 41_ab_625 41_ab_691 41_ab_713	41_ab_190 41_ab_240 41_ab_393 41_ab_468 41_ab_545 41_ab_647 41_ab_711 41_ab_729	.8 .6 1.2 1.5 .8 1 .7 .5	1 1.1 3.7 2.8 1.1 2.3 2.1 1.7		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Aufandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	2.400.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
71266	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	41_ab_412	41_ab_412			1		Privater Träger	Bad Sooden-Allendorf	45.000
71268	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Werra BSA Hauptwehr	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	41_ab_408	41_ab_426		1.9	1		Kommune Verband	Bad Sooden-Allendorf	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69912	STRUK: Aufwert. Restrikt.; Alter Hainsbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	41936_ab_1	41936_ab_15	.5	1.5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad Sooden-Allendorf	200.000
69916	*FL: Bereitst. Flächen; Alter Hainsbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	41936_ab_17	41936_ab_47	1.2	3.1			Kommune Verband	Bad Sooden-Allendorf	40.000
69920	STRUK: Strukt. Bett Ufer; Alter Hainsbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	41936_ab_17	41936_ab_47	1	3.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Sooden-Allendorf	125.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69924	HIND: Öffn. verrohrung; Alter Hainsbach BSA	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	genehmigt / zugelassen	41936_ab_8	41936_ab_10	.1	.3	1	Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flnakerend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässersole.	Kommune Verband	Bad Sooden-Allendorf	35.000
69928	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Alter Hainsbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	41936_ab_7	41936_ab_8	.1	.2			Kommune Verband	Bad Sooden-Allendorf	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69696	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	41954_ab_48 41954_ab_61	41954_ab_49 41954_ab_62		.2 .2	1 1		Kommune Verband	Bad Sooden-Allendorf	70.000
69702	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	41954_ab_1	41954_ab_3	.2	.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bad Sooden-Allendorf	8.000
69706	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Beratung	41954_ab_4	41954_ab_11	.3	.8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad Sooden-Allendorf	120.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440003

Maßnahmen für die Gemeinde: Bad Vilbel

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69654	*FL: Bereitst. Flächen Durchgeführte Maßnahmen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	248_ab_143 248_ab_233 248_ab_242 248_ab_286 248_ab_355 248_ab_405 248_ab_471	248_ab_167 248_ab_235 248_ab_248 248_ab_289 248_ab_382 248_ab_410 248_ab_482	2.4 .3 .7 .4 2.7 .6 1.1	2.5 .3 .7 .4 2.8 .6 1.2			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Vilbel Florstadt Karben Niddatal Wöllstadt	750.000
69670	*STRUK: Entw. naturn. Strukt durchgeführte Maßnahmen im gesamten Bereich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	248_ab_471 248_ab_143 248_ab_233 248_ab_242 248_ab_286 248_ab_355 248_ab_405	248_ab_482 248_ab_167 248_ab_235 248_ab_248 248_ab_289 248_ab_382 248_ab_410	1.1 2.4 .3 .7 .4 2.7 .6	1.2 2.5 .3 .7 .4 2.8 .6			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Vilbel Florstadt Karben Niddatal Wöllstadt	2.296.000
154670	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Gronauer Hof	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	248_ab_260	248_ab_284	2.4	2.5			Privater Träger	Bad Vilbel	1.080.000
155832	*FL: Bereitst. Flächen (Renaturierung Gronauer Hof)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	248_ab_260	248_ab_284	2.4	2.5		Renaturierungsmaßnahme Gronauer Hof wurde komplett mit Stiftungsgelder bezahl. Keine Finanzierungsmittel des Landes Hessen	Privater Träger	Bad Vilbel	300.000
159256	*FL: Bereitst. Flächen (Neue Mitte)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	248_ab_208	248_ab_210	.2	.3		Renaturierung Neue Mitte im Kurpark von Bad Vilbel	Privater Träger	Bad Vilbel	25.000
159260	*STRUK: Entw. naturn. Strukt (Neue Mitte)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	248_ab_208	248_ab_210	.2	.3		Renaturierung Neue Mitte in Bad Vilbel	Privater Träger	Bad Vilbel	50.000
175850	*STRUK: Entw. naturn. Strukt (Hassia)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	248_ab_225	248_ab_227	.2	.3		Renat. von Hassia Aufweitung im rechtsseitigen Bereich der Nidda, Uferabflachung, Buhnen, Inseln, Kiesdepots	Privater Träger	Bad Vilbel	60.000
175940	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Gesamter Bereich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248_ab_181 248_ab_197 248_ab_228 248_ab_250 248_ab_337 248_ab_428 248_ab_448	248_ab_185 248_ab_208 248_ab_232 248_ab_256 248_ab_353 248_ab_442 248_ab_458	.4 1.1 .5 .6 1.6 1.5 1	.5 1.2 .5 .7 1.7 1.5 1.1			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Vilbel Florstadt Karben Niddatal Wöllstadt	1.120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
175968	*FL: Bereitst. Flächen Vorschläge im gesamten Bereich	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	248_ab_181 248_ab_197 248_ab_228 248_ab_250 248_ab_337 248_ab_428 248_ab_448	248_ab_185 248_ab_208 248_ab_232 248_ab_256 248_ab_353 248_ab_442 248_ab_458	.4 1.1 .5 .6 1.6 1.5 1	.5 1.2 .5 .7 1.7 1.5 1.1			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Vilbel Florstadt Karben Niddatal Wöllstadt	500.000
61558	9 Teilabschnitte *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2486_ab_14 2486_ab_25 2486_ab_65 2486_ab_88 2486_ab_135 2486_ab_204 2486_ab_271 2486_ab_301 2486_ab_1 2486_ab_150	2486_ab_19 2486_ab_36 2486_ab_81 2486_ab_93 2486_ab_148 2486_ab_208 2486_ab_280 2486_ab_309 2486_ab_5 2486_ab_155	.5 1.1 1.6 .5 1.3 .5 1 .8 .5 .5	.6 1.2 1.7 .6 1.4 .5 1 .9 .5 .6		Kommune Verband	Nidderau Niederdorfel n Schöneck Altenstadt Bad Vilbel Karben	480.000	
61578	9 Teilabschnitte *STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2486_ab_14 2486_ab_25 2486_ab_65 2486_ab_88 2486_ab_135 2486_ab_204 2486_ab_271 2486_ab_301 2486_ab_1 2486_ab_150	2486_ab_19 2486_ab_36 2486_ab_81 2486_ab_93 2486_ab_148 2486_ab_208 2486_ab_280 2486_ab_309 2486_ab_5 2486_ab_155	.5 1.1 1.6 .5 1.3 .5 1 .8 .5 .5	.6 1.2 1.7 .6 1.4 .5 1 .9 .5 .6		Kommune Verband	Nidderau Niederdorfel n Schöneck Altenstadt Bad Vilbel Karben	1.245.000	
58480	STRUK: Strukt. Bett Ufer Ortslage Massenheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	2488_ab_11	2488_ab_17	.6	.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Vilbel	342.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



635003

Maßnahmen für die Gemeinde: Bad Wildungen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53248	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	umgesetzt	428_ab_357	428_ab_359	.2	.3		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Bad Wildungen Edertal	189.000
150288	FL: Aueflächen (Splittung Kreis HR)	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	in (Umsetzungs-)Planung	428_ab_295 428_ab_241 428_ab_45 428_ab_216 428_ab_186	428_ab_319 428_ab_247 428_ab_80 428_ab_219 428_ab_189	.5 .6 2 .2 .2	2.5 .7 3.6 .4 .4		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Edermünde Felsberg Fritzlar Guxhagen Wabern Bad Wildungen	736.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150302	FL: Aueflächen (Splittung Kreis KB)	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Beratung	428_ab_321	428_ab_353	1.5	3.3		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Bad Wildungen	80.000
150316	STRUK: Strukt. Bett Ufer (Splittung Kreis KB)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428_ab_320	428_ab_353	1.5	3.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen,Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufninnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Wildungen	600.000
150328	STRUK: Strukt. Bett Ufer (Splittung Kreis HR)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in (Umsetzungs-)Planung	428_ab_295 428_ab_232 428_ab_84 428_ab_45	428_ab_319 428_ab_247 428_ab_108 428_ab_80	.5 .8 1.2 2	2.5 1.6 2.5 3.6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen,Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufninnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Edermünde Felsberg Fritzlar Guxhagen Bad Wildungen	1.800.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64998	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	42856_ab_130	42856_ab_153	2.3	2.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad Wildungen Edertal	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65248	HIND: Öffn. verrohrung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	Vorschlag	428588_ab_11 428588_ab_21	428588_ab_11 428588_ab_21			1 1	Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flnakerend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässersole.	Kommune Verband	Bad Wildungen	20.000
65274	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428588_ab_9	428588_ab_26	1.3	1.8		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bepflanzung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Wildungen	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65298	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42858_ab_1 42858_ab_11	42858_ab_4 42858_ab_26	.2 1	.4 1.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bad Wildungen	60.000
65310	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	42858_ab_1 42858_ab_11	42858_ab_4 42858_ab_26	.2 1	.4 1.6		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybriddappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Bad Wildungen	192.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65318	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	42858_ab_1 42858_ab_11	42858_ab_4 42858_ab_26	.1 .5	.4 1.6		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Bad Wildungen	6.000
65692	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	42858_ab_50	42858_ab_51	.2	.2		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Wildungen	10.000
65704	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	umgesetzt	42858_ab_49 42858_ab_50	42858_ab_49 42858_ab_51	.1 .2	.1 .2		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Bad Wildungen	38.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65710	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	42858_ab_23 42858_ab_51 42858_ab_51	42858_ab_23 42858_ab_51 42858_ab_51			1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Bad Wildungen	74.000
65732	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	umgesetzt	42858_ab_48	42858_ab_48			1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Bad Wildungen	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65738	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	umgesetzt	42858_ab_48	42858_ab_48	.1	.1		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Bad Wildungen	50.000
65762	STRUK: neuer Gew.-lauf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	42858_ab_48	42858_ab_50	.2	.3		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Bad Wildungen	90.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65820	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	428586_ab_3	428586_ab_7	.4	.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Wildungen	358.000
160576	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	42858_ab_16	42858_ab_35		2	8	Beseitigen von 8 Sohlabstürzen, Schaffung von Retentionsflächen, Gewässeraufweitungen, Anlegen Nebengerinne, Flächenankauf	Kommune Verband	Bad Wildungen	70.000
160818	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	428586_ab_4	428586_ab_9	.5	.6		Aufweitung, neue Linienführung auf 70 m, Schaffung von Überflutungsflächen, Einbau von Störsteinen	Kommune Verband	Bad Wildungen	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150436	*HIND: Herst. lin. Durchg. (Splittung Kreis KB)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42886_ab_92	42886_ab_184		9.3	3		Kommune Verband	Bad Wildungen Haina (Kloster)	45.000
150444	*STRUK: Entw. naturn. Strukt (Splittung Kreis KB)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	42886_ab_87	42886_ab_89	.027	.3			Kommune Verband	Bad Zwesten Bad Wildungen	8.100
150456	FL: Randstreifen (Splittung Kreis KB)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42886_ab_142 42886_ab_170	42886_ab_150 42886_ab_190	.3 .4	.9 2.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Ufer- und Auenrandstreifens. Sicherstellung einer gewässer- und uferverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bad Wildungen	12.000
150480	FL: Aueflächen (Splittung Kreis KB)	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	42886_ab_161 42886_ab_120	42886_ab_163 42886_ab_124	.2 .4	.3 .5		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Bad Wildungen	25.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59592	FL: Randstreifen; Gem. Braunau	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428872_ab_46 428872_ab_65	428872_ab_55 428872_ab_81	.4 .8	1 1.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bad Wildungen	18.000
59602	STRUK: Entw. Uferveg.; Gem. Bad Zwesten	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	428872_ab_46 428872_ab_65	428872_ab_55 428872_ab_81	.4 .8	1 1.7		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Bad Wildungen	6.000
150508	FL: Aueflächen (Splittung Kreis KB)	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	428872_ab_66	428872_ab_70	.3	.5		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Bad Wildungen	15.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSSEN



634027

Maßnahmen für die Gemeinde: Bad Zwesten

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
153418	HIND: Fischaufstieg, Umgesetzt an der Leo-Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	4288_ab_218	4288_ab_218			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Bad Zwesten	2
155986	HIND: Fischaufstieg, an Otto- und Waagmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	4288_ab_261 4288_ab_210	4288_ab_261 4288_ab_210			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Bad Zwesten	273.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155990	HIND: Fischaufstieg, u.a. Umgehungsgrinne an der Keilmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	4288_ab_198 4288_ab_226	4288_ab_198 4288_ab_226			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Borken (Hessen) Bad Zwesten	286.000
156056	FL: Randstreifen, Konkretisierungen aus Gew.-Berat.-Projekt	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	4288_ab_354 4288_ab_187 4288_ab_230	4288_ab_463 4288_ab_197 4288_ab_336	2.5 .5 2.7	11 1.1 10.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Borken (Hessen) Neuental Schwalmstadt Bad Zwesten	142.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54354	HIND: Nur eventuell, falls Edelkrebspopulation in der Urff nicht von Unterstrom gefährdet: Rückbau Querbauw.; Fischaufstiege an der Urff	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	42886_ab_11 42886_ab_42	42886_ab_11 42886_ab_42			1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Privater Träger	Bad Zwesten	96.000
150444	*STRUK: Entw. naturm. Strukt (Splittung Kreis KB)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	42886_ab_87	42886_ab_89	.027	.3			Kommune Verband	Bad Zwesten Bad Wildungen	8.100
150450	*STRUK: Entw. naturm. Strukt (Splittung Kreis HR)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	42886_ab_14	42886_ab_86	.08	7.3			Kommune Verband	Bad Zwesten	24.000
150468	FL: Randstreifen (Splittung Kreis HR)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42886_ab_13 42886_ab_21	42886_ab_14 42886_ab_34	.1 .4	.2 1.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Ufer- und Auenstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bad Zwesten	6.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150494	FL: Aueflächen (Splittung Kreis HR)	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	42886_ab_79 42886_ab_27	42886_ab_85 42886_ab_32	.6 .5	.7 .6		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Bad Zwesten	51.000
153124	*HIND: Herst. lin. Durchg. bei Freizeiteichanlage Oberurff	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	42886_ab_48	42886_ab_49		.2	1	Umgestaltung des Entnahmebauwerks (Wehr) für die Freizeiteichanlage Oberurff in eine raue Rampe	Kommune Verband	Bad Zwesten	8.000
155122	*HIND: Herst. lin. Durchg. Teichanlage Gutshof Oberurff, jetzt per WH-ID verortet	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	42886_ab_43	42886_ab_43			1	Umgestaltung des Entnahmebauwerks (Wehr) für den historischen Teich des Gutshofs Oberurff in eine raue Rampe	Kommune Verband	Bad Zwesten	10.000
157318	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehranlagen der Fischteiche im Urfftal	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	42886_ab_68	42886_ab_74		.7	2	Umbau von zwei Wehranlagen der Fischteiche in raue Rampen.	Kommune Verband	Bad Zwesten	30.000
159700	*HIND: Herst. lin. Durchg. (Splittung Kreis HR), Konkretere Umgestaltungsansätze sind aus dem Gew.-Berat.-Projekt ersichtlich, hier nicht dokumentationsrelevant	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	42886_ab_1	42886_ab_74		7.4	5		Kommune Verband	Bad Zwesten	45.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
159706	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehranlagen Bewässerung sverbände	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	42886_ab_1	42886_ab_26		2.6	2		Kommune Verband	Bad Zwesten	30.000
53656	HIND: Rückbau Querbauw.; Gem. Bad Zwesten	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	428872_ab_4	428872_ab_16		1.3	2	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Bad Zwesten	40.000
53700	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Ortslage Bad Zwesten	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	428872_ab_4	428872_ab_18	.615	1.5			Kommune Verband	Bad Zwesten	153.750
150518	FL: Aueflächen (Splittung Kreis HR)	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	428872_ab_34	428872_ab_37	.2	.4		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Bad Zwesten	15.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



635004

Maßnahmen für die Gemeinde: Battenberg (Eder)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56394	*FL: Bereitst. Flächen: Wollmar, von Ortslage Wollmar bis Kreisgrenze	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258184_ab_39	258184_ab_60	1.5	2.2			Kommune Verband	Münchhausen Battenberg (Eder)	90.000
56398	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wollmar, von Ortslage Wollmar bis Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258184_ab_39	258184_ab_60	.8	2.2			Kommune Verband	Münchhausen Battenberg (Eder)	64.000
151884	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wollmar, 1 Hindernisse oberhalb Kreisgrenze im LK Waldeck-Frankenberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258184_ab_61	258184_ab_61			1		Kommune Verband	Battenberg (Eder)	7.000
155472	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wollmar, von oberhalb Wehr Aspheimühle bis Hindernisse auf Kreisgrenze	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258184_ab_50	258184_ab_60		1.1	6		Kommune Verband	Münchhausen Battenberg (Eder)	42.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57218	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	428_ab_1045	428_ab_1045		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Battenberg (Eder)	70.000
57242	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	428_ab_1080	428_ab_1080			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Battenberg (Eder)	110.000
73070	FL: Randstreifen, lt. konkreteren Vorschlägen Gew.-Berat.-Projekt	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	428_ab_1067	428_ab_1104	3.7	3.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Battenberg (Eder)	225.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73076	STRUK: Strukt. Bett Ufer, ergänzt um Entnahme Ufer(!)verbau im Bereich Hobe	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Beratung	428_ab_1131 428_ab_1013	428_ab_1140 428_ab_1013	.9 .05	1 .1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufgräben, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingärten etc.)	Kommune Verband	Allendorf (Eder) Battenberg (Eder) Hatzfeld (Eder)	93.750
153398	HIND: Fischaufstieg(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	428_ab_1045	428_ab_1045			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Battenberg (Eder)	1
172798	*HIND: Herst. lin. Durchg., Sanierung Riegel-Beckenpass Hatzbachmühle, zusätzlich FAA im Wehr WKA Specht, Dodenau	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	428_ab_969 428_ab_1114	428_ab_969 428_ab_1114			1 1		Kommune Verband	Battenberg (Eder) Burgwald	52.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172804	STRUK: Strukt. Bett Ufer, Ufersicherung entnehmen, z.T. Uferabflachung etc., lt. Gew.-Berat-Projekt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Beratung	428_ab_979 428_ab_984 428_ab_1067 428_ab_1086	428_ab_982 428_ab_990 428_ab_1068 428_ab_1089	.4 .25 .1 .33	.4 .7 .2 .4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Allendorf (Eder) Battenberg (Eder)	138.000
172056	HIND: Fischaufstieg, Rückbau und Umgestaltung Querbauwerke lt. Vorschlag Gewässerberat.-Projekt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	428174_ab_1	428174_ab_1	.1	.1		Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Battenberg (Eder)	260.000
172778	FL: Aueflächen, Ankauf von Auenflächen in Umgestaltungsbereichen der Querbauwerke	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Beratung	428174_ab_1 428174_ab_30 428174_ab_49	428174_ab_1 428174_ab_31 428174_ab_50	.1 .1 .1	.1 .2 .2		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Battenberg (Eder)	37.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52638	HIND: Rückbau Querbauw., Umgestaltungsvorschläge lt. Gewässerberatungsprojekt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Beratung	428176_ab_1 428176_ab_6 428176_ab_7 428176_ab_10 428176_ab_11 428176_ab_29 428176_ab_31 428176_ab_71 428176_ab_103	428176_ab_1 428176_ab_6 428176_ab_7 428176_ab_10 428176_ab_11 428176_ab_29 428176_ab_31 428176_ab_71 428176_ab_103			1 1 1 1 1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Battenberg (Eder)	225.000
52668	HIND: Fischaufstieg, Bau Umgehungsgerinne im Vorland bei km 2,375	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	428176_ab_25	428176_ab_25			1	Bau einer Fischaufstiegsanlage; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA),	Kommune Verband	Battenberg (Eder)	36.000
52688	HIND: Fischaufstieg, Bau Umgehungsgerinne bei km 4,01	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	428176_ab_41	428176_ab_41			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Battenberg (Eder)	83.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172786	FL: Aueflächen, im Bereich von Maßnahmen zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Beratung	428176_ab_9 428176118_ab_11 428176_ab_10 2 428176_ab_23 428176_ab_40	428176_ab_9 428176118_ab_11 428176_ab_106 428176_ab_23 428176_ab_40	.1 .1 .1 .1	.1 .1 .1 .1		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Battenberg (Eder)	62.500



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633003

Maßnahmen für die Gemeinde: Baunatal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61060	BWSTR: Entw.-streifen(K)	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entw.-streifen	Vorschlag	42_ab_326 42_ab_358 42_ab_372 42_ab_377 42_ab_402 42_ab_417	42_ab_341 42_ab_360 42_ab_377 42_ab_387 42_ab_408 42_ab_422	.5 .2 .5 1 .5 .5	1.6 .3 .6 1.1 .7 .6			Bund	Baunatal Fuldabrück	480.000
61074	STRUK: Entf. Sicherung(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	42_ab_402 42_ab_417 42_ab_326 42_ab_342 42_ab_358 42_ab_367 42_ab_372 42_ab_377 42_ab_388	42_ab_408 42_ab_422 42_ab_341 42_ab_362 42_ab_360 42_ab_375 42_ab_377 42_ab_387 42_ab_399	.5 .5 .5 1 .2 .8 .5 1 .5	.7 .6 1.6 2.1 .3 .9 .6 1.1 1.2		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Bund	Baunatal Fuldabrück	440.000
168746	STRUK: Anlage Auengewässer; Guntershausen;	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	genehmigt / zugelassen	42_ab_416	42_ab_424	.8	.9		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Aufandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Baunatal	348.000
176536	FL: Korridor(K); Fuldaaue Guntershausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	umgesetzt	42_ab_416	42_ab_423	.5	.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorr-dors. Sicherstellung einer gewässer-träglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenan-kauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Baunatal	43.750

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
176554	BWSTR: Entfernung Uferverbau; Renat. Fuldaaue Guntershausen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	genehmigt / zugelassen	42_ab_417	42_ab_422	.5	.6			Kommune Verband	Baunatal	50.000
176576	STRUK: Anlage Auengewässer; Fuldaaue in Guntershausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	genehmigt / zugelassen	42_ab_416	42_ab_423	.5	.8		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Aufandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Baunatal	290.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67756	RUECK: Akt. Rückhaltefl.	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Akt. Rückhaltefl.	Vorschlag	4292_ab_100 4292_ab_62	4292_ab_105 4292_ab_66	.4 .3	.6 .5		Reaktivierung potentiell natürlicher Überflutungsflächen, die in der Vergangenheit von der Überflutungsdynamik des Gewässers abgeschnitten wurden. Je nach Ursache unterschiedliche Maßnahmen möglich, z. B. Beseitigung von Verwallungen längs des Gewässers ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: anthropogene auenunverträgliche Nutzung der natürlichen Gewässeraue, infolgedessen naturferner Ausbau des Fließgewässers, oft verbunden mit Begradigung und Sohlintiefung, Geländeaufhöhungen im Auenbereich, lokale Hochwasserschutzmaßnahmen (z. B. Verwallungen zum Schutz landwirtschaftlicher Nutzflächen), eingeschränkte Retentionswirkung infolge Flächenentwässerung über Drainagen und Gräben	Kommune Verband	Baunatal	240.000
67764	*Q: ökol. Abflussregul.	Ökologisch verträgliche Abflussregulierung	*Q: ökol. Abflussregul.	Vorschlag	4292_ab_98	4292_ab_98		.1	1		Kommune Verband	Baunatal	30.000
153112	HIND: Rückbau Querbauw.; Hoof (1), Baunatal (3); umgesetzt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	4292_ab_86 4292_ab_79 4292_ab_143	4292_ab_87 4292_ab_80 4292_ab_144		.2 .2 .2	3 1 2	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwelle, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Baunatal Schauenburg	15.270

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
162592	FL: Randstreifen; zw. Elgershs. und Altenritte	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4292_ab_98	4292_ab_111	.15	1.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Baunatal Schauenburg	4.500
163022	HIND: Rückbau Querbauw., Bauna, Langenbergstr. ; WH ID 26615	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	4292_ab_82	4292_ab_82			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Schliegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Baunatal	24.000
171096	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Wehr Dorfmühle Altenritte	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	4292_ab_98	4292_ab_98			1		Kommune Verband	Baunatal	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171360	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4292_ab_4 4292_ab_98 4292_ab_124 4292_ab_138 4292_ab_144 4292_ab_156	4292_ab_45 4292_ab_111 4292_ab_134 4292_ab_140 4292_ab_154 4292_ab_166	1.3 .7 .7 .2 .6 .6	4.2 1.4 1.1 .3 1.1 1.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Baunatal Schauenburg Edermünde	1.230.000
171376	STRUK: Strukt. Bett Ufer, im Zuge Renat. u. HW-Schutzmaßnahme in Altenritte	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	4292_ab_46	4292_ab_62	1.7	1.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Baunatal	340.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171404	STRUK: Aufwert. Restrikt., Renat.-M. und HW-Synergiemaßnahme in Altenritte	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	4292_ab_53	4292_ab_62	.7	1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Baunatal	140.000
174816	FL: Randstreifen, Baunatal, Ausgleich 4	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	4292_ab_20	4292_ab_24	.3	.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Baunatal Edermünde	15.000
174828	FL: Randstreifen, Baunatal, Ausgleich 1,2,3 und 11	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	genehmigt / zugelassen	4292_ab_39 4292_ab_35 4292_ab_67	4292_ab_44 4292_ab_39 4292_ab_73	.5 .4 .6	.6 .5 .7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Baunatal	195.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174844	STRUK: Aufwert. Restrikt., Baun amündung, Maß n. 10; Entfesselung und Gerinneaufweitung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	4292_ab_1	4292_ab_2	.2	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Baunatal	40.000
175018	HIND: Rückbau Querbauw.; Baunatal; WH ID 24838	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	genehmigt / zugelassen	4292_ab_41	4292_ab_41			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Baunatal	16.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
175022	HIND: Rückbau Querbauw.; Baunatal; WH ID 24832 und 24833	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	4292_ab_23 4292_ab_24	4292_ab_23 4292_ab_24			1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Baunatal	32.000
175026	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4292_ab_65 4292_ab_140	4292_ab_89 4292_ab_146	1.7 .5	2.5 .7		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Baunatal Schauenburg	440.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
175034	STRUK: Aufwert. Restrikt.; Maßn. 4	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	4292_ab_20	4292_ab_24	.3	.5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Baunatal Edermünde	60.000
176584	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42924_ab_2 429232_ab_1 42922_ab_1 429214_ab_9	42924_ab_40 429232_ab_14 42922_ab_6 429214_ab_12	.4 .2 .15 .1	3.9 1.4 .6 .4		Uferstrandstreifen Nebengewässer auf ca. 40% der Gewässerstrecken	Kommune Verband	Baunatal Schauenburg	40.000
176598	*FL: Bereitst. Flächen; Baunamündung, Maßn. 10	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	4292_ab_1	4292_ab_3	.2	.3		Uferstrandstreifen Nebengewässer auf ca. 40% der Gewässerstrecken	Kommune Verband	Baunatal	22.500
179016	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	4292_ab_5	4292_ab_112		10.8	6	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Baunatal Schauenburg Edermünde	12.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
179022	HIND: Rückbau Querbauw.;Am Erlenbach; WH ID 26613	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	4292_ab_79	4292_ab_79			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohrliegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Baunatal	24.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



632003

Maßnahmen für die Gemeinde: Bebra

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67220	FL: Aueflächen(K)	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	42_ab_1055	42_ab_1056	.1	.2		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Bebra	24.000
67224	STRUK: Anlage Auengewässer(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	42_ab_1055	42_ab_1056	.1	.2		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Bebra	450.000
67228	STRUK: Entf. Sicherung(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	umgesetzt	42_ab_1055	42_ab_1056	.1	.2		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Bebra	4.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67232	FL: Aueflächen(K)	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	42_ab_942 42_ab_1064 42_ab_1088 42_ab_1073 42_ab_1190	42_ab_964 42_ab_1074 42_ab_1106 42_ab_1176 42_ab_1204	2.2 1 1.5 .3 1.4	2.3 1.1 1.9 10.4 1.5		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Bad Hersfeld Bebra Ludwigsau Rotenburg a. d. Fulda	1.240.000
67242	STRUK: Anlage Auengewässer(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	42_ab_942 42_ab_1064 42_ab_1088 42_ab_1173 42_ab_1190	42_ab_964 42_ab_1074 42_ab_1106 42_ab_1176 42_ab_1204	2.2 1 1.5 .3 1	2.3 1.1 1.9 .4 1.5		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Bad Hersfeld Bebra Ludwigsau Rotenburg a. d. Fulda	6.000.000
67252	STRUK: Entf. Sicherung(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	umgesetzt	42_ab_942 42_ab_1064 42_ab_1088 42_ab_1073 42_ab_1190	42_ab_964 42_ab_1074 42_ab_1106 42_ab_1076 42_ab_1204	1 .5 1 .3 .6	2.3 1.1 1.9 .4 1.5		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Bad Hersfeld Bebra Ludwigsau Rotenburg a. d. Fulda	136.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67262	STRUK: Strukt. Bett Ufer(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	42_ab_942 42_ab_1064 42_ab_1088 42_ab_1073 42_ab_1190	42_ab_964 42_ab_1074 42_ab_1106 42_ab_1076 42_ab_1204	1 .5 .5 .2 .4	2.3 1.1 1.9 .4 1.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Hersfeld Bebra Ludwigsau Rotenburg a. d. Fulda	325.000
151838	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Bebra 4. BA großer Kiessee	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	42_ab_1018	42_ab_1032	1.4	1.5			Kommune Verband	Bebra	700.000
64004	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42716_ab_1	42716_ab_18	.6	1.8			Kommune Verband	Bebra Ludwigsau	24.000
64010	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	42716_ab_1	42716_ab_18	.6	1.8			Kommune Verband	Bebra Ludwigsau	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67570	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	genehmigt / zugelassen	4272_ab_1	4272_ab_17	.6	1.7		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bebra	240.000
67592	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	4272_ab_20 42728_ab_1	4272_ab_38 42728_ab_21	.6 .7	1.9 2.1			Kommune Verband	Bebra Ronshausen	130.000
67616	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	42728_ab_51	42728_ab_64	.5	1.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bebra	200.000
67620	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	42728_ab_65	42728_ab_83	.6	1.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Bebra Nentershausen	54.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67644	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in Umsetzung	4272_ab_20 42728_ab_1	4272_ab_22 42728_ab_21	.1 .7	.3 2.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufgräben, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bebra	100.000
67652	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	4272_ab_10 4272_ab_22 42728_ab_6 42728_ab_32 42728_ab_41	4272_ab_11 4272_ab_23 42728_ab_7 42728_ab_33 42728_ab_42		.2 .2 .2 .2 .2	1 1 1 1 1		Privater Träger	Bebra	175.000
67668	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	42728_ab_17	42728_ab_41		2.5	6	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Bebra	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67684	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	42728_ab_46	42728_ab_48		.3	1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Bebra	6.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64464	STRUK: neuer Gew.-lauf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	42732_ab_1	42732_ab_7	.6	.7		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Bebra	390.000
64604	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Beratung	42732_ab_10 42732_ab_53	42732_ab_20 42732_ab_57	.4 .2	1.1 .5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bebra	240.000
64612	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42732_ab_10 42732_ab_51	42732_ab_20 42732_ab_68		1.1 1.8	2 4		Kommune Verband	Bebra	90.000
64630	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	42732_ab_8 42732_ab_45 42732_ab_58	42732_ab_10 42732_ab_51 42732_ab_71	.1 .2 .4	.3 .7 1.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Bebra	63.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64712	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	42734_ab_1	42734_ab_8	.3	.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Bebra	27.000
64716	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	42734_ab_9	42734_ab_25	.5	1.7		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bebra	200.000
64724	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42734_ab_28	42734_ab_66		3.9	8		Kommune Verband	Bebra	160.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64728	HIND: Öffn. verrohrung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	Vorschlag	42734_ab_30	42734_ab_63		3.4	3	Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flnakerend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässersole.	Kommune Verband	Bebra	18.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



437002

Maßnahmen für die Gemeinde: Beerfelden

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56554	*FL: Bereitst. Flächen - Gammelsbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	238952_ab_1	238952_ab_56	1	5.6			Kommune Verband	Beerfelden	20.000
56558	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Gammelsbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	238952_ab_1	238952_ab_50	.5	5			Kommune Verband	Beerfelden	10.000
56562	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Gammelsbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	238952_ab_2	238952_ab_55		5.4	26		Kommune Verband	Beerfelden	260.000
61646	HIND: Anbindung Nebengew. - Gammelsbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	238952_ab_1	238952_ab_10		1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Beerfelden	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59888	*HIND: Herst. lin. Durchg. Falkengesäss erbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2389682_ab_2	2389682_ab_31		3	13		Kommune Verband	Beerfelden Rothenberg	130.000
59916	HIND: Fischschutz Falkengesäss erbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	2389682_ab_21 2389682_ab_50 2389682_ab_45 2389682_ab_40 2389682_ab_55	2389682_ab_21 2389682_ab_50 2389682_ab_45			1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegs-weg, passieren abstiegs-willige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Beerfelden	6.000
66044	FL: Korridor - Falkengesäss erbach F.-Gesäß	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	in (Umsetzungs-)Planung	2389682_ab_40	2389682_ab_56	.5	1.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Beerfelden	15.000
66048	*STRUK: Entw. natur. Strukt - Falkengesäss erbach F.Gesäß	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2389682_ab_40	2389682_ab_56	.7	1.7			Kommune Verband	Beerfelden	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67328	HIND: Fischaufstieg - Falkengesäss erbach F.-Gesäss	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	2389682_ab_40	2389682_ab_56		1.7	5	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Beerfelden	40.000
160940	HIND: Herst. Durchg. Finkenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	238968_ab_54	238968_ab_192	13.6	13.9			Kommune Verband	Wald-Michelbach Beerfelden Rothenberg	420.000
160944	*FL: Bereitst. Flächen - Finkenbach u. Oberläufe	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	238968_ab_5 238968_ab_53 238968_ab_83 238968_ab_127 2389682_ab_6	238968_ab_13 238968_ab_80 238968_ab_123 238968_ab_189 2389682_ab_31	.2 .6 1 1.5 .5	.9 2.8 4.1 6.3 2.6			Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar) Wald-Michelbach Beerfelden Rothenberg	165.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54094	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2474_ab_288	2474_ab_379		9.2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Beerfelden Erbach	30.000
168984	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	2474_ab_288	2474_ab_390		10.3	20	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Beerfelden Erbach	408.900



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



431002

Maßnahmen für die Gemeinde: Bensheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50960	RUECK: Deichrückverlegung	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichrückverlegung	Vorschlag	239492_ab_1	239492_ab_22	1	2.2		Errichtung eines neuen Deiches im Hinterland und vollständiges oder teilweises Abtragen des alten Deiches; Prinzip: Deich an zu schützendes Objekt legen anstatt unmittelbar ans Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässernahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Kommune Verband	Bensheim Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	360.250
50972	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, GESIS 108-137	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239492_ab_108	239492_ab_137	1.5	3			Kommune Verband	Bensheim Lautertal (Odenwald)	375.000
50976	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239492_ab_108	239492_ab_137	1.5	3			Kommune Verband	Bensheim Lautertal (Odenwald)	300.000
50978	RUECK: Deichrückverlegung	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichrückverlegung	Vorschlag	239492_ab_25	239492_ab_37	1.1	1.3		Errichtung eines neuen Deiches im Hinterland und vollständiges oder teilweises Abtragen des alten Deiches; Prinzip: Deich an zu schützendes Objekt legen anstatt unmittelbar ans Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässernahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Kommune Verband	Bensheim	393.250
50982	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239492_ab_25	239492_ab_37	1.1	1.3			Kommune Verband	Bensheim	300.000
50986	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, GESIS 25-37	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239492_ab_25	239492_ab_37	1.1	1.3		verbindlich ist Umsetzungsplanung Weschnitz/Winkelbach, fishcalc, akt. März 2013	Kommune Verband	Bensheim	275.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55346	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239492_ab_1	239492_ab_104		10.4	3		Kommune Verband	Bensheim Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	195.000
59332	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	239492_ab_3	239492_ab_13		1.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Bensheim Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	15.000
157252	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239492_ab_1	239492_ab_15	.5	1.5			Kommune Verband	Bensheim Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	125.000
157256	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	239492_ab_18	239492_ab_22	.4	.5			Kommune Verband	Bensheim	50.000
157260	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, GESIS 1-15	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239492_ab_1	239492_ab_15	.5	1.5			Kommune Verband	Bensheim Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	125.000
157264	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, GESIS 18-22, umgesetzt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	239492_ab_18	239492_ab_22	.4	.5			Kommune Verband	Bensheim	500.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172388	*STRUK: Entw. natur. Strukt, GESIS 23-25	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	239492_ab_23	239492_ab_25	.3	.3		Strukturaufwertung, siehe Umsetzungsplanung, Weschnitz/Winkelbach, fishcalc, akt. März 2013	Kommune Verband	Bensheim	750.000
172392	*STRUK: Entw. natur. Strukt, Gronau, GESIS 97-100, umgesetzt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	239492_ab_97	239492_ab_100	.3	.4		Strukturaufwertung von GVB nachträglich gemeldet	Kommune Verband	Bensheim	6.000
172396	*STRUK: Entw. natur. Strukt, Bensheim, GESIS 52-53, umgesetzt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	239492_ab_52	239492_ab_53	.2	.2		Strukturaufwertung des GVB im Rahmen der Unterhaltung, nachträglich gemeldet	Kommune Verband	Bensheim	4.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59436	HIND: Anbindung Nebengew. - Unterer Winkelbach-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	23954_ab_52	23954_ab_153		10.2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Bensheim Einhausen Groß-Rohrheim Zwingenberg Alsbach-Hähnlein Gemsheim	45.000
62726	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Schwanheimer Grenzgraben-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239546_ab_1	239546_ab_47	1.6	4.7		Schwanheimer Grenzgraben (239546), Seitengraben zum Unterer Winkelbach	Kommune Verband	Bensheim Einhausen	48.000
62732	*FL: Bereitst. Flächen - Schwanheimer Grenzgraben-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239546_ab_1	239546_ab_47	1.6	4.7			Kommune Verband	Bensheim Einhausen	192.000
160514	*FL: Bereitst. Flächen - Unterer Winkelbach-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	23954_ab_85	23954_ab_128	3.2	4.4			Kommune Verband	Bensheim Zwingenberg Alsbach-Hähnlein	650.000
160520	*FL: Bereitst. Flächen - Unterer Winkelbach-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23954_ab_128	23954_ab_154	.5	2.7			Kommune Verband	Bensheim	100.000
160526	*FL: Bereitst. Flächen - Unterer Winkelbach-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	23954_ab_154	23954_ab_159	.5	.6			Kommune Verband	Bensheim	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
160544	*STRUK: Rodau-Schwanheim Renat/Deichs an GESIS 85-125	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	23954_ab_85	23954_ab_128	3.2	4.4			Kommune Verband	Bensheim Zwingenberg Alsbach-Hähnlein	320.000
160550	*STRUK: unterhalb Ortslage Bensheim 128-153	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	23954_ab_128	23954_ab_153	1.5	2.6			Kommune Verband	Bensheim	50.000
160556	*STRUK: Winkelbachau e GESIS 154-159	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	23954_ab_154	23954_ab_159	.5	.6			Kommune Verband	Bensheim	750.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59168	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Oberer Winkelbach (Lauter)-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23954_ab_181	23954_ab_290		11	21		Kommune Verband	Bensheim Lautertal (Odenwald)	2.625.000
62372	*STRUK: Entw. naturn. Strukt -Lauter-Außenbereich -	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	23954_ab_201 23954_ab_235 23954_ab_279	23954_ab_232 23954_ab_276 23954_ab_319	1.4 1.5 .5	3.2 4.2 4.1			Kommune Verband	Bensheim Lautertal (Odenwald)	850.000
62380	*FL: Bereitst. Flächen - Lauter-Außenbereich -	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23954_ab_201 23954_ab_235 23954_ab_279	23954_ab_232 23954_ab_276 23954_ab_319	1.4 1.5 .5	3.2 4.2 4.1			Kommune Verband	Bensheim Lautertal (Odenwald)	680.000
71346	STRUK: Entf. Sicherung - Lauter/Bensheim-Innenbereich-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	23954_ab_185	23954_ab_200	.6	1.6		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Bensheim	540.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



636002

Maßnahmen für die Gemeinde: Berkatal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69098	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4192_ab_17 4192_ab_49	4192_ab_17 4192_ab_49			1 1		Privater Träger	Berkatal Meißner	80.000
174616	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	4192_ab_48	4192_ab_50	.3	.3			Kommune Verband	Berkatal	10.000
174622	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	4192_ab_1 4192_ab_31	4192_ab_16 4192_ab_47	.5 .5	1.6 1.7			Kommune Verband	Berkatal Eschwege Meißner	30.000
69018	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4192_ab_52 4192_ab_73	4192_ab_55 4192_ab_81	.2 .4	.4 .9			Kommune Verband	Berkatal	24.000
69032	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4192_ab_56	4192_ab_70	.5	1.5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Berkatal	200.000
69044	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4192_ab_60	4192_ab_62		.3	1		Kommune Verband	Berkatal	50.000
70786	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	4192_ab_52 4192_ab_73	4192_ab_55 4192_ab_81	.2 .4	.4 .9			Kommune Verband	Berkatal	150.000
70780	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	41924_ab_1	41924_ab_42	1.4	4.2		Modifizierte Gewässerschau wurde am 17. und 15.11.2011 durchgeführt.	Kommune Verband	Berkatal Meißner	280.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



533001

Maßnahmen für die Gemeinde: Beselich

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70302	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kerkerbach, Wehr unterhalb der Hüttenmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25872_ab_121	25872_ab_121		.1	1	Kompensationsmaßnahme B 49, 3. BA	Kommune Verband	Beselich Weilburg	50.000
70304	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kerkerbach, Rampe oberhalb Hüttenmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25872_ab_130	25872_ab_130		.1	1		Kommune Verband	Beselich	12.000
70306	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kerkerbach, Wehr unterhalb Einmündung Allendorfer Bach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25872_ab_132	25872_ab_132		.1	1		Kommune Verband	Beselich	55.000
70308	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kerkerbach, Massivsohlen abschnitt mit Absturz, unterh. Talhof Heckholzhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25872_ab_140	25872_ab_140		.1	1		Kommune Verband	Beselich	20.000
70310	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Allendorfer Bach, Unterlauf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	258724_ab_2	258724_ab_21		2	9		Kommune Verband	Beselich	70.000
70324	FL: Randstreifen: Kerkerbach, von oberh. Ortslage Eschenau bis oberh. Schupbach Bahnhof	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	25872_ab_77	25872_ab_111	3.5	3.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Beselich Runkel Weilburg	75.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
148526	*FL: Bereitst. Flächen, Kerkerbach, Schupbach Bahnhof bis unterhalb Ortslage Heckholzhausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25872_ab_112	25872_ab_140	2.8	2.9			Land	Beselich Weilburg	112.000
148530	*FL: Bereitst. Flächen, Kerkerbach, oberhalb Ortslage Heckholzhausen bis Gemeindegrenze Waldbrunn	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25872_ab_160	25872_ab_167	.5	.8			Land	Beselich Waldbrunn (Westerwald)	20.000
171106	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Kerkerbach; Ortslage Eschenau bis oberhalb Schupbach Bahnhof	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	25872_ab_70	25872_ab_111	1.5	4.2		Zur Zeit Grunderwerbsverhandlungen, bei positivem Abschluss strukturelle Initialmaßnahmen sinnvoll	Kommune Verband	Beselich Runkel Weilburg	70.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70330	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Tiefenbach, unterhalb der Ortslage Obertiefenbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	258732_ab_50	258732_ab_57	.8	.8			Kommune Verband	Beselich	450.000
70334	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Tiefenbach, 3 Hindernisse unterhalb Ortslage Niedertiefenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	258732_ab_30	258732_ab_33		.4	3	Ausführungskonzept befindet sich in Abstimmung mit TÖB (09/2012)	Kommune Verband	Beselich	15.000
70338	FL: Randstreifen: Tiefenbach, unterhalb Ortslage Niedertiefenbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	258732_ab_25	258732_ab_36	.8	1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Beselich	32.000
70342	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Tiefenbach, unterhalb Ortslage Niedertiefenbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258732_ab_25	258732_ab_36	.5	1.2			Kommune Verband	Beselich	40.000
162376	*HIND: Herst. lin. Durchg. Tiefenbach oberhalb und unterhalb der Ortsverrohrung Obertiefenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	258732_ab_45	258732_ab_62		1.8	3	Umgestaltung eines Löschteiches im Hauptschluss und zweier Wegedurchlässe	Kommune Verband	Beselich	450.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



431003

Maßnahmen für die Gemeinde: Biblis

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73730	STRUK: Reakt. Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	23932_ab_1	23932_ab_61	6	6.1		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifeszuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Biblis Lampertheim	3.000.000
73734	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	23932_ab_1	23932_ab_61	6	6.1		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Biblis Lampertheim	145.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73738	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	23932_ab_1	23932_ab_61	6	6.1		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Biblis Lampertheim	100.000
73742	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	23932_ab_20	23932_ab_21	.1	.2		Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Biblis	6.000
61414	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239324_ab_6	239324_ab_68		6.3	2		Kommune Verband	Biblis Bürstadt Lampertheim	240.000
160828	*STRUK: Entw. naturn. Strukt -Rinne-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239324_ab_6 239324_ab_27 239324_ab_45	239324_ab_22 239324_ab_42 239324_ab_89	.6 .5 1.5	1.7 1.6 4.5			Kommune Verband	Biblis Bürstadt Lampertheim	650.000
160856	*FL: Bereitst. Flächen - Rinne-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239324_ab_6 239324_ab_27 239324_ab_45	239324_ab_22 239324_ab_42 239324_ab_89	.6 .5 1.5	1.7 1.6 4.5			Kommune Verband	Biblis Bürstadt Lampertheim	600.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73688	STRUK: Entf. Sicherung, Mündungsber-eich Weschnitz, GESIS 1-13	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2394_ab_1	2394_ab_13	1.2	1.3		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Biblis	240.000
73692	STRUK: neuer Gew.-lauf, Mündungsber-eich Weschnitz, GESIS 1-13	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	Vorschlag	2394_ab_1	2394_ab_13	1.3	1.3		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Biblis	90.000
73696	STRUK: Entw. Uferveg., Mündungsber-eich Weschnitz, GESIS 1-13	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	2394_ab_1	2394_ab_13	1.2	1.3		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Biblis	600

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73700	STRUK: Entw. Auenvegetation, Mündungsbereich Weschnitz, GESIS 1-18	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	2394_ab_1	2394_ab_18	1.7	1.8		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Biblis	75.000
73704	STRUK: Auenvert. Bewirtsch. im Mündungsbereich der Weschnitz GESIS 1-18	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	2394_ab_1	2394_ab_18	1.7	1.8		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Biblis	40.000
73708	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2394_ab_1	2394_ab_3	.3	.3		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst "Sohlenabstürze", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Biblis	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
160260	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	genehmigt / zugelassen	2394_ab_21 2394_ab_36 2394_ab_55 2394_ab_70	2394_ab_23 2394_ab_39 2394_ab_62 2394_ab_72	.2 .3 .7 .2	.3 .4 .8 .3			Kommune Verband	Biblis Lampertheim	200.000
160262	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2394_ab_77	2394_ab_114	2.2	3.8			Kommune Verband	Biblis	300.000
160264	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2394_ab_114	2394_ab_121	.5	.8			Kommune Verband	Biblis	100.000
160266	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	2394_ab_130	2394_ab_135	.5	.6			Kommune Verband	Biblis Einhausen	100.000
160422	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Wattenheim Viehweide GESIs 21,36,55-62 und 71 (erl.)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	2394_ab_21 2394_ab_36 2394_ab_55 2394_ab_70	2394_ab_23 2394_ab_39 2394_ab_62 2394_ab_72	.2 .3 .7 .2	.3 .4 .8 .3			Kommune Verband	Biblis Lampertheim	210.000
160432	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, südlich Biblis GESIS 77-111	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2394_ab_77	2394_ab_111	2.2	3.5			Kommune Verband	Biblis	550.000
160442	*STRUK: Entw. naturn. Strukt zwischen Biblis und Einhausen GESIS 114 bis 121	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2394_ab_114	2394_ab_121	.5	.8		zusätzlich gilt verbindlich das Gutachten Visualisierung und Priorisierung von Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL Weschnitz/Winkelbach, fishcalc, aktualisiert März 2013	Kommune Verband	Biblis	125.000
160452	*STRUK: Entw. naturn. Strukt GESIS 130-135	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2394_ab_130	2394_ab_135	.5	.6			Kommune Verband	Biblis Einhausen	125.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
160472	RUECK: Deichrückverlegung	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichrückverlegung	Vorschlag	2394_ab_77	2394_ab_111	2.2	3.5		Errichtung eines neuen Deiches im Hinterland und vollständiges oder teilweises Abtragen des alten Deiches; Prinzip: Deich an zu schützendes Objekt legen anstatt unmittelbar ans Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässernahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Kommune Verband	Biblis	4.400.000
160480	RUECK: Deichrückverlegung	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichrückverlegung	Vorschlag	2394_ab_114	2394_ab_121	.5	.8		Errichtung eines neuen Deiches im Hinterland und vollständiges oder teilweises Abtragen des alten Deiches; Prinzip: Deich an zu schützendes Objekt legen anstatt unmittelbar ans Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässernahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Kommune Verband	Biblis	1.650.000
160488	RUECK: Deichrückverlegung	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichrückverlegung	in (Umsetzungs-)Planung	2394_ab_130	2394_ab_135	.5	.6		Errichtung eines neuen Deiches im Hinterland und vollständiges oder teilweises Abtragen des alten Deiches; Prinzip: Deich an zu schützendes Objekt legen anstatt unmittelbar ans Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässernahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Kommune Verband	Biblis Einhausen	1.650.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171430	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2394_ab_96 2394_ab_212	2394_ab_209 2394_ab_242	.05 .05	11.4 3.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Biblis Einhausen Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	30.000
172412	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Großer Klauer bei Wattenheim, GESIS 38-43, erl.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2394_ab_38	2394_ab_43	.5	.6		Renaturierung als Ausgleichsmaßnahme für eine Flügeldeichsanierung, des staatlichen Wasserbaus	Land	Biblis	1.800.000
62678	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Halbmaasgraben-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239498_ab_1 239498_ab_57	239498_ab_54 239498_ab_110	2 2	5.4 5.4			Kommune Verband	Biblis Bürstadt Einhausen Lampertheim	80.000
62684	*FL: Bereitst. Flächen - Halbmaasgraben-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239498_ab_1 239498_ab_57	239498_ab_54 239498_ab_110	2 2	5.4 5.4			Kommune Verband	Biblis Bürstadt Einhausen Lampertheim	400.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73420	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2_ab_4413 2_ab_4501 2_ab_4512 2_ab_4677 2_ab_4804 2_ab_4821 2_ab_4883 2_ab_4966	2_ab_4423 2_ab_4505 2_ab_4519 2_ab_4696 2_ab_4811 2_ab_4828 2_ab_4894 2_ab_4968	1 .4 .7 1.9 .7 .7 1.1 .2	1.1 .5 .8 2 .8 .8 1.2 .3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Biblis Lampertheim Biebesheim am Rhein Ginsheim-Gustavsburg Trebur	1.340.000
73438	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	2_ab_4519	2_ab_4528	.9	1		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Biblis	0
73470	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	2_ab_4424 2_ab_4750 2_ab_4805 2_ab_4900 2_ab_4940 239152_ab_1 2_ab_4858	2_ab_4630 2_ab_4794 2_ab_4853 2_ab_4925 2_ab_4977 239152_ab_74 2_ab_4866	20.5 4.4 4.8 2.5 3.7 7 .8	20.7 4.5 4.9 2.6 3.8 7.4 .9		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Wiesbaden Biblis Groß-Rohrheim Lampertheim Gernsheim Ginsheim-Gustavsburg Riedstadt Stockstadt am Rhein Trebur	900.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73486	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	2_ab_4392 2_ab_4519 2_ab_4543 2_ab_4751 2_ab_4805 2_ab_4900 239152_ab_1 2_ab_4950	2_ab_4407 2_ab_4528 2_ab_4630 2_ab_4773 2_ab_4853 2_ab_4925 239152_ab_74 2_ab_4971	1.5 .9 8.7 2.2 4.8 2.5 7.4 2.1	1.6 1 8.8 2.3 4.9 2.6 7.4 2.2		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Biblis Groß-Rohrheim Lampertheim Gernsheim Ginsheim-Gustavsburg Riedstadt Trebur	625.000
73520	RUECK: Deichschleifung?	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichschleifung?	Vorschlag	2_ab_4754 2_ab_4832 2_ab_4392 2_ab_4482 2_ab_4537 2_ab_4601 2_ab_4621 2_ab_4667	2_ab_4764 2_ab_4833 2_ab_4407 2_ab_4495 2_ab_4549 2_ab_4616 2_ab_4625 2_ab_4677	1 1 1.5 1.3 1.2 1.5 .4 1	1.1 .2 1.6 1.4 1.3 1.6 .5 1.1		Maßnahmen in engem Zusammenhang mit 5.3 (Deichrückverlegung) Je nach örtlichen Verhältnissen kann 1. alter Deich geschliffen werden oder 2. erhalten bleiben, aber bereichsweise geschlitzt oder abgesenkt werden, um Fluten des potentiellen Retentionsraums zwischen alter und neuer rückverlegter Deichlinie zu ermöglichen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher aueypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässernahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Kommune Verband	Biblis Groß-Rohrheim Lampertheim Biebesheim am Rhein Gernsheim Riedstadt Trebur	300.000
73582	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Vorschlag	2_ab_4481 2_ab_4537 2_ab_4602 2_ab_4677 2_ab_4950 239152_ab_61	2_ab_4490 2_ab_4549 2_ab_4619 2_ab_4696 2_ab_4971 239152_ab_74	.9 1.2 1.7 1.9 2.1 1.3	1 1.3 1.8 2 2.2 1.4		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitats u.a.	Bund	Biblis Groß-Rohrheim Lampertheim Biebesheim am Rhein Gernsheim Ginsheim-Gustavsburg	0
154068	BWSTR: Weg absenken	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Weg absenken	Vorschlag	2_ab_4482	2_ab_4495	1.5	1.4		Absenken des Betriebsweges; dadurch zeitweise Bespannung von Flutrinnen/Überflutung von Auenbereichen	Bund	Biblis Lampertheim	150.000
154076	BWSTR: Weg absenken	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Weg absenken	Vorschlag	2_ab_4519	2_ab_4528	1.1	1		Absenken des Betriebsweges; dadurch zeitweise Bespannung von Flutrinnen/Überflutung von Auenbereichen	Bund	Biblis	110.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



432003

Maßnahmen für die Gemeinde: Bickenbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59434	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	239628_ab_1 239628_ab_66 239628_ab_137	239628_ab_20 239628_ab_87 239628_ab_140	2 2.2 .4	2 2.2 .4		Maßnahmen gemäß „Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie“ Umsetzungplanung im Einzugsgebiet der Modau, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing. O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012	Kommune Verband	Bickenbach Pfungstadt Biebesheim am Rhein Gernsheim Stockstadt am Rhein	828.000
65748	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	239628_ab_1 239628_ab_66 239628_ab_137	239628_ab_20 239628_ab_87 239628_ab_140	2 2.2 .4	2 2.2 .4		Maßnahmen gemäß „Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie“ Umsetzungplanung im Einzugsgebiet der Modau, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing. O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012	Kommune Verband	Bickenbach Pfungstadt Biebesheim am Rhein Gernsheim Stockstadt am Rhein	1.150.000
65970	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239628_ab_141 239628_ab_129	239628_ab_141 239628_ab_129			1 1		Kommune Verband	Bickenbach Seeheim-Jugenheim	70.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435003

Maßnahmen für die Gemeinde: Biebergemünd

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63160	Sohlschwellen 6 GN-Wirth. *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2478_ab_386 2478_ab_392 2478_ab_397 2478_ab_403 2478_ab_418 2478_ab_448	2478_ab_386 2478_ab_392 2478_ab_397 2478_ab_403 2478_ab_418 2478_ab_448			1 1 1 1 1 1		Land	Biebergemünd Gelnhausen Wächtersbach	156.000
62168	Mündung bis NSG *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	247852_ab_5	247852_ab_15	1	1.1			Kommune Verband	Bad Orb Biebergemünd	50.000
62184	Mündung bis NSG *STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	247852_ab_5	247852_ab_18	1.3	1.4			Kommune Verband	Bad Orb Biebergemünd	130.000
62066	Mündung bis Ortsausgang *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247854_ab_1	247854_ab_8	.8	.8			Kommune Verband	Biebergemünd	40.000
62070	Mündung bis Ortsausgang *STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247854_ab_1	247854_ab_8	.8	.8			Kommune Verband	Biebergemünd	120.000
62074	Sohlschwelle vor Pegel *HIND: Herst. lin. Durchg.,,,,,,.,.,.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247854_ab_17	247854_ab_17			1		Kommune Verband	Biebergemünd	5.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



531002

Maßnahmen für die Gemeinde: Biebertal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60378	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Vers, 3 Hindernisse in und oberhalb Kirchvers	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258348_ab_34	258348_ab_50		1.7	3		Kommune Verband	Biebertal Lohra	8.100
151914	*FL: Bereitst. Flächen: Vers, Bereich Landkreis Gießen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	258348_ab_50	258348_ab_58	.3	.9			Kommune Verband	Biebertal Lohra	12.000
151918	*STRUK: Entw. natur. Strukt.:Vers, Bereich Landkreis Gießen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258348_ab_50	258348_ab_58	.3	.9			Kommune Verband	Biebertal Lohra	24.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68978	*FL: Bereitst. Flächen: Bieber, zwischen Kinzenbacher Straße u. OL Rodheim-Bieber	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258394_ab_41	258394_ab_63	1.4	2.3			Kommune Verband	Biebertal Heuchelheim	105.000
68990	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Bieber, zwischen Kinzenbacher Straße u. OL Rodheim-Bieber	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258394_ab_41	258394_ab_63	1.1	2.3			Kommune Verband	Biebertal Heuchelheim	88.000
68996	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Bieber, Absturz unterhalb Hof Schmitte, Rodheim-Bieber	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258394_ab_55	258394_ab_55			1	Umgestaltung der Reste der alten Wehranlage in eine raue Rampe im Zuge der Erneuerung des unmittelbar im Oberstrom bestehenden Brückenbauwerkes	Kommune Verband	Biebertal	30.000
68998	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Bieber, Verrohrung in OL Rodheim-Bieber	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258394_ab_78	258394_ab_78			1		Kommune Verband	Biebertal	350.000
69000	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Bieber, Durchlass in OL Rodheim-Bieber	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258394_ab_89	258394_ab_89			1		Kommune Verband	Biebertal	10.000
69002	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Bieber, Durchlass, oberh. OL Rodheim-Bieber	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258394_ab_83	258394_ab_83			1		Kommune Verband	Biebertal	10.000

Wasserkörpernummer: DEHE_258394.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 531002

Wasserkörpername: Bieber/Heuchelheim

Gemeinde: Biebertal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69004	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wehr der Rehmühle, oberh. Rodheim-Bieber	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258394_ab_91	258394_ab_91			1		Kommune Verband	Biebertal	60.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



433001

Maßnahmen für die Gemeinde: Biebesheim am Rhein

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73642	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2396_ab_81 2396_ab_102	2396_ab_91 2396_ab_164	1 6.2	1.1 6.3		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Biebesheim am Rhein Riedstadt Stockstadt am Rhein	1.440.000
73648	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	2396_ab_6 2396_ab_102	2396_ab_15 2396_ab_164	.9 6.2	1 6.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Biebesheim am Rhein Riedstadt Stockstadt am Rhein	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73658	STRUK: Reakt. Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	2396_ab_125 2396_ab_163	2396_ab_150 2396_ab_164	2.5 .1	2.6 .2		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Biebesheim am Rhein Stockstadt am Rhein	1.300.000
73664	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	2396_ab_1	2396_ab_164	15	16.4		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Biebesheim am Rhein Riedstadt Stockstadt am Rhein	400.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73668	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	2396_ab_1	2396_ab_164	15	16.4		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Biebesheim am Rhein Riedstadt Stockstadt am Rhein	800.000
73672	RUECK: Deichschleifung?	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichschleifung?	Vorschlag	2396_ab_152	2396_ab_160	.8	.9		Maßnahmen in engem Zusammenhang mit 5.3 (Deichrückverlegung) Je nach örtlichen Verhältnissen kann 1. alter Deich geschliffen werden oder 2. erhalten bleiben, aber bereichsweise geschlitzt oder abgesenkt werden, um Fluten des potentiellen Retentionsraums zwischen alter und neuer rückverlegter Deichlinie zu ermöglichen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässernahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Kommune Verband	Biebesheim am Rhein	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58710	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	23962_ab_71	23962_ab_72	.2	.2		Maßnahmen gemäß „Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie“, Umsetzungsplanung im Einzugsgebiet der Modau, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing. O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012	Kommune Verband	Darmstadt Pfungstadt Biebesheim am Rhein Riedstadt Stockstadt am Rhein	3.000.000
					23962_ab_103	23962_ab_107	.5	.5					
					23962_ab_108	23962_ab_111	.1	.4					
					23962_ab_112	23962_ab_112	.1	.1					
					23962_ab_113	23962_ab_124	.4	1.2					
					23962_ab_125	23962_ab_125	.1	.1					
					23962_ab_127	23962_ab_129	.3	.3					
					23962_ab_152	23962_ab_158	.7	.7					
					23962_ab_1	23962_ab_18	1.8	1.8					
					23962_ab_18	23962_ab_29	.4	1.2					
					23962_ab_30	23962_ab_31	.2	.2					
					23962_ab_33	23962_ab_34	.2	.2					
					23962_ab_37	23962_ab_43	.7	.7					
					23962_ab_44	23962_ab_52	.3	.9					
58740	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	23962_ab_1	23962_ab_18	1.8	1.8		Maßnahmen gemäß „Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie“, Umsetzungsplanung im Einzugsgebiet der Modau, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing. O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012	Kommune Verband	Darmstadt Pfungstadt Biebesheim am Rhein Riedstadt Stockstadt am Rhein	2.400.000
					23962_ab_18	23962_ab_29	.4	1.2					
					23962_ab_30	23962_ab_31	.2	.2					
					23962_ab_33	23962_ab_34	.2	.2					
					23962_ab_37	23962_ab_43	.7	.7					
					23962_ab_44	23962_ab_52	.3	.9					
					23962_ab_71	23962_ab_72	.2	.2					
					23962_ab_103	23962_ab_107	.5	.5					
					23962_ab_108	23962_ab_111	.1	.4					
					23962_ab_112	23962_ab_112	.1	.1					
					23962_ab_113	23962_ab_124	.4	1.2					
					23962_ab_125	23962_ab_125	.1	.1					
					23962_ab_127	23962_ab_129	.3	.3					
					23962_ab_152	23962_ab_158	.7	.7					
160188	HIND: Fischaufstieg Rampe mit Absturz in der Modau oberhalb Fanggrabenmündung, Nr. 40187	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	in (Umsetzungs-)Planung	23962_ab_30	23962_ab_30			1		Kommune Verband	Biebesheim am Rhein	49.000

Wasserkörpernummer: DEHE_239628.1
Wasserkörpername: Unterer Fanggraben

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 433001
Gemeindename: Biebesheim am Rhein

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59434	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	239628_ab_1 239628_ab_66 239628_ab_137	239628_ab_20 239628_ab_87 239628_ab_140	2 2.2 .4	2 2.2 .4		Maßnahmen gemäß § Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie § Umsetzungsplanung im Einzugsgebiet der Modau §, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing- O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012	Kommune Verband	Bickenbach Pfungstadt Biebesheim am Rhein Gernsheim Stockstadt am Rhein	828.000
65748	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	239628_ab_1 239628_ab_66 239628_ab_137	239628_ab_20 239628_ab_87 239628_ab_140	2 2.2 .4	2 2.2 .4		Maßnahmen gemäß § Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie § Umsetzungsplanung im Einzugsgebiet der Modau §, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing- O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012	Kommune Verband	Bickenbach Pfungstadt Biebesheim am Rhein Gernsheim Stockstadt am Rhein	1.150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73420	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2_ab_4413 2_ab_4501 2_ab_4512 2_ab_4677 2_ab_4804 2_ab_4821 2_ab_4883 2_ab_4966	2_ab_4423 2_ab_4505 2_ab_4519 2_ab_4696 2_ab_4811 2_ab_4828 2_ab_4894 2_ab_4968	1 .4 .7 1.9 .7 .7 1.1 .2	1.1 .5 .8 2 .8 .8 1.2 .3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Biblis Lampertheim Biebesheim am Rhein Ginsheim- Gustavsburg Trebur	1.340.000
73442	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	2_ab_4704 2_ab_4752 2_ab_4975 239152_ab_54	2_ab_4715 2_ab_4761 2_ab_4977 239152_ab_74	1.1 .9 .2 2	1.2 1 .3 2.1		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Wiesbaden Lampertheim Biebesheim am Rhein Ginsheim- Gustavsburg Riedstadt Stockstadt am Rhein	40.000
73520	RUECK: Deichschleifung?	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichschleifung?	Vorschlag	2_ab_4754 2_ab_4832 2_ab_4392 2_ab_4482 2_ab_4537 2_ab_4601 2_ab_4621 2_ab_4667	2_ab_4764 2_ab_4833 2_ab_4407 2_ab_4495 2_ab_4549 2_ab_4616 2_ab_4625 2_ab_4677	1 1 1.5 1.3 1.2 1.5 .4 1	1.1 .2 1.6 1.4 1.3 1.6 .5 1.1		Maßnahmen in engem Zusammenhang mit 5.3 (Deichrückverlegung) Je nach örtlichen Verhältnissen kann 1. alter Deich geschliffen werden oder 2. erhalten bleiben, aber bereichsweise geschlitzt oder abgesenkt werden, um Fluten des potentiellen Retentionsraums zwischen alter und neuer rückverlegter Deichlinie zu ermöglichen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auentypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässerernahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Kommune Verband	Biblis Groß- Rohrheim Lampertheim Biebesheim am Rhein Gernsheim Riedstadt Trebur	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73582	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Vorschlag	2_ab_4481 2_ab_4537 2_ab_4602 2_ab_4677 2_ab_4950 239152_ab_61	2_ab_4490 2_ab_4549 2_ab_4619 2_ab_4696 2_ab_4971 239152_ab_74	.9 1.2 1.7 1.9 2.1 1.3	1 1.3 1.8 2 2.2 1.4		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitats u.a.	Bund	Biblis Groß-Rohrheim Lampertheim Biebesheim am Rhein Gemsheim Ginsheim-Gustavsburg	0



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



534004

Maßnahmen für die Gemeinde: Biedenkopf

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58690	HIND: Fischabstieg: Mühlgraben, Kraftwerksgebäude Bohne	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	genehmigt / zugelassen	2581512_ab_2	2581512_ab_2		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Biedenkopf	5.000
58926	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lahn, Wehr der Kittmühle, Kombach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258_ab_1541	258_ab_1541		.1	1		Kommune Verband	Biedenkopf	65.000
58930	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lahn, Absturz oberhalb Holzsteg (Hüttenmühlwehrr), bei Lahntalschule, Biedenkopf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Umsetzung	258_ab_1604	258_ab_1604			1		Kommune Verband	Biedenkopf	36.000
58934	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lahn, Sützschwelle/ Grundschwelle oberhalb Firma Scheld, Ludwigshütte	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258_ab_1617	258_ab_1617		.1	1		Kommune Verband	Biedenkopf	20.000
58938	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lahn, von Hammergrabenwehr bis KA Wallau	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	258_ab_1617	258_ab_1630	1.2	1.4			Land	Biedenkopf	180.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58942	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, bei Firma Scheld, Ludwigshütte	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	258_ab_1596	258_ab_1600	.5	.5			Land	Biedenkopf	75.000
58946	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, bei Seewasem, Biedenkopf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	258_ab_1568	258_ab_1577	1	1			Land	Biedenkopf	200.000
58950	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, bei Bolenz u. Schäfer, Eckelshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	258_ab_1545	258_ab_1548	.4	.4			Privater Träger	Biedenkopf	80.000
159800	*FL: Bereitst. Flächen, Lahn, Furkationssystem oberhalb Biedenkopf	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	258_ab_1599	258_ab_1603	.4	.5			Kommune Verband	Biedenkopf	30.000
159802	*FL: Bereitst. Flächen, Lahn, von der Einmündung Ohm bis zur Mündung der Perf	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_1300	258_ab_1639	21.4	34			Kommune Verband	Biedenkopf Cölbe Dautphetal Lahntal	2.290.000
159814	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Lahn, von der Einmündung Ohm bis zur Mündung der Perf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_1300	258_ab_1639	20.8	34			Kommune Verband	Biedenkopf Cölbe Dautphetal Lahntal	1.664.000
159816	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Lahn, Furkationssystem oberhalb Biedenkopf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	258_ab_1599	258_ab_1603	.4	.5			Kommune Verband	Biedenkopf	32.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57398	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Perf Unterlauf, ehem. Bewässerung swehr unterhalb Abzweig Unionsgraben	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25814_ab_9	25814_ab_9		.1	1		Kommune Verband	Biedenkopf	75.000
57416	FL: Aueflächen: Perf- Unterlauf, Perf von Mündung in die Lahn bis Brücke Breidenstein/Pegel alt	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	in (Umsetzungs-)Planung	25814_ab_1	25814_ab_15	1.6	1.5		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Biedenkopf	500.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57420	STRUK: Reakt. Auengewässer: Perf-Unterlauf, Perf von Mündung in die Lahn bis Brücke Breidenstein/Pegel alt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	in (Umsetzungs-)Planung	25814_ab_1	25814_ab_15	1.4	1.5		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Biedenkopf	350.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56826	STRUK: Entf. Sicherung: Treisbach, Ortslage Treisbach bis oberhalb Dexbach/B253	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	in (Umsetzungs-)Planung	258186_ab_67	258186_ab_147	2	8.1		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Biedenkopf Wetter (Hessen)	80.000
56842	*FL: Bereitst. Flächen: Treisbach, Ortslage Treisbach bis oberhalb Dexbach/B253	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	258186_ab_67	258186_ab_147	2	8.1			Kommune Verband	Biedenkopf Wetter (Hessen)	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58622	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lahn, Wehr Breidenstein	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258_ab_1654	258_ab_1654		.1	1		Privater Träger	Biedenkopf	75.000
58634	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lahn, Absturz, Breidenstein	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258_ab_1652	258_ab_1652		.1	1		Kommune Verband	Biedenkopf	45.000
58642	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lahn, Grundschwelle oberhalb Bahnquerung Wallau	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258_ab_1651	258_ab_1651		.1	1		Kommune Verband	Biedenkopf	10.000
58646	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Stützschwelle/ Grundschwelle unterhalb Bahnquerung Wallau	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258_ab_1650	258_ab_1650		.1	1		Kommune Verband	Biedenkopf	15.000
58666	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Massivsohlenabschnitt unterhalb Straßenquerung B253 Wallau	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258_ab_1646	258_ab_1646		.1	1		Kommune Verband	Biedenkopf	8.000
58674	HIND: Fischaufstieg: Lahn, Bohneweher, Wallau	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	in Umsetzung	258_ab_1644	258_ab_1644		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Biedenkopf	70.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58702	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, Landesgrenze NRW bis Einmündung der Perf	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_1640	258_ab_1655	.85	1.6			Kommune Verband	Biedenkopf	255.000
58706	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, Landesgrenze NRW bis Einmündung der Perf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_1640	258_ab_1655	.85	1.6			Kommune Verband	Biedenkopf	110.500



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



431004

Maßnahmen für die Gemeinde: Birkenau

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58278	*STRUK: Entw. naturn. Strukt -Obere Weschnitz-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2394_ab_380 2394_ab_427 2394_ab_473 2394_ab_517 2394_ab_558	2394_ab_424 2394_ab_460 2394_ab_496 2394_ab_552 2394_ab_590	2.5 1.5 1 1.5 1.5	4.5 3.4 2.4 3.6 3.3			Kommune Verband	Birkenau Fürth Grasellenbach Mörtenbach Rimbach	2.000.000
161628	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Obere Weschnitz-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2394_ab_362 2394_ab_554 2394_ab_580	2394_ab_539 2394_ab_555 2394_ab_584	17.7 .1 .4	17.8 .2 .5	21 2 3		Kommune Verband	Birkenau Fürth Grasellenbach Mörtenbach Rimbach	735.000
162298	*FL: Bereitst. Flächen - Obere Weschnitz-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2394_ab_380 2394_ab_427 2394_ab_473 2394_ab_517 2394_ab_558	2394_ab_424 2394_ab_460 2394_ab_496 2394_ab_552 2394_ab_590	2.5 1.5 1 1.5 1.5	4.5 3.4 2.4 3.6 3.3			Kommune Verband	Birkenau Fürth Grasellenbach Mörtenbach Rimbach	1.450.000
162358	HIND: Anbindung Nebengew. - Obere Weschnitz-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2394_ab_393	2394_ab_522		13		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungsspornes oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Birkenau Fürth Mörtenbach Rimbach	60.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435004

Maßnahmen für die Gemeinde: Birstein

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63564	*FL: Bereitst. Flächen: Salz, unterhalb Grebenhain/Hartmannshain bis Kreisgrenze	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24782_ab_279	24782_ab_297	.6	1.9			unbekannt	Birstein Grebenhain	18.000
63568	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Salz, unterhalb Grebenhain/Hartmannshain bis Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24782_ab_279	24782_ab_297	1	1.9			unbekannt	Birstein Grebenhain	50.000
152358	FL: Randstreifen, Gem. Rabenstein, Flur 2, Flst. 8 u. 10 tlw.	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in (Umsetzungs-)Planung	24782_ab_126	24782_ab_130	.4	.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Birstein Steinau an der Straße	7.200
72984	oberh. u. unterh. Lahnmühlwehrr*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24784_ab_173	24784_ab_210	3.7	3.8	1	Anbindung guter Gewässerstrecken oberhalb Lahnmühlwehrr	Kommune Verband	Birstein Kefenrod	200.000
72988	0,4m, Wehr Lahnmühle* HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24784_ab_204	24784_ab_204			1		Kommune Verband	Birstein	10.000
72990	oberh. u. unterh. d. Lahnmühlwehrs*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24784_ab_173	24784_ab_210	3.7	3.8			Kommune Verband	Birstein Kefenrod	370.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



532002

Maßnahmen für die Gemeinde: Bischoffen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65626	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Siegbach, Hindernis Bereich Ortslage Bischoffen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258466_ab_9	258466_ab_9			1		Kommune Verband	Bischoffen	15.000
65628	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Siegbach, Absturz im Bereich Kläranlage	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258466_ab_30	258466_ab_30			1		Kommune Verband	Bischoffen	15.000
65654	*FL: Bereitst. Flächen: Siegbach, oberhalb Ortslage Bischoffen bis unterhalb Ortslage Übernthal	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in Umsetzung	258466_ab_10	258466_ab_39	2	3			Kommune Verband	Bischoffen Siegbach	60.000
65658	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Siegbach, oberhalb Ortslage Bischoffen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	258466_ab_14	258466_ab_18	.5	.5			Kommune Verband	Bischoffen	20.000
65662	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Siegbach, oberhalb Pfeiffersche Mühle bis unterhalb Ortslage Übernthal	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	258466_ab_25	258466_ab_39	.8	1.5			Kommune Verband	Bischoffen Siegbach	32.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



433002

Maßnahmen für die Gemeinde: Bischofsheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74126	STRUK: Aufwert. Restrikt., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_773	24_ab_774	.2	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Mäntal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.880.000
				24_ab_1	24_ab_10	.9	1						
				24_ab_3	24_ab_8	.7	.6						
				24_ab_16	24_ab_16	.1	.1						
				24_ab_48	24_ab_201	2.8	15.4						
				24_ab_49	24_ab_51	.4	.3						
				24_ab_84	24_ab_88	.6	.5						
				24_ab_85	24_ab_92	.8	.8						
				24_ab_93	24_ab_114	2.2	2.2						
				24_ab_173	24_ab_177	.4	.5						
				24_ab_193	24_ab_203	1	1.1						
				24_ab_206	24_ab_222	1.7	1.7						
				24_ab_230	24_ab_247	1.8	1.8						
				24_ab_253	24_ab_271	1.9	1.9						
				24_ab_303	24_ab_305	.3	.3						
				24_ab_307	24_ab_311	.5	.5						
				24_ab_223	24_ab_335	2.1	11.3						
				24_ab_327	24_ab_328	.1	.2						
				24_ab_358	24_ab_361	.7	.4						
				24_ab_377	24_ab_382	.5	.6						
				24_ab_396	24_ab_398	.2	.3						
				24_ab_400	24_ab_414	1.4	1.5						
				24_ab_405	24_ab_413	.9	.9						
				24_ab_442	24_ab_442	.1	.1						
				24_ab_459	24_ab_471	1.3	1.3						
				24_ab_473	24_ab_481	.9	.9						
				24_ab_483	24_ab_528	4.7	4.6						
				24_ab_487	24_ab_528	4.2	4.2						
				24_ab_545	24_ab_551	.6	.7						
				24_ab_551	24_ab_555	.6	.5						
				24_ab_566	24_ab_589	3.5	2.4						
				24_ab_579	24_ab_592	1.2	1.4						
				24_ab_490	24_ab_610	2	12.1						
				24_ab_614	24_ab_623	1	1						
				24_ab_625	24_ab_626	.2	.2						
				24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7						
				24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5						

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt									
74206	STRUK: Aufwert. Restrikt., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_52	24_ab_77	2.6	2.6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Bischofsheim Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main	5.000.000									
					24_ab_52	24_ab_79	2.7	2.8														
					24_ab_81	24_ab_84	.4	.4														
					24_ab_95	24_ab_107	1.3	1.3														
					24_ab_113	24_ab_144	3.2	3.2														
					24_ab_146	24_ab_150	.5	.5														
					24_ab_202	24_ab_202	.1	.1														
					24_ab_264	24_ab_271	.8	.8														
					24_ab_608	24_ab_613	.6	.6														
					24_ab_611	24_ab_613	.3	.3														
					74256	STRUK: Entw. Uferveg., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag					24_ab_37	24_ab_46	.9	1		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Maintal Mühlheim am Main	9.850
														24_ab_253	24_ab_313	6.2	6.1					
														24_ab_323	24_ab_331	1.2	.9					
24_ab_358	24_ab_361	.7	.4																			
24_ab_277	24_ab_293	1.7	1.7																			
24_ab_396	24_ab_397	.2	.2																			
24_ab_405	24_ab_443	3.8	3.9																			
24_ab_435	24_ab_451	1.5	1.7																			
24_ab_474	24_ab_481	1.6	.8																			
24_ab_476	24_ab_478	.4	.3																			
24_ab_479	24_ab_482	.4	.4																			
24_ab_488	24_ab_496	.9	.9																			
24_ab_519	24_ab_520	.2	.2																			

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74350	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_486 24_ab_519 24_ab_446 24_ab_551 24_ab_584 24_ab_625 24_ab_654 24_ab_661 24_ab_685 24_ab_707 24_ab_230 24_ab_252 24_ab_264 24_ab_284 24_ab_292 24_ab_293 24_ab_415 24_ab_448 24_ab_473 24_ab_483 24_ab_725 24_ab_774 24_ab_3 24_ab_17 24_ab_45 24_ab_82 24_ab_93 24_ab_162 24_ab_188	24_ab_534 24_ab_528 24_ab_537 24_ab_623 24_ab_592 24_ab_637 24_ab_683 24_ab_669 24_ab_687 24_ab_709 24_ab_249 24_ab_257 24_ab_283 24_ab_289 24_ab_297 24_ab_301 24_ab_443 24_ab_481 24_ab_476 24_ab_510 24_ab_742 24_ab_774 24_ab_7 24_ab_20 24_ab_64 24_ab_87 24_ab_95 24_ab_182 24_ab_222		4.9 1 9.2 7.3 .9 1.3 3 .9 .3 .3 2 .6 2 .6 .6 .9 2.9 3.4 .4 2.8 1.8 .1 .5 .4 2 .6 .3 2.1 3.5		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässer Ausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	4.539.200
74410	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_19 24_ab_88 24_ab_101 24_ab_113 24_ab_606	24_ab_45 24_ab_92 24_ab_103 24_ab_144 24_ab_646		2.7 .5 .3 3.2 4.1		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässer Ausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hainburg	667.200

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74454	STRUK: Auenvert. Bewirtsch., umgesetzt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	umgesetzt	24_ab_27	24_ab_45		1.9		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg	0
74516	BWSTR: Gerinneaufweitung, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Gerinneaufweitung	Beratung	24_ab_17 24_ab_17 24_ab_20 24_ab_45 24_ab_82 24_ab_96 24_ab_151 24_ab_172 24_ab_188 24_ab_265 24_ab_304 24_ab_322 24_ab_329 24_ab_358 24_ab_396 24_ab_488 24_ab_499 24_ab_500 24_ab_501 24_ab_504 24_ab_556 24_ab_558 24_ab_584 24_ab_590 24_ab_707 24_ab_710	24_ab_20 24_ab_32 24_ab_30 24_ab_64 24_ab_84 24_ab_114 24_ab_156 24_ab_178 24_ab_189 24_ab_271 24_ab_313 24_ab_331 24_ab_331 24_ab_361 24_ab_398 24_ab_496 24_ab_500 24_ab_501 24_ab_503 24_ab_505 24_ab_563 24_ab_561 24_ab_589 24_ab_608 24_ab_709 24_ab_744	.3 .7 1 1.9 .2 1.8 .5 .5 .1 .6 .9 .9 .2 .3 .2 .8 .1 .1 .2 .1 .6 .3 .5 1.8 .2 3.4	.4 1.6 1.1 2 .3 1.9 .6 .7 .2 .7 1 1 .3 .4 .3 .9 .2 .2 .3 .4 .6 .8 1.9 .3 3.5		Bei einer Gerinneaufweitung oberhalb der Mittelwasserlinie wird die Fahrinne erhalten, bei gleichzeitiger Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen in einem begrenzten Umfang und Bereich.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	32.700.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74574	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie	Vorschlag	24_ab_230	24_ab_249	2	2		Nutzung des bisherigen, befestigten Ufers als "schützende Uferlinie" und die binnenseitige naturnahe Umgestaltung bzw. Neuanlage von Nebengewässern mit entsprechender Anbindung an den Hauptstrom.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.450.000
					24_ab_252	24_ab_257	.6	.6					
					24_ab_255	24_ab_261	.7	.7					
					24_ab_264	24_ab_271	.8	.8					
					24_ab_272	24_ab_278	.7	.7					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_486	24_ab_494	.9	.9					
					24_ab_511	24_ab_528	1.8	1.8					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_547	24_ab_551	.4	.5					
					24_ab_551	24_ab_556	.6	.6					
					24_ab_566	24_ab_583	1.8	1.8					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_608	24_ab_613	.6	.6					
					24_ab_609	24_ab_623	1.5	1.5					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_631	24_ab_631	.1	.1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
					24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5					
					24_ab_11	24_ab_12	.2	.2					
					24_ab_45	24_ab_64	2	2					
					24_ab_84	24_ab_88	.6	.5					
					24_ab_117	24_ab_150	3.4	3.4					
24_ab_143	24_ab_150	.8	.8										
24_ab_264	24_ab_271	.7	.8										
24_ab_172	24_ab_176	.4	.5										
24_ab_179	24_ab_189	1.2	1.1										
24_ab_188	24_ab_222	3.5	3.5										
24_ab_211	24_ab_222	1.2	1.2										



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634001

Maßnahmen für die Gemeinde: Borken (Hessen)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66640	FL: Randstreifen, Verortungen usw. lt. Gewässerberatungsprojekt angepasst	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	4288_ab_1 4288_ab_130 4288_ab_105 4288_ab_180	4288_ab_89 4288_ab_180 4288_ab_123 4288_ab_185	3 2 1 .5	8.9 5.1 1.9 .6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Borken (Hessen) Felsberg Wabern	575.000
66648	STRUK: Mod. ext. Unterhalt. mit ergänzenden Zulassungen freien Renaturierungsmaßnahmen lt. Gew.-Berat.-Projekt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Beratung	4288_ab_106 4288_ab_1 4288_ab_90	4288_ab_180 4288_ab_89 4288_ab_93	4 4 .4	7.5 8.9 .4		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Borken (Hessen) Felsberg Wabern	0
66660	STRUK: Entf. Sicherung, konkreter verortet aus Gew.-Berat.-Projekt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Beratung	4288_ab_1 4288_ab_31 4288_ab_45 4288_ab_62 4288_ab_83 4288_ab_89	4288_ab_3 4288_ab_33 4288_ab_52 4288_ab_66 4288_ab_87 4288_ab_93	.3 .3 .8 .5 .5 .5	.3 .3 .8 .5 .5 .5		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Borken (Hessen) Felsberg Wabern	232.000
66698	*HIND: Herst. lin. Durchg., Umgestaltung hoher Absturz Wegebücke	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	4288_ab_110	4288_ab_110			1		Kommune Verband	Borken (Hessen)	45.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66702	HIND: Fischaufstieg(K) u. a. Wehr der Schwalmühle Singlis, Wehr Kraftwerk Borken	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	4288_ab_115 4288_ab_142	4288_ab_115 4288_ab_142			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Borken (Hessen)	350.000
67124	STRUK: Reakt. Auengewässer(K)(K)(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	4288_ab_115	4288_ab_137	1.8	2.3		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifeszuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Borken (Hessen)	219.300

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
148564	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Beratung	4288_ab_100	4288_ab_120	2	2.1		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Borken (Hessen)	0
172698	STRUK: Reakt. Auengewässer(K) und Anbindung Flutrinne, Vorschlag aus Gew.-Beratungsprojekt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Beratung	4288_ab_83 4288_ab_178	4288_ab_87 4288_ab_185	.2 .8	.5 .8		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Borken (Hessen) Wabern	140.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155990	HIND: Fischaufstieg, u.a. Umgehungsgrinne an der Keilmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	4288_ab_198 4288_ab_226	4288_ab_198 4288_ab_226			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Borken (Hessen) Bad Zwesten	286.000
156056	FL: Randstreifen, Konkretisierungen aus Gew.-Berat.-Projekt	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	4288_ab_354 4288_ab_187 4288_ab_230	4288_ab_463 4288_ab_197 4288_ab_336	2.5 .5 2.7	11 1.1 10.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Borken (Hessen) Neuental Schwalmstadt Bad Zwesten	142.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60044	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	428876_ab_48	428876_ab_55	.7	.8		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Borken (Hessen)	50.000
66560	RUECK: Akt. Rückhaltefl.	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Akt. Rückhaltefl.	umgesetzt	428876_ab_48	428876_ab_55	.7	.8		Reaktivierung potentiell natürlicher Überflutungsflächen, die in der Vergangenheit von der Überflutungsdynamik des Gewässers abgeschnitten wurden. Je nach Ursache unterschiedliche Maßnahmen möglich, z. B. Beseitigung von Verwallungen längs des Gewässers ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: anthropogene auenunverträgliche Nutzung der natürlichen Gewässeraue, infolgedessen naturferner Ausbau des Fließgewässers, oft verbunden mit Begradigung und Sohleintiefung, Geländeaufhöhungen im Auenbereich, lokale Hochwasserschutzmaßnahmen (z. B. Verwallungen zum Schutz landwirtschaftlicher Nutzflächen), eingeschränkte Retentionswirkung infolge Flächenentwässerung über Drainagen und Gräben	Kommune Verband	Borken (Hessen)	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66584	FL: Aueflächen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	428876_ab_48	428876_ab_55	.7	.8		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Borken (Hessen)	90.000
66672	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	428876_ab_54	428876_ab_93	2.1	4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Borken (Hessen) Neuental	50.400
66678	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	428876_ab_54	428876_ab_93	1.8	4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Borken (Hessen) Neuental	225.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66704	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4288762_ab_10 4288762_ab_35	4288762_ab_20 4288762_ab_51	.8 1.1	1.1 1.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Borken (Hessen) Neuental	75.000
66712	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	4288762_ab_10 4288762_ab_35	4288762_ab_20 4288762_ab_51	.8 1.1	1.1 1.7		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Borken (Hessen) Neuental	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66124	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428878_ab_1 428878_ab_27 428878_ab_39	428878_ab_11 428878_ab_33 428878_ab_59	.5 .5 1.5	1.1 .7 2.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Borken (Hessen) Homberg (Ezfe) Wabern	126.000
66136	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428878_ab_1 428878_ab_27 428878_ab_39	428878_ab_11 428878_ab_33 428878_ab_59	.5 .5 1.5	1.1 .7 2.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Borken (Hessen) Homberg (Ezfe) Wabern	75.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64552	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428894_ab_27 428894_ab_63 428894_ab_93 428894_ab_101	428894_ab_60 428894_ab_70 428894_ab_97 428894_ab_106	2.3 .5 .3 .4	3.4 .8 .5 .6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Borken (Hessen) Fritzlar Wabern	210.000
64578	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428894_ab_27 428894_ab_63 428894_ab_93 428894_ab_101	428894_ab_60 428894_ab_70 428894_ab_97 428894_ab_106	2.5 .8 .5 .5	3.4 .8 .5 .6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Borken (Hessen) Fritzlar Wabern	135.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435005

Maßnahmen für die Gemeinde: Brachtal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62282	von NSG bis Ziegelhütte *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24784_ab_16	24784_ab_44	2.6	2.9			Kommune Verband	Brachtal Wächtersbach	130.000
62292	30cm Absturz Massivsohle *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24784_ab_55	24784_ab_55			1		Kommune Verband	Brachtal	5.000
62298	40 cm Absturz nach Brücke *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24784_ab_93	24784_ab_93			1		Kommune Verband	Brachtal	5.000
62300	Wehr Dorfmühle Neuenschm. *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	24784_ab_93	24784_ab_93			1		Kommune Verband	Brachtal	35.000
62302	Wehr Herrenmühle Neuenschm. *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24784_ab_98	24784_ab_98			1		Kommune Verband	Brachtal	35.000
62304	Wehr Eisenhammer *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24784_ab_111	24784_ab_111			1		Kommune Verband	Brachtal	35.000
62306	Wehr Schächtelburg *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	24784_ab_117	24784_ab_117			1		Kommune Verband	Brachtal	35.000
62308	Vernetzung Sotzbach *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2478466_ab_1	2478466_ab_6	.6	.6			Kommune Verband	Brachtal	30.000
62312	Vernetzung mit Sotzbach *STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	2478466_ab_1	2478466_ab_6	.6	.6			Kommune Verband	Brachtal	150.000
62320	Wehr obere Mühle *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	247846_ab_19	247846_ab_19			1		Kommune Verband	Brachtal	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62322	Wehr Untermühle *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	247846_ab_15	247846_ab_15			1		Kommune Verband	Brachttal	35.000
73956	0,30m *HIND: Herst. lin. Durchg. Massivsohle unterh. Schlierbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24784_ab_55	24784_ab_55			1		Kommune Verband	Brachttal	15.000
156180	*HIND: Herst. lin. Durchg. *Wehr, Keramikfabrik, Schlierbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24784_ab_76	24784_ab_76			1		Kommune Verband	Brachttal	35.000
158232	*FL: Bereitst. Flächen oberhalb Eisenhammer	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in Umsetzung	24784_ab_104	24784_ab_106	.2	.3			Kommune Verband	Brachttal	10.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



532003

Maßnahmen für die Gemeinde: Braunfels

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67942	*STRUK: Entw. natur-n. Strukt: Lahn, oberhalb Umbachmünd- ung bis Mündung Tiefenbach (Braunfels)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. natur-n. Strukt	genehmigt / zugelassen	258_ab_511	258_ab_522	1.2	1.2			Land	Braunfels Leun	3.500.000
67946	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, Mündung Tiefenbach bis Eisenbahnbrü- cke Braunfels/Tief- enbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_523	258_ab_534	1	1.2				Braunfels Leun	100.000
67950	*STRUK: Entw. natur-n. Strukt: Lahn, Mündung Tiefenbach bis Eisenbahnbrü- cke Braunfels/Tief- enbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. natur-n. Strukt	Vorschlag	258_ab_523	258_ab_534	1	1.2				Braunfels Leun	100.000
67954	*STRUK: Entw. natur-n. Strukt: Lahn, oberhalb Eisenbahnbrü- cke, Braunfels/Tief- enbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. natur-n. Strukt	genehmigt / zugelassen	258_ab_535	258_ab_542	.8	.8			Land	Braunfels Leun	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61134	FL: Korridor: Solmsbach, zwischen Ortslage Oberndorf u. Bonbaden	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	25852_ab_44	25852_ab_68	1.6	2.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Braunfels Solms	96.000
61138	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Solmsbach, zwischen Ortslage Oberndorf u. Bonbaden	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25852_ab_44	25852_ab_68	1	2.5			Kommune Verband	Braunfels Solms	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61990	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Solmsbach, Wehr Thomasmühle, Niederquembach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25852_ab_111	25852_ab_111		.1	1		Privater Träger	Braunfels Schöffengrund	120.000
61994	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Solmsbach, 2 Abstürze zwischen Bonbaden und Neunkirchen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25852_ab_82	25852_ab_85		.4	2		Kommune Verband	Braunfels	17.000
62006	*FL: Bereitst. Flächen: Solmsbach, zwischen Einmündung Quembach (Niederquembach bis Ortslage Kraftsolms	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25852_ab_105	25852_ab_124	1.5	2			Kommune Verband	Braunfels Schöffengrund Waldsolms	90.000
62010	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Solmsbach, zwischen Einmündung Quembach (Niederquembach bis Ortslage Kraftsolms	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	25852_ab_105	25852_ab_124	1.2	2			Kommune Verband	Braunfels Schöffengrund Waldsolms	96.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70072	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Iserbach, Wehr zur Hammer Mühle, in Höhe der Wolfsmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25854_ab_9	25854_ab_9		.1	1		unbekannt	Braunfels	20.000
70078	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Iserbach, von Mündung in die Lahn bis Sportplatz Braunfels (Beginn längere Verrohrungstrücke)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25854_ab_2	25854_ab_40	2	3.9			Kommune Verband	Braunfels Leun	150.000
70082	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wehr zur Obermühle, Braunfels	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	25854_ab_36	25854_ab_36		.1	1		Kommune Verband	Braunfels	55.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70094	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Tiefenbach, Absturz mit sich anschließendem Massivsohlenabschnitt im Mündungsbereich	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	258558_ab_1	258558_ab_1		.1	1		Kommune Verband	Braunfels	12.000
70096	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Tiefenbach, 1. Wehr in Tiefenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	258558_ab_10	258558_ab_10		.1	1		Kommune Verband	Braunfels	25.000
70098	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Tiefenbach, 2. Wehr in Tiefenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	258558_ab_13	258558_ab_13		.1	1		Kommune Verband	Braunfels	15.000
70100	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Tiefenbach, Durchlass mit Absturz, Nähe Pumpwerk	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	258558_ab_15	258558_ab_15		.1	1		Kommune Verband	Braunfels	5.000
70102	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Tiefenbach, baufälliger Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	258558_ab_25	258558_ab_25		.1	1		Kommune Verband	Braunfels	12.000
70104	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Tiefenbach, oberh. OL Tiefenbach bis Beginn Waldgebiet	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258558_ab_11	258558_ab_24	.8	1.4			Kommune Verband	Braunfels	64.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70108	FL: Randstreifen: Tiefenbach, oberh. OL Tiefenbach bis Beginn Waldgebiet	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	258558_ab_11	258558_ab_24	1	1.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Braunfels	30.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



533002

Maßnahmen für die Gemeinde: Brechen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54870	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Emsbach, Absturz unterhalb Wörsbachmündung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25874_ab_71	25874_ab_71			1		Kommune Verband	Brechen	30.000
54872	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Emsbach, Wehr oberhalb Niederbrechen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25874_ab_87	25874_ab_87			1		Kommune Verband	Brechen	55.000
54912	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Emsbach, zwei Wehranlagen oberhalb Ortslage Oberbrechen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25874_ab_116 25874_ab_122	25874_ab_116 25874_ab_122			1 1		Kommune Verband	Brechen	150.000
55056	*FL: Bereitst. Flächen: Emsbach, Mündung in die Lahn bis KA Niederbrechen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25874_ab_1	25874_ab_65	4	6.5			Kommune Verband	Brechen Limburg a. d. Lahn Runkel	160.000
55128	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Emsbach, Mündung in die Lahn bis KA Niederbrechen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25874_ab_1	25874_ab_65	1.5	6.5			Kommune Verband	Brechen Limburg a. d. Lahn Runkel	150.000
55330	*FL: Bereitst. Flächen: Wörsbach, Mündung bis Dauborn Aumühle	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	258748_ab_1	258748_ab_65	3	6.5			Kommune Verband	Brechen Hünfelden	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55342	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Wörsbach, Mündung bis Aumühle Dauborn	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258748_ab_1	258748_ab_65	1.5	6.5			Kommune Verband	Brechen Hünfelden	102.000
55372	*FL: Bereitst. Flächen: Laubusbach, Mündung bis Ortslage Wolfenhausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	258746_ab_1	258746_ab_115	3	11.5			Kommune Verband	Brechen Selters (Taunus) Villmar Weilmünster	120.000
55376	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Laubusbach, Mündung bis Ortslage Wolfenhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258746_ab_1	258746_ab_115	2.5	11.5			Kommune Verband	Brechen Selters (Taunus) Villmar Weilmünster	150.000
155020	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Laubusbach, Gemarkung Oberbrechen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258746_ab_4	258746_ab_24	2	2.1			Kommune Verband	Brechen Villmar	20.000
155038	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wörsbach, Raue Rampe (50835)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258748_ab_6	258748_ab_6			1		Kommune Verband	Brechen	0
155042	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wörsbach, Raue Rampe (50836)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258748_ab_11	258748_ab_11			1		Kommune Verband	Brechen	0
155046	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wörsbach, Rampe (50840)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258748_ab_15	258748_ab_15			1		Kommune Verband	Brechen	0
155050	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wörsbach, Absturz (50844)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258748_ab_24	258748_ab_24			1		Kommune Verband	Brechen	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155054	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wörsbach, Wehr (50846)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258748_ab_28	258748_ab_28			1		Kommune Verband	Brechen	0
155058	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wörsbach, Mündungsber-eich bis Absturz Ortslage Dauborn	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Umsetzung	258748_ab_7	258748_ab_55		4.9	7		Kommune Verband	Brechen Hünfelden	0
155104	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Emsbach, Gemeindegrenze Selters bis Ortslage Niederbrechen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in Umsetzung	25874_ab_84	25874_ab_123	.6	4		Rückbau von Böschungssicherungen, Einbau von Buhnen, Anbindung der Aue	Kommune Verband	Brechen Selters (Taunus)	57.000
155112	*FL: Bereitst. Flächen: Gemeindegrenze Selters/Brechen bis Ortslage Niederbrechen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25874_ab_84	25874_ab_123	2	4			Kommune Verband	Brechen Selters (Taunus)	60.000
169260	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Emsbach; 4 Wehre unterhalb Oberbrechen (alte ID 54898)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25874_ab_100	25874_ab_108		.9	4		Kommune Verband	Brechen	200.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



534005

Maßnahmen für die Gemeinde: Breidenbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50180	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	25814_ab_39	25814_ab_64		2.6	2	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Breidenbach	250.000
58124	STRUK: neuer Gew.-lauf: Perf, unterhalb Breidenbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	25814_ab_39	25814_ab_47	.9	.9		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Breidenbach	225.000
58128	FL: Korridor: Perf, unterhalb Breidenbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	umgesetzt	25814_ab_39	25814_ab_47	.9	.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Breidenbach	140.000
58138	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Perf, Schwelle im Bereich Pegel Breidenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25814_ab_52	25814_ab_52		.1	1		Land	Breidenbach	5.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58142	STRUK: neuer Gew.-lauf: Perf, Verlegung oberhalb Buderus, Breidenbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	in (Umsetzungs-)Planung	25814_ab_53	25814_ab_61	.7	.9		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässer-Verlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Breidenbach	175.000
58148	FL: Korridor: Perf, Verlegung oberhalb Buderus, Breidenbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	in (Umsetzungs-)Planung	25814_ab_53	25814_ab_61	.8	.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Breidenbach	200.000
58152	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Diete, unterhalb Niederdieten	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	258146_ab_16	258146_ab_20	.5	.5			Kommune Verband	Breidenbach	40.000
58156	FL: Korridor: Diete, unterhalb Niederdieten	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	umgesetzt	258146_ab_16	258146_ab_20	.4	.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Breidenbach	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58160	FL: Korridor: Diete, von Mündung in Perf bis vor Ortslage Niederdieten	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	umgesetzt	258146_ab_1	258146_ab_16	1.6	1.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Breidenbach	200.000
58164	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Diete, von Mündung in Perf bis vor Ortslage Niederdieten	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	258146_ab_1	258146_ab_16	1.5	1.6			Kommune Verband	Breidenbach	128.000
58208	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Diete, von Mündung in Perf bis vor Ortslage Niederdieten	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258146_ab_4	258146_ab_14		1.1	6		Kommune Verband	Breidenbach	102.000
58212	FL: Korridor: Diete, zwischen Niederdieten u. Oberdieten	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	258146_ab_20	258146_ab_42	1.3	2.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Breidenbach	130.000
58218	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Diete, zwischen Niederdieten u. Oberdieten	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258146_ab_20	258146_ab_42	1.3	2.3			Kommune Verband	Breidenbach	104.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58240	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Diete, Absturz oberhalb Niederdieten	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258146_ab_24	258146_ab_24		.1	1		Kommune Verband	Breidenbach	20.000
58244	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Diete, Absturz in Oberdieten	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258146_ab_41	258146_ab_41		.1	1		Kommune Verband	Breidenbach	10.000
58262	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Perf, Wehr oberhalb Breidenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25814_ab_68	25814_ab_68		.1	1		Kommune Verband	Breidenbach	25.000
58266	STRUK: neuer Gew.-lauf: Perf, Herstellung Furkation unterhalb Fa. Beton-Wagner, Wolzhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	Vorschlag	25814_ab_69	25814_ab_79	1.1	1.1	3	(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerungsverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Breidenbach	165.000
58270	FL: Korridor: Perf, Herstellung Furkation unterhalb Fa. Beton-Wagner, Wolzhausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	25814_ab_69	25814_ab_79	1.1	1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Breidenbach	176.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



632004

Maßnahmen für die Gemeinde: Breitenbach am Herzberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65338	*FL: Bereitst. Flächen: Jossa, von Kreisgrenze unterhalb Wallersdorf bis unterhalb Ortslage Grebenau	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4254_ab_92	4254_ab_111	1.2	2			Kommune Verband	Grebenau Breitenbach am Herzberg	72.000
65342	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Jossa, von Kreisgrenze unterhalb Wallersdorf bis unterhalb Ortslage Grebenau	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	4254_ab_92	4254_ab_111	.8	2			Kommune Verband	Grebenau Breitenbach am Herzberg	64.000
69316	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4254_ab_2 42544_ab_4	4254_ab_14 42544_ab_16	.4 .3	1.3 1.3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Breitenbach am Herzberg Niederaula	280.000
69322	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	42544_ab_18	42544_ab_38	.7	2.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Breitenbach am Herzberg	67.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69326	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4254_ab_18	4254_ab_60	1.4	4.3			Kommune Verband	Breitenbach am Herzberg Niederaula	56.000
69330	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4254_ab_18	4254_ab_60	1.4	4.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Breitenbach am Herzberg Niederaula	175.000
69334	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4254_ab_43 4254_ab_55	4254_ab_43 4254_ab_55			1 1		Privater Träger	Breitenbach am Herzberg	70.000
69336	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4254_ab_47 4254_ab_87 42544_ab_11	4254_ab_75 4254_ab_89 42544_ab_32		2.9 .3 2.2	5 1 3		Kommune Verband	Breitenbach am Herzberg	270.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



532004

Maßnahmen für die Gemeinde: Breitscheid

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
148476	*FL: Bereitst. Flächen: Amdorfbach in der Gemarkung Gusternhain	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258472_ab_113	258472_ab_130	.5	1.8			Kommune Verband	Breitscheid Driedorf Herborn	20.000
148480	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Amdorfbach in der Gemarkung Gusternhain	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	258472_ab_113	258472_ab_130	.5	1.8			Kommune Verband	Breitscheid Driedorf Herborn	40.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



437003

Maßnahmen für die Gemeinde: Brensbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62884	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2476_ab_315 2476_ab_369	2476_ab_366 2476_ab_426	1.8 2.5	5.2 5.8			Kommune Verband	Groß-Bieberau Otzberg Reinheim Brensbach	665.000
63466	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	2476_ab_319 2476_ab_388 2476_ab_413 2476_ab_419	2476_ab_319 2476_ab_388 2476_ab_413 2476_ab_419		.1 .1 .1 .1	1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Groß-Bieberau Otzberg Brensbach	300.000
160176	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2476_ab_315 2476_ab_369	2476_ab_366 2476_ab_426	.9 2	5.2 5.8			Kommune Verband	Groß-Bieberau Otzberg Reinheim Brensbach	870.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50720	*FL: Bereitst. Flächen - Gersprenz/Ost erbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2476_ab_441 2476_ab_497 2476_ab_532 247612_ab_1	2476_ab_493 2476_ab_528 2476_ab_590 247612_ab_43	3.5 1.5 2 2	5.3 3.2 5.9 4.3			Kommune Verband	Lindenfels Brensbach Fränkisch-Crumbach Reichelsheim (Odenwald)	1.015.000
50728	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Gersprenz/Ost erbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2476_ab_441 2476_ab_497 2476_ab_532 247612_ab_14	2476_ab_493 2476_ab_528 2476_ab_590 247612_ab_43	3 1 2 1.5	5.3 3.2 5.9 3			Kommune Verband	Lindenfels Brensbach Fränkisch-Crumbach Reichelsheim (Odenwald)	1.500.000
52762	FL: Randstreifen - Bruch Brensbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	2476_ab_429	2476_ab_440	1	1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Brensbach Fränkisch-Crumbach	50.000
52778	HIND: Anbindung Nebengew. - Kilsbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	umgesetzt	2476_ab_435	2476_ab_435		.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungsspornes oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Brensbach Fränkisch-Crumbach	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52786	STRUK: Entf. Sicherung - Bruch Brensbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	umgesetzt	2476_ab_435	2476_ab_437	.2	.3		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Brensbach Fränkisch-Crumbach	8.000
58050	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Schwellen/Durchlässe Gerspr./Mergbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2476_ab_443 2476_ab_580	2476_ab_447 2476_ab_586		.5 .7	2 4		Kommune Verband	Lindenfels Brensbach Fränkisch-Crumbach Reichelsheim (Odenwald)	30.000
58054	HIND: Anbindung Nebengew. - Gerspr./Mergbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2476_ab_430	2476_ab_560		13.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungsspornes oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Brensbach Fränkisch-Crumbach Reichelsheim (Odenwald)	90.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
160156	STRUK: Entf. Sicherung - Bruch Brensbach + Sohlanhebung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	umgesetzt	2476_ab_435	2476_ab_440	.5	.6		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Brensbach Fränkisch-Crumbach	20.000
160158	STRUK: Entf. Sicherung - zwischen Kilsbach- und Brensbachmündung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	umgesetzt	2476_ab_429	2476_ab_435	.6	.7		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Brensbach Fränkisch-Crumbach	24.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



437004

Maßnahmen für die Gemeinde: Breuberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52380	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247496_ab_1 247496_ab_14	247496_ab_13 247496_ab_26	.6 .4	1.3 1.3			Kommune Verband	Groß-Umstadt Breuberg	62.500
52386	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247496_ab_1 247496_ab_14	247496_ab_13 247496_ab_26	.5 .3	1.3 1.3			Kommune Verband	Groß-Umstadt Breuberg	120.000
54018	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	247496_ab_1	247496_ab_20		2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Groß-Umstadt Breuberg	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62222	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	247496_ab_1	247496_ab_23		2.3	4	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Groß-Umstadt Breuberg	20.000
65168	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	247496_ab_12 247496_ab_17	247496_ab_12 247496_ab_17			1 1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Breuberg	680.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55334	*FL: Bereitst. Flächen(K)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2474_ab_5 2474_ab_90 2474_ab_212	2474_ab_86 2474_ab_209 2474_ab_287	3.2 3.4 2.3	8.2 12 7.6			Kommune Verband	Bad König Breuberg Erbach Höchst im Odenwald Michelstadt	875.000
55654	HIND: Anbindung Nebengew.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2474_ab_5	2474_ab_287		28.3		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst "Sohlenabstürze", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Bad König Breuberg Erbach Höchst im Odenwald Michelstadt	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55756	HIND: Fischabstieg(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	2474_ab_8 2474932_ab_7 2474_ab_40 2474_ab_111 2474_ab_146 2474_ab_246	2474_ab_8 2474932_ab_7 2474_ab_40 2474_ab_111 2474_ab_146 2474_ab_246			1 1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Bad König Breuberg Höchst im Odenwald Michelstadt	120.800
55762	HIND: Fischschutz(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	2474_ab_8 2474932_ab_7 2474_ab_40 2474_ab_65 2474_ab_111 2474_ab_146 2474_ab_246	2474_ab_8 2474932_ab_7 2474_ab_40 2474_ab_65 2474_ab_111 2474_ab_146 2474_ab_246			1 1 1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Bad König Breuberg Höchst im Odenwald Michelstadt	180.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70112	STRUK: Aufwert. Rückst.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	2474_ab_5	2474_ab_287	3	28.3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Bad König Breuberg Erbach Höchst im Odenwald Michelstadt	600.000
162940	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2474_ab_5 2474_ab_88 2474_ab_218	2474_ab_87 2474_ab_203 2474_ab_287	3 2.45 2.1	8.3 11.6 7			Kommune Verband	Bad König Breuberg Erbach Höchst im Odenwald Michelstadt	1.887.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50994	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	24748_ab_21	24748_ab_21	.02	.1	1	Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Breuberg	2.000
50998	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24748_ab_28	24748_ab_30	.12	.3	1		Kommune Verband	Breuberg Lützelbach	18.000
51008	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24748_ab_28	24748_ab_30	.12	.3			Kommune Verband	Breuberg Lützelbach	6.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54024	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	24748_ab_1	24748_ab_63		6.3		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Breuberg Lützelbach	15.000
62706	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	24748_ab_1	24748_ab_55		5.5	3	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Breuberg Lützelbach	36.800

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62716	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	24748_ab_1	24748_ab_55		5.5	5	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Breuberg Lützelbach	54.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633004

Maßnahmen für die Gemeinde: Breuna

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51690	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	44522_ab_18 44522_ab_4	44522_ab_33 44522_ab_14	1 1	1.6 1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Breuna	105.000
51694	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	44522_ab_10	44522_ab_33	1.2	2.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen,Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Breuna	96.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51698	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	44522_ab_20	44522_ab_33	.3	1.4		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Breuna	36.000
51702	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	44522_ab_10	44522_ab_33	1	2.4		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Breuna	20.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54750	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	44522_ab_18 44522_ab_4	44522_ab_33 44522_ab_14	.3 .2	1.6 1.1		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Breuna	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53324	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	446_ab_307 44632_ab_1 4464_ab_17 4466_ab_20	446_ab_307 44632_ab_12 4464_ab_18 4466_ab_58	.065 .043 .01 .154	.1 1.2 .2 3.9	1 1 1 1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnüpfungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Breuna Calden Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	420.000
160190	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	446_ab_201 4466_ab_1	446_ab_308 4466_ab_52		10.8 5.2	6 11	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlswellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Breuna Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	2.890.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52040	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4452_ab_2 4452_ab_19	4452_ab_6 4452_ab_27	.4 .8	.5 .9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Breuna	37.500
52050	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4452_ab_2 4452_ab_19	4452_ab_6 4452_ab_27	.3 .8	.5 .9		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Breuna	132.000
52056	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	4452_ab_19	4452_ab_27	.5	.9		Anlegen eines Uferrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Breuna	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52060	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4452_ab_8	4452_ab_18	.3	1.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Breuna	60.000
52064	*HIND: Herst. lin. Durchg., Ortslage und westlich von Wettesingen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4452_ab_14	4452_ab_27		1.4	4		Kommune Verband	Breuna	40.000
56298	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	4452_ab_19	4452_ab_27	.5	.9		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Breuna	0



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



437005

Maßnahmen für die Gemeinde: Brombachtal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52280	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247456_ab_31	247456_ab_46	.7	1.6			Kommune Verband	Brombachtal	52.500
52284	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247456_ab_31	247456_ab_46	.5	1.6			Kommune Verband	Brombachtal	75.000
54030	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	247456_ab_1	247456_ab_46		4.6		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Bad König Brombachtal	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61954	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	247456_ab_22	247456_ab_44		2.3	2	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Brombachtal	96.000
65206	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	247456_ab_3	247456_ab_46	.235	4.4	5	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad König Brombachtal	58.750



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



635005

Maßnahmen für die Gemeinde: Bromskirchen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
72966	STRUK: Aufwert. Restrikt., Rückbau zus. Massivsohlen abschnitte	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Beratung	42818_ab_61 42818_ab_83	42818_ab_61 42818_ab_83	.1 .1	.1 .1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Allendorf (Eder) Bromskirchen	9.600
72974	FL: Randstreifen, konkretere Vorschläge aus Gew.-Berat.-Projekt	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	42818_ab_3 42818_ab_35 42818_ab_45 42818_ab_22	42818_ab_10 42818_ab_37 42818_ab_123 42818_ab_23	.6 .3 3.2 .1	.8 .3 7.9 .2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Allendorf (Eder) Bromskirchen	295.000
172178	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	42818_ab_7 42818_ab_8 42818_ab_24 42818_ab_36 42818_ab_37 42818_ab_44 42818_ab_48 42818_ab_51 42818_ab_51 42818_ab_68 42818_ab_77 42818_ab_83 42818_ab_89 42818_ab_89 42818_ab_94 42818_ab_94 42818_ab_114 42818_ab_114 42818_ab_120 42818_ab_124	42818_ab_7 42818_ab_8 42818_ab_24 42818_ab_36 42818_ab_37 42818_ab_44 42818_ab_48 42818_ab_51 42818_ab_51 42818_ab_68 42818_ab_77 42818_ab_83 42818_ab_89 42818_ab_89 42818_ab_94 42818_ab_94 42818_ab_114 42818_ab_114 42818_ab_120 42818_ab_124			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Allendorf (Eder) Bromskirchen	446.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172180	HIND: Fischaufstieg, Durchgängigkeitsmaßnahmen mit hoher Priorität aus Beratungsprojekt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	42818_ab_101 42818_ab_127	42818_ab_101 42818_ab_127			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Bromskirchen	72.000
172462	HIND: Fischaufstieg(K), Anrampungen und Entfernung Qb.-werke	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	in Umsetzung	42818_ab_114 42818_ab_114 42818_ab_120 42818_ab_121 42818_ab_124 42818_ab_127 42818_ab_130 42818_ab_136	42818_ab_114 42818_ab_114 42818_ab_120 42818_ab_121 42818_ab_124 42818_ab_127 42818_ab_130 42818_ab_136			1 1 1 1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Bromskirchen	41.600

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66422	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	4282_ab_179	4282_ab_179		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Bromskirchen	49.000
66440	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4282_ab_107 4282_ab_121 4282_ab_146	4282_ab_117 4282_ab_124 4282_ab_167	.5 .2 1.4	1.1 .4 2.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertäglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bromskirchen Frankenberg (Eder) Lichtenfels	105.000
66452	FL: Aueflächen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	4282_ab_175	4282_ab_180	.4	.6		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenvertäglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Bromskirchen	105.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66474	STRUK: neuer Gew.-lauf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	Vorschlag	4282_ab_180	4282_ab_180	.08	.1		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Bromskirchen	24.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435006

Maßnahmen für die Gemeinde: Bruchköbel

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53996	HIND: Rückbau Querbauw. Krebsbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	247882_ab_22 247882_ab_34 247882_ab_12 3 247882_ab_12 8 247882_ab_17 6 247882_ab_17 8 247882_ab_12	247882_ab_22 247882_ab_34 247882_ab_123 247882_ab_128 247882_ab_176 247882_ab_178 247882_ab_12			1 1 1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohrliegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Bruchköbel Hammersbach Neuberg	66.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
152854	*Krebsbach: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247882_ab_1	247882_ab_10	1	1			Kommune Verband	Bruchköbel Hammersbach Hanau Neuberg Büdingen	270.000
					247882_ab_11	247882_ab_19	.84	.9					
					247882_ab_22	247882_ab_23	.145	.2					
					247882_ab_24	247882_ab_26	.23	.3					
					247882_ab_26	247882_ab_32	.6	.7					
					247882_ab_40	247882_ab_44	.355	.5					
					247882_ab_47	247882_ab_48	.06	.2					
					247882_ab_60	247882_ab_65	.31	.6					
					247882_ab_70	247882_ab_77	.525	.8					
					247882_ab_86	247882_ab_90	.33	.5					
					247882_ab_91	247882_ab_94	.24	.4					
					247882_ab_10	247882_ab_106	.28	.4					
					3	247882_ab_111	.27	.5					
					247882_ab_10	247882_ab_120	.33	.6					
					7	247882_ab_126	.434	.5					
					247882_ab_11	247882_ab_128	.27	.3					
					5	247882_ab_136	.9	.9					
					247882_ab_12	247882_ab_148	.075	.2					
					2	247882_ab_151	.2	.3					
					247882_ab_12	247882_ab_180	.14	.2					
					6	247882_ab_220	.17	.3					
					247882_ab_12	247882_ab_224	.1	.2					
					8	247882_ab_226	.05	.1					
					247882_ab_14	247882_ab_234	.6	.6					
					7								
					247882_ab_14								
					9								
					247882_ab_17								
					9								
					247882_ab_21								
8													
247882_ab_22													
3													
247882_ab_22													
6													
247882_ab_22													
9													
152868	*Krebsbach: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247882_ab_19	247882_ab_207	1.1	1.5			Kommune Verband	Bruchköbel Hammersbach Büdingen	69.000
					3	247882_ab_70	.3	.6					
					247882_ab_65	247882_ab_173	.7	1.9					
					247882_ab_15	247882_ab_135	.2	.6					
					5								
247882_ab_13													
0													

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156126	Krebsbach Niederissigheim: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	247882_ab_80	247882_ab_86	.54	.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bruchköbel	16.200
156182	Krebsbach Niederissigheim STRUK: neuer Gew.-lauf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	247882_ab_80	247882_ab_86	.54	.7		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Bruchköbel	189.000
171932	Krebsbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	247882_ab_11	247882_ab_20	.84	1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bruchköbel Hanau	50.400
171946	Krebsbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	247882_ab_22	247882_ab_24	.145	.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bruchköbel	8.700

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171960	Krebsbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	247882_ab_189 247882_ab_65 247882_ab_155 247882_ab_130	247882_ab_208 247882_ab_70 247882_ab_173 247882_ab_135	1.1 .3 .7 .2	2 .6 1.9 .6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bruchköbel Hammersbach Büdingen	138.000
171974	Krebsbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	247882_ab_26	247882_ab_32	.625	.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bruchköbel	39.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171988	Krebsbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	247882_ab_40	247882_ab_44	.355	.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bruchköbel Hammersbach Neuberg Büdingen	381.000
					247882_ab_47	247882_ab_48	.06	.2					
					247882_ab_60	247882_ab_65	.31	.6					
					247882_ab_70	247882_ab_77	.525	.8					
					247882_ab_86	247882_ab_90	.33	.5					
					247882_ab_91	247882_ab_94	.24	.4					
					247882_ab_12	247882_ab_128	.27	.3					
					6	247882_ab_137	.91	1					
					247882_ab_12	247882_ab_148	.075	.2					
					8	247882_ab_151	.2	.3					
					247882_ab_14	247882_ab_180	.14	.2					
					7	247882_ab_106	.28	.4					
					247882_ab_14	247882_ab_111	.27	.5					
					9	247882_ab_120	.33	.6					
					247882_ab_17	247882_ab_126	.434	.5					
					9	247882_ab_220	.17	.3					
					247882_ab_10	247882_ab_224	.1	.2					
					3	247882_ab_226	.05	.1					
					247882_ab_10	247882_ab_234	.6	.6					
					7	247882_ab_240	.2	.4					
					247882_ab_11	247882_ab_250	.5	.6					
					5								
					247882_ab_12								
					2								
					247882_ab_21								
					8								
					247882_ab_22								
3													
247882_ab_22													
6													
247882_ab_22													
9													
247882_ab_23													
7													
247882_ab_24													
5													



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440004

Maßnahmen für die Gemeinde: Büdingen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50458	zw. Gründau, Wächtersbach, Litterbach - FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24786_ab_155 247864_ab_1 24786_ab_214 24786_ab_170 247862_ab_1	24786_ab_168 247864_ab_8 24786_ab_221 24786_ab_196 247862_ab_15	1.3 .8 .7 2.6 1.5	1.4 .8 .8 2.7 1.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Gründau Büdingen	210.000
61448	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247862_ab_46 247862_ab_55 247862_ab_63 247862_ab_67 247862_ab_57	247862_ab_50 247862_ab_56 247862_ab_66 247862_ab_77 247862_ab_62	.4 .1 .5 .3 1	.5 .2 .4 1.1 .6			Kommune Verband	Wächtersbach Büdingen	24.000
61460	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247862_ab_46 247862_ab_55 247862_ab_63 247862_ab_67 247862_ab_57	247862_ab_50 247862_ab_56 247862_ab_66 247862_ab_77 247862_ab_62	.4 .1 .5 .3 1	.5 .2 .4 1.1 .6			Kommune Verband	Wächtersbach Büdingen	300.000
67170	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247862_ab_48	247862_ab_77	2.9	3	3		Kommune Verband	Wächtersbach Büdingen	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
152854	*Krebsbach: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247882_ab_1	247882_ab_10	1	1		Kommune Verband	Bruchköbel Hammersbach Hanau Neuberg Büdingen	270.000	
					247882_ab_11	247882_ab_19	.84	.9					
					247882_ab_22	247882_ab_23	.145	.2					
					247882_ab_24	247882_ab_26	.23	.3					
					247882_ab_26	247882_ab_32	.6	.7					
					247882_ab_40	247882_ab_44	.355	.5					
					247882_ab_47	247882_ab_48	.06	.2					
					247882_ab_60	247882_ab_65	.31	.6					
					247882_ab_70	247882_ab_77	.525	.8					
					247882_ab_86	247882_ab_90	.33	.5					
					247882_ab_91	247882_ab_94	.24	.4					
					247882_ab_10	247882_ab_106	.28	.4					
					3	247882_ab_111	.27	.5					
					247882_ab_10	247882_ab_120	.33	.6					
					7	247882_ab_126	.434	.5					
					247882_ab_11	247882_ab_128	.27	.3					
					5	247882_ab_136	.9	.9					
					247882_ab_12	247882_ab_148	.075	.2					
					2	247882_ab_151	.2	.3					
					247882_ab_12	247882_ab_180	.14	.2					
					6	247882_ab_220	.17	.3					
					247882_ab_12	247882_ab_224	.1	.2					
					8	247882_ab_226	.05	.1					
					247882_ab_14	247882_ab_234	.6	.6					
					7								
					247882_ab_14								
					9								
					247882_ab_17								
					9								
					247882_ab_21								
8													
247882_ab_22													
3													
247882_ab_22													
6													
247882_ab_22													
9													
152868	*Krebsbach: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247882_ab_19	247882_ab_207	1.1	1.5		Kommune Verband	Bruchköbel Hammersbach Büdingen	69.000	
					3	247882_ab_70	.3	.6					
					247882_ab_65	247882_ab_173	.7	1.9					
					247882_ab_15	247882_ab_135	.2	.6					
					5								
247882_ab_13													
0													

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
152896	Krebsbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	247882_ab_193	247882_ab_207	1.4	1.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Hammersbach Büdingen	84.000
154776	FL: Randstreifen Flurbereinigung L 3193	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	24788_ab_192	24788_ab_203	1.1	1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Ronneburg Büdingen	22.000
171960	Krebsbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	247882_ab_189 247882_ab_65 247882_ab_155 247882_ab_130	247882_ab_208 247882_ab_70 247882_ab_173 247882_ab_135	1.1 .3 .7 .2	2 .6 1.9 .6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bruchköbel Hammersbach Büdingen	138.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171988	Krebsbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	247882_ab_40	247882_ab_44	.355	.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bruchköbel Hammersbach Neuberg Büdingen	381.000
					247882_ab_47	247882_ab_48	.06	.2					
					247882_ab_60	247882_ab_65	.31	.6					
					247882_ab_70	247882_ab_77	.525	.8					
					247882_ab_86	247882_ab_90	.33	.5					
					247882_ab_91	247882_ab_94	.24	.4					
					247882_ab_12	247882_ab_128	.27	.3					
					6	247882_ab_137	.91	1					
					247882_ab_12	247882_ab_148	.075	.2					
					8	247882_ab_151	.2	.3					
					247882_ab_14	247882_ab_180	.14	.2					
					7	247882_ab_106	.28	.4					
					247882_ab_14	247882_ab_111	.27	.5					
					9	247882_ab_120	.33	.6					
					247882_ab_17	247882_ab_126	.434	.5					
					9	247882_ab_220	.17	.3					
					247882_ab_10	247882_ab_224	.1	.2					
					3	247882_ab_226	.05	.1					
					247882_ab_10	247882_ab_234	.6	.6					
					7	247882_ab_240	.2	.4					
					247882_ab_11	247882_ab_250	.5	.6					
					5								
					247882_ab_12								
					2								
247882_ab_21													
8													
247882_ab_22													
3													
247882_ab_22													
6													
247882_ab_22													
9													
247882_ab_23													
7													
247882_ab_24													
5													

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63104	*STRUK: Entw. natur. Strukt Renat Speckebrücke	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	24866_ab_20	24866_ab_25	.6	.6			Kommune Verband	Büdingen	138.000
73988	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt	Förderung natürlicher Rückhalt	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt	Vorschlag	24866_ab_6	24866512_ab_25	1.9	2			Kommune Verband	Altenstadt Büdingen	50.000
172910	*STRUK: Entw. natur. Strukt Seemenbach 8 - 18	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	24866_ab_8	24866_ab_18	.9	1.1			Kommune Verband	Altenstadt Büdingen	135.000
172918	*STRUK: Entw. natur. Strukt Seemenbach 50 - 77	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	24866_ab_50	24866_ab_77	1.1	2.8			Kommune Verband	Büdingen	165.000
172926	*STRUK: Entw. natur. Strukt Seemenbach 82-92	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in Umsetzung	24866_ab_82	24866_ab_92	.5	1.1			Kommune Verband	Büdingen	75.000
172938	FL: Randstreifen Seemenbach 8 - 18	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24866_ab_8	24866_ab_18	1	1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Ufer- und Auenstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Altenstadt Büdingen	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172946	FL: Randstreifen Seemenbach 50 - 77	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24866_ab_50	24866_ab_77	1.5	2.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Büdingen	60.000
172954	FL: Randstreifen Seemenbach 1-92 3 Abschnitte	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in Umsetzung	24866_ab_82	24866_ab_92	.7	1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Büdingen	28.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62548	HIND: Rückbau Querbauw. Kälberbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	248664_ab_3 248664_ab_3 248664_ab_30 248664_ab_35 248664_ab_35 248664_ab_36 248664_ab_43 248664_ab_51	248664_ab_3 248664_ab_3 248664_ab_30 248664_ab_35 248664_ab_35 248664_ab_36 248664_ab_43 248664_ab_51			1 1 1 1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Büdingen	63.000
62550	HIND: Rückbau Querbauw. Seemenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	24866_ab_115 24866_ab_117 24866_ab_118 24866_ab_126 24866_ab_144	24866_ab_115 24866_ab_117 24866_ab_118 24866_ab_126 24866_ab_144			1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Büdingen	39.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64188	oberer Seemenbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24866_ab_253 24866_ab_177 24866_ab_221 24866_ab_284	24866_ab_278 24866_ab_186 24866_ab_244 24866_ab_296	2.5 .9 2.3 1.2	2.6 1 2.4 1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Büdingen Gedern Kefenrod	414.000
64194	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	24866_ab_183 24866_ab_208 24866_ab_218 24866_ab_222 24866_ab_243 24866_ab_245 24866_ab_272 24866_ab_281 24866_ab_295 24866_ab_297	24866_ab_183 24866_ab_208 24866_ab_218 24866_ab_222 24866_ab_243 24866_ab_245 24866_ab_272 24866_ab_281 24866_ab_295 24866_ab_297			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Schliegel) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Büdingen Gedern Kefenrod	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63836	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	248666_ab_1	248666_ab_6	.3	.6			Kommune Verband	Büdingen	75.000
171826	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	248666_ab_1	24866694_ab_6	.5	.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Ufer- und Randstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Büdingen	30.000
173376	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	248666_ab_59	248666_ab_60		.2	1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Büdingen	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
173380	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	248666_ab_4 248666_ab_6 248666_ab_18 248666_ab_24 248666_ab_24 248666_ab_33 248666_ab_35 248666_ab_40 248666_ab_41 248666_ab_66 248666_ab_68 248666_ab_68 248666_ab_99 248666_ab_99	248666_ab_4 248666_ab_6 248666_ab_18 248666_ab_24 248666_ab_24 248666_ab_33 248666_ab_35 248666_ab_40 248666_ab_41 248666_ab_66 248666_ab_68 248666_ab_68 248666_ab_99 248666_ab_99			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Büdingen Kefenrod	420.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



631002

Maßnahmen für die Gemeinde: Burghaun

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67776	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4252_ab_36	4252_ab_36			1		Privater Träger	Burghaun	20.000
67782	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4252_ab_48	4252_ab_61	.4	1.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Burghaun	160.000
67788	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	4252_ab_27 4252_ab_66	4252_ab_40 4252_ab_84	.4 .6	1.4 1.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Burghaun	40.000
67800	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	4252_ab_27 4252_ab_66	4252_ab_40 4252_ab_84	.4 .6	1.4 1.9		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Burghaun	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174696	SOPQ: Unters. Sachverhalt_Ammoniumbelastung Schwarzbach	Sonstige Maßnahmen Punktquellen	SOPQ: Unters. Sachverhalt	Vorschlag	4252_ab_1	4252_ab_92	9	9.2		Untersuchung Sachverhaltsaufklärung für erhöhte Ammoniumwerte im Gewässer Schwarzbach. Leitfadennachweis für Ka Langenschwarz und MWE und RW - Einleitungen	Land	Schlitz Burghaun	30.000
151716	*HIND: Herst. lin. Durchg. FD	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	426_ab_235 426_ab_253 426_ab_276 426_ab_303	426_ab_235 426_ab_253 426_ab_276 426_ab_303			1 1 1 1		Privater Träger	Burghaun	140.000
65676	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	426738_ab_7	426738_ab_10		.4	1		Kommune Verband	Burghaun	15.000
65678	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	426738_ab_23	426738_ab_23			1		Privater Träger	Burghaun	35.000
66610	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	426738_ab_18	426738_ab_24		.7	2		Kommune Verband	Burghaun	40.000
65684	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42674_ab_6	42674_ab_41	1.3	3.6			Kommune Verband	Burghaun	52.000
65698	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42674_ab_18 42674_ab_31	42674_ab_28 42674_ab_39		1.1 .9	5 4		Kommune Verband	Burghaun	135.000
66604	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	42674_ab_2	42674_ab_6	.15	.5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Burghaun	60.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



635006

Maßnahmen für die Gemeinde: Burgwald

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57118	*HIND: Herst. lin. Durchg., Wetschaft, Wehr an der Kreisgrenze Waldeck-Frankenberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25818_ab_184	25818_ab_184		.1	1		Kommune Verband	Münchhausen Burgwald	130.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73064	FL: Randstreifen, konkretisiert im Bereich Allendorf, lt. Gew.-Berat.-Projekt	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	428_ab_933 428_ab_979 428_ab_984	428_ab_978 428_ab_982 428_ab_990	.8 .4 .6	4.6 .4 .7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Allendorf (Eder) Burgwald Frankenberg (Eder)	120.000
155914	STRUK: nat. Sohlage - Geschiebezugabe in der Ausleitungsstrucke der Hatzbachmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	umgesetzt	428_ab_961	428_ab_969	.5	.9		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybriddappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Burgwald	1
172798	*HIND: Herst. lin. Durchg., Sanierung Riegel-Beckenpass Hatzbachmühle, zusätzlich FAA im Wehr WKA Specht, Dodenau	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	428_ab_969 428_ab_1114	428_ab_969 428_ab_1114			1 1		Kommune Verband	Battenberg (Eder) Burgwald	52.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66102	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	428198_ab_31	428198_ab_56		2.6	5	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Burgwald Frankenberg (Eder)	24.000
66108	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	428198_ab_72	428198_ab_72	.05	.1	1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Burgwald	7.500



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



431005

Maßnahmen für die Gemeinde: Bürstadt

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61414	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239324_ab_6	239324_ab_68		6.3	2		Kommune Verband	Biblis Bürstadt Lampertheim	240.000
160828	*STRUK: Entw. naturn. Strukt -Rinne-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239324_ab_6 239324_ab_27 239324_ab_45	239324_ab_22 239324_ab_42 239324_ab_89	.6 .5 1.5	1.7 1.6 4.5			Kommune Verband	Biblis Bürstadt Lampertheim	650.000
160856	*FL: Bereitst. Flächen - Rinne-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239324_ab_6 239324_ab_27 239324_ab_45	239324_ab_22 239324_ab_42 239324_ab_89	.6 .5 1.5	1.7 1.6 4.5			Kommune Verband	Biblis Bürstadt Lampertheim	600.000
62678	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Halbmaasgraben-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239498_ab_1 239498_ab_57	239498_ab_54 239498_ab_110	2 2	5.4 5.4			Kommune Verband	Biblis Bürstadt Einhausen Lampertheim	80.000
62684	*FL: Bereitst. Flächen - Halbmaasgraben-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239498_ab_1 239498_ab_57	239498_ab_54 239498_ab_110	2 2	5.4 5.4			Kommune Verband	Biblis Bürstadt Einhausen Lampertheim	400.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



531003

Maßnahmen für die Gemeinde: Buseck

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68594	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.: Wieseck, zwischen Schwanenteich und Stadtgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	in Umsetzung	25838_ab_30	25838_ab_79	4.9	5		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Buseck Gießen	0
68598	FL: Randstreifen: Wieseck, oberhalb Ortslage Trohe	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	25838_ab_91	25838_ab_97	.6	.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Buseck Gießen	18.000
68602	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wieseck, von Wegequerung bis Ortslage Buseck bis	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	25838_ab_100	25838_ab_105	.3	.6			Kommune Verband	Buseck	45.000
68630	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wieseck, Absturztreppe 1 in Trohe	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	25838_ab_81	25838_ab_81			1		Kommune Verband	Buseck	130.000
68632	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wieseck, Wehr unterhalb Trohe	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	25838_ab_81	25838_ab_81			1		Kommune Verband	Buseck	25.000
68634	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wieseck, Wehr in Trohe	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	25838_ab_86	25838_ab_86			1		Kommune Verband	Buseck	20.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68638	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wieseck, Wehr der Großmühle, oberh. Trohe	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25838_ab_97	25838_ab_97			1		Kommune Verband	Buseck	45.000
68640	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wieseck, Wehr der Dorfmühle, in OL Großen-Buseck	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	25838_ab_118	25838_ab_118			1		Kommune Verband	Buseck	80.000
68650	*FL: Bereitst. Flächen: Wieseck, von Einmündung Krebsbach, oberhalb Großen-Buseck bis unterh. OL Reiskirchen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25838_ab_118	25838_ab_150	1.5	3.3			Kommune Verband	Buseck Reiskirchen	135.000
68654	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wieseck, von Einmündung Krebsbach, oberhalb Großen-Buseck bis unterh. OL Reiskirchen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	25838_ab_118	25838_ab_150	1	3.3		Maßnahmenraum ist Teil des Beratungsprojektes Wieseck und Krebsbach in den Gemeinden Buseck u. Reiskirchen	Kommune Verband	Buseck Reiskirchen	100.000
68658	*FL: Bereitst. Flächen: Krebsbach, von OL Beuern bis L 3126	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in Umsetzung	258386_ab_45	258386_ab_49	.4	.5			Kommune Verband	Buseck	48.000
68662	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Krebsbach, von OL Beuern bis L 3126	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	258386_ab_45	258386_ab_49	.4	.5			Kommune Verband	Buseck	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68666	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Krebsbach, Wehr der Weißmühle, östl. von Großen-Buseck	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258386_ab_7	258386_ab_7			1		Privater Träger	Buseck	50.000
68668	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Krebsbach, Holzwehr unterh. Spitzmühle, östl. Großen-Buseck	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258386_ab_7	258386_ab_7			1		Kommune Verband	Buseck	3.000
68670	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Krebsbach, Betonwehr Spitzmühle unterh. Scheidemühle, östl. Großen-Buseck	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258386_ab_14	258386_ab_14			1		Kommune Verband	Buseck	125.000
68672	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Krebsbach, 2 Wehre (Beton- u. Holzwehr) oberh. der Scheidemühle, südl. Beuern	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258386_ab_18 258386_ab_20	258386_ab_18 258386_ab_20			1 1		Kommune Verband	Buseck	45.000
68674	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Krebsbach, Wehr der Neu-Mühle, unterh. OL Beuern	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258386_ab_33	258386_ab_33			1		Privater Träger	Buseck	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68682	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Krebsbach, glatte Gleite mit Absturz, ca. 50m Länge, oberh. Wehr der Neumühle, unterhalb OL Beuern	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258386_ab_32	258386_ab_32			1		Kommune Verband	Buseck	50.000
68684	*FL: Bereitst. Flächen: Krebsbach, von Mündung in die Wieseck bis unterh. OL Beuern	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	258386_ab_1	258386_ab_37	2	3.7			Kommune Verband	Buseck	120.000
68688	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Krebsbach, von Mündung in die Wieseck bis unterh. OL Beuern	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Beratung	258386_ab_1	258386_ab_37	1.5	3.7			Kommune Verband	Buseck	120.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



433003

Maßnahmen für die Gemeinde: Büttelborn

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62076	*HIND: Herst. lin. Durchg. Apfelbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239828_ab_1	239828_ab_146		14.6	18		Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Mörfelden-Walldorf	360.000
62106	*FL: Bereitst. Flächen Apfelbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239828_ab_1 239828_ab_116	239828_ab_113 239828_ab_170	3.5 1.7	11.3 5.5			Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Mörfelden-Walldorf	1.040.000
62128	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Apfelbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239828_ab_1 239828_ab_116	239828_ab_113 239828_ab_170	3.5 1.7	11.3 5.5			Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Mörfelden-Walldorf	1.300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58292	*STRUK: Entw. natur. Strukt Mühlbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	23984_ab_1	23984_ab_182	6.4	18.2			Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.600.000
58338	*FL: Bereitst. Flächen Mühlbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23984_ab_1	23984_ab_182	6.4	18.2			Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.920.000
59970	*HIND: Herst. lin. Durchg. Mühlbach und Ruthsenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23984_ab_1	23984_ab_286		28.6	31		Kommune Verband	Darmstadt Roßdorf Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.550.000
60012	HIND: Anbindung Nebengew. Mühlbach und Ruthsenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	23984_ab_71 23984_ab_125 23984_ab_247	23984_ab_72 23984_ab_127 23984_ab_249		.2 .3 .3		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60698	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Schlimmergraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239866_ab_1	239866_ab_56	3.7	5.6			Kommune Verband	Weiterstadt Büttelborn	925.000
60728	*FL: Bereitst. Flächen Scheidgraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239868_ab_1	239868_ab_153	5.4	15.3			Kommune Verband	Griesheim Büttelborn Groß-Gerau Riedstadt	1.080.000
60732	*FL: Bereitst. Flächen Schlimmergraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239866_ab_1	239866_ab_56	3.7	5.6			Kommune Verband	Weiterstadt Büttelborn	740.000
60860	*HIND: Herst. lin. Durchg. Landgraben	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23986_ab_1	23986_ab_210		21	2		Kommune Verband	Darmstadt Griesheim Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	42.000
60864	STRUK: Entf. Sicherung Landgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	23986_ab_134	23986_ab_171	3.7	3.8		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Griesheim Büttelborn Groß-Gerau	148.000
60870	*HIND: Herst. lin. Durchg. Schlimmergraben	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239866_ab_1	239866_ab_56		5.6	5		Kommune Verband	Weiterstadt Büttelborn	1.800.000
160348	*FL: Bereitst. Flächen Landgraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	23986_ab_79	23986_ab_91	1.2	1.3			Kommune Verband	Büttelborn Groß-Gerau	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
160354	*FL: Bereitst. Flächen Landgraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23986_ab_1 23986_ab_99	23986_ab_75 23986_ab_210	2 2.5	7.5 11.2			Kommune Verband	Darmstadt Griesheim Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.750.000
160372	*STRUK: Entw. natur. Strukt Landgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	23986_ab_79	23986_ab_91	1.2	1.3		Reanturierung vor Dornberg	Kommune Verband	Büttelborn Groß-Gerau	300.000
160378	*STRUK: Entw. natur. Strukt Landgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	23986_ab_1 23986_ab_99	23986_ab_75 23986_ab_210	2 2.5	7.5 11.2			Kommune Verband	Darmstadt Griesheim Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.125.000
163380	*STRUK: Entw. natur. Strukt Scheidgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	239868_ab_1	239868_ab_153	4.8	15.3			Kommune Verband	Griesheim Büttelborn Groß-Gerau Riedstadt	1.200.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440005

Maßnahmen für die Gemeinde: Butzbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54810	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Rainmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2484_ab_256	2484_ab_256			1	Anrampung	Kommune Verband	Butzbach	100.000
54812	*HIND: Herst. lin. Durchg. Herrenmühle Griedel	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2484_ab_267	2484_ab_267			1	Wasserrecht noch vorhanden, Anrampung	Kommune Verband	Butzbach	42.000
54820	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Riedmühle Griedel	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2484_ab_275	2484_ab_275			1	Anrampung oder Umgehungsgerinne	Kommune Verband	Butzbach	84.000
54902	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2484_ab_24 2484_ab_35 2484_ab_40 2484_ab_49 2484_ab_79 2484_ab_192 2484_ab_276 2484_ab_345 2484_ab_363	2484_ab_33 2484_ab_39 2484_ab_48 2484_ab_79 2484_ab_93 2484_ab_203 2484_ab_311 2484_ab_355 2484_ab_373	.9 .4 .8 3 1.4 1.1 3.5 1 1	1 .5 .9 3.1 1.5 1.2 3.6 1.1 1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bad Nauheim Butzbach Friedberg (Hessen) Münzenberg Lich	786.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53574	RIEDGRABEN FL: Randstreifen Gesamt	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24846_ab_1 24846_ab_2 24846_ab_6 24846_ab_32 24846_ab_39	24846_ab_2 24846_ab_5 24846_ab_30 24846_ab_39 24846_ab_49	.2 .3 2.4 .7 1	.2 .4 2.5 .8 1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Butzbach Ober-Mörlen Rockenberg	276.000
53644	LATTWIESEN GRABEN FL: Randstreifen Gesamt	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	248462_ab_7 248462_ab_30 248462_ab_47	248462_ab_32 248462_ab_32 248462_ab_84	2.3 .3 3.7	2.6 .3 3.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Butzbach Rockenberg	414.000
60188	RIEDGRABEN STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24846_ab_1 24846_ab_11 24846_ab_19 24846_ab_32 24846_ab_59	24846_ab_9 24846_ab_14 24846_ab_30 24846_ab_49 24846_ab_78	.9 .3 1.1 1.7 1.9	.9 .4 1.2 1.8 2		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Butzbach Ober-Mörlen Rockenberg	147.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60202	LATTWIESEN GRABEN STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	248462_ab_7 248462_ab_30 248462_ab_47	248462_ab_32 248462_ab_32 248462_ab_84	2.3 .3 3.7	2.6 .3 3.8		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufgräben, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Butzbach Rockenberg	172.500
60258	LATTWIESEN GRABEN *HIND: Herst. lin. Durchg. bis BAB5	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248462_ab_12 248462_ab_28	248462_ab_12 248462_ab_28			1 1		Kommune Verband	Butzbach Rockenberg	45.000
60294	RIEDGRABEN HIND: Rückbau Querbau.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbau.	Vorschlag	24846_ab_39	24846_ab_39			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwelle, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Butzbach	210.000
154856	RIEDGRABEN *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24846_ab_28 24846_ab_31 24846_ab_39	24846_ab_28 24846_ab_31 24846_ab_39			1 1 1		Kommune Verband	Butzbach	45.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56950	FAUERBACH STRUK: Entw. natur. Strukt Renaturierung ehem. Teichanlage im NSG Magertriften	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	248486_ab_10	248486_ab_17	.7	.8		Anlage neuer Gewässerlauf, ökologische Teichumgestaltung	Kommune Verband	Butzbach Ober-Mörlen	140.000
56954	FAUERBACH FL: Randstreifen zwischen Ober-Mörlen und Ortslage Fauerbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	248486_ab_17	248486_ab_40	2.3	2.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Butzbach	138.000
57780	FAUERBACH STRUK: Strukt. Bett Ufer zwischen Ober-Mörlen und Ortslage Fauerbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	248486_ab_17	248486_ab_40	2.3	2.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Butzbach	138.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69208	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Dießenbach, Verrohrung mit Absturz, unterhalb Kirchgöns	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2583966_ab_61	2583966_ab_61			1		Kommune Verband	Butzbach	3.000
151930	*FL: Bereitst. Flächen: Kleebach, von unterhalb OL Dornholzhausen (Kreisgrenze) bis unterhalb OL Cleeberg	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258396_ab_117	258396_ab_212	3	9.6			Kommune Verband	Butzbach Langgöns Hüttenberg	150.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633005

Maßnahmen für die Gemeinde: Calden

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53264	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	446_ab_40 446_ab_74 446_ab_106 446_ab_141 446_ab_160 446_ab_230 446_ab_235 4464_ab_1 4464_ab_1	446_ab_40 446_ab_74 446_ab_106 446_ab_141 446_ab_160 446_ab_230 446_ab_235 4464_ab_1 4464_ab_1			1 1 1 1 1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Calden Liebenau Zierenberg	299.500
53324	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	446_ab_307 44632_ab_1 4464_ab_17 4466_ab_20	446_ab_307 44632_ab_12 4464_ab_18 4466_ab_58	.065 .043 .01 .154	.1 1.2 .2 3.9	1 1 1 1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Breuna Calden Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	420.000
53334	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Warme und Ruhrbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	446_ab_100 446_ab_283 4466_ab_1	446_ab_105 446_ab_284 4466_ab_15	.5 .015 .55	.6 .2 1.5			Kommune Verband	Calden Habichtswald Liebenau	266.250

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53362	FL: Randstreifen, Warme	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreife n	Vorschlag	446_ab_168 446_ab_106 446_ab_300 446_ab_308 446_ab_7 446_ab_38 446_ab_71	446_ab_180 446_ab_113 446_ab_305 446_ab_315 446_ab_29 446_ab_67 446_ab_98	.2 .3 .1 .8 .3 .5 .4	1.3 .8 .6 .8 2.3 3 2.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Calden Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	78.000
59392	STRUK: Entw. Uferveg., Warme	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	446_ab_106 446_ab_300 446_ab_308 446_ab_7 446_ab_38 446_ab_71 446_ab_168	446_ab_113 446_ab_305 446_ab_315 446_ab_29 446_ab_67 446_ab_98 446_ab_180	.3 .1 .5 .3 .5 .4 .2	.8 .6 .8 2.3 3 2.8 1.3		Anlegen eines Uferrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Calden Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	34.500
60646	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	446_ab_168 446_ab_106 446_ab_300 446_ab_308 446_ab_7 446_ab_38 446_ab_71	446_ab_180 446_ab_113 446_ab_305 446_ab_315 446_ab_29 446_ab_67 446_ab_98	.2 .3 .1 .5 .3 .5 .4	1.3 .8 .6 .8 2.3 3 2.8		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intesivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Calden Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63182	FL: Randstreifen, Nebelbeeke und Langer Grund-Bach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4464_ab_2 4464_ab_23 44632_ab_1	4464_ab_8 4464_ab_49 44632_ab_13	.1 .3 .1	.7 2.7 1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Calden Zierenberg	15.000
63218	STRUK: Entw. Uferveg., Nebelbeeke und Langer Grund-Bach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	4464_ab_2 4464_ab_23 44632_ab_1	4464_ab_8 4464_ab_49 44632_ab_13	.1 .3 .1	.7 2.7 1.3		Anlegen eines Uferrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Calden Zierenberg	2.500
153718	FL: Aueflächen, Warme	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	446_ab_168 446_ab_106 446_ab_104	446_ab_180 446_ab_113 446_ab_106	.6 .5 .1	1.3 .8 .3		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Calden Zierenberg	18.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
160200	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Beratung	4464_ab_11	4464_ab_12		.2	1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Calden	10.000
56900	FL: Randstreifen, Lempe und Suderbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	44814_ab_1 44814_ab_14 4484_ab_12 4484_ab_41 4484_ab_74 4484_ab_116	44814_ab_6 44814_ab_39 4484_ab_33 4484_ab_51 4484_ab_98 4484_ab_134	.1 .3 .2 .2 .3 .2	.6 2.6 2.2 1.1 2.5 1.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Calden Greibenstein Hofgeismar Gutsbezirk Reinhardswald	26.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



534006

Maßnahmen für die Gemeinde: Cölbe

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61984	STRUK: Anlage Auengewässer: Lahn, unter- u. oberhalb der B3 Brücke in Cölbe	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	258_ab_1271	258_ab_1278	.5	.8		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Cölbe	200.000
62086	RUECK: Deichrückverlegung: Lahn, Deichrückverlegung Wehrda	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichrückverlegung	umgesetzt	258_ab_1253	258_ab_1271	1.8	1.9		Errichtung eines neuen Deiches im Hinterland und vollständiges oder teilweises Abtragen des alten Deiches; Prinzip: Deich an zu schützendes Objekt legen anstatt unmittelbar ans Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässernahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Kommune Verband	Cölbe Marburg	2.000.000
63034	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, von Gemarkungsgrenze Coelbe/Wehrda (Heideberg) bis Mündung Ohm	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_1266	258_ab_1299	1.5	3.4			Kommune Verband	Cölbe	1.170.000
63040	*STRUK: Entw. naturn. Strukt:Lahn, von Gemarkungsgrenze Coelbe/Wehrda (Heideberg) bis Mündung Ohm	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_1266	258_ab_1299	1.5	3.4			Kommune Verband	Cölbe	2.000.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155194	STRUK: Aufwert. Rückst.: Lahn, oberhalb Wehrdaer Wehr	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	umgesetzt	258_ab_1258	258_ab_1266	.8	.9		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Cölbe Marburg	60.000
58962	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, Gemarkungsgrenze Göttingen/Cölbe an B 62	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	258_ab_1312	258_ab_1316	.5	.5			Kommune Verband	Cölbe Lahntal	50.000
159802	*FL: Bereitst. Flächen, Lahn, von der Einmündung Ohm bis zur Mündung der Perf	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_1300	258_ab_1639	21.4	34			Kommune Verband	Biedenkopf Cölbe Dautphetal Lahntal	2.290.000
159814	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Lahn, von der Einmündung Ohm bis zur Mündung der Perf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_1300	258_ab_1639	20.8	34			Kommune Verband	Biedenkopf Cölbe Dautphetal Lahntal	1.664.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52918	STRUK: Abgrabung Tiefaue: Schaffung einer Tiefaue im Mündungsberich der Ohm in die Lahnflutmulde	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Abgrabung Tiefaue	umgesetzt	2582_ab_1	2582_ab_9	.7	.9		Anlegen einer Gewässeraue unterhalb des ehemaligen Auenniveaus, hierbei ist auch die Anlage von Pioniergerinnen sinnvoll (weitere Eintiefung des alten Gewässerbettes muss verhindert werden) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende Möglichkeit zur Breitereosion, (Keine Eigendynamik), Tief eingeschnittenes Gewässer ; Ursachen: Gewässerausbau, unsachgemäße Unterhaltung (z.B Verbau von Uferabbrüchen, dadurch Tiefenerosion), keine Geschiebeführung	Land	Cölbe	1.000.000
53780	FL: Korridor: Ohm, von Brücke B62 bei Bürgeln bis Absperrbauwerk SchönbachHR B Kirchhain	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	2582_ab_35	2582_ab_83	2.5	4.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Cölbe Kirchhain	450.000
53792	STRUK: Entf. Sicherung: Ohm, von Brücke B62 bei Bürgeln bis Absperrbauwerk SchönbachHR B Kirchhain	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2582_ab_35	2582_ab_83	1.5	4.9		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbiologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Cölbe Kirchhain	37.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53798	STRUK: Anlage Auengewässer: r: Ohm, von Brücke B62 bei Bürgeln bis Absperrbauwerk SchönbachHR B Kirchhain	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	2582_ab_35	2582_ab_83	.5	4.9		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Cölbe Kirchhain	250.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53918	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Rotes Wasser, Absturzbauwerk Bürgeln	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258296_ab_10	258296_ab_10		.1	1		Kommune Verband	Cölbe	50.000
53924	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Rotes Wasser, Absturz bei Fleckenbühl, Schönstadt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258296_ab_42	258296_ab_42			1		Privater Träger	Cölbe	3.000
53934	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Rotes Wasser, Wehr oberhalb Fleckenbühl, Schönstadt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258296_ab_46	258296_ab_46		.1	1		Kommune Verband	Cölbe	80.000
53942	STRUK: neuer Gew.-lauf: Rotes Wasser, Umgehung der Wasserkraftanlage Neue Mühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	Vorschlag	258296_ab_58	258296_ab_67	.9	1	1	(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Cölbe	135.000
53958	STRUK: Anlage Auengewässers: Rotes Wasser, Anlage eines Auengewässers im Kiesabbaugebiet nach Rekultivierung, bei Bürgeln	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässers	umgesetzt	258296_ab_6	258296_ab_19	1.3	1.4		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Privater Träger	Cölbe	360.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172456	STRUK: neuer Gew.-lauf: Rotes Wasser: Verlegung des Roten Wassers zw. KA Schönstadt und Rondehäuser Mühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	in (Umsetzungs-)Planung	258296_ab_26	258296_ab_37	1.1	1.2		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Cölbe	110.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



632005

Maßnahmen für die Gemeinde: Cornberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150966	STRUK: Aufwert. Restrikt.; Sontra HEF	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4186_ab_166	4186_ab_169	.1	.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Cornberg	40.000
150998	*FL: Bereitst. Flächen; Sontra WMK	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4186_ab_1 4186_ab_108 4186_ab_142	4186_ab_90 4186_ab_136 4186_ab_155	3 1 .4	9 2.9 1.4			Kommune Verband	Cornberg Sontra Wehretal	176.000
151008	*FL: Bereitst. Flächen; Sontra HEF	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4186_ab_155 4186_ab_171	4186_ab_164 4186_ab_197	.3 .9	1 2.7			Kommune Verband	Cornberg Sontra	48.000
151054	*FL: Bereitst. Flächen; Kornberger Wasser (Nebengewässer Sontra) WMK	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	418616_ab_1	418616_ab_13	.2	1.3			Kommune Verband	Cornberg Sontra	8.000
151066	*FL: Bereitst. Flächen; Kornberger Wasser (Nebengewässer Sontra) HEF	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	418616_ab_14	418616_ab_23	.6	1			Kommune Verband	Cornberg	24.000
151434	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Sontra HEF	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	4186_ab_155 4186_ab_171	4186_ab_164 4186_ab_197	.3 .9	1 2.7			Kommune Verband	Cornberg Sontra	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
151444	*STRUK: Entw. natur. Strukt; Sontra WMK	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	4186_ab_1 4186_ab_108 4186_ab_142	4186_ab_90 4186_ab_136 4186_ab_155	3 1 .4	9 2.9 1.4			Kommune Verband	Cornberg Sontra Wehretal	1.100.000
151470	*STRUK: Entw. natur. Strukt; Kornberger Wasser (Nebengewäs- ser Sontra) WMK	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	418616_ab_1	418616_ab_13	.2	1.3			Kommune Verband	Cornberg Sontra	50.000
151474	*STRUK: Entw. natur. Strukt; Kornberger Wasser (Nebengewäs- ser Sontra) HEF	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	418616_ab_13	418616_ab_23	.6	1.1			Kommune Verband	Cornberg Sontra	150.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



411000

Maßnahmen für die Gemeinde: Darmstadt

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58710	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	23962_ab_71	23962_ab_72	.2	.2		Maßnahmen gemäß „Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie“, Umsetzungsplanung im Einzugsgebiet der Modau, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing. O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012	Kommune Verband	Darmstadt Pfungstadt Biebesheim am Rhein Riedstadt Stockstadt am Rhein	3.000.000
					23962_ab_103	23962_ab_107	.5	.5					
					23962_ab_108	23962_ab_111	.1	.4					
					23962_ab_112	23962_ab_112	.1	.1					
					23962_ab_113	23962_ab_124	.4	1.2					
					23962_ab_125	23962_ab_125	.1	.1					
					23962_ab_127	23962_ab_129	.3	.3					
					23962_ab_152	23962_ab_158	.7	.7					
					23962_ab_1	23962_ab_18	1.8	1.8					
					23962_ab_18	23962_ab_29	.4	1.2					
					23962_ab_30	23962_ab_31	.2	.2					
					23962_ab_33	23962_ab_34	.2	.2					
					23962_ab_37	23962_ab_43	.7	.7					
					23962_ab_44	23962_ab_52	.3	.9					
58740	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	23962_ab_1	23962_ab_18	1.8	1.8		Maßnahmen gemäß „Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie“ Umsetzungsplanung im Einzugsgebiet der Modau, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing. O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012	Kommune Verband	Darmstadt Pfungstadt Biebesheim am Rhein Riedstadt Stockstadt am Rhein	2.400.000
					23962_ab_18	23962_ab_29	.4	1.2					
					23962_ab_30	23962_ab_31	.2	.2					
					23962_ab_33	23962_ab_34	.2	.2					
					23962_ab_37	23962_ab_43	.7	.7					
					23962_ab_44	23962_ab_52	.3	.9					
					23962_ab_71	23962_ab_72	.2	.2					
					23962_ab_103	23962_ab_107	.5	.5					
					23962_ab_108	23962_ab_111	.1	.4					
					23962_ab_112	23962_ab_112	.1	.1					
					23962_ab_113	23962_ab_124	.4	1.2					
					23962_ab_125	23962_ab_125	.1	.1					
					23962_ab_127	23962_ab_129	.3	.3					
					23962_ab_152	23962_ab_158	.7	.7					

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65408	HIND: Fischabstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	23962_ab_205 23962_ab_212 23962_ab_283 23962_ab_314	23962_ab_205 23962_ab_212 23962_ab_283 23962_ab_314			1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Darmstadt Mühltal Ober-Ramstadt	16.000
66120	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	239624_ab_41 239624_ab_24 239624_ab_2 23962_ab_275 23962_ab_278 23962_ab_388	239624_ab_41 239624_ab_24 239624_ab_2 23962_ab_275 23962_ab_278 23962_ab_388			1 1 1 1 1 1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Darmstadt Modautal Mühltal Ober-Ramstadt	1.090.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66382	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	239624_ab_2 239624_ab_2 23962_ab_235 23962_ab_259 23962_ab_323 23962_ab_406	239624_ab_2 239624_ab_2 23962_ab_235 23962_ab_259 23962_ab_323 23962_ab_406			1 1 1 1 1 1	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Darmstadt Modautal Mühltal Ober-Ramstadt	837.600
160056	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	23962_ab_159 23962_ab_206 23962_ab_243 23962_ab_288 23962_ab_320 23962_ab_360 23962_ab_388 239624_ab_1 2396236_ab_1 239622_ab_1 2396214_ab_1	23962_ab_203 23962_ab_232 23962_ab_263 23962_ab_303 23962_ab_345 23962_ab_381 23962_ab_408 239624_ab_33 2396236_ab_16 239622_ab_12 2396214_ab_6	2.5 2.1 1.9 1 2 2.2 .4 1.5 .5 .1 .4	4.5 2.7 2.1 1.6 2.6 2.2 2.1 3.3 1.6 1.2 .6	Maßnahmen gemäß "Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie-Umsetzungsplanung im Einzugsgebiet der Modau", Büro für Gewässerökologie T.Bobbe, Dr.-Ing. Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012(Hinweis: In FISMaPro werden die in der Umsetzungsplanung genannten Kernareale verortet.)	Kommune Verband	Darmstadt Modautal Mühltal Ober-Ramstadt	5.040.000	
160100	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	239622_ab_1 2396214_ab_1 23962_ab_159 23962_ab_206 23962_ab_243 23962_ab_288 23962_ab_320 23962_ab_360 23962_ab_388 239624_ab_1 2396236_ab_1	239622_ab_12 2396214_ab_6 23962_ab_203 23962_ab_232 23962_ab_263 23962_ab_303 23962_ab_345 23962_ab_381 23962_ab_408 239624_ab_33 2396236_ab_16	.1 .4 2.5 2.1 1.9 1 2 2.2 .4 1.5 .5	1.2 .6 4.5 2.7 2.1 1.6 2.6 2.2 2.1 3.3 1.6	Maßnahmen gemäß "Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie-Umsetzungsplanung im Einzugsgebiet der Modau", Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing. O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012(Hinweis: In FISMaPro werden die in der Umsetzungsplanung genannten Kernareale verortet.)	Kommune Verband	Darmstadt Modautal Mühltal Ober-Ramstadt	3.352.000	

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
160166	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	239624_ab_23	239624_ab_23			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Darmstadt Modautal Mühltal Ober-Ramstadt	684.400
					239624_ab_30	239624_ab_30			1				
					239624_ab_3	239624_ab_3			1				
					239624_ab_5	239624_ab_5			1				
					239624_ab_8	239624_ab_8			1				
					239624_ab_8	239624_ab_8			1				
					239624_ab_9	239624_ab_9			1				
					239624_ab_14	239624_ab_14			1				
					239624_ab_76	239624_ab_76			1				
					239624_ab_19	239624_ab_19			1				
					239624_ab_21	239624_ab_21			1				
					239624_ab_23	239624_ab_23			1				
					239624_ab_1	239624_ab_1			1				
					23962_ab_205	23962_ab_205			1				
					23962_ab_212	23962_ab_212			1				
					23962_ab_216	23962_ab_216			1				
					23962_ab_240	23962_ab_240			1				
					23962_ab_241	23962_ab_241			1				
					23962_ab_264	23962_ab_264			1				
					23962_ab_274	23962_ab_274			1				
					23962_ab_278	23962_ab_278			1				
					23962_ab_289	23962_ab_289			1				
					23962_ab_297	23962_ab_297			1				
					23962_ab_304	23962_ab_304			1				
					23962_ab_308	23962_ab_308			1				
					23962_ab_314	23962_ab_314			1				
					23962_ab_339	23962_ab_339			1				
					23962_ab_340	23962_ab_340			1				
					23962_ab_196	23962_ab_196			1				
					23962_ab_202	23962_ab_202			1				
					23962_ab_376	23962_ab_376			1				
					23962_ab_382	23962_ab_382			1				
					23962_ab_385	23962_ab_385			1				
					23962_ab_393	23962_ab_393			1				

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50612	*STRUK: Entw. natur. Strukt Hegbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	23982_ab_130 23982_ab_240	23982_ab_200 23982_ab_278	2.5 1	7.1 3.9			Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Mörfelden-Walldorf Dreieich Egelsbach Langen (Hessen) Rödermark	875.000
50620	*FL: Bereitst. Flächen Hegbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23982_ab_130 23982_ab_240	23982_ab_200 23982_ab_278	2.45 1	7.1 3.9			Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Mörfelden-Walldorf Dreieich Egelsbach Langen (Hessen) Rödermark	690.000
54880	*HIND: Herst. lin. Durchg. Hegbach und Tränkbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23982_ab_130 239824_ab_1	23982_ab_263 239824_ab_73		13.4 7.3	15 8		Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Mörfelden-Walldorf Dreieich Egelsbach Langen (Hessen) Rödermark	1.591.830

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62076	*HIND: Herst. lin. Durchg. Apfelbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239828_ab_1	239828_ab_146		14.6	18		Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Mörfelden-Walldorf	360.000
62080	*HIND: Herst. lin. Durchg. Hahnwiesenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2398284_ab_1	2398284_ab_104		10.4	24		Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Weiterstadt	364.800
62106	*FL: Bereitst. Flächen Apfelbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239828_ab_1 239828_ab_116	239828_ab_113 239828_ab_170	3.5 1.7	11.3 5.5			Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Mörfelden-Walldorf	1.040.000
62116	*FL: Bereitst. Flächen Hahnwiesenbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2398284_ab_1	2398284_ab_122	3.5	12.2			Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Weiterstadt	700.000
62128	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Apfelbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239828_ab_1 239828_ab_116	239828_ab_113 239828_ab_170	3.5 1.7	11.3 5.5			Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Mörfelden-Walldorf	1.300.000
62134	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Hahnwiesenbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2398284_ab_1	2398284_ab_122	3.5	12.2			Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Weiterstadt	875.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58292	*STRUK: Entw. naturm. Strukt Mühlbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	23984_ab_1	23984_ab_182	6.4	18.2			Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.600.000
58310	*STRUK: Entw. naturm. Strukt Mühlbach/Ruthsenbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	23984_ab_185	23984_ab_286	1.5	10.2			Kommune Verband	Darmstadt Roßdorf	375.000
58314	*STRUK: Entw. naturm. Strukt Silz	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	239842_ab_1	239842_ab_66	.7	6.6			Kommune Verband	Darmstadt	175.000
58338	*FL: Bereitst. Flächen Mühlbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23984_ab_1	23984_ab_182	6.4	18.2			Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.920.000
58342	*FL: Bereitst. Flächen Mühlbach/Ruthsenbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23984_ab_185	23984_ab_286	1.5	10.2			Kommune Verband	Darmstadt Roßdorf	375.000
58350	*FL: Bereitst. Flächen Silz	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239842_ab_1	239842_ab_66	.7	6.6			Kommune Verband	Darmstadt	140.000
59970	*HIND: Herst. lin. Durchg. Mühlbach und Ruthsenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23984_ab_1	23984_ab_286		28.6	31		Kommune Verband	Darmstadt Roßdorf Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.550.000
59974	*HIND: Herst. lin. Durchg. Silz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239842_ab_1	239842_ab_66		6.6	6		Kommune Verband	Darmstadt	57.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60012	HIND: Anbindung Nebengew. Mühlbach und Ruthsenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	23984_ab_71 23984_ab_125 23984_ab_247	23984_ab_72 23984_ab_127 23984_ab_249		.2 .3 .3		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn	30.000
60596	HIND: Fischschutz Mühlbach Ottilienmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	23984_ab_160	23984_ab_160			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stauvorrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Darmstadt	1.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63044	HIND: Fischabstieg Ottilienmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	23984_ab_160	23984_ab_160			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Darmstadt	1.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61402	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Silz	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239842_ab_67	239842_ab_108	1.5	4.2			Kommune Verband	Darmstadt Groß-Zimmern Messel Roßdorf	375.000
61406	*FL: Bereitst. Flächen Silz	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239842_ab_67	239842_ab_108	1.5	4.2			Kommune Verband	Darmstadt Groß-Zimmern Messel Roßdorf	300.000
61430	*HIND: Herst. lin. Durchg. Silz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239842_ab_67	239842_ab_108		4.2	6		Kommune Verband	Darmstadt Groß-Zimmern Messel Roßdorf	108.000
61434	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	239842_ab_67	239842_ab_96		3		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungsspornes oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Darmstadt Messel	20.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60860	*HIND: Herst. lin. Durchg. Landgraben	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23986_ab_1	23986_ab_210		21	2		Kommune Verband	Darmstadt Griesheim Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	42.000
160354	*FL: Bereitst. Flächen Landgraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23986_ab_1 23986_ab_99	23986_ab_75 23986_ab_210	2 2.5	7.5 11.2			Kommune Verband	Darmstadt Griesheim Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.750.000
160378	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Landgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	23986_ab_1 23986_ab_99	23986_ab_75 23986_ab_210	2 2.5	7.5 11.2			Kommune Verband	Darmstadt Griesheim Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.125.000
62624	*FL: Bereitst. Flächen Darmbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23986_ab_261	23986_ab_294	1.6	3.4			Kommune Verband	Darmstadt	320.000
148538	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.		23986_ab_252	23986_ab_261		1	3		Kommune Verband	Darmstadt	40.200
155750	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Darmbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	23986_ab_261	23986_ab_264	.1	.4			Kommune Verband	Darmstadt	25.000
155754	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Darmbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	23986_ab_265	23986_ab_294	1.5	3			Kommune Verband	Darmstadt	375.000
155758	*HIND: Herst. lin. Durchg. Darmbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	23986_ab_263	23986_ab_263			1	Beseitigung Wanderhind.-Nr. 81003 im Rahmen der Offenlegung und Renat Darmbach Bereich Lichtwiese/Vivarium 1. Bauabschnitt 2009 und 2. Bauabschnitt Beginn Januar 2012, Ende: Mai 2012	Kommune Verband	Darmstadt	28.000
155762	*HIND: Herst. lin. Durchg. Darmbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23986_ab_289	23986_ab_289			1		Kommune Verband	Darmstadt	28.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



534007

Maßnahmen für die Gemeinde: Dautphetal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58802	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lahn, Unteres Wehr Dammhammer	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258_ab_1452	258_ab_1452			1		Privater Träger	Dautphetal	45.000
58812	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lahn, oberes Wehr Dammhammer	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258_ab_1453	258_ab_1453			1		Privater Träger	Dautphetal	45.000
58832	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lahn, Grundschwelle unterhalb Buchenauer Wehr	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258_ab_1480	258_ab_1480		.1	1		Kommune Verband	Dautphetal	15.000
58898	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lahn, Grundschwelle, oberhalb Sportplatz Buchenau	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258_ab_1491	258_ab_1491		.1	1		Kommune Verband	Dautphetal	10.000
58902	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lahn, Wehr der Carlshütte, Buchenau	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258_ab_1503	258_ab_1503		.1	1		Kommune Verband	Dautphetal	130.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58906	HIND: Fischaufstieg: Lahn, Wehr der Schmelzmühle, Aufstieg an WKA, Friedensdorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	2581712_ab_1	2581712_ab_2		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Dautphetal	85.000
58910	HIND: Fischabstieg: Lahn, Wehr der Schmelzmühle, Abstieg an WKA Friedensdorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	umgesetzt	2581712_ab_1	2581712_ab_2		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Dautphetal	5.000
58914	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lahn, Sportplatzwehr, Friedensdorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_1518	258_ab_1518		.1	1		Kommune Verband	Dautphetal	85.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58922	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lahn, Sohlschwell unterhalb Wehr der Kittmühle, Kombach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258_ab_1538	258_ab_1538		.1	1		Kommune Verband	Dautphetal	25.000
155182	HIND: Fischschutz: Lahn, Wehr der Schmelzmühle, Rechen an WKA, Friedensdorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	umgesetzt	2581712_ab_1	2581712_ab_2		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stauanlagen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Dautphetal	15.000
157016	HIND: Fischaufstieg; Lahn am Wehr der Wilhelmshütte	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	258_ab_1527	258_ab_1527			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Dautphetal	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157018	HIND: Fischabstieg; Mühlgraben WKA Wilhelmschütte (Steinhoff)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	umgesetzt	258159918_ab_17	258159918_ab_18	.1	.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Dautphetal	10.000
157020	HIND: Fischabstieg; Mühlgraben Neumühle (Stoll)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	umgesetzt	258159918_ab_3	258159918_ab_4	.1	.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Dautphetal	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157022	HIND: Fischschutz; Mühlgaben WKA Neumühle (Stoll)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	umgesetzt	258159918_ab_3	258159918_ab_4	.1	.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stauanlagen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Dautphetal	15.000
159802	*FL: Bereitst. Flächen, Lahn, von der Einmündung Ohm bis zur Mündung der Perf	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_1300	258_ab_1639	21.4	34			Kommune Verband	Biedenkopf Cölbe Dautphetal Lahntal	2.290.000
159814	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Lahn, von der Einmündung Ohm bis zur Mündung der Perf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_1300	258_ab_1639	20.8	34			Kommune Verband	Biedenkopf Cölbe Dautphetal Lahntal	1.664.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57258	*FL: Bereitst. Flächen: Dautphe, Von Mündung in die Lahn bis einschl. Ortslage Friedensdorf	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25816_ab_1	25816_ab_5	.3	.5			Kommune Verband	Dautphetal	24.000
57278	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Dautphe, Von Mündung in die Lahn bis einschl. Ortslage Friedensdorf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	25816_ab_1	25816_ab_5	.3	.5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Dautphetal	45.000
57282	*FL: Bereitst. Flächen: Dautphe, Ortslage Friedensdorf bis Bundesstraße nbrücke/Einmündung Lautzebach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25816_ab_5	25816_ab_16	.7	1.2			Kommune Verband	Dautphetal	42.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57296	STRUK: Entf. Sicherung: Dautphe, Ortslage Friedensdorf bis Bundesstraße nbrücke/Einmündung Lautzebach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	25816_ab_5	25816_ab_16	.8	1.2		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Dautphetal	32.000
57300	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Dautphe, im Bereich der Mittelpunktschule	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25816_ab_11	25816_ab_16		.6	4		Kommune Verband	Dautphetal	34.000
57310	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt: Dautphe, von Bundesstraße nbrücke Dautphe bis Molkerei in Mornshausen	Förderung natürlicher Rückhalt	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt	Vorschlag	25816_ab_17	25816_ab_23	.5	.7			Kommune Verband	Dautphetal	75.000
57314	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Dautphe, von Bundesstraße nbrücke Dautphe bis Molkerei in Mornshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	25816_ab_17	25816_ab_23	.5	.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Dautphetal	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57334	*FL: Bereitst. Flächen: Dautphe, von Molkerei Mornshausen bis Amelose	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25816_ab_23	25816_ab_43	.6	2.1			Kommune Verband	Dautphetal	60.000
57338	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Dautphe, von Molkerei Mornshausen bis Amelose	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	25816_ab_23	25816_ab_43	.6	2.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Dautphetal	60.000
57344	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Dautphe, Absturz unterhalb Amelose	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25816_ab_38	25816_ab_38		.1	1		Kommune Verband	Dautphetal	25.000
57350	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wehr der Amelose	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25816_ab_47	25816_ab_47		.1	1		Privater Träger	Dautphetal	15.000
57364	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Dautphe, von oberhalb Teichanlage Steidl bis RÜB Holzhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25816_ab_51	25816_ab_59		.9	4		Kommune Verband	Dautphetal	36.000
57368	*FL: Bereitst. Flächen: Dautphe, von Amelose bis Ortslage Holzhausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25816_ab_43	25816_ab_61	1.1	1.9			Kommune Verband	Dautphetal	44.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57372	*STRUK: Entw. naturm. Strukt: Dautphe, von Amelose bis Ortslage Holzhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	25816_ab_43	25816_ab_61	1.2	1.9			Kommune Verband	Dautphetal	60.000
63538	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Dautphe, in Friedensdorf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	25816_ab_4	25816_ab_4	.1	.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Privater Träger	Dautphetal	16.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



432004

Maßnahmen für die Gemeinde: Dieburg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62952	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2476_ab_77 2476_ab_108 2476_ab_130 2476_ab_178 2476_ab_260	2476_ab_105 2476_ab_125 2476_ab_174 2476_ab_245 2476_ab_295	1.5 .75 2 3 1.5	2.9 1.8 4.5 6.8 3.6			Kommune Verband	Babenhäusen Dieburg Eppertshausen Groß-Umstadt Groß-Zimmern Münster	1.520.000
62980	STRUK: Aufwert. Rückst. Staubereich Dieburg-Süd	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	2476_ab_260	2476_ab_270	1	1.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Dieburg Groß-Umstadt Groß-Zimmern	150.000
63438	HIND: Fischabstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	2476_ab_130 2476_ab_177 2476_ab_255 2476_ab_260 2476_ab_283 2476_ab_287	2476_ab_130 2476_ab_177 2476_ab_255 2476_ab_260 2476_ab_283 2476_ab_287		.1 .1 .1 .1 .1 .1		Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Babenhäusen Dieburg Groß-Zimmern	90.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
154192	HIND: Fischaufstieg Dieburg-Amtsgericht	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	2476_ab_250	2476_ab_250		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Dieburg	260.000
154226	HIND: Fischaufstieg Dieburg-Brückenmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	2476_ab_254	2476_ab_254		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Dieburg	78.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156616	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	2476_ab_106 2476_ab_108 2476_ab_130 2476_ab_143 2476_ab_177 2476_ab_217 2476_ab_239 2476_ab_260 2476_ab_283 2476_ab_287	2476_ab_107 2476_ab_109 2476_ab_131 2476_ab_144 2476_ab_178 2476_ab_218 2476_ab_240 2476_ab_261 2476_ab_284 2476_ab_288		.2 .2 .2 .2 .2 .2 .2 .2 .2 .2	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Babenhausen Dieburg Groß-Zimmern Münster	960.000
156638	HIND: Fischaufstieg Schloss Stockau	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	2476_ab_260	2476_ab_260			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Dieburg	415.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156660	HIND: Fischaufstieg Mörsmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	genehmigt / zugelassen	2476_ab_239	2476_ab_239			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Dieburg	600.000
156696	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2476_ab_77 2476_ab_130 2476_ab_178 2476_ab_210 2476_ab_255	2476_ab_105 2476_ab_174 2476_ab_207 2476_ab_245 2476_ab_295	1.5 2 1.3 1 1	2.9 4.5 3 3.6 4.1			Kommune Verband	Babenhausen Dieburg Eppertshausen Groß-Umstadt Groß-Zimmern Münster	2.720.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63500	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2476372_ab_1	2476372_ab_58		5.8	5		Kommune Verband	Dieburg Münster	105.000
63504	HIND: Fischschutz - Abschlag von Gersprenz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	2476372_ab_58	2476372_ab_58		.1		Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegs-weg, passieren abstiegs-willige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Kommune Verband	Dieburg	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65412	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2476372_ab_2	2476372_ab_45		4.4		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Dieburg Münster	30.000
65458	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2476372_ab_1 2476372_ab_5 3	2476372_ab_34 2476372_ab_58	1.8 .3	3.4 .6			Kommune Verband	Dieburg Münster	157.500
65464	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2476372_ab_1 2476372_ab_5 3	2476372_ab_34 2476372_ab_58	1.6 .2	3.4 .6			Kommune Verband	Dieburg Münster	450.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65498	HIND: Anbindung Nebengew. Mündungsber-eich	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	24763722_ab_1	24763722_ab_12		1.2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Dieburg	30.000
162776	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24763722_ab_22 24763722_ab_33 24763722_ab_47 24763722_ab_74	24763722_ab_21 24763722_ab_44 24763722_ab_71 24763722_ab_91	.5 .5 1 .5	2 1.2 2.5 1.8			Kommune Verband	Dieburg Groß-Zimmern Ober-Ramstadt Roßdorf	248.500
162802	*STRUK: Entw. natur-n. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	Vorschlag	24763722_ab_22 24763722_ab_33 24763722_ab_47 24763722_ab_74	24763722_ab_21 24763722_ab_44 24763722_ab_71 24763722_ab_91	.4 .4 .45 .4	2 1.2 2.5 1.8		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Dieburg Groß-Zimmern Ober-Ramstadt Roßdorf	247.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
162816	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	24763722_ab_1	24763722_ab_69		6.9	4	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Dieburg Groß-Zimmern Roßdorf	30.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



635007

Maßnahmen für die Gemeinde: Diemelsee

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55020	FL: Randstreifen; östl. Sturmbruch - GemGrenze Hemmighause n	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreife n	Vorschlag	44_ab_947 44_ab_970 44_ab_1000 44_ab_1027	44_ab_963 44_ab_990 44_ab_1016 44_ab_1070	.7 .8 1 2	1.7 2.1 1.7 4.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Diemelsee Willingen (Upland)	180.000
55060	HIND: Rückbau Querbauw.; nördl. Ussel - nördl. Giebringhause n	Herstellung der linearen Durchgängigk eit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	44_ab_947 44_ab_984 44_ab_1021	44_ab_966 44_ab_1012 44_ab_1073		2 2.9 5.3	3 7 4	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Diemelsee Willingen (Upland)	175.000
55408	STRUK: Strukt. Bett Ufer; nördl. Ussel - nördl. Giebringhause n	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	44_ab_947 44_ab_970 44_ab_1000 44_ab_1027	44_ab_963 44_ab_990 44_ab_1016 44_ab_1070	.7 .8 1 2	1.7 2.1 1.7 4.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Diemelsee Willingen (Upland)	135.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55228	FL: Randstreifen; nördl. Willingen - nordwestl. Stormbruch	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4414_ab_30 4414_ab_64 4414_ab_127	4414_ab_54 4414_ab_115 4414_ab_139	1.2 2.2 .6	2.5 5.2 1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Diemelsee Willingen (Upland)	240.000
55254	HIND: Fischaufstieg; nordöstl. Bontkirchen, westl. Schwalefeld und südl. Stryck	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	4414_ab_50 4414_ab_123 4414_ab_174	4414_ab_50 4414_ab_123 4414_ab_174			1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Diemelsee Willingen (Upland)	210.000
55294	STRUK: Strukt. Bett Ufer; Zw. nördl. Willingen und Kotthausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4414_ab_30 4414_ab_64 4414_ab_127	4414_ab_54 4414_ab_115 4414_ab_139	1.2 2.2 .6	2.5 5.2 1.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Diemelsee Willingen (Upland)	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55360	STRUK: Aufwert. Restrikt.; Kotthausen und Gem. Stormbruch	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4414_ab_69	4414_ab_69	.03	.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Diemelsee	18.000
153516	HIND: Rückbau Querbauw.; Stryck (Willingen) - nordwestl. Schwalefeld	Herstellung der linearen Durchgängigk eit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	4414_ab_33 4414_ab_69 4414_ab_133	4414_ab_55 4414_ab_111 4414_ab_161		2.3 4.3 2.9	3 10 3	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlenschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Diemelsee Willingen (Upland)	195.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56590	FL: Randstreifen; Rhene nördl. Adorf mit Aarbach und Bicke	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4418_ab_10 4418_ab_49 4418_ab_88 44182_ab_1 44184_ab_6 44184_ab_33	4418_ab_26 4418_ab_82 4418_ab_132 44182_ab_35 44184_ab_26 44184_ab_51	.8 .8 1 1 1 1	1.7 3.4 4.5 3.5 2.1 1.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Diemelsee	300.000
56614	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4418_ab_10 4418_ab_49 4418_ab_88 44182_ab_1 44184_ab_6 44184_ab_33	4418_ab_26 4418_ab_82 4418_ab_132 44182_ab_35 44184_ab_26 44184_ab_51	.8 .8 1 1 1 1	1.7 3.4 4.5 3.5 2.1 1.9		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Diemelsee	112.000
56650	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Rhene nördl. Adorf mit Aarbach und Bicke	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4418_ab_10 4418_ab_49 4418_ab_88 44182_ab_1 44184_ab_6	4418_ab_26 4418_ab_82 4418_ab_132 44182_ab_35 44184_ab_26		1.7 3.4 4.5 3.5 2.1	3 4 5 11 10		Kommune Verband	Diemelsee	165.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56682	HIND: Fischaufstieg; Rhenegger M., Kappenst. M. und 2 Wehre in Benkhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	4418_ab_26 4418_ab_53 4418_ab_82 4418_ab_84	4418_ab_26 4418_ab_53 4418_ab_82 4418_ab_84			1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Diemelsee	56.000
56710	HIND: Öffn. verrohrung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	Vorschlag	44184_ab_11 44184_ab_37 44184_ab_39 44184_ab_40 44184_ab_44 4418_ab_108 44184_ab_44 44184_ab_45 44184_ab_46 44184_ab_49 44184_ab_51 4418_ab_121 4418_ab_124 4418_ab_131 4418_ab_132 44184_ab_1	44184_ab_11 44184_ab_37 44184_ab_39 44184_ab_40 44184_ab_44 4418_ab_108 44184_ab_44 44184_ab_45 44184_ab_46 44184_ab_49 44184_ab_51 4418_ab_121 4418_ab_124 4418_ab_131 4418_ab_132 44184_ab_1			1 1	Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flnakierend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässerdole.	Kommune Verband	Diemelsee	516.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56752	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	44184_ab_4 44184_ab_27 44184_ab_30 4418_ab_50 44182_ab_1 44182_ab_34 44182_ab_38 44182_ab_40	44184_ab_4 44184_ab_27 44184_ab_30 4418_ab_50 44182_ab_1 44182_ab_34 44182_ab_38 44182_ab_40			1 1 1 1 1 1 1 1	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Diemelsee	78.450

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57140	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4434_ab_28 4434_ab_46 44342_ab_5 44346_ab_12	4434_ab_42 4434_ab_114 44342_ab_47 44346_ab_65	.5 3 2 2.5	1.5 6.9 4.3 5.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bad Arolsen Diemelsee Diemelstadt	400.000
57176	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4434_ab_28 4434_ab_46 44342_ab_5 44346_ab_12	4434_ab_42 4434_ab_114 44342_ab_47 44346_ab_65	.5 3 2 2.5	1.5 6.9 4.3 5.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Arolsen Diemelsee Diemelstadt	240.000
172328	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	44342_ab_45 44346_ab_8	44342_ab_45 44346_ab_47		.1 4	1 7		Kommune Verband	Diemelsee Diemelstadt	40.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



635008

Maßnahmen für die Gemeinde: Diemelstadt

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57140	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4434_ab_28 4434_ab_46 44342_ab_5 44346_ab_12	4434_ab_42 4434_ab_114 44342_ab_47 44346_ab_65	.5 3 2 2.5	1.5 6.9 4.3 5.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bad Arolsen Diemelsee Diemelstadt	400.000
57176	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4434_ab_28 4434_ab_46 44342_ab_5 44346_ab_12	4434_ab_42 4434_ab_114 44342_ab_47 44346_ab_65	.5 3 2 2.5	1.5 6.9 4.3 5.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Arolsen Diemelsee Diemelstadt	240.000
155936	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	4434_ab_44 44346_ab_19	4434_ab_44 44346_ab_19			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Diemelstadt	78.900

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155944	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	4434_ab_113 4434_ab_126 4434_ab_28 4434_ab_37	4434_ab_113 4434_ab_126 4434_ab_28 4434_ab_37			1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Bad Arolsen Diemelstadt	315.000
172256	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Biggenhammer km 3,7	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4434_ab_37	4434_ab_37			1	Naturnahes Umgehungsgerinne im rechten Vorland	Kommune Verband	Diemelstadt	70.000
172268	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Pickhardshammer km 5,1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4434_ab_51	4434_ab_51			1	Wehranlage der WKA Pickhardshammer in Orpethal	Kommune Verband	Diemelstadt	64.750
172280	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Rothshammer km 7,0	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4434_ab_70	4434_ab_70			1	Wiederherstellung der Durchgängigkeit an der Wehranlage Rothshammer	Kommune Verband	Diemelstadt	59.500
172316	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4434_ab_42	4434_ab_121		8	6		Kommune Verband	Bad Arolsen Diemelstadt	25.000
172328	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	44342_ab_45 44346_ab_8	44342_ab_45 44346_ab_47		.1 4	1 7		Kommune Verband	Diemelsee Diemelstadt	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51628	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	44492_ab_1 44492_ab_20	44492_ab_16 44492_ab_50	1 2	1.6 3.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Diemelstadt Volkmarsen	120.000
51636	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	44492_ab_21 44492_ab_5	44492_ab_34 44492_ab_15	.4 .4	1.4 1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorrors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Diemelstadt Volkmarsen	80.000
51640	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	44492_ab_1 44492_ab_20	44492_ab_17 44492_ab_40	1 .5	1.7 2.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufninnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Diemelstadt Volkmarsen	67.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51650	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	44492_ab_17 44492_ab_23 44492_ab_48	44492_ab_20 44492_ab_23 44492_ab_48	.2 .1 .1	.4 .1 .1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Diemelstadt Volkmarsen	60.000
51662	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	44492_ab_1	44492_ab_29		2.9	6	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Diemelstadt Volkmarsen	72.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51670	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	44492_ab_1	44492_ab_29		2.9	9	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Diemelstadt Volkmarshausen	360.000
54718	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	44492_ab_1 44492_ab_20	44492_ab_16 44492_ab_42	1 1	1.6 2.3		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologischen, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Diemelstadt Volkmarshausen	30.000
56032	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	44492_ab_1 44492_ab_20	44492_ab_16 44492_ab_50	.5 1	1.6 3.1		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Diemelstadt Volkmarshausen	75.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51826	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	44_ab_580 44_ab_620	44_ab_649 44_ab_649	1.8 .5	7 3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Diemelstadt	183.000
51830	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	44_ab_580 44_ab_604	44_ab_592 44_ab_649	.5 1.8	1.3 4.6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Diemelstadt	360.000
51836	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	44_ab_620 44_ab_583	44_ab_649 44_ab_590	.3 .2	3 .8		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Diemelstadt	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51842	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	44_ab_580	44_ab_649	1	7		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Diemelstadt	30.000
58678	Q: ökol. Mindestabflus	Ökologisch verträgliche Abflussregulierung	Q: ökol. Mindestabfluss	Vorschlag	44_ab_618	44_ab_645	2.7	2.8		Erhöhung der Mindestwasserführung: Angleichung an die gewässertypischen Verhältnisse ; Kurzbeschreibung Defizit: Wasserführung entspricht nicht den ökologischen Ansprüchen der Gewässerbiozönose ; Ursachen: Ausleitestrecken von WKAs, Wasserentnahme für Land-, Forstwirtschaft und Fischerei, Trinkwasserversorgung.	Kommune Verband	Diemelstadt	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51984	FL: Randstreifen im Strauraum des grünen HRB Teichmühle	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	44392_ab_4	44392_ab_20	.6	1.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Diemelstadt	60.000
51996	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	44392_ab_4	44392_ab_20	.6	1.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Diemelstadt	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52000	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	44392_ab_4	44392_ab_20	.1	1.7		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Diemelstadt	24.000
52016	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	44392_ab_4	44392_ab_20	.6	1.7		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Diemelstadt	15.000
116916	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K), im Stauraum HRB Teichmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	44392_ab_4 44392_ab_8 44392_ab_12	44392_ab_4 44392_ab_8 44392_ab_12			1 1 1		Kommune Verband	Diemelstadt	90.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



532006

Maßnahmen für die Gemeinde: Dillenburg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62632	STRUK: neuer Gew.-lauf: Dill, Gemarkungsgrenze Niederschedl/Burg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	2584_ab_292	2584_ab_301	.4	1		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerungsverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Dillenburg Herborn	700.000
62636	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Dill, Wehr an der Berufsschule, Dillenburg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2584_ab_325	2584_ab_325		.1	1	FFH-Maßnahmenplan Dill und Zuflüsse bis Herborn (2014)liegt vor, daraus resultierend Aufstellung Machbarkeitsstudie Dillwehr aus FFH-Geldern	unbekannt	Dillenburg	200.000
62640	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Dill, Schwelle Höhe Pegel, Dillenburg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	2584_ab_343	2584_ab_343		.1	1	liegt im FFH-Gebiet obere Dill und Zuflüsse, Umsetzung erfolgt aus FFH-Geldern	Land	Dillenburg	25.000
62644	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Dill, zwischen Ortslagen Niederschedl und Burg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2584_ab_285	2584_ab_301	.6	1.7			Kommune Verband	Dillenburg Herborn	72.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62824	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Dill, von Mündung Dietzhölze bis Kläranlage Haiger	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in (Umsetzungs-)Planung	2584_ab_346	2584_ab_385	1.5	4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Land	Dillenburg Haiger	150.000
64220	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Dietzhölze, 16 Hindernisse von Ortslage Dillenburg bis Gemarkungsgrenze Dillenburg/Eschenburg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	25844_ab_9	25844_ab_56		4.8	16		Kommune Verband	Dillenburg	428.000
64224	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Dietzhölze, Wehr Gemarkungsgrenze Fronhausen/Wissenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25844_ab_58	25844_ab_58		.1	1		unbekannt	Dillenburg Eschenburg	25.000
64264	*FL: Bereitst. Flächen: Dietzhölze, Unterhalb Ortslage Fronhausen bis Stahlwerk	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25844_ab_25	25844_ab_34	1	1			Kommune Verband	Dillenburg	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64270	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Dietzhölze, Unterhalb Ortslage Frohnhausen bis Stahlwerk	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25844_ab_25	25844_ab_34	1	1			Kommune Verband	Dillenburg	100.000
64288	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue: Dietzhölze, zwischen Frohnhausen und Wissenbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	umgesetzt	25844_ab_44	25844_ab_57	1.4	1.4		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Dillenburg Eschenburg	56.000
64298	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Dietzhölze, zwischen Frohnhausen und Wissenbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25844_ab_44	25844_ab_57	.8	1.4			Kommune Verband	Dillenburg Eschenburg	80.000
64388	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Meerbach/Nanzenbach, 6 Hindernisse zwischen Dillenburg und Nanzenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258454_ab_42	258454_ab_68		2.7	6	modifizierte Gewässerschau im April 2011, Umsetzung der Maßnahmen im Herbst 2013 (Umgestaltung und Beseitigung der Wanderhinder-nisse)	Kommune Verband	Dillenburg	31.500
64416	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Meerbach/Nanzenbach, Dillenburg bis Nanzenbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	258454_ab_29	258454_ab_68	.8	4		April 2011 modifizierte Gewässerschau, Umsetzung der Maßnahmen im Herbst 2013 (Gewässeraufweitung und Totholzeinbau)	Kommune Verband	Dillenburg	64.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62584	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Schelde, von Mündung in die Dill bis Ortslage Oberscheld	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	258456_ab_1	258456_ab_12	.6	1.2	1	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Dillenburg	48.000
62588	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schelde, Beginn Verrohrung bis oberhalb Ortslage Oberscheld (Ende FFH Gebiet)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	258456_ab_12	258456_ab_54		4.3	18	FFH Maßnahmenplan Dill und Zuflüsse 2013/2014 liegt vor, zwei Trittsteine, alle Hindernisse darin enthalten	Land	Dillenburg	1.100.000
62596	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Tringensteiner Schelde, oberhalb Ortslage Oberscheld	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2584566_ab_17	2584566_ab_57		4.1	3		Kommune Verband	Dillenburg Siegbach	22.500
173416	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Schelde, oberhalb OL Niederscheld/Brücke L3042 bis Ortsende Oberscheld	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258456_ab_16	258456_ab_29	1.3	1.4		Beseitigung Sohlsicherung, Strukturierung gewässerbett (Totholz), strukturelle Aufwertung Aue (Anlegen von Flutmulden), Entwicklung Auenvvegetation	Land	Dillenburg	50.000

Wasserkörpernummer: DEHE_258456.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 532006

Wasserkörpername: Schelde

Gemeinde: Dillenburg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
173420	*STRUK: Entw. naturm. Strukt; Schelde, oberhalb OL Oberscheld bis Ende FFH-Gebiet Dill	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258456_ab_49	258456_ab_57	.8	.9		Beseitigung Sohlsicherung, strukturelle Aufwertung Aue (Anlegen von Flutmulden)	Land	Dillenburg	25.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



631003

Maßnahmen für die Gemeinde: Dipperz

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64646	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4262_ab_7 426_ab_453 42642_ab_9 42624_ab_12 426_ab_580 42642_ab_64	4262_ab_18 426_ab_482 42642_ab_11 42624_ab_14 426_ab_590 42642_ab_99		1.2 3 .3 .3 1.1 3.6	2 2 1 1 2 6		Kommune Verband	Dipperz Hofbieber Künzell Petersberg	490.000
160616	*HIND: Herst. lin. Durchg. "Igelbach Dipperz"	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	42624_ab_40	42624_ab_42		.3	1	Wehr im Igelbach, Gemarkung Finkenhain Flur 1 Flst.26 an Teichanlage Roland Müller Gemarkung Finkenhausen Flur 1 Flst.3 beseitigt durch Anrampung in 2012 Paul, 24.10.2012	Kommune Verband	Dipperz	35.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



533004

Maßnahmen für die Gemeinde: Dornburg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68832	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Elbbach, Absturz an Straßenbrücke nach Wilsenroth	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	25876_ab_201	25876_ab_201			1		Kommune Verband	Dornburg	20.000
68834	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Elbbach, Wehr unterhalb Landesgrenze	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25876_ab_210	25876_ab_210			1		Privater Träger	Dornburg	35.000
169256	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Wehr Eckhartsmühle Elbbach unterhalb Brücke K 486 Langendernbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25876_ab_200	25876_ab_200			1		unbekannt	Dornburg	70.000
171820	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Salzbach, Massivsohlenabschnitt OL Thalheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2587672_ab_34	2587672_ab_37	.3	.4		Rückbau, Wiederherstellung naturnaher Sohle	Kommune Verband	Dornburg	50.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



438002

Maßnahmen für die Gemeinde: Dreieich

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57648	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2398_ab_193 2398_ab_292	2398_ab_289 2398_ab_416	3.8 2.4	9.7 12.5			Kommune Verband	Frankfurt am Main Mörfelden-Walldorf Rüsselsheim Dreieich Neu-Isenburg	1.550.000
57674	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2398_ab_292	2398_ab_416	2.4	12.5			Kommune Verband	Dreieich Neu-Isenburg	480.000
57682	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2398_ab_193	2398_ab_416		22.4	17		Kommune Verband	Frankfurt am Main Mörfelden-Walldorf Rüsselsheim Dreieich Neu-Isenburg	382.500
63024	HIND: Fischschutz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	2398_ab_387 2398_ab_391	2398_ab_387 2398_ab_391			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Dreieich	3.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50612	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Hegbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	23982_ab_130 23982_ab_240	23982_ab_200 23982_ab_278	2.5 1	7.1 3.9			Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Mörfelden-Walldorf Dreieich Egelsbach Langen (Hessen) Rödermark	875.000
50620	*FL: Bereitst. Flächen Hegbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23982_ab_130 23982_ab_240	23982_ab_200 23982_ab_278	2.45 1	7.1 3.9			Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Mörfelden-Walldorf Dreieich Egelsbach Langen (Hessen) Rödermark	690.000
54880	*HIND: Herst. lin. Durchg. Hegbach und Tränkbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23982_ab_130 239824_ab_1	23982_ab_263 239824_ab_73		13.4 7.3	15 8		Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Mörfelden-Walldorf Dreieich Egelsbach Langen (Hessen) Rödermark	1.591.830
59560	*FL: Bereitst. Flächen zw. OL Neu-Isenburg u. Dreieich	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24798_ab_78	24798_ab_136	3	5.9			Kommune Verband	Dreieich Neu-Isenburg	225.000
59564	*STRUK: Entw. naturn. Strukt zw. Neu-Isenburg u. Dreieich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24798_ab_78	24798_ab_136	3	5.9			Kommune Verband	Dreieich Neu-Isenburg	750.000
73008	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24798_ab_1	24798_ab_120	12	12			Kommune Verband	Frankfurt am Main Dreieich Neu-Isenburg	245.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



532007

Maßnahmen für die Gemeinde: Driedorf

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
148476	*FL: Bereitst. Flächen: Amdorfbach in der Gemarkung Gusternhain	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258472_ab_113	258472_ab_130	.5	1.8			Kommune Verband	Breitscheid Driedorf Herborn	20.000
148480	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Amdorfbach in der Gemarkung Gusternhain	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	258472_ab_113	258472_ab_130	.5	1.8			Kommune Verband	Breitscheid Driedorf Herborn	40.000
65596	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Rehbach, EON Speicherbecken Heiligenborn	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25848_ab_94	25848_ab_94			1		Privater Träger	Driedorf	300.000
65598	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Rehbach, Absturz, oberhalb Speicherbecken, Heiligenborn	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25848_ab_102	25848_ab_102			1		Kommune Verband	Driedorf	8.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
148486	*FL: Bereitst. Flächen: Rehbach unterhalb Krombachtalsperre bis Ortslage Mademühlen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25848_ab_145	25848_ab_157	.5	1.3			Kommune Verband	Driedorf	20.000
148490	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Rehbach unterhalb Krombachtalsperre bis Ortslage Mademühlen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25848_ab_145	25848_ab_157	.5	1.3			Kommune Verband	Driedorf	40.000
148510	STRUK: Entw. Auenvegetation; Driedorfalsperre	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	25848_ab_125	25848_ab_134	1	1		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Driedorf	6.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



631004

Maßnahmen für die Gemeinde: Ebersburg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67300	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42_ab_1925 42_ab_1954 42_ab_1985 42_ab_2001 42_ab_2033 42_ab_2051 42_ab_2055 42_ab_2059 42_ab_2116 42_ab_2121 4212_ab_7	42_ab_1925 42_ab_1954 42_ab_1985 42_ab_2001 42_ab_2033 42_ab_2051 42_ab_2055 42_ab_2059 42_ab_2116 42_ab_2121 4212_ab_7			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		Privater Träger	Ebersburg Eichenzell Gersfeld (Rhön)	275.000
67318	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42_ab_1965 42_ab_2036	42_ab_1985 42_ab_2101		2.1 6.6	3 9		Kommune Verband	Ebersburg Eichenzell Gersfeld (Rhön)	275.000
67342	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4214_ab_9 42142_ab_1 42_ab_1948 42_ab_2028 42_ab_1915	4214_ab_13 42142_ab_4 42_ab_1958 42_ab_2029 42_ab_1920	.1 .1 .35 .4 .2	.5 .4 1.1 .2 .6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Ebersburg Eichenzell Poppenhausen (Wasserkuppe)	460.000
68912	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	42_ab_1939 42_ab_1988 4214_ab_64	42_ab_1985 42_ab_2031 4214_ab_110	1 1 1	4.7 4.4 4.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen,Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bepflanzung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Ebersburg Eichenzell Poppenhausen (Wasserkuppe)	375.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
153474	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	4214_ab_64	4214_ab_110	1.5	4.7		Im Rahmen einer Flurbereinigung wurde der erforderliche Randstreifen hergestellt und bei einer Gewässerschau in Augenschein genommen.	Kommune Verband	Ebersburg Poppenhausen (Wasserkuppe)	60.000
163616	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)99210	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	42_ab_2036	42_ab_2101		6.6	1		Kommune Verband	Ebersburg Gersfeld (Rhön)	25.000
169138	*FL: Bereitst. Flächen: Lütter - Schmalnau	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	42_ab_1988	42_ab_2031	1.4	4.4		Fuldaaue zwischen Einmündung Lütter und Ortslage Schmalnau, Ergebnis einer Gewässerschau am 21.04.2011	Kommune Verband	Ebersburg Eichenzell	60.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



534008

Maßnahmen für die Gemeinde: Ebsdorfergrund

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56008	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Würf/Marienbach, Seckbach oberhalb KA bis L 3289	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2582914_ab_55	2582914_ab_65		1.1	4		Kommune Verband	Ebsdorfergrund Marburg	28.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60682	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.: Zwester Ohm, zwischen Hachborn u. Ebsdorf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	umgesetzt	258334_ab_74	258334_ab_90	1.5	1.7		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u. a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Ebsdorfergrund	10.000
60688	*FL: Bereitst. Flächen: Zwester Ohm, zwischen Ebsdorf u. Mölln	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	258334_ab_97	258334_ab_120	2.4	2.4			Kommune Verband	Ebsdorfergrund	220.000
60710	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Zwester Ohm, zwischen Ebsdorf u. Mölln	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	258334_ab_97	258334_ab_120	2.4	2.4			Kommune Verband	Ebsdorfergrund	192.000
60718	*FL: Bereitst. Flächen: Wittelsberger Bach, oberhalb Heskem	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	2583344_ab_6	2583344_ab_10	.4	.5			Kommune Verband	Ebsdorfergrund	20.000
60724	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wittelsberger Bach, oberhalb Heskem	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2583344_ab_6	2583344_ab_10	.4	.5			Kommune Verband	Ebsdorfergrund	32.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60736	FL: Korridor: Zwester Ohm, unterhalb Wermertshausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	in (Umsetzungs-)Planung	258334_ab_184	258334_ab_193	1	1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Ebsdorfergrund	60.000
60740	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Zwester Ohm, unterhalb Wermertshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258334_ab_184	258334_ab_193	1	1			Kommune Verband	Ebsdorfergrund	80.000
60774	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Zwester Ohm, 4 Hindernisse oberhalb Hassenhausen bis Hachborn	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	258334_ab_72 258334_ab_54 258334_ab_39 258334_ab_38	258334_ab_72 258334_ab_54 258334_ab_39 258334_ab_38			1 1 1 1		Kommune Verband	Ebsdorfergrund Fronhausen	40.000
60826	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Zwester Ohm, Wehr der Unterhäusermühle, Mölln	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258334_ab_123	258334_ab_123		.1	1		Kommune Verband	Ebsdorfergrund	50.000
60830	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Zwester Ohm, Teich im Hauptschluss bei Forsthaus Roßberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258334_ab_182	258334_ab_182			1		Kommune Verband	Ebsdorfergrund	5.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60834	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Zwester Ohm, 5 Hindernisse, von Forsthaus Roßberg bis Wermertshausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258334_ab_174	258334_ab_187		1.4	5		Kommune Verband	Ebsdorfergrund	50.000
60846	FL: Korridor: Zwester Ohm, von oberhalb Hassenhausen bis Hachborn	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	258334_ab_32	258334_ab_69	2	3.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Ebsdorfergrund Fronhausen	80.000
63528	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Zwester Ohm, bei Mölln	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	258334_ab_124	258334_ab_127	.3	.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Privater Träger	Ebsdorfergrund	20.000
162416	*HIND: Herst. lin. Durchg., Zwester Ohm, Löschwassernahmestelle in Ebsdorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	258334_ab_92	258334_ab_92			1		Kommune Verband	Ebsdorfergrund	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172476	STRUK: nat. Sohlage: Zwester Ohm, zwischen Erbenhausen und Hachborn	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	258334_ab_43	258334_ab_69	1	2.7		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Ebsdorfergrund Fronhausen	80.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440006

Maßnahmen für die Gemeinde: Echzell

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54966	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Mühle Grund-Schwalheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	2482_ab_107	2482_ab_107			1		Kommune Verband	Echzell	25.000
54994	*STRUK: Entw. naturn. Strukt zwischen BAB 45 und der Ortslage Echzell	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2482_ab_80	2482_ab_96	1.6	1.7			Kommune Verband	Echzell	400.000
55032	*STRUK: Entw. naturn. Strukt in der Gem. Wölfersheim zwischen Kreisgrenze und Waschbacheimündung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	2482_ab_97	2482_ab_123	2.6	2.7		Naturnahe Umgestaltung der Horloff, Entwicklung von Auenstrukturen, ökologische Flutungen	Kommune Verband	Echzell Nidda Wölfersheim Hungen	650.000
63978	STRUK: Strukt. Bett Ufer zwischen Abzweig Flutgraben und L3188	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	2482_ab_65	2482_ab_77	1.2	1.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Echzell	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63998	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue zwischen Horloff und Horloff-Flutbach unterhalb Reichelsheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	2482_ab_5	2482_ab_44	3.9	4		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Echzell Florstadt Reichelsheim (Wetterau)	80.000
69756	*HIND: Herst. lin. Durchg. Waschbach Unterlauf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248272_ab_5	248272_ab_5			1		Kommune Verband	Echzell	20.000
70964	FL: Randstreifen zwischen Abzweig Flutgraben und L3188	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2482_ab_65	2482_ab_77	1.2	1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Echzell	72.000
70976	FL: Randstreifen zwischen BAB45 und Ortslage Echzell	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2482_ab_80	2482_ab_96	1.6	1.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Echzell	96.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73836	FL: Randstreifen Waschbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	248272_ab_1	248272_ab_8	.8	.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Echzell Wölfersheim	48.000
73840	RUECK: Flutung Polder in der Gem. Wölfersheim zwischen Kreisgrenze und Waschbacheinmündung	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Flutung Polder	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	2482_ab_97	2482_ab_123	2.6	2.7		Fluten des Polders ähnlich natürlicher Überflutungsdynamik, d. h. auch schon bei kleineren und mittleren Hochwässern; Wasser sollte möglichst Fläche überströmen und nicht darauf stehen (Fließpolder) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen auentypischer Überflutungsdynamik, Fehlen auentypischer Vegetation ; Ursachen: nicht an natürliche Verhältnisse angepasste Poldersteuerung: keine regelmäßige Flutung des Polders auch bei kleineren Hochwässern, sondern unregelmäßig bei größeren Hochwasserereignissen, so dass sich keine auentypische Vegetation einstellen kann	Kommune Verband	Echzell Nidda Wölfersheim Hungen	1.200
73860	FL: Aueflächen linksseitig oberhalb L3188	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	2482_ab_65	2482_ab_71	.6	.7		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Echzell	160.000
173816	*STRUK: Entw. naturn. Strukt zwischen L3188 und Einmündung Sommerbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2482_ab_45	2482_ab_46	.1	.2		Entwicklung naturnaher Gewässer- und Auenstrukturen insb. im Bereich zwischen Horloff und Horloff-Flutgraben. Wechselwirkungen mit Bingenheimer Ried.	Kommune Verband	Echzell	130.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
173820	*STRUK: Entw. naturn. Strukt zwischen L3188 und Einmündung Sommerbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	2482_ab_46	2482_ab_52	.6	.7		Entwicklung naturnaher Gewässer- und Auenstrukturen insb. im Bereich zwischen Horloff und Horloff-Flutgraben. Wechselwirkungen mit Bingenheimer Ried.	Kommune Verband	Echzell	130.000
173824	*STRUK: Entw. naturn. Strukt zwischen L3188 und Einmündung Sommerbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2482_ab_52	2482_ab_65	1.3	1.4		Entwicklung naturnaher Gewässer- und Auenstrukturen insb. im Bereich zwischen Horloff und Horloff-Flutgraben. Wechselwirkungen mit Bingenheimer Ried.	Kommune Verband	Echzell	130.000
173828	FL: Randstreifen zwischen L3188 und Einmündung Sommerbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2482_ab_45	2482_ab_46	.1	.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Echzell	120.000
173832	FL: Randstreifen zwischen L3188 und Einmündung Sommerbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	genehmigt / zugelassen	2482_ab_46	2482_ab_52	.6	.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Echzell	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
173836	FL: Randstreifen zwischen L3188 und Einmündung Sommerbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2482_ab_52	2482_ab_65	1.3	1.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Echzell	120.000
57812	WASCHBACH FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	248272_ab_9	248272_ab_37	2.8	2.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Echzell Wölfersheim	168.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57840	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue Mündungsabschnitt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	248276_ab_1	248276_ab_4	.4	.4		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Eczell	10.000
57844	STRUK: Strukt. Bett Ufer Mündungsabschnitt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	248276_ab_1	248276_ab_4	.4	.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Eczell	28.000
57848	FL: Randstreifen zwischen Eczell und Wölfersheim	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	248276_ab_7	248276_ab_57	5	5.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Eczell Wölfersheim	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57854	STRUK: nat. Sohlage zwischen Echzell und Wölfersheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	248276_ab_7	248276_ab_57	5	5.1		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Echzell Wölfersheim	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59904	FL: Randstreifen von Mündung in die Horloff bis K180	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	248278_ab_1	248278_ab_11	1	1.1	1	Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Echzell Reichelsheim (Wetterau)	60.000
59924	STRUK: Strukt. Bett Ufer von Mündung in die Horloff bis K180	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	248278_ab_1	248278_ab_11	1	1.1	1	Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Echzell Reichelsheim (Wetterau)	50.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634002

Maßnahmen für die Gemeinde: Edermünde

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53244	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	428_ab_9	428_ab_9		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Edermünde	70.000
53382	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428_ab_18	428_ab_41	1.3	2.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Edermünde Felsberg Guxhagen	78.000
150272	FL: Randstreifen (Splittung Kreis HR)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428_ab_1	428_ab_5	.5	.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Edermünde Guxhagen	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150288	FL: Aueflächen (Splittung Kreis HR)	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	in (Umsetzungs-)Planung	428_ab_295 428_ab_241 428_ab_45 428_ab_216 428_ab_186	428_ab_319 428_ab_247 428_ab_80 428_ab_219 428_ab_189	.5 .6 2 .2 .2	2.5 .7 3.6 .4 .4		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Edermünde Felsberg Fritzlar Guxhagen Wabern Bad Wildungen	736.000
150328	STRUK: Strukt. Bett Ufer (Splittung Kreis HR)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in (Umsetzungs-)Planung	428_ab_295 428_ab_232 428_ab_84 428_ab_45	428_ab_319 428_ab_247 428_ab_108 428_ab_80	.5 .8 1.2 2	2.5 1.6 2.5 3.6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Edermünde Felsberg Fritzlar Guxhagen Bad Wildungen	1.800.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51110	*HIND: Herst. lin. Durchg.; westl. Grifte - westl. Gem.Grenze Holzhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42898_ab_10 42898_ab_27 42898_ab_32 42898_ab_34 42898_ab_36	42898_ab_17 42898_ab_27 42898_ab_32 42898_ab_34 42898_ab_36		.8 .1 .1 .1 .1	7 1 1 1 1		Kommune Verband	Edermünde	132.000
52718	*STRUK: Entw. naturn. Sohlstrukturen innerhalb der Ortslage Besse	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	42898_ab_59	42898_ab_66	.7	.8			Kommune Verband	Edermünde	175.000
52728	FL: Randstreifen; westl. Besse - westl. Grifte	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42898_ab_12 42898_ab_36 42898_ab_67	42898_ab_26 42898_ab_59 42898_ab_87	.6 1.2 1	1.5 2.4 2.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Ufer- und Auenstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Edermünde	84.000
52936	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	42898_ab_6 42898_ab_68	42898_ab_11 42898_ab_70	.482 .015	.6 .3	1 1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Edermünde	750.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52962	*STRUK: Entw. naturm. Strukt; zw. Besse - Mndg. Fulda	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	42898_ab_1	42898_ab_85	.993	8.5			Kommune Verband	Edermünde	198.600
161102	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42898_ab_47 42898_ab_55 42898_ab_56 42898_ab_59 42898_ab_76	42898_ab_48 42898_ab_56 42898_ab_57 42898_ab_60 42898_ab_77		.2 .2 .2 .2 .2	1 1 2 1 1		Kommune Verband	Edermünde	90.000
161118	*HIND: Herst. lin. Durchg. - ehem. Feuerlöschteich Besse	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	42898_ab_66	42898_ab_67		.2	1		Kommune Verband	Edermünde	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171360	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4292_ab_4 4292_ab_98 4292_ab_124 4292_ab_138 4292_ab_144 4292_ab_156	4292_ab_45 4292_ab_111 4292_ab_134 4292_ab_140 4292_ab_154 4292_ab_166	1.3 .7 .7 .2 .6 .6	4.2 1.4 1.1 .3 1.1 1.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufgräben, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Baunatal Schauenburg Edermünde	1.230.000
174816	FL: Randstreifen, Baunatal, Ausgleich 4	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	4292_ab_20	4292_ab_24	.3	.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Baunatal Edermünde	15.000
175034	STRUK: Aufwert. Restrikt.; Maßn. 4	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	4292_ab_20	4292_ab_24	.3	.5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Baunatal Edermünde	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
179016	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	4292_ab_5	4292_ab_112		10.8	6	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Baunatal Schauenburg Edermünde	12.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



635009

Maßnahmen für die Gemeinde: Edertal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53248	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	umgesetzt	428_ab_357	428_ab_359	.2	.3		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Bad Wildungen Edertal	189.000
53254	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	umgesetzt	428_ab_364	428_ab_367	.3	.4		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Edertal	220.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53450	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	428_ab_370	428_ab_376	.6	.7		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Edertal	250.000
53464	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	428_ab_378	428_ab_383	.5	.6		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage, je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Edertal	330.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73758	STRUK: Strukt. Bett Ufer, Erhöhung der Selbstreinigungskraft	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	428_ab_405	428_ab_440	1	3.6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Edertal	400.000
150280	FL: Randstreifen (Splittung Kreis KB)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	428_ab_405	428_ab_440	2	3.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Edertal	150.000
160016	STRUK: Anlage Auengewässer Gemeinde Edertal	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	428_ab_370	428_ab_390	.9	2.1		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Land	Edertal	263.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52354	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	428535_ab_13	428535_ab_26		1.4	2	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Edertal Vöhl	30.000
52710	HIND: Fischaufstieg oder Schleifung Dammbauwerk o.ä., zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	in (Umsetzungs-)Planung	428535_ab_9	428535_ab_9		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Edertal Vöhl	140.000
52714	FL: Korridor, Fischhaus Banfe: Erwerb Geländestreifen für Umgehungsgerinne o.ä. am Teich	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	in (Umsetzungs-)Planung	428535_ab_9	428535_ab_10	.2	.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Edertal Vöhl	18.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54466	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	428554_ab_6 428554_ab_54	428554_ab_54 428554_ab_59	4 .5	4.9 .6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Edertal Waldeck	105.000
54484	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428554_ab_6 428554_ab_54	428554_ab_54 428554_ab_59	2 .5	4.9 .6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Edertal Waldeck	150.000
54496	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	428554_ab_19	428554_ab_25	.3	.7		Anlegen eines Uferrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Edertal	9.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54506	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	428554_ab_1 428554_ab_28 428554_ab_95	428554_ab_8 428554_ab_32 428554_ab_102	.2 .1 .2	.8 .5 .8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Edertal Waldeck	82.500
54528	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigk eit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	428554_ab_26 428554_ab_1	428554_ab_72 428554_ab_3		4.7 .3	2 2	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Edertal Waldeck	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54330	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	42856_ab_3 42856_ab_16 42856_ab_44 42856_ab_49 42856_ab_56 42856_ab_13 42856_ab_24	42856_ab_3 42856_ab_16 42856_ab_44 42856_ab_49 42856_ab_56 42856_ab_13 42856_ab_24		.1 .1 .1 .1 .1 .1 .1	1 1 1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Edertal	154.000
64998	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	42856_ab_130	42856_ab_153	2.3	2.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad Wildungen Edertal	30.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



438003

Maßnahmen für die Gemeinde: Egelsbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59822	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Geräthsbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239818_ab_1	239818_ab_105	3.7	10.5			Kommune Verband	Mörfelden-Walldorf Nauheim Rüsselsheim Egelsbach Langen (Hessen)	925.000
59862	*FL: Bereitst. Flächen Geräthsbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239818_ab_1	239818_ab_105	3.7	10.5			Kommune Verband	Mörfelden-Walldorf Nauheim Rüsselsheim Egelsbach Langen (Hessen)	740.000
59908	*HIND: Herst. lin. Durchg. Geräthsbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239818_ab_1	239818_ab_105		10.5	13		Kommune Verband	Mörfelden-Walldorf Nauheim Rüsselsheim Egelsbach Langen (Hessen)	235.300

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50612	*STRUK: Entw. natur. Strukt Hegbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	23982_ab_130 23982_ab_240	23982_ab_200 23982_ab_278	2.5 1	7.1 3.9			Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Mörfelden-Walldorf Dreieich Egelsbach Langen (Hessen) Rödermark	875.000
50620	*FL: Bereitst. Flächen Hegbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23982_ab_130 23982_ab_240	23982_ab_200 23982_ab_278	2.45 1	7.1 3.9			Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Mörfelden-Walldorf Dreieich Egelsbach Langen (Hessen) Rödermark	690.000
51162	*STRUK: Entw. natur. Strukt Tränkbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	239824_ab_1	239824_ab_73	2	7.3			Kommune Verband	Mörfelden-Walldorf Egelsbach Langen (Hessen)	500.000
51166	*FL: Bereitst. Flächen Tränkbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239824_ab_1	239824_ab_73	2	7.3			Kommune Verband	Mörfelden-Walldorf Egelsbach Langen (Hessen)	400.000
54880	*HIND: Herst. lin. Durchg. Hegbach und Tränkbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23982_ab_130 239824_ab_1	23982_ab_263 239824_ab_73		13.4 7.3	15 8		Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Mörfelden-Walldorf Dreieich Egelsbach Langen (Hessen) Rödermark	1.591.830

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54886	STRUK: Entf. Sicherung Tränkbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	239824_ab_52 239824_ab_41	239824_ab_53 239824_ab_45	.16 .27	.2 .5		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Egelsbach	12.900



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



631005

Maßnahmen für die Gemeinde: Ehrenberg (Rhön)

Wasserkörpernummer: DEHE_414.2

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 631005

Wasserkörpername: Obere Ulster

Gemeindenname: Ehrenberg (Rhön)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69880	*FL: Bereitst. Flächen; Ulster	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	414_ab_418	414_ab_523	1.7	10.6			Kommune Verband	Ehrenberg (Rhön) Hilders	68.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



532008

Maßnahmen für die Gemeinde: Ehringshausen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62032	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Dill, Sohlabsturz Ehringshausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2584_ab_117	2584_ab_117			1		Kommune Verband	Ehringshausen	120.000
62036	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Dill, Wehr oberhalb Katzenfurt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2584_ab_169	2584_ab_169			1		Kommune Verband	Ehringshausen	230.000
62044	*FL: Bereitst. Flächen: Dill, Einmündung Blasbach bis Kläranlage Ehringshausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	2584_ab_33	2584_ab_113	3.5	8.1			Kommune Verband	Aßlar Ehringshausen Wetzlar	210.000
62404	HIND: Fischschutz: WKA Marxmühle, Sinn Edingen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	genehmigt / zugelassen	25849154_ab_2	25849154_ab_3		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Ehringshausen	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62412	STRUK: Anlage Auengewässer: Dill, Ehringshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	2584_ab_125	2584_ab_129	.5	.5		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Ehringshausen	230.000
62416	*FL: Bereitst. Flächen: Dill, oberhalb Ehringshausen bis Katzenfurt	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2584_ab_129	2584_ab_158	2	3			Kommune Verband	Ehringshausen	120.000
62420	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Dill, oberhalb Ehringshausen bis Katzenfurt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	2584_ab_129	2584_ab_158	2	3			Kommune Verband	Ehringshausen	200.000
62442	*FL: Bereitst. Flächen: Dill, oberhalb Katzenfurt bis Sinn	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2584_ab_168	2584_ab_212	2.4	4.5			Kommune Verband	Ehringshausen Sinn	140.000
62446	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Dill, oberhalb Katzenfurt bis Sinn	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2584_ab_168	2584_ab_212	2.4	4.5			Kommune Verband	Ehringshausen Sinn	240.000
173258	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Dill, Einmündung Blasbach bis Kläranlage Ehringshausen (1. BA)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2584_ab_87	2584_ab_113	2	2.7		Flutmulde, Einbau von Totholz (punktuell), Trittsteine	Kommune Verband	Aßlar Ehringshausen	240.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
173266	HIND: Fischabstieg WKA Marxmühle, Sinn Edingen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	genehmigt / zugelassen	25849154_ab_3	25849154_ab_4		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Ehringshausen	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68526	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lemp, oberhalb OL Kölschhausen bis ehem. Wehr zur Grundmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	258492_ab_51	258492_ab_63	1.3	1.3			Kommune Verband	Ehringshausen	104.000
68530	*FL: Bereitst. Flächen: Lemp, oberhalb OL Ehringshausen bis unterhalb OL Kölschhausen /Mündung Breitenbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	258492_ab_10	258492_ab_39	1.7	3			Kommune Verband	Ehringshausen	68.000
68534	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lemp, oberhalb OL Ehringshausen bis unterhalb OL Kölschhausen /Mündung Breitenbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in Umsetzung	258492_ab_10	258492_ab_39	1.2	3			Kommune Verband	Ehringshausen	96.000
68538	*FL: Bereitst. Flächen: Lemp, oberh. OL Kölschhausen (bis Ende Renat-Strecke)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	258492_ab_46	258492_ab_51	.5	.6			Kommune Verband	Ehringshausen	20.000
68542	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lemp, oberh. OL Kölschhausen (bis Ende Renat-Strecke)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	258492_ab_46	258492_ab_51	.5	.6			Kommune Verband	Ehringshausen	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68546	*FL: Bereitst. Flächen: Lemp, ehem. Wehr zur Grundmühle (Ende Renat_Stretche) bis OL Niederlemp	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258492_ab_64	258492_ab_68	.5	.5			Kommune Verband	Ehringshausen	20.000
68550	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lemp, ehem. Wehr zur Grundmühle (Ende Renat_Stretche) bis OL Niederlemp	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258492_ab_64	258492_ab_68	.5	.5			Kommune Verband	Ehringshausen	10.000
68554	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lemp, Absturz oberhalb Mündung in die Dill, Ehringshausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258492_ab_2	258492_ab_2			1		Kommune Verband	Ehringshausen	5.000
68556	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lemp, Nachbesserungen an Schwelle, unterhalb Grundmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258492_ab_53	258492_ab_53			1		Kommune Verband	Ehringshausen	3.000
68558	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lemp, ehemaliges Wehr zur Grundmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258492_ab_64	258492_ab_64			1		Kommune Verband	Ehringshausen	3.000
148494	*FL: Bereitst. Flächen: Lemp zwischen Nieder- u. Oberlemp	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258492_ab_71	258492_ab_83	.5	1.3			Kommune Verband	Aßlar Ehringshausen	20.000

Wasserkörpernummer: DEHE_258492.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 532008

Wasserkörpername: Lemp

Gemeinde: Ehringshausen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
148498	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lemp zwischen Nieder- u. Oberlemp	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	258492_ab_71	258492_ab_83	.5	1.3			Kommune Verband	Aßlar Ehringshausen	10.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



631006

Maßnahmen für die Gemeinde: Eichenzell

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
151496	*FL: Bereitst. Flächen FD	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42_ab_1687 42_ab_1801 42_ab_1874	42_ab_1777 42_ab_1829 42_ab_1902	2.5 .8 .9	9.1 2.9 2.9			Kommune Verband	Eichenzell Fulda	160.000
159020	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	42_ab_1687 42_ab_1801 42_ab_1874	42_ab_1777 42_ab_1829 42_ab_1902	1.7 .3 .7	9.1 2.9 2.9		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Eichenzell Fulda	337.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67286	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	42_ab_1983 4214_ab_8	42_ab_1983 4214_ab_8			1 1		Privater Träger	Eichenzell	70.000
67300	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42_ab_1925 42_ab_1954 42_ab_1985 42_ab_2001 42_ab_2033 42_ab_2051 42_ab_2055 42_ab_2059 42_ab_2116 42_ab_2121 4212_ab_7	42_ab_1925 42_ab_1954 42_ab_1985 42_ab_2001 42_ab_2033 42_ab_2051 42_ab_2055 42_ab_2059 42_ab_2116 42_ab_2121 4212_ab_7			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Privater Träger	Ebersburg Eichenzell Gersfeld (Rhön)	275.000	
67318	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42_ab_1965 42_ab_2036	42_ab_1985 42_ab_2101		2.1 6.6	3 9		Kommune Verband	Ebersburg Eichenzell Gersfeld (Rhön)	275.000
67342	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4214_ab_9 42142_ab_1 42_ab_1948 42_ab_2028 42_ab_1915	4214_ab_13 42142_ab_4 42_ab_1958 42_ab_2029 42_ab_1920	.1 .1 .35 .4 .2	.5 .4 1.1 .2 .6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Ebersburg Eichenzell Poppenhausen (Wasserkuppe)	460.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68912	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	42_ab_1939 42_ab_1988 4214_ab_64	42_ab_1985 42_ab_2031 4214_ab_110	1 1 1	4.7 4.4 4.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Ebersburg Eichenzell Poppenhausen (Wasserkuppe)	375.000
169136	*FL: Bereitst. Flächen: Welkers - Einmündung Lütter	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	42_ab_1939	42_ab_1985	1.5	4.7		Fulaaue von Autobahnbrücke bei Welkers bis Einmündung der Lütter, entstanden aus Maßnahme 153466	Kommune Verband	Eichenzell	56.000
169138	*FL: Bereitst. Flächen: Lütter - Schmalnau	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	42_ab_1988	42_ab_2031	1.4	4.4		Fuldaaue zwischen Einmündung Lütter und Ortslage Schmalnau, Ergebnis einer Gewässerschau am 21.04.2011	Kommune Verband	Ebersburg Eichenzell	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65086	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4226_ab_50 4226_ab_57 4226_ab_99 4226_ab_106 422_ab_1 422_ab_54 4222_ab_47 42254_ab_32	4226_ab_50 4226_ab_57 4226_ab_99 4226_ab_106 422_ab_1 422_ab_54 4222_ab_47 42254_ab_32			1 1 1 1 1 1 1 1		Privater Träger	Eichenzell Flieden Fulda Neuhof	200.000
65220	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	422_ab_1 422_ab_44 42252_ab_19	422_ab_19 422_ab_50 42252_ab_49	.6 .2 1	1.9 .7 3.1			Kommune Verband	Eichenzell Fulda Neuhof	72.000
65226	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4226_ab_1 42252_ab_1	4226_ab_7 42252_ab_18	.2 .5	.7 1.8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Eichenzell Neuhof	280.000
65230	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	in (Umsetzungs-)Planung	422_ab_52	422_ab_83	2	3.2		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Bund	Eichenzell Neuhof	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
151522	*HIND: Herst. lin. Durchg. FD	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	422_ab_22 4226_ab_15 4224_ab_9 42252_ab_23 4222_ab_19 42214_ab_7 4226_ab_94 42252_ab_100	422_ab_25 4226_ab_25 4224_ab_106 42252_ab_41 4222_ab_62 42214_ab_50 4226_ab_112 42252_ab_120		.4 1.1 9.8 1.9 4.4 4.4 1.9 2.1	3 2 12 4 5 5 2 6		Kommune Verband	Eichenzell Flieden Kalbach Neuhof	1.170.000
167296	*HIND: Herst. lin. Durchg. FD(K)99274	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	4226_ab_94	4226_ab_112		1.9	1	GEIS-Nr.99274 Absturz am Schmidwasser	Kommune Verband	Eichenzell	30.000
174708	SOPQ: Unters. Sachverhalt_Erhöhte Ammoniumgehalte in der Fliede	Sonstige Maßnahmen Punktquellen	SOPQ: Unters. Sachverhalt	Vorschlag	422_ab_4	422_ab_174	16	17.1		Das HLOG hat durch Messungen in den Jahren 2010 bis 2012 erhöhte Ammoniumgehalte in der Fliede nachgewiesen. Sachverhaltsermittlung ist erforderlich! (10 KA und MWE-Einleitungen)	Land	Eichenzell Flieden Fulda Neuhof	30.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



431006

Maßnahmen für die Gemeinde: Einhausen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55564	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	2394_ab_175	2394_ab_178	.3	.4		Weschnitzrenaturierung 2005/2006 - Wattenheimer Brücke bis vor Gewässerbiegung Weschnitz	Kommune Verband	Einhausen Lorsch	50.000
56360	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Wattenheimer Brücke bis Einhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2394_ab_158	2394_ab_175	1.745	1.8		Renat-Maßnahme zwischen Wattenheimer Brücke und Schulsteg in Einhausen (1,745 km)	Kommune Verband	Einhausen Lorsch	2.792.000
160266	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	2394_ab_130	2394_ab_135	.5	.6			Kommune Verband	Biblis Einhausen	100.000
160452	*STRUK: Entw. naturn. Strukt GESIS 130-135	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2394_ab_130	2394_ab_135	.5	.6			Kommune Verband	Biblis Einhausen	125.000
160488	RUECK: Deichrückverlegung	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichrückverlegung	in (Umsetzungs-)Planung	2394_ab_130	2394_ab_135	.5	.6		Errichtung eines neuen Deiches im Hinterland und vollständiges oder teilweises Abtragen des alten Deiches; Prinzip: Deich an zu schützendes Objekt legen anstatt unmittelbar ans Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auentypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässernahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Kommune Verband	Biblis Einhausen	1.650.000
162312	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Wattenheimer Brücke (erl.)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2394_ab_175	2394_ab_179	.32	.5			Kommune Verband	Einhausen Lorsch	192.000
162348	*STRUK: Entw. naturn. Strukt-Ortslage Einhausen oberhalb Brücke (erl.)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2394_ab_156	2394_ab_158	.2	.3		Renaturierung der Weschnitz in der Ortslage Einhausen beginnend ab Weschnitzbrücke Ludwigstraße	Kommune Verband	Einhausen	2.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171016	*STRUK: Entw. naturm. Strukt-Einhausen Ortslage unterhalb Brücke (erl.)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	umgesetzt	2394_ab_153	2394_ab_154	.2	.2		Ausgleichmaßnahme der Kommune Einhausen für Baugebiet "Im lichten Flecken", Sohl- und Uferaufwertung	Kommune Verband	Einhausen	60.000
171430	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2394_ab_96 2394_ab_212	2394_ab_209 2394_ab_242	.05 .05	11.4 3.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst "Sohlenabstürze", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Biblis Einhausen Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	30.000
62678	*STRUK: Entw. naturm. Strukt - Halbmaasgraben-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	239498_ab_1 239498_ab_57	239498_ab_54 239498_ab_110	2 2	5.4 5.4			Kommune Verband	Biblis Bürstadt Einhausen Lampertheim	80.000
62684	*FL: Bereitst. Flächen - Halbmaasgraben-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239498_ab_1 239498_ab_57	239498_ab_54 239498_ab_110	2 2	5.4 5.4			Kommune Verband	Biblis Bürstadt Einhausen Lampertheim	400.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59436	HIND: Anbindung Nebengew. - Unterer Winkelbach-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	23954_ab_52	23954_ab_153		10.2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Bensheim Einhausen Groß-Rohrheim Zwingenberg Alsbach-Hähnlein Gernsheim	45.000
62726	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Schwanheimer Grenzgraben-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239546_ab_1	239546_ab_47	1.6	4.7		Schwanheimer Grenzgraben (239546), Seitengraben zum Unteren Winkelbach	Kommune Verband	Bensheim Einhausen	48.000
62732	*FL: Bereitst. Flächen - Schwanheimer Grenzgraben-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239546_ab_1	239546_ab_47	1.6	4.7			Kommune Verband	Bensheim Einhausen	192.000
160508	*FL: Bereitst. Flächen - Unterer Winkelbach-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23954_ab_60	23954_ab_81	.5	2.2			Kommune Verband	Einhausen Groß-Rohrheim Gernsheim	100.000
160540	*STRUK: Renat II oberhalb maria Einsiedel GESIS 60-81	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	23954_ab_60	23954_ab_81	.5	2.2		Störsteine und Totholzelemente	Kommune Verband	Einhausen Groß-Rohrheim Gernsheim	33.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



631007

Maßnahmen für die Gemeinde: Eiterfeld

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69476	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4148_ab_13 41484_ab_2 41486_ab_12 41486_ab_26	4148_ab_61 41484_ab_30 41486_ab_13 41486_ab_35		4.9 2.9 .2 1	6 4 1 2		Kommune Verband	Eiterfeld Rasdorf	195.000
69488	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4148_ab_10 41486_ab_9 41486_ab_34 41484_ab_1 41484_ab_17	4148_ab_34 41486_ab_28 41486_ab_55 41484_ab_10 41484_ab_29	1.2 .8 .9 .5 .6	2.5 2 2.2 1 1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Eiterfeld Rasdorf	160.000
69500	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4148_ab_35 4148_ab_65 41486_ab_29 41484_ab_10	4148_ab_39 4148_ab_72 41486_ab_33 41484_ab_15	.2 .3 .2 .2	.5 .8 .5 .6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Eiterfeld Rasdorf	360.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69898	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4148_ab_10 41486_ab_9 41486_ab_34 41484_ab_1 41484_ab_17	4148_ab_34 41486_ab_28 41486_ab_55 41484_ab_10 41484_ab_29	1 .6 .7 .3 .4	2.5 2 2.2 1 1.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufgräben, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Eiterfeld Rasdorf	375.000
151720	*HIND: Herst. lin. Durchg. FD	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4268_ab_98	4268_ab_98			1		Privater Träger	Eiterfeld	35.000
151724	*FL: Bereitst. Flächen FD	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4268_ab_75	4268_ab_103	.9	2.9			Kommune Verband	Eiterfeld	90.000
151758	STRUK: Aufwert. Restrikt. FD	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4268_ab_56	4268_ab_71	.5	1.6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Eiterfeld	150.000
151776	*HIND: Herst. lin. Durchg. FD	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4268_ab_44	4268_ab_86		4.3	4		Kommune Verband	Eiterfeld	100.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



533005

Maßnahmen für die Gemeinde: Elbtal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68800	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Elbbach, Wehr der Heuchelheimer Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25876_ab_149	25876_ab_149			1		Privater Träger	Elbtal	135.000
68804	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Elbbach, Wehranlage zum Schullandheim, Waldmannshausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Umsetzung	25876_ab_188	25876_ab_188			1		Privater Träger	Elbtal	85.000
68852	*FL: Bereitst. Flächen: Elbbach, von oberhalb OL Hadamar bis Beginn FFH Gebiet Elbbachtal (Straßenbrücke Gemeinde Elbtal), südl. Heuchelheim	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25876_ab_82	25876_ab_148	3.5	6.7			Kommune Verband	Elbtal Hadamar	140.000
155176	HIND: Fischabstieg: Elbbach, Elbmühle Hagelstange	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	genehmigt / zugelassen	2587671112_ab_5	2587671112_ab_6		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Elbtal	4.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155178	HIND: Fischaufstieg: Elbbach, Elbmühle Hagelstange	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	25876_ab_160	25876_ab_160			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Elbtal	50.000
155180	HIND: Fischschutz: Elbbach, Elbmühle Hagelstange	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	genehmigt / zugelassen	2587671112_ab_5	2587671112_ab_6		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stauanlagen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Elbtal	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155744	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Elbbach, von oberhalb Römische Aumühle; Oberzeuzheim bis Beginn FFH Gebiet Elbbachtal (Straßenbrücke Gemeinde Elbtal), südl. Heuchelheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	25876_ab_134	25876_ab_148	.7	1.5			Kommune Verband	Elbtal Hadamar	105.000
172656	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Lasterbach; Absturz oh Mündungsber-eich	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258766_ab_3	258766_ab_3		.1	1		Kommune Verband	Elbtal	10.000
172660	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Lasterbach: Massivsohlen abschnitt im Bereich Brücke B 54, OL Dorchheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258766_ab_14	258766_ab_14		.1	1		unbekannt	Elbtal	25.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



439003

Maßnahmen für die Gemeinde: Eltville am Rhein

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174298	*HIND: Herst. lin. Durchg. [Alte ID 51686] - Beratung M31 Renaturierung Lochmühle bis Nonnenmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2514_ab_72	2514_ab_72			1	Beratung M31 - Renaturierung Lochmühle bis Neumühle: Renaturierung: - Herstellung eines durchgehenden Gewässerrandstreifens - Im unteren Abschnitt Entfernung der Ufer- und Sohlsicherung und Anlage eines neuen, geschwungenen Gewässerlaufes (vgl. auch Protokoll über die Schau der Walluf am 12. und 13.03.1997, Punkt 35 und 36)	Kommune Verband	Eltville am Rhein	68.000
174300	*HIND: Herst. lin. Durchg. [Alte ID 51686] - Beratung M32 - Wehr Efen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2514_ab_71	2514_ab_71			1	Baratung Maßnahmenvorschlag M32 Wehr Efen an der Neumühle: Der Absturz an der Wehranlage ist zu einer ökologisch durchgängigen Sohlenrampe umzugestalten.	Kommune Verband	Eltville am Rhein	11.000
174302	*HIND: Herst. lin. Durchg. [Alte ID 51686] - Beratung M36 - Absturz/Furt Kloster Tiefenthal	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2514_ab_47	2514_ab_47			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M36 - Absturz/Furt kloster Tiefenthal: Der Absturz unterstrom der Furt ist zu einer ökologisch durchgängigen Sohlenrampe umzugestalten (vgl. auch Protokoll über die Schau der Walluf am 12. und 13.03.1997, Punkt 51 sowie Protokoll über die Schau der Walluf am 25. und 26.03.2003, Punkt 30).	Kommune Verband	Eltville am Rhein	6.000
174304	*HIND: Herst. lin. Durchg. [Alte ID 51686] - Beratung M42 - Absturz an B42	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2514_ab_24	2514_ab_24			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M42 Absturz an der B42: Die vorhandene Wehranlage ist zurückzubauen und durch eine ökologisch durchgängige Sohlenrampe zu ersetzen.	Kommune Verband	Eltville am Rhein	8.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174334	STRUK: Entf. Sicherung [Alte ID 51680] Beratung M39 Renaturierung Martinsthal bis Oberwalluf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Beratung	2514_ab_21	2514_ab_38	1.8	1.8		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden. Beratung Maßnahmenvorschlag M39 Renaturierung: Renaturierung: - Die Abstürze oberstrom der Pegelanlage sind durch eine Anhebung der Gewässersohle (Sohlenrampen) zu beseitigen. - Entfernung der vorhandenen, teilweise schadhafte Ufer- und Sohlsicherung - Herstellung eines neuen, geschwungenen Gewässerlaufes mit beidseitigem Gewässerrandstreifen - Anlage von Verzweigungen und Feuchtzonen	Kommune Verband	Eltville am Rhein Walluf	145.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174340	STRUK: Entf. Sicherung [Alte ID 51680] Beratung M31 Renaturierung Lochmühle bis Neumühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Beratung	2514_ab_71	2514_ab_80	.9	1		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden. Beratung Maßnahmenvorschlag M31 Renaturierung: Renaturierung: - Herstellung eines durchgehenden Gewässerrandstreifens - Im unteren Abschnitt Entfernung der Ufer- und Sohlsicherung und Anlage eines neuen, geschwungenen Gewässerlaufes (vgl. auch Protokoll über die Schau der Walluf am 12. und 13.03.1997, Punkt 35 und 36)	Kommune Verband	Eltville am Rhein Schlangenberg	68.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174346	FL: Randstreifen [Alte ID 51674] Beratung M39 Renaturierung Martinsthal bis Oberwalluf	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	2514_ab_21	2514_ab_38	1.8	1.8		<p>Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer.</p> <p>Beratung Maßnahmenvorschlag M39 Renaturierung: Renaturierung: - Die Abstürze oberstrom der Pegelanlage sind durch eine Anhebung der Gewässersohle (Sohlenrampen) zu beseitigen. - Entfernung der vorhandenen, teilweise schadhafte Ufer- und Sohlsicherung - Herstellung eines neuen, geschwungenen Gewässerlaufes mit beidseitigem Gewässerrandstreifen - Anlage von Verzweigungen und Feuchtzonen</p>	Kommune Verband	Eltville am Rhein Walluf	30.000
174352	FL: Randstreifen [Alte ID 51674] Beratung M31 Renaturierung Lochmühle bis Neumühle	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	2514_ab_72	2514_ab_80	.9	.9		<p>Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer</p> <p>Beratung Maßnahmenvorschlag M31 Renaturierung: Renaturierung: - Herstellung eines durchgehenden Gewässerrandstreifens - Im unteren Abschnitt Entfernung der Ufer- und Sohlsicherung und Anlage eines neuen, geschwungenen Gewässerlaufes (vgl. auch Protokoll über die Schau der Walluf am 12. und 13.03.1997, Punkt 35 und 36)</p>	Kommune Verband	Eltville am Rhein Schlangenbad	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174464	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Beratung M33 Furt Klingermühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	2514_ab_66	2514_ab_66			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M33 Furt Klingermühle: Die Furt ist zu einer ökologisch durchgängigen Wegequerung umzubauen.	Kommune Verband	Eltville am Rhein	6.500
174466	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M 34 Absturz an der Furt Klingermühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2514_ab_66	2514_ab_66			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M 34 Absturz an der Furt Klingermühle: Der Absturz unterstrom der Furt ist zu einer ökologisch durchgängigen Sohlenrampe umzugestalten.	Kommune Verband	Eltville am Rhein	1.100
174468	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Beratung M35 Furt Kolster Tiefenthal	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	2514_ab_47	2514_ab_47			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M35 Furt Kolster Tiefenthal: Die Furt ist zu einer ökologisch durchgängigen Wegequerung umzubauen.	Kommune Verband	Eltville am Rhein	7.000
174470	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Beratung M37 Massivsohlenabschnitt Martinsthal - Brück B260	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	2514_ab_41	2514_ab_41			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M37 Massivsohlenabschnitt Martinsthal - Brück B260: Die ökologische Durchgängigkeit ist durch das Aufbringen von natürlichem Sohlsubstrat zu verbessern.	Kommune Verband	Eltville am Rhein	3.000
174472	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Beratung M38 Massivsohlenabschnitt Pegel Martinsthal	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2514_ab_37	2514_ab_37			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M38 Massivsohlenabschnitt Pegel Martinsthal: Kein Vorschlag	Kommune Verband	Eltville am Rhein	0
174474	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Beratung M40 Feldwegbrücke südlich Martinsthal	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	2514_ab_30	2514_ab_30			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M40 Feldwegbrücke südlich Martinsthal: Die ökologische Durchgängigkeit ist durch das Aufbringen von natürlichem Sohlsubstrat zu verbessern.	Kommune Verband	Eltville am Rhein	700
174476	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Beratung M41 Sohlrampe an der B42	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	2514_ab_26	2514_ab_26			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M41 Sohlrampe an der B42: Die vorhandene Sohlenrampe ist zu einer ökologisch durchgängigen Sohlenrampe umzugestalten.	Kommune Verband	Eltville am Rhein	3.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174478	*STRUK: Entw. natur. Strukt - Beratung M43 Absturz an der Brück (Kluthbrücke)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Beratung	2514_ab_23	2514_ab_23			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M43 Absturz an der Brück (Kluthbrücke): Die vorhandene Sohlenrampe ist zu einer ökologisch durchgängigen Sohlenrampe umzugestalten. Das Brückenbauwerk kann zurückgebaut werden.	Kommune Verband	Eltville am Rhein	5.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51956	FL: Randstreifen, lfd. Flurbereinigungsverfahren	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	25152_ab_18 25152_ab_36	25152_ab_27 25152_ab_42	.9 .6	1 .7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Eltville am Rhein	170.000
51968	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	25152_ab_47 25152_ab_21 25152_ab_11 25152_ab_3	25152_ab_47 25152_ab_21 25152_ab_11 25152_ab_3			1 1 1 1		Kommune Verband	Eltville am Rhein	140.000
51970	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Beratung	25152_ab_2 25152_ab_9	25152_ab_6 25152_ab_17	.4 .8	.5 .9		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Eltville am Rhein	560.000
55860	STRUK: Aufwert. Restrikt., Projekt Baugebiet Rosengarten	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	25152_ab_7	25152_ab_8		.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Eltville am Rhein	350.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55868	*STRUK: Entw. natur. Strukt, Sülzbach am Hinterwiesweg [WD-ID 50477 & 50476]	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	25152_ab_28	25152_ab_35	.8	.8	2		Kommune Verband	Eltville am Rhein	250.000
55904	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Beratung	25152_ab_18 25152_ab_36 25152_ab_43 2515242_ab_1	25152_ab_27 25152_ab_42 25152_ab_54 2515242_ab_10	.9 .6 1.1 .9	1 .7 1.2 1			Kommune Verband	Eltville am Rhein	1.000.000
55914	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	25152_ab_43 2515242_ab_1	25152_ab_54 2515242_ab_10	1.1 .9	1.2 1			Kommune Verband	Eltville am Rhein	230.000
52102	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25154_ab_14 25154_ab_45	25154_ab_14 25154_ab_45			1 1		Kommune Verband	Eltville am Rhein Kiedrich	70.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56098	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	2516_ab_14	2516_ab_43	2	3			Kommune Verband	Eltville am Rhein	150.000
56104	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	2516_ab_14	2516_ab_36	1.3	2.3			Kommune Verband	Eltville am Rhein	325.000
56110	STRUK: Aufwert. Restrikt., Projekt Kloster Eberbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	genehmigt / zugelassen	2516_ab_53	2516_ab_59	.7	.7		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Privater Träger	Eltville am Rhein	707.000
56112	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2516_ab_61 2516_ab_57 2516_ab_52 2516_ab_52 2516_ab_20 2516_ab_10 2516_ab_3	2516_ab_61 2516_ab_57 2516_ab_52 2516_ab_52 2516_ab_20 2516_ab_10 2516_ab_3				1 1 1 1 1 1 1	Kommune Verband	Eltville am Rhein	245.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73406	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2516_ab_2	2516_ab_6	.5	.5		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Eltville am Rhein	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73274	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2_ab_4996 2_ab_5010 2_ab_5030 2_ab_5049 2_ab_5072 2_ab_5094 2_ab_5131 2_ab_5174	2_ab_5004 2_ab_5023 2_ab_5049 2_ab_5054 2_ab_5078 2_ab_5105 2_ab_5141 2_ab_5187	.8 1.3 1.9 .5 .6 1.1 1 1.8	.9 1.4 2 .6 .7 1.2 1.1 1.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Bund	Wiesbaden Eltville am Rhein Oestrich- Winkel Walluf	3.600.000
73300	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	2_ab_4978 2_ab_5013 2_ab_5030 2_ab_5140 2_ab_5207 2_ab_5222 2_ab_5262	2_ab_4990 2_ab_5019 2_ab_5062 2_ab_5184 2_ab_5213 2_ab_5225 2_ab_5269	1.2 .6 3.2 4.4 .6 .3 .7	1.3 .7 3.3 4.5 .7 .4 .8		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Wiesbaden Eltville am Rhein Oestrich- Winkel Rüdesheim am Rhein	10.500
73322	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	2_ab_5020 2_ab_5030 2_ab_5140 2_ab_5154 2_ab_5207 2_ab_5220 2_ab_5262	2_ab_5026 2_ab_5062 2_ab_5184 2_ab_5159 2_ab_5213 2_ab_5241 2_ab_5269	.6 3.2 4.4 .9 .6 2.1 .7	.7 3.3 4.5 .6 .7 2.2 .8		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Wiesbaden Eltville am Rhein Geisenheim Oestrich- Winkel Rüdesheim am Rhein	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73338	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	2_ab_5020 2_ab_5030 2_ab_5140 2_ab_5207 2_ab_5220	2_ab_5026 2_ab_5062 2_ab_5184 2_ab_5213 2_ab_5241	.6 3.2 4.4 .6 2.1	.7 3.3 4.5 .7 2.2		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Wiesbaden Eltville am Rhein Geisenheim Oestrich- Winkel	0
73358	BWSTR: Optimierung Längswerke	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Optimierung Längswerke	Vorschlag	2_ab_4998 2_ab_5062 2_ab_5104 2_ab_5131 2_ab_5146 2_ab_5193	2_ab_5005 2_ab_5068 2_ab_5114 2_ab_5141 2_ab_5159 2_ab_5215	.7 .4 1 1 1.6 2.2	.8 .7 1.1 1.1 1.4 2.3		Bauliche Verknüpfung bestehender Buhnen mit einem Parallelwerk; Ersatz der Buhnen durch Längswerke; Bau von strukturierten Parallelwerken mit Ein- und Überströmöffnungen; Gezielte Beobachtung und Beräumung der Leitwerksfelder bei Verlandungstendenzen	Bund	Wiesbaden Eltville am Rhein Oestrich- Winkel	6.900.000
73382	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Vorschlag	2_ab_5004 2_ab_5045 2_ab_5094 2_ab_5140 2_ab_5207 2_ab_5220 2_ab_5269	2_ab_5011 2_ab_5062 2_ab_5105 2_ab_5184 2_ab_5213 2_ab_5241 2_ab_5277	.7 1.7 1.1 4.4 .6 2 .8	.8 1.8 1.2 4.5 .7 2.2 .9		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitate u.a.	Bund	Wiesbaden Eltville am Rhein Geisenheim Oestrich- Winkel Rüdesheim am Rhein Walluf	0



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



533006

Maßnahmen für die Gemeinde: Elz

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68840	*FL: Bereitst. Flächen: Elbbach, von BAB bis Gemeindegrenze Niederhadamar	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25876_ab_8	25876_ab_38	1	3.1			Kommune Verband	Elz Hadamar Limburg a. d. Lahn	40.000
68844	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Elbbach, von BAB bis unterhalb OL Hadamar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	25876_ab_8	25876_ab_62	1.2	5.5			Kommune Verband	Elz Hadamar Limburg a. d. Lahn	180.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



432005

Maßnahmen für die Gemeinde: Eppertshausen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62952	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2476_ab_77 2476_ab_108 2476_ab_130 2476_ab_178 2476_ab_260	2476_ab_105 2476_ab_125 2476_ab_174 2476_ab_245 2476_ab_295	1.5 .75 2 3 1.5	2.9 1.8 4.5 6.8 3.6			Kommune Verband	Babenhausen Dieburg Eppertshausen Groß-Umstadt Groß-Zimmern Münster	1.520.000
62988	STRUK: neuer Gew.-lauf - Renat. Hergersh. Wiesen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	2476_ab_178	2476_ab_192	1	1.5		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Babenhausen Eppertshausen	600.000
62992	FL: Aueflächen - Hergersh. Wiesen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	2476_ab_178	2476_ab_192	1.2	1.5		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Babenhausen Eppertshausen	253.000
156696	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2476_ab_77 2476_ab_130 2476_ab_178 2476_ab_210 2476_ab_255	2476_ab_105 2476_ab_174 2476_ab_207 2476_ab_245 2476_ab_295	1.5 2 1.3 1 1	2.9 4.5 3 3.6 4.1			Kommune Verband	Babenhausen Dieburg Eppertshausen Groß-Umstadt Groß-Zimmern Münster	2.720.000
66768	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24768_ab_1 24768_ab_28 24768_ab_86	24768_ab_18 24768_ab_82 24768_ab_138	1 3 1.5	1.8 5.5 5.3			Kommune Verband	Babenhausen Eppertshausen Rödermark	330.000
66776	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24768_ab_1 24768_ab_28 24768_ab_86	24768_ab_18 24768_ab_82 24768_ab_138	.7 2.8 1.2	1.8 5.5 5.3			Kommune Verband	Babenhausen Eppertshausen Rödermark	564.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66794	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247682_ab_1 247682_ab_23 247682_ab_52	247682_ab_9 247682_ab_48 247682_ab_70	.4 .8 .6	.9 2.6 1.9			Kommune Verband	Babenhausen Eppertshausen Messel Münster	108.000
66802	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	247682_ab_1 247682_ab_23 247682_ab_52	247682_ab_9 247682_ab_48 247682_ab_70	.4 .6 .4	.9 2.6 1.9			Kommune Verband	Babenhausen Eppertshausen Messel Münster	98.000
66810	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247682_ab_1	247682_ab_54		5.4	2		Kommune Verband	Babenhausen Eppertshausen Münster	7.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



436002

Maßnahmen für die Gemeinde: Eppstein

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64674	FL: Randstreifen am Schwarzbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2496_ab_68 2496_ab_94 2496_ab_131	2496_ab_86 2496_ab_101 2496_ab_136	1.9 .8 .6	1.9 .8 .6	0 0 0	Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Eppstein Hofheim am Taunus	198.000
64836	STRUK: Aufwert. Restrikt. Schwarzbach M_VE 5 und M_St 5 (147-155) Eppstein	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2496_ab_147	2496_ab_155	.9	.9		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Eppstein	576.000
64914	STRUK: Aufwert. Restrikt. am Fischbach u. Silberbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24964_ab_18 249616_ab_3	24964_ab_26 249616_ab_7	.9 .5	.9 .5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Eppstein Kelkheim (Taunus)	560.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
158498	*HIND: 64748_A9_Heerst. lin. Durchg. am Schwarzbach und Dattenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2496_ab_130	2496_ab_130			1	halbseitiger Rückbau des Wehres	Kommune Verband	Eppstein	1.000
158500	*HIND: 64748_A15_Herst. lin. Durchg. am Schwarzbach und Dattenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2496_ab_178	2496_ab_178			1	Umgehungegerinne	Kommune Verband	Eppstein	33.000
158502	*HIND: 64748_A16_Herst. lin. Durchg. am Schwarzbach und Dattenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2496_ab_223	2496_ab_223			1	Naturnahe Sohlgleite	Kommune Verband	Eppstein	54.830
158518	STRUK: 64836_M_ST4_Aufwert. Restrikt. am Schwarzbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2496_ab_130	2496_ab_139	.9	1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Eppstein Hofheim am Taunus	36.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
158522	STRUK: 64836_M_ST5 - Dattenbach_Aufwert. Restrikt. am Schwarzbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2496_ab_155	2496_ab_166	1.1	1.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Eppstein	36.000
158526	STRUK: 64291_M_FS_2 Aufwert. Restrikt. am Silberbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	249616_ab_13	249616_ab_19	.6	.7		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Eppstein Kelkheim (Taunus)	0
158530	STRUK: 64914_M_VE8/ST7_Aufwert. Restrikt. am Silberbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	249616_ab_3	249616_ab_4	.1	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Eppstein	23.532



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



437006

Maßnahmen für die Gemeinde: Erbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57506	*HIND: Herst. lin. Durchg. - lter	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23894_ab_7 23894_ab_120	23894_ab_107 23894_ab_173		10.1 5.4	26 4		Kommune Verband	Erbach Hesseneck Sensbachtal	630.000
57532	*FL: Bereitst. Flächen - lter/Golmbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23894_ab_7 23894_ab_52 23894_ab_73 23894_ab_118 238944_ab_1	23894_ab_49 23894_ab_70 23894_ab_113 23894_ab_170 238944_ab_38	.75 .5 .5 3 1	4.3 1.9 4.1 5.3 3.8			Kommune Verband	Erbach Hesseneck Sensbachtal	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55334	*FL: Bereitst. Flächen(K)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2474_ab_5 2474_ab_90 2474_ab_212	2474_ab_86 2474_ab_209 2474_ab_287	3.2 3.4 2.3	8.2 12 7.6			Kommune Verband	Bad König Breuberg Erbach Höchst im Odenwald Michelstadt	875.000
55654	HIND: Anbindung Nebengew.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2474_ab_5	2474_ab_287		28.3		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst "Sohlenabstürze", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Bad König Breuberg Erbach Höchst im Odenwald Michelstadt	60.000
70112	STRUK: Aufwert. Rückst.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	2474_ab_5	2474_ab_287	3	28.3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlämmung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Bad König Breuberg Erbach Höchst im Odenwald Michelstadt	600.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156598	HIND: Fischaufstieg Sohlsschwellen 8077-8082	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	2474_ab_266 2474_ab_267 2474_ab_268 2474_ab_269 2474_ab_270 2474_ab_271	2474_ab_266 2474_ab_267 2474_ab_268 2474_ab_269 2474_ab_270 2474_ab_271			1 1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Erbach	35.200
156600	HIND: Fischaufstieg Sohlsschwellen 8083-8087	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	2474_ab_271 2474_ab_272 2474_ab_273 2474_ab_274 2474_ab_274	2474_ab_271 2474_ab_272 2474_ab_273 2474_ab_274 2474_ab_274			1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Erbach	42.360
162940	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2474_ab_5 2474_ab_88 2474_ab_218	2474_ab_87 2474_ab_203 2474_ab_287	3 2.45 2.1	8.3 11.6 7			Kommune Verband	Bad König Breuberg Erbach Höchst im Odenwald Michelstadt	1.887.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
168976	HIND: FAA, Sohlschwellen Stadtkern Erbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	in (Umsetzungs-)Planung	2474_ab_281 2474_ab_284 2474_ab_284 2474_ab_284	2474_ab_281 2474_ab_284 2474_ab_284 2474_ab_284			1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Erbach	28.000
168980	HIND: Fischaufstieg Schlosscafe Erbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	in (Umsetzungs-)Planung	2474_ab_285	2474_ab_285			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Erbach	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52462	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2474_ab_288 2474_ab_319	2474_ab_318 2474_ab_355	1.1 .9	3.1 3.7			Kommune Verband	Erbach	180.000
54094	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2474_ab_288	2474_ab_379		9.2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Beerfelden Erbach	30.000
70930	*Gründerwerb Schönnen-FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	2474_ab_317	2474_ab_323	.6	.7			Kommune Verband	Erbach	63.162

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156612	HIND: Riegelrampe 8094 Schönnen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	2474_ab_323	2474_ab_323			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Erbach	9.000
159898	*STRUK: Entw. natur. Strukt Schönnen 317-322	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	2474_ab_317	2474_ab_322	.4	.6		Entfesselung, Initialmaßnahmen zur eigendyn. Gewässerentwicklung	Kommune Verband	Erbach	9.000
159900	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	2474_ab_288 2474_ab_323	2474_ab_317 2474_ab_355	.8 .7	3 3.3			Kommune Verband	Erbach	300.000
163458	HIND: Fischaufstieg 8097 WKA Ebersberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	in (Umsetzungs-)Planung	2474_ab_338	2474_ab_338			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Erbach	136.400

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
168984	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	2474_ab_288	2474_ab_390		10.3	20	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Beerfelden Erbach	408.900
168986	HIND: Fischabstieg Pappenfabrik	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	in (Umsetzungs-)Planung	2474_ab_315	2474_ab_315			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Erbach	15.600
55766	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24742_ab_27	24742_ab_41	.7	1.5			Kommune Verband	Erbach Mossautal	45.000
55770	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24742_ab_27	24742_ab_41	.6	1.5			Kommune Verband	Erbach Mossautal	90.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52322	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247438_ab_22 247438_ab_51	247438_ab_46 247438_ab_66	.8 .5	2.5 1.6			Kommune Verband	Erbach	87.500
52328	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	247438_ab_22 247438_ab_51	247438_ab_46 247438_ab_66	.8 .6	2.5 1.6			Kommune Verband	Erbach	210.000
54036	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	247438_ab_22	247438_ab_66		4.5		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Erbach	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54040	HIND: Fischschutz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	247438_ab_37	247438_ab_37			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stauanlagen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Erbach	750
60598	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	247438_ab_22	247438_ab_66		4.5	9	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Erbach	64.630

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60640	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	247438_ab_46	247438_ab_61		1.6	3	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Erbach	315.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435007

Maßnahmen für die Gemeinde: Erlensee

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60068	Bulau bis Rückingen FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2478_ab_110	2478_ab_126		1.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Erlensee Hanau	60.000
60094	Rückinger Wehr - STRUK: Aufwert. Rückst.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	2478_ab_121	2478_ab_148	2.7	2.8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Erlensee Langenselbold Rodenbach	90.000
60116	an A66 Ri. Ruhlsee *STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2478_ab_133	2478_ab_148	1.5	1.6			Kommune Verband	Erlensee Langenselbold Rodenbach	105.000
61386	ab Mündung bis Oberrodenbach *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247872_ab_3 247872_ab_35 247872_ab_80	247872_ab_24 247872_ab_37 247872_ab_97	2.1 .2 1.7	2.2 .3 1.8			Kommune Verband	Erlensee Hanau Rodenbach	200.000
61394	Oberh. A 45 bis Oberrodenbach *STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247872_ab_50 247872_ab_67 247872_ab_88	247872_ab_65 247872_ab_70 247872_ab_94	1.5 .3 .6	1.6 .4 .7			Kommune Verband	Erlensee Rodenbach	600.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54124	HIND: Rückbau Querbauw. Fallbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	24788_ab_1 24788_ab_4 24788_ab_67 24788_ab_89 24788_ab_111 24788_ab_145 24788_ab_171	24788_ab_1 24788_ab_4 24788_ab_67 24788_ab_89 24788_ab_111 24788_ab_145 24788_ab_171			1 1 1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Erlensee Hanau Neuberg Ronneburg	54.000
56646	STRUK: neuer Gew.-lauf Fallbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	24788_ab_92	24788_ab_97	.4	.6		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Erlensee Neuberg	120.000
63854	Fallbach: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24788_ab_9 24788_ab_34 24788_ab_159 24788_ab_79 24788_ab_107	24788_ab_15 24788_ab_47 24788_ab_169 24788_ab_90 24788_ab_125	.6 1.3 1 1.1 1.8	.7 1.4 1.1 1.2 1.9			Kommune Verband	Erlensee Hanau Langensfeld Neuberg Ronneburg	290.000
156118	Fallbach Ravalzhausen : Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in Umsetzung	24788_ab_92 24788_ab_95	24788_ab_94 24788_ab_97	.2 .2	.3 .3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Erlensee Neuberg	12.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156202	Fallbach Ravalzhausen STRUK: neuer Gew.-lauf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	in Umsetzung	24788_ab_92 24788_ab_95	24788_ab_94 24788_ab_97	.2 .2	.3 .3		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Erlensee Neuberg	144.800
171848	Fallbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24788_ab_34	24788_ab_47	1.3	1.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Erlensee Hanau	78.000
171876	Fallbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24788_ab_79	24788_ab_90	1.1	1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Erlensee Neuberg	66.000
171904	Fallbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24788_ab_47	24788_ab_65	1.8	1.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Erlensee Hanau	108.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



432006

Maßnahmen für die Gemeinde: Erzhausen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50612	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Hegbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	23982_ab_130 23982_ab_240	23982_ab_200 23982_ab_278	2.5 1	7.1 3.9			Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Mörfelden-Walldorf Dreieich Egelsbach Langen (Hessen) Rödermark	875.000
50620	*FL: Bereitst. Flächen Hegbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23982_ab_130 23982_ab_240	23982_ab_200 23982_ab_278	2.45 1	7.1 3.9			Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Mörfelden-Walldorf Dreieich Egelsbach Langen (Hessen) Rödermark	690.000
54880	*HIND: Herst. lin. Durchg. Hegbach und Tränkbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23982_ab_130 239824_ab_1	23982_ab_263 239824_ab_73		13.4 7.3	15 8		Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Mörfelden-Walldorf Dreieich Egelsbach Langen (Hessen) Rödermark	1.591.830
62080	*HIND: Herst. lin. Durchg. Hahnwiesenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2398284_ab_1	2398284_ab_104		10.4	24		Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Weiterstadt	364.800
62116	*FL: Bereitst. Flächen Hahnwiesenbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2398284_ab_1	2398284_ab_122	3.5	12.2			Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Weiterstadt	700.000
62134	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Hahnwiesenbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2398284_ab_1	2398284_ab_122	3.5	12.2			Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Weiterstadt	875.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



436003

Maßnahmen für die Gemeinde: Eschborn

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59290	*FL: Bereitst. Flächen, RPU Wiesbaden	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	248954_ab_34	248954_ab_46	1.3	1.3			Kommune Verband	Steinbach (Taunus) Eschborn	100.000
59294	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, RPU Wiesbaden	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	248954_ab_34	248954_ab_46	1.3	1.3			Kommune Verband	Steinbach (Taunus) Eschborn	250.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56484	FL: Randstreifen an Westerbach & Hohwiesbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24896_ab_1 24896_ab_19 24896_ab_62 248962_ab_1	24896_ab_7 24896_ab_34 24896_ab_85 248962_ab_13	.8 1.6 2.4 1.4	.7 1.6 2.4 1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Frankfurt am Main Kronberg im Taunus Eschborn	174.000
56512	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24896_ab_35 24896_ab_43 24896_ab_1	24896_ab_37 24896_ab_50 24896_ab_8	.3 .8 .8	.3 .8 .8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Eschborn	760.000
56526	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	in Umsetzung	24896_ab_50	24896_ab_61	1.1	1.2		Anlegen eines Uferrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bsp. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Eschborn	12.000
56538	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24896_ab_35 24896_ab_34 24896_ab_11	24896_ab_35 24896_ab_34 24896_ab_11			1 1 1		Kommune Verband	Frankfurt am Main Eschborn	105.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
154906	*HIND: Herst. lin. Durchg. Kanalkreuzung unterh. Steinbacher Straße	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24896_ab_61	24896_ab_61			1	Absturztreppe, AW-Kanal kreuzt Gewässer.	Kommune Verband	Eschborn	25.000
157580	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - am Hohwiesenbach, Alte ID 56494	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	248962_ab_1	248962_ab_13	1.2	1.3			Kommune Verband	Kronberg im Taunus Eschborn	300.000
157590	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - am Westerbach, Alte ID 56494	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24896_ab_1 24896_ab_19 24896_ab_62	24896_ab_7 24896_ab_34 24896_ab_85	.6 1.5 2.3	.7 1.6 2.4			Kommune Verband	Frankfurt am Main Eschborn	1.100.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



532009

Maßnahmen für die Gemeinde: Eschenburg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58434	FL: Randstreifen: Gansbach, oberhalb Lixfeld	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in (Umsetzungs-)Planung	258142_ab_81	258142_ab_85	.3	.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Eschenburg Angelburg	12.000
58438	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Gansbach, oberhalb Lixfeld	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258142_ab_81	258142_ab_85	.3	.5			Kommune Verband	Eschenburg Angelburg	19.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64224	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Dietzhölze, Wehr Gemarkungsgrenze Fronhausen/Wissenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25844_ab_58	25844_ab_58		.1	1		unbekannt	Dillenburg Eschenburg	25.000
64228	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Dietzhölze, 3 Hindernisse Ortslage Wissenbach bis Mündung Simmersbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25844_ab_61	25844_ab_91		3.1	3		Kommune Verband	Eschenburg	33.000
64236	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Simmersbach, 1 Hindernis im Bereich Bahndamm	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258448_ab_1	258448_ab_1		.1	1		Kommune Verband	Eschenburg	8.000
64288	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue: Dietzhölze, zwischen Fronhausen und Wissenbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	umgesetzt	25844_ab_44	25844_ab_57	1.4	1.4		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Dillenburg Eschenburg	56.000
64298	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Dietzhölze, zwischen Fronhausen und Wissenbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25844_ab_44	25844_ab_57	.8	1.4			Kommune Verband	Dillenburg Eschenburg	80.000
64310	*FL: Bereitst. Flächen: Dietzhölze, von Wissenbach bis Querung B 253	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25844_ab_70	25844_ab_94	1.5	2.5			Kommune Verband	Eschenburg	90.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64316	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Dietzhölze, von Wissenbach bis Querung B 253	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	25844_ab_70	25844_ab_94	1	2.5			Kommune Verband	Eschenburg	100.000
65896	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Simmersbach, in Eschenburg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	258448_ab_1	258448_ab_30	3	3			Kommune Verband	Eschenburg	365.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



636003

Maßnahmen für die Gemeinde: Eschwege

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt									
71048	BWSTR: Entw.-streifen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entw.-streifen	Vorschlag	41_ab_140	41_ab_160	1.5	2.1			Land	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	53.500									
					41_ab_191	41_ab_202	1	1.2														
					41_ab_235	41_ab_281	1.5	4.7														
					41_ab_293	41_ab_311	.9	1.9														
					41_ab_315	41_ab_334	1	2														
					41_ab_421	41_ab_443	.7	2.3														
					41_ab_495	41_ab_522	1.4	2.8														
					41_ab_543	41_ab_581	2	3.9														
					41_ab_672	41_ab_682	.5	1.1														
					41_ab_764	41_ab_772	.2	.9														
71078	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	41_ab_140	41_ab_160	1.5	2.1			Bund	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	132.000									
					41_ab_191	41_ab_202	1	1.2														
					41_ab_235	41_ab_281	1.5	4.7														
					41_ab_421	41_ab_443	.7	2.3														
					41_ab_495	41_ab_522	1.4	2.8														
					41_ab_543	41_ab_581	2	3.9														
					41_ab_672	41_ab_682	.5	1.1														
					41_ab_764	41_ab_772	.2	.9														
					71096	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag					41_ab_140	41_ab_160	1.5	2.1		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teiltrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Land	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	428.000
														41_ab_191	41_ab_202	1	1.2					
41_ab_235	41_ab_281	1.5	4.7																			
41_ab_293	41_ab_311	.9	1.9																			
41_ab_315	41_ab_334	1	2																			
41_ab_421	41_ab_443	.7	2.3																			
41_ab_495	41_ab_522	1.4	2.8																			
41_ab_543	41_ab_581	2	3.9																			
41_ab_672	41_ab_682	.5	1.1																			
41_ab_764	41_ab_772	.2	.9																			
71118	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	41_ab_181	41_ab_190	.8	1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	2.070.000									
					41_ab_230	41_ab_240	.6	1.1														
					41_ab_357	41_ab_393	1.2	3.7														
					41_ab_441	41_ab_468	1.5	2.8														
					41_ab_535	41_ab_545	.8	1.1														
					41_ab_625	41_ab_647	1	2.3														
					41_ab_691	41_ab_711	.7	2.1														
					41_ab_713	41_ab_729	.5	1.7														

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
71146	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	41_ab_181 41_ab_230 41_ab_357 41_ab_441 41_ab_535 41_ab_625 41_ab_691 41_ab_713 41_ab_163	41_ab_190 41_ab_240 41_ab_393 41_ab_468 41_ab_545 41_ab_647 41_ab_711 41_ab_729 41_ab_179	.8 .6 1.2 1.5 .8 1 .7 .5 1.5	1 1.1 3.7 2.8 1.1 2.3 2.1 1.7 1.7		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Land	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	344.000
71166	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	41_ab_181 41_ab_230 41_ab_357 41_ab_441 41_ab_535 41_ab_625 41_ab_691 41_ab_713 41_ab_163	41_ab_190 41_ab_240 41_ab_393 41_ab_468 41_ab_545 41_ab_647 41_ab_711 41_ab_729 41_ab_179	.8 .6 1.2 1.5 .8 1 .7 .5 1.5	1 1.1 3.7 2.8 1.1 2.3 2.1 1.7 1.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Land	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	1.075.000
71186	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	41_ab_181 41_ab_230 41_ab_357 41_ab_441 41_ab_535 41_ab_625 41_ab_691 41_ab_713	41_ab_190 41_ab_240 41_ab_393 41_ab_468 41_ab_545 41_ab_647 41_ab_711 41_ab_729	.8 .6 1.2 1.5 .8 1 .7 .5	1 1.1 3.7 2.8 1.1 2.3 2.1 1.7		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Aufandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	2.400.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
71218	FL: Korridor; Flutmulden Albungen und Frieda	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	in (Umsetzungs-)Planung	41_ab_495 41_ab_649	41_ab_522 41_ab_670	1.3 1	2.8 2.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Eschwege Meinhard Wanfried	540.000
71230	STRUK: Anlage Auengewässer; Flutmulden Albungen und Frieda	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	in (Umsetzungs-)Planung	41_ab_495 41_ab_649	41_ab_522 41_ab_670	1.3 1	2.8 2.2		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Eschwege Meinhard Wanfried	3.000.000
69262	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	41772_ab_13	41772_ab_66		5.4	8		Kommune Verband	Eschwege Wanfried	200.000
69178	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	41792_ab_1 41792_ab_19	41792_ab_7 41792_ab_33	.28 .52	.7 1.5			Kommune Verband	Eschwege Meinhard	32.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69420	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	418_ab_1 418_ab_23	418_ab_8 418_ab_70	.2 1.8	.8 4.8			Kommune Verband	Eschwege Wehretal	80.000
69424	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	418_ab_9	418_ab_22	.5	1.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Eschwege	200.000
69430	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	418_ab_21 418_ab_86	418_ab_21 418_ab_86			1 1		Bund	Eschwege Wehretal	140.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69346	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	41896_ab_14	41896_ab_48	1.3	3.5			Kommune Verband	Eschwege Meißner	52.000
69350	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	41896_ab_9	41896_ab_24		1.6	2		Kommune Verband	Eschwege Meißner	60.000
69354	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	41896_ab_1	41896_ab_12	.5	1.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Eschwege	200.000
70798	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	41896_ab_14	41896_ab_48	1	3.5			Kommune Verband	Eschwege Meißner	250.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69152	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4192_ab_6	4192_ab_9		.4	2		Kommune Verband	Eschwege	80.000
70794	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	in Umsetzung	4192_ab_1	4192_ab_2	.2	.2		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auffandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Eschwege	30.000
174622	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	4192_ab_1 4192_ab_31	4192_ab_16 4192_ab_47	.5 .5	1.6 1.7			Kommune Verband	Berkatal Eschwege Meißner	30.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633007

Maßnahmen für die Gemeinde: Espenau

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56968	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	42992_ab_60	42992_ab_66	.6	.7	1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Espenau	32.000
57210	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	42992_ab_6 42992_ab_32	42992_ab_19 42992_ab_59		1.4 2.8	10 4	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Espenau Fuldatal	196.000
57268	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42992_ab_33 42992_ab_74	42992_ab_59 42992_ab_84	.35 .15	2.7 1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Espenau Fuldatal	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54768	FL: Randstreifen, Esse	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	448_ab_1 448_ab_24 448_ab_31 448_ab_69 448_ab_103 448_ab_156 448_ab_194 448_ab_229 448_ab_262	448_ab_14 448_ab_28 448_ab_65 448_ab_82 448_ab_149 448_ab_167 448_ab_226 448_ab_256 448_ab_274	.7 .2 1.5 .7 2 .5 1.6 1.3 .5	1.4 .5 3.5 1.4 4.7 1.2 3.3 2.8 1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Espenau Greibenstein Hofgeismar Trendelburg	180.000
153754	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Beratung	448_ab_1 448_ab_24 448_ab_31 448_ab_69 448_ab_103 448_ab_156 448_ab_194 448_ab_229 448_ab_262	448_ab_14 448_ab_28 448_ab_65 448_ab_82 448_ab_149 448_ab_167 448_ab_226 448_ab_256 448_ab_274	.7 .2 1.5 .7 2 .5 1.6 1.3 .5	1.4 .5 3.5 1.4 4.7 1.2 3.3 2.8 1.3		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Espenau Greibenstein Hofgeismar Trendelburg	0



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



535003

Maßnahmen für die Gemeinde: Feldatal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174086	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Felda, Wehr der Hohlmühle in Schellhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	25824_ab_138	25824_ab_138			1		Privater Träger	Feldatal	30.000
174124	*FL: Bereitst. Flächen: Felda, oberhalb der Ortslage Niedergemünden zw. Felda u. ehem. Mühlgraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25824_ab_119	25824_ab_122	.3	.4			Kommune Verband	Feldatal Romrod	30.000
174128	*FL: Bereitst. Flächen: Felda, unterhalb der Hohlmühle, Schellhausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25824_ab_117	25824_ab_118	.1	.2			Kommune Verband	Feldatal Gemünden (Felda) Romrod	3.000
174136	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Felda, zwischen Schellhausen und Groß-Felda	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	25824_ab_131	25824_ab_165	1	3.5			Kommune Verband	Feldatal	80.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634003

Maßnahmen für die Gemeinde: Felsberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53180	HIND: Fischschutz, Fischwanderhilfen an der WKA/Wehr Wolfershausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	genehmigt / zugelassen	428_ab_65	428_ab_65			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stauvorrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Felsberg	84.500
53206	HIND: Fischaufstieg und -abstieg, WKA Jäkering - Altenburg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	genehmigt / zugelassen	428_ab_172	428_ab_172			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Felsberg	275.600

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53290	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	428_ab_114	428_ab_120	.6	.7		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Felsberg	33.700
53382	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428_ab_18	428_ab_41	1.3	2.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Edermünde Felsberg Guxhagen	78.000
53388	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428_ab_84	428_ab_108	1.4	2.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Felsberg	84.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53412	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	428_ab_113	428_ab_137	2.4	2.5		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahmen erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Felsberg	1.056.000
53436	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428_ab_172	428_ab_196	1.4	2.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Felsberg Wabern	84.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
116964	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	428_ab_172	428_ab_207	.4	3.6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufgräben, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Felsberg Wabern	320.000
116968	STRUK: Reakt. Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	428_ab_215 428_ab_186	428_ab_219 428_ab_189	.15 .1	.5 .4		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Felsberg Fritzlär Wabern	90.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150288	FL: Aueflächen (Splittung Kreis HR)	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	in (Umsetzungs-)Planung	428_ab_295 428_ab_241 428_ab_45 428_ab_216 428_ab_186	428_ab_319 428_ab_247 428_ab_80 428_ab_219 428_ab_189	.5 .6 2 .2 .2	2.5 .7 3.6 .4 .4		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Edermünde Felsberg Fritzlar Guxhagen Wabern Bad Wildungen	736.000
150328	STRUK: Strukt. Bett Ufer (Splittung Kreis HR)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in (Umsetzungs-)Planung	428_ab_295 428_ab_232 428_ab_84 428_ab_45	428_ab_319 428_ab_247 428_ab_108 428_ab_80	.5 .8 1.2 2	2.5 1.6 2.5 3.6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Edermünde Felsberg Fritzlar Guxhagen Bad Wildungen	1.800.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66640	FL: Randstreifen, Verortungen usw. lt. Gewässerberatungsprojekt angepasst	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	4288_ab_1 4288_ab_130 4288_ab_105 4288_ab_180	4288_ab_89 4288_ab_180 4288_ab_123 4288_ab_185	3 2 1 .5	8.9 5.1 1.9 .6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Borken (Hessen) Felsberg Wabern	575.000
66648	STRUK: Mod. ext. Unterhalt. mit ergänzenden zulassungsfreien Renaturierungsmaßnahmen lt. Gew.-Berat.-Projekt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Beratung	4288_ab_106 4288_ab_1 4288_ab_90	4288_ab_180 4288_ab_89 4288_ab_93	4 4 .4	7.5 8.9 .4		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Borken (Hessen) Felsberg Wabern	0
66660	STRUK: Entf. Sicherung, konkreter verortet aus Gew.-Berat.-Projekt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Beratung	4288_ab_1 4288_ab_31 4288_ab_45 4288_ab_62 4288_ab_83 4288_ab_89	4288_ab_3 4288_ab_33 4288_ab_52 4288_ab_66 4288_ab_87 4288_ab_93	.3 .3 .8 .5 .5 .5	.3 .3 .8 .5 .5 .5		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Borken (Hessen) Felsberg Wabern	232.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66914	STRUK: Reakt. Auengewässer, sowie Schaffung von Flutrinnen und Furkationsbereichen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Beratung	4288_ab_1 4288_ab_62 4288_ab_73	4288_ab_3 4288_ab_67 4288_ab_74	.3 .5 .2	.3 .6 .2		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Felsberg Wabern	850.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67052	STRUK: Reakt. Auengewässer(K) bei Rhünda	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	umgesetzt	4288_ab_9	4288_ab_11	.2	.3		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Felsberg	280.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60226	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428896_ab_38 428896_ab_44 428896_ab_108 428896_ab_119	428896_ab_42 428896_ab_91 428896_ab_116 428896_ab_128	.3 2.3 .4 .4	.5 4.8 .9 1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Felsberg Homberg (Efze) Malsfeld	204.000
60266	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428896_ab_38 428896_ab_44 428896_ab_108 428896_ab_119	428896_ab_42 428896_ab_91 428896_ab_116 428896_ab_128	.3 2.3 .4 .4	.5 4.8 .9 1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Felsberg Homberg (Efze) Malsfeld	54.400

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59506	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428914_ab_1 428914_ab_23 428914_ab_40 428914_ab_52 42891412_ab_5 42891414_ab_1 42891416_ab_1 42891494_ab_1	428914_ab_17 428914_ab_28 428914_ab_50 428914_ab_54 42891412_ab_10 42891414_ab_6 42891416_ab_4 42891494_ab_10	.8 .2 .5 .1 .3 .2 .2 .5	1.7 .6 1.1 .3 .6 .6 .4 1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Felsberg	240.000
59690	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Beratung	428914_ab_1	428914_ab_6	.5	.6		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Felsberg	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59726	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	428914_ab_9 428914_ab_15 428914_ab_19 428914_ab_30 428914_ab_35 428914_ab_38 428914_ab_38 428914_ab_43 428914_ab_44	428914_ab_9 428914_ab_15 428914_ab_19 428914_ab_30 428914_ab_35 428914_ab_38 428914_ab_38 428914_ab_43 428914_ab_44			1 1 1 1 1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Felsberg	124.000
172416	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Beratung	428914_ab_1	428914_ab_17	1.2	1.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Land	Felsberg	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172428	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428914_ab_23 428914_ab_40 428914_ab_52	428914_ab_28 428914_ab_50 428914_ab_54	.3 .5 .1	.6 1.1 .3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Felsberg	45.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67914	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42892_ab_3 42892_ab_22 42892_ab_44 42892_ab_78	42892_ab_15 42892_ab_37 42892_ab_65 42892_ab_88	.2 .4 .5 .1	1.3 1.6 2.2 1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Felsberg Gudensberg	36.000
67926	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	42892_ab_3 42892_ab_22 42892_ab_44 42892_ab_78	42892_ab_15 42892_ab_37 42892_ab_65 42892_ab_88	.8 1.2 1.6 .4	1.3 1.6 2.2 1.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Felsberg Gudensberg	80.000
155906	HIND: Fischaufstieg WKA Stiene, Böddiger	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	42892_ab_25	42892_ab_25			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Felsberg	59.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172400	HIND: Fischaufstieg WKA Forstmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	42892_ab_45	42892_ab_45			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Felsberg	87.500
172404	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	42892_ab_50 42892_ab_77 42892_ab_94	42892_ab_50 42892_ab_77 42892_ab_94			1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Felsberg Gudensberg	220.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53048	HIND: Umgestalt. Durchlass, Goldbach in der Ortslage Gudensberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	4289296_ab_1	4289296_ab_66	1.6	6.6		Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Felsberg Gudensberg	2.442.000
53230	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	4289296_ab_2 4289296_ab_3 1 4289296_ab_5 7	4289296_ab_22 4289296_ab_38 4289296_ab_70	1 .5 1	2.1 .8 1.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Felsberg Gudensberg	37.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155136	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Beratung	4289296_ab_1	4289296_ab_66		6.6	12	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Felsberg Gudensberg	151.250
155142	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	4289296_ab_3	4289296_ab_4		.2	1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Felsberg Gudensberg	2.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



531004

Maßnahmen für die Gemeinde: Fernwald

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65140	*FL: Bereitst. Flächen: Albach, von Kläranlage bis Ortslage Albach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	248436_ab_42	248436_ab_50	.8	.9			Kommune Verband	Fernwald	48.000
65144	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Albach, von Kläranlage bis Ortslage Albach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	248436_ab_42	248436_ab_50	.8	.9			Kommune Verband	Fernwald	80.000
65148	*FL: Bereitst. Flächen: Albach, von Mündung in die Wetter bis KA Albach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	248436_ab_1	248436_ab_37	3.7	3.7			Kommune Verband	Fernwald Lich	222.000
65152	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Albach, von Mündung in die Wetter bis KA Albach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	248436_ab_1	248436_ab_37	2.5	3.7			Kommune Verband	Fernwald Lich	250.000
67712	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Albach, neun Hindernisse, unterhalb Albach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248436_ab_27	248436_ab_47		2.1	9		Kommune Verband	Fernwald Lich	121.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



432007

Maßnahmen für die Gemeinde: Fischbachtal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65530	*FL: Bereitst. Flächen - Fischbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24762_ab_6 24762_ab_47 24762_ab_75	24762_ab_43 24762_ab_71 24762_ab_96	1.8 1.2 1	3.8 2.5 2.2			Kommune Verband	Fischbachtal Groß-Bieberau Modautal	285.000
65546	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Fischbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24762_ab_6 24762_ab_47 24762_ab_75	24762_ab_43 24762_ab_71 24762_ab_96	1.6 1 .8	3.8 2.5 2.2			Kommune Verband	Fischbachtal Groß-Bieberau Modautal	680.000
65562	HIND: Fischaufstieg - Fischbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	24762_ab_1	24762_ab_71		7.1	3	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Fischbachtal Groß-Bieberau	36.000
65566	HIND: Fischschutz - Fischbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	24762_ab_74 24762_ab_77	24762_ab_74 24762_ab_77		.1 .1		Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Fischbachtal	4.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



631008

Maßnahmen für die Gemeinde: Flieden

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65086	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4226_ab_50 4226_ab_57 4226_ab_99 4226_ab_106 422_ab_1 422_ab_54 4222_ab_47 42254_ab_32	4226_ab_50 4226_ab_57 4226_ab_99 4226_ab_106 422_ab_1 422_ab_54 4222_ab_47 42254_ab_32			1 1 1 1 1 1 1 1		Privater Träger	Eichenzell Flieden Fulda Neuhof	200.000
74064	STRUK: Entw. Uferveg. Fliede zw. Neuhof und Schweben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	in (Umsetzungs-)Planung	422_ab_110	422_ab_130	2	2.1		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Flieden Neuhof	20.000
151522	*HIND: Herst. lin. Durchg. FD	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	422_ab_22 4226_ab_15 4224_ab_9 42252_ab_23 4222_ab_19 42214_ab_7 4226_ab_94 42252_ab_100	422_ab_25 4226_ab_25 4224_ab_106 42252_ab_41 4222_ab_62 42214_ab_50 4226_ab_112 42252_ab_120		.4 1.1 9.8 1.9 4.4 4.4 1.9 2.1	3 2 12 4 5 5 2 6		Kommune Verband	Eichenzell Flieden Kalbach Neuhof	1.170.000
174708	SOPQ: Unters. Sachverhalt_Erhöhte Ammoniumgehalte in der Fliede	Sonstige Maßnahmen Punktquellen	SOPQ: Unters. Sachverhalt	Vorschlag	422_ab_4	422_ab_174	16	17.1		Das HLOG hat durch Messungen in den Jahren 2010 bis 2012 erhöhte Ammoniumgehalte in der Fliede nachgewiesen. Sachverhaltsermittlung ist erforderlich! (10 KA und MWE-Einleitungen)	Land	Eichenzell Flieden Fulda Neuhof	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65060	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	422_ab_183	422_ab_192	.3	1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Flieden	120.000
65068	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	422_ab_175	422_ab_207		3.3	7		Kommune Verband	Flieden	140.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64892	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42232_ab_12	42232_ab_47		3.6	5		Kommune Verband	Flieden	80.000
64896	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	42232_ab_1 42232_ab_74	42232_ab_6 42232_ab_84	.2 .3	.6 1.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Land	Flieden Kalbach	200.000
64902	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42232_ab_8 42232_ab_40	42232_ab_35 42232_ab_72	1 1.2	2.8 3.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertäglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Flieden Kalbach	88.000
160696	*HIND: Herst. lin. Durchg. Gesis 98298	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	42232_ab_46	42232_ab_48		.3	1	Hindernis an Teichanlage Flemming Gemarkung Schweben Flur 17, Flst.11 u.12 beseitigt u. durch raue Gleite ersetzt	Kommune Verband	Flieden	20.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435008

Maßnahmen für die Gemeinde: Flörsbachtal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66184	Lohrbach u. Flörsbach *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	2452112_ab_2 2452_ab_16 2452_ab_21 2452_ab_37 2452_ab_42	2452112_ab_6 2452_ab_18 2452_ab_22 2452_ab_39 2452_ab_49	.4 .2 .1 .2 .7	.5 .3 .2 .3 .8			Kommune Verband	Flörsbachtal	36.000
66428	Lohrbach 9 Stk. h=6,5m *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2452_ab_49	2452_ab_49		.1	1		Kommune Verband	Flörsbachtal	19.500



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSSEN



436004

Maßnahmen für die Gemeinde: Flörsheim am Main

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74126	STRUK: Aufwert. Restrikt., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_773	24_ab_774	.2	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim- Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenbu rg Hanau Mäintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.880.000
					24_ab_1	24_ab_10	.9	1					
					24_ab_3	24_ab_8	.7	.6					
					24_ab_16	24_ab_16	.1	.1					
					24_ab_48	24_ab_201	2.8	15.4					
					24_ab_49	24_ab_51	.4	.3					
					24_ab_84	24_ab_88	.6	.5					
					24_ab_85	24_ab_92	.8	.8					
					24_ab_93	24_ab_114	2.2	2.2					
					24_ab_173	24_ab_177	.4	.5					
					24_ab_193	24_ab_203	1	1.1					
					24_ab_206	24_ab_222	1.7	1.7					
					24_ab_230	24_ab_247	1.8	1.8					
					24_ab_253	24_ab_271	1.9	1.9					
					24_ab_303	24_ab_305	.3	.3					
					24_ab_307	24_ab_311	.5	.5					
					24_ab_223	24_ab_335	2.1	11.3					
					24_ab_327	24_ab_328	.1	.2					
					24_ab_358	24_ab_361	.7	.4					
					24_ab_377	24_ab_382	.5	.6					
					24_ab_396	24_ab_398	.2	.3					
					24_ab_400	24_ab_414	1.4	1.5					
					24_ab_405	24_ab_413	.9	.9					
					24_ab_442	24_ab_442	.1	.1					
					24_ab_459	24_ab_471	1.3	1.3					
					24_ab_473	24_ab_481	.9	.9					
					24_ab_483	24_ab_528	4.7	4.6					
					24_ab_487	24_ab_528	4.2	4.2					
					24_ab_545	24_ab_551	.6	.7					
					24_ab_551	24_ab_555	.6	.5					
24_ab_566	24_ab_589	3.5	2.4										
24_ab_579	24_ab_592	1.2	1.4										
24_ab_490	24_ab_610	2	12.1										
24_ab_614	24_ab_623	1	1										
24_ab_625	24_ab_626	.2	.2										
24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7										
24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5										

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74206	STRUK: Aufwert. Restrikt., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_52 24_ab_52 24_ab_81 24_ab_95 24_ab_113 24_ab_146 24_ab_202 24_ab_264 24_ab_608 24_ab_611	24_ab_77 24_ab_79 24_ab_84 24_ab_107 24_ab_144 24_ab_150 24_ab_202 24_ab_271 24_ab_613 24_ab_613	2.6 2.7 .4 1.3 3.2 .5 .1 .8 .6 .3	2.6 2.8 .4 1.3 3.2 .5 .1 .8 .6 .3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Bischofsheim Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main	5.000.000
74310	STRUK: Anlage Auengewässer, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	24_ab_16 24_ab_19 24_ab_96 24_ab_196 24_ab_304 24_ab_329 24_ab_413 24_ab_449 24_ab_461 24_ab_513 24_ab_526 24_ab_553 24_ab_590 24_ab_626 24_ab_656 24_ab_663 24_ab_685	24_ab_22 24_ab_30 24_ab_96 24_ab_198 24_ab_313 24_ab_329 24_ab_413 24_ab_475 24_ab_461 24_ab_516 24_ab_528 24_ab_566 24_ab_591 24_ab_636 24_ab_677 24_ab_665 24_ab_687	.7 1.2 .1 .3 1 .1 .1 2.7 .1 .4 .3 1.4 .2 1.1 2.2 .3 .3	.7 1.2 .1 .3 1 .1 .1 2.7 .1 .4 .3 1.4 .2 1.1 2.2 .3 .3		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hainburg Mühlheim am Main Seligenstadt	56.640.000
74346	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, umgesetzt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	umgesetzt	24_ab_100	24_ab_110		1.1		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Raunheim Rüsselsheim Flörsheim am Main	8.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74350	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_486 24_ab_519 24_ab_446 24_ab_551 24_ab_584 24_ab_625 24_ab_654 24_ab_661 24_ab_685 24_ab_707 24_ab_230 24_ab_252 24_ab_264 24_ab_284 24_ab_292 24_ab_293 24_ab_415 24_ab_448 24_ab_473 24_ab_483 24_ab_725 24_ab_774 24_ab_3 24_ab_17 24_ab_45 24_ab_82 24_ab_93 24_ab_162 24_ab_188	24_ab_534 24_ab_528 24_ab_537 24_ab_623 24_ab_592 24_ab_637 24_ab_683 24_ab_669 24_ab_687 24_ab_709 24_ab_249 24_ab_257 24_ab_283 24_ab_289 24_ab_297 24_ab_301 24_ab_443 24_ab_481 24_ab_476 24_ab_510 24_ab_742 24_ab_774 24_ab_7 24_ab_20 24_ab_64 24_ab_87 24_ab_95 24_ab_182 24_ab_222		4.9 1 9.2 7.3 .9 1.3 3 .9 .3 .3 2 .6 2 .6 .6 .9 2.9 3.4 .4 2.8 1.8 .1 .5 .4 2 .6 .3 2.1 3.5		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	4.539.200
74410	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_19 24_ab_88 24_ab_101 24_ab_113 24_ab_606	24_ab_45 24_ab_92 24_ab_103 24_ab_144 24_ab_646		2.7 .5 .3 3.2 4.1		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hainburg	667.200

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74440	STRUK: Entw. Auenvegetation, umgesetzt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	umgesetzt	24_ab_73 24_ab_85 24_ab_293 24_ab_519 24_ab_743 24_ab_753	24_ab_79 24_ab_90 24_ab_301 24_ab_531 24_ab_744 24_ab_769		.7 .6 .9 1.3 .2 1.7		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Rüsselsheim Maintal Flörsheim am Main Mainhausen Mühlheim am Main	14.050
74472	STRUK: Auenvert. Bewirtsch., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	24_ab_88 24_ab_94 24_ab_154 24_ab_162 24_ab_205 24_ab_262 24_ab_272 24_ab_322 24_ab_416 24_ab_433 24_ab_448 24_ab_488 24_ab_504 24_ab_606	24_ab_92 24_ab_96 24_ab_156 24_ab_182 24_ab_211 24_ab_283 24_ab_278 24_ab_328 24_ab_443 24_ab_496 24_ab_481 24_ab_496 24_ab_510 24_ab_617		.5 .3 .3 2.1 .7 2.2 .7 .7 2.8 6.4 3.4 .9 .7 1.2		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intesivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Mühlheim am Main	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74516	BWSTR: Gerinneaufweitung, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Gerinneaufweitung	Beratung	24_ab_17	24_ab_20	.3	.4		Bei einer Gerinneaufweitung oberhalb der Mittelwasserlinie wird die Fahrinne erhalten, bei gleichzeitiger Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen in einem begrenzten Umfang und Bereich.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	32.700.000
					24_ab_17	24_ab_32	.7	1.6					
					24_ab_20	24_ab_30	1	1.1					
					24_ab_45	24_ab_64	1.9	2					
					24_ab_82	24_ab_84	.2	.3					
					24_ab_96	24_ab_114	1.8	1.9					
					24_ab_151	24_ab_156	.5	.6					
					24_ab_172	24_ab_178	.5	.7					
					24_ab_188	24_ab_189	.1	.2					
					24_ab_265	24_ab_271	.6	.7					
					24_ab_304	24_ab_313	.9	1					
					24_ab_322	24_ab_331	.9	1					
					24_ab_329	24_ab_331	.2	.3					
					24_ab_358	24_ab_361	.3	.4					
					24_ab_396	24_ab_398	.2	.3					
					24_ab_488	24_ab_496	.8	.9					
					24_ab_499	24_ab_500	.1	.2					
					24_ab_500	24_ab_501	.1	.2					
					24_ab_501	24_ab_503	.2	.3					
					24_ab_504	24_ab_505	.1	.2					
24_ab_556	24_ab_563	.6	.8										
24_ab_558	24_ab_561	.3	.4										
24_ab_584	24_ab_589	.5	.6										
24_ab_590	24_ab_608	1.8	1.9										
24_ab_707	24_ab_709	.2	.3										
24_ab_710	24_ab_744	3.4	3.5										

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74574	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie	Vorschlag	24_ab_230	24_ab_249	2	2		Nutzung des bisherigen, befestigten Ufers als "schützende Uferlinie" und die binnenseitige naturnahe Umgestaltung bzw. Neuanlage von Nebengewässern mit entsprechender Anbindung an den Hauptstrom.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.450.000
					24_ab_252	24_ab_257	.6	.6					
					24_ab_255	24_ab_261	.7	.7					
					24_ab_264	24_ab_271	.8	.8					
					24_ab_272	24_ab_278	.7	.7					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_486	24_ab_494	.9	.9					
					24_ab_511	24_ab_528	1.8	1.8					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_547	24_ab_551	.4	.5					
					24_ab_551	24_ab_556	.6	.6					
					24_ab_566	24_ab_583	1.8	1.8					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_608	24_ab_613	.6	.6					
					24_ab_609	24_ab_623	1.5	1.5					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_631	24_ab_631	.1	.1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
					24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5					
					24_ab_11	24_ab_12	.2	.2					
					24_ab_45	24_ab_64	2	2					
					24_ab_84	24_ab_88	.6	.5					
					24_ab_117	24_ab_150	3.4	3.4					
					24_ab_143	24_ab_150	.8	.8					
					24_ab_264	24_ab_271	.7	.8					
					24_ab_172	24_ab_176	.4	.5					
24_ab_179	24_ab_189	1.2	1.1										
24_ab_188	24_ab_222	3.5	3.5										
24_ab_211	24_ab_222	1.2	1.2										
74670	BWSTR: Weg verlegen, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Weg verlegen	Vorschlag	24_ab_113	24_ab_129	1.7	1.7		Verlegen von Betriebswegen oder sonstigen Wegen zur Verbesserung der Quervernetzung und Vermeidung von Zwangspunkten in Gewässernähe	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Raunheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	3.290.000
					24_ab_143	24_ab_189	4.6	4.7					
					24_ab_188	24_ab_188	.1	.1					
					24_ab_211	24_ab_213	.3	.3					
					24_ab_253	24_ab_283	3.1	3.1					
					24_ab_265	24_ab_278	1.4	1.4					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_445	24_ab_463	1.9	1.9					
					24_ab_504	24_ab_528	2.5	2.5					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_551	24_ab_583	3.3	3.3					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_590	24_ab_623	3.3	3.4					
					24_ab_590	24_ab_591	.1	.2					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
					24_ab_725	24_ab_742	1.7	1.8					

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60148	*STRUK: Entw. natur. Strukt ab 11 - 20	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	24974_ab_11	24974_ab_20	1.1	1			Kommune Verband	Flörsheim am Main Hattersheim am Main	80.000
60156	*FL: Bereitst. Flächen ab 10 - 20	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24974_ab_10	24974_ab_20	1.1	1.1			Kommune Verband	Flörsheim am Main Hattersheim am Main	65.000
60160	*HIND: Herst. lin. Durchg., Mündungsbereich	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24974_ab_1	24974_ab_2	.2	.2			Kommune Verband	Flörsheim am Main	7.000
60168	*STRUK: Entw. natur. Strukt, Renatstrecke zw. Deich und Straße	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	24974_ab_4	24974_ab_5	.2	.2			Kommune Verband	Flörsheim am Main	50.000
74896	FL: Korridor ab 1 - 10, Machbarkeit prüfen	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	24974_ab_1	24974_ab_10	.95	1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Flörsheim am Main	171.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74900	STRUK: nat. Sohlage ab 1 - 10, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	24974_ab_1	24974_ab_10	.95	1		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Flörsheim am Main	288.000
74904	STRUK: Entf. Sicherung ab 1 - 10, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	24974_ab_1	24974_ab_10	.95	1		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Flörsheim am Main	40.000
74908	BWSTR: Weg verlegen ab 1 - 10, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Weg verlegen	Vorschlag	24974_ab_1	24974_ab_10	.95	1		Verlegen von Betriebswegen oder sonstigen Wegen zur Verbesserung der Quervernetzung und Vermeidung von Zwangspunkten in Gewässernähe	Bund	Flörsheim am Main	95.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60250	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	249742_ab_1 249742_ab_22	249742_ab_13 249742_ab_40	1.4 1.9	1.3 1.9			Kommune Verband	Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hofheim am Taunus	225.000
60260	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	249742_ab_1 249742_ab_22	249742_ab_8 249742_ab_40	.7 1.9	.8 1.9	1		Kommune Verband	Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hofheim am Taunus	575.000
60278	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	249742_ab_9	249742_ab_21	1.3	1.3	5	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Flörsheim am Main	312.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59844	*FL: Bereitst. Flächen, Vorschlag RPU Wi	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2498_ab_21 2498_ab_181 24986_ab_1	2498_ab_72 2498_ab_231 24986_ab_14	5.2 5 1.5	5.2 5.1 1.4			Kommune Verband	Wiesbaden Flörsheim am Main Hochheim am Main Hofheim am Taunus	850.000
63294	*HIND: Herst. lin. Durchg., Beckenpass Obermühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2498_ab_20	2498_ab_20		.1			Kommune Verband	Flörsheim am Main Hochheim am Main	41.000
74880	FL: Korridor ab 1 - 10, machbar	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	2498_ab_1	2498_ab_10	.9	1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Flörsheim am Main	81.000
74884	STRUK: Entf. Sicherung ab 1 - 10, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2498_ab_1	2498_ab_10	.9	1		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbiologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Flörsheim am Main	36.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74888	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue ab 1 - 10, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	2498_ab_1	2498_ab_10	.9	1		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Flörsheim am Main	29.600
154416	*STRUK: Entw. naturn. Strukt (Hochheim, Flörsheim) ehem. ID 59870	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2498_ab_48 2498_ab_49 2498_ab_52 2498_ab_61 2498_ab_72	2498_ab_48 2498_ab_49 2498_ab_52 2498_ab_61 2498_ab_72				1 1 1 1 1	Kommune Verband	Flörsheim am Main Hochheim am Main	4.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440007

Maßnahmen für die Gemeinde: Florstadt

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69654	*FL: Bereitst. Flächen Durchgeführte Maßnahmen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	248_ab_143 248_ab_233 248_ab_242 248_ab_286 248_ab_355 248_ab_405 248_ab_471	248_ab_167 248_ab_235 248_ab_248 248_ab_289 248_ab_382 248_ab_410 248_ab_482	2.4 .3 .7 .4 2.7 .6 1.1	2.5 .3 .7 .4 2.8 .6 1.2			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Vilbel Florstadt Karben Niddatal Wöllstadt	750.000
69670	*STRUK: Entw. naturn. Strukt durchgeführte Maßnahmen im gesamten Bereich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	248_ab_471 248_ab_143 248_ab_233 248_ab_242 248_ab_286 248_ab_355 248_ab_405	248_ab_482 248_ab_167 248_ab_235 248_ab_248 248_ab_289 248_ab_382 248_ab_410	1.1 2.4 .3 .7 .4 2.7 .6	1.2 2.5 .3 .7 .4 2.8 .6			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Vilbel Florstadt Karben Niddatal Wöllstadt	2.296.000
175940	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Gesamter Bereich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248_ab_181 248_ab_197 248_ab_228 248_ab_250 248_ab_337 248_ab_428 248_ab_448	248_ab_185 248_ab_208 248_ab_232 248_ab_256 248_ab_353 248_ab_442 248_ab_458	.4 1.1 .5 .6 1.6 1.5 1	.5 1.2 .5 .7 1.7 1.5 1.1			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Vilbel Florstadt Karben Niddatal Wöllstadt	1.120.000
175968	*FL: Bereitst. Flächen Vorschläge im gesamten Bereich	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	248_ab_181 248_ab_197 248_ab_228 248_ab_250 248_ab_337 248_ab_428 248_ab_448	248_ab_185 248_ab_208 248_ab_232 248_ab_256 248_ab_353 248_ab_442 248_ab_458	.4 1.1 .5 .6 1.6 1.5 1	.5 1.2 .5 .7 1.7 1.5 1.1			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Vilbel Florstadt Karben Niddatal Wöllstadt	500.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69740	*HIND: Herst. lin. Durchg. Bauhof Florstadt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	248_ab_487	248_ab_487			1		Kommune Verband	Florstadt	15.000
69742	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Staden	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	248_ab_519	248_ab_519			1	Das Wehr wurde durch den Wasserverband Nidda 2010 umgebaut. Raue Rampe 1:25	Kommune Verband	Florstadt	86.500
69794	*STRUK: Entw. naturn. Strukt. Vorschläge gesamter Bereich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248_ab_483 248_ab_580 248_ab_616 248_ab_649 248_ab_665 248_ab_685 248_ab_704	248_ab_491 248_ab_614 248_ab_631 248_ab_663 248_ab_682 248_ab_693 248_ab_711	.7 3.4 1.5 2.4 1.7 .8 .7	.9 3.5 1.6 1.5 1.8 .9 .8			Kommune Verband	Florstadt Nidda Ranstadt	1.750.000
69810	*STRUK: Entw. naturn. Strukt. Renat. Nachtweid v. Dauernheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	248_ab_530	248_ab_555	2.5	2.6			Kommune Verband	Florstadt Ranstadt	1.000.000
148550	RUECK: Akt. Rückhaltefl.	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Akt. Rückhaltefl.	in (Umsetzungs-)Planung	248_ab_491	248_ab_505	1.4	1.5		Reaktivierung potentiell natürlicher Überflutungsflächen, die in der Vergangenheit von der Überflutungsdynamik des Gewässers abgeschnitten wurden. Je nach Ursache unterschiedliche Maßnahmen möglich, z. B. Beseitigung von Verwallungen längs des Gewässers ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auentypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: anthropogene auenunverträgliche Nutzung der natürlichen Gewässeraue, infolgedessen naturferner Ausbau des Fließgewässers, oft verbunden mit Begradigung und Sohleintiefung, Geländeaufhöhungen im Auenbereich, lokale Hochwasserschutzmaßnahmen (z. B. Verwallungen zum Schutz landwirtschaftlicher Nutzflächen), eingeschränkte Retentionswirkung infolge Flächenentwässerung über Drainagen und Gräben	Kommune Verband	Florstadt	1.260.000

Wasserkörpernummer: DEHE_248.3

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 440007

Wasserkörpername: Nidda/Nidda

Gemeinde: Florstadt

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
159400	*FL: Bereitst. Flächen Vorschläge gesamter Bereich	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	248_ab_484	248_ab_491	.7	.8			Kommune Verband	Florstadt Nidda Ranstadt	710.000
					248_ab_567	248_ab_614	4.7	4.8					
					248_ab_616	248_ab_631	1.5	1.6					
					248_ab_649	248_ab_663	1.4	1.5					
					248_ab_665	248_ab_673	.8	.9					
					248_ab_689	248_ab_693	.4	.5					
					248_ab_679	248_ab_682	.3	.4					

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55808	*HIND: Herst. lin. Durchg. Bohlenwehr	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	248192_ab_13	248192_ab_13			1	Bohlenwehr wird aus naturschutzrechtlicher Sicht im Winterhalbjahr als Stauwehr benutzt. Besitzt rechtliche Genehmigung	Kommune Verband	Florstadt	5.000
55826	FL: Randstreifen (1-12,20-24)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	248192_ab_1 248192_ab_20	248192_ab_12 248192_ab_24	1.2 .5	1.2 .5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Florstadt Ranstadt	68.000
154712	STRUK: Strukt. Bett Ufer (1-8)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	248192_ab_1	248192_ab_8	.7	.8		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Florstadt	56.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
154718	STRUK: Strukt. Bett Ufer (8-12, 20-24)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	248192_ab_8 248192_ab_20	248192_ab_12 248192_ab_24	.4 .4	.5 .5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Florstadt Ranstadt	12.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63998	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue zwischen Horloff und Horloff-Flutbach unterhalb Reichelsheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	2482_ab_5	2482_ab_44	3.9	4		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Echzell Florstadt Reichelsheim (Wetterau)	80.000
70946	FL: Randstreifen zwischen Mündung in die Nidda und Ortslage Reichelsheim	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2482_ab_1	2482_ab_33	3.3	3.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Florstadt Reichelsheim (Wetterau)	198.000
73852	RUECK: Akt. Rückhaltefl. Auenreaktivierung zwischen Mündung in die Nidda und Reichelsheim	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Akt. Rückhaltefl.	Vorschlag	2482_ab_1	2482_ab_33	3.3	3.3		Reaktivierung potentiell natürlicher Überflutungsflächen, die in der Vergangenheit von der Überflutungsdynamik des Gewässers abgeschnitten wurden. Je nach Ursache unterschiedliche Maßnahmen möglich, z. B. Beseitigung von Verwallungen längs des Gewässers ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auentypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: anthropogene auenunverträgliche Nutzung der natürlichen Gewässeraue, infolgedessen naturferner Ausbau des Fließgewässers, oft verbunden mit Begradigung und Sohleintiefung, Geländeaufhöhungen im Auenbereich, lokale Hochwasserschutzmaßnahmen (z. B. Verwallungen zum Schutz landwirtschaftlicher Nutzflächen), eingeschränkte Retentionswirkung infolge Flächenentwässerung über Drainagen und Gräben	Kommune Verband	Florstadt Reichelsheim (Wetterau)	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
163296	STRUK: Strukt. Bett Ufer von der Mündung in die Nidda bis Grenze Florstadt / Reichelsheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in (Umsetzungs-)Planung	2482_ab_1	2482_ab_8	.8	.8		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Florstadt Reichelsheim (Wetterau)	100.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



635010

Maßnahmen für die Gemeinde: Frankenau

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51328	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in (Umsetzungs-)Planung	42832_ab_40 42832_ab_80	42832_ab_68 42832_ab_102	1 .8	2.9 2.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Frankenau Frankenberg (Eder)	120.000
51340	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42832_ab_39	42832_ab_39		.1	1		Kommune Verband	Frankenau	40.000
51734	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	in (Umsetzungs-)Planung	42832_ab_50 42832_ab_82	42832_ab_62 42832_ab_95	.15 .15	1.3 1.4		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Frankenau Frankenberg (Eder)	90.000
51746	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in (Umsetzungs-)Planung	42832_ab_45 42832_ab_82	42832_ab_60 42832_ab_100	1 .5	1.6 1.9		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Frankenau Frankenberg (Eder)	75.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51752	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	in (Umsetzungs-)Planung	42832_ab_82	42832_ab_100	1	1.9		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Frankenu Frankenberg (Eder)	20.000
116880	HIND: Rückbau Querbauw.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	in (Umsetzungs-)Planung	42832_ab_31	42832_ab_70		4	5	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Frankenu	85.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
116890	HIND: Rückbau Querbauw.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	in (Umsetzungs-)Planung	42832_ab_16	42832_ab_70		5.5	6	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohrliegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Frankenau Vöhl	102.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52744	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428512_ab_1 428512_ab_16 428512_ab_56	428512_ab_2 428512_ab_26 428512_ab_86	.2 .5 1	.2 1.1 3.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Frankenau Vöhl	62.500
52750	HIND: Öffn. verrohrung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	Vorschlag	428512_ab_60	428512_ab_82		2.3	2	Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flnakerend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässerdole.	Kommune Verband	Frankenau	14.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52758	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	428512_ab_32	428512_ab_51		2	4	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Frankenau	80.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



635011

Maßnahmen für die Gemeinde: Frankenberg (Eder)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56760	HIND: Fischaufstieg, Umbau oder Ersatz des bestehenden Denil-Pass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	428_ab_838	428_ab_838			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Frankenberg (Eder)	77.000
57088	STRUK: ONB_Bachm. Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	428_ab_707	428_ab_843	7	13.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche.	Kommune Verband	Frankenberg (Eder) Vöhl	1.050.000
61322	STRUK: z.T._ONB_Bachm. Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	428_ab_1250 428_ab_795	428_ab_1258 428_ab_833	.6 2.6	.9 3.9		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Aufandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Frankenberg (Eder) Hatzfeld (Eder) Vöhl	1.500.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73046	FL: ONB Bachm. Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428_ab_707	428_ab_843	12	13.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Frankenberg (Eder) Vöhl	360.000
73052	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	428_ab_815	428_ab_832	1.7	1.8		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Frankenberg (Eder)	2.250.000
73058	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	umgesetzt	428_ab_838	428_ab_871	3.3	3.4		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Frankenberg (Eder)	408.000
73064	FL: Randstreifen, konkretisiert im Bereich Allendorf, lt. Gew.-Berat.-Projekt	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	428_ab_933 428_ab_979 428_ab_984	428_ab_978 428_ab_982 428_ab_990	.8 .4 .6	4.6 .4 .7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Allendorf (Eder) Burgwald Frankenberg (Eder)	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73808	STRUK: ONB_Bachm. Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	428_ab_707	428_ab_843	6	13.7		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Frankenberg (Eder) Vöhl	0
155910	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue(K), Renaturierung im NSG Tiergarten	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	in (Umsetzungs-)Planung	428_ab_869	428_ab_877	.8	.9		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Frankenberg (Eder)	150.000
55920	STRUK: Aufwert. Restrikt., Entnehmen Sohlen- und Uferverbau, sonst. strukt. Aufwertung in Restriktionsbereichen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Beratung	428192_ab_1	428192_ab_40	1.15	4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Allendorf (Eder) Frankenberg (Eder)	184.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57358	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4281952_ab_1	4281952_ab_1	.1	.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankenberg (Eder)	16.000
57546	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4281952_ab_19	4281952_ab_19	.1	.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankenberg (Eder)	24.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57558	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	umgesetzt	4281952_ab_13	4281952_ab_22	.9	1		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Frankenberg (Eder)	100.000
57564	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	umgesetzt	4281952_ab_13	4281952_ab_22	.9	1		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Frankenberg (Eder)	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57570	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	4281952_ab_13	4281952_ab_22	.9	1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Frankenberg (Eder)	40.006

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57576	STRUK: Verb. Feststoffverb.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Verb. Feststoffverb.	umgesetzt	4281952_ab_13	4281952_ab_22	.9	1		Maßnahmen zur Verbesserung der Feststoffverhältnisse können die unterschiedlichsten Ansatzpunkte haben, Synergiewirkungen aus anderen Maßnahmengruppen (bspw. Rückbau Querbauwerke, Entfernung von Sicherungen etc.) sind oft gegeben. Spezifische Maßnahmen: Anlegen oder gezielte Aktivierung von Geschiebeherden, Anlagen von Initialen zur Verstärkung des Seitenschurfes, Einbau von Geschiebeentlastungsvorrichtungen an Querbauwerken, Stauraumpülungen, Einzelmaßnahmen zur Verringerung des Feinsubstrateintrags. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende Geschiebezufuhr, verursacht durch Gewässerausbau und Stauhaltung, führen z.B. zu Sohleintiefung oder Sohlenabpflasterung der Gewässer durch , u.U. selbstverstärkender Prozess, der zur Ausräumung der besiedelten Sohle führt bzw. strukturarme Sohlabschnitte bedingt. Als weiterer Aspekt führt verstärkter Feinsubstrateintrag in Gewässer mit herabgesetzter Strömungsdiversität zu monotonen, besiedlungsfeindlichen Sohlensubstratauflagen, besonders deutlich tritt letztgenannter Aspekt in Stauräumen zutage. ; Ursachen: 1. Umfassender Uferverbau verhindert die Bildung aktiver Geschiebeherde. 2. Anthropogen bedingte gestreckte Linienführung verringert Seitenschurf und damit verbundene Feststoffaufnahme. 3. Fehlendes Geschiebemanagement an Stauhaltungen bzw. erforderliche Einrichtungen zur Sicherstellung der Geschiebedurchgängigkeit. 4. Unterhaltungsaspekt "vorhalten von Geschiebeherden" wird nicht beachtet. 5. Fehlende Randstreifen u. fehlende konservierende Bodenbearbeitung erhöhen Feinsubstrateintrag	Kommune Verband	Frankenberg (Eder)	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73034	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	4281952_ab_36	4281952_ab_36		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Frankenberg (Eder)	10.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66062	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	umgesetzt	4281984_ab_75	4281984_ab_76	.1	.2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnüpfungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Frankenberg (Eder)	6.000
66072	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4281984_ab_11	4281984_ab_25	1	1.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Frankenberg (Eder)	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66102	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	428198_ab_31	428198_ab_56		2.6	5	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Burgwald Frankenberg (Eder)	24.000
66114	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	428198_ab_15	428198_ab_15	.06	.1	1	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankenberg (Eder)	24.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66148	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	in (Umsetzungs-)Planung	4282_ab_21	4282_ab_71		5.1	9	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Frankenberg (Eder) Lichtenfels	290.500
66162	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4282_ab_5 4282_ab_42	4282_ab_5 4282_ab_42	.015 .008	.1 .1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankenberg (Eder)	9.200
66200	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	4282_ab_1	4282_ab_6	.4	.6		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Frankenberg (Eder)	12.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66226	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	4282_ab_1 4282_ab_19 4282_ab_42 4282_ab_52 4282_ab_96	4282_ab_6 4282_ab_21 4282_ab_44 4282_ab_53 4282_ab_104	.4 .2 .1 .1 .5	.6 .3 .3 .2 .9		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Frankenberg (Eder) Lichtenfels	52.000
66248	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4282_ab_7 4282_ab_23 4282_ab_28 4282_ab_42 4282_ab_50 4282_ab_68 4282_ab_71	4282_ab_12 4282_ab_26 4282_ab_41 4282_ab_47 4282_ab_54 4282_ab_69 4282_ab_106	.3 .2 .9 .3 .3 .1 2.8	.6 .4 1.4 .6 .5 .2 3.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Frankenberg (Eder) Lichtenfels	294.000
66268	FL: Aueflächen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	4282_ab_48 4282_ab_75	4282_ab_50 4282_ab_96	.15 1.9	.3 2.2		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Frankenberg (Eder) Lichtenfels	360.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66282	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	4282_ab_54	4282_ab_66	.8	1.3		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Frankenberg (Eder)	8.000
66290	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4282_ab_105	4282_ab_106	.2	.2		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Frankenberg (Eder) Lichtenfels	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65952	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	42828_ab_45	42828_ab_55	1	1.1	5	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnüpfungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Frankenberg (Eder)	15.000
65976	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	42828_ab_6 42828_ab_31	42828_ab_12 42828_ab_47	.4 1	.7 1.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Frankenberg (Eder)	112.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65994	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42828_ab_6 42828_ab_31	42828_ab_12 42828_ab_47	.5 1.4	.7 1.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Frankenberg (Eder)	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51328	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in (Umsetzungs-)Planung	42832_ab_40 42832_ab_80	42832_ab_68 42832_ab_102	1 .8	2.9 2.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Frankenau Frankenberg (Eder)	120.000
51734	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	in (Umsetzungs-)Planung	42832_ab_50 42832_ab_82	42832_ab_62 42832_ab_95	.15 .15	1.3 1.4		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Aufflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Frankenau Frankenberg (Eder)	90.000
51746	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in (Umsetzungs-)Planung	42832_ab_45 42832_ab_82	42832_ab_60 42832_ab_100	1 .5	1.6 1.9		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Frankenau Frankenberg (Eder)	75.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51752	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	in (Umsetzungs-)Planung	42832_ab_82	42832_ab_100	1	1.9		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Frankenau Frankenberg (Eder)	20.000
66440	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4282_ab_107 4282_ab_121 4282_ab_146	4282_ab_117 4282_ab_124 4282_ab_167	.5 .2 1.4	1.1 .4 2.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bromskirchen Frankenberg (Eder) Lichtenfels	105.000
66484	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	4282_ab_135	4282_ab_135	.1	.1		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Frankenberg (Eder)	1.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



412000

Maßnahmen für die Gemeinde: Frankfurt am Main

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57648	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2398_ab_193 2398_ab_292	2398_ab_289 2398_ab_416	3.8 2.4	9.7 12.5			Kommune Verband	Frankfurt am Main Mörfelden-Walldorf Rüsselsheim Dreieich Neu-Isenburg	1.550.000
57668	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2398_ab_193	2398_ab_289	3.8	9.7			Kommune Verband	Frankfurt am Main Mörfelden-Walldorf Rüsselsheim Neu-Isenburg	1.140.000
57682	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2398_ab_193	2398_ab_416		22.4	17		Kommune Verband	Frankfurt am Main Mörfelden-Walldorf Rüsselsheim Dreieich Neu-Isenburg	382.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60470	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Griesheim, machbar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	24_ab_291	24_ab_292		.2	1	Bestehende FAH (Beckenpass) soll verbessert werden: Lage und Typ der FAH noch nicht bekannt	Kommune Verband	Frankfurt am Main	3.100.000
60484	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Offenbach, Machbarkeit prüfen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	24_ab_388	24_ab_389		.2	1	Bestehende FAH (Beckenpass) soll verbessert werden: Lage und Typ der FAH noch nicht bekannt	Privater Träger	Frankfurt am Main Offenbach am Main Hanau	3.300.000
74116	FL: Aueflächen, machbar	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	24_ab_190	24_ab_222		3.3		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Frankfurt am Main Kelsterbach Hattersheim am Main	1.080.000
74122	STRUK: Entf. Sicherung, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	24_ab_386	24_ab_386	.1	.1		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Frankfurt am Main	20.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74126	STRUK: Aufwert. Restrikt., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_773	24_ab_774	.2	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.880.000
				24_ab_1	24_ab_10	.9	1						
				24_ab_3	24_ab_8	.7	.6						
				24_ab_16	24_ab_16	.1	.1						
				24_ab_48	24_ab_201	2.8	15.4						
				24_ab_49	24_ab_51	.4	.3						
				24_ab_84	24_ab_88	.6	.5						
				24_ab_85	24_ab_92	.8	.8						
				24_ab_93	24_ab_114	2.2	2.2						
				24_ab_173	24_ab_177	.4	.5						
				24_ab_193	24_ab_203	1	1.1						
				24_ab_206	24_ab_222	1.7	1.7						
				24_ab_230	24_ab_247	1.8	1.8						
				24_ab_253	24_ab_271	1.9	1.9						
				24_ab_303	24_ab_305	.3	.3						
				24_ab_307	24_ab_311	.5	.5						
				24_ab_223	24_ab_335	2.1	11.3						
				24_ab_327	24_ab_328	.1	.2						
				24_ab_358	24_ab_361	.7	.4						
				24_ab_377	24_ab_382	.5	.6						
				24_ab_396	24_ab_398	.2	.3						
				24_ab_400	24_ab_414	1.4	1.5						
				24_ab_405	24_ab_413	.9	.9						
				24_ab_442	24_ab_442	.1	.1						
				24_ab_459	24_ab_471	1.3	1.3						
				24_ab_473	24_ab_481	.9	.9						
				24_ab_483	24_ab_528	4.7	4.6						
				24_ab_487	24_ab_528	4.2	4.2						
				24_ab_545	24_ab_551	.6	.7						
				24_ab_551	24_ab_555	.6	.5						
				24_ab_566	24_ab_589	3.5	2.4						
				24_ab_579	24_ab_592	1.2	1.4						
				24_ab_490	24_ab_610	2	12.1						
				24_ab_614	24_ab_623	1	1						
				24_ab_625	24_ab_626	.2	.2						
				24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7						
				24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5						

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74206	STRUK: Aufwert. Restrikt., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_52 24_ab_52 24_ab_81 24_ab_95 24_ab_113 24_ab_146 24_ab_202 24_ab_264 24_ab_608 24_ab_611	24_ab_77 24_ab_79 24_ab_84 24_ab_107 24_ab_144 24_ab_150 24_ab_202 24_ab_271 24_ab_613 24_ab_613	2.6 2.7 .4 1.3 3.2 .5 .1 .8 .6 .3	2.6 2.8 .4 1.3 3.2 .5 .1 .8 .6 .3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Bischofsheim Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main	5.000.000
74236	STRUK: Entw. Uferveg., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	24_ab_1 24_ab_1 24_ab_19 24_ab_211 24_ab_230 24_ab_253 24_ab_328 24_ab_551 24_ab_698	2477986_ab_10 2475942_ab_12 24_ab_25 24_ab_222 24_ab_249 24_ab_283 24_ab_331 24_ab_555 24_ab_698	.9 1.5 .8 1.2 2 3.1 .3 .6 .1	1 1.2 .7 1.2 2 3.1 .4 .5 .1		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Hanau Seligenstadt	5.250
74256	STRUK: Entw. Uferveg., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	24_ab_37 24_ab_253 24_ab_323 24_ab_358 24_ab_277 24_ab_396 24_ab_405 24_ab_435 24_ab_474 24_ab_476 24_ab_479 24_ab_488 24_ab_519	24_ab_46 24_ab_313 24_ab_331 24_ab_361 24_ab_293 24_ab_397 24_ab_443 24_ab_451 24_ab_481 24_ab_478 24_ab_482 24_ab_496 24_ab_520	.9 6.2 1.2 .7 1.7 .2 3.8 1.5 1.6 .4 .4 .9 .2	1 6.1 .9 .4 1.7 .2 3.9 1.7 .8 .3 .4 .9 .2		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Maintal Mühlheim am Main	9.850

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74290	STRUK: Reakt. Auengewässer, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	24_ab_13 24_ab_193 24_ab_216 24_ab_230 24_ab_321 24_ab_416 24_ab_606	24_ab_13 24_ab_204 24_ab_221 24_ab_236 24_ab_414 24_ab_443 24_ab_614		.1 1.2 .6 .7 9.4 2.8 .9		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Großkrotzenburg Hanau Hattersheim am Main	15.600.000
74310	STRUK: Anlage Auengewässer, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	24_ab_16 24_ab_19 24_ab_96 24_ab_196 24_ab_304 24_ab_329 24_ab_413 24_ab_449 24_ab_461 24_ab_513 24_ab_526 24_ab_553 24_ab_590 24_ab_626 24_ab_656 24_ab_663 24_ab_685	24_ab_22 24_ab_30 24_ab_96 24_ab_198 24_ab_313 24_ab_329 24_ab_413 24_ab_475 24_ab_461 24_ab_516 24_ab_528 24_ab_566 24_ab_591 24_ab_636 24_ab_677 24_ab_665 24_ab_687		.7 1.2 .1 .3 1 .1 .1 2.7 .1 .4 .3 1.4 .2 1.1 2.2 .3 .3		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hainburg Mühlheim am Main Seligenstadt	56.640.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74350	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_486 24_ab_519 24_ab_446 24_ab_551 24_ab_584 24_ab_625 24_ab_654 24_ab_661 24_ab_685 24_ab_707 24_ab_230 24_ab_252 24_ab_264 24_ab_284 24_ab_292 24_ab_293 24_ab_415 24_ab_448 24_ab_473 24_ab_483 24_ab_725 24_ab_774 24_ab_3 24_ab_17 24_ab_45 24_ab_82 24_ab_93 24_ab_162 24_ab_188	24_ab_534 24_ab_528 24_ab_537 24_ab_623 24_ab_592 24_ab_637 24_ab_683 24_ab_669 24_ab_687 24_ab_709 24_ab_249 24_ab_257 24_ab_283 24_ab_289 24_ab_297 24_ab_301 24_ab_443 24_ab_481 24_ab_476 24_ab_510 24_ab_742 24_ab_774 24_ab_7 24_ab_20 24_ab_64 24_ab_87 24_ab_95 24_ab_182 24_ab_222		4.9 1 9.2 7.3 .9 1.3 3 3 .9 .3 .3 2 .6 2 .6 .6 .9 2.9 3.4 .4 2.8 1.8 .1 .5 .4 2 .6 .3 2.1 3.5		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	4.539.200
74428	STRUK: Entw. Auenvegetation, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	24_ab_68 24_ab_448 24_ab_497 24_ab_519 24_ab_555	24_ab_72 24_ab_481 24_ab_503 24_ab_534 24_ab_683		.5 3.4 .7 1.6 12.9		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Hainburg Mühlheim am Main	34.400
74440	STRUK: Entw. Auenvegetation, umgesetzt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	umgesetzt	24_ab_73 24_ab_85 24_ab_293 24_ab_519 24_ab_743 24_ab_753	24_ab_79 24_ab_90 24_ab_301 24_ab_531 24_ab_744 24_ab_769		.7 .6 .9 1.3 .2 1.7		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Rüsselsheim Maintal Flörsheim am Main Mainhausen Mühlheim am Main	14.050

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74458	STRUK: Auenvert. Bewirtsch., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	24_ab_16 24_ab_85 24_ab_172 24_ab_211 24_ab_252 24_ab_265	24_ab_22 24_ab_87 24_ab_176 24_ab_222 24_ab_261 24_ab_271		.7 .3 .5 1.2 1 .7		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Hattersheim am Main	0
74472	STRUK: Auenvert. Bewirtsch., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	24_ab_88 24_ab_94 24_ab_154 24_ab_162 24_ab_205 24_ab_262 24_ab_272 24_ab_322 24_ab_416 24_ab_433 24_ab_448 24_ab_488 24_ab_504 24_ab_606	24_ab_92 24_ab_96 24_ab_156 24_ab_182 24_ab_211 24_ab_283 24_ab_278 24_ab_328 24_ab_443 24_ab_496 24_ab_481 24_ab_496 24_ab_510 24_ab_617		.5 .3 .3 2.1 .7 2.2 .7 .7 2.8 6.4 3.4 .9 .7 1.2		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Mühlheim am Main	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74502	HIND: Anbindung Nebengew., Machbarkeit prüfen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	24_ab_433 24_ab_774	24_ab_433 24_ab_774		.1 .1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Mainhausen	50.000
74512	BWSTR: Entfernung Uferverbau, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Beratung	24_ab_445	24_ab_477	3.2	3.3		Besteht auf Grund von Restriktionen nicht die Möglichkeit, das Ufer zu dynamisieren, kann das Entfernen des Uferverbau oberhalb der Mittelwasserlinie erfolgen und zu einer Erhöhung der Strukturvielfalt am Ufer beitragen.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Maintal	640.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74516	BWSTR: Gerinneaufweitung, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Gerinneaufweitung	Beratung	24_ab_17	24_ab_20	.3	.4		Bei einer Gerinneaufweitung oberhalb der Mittelwasserlinie wird die Fahrinne erhalten, bei gleichzeitiger Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen in einem begrenzten Umfang und Bereich.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	32.700.000
					24_ab_17	24_ab_32	.7	1.6					
					24_ab_20	24_ab_30	1	1.1					
					24_ab_45	24_ab_64	1.9	2					
					24_ab_82	24_ab_84	.2	.3					
					24_ab_96	24_ab_114	1.8	1.9					
					24_ab_151	24_ab_156	.5	.6					
					24_ab_172	24_ab_178	.5	.7					
					24_ab_188	24_ab_189	.1	.2					
					24_ab_265	24_ab_271	.6	.7					
					24_ab_304	24_ab_313	.9	1					
					24_ab_322	24_ab_331	.9	1					
					24_ab_329	24_ab_331	.2	.3					
					24_ab_358	24_ab_361	.3	.4					
					24_ab_396	24_ab_398	.2	.3					
					24_ab_488	24_ab_496	.8	.9					
					24_ab_499	24_ab_500	.1	.2					
					24_ab_500	24_ab_501	.1	.2					
					24_ab_501	24_ab_503	.2	.3					
					24_ab_504	24_ab_505	.1	.2					
24_ab_556	24_ab_563	.6	.8										
24_ab_558	24_ab_561	.3	.4										
24_ab_584	24_ab_589	.5	.6										
24_ab_590	24_ab_608	1.8	1.9										
24_ab_707	24_ab_709	.2	.3										
24_ab_710	24_ab_744	3.4	3.5										

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74574	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie	Vorschlag	24_ab_230	24_ab_249	2	2		Nutzung des bisherigen, befestigten Ufers als "schützende Uferlinie" und die binnenseitige naturnahe Umgestaltung bzw. Neuanlage von Nebengewässern mit entsprechender Anbindung an den Hauptstrom.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.450.000
					24_ab_252	24_ab_257	.6	.6					
					24_ab_255	24_ab_261	.7	.7					
					24_ab_264	24_ab_271	.8	.8					
					24_ab_272	24_ab_278	.7	.7					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_486	24_ab_494	.9	.9					
					24_ab_511	24_ab_528	1.8	1.8					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_547	24_ab_551	.4	.5					
					24_ab_551	24_ab_556	.6	.6					
					24_ab_566	24_ab_583	1.8	1.8					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_608	24_ab_613	.6	.6					
					24_ab_609	24_ab_623	1.5	1.5					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_631	24_ab_631	.1	.1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
					24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5					
					24_ab_11	24_ab_12	.2	.2					
					24_ab_45	24_ab_64	2	2					
					24_ab_84	24_ab_88	.6	.5					
					24_ab_117	24_ab_150	3.4	3.4					
24_ab_143	24_ab_150	.8	.8										
24_ab_264	24_ab_271	.7	.8										
24_ab_172	24_ab_176	.4	.5										
24_ab_179	24_ab_189	1.2	1.1										
24_ab_188	24_ab_222	3.5	3.5										
24_ab_211	24_ab_222	1.2	1.2										
74648	BWSTR: Optimierung Längswerke, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Optimierung Längswerke	Vorschlag	24_ab_1	24_ab_10	.9	1		Bauliche Verknüpfung bestehender Buhnen mit einem Parallelwerk; Ersatz der Buhnen durch Längswerke; Bau von strukturierten Parallelwerken mit Ein- und Überströmöffnungen; Gezielte Beobachtung und Beräumung der Leitwerksfelder bei Verlandungstendenzen	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Hanau Maintal Mühlheim am Main Seligenstadt	3.900.000
					24_ab_385	24_ab_388	.4	.4					
					24_ab_474	24_ab_477	.4	.4					
					24_ab_497	24_ab_503	.7	.7					
					24_ab_511	24_ab_520	1	1					
					24_ab_551	24_ab_552	.2	.2					
					24_ab_616	24_ab_616	.1	.1					
					24_ab_688	24_ab_689	.2	.2					

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74670	BWSTR: Weg verlegen, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Weg verlegen	Vorschlag	24_ab_113	24_ab_129	1.7	1.7		Verlegen von Betriebswegen oder sonstigen Wegen zur Verbesserung der Quervernetzung und Vermeidung von Zwangspunkten in Gewässernähe	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Raunheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	3.290.000
					24_ab_143	24_ab_189	4.6	4.7					
					24_ab_188	24_ab_188	.1	.1					
					24_ab_211	24_ab_213	.3	.3					
					24_ab_253	24_ab_283	3.1	3.1					
					24_ab_265	24_ab_278	1.4	1.4					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_445	24_ab_463	1.9	1.9					
					24_ab_504	24_ab_528	2.5	2.5					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_551	24_ab_583	3.3	3.3					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_590	24_ab_623	3.3	3.4					
					24_ab_590	24_ab_591	.1	.2					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7										
24_ab_725	24_ab_742	1.7	1.8										
74706	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Beratung	24_ab_16	24_ab_22	.6	.7		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitats u.a.	Bund	Frankfurt am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Hattersheim am Main	0
					24_ab_172	24_ab_176	.4	.5					
					24_ab_284	24_ab_289	.5	.6					
					24_ab_292	24_ab_297	.5	.6					
74708	BWSTR: Weg verlegen, machbar	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Weg verlegen	Vorschlag	24_ab_205	24_ab_211	.7	.7		Verlegen von Betriebswegen oder sonstigen Wegen zur Verbesserung der Quervernetzung und Vermeidung von Zwangspunkten in Gewässernähe	Bund	Frankfurt am Main Kelsterbach	180.000
					24_ab_303	24_ab_313	1.1	1.1					
74752	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen, machbar	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Vorschlag	24_ab_162	24_ab_182	2.1	2.1		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitats u.a.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Hanau Hattersheim am Main	0
					24_ab_322	24_ab_328	.7	.7					
					24_ab_358	24_ab_361	.7	.4					
					24_ab_385	24_ab_388	.4	.4					
					24_ab_558	24_ab_561	.4	.4					
					24_ab_584	24_ab_589	.6	.6					

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74974	HIND: Anbindung Nebengew. ab 1 - 10, Machbarkeit prüfen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	247972_ab_10	24797214_ab_10		.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Frankfurt am Main	25.000
60876	obh. Schutzgebiet bis Bischofsh. *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247974_ab_88	247974_ab_99	1	1.2			Kommune Verband	Frankfurt am Main Maintal	50.000
60880	obh. Schutzgebiet bis Bischofsh. *STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	247974_ab_88	247974_ab_99	1	1.2			Kommune Verband	Frankfurt am Main Maintal	150.000
60884	oberh. NSG Seckbach *STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	247974_ab_55	247974_ab_65		1.1			Kommune Verband	Frankfurt am Main	150.000
60888	oberh. NSG Seckbach *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247974_ab_55	247974_ab_65	1	1.1			Kommune Verband	Frankfurt am Main	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73008	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24798_ab_1	24798_ab_120	12	12			Kommune Verband	Frankfurt am Main Dreieich Neu-Isenburg	245.000
75034	STRUK: Aufwert. Restrikt. ab 1 - 10, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24798_ab_1	24798_ab_10	1	1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main	400.000
75038	STRUK: Entw. Uferveg. ab 1 - 10, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	24798_ab_1	24798_ab_10	1	1		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main	500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62466	*HIND: Herst. lin. Durchg. HÖCHSTER WEHR	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Umsetzung	248_ab_19	248_ab_19			1	Anlage eines Umgehungsgerinnes mit gleichzeitigem Umbau des beweglichen Wehres in ein festes Wehr. Im Unterwasser Anlage von Auengewässern und -strukturen.	Kommune Verband	Frankfurt am Main	1.800.000
62468	*HIND: Herst. lin. Durchg. SOSENHEIMER WEHR	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	248_ab_39	248_ab_39			1	Herstellung der Durchgängigkeit über den Anschluss des Grill'schen Altarms als Umgehungsgerinne. Umbau des beweglichen in ein festes Wehr.	Kommune Verband	Frankfurt am Main	2.000.000
62470	*HIND: Herst. lin. Durchg. WEHR RÖDELHEIM	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	248_ab_61	248_ab_61			1	Herstellung der Durchgängigkeit über den Mühlgraben als Umgehungsgerinne.	Kommune Verband	Frankfurt am Main	500.000
62472	*HIND: Herst. lin. Durchg. WEHR HAUSEN	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	248_ab_76	248_ab_76			1	Herstellung der Durchgängigkeit über Umbau in eine Rampe	Kommune Verband	Frankfurt am Main	2.000.000
62474	*HIND: Herst. lin. Durchg. PRAUNHEIMER WEHR	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	248_ab_94	248_ab_94			1	Herstellung der Durchgängigkeit über Anschluss eines Altarmes als Umgehungsgerinne.	Kommune Verband	Frankfurt am Main	1.000.000
62476	*HIND: Herst. lin. Durchg. ESCHERSHEIMER WEHR	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	248_ab_121	248_ab_121			1	Herstellung der Durchgängigkeit über den Mündungsabschnitt des Urselbaches als Umgehungsgerinne.	Kommune Verband	Frankfurt am Main	1.100.000
62478	STRUK: Strukt. Bett Ufer Mündungsabschnitt Laufgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	248_ab_26	248_ab_29	.3	.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Frankfurt am Main	400.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74768	STRUK: Aufwert. Restrikt., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Beratung	248_ab_1 248_ab_1	248_ab_10 248_ab_10	.9 .9	1 1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main	760.000
74774	STRUK: Entw. Uferveg., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	248_ab_1 248_ab_1	248_ab_10 248_ab_10	1 .9	1 1		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main	950

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74780	STRUK: Reakt. Auengewässer, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	248_ab_3	248_ab_7	.5	.5		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Frankfurt am Main	495.000
74784	BWSTR: Gerinneaufweitung, machbar	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Gerinneaufweitung	Beratung	248_ab_7	248_ab_10	.3	.4		Bei einer Gerinneaufweitung oberhalb der Mittelwasserlinie wird die Fahrrinne erhalten, bei gleichzeitiger Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen in einem begrenzten Umfang und Bereich.	Bund	Frankfurt am Main	510.000
74788	BWSTR: Weg verlegen, machbar	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Weg verlegen	Beratung	248_ab_7	248_ab_10	.3	.4		Verlegen von Betriebswegen oder sonstigen Wegen zur Verbesserung der Quervernetzung und Vermeidung von Zwangspunkten in Gewässernähe	Bund	Frankfurt am Main	33.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69654	*FL: Bereitst. Flächen Durchgeführte Maßnahmen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	248_ab_143 248_ab_233 248_ab_242 248_ab_286 248_ab_355 248_ab_405 248_ab_471	248_ab_167 248_ab_235 248_ab_248 248_ab_289 248_ab_382 248_ab_410 248_ab_482	2.4 .3 .7 .4 2.7 .6 1.1	2.5 .3 .7 .4 2.8 .6 1.2			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Vilbel Florstadt Karben Niddatal Wöllstadt	750.000
69670	*STRUK: Entw. naturn. Strukt durchgeführte Maßnahmen im gesamten Bereich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	248_ab_471 248_ab_143 248_ab_233 248_ab_242 248_ab_286 248_ab_355 248_ab_405	248_ab_482 248_ab_167 248_ab_235 248_ab_248 248_ab_289 248_ab_382 248_ab_410	1.1 2.4 .3 .7 .4 2.7 .6	1.2 2.5 .3 .7 .4 2.8 .6			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Vilbel Florstadt Karben Niddatal Wöllstadt	2.296.000
74032	*STRUK: Kalbach Carbone Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	248932_ab_13	248932_ab_15	.3	.3			Kommune Verband	Frankfurt am Main	75.000
74036	*STRUK: Kalbach Mündungsabschnitt Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248932_ab_1	248932_ab_7	.6	.7			Kommune Verband	Frankfurt am Main	175.000
175940	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Gesamter Bereich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248_ab_181 248_ab_197 248_ab_228 248_ab_250 248_ab_337 248_ab_428 248_ab_448	248_ab_185 248_ab_208 248_ab_232 248_ab_256 248_ab_353 248_ab_442 248_ab_458	.4 1.1 .5 .6 1.6 1.5 1	.5 1.2 .5 .7 1.7 1.5 1.1			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Vilbel Florstadt Karben Niddatal Wöllstadt	1.120.000
175968	*FL: Bereitst. Flächen Vorschläge im gesamten Bereich	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	248_ab_181 248_ab_197 248_ab_228 248_ab_250 248_ab_337 248_ab_428 248_ab_448	248_ab_185 248_ab_208 248_ab_232 248_ab_256 248_ab_353 248_ab_442 248_ab_458	.4 1.1 .5 .6 1.6 1.5 1	.5 1.2 .5 .7 1.7 1.5 1.1			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Vilbel Florstadt Karben Niddatal Wöllstadt	500.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59220	FL: Randstreifen Raum 2 (2,4-3)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24892_ab_24	24892_ab_30	.6	.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Frankfurt am Main	36.000
59232	STRUK: nat. Sohlage Raum 1 (0,2-0,8)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	24892_ab_2	24892_ab_8	.7	.7		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybriddappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Frankfurt am Main	168.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59236	STRUK: Strukt. Bett Ufer Raum 2 (2,4-3)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24892_ab_24	24892_ab_30	.6	.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Frankfurt am Main	75.000
57928	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24892_ab_41 24892_ab_121 24892_ab_134 248924_ab_49	24892_ab_56 24892_ab_124 24892_ab_149 248924_ab_54	1.6 .4 1.6 .6	1.6 .4 1.6 .6			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Homburg v. d. Höhe Oberursel (Taunus)	810.000
57984	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24892_ab_41 24892_ab_134 248924_ab_49 248926_ab_56	24892_ab_56 24892_ab_149 248924_ab_55 248926_ab_61	1.6 1.6 .7 .6	1.6 1.6 .7 .6			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Homburg v. d. Höhe Oberursel (Taunus)	1.125.000
161420	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Ausgleich PPR-Knoten, Alte ID 58006	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248924_ab_31 248924_ab_36	248924_ab_34 248924_ab_39	.3 .3	.4 .4			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Homburg v. d. Höhe	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60246	*HIND: Herst. lin. Durchg. Absturz+Massivsohle Mündung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	24894_ab_8	24894_ab_8			1	Umgestaltung des Absturzbauwerkes und der Massivsohle	Kommune Verband	Frankfurt am Main	80.000
60282	HIND: Rückbau Querbauw. U-Bahnbrücke N.-Ursel	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	24894_ab_19	24894_ab_19			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main	10.000
60316	*HIND: Herst. lin. Durchg. Untermühle N.-Ursel	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24894_ab_27	24894_ab_27			1	Umbau der Vorhandenen Sohlrampe in ein flacheres Gefälle mit Vorschüttung	Kommune Verband	Frankfurt am Main	25.000
60318	STRUK: Entf. Sicherung Mündungsabschnitt Maßnahme DB AG	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	24894_ab_2	24894_ab_5	.4	.4		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Frankfurt am Main	32.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60334	STRUK: neuer Gew.-lauf VDM-Renaturierung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	24894_ab_10	24894_ab_14	.5	.5		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Frankfurt am Main	150.000
60922	*FL: Bereitst. Flächen RPU Wi	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24894_ab_43	24894_ab_48	.6	.6			Kommune Verband	Frankfurt am Main Oberursel (Taunus)	80.000
60928	*STRUK: Entw. naturn. Strukt RPU Wi	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24894_ab_43	24894_ab_48	.6	.6			Kommune Verband	Frankfurt am Main Oberursel (Taunus)	200.000
60420	*STRUK: Entw. naturn. Strukt ab Altenheim aufwärts	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248954_ab_8	248954_ab_15	.8	.8			Kommune Verband	Frankfurt am Main	200.000
60434	FL: Randstreifen ab Prauheim Altenheim aufwärts	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	248954_ab_8	248954_ab_15	.8	.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Frankfurt am Main	24.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56484	FL: Randstreifen an Westerbach & Hohwiesbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24896_ab_1 24896_ab_19 24896_ab_62 248962_ab_1	24896_ab_7 24896_ab_34 24896_ab_85 248962_ab_13	.8 1.6 2.4 1.4	.7 1.6 2.4 1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Frankfurt am Main Kronberg im Taunus Eschborn	174.000
56512	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24896_ab_35 24896_ab_43 24896_ab_1	24896_ab_37 24896_ab_50 24896_ab_8	.3 .8 .8	.3 .8 .8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Eschborn	760.000
56538	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24896_ab_35 24896_ab_34 24896_ab_11	24896_ab_35 24896_ab_34 24896_ab_11			1 1 1		Kommune Verband	Frankfurt am Main Eschborn	105.000
64082	STRUK: neuer Gew.-lauf ehemaliges Motorpoolgelände (RPUF)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	Beratung	24896_ab_11	24896_ab_18	.7	.8		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Frankfurt am Main	210.000

Wasserkörpernummer: DEHE_24896.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 412000

Wasserkörpername: Unterer Westerbach

Gemeinde: Frankfurt am Main

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157590	*STRUK: Entw. natur. Strukt - am Westerbach, Alte ID 56494	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	24896_ab_1 24896_ab_19 24896_ab_62	24896_ab_7 24896_ab_34 24896_ab_85	.6 1.5 2.3	.7 1.6 2.4			Kommune Verband	Frankfurt am Main Eschborn	1.100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61202	*STRUK: 61202: Zusammenflus Sauerbornsbach - Waldbach (Schwa 200_01)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	24898_ab_20	24898_ab_26	.397	.7		C Initiierung Seitenerosion	Kommune Verband	Frankfurt am Main	8.000
64056	STRUK: neuer Gew.- lauf Mündungsabs chnitt zur Nidda (RPU F)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: neuer Gew.- lauf	umgesetzt	24898_ab_1	24898_ab_3	.3	.3		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Frankfurt am Main	90.000
64066	STRUK: Strukt. Bett Ufer unterhalb Ortslage Sossenheim (RPUF)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Beratung	24898_ab_3	24898_ab_15	1.2	1.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Frankfurt am Main	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64072	STRUK: neuer Gew.-lauf oberhalb Ortslage Sossenheim (RPUF)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	24898_ab_21	24898_ab_27	.6	.7		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Frankfurt am Main	180.000
158124	*STRUK: 61202: A66 - Zufluss Schwalbach (Sul200_07)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24898_ab_26	24898_ab_39	1.198	1.4		C Initiierung Seitenerosion	Kommune Verband	Frankfurt am Main Sulzbach (Taunus)	60.000
158132	HIND: NEU: Niederdorfsbach (Nied 200_01_02)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	Vorschlag	24898_ab_23	24898_ab_39	1.547	1.7		D Gewässeraufweitung F Öffnung der Verrohrung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Sulzbach (Taunus)	381.000
158148	STRUK: NEU: Grumbach (Grum200_01)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	Vorschlag	24898_ab_20	24898_ab_39	1.85	2	1	F Neues Gerinne, 1QB Teich im Hauptschluss	Kommune Verband	Frankfurt am Main Sulzbach (Taunus)	54.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61118	FL: Randstreifen am Liederbach (RPU WI)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2492_ab_34	2492_ab_54	2	2.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Frankfurt am Main Liederbach am Taunus	30.000
61126	*STRUK: Entw. naturn. Strukt an Randstreifenabschnitten (RPU WI)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2492_ab_34	2492_ab_54	2	2.1			Kommune Verband	Frankfurt am Main Liederbach am Taunus	250.000
61148	*HIND: Herst. lin. Durchg. (RPU WI)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2492_ab_14 2492_ab_49	2492_ab_14 2492_ab_49			1 1	durch die Stadtentwässerung Ffm. wurde im Zuge einer Unterhaltungsmaßnahme ein Umgehungsgerinne (Fischauftstieg) gebaut	Kommune Verband	Frankfurt am Main	70.000
64020	STRUK: Strukt. Bett Ufer Bereich Stadt Frankfurt/Unterer Liederbach (RPU F)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Beratung	2492_ab_18	2492_ab_33	1.5	1.6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Frankfurt am Main	125.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
75018	STRUK: Aufwert. Restrikt. ab 1 - 10, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Beratung	2492_ab_1	2492_ab_10	.9	1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main	400.000
75022	STRUK: Entw. Uferveg. ab 1 - 10, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Beratung	2492_ab_1	2492_ab_10	.9	1		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main	500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
75026	HIND: Öffn. verrohrung ab 1 - 10, machbar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	Beratung	2492_ab_1	2492_ab_10	.9	1		Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flnakerend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässersole.	Kommune Verband	Frankfurt am Main	500.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
75030	HIND: Umgestalt. Durchlass ab 1 - 10, machbar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Beratung	2492_ab_1	2492_ab_10	.9	1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Frankfurt am Main	750.000
157976	*STRUK: 61126 Aurgraben Mündungsber eich (Aurgr100_02)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	249294_ab_1	249294_ab_2	.1	.2	1	C Initiierung von Seitenerosion D Gewässeraufweitung 1 Querbauwerk 0,60 ohne Nummer	Kommune Verband	Frankfurt am Main Liederbach am Taunus	94.000
158024	*STRUK: 61126: Oberliederbach - Stadtgrenze Ffm (Lied100_11)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2492_ab_50	2492_ab_55	.449	.6		C Initiierung Seitenerosion	Kommune Verband	Frankfurt am Main Liederbach am Taunus	18.000
158028	FL: 61118 Oberliederbach bis Grenze Ffm (Lied100_11)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	2492_ab_50	2492_ab_55	.449	.6		ist in Maßnahme 61126_Lied 100_11 mit erfaßt nicht durchführbar	Kommune Verband	Frankfurt am Main Liederbach am Taunus	30.000
158040	STRUK: NEU: Aurgraben (Aurgr100_01)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	Vorschlag	249294_ab_1	249294_ab_14	1.295	1.4		F Neues Grinne Offenlegung 120 m Entwicklung von Ufergehölz Sukzession	Kommune Verband	Frankfurt am Main Liederbach am Taunus	94.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
72950	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2494_ab_1	2494_ab_15		1.5	2		Kommune Verband	Frankfurt am Main Kelsterbach	70.000
72954	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	2494_ab_1	2494_ab_15		1.5		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybriddappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Kelsterbach	50.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



437007

Maßnahmen für die Gemeinde: Fränkisch-Crumbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50720	*FL: Bereitst. Flächen - Gersprenz/Ost erbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2476_ab_441 2476_ab_497 2476_ab_532 247612_ab_1	2476_ab_493 2476_ab_528 2476_ab_590 247612_ab_43	3.5 1.5 2 2	5.3 3.2 5.9 4.3			Kommune Verband	Lindenfels Brensbach Fränkisch-Crumbach Reichelsheim (Odenwald)	1.015.000
50728	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Gersprenz/Ost erbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2476_ab_441 2476_ab_497 2476_ab_532 247612_ab_14	2476_ab_493 2476_ab_528 2476_ab_590 247612_ab_43	3 1 2 1.5	5.3 3.2 5.9 3			Kommune Verband	Lindenfels Brensbach Fränkisch-Crumbach Reichelsheim (Odenwald)	1.500.000
52762	FL: Randstreifen - Bruch Brensbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	2476_ab_429	2476_ab_440	1	1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Brensbach Fränkisch-Crumbach	50.000
52778	HIND: Anbindung Nebengew. - Kilsbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	umgesetzt	2476_ab_435	2476_ab_435		.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst "Sohlenabstürze", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Brensbach Fränkisch-Crumbach	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52786	STRUK: Entf. Sicherung - Bruch Brensbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	umgesetzt	2476_ab_435	2476_ab_437	.2	.3		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Brensbach Fränkisch-Crumbach	8.000
58050	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Schwellen/Durchlässe Gerspr./Mergbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2476_ab_443 2476_ab_580	2476_ab_447 2476_ab_586		.5 .7	2 4		Kommune Verband	Lindenfels Brensbach Fränkisch-Crumbach Reichelsheim (Odenwald)	30.000
58054	HIND: Anbindung Nebengew. - Gerspr./Mergbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2476_ab_430	2476_ab_560		13.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungsspornes oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Brensbach Fränkisch-Crumbach Reichelsheim (Odenwald)	90.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
160156	STRUK: Entf. Sicherung - Bruch Brensbach + Sohlanhebung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	umgesetzt	2476_ab_435	2476_ab_440	.5	.6		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Brensbach Fränkisch-Crumbach	20.000
160158	STRUK: Entf. Sicherung - zwischen Kilsbach- und Brensbachmündung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	umgesetzt	2476_ab_429	2476_ab_435	.6	.7		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Brensbach Fränkisch-Crumbach	24.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



535004

Maßnahmen für die Gemeinde: Freiensteinau

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63546	Summe 1,7m-Nr. 39517,-518,-521- *HIND: Herst. lin. Durchg.: Steinebach/St. einaubach, 3 Abstürze unterhalb Freiensteinau-Reinhards	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	247816_ab_173	247816_ab_180	.7	.8	3	Kompensationsmaßnahme für Errichtung der Photovoltaikfreifläche in Ober-Moos	Kommune Verband	Freiensteinau	15.000
63554	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Steinebach/St. einaubach, von Kreisgrenze bis Gewinnbezeichnung "Große Laache", östl. Stollmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247816_ab_170	247816_ab_225	1.2	5.6			Kommune Verband	Steinau an der Straße Freiensteinau	72.000
168816	HIND: Rückbau Querbauw.; Ürzeller Wasser; Gesis-Nr: 39814; südl. Holzmühl	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	in (Umsetzungs-)Planung	2478166_ab_40	2478166_ab_40			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Abstürze, Wehre, Sohlschwelle, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Freiensteinau	2.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
168818	HIND: Rückbau Querbauw.; Ürzeller Wasser, südl. Holzmühl; Gesis-Nr: 39815	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	in (Umsetzungs-)Planung	2478166_ab_44	2478166_ab_44			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Freiensteinau	2.000
168820	HIND: Rückbau Querbauw.; Ürzeller Wasser, südl. Holzmühl; Gesis-Nr: 39816	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	in (Umsetzungs-)Planung	2478166_ab_46	2478166_ab_46			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Freiensteinau	8.000
168936	*FL: Bereitst. FlächenSteinbach/Steinbach, von Kreisgrenze bis Gewinnbezeichnung "Große Laache", östl. Stollmühle	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247816_ab_170	247816_ab_225	2	5.6			unbekannt	Steinau an der Straße Freiensteinau	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63558	*STRUK: Entw. naturm. Strukt: Ulmbach, unterhalb Fleschenbach bis Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	247818_ab_117	247818_ab_130	.8	1.4			Kommune Verband	Steinau an der Straße Freiensteinau	32.000
63574	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Salz, Verrohrung oberhalb Zufluss Salzbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24782_ab_192	24782_ab_192			1		unbekannt	Freiensteinau	8.000
63576	*FL: Bereitst. Flächen: Salz, von Kreisgrenze, oberhalb Rebsdorf bis Zufluss Salzbach, unterhalb Speckenmühle	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24782_ab_157	24782_ab_191	1.8	3.5			unbekannt	Steinau an der Straße Freiensteinau	54.000
63580	*STRUK: Entw. naturm. Strukt: Salz, von Kreisgrenze, oberhalb Rebsdorf bis Zufluss Salzbach, unterhalb Speckenmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	24782_ab_157	24782_ab_191	1.5	3.5			unbekannt	Steinau an der Straße Freiensteinau	90.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68054	FL: Randstreifen: Kemmete, von unterhalb Reichlos bis Kreisgrenze	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	42252_ab_141	42252_ab_151	1	1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Ufer- und Uferstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Freiensteinau Neuhof	30.000
68058	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Kemmete, von unterhalb Reichlos bis Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	42252_ab_141	42252_ab_151	.8	1.1		mod. Gewässerschau 2011	Kommune Verband	Freiensteinau Neuhof	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68114	*FL: Bereitst. Flächen: Moosbach, von Metzlos bis Niedermooser-See	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	423614_ab_62	423614_ab_88	2.3	2.7			Kommune Verband	Freiensteinau Grebenhain	105.000
68118	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Moosbach, von Metzlos bis Niedermooser-See	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	423614_ab_62	423614_ab_88	1.9	2.7			Kommune Verband	Freiensteinau Grebenhain	152.000
68124	*HIND: Herst. lin. Durchg.: moosbach, Wegeverrohrung oberh. Niedermoos	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Umsetzung	423614_ab_84	423614_ab_84			1		Kommune Verband	Freiensteinau	4.000
148514	STRUK: Entw. Auenvegetation; im Uferbereich Niedermooser See	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	423614_ab_89	423614_ab_94	.5	.6		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen); Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Freiensteinau	4.200



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435009

Maßnahmen für die Gemeinde: Freigericht

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61506	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247858_ab_12 247858_ab_25 247858_ab_48 247858_ab_88	247858_ab_22 247858_ab_40 247858_ab_61 247858_ab_95	1 1.5 1.3 .7	1.1 1.6 1.4 .8			Kommune Verband	Freigericht Hasselroth	400.000
61516	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247858_ab_12 247858_ab_73 247858_ab_48 247858_ab_88	247858_ab_22 247858_ab_80 247858_ab_61 247858_ab_95	1 .7 1.3 .7	1.1 .8 1.4 .8			Kommune Verband	Freigericht Hasselroth	600.000
61532	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247858_ab_19 247858_ab_20 247858_ab_25 247858_ab_74 247858_ab_79 247858_ab_91 247858_ab_118	247858_ab_19 247858_ab_20 247858_ab_25 247858_ab_74 247858_ab_79 247858_ab_91 247858_ab_118			1 1 1 1 1 1 1		Kommune Verband	Freigericht Hasselroth	105.000
61476	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2478592_ab_1 2478592_ab_3 7 2478592_ab_7 7	2478592_ab_34 2478592_ab_48 2478592_ab_83	3.4 1.1 .6	3.4 1.2 .7			Kommune Verband	Freigericht Hasselroth Langenselbold	250.000
61494	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2478592_ab_3 2 2478592_ab_4 5 2478592_ab_8 0 2478592_ab_8 4	2478592_ab_32 2478592_ab_45 2478592_ab_80 2478592_ab_84			1 1 1 1		Kommune Verband	Freigericht Hasselroth	20.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440008

Maßnahmen für die Gemeinde: Friedberg (Hessen)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54786	*HIND: Herst. lin. Durchg. Mühle Bruchenbrücken	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2484_ab_19	2484_ab_19			1	Anlage Umgehungsgerinne	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	84.000
54788	*HIND: Herst. lin. Durchg. Göbelheimer Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2484_ab_34	2484_ab_34			1	Anlage eines Umgehungsgerinnes, Kombination mit Entwicklung naturnaher Auenstrukturen	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	95.000
54894	STRUK: neuer Gew.-lauf Naturnahe Verlegung der Wetter im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen Bruchenbrücken	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	in Umsetzung	2484_ab_16	2484_ab_24	.8	.9		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	240.000
54902	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2484_ab_24 2484_ab_35 2484_ab_40 2484_ab_49 2484_ab_79 2484_ab_192 2484_ab_276 2484_ab_345 2484_ab_363	2484_ab_33 2484_ab_39 2484_ab_48 2484_ab_79 2484_ab_93 2484_ab_203 2484_ab_311 2484_ab_355 2484_ab_373	.9 .4 .8 3 1.4 1.1 3.5 1 1	1 .5 .9 3.1 1.5 1.2 3.6 1.1 1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bad Nauheim Butzbach Friedberg (Hessen) Münzenberg Lich	786.000
54914	FL: Aueflächen im Bereich der Göbelheimer Mühle	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	2484_ab_35	2484_ab_38	.3	.4		Bereich Göbelheimer Mühle, Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54926	*STRUK: Entw. natur. Strukt Naturnahe Ufergestaltung im Ortsbereich Dorheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	genehmigt / zugelassen	2484_ab_90	2484_ab_93	.3	.4		Naturnahe Ufergestaltung im Ortsbereich Dorheim	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	37.500
62552	STRUK: Strukt. Bett Uferzwischen K171 und Ortslage Dorheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	2484_ab_79	2484_ab_89	1	1.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	100.000
62572	FL: Aueflächen Bereich Einmündung der Usa	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	2484_ab_40	2484_ab_41	.1	.2		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73844	FL: Aueflächen zwischen Bauernheim und Ossenheim	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	2484_ab_49	2484_ab_79	3	3.1		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	40.000
73848	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt zwischen Bauernheim und Ossenheim	Förderung natürlicher Rückhalt	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt	Vorschlag	2484_ab_49	2484_ab_79	3	3.1			Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	105.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59664	FL: Randstreifen Mündungsabschnitt zwischen B275 und Wetter	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24848_ab_1	24848_ab_6	.6	.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	36.000
59668	STRUK: Strukt. Bett Ufer Mündungsabschnitt zwischen B275 und Wetter	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in (Umsetzungs-)Planung	24848_ab_1	24848_ab_6	.5	.6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedeps, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	75.000
59672	FL: Aueflächen Mündungsabschnitt rechtsseitig der Usa und linksseitig zwischen Usa und Wetter	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	24848_ab_1	24848_ab_6	.6	.6		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	200.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59682	FL: Randstreifen linksseitig zwischen B275 und Dorheimer Straße	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24848_ab_6	24848_ab_14	.8	.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	24.000
59686	STRUK: Strukt. Bett Ufer zwischen B275 und Dorheimer Straße	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24848_ab_6	24848_ab_14	.8	.9		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedeps, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	16.000
59696	STRUK: Anlage Auengewässer Bereich ehem. Schlammteiche	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	24848_ab_19	24848_ab_21	.2	.3		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59712	STRUK: Strukt. Bett Ufer zwischen Dorheimer Straße und Einmündung Seebach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in (Umsetzungs-)Planung	24848_ab_17	24848_ab_37	2	2.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	100.000
56776	USA STRUK: Strukt. Bett Ufer zwischen Ortslage Friedberg und Bad Nauheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24848_ab_38	24848_ab_56	1.8	1.9		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Nauheim Friedberg (Hessen)	54.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53426	STRUK: Strukt. Bett Ufer Seewiese	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	248488_ab_8	248488_ab_13	.5	.6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	62.500
53430	STRUK: Strukt. Bett Ufer Stadthalle/Psychologie	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	248488_ab_17	248488_ab_19	.2	.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53446	STRUK: Strukt. Bett Ufer B3a	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	248488_ab_23	248488_ab_25	.2	.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Bund	Friedberg (Hessen)	25.000
53460	STRUK: Strukt. Bett Ufer oberhalb L3134	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	248488_ab_39	248488_ab_49	1	1.1	7	Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	125.000
53472	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt Forstbereich oberhalb Ockstadt	Förderung natürlicher Rückhalt	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt	Vorschlag	248488_ab_49	248488_ab_66	1.5	1.8		Einbau von Tothholzelementen im Gewässer, Anlage von dezentralen Rückhalte mulden im Forstbereich	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	70.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53480	STRUK: neuer Gew.-lauf Sporthalle Ockstadt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	248488_ab_30	248488_ab_32	.2	.3		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerungsverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	60.000
53964	HIND: Rückbau Querbauw. Bereich Kühler Grund	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	248488_ab_4	248488_ab_4			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Schliegel) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	9.000
54016	*HIND: Herst. lin. Durchg. Seemühle, Mörlter Straße	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248488_ab_7	248488_ab_7			1		Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54022	HIND: Rückbau Querbauw. Skiclubheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	248488_ab_11	248488_ab_11			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	6.000
54028	HIND: Rückbau Querbauw. Ortsrandlage Ockstadt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	248488_ab_29	248488_ab_29			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	12.000
55872	Q: ökol. Mindestabflusses Entnahme Eisteich Seewiese an der Dieffenbachschule	Ökologisch verträgliche Abflussregulierung	Q: ökol. Mindestabfluss	Vorschlag	248488_ab_15	248488_ab_15			1	Erhöhung der Mindestwasserführung: Angleichung an die gewässertypischen Verhältnisse ; Kurzbeschreibung Defizit: Wasserführung entspricht nicht den ökologischen Ansprüchen der Gewässerbiozönose ; Ursachen: Ausleitestrecken von WKAs, Wasserentnahme für Land-, Forstwirtschaft und Fischerei, Trinkwasserversorgung.	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	1.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
154736	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	248488_ab_1 248488_ab_40	248488_ab_4 248488_ab_53	.3 1.3	.4 1.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	87.000
154744	FL: Randstreifen zw. Friedberg und Ockstadt rechts	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	248488_ab_19	248488_ab_34	1.5	1.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53488	STRUK: neuer Gew.-lauf Mündungsabschnitt zur Wetter	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	248492_ab_1	248492_ab_5	.2	.5		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	20.000
53550	STRUK: nat. Sohlage Gesamte Strecke	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	248492_ab_1 248492_ab_26	248492_ab_20 248492_ab_66	2 4	2 4.1		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybriddappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	720.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53556	STRUK: Anlage Auengewässer Bereich Fresenius	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	248492_ab_15	248492_ab_18	.4	.4		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	180.000
54034	HIND: Umgestalt. Durchlass Bahnlinie Friedberg - Frankfurt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	248492_ab_6	248492_ab_6			1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Privater Träger	Friedberg (Hessen)	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54042	HIND: Umgestalt. Durchlass zwischen Bahn und Industriegebiet WEST	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	248492_ab_9 248492_ab_13 248492_ab_20	248492_ab_9 248492_ab_13 248492_ab_20			1 1 1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	51.000
54044	*HIND: Herst. lin. Durchg. Industriegebiet West	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248492_ab_22 248492_ab_22 248492_ab_25	248492_ab_22 248492_ab_22 248492_ab_25			1 1 1		Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	105.000
54046	*HIND: Herst. lin. Durchg. zwischen Bahnlinie Friedberg - Rosbach und B455	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248492_ab_47 248492_ab_50 248492_ab_52 248492_ab_53	248492_ab_47 248492_ab_50 248492_ab_52 248492_ab_53			1 1 1 1		Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	175.000
54064	Q: ökol. Mindestabflus Entnahmebauwerk Straßheimer Teich	Ökologisch verträgliche Abflussregulierung	Q: ökol. Mindestabfluss	Vorschlag	248492_ab_44	248492_ab_44	1	.1		Erhöhung der Mindestwasserführung: Angleichung an die gewässertypischen Verhältnisse ; Kurzbeschreibung Defizit: Wasserführung entspricht nicht den ökologischen Ansprüchen der Gewässerbiozönose ; Ursachen: Ausleitestrecken von WKAs, Wasserentnahme für Land-, Forstwirtschaft und Fischerei, Trinkwasserversorgung.	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55842	STRUK: Entf. Sicherung in Zusammenhang mit Uferbereichsanlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	248492_ab_2 248492_ab_5 248492_ab_28 248492_ab_40 248492_ab_52	248492_ab_5 248492_ab_18 248492_ab_40 248492_ab_52 248492_ab_62	.3 1.3 1.2 1.2 1	.4 1.4 1.3 1.3 1.1		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	100.000
154748	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	248492_ab_2 248492_ab_5 248492_ab_40 248492_ab_52	248492_ab_5 248492_ab_18 248492_ab_52 248492_ab_62	.3 1.3 1.2 1	.4 1.4 1.3 1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	64.000
154760	FL: Randstreifen zw. B3 alt und Bahnlinie	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	248492_ab_28	248492_ab_40	1.2	1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Friedberg (Hessen)	24.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



434002

Maßnahmen für die Gemeinde: Friedrichsdorf

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63338	*FL: Bereitst. Flächen, an Erlenbach und Seulbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24886_ab_32 2488_ab_203 2488_ab_270	24886_ab_45 2488_ab_237 2488_ab_292	1.4 3.5 2.3	1.4 3.5 2.3			Kommune Verband	Friedrichsdorf Neu-Anspach Wehrheim	110.000
63370	*STRUK: Entw. naturn. Strukt an Erlenbach und Seulbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24886_ab_32 2488_ab_203 2488_ab_270	24886_ab_45 2488_ab_237 2488_ab_292	1.4 3.5 2.3	1.4 3.5 2.3			Kommune Verband	Friedrichsdorf Neu-Anspach Wehrheim	275.000
63404	*HIND: Herst. lin. Durchg. Umbau CEMEX-Wehr	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2488_ab_196	2488_ab_196			1		Kommune Verband	Friedrichsdorf	35.000
148502	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, LBP zum BPlan 418	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	24886_ab_8 248862_ab_1	24886_ab_17 248862_ab_15	1 1.6	1 1.5			Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe Friedrichsdorf	0
154536	*HIND: Herst. lin. Durchg., Erlenbach, Alte ID 60808, Querbauwerk-ID: 51461	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2488_ab_163	2488_ab_163			1		Kommune Verband	Friedrichsdorf	20.000
154538	*HIND: Herst. lin. Durchg., Erlenbach, Alte ID 60808	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2488_ab_130 2488_ab_196 2488_ab_199 2488_ab_205 2488_ab_207 2488_ab_207 2488_ab_258 2488_ab_261 2488_ab_263 2488_ab_270 2488_ab_272 2488_ab_281 2488_ab_281 2488_ab_284 2488_ab_285 2488_ab_285 2488_ab_289 2488_ab_293	2488_ab_130 2488_ab_196 2488_ab_199 2488_ab_205 2488_ab_207 2488_ab_207 2488_ab_258 2488_ab_261 2488_ab_263 2488_ab_270 2488_ab_272 2488_ab_281 2488_ab_281 2488_ab_284 2488_ab_285 2488_ab_285 2488_ab_289 2488_ab_293			1 1		Kommune Verband	Friedrichsdorf Neu-Anspach Wehrheim	320.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
158296	STRUK: Aufwert. Restrikt. OL Köppern Alte ID 60786	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2488_ab_147 2488_ab_152	2488_ab_150 2488_ab_160	.3 .8	.4 .9	1	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Friedrichsdorf	508.000
158300	STRUK: Aufwert. Restrikt. OL Köppern Alte ID 60786	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	2488_ab_151	2488_ab_152	.1	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Friedrichsdorf	9.000
158306	*HIND: Herst. lin. Durchg. Seulbach, Alte ID 60824, 2. alte ID 156738, Querb. ID 51551, 51554, 51556, 51558	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Umsetzung	24886_ab_28 24886_ab_34 24886_ab_36 24886_ab_39	24886_ab_28 24886_ab_34 24886_ab_36 24886_ab_39			1 1 1 1		Kommune Verband	Friedrichsdorf	140.000
158308	*HIND: Herst. lin. Durchg. Seulbach, Alte ID 60824, 2. alte ID 156738	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24886_ab_13 24886_ab_22 24886_ab_41	24886_ab_13 24886_ab_22 24886_ab_41			1 1 1		Kommune Verband	Friedrichsdorf	105.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634004

Maßnahmen für die Gemeinde: Frielendorf

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172120	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	4288332_ab_73	4288332_ab_73			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Frielendorf	12.000
67442	HIND: Rückbau Querbauw. und Umgestaltungen, Ersatz von Verrohrungen lt. Vorschlägen Gew.-Beratung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Beratung	4288334_ab_11 4288334_ab_15 4288334_ab_19 4288334_ab_22 4288334_ab_31 4288334_ab_39 4288334_ab_42 4288334_ab_46 4288334_ab_6	4288334_ab_11 4288334_ab_15 4288334_ab_19 4288334_ab_22 4288334_ab_31 4288334_ab_39 4288334_ab_46 4288334_ab_6			1 1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Frielendorf Schwalmstadt	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67448	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4288334_ab_66	4288334_ab_102	1.3	3.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Frielendorf Neukirchen	78.000
67454	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	4288334_ab_66	4288334_ab_102	3.5	3.7		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Frielendorf Neukirchen	0
67458	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4288334_ab_66	4288334_ab_102	3.6	3.7	7		Kommune Verband	Frielendorf Neukirchen	35.000
67470	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	4288334_ab_63	4288334_ab_63			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Frielendorf	78.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56608	*HIND: Herst. lin. Durchg. Ohebach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	428888_ab_91	428888_ab_111	2	2.1	3	Wiederherstellung der linearen Durchgängigkeit an drei Wehranlagen im Ohebach.	Kommune Verband	Frielendorf	133.400
56630	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	umgesetzt	4288884_ab_23	4288884_ab_23	.04	.1	1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Frielendorf	16.500
59472	FL: Randstreifen oberhalb Ebersdorf	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	428888_ab_123	428888_ab_129	.6	.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Frielendorf	7.560

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59656	HIND: Öffn. verrohrung Hohlenbach (Frielendorf)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	umgesetzt	42888848_ab_19	42888848_ab_12	.3	.4		Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flnakerend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässersole.	Kommune Verband	Frielendorf	149.000
59716	*STRUK: Entw. naturn. Strukt am Grombach in Todenhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	4288884_ab_19	4288884_ab_27	.8	.9		Umgestaltung des Grombachs in der Ortslage von Todenhausen.	Kommune Verband	Frielendorf	33.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634005

Maßnahmen für die Gemeinde: Fritzlar

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53316	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	428_ab_310	428_ab_312	.2	.3		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Fritzlär	35.000
54014	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	428_ab_295	428_ab_295			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Fritzlär	58.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
116968	STRUK: Reakt. Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	428_ab_215 428_ab_186	428_ab_219 428_ab_189	.15 .1	.5 .4		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Felsberg Fritzlär Wabern	90.000
150288	FL: Aueflächen (Splittung Kreis HR)	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	in (Umsetzungs-)Planung	428_ab_295 428_ab_241 428_ab_45 428_ab_216 428_ab_186	428_ab_319 428_ab_247 428_ab_80 428_ab_219 428_ab_189	.5 .6 2 .2 .2	2.5 .7 3.6 .4 .4		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Edermünde Felsberg Fritzlär Guxhagen Wabern Bad Wildungen	736.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150328	STRUK: Strukt. Bett Ufer (Splittung Kreis HR)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in (Umsetzungs-)Planung	428_ab_295 428_ab_232 428_ab_84 428_ab_45	428_ab_319 428_ab_247 428_ab_108 428_ab_80	.5 .8 1.2 2	2.5 1.6 2.5 3.6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Edermünde Felsberg Fritzlär Guxhagen Bad Wildungen	1.800.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58076	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Elbeumgestaltung in Züschen, umgesetzt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	4286_ab_78	4286_ab_80	.2	.3			Kommune Verband	Fritzlär	54.000
58082	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Elbeumgestaltung in Geismar, genehmigt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	4286_ab_15	4286_ab_17	.2	.3			Kommune Verband	Fritzlär	230.000
150340	HIND: Rückbau Querbauw. (Splittung Kreis KS)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Beratung	4286_ab_88	4286_ab_166		7.9	13	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Naumburg Fritzlär	112.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150346	HIND: Rückbau Querbauw. (Splittung Kreis HR)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	4286_ab_12	4286_ab_88		7.7	6	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Naumburg Fritzlär	96.000
150356	FL: Randstreifen (Splittung Kreis HR)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4286_ab_1 4286_ab_32	4286_ab_23 4286_ab_65	.4 .6	2.3 3.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerrandnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Fritzlär	15.000
150376	STRUK: Mod. ext. Unterhalt. (Splittung Kreis HR)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	4286_ab_1 4286_ab_32	4286_ab_23 4286_ab_65	.4 .6	2.3 3.4		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Fritzlär	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150392	STRUK: Auenvert. Bewirtsch. (Splittung Kreis HR)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	4286_ab_1 4286_ab_32	4286_ab_23 4286_ab_65	.4 .6	2.3 3.4		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Frittlar	0
171258	HIND: Fischaufstieg (Splittung Kreis HR); Wehr Geismarer Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	4286_ab_22	4286_ab_22			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Frittlar	15.000
171260	HIND: Fischaufstieg; Ölmühle nördl. Züschchen (Splittung Kreis HR)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	4286_ab_83	4286_ab_83			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Frittlar	32.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64552	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428894_ab_27 428894_ab_63 428894_ab_93 428894_ab_101	428894_ab_60 428894_ab_70 428894_ab_97 428894_ab_106	2.3 .5 .3 .4	3.4 .8 .5 .6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Borken (Hessen) Fritzlar Wabern	210.000
64578	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428894_ab_27 428894_ab_63 428894_ab_93 428894_ab_101	428894_ab_60 428894_ab_70 428894_ab_97 428894_ab_106	2.5 .8 .5 .5	3.4 .8 .5 .6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Borken (Hessen) Fritzlar Wabern	135.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150528	FL: Randstreifen (Splittung Kreis HR)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	42892_ab_98 42892_ab_111 42892_ab_131 42892_ab_153 42892_ab_176	42892_ab_104 42892_ab_121 42892_ab_140 42892_ab_172 42892_ab_193	.3 .4 .3 .8 .7	.7 1.1 1 2 1.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Fritzlär Gudensberg Niederstein	150.000
150622	HIND: Rückbau Querbauw. (Splittung Kreis HR)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	42892_ab_133	42892_ab_208		7.6	10	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Schliegel) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Fritzlär Gudensberg Niederstein	130.000
171110	HIND: Fischaufstieg; Wehrener Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	42892_ab_122	42892_ab_122			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Fritzlär	52.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
176376	STRUK: Strukt. Bett Ufer (Splittung Kreis HR)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Beratung	42892_ab_98 42892_ab_111 42892_ab_131 42892_ab_153 42892_ab_176	42892_ab_104 42892_ab_121 42892_ab_140 42892_ab_172 42892_ab_193	.5 .5 .4 1 1	.7 1.1 1 2 1.8		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Fritzlär Gudensberg Niederstein	68.000
176390	STRUK: Strukt. Bett Ufer im Bereich Gleichener Mühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	42892_ab_137	42892_ab_149	1	1.3	2	Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Fritzlär Gudensberg	20.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



534009

Maßnahmen für die Gemeinde: Fronhausen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62180	STRUK: Reakt. Auengewässer: Lahn, Anschluss Bellnhäuser Altarm	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	umgesetzt	258_ab_1058	258_ab_1062	.3	.5		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifegradzuständen (Altwässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Fronhausen	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63248	STRUK: Reakt. Auengewässer: Lahn, Altarm Schenkenwäldchen, Bellnhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_1063	258_ab_1069	.6	.7		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Fronhausen Weimar (Lahn)	200.000
151948	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, Kreisgrenze bis Wehr Steinmühle, Cappel	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258_ab_1034	258_ab_1151	8	11.8			Kommune Verband	Fronhausen Marburg Weimar (Lahn)	3.200.000
155496	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, oberhalb Wissmarer See, Wettenberg bis Schloß Friedelhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258_ab_953	258_ab_1032	3.5	8			Kommune Verband	Lollar Wettenberg Fronhausen	1.400.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155504	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, oberhalb Wissmarer See, Wettenberg bis Schloss Friedelhausen , Kreisgrenze	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_953	258_ab_1032	3.5	8			Kommune Verband	Lollar Wettenberg Fronhausen	375.000
169150	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, Kreisgrenze bis Wehr Steinmühle, Cappel	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_1034	258_ab_1151	7.4	11.8			Kommune Verband	Fronhausen Marburg Weimar (Lahn)	750.000
169154	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, Reaktivierung Altarm Schenkenwäldchen, Fronhausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in Umsetzung	258_ab_1063	258_ab_1069	.6	.7			Kommune Verband	Fronhausen Weimar (Lahn)	250.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60748	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Zwester Ohm, Rampe in Höhe Kreisstraße K61 bei Bellhäuser Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258334_ab_07	258334_ab_07			1		Kommune Verband	Fronhausen	0
60762	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Zwester Ohm, Wehr der Hassenhäuser Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	258334_ab_23	258334_ab_23			1		Kommune Verband	Fronhausen	180.000
60774	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Zwester Ohm, 4 Hindernisse oberhalb Hassenhausen bis Hachborn	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	258334_ab_72 258334_ab_54 258334_ab_39 258334_ab_38	258334_ab_72 258334_ab_54 258334_ab_39 258334_ab_38			1 1 1 1		Kommune Verband	Ebsdorfergrund Fronhausen	40.000
60838	*FL: Bereitst. Flächen: Zwester Ohm, von Mündung in die Lahn bis oberhalb Hassenhausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	258334_ab_1	258334_ab_32	2	3.2			Kommune Verband	Fronhausen	120.000
60842	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Zwester Ohm, von Mündung in die Lahn bis oberhalb Hassenhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	genehmigt / zugelassen	258334_ab_1	258334_ab_27	.5	2.7			Kommune Verband	Fronhausen	20.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60846	FL: Korridor: Zwester Ohm, von oberhalb Hassenhausen bis Hachborn	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	258334_ab_32	258334_ab_69	2	3.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Ebsdorfergrund Fronhausen	80.000
172474	STRUK: nat. Sohlage: Zwester Ohm, unterhalb von Erbenhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	genehmigt / zugelassen	258334_ab_39	258334_ab_42	.3	.4		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Fronhausen	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172476	STRUK: nat. Sohlage: Zwester Ohm, zwischen Erbenhausen und Hachborn	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	258334_ab_43	258334_ab_69	1	2.7		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Ebsdorfergrund Fronhausen	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59796	STRUK: nat. Sohlage: Salzböde, bei KA Etzelmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	umgesetzt	25834_ab_83	25834_ab_86	.3	.4		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Fronhausen Lohra	84.000
60404	*FL: Bereitst. Flächen: Salzböde, von Etzelmühle, Lohra-Damm bis Gemeindegrenze Lohra/Gladenbach bei Mappesmühle	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	25834_ab_85	25834_ab_139	4.8	5.5			Kommune Verband	Fronhausen Gladenbach Lohra	220.000
151906	*FL: Bereitst. Flächen: Salzböde, von Kreisgrenze bis Etzelmühle, Lohra-Damm	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25834_ab_67	25834_ab_85	1.5	1.9			Kommune Verband	Fronhausen Lohra	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
151910	*STRUK: Entw. naturm. Strukt: Salzböde, von Kreisgrenze bis Etzelmühle, Lohra-Damm	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25834_ab_67	25834_ab_85	.5	1.9			Kommune Verband	Fronhausen Lohra	45.000
159856	*STRUK: Entw. naturm. Strukt, Salzböde, von Etzelmühle, Lohra-Damm bis Gemeindegrenze Lohra/Gladenbach bei Mappesmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	genehmigt / zugelassen	25834_ab_85	25834_ab_139	2.5	5.5			Kommune Verband	Fronhausen Gladenbach Lohra	216.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



631009

Maßnahmen für die Gemeinde: Fulda

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69274	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	42_ab_1830	42_ab_1860	1	3.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Fulda	400.000
69286	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42_ab_1706 42_ab_1775 42_ab_1837 42_ab_1877	42_ab_1706 42_ab_1775 42_ab_1837 42_ab_1877			1 1 1 1		Privater Träger	Fulda	140.000
69288	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	42_ab_1746	42_ab_1746			1	wird zu 46 % von der Stadt Fulda(Förderung Land) bezahlt als Eigentümer eines der beiden Wehre.	Privater Träger	Fulda	173.000
69290	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	42_ab_1743	42_ab_1745		.3	1		Kommune Verband	Fulda	35.000
69294	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42_ab_1885	42_ab_1887		.3	1		Kommune Verband	Fulda	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
151478	STRUK: Aufwert. Rückst.: Fulda, Fuldamühle Hemmen VB	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	42_ab_1681 42_ab_1677	42_ab_1685 42_ab_1681	.4 .4	.5 .5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstauabschnitten ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Schlitz Fulda	120.000
151496	*FL: Bereitst. Flächen FD	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42_ab_1687 42_ab_1801 42_ab_1874	42_ab_1777 42_ab_1829 42_ab_1902	2.5 .8 .9	9.1 2.9 2.9			Kommune Verband	Eichenzell Fulda	160.000
159020	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	42_ab_1687 42_ab_1801 42_ab_1874	42_ab_1777 42_ab_1829 42_ab_1902	1.7 .3 .7	9.1 2.9 2.9		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Eichenzell Fulda	337.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
159028	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	42_ab_1788	42_ab_1794	.6	.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufgräben, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Fulda	75.000
65086	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4226_ab_50 4226_ab_57 4226_ab_99 4226_ab_106 422_ab_1 422_ab_54 4222_ab_47 42254_ab_32	4226_ab_50 4226_ab_57 4226_ab_99 4226_ab_106 422_ab_1 422_ab_54 4222_ab_47 42254_ab_32			1 1 1 1 1 1 1 1		Privater Träger	Eichenzell Flieden Fulda Neuhof	200.000
65220	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	422_ab_1 422_ab_44 42252_ab_19	422_ab_19 422_ab_50 42252_ab_49	.6 .2 1	1.9 .7 3.1			Kommune Verband	Eichenzell Fulda Neuhof	72.000
174708	SOPQ: Unters. Sachverhalt_Erhöhte Ammoniumgehalte in der Fliede	Sonstige Maßnahmen Punktquellen	SOPQ: Unters. Sachverhalt	Vorschlag	422_ab_4	422_ab_174	16	17.1		Das HLOG hat durch Messungen in den Jahren 2010 bis 2012 erhöhte Ammoniumgehalte in der Fliede nachgewiesen. Sachverhaltsermittlung ist erforderlich! (10 KA und MWE-Einleitungen)	Land	Eichenzell Flieden Fulda Neuhof	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67132	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42322_ab_10	42322_ab_10			1		Privater Träger	Fulda	25.000
67134	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4232_ab_8 42322_ab_4 423222_ab_6	4232_ab_46 42322_ab_6 423222_ab_27		3.9 .3 2.2	3 1 3		Kommune Verband	Fulda	140.000
67174	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	423222_ab_2 42322_ab_35 4232_ab_29 4232_ab_2	423222_ab_32 42322_ab_64 4232_ab_52 4232_ab_20	1 1 .8 .6	3.1 3 2.4 1.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Fulda Neuhof	136.000
67182	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4232_ab_47 423222_ab_34	4232_ab_52 423222_ab_39	.2 .3	.6 .6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Fulda Neuhof	200.000
168856	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K), Objektnummern 99142	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	42322_ab_4	42322_ab_6		.3	1		Kommune Verband	Fulda	20.000
168860	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K), ObjektNr.99145	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	423222_ab_6	423222_ab_27		2.2	1	Brett in der Saurode bei Reunhards	Kommune Verband	Fulda	20.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633008

Maßnahmen für die Gemeinde: Fuldabrück

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61060	BWSTR: Entw.-streifen(K)	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entw.-streifen	Vorschlag	42_ab_326 42_ab_358 42_ab_372 42_ab_377 42_ab_402 42_ab_417	42_ab_341 42_ab_360 42_ab_377 42_ab_387 42_ab_408 42_ab_422	.5 .2 .5 1 .5 .5	1.6 .3 .6 1.1 .7 .6			Bund	Baunatal Fuldaabrück	480.000
61074	STRUK: Entf. Sicherung(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	42_ab_402 42_ab_417 42_ab_326 42_ab_342 42_ab_358 42_ab_367 42_ab_372 42_ab_377 42_ab_388	42_ab_408 42_ab_422 42_ab_341 42_ab_362 42_ab_360 42_ab_375 42_ab_377 42_ab_387 42_ab_399	.5 .5 .5 1 .2 .8 .5 1 .5	.7 .6 1.6 2.1 .3 .9 .6 1.1 1.2		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Bund	Baunatal Fuldaabrück	440.000
61094	FL: Korridor(K)	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	42_ab_331 42_ab_342 42_ab_367 42_ab_388	42_ab_335 42_ab_362 42_ab_375 42_ab_399	.4 1 .8 .5	.5 2.1 .9 1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Fuldaabrück	625.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61150	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	42_ab_342 42_ab_367 42_ab_388	42_ab_362 42_ab_375 42_ab_399	1 .8 .5	2.1 .9 1.2		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Fuldaabrück	345.000
61170	STRUK: Reakt. Auengewässer, umgesetzt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	umgesetzt	42_ab_398	42_ab_401	.3	.4		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Fuldaabrück	75.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61176	FL: Korridor(K); Altarm, Gem. Dittershausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	umgesetzt	42_ab_335	42_ab_337	.25	.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Fulda	50.000
61182	STRUK: Strukt. Bett Ufer(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	42_ab_335	42_ab_337	.25	.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Fulda	50.000
61188	STRUK: Anlage Auengewässer(K), umgesetzt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	42_ab_335	42_ab_337	.2	.3		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Fulda	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69556	HIND: Fischaufstieg, WKA Neue Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	in (Umsetzungs-)Planung	42_ab_333	42_ab_333			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Fulda	125.000
69562	HIND: Fischschutz, WKA Neue Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	42_ab_333	42_ab_333			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzzeineinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stauvorrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Kommune Verband	Fulda	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
158666	STRUK: Anlage Auengewässer, Sperrsedlung Bergshausen, umgesetzt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	42_ab_342	42_ab_362	.14	2.1		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Fulda	111.000
168462	HIND: Fischabstieg; WKA Neue Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	42_ab_333	42_ab_333			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Fulda	40.000
176540	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	42_ab_326 42_ab_358 42_ab_372 42_ab_377 42_ab_402	42_ab_341 42_ab_360 42_ab_377 42_ab_387 42_ab_408	.5 .2 .2 1 .6	1.6 .3 .6 1.1 .7			Bund	Fulda	250.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
176568	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	42_ab_342	42_ab_362	.86	2.1		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Fulda	366.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633009

Maßnahmen für die Gemeinde: Fuldatal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
149626	BWSTR: Entw.-streifen (ID_alt 58730, LK KS)	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entw.-streifen	Vorschlag	42_ab_54 42_ab_84 42_ab_144	42_ab_69 42_ab_95 42_ab_154	1 1 1	1.6 1.2 1.1			Bund	Kassel Fuldata Gutsbezirk Reinhardswald	450.000
149656	BWSTR: Entfernung Uferverbau (ID_alt 58748 LK KS)	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	42_ab_54 42_ab_84 42_ab_144	42_ab_69 42_ab_95 42_ab_154	1 1 1	1.6 1.2 1.1			Bund	Kassel Fuldata Gutsbezirk Reinhardswald	300.000
149686	STRUK: Entf. Sicherung (ID_alt 58772 LK KS)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	42_ab_54 42_ab_84 42_ab_144 42_ab_97 42_ab_171	42_ab_69 42_ab_95 42_ab_154 42_ab_103 42_ab_174	1 1 1 .5 .3	1.6 1.2 1.1 .7 .4		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Bund	Kassel Fuldata Gutsbezirk Reinhardswald	304.000
149706	FL: Korridor (ID_alt 58816 LK KS)	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	42_ab_54 42_ab_97 42_ab_171	42_ab_69 42_ab_103 42_ab_174	.5 .5 .3	1.6 .7 .4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Kassel Fuldata Gutsbezirk Reinhardswald	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
149750	STRUK: Anlage Auengewässer (ID_alt 58836 LK KS)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	42_ab_54 42_ab_180	42_ab_69 42_ab_183	.5 .3	1.6 .4		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Kassel Fuldata Gutsbezirk Reinhardswald	540.000
149774	STRUK: Strukt. Bett Ufer (ID_alt 58848 LK KS)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	42_ab_97 42_ab_171	42_ab_103 42_ab_174	.5 .3	.7 .4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufirinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bepflanzung, Kleingarten etc.)	Bund	Kassel Fuldata	100.000
149786	HIND: Fischaufstieg (ID_alt 58882LK KS)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	42_ab_73 42_ab_155	42_ab_75 42_ab_155		.3 .1	1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Kassel Fuldata	3.500.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57210	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	42992_ab_6 42992_ab_32	42992_ab_19 42992_ab_59		1.4 2.8	10 4	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Espenau Fuldata	196.000
57224	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	42992_ab_6	42992_ab_22	.15	1.7		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Fuldata	45.000
57268	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42992_ab_33 42992_ab_74	42992_ab_59 42992_ab_84	.35 .15	2.7 1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Espenau Fuldata	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52136	HIND: Rückbau Querbauw.; Gem. Knickhagen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	42994_ab_1	42994_ab_28		2.8	19	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Fuldata Immenhausen	570.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



431007

Maßnahmen für die Gemeinde: Fürth

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53190	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Schlierbach-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	23942_ab_1 23942_ab_37 23942_ab_66	23942_ab_34 23942_ab_63 23942_ab_99	1.3 1.3 1.4	3.4 2.7 3.4		"Schlierbach", Nebengewässer Obere Weschnitz	Kommune Verband	Fürth Lindenfels	1.000.000
53198	*FL: Bereitst. Flächen - Grunderwerb Schlierbach-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23942_ab_1 23942_ab_37 23942_ab_66	23942_ab_34 23942_ab_63 23942_ab_99	1.3 1.3 1.4	3.4 2.7 3.4		Schlierbach 23942	Kommune Verband	Fürth Lindenfels	800.000
54968	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Lörzenbach-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239434_ab_1	239434_ab_37	1	3.7		Lörzenbach (239434) Nebengewässer der Weschnitz	Kommune Verband	Fürth Rimbach	250.000
54972	*FL: Bereitst. Flächen - Grunderwerb Lörzenbach-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239434_ab_1	239434_ab_37	1	3.7		Lörzenbach (239434), Nebengewässer "Obere Weschnitz	Kommune Verband	Fürth Rimbach	200.000
55432	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Lörzenbach-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239434_ab_1	239434_ab_69		6.9	26	Wanderhinder-nisse im Lörzenbach (239434), Nebengewässer der "Oberen Weschnitz"	Kommune Verband	Fürth Heppenheim (Bergstraße) Rimbach	962.000
55448	STRUK: Aufwert. Restrikt. - Lörzenbach-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	239434_ab_1	239434_ab_69	.23	6.9		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Fürth Heppenheim (Bergstraße) Rimbach	69
55484	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Schlierbach-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23942_ab_1	23942_ab_75		7.5	12	Schlierbach (23942), Nebengewässer der "Oberen Weschnitz"	Kommune Verband	Fürth Lindenfels	240.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58278	*STRUK: Entw. naturn. Strukt -Obere Weschnitz-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2394_ab_380 2394_ab_427 2394_ab_473 2394_ab_517 2394_ab_558	2394_ab_424 2394_ab_460 2394_ab_496 2394_ab_552 2394_ab_590	2.5 1.5 1 1.5 1.5	4.5 3.4 2.4 3.6 3.3			Kommune Verband	Birkenau Fürth Grasellenbach Mörtenbach Rimbach	2.000.000
161618	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Obere Weschnitz-Gemarkung Brombach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2394_ab_551	2394_ab_553	.2	.3	2	Als Kompensationsmaßnahme für den Ausbau der B 460 zwischen Fürth-Brombach und Fürth-Leberbach wurden insgesamt 11 Wanderhindernisse umgestaltet. Davon sind 7 Wanderhindernisse durchgängig, 2 sind weiterhin als aufwärts unpassierbar einzustufen.	Kommune Verband	Fürth	6.000
161622	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Obere Weschnitz-Gemarkung Weschnitz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2394_ab_555	2394_ab_579	2.4	2.5	5	Als Kompensationsmaßnahme für den Ausbau der B 460 zwischen Fürth-Brombach und Fürth-Leberbach wurden insgesamt 11 Wanderhindernisse umgestaltet. Davon sind 7 Wanderhindernisse durchgängig, 2 sind weiterhin als aufwärts unpassierbar einzustufen.	Kommune Verband	Fürth Grasellenbach	38.000
161628	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Obere Weschnitz-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2394_ab_362 2394_ab_554 2394_ab_580	2394_ab_539 2394_ab_555 2394_ab_584	17.7 .1 .4	17.8 .2 .5	21 2 3		Kommune Verband	Birkenau Fürth Grasellenbach Mörtenbach Rimbach	735.000
162298	*FL: Bereitst. Flächen - Obere Weschnitz-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2394_ab_380 2394_ab_427 2394_ab_473 2394_ab_517 2394_ab_558	2394_ab_424 2394_ab_460 2394_ab_496 2394_ab_552 2394_ab_590	2.5 1.5 1 1.5 1.5	4.5 3.4 2.4 3.6 3.3			Kommune Verband	Birkenau Fürth Grasellenbach Mörtenbach Rimbach	1.450.000
162356	HIND: Anbindung Nebengew. - Schlierbach-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	umgesetzt	2394_ab_501	2394_ab_502		.2	1	Anbindung des Schlierbachs an die Weschnitz durch Beseitigung eines Wanderhindernisses im Mündungsbereich (Schlierbach/Ellenbach) durch den GVB; Beseitigung des Absturzes und fachgerechte Anrampung	Kommune Verband	Fürth	5.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
162358	HIND: Anbindung Nebengew. - Obere Weschnitz-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2394_ab_393	2394_ab_522		13		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Birkenau Fürth Mörlenbach Rimbach	60.000
52418	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24742_ab_42 24742_ab_68 24742_ab_94 247424_ab_1 247424_ab_21 247424_ab_72	24742_ab_67 24742_ab_93 24742_ab_120 247424_ab_20 247424_ab_45 247424_ab_114	1.2 1.1 1.1 .8 1 1.7	2.6 2.6 2.7 2 2.5 4.3			Kommune Verband	Fürth Grasellenbach Mossautal Reichelsheim (Odenwald)	417.500
52432	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24742_ab_42 24742_ab_68 24742_ab_94 247424_ab_1 247424_ab_21 247424_ab_72	24742_ab_67 24742_ab_93 24742_ab_120 247424_ab_20 247424_ab_45 247424_ab_114	1 .9 .9 .7 .9 1.5	2.6 2.6 2.7 2 2.5 4.3			Kommune Verband	Fürth Grasellenbach Mossautal Reichelsheim (Odenwald)	1.003.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440009

Maßnahmen für die Gemeinde: Gedern

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66316	STRUK: Strukt. Bett Ufer 3 Abschnitte 113-116, 133-152, 161-198	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24864_ab_113 24864_ab_133 24864_ab_161	24864_ab_116 24864_ab_152 24864_ab_198	.4 1.6 2.9	.4 2 3.8	2	Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Gedern Ortenberg	612.500
66328	FL: Randstreifen Abschnitt 133-152, 161-198	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24864_ab_133 24864_ab_161	24864_ab_152 24864_ab_198	1.6 3.3	2 3.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Gedern Ortenberg	294.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66346	HIND: Umgestalt. von 5 Durchlässen zwischen Gelnhaar und Wenings	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	24864_ab_173	24864_ab_183		1.1	5	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Gedern Ortenberg	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64188	oberer Seemenbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24866_ab_253 24866_ab_177 24866_ab_221 24866_ab_284	24866_ab_278 24866_ab_186 24866_ab_244 24866_ab_296	2.5 .9 2.3 1.2	2.6 1 2.4 1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Büdingen Gedern Kefenrod	414.000
64194	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	24866_ab_183 24866_ab_208 24866_ab_218 24866_ab_222 24866_ab_243 24866_ab_245 24866_ab_272 24866_ab_281 24866_ab_295 24866_ab_297	24866_ab_183 24866_ab_208 24866_ab_218 24866_ab_222 24866_ab_243 24866_ab_245 24866_ab_272 24866_ab_281 24866_ab_295 24866_ab_297			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Büdingen Gedern Kefenrod	50.000
158576	Mittel-Seemen HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	24866_ab_300 24866_ab_300	24866_ab_300 24866_ab_300			1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Gedern	37.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



439004

Maßnahmen für die Gemeinde: Geisenheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56120	HIND: Anbindung Nebengew., Scharfgraben - Beratung M4 Anbindung Scharfgraben	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	umgesetzt	2534_ab_37	2534_ab_37	.1	.1		Beratung Maßnahmenvorschlag M4 Anbindung Scharfgraben: kein Vorschlag notwendig	Kommune Verband	Geisenheim	0
155576	*HIND: Herst. lin. Durchg. [Alte ID 56124] - Sohlrampe ID 50527 - Beratung M5 Wehr Schamari-Mühle I	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2534_ab_26	2534_ab_26			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M5 Wehr Schamari-Mühle I: 1: Rückbau Wehrkörper; 2: Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage.	Kommune Verband	Geisenheim	110.000
174392	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Beratung M1 Nassauer Gestück bei Stephanshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	2534_ab_76	2534_ab_78	.3	.3		Beratung Maßnahmenvorschlag M1 Nassauer Gestück bei Stephanshausen: 1: Entfernen des Nassauer Gestücks auf 300 m Länge; 2: Schaffung eines 10 m breiten Gewässerentwicklungstreifen (vor allem linksseitig wegen Umfeldnutzung) 3: Entfernen der Ufersicherung und Sicherung durch Bewuchs.	Kommune Verband	Geisenheim	60.000
174396	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M2 Marienthal Verrohrung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2534_ab_49	2534_ab_49	.1	.1		Beratung Maßnahmenvorschlag M2 Marienthal Verrohrung: 1: Ersatz der Verrohrung durch breites Kastenprofil mit rauer Sohle; 2: Offenlegung des Gewässers auf wenigen Metern.	Kommune Verband	Geisenheim	88.000
174400	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M3 Marienthal Feuerwehrtour Hotel	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2534_ab_48	2534_ab_48	.015	.1		Beratung Maßnahmenvorschlag M3 Marienthal Feuerwehrtour Hotel: 1: Verrohrung auf 6,0 m durch Kastenprofil ersetzen; 2: Offenlegung von 6,0 m Gewässerlauf; 3: Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage auf 30 m Länge; 4: Entfernung der rechtsseitigen Uferbefestigung auf 20 m Länge.	Kommune Verband	Geisenheim	41.000
174404	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M6 Wehr Schamari-Mühle II	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2534_ab_24	2534_ab_24		.1	1	Beratung Maßnahmenvorschlag M6 Wehr Schamari-Mühle II: 1: Rückbau Wehrkörper 2: Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage.	Kommune Verband	Geisenheim	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56184	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2538_ab_13 2538_ab_47 253816_ab_1	2538_ab_28 2538_ab_56 253816_ab_7	1.6 1 .8	1.6 1 .7			Kommune Verband	Geisenheim Rüdesheim am Rhein	315.000
73398	HIND: Anbindung Nebengew. - Beratung M20 Mündungsbereich	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Beratung	2538_ab_1	2538_ab_2	.2	.2		Beratung Maßnahmenvorschlag M20 Mündungsbereich: 1: Rückbau Querbauwerk: Umgestaltung der Stegbachmündung entlang einer Buhne; 2: Auenverträgliche Nutzung: Entsiegelung im Bereich der Gewässeraue; 3: Rückbau Brückenbauwerk.	Kommune Verband	Geisenheim	80.000
155872	*HIND: Herst. lin. Durchg. [Alte ID 56212] - Absturztreppe ID 50510	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2538_ab_13	2538_ab_13			1		Kommune Verband	Geisenheim	35.000
155874	*HIND: Herst. lin. Durchg. [Alte ID 56212] Absturz ID 50511	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2538_ab_11	2538_ab_11			1		Kommune Verband	Geisenheim	35.000
173896	STRUK: Aufwert. Restrikt. [alte ID 56208 - GESIS 10]	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2538_ab_10	2538_ab_10	.1	.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Geisenheim	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
173904	STRUK: Aufwert. Restrikt. [alte ID 56208 - GESIS 9] Offenlegung im Kirchspiel	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	2538_ab_9	2538_ab_9	.1	.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Geisenheim	40.000
173908	STRUK: Aufwert. Restrikt. [alte ID 56208] - Beratung M19 Unterlauf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Beratung	2538_ab_2	2538_ab_7	.6	.6		Beratung Maßnahmenvorschlag M19 Unterlauf: 1: Entfernung von Sicherungen: Ersatz durch naturnahe, ingenieurbioologische Ufer- und Sohlenbefestigung 2: Aufwertung von Sohle/Ufer in Restriktionsbereichen: Strukturaufwertungen in Durchlässen und Verrohrungen.	Kommune Verband	Geisenheim	300.000
174220	*HIND: Herst. lin. Durchg. Teich im HS - Beratung M1 Waldteich	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2538_ab_69	2538_ab_70	.1	.2	2	Beratung Maßnahmenblatt Nr. 1: Herstellung lineare Durchgängigkeit, punktuell 1: Öffnung Verrohrung: Einlaufrohr (Fallhöhe 0,5 m) entfernen, Sohlgefälle vor dem Teich angleichen; 2: Ablaufscharte in Teichdamm erstellen (damit Wasserspiegel um ca. 0,1 m gesenkt wird); naturnahe Neuprofilierung des Ablaufgewässers; 3: Öffnung Verrohrung: Ablaufrohr entfernen; Sohlgefälle auf ca. 20 m angleichen;	Kommune Verband	Geisenheim	15.000
174224	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Beratung M2 Wald bei Waldteich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	2538_ab_64	2538_ab_75	1.1	1.2		Beratung Maßnahmenblatt Nr. 2: 1: Auenverträgliche Nutzung: Entfichtung (Fichten, Douglasien) auf ca. 500m unterhalb des Waldteiches im Auenbereich (ca. 1 ha) 2: Auenverträgliche Nutzung: Entfichtung (Fichten, Douglasien) auf ca. 600m oberhalb des Waldteiches im Auenbereich (ca. 1 ha)	Kommune Verband	Geisenheim	75.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174228	*HIND: Herst. lin. Durchg. [Alte ID 56212 & 155870] - Beratung M3 Offermann Teich - WD 51656	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2538_ab_61	2538_ab_61			1	Beratung Maßnahmenblatt Nr. 3: 1: Öffnung der Verrohrung: Einlaufbauwerk (Fallhöhe 1,0 m) entfernen, Sohlfälle angleichen. 2: Forstweg im Teichbereich verlegen, alten Weg entfernen 3: Anlage eines neuen Gewässerverlaufs: Ablaufscharte in Teichdamm erstellen (damit Wasserspiegel um ca. 0,1 m gesenkt wird); naturnahe Neuprofilierung des Ablaufgewässers; 4: geringe Gehölzentnahme am Deichfuß; 5: Entfernung von Sicherungen: Betonplatten u. -becken entfernen 6: Umgestaltung des Durchlasses: Wegdurchlass aufbrechen; Rohr entfernen; Gewässer auf 0,8 m aufweiten; mit Betonplatte abdecken.	Kommune Verband	Geisenheim	190.000
174230	*HIND: Herst. lin. Durchg. [Alte ID 56212 & 155870] - Beratung M1 Verrohrung mit Absturz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2538_ab_69	2538_ab_69			1		Kommune Verband	Geisenheim	5.000
174234	*HIND: Herst. lin. Durchg. [Alte ID 56212 & 155870] - Beratung M12 Fischteich Sommerau	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2538_ab_28	2538_ab_28			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M12 Fischteich Sommerau: 1: Ökologisch begründeter Mindestwasserabfluss: Neufestlegung der Wehrkrone, da Mindestwasserführung in Trockenzeiten unzureichend, Ablaufquerschnitt vergrößern. 2: Errichtung/Umbau Fischaufstieg: Einbau passierbarer Sohlriegel auf 40 m Länge unterhalb des Wehres und Angleichen des Sohlfalles. 3: Entfernung von Sicherungen: Ufer- und Sohlenverbau auf 10 m entfernen.	Kommune Verband	Geisenheim	55.000
174250	*HIND: Herst. lin. Durchg. [Alte ID 56212 & 155870] - Beratung M13 Heidestraße	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2538_ab_22	2538_ab_22			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M13 Heidestraße: 1: Rückbau Querbauwerk. 2: Entfernung von Sicherungen: Ersatz durch naturnahe, ingenieurbio-logische Ufer- und Sohlenbefestigung. 3: Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage.	Kommune Verband	Geisenheim	20.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174252	*HIND: Herst. lin. Durchg. [Alte ID 56212 & 155870] - Beratung M14 Brunnenstraße	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2538_ab_19	2538_ab_19			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M14 Brunnenstraße: 1: Rückbau Querbauwerk. 2: Entfernung von Sicherungen: Ersatz durch naturnahe, ingenieurbio-logische Ufer- und Sohlenbefestigung. 3: Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage.	Kommune Verband	Geisenheim	24.000
174254	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M4 Wegespinne	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2538_ab_55	2538_ab_55	.02	.1	1	Beratung Maßnahmenvorschlag M4 Wegespinne: 1: Umgestaltung Durchlass: Straßendurchlass (12 m lang) entfernen; naturnahe Neuprofilierung des Blaubaches auf 1 m Breite und 15 m Länge; Betonplatte (10x2x0,3m) als Wegüberführung; 2: Auenverträgliche Bewirtschaftung: Entfichtung (Fichten, Douglasien) auf ca. 150m im Bereich der Wegespinne im Auenbereich (ca. 0,3 ha).	Kommune Verband	Geisenheim	52.000
174258	*STRUK: Entw. natur. Strukt - Beratung M5 Waldrand oberhalb Nothgottes	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Beratung	2538_ab_48	2538_ab_54	.7	.7		Beratung Maßnahmenvorschlag M5 Waldrand oberhalb Nothgottes: 1: Auenverträgliche Bewirtschaftung: Durchforstung der Waldaue (ca. 0,7 ha) 2: Auenverträgliche Bewirtschaftung: Auf den Stock- Setzen der Erlen.	Kommune Verband	Geisenheim Rüdesheim am Rhein	30.000
174262	*STRUK: Entw. natur. Strukt [Alte ID 56200]	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	2538_ab_47	2538_ab_56	1	1			Kommune Verband	Geisenheim Rüdesheim am Rhein	250.000
174278	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M6 Nothgottes Weg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2538_ab_48	2538_ab_48	.1	.1	2	Beratung Maßnahmenvorschlag M6 Nothgottes Weg: 1: Umgestaltung Durchlass: Straßendurchlass (11 m lang, ID-Nr. 50504),entfernen; naturnahe Neuprofilierung des Blaubaches auf 1 m Breite und 12 m Länge; Betonplatte (10x3x0,3m) als Wegüberführung 2: Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage: Betonsohle und Uferverbau entfernen (Wanderhindernisdatenbank ID-Nr. 50503); naturnahe Neuprofilierung des Blaubachs auf 1 m Breite und 10 m Länge; Ableitung zum Feuerlöschteich erhalten.	Kommune Verband	Geisenheim Rüdesheim am Rhein	49.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174306	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M11 Feuerlöschteich Nonnenmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2538_ab_37	2538_ab_37	0	.1		Beratung Maßnahmenvorschlag M11 Feuerlöschteich Nonnenmühle 1: Entfernen des Feuerwehrtisches in der Gewässerparzelle und Verlegung auf das benachbarte, private Grundstück.	Kommune Verband	Geisenheim	28.000
174310	STRUK: Aufwert. Restrikt. - Beratung M15 Mittellauf, Kleingärten	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Beratung	2538_ab_13	2538_ab_28	1.6	1.6		Beratung Maßnahmenvorschlag M15 Mittellauf, Kleingärten: Auf die Gewässerparzelle beschränkt: 1: Vermessung der Gewässerparzelle als Maßnahmenraum. 2: Aufwertung von Sohle/Ufer in Restriktionsbereichen auf ca.1 km Länge. 3: Entfernung von Sicherungen.	Kommune Verband	Geisenheim	172.800
174314	STRUK: Aufwert. Restrikt. [alte ID 56208 & 173900] - Beratung M16 Geröllfang	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	2538_ab_13	2538_ab_13	.1	.1		Beratung Maßnahmenvorschlag M16 Geröllfang: Planung durch Ing.-Büro Hofmann (Galaplan); in Umsetzung: Herbst 2013 1: Rückbau Querbauwerk. 2: Entfernung von Sicherungen: Ersatz durch naturnahe, ingenieurbioologische Ufer- und Sohlenbefestigung; 3: Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage: Sohlgleite mit Querriegeln.	Kommune Verband	Geisenheim	15.450.000
174318	STRUK: Aufwert. Restrikt. [alte ID 56208 & 173900] - Beratung M17 Einleitung RüB Ehrenfriedhof	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	2538_ab_11	2538_ab_11	.1	.1		Beratung Maßnahmenvorschlag M17 Einleitung RüB Ehrenfriedhof: Ausführungsplanung Schmitt-Bregas (Umsetzung Herbst 2013) 1: Rückbau Querbauwerk. 2: Entfernung von Sicherungen: Ersatz durch naturnahe, ingenieurbioologische Ufer- und Sohlenbefestigung. 3: Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage.	Kommune Verband	Geisenheim	12.600.000
174322	STRUK: Aufwert. Restrikt. - Beratung M18 Forschungsanstalt Geisenheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Beratung	2538_ab_9	2538_ab_9	.03	.1		Beratung Maßnahmenvorschlag M18 Forschungsanstalt Geisenheim: 1: Öffnung Verrohrung: Offenlegung des Stegbaches auf 12 m; 2: Anbindung an bestehende Verrohrung und strukturelle Aufwertung Restriktionsbereich; 3: Entfernung von Sicherungen: Ersatz durch naturnahe, ingenieurbioologische Ufer- und Sohlenbefestigung auf 12 m.	Kommune Verband	Geisenheim	110.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73322	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	2_ab_5020 2_ab_5030 2_ab_5140 2_ab_5154 2_ab_5207 2_ab_5220 2_ab_5262	2_ab_5026 2_ab_5062 2_ab_5184 2_ab_5159 2_ab_5213 2_ab_5241 2_ab_5269	.6 3.2 4.4 .9 .6 2.1 .7	.7 3.3 4.5 .6 .7 2.2 .8		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Wiesbaden Eltville am Rhein Geisenheim Oestrich- Winkel Rüdesheim am Rhein	120.000
73338	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	2_ab_5020 2_ab_5030 2_ab_5140 2_ab_5207 2_ab_5220	2_ab_5026 2_ab_5062 2_ab_5184 2_ab_5213 2_ab_5241	.6 3.2 4.4 .6 2.1	.7 3.3 4.5 .7 2.2		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Wiesbaden Eltville am Rhein Geisenheim Oestrich- Winkel	0
73354	BWSTR: Optimierung Buhnen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Optimierung Buhnen	Vorschlag	2_ab_5244	2_ab_5261	1.7	1.8		Verzicht auf das Verfüllen von Buhnenfeldern; Absenken von Buhnenrücken bzw. Zulassen von Durchrissen; Ökologische Aufwertung der Buhnenfelder/Längsbauwerke durch modifizierte Gestaltung des Buhnenkörpers/der Längsbauwerke; Im Bereich von Buhnen Rückbau d	Bund	Geisenheim Rüdesheim am Rhein	850.000
73382	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Vorschlag	2_ab_5004 2_ab_5045 2_ab_5094 2_ab_5140 2_ab_5207 2_ab_5220 2_ab_5269	2_ab_5011 2_ab_5062 2_ab_5105 2_ab_5184 2_ab_5213 2_ab_5241 2_ab_5277	.7 1.7 1.1 4.4 .6 2 .8	.8 1.8 1.2 4.5 .7 2.2 .9		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitate u.a.	Bund	Wiesbaden Eltville am Rhein Geisenheim Oestrich- Winkel Rüdesheim am Rhein Walluf	0



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435010

Maßnahmen für die Gemeinde: Gelnhausen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60172	zw. Rothenb. u. Gründau L. *STRUK: Entw. naturm. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Beratung	2478_ab_261 2478_ab_275	2478_ab_271 2478_ab_277	1 .2	1.1 .3			Kommune Verband	Gelnhausen Gründau	108.000
60296	Stadtgebiet-Gelnhausen- *STRUK: Entw. naturm. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Beratung	2478_ab_327	2478_ab_339	1.2	1.3			Kommune Verband	Gelnhausen	300.000
60306	Absturz-obh.-GN-*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2478_ab_386	2478_ab_386			1		Kommune Verband	Gelnhausen	35.000
60308	Absturz-obh.-GN-*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2478_ab_392	2478_ab_392			1		Kommune Verband	Gelnhausen	35.000
60364	Gelnhausen-FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2478_ab_340	2478_ab_362	2.2	2.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Gelnhausen Linsengericht	66.000
63154	Altarm Jägersecke *STRUK: Entw. naturm. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	2478_ab_380	2478_ab_383		.4			Kommune Verband	Gelnhausen	100.000
63160	Sohlschwellen 6 GN-Wirth. *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2478_ab_386 2478_ab_392 2478_ab_397 2478_ab_403 2478_ab_418 2478_ab_448	2478_ab_386 2478_ab_392 2478_ab_397 2478_ab_403 2478_ab_418 2478_ab_448			1 1 1 1 1 1		Land	Biebergemünd Gelnhausen Wächtersbach	156.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73980	*FL: Bereitst. Flächen; unterhalb Westspange Gelnhausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2478_ab_292	2478_ab_322	.3	3.1			Kommune Verband	Gelnhausen	150.000
73984	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; unterhalb Westspange Gelnhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2478_ab_292	2478_ab_322	.3	3.1			Kommune Verband	Gelnhausen	450.000
62054	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247856_ab_8	247856_ab_35	2.7	2.8	1		Kommune Verband	Gelnhausen Linsengericht	150.000
62058	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247856_ab_8	247856_ab_35	2.7	2.8	1		Kommune Verband	Gelnhausen Linsengericht	300.000
62062	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247856_ab_20	247856_ab_20			1		Kommune Verband	Gelnhausen	5.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



535005

Maßnahmen für die Gemeinde: Gemünden (Felda)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174084	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Felda, Wehr der Oberndorfer Mühle, Oberndorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	25824_ab_79	25824_ab_79			1		Privater Träger	Gemünden (Felda)	60.000
174088	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ohm, Massivsohlen abschnitt unterhalb von Burg Gemünden in Höhe Ziegelhütte	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2582_ab_354	2582_ab_354			1		Kommune Verband	Gemünden (Felda)	500
174096	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ortenröder Bach, von Mündung in die Felda bis oberhalb Elbenrod	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258248_ab_48 258248_ab_53 258248_ab_63 258248_ab_68 258248_ab_69 258248_ab_78 258248_ab_81 258248_ab_4 258248_ab_6 258248_ab_13 258248_ab_26 258248_ab_41	258248_ab_48 258248_ab_53 258248_ab_63 258248_ab_68 258248_ab_69 258248_ab_78 258248_ab_81 258248_ab_4 258248_ab_6 258248_ab_13 258248_ab_26 258248_ab_41			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Kommune Verband	Gemünden (Felda)	23.500	
174098	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ortenröder Bach, ehemaliges Wehr der Schlagmühle in Nieder-Gemünden	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258248_ab_8	258248_ab_8			1		Kommune Verband	Gemünden (Felda)	60.000
174100	*FL: Bereitst. Flächen: Ohm, von Feldwegequerung oberhalb von Wäldershausen bis oberhalb der Dicknertsmühle	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2582_ab_321 2582_ab_305 2582_ab_301	2582_ab_322 2582_ab_312 2582_ab_303	.1 .7 .2	.2 .8 .3			Kommune Verband	Gemünden (Felda) Homberg (Ohm)	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174110	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Ohm, von von Feldwegequer ung oberhalb von Wäldershausen bis Kirschgarten	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2582_ab_299 2582_ab_324 2582_ab_334 2582_ab_362 2582_ab_399 2582_ab_430	2582_ab_318 2582_ab_333 2582_ab_354 2582_ab_368 2582_ab_429 2582_ab_437	1 .5 1 .3 1.5 .3	2 1 2.1 .7 3.1 .8			Kommune Verband	Gemünden (Felda) Homburg (Ohm) Mücke	100.000
174128	*FL: Bereitst. Flächen: Felda, unterhalb der Hohlmühle, Schellhausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25824_ab_117	25824_ab_118	.1	.2			Kommune Verband	Feldatal Gemünden (Felda) Romrod	3.000
174132	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Felda, oberhalb Nieder- Gemünden bis K 48, Rülfenrod	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25824_ab_18	25824_ab_42	.8	2.5			Kommune Verband	Gemünden (Felda)	50.000
174154	*FL: Bereitst. Flächen: Ortenröder Bach, unterhalb der Schlagmühle	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258248_ab_2	258248_ab_4	.2	.3			Kommune Verband	Gemünden (Felda)	6.000
174158	*FL: Bereitst. Flächen: Ortenröder Bach, oberhalb von Elbenrod	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258248_ab_51	258248_ab_53	.2	.3			Kommune Verband	Gemünden (Felda)	6.000
174170	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Ortenröder Bach von Station 36 bis 87 (Elpenrod)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258248_ab_36 258248_ab_69	258248_ab_45 258248_ab_87	.5 1.1	1 1.9			Kommune Verband	Gemünden (Felda) Mücke	50.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



635012

Maßnahmen für die Gemeinde: Gemünden (Wohra)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64130	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	25828_ab_181 2582828_ab_1 258282_ab_8 258282_ab_37 258282_ab_62 258282_ab_75 2582824_ab_4	25828_ab_202 2582828_ab_18 258282_ab_35 258282_ab_60 258282_ab_69 258282_ab_98 2582824_ab_45	1 .8 1.2 1.5 .5 1 1.5	2.2 1.8 2.8 2.4 .8 2.4 4.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Gemünden (Wohra) Haina (Kloster)	450.000
64148	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	25828_ab_181 2582828_ab_1 258282_ab_8 258282_ab_37 258282_ab_62 258282_ab_75 2582824_ab_4	25828_ab_202 2582828_ab_18 258282_ab_35 258282_ab_60 258282_ab_69 258282_ab_98 2582824_ab_45	1 .8 1.2 1.5 .5 1 1.5	2.2 1.8 2.8 2.4 .8 2.4 4.2		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Gemünden (Wohra) Haina (Kloster)	300.000
64166	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	25828_ab_181 2582828_ab_1 258282_ab_8 258282_ab_37 258282_ab_62 258282_ab_75 2582824_ab_4	25828_ab_202 2582828_ab_18 258282_ab_35 258282_ab_60 258282_ab_69 258282_ab_98 2582824_ab_45	1 .8 1.2 1.5 .5 1 1.5	2.2 1.8 2.8 2.4 .8 2.4 4.2		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Gemünden (Wohra) Haina (Kloster)	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64196	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	25828_ab_209 258282_ab_2 258282_ab_34 258282_ab_69 2582824_ab_1 2582834_ab_24	25828_ab_216 258282_ab_5 258282_ab_37 258282_ab_75 2582824_ab_4 2582834_ab_25	.3 .2 .2 .3 .2 .2	.8 .4 .4 .7 .4 .2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Gemünden (Wohra) Haina (Kloster)	350.000
64302	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25828_ab_208 2582834_ab_20	25828_ab_208 2582834_ab_22		.1 .3	1 2		Kommune Verband	Gemünden (Wohra)	105.000
64328	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	2582834_ab_1 2582828_ab_1 258282_ab_1	2582834_ab_53 2582828_ab_65 258282_ab_61		5.3 6.5 6.1	13 23 21	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Gemünden (Wohra) Haina (Kloster)	1.140.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64346	HIND: Öffn. verrohrung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	Vorschlag	2582834_ab_1 2582828_ab_1 258282_ab_1	2582834_ab_53 2582828_ab_65 258282_ab_61		5.3 6.5 6.1	4 1 4	Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flnakerend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässersole.	Kommune Verband	Gemünden (Wohra) Haina (Kloster)	165.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64244	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	25828_ab_233 25828_ab_240 25828_ab_256 2582818_ab_2 2582818_ab_4 2582818_ab_17 7 2582818_ab_24	25828_ab_233 25828_ab_240 25828_ab_256 2582818_ab_2 2582818_ab_4 2582818_ab_17 2582818_ab_24		.1 .1 .1 .1 .1 .1 .1	1 1 1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Gemünden (Wohra)	140.000
64280	HIND: Öffn. verrohrung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	Vorschlag	2582818_ab_29	2582818_ab_44	1.5	1.6		Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flinakierend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässerdole.	Kommune Verband	Gemünden (Wohra)	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64356	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2582818_ab_31	2582818_ab_31	.1	.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Gemünden (Wohra)	12.000
64370	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	25828_ab_246	25828_ab_266	2	2.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Gemünden (Wohra) Haina (Kloster)	120.000
64400	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	25828_ab_246	25828_ab_266	2	2.1		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Gemünden (Wohra) Haina (Kloster)	8.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



433004

Maßnahmen für die Gemeinde: Gernsheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59436	HIND: Anbindung Nebengew. - Unterer Winkelbach-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	23954_ab_52	23954_ab_153		10.2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst "Sohlenabstürze", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Bensheim Einhausen Groß-Rohrheim Zwingenberg Alsbach-Hähnlein Gernsheim	45.000
62710	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Langer Graben-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2395492_ab_1 2395492_ab_3 3	2395492_ab_30 2395492_ab_61	1 1.1	3 2.9		"Langer Graben" (2395492), Seitengraben zum Unteren Winkelbach	Kommune Verband	Groß-Rohrheim Gernsheim	42.000
62720	*FL: Bereitst. Flächen - Langer Graben-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2395492_ab_1 2395492_ab_3 3	2395492_ab_30 2395492_ab_61	1 1.1	3 2.9			Kommune Verband	Groß-Rohrheim Gernsheim	126.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73712	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	23954_ab_1	23954_ab_14	1.3	1.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufgräben, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Gernsheim	50.000
73716	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	2395492_ab_1	2395492_ab_61	6	6.1		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Groß-Rohrheim Gernsheim	275.000
73720	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	2395492_ab_1	2395492_ab_61	6	6.1		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Groß-Rohrheim Gernsheim	275.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73724	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	23954_ab_1	23954_ab_2	.2	.2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Gernsheim	25.000
160496	*FL: Bereitst. Flächen - Unterer Winkelbach-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23954_ab_1	23954_ab_55	1.7	5.5			Kommune Verband	Gernsheim	300.000
160502	*FL: Bereitst. Flächen - Unterer Winkelbach-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	23954_ab_55	23954_ab_60	.5	.6			Kommune Verband	Gernsheim	100.000
160508	*FL: Bereitst. Flächen - Unterer Winkelbach-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23954_ab_60	23954_ab_81	.5	2.2			Kommune Verband	Einhausen Groß-Rohrheim Gernsheim	100.000
160532	*STRUK: Winkelbach Mündung GESIS 1-36	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in Umsetzung	23954_ab_1	23954_ab_36	3.5	3.6		Störsteine und Tothholzelemente	Kommune Verband	Gernsheim	346.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
160536	*STRUK: Reant oberhalb maria Einsiedel GESIS 55-60	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	23954_ab_55	23954_ab_60	.5	.6		Störsteine und Tothholzelemente	Kommune Verband	Gernsheim	33.000
160540	*STRUK: Renat II oberhalb maria Einsiedel GESIS 60-81	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	23954_ab_60	23954_ab_81	.5	2.2		Störsteine und Tothholzelemente	Kommune Verband	Einhausen Groß-Rohrheim Gernsheim	33.000
59434	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	239628_ab_1 239628_ab_66 239628_ab_137	239628_ab_20 239628_ab_87 239628_ab_140	2 2.2 .4	2 2.2 .4		Maßnahmen gemäß „Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie“ Umsetzungplanung im Einzugsgebiet der Modau, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing. O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012	Kommune Verband	Bickenbach Pfungstadt Biebesheim am Rhein Gernsheim Stockstadt am Rhein	828.000
65748	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	239628_ab_1 239628_ab_66 239628_ab_137	239628_ab_20 239628_ab_87 239628_ab_140	2 2.2 .4	2 2.2 .4		Maßnahmen gemäß „Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie“ Umsetzungplanung im Einzugsgebiet der Modau, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing. O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012	Kommune Verband	Bickenbach Pfungstadt Biebesheim am Rhein Gernsheim Stockstadt am Rhein	1.150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73452	STRUK: Reakt. Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	in (Umsetzungs-)Planung	2_ab_4585 2_ab_4613 2_ab_4771 2_ab_4950 2_ab_4975 239152_ab_1 239152_ab_29 239152_ab_55	2_ab_4587 2_ab_4617 2_ab_4796 2_ab_4971 2_ab_4977 239152_ab_2 239152_ab_40 239152_ab_64	.2 .4 2.5 2 .2 .1 1.1 .9	.3 .5 2.6 2.2 .3 .2 1.2 1		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Wiesbaden Groß-Rohrheim Lampertheim Gernsheim Gustavsburg Riedstadt	3.700.000
73470	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	2_ab_4424 2_ab_4750 2_ab_4805 2_ab_4900 2_ab_4940 239152_ab_1 2_ab_4858	2_ab_4630 2_ab_4794 2_ab_4853 2_ab_4925 2_ab_4977 239152_ab_74 2_ab_4866	20.5 4.4 4.8 2.5 3.7 7 .8	20.7 4.5 4.9 2.6 3.8 7.4 .9		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Wiesbaden Biblis Groß-Rohrheim Lampertheim Gernsheim Ginsheim-Gustavsburg Riedstadt Stockstadt am Rhein Trebur	900.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73486	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	2_ab_4392 2_ab_4519 2_ab_4543 2_ab_4751 2_ab_4805 2_ab_4900 239152_ab_1 2_ab_4950	2_ab_4407 2_ab_4528 2_ab_4630 2_ab_4773 2_ab_4853 2_ab_4925 239152_ab_74 2_ab_4971	1.5 .9 8.7 2.2 4.8 2.5 7.4 2.1	1.6 1 8.8 2.3 4.9 2.6 7.4 2.2		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Biblis Groß- Rohrheim Lampertheim Gernsheim Ginsheim- Gustavsburg Riedstadt Trebur	625.000
73504	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängig- keit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	239532_ab_6 239532_ab_17 2397332_ab_1 2	239532_ab_7 239532_ab_18 2397332_ab_13	.1 .1 .1	.2 .2 .2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Schleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Groß- Rohrheim Gernsheim Riedstadt	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73520	RUECK: Deichschleifung?	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichschleifung?	Vorschlag	2_ab_4754 2_ab_4832 2_ab_4392 2_ab_4482 2_ab_4537 2_ab_4601 2_ab_4621 2_ab_4667	2_ab_4764 2_ab_4833 2_ab_4407 2_ab_4495 2_ab_4549 2_ab_4616 2_ab_4625 2_ab_4677	1 1 1.5 1.3 1.2 1.5 .4 1	1.1 .2 1.6 1.4 1.3 1.6 .5 1.1		Maßnahmen in engem Zusammenhang mit 5.3 (Deichrückverlegung) Je nach örtlichen Verhältnissen kann 1. alter Deich geschliffen werden oder 2. erhalten bleiben, aber bereichsweise geschlitzt oder abgesenkt werden, um Fluten des potentiellen Retentionsraums zwischen alter und neuer rückverlegter Deichlinie zu ermöglichen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässerernahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Kommune Verband	Biblis Groß-Rohrheim Lampertheim Biebesheim am Rhein Gernsheim Riedstadt Trebur	300.000
73548	BWSTR: Optimierung Buhnen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Optimierung Buhnen	Vorschlag	2_ab_4397 2_ab_4582 2_ab_4602 2_ab_4716 2_ab_4784 2_ab_4811 2_ab_4828 2_ab_4858 2_ab_4895	2_ab_4407 2_ab_4597 2_ab_4615 2_ab_4723 2_ab_4795 2_ab_4817 2_ab_4845 2_ab_4864 2_ab_4931	1 1.5 1.3 .7 1.1 .6 1.7 .6 3.6	1.1 1.6 1.4 .8 1.2 .7 1.8 .7 3.7		Verzicht auf das Verfüllen von Buhnenfeldern; Absenken von Buhnenrücken bzw. Zulassen von Durchrissen; Ökologische Aufwertung der Buhnenfelder/Längsbauwerke durch modifizierte Gestaltung des Buhnenkörpers/der Längsbauwerke; Im Bereich von Buhnen Rückbau d	Bund	Groß-Rohrheim Lampertheim Gernsheim Ginsheim-Gustavsburg Riedstadt Stockstadt am Rhein Trebur	6.050.000
73582	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Vorschlag	2_ab_4481 2_ab_4537 2_ab_4602 2_ab_4677 2_ab_4950 239152_ab_61	2_ab_4490 2_ab_4549 2_ab_4619 2_ab_4696 2_ab_4971 239152_ab_74	.9 1.2 1.7 1.9 2.1 1.3	1 1.3 1.8 2 2.2 1.4		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitate u.a.	Bund	Biblis Groß-Rohrheim Lampertheim Biebesheim am Rhein Gernsheim Ginsheim-Gustavsburg	0



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



631010

Maßnahmen für die Gemeinde: Gersfeld (Rhön)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67300	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42_ab_1925 42_ab_1954 42_ab_1985 42_ab_2001 42_ab_2033 42_ab_2051 42_ab_2055 42_ab_2059 42_ab_2116 42_ab_2121 4212_ab_7	42_ab_1925 42_ab_1954 42_ab_1985 42_ab_2001 42_ab_2033 42_ab_2051 42_ab_2055 42_ab_2059 42_ab_2116 42_ab_2121 4212_ab_7			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		Privater Träger	Ebersburg Eichenzell Gersfeld (Rhön)	275.000
67318	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42_ab_1965 42_ab_2036	42_ab_1985 42_ab_2101		2.1 6.6	3 9		Kommune Verband	Ebersburg Eichenzell Gersfeld (Rhön)	275.000
162496	*HIND: Herst. lin. Durchg.99209	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	4212_ab_54	4212_ab_54			1	GEIS-Objekt-Nr.99209: naturnahe Umgestaltung eines Wandeshindernisses (hoher Absturz bei Furt) Gichenbach Flur 4, Flst. 9/3	Kommune Verband	Gersfeld (Rhön)	35.000
162500	*HIND: Herst. lin. Durchg.99212	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	4212_ab_74	4212_ab_74			1	GEIS-Nr.: 99212, Wegeverrohrung Gemarkung Gichenbach Flur 8, Flst.39	Kommune Verband	Gersfeld (Rhön)	35.000
162502	*HIND: Herst. lin. Durchg.99215	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	4212_ab_85	4212_ab_85			1	GEIS-Nr.: 99215, betonierte Furt mit zwei Abstürzen, Gemarkung Rommers Flur 5 Flst.7/1	Kommune Verband	Gersfeld (Rhön)	35.000
162504	*HIND: Herst. lin. Durchg.99213	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	4212_ab_79	4212_ab_79			1	GEIS-Nr.: 99213, Umgestaltung Gewässersohle Gemarkung Gichenbach Flur 8 Flst.39	Kommune Verband	Gersfeld (Rhön)	35.000
162506	*HIND: Herst. lin. Durchg.99216	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	4212_ab_88	4212_ab_88			1	GEIS-Nr.: 99216, Umgestaltung der Gewässersohle, Gemarkungf Rommers Flur 5 Flst.7/1	Kommune Verband	Gersfeld (Rhön)	35.000
163616	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)99210	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	42_ab_2036	42_ab_2101		6.6	1		Kommune Verband	Ebersburg Gersfeld (Rhön)	25.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



531005

Maßnahmen für die Gemeinde: Gießen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52562	HIND: Fischaufstieg Unteres Wehr Gießen, E-Werk	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	258_ab_866	258_ab_866			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Gießen	350.000
52566	HIND: Fischabstieg Oberes Wehr Gießen, Klinkelsche Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_872	258_ab_872			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Gießen	40.000
68504	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, Klee bachmündung bis Mündung Wieseck	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_826	258_ab_864	1.5	3.9				Gießen Heuchelheim	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68508	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, Kleebachmündung bis Mündung Wieseck	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258_ab_826	258_ab_864	1	3.9				Gießen Heuchelheim	250.000
68516	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, von oberhalb Stadtgebiet Gießen bis Einmündung Wismarer Bach (Ende WK)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_887	258_ab_941	3.5	5.5				Gießen Lollar Wettenberg	350.000
168576	STRUK: Reakt. Auengewässer; Lahn, Schaffung Altarm mit Inseln	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	umgesetzt	258_ab_888	258_ab_889	.1	.2		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Gießen	22.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
168578	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lahn, von oberhalb Stadtgebiet Gießen bis Einmündung Wismarer Bach (Ende WK)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	258_ab_887	258_ab_941	1.9	5.5			unbekannt	Gießen Lollar Wettenberg	977.500
168584	STRUK: Aufwert. Restrikt. Lahn, Stadtgebiet Gießen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	258_ab_865	258_ab_885	.4	2.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	unbekannt	Gießen	120.000
168586	STRUK: Aufwert. Restrikt. Lahn, Stadtgebiet Gießen (Uferweg 130 bis 134)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	258_ab_886	258_ab_886	.1	.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Gießen	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172664	HIND: Fischschutz: Oberes Wehr Gießen, Klinkelsche Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_872	258_ab_872			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Gießen	20.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68582	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wieseck, Renaturierung im Mündungsber	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	25838_ab_1	25838_ab_2	.2	.2			Kommune Verband	Gießen	150.000
68586	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Wieseck, von Bahnlinie bis Schwanenteich, OL Gießen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in (Umsetzungs-)Planung	25838_ab_4	25838_ab_30	2.7	2.7		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Gießen	402.300
68590	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wieseck, zwischen Gansmühle und Struppühle, Gießen-Wieseck	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	25838_ab_42	25838_ab_58	1.2	1.7			Kommune Verband	Gießen	180.000
68594	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.: Wieseck, zwischen Schwanenteich und Stadtgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	in Umsetzung	25838_ab_30	25838_ab_79	4.9	5		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Buseck Gießen	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68598	FL: Randstreifen: Wieseck, oberhalb Ortslage Trohe	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	25838_ab_91	25838_ab_97	.6	.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Buseck Gießen	18.000
68636	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wieseck, Wehr, z.T. Rampe, oberh. Trohe	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	25838_ab_91	25838_ab_91			1		Kommune Verband	Gießen	80.000
68692	STRUK: neuer Gew.-lauf: Bach von Anneberg (Klingelbach), zwischen Universität und A 485	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	258388_ab_17	258388_ab_26	.9	1		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Gießen	270.000
68696	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Bach von Anneberg (Klingelbach), von oberhalb Verrohrung bis Universitätsgelände, OL Gießen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in (Umsetzungs-)Planung	258388_ab_8	258388_ab_16	.8	.9		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Gießen	200.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68700	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.: Bach von Anneberg (Klingelbach), von oberhalb A 485	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	258388_ab_27	258388_ab_63	3.7	3.7		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u. a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Gießen	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68718	STRUK: neuer Gew.-lauf: Kropbach/Fohnbach, Gewässerverlegung im Mündungsbereich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	258392_ab_1	258392_ab_4	.4	.4		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Gießen	100.000
68722	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Kropbach/Fohnbach, Mündung bis in OL Heuchelheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	258392_ab_4	258392_ab_24	1	2.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Gießen Heuchelheim	200.000
68726	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Fohnbach/Kropbach, von OL Heuchelheim bis HRB an der A 480	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	258392_ab_24	258392_ab_41	1.2	1.8			Kommune Verband	Gießen Heuchelheim Wettenberg	120.000
68730	*FL: Bereitst. Flächen: Fohnbach/Kropbach, von OL Heuchelheim bis ehem Bahntrasse	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258392_ab_24	258392_ab_36	1	1.3			Kommune Verband	Gießen Heuchelheim Wettenberg	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69054	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Klee bach, im Staubeckenbereich des HRB Allendorf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	258396_ab_29	258396_ab_39	.8	1.1			Kommune Verband	Gießen	160.000
69058	*FL: Bereitst. Flächen: Klee bach, von L 3451 bis Ortslage Allendorf	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	258396_ab_10	258396_ab_26	1.2	1.7			Kommune Verband	Gießen	90.000
69062	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Klee bach, von L 3451 bis Ortslage Allendorf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258396_ab_10	258396_ab_26	1	1.7			Kommune Verband	Gießen	200.000
69090	*FL: Bereitst. Flächen: Klee bach, von Einmündung Lückenbach bei Lützellinden bis unterhalb A 45 (Kreisgrenze zu LDK)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258396_ab_39	258396_ab_74	1	3.6			Kommune Verband	Gießen Linden	50.000
69130	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Klee bach, Wehr der Untersorger Mühle, oberhalb L 3451	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258396_ab_12	258396_ab_12			1		Kommune Verband	Gießen	80.000
69138	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Klee bach, Wehr der Mittelsorger Mühle, in OL Allendorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258396_ab_27	258396_ab_27		.1	1		Kommune Verband	Gießen	150.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634006

Maßnahmen für die Gemeinde: Gilserberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52212	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4288372_ab_36	4288372_ab_38	.2	.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Gilserberg	12.000
52236	HIND: Öffn. verrohrung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	Vorschlag	4288372_ab_54 4288372_ab_55	4288372_ab_55 4288372_ab_55	.1 .05	.2 .1	1 1	Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flnakerend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässerdole.	Kommune Verband	Gilserberg	66.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60212	HIND: Fischaufstieg oder Rückbau Querbauwerke, z.T. Umgestaltungen im Bereich von glatten Wegedurchlässen (Sohle aufräumen)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	428842_ab_9	428842_ab_9	.1	.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Gilsberg Jesberg Neuental	280.000
60288	*STRUK: Entw. naturn. Strukt unterhalb KA Gilsberg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	42884_ab_173	42884_ab_176	.3	.4			Kommune Verband	Gilsberg	52.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



433005

Maßnahmen für die Gemeinde: Ginsheim-Gustavsburg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61372	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Schwarzbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2398_ab_1 2398_ab_66	2398_ab_63 2398_ab_105	2.3 1.4	6.3 4			Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg Nauheim Trebur	2.035.000
61378	*FL: Bereitst. Flächen Schwarzbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2398_ab_1 2398_ab_66	2398_ab_63 2398_ab_105	2.3 1.4	6.3 4			Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg Nauheim Trebur	2.220.000
73596	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	2398_ab_1 2398_ab_28	2398_ab_3 2398_ab_31	.2 .3	.3 .4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg Trebur	20.000
73602	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	2398_ab_1	2398_ab_40	3.8	4		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg Trebur	75.000
62698	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Beinesgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239872_ab_1	239872_ab_80	5.1	8			Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg Rüsselsheim Trebur	76.500
62702	*FL: Bereitst. Flächen Beinesgraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239872_ab_1	239872_ab_80	5.1	8			Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg Rüsselsheim Trebur	125.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73612	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	23988_ab_29	23988_ab_60	3.1	3.2		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg Trebur	620.000
73616	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	23988_ab_21	239882992_ab_62	4	4.2		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg Trebur	200.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73620	STRUK: Reakt. Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	23988_ab_1	23988_ab_2	.2	.2		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg	100.000
73632	RUECK: Deichrückverlegung	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichrückverlegung	Vorschlag	23988_ab_29	23988_ab_60	3.1	3.2		Errichtung eines neuen Deiches im Hinterland und vollständiges oder teilweises Abtragen des alten Deiches; Prinzip: Deich an zu schützendes Objekt legen anstatt unmittelbar ans Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässernahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg Trebur	4.000.000

Wasserkörpernummer: DEHE_23988.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 433005

Wasserkörpername: Ginsheimer Altrhein

Gemeinde: Ginsheim-Gustavsburg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73636	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Vorschlag	23988_ab_21	23988_ab_62	4.1	4.2		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitats u.a.	Bund	Ginsheim-Gustavsburg Trebur	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57662	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kostheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24_ab_34	24_ab_35	.1	.2	1	In das bestehende Wehr in Kostheim wird eine WKA eingebaut (r. Ufer), zur Sicherstellung des Fischwechsels wird ein Umgehungsgerinne erstellt. Der Fischabstieg wird durch Fenster im Rechen und Pfeiler hergestellt. Planfeststellungsbescheid des RPU Wiesbaden vom 26.9.2002 AZ IV/WI-41.2- 79 k 02.17, Finanzierung erfolgt durch priv. Träger.	Privater Träger	Ginsheim-Gustavsburg	970.000
73410	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_1	24_ab_10	.9	1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg	180.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74126	STRUK: Aufwert. Restrikt., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_773	24_ab_774	.2	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.880.000
					24_ab_1	24_ab_10	.9	1					
					24_ab_3	24_ab_8	.7	.6					
					24_ab_16	24_ab_16	.1	.1					
					24_ab_48	24_ab_201	2.8	15.4					
					24_ab_49	24_ab_51	.4	.3					
					24_ab_84	24_ab_88	.6	.5					
					24_ab_85	24_ab_92	.8	.8					
					24_ab_93	24_ab_114	2.2	2.2					
					24_ab_173	24_ab_177	.4	.5					
					24_ab_193	24_ab_203	1	1.1					
					24_ab_206	24_ab_222	1.7	1.7					
					24_ab_230	24_ab_247	1.8	1.8					
					24_ab_253	24_ab_271	1.9	1.9					
					24_ab_303	24_ab_305	.3	.3					
					24_ab_307	24_ab_311	.5	.5					
					24_ab_223	24_ab_335	2.1	11.3					
					24_ab_327	24_ab_328	.1	.2					
					24_ab_358	24_ab_361	.7	.4					
					24_ab_377	24_ab_382	.5	.6					
					24_ab_396	24_ab_398	.2	.3					
					24_ab_400	24_ab_414	1.4	1.5					
					24_ab_405	24_ab_413	.9	.9					
					24_ab_442	24_ab_442	.1	.1					
					24_ab_459	24_ab_471	1.3	1.3					
					24_ab_473	24_ab_481	.9	.9					
					24_ab_483	24_ab_528	4.7	4.6					
					24_ab_487	24_ab_528	4.2	4.2					
					24_ab_545	24_ab_551	.6	.7					
					24_ab_551	24_ab_555	.6	.5					
24_ab_566	24_ab_589	3.5	2.4										
24_ab_579	24_ab_592	1.2	1.4										
24_ab_490	24_ab_610	2	12.1										
24_ab_614	24_ab_623	1	1										
24_ab_625	24_ab_626	.2	.2										
24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7										
24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5										
74228	STRUK: Mod. ext. Unterhalt., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	24_ab_25	24_ab_32	.7	.8		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Hattersheim am Main	0
					24_ab_151	24_ab_157	.6	.7					
					24_ab_161	24_ab_166	.5	.6					

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74236	STRUK: Entw. Uferveg., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	24_ab_1 24_ab_1 24_ab_19 24_ab_211 24_ab_230 24_ab_253 24_ab_328 24_ab_551 24_ab_698	2477986_ab_10 2475942_ab_12 24_ab_25 24_ab_222 24_ab_249 24_ab_283 24_ab_331 24_ab_555 24_ab_698	.9 1.5 .8 1.2 2 3.1 .3 .6 .1	1 1.2 .7 1.2 2 3.1 .4 .5 .1		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Wiesbaden Ginsheim- Gustavsburg Kelsterbach Hanau Seligenstadt	5.250
74256	STRUK: Entw. Uferveg., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	24_ab_37 24_ab_253 24_ab_323 24_ab_358 24_ab_277 24_ab_396 24_ab_405 24_ab_435 24_ab_474 24_ab_476 24_ab_479 24_ab_488 24_ab_519	24_ab_46 24_ab_313 24_ab_331 24_ab_361 24_ab_293 24_ab_397 24_ab_443 24_ab_451 24_ab_481 24_ab_478 24_ab_482 24_ab_496 24_ab_520	.9 6.2 1.2 .7 1.7 .2 3.8 1.5 1.6 .4 .4 .9 .2	1 6.1 .9 .4 1.7 .2 3.9 1.7 .8 .3 .4 .9 .2		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Bischofsheim Ginsheim- Gustavsburg Maintal Mühlheim am Main	9.850
74284	STRUK: Abgrabung Tiefau, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Abgrabung Tiefau	Vorschlag	24_ab_3 24_ab_525	24_ab_7 24_ab_530		.5 .6		Anlegen einer Gewässeraue unterhalb des ehemaligen Auenniveaus, hierbei ist auch die Anlage von Pioniergerinnen sinnvoll (weitere Eintiefung des alten Gewässerbettes muss verhindert werden) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende Möglichkeit zur Breitenerosion, (Keine Eigendynamik), Tief eingeschnittenes Gewässer ; Ursachen: Gewässerausbau, unsachgemäße Unterhaltung (z.B. Verbau von Uferabbrüchen, dadurch Tiefenerosion), keine Geschiebeführung	Kommune Verband	Wiesbaden Ginsheim- Gustavsburg Maintal Mühlheim am Main	11.040.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74290	STRUK: Reakt. Auengewässer, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	24_ab_13 24_ab_193 24_ab_216 24_ab_230 24_ab_321 24_ab_416 24_ab_606	24_ab_13 24_ab_204 24_ab_221 24_ab_236 24_ab_414 24_ab_443 24_ab_614		.1 1.2 .6 .7 9.4 2.8 .9		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Großkrotzenburg Hanau Hattersheim am Main	15.600.000
74310	STRUK: Anlage Auengewässer, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	24_ab_16 24_ab_19 24_ab_96 24_ab_196 24_ab_304 24_ab_329 24_ab_413 24_ab_449 24_ab_461 24_ab_513 24_ab_526 24_ab_553 24_ab_590 24_ab_626 24_ab_656 24_ab_663 24_ab_685	24_ab_22 24_ab_30 24_ab_96 24_ab_198 24_ab_313 24_ab_329 24_ab_413 24_ab_475 24_ab_461 24_ab_516 24_ab_528 24_ab_566 24_ab_591 24_ab_636 24_ab_677 24_ab_665 24_ab_687		.7 1.2 .1 .3 1 .1 .1 2.7 .1 .4 .3 1.4 .2 1.1 2.2 .3 .3		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hainburg Mühlheim am Main Seligenstadt	56.640.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74350	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_486 24_ab_519 24_ab_446 24_ab_551 24_ab_584 24_ab_625 24_ab_654 24_ab_661 24_ab_685 24_ab_707 24_ab_230 24_ab_252 24_ab_264 24_ab_284 24_ab_292 24_ab_293 24_ab_415 24_ab_448 24_ab_473 24_ab_483 24_ab_725 24_ab_774 24_ab_3 24_ab_17 24_ab_45 24_ab_82 24_ab_93 24_ab_162 24_ab_188	24_ab_534 24_ab_528 24_ab_537 24_ab_623 24_ab_592 24_ab_637 24_ab_683 24_ab_669 24_ab_687 24_ab_709 24_ab_249 24_ab_257 24_ab_283 24_ab_289 24_ab_297 24_ab_301 24_ab_443 24_ab_481 24_ab_476 24_ab_510 24_ab_742 24_ab_774 24_ab_7 24_ab_20 24_ab_64 24_ab_87 24_ab_95 24_ab_182 24_ab_222		4.9 1 9.2 7.3 .9 1.3 3 3 .9 .3 .3 2 .6 2 .6 .6 .9 2.9 3.4 .4 2.8 1.8 .1 .5 .4 2 .6 .3 2.1 3.5		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	4.539.200
74410	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_19 24_ab_88 24_ab_101 24_ab_113 24_ab_606	24_ab_45 24_ab_92 24_ab_103 24_ab_144 24_ab_646		2.7 .5 .3 3.2 4.1		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hainburg	667.200

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74422	STRUK: Entw. Auenvegetation, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	24_ab_3 24_ab_65	24_ab_7 24_ab_67		.5 .3		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen); Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Rüsselsheim	0
74454	STRUK: Auenvert. Bewirtsch., umgesetzt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	umgesetzt	24_ab_27	24_ab_45		1.9		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc.; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg	0
74458	STRUK: Auenvert. Bewirtsch., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	24_ab_16 24_ab_85 24_ab_172 24_ab_211 24_ab_252 24_ab_265	24_ab_22 24_ab_87 24_ab_176 24_ab_222 24_ab_261 24_ab_271		.7 .3 .5 1.2 1 .7		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc.; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Hattersheim am Main	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74508	RUECK: Flutung Polder, umgesetzt	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Flutung Polder	umgesetzt	24_ab_24	24_ab_28		.5		Fluten des Polders ähnlich natürlicher Überflutungsdynamik, d. h. auch schon bei kleineren und mittleren Hochwässern; Wasser sollte möglichst Fläche überströmen und nicht darauf stehen (Fließpolder) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen auetypischer Überflutungsdynamik, Fehlen auetypischer Vegetation ; Ursachen: nicht an natürliche Verhältnisse angepasste Poldersteuerung: keine regelmäßige Flutung des Polders auch bei kleineren Hochwässern, sondern unregelmäßig bei größeren Hochwasserereignissen, so dass sich keine auetypische Vegetation einstellen kann	Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg	9.120
74516	BWSTR: Gerinneaufweitung, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Gerinneaufweitung	Beratung	24_ab_17 24_ab_17 24_ab_20 24_ab_45 24_ab_82 24_ab_96 24_ab_151 24_ab_172 24_ab_188 24_ab_265 24_ab_304 24_ab_322 24_ab_329 24_ab_358 24_ab_396 24_ab_488 24_ab_499 24_ab_500 24_ab_501 24_ab_501 24_ab_504 24_ab_556 24_ab_558 24_ab_584 24_ab_590 24_ab_707 24_ab_710	24_ab_20 24_ab_32 24_ab_30 24_ab_64 24_ab_84 24_ab_114 24_ab_156 24_ab_178 24_ab_189 24_ab_271 24_ab_313 24_ab_331 24_ab_331 24_ab_361 24_ab_398 24_ab_496 24_ab_500 24_ab_501 24_ab_503 24_ab_505 24_ab_563 24_ab_561 24_ab_589 24_ab_608 24_ab_709 24_ab_744	.3 .7 1 1.9 .2 1.8 .5 .5 .1 .6 .9 .9 .2 .3 .2 .8 .1 .1 .2 .2 .1 .6 .3 .5 1.8 .2 3.4	.4 1.6 1.1 2 .3 1.9 .6 .7 .2 .7 1 1 .3 .4 .3 .9 .2 .2 .3 .3 .2 .6 1.9 .3 3.5		Bei einer Gerinneaufweitung oberhalb der Mittelwasserlinie wird die Fahrrinne erhalten, bei gleichzeitiger Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen in einem begrenzten Umfang und Bereich.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	32.700.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74574	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie	Vorschlag	24_ab_230	24_ab_249	2	2		Nutzung des bisherigen, befestigten Ufers als "schützende Uferlinie" und die binnenseitige naturnahe Umgestaltung bzw. Neuanlage von Nebengewässern mit entsprechender Anbindung an den Hauptstrom.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.450.000
					24_ab_252	24_ab_257	.6	.6					
					24_ab_255	24_ab_261	.7	.7					
					24_ab_264	24_ab_271	.8	.8					
					24_ab_272	24_ab_278	.7	.7					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_486	24_ab_494	.9	.9					
					24_ab_511	24_ab_528	1.8	1.8					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_547	24_ab_551	.4	.5					
					24_ab_551	24_ab_556	.6	.6					
					24_ab_566	24_ab_583	1.8	1.8					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_608	24_ab_613	.6	.6					
					24_ab_609	24_ab_623	1.5	1.5					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_631	24_ab_631	.1	.1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
					24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5					
					24_ab_11	24_ab_12	.2	.2					
					24_ab_45	24_ab_64	2	2					
					24_ab_84	24_ab_88	.6	.5					
					24_ab_117	24_ab_150	3.4	3.4					
24_ab_143	24_ab_150	.8	.8										
24_ab_264	24_ab_271	.7	.8										
24_ab_172	24_ab_176	.4	.5										
24_ab_179	24_ab_189	1.2	1.1										
24_ab_188	24_ab_222	3.5	3.5										
24_ab_211	24_ab_222	1.2	1.2										
74634	BWSTR: Neubau Bühnen/Längswerke, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Neubau Bühnen/Längswerke	Beratung	24_ab_19	24_ab_25	.6	.7		Herstellen eines heterogenen Ufers durch Bau von strukturierten Längswerken, im Einzelfall Neubau von Bühnen z.B. zur Verringerung von Ablagerungstendenzen	Bund	Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Rüsselsheim Hanau Maintal Mühlheim am Main	4.200.000
					24_ab_65	24_ab_77	1.2	1.3					
					24_ab_488	24_ab_496	.8	.9					
					24_ab_511	24_ab_520	.9	1					
					24_ab_559	24_ab_560	.1	.2					
74648	BWSTR: Optimierung Längswerke, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Optimierung Längswerke	Vorschlag	24_ab_1	24_ab_10	.9	1		Bauliche Verknüpfung bestehender Bühnen mit einem Parallelwerk; Ersatz der Bühnen durch Längswerke; Bau von strukturierten Parallelwerken mit Ein- und Überströmöffnungen; Gezielte Beobachtung und Beräumung der Leitwerksfelder bei Verlandungstendenzen	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Hanau Maintal Mühlheim am Main Seligenstadt	3.900.000
					24_ab_385	24_ab_388	.4	.4					
					24_ab_474	24_ab_477	.4	.4					
					24_ab_497	24_ab_503	.7	.7					
					24_ab_511	24_ab_520	1	1					
					24_ab_551	24_ab_552	.2	.2					
					24_ab_616	24_ab_616	.1	.1					
					24_ab_688	24_ab_689	.2	.2					

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74706	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Beratung	24_ab_16 24_ab_172 24_ab_284 24_ab_292	24_ab_22 24_ab_176 24_ab_289 24_ab_297	.6 .4 .5 .5	.7 .5 .6 .6		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitats u.a.	Bund	Frankfurt am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Hattersheim am Main	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73420	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2_ab_4413 2_ab_4501 2_ab_4512 2_ab_4677 2_ab_4804 2_ab_4821 2_ab_4883 2_ab_4966	2_ab_4423 2_ab_4505 2_ab_4519 2_ab_4696 2_ab_4811 2_ab_4828 2_ab_4894 2_ab_4968	1 .4 .7 1.9 .7 .7 1.1 .2	1.1 .5 .8 2 .8 .8 1.2 .3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Biblis Lampertheim Biebesheim am Rhein Ginsheim- Gustavsburg Trebur	1.340.000
73442	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	2_ab_4704 2_ab_4752 2_ab_4975 239152_ab_54	2_ab_4715 2_ab_4761 2_ab_4977 239152_ab_74	1.1 .9 .2 2	1.2 1 .3 2.1		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Wiesbaden Lampertheim Biebesheim am Rhein Ginsheim- Gustavsburg Riedstadt Stockstadt am Rhein	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73452	STRUK: Reakt. Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	in (Umsetzungs-)Planung	2_ab_4585 2_ab_4613 2_ab_4771 2_ab_4950 2_ab_4975 239152_ab_1 239152_ab_29 239152_ab_55	2_ab_4587 2_ab_4617 2_ab_4796 2_ab_4971 2_ab_4977 239152_ab_2 239152_ab_40 239152_ab_64	.2 .4 2.5 2 .2 .1 1.1 .9	.3 .5 2.6 2.2 .3 .2 1.2 1		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Wiesbaden Groß-Rohrheim Lampertheim Gemsheim Ginsheim-Gustavsburg Riedstadt	3.700.000
73470	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	2_ab_4424 2_ab_4750 2_ab_4805 2_ab_4900 2_ab_4940 239152_ab_1 2_ab_4858	2_ab_4630 2_ab_4794 2_ab_4853 2_ab_4925 2_ab_4977 239152_ab_74 2_ab_4866	20.5 4.4 4.8 2.5 3.7 7 .8	20.7 4.5 4.9 2.6 3.8 7.4 .9		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Wiesbaden Biblis Groß-Rohrheim Lampertheim Gemsheim Ginsheim-Gustavsburg Riedstadt Stockstadt am Rhein Trebur	900.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73486	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	2_ab_4392 2_ab_4519 2_ab_4543 2_ab_4751 2_ab_4805 2_ab_4900 239152_ab_1 2_ab_4950	2_ab_4407 2_ab_4528 2_ab_4630 2_ab_4773 2_ab_4853 2_ab_4925 239152_ab_74 2_ab_4971	1.5 .9 8.7 2.2 4.8 2.5 7.4 2.1	1.6 1 8.8 2.3 4.9 2.6 7.4 2.2		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Biblis Groß- Rohrheim Lampertheim Gemsheim Ginsheim- Gustavsburg Riedstadt Trebur	625.000
73548	BWSTR: Optimierung Buhnen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Optimierung Buhnen	Vorschlag	2_ab_4397 2_ab_4582 2_ab_4602 2_ab_4716 2_ab_4784 2_ab_4811 2_ab_4828 2_ab_4858 2_ab_4895	2_ab_4407 2_ab_4597 2_ab_4615 2_ab_4723 2_ab_4795 2_ab_4817 2_ab_4845 2_ab_4864 2_ab_4931	1 1.5 1.3 .7 1.1 .6 1.7 .6 3.6	1.1 1.6 1.4 .8 1.2 .7 1.8 .7 3.7		Verzicht auf das Verfüllen von Buhnenfeldern; Absenken von Buhnenrücken bzw. Zulassen von Durchrissen; Ökologische Aufwertung der Buhnenfelder/Längsbauwerke durch modifizierte Gestaltung des Buhnenkörpers/der Längsbauwerke; Im Bereich von Buhnen Rückbau d	Bund	Groß- Rohrheim Lampertheim Gemsheim Ginsheim- Gustavsburg Riedstadt Stockstadt am Rhein Trebur	6.050.000
73568	BWSTR: Optimierung Längswerke	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Optimierung Längswerke	Vorschlag	2_ab_4874 2_ab_4950	2_ab_4882 2_ab_4971	.8 2.1	.9 2.2		Bauliche Verknüpfung bestehender Buhnen mit einem Parallelwerk; Ersatz der Buhnen durch Längswerke; Bau von strukturierten Parallelwerken mit Ein- und Überströmöffnungen; Gezielte Beobachtung und Beräumung der Leitwerksfelder bei Verlandungstendenzen	Bund	Ginsheim- Gustavsburg Trebur	2.900.000
73582	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Vorschlag	2_ab_4481 2_ab_4537 2_ab_4602 2_ab_4677 2_ab_4950 239152_ab_61	2_ab_4490 2_ab_4549 2_ab_4619 2_ab_4696 2_ab_4971 239152_ab_74	.9 1.2 1.7 1.9 2.1 1.3	1 1.3 1.8 2 2.2 1.4		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitats u.a.	Bund	Biblis Groß- Rohrheim Lampertheim Biebesheim am Rhein Gemsheim Ginsheim- Gustavsburg	0
154084	BWSTR: Weg absenken	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Weg absenken	Vorschlag	2_ab_4907	2_ab_4925	1.8	1.9		Absenken des Betriebsweges; dadurch zeitweise Bespannung von Flutrinnen/Überflutung von Auenbereichen	Bund	Ginsheim- Gustavsburg	180.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



534010

Maßnahmen für die Gemeinde: Gladenbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59024	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Allna, oberhalb Sinkershause n	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	25832_ab_158	25832_ab_166	.9	.9			Kommune Verband	Gladenbach	72.000
59028	*FL: Bereitst. Flächen: Allna, oberhalb Sinkershause n	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	25832_ab_158	25832_ab_166	.9	.9			Kommune Verband	Gladenbach	90.000
59060	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Allna, Grundschwelle oberhalb Ruchenbachemündung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25832_ab_106	25832_ab_106		.1	1		Kommune Verband	Gladenbach	5.000
59064	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Allna, Wehr der Mühle Friebertshausen, Vormschlag einschl. Massivsohlenabschnitt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25832_ab_112	25832_ab_112		.1	2		Kommune Verband	Gladenbach	80.000
59068	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Allna, Absturz oberhalb Friebertshausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25832_ab_123	25832_ab_123		.1	1		Kommune Verband	Gladenbach	5.000
59072	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Allna, Verrohrung mit Absturz unterhalb Frohnhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25832392_ab_4	25832392_ab_4		.1	1		Kommune Verband	Gladenbach	5.000
59076	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Allna, Wehr der Dorfmühle in Frohnhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25832_ab_134	25832_ab_134		.1	1		Kommune Verband	Gladenbach	65.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59080	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Allna, Wehranlage Nispel, Sinkershause n	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25832_ab_153	25832_ab_153		.1	1		Kommune Verband	Gladenbach	65.000
59084	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Allna, Absturz unterhalb Straßenbrücke Sinkershause n	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25832_ab_154	25832_ab_154		.1	1		Kommune Verband	Gladenbach	5.000
59088	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Allna, Absturz unterhalb Bellnhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25832_ab_165	25832_ab_165		.1	1		Kommune Verband	Gladenbach	25.000
59140	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ohe, von Einmündung EINHäuser Wasser bis unterhalb Weitershause n	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258326_ab_19	258326_ab_56		3.8	5		Kommune Verband	Gladenbach Marburg Weimar (Lahn)	30.000
59144	*FL: Bereitst. Flächen: Ohe, zwischen Ortslage Weitershause n u. Diedenshause n	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258326_ab_67	258326_ab_80	.8	1.4			Kommune Verband	Gladenbach	32.000
59148	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Ohe, zwischen Ortslage Weitershause n u. Diedenshause n	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258326_ab_67	258326_ab_80	1	1.4			Kommune Verband	Gladenbach	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59162	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ohe, zwei Hindernisse zwischen Ortslage Weitershause n u. Diedenshausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258326_ab_73	258326_ab_80		.8	2		Kommune Verband	Gladenbach	15.000
59224	STRUK: nat. Sohlage: Allna, zwischen Gemarkungsgrenze Friebertshausen/Allna und Straßenbrücke in Friebertshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	in (Umsetzungs-)Planung	25832_ab_104	25832_ab_112	.8	.9		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Gladenbach Weimar (Lahn)	192.000
59228	FL: Korridor: Allna, zwischen Gemarkungsgrenze Friebertshausen/Allna und Straßenbrücke in Friebertshausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	in (Umsetzungs-)Planung	25832_ab_104	25832_ab_112	.8	.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Gladenbach Weimar (Lahn)	48.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59240	FL: Korridor: Allna, oberhalb Straßenbrücke Sinkershause n	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	in (Umsetzungs-)Planung	25832_ab_157	25832_ab_159	.3	.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Gladenbach	18.000
59244	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Allna, oberhalb Straßenbrücke Sinkershause n	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25832_ab_157	25832_ab_159	.3	.3			Kommune Verband	Gladenbach	24.000
59262	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt: Allna, Retentionsraum, oberhalb Straßenbrücke Sinkershause n	Förderung natürlicher Rückhalt	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt	in (Umsetzungs-)Planung	25832_ab_157	25832_ab_159	.3	.3			Kommune Verband	Gladenbach	180.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59928	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Salzböde, zwischen Hütte u. Weidenhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	25834_ab_204	25834_ab_219	1.6	1.6			Kommune Verband	Bad Endbach Gladenbach	176.000
59940	FL: Korridor: Salzböde, zwischen Hütte u. Weidenhausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	umgesetzt	25834_ab_204	25834_ab_219	1.6	1.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Bad Endbach Gladenbach	100.000
60142	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Salzböde, Wehr der Hüttenmühle, Mornshausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25834_ab_159	25834_ab_159		.1	1		Kommune Verband	Gladenbach	80.000
60164	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Salzböde, ehem. Wehr der Bruchmühle, Gladenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25834_ab_165	25834_ab_165		.1	1		Kommune Verband	Gladenbach	3.000
60180	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Salzböde, Wehr der Blaumühle, Erdhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25834_ab_178	25834_ab_179		.2	3		Kommune Verband	Gladenbach	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60404	*FL: Bereitst. Flächen: Salzböde, von Etzelmühle, Lohra-Damm bis Gemeindegrenze Lohra/Gladenbach bei Mappesmühle	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	25834_ab_85	25834_ab_139	4.8	5.5			Kommune Verband	Fronhausen Gladenbach Lohra	220.000
60438	*FL: Bereitst. Flächen: Salzböde, Gemeindegrenze Lohra/Gladenbach bei Mappesmühle bis Bad Endbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25834_ab_139	25834_ab_231	4	9.3			Kommune Verband	Bad Endbach Gladenbach Lohra	160.000
159856	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Salzböde, von Etzelmühle, Lohra-Damm bis Gemeindegrenze Lohra/Gladenbach bei Mappesmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	25834_ab_85	25834_ab_139	2.5	5.5			Kommune Verband	Fronhausen Gladenbach Lohra	216.000
172564	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Salzböde, Gemeindegrenze Lohra/Gladenbach bei Mappesmühle bis Bad Endba	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25834_ab_139	25834_ab_231	2.75	9.3			Kommune Verband	Bad Endbach Gladenbach Lohra	220.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172576	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Salzböde, 4 Hindernisse oberhalb der Mappesmühle, Mornshausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25834_ab_138 25834_ab_140 25834_ab_145 25834_ab_150	25834_ab_138 25834_ab_140 25834_ab_145 25834_ab_150			1 1 1 1		Kommune Verband	Gladenbach Lohra	40.000
172580	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Salzböde, 6 Hindernisse in Weidenhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25834_ab_196 25834_ab_198 25834_ab_200 25834_ab_200 25834_ab_201	25834_ab_196 25834_ab_198 25834_ab_200 25834_ab_200 25834_ab_201			1 1 1 1 1		Kommune Verband	Gladenbach	34.800
172582	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Salzböde, ehem. Wehr der Hartmühle (23823)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25834_ab_204	25834_ab_204			1		Kommune Verband	Gladenbach	5.800



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



434003

Maßnahmen für die Gemeinde: Glashütten

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64974	*HIND: Herst. lin. Durchg. am Fischbach u. Silberbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	249616_ab_42 249616_ab_40	249616_ab_42 249616_ab_40			1 1		Kommune Verband	Glashütten	140.000
151934	*HIND: Herst. lin. Durchg. Emsbach, Hindernis im LK Hochtaunuskreis	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25874_ab_357	25874_ab_357			1		Kommune Verband	Glashütten	35.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440010

Maßnahmen für die Gemeinde: Glauburg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62120	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Glauberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2486_ab_360	2486_ab_360			1		Kommune Verband	Glauburg	25.000
62142	*HIND: Herst. lin. Durchg. Bleichenbach 34900+34902	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24864_ab_14	24864_ab_14			1		Kommune Verband	Glauburg	20.000
62148	HIND: Umgestalt. Durchlass Brücke Stockheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	24864_ab_19	24864_ab_19			1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauhgigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Glauburg	50.000
62152	*HIND: Herst. lin. Durchg. Bleichenbach 4 kl. Abstürze	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24864_ab_25 24864_ab_27 24864_ab_29 24864_ab_29	24864_ab_25 24864_ab_27 24864_ab_29 24864_ab_29			1 1 1 1		Kommune Verband	Glauburg	20.000
62836	FL: Randstreifen Nidder 320-390	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2486_ab_320 2486_ab_339 2486_ab_360 2486_ab_370	2486_ab_327 2486_ab_346 2486_ab_368 2486_ab_376	.5 .5 .5 .5	.8 .8 .9 .7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Altenstadt Glauburg Ortenberg	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62852	FL: Aueflächen Renat. Effolderbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	2486_ab_378	2486_ab_390	1.3	1.3		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Glauburg Ortenberg	360.000
62880	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Renat. Effolderbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2486_ab_378	2486_ab_390	1.3	1.3			Kommune Verband	Glauburg Ortenberg	455.000
63056	FL: Randstreifen Bleichenbach 1-49 3 Abs	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreife n	Vorschlag	24864_ab_1 24864_ab_21 24864_ab_46	24864_ab_13 24864_ab_37 24864_ab_49	1.3 1.7 .4	1.3 1.7 .4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Glauburg Ortenberg	120.000
63064	STRUK: Strukt. Bett Ufer Bleichenbach 1-49 3 Abs	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24864_ab_1 24864_ab_21 24864_ab_46	24864_ab_13 24864_ab_37 24864_ab_49	.7 1 .4	1.3 1.7 .4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Glauburg Ortenberg	262.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156092	STRUK: Strukt. Bett Ufer Nidder 320 -390 4 Abschnitte	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	2486_ab_343 2486_ab_360 2486_ab_370 2486_ab_320	2486_ab_346 2486_ab_368 2486_ab_376 2486_ab_327	.3 .5 .5 .5	.4 .9 .7 .8		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen,Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Altenstadt Glauburg Ortenberg	252.000
156102	STRUK: Strukt. Bett Ufer unterhalb vom Pegel Glauburg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	2486_ab_338	2486_ab_342	.4	.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen,Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Altenstadt Glauburg	60.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



431008

Maßnahmen für die Gemeinde: Gornheimertal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56230	*STRUK: Entw. naturn. Strukt -Renat Grundelbach umgesetzt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	23946_ab_12	23946_ab_16	.25	.5		Renat-Maßnahme -Grundelbach- (23946) in der Gemarkung Unter-Flockenbach, Umsetzung im Jahr 2005	Kommune Verband	Gorchheimertal	62.500
56252	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Grundelbach-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	23946_ab_6 23946_ab_46	23946_ab_43 23946_ab_65	1 1	3.8 2		Grundelbach 23946	Kommune Verband	Gorchheimertal	500.000
56266	*FL: Bereitst. Flächen - Grunderwerb Grundelbach-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23946_ab_6 23946_ab_46	23946_ab_43 23946_ab_65	1 1	3.8 2		Grundelbach	Kommune Verband	Gorchheimertal	200.000
59782	HIND: Fischabstieg Grundelbach - WKA Kohl-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	23946_ab_1	23946_ab_50		5	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Gorchheimertal	1.000
59788	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Grundelbach-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23946_ab_1	23946_ab_50		5	1		Kommune Verband	Gorchheimertal	310.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



431009

Maßnahmen für die Gemeinde: Grasellenbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60004	*FL: Bereitst. Flächen - Ulfenbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23896_ab_6 23896_ab_114 23896_ab_216	23896_ab_69 23896_ab_182 23896_ab_282	1.2 1.5 2	6.4 6.9 6.7			Kommune Verband	Grasellenbach Hirschhorn (Neckar) Wald-Michelbach	312.500
60048	HIND: Anbindung Nebengew. - Ulfenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	23896_ab_161 23896_ab_216	23896_ab_173 23896_ab_269		1.3 5.4		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst "Sohlenabstürze", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Grasellenbach Wald-Michelbach	45.000
160754	*FL: Bereitst. Flächen - Finkenbach im Bereich Mühlgraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in Umsetzung	23896114_ab_2	23896114_ab_5	.3	.4		Flächenerwerb am Finkenbach im Bereich Mühlgraben	Kommune Verband	Grasellenbach	67.740

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58278	*STRUK: Entw. naturn. Strukt -Obere Weschnitz-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2394_ab_380 2394_ab_427 2394_ab_473 2394_ab_517 2394_ab_558	2394_ab_424 2394_ab_460 2394_ab_496 2394_ab_552 2394_ab_590	2.5 1.5 1 1.5 1.5	4.5 3.4 2.4 3.6 3.3			Kommune Verband	Birkenau Fürth Grasellenbach Mörtenbach Rimbach	2.000.000
161622	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Obere Weschnitz-Gemarkung Weschnitz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2394_ab_555	2394_ab_579	2.4	2.5	5	Als Kompensationsmaßnahme für den Ausbau der B 460 zwischen Fürth-Brombach und Fürth-Leberbach wurden insgesamt 11 Wanderhinder-nisse umgestaltet. Davon sind 7 Wanderhinder-nisse durchgängig, 2 sind weiterhin als aufwärts unpassierbar einzustufen.	Kommune Verband	Fürth Grasellenbach	38.000
161628	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Obere Weschnitz-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2394_ab_362 2394_ab_554 2394_ab_580	2394_ab_539 2394_ab_555 2394_ab_584	17.7 .1 .4	17.8 .2 .5	21 2 3		Kommune Verband	Birkenau Fürth Grasellenbach Mörtenbach Rimbach	735.000
162298	*FL: Bereitst. Flächen - Obere Weschnitz-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2394_ab_380 2394_ab_427 2394_ab_473 2394_ab_517 2394_ab_558	2394_ab_424 2394_ab_460 2394_ab_496 2394_ab_552 2394_ab_590	2.5 1.5 1 1.5 1.5	4.5 3.4 2.4 3.6 3.3			Kommune Verband	Birkenau Fürth Grasellenbach Mörtenbach Rimbach	1.450.000
52418	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24742_ab_42 24742_ab_68 24742_ab_94 247424_ab_1 247424_ab_21 247424_ab_72	24742_ab_67 24742_ab_93 24742_ab_120 247424_ab_20 247424_ab_45 247424_ab_114	1.2 1.1 1.1 .8 1 1.7	2.6 2.6 2.7 2 2.5 4.3			Kommune Verband	Fürth Grasellenbach Mossautal Reichelsheim (Odenwald)	417.500
52432	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24742_ab_42 24742_ab_68 24742_ab_94 247424_ab_1 247424_ab_21 247424_ab_72	24742_ab_67 24742_ab_93 24742_ab_120 247424_ab_20 247424_ab_45 247424_ab_114	1 .9 .9 .7 .9 1.5	2.6 2.6 2.7 2 2.5 4.3			Kommune Verband	Fürth Grasellenbach Mossautal Reichelsheim (Odenwald)	1.003.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



434004

Maßnahmen für die Gemeinde: Grävenwiesbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57442	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2586_ab_234 2586_ab_301 2586_ab_349 2586_ab_374 2586_ab_387 25864_ab_9 25864_ab_21	2586_ab_250 2586_ab_307 2586_ab_360 2586_ab_381 2586_ab_395 25864_ab_16 25864_ab_35	1.7 .7 1.2 .8 .9 .8 1.5	1.7 .7 1.2 .8 .9 .8 1.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Grävenwiesbach Schmitten Weilrod	456.000
57480	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2586_ab_234 2586_ab_301 2586_ab_349 2586_ab_374 2586_ab_387 25864_ab_9 25864_ab_21	2586_ab_250 2586_ab_307 2586_ab_360 2586_ab_381 2586_ab_395 25864_ab_16 25864_ab_35	1.7 .7 1.2 .8 .9 .8 1.5	1.7 .7 1.2 .8 .9 .8 1.5		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurblogische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Grävenwiesbach Schmitten Weilrod	304.000
69432	*FL: Bereitst. Flächen: Weil, von unterhalb Einmündung Wiesbach bis Kläranlage	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2586_ab_153	2586_ab_173	1	2.1			Kommune Verband	Grävenwiesbach Weilmünster	60.000
69440	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Weil, von unterhalb Einmündung Wiesbach bis Kläranlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2586_ab_153	2586_ab_173	1	2.1			Kommune Verband	Grävenwiesbach Weilmünster	250.000
69444	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wiesbach, Wehr im Unterlauf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25866_ab_2	25866_ab_2		.1	1		Kommune Verband	Grävenwiesbach Weilmünster	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
153994	HIND: Rückbau Querbauw., Alte ID 57504, Querbauwerk-ID: 50704	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	25866_ab_46	25866_ab_46			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Grävenwiesbach	30.000
154692	STRUK: Aufwert. Restrikt., Alte ID 57460 Wiesbach in Grävenwiesbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	25866_ab_76	25866_ab_77	.1	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Grävenwiesbach	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
159096	STRUK: Aufwert. Restrikt., Alte ID 57460	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2586_ab_251 2586_ab_364 25866_ab_62 2586_ab_189 2586_ab_220 258642_ab_1 258642_ab_24 25864_ab_17 25864_ab_36 25866_ab_78 258642_ab_3	2586_ab_261 2586_ab_409 25866_ab_76 2586_ab_190 2586_ab_230 258642_ab_2 258642_ab_31 25864_ab_20 25864_ab_39 25866_ab_79 258642_ab_5	1 4.5 1.3 .1 1 .1 .7 .3 .3 .1 .2	1.1 4.6 1.5 .2 1.1 .2 .8 .4 .4 .2 .3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Grävenwiesbach Schmitt Weilrod	10
169186	HIND: Umgestalt. Durchlass, Alte ID 57514	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	25866_ab_100 25862_ab_22 2586_ab_435 2586_ab_448	25866_ab_100 25862_ab_22 2586_ab_435 2586_ab_448			1 1 1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Grävenwiesbach Schmitt Weilrod	700.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
170860	HIND: Rückbau Querbauw., Alte ID 57504; 153992; 156936;16801 8; 168020	Herstellung der linearen Durchgängigk eit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	25866_ab_2 25866_ab_100 25864_ab_6 25864_ab_12 258642_ab_44 258642_ab_32 25862_ab_32 2586_ab_407 25862_ab_22 2586_ab_353 2586_ab_412	25866_ab_2 25866_ab_100 25864_ab_6 25864_ab_12 258642_ab_44 258642_ab_32 25862_ab_32 2586_ab_407 25862_ab_22 2586_ab_353 2586_ab_412			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Kommune Verband	Grävenwiesba ch Schmitt Weilrod Weilmünster	330.000	
										Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen			



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



535006

Maßnahmen für die Gemeinde: Grebenau

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65280	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Jossa, Absturz oberhalb Wallersdorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	4254_ab_104	4254_ab_104			1		Kommune Verband	Grebenau	0
65296	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Jossa, Absturz ca. 500m unterhalb Udenhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	4254_ab_151	4254_ab_151			1		Kommune Verband	Grebenau	10.000
65306	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Jossa, Absturz unterhalb Udenhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	4254_ab_155	4254_ab_155			1		Kommune Verband	Grebenau	10.000
65308	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Jossa, Absturz unterhalb Schneidmühle, Udenhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	4254_ab_169	4254_ab_169			1		Kommune Verband	Grebenau	85.000
65326	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Jossa, Wehr der Fischzuchtanlage, Udenhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	4254_ab_173	4254_ab_173			1		Kommune Verband	Grebenau	75.000
65328	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Jossa, Absturz oberhalb Eschelbacheinmündung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	4254_ab_183	4254_ab_183			1		Kommune Verband	Grebenau	8.000
65330	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schwarza, Verrohrung mit Absturz unterhalb Gebenau_Eulersdorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	42542_ab_17	42542_ab_17			1		Kommune Verband	Grebenau	5.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65336	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schwarza, Massivsohlenabschnitt ca. 1 km von Grebenau-Schwarz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	42542_ab_36	42542_ab_36			1		Kommune Verband	Grebenau	13.000
65338	*FL: Bereitst. Flächen: Jossa, von Kreisgrenze unterhalb Wallersdorf bis unterhalb Ortslage Grebenau	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4254_ab_92	4254_ab_111	1.2	2			Kommune Verband	Grebenau Breitenbach am Herzberg	72.000
65342	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Jossa, von Kreisgrenze unterhalb Wallersdorf bis unterhalb Ortslage Grebenau	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	4254_ab_92	4254_ab_111	.8	2			Kommune Verband	Grebenau Breitenbach am Herzberg	64.000
65350	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Jossa, Ortslage Grebenau	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4254_ab_111	4254_ab_120	.6	1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Grebenau	180.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65354	*FL: Bereitst. Flächen: Jossa, von oberhalb Ortslage Grebenau bis unterhalb Ortslage Willofs	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	4254_ab_120	4254_ab_202	4	8.3			Kommune Verband	Grebenau Schlitz	160.000
65360	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Jossa, von oberhalb Ortslage Grebenau bis unterhalb Ortslage Willofs	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	4254_ab_120	4254_ab_202	1.8	8.3			Kommune Verband	Grebenau Schlitz	144.000
65370	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Schwarza, Ortslage Grebenau	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	42542_ab_1	42542_ab_9	.6	.9		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Grebenau	180.000
65378	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Schwarza, von oberhalb Ortslage Grebenau bis unterhalb Schwarz	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	42542_ab_9	42542_ab_43	1.2	3.5			Kommune Verband	Grebenau	96.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65382	*FL: Bereitst. Flächen: Schwarza, von oberhalb Ortslage Grebenau bis unterhalb Schwarz	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	42542_ab_9	42542_ab_43	2	3.5			Kommune Verband	Grebenau	80.000
70134	FL: Randstreifen: Eifa, oberhalb Ortslage Eifa	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428812_ab_64	428812_ab_99	1	3.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Alsfeld Grebenau Schwalmtal	20.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



535007

Maßnahmen für die Gemeinde: Grebenhain

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63562	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Salz, 1 Absturz unterhalb Grebenhain/Hartmannshain	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24782_ab_289	24782_ab_289			1		unbekannt	Grebenhain	3.000
63564	*FL: Bereitst. Flächen: Salz, unterhalb Grebenhain/Hartmannshain bis Kreisgrenze	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24782_ab_279	24782_ab_297	.6	1.9			unbekannt	Birstein Grebenhain	18.000
63568	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Salz, unterhalb Grebenhain/Hartmannshain bis Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	24782_ab_279	24782_ab_297	1	1.9			unbekannt	Birstein Grebenhain	50.000
52694	ENTW: Gde Birstein; KA Hettersroth [30/03]	Qualifizierte Entwässerung im Misch- und Trennverfahren	ENTW: Erneuerweit	umgesetzt	24784112_ab_1	24784112_ab_1		.1		ENTW: Entw. Misch/Trennverf	Kommune Verband	Grebenhain	2.000.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68064	FL: Randstreifen: Schwarza, zwischen Steinfurt und Vaitshain	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42362_ab_45	42362_ab_96	3	5.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Grebenhain Herbstein	90.000
68068	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Schwarza, zwischen Steinfurt und Vaitshain	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	42362_ab_45	42362_ab_96	1	5.2			Kommune Verband	Grebenhain Herbstein	60.000
68072	FL: Randstreifen: Lüder, zwischen Ortslagen Heisters und Bannerod	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4236_ab_255	4236_ab_278	1	2.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Grebenhain	30.000
68076	FL: Randstreifen: Moosbach, von der Mündung in die Lüder bis Ortslage Metzlos (Ende WK)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	423614_ab_1	423614_ab_61	2.5	6.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Grebenhain	75.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68080	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Moosbach, von der Mündung in die Lüder bis Ortslage Metzlos (Ende WK)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	423614_ab_1	423614_ab_61	1.5	6.1			Kommune Verband	Grebenhain	90.000
68086	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schwarze, Absturz unterhalb Fußgängerbrücke bei Vaitshain	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42362_ab_99	42362_ab_99			1		Kommune Verband	Grebenhain	3.000
68088	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schwarza, Absturz oberh. L 3178 bei Grebenhain - Bahnhof	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	42362_ab_107	42362_ab_107			1		Land	Grebenhain	5.000
68090	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lüder, Absturz in Ortslage Bannerod	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4236_ab_281	4236_ab_281			1		Kommune Verband	Grebenhain	5.000
68092	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lüder, raue Rampe/Steinschwelle in OL Bannerod	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4236_ab_283	4236_ab_283			1		Kommune Verband	Grebenhain	5.000
68094	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lüder, Verrohrung unter K 101, bei Bermuthshain	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	4236_ab_354	4236_ab_354			1	mod. Gewässerschau am 11.4.2013	Kommune Verband	Grebenhain	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68096	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Moosbach, Massivsohlenabschnitt mit hohem Absturz und Wegedurchlass unterh. Zahmen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	423614_ab_6	423614_ab_6			1		Kommune Verband	Grebenhain	50.000
68098	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Moosbach, 2 Abstürze unterh. KA unterh. OL Zahmen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	423614_ab_6	423614_ab_6			1		Kommune Verband	Grebenhain	60.000
68104	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Moosbach, Staubohle OL Wüschemos	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	423614_ab_27	423614_ab_27			1		Kommune Verband	Grebenhain	5.000
68106	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Moosbach, 2 Abstürze mit Pflaster, oberhalb Wüschemos	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	423614_ab_31 423614_ab_33	423614_ab_31 423614_ab_33			1 1		Kommune Verband	Grebenhain	8.000
68108	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Moosbach, zwei Staubohlenhindernisse in Metzlos-Gehaag	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	423614_ab_46 423614_ab_46	423614_ab_46 423614_ab_46			1 1		Kommune Verband	Grebenhain	8.000
68114	*FL: Bereitst. Flächen: Moosbach, von Metzlos bis Niedermooser-See	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	423614_ab_62	423614_ab_88	2.3	2.7			Kommune Verband	Freiensteinau Grebenhain	105.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68118	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Moosbach, von Metzlos bis Niedermooser-See	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	423614_ab_62	423614_ab_88	1.9	2.7			Kommune Verband	Freiensteinau Grebenhain	152.000
68122	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Moosbach, Staubohlenhinder-nis, oberh. Metzlos	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	423614_ab_63	423614_ab_63			1		Kommune Verband	Grebenhain	4.000
155524	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Waaggraben/Schwarza, Grebenhain, von ehem. Bahnlinie bis L 3178	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	42362_ab_106	42362_ab_112	.6	.7			Land	Grebenhain	50.000
155528	*FL: Bereitst. Flächen: Waaggraben/Schwarza, Grebenhain, von ehem. Bahnlinie bis L 3178	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	42362_ab_106	42362_ab_112	.6	.7			Privater Träger	Grebenhain	50.000
155532	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lüder; Grebenhain-Crainfeld bis oberh. Bannerod	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	4236_ab_289	4236_ab_320	3.1	3.2			Land	Grebenhain	100.000
155536	*FL: Bereitst. Flächen: Lüder; Grebenhain-Crainfeld bis oberh. Bannerod	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	4236_ab_289	4236_ab_320	3.1	3.2			Privater Träger	Grebenhain	240.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157330	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wanderhinder-nis OL Zahmen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	423614_ab_14	423614_ab_14			1	Wanderhindernis in Ortslage beseitigen mittel rauher Rampe/Gleite	Kommune Verband	Grebenhain	5.000
157332	HIND Herstellung linearer Durchgängigkeit Wanderhinder-nis OL Zahmen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	423614_ab_15	423614_ab_15			1	Beseitigung Wanderhindernis mittel rauher Rampe/Gleite	Kommune Verband	Grebenhain	5.000
157334	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wanderhinder-nis OL Zahmen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	423614_ab_15	423614_ab_15			1	Massivsohle unter Brücke	Kommune Verband	Grebenhain	5.000
157336	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wanderhinder-nis OL Zahmen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	423614_ab_16	423614_ab_16			1	Beseitigung mittels rauher Rampe oder Gleite	Kommune Verband	Grebenhain	3.000
157338	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wanderhinder-nis OL Zahmen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	423614_ab_16	423614_ab_16			1	rauhe Rampe oder Gleite	Kommune Verband	Grebenhain	5.000
172756	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Moosbach, Staubohlenhindernis unterhalb Metzlos	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	423614_ab_60	423614_ab_60			1		Kommune Verband	Grebenhain	4.000
172758	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Moosbach, Staubohlenhindernis im Bereich Brücke K 250, Metzlos	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	423614_ab_62	423614_ab_62			1		Kommune Verband	Grebenhain	12.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68236	*FL: Bereitst. Flächen: Schlitz, von Altenschlirf bis Ilbeshausen-Hochwaldhausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	424_ab_330	424_ab_374	2	4.5			Kommune Verband	Grebenhain Herbstein	120.000
68248	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Schlitz, von Altenschlirf bis Ilbeshausen-Hochwaldhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	424_ab_330	424_ab_374	1.5	4.5			Kommune Verband	Grebenhain Herbstein	120.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633010

Maßnahmen für die Gemeinde: Grebenstein

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54768	FL: Randstreifen, Esse	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	448_ab_1 448_ab_24 448_ab_31 448_ab_69 448_ab_103 448_ab_156 448_ab_194 448_ab_229 448_ab_262	448_ab_14 448_ab_28 448_ab_65 448_ab_82 448_ab_149 448_ab_167 448_ab_226 448_ab_256 448_ab_274	.7 .2 1.5 .7 2 .5 1.6 1.3 .5	1.4 .5 3.5 1.4 4.7 1.2 3.3 2.8 1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Espenau Grebenstein Hofgeismar Trendelburg	180.000
56846	FL: Randstreifen, Holzkafe	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4482_ab_1 4482_ab_20 4482_ab_42 4482_ab_70	4482_ab_18 4482_ab_25 4482_ab_55 4482_ab_75	.2 .1 .3 .1	1.8 .6 1.4 .6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Grebenstein Immenhausen Gutsbezirk Reinhardswald	14.000
56900	FL: Randstreifen, Lempe und Suderbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	44814_ab_1 44814_ab_14 4484_ab_12 4484_ab_41 4484_ab_74 4484_ab_116	44814_ab_6 44814_ab_39 4484_ab_33 4484_ab_51 4484_ab_98 4484_ab_134	.1 .3 .2 .2 .3 .2	.6 2.6 2.2 1.1 2.5 1.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Calden Grebenstein Hofgeismar Gutsbezirk Reinhardswald	26.000
56916	FL: Randstreifen, Soode	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	44846_ab_6 44846_ab_19 44846_ab_53	44846_ab_16 44846_ab_40 44846_ab_64	.5 1 .5	1.1 2.2 1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Grebenstein Hofgeismar Immenhausen	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56974	STRUK: Aufwert. Rückst., Esse umgesetzt;	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	umgesetzt	448_ab_185	448_ab_190	.5	.6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Grebenstein	330.000
153232	HIND: Fischaufstieg; Lindenmühle bei Burguffeln;	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	448_ab_223	448_ab_223			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Grebenstein	1
153754	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Beratung	448_ab_1 448_ab_24 448_ab_31 448_ab_69 448_ab_103 448_ab_156 448_ab_194 448_ab_229 448_ab_262	448_ab_14 448_ab_28 448_ab_65 448_ab_82 448_ab_149 448_ab_167 448_ab_226 448_ab_256 448_ab_274	.7 .2 1.5 .7 2 .5 1.6 1.3 .5	1.4 .5 3.5 1.4 4.7 1.2 3.3 2.8 1.3		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Espenau Grebenstein Hofgeismar Trendelburg	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156416	FL: Aueflächen Esse	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Beratung	448_ab_101 448_ab_205	448_ab_105 448_ab_213	.3 .4	.5 .9		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Grebenstein Hofgeismar	42.000
156440	STRUK: Aufwert. Restrikt. Esse	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Beratung	448_ab_251	448_ab_252	.04	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Grebenstein	12.000
156452	STRUK: Aufwert. Restrikt. Suderbach, Holzkape, Soode	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	44814_ab_5 4482_ab_48 44846_ab_1	44814_ab_6 4482_ab_49 44846_ab_2	.01 .01 .08	.2 .2 .2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Grebenstein Hofgeismar Immenhausen	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
161576	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	448_ab_19 448_ab_79 448_ab_85 448_ab_191 44846_ab_8	448_ab_19 448_ab_79 448_ab_85 448_ab_191 44846_ab_8			1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Grebenstein Hofgeismar	228.000
161578	HIND: Fischaufstieg Burgmühle in Grebenstein	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	448_ab_194	448_ab_194			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Grebenstein	120.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



532010

Maßnahmen für die Gemeinde: Greifenstein

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69518	*FL: Bereitst. Flächen: Ulmbach, von Ortslage Biskirchen bis unterhalb Ortslage Holzhausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25856_ab_10	25856_ab_98	5	8.9			Kommune Verband	Greifenstein Leun	200.000
69526	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Ulmbach, von Ortslage Biskirchen bis unterhalb Ortslage Holzhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25856_ab_10	25856_ab_98	4.4	8.9		GEP vom Planungsbüro Koch von 2013 liegt vor	Kommune Verband	Greifenstein Leun	350.000
69538	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ulmbach, 1. Absturz (0,4m) in OL Allendorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25856_ab_59	25856_ab_59		.1	1		Kommune Verband	Greifenstein	18.000
69540	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ulmbach, 2. Absturz (0,3m) in OL Allendorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25856_ab_60	25856_ab_60		.1	1		Kommune Verband	Greifenstein	8.000
69542	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ulmbach, Wehr oberhalb OL Ulm	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25856_ab_81	25856_ab_81		.1	1		Kommune Verband	Greifenstein	10.000
75068	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ulmbach, 3 Hindernisse oberhalb OL Holzhausen bis Ulmbachtalsperre	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25856_ab_103	25856_ab_110		.8	3		Kommune Verband	Greifenstein	120.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



432008

Maßnahmen für die Gemeinde: Griesheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60728	*FL: Bereitst. Flächen Scheidgraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239868_ab_1	239868_ab_153	5.4	15.3			Kommune Verband	Griesheim Büttelborn Groß-Gerau Riedstadt	1.080.000
60860	*HIND: Herst. lin. Durchg. Landgraben	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23986_ab_1	23986_ab_210		21	2		Kommune Verband	Darmstadt Griesheim Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	42.000
60864	STRUK: Entf. Sicherung Landgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	23986_ab_134	23986_ab_171	3.7	3.8		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Griesheim Büttelborn Groß-Gerau	148.000
160354	*FL: Bereitst. Flächen Landgraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23986_ab_1 23986_ab_99	23986_ab_75 23986_ab_210	2 2.5	7.5 11.2			Kommune Verband	Darmstadt Griesheim Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.750.000
160378	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Landgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	23986_ab_1 23986_ab_99	23986_ab_75 23986_ab_210	2 2.5	7.5 11.2			Kommune Verband	Darmstadt Griesheim Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.125.000
163380	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Scheidgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239868_ab_1	239868_ab_153	4.8	15.3			Kommune Verband	Griesheim Büttelborn Groß-Gerau Riedstadt	1.200.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



636004

Maßnahmen für die Gemeinde: Großalmerode

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66594	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	41962_ab_21 4196_ab_42 4196_ab_78	41962_ab_37 4196_ab_65 4196_ab_97	.4 .9 .7	1.7 2.4 2			Kommune Verband	Großalmerode Witzenhausen	80.000
66598	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	41962_ab_21	41962_ab_22		.2	1		Kommune Verband	Großalmerode	25.000
66600	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohl-lage	Beratung	41962_ab_11 4196_ab_1 4196_ab_67 4196_ab_103	41962_ab_17 4196_ab_40 4196_ab_80 4196_ab_112	.4 1.6 .4 .3	.7 4 1.4 1		Wiederherstellung einer natürlichen Sohl-lage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstückung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Großalmerode Witzenhausen	297.000
66696	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	4196_ab_51 4196_ab_78 4196_ab_108	4196_ab_51 4196_ab_78 4196_ab_108			1 1 1		Privater Träger	Großalmerode Witzenhausen	105.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66928	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Beratung	41962_ab_21 4196_ab_42 4196_ab_78	41962_ab_37 4196_ab_65 4196_ab_97	.4 .9 .7	1.7 2.4 2		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Großalmerode Witzenhausen	250.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



432009

Maßnahmen für die Gemeinde: Groß-Bieberau

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62884	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2476_ab_315 2476_ab_369	2476_ab_366 2476_ab_426	1.8 2.5	5.2 5.8			Kommune Verband	Groß-Bieberau Otzberg Reinheim Brensbach	665.000
62912	FL: Korridor - Grunderwerb bei Wehr Ruthsenmühle	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	umgesetzt	2476_ab_387	2476_ab_390	.3	.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Groß-Bieberau	15.000
62966	STRUK: Aufwert. Rückst. Stauraum Ruthsenmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	2476_ab_388	2476_ab_392	.4	.5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlämmung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Groß-Bieberau	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63466	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	2476_ab_319 2476_ab_388 2476_ab_413 2476_ab_419	2476_ab_319 2476_ab_388 2476_ab_413 2476_ab_419		.1 .1 .1 .1	1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Groß-Bieberau Otzberg Brensbach	300.000
63476	HIND: Fischabstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	2476_ab_319 2476_ab_388	2476_ab_319 2476_ab_388		.1 .1		Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Groß-Bieberau Otzberg	30.000
160176	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2476_ab_315 2476_ab_369	2476_ab_366 2476_ab_426	.9 2	5.2 5.8			Kommune Verband	Groß-Bieberau Otzberg Reinheim Brensbach	870.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65530	*FL: Bereitst. Flächen - Fischbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24762_ab_6 24762_ab_47 24762_ab_75	24762_ab_43 24762_ab_71 24762_ab_96	1.8 1.2 1	3.8 2.5 2.2			Kommune Verband	Fischbachtal Groß-Bieberau Modautal	285.000
65538	*FL: Bereitst. Flächen - Rodauer Bach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247626_ab_1 247626_ab_25 247626_ab_59	247626_ab_21 247626_ab_56 247626_ab_79	1 1.2 .8	2.1 3.2 2.1			Kommune Verband	Groß-Bieberau Modautal	195.000
65546	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Fischbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24762_ab_6 24762_ab_47 24762_ab_75	24762_ab_43 24762_ab_71 24762_ab_96	1.6 1 .8	3.8 2.5 2.2			Kommune Verband	Fischbachtal Groß-Bieberau Modautal	680.000
65554	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Rodauer Bach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247626_ab_1 247626_ab_25 247626_ab_59	247626_ab_21 247626_ab_56 247626_ab_79	.8 .8 .5	2.1 3.2 2.1			Kommune Verband	Groß-Bieberau Modautal	315.000
65562	HIND: Fischaufstieg - Fischbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	24762_ab_1	24762_ab_71		7.1	3	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Fischbachtal Groß-Bieberau	36.000
65572	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Rodauer Bach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247626_ab_1	247626_ab_54		5.4	11		Kommune Verband	Groß-Bieberau Modautal	115.500



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



631011

Maßnahmen für die Gemeinde: Großenlüder

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67516	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4236_ab_100 4236_ab_108 4236_ab_117 4236_ab_126 4236_ab_163 4236_ab_179 423632_ab_49 42364_ab_49 4236_ab_39	4236_ab_100 4236_ab_108 4236_ab_117 4236_ab_126 4236_ab_163 4236_ab_179 423632_ab_49 42364_ab_49 4236_ab_39			1 1 1 1 1 1 1 1 1		Privater Träger	Großenlüder Hosenfeld Neuhof	270.000
67518	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4236_ab_150 423632_ab_2 4236_ab_39	4236_ab_160 423632_ab_5 4236_ab_46	.35 .2 .15	1.1 .4 .8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Großenlüder Hosenfeld	280.000
158976	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4236_ab_8 4236_ab_51 4236_ab_158 4236_ab_207 423632_ab_11 423632_ab_29 423632_ab_61 42364_ab_5 42364_ab_31 42364_ab_62	4236_ab_18 4236_ab_91 4236_ab_159 4236_ab_208 423632_ab_12 423632_ab_41 423632_ab_62 42364_ab_6 42364_ab_32 42364_ab_63		1.1 4.1 .2 .2 .2 1.3 .2 .2 .2 .2	0 1 1 1 1 6 0 1 1 1		Kommune Verband	Großenlüder Hosenfeld	455.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69308	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	424_ab_150	424_ab_213	2	6.4			Kommune Verband	Herbstein Wartenberg Bad Salzschlirf Großenlүder	80.000
69312	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	424_ab_150	424_ab_213	2	6.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Herbstein Wartenberg Bad Salzschlirf Großenlүder	250.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



433006

Maßnahmen für die Gemeinde: Groß-Gerau

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59816	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Hegbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	23982_ab_1 23982_ab_91	23982_ab_33 23982_ab_129	1 .5	3.3 3.9			Kommune Verband	Groß-Gerau Mörfelden-Walldorf Nauheim	375.000
59840	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Schwarzbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2398_ab_106	2398_ab_192	2	8.7			Kommune Verband	Groß-Gerau Nauheim Rüsselsheim Trebur	500.000
59856	*FL: Bereitst. Flächen Hegbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23982_ab_1 23982_ab_91	23982_ab_33 23982_ab_129	1 .5	3.3 3.9			Kommune Verband	Groß-Gerau Mörfelden-Walldorf Nauheim	450.000
59866	*FL: Bereitst. Flächen Schwarzbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2398_ab_106	2398_ab_192	2	8.7			Kommune Verband	Groß-Gerau Nauheim Rüsselsheim Trebur	800.000
59892	*HIND: Herst. lin. Durchg. Hegbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23982_ab_1	23982_ab_129		12.9	2		Kommune Verband	Groß-Gerau Mörfelden-Walldorf Nauheim	72.500
62076	*HIND: Herst. lin. Durchg. Apfelbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239828_ab_1	239828_ab_146		14.6	18		Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Mörfelden-Walldorf	360.000
62106	*FL: Bereitst. Flächen Apfelbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239828_ab_1 239828_ab_116	239828_ab_113 239828_ab_170	3.5 1.7	11.3 5.5			Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Mörfelden-Walldorf	1.040.000
62128	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Apfelbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239828_ab_1 239828_ab_116	239828_ab_113 239828_ab_170	3.5 1.7	11.3 5.5			Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Mörfelden-Walldorf	1.300.000

Wasserkörpernummer: DEHE_23984.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 433006

Wasserkörpername: Mühlbach/Großgerau

Gemeinde: Groß-Gerau

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58292	*STRUK: Entw. natur. Strukt Mühlbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	23984_ab_1	23984_ab_182	6.4	18.2			Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.600.000
58338	*FL: Bereitst. Flächen Mühlbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23984_ab_1	23984_ab_182	6.4	18.2			Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.920.000
59970	*HIND: Herst. lin. Durchg. Mühlbach und Ruthsenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23984_ab_1	23984_ab_286		28.6	31		Kommune Verband	Darmstadt Roßdorf Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.550.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60728	*FL: Bereitst. Flächen Scheidgraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239868_ab_1	239868_ab_153	5.4	15.3			Kommune Verband	Griesheim Büttelborn Groß-Gerau Riedstadt	1.080.000
60860	*HIND: Herst. lin. Durchg. Landgraben	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23986_ab_1	23986_ab_210		21	2		Kommune Verband	Darmstadt Griesheim Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	42.000
60864	STRUK: Entf. Sicherung Landgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	23986_ab_134	23986_ab_171	3.7	3.8		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Griesheim Büttelborn Groß-Gerau	148.000
160336	*FL: Bereitst. Flächen Landgraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	23986_ab_63	23986_ab_74	1.1	1.2		Renat von Esch nach Dornberg	Kommune Verband	Groß-Gerau	100.000
160342	*FL: Bereitst. Flächen Landgraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	23986_ab_74	23986_ab_79	.5	.6		Gewässerverlegung bei Dornberg	Kommune Verband	Groß-Gerau	50.000
160348	*FL: Bereitst. Flächen Landgraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	23986_ab_79	23986_ab_91	1.2	1.3			Kommune Verband	Büttelborn Groß-Gerau	100.000
160354	*FL: Bereitst. Flächen Landgraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23986_ab_1 23986_ab_99	23986_ab_75 23986_ab_210	2 2.5	7.5 11.2			Kommune Verband	Darmstadt Griesheim Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.750.000
160360	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Landgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	23986_ab_63	23986_ab_74	1.1	1.2		Renaturierung Esch bis Dornberg	Kommune Verband	Groß-Gerau	125.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
160366	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Landgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	23986_ab_74	23986_ab_79	.5	.6		Gewässerverlegung bei Dornberg	Kommune Verband	Groß-Gerau	125.000
160372	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Landgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	23986_ab_79	23986_ab_91	1.2	1.3		Reanturierung vor Dornberg	Kommune Verband	Büttelborn Groß-Gerau	300.000
160378	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Landgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	23986_ab_1 23986_ab_99	23986_ab_75 23986_ab_210	2 2.5	7.5 11.2			Kommune Verband	Darmstadt Griesheim Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.125.000
163380	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Scheidgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239868_ab_1	239868_ab_153	4.8	15.3			Kommune Verband	Griesheim Büttelborn Groß-Gerau Riedstadt	1.200.000
62752	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Hauptgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239882_ab_1 2398821_ab_1	239882_ab_80 2398821_ab_12 5	4 3.2	8 12.5			Kommune Verband	Groß-Gerau Riedstadt Trebur	108.000
62758	*FL: Bereitst. Flächen Hauptgraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239882_ab_1 2398821_ab_1	239882_ab_80 2398821_ab_12 5	4 3.2	8 12.5			Kommune Verband	Groß-Gerau Riedstadt Trebur	150.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435011

Maßnahmen für die Gemeinde: Großkrotzenburg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60492	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Gr. Krotzenburg, machbar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	24_ab_640	24_ab_641	.1	.2	1	Neubau einer WKA und einer FAH voraus. durch privaten Träger. Die Kostenschätzung bezieht sich nur auf den Fischaufstieg.	Privater Träger	Großkrotzenburg	2.000.000
74126	STRUK: Aufwert. Restrikt., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_773 24_ab_1 24_ab_3 24_ab_16 24_ab_48 24_ab_49 24_ab_84 24_ab_85 24_ab_93 24_ab_173 24_ab_193 24_ab_206 24_ab_230 24_ab_253 24_ab_303 24_ab_307 24_ab_223 24_ab_327 24_ab_358 24_ab_377 24_ab_396 24_ab_400 24_ab_405 24_ab_442 24_ab_459 24_ab_473 24_ab_483 24_ab_487 24_ab_545 24_ab_551 24_ab_566 24_ab_579 24_ab_490 24_ab_614 24_ab_625 24_ab_651 24_ab_710	24_ab_774 24_ab_10 24_ab_8 24_ab_16 24_ab_201 24_ab_51 24_ab_88 24_ab_92 24_ab_114 24_ab_177 24_ab_203 24_ab_222 24_ab_247 24_ab_271 24_ab_305 24_ab_311 24_ab_335 24_ab_328 24_ab_361 24_ab_382 24_ab_398 24_ab_414 24_ab_413 24_ab_442 24_ab_471 24_ab_481 24_ab_528 24_ab_528 24_ab_551 24_ab_589 24_ab_592 24_ab_610 24_ab_623 24_ab_626 24_ab_687 24_ab_744	.2 .9 .7 .1 2.8 .4 .6 .8 2.2 .4 1 1.7 1.8 1.9 .3 .5 2.1 .1 .7 .5 .2 1.4 .9 .1 1.3 .9 4.7 4.2 .6 3.5 1.2 2 1 .2 3.6 3.6	.2 1 .6 .1 15.4 .3 .5 .8 2.2 .5 1.1 1.7 1.8 1.9 .3 .5 11.3 .2 .4 .6 .3 1.5 .9 .1 1.3 .9 4.6 4.2 .7 2.4 1.4 12.1 1 .2 3.7 3.5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.880.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74206	STRUK: Aufwert. Restrikt., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_52 24_ab_52 24_ab_81 24_ab_95 24_ab_113 24_ab_146 24_ab_202 24_ab_264 24_ab_608 24_ab_611	24_ab_77 24_ab_79 24_ab_84 24_ab_107 24_ab_144 24_ab_150 24_ab_202 24_ab_271 24_ab_613 24_ab_613	2.6 2.7 .4 1.3 3.2 .5 .1 .8 .6 .3	2.6 2.8 .4 1.3 3.2 .5 .1 .8 .6 .3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Bischofsheim Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main	5.000.000
74290	STRUK: Reakt. Auengewässer, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	24_ab_13 24_ab_193 24_ab_216 24_ab_230 24_ab_321 24_ab_416 24_ab_606	24_ab_13 24_ab_204 24_ab_221 24_ab_236 24_ab_414 24_ab_443 24_ab_614	.1 1.2 .6 .7 9.4 2.8 .9	.1 1.2 .6 .7 9.4 2.8 .9		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Großkrotzenburg Hanau Hattersheim am Main	15.600.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74306	STRUK: Reakt. Auengewässer, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	24_ab_616	24_ab_646		3.1		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Großkrotzenburg Hanau Hainburg	1.500.000
74310	STRUK: Anlage Auengewässer, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	24_ab_16 24_ab_19 24_ab_96 24_ab_196 24_ab_304 24_ab_329 24_ab_413 24_ab_449 24_ab_461 24_ab_513 24_ab_526 24_ab_553 24_ab_590 24_ab_626 24_ab_656 24_ab_663 24_ab_685	24_ab_22 24_ab_30 24_ab_96 24_ab_198 24_ab_313 24_ab_329 24_ab_413 24_ab_475 24_ab_461 24_ab_516 24_ab_528 24_ab_566 24_ab_591 24_ab_636 24_ab_677 24_ab_665 24_ab_687		.7 1.2 .1 .3 1 .1 .1 2.7 .1 .4 .3 1.4 .2 1.1 2.2 .3 .3		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hainburg Mühlheim am Main Seligenstadt	56.640.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74350	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_486 24_ab_519 24_ab_446 24_ab_551 24_ab_584 24_ab_625 24_ab_654 24_ab_661 24_ab_685 24_ab_707 24_ab_230 24_ab_252 24_ab_264 24_ab_284 24_ab_292 24_ab_293 24_ab_415 24_ab_448 24_ab_473 24_ab_483 24_ab_725 24_ab_774 24_ab_3 24_ab_17 24_ab_45 24_ab_82 24_ab_93 24_ab_162 24_ab_188	24_ab_534 24_ab_528 24_ab_537 24_ab_623 24_ab_592 24_ab_637 24_ab_683 24_ab_669 24_ab_687 24_ab_709 24_ab_249 24_ab_257 24_ab_283 24_ab_289 24_ab_297 24_ab_301 24_ab_443 24_ab_481 24_ab_476 24_ab_510 24_ab_742 24_ab_774 24_ab_7 24_ab_20 24_ab_64 24_ab_87 24_ab_95 24_ab_182 24_ab_222		4.9 1 9.2 7.3 .9 1.3 3 .9 .3 .3 2 .6 2 .6 .6 .9 2.9 3.4 .4 2.8 1.8 .1 .5 .4 2 .6 .3 2.1 3.5		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	4.539.200
74410	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_19 24_ab_88 24_ab_101 24_ab_113 24_ab_606	24_ab_45 24_ab_92 24_ab_103 24_ab_144 24_ab_646		2.7 .5 .3 3.2 4.1		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hainburg	667.200

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74428	STRUK: Entw. Auenvegetation, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	24_ab_68 24_ab_448 24_ab_497 24_ab_519 24_ab_555	24_ab_72 24_ab_481 24_ab_503 24_ab_534 24_ab_683		.5 3.4 .7 1.6 12.9		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Hainburg Mühlheim am Main	34.400
74472	STRUK: Auenvert. Bewirtsch., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	24_ab_88 24_ab_94 24_ab_154 24_ab_162 24_ab_205 24_ab_262 24_ab_272 24_ab_322 24_ab_416 24_ab_433 24_ab_448 24_ab_488 24_ab_504 24_ab_606	24_ab_92 24_ab_96 24_ab_156 24_ab_182 24_ab_211 24_ab_283 24_ab_278 24_ab_328 24_ab_443 24_ab_496 24_ab_481 24_ab_496 24_ab_510 24_ab_617		.5 .3 .3 2.1 .7 2.2 .7 .7 2.8 6.4 3.4 .9 .7 1.2		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intesivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Mühlheim am Main	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74574	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie	Vorschlag	24_ab_230	24_ab_249	2	2		Nutzung des bisherigen, befestigten Ufers als "schützende Uferlinie" und die binnenseitige naturnahe Umgestaltung bzw. Neuanlage von Nebengewässern mit entsprechender Anbindung an den Hauptstrom.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.450.000
					24_ab_252	24_ab_257	.6	.6					
					24_ab_255	24_ab_261	.7	.7					
					24_ab_264	24_ab_271	.8	.8					
					24_ab_272	24_ab_278	.7	.7					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_486	24_ab_494	.9	.9					
					24_ab_511	24_ab_528	1.8	1.8					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_547	24_ab_551	.4	.5					
					24_ab_551	24_ab_556	.6	.6					
					24_ab_566	24_ab_583	1.8	1.8					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_608	24_ab_613	.6	.6					
					24_ab_609	24_ab_623	1.5	1.5					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_631	24_ab_631	.1	.1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
					24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5					
					24_ab_11	24_ab_12	.2	.2					
					24_ab_45	24_ab_64	2	2					
					24_ab_84	24_ab_88	.6	.5					
					24_ab_117	24_ab_150	3.4	3.4					
					24_ab_143	24_ab_150	.8	.8					
					24_ab_264	24_ab_271	.7	.8					
					24_ab_172	24_ab_176	.4	.5					
24_ab_179	24_ab_189	1.2	1.1										
24_ab_188	24_ab_222	3.5	3.5										
24_ab_211	24_ab_222	1.2	1.2										
74670	BWSTR: Weg verlegen, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Weg verlegen	Vorschlag	24_ab_113	24_ab_129	1.7	1.7		Verlegen von Betriebswegen oder sonstigen Wegen zur Verbesserung der Quervernetzung und Vermeidung von Zwangspunkten in Gewässernähe	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Raunheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	3.290.000
					24_ab_143	24_ab_189	4.6	4.7					
					24_ab_188	24_ab_188	.1	.1					
					24_ab_211	24_ab_213	.3	.3					
					24_ab_253	24_ab_283	3.1	3.1					
					24_ab_265	24_ab_278	1.4	1.4					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_445	24_ab_463	1.9	1.9					
					24_ab_504	24_ab_528	2.5	2.5					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_551	24_ab_583	3.3	3.3					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_590	24_ab_623	3.3	3.4					
					24_ab_590	24_ab_591	.1	.2					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
					24_ab_725	24_ab_742	1.7	1.8					

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61028	ab11 bis Ende NSG * FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247796_ab_11	247796_ab_46	3	3.6			Kommune Verband	Großkrotzenburg Hanau	150.000
61050	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247796_ab_10 247796_ab_18 247796_ab_30 247796_ab_51	247796_ab_15 247796_ab_24 247796_ab_46 247796_ab_56	.5 .6 1.6 .5	.6 .7 1.7 .6			Kommune Verband	Großkrotzenburg Hanau	75.000
74824	FL: Randstreifen ab1 - 5, machbar	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	247796_ab_1	247796_ab_50	.5	5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Großkrotzenburg Hanau	28.200



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



431010

Maßnahmen für die Gemeinde: Groß-Rohrheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59436	HIND: Anbindung Nebengew. - Unterer Winkelbach-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	23954_ab_52	23954_ab_153		10.2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungsspornes oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Bensheim Einhausen Groß-Rohrheim Zwingenberg Alsbach-Hähnlein Gernsheim	45.000
62710	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Langer Graben-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2395492_ab_1 2395492_ab_3 3	2395492_ab_30 2395492_ab_61	1 1.1	3 2.9		"Langer Graben" (2395492), Seitengraben zum Unteren Winkelbach	Kommune Verband	Groß-Rohrheim Gernsheim	42.000
62720	*FL: Bereitst. Flächen - Langer Graben-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2395492_ab_1 2395492_ab_3 3	2395492_ab_30 2395492_ab_61	1 1.1	3 2.9			Kommune Verband	Groß-Rohrheim Gernsheim	126.000
73716	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	2395492_ab_1	2395492_ab_61	6	6.1		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Groß-Rohrheim Gernsheim	275.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73720	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	2395492_ab_1	2395492_ab_61	6	6.1		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Groß-Rohrheim Gernsheim	275.000
160508	*FL: Bereitst. Flächen - Unterer Winkelbach-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23954_ab_60	23954_ab_81	.5	2.2			Kommune Verband	Einhausen Groß-Rohrheim Gernsheim	100.000
160540	*STRUK: Renat II oberhalb maria Einsiedel GESIS 60-81	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	23954_ab_60	23954_ab_81	.5	2.2		Störsteine und Totholzelemente	Kommune Verband	Einhausen Groß-Rohrheim Gernsheim	33.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73452	STRUK: Reakt. Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	in (Umsetzungs-)Planung	2_ab_4585 2_ab_4613 2_ab_4771 2_ab_4950 2_ab_4975 239152_ab_1 239152_ab_29 239152_ab_55	2_ab_4587 2_ab_4617 2_ab_4796 2_ab_4971 2_ab_4977 239152_ab_2 239152_ab_40 239152_ab_64	.2 .4 2.5 2 .2 .1 1.1 .9	.3 .5 2.6 2.2 .3 .2 1.2 1		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Wiesbaden Groß-Rohrheim Lampertheim Gernsheim Gustavsburg Riedstadt	3.700.000
73470	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	2_ab_4424 2_ab_4750 2_ab_4805 2_ab_4900 2_ab_4940 239152_ab_1 2_ab_4858	2_ab_4630 2_ab_4794 2_ab_4853 2_ab_4925 2_ab_4977 239152_ab_74 2_ab_4866	20.5 4.4 4.8 2.5 3.7 7 .8	20.7 4.5 4.9 2.6 3.8 7.4 .9		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Wiesbaden Biblis Groß-Rohrheim Lampertheim Gernsheim Gustavsburg Riedstadt Stockstadt am Rhein Trebur	900.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73486	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	2_ab_4392 2_ab_4519 2_ab_4543 2_ab_4751 2_ab_4805 2_ab_4900 239152_ab_1 2_ab_4950	2_ab_4407 2_ab_4528 2_ab_4630 2_ab_4773 2_ab_4853 2_ab_4925 239152_ab_74 2_ab_4971	1.5 .9 8.7 2.2 4.8 2.5 7.4 2.1	1.6 1 8.8 2.3 4.9 2.6 7.4 2.2		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Biblis Groß- Rohrheim Lampertheim Gernsheim Ginsheim- Gustavsburg Riedstadt Trebur	625.000
73504	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	239532_ab_6 239532_ab_17 2397332_ab_1 2	239532_ab_7 239532_ab_18 2397332_ab_13	.1 .1 .1	.2 .2 .2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Schleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Groß- Rohrheim Gernsheim Riedstadt	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73520	RUECK: Deichschleifung?	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichschleifung?	Vorschlag	2_ab_4754 2_ab_4832 2_ab_4392 2_ab_4482 2_ab_4537 2_ab_4601 2_ab_4621 2_ab_4667	2_ab_4764 2_ab_4833 2_ab_4407 2_ab_4495 2_ab_4549 2_ab_4616 2_ab_4625 2_ab_4677	1 1 1.5 1.3 1.2 1.5 .4 1	1.1 .2 1.6 1.4 1.3 1.6 .5 1.1		Maßnahmen in engem Zusammenhang mit 5.3 (Deichrückverlegung) Je nach örtlichen Verhältnissen kann 1. alter Deich geschliffen werden oder 2. erhalten bleiben, aber bereichsweise geschlitzt oder abgesenkt werden, um Fluten des potentiellen Retentionsraums zwischen alter und neuer rückverlegter Deichlinie zu ermöglichen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässerernahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Kommune Verband	Biblis Groß-Rohrheim Lampertheim Biebesheim am Rhein Gernsheim Riedstadt Trebur	300.000
73548	BWSTR: Optimierung Buhnen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Optimierung Buhnen	Vorschlag	2_ab_4397 2_ab_4582 2_ab_4602 2_ab_4716 2_ab_4784 2_ab_4811 2_ab_4828 2_ab_4858 2_ab_4895	2_ab_4407 2_ab_4597 2_ab_4615 2_ab_4723 2_ab_4795 2_ab_4817 2_ab_4845 2_ab_4864 2_ab_4931	1 1.5 1.3 .7 1.1 .6 1.7 .6 3.6	1.1 1.6 1.4 .8 1.2 .7 1.8 .7 3.7		Verzicht auf das Verfüllen von Buhnenfeldern; Absenken von Buhnenrücken bzw. Zulassen von Durchrissen; Ökologische Aufwertung der Buhnenfelder/Längsbauwerke durch modifizierte Gestaltung des Buhnenkörpers/der Längsbauwerke; Im Bereich von Buhnen Rückbau d	Bund	Groß-Rohrheim Lampertheim Gernsheim Ginsheim-Gustavsburg Riedstadt Stockstadt am Rhein Trebur	6.050.000
73582	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Vorschlag	2_ab_4481 2_ab_4537 2_ab_4602 2_ab_4677 2_ab_4950 239152_ab_61	2_ab_4490 2_ab_4549 2_ab_4619 2_ab_4696 2_ab_4971 239152_ab_74	.9 1.2 1.7 1.9 2.1 1.3	1 1.3 1.8 2 2.2 1.4		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitate u.a.	Bund	Biblis Groß-Rohrheim Lampertheim Biebesheim am Rhein Gernsheim Ginsheim-Gustavsburg	0



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



432010

Maßnahmen für die Gemeinde: Groß-Umstadt

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52380	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247496_ab_1 247496_ab_14	247496_ab_13 247496_ab_26	.6 .4	1.3 1.3			Kommune Verband	Groß-Umstadt Breuberg	62.500
52386	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247496_ab_1 247496_ab_14	247496_ab_13 247496_ab_26	.5 .3	1.3 1.3			Kommune Verband	Groß-Umstadt Breuberg	120.000
54018	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	247496_ab_1	247496_ab_20		2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungsspornes oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Groß-Umstadt Breuberg	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62222	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	247496_ab_1	247496_ab_23		2.3	4	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Groß-Umstadt Breuberg	20.000
52366	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247592_ab_1 247592_ab_31	247592_ab_30 247592_ab_47	.7 .7	3 1.7			Kommune Verband	Groß-Umstadt Schaafheim	122.500
52372	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247592_ab_1 247592_ab_31	247592_ab_30 247592_ab_47	.6 .6	3 1.7			Kommune Verband	Groß-Umstadt Schaafheim	180.000
54824	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	247592_ab_1	247592_ab_47		4.7	4	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Groß-Umstadt Schaafheim	43.700

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62952	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2476_ab_77 2476_ab_108 2476_ab_130 2476_ab_178 2476_ab_260	2476_ab_105 2476_ab_125 2476_ab_174 2476_ab_245 2476_ab_295	1.5 .75 2 3 1.5	2.9 1.8 4.5 6.8 3.6			Kommune Verband	Babenhausen Dieburg Eppertshausen Groß-Umstadt Groß-Zimmern Münster	1.520.000
62980	STRUK: Aufwert. Rückst. Staubeich Dieburg-Süd	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	2476_ab_260	2476_ab_270	1	1.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Dieburg Groß-Umstadt Groß-Zimmern	150.000
156696	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2476_ab_77 2476_ab_130 2476_ab_178 2476_ab_210 2476_ab_255	2476_ab_105 2476_ab_174 2476_ab_207 2476_ab_245 2476_ab_295	1.5 2 1.3 1 1	2.9 4.5 3 3.6 4.1			Kommune Verband	Babenhausen Dieburg Eppertshausen Groß-Umstadt Groß-Zimmern Münster	2.720.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52104	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24764_ab_97 24764_ab_125 24764_ab_1 24764_ab_80	24764_ab_121 24764_ab_194 24764_ab_45 24764_ab_92	1.2 2.5 1 .4	2.5 7 4.5 1.3			Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster Otzberg	455.000
52112	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24764_ab_1 24764_ab_80 24764_ab_97 24764_ab_125	24764_ab_45 24764_ab_92 24764_ab_121 24764_ab_194	1 .4 1 2.5	4.5 1.3 2.5 7			Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster Otzberg	875.000
52124	STRUK: Strukt. Bett Ufer - Aufwertung Renat südl. Altheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in (Umsetzungs-)Planung	24764_ab_46	24764_ab_79	2	3.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Groß-Umstadt Münster	16.000
52684	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24764_ab_1	24764_ab_179		17.9	9	6x Fischaufstieg 2x Umgest. Durchlass 1x Umgest. Massivsohle	Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster Otzberg	169.992

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53510	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	24764_ab_1	24764_ab_125		12.5		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster Otzberg	45.000
53532	STRUK: Aufwert. Restrikt. - Sohlstrukturierung Ortsrand Semd	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24764_ab_97	24764_ab_101	.5	.5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Groß-Umstadt Otzberg	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66814	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24766_ab_4 24766_ab_29 24766_ab_99 247668_ab_3	24766_ab_24 24766_ab_70 24766_ab_124 247668_ab_29	1 2 .8 1	2.1 4.2 2.6 2.7			Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster	476.000
66824	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24766_ab_4 24766_ab_29 24766_ab_99 247668_ab_3	24766_ab_24 24766_ab_70 24766_ab_124 247668_ab_29	.8 1.8 .6 .8	2.1 4.2 2.6 2.7			Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster	840.000
66834	STRUK: Strukt. Bett Ufer - Renaturierungsstrecke unterh. KLA Richten	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in (Umsetzungs-)Planung	24766_ab_74	24766_ab_96	2	2.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedeps, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Groß-Umstadt Münster	15.000
66838	*HIND: Herst. lin. Durchg. - unt. Ohlebach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24766_ab_1	24766_ab_135		13.5	5		Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster	85.000
66842	STRUK: Aufwert. Restrikt. - Bereich Überbauung Gr.-Umstadt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24766_ab_126	24766_ab_133	.8	.8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Groß-Umstadt	96.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66846	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	24766_ab_4	24766_ab_130		12.7		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66854	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24766_ab_138 24766_ab_187	24766_ab_180 24766_ab_225	2 1.5	4.3 3.9			Kommune Verband	Groß-Umstadt	270.000
66860	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	24766_ab_138 24766_ab_187	24766_ab_180 24766_ab_225	1.7 1.3	4.3 3.9			Kommune Verband	Groß-Umstadt	450.000
66866	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24766_ab_136	24766_ab_210		7.5	5		Kommune Verband	Groß-Umstadt	40.000
66870	HIND: Fischschutz - Teich Abschn. 205	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	24766_ab_205	24766_ab_205		.1		Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Staueinrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Groß-Umstadt	2.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66874	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	24766_ab_136	24766_ab_160		2.5		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Groß-Umstadt	30.000
66878	STRUK: Aufwert. Restrikt. - Aufwertung Massivsohle Ortslage Heubach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24766_ab_181	24766_ab_187	.6	.7		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Groß-Umstadt	36.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66882	STRUK: Entf. Sicherung - Abschn. 159 Ber. Münd. Wiebelsbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	24766_ab_159	24766_ab_164	.5	.6		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Groß-Umstadt	10.000
66886	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247668_ab_33 247668_ab_68	247668_ab_64 247668_ab_95	1.5 1	3.2 2.8			Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Schaafheim	200.200
66892	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247668_ab_33 247668_ab_68	247668_ab_64 247668_ab_95	1.3 .8	3.2 2.8			Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Schaafheim	210.000
66898	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247668_ab_33	247668_ab_64		3.2	4		Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Schaafheim	72.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



432011

Maßnahmen für die Gemeinde: Groß-Zimmern

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61402	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Silz	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239842_ab_67	239842_ab_108	1.5	4.2			Kommune Verband	Darmstadt Groß-Zimmern Messel Roßdorf	375.000
61406	*FL: Bereitst. Flächen Silz	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239842_ab_67	239842_ab_108	1.5	4.2			Kommune Verband	Darmstadt Groß-Zimmern Messel Roßdorf	300.000
61430	*HIND: Herst. lin. Durchg. Silz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239842_ab_67	239842_ab_108		4.2	6		Kommune Verband	Darmstadt Groß-Zimmern Messel Roßdorf	108.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62952	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2476_ab_77 2476_ab_108 2476_ab_130 2476_ab_178 2476_ab_260	2476_ab_105 2476_ab_125 2476_ab_174 2476_ab_245 2476_ab_295	1.5 .75 2 3 1.5	2.9 1.8 4.5 6.8 3.6			Kommune Verband	Babenhausen Dieburg Eppertshausen Groß-Umstadt Groß-Zimmern Münster	1.520.000
62980	STRUK: Aufwert. Rückst. Staubereich Dieburg-Süd	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	2476_ab_260	2476_ab_270	1	1.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Dieburg Groß-Umstadt Groß-Zimmern	150.000
63438	HIND: Fischabstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	2476_ab_130 2476_ab_177 2476_ab_255 2476_ab_260 2476_ab_283 2476_ab_287	2476_ab_130 2476_ab_177 2476_ab_255 2476_ab_260 2476_ab_283 2476_ab_287		.1 .1 .1 .1 .1 .1		Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Babenhausen Dieburg Groß-Zimmern	90.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65404	HIND: Fischaufstieg Katzensgraben-Gersprenz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	2476_ab_292	2476_ab_292		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Groß-Zimmern	100.000
156616	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	2476_ab_106 2476_ab_108 2476_ab_130 2476_ab_143 2476_ab_177 2476_ab_217 2476_ab_239 2476_ab_260 2476_ab_283 2476_ab_287	2476_ab_107 2476_ab_109 2476_ab_131 2476_ab_144 2476_ab_178 2476_ab_218 2476_ab_240 2476_ab_261 2476_ab_284 2476_ab_288		.2 .2 .2 .2 .2 .2 .2 .2 .2 .2	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Babenhäuser Dieburg Groß-Zimmern Münster	960.000
156696	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2476_ab_77 2476_ab_130 2476_ab_178 2476_ab_210 2476_ab_255	2476_ab_105 2476_ab_174 2476_ab_207 2476_ab_245 2476_ab_295	1.5 2 1.3 1 1	2.9 4.5 3 3.6 4.1			Kommune Verband	Babenhäuser Dieburg Eppertshausen Groß-Umstadt Groß-Zimmern Münster	2.720.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62924	FL: Aueflächen - unterh. Tannenmühle	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	2476_ab_306	2476_ab_312	.5	.7		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Groß-Zimmern Otzberg	100.000
154176	FL: Aueflächen oberhalb Breitwiesenbrücke	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	umgesetzt	2476_ab_299	2476_ab_306	7	.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Groß-Zimmern Otzberg	100.000
154184	STRUK: Strukt. Bett Ufer - Renaturierung unterh. Tannenmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	2476_ab_299	2476_ab_312	1.3	1.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Groß-Zimmern Otzberg	390.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
158264	FL: Korridor für Renaturierung Groß-Zimmern 1	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	umgesetzt	24763722_ab_22	24763722_ab_32	1	1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Groß-Zimmern Roßdorf	0
158278	STRUK: neuer Gew.-lauf Renaturierung Groß-Zimmern 1	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	24763722_ab_22	24763722_ab_32	1	1.1		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Groß-Zimmern Roßdorf	50.000
162776	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24763722_ab_22 24763722_ab_33 24763722_ab_47 24763722_ab_74	24763722_ab_21 24763722_ab_44 24763722_ab_71 24763722_ab_91	.5 .5 1 .5	2 1.2 2.5 1.8			Kommune Verband	Dieburg Groß-Zimmern Ober-Ramstadt Roßdorf	248.500
162788	*FL: Bereitst. Flächen - Renat unterh. KLA	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	24763722_ab_33	24763722_ab_33	.1	.1			Kommune Verband	Groß-Zimmern Roßdorf	2.800
162796	STRUK: neuer Gew.-lauf unterh. KLA (2013)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	24763722_ab_33	24763722_ab_33	.1	.1		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Groß-Zimmern Roßdorf	20.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
162802	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	Vorschlag	24763722_ab_2 2 24763722_ab_33 33 24763722_ab_47 47 24763722_ab_74 74	24763722_ab_2 1 24763722_ab_4 4 24763722_ab_7 1 24763722_ab_9 1	.4 .4 .45 .4	2 1.2 2.5 1.8		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Dieburg Groß-Zimmern Ober-Ramstadt Roßdorf	247.500
162816	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	24763722_ab_1 1	24763722_ab_6 9		6.9	4	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Dieburg Groß-Zimmern Roßdorf	30.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



531006

Maßnahmen für die Gemeinde: Grünberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65096	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Äschersbach, von oberhalb Münster bis unterhalb Queckborn Sommersmühl e	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	24842_ab_15	24842_ab_42	1.3	2.8			Kommune Verband	Grünberg Reiskirchen	104.000
65100	FL: Randstreifen: Äschersbach, von oberhalb Münster bis unterhalb Queckborn Sommersmühl e	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreife n	Vorschlag	24842_ab_15	24842_ab_42	1.6	2.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Grünberg Reiskirchen	64.000
65104	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Äschersbach, von Sommersmühl e bis oberhalb Queckborn	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24842_ab_42	24842_ab_65	1	2.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Grünberg Reiskirchen	350.000
65108	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Äschersbach, von oberhalb Ortslage Queckborn bis unterhalb Grünberg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	24842_ab_65	24842_ab_93	1.2	2.9			Kommune Verband	Grünberg	96.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65112	FL: Randstreifen: Äschersbach, von oberhalb Ortslage Queckborn bis unterhalb Grünberg	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24842_ab_65	24842_ab_93	1.5	2.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Grünberg	60.000
67704	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Äschersbach, Absturztreppe oberhalb Kolbenmühle, Gemarkung Harbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24842_ab_37	24842_ab_37			1		Kommune Verband	Grünberg	5.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
151894	*FL: Bereitst. Flächen: Renaturierung des Seebaches von Kreisgrenze bis Gemeindegrenze Grünberg/Laubach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in Umsetzung	25822_ab_41	25822_ab_68	1.5	2.8			Kommune Verband	Grünberg Laubach	120.000
151898	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Renaturierung des Seebaches von Kreisgrenze bis Gemeindegrenze Grünberg/Laubach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	25822_ab_41	25822_ab_68	2	2.8			Kommune Verband	Grünberg Laubach	66.000
151902	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt: Akt. Rückhaltefl. zwischen Kreisgrenze und Freiseen	Förderung natürlicher Rückhalt	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt	in (Umsetzungs-)Planung	25822_ab_41	25822_ab_68	1.5	2.8			Kommune Verband	Grünberg Laubach	1.920.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61730	FL: Korridor: Lumda, von Geilshausen durch Ortslage Lumda bis L 3125	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	umgesetzt	25836_ab_206	25836_ab_255	4	5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Grünberg Rabenau	160.000
61734	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lumda, von Geilshausen durch Ortslage Lumda bis L 3125	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	25836_ab_206	25836_ab_255	4	5			Kommune Verband	Grünberg Rabenau	320.000
61868	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lumda, drei Hindernisse in und unterhalb Lumda	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_232	25836_ab_245		1.4	3		Kommune Verband	Grünberg	5.100
61872	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Appenbörner Bach, 8 Hindernisse ober- u. unterhalb Appenborn	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258366_ab_11	258366_ab_37		2.7	8		Kommune Verband	Grünberg Rabenau	10.000
61924	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.: Lumda, von Rabenau (Geilshausen) bis Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_209	25836_ab_255	4.6	4.7		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Grünberg Rabenau	0

Wasserkörpernummer: DEHE_25836.2

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 531006

Wasserkörpername: Obere Lumda

Gemeinde: Grünberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61928	*FL: Bereitst. Flächen: Appenbörner Bach, von Ortslage Lumda bis KA Weitershain	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258366_ab_3	258366_ab_58	2	5.6			Kommune Verband	Grünberg Rabenau	120.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435012

Maßnahmen für die Gemeinde: Gründau

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60138	unterhalb Spakebrücke *STRUK: Entw. naturm. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	2478_ab_235	2478_ab_241	1	.7			Kommune Verband	Gründau Langenselbold	150.000
60152	oberh. Spakebrücke FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2478_ab_248	2478_ab_255	.7	.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Ufer- und Auenrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträchtigen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Gründau	42.000
60172	zw. Rothenb. u. Gründau L. *STRUK: Entw. naturm. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Beratung	2478_ab_261 2478_ab_275	2478_ab_271 2478_ab_277	1 .2	1.1 .3			Kommune Verband	Gelnhausen Gründau	108.000
60198	Wehr Kinzigmühle-Lieblös 2.5m *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2478_ab_291	2478_ab_291			1		Privater Träger	Gründau	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63132	Altarm Rothenbergen 400m STRUK: Reakt. Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	2478_ab_248	2478_ab_255	.7	.8		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Gründau	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50552	zw. L.-bold u. Mittelgründau -STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	24786_ab_44	24786_ab_114	7	7.1		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Gründau Langenselbold	240.000
51474	ab L.-bold-FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24786_ab_38 24786_ab_80 24786_ab_113	24786_ab_44 24786_ab_113 24786_ab_154	.6 3.3 4.1	.7 3.4 4.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Gründau Langenselbold	240.000
62656	Absturz 0.40m *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24786_ab_124	24786_ab_124			1		Kommune Verband	Gründau	5.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50458	zw. Gründau, Waschbach, Litterbach - FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24786_ab_155 247864_ab_1 24786_ab_214 24786_ab_170 247862_ab_1	24786_ab_168 247864_ab_8 24786_ab_221 24786_ab_196 247862_ab_15	1.3 .8 .7 2.6 1.5	1.4 .8 .8 2.7 1.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Gründau Büdingen	210.000
50460	Gettenbach-Mündungsbereich*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247864_ab_3 247864_ab_9 247864_ab_23 247864_ab_25	247864_ab_3 247864_ab_9 247864_ab_23 247864_ab_25			1 1 1 1		Kommune Verband	Gründau	20.000
59730	zw. Haingründau u. Breitenborn u. oberhalb Breitenborn *STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24786_ab_196 24786_ab_232 24786_ab_174	24786_ab_216 24786_ab_235 24786_ab_196	2 .3 2.2	2.1 .4 2.3			Kommune Verband	Gründau	600.000
59736	Waschbach*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247862_ab_1	247862_ab_11	1	1.1	3		Kommune Verband	Gründau	15.000
59762	Waschbach *STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247862_ab_1	247862_ab_11	1	1.1			Kommune Verband	Gründau	100.000
66574	Gettenbach-Teichkette*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Umsetzung	247864_ab_26	247864_ab_36	1	1.1	5	Im Zusammenhang mit gepl. Hochwasserschutzmaßnahmen der Gemeinde Gründau, dem Privatbesitzer des Waldes sowie den Stadtwerken Gelnhausen wird das obere Gettenbachtal derzeit beplant.	Kommune Verband	Gründau	110.000
159618	Gettenbach-Teichkette*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	247864_ab_26	247864_ab_32	.6	.7	4	Im Zusammenhang mit gepl. Hochwasserschutzmaßnahmen der Gemeinde Gründau, dem Privatbesitzer des Waldes sowie den Stadtwerken Gelnhausen wird das obere Gettenbachtal derzeit beplant.	Kommune Verband	Gründau	88.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634007

Maßnahmen für die Gemeinde: Gudensberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67914	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42892_ab_3 42892_ab_22 42892_ab_44 42892_ab_78	42892_ab_15 42892_ab_37 42892_ab_65 42892_ab_88	.2 .4 .5 .1	1.3 1.6 2.2 1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Felsberg Gudensberg	36.000
67926	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	42892_ab_3 42892_ab_22 42892_ab_44 42892_ab_78	42892_ab_15 42892_ab_37 42892_ab_65 42892_ab_88	.8 1.2 1.6 .4	1.3 1.6 2.2 1.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Felsberg Gudensberg	80.000
172404	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	42892_ab_50 42892_ab_77 42892_ab_94	42892_ab_50 42892_ab_77 42892_ab_94			1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Felsberg Gudensberg	220.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150528	FL: Randstreifen (Splittung Kreis HR)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	42892_ab_98 42892_ab_111 42892_ab_131 42892_ab_153 42892_ab_176	42892_ab_104 42892_ab_121 42892_ab_140 42892_ab_172 42892_ab_193	.3 .4 .3 .8 .7	.7 1.1 1 2 1.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Fritzlar Gudensberg Niederstein	150.000
150622	HIND: Rückbau Querbauw. (Splittung Kreis HR)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	42892_ab_133	42892_ab_208		7.6	10	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Schliegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Fritzlar Gudensberg Niederstein	130.000
176376	STRUK: Strukt. Bett Ufer (Splittung Kreis HR)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Beratung	42892_ab_98 42892_ab_111 42892_ab_131 42892_ab_153 42892_ab_176	42892_ab_104 42892_ab_121 42892_ab_140 42892_ab_172 42892_ab_193	.5 .5 .4 1 1	.7 1.1 1 2 1.8		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufem, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Fritzlar Gudensberg Niederstein	68.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
176390	STRUK: Strukt. Bett Ufer im Bereich Gleichener Mühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	42892_ab_137	42892_ab_149	1	1.3	2	Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Fritzlar Gudensberg	20.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53048	HIND: Umgestalt. Durchlass, Goldbach in der Ortslage Gudensberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	4289296_ab_1	4289296_ab_66	1.6	6.6		Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Felsberg Gudensberg	2.442.000
53230	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	4289296_ab_2 4289296_ab_3 1 4289296_ab_5 7	4289296_ab_22 4289296_ab_38 4289296_ab_70	1 .5 1	2.1 .8 1.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Felsberg Gudensberg	37.500
58694	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	4289296_ab_4 9	4289296_ab_51	.22	.3			Kommune Verband	Gudensberg	21.300

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155136	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Beratung	4289296_ab_1	4289296_ab_66		6.6	12	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Felsberg Gudensberg	151.250
155142	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	4289296_ab_3	4289296_ab_4		.2	1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Felsberg Gudensberg	2.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633200

Maßnahmen für die Gemeinde: Gutsbezirk Reinhardswald

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
149626	BWSTR: Entw.-streifen (ID_alt 58730, LK KS)	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entw.-streifen	Vorschlag	42_ab_54 42_ab_84 42_ab_144	42_ab_69 42_ab_95 42_ab_154	1 1 1	1.6 1.2 1.1			Bund	Kassel Fuldata Gutsbezirk Reinhardswald	450.000
149656	BWSTR: Entfernung Uferverbau (ID_alt 58748 LK KS)	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	42_ab_54 42_ab_84 42_ab_144	42_ab_69 42_ab_95 42_ab_154	1 1 1	1.6 1.2 1.1			Bund	Kassel Fuldata Gutsbezirk Reinhardswald	300.000
149686	STRUK: Entf. Sicherung (ID_alt 58772 LK KS)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	42_ab_54 42_ab_84 42_ab_144 42_ab_97 42_ab_171	42_ab_69 42_ab_95 42_ab_154 42_ab_103 42_ab_174	1 1 1 .5 .3	1.6 1.2 1.1 .7 .4		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Bund	Kassel Fuldata Gutsbezirk Reinhardswald	304.000
149706	FL: Korridor (ID_alt 58816 LK KS)	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	42_ab_54 42_ab_97 42_ab_171	42_ab_69 42_ab_103 42_ab_174	.5 .5 .3	1.6 .7 .4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Kassel Fuldata Gutsbezirk Reinhardswald	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
149750	STRUK: Anlage Auengewässer (ID_alt 58836 LK KS)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	42_ab_54 42_ab_180	42_ab_69 42_ab_183	.5 .3	1.6 .4		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Kassel Fulda Gutsbezirk Reinhardswald	540.000
50572	*HIND: Herst. lin. Durchg.; östl. Hemelmühle - Mdg. in Weser (Veckerhagen)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4334_ab_1	4334_ab_29		2.9	7	Rückbau von Querbauwerken unter Berücksichtigung örtlicher Randbedingungen; Defizit: fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen; Maßnahmen: Einbau von passierbaren Rampen bzw. Gleiten;	Kommune Verband	Reinhardshagen Gutsbezirk Reinhardswald	210.000
54272	FL: Aueflächen; Gem. Oberförsterei Veckerhagen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	4334_ab_41	4334_ab_43	.15	.3		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Gutsbezirk Reinhardswald	12.000
59272	FL: Randstreifen; westl. Veckerhagen - Gem. Grenze Oberförsterei Veckerhagen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4334_ab_14 4334_ab_43 4334_ab_59	4334_ab_25 4334_ab_48 4334_ab_76	.4 .2 .8	1.2 .6 1.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Reinhardshagen Gutsbezirk Reinhardswald	14.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56846	FL: Randstreifen, Holzkape	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreife n	Vorschlag	4482_ab_1 4482_ab_20 4482_ab_42 4482_ab_70	4482_ab_18 4482_ab_25 4482_ab_55 4482_ab_75	.2 .1 .3 .1	1.8 .6 1.4 .6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Grebenstein Immenhausen Gutsbezirk Reinhardswald	14.000
56900	FL: Randstreifen, Lempe und Suderbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreife n	Vorschlag	44814_ab_1 44814_ab_14 4484_ab_12 4484_ab_41 4484_ab_74 4484_ab_116	44814_ab_6 44814_ab_39 4484_ab_33 4484_ab_51 4484_ab_98 4484_ab_134	.1 .3 .2 .2 .3 .2	.6 2.6 2.2 1.1 2.5 1.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Calden Grebenstein Hofgeismar Gutsbezirk Reinhardswald	26.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55580	FL: Randstreifen, Holzape (MR 1);FFH-Gebiet	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	4494_ab_1 4494_ab_10 4494_ab_18 4494_ab_46 4494_ab_57 4494_ab_69 4494_ab_79	4494_ab_5 4494_ab_14 4494_ab_21 4494_ab_48 4494_ab_61 4494_ab_74 4494_ab_84	.05 .05 .05 .05 .1 .15 .15	.5 .5 .4 .3 .5 .6 .6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Trendelburg Gutsbezirk Reinhardswald	15.000
55610	FL: Randstreifen, Holzape (MR 2);FFH-Gebiet	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	4494_ab_87 4494_ab_95 4494_ab_108 4494_ab_123 4494_ab_147 4494_ab_168 4494_ab_182 4494_ab_192 4494_ab_15	4494_ab_94 4494_ab_105 4494_ab_116 4494_ab_137 4494_ab_150 4494_ab_173 4494_ab_190 4494_ab_199 4494_ab_25	.1 .1 .05 .15 .05 .05 .1 .15 .15	.8 1.1 .9 1.5 .4 .6 .9 .8 1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Hofgeismar Trendelburg Gutsbezirk Reinhardswald	20.000
55660	FL: Randstreifen; (MR 4), Donnebacht	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	44944_ab_1 44944_ab_16 44944_ab_28 44944_ab_43 44944_ab_56	44944_ab_10 44944_ab_24 44944_ab_35 44944_ab_50 44944_ab_63	.15 .1 .05 .05 .05	1 .9 .8 .8 .8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Hofgeismar Trendelburg Gutsbezirk Reinhardswald	12.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55792	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	4494_ab_96 4494_ab_110 4494_ab_146 4494_ab_150 4494_ab_182 4494_ab_210 4494_ab_211 4494_ab_200 4494_ab220 4494_ab220 4494_ab224 4494_ab_225 44946_ab_12 44946_ab_18 44946_ab_21 44946_ab_36 44946_ab_43 44946_ab_44	4494_ab_96 4494_ab_110 4494_ab_146 4494_ab_150 4494_ab_182 4494_ab_210 4494_ab_211 4494_ab_200 4494_ab220 4494_ab220 4494_ab224 4494_ab_225 44946_ab_12 44946_ab_18 44946_ab_21 44946_ab_36 44946_ab_43 44946_ab_44			1 1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Hofgeismar Trendelburg Gutsbezirk Reinhardswald	765.000
60568	STRUK: Auenvert. Bewirtsch. in Holzape; FFH- Gebiet	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Beratung	4494_ab_1 4494_ab_10 4494_ab_18 4494_ab_46 4494_ab_57 4494_ab_69 4494_ab_79	4494_ab_5 4494_ab_14 4494_ab_21 4494_ab_48 4494_ab_61 4494_ab_74 4494_ab_84	.05 .05 .05 .05 .1 .15 .15	.5 .5 .4 .3 .5 .6 .6		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intesivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Trendelburg Gutsbezirk Reinhardswald	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73908	STRUK: Vorschlag UNB: Reakt. Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	4494_ab_15	4494_ab_25	.4	1.1		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Trendelburg Gutsbezirk Reinhardswald	200.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58516	FL: Korridor(K)(K)	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	4_ab_43 4_ab_81 4_ab_90 4_ab_119 4_ab_240	4_ab_52 4_ab_88 4_ab_98 4_ab_126 4_ab_248	.5 .5 .5 .5 .8	1 .8 .9 .8 .9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Bad Karlishafen Oberweser Wahlsburg Gutsbezirk Reinhardswald	400.000
58530	STRUK: Anlage Auengewässer(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	in (Umsetzungs-) Planung	4_ab_43 4_ab_81 4_ab_90 4_ab_119 4_ab_240	4_ab_52 4_ab_88 4_ab_98 4_ab_126 4_ab_248	.5 .5 .5 .5 .8	1 .8 .9 .8 .9		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Bad Karlishafen Oberweser Wahlsburg Gutsbezirk Reinhardswald	1.200.000
58544	STRUK: Entw. Uferveg.(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	in (Umsetzungs-) Planung	4_ab_43 4_ab_81 4_ab_90 4_ab_119 4_ab_240	4_ab_52 4_ab_88 4_ab_98 4_ab_126 4_ab_248	.3 .3 .3 .3 .4	1 .8 .9 .8 .9		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Bad Karlishafen Oberweser Wahlsburg Gutsbezirk Reinhardswald	80.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSSEN



435200

Maßnahmen für die Gemeinde: Gutsbezirk Spessart

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62592	Absturz 0.3 m *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24484_ab_48	24484_ab_48			1		Kommune Verband	Gutsbezirk Spessart	5.000
62606	Aufwertung *STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24484_ab_2 24484_ab_17	24484_ab_5 24484_ab_22	.3 .5	.4 .6			Kommune Verband	Sinnatal Gutsbezirk Spessart	100.000
62612	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24484_ab_2 24484_ab_17	24484_ab_5 24484_ab_22	.3 .5	.4 .6			Kommune Verband	Sinnatal Gutsbezirk Spessart	15.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634008

Maßnahmen für die Gemeinde: Guxhagen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
149842	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue (Splittung Kreis HR)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	42_ab_505	42_ab_520	1	1.6		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Guxhagen Körle Malsfeld Melsungen Morschen	960.000
					42_ab_515	42_ab_548	1.5	3.4					
					42_ab_553	42_ab_570	1	1.8					
					42_ab_571	42_ab_596	1	2.6					
					42_ab_599	42_ab_623	1	2.5					
					42_ab_624	42_ab_649	2	2.6					
					42_ab_677	42_ab_686	.5	1					
					42_ab_687	42_ab_692	.5	.6					
					42_ab_693	42_ab_706	.5	1.4					
					42_ab_718	42_ab_725	.5	.8					
					42_ab_727	42_ab_751	1.5	2.5					
					42_ab_757	42_ab_819	2	6.3					
					42_ab_826	42_ab_844	1	1.9					
					42_ab_455	42_ab_476	1.5	2.2					
					42_ab_480	42_ab_502	1	2.3					
					149882	BWSTR: Entw.-streifen (Splittung Kreis HR)	Maßnahmen an Bundeswasser- straßen	BWSTR: Entw.- streifen	Vorschlag				
42_ab_480	42_ab_502	1	2.3										
42_ab_505	42_ab_520	1	1.6										
42_ab_515	42_ab_548	1.5	3.4										
42_ab_553	42_ab_570	1	1.8										
42_ab_571	42_ab_596	1	2.6										
42_ab_599	42_ab_623	1	2.5										
42_ab_624	42_ab_649	2	2.6										
42_ab_677	42_ab_686	.5	1										
42_ab_687	42_ab_692	.5	.6										
42_ab_693	42_ab_706	.5	1.4										
42_ab_718	42_ab_725	.5	.8										
42_ab_727	42_ab_751	1.5	2.5										
42_ab_757	42_ab_819	2	6.3										
42_ab_826	42_ab_844	1	1.9										
149988	BWSTR: Entfernung Uferverbau (Splittung Kreis HR)	Maßnahmen an Bundeswasser- straßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag						42_ab_455	42_ab_467	1.2	1.3
					42_ab_470	42_ab_474	.4	.5					
					42_ab_482	42_ab_499	1.7	1.8					
					42_ab_509	42_ab_545	3.6	3.7					
					42_ab_555	42_ab_566	1.1	1.2					
					42_ab_602	42_ab_619	1.7	1.8					
					42_ab_626	42_ab_638	1.2	1.3					
					42_ab_638	42_ab_648	1	1.1					
					42_ab_676	42_ab_685	.9	1					
					42_ab_688	42_ab_691	.3	.4					
					42_ab_702	42_ab_710	.8	.9					
					42_ab_730	42_ab_750	2	2.1					
					42_ab_760	42_ab_770	1	1.1					
					42_ab_770	42_ab_790	2	2.1					
					42_ab_796	42_ab_812	1.6	1.7					
					42_ab_828	42_ab_850	2.2	2.3					
42_ab_852	42_ab_860	.8	.9										

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150026	FL: Randstreifen (Splittung Kreis HR)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42_ab_455 42_ab_480 42_ab_505 42_ab_515 42_ab_553 42_ab_571 42_ab_599 42_ab_624 42_ab_677 42_ab_687 42_ab_693 42_ab_718 42_ab_727 42_ab_757 42_ab_826	42_ab_476 42_ab_502 42_ab_520 42_ab_548 42_ab_570 42_ab_596 42_ab_623 42_ab_649 42_ab_686 42_ab_692 42_ab_706 42_ab_725 42_ab_751 42_ab_819 42_ab_844	1.5 1 1 1.5 1 1 1 2 .5 .5 .5 .5 1.5 2 1	2.2 2.3 1.6 3.4 1.8 2.6 2.5 2.6 1 .6 1.4 .8 2.5 6.3 1.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Guxhagen Körle Malsfeld Melsungen Morschen	1.920.000
168100	HIND: Fischabstieg; Wehr Altenmorschen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	42_ab_479	42_ab_479			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Guxhagen	12.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53396	HIND: Rückbau Querbauw.; Mdg. in Fulda - östl. Wollrode	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	42798_ab_2	42798_ab_52		5.1	12	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Guxhagen	82.500
53408	HIND: Umgestalt. Durchlass; Verrohrung in Wollrode	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	42798_ab_31	42798_ab_36	.5	.6	1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Guxhagen	750.000
53418	*STRUK: Entw. naturm. Strukt; Kreuz. B 83 - Mdg. Fulda	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	42798_ab_1	42798_ab_25	.097	2.5			Kommune Verband	Guxhagen	29.100

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59464	FL: Randstreifen; westl. Guxhagen - GemGrenze Wollrode/Well erode	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreife n	Vorschlag	42798_ab_11 42798_ab_36	42798_ab_27 42798_ab_47	.5 .4	1.7 1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Guxhagen	13.500
59482	STRUK: Entw. Uferveg.; westl. Wollrode - GemGrenze Wollrode/Well erode	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	42798_ab_11 42798_ab_36	42798_ab_27 42798_ab_47	.5 .4	1.7 1.2		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Guxhagen	4.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53382	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428_ab_18	428_ab_41	1.3	2.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Edermünde Felsberg Guxhagen	78.000
150272	FL: Randstreifen (Splittung Kreis HR)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428_ab_1	428_ab_5	.5	.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Edermünde Guxhagen	30.000
150288	FL: Aueflächen (Splittung Kreis HR)	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	in (Umsetzungs-)Planung	428_ab_295 428_ab_241 428_ab_45 428_ab_216 428_ab_186	428_ab_319 428_ab_247 428_ab_80 428_ab_219 428_ab_189	.5 .6 2 .2 .2	2.5 .7 3.6 .4 .4		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Edermünde Felsberg Fritzlar Guxhagen Wabern Bad Wildungen	736.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150328	STRUK: Strukt. Bett Ufer (Splittung Kreis HR)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in (Umsetzungs-)Planung	428_ab_295 428_ab_232 428_ab_84 428_ab_45	428_ab_319 428_ab_247 428_ab_108 428_ab_80	.5 .8 1.2 2	2.5 1.6 2.5 3.6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Edermünde Felsberg Fritzlar Guxhagen Bad Wildungen	1.800.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633011

Maßnahmen für die Gemeinde: Habichtswald

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53324	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	446_ab_307 44632_ab_1 4464_ab_17 4466_ab_20	446_ab_307 44632_ab_12 4464_ab_18 4466_ab_58	.065 .043 .01 .154	.1 1.2 .2 3.9	1 1 1 1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Breuna Calden Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	420.000
53334	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Warme und Ruhrbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	446_ab_100 446_ab_283 4466_ab_1	446_ab_105 446_ab_284 4466_ab_15	.5 .015 .55	.6 .2 1.5			Kommune Verband	Calden Habichtswald Liebenau	266.250
53362	FL: Randstreifen, Warme	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	446_ab_168 446_ab_106 446_ab_300 446_ab_308 446_ab_7 446_ab_38 446_ab_71	446_ab_180 446_ab_113 446_ab_305 446_ab_315 446_ab_29 446_ab_67 446_ab_98	.2 .3 .1 .8 .3 .5 .4	1.3 .8 .6 .8 2.3 3 2.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Calden Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	78.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59392	STRUK: Entw. Uferveg., Warme	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	446_ab_106 446_ab_300 446_ab_308 446_ab_7 446_ab_38 446_ab_71 446_ab_168	446_ab_113 446_ab_305 446_ab_315 446_ab_29 446_ab_67 446_ab_98 446_ab_180	.3 .1 .5 .3 .5 .4 .2	.8 .6 .8 2.3 3 2.8 1.3		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Calden Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	34.500
60646	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	446_ab_168 446_ab_106 446_ab_300 446_ab_308 446_ab_7 446_ab_38 446_ab_71	446_ab_180 446_ab_113 446_ab_305 446_ab_315 446_ab_29 446_ab_67 446_ab_98	.2 .3 .1 .5 .3 .5 .4	1.3 .8 .6 .8 2.3 3 2.8		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intesivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Calden Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	0
160190	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	446_ab_201 4466_ab_1	446_ab_308 4466_ab_52		10.8 5.2	6 11	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwelle, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Schliegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Breuna Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	2.890.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



533007

Maßnahmen für die Gemeinde: Hadamar

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68788	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Elbbach, Stütz/Grundschwelle, innerhalb Fischzucht Stähler, Niederzeuzheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25876_ab_107	25876_ab_107			1		Kommune Verband	Hadamar	10.000
68792	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Elbbach, Grundschwelle/Furt oh. Wehr Stähler in Niederzeuzheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25876_ab_114	25876_ab_114			1		Privater Träger	Hadamar	50.000
68794	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Elbbach, Wehr der Mittelziegenfurter Mühle, Niederzeuzheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25876_ab_121	25876_ab_121			1		Privater Träger	Hadamar	135.000
68796	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Elbbach, Wehr der Oberziegenfurter Mühle, Niederzeuzheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25876_ab_129	25876_ab_129			1		Privater Träger	Hadamar	125.000
68840	*FL: Bereitst. Flächen: Elbbach, von BAB bis Gemeindegrenze Niederhadamar	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25876_ab_8	25876_ab_38	1	3.1			Kommune Verband	Elz Hadamar Limburg a. d. Lahn	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68844	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Elbbach, von BAB bis unterhalb OL Hadamar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	25876_ab_8	25876_ab_62	1.2	5.5			Kommune Verband	Elz Hadamar Limburg a. d. Lahn	180.000
68852	*FL: Bereitst. Flächen: Elbbach, von oberhalb OL Hadamar bis Beginn FFH Gebiet Elbbachtal (Straßenbrücke Gemeinde Elbtal), südl. Heuchelheim	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25876_ab_82	25876_ab_148	3.5	6.7			Kommune Verband	Elbtal Hadamar	140.000
148534	*FL: Bereitst. Flächen, Elbbach, innerhalb Gemeindegebiet Niederhadamar	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	25876_ab_39	25876_ab_62	2.3	2.4			Kommune Verband	Hadamar	92.000
154976	HIND: Fischabstieg; Elbbach, Wehr Fischzuchtanlage Stähler, Niederzeuzheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	umgesetzt	258767194_ab_7	258767194_ab_8		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Hadamar	1.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
154978	HIND: Fischaufstieg; Elbbach, Wehr Fischzuchtanlage Stähler, Niederzeuzheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	25876_ab_112	25876_ab_112			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Hadamar	89.000
154980	HIND: Fischschutz; Elbbach, Wehr Fischzuchtanlage Stähler, Niederzeuzheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	umgesetzt	258767194_ab_7	258767194_ab_8		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stauanlagen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Hadamar	10.000
155736	*STRUK: Entw. naturm. Strukt: Elbbach, von oberhalb OL Hadamar bis unterhalb Römische Aumühle; Oberzeuzheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	25876_ab_82	25876_ab_131	.6	5			Kommune Verband	Hadamar	90.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155740	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Elbbach, im Bereich Römische Aumühle; Oberzeuzheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	25876_ab_131	25876_ab_133	.2	.3			Privater Träger	Hadamar	30.000
155744	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Elbbach, von oberhalb Römische Aumühle; Oberzeuzheim bis Beginn FFH Gebiet Elbbachtal (Straßenbrücke Gemeinde Elbtal), südl. Heuchelheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	25876_ab_134	25876_ab_148	.7	1.5			Kommune Verband	Elbtal Hadamar	105.000
161056	HIND: Fischabstieg; Elbbach; WKA Hammer, Hadamar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	umgesetzt	25876734_ab_1	25876734_ab_2		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Hadamar	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
161060	HIND: Fischschutz; Elbbach; WKA Hammer, Hadamar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	umgesetzt	25876734_ab_1	25876734_ab_2		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stauanlagen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Hadamar	20.000
169228	HIND: Fischaufstieg: Elbbach, Wehr der Lochmühle/Campingplatz, Niederzeuzheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25876_ab_141	25876_ab_141			1		unbekannt	Hadamar	80.000
169230	HIND: Fischabstieg: Elbbach, Wehr der Lochmühle/Campingplatz, Niederzeuzheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2587671118_ab_2	2587671118_ab_3	.1	.2			Privater Träger	Hadamar	2.000
169232	HIND: Fischschutz: Elbbach, Wehr der Lochmühle/Campingplatz, Niederzeuzheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2587671118_ab_2	2587671118_ab_3	.1	.2			Privater Träger	Hadamar	23.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171816	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Salzbach; 2 Wanderhinder-nisse oberhalb Mündung Elbbach (Niederzeuzheim)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2587672_ab_1	2587672_ab_2		.2	2	Umbau in rauhe Gleite	Kommune Verband	Hadamar	70.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



532011

Maßnahmen für die Gemeinde: Haiger

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62796	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Dill, unterhalb Sechshelden bis oberhalb Ortslage Rodenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2584_ab_370	2584_ab_435		6.6	10		Land	Haiger	610.000
62800	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Dill, Wehr der Mühle Claas, Rodenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2584_ab_441	2584_ab_441		.1	1		Privater Träger	Haiger	35.000
62804	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Dill, von oberhalb Rodenbach bis oberhalb Dillbrecht	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2584_ab_445	2584_ab_489		4.5	6		Kommune Verband	Haiger	132.000
62808	*FL: Bereitst. Flächen: Dill, Von Gemarkungsgrenze Rodenbach/Feilerdill bis Quellbereich	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	2584_ab_448	2584_ab_527	6	8			Kommune Verband	Haiger	130.000
62812	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Dill, Von Gemarkungsgrenze Rodenbach/Feilerdill bis Quellbereich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	2584_ab_448	2584_ab_527	2	8			Kommune Verband	Haiger	110.000
62816	*FL: Bereitst. Flächen: Dill, von Ortslage Haiger bis Rodenbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2584_ab_405	2584_ab_429	1.5	2.5			Kommune Verband	Haiger	60.000
62820	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Dill, von Ortslage Haiger bis Rodenbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2584_ab_405	2584_ab_429	1.5	2.5		Beseitigung Sohlsicherung, Strukturierung Gewässerbett (Totholz ect.);	Land	Haiger	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62824	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Dill, von Mündung Dietzhölze bis Kläranlage Haiger	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in (Umsetzungs-)Planung	2584_ab_346	2584_ab_385	1.5	4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Land	Dillenburg Haiger	150.000
62876	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Haigerbach, Wehr Mahlmühle Haiger-Allendorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	25842_ab_39	25842_ab_39		.1	1		Privater Träger	Haiger	60.000
62900	*FL: Bereitst. Flächen: Haigerbach, ehem. Straßenbrücke nach Rodenbach bis Beginn neue Ortsumgehung	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	25842_ab_10	25842_ab_17	.8	.8			Land	Haiger	32.000
62916	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue: Haigerbach, ehem. Straßenbrücke nach Rodenbach bis Beginn neue Ortsumgehung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	umgesetzt	25842_ab_10	25842_ab_17	.8	.8		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Land	Haiger	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62928	*FL: Bereitst. Flächen: Haigerbach, Beginn OU Haiger bis oberhalb Ortslage Allendorf	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25842_ab_17	25842_ab_33	1	1.7			Kommune Verband	Haiger	40.000
62936	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Haigerbach, Beginn OU Haiger bis oberhalb Ortslage Allendorf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25842_ab_17	25842_ab_26	1	1		Beseitigung Sohlsicherung, Strukturierung Gewässerbett (Totholz), Profilaufweitung, Uferabflachung	Land	Haiger	65.000
64094	*FL: Bereitst. Flächen: Aubach, von Farbmühle bis Ortslage Langenaubach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	258432_ab_30	258432_ab_44	1	1.5			Kommune Verband	Haiger	40.000
64098	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Aubach, von Farbmühle bis Ortslage Langenaubach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	258432_ab_30	258432_ab_44	1	1.5		Beseitigung Sohlsicherung, Strukturierung Gewässerbett (Totholz), Profilaufweitungen und Uferabflachung	Kommune Verband	Haiger	80.000
156130	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Aubach, 21 Hindernisse von Mündung in die Dill bis oberhalb Ortslage Lagenaubach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258432_ab_1	258432_ab_65		6.5	21		Kommune Verband	Haiger	503.000
156134	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Aubach, Wehr bei Bahnbrücke Haiger	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258432_ab_4	258432_ab_4		.1	1		Kommune Verband	Haiger	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
160008	*HIND: Herst. lin. Durchg., Haigerbach, Ausleitungsstricke WKA Haigerbach (4 QBW)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	25842_ab_31 25842_ab_33 25842_ab_37 25842_ab_38	25842_ab_31 25842_ab_33 25842_ab_37 25842_ab_38			1 1 1 1		Privater Träger	Haiger	100.000
160010	*HIND: Herst. lin. Durchg., Haigerbach, unterhalb Brücke B 277 bis Mündung in die Dill	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25842_ab_1	25842_ab_26		2.6	6		Land	Haiger	250.000
173342	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Aubach, Wehr der WKA Fam. Röder; Langenaubach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258432_ab_48	258432_ab_48		.1	1		Privater Träger	Haiger	80.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



635013

Maßnahmen für die Gemeinde: Haina (Kloster)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64130	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	25828_ab_181 2582828_ab_1 258282_ab_8 258282_ab_37 258282_ab_62 258282_ab_75 2582824_ab_4	25828_ab_202 2582828_ab_18 258282_ab_35 258282_ab_60 258282_ab_69 258282_ab_98 2582824_ab_45	1 .8 1.2 1.5 .5 1 1.5	2.2 1.8 2.8 2.4 .8 2.4 4.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Gemünden (Wohra) Haina (Kloster)	450.000
64148	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	25828_ab_181 2582828_ab_1 258282_ab_8 258282_ab_37 258282_ab_62 258282_ab_75 2582824_ab_4	25828_ab_202 2582828_ab_18 258282_ab_35 258282_ab_60 258282_ab_69 258282_ab_98 2582824_ab_45	1 .8 1.2 1.5 .5 1 1.5	2.2 1.8 2.8 2.4 .8 2.4 4.2		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Gemünden (Wohra) Haina (Kloster)	300.000
64166	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	25828_ab_181 2582828_ab_1 258282_ab_8 258282_ab_37 258282_ab_62 258282_ab_75 2582824_ab_4	25828_ab_202 2582828_ab_18 258282_ab_35 258282_ab_60 258282_ab_69 258282_ab_98 2582824_ab_45	1 .8 1.2 1.5 .5 1 1.5	2.2 1.8 2.8 2.4 .8 2.4 4.2		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Gemünden (Wohra) Haina (Kloster)	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64196	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	25828_ab_209 258282_ab_2 258282_ab_34 258282_ab_69 2582824_ab_1 2582834_ab_2 4	25828_ab_216 258282_ab_5 258282_ab_37 258282_ab_75 2582824_ab_4 2582834_ab_25	.3 .2 .2 .3 .2 .2	.8 .4 .4 .7 .4 .2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Gemünden (Wohra) Haina (Kloster)	350.000
64328	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigk eit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	2582834_ab_1 2582828_ab_1 258282_ab_1	2582834_ab_53 2582828_ab_65 258282_ab_61		5.3 6.5 6.1	13 23 21	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Gemünden (Wohra) Haina (Kloster)	1.140.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64346	HIND: Öffn. verrohrung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	Vorschlag	2582834_ab_1 2582828_ab_1 258282_ab_1	2582834_ab_53 2582828_ab_65 258282_ab_61		5.3 6.5 6.1	4 1 4	Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flnakerend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässersole.	Kommune Verband	Gemünden (Wohra) Haina (Kloster)	165.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64320	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	25828_ab_272	25828_ab_283	1.1	1.2		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Haina (Kloster)	40.000
64370	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	25828_ab_246	25828_ab_266	2	2.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Gemünden (Wohra) Haina (Kloster)	120.000
64400	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	25828_ab_246	25828_ab_266	2	2.1		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Gemünden (Wohra) Haina (Kloster)	8.000
150436	*HIND: Herst. lin. Durchg. (Splittung Kreis KB)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42886_ab_92	42886_ab_184		9.3	3		Kommune Verband	Bad Wildungen Haina (Kloster)	45.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



438004

Maßnahmen für die Gemeinde: Hainburg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74126	STRUK: Aufwert. Restrikt., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_773	24_ab_774	.2	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Mäntal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.880.000
				24_ab_1	24_ab_10	.9	1						
				24_ab_3	24_ab_8	.7	.6						
				24_ab_16	24_ab_16	.1	.1						
				24_ab_48	24_ab_201	2.8	15.4						
				24_ab_49	24_ab_51	.4	.3						
				24_ab_84	24_ab_88	.6	.5						
				24_ab_85	24_ab_92	.8	.8						
				24_ab_93	24_ab_114	2.2	2.2						
				24_ab_173	24_ab_177	.4	.5						
				24_ab_193	24_ab_203	1	1.1						
				24_ab_206	24_ab_222	1.7	1.7						
				24_ab_230	24_ab_247	1.8	1.8						
				24_ab_253	24_ab_271	1.9	1.9						
				24_ab_303	24_ab_305	.3	.3						
				24_ab_307	24_ab_311	.5	.5						
				24_ab_223	24_ab_335	2.1	11.3						
				24_ab_327	24_ab_328	.1	.2						
				24_ab_358	24_ab_361	.7	.4						
				24_ab_377	24_ab_382	.5	.6						
				24_ab_396	24_ab_398	.2	.3						
				24_ab_400	24_ab_414	1.4	1.5						
				24_ab_405	24_ab_413	.9	.9						
				24_ab_442	24_ab_442	.1	.1						
				24_ab_459	24_ab_471	1.3	1.3						
				24_ab_473	24_ab_481	.9	.9						
				24_ab_483	24_ab_528	4.7	4.6						
				24_ab_487	24_ab_528	4.2	4.2						
				24_ab_545	24_ab_551	.6	.7						
				24_ab_551	24_ab_555	.6	.5						
				24_ab_566	24_ab_589	3.5	2.4						
				24_ab_579	24_ab_592	1.2	1.4						
				24_ab_490	24_ab_610	2	12.1						
				24_ab_614	24_ab_623	1	1						
				24_ab_625	24_ab_626	.2	.2						
				24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7						
				24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5						

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74306	STRUK: Reakt. Auengewässer, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	24_ab_616	24_ab_646		3.1		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Großkrotzenburg Hanau Hainburg	1.500.000
74310	STRUK: Anlage Auengewässer, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	24_ab_16 24_ab_19 24_ab_96 24_ab_196 24_ab_304 24_ab_329 24_ab_413 24_ab_449 24_ab_461 24_ab_513 24_ab_526 24_ab_553 24_ab_590 24_ab_626 24_ab_656 24_ab_663 24_ab_685	24_ab_22 24_ab_30 24_ab_96 24_ab_198 24_ab_313 24_ab_329 24_ab_413 24_ab_475 24_ab_461 24_ab_516 24_ab_528 24_ab_566 24_ab_591 24_ab_636 24_ab_677 24_ab_665 24_ab_687		.7 1.2 .1 .3 1 .1 .1 2.7 .1 .4 .3 1.4 .2 1.1 2.2 .3 .3		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hainburg Mühlheim am Main Seligenstadt	56.640.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74350	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_486 24_ab_519 24_ab_446 24_ab_551 24_ab_584 24_ab_625 24_ab_654 24_ab_661 24_ab_685 24_ab_707 24_ab_230 24_ab_252 24_ab_264 24_ab_284 24_ab_292 24_ab_293 24_ab_415 24_ab_448 24_ab_473 24_ab_483 24_ab_725 24_ab_774 24_ab_3 24_ab_17 24_ab_45 24_ab_82 24_ab_93 24_ab_162 24_ab_188	24_ab_534 24_ab_528 24_ab_537 24_ab_623 24_ab_592 24_ab_637 24_ab_683 24_ab_669 24_ab_687 24_ab_709 24_ab_249 24_ab_257 24_ab_283 24_ab_289 24_ab_297 24_ab_301 24_ab_443 24_ab_481 24_ab_476 24_ab_510 24_ab_742 24_ab_774 24_ab_7 24_ab_20 24_ab_64 24_ab_87 24_ab_95 24_ab_182 24_ab_222		4.9 1 9.2 7.3 .9 1.3 3 .9 .3 .3 2 .6 2 .6 .6 .9 2.9 3.4 .4 2.8 1.8 .1 .5 .4 2 .6 .3 2.1 3.5		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässer Ausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	4.539.200
74410	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_19 24_ab_88 24_ab_101 24_ab_113 24_ab_606	24_ab_45 24_ab_92 24_ab_103 24_ab_144 24_ab_646		2.7 .5 .3 3.2 4.1		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässer Ausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hainburg	667.200

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74428	STRUK: Entw. Auenvegetation, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	24_ab_68 24_ab_448 24_ab_497 24_ab_519 24_ab_555	24_ab_72 24_ab_481 24_ab_503 24_ab_534 24_ab_683		.5 3.4 .7 1.6 12.9		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Hainburg Mühlheim am Main	34.400
74574	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie	Vorschlag	24_ab_230 24_ab_252 24_ab_255 24_ab_264 24_ab_272 24_ab_415 24_ab_486 24_ab_511 24_ab_519 24_ab_547 24_ab_551 24_ab_566 24_ab_584 24_ab_608 24_ab_609 24_ab_625 24_ab_631 24_ab_651 24_ab_710 24_ab_11 24_ab_45 24_ab_84 24_ab_117 24_ab_143 24_ab_264 24_ab_172 24_ab_179 24_ab_188 24_ab_211	24_ab_249 24_ab_257 24_ab_261 24_ab_271 24_ab_278 24_ab_443 24_ab_494 24_ab_528 24_ab_528 24_ab_551 24_ab_556 24_ab_583 24_ab_592 24_ab_613 24_ab_623 24_ab_634 24_ab_631 24_ab_687 24_ab_744 24_ab_12 24_ab_64 24_ab_88 24_ab_150 24_ab_150 24_ab_271 24_ab_176 24_ab_189 24_ab_222 24_ab_222	2 .6 .7 .8 .7 2.7 .9 1.8 1 .4 .6 1.8 .7 .6 1.5 .9 .1 3.6 3.6 .2 2 .6 3.4 .8 .7 .4 1.2 3.5 1.2	2 .6 .7 .8 .7 2.9 .9 1.8 1 .5 .6 1.8 .9 .6 1.5 1 .1 3.7 3.5 .2 2 .5 3.4 .8 .8 .5 1.1 3.5 1.2		Nutzung des bisherigen, befestigten Ufers als "schützende Uferlinie" und die binnenseitige naturnahe Umgestaltung bzw. Neuanlage von Nebengewässern mit entsprechender Anbindung an den Hauptstrom.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.450.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74670	BWSTR: Weg verlegen, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Weg verlegen	Vorschlag	24_ab_113 24_ab_143 24_ab_188 24_ab_211 24_ab_253 24_ab_265 24_ab_415 24_ab_445 24_ab_504 24_ab_519 24_ab_551 24_ab_584 24_ab_590 24_ab_590 24_ab_625 24_ab_651 24_ab_725	24_ab_129 24_ab_189 24_ab_188 24_ab_213 24_ab_283 24_ab_278 24_ab_443 24_ab_463 24_ab_528 24_ab_528 24_ab_583 24_ab_592 24_ab_623 24_ab_591 24_ab_634 24_ab_687 24_ab_742	1.7 4.6 .1 .3 3.1 1.4 2.7 1.9 2.5 1 3.3 .7 3.3 .1 .9 3.6 1.7	1.7 4.7 .1 .3 3.1 1.4 2.9 1.9 2.5 1 3.3 .9 3.4 .2 1 3.7 1.8		Verlegen von Betriebswegen oder sonstigen Wegen zur Verbesserung der Quervernetzung und Vermeidung von Zwangspunkten in Gewässernähe	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Raunheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	3.290.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64740	*STRUK: Entw. naturm. Strukt 1-11 unterh. OL Klein Krotzenburg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	247792_ab_1	247792_ab_11	.8	1.1			Kommune Verband	Hainburg	200.000
64750	*STRUK: Entw. naturm. Strukt 14-40 OL Krotzenburg bis L2310	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	247792_ab_14	247792_ab_40	1	2.7			Kommune Verband	Hainburg Seligenstadt	250.000
64764	*FL: Bereitst. Flächen 1-11 zu unterh Krotzenburg	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247792_ab_1	247792_ab_11	.8	1.1			Kommune Verband	Hainburg	60.000
64786	*FL: Bereitst. Flächen 14-40 zur Strukturv. zw. Krotzenburg u. L2310	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247792_ab_14	247792_ab_40	1	2.7			Kommune Verband	Hainburg Seligenstadt	100.000
156608	Fischaufstieg Wehr an FFH-Gebiet (28481)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	247792_ab_24	247792_ab_24			1		Kommune Verband	Hainburg	20.000
156610	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247792_ab_1 247792_ab_24	247792_ab_1 247792_ab_24			1 1		Kommune Verband	Hainburg	70.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435013

Maßnahmen für die Gemeinde: Hammersbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53996	HIND: Rückbau Querbauw. Krebsbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	247882_ab_22 247882_ab_34 247882_ab_12 3 247882_ab_12 8 247882_ab_17 6 247882_ab_17 8 247882_ab_12	247882_ab_22 247882_ab_34 247882_ab_123 247882_ab_128 247882_ab_176 247882_ab_178 247882_ab_12			1 1 1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohrliegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Bruchköbel Hammersbach Neuberg	66.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
152854	*Krebsbach: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247882_ab_1	247882_ab_10	1	1			Kommune Verband	Bruchköbel Hammersbach Hanau Neuberg Büdingen	270.000
					247882_ab_11	247882_ab_19	.84	.9					
					247882_ab_22	247882_ab_23	.145	.2					
					247882_ab_24	247882_ab_26	.23	.3					
					247882_ab_26	247882_ab_32	.6	.7					
					247882_ab_40	247882_ab_44	.355	.5					
					247882_ab_47	247882_ab_48	.06	.2					
					247882_ab_60	247882_ab_65	.31	.6					
					247882_ab_70	247882_ab_77	.525	.8					
					247882_ab_86	247882_ab_90	.33	.5					
					247882_ab_91	247882_ab_94	.24	.4					
					247882_ab_10	247882_ab_106	.28	.4					
					3	247882_ab_111	.27	.5					
					247882_ab_10	247882_ab_120	.33	.6					
					7	247882_ab_126	.434	.5					
					247882_ab_11	247882_ab_128	.27	.3					
					5	247882_ab_136	.9	.9					
					247882_ab_12	247882_ab_148	.075	.2					
					2	247882_ab_151	.2	.3					
					247882_ab_12	247882_ab_180	.14	.2					
					6	247882_ab_220	.17	.3					
					247882_ab_12	247882_ab_224	.1	.2					
					8	247882_ab_226	.05	.1					
					247882_ab_14	247882_ab_234	.6	.6					
					7								
					247882_ab_14								
					9								
					247882_ab_17								
					9								
					247882_ab_21								
8													
247882_ab_22													
3													
247882_ab_22													
6													
247882_ab_22													
9													
152868	*Krebsbach: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247882_ab_19	247882_ab_207	1.1	1.5			Kommune Verband	Bruchköbel Hammersbach Büdingen	69.000
					3	247882_ab_70	.3	.6					
					247882_ab_65	247882_ab_173	.7	1.9					
					247882_ab_15	247882_ab_135	.2	.6					
					5								
247882_ab_13													
0													

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
152896	Krebsbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	247882_ab_193	247882_ab_207	1.4	1.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Hammersbach Büdingen	84.000
171960	Krebsbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	247882_ab_189 247882_ab_65 247882_ab_155 247882_ab_130	247882_ab_208 247882_ab_70 247882_ab_173 247882_ab_135	1.1 .3 .7 .2	2 .6 1.9 .6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bruchköbel Hammersbach Büdingen	138.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171988	Krebsbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	247882_ab_40	247882_ab_44	.355	.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bruchköbel Hammersbach Neuberg Büdingen	381.000
					247882_ab_47	247882_ab_48	.06	.2					
					247882_ab_60	247882_ab_65	.31	.6					
					247882_ab_70	247882_ab_77	.525	.8					
					247882_ab_86	247882_ab_90	.33	.5					
					247882_ab_91	247882_ab_94	.24	.4					
					247882_ab_12	247882_ab_128	.27	.3					
					6	247882_ab_137	.91	1					
					247882_ab_12	247882_ab_148	.075	.2					
					8	247882_ab_151	.2	.3					
					247882_ab_14	247882_ab_180	.14	.2					
					7	247882_ab_106	.28	.4					
					247882_ab_14	247882_ab_111	.27	.5					
					9	247882_ab_120	.33	.6					
					247882_ab_17	247882_ab_126	.434	.5					
					9	247882_ab_220	.17	.3					
					247882_ab_10	247882_ab_224	.1	.2					
					3	247882_ab_226	.05	.1					
					247882_ab_10	247882_ab_234	.6	.6					
					7	247882_ab_240	.2	.4					
					247882_ab_11	247882_ab_250	.5	.6					
					5								
					247882_ab_12								
					2								
					247882_ab_21								
					8								
247882_ab_22													
3													
247882_ab_22													
6													
247882_ab_22													
9													
247882_ab_23													
7													
247882_ab_24													
5													



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435014

Maßnahmen für die Gemeinde: Hanau

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60484	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Offenbach, Machbarkeit prüfen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	24_ab_388	24_ab_389		.2	1	Bestehende FAH (Beckenpass) soll verbessert werden: Lage und Typ der FAH noch nicht bekannt	Privater Träger	Frankfurt am Main Offenbach am Main Hanau	3.300.000
74112	FL: Aueflächen, Machbarkeit prüfen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	24_ab_143 24_ab_552	24_ab_189 24_ab_568		4.7 1.7		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Kelsterbach Raunheim Hanau Hattersheim am Main	4.024.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74126	STRUK: Aufwert. Restrikt., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_773	24_ab_774	.2	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.880.000
				24_ab_1	24_ab_10	.9	1						
				24_ab_3	24_ab_8	.7	.6						
				24_ab_16	24_ab_16	.1	.1						
				24_ab_48	24_ab_201	2.8	15.4						
				24_ab_49	24_ab_51	.4	.3						
				24_ab_84	24_ab_88	.6	.5						
				24_ab_85	24_ab_92	.8	.8						
				24_ab_93	24_ab_114	2.2	2.2						
				24_ab_173	24_ab_177	.4	.5						
				24_ab_193	24_ab_203	1	1.1						
				24_ab_206	24_ab_222	1.7	1.7						
				24_ab_230	24_ab_247	1.8	1.8						
				24_ab_253	24_ab_271	1.9	1.9						
				24_ab_303	24_ab_305	.3	.3						
				24_ab_307	24_ab_311	.5	.5						
				24_ab_223	24_ab_335	2.1	11.3						
				24_ab_327	24_ab_328	.1	.2						
				24_ab_358	24_ab_361	.7	.4						
				24_ab_377	24_ab_382	.5	.6						
				24_ab_396	24_ab_398	.2	.3						
				24_ab_400	24_ab_414	1.4	1.5						
				24_ab_405	24_ab_413	.9	.9						
				24_ab_442	24_ab_442	.1	.1						
				24_ab_459	24_ab_471	1.3	1.3						
				24_ab_473	24_ab_481	.9	.9						
				24_ab_483	24_ab_528	4.7	4.6						
				24_ab_487	24_ab_528	4.2	4.2						
				24_ab_545	24_ab_551	.6	.7						
				24_ab_551	24_ab_555	.6	.5						
				24_ab_566	24_ab_589	3.5	2.4						
				24_ab_579	24_ab_592	1.2	1.4						
				24_ab_490	24_ab_610	2	12.1						
				24_ab_614	24_ab_623	1	1						
				24_ab_625	24_ab_626	.2	.2						
				24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7						
				24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5						

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt									
74206	STRUK: Aufwert. Restrikt., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_52	24_ab_77	2.6	2.6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Bischofsheim Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main	5.000.000									
					24_ab_52	24_ab_79	2.7	2.8														
					24_ab_81	24_ab_84	.4	.4														
					24_ab_95	24_ab_107	1.3	1.3														
					24_ab_113	24_ab_144	3.2	3.2														
					24_ab_146	24_ab_150	.5	.5														
					24_ab_202	24_ab_202	.1	.1														
					24_ab_264	24_ab_271	.8	.8														
					24_ab_608	24_ab_613	.6	.6														
					24_ab_611	24_ab_613	.3	.3														
					74236	STRUK: Entw. Uferveg., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag					24_ab_1	2477986_ab_10	.9	1		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Hanau Seligenstadt	5.250
														24_ab_1	2475942_ab_12	1.5	1.2					
24_ab_19	24_ab_25	.8	.7																			
24_ab_211	24_ab_222	1.2	1.2																			
24_ab_230	24_ab_249	2	2																			
24_ab_253	24_ab_283	3.1	3.1																			
24_ab_328	24_ab_331	.3	.4																			
24_ab_551	24_ab_555	.6	.5																			
24_ab_698	24_ab_698	.1	.1																			

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74290	STRUK: Reakt. Auengewässer, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	24_ab_13 24_ab_193 24_ab_216 24_ab_230 24_ab_321 24_ab_416 24_ab_606	24_ab_13 24_ab_204 24_ab_221 24_ab_236 24_ab_414 24_ab_443 24_ab_614		.1 1.2 .6 .7 9.4 2.8 .9		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Großkrotzenburg Hanau Hattersheim am Main	15.600.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74306	STRUK: Reakt. Auengewässer, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	24_ab_616	24_ab_646		3.1		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Großkrotzenburg Hanau Hainburg	1.500.000
74310	STRUK: Anlage Auengewässer, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	24_ab_16 24_ab_19 24_ab_96 24_ab_196 24_ab_304 24_ab_329 24_ab_413 24_ab_449 24_ab_461 24_ab_513 24_ab_526 24_ab_553 24_ab_590 24_ab_626 24_ab_656 24_ab_663 24_ab_685	24_ab_22 24_ab_30 24_ab_96 24_ab_198 24_ab_313 24_ab_329 24_ab_413 24_ab_475 24_ab_461 24_ab_516 24_ab_528 24_ab_566 24_ab_591 24_ab_636 24_ab_677 24_ab_665 24_ab_687		.7 1.2 .1 .3 1 .1 .1 2.7 .1 .4 .3 1.4 .2 1.1 2.2 .3 .3		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hainburg Mühlheim am Main Seligenstadt	56.640.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74350	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_486 24_ab_519 24_ab_446 24_ab_551 24_ab_584 24_ab_625 24_ab_654 24_ab_661 24_ab_685 24_ab_707 24_ab_230 24_ab_252 24_ab_264 24_ab_284 24_ab_292 24_ab_293 24_ab_415 24_ab_448 24_ab_473 24_ab_483 24_ab_725 24_ab_774 24_ab_3 24_ab_17 24_ab_45 24_ab_82 24_ab_93 24_ab_162 24_ab_188	24_ab_534 24_ab_528 24_ab_537 24_ab_623 24_ab_592 24_ab_637 24_ab_683 24_ab_669 24_ab_687 24_ab_709 24_ab_249 24_ab_257 24_ab_283 24_ab_289 24_ab_297 24_ab_301 24_ab_443 24_ab_481 24_ab_476 24_ab_510 24_ab_742 24_ab_774 24_ab_7 24_ab_20 24_ab_64 24_ab_87 24_ab_95 24_ab_182 24_ab_222		4.9 1 9.2 7.3 .9 1.3 3 .9 .3 .3 2 .6 2 .6 .6 .9 2.9 3.4 .4 2.8 1.8 .1 .5 .4 2 .6 .3 2.1 3.5		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässer Ausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	4.539.200
74410	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_19 24_ab_88 24_ab_101 24_ab_113 24_ab_606	24_ab_45 24_ab_92 24_ab_103 24_ab_144 24_ab_646		2.7 .5 .3 3.2 4.1		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässer Ausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hainburg	667.200

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74428	STRUK: Entw. Auenvegetation, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	24_ab_68 24_ab_448 24_ab_497 24_ab_519 24_ab_555	24_ab_72 24_ab_481 24_ab_503 24_ab_534 24_ab_683		.5 3.4 .7 1.6 12.9		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Hainburg Mühlheim am Main	34.400
74472	STRUK: Auenvert. Bewirtsch., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	24_ab_88 24_ab_94 24_ab_154 24_ab_162 24_ab_205 24_ab_262 24_ab_272 24_ab_322 24_ab_416 24_ab_433 24_ab_448 24_ab_488 24_ab_504 24_ab_606	24_ab_92 24_ab_96 24_ab_156 24_ab_182 24_ab_211 24_ab_283 24_ab_278 24_ab_328 24_ab_443 24_ab_496 24_ab_481 24_ab_496 24_ab_510 24_ab_617		.5 .3 .3 2.1 .7 2.2 .7 .7 2.8 6.4 3.4 .9 .7 1.2		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intesivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Mühlheim am Main	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74516	BWSTR: Gerinneaufweitung, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Gerinneaufweitung	Beratung	24_ab_17	24_ab_20	.3	.4		Bei einer Gerinneaufweitung oberhalb der Mittelwasserlinie wird die Fahrrinne erhalten, bei gleichzeitiger Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen in einem begrenzten Umfang und Bereich.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Hanau Maintal Flörsheim am Main Hochheim am Main Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	32.700.000
					24_ab_17	24_ab_32	.7	1.6					
					24_ab_20	24_ab_30	1	1.1					
					24_ab_45	24_ab_64	1.9	2					
					24_ab_82	24_ab_84	.2	.3					
					24_ab_96	24_ab_114	1.8	1.9					
					24_ab_151	24_ab_156	.5	.6					
					24_ab_172	24_ab_178	.5	.7					
					24_ab_188	24_ab_189	.1	.2					
					24_ab_265	24_ab_271	.6	.7					
					24_ab_304	24_ab_313	.9	1					
					24_ab_322	24_ab_331	.9	1					
					24_ab_329	24_ab_331	.2	.3					
					24_ab_358	24_ab_361	.3	.4					
					24_ab_396	24_ab_398	.2	.3					
					24_ab_488	24_ab_496	.8	.9					
					24_ab_499	24_ab_500	.1	.2					
					24_ab_500	24_ab_501	.1	.2					
					24_ab_501	24_ab_503	.2	.3					
					24_ab_504	24_ab_505	.1	.2					
24_ab_556	24_ab_563	.6	.8										
24_ab_558	24_ab_561	.3	.4										
24_ab_584	24_ab_589	.5	.6										
24_ab_590	24_ab_608	1.8	1.9										
24_ab_707	24_ab_709	.2	.3										
24_ab_710	24_ab_744	3.4	3.5										

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74574	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie	Vorschlag	24_ab_230	24_ab_249	2	2		Nutzung des bisherigen, befestigten Ufers als "schützende Uferlinie" und die binnenseitige naturnahe Umgestaltung bzw. Neuanlage von Nebengewässern mit entsprechender Anbindung an den Hauptstrom.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.450.000
					24_ab_252	24_ab_257	.6	.6					
					24_ab_255	24_ab_261	.7	.7					
					24_ab_264	24_ab_271	.8	.8					
					24_ab_272	24_ab_278	.7	.7					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_486	24_ab_494	.9	.9					
					24_ab_511	24_ab_528	1.8	1.8					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_547	24_ab_551	.4	.5					
					24_ab_551	24_ab_556	.6	.6					
					24_ab_566	24_ab_583	1.8	1.8					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_608	24_ab_613	.6	.6					
					24_ab_609	24_ab_623	1.5	1.5					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_631	24_ab_631	.1	.1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
					24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5					
					24_ab_11	24_ab_12	.2	.2					
					24_ab_45	24_ab_64	2	2					
					24_ab_84	24_ab_88	.6	.5					
					24_ab_117	24_ab_150	3.4	3.4					
24_ab_143	24_ab_150	.8	.8										
24_ab_264	24_ab_271	.7	.8										
24_ab_172	24_ab_176	.4	.5										
24_ab_179	24_ab_189	1.2	1.1										
24_ab_188	24_ab_222	3.5	3.5										
24_ab_211	24_ab_222	1.2	1.2										
74634	BWSTR: Neubau Bühnen/Längswerke, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Neubau Bühnen/Längswerke	Beratung	24_ab_19	24_ab_25	.6	.7		Herstellen eines heterogenen Ufers durch Bau von strukturierten Längswerken, im Einzelfall Neubau von Bühnen z.B. zur Verringerung von Ablagerungstendenzen	Bund	Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Rüsselsheim Hanau Maintal Mühlheim am Main	4.200.000
					24_ab_65	24_ab_77	1.2	1.3					
					24_ab_488	24_ab_496	.8	.9					
					24_ab_511	24_ab_520	.9	1					
					24_ab_559	24_ab_560	.1	.2					
74648	BWSTR: Optimierung Längswerke, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Optimierung Längswerke	Vorschlag	24_ab_1	24_ab_10	.9	1		Bauliche Verknüpfung bestehender Bühnen mit einem Parallelwerk; Ersatz der Bühnen durch Längswerke; Bau von strukturierten Parallelwerken mit Ein- und Überströmöffnungen; Gezielte Beobachtung und Beräumung der Leitwerksfelder bei Verlandungstendenzen	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Hanau Maintal Mühlheim am Main Seligenstadt	3.900.000
					24_ab_385	24_ab_388	.4	.4					
					24_ab_474	24_ab_477	.4	.4					
					24_ab_497	24_ab_503	.7	.7					
					24_ab_511	24_ab_520	1	1					
					24_ab_551	24_ab_552	.2	.2					
					24_ab_616	24_ab_616	.1	.1					
					24_ab_688	24_ab_689	.2	.2					

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74670	BWSTR: Weg verlegen, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Weg verlegen	Vorschlag	24_ab_113	24_ab_129	1.7	1.7		Verlegen von Betriebswegen oder sonstigen Wegen zur Verbesserung der Quervernetzung und Vermeidung von Zwangspunkten in Gewässernähe	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Raunheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	3.290.000
					24_ab_143	24_ab_189	4.6	4.7					
					24_ab_188	24_ab_188	.1	.1					
					24_ab_211	24_ab_213	.3	.3					
					24_ab_253	24_ab_283	3.1	3.1					
					24_ab_265	24_ab_278	1.4	1.4					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_445	24_ab_463	1.9	1.9					
					24_ab_504	24_ab_528	2.5	2.5					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_551	24_ab_583	3.3	3.3					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_590	24_ab_623	3.3	3.4					
					24_ab_590	24_ab_591	.1	.2					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
24_ab_725	24_ab_742	1.7	1.8										
74752	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen, machbar	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Vorschlag	24_ab_162	24_ab_182	2.1	2.1		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitats u.a.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Hanau Hattersheim am Main	0
					24_ab_322	24_ab_328	.7	.7					
					24_ab_358	24_ab_361	.7	.4					
					24_ab_385	24_ab_388	.4	.4					
					24_ab_558	24_ab_561	.4	.4					
					24_ab_584	24_ab_589	.6	.6					

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
75054	HIND: Anbindung Nebengew. , machbar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	in (Umsetzungs-)Planung	24_ab_577	24_ab_587	.2	1.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Hanau	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
75058	HIND: Öffn. verrohrung, machbar, Mündung Hellenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	24_ab_586	24_ab_586	.3	.1		Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flnakerend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässersole.	Kommune Verband	Hanau	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61028	ab11 bis Ende NSG * FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247796_ab_11	247796_ab_46	3	3.6			Kommune Verband	Großkrotzenburg Hanau	150.000
61050	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247796_ab_10 247796_ab_18 247796_ab_30 247796_ab_51	247796_ab_15 247796_ab_24 247796_ab_46 247796_ab_56	.5 .6 1.6 .5	.6 .7 1.7 .6			Kommune Verband	Großkrotzenburg Hanau	75.000
74824	FL: Randstreifen ab1 - 5, machbar	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	247796_ab_1	247796_ab_50	.5	5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Großkrotzenburg Hanau	28.200
74828	FL: Korridor ab 6 - 10, machbar	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	247796_ab_6	247796_ab_10	.6	.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Hanau	45.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74832	STRUK: Entf. Sicherung ab 1 - 5, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	247796_ab_1	247796_ab_5	.5	.5		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Hanau	8.000.000
74836	STRUK: Reakt. Auengewässer ab 6 - 10 , machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	247796_ab_6	247796_ab_10	.4	.5		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifegradzuständen (Altwässer, Altarme, Altweiden, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Hanau	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74840	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue ab 6 - 10, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	247796_ab_6	247796_ab_10		.5		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Hanau	6.400
74844	STRUK: Auenvert. Bewirtsch. ab 1 - 5, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	247796_ab_1	247796_ab_5	.5	.5		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Hanau	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74848	HIND: Anbindung Nebengew. ab 1 - 1, machbar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	247796_ab_1	247796_ab_1	.1	.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Hanau	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74852	HIND: Öffn. verrohrung ab 1 - 5, machbar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	Vorschlag	247796_ab_1	247796_ab_5	.5	.5		Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flnakerend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässersole.	Kommune Verband	Hanau	500.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74856	HIND: Umgestalt. Durchlass ab 6 - 10, machbar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	247796_ab_6	247796_ab_10	.5	.5		Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Hanau	750.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59836	Mündungsber eich und 2 Wehre in HU - STRUK: Aufwert. Rückst.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	2478_ab_1	2478_ab_47	4.7	4.7		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Hanau	60.000
59964	Pegelstrecke- HU- *STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2478_ab_48	2478_ab_51	.3	.4			Kommune Verband	Hanau	7.500
60068	Bulau bis Rückingen FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreife n	Vorschlag	2478_ab_110	2478_ab_126		1.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Erlensee Hanau	60.000
74990	FL: Randstreifen ab 3 - 10, machbar	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreife n	Vorschlag	2478_ab_3 2478_ab_3 2478_ab_7	2478_ab_6 2478_ab_6 2478_ab_10	.4 .4 .4	.4 .4 .4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Hanau	63.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74998	FL: Korridor ab 8 - 10, machbar	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	2478_ab_8	2478_ab_10	.3	.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Hanau	27.000
75002	STRUK: Entf. Sicherung ab 3 - 10, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2478_ab_3 2478_ab_3	2478_ab_6 2478_ab_10	.4 .8	.4 .8		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Hanau	48.000
75008	STRUK: Aufwert. Restrikt. ab 2 - 10, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2478_ab_2 2478_ab_2 2478_ab_7 2478_ab_7	2478_ab_2 2478_ab_2 2478_ab_7 2478_ab_10	.1 .1 .1 .4	.1 .1 .1 .4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hanau	280.000

Wasserkörpernummer: DEHE_247872.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 435014

Wasserkörpername: Lache/Rodenbach

Gemeinde: Hanau

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61386	ab Mündung bis Oberrodenbach *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247872_ab_3 247872_ab_35 247872_ab_80	247872_ab_24 247872_ab_37 247872_ab_97	2.1 .2 1.7	2.2 .3 1.8			Kommune Verband	Erlensee Hanau Rodenbach	200.000
159298	1 Abstürze *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247872_ab_7	247872_ab_7			1		Kommune Verband	Hanau	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54124	HIND: Rückbau Querbauw. Fallbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	24788_ab_1 24788_ab_4 24788_ab_67 24788_ab_89 24788_ab_111 24788_ab_145 24788_ab_171	24788_ab_1 24788_ab_4 24788_ab_67 24788_ab_89 24788_ab_111 24788_ab_145 24788_ab_171			1 1 1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Erlensee Hanau Neuberg Ronneburg	54.000
63854	Fallbach: Entw. naturm. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	24788_ab_9 24788_ab_34 24788_ab_159 24788_ab_79 24788_ab_107	24788_ab_15 24788_ab_47 24788_ab_169 24788_ab_90 24788_ab_125	.6 1.3 1 1.1 1.8	.7 1.4 1.1 1.2 1.9			Kommune Verband	Erlensee Hanau Langenselbold Neuberg Ronneburg	290.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
152854	*Krebsbach: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247882_ab_1 247882_ab_11 247882_ab_22 247882_ab_24 247882_ab_26 247882_ab_40 247882_ab_47 247882_ab_60 247882_ab_70 247882_ab_86 247882_ab_91 247882_ab_103 247882_ab_107 247882_ab_11 247882_ab_115 247882_ab_12 247882_ab_122 247882_ab_12 247882_ab_126 247882_ab_12 247882_ab_128 247882_ab_12 247882_ab_148 247882_ab_151 247882_ab_12 247882_ab_180 247882_ab_220 247882_ab_12 247882_ab_224 247882_ab_226 247882_ab_147 247882_ab_149 247882_ab_179 247882_ab_218 247882_ab_223 247882_ab_226 247882_ab_229	247882_ab_10 247882_ab_19 247882_ab_23 247882_ab_26 247882_ab_32 247882_ab_44 247882_ab_48 247882_ab_65 247882_ab_77 247882_ab_90 247882_ab_94 247882_ab_106 247882_ab_111 247882_ab_120 247882_ab_126 247882_ab_128 247882_ab_136 247882_ab_148 247882_ab_151 247882_ab_180 247882_ab_220 247882_ab_224 247882_ab_234	1 .84 .145 .23 .6 .355 .06 .31 .525 .33 .24 .28 .27 .33 .434 .27 .9 .075 .2 .14 .17 .1 .05 .6	1 .9 .2 .3 .7 .5 .2 .6 .5 .4 .4 .5 .6 .5 .3 .9 .2 .3 .2 .3 .2 .1 .1 .6		Kommune Verband	Bruchköbel Hammersbach Hanau Neuberg Büdingen	270.000	
171834	Fallbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24788_ab_9	24788_ab_15	.6	.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Hanau	36.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171848	Fallbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24788_ab_34	24788_ab_47	1.3	1.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Erlensee Hanau	78.000
171904	Fallbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24788_ab_47	24788_ab_65	1.8	1.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Erlensee Hanau	108.000
171918	Krebsbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	247882_ab_1	247882_ab_10	1	1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Hanau	60.000
171932	Krebsbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	247882_ab_11	247882_ab_20	.84	1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bruchköbel Hanau	50.400

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60906	Maintal bis Wilhelmsbad *STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	24794_ab_19 24794_ab_28	24794_ab_26 24794_ab_58	.7 3	.8 3.1			Kommune Verband	Hanau Maintal	370.000
60912	50 cm Absturz Kurhaus Wilhelmsbad *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24794_ab_61	24794_ab_61			1		Kommune Verband	Hanau	10.000
60918	Bhf. Dörnigheim bis Wilhelmsbad *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24794_ab_28	24794_ab_58	3	3.1			Kommune Verband	Hanau Maintal	150.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435015

Maßnahmen für die Gemeinde: Hasselroth

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61506	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247858_ab_12 247858_ab_25 247858_ab_48 247858_ab_88	247858_ab_22 247858_ab_40 247858_ab_61 247858_ab_95	1 1.5 1.3 .7	1.1 1.6 1.4 .8			Kommune Verband	Freigericht Hasselroth	400.000
61516	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247858_ab_12 247858_ab_73 247858_ab_48 247858_ab_88	247858_ab_22 247858_ab_80 247858_ab_61 247858_ab_95	1 .7 1.3 .7	1.1 .8 1.4 .8			Kommune Verband	Freigericht Hasselroth	600.000
61532	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247858_ab_19 247858_ab_20 247858_ab_25 247858_ab_74 247858_ab_79 247858_ab_91 247858_ab_118 8	247858_ab_19 247858_ab_20 247858_ab_25 247858_ab_74 247858_ab_79 247858_ab_91 247858_ab_118			1 1 1 1 1 1 1		Kommune Verband	Freigericht Hasselroth	105.000
61476	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2478592_ab_1 2478592_ab_3 7 2478592_ab_7 7	2478592_ab_34 2478592_ab_48 2478592_ab_83	3.4 1.1 .6	3.4 1.2 .7			Kommune Verband	Freigericht Hasselroth Langenselbold	250.000
61486	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2478592_ab_1 2478592_ab_2 0 2478592_ab_4 1	2478592_ab_20 2478592_ab_25 2478592_ab_47	2 .5 .6	2 .6 .7			Kommune Verband	Hasselroth Langenselbold	300.000
61494	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2478592_ab_3 2 2478592_ab_4 5 2478592_ab_8 0 2478592_ab_8 4	2478592_ab_32 2478592_ab_45 2478592_ab_80 2478592_ab_84			1 1 1 1		Kommune Verband	Freigericht Hasselroth	20.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



436005

Maßnahmen für die Gemeinde: Hattersheim am Main

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74112	FL: Aueflächen, Machbarkeit prüfen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	24_ab_143 24_ab_552	24_ab_189 24_ab_568		4.7 1.7		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Kelsterbach Raunheim Hanau Hattersheim am Main	4.024.000
74116	FL: Aueflächen, machbar	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	24_ab_190	24_ab_222		3.3		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Frankfurt am Main Kelsterbach Hattersheim am Main	1.080.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74126	STRUK: Aufwert. Restrikt., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_773	24_ab_774	.2	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.880.000
				24_ab_1	24_ab_10	.9	1						
				24_ab_3	24_ab_8	.7	.6						
				24_ab_16	24_ab_16	.1	.1						
				24_ab_48	24_ab_201	2.8	15.4						
				24_ab_49	24_ab_51	.4	.3						
				24_ab_84	24_ab_88	.6	.5						
				24_ab_85	24_ab_92	.8	.8						
				24_ab_93	24_ab_114	2.2	2.2						
				24_ab_173	24_ab_177	.4	.5						
				24_ab_193	24_ab_203	1	1.1						
				24_ab_206	24_ab_222	1.7	1.7						
				24_ab_230	24_ab_247	1.8	1.8						
				24_ab_253	24_ab_271	1.9	1.9						
				24_ab_303	24_ab_305	.3	.3						
				24_ab_307	24_ab_311	.5	.5						
				24_ab_223	24_ab_335	2.1	11.3						
				24_ab_327	24_ab_328	.1	.2						
				24_ab_358	24_ab_361	.7	.4						
				24_ab_377	24_ab_382	.5	.6						
				24_ab_396	24_ab_398	.2	.3						
				24_ab_400	24_ab_414	1.4	1.5						
				24_ab_405	24_ab_413	.9	.9						
				24_ab_442	24_ab_442	.1	.1						
				24_ab_459	24_ab_471	1.3	1.3						
				24_ab_473	24_ab_481	.9	.9						
				24_ab_483	24_ab_528	4.7	4.6						
				24_ab_487	24_ab_528	4.2	4.2						
				24_ab_545	24_ab_551	.6	.7						
				24_ab_551	24_ab_555	.6	.5						
				24_ab_566	24_ab_589	3.5	2.4						
				24_ab_579	24_ab_592	1.2	1.4						
				24_ab_490	24_ab_610	2	12.1						
				24_ab_614	24_ab_623	1	1						
				24_ab_625	24_ab_626	.2	.2						
				24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7						
				24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5						

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74206	STRUK: Aufwert. Restrikt., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_52 24_ab_52 24_ab_81 24_ab_95 24_ab_113 24_ab_146 24_ab_202 24_ab_264 24_ab_608 24_ab_611	24_ab_77 24_ab_79 24_ab_84 24_ab_107 24_ab_144 24_ab_150 24_ab_202 24_ab_271 24_ab_613 24_ab_613	2.6 2.7 .4 1.3 3.2 .5 .1 .8 .6 .3	2.6 2.8 .4 1.3 3.2 .5 .1 .8 .6 .3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Bischofsheim Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main	5.000.000
74228	STRUK: Mod. ext. Unterhalt., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	24_ab_25 24_ab_151 24_ab_161	24_ab_32 24_ab_157 24_ab_166	.7 .6 .5	.8 .7 .6		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Hattersheim am Main	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74290	STRUK: Reakt. Auengewässer, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	24_ab_13 24_ab_193 24_ab_216 24_ab_230 24_ab_321 24_ab_416 24_ab_606	24_ab_13 24_ab_204 24_ab_221 24_ab_236 24_ab_414 24_ab_443 24_ab_614		.1 1.2 .6 .7 9.4 2.8 .9		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Großkrotzenburg Hanau Hattersheim am Main	15.600.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74350	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_486 24_ab_519 24_ab_446 24_ab_551 24_ab_584 24_ab_625 24_ab_654 24_ab_661 24_ab_685 24_ab_707 24_ab_230 24_ab_252 24_ab_264 24_ab_284 24_ab_292 24_ab_293 24_ab_415 24_ab_448 24_ab_473 24_ab_483 24_ab_725 24_ab_774 24_ab_3 24_ab_17 24_ab_45 24_ab_82 24_ab_93 24_ab_162 24_ab_188	24_ab_534 24_ab_528 24_ab_537 24_ab_623 24_ab_592 24_ab_637 24_ab_683 24_ab_669 24_ab_687 24_ab_709 24_ab_249 24_ab_257 24_ab_283 24_ab_289 24_ab_297 24_ab_301 24_ab_443 24_ab_481 24_ab_476 24_ab_510 24_ab_742 24_ab_774 24_ab_7 24_ab_20 24_ab_64 24_ab_87 24_ab_95 24_ab_182 24_ab_222		4.9 1 9.2 7.3 .9 1.3 3 3 .9 .3 .3 2 .6 2 .6 .6 .9 2.9 3.4 .4 2.8 1.8 .1 .5 .4 2 .6 .3 2.1 3.5		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	4.539.200
74410	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_19 24_ab_88 24_ab_101 24_ab_113 24_ab_606	24_ab_45 24_ab_92 24_ab_103 24_ab_144 24_ab_646		2.7 .5 .3 3.2 4.1		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hainburg	667.200

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74458	STRUK: Auenvert. Bewirtsch., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	24_ab_16 24_ab_85 24_ab_172 24_ab_211 24_ab_252 24_ab_265	24_ab_22 24_ab_87 24_ab_176 24_ab_222 24_ab_261 24_ab_271		.7 .3 .5 1.2 1 .7		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Hattersheim am Main	0
74472	STRUK: Auenvert. Bewirtsch., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	24_ab_88 24_ab_94 24_ab_154 24_ab_162 24_ab_205 24_ab_262 24_ab_272 24_ab_322 24_ab_416 24_ab_433 24_ab_448 24_ab_488 24_ab_504 24_ab_606	24_ab_92 24_ab_96 24_ab_156 24_ab_182 24_ab_211 24_ab_283 24_ab_278 24_ab_328 24_ab_443 24_ab_496 24_ab_481 24_ab_496 24_ab_510 24_ab_617		.5 .3 .3 2.1 .7 2.2 .7 .7 2.8 6.4 3.4 .9 .7 1.2		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Mühlheim am Main	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74516	BWSTR: Gerinneaufweitung, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Gerinneaufweitung	Beratung	24_ab_17	24_ab_20	.3	.4		Bei einer Gerinneaufweitung oberhalb der Mittelwasserlinie wird die Fahrinne erhalten, bei gleichzeitiger Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen in einem begrenzten Umfang und Bereich.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	32.700.000
					24_ab_17	24_ab_32	.7	1.6					
					24_ab_20	24_ab_30	1	1.1					
					24_ab_45	24_ab_64	1.9	2					
					24_ab_82	24_ab_84	.2	.3					
					24_ab_96	24_ab_114	1.8	1.9					
					24_ab_151	24_ab_156	.5	.6					
					24_ab_172	24_ab_178	.5	.7					
					24_ab_188	24_ab_189	.1	.2					
					24_ab_265	24_ab_271	.6	.7					
					24_ab_304	24_ab_313	.9	1					
					24_ab_322	24_ab_331	.9	1					
					24_ab_329	24_ab_331	.2	.3					
					24_ab_358	24_ab_361	.3	.4					
					24_ab_396	24_ab_398	.2	.3					
					24_ab_488	24_ab_496	.8	.9					
					24_ab_499	24_ab_500	.1	.2					
					24_ab_500	24_ab_501	.1	.2					
					24_ab_501	24_ab_503	.2	.3					
					24_ab_504	24_ab_505	.1	.2					
24_ab_556	24_ab_563	.6	.8										
24_ab_558	24_ab_561	.3	.4										
24_ab_584	24_ab_589	.5	.6										
24_ab_590	24_ab_608	1.8	1.9										
24_ab_707	24_ab_709	.2	.3										
24_ab_710	24_ab_744	3.4	3.5										

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74574	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie	Vorschlag	24_ab_230	24_ab_249	2	2		Nutzung des bisherigen, befestigten Ufers als "schützende Uferlinie" und die binnenseitige naturnahe Umgestaltung bzw. Neuanlage von Nebengewässern mit entsprechender Anbindung an den Hauptstrom.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.450.000
					24_ab_252	24_ab_257	.6	.6					
					24_ab_255	24_ab_261	.7	.7					
					24_ab_264	24_ab_271	.8	.8					
					24_ab_272	24_ab_278	.7	.7					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_486	24_ab_494	.9	.9					
					24_ab_511	24_ab_528	1.8	1.8					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_547	24_ab_551	.4	.5					
					24_ab_551	24_ab_556	.6	.6					
					24_ab_566	24_ab_583	1.8	1.8					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_608	24_ab_613	.6	.6					
					24_ab_609	24_ab_623	1.5	1.5					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_631	24_ab_631	.1	.1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
					24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5					
					24_ab_11	24_ab_12	.2	.2					
					24_ab_45	24_ab_64	2	2					
					24_ab_84	24_ab_88	.6	.5					
					24_ab_117	24_ab_150	3.4	3.4					
24_ab_143	24_ab_150	.8	.8										
24_ab_264	24_ab_271	.7	.8										
24_ab_172	24_ab_176	.4	.5										
24_ab_179	24_ab_189	1.2	1.1										
24_ab_188	24_ab_222	3.5	3.5										
24_ab_211	24_ab_222	1.2	1.2										
74670	BWSTR: Weg verlegen, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Weg verlegen	Vorschlag	24_ab_113	24_ab_129	1.7	1.7		Verlegen von Betriebswegen oder sonstigen Wegen zur Verbesserung der Quervernetzung und Vermeidung von Zwangspunkten in Gewässernähe	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Raunheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	3.290.000
					24_ab_143	24_ab_189	4.6	4.7					
					24_ab_188	24_ab_188	.1	.1					
					24_ab_211	24_ab_213	.3	.3					
					24_ab_253	24_ab_283	3.1	3.1					
					24_ab_265	24_ab_278	1.4	1.4					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_445	24_ab_463	1.9	1.9					
					24_ab_504	24_ab_528	2.5	2.5					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_551	24_ab_583	3.3	3.3					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_590	24_ab_623	3.3	3.4					
					24_ab_590	24_ab_591	.1	.2					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
					24_ab_725	24_ab_742	1.7	1.8					

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74706	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Beratung	24_ab_16 24_ab_172 24_ab_284 24_ab_292	24_ab_22 24_ab_176 24_ab_289 24_ab_297	.6 .4 .5 .5	.7 .5 .6 .6		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitats u.a.	Bund	Frankfurt am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Hattersheim am Main	0
74752	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen, machbar	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Vorschlag	24_ab_162 24_ab_322 24_ab_358 24_ab_385 24_ab_558 24_ab_584	24_ab_182 24_ab_328 24_ab_361 24_ab_388 24_ab_561 24_ab_589	2.1 .7 .7 .4 .4 .6	2.1 .7 .4 .4 .4 .6		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitats u.a.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Hanau Hattersheim am Main	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64510	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2496_ab_11	2496_ab_22	1.2	1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Hattersheim am Main	45.000
64520	STRUK: Entf. Sicherung M_VE_3	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2496_ab_21	2496_ab_27	.7	.7		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Hattersheim am Main	245.000
64532	STRUK: 64532_M_ST1_Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2496_ab_12	2496_ab_18	.6	.7	0	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hattersheim am Main	35.000
64542	*HIND: 64542_A2_Heerst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	2496_ab_33	2496_ab_33			1	Naturnahe Sohlgleite	Kommune Verband	Hattersheim am Main	81.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74860	FL: Randstreifen ab 3 - 8, machbar	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2496_ab_3	2496_ab_8	.5	.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Hattersheim am Main	30.000
74864	FL: Korridor ab 1 - 3 + 9-10, machbar	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	2496_ab_1 2496_ab_8	2496_ab_3 2496_ab_10	.2 .25	.3 .3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Hattersheim am Main	81.000
74870	STRUK: nat. Sohlage ab 9 - 10, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	2496_ab_9	2496_ab_10	.25	.2		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage, je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Hattersheim am Main	168.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74874	STRUK: Aufwert. Restrikt. ab 1 - 4,	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2496_ab_1	2496_ab_4	.4	.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hattersheim am Main	360.000
158504	*HIND: A1_Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2496_ab_8	2496_ab_8			1	Das Wehr 51084 wurde bereits in früheren Jahren mit einem Umgehungegerinne ausgestattet. Es wurde der Einlauf umgestaltet	Kommune Verband	Hattersheim am Main	7.500
158538	STRUK: 64532_M_ST2_Aufwert. Restrikt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in (Umsetzungs-)Planung	2496_ab_33	2496_ab_63	3	3.1	2	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hattersheim am Main Hofheim am Taunus Kriftel	103.000
173856	*STRUK: 74874 Verbau entfernen M_VE1	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2496_ab_5	2496_ab_6	.1	.2	0		Kommune Verband	Hattersheim am Main	20.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
173860	STRUK: 74874 Entf. Sicherung M_VE_2	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2496_ab_7	2496_ab_12	.5	.6	0	Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Hattersheim am Main	100.000
60148	*STRUK: Entw. naturn. Strukt ab 11 - 20	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24974_ab_11	24974_ab_20	1.1	1			Kommune Verband	Flörsheim am Main Hattersheim am Main	80.000
60156	*FL: Bereitst. Flächen ab 10 - 20	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24974_ab_10	24974_ab_20	1.1	1.1			Kommune Verband	Flörsheim am Main Hattersheim am Main	65.000
60250	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	249742_ab_1 249742_ab_22	249742_ab_13 249742_ab_40	1.4 1.9	1.3 1.9			Kommune Verband	Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hofheim am Taunus	225.000
60260	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	249742_ab_1 249742_ab_22	249742_ab_8 249742_ab_40	.7 1.9	.8 1.9	1		Kommune Verband	Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hofheim am Taunus	575.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSSEN



635014

Maßnahmen für die Gemeinde: Hatzfeld (Eder)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61262	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	428_ab_1144 428_ab_1204 428_ab_1247 428_ab_1185 428_ab_1192 428_ab_1266	428_ab_1148 428_ab_1207 428_ab_1283 428_ab_1189 428_ab_1194 428_ab_1281	.2 .3 3 .4 .2 1.5	.5 .4 3.7 .5 .3 1.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Hatzfeld (Eder)	300.000
61272	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	428_ab_1144 428_ab_1204 428_ab_1243	428_ab_1148 428_ab_1207 428_ab_1283	.2 .3 2	.5 .4 4.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Hatzfeld (Eder)	150.000
61284	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	umgesetzt	428_ab_1144 428_ab_1204 428_ab_1247	428_ab_1148 428_ab_1207 428_ab_1283	.2 .3 .8	.5 .4 3.7		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Hatzfeld (Eder)	28.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61294	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	umgesetzt	428_ab_1144 428_ab_1204 428_ab_1247 428_ab_1185 428_ab_1202	428_ab_1148 428_ab_1207 428_ab_1283 428_ab_1187 428_ab_1208	.2 .3 2.5 .2 .6	.5 .4 3.7 .3 .7		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Hatzfeld (Eder)	57.000
61322	STRUK: z.T._ONB_Bachm. Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	428_ab_1250 428_ab_795	428_ab_1258 428_ab_833	.6 2.6	.9 3.9		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Frankenberg (Eder) Hatzfeld (Eder) Vöhl	1.500.000
73076	STRUK: Strukt. Bett Ufer, ergänzt um Entnahme Ufer(!)verbau im Bereich Hobe	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Beratung	428_ab_1131 428_ab_1013	428_ab_1140 428_ab_1013	.9 .05	1 .1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Allendorf (Eder) Battenberg (Eder) Hatzfeld (Eder)	93.750

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53006	*HIND: Herst. lin. Durchg., ergänzende Maßnahmen aus Gewässerberatungsprojekt zur naturnahen Anbindung des Lindenhöferbaches	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	4281596_ab_1	4281596_ab_1		.1	1		Kommune Verband	Hatzfeld (Eder)	30.000
53036	HIND: Umgestalt. Durchlass, Ergänzung der FISMAPRO-M. 2009 lt. Erkenntnissen Gew.-Berat.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Beratung	4281596_ab_16 4281596_ab_29 4281596_ab_31	4281596_ab_16 4281596_ab_29 4281596_ab_31			1 1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Hatzfeld (Eder)	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50876	STRUK: Entf. Sicherung, Massivsohlen abschnitt unterh. Wehr Elsoffmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Beratung	42816_ab_15	42816_ab_18	.25	.4		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Hatzfeld (Eder)	45.000
50890	FL: Randstreifen, rechts am Wehr Elsoffmühle und Anschlussstrecke unterhalb	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	42816_ab_17 42816_ab_15	42816_ab_19 42816_ab_17	.3 .2	.3 .3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Hatzfeld (Eder)	12.500
50898	HIND: Fischaufstieg(K)(K), Wiederherstellung Durchgängigkeit, Fischschutz etc. am Standort Wehr Elsoffmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	42816_ab_18	42816_ab_18			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Hatzfeld (Eder)	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50902	HIND: Rückbau Querbauw., mehrere kleinere Absturzbauwerke	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Beratung	42816_ab_7	42816_ab_17		1.1	2	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Hatzfeld (Eder)	36.000
57304	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	42816_ab_1	42816_ab_1	.1	.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Hatzfeld (Eder)	15.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



632007

Maßnahmen für die Gemeinde: Hauneck

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63672	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	426_ab_14 426_ab_37 426_ab_63	426_ab_21 426_ab_50 426_ab_70	.4 .6 .4	.8 1.4 .8			Kommune Verband	Bad Hersfeld Hauneck	56.000
151718	*HIND: Herst. lin. Durchg. HEF	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	426_ab_44 426_ab_63 426_ab_122 426_ab_133 426_ab_161 426_ab_172 426_ab_182	426_ab_44 426_ab_63 426_ab_122 426_ab_133 426_ab_161 426_ab_172 426_ab_182			1 1 1 1 1 1 1		Privater Träger	Hauneck Haunetal	245.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67408	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4268_ab_1 42686_ab_9	4268_ab_14 42686_ab_15	.5 .2	1.4 .7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufirinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Hauneck	70.000
151722	*HIND: Herst. lin. Durchg. HEF	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4268_ab_25 42686_ab_3	4268_ab_25 42686_ab_3			1 1		Privater Träger	Hauneck	70.000
151736	*FL: Bereitst. Flächen HEF	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4268_ab_1 42686_ab_9 4268_ab_21 42686_ab_21	4268_ab_14 42686_ab_15 4268_ab_28 42686_ab_27	.5 .2 .2 .2	1.4 .7 .8 .7			Kommune Verband	Hauneck Schenklengsfeld	110.000
151748	STRUK: Aufwert. Restrikt. HEF	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	42686_ab_16 42686_ab_1 4268_ab_16	42686_ab_19 42686_ab_3 4268_ab_19	.1 .1 .1	.4 .3 .4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hauneck	90.000
151768	*HIND: Herst. lin. Durchg. HEF	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4268_ab_2 42686_ab_9	4268_ab_16 42686_ab_40		1.5 3.2	4 8		Kommune Verband	Hauneck Schenklengsfeld	300.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



632008

Maßnahmen für die Gemeinde: Haunetal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
151718	*HIND: Herst. lin. Durchg. HEF	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	426_ab_44 426_ab_63 426_ab_122 426_ab_133 426_ab_161 426_ab_172 426_ab_182	426_ab_44 426_ab_63 426_ab_122 426_ab_133 426_ab_161 426_ab_172 426_ab_182			1 1 1 1 1 1 1		Privater Träger	Hauneck Haunetal	245.000
65716	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	426754_ab_1	426754_ab_23	1.2	2.3			Kommune Verband	Haunetal	48.000
65734	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	426754_ab_7	426754_ab_10		.4	2		Kommune Verband	Haunetal	30.000
66616	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	426754_ab_24	426754_ab_28	.1	.5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Haunetal	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65768	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42676_ab_8	42676_ab_45	1.8	3.8			Kommune Verband	Haunetal	72.000
65832	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42676_ab_29	42676_ab_45		1.7	4		Kommune Verband	Haunetal	60.000
66620	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	42676_ab_3	42676_ab_6	.1	.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Haunetal	100.000
66626	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	42676_ab_8	42676_ab_45	1	3.8		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Haunetal	125.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



439005

Maßnahmen für die Gemeinde: Heidenrod

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174248	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wispersee	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	256_ab_256 256_ab_259 256_ab_259 256_ab_259	256_ab_256 256_ab_259 256_ab_259 256_ab_259			1 1 1 1		Kommune Verband	Heidenrod	294.000
65778	*FL: Bereitst. Flächen Aar und Nebengew.	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2588_ab_1 2588_ab_60 2588_ab_180 2588_ab_209 25886_ab_10 25884_ab_1 258866_ab_1 2588_ab_28 25886_ab_72 25884_ab_17 25884164_ab_1	2588_ab_28 2588_ab_173 2588_ab_189 2588_ab_306 25886_ab_59 25884_ab_16 258866_ab_29 2588_ab_39 25886_ab_88 25884_ab_41 25884164_ab_2	2.9 11.4 1 9.8 4.9 1.7 2.9 1.1 1.7 2.5 2.3	2.8 11.4 1 9.8 5 1.6 2.9 1.2 1.7 2.5 2.2		Kommune Verband	Aarbergen Bad Schwalbach Heidenrod Hohenstein Hünstetten Schlangenbad Taunusstein	2.900.000	
156022	*HIND: Herst. lin. Durchg. Aar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2588_ab_95	2588_ab_95			1		Kommune Verband	Heidenrod	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65122	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	25892_ab_33	25892_ab_33			1		Kommune Verband	Heidenrod	150.000
171656	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	25892_ab_1	25892_ab_16	1.6	1.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Heidenrod	96.000
171660	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	25892_ab_16	25892_ab_17	.1	.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Heidenrod	6.000
171664	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	25892_ab_17	25892_ab_19	.2	.3		Grunderwerb durch Flächentausch in Verbindung mit der Aufweitung des Dörsbaches zur Pufferung des Niederschlagswassers aus dem Baugebiet "Heiligenbornweg"	Kommune Verband	Heidenrod	4.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171668	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Beratung	25892_ab_1	25892_ab_16	1.6	1.6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Heidenrod	200.000
171672	STRUK: Strukt. Bett Ufer [WD-Nr. 51650,51651, 51652 - Durchlass unter L3455] [alte ID 65134]	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	25892_ab_17	25892_ab_17	.1	.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Land	Heidenrod	12.500
171676	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	25892_ab_17	25892_ab_19	.2	.3		Bach aufgeweitet, Böschungen profiliert, Nassauer Gestück aufgebrochen, Strukturelemente eingebracht, Rasenansaat im Retentionsbereich	Kommune Verband	Heidenrod	41.700



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633012

Maßnahmen für die Gemeinde: Helsa

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50478	HIND: Rückbau Querbauw.; Losse	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	4296_ab_53 4296_ab_53 4296_ab_110 4296_ab_145 4296_ab_51	4296_ab_53 4296_ab_54 4296_ab_110 4296_ab_146 4296_ab_51		.1 .2 .1 .2 .1	2 2 1 2 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohrliegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Helsa Kaufungen Niestetal	399.000
117012	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K), Wedemannbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42964_ab_10	42964_ab_23		1.4	7		Kommune Verband	Helsa	175.000
117018	*STRUK: Entw. naturn. Strukt(K); Wedemannbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	42964_ab_10	42964_ab_30	1	2.1			Kommune Verband	Helsa	145.000
117024	FL: Randstreifen; Wedemannbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42964_ab_3	42964_ab_10	.15	.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Helsa	3.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
160144	FL: Randstreifen, Losse	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	4296_ab_140	4296_ab_152	1.2	1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Helsa Kaufungen	27.000
160150	FL: Randstreifen, Losse	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	4296_ab_120	4296_ab_140	2	2.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Helsa Kaufungen	75.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



431011

Maßnahmen für die Gemeinde: Heppenheim (Bergstraße)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
160268	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	2394_ab_213	2394_ab_251	3.8	3.9			Kommune Verband	Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	1.500.000
160462	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Landesgrenze bis Einmündung Landgraben/Lorsch	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2394_ab_213	2394_ab_251	3.8	3.9		verbindlich ist auch das Gutachten Visualisierung von Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL in den Einzugsgebieten Weschnitz/Winkelbach, fishcalc, aktualisiert März 2013	Kommune Verband	Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	950.000
171430	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2394_ab_96 2394_ab_212	2394_ab_209 2394_ab_242	.05 .05	11.4 3.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungsspornes oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Biblis Einhausen Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	30.000
172378	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, NSG Weschnitzinsel	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in Umsetzung	2394_ab_220	2394_ab_238	1.8	1.9		FFH-Gebiet Renaturierung mit Landesmitteln	Kommune Verband	Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	1.800.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55432	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Lörzenbach-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239434_ab_1	239434_ab_69		6.9	26	Wanderhindernisse im Lörzenbach (239434), Nebengewässer der "Oberen Weschnitz"	Kommune Verband	Fürth Heppenheim (Bergstraße) Rimbach	962.000
55448	STRUK: Aufwert. Restrikt. - Lörzenbach-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	239434_ab_1	239434_ab_69	.23	6.9		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Fürth Heppenheim (Bergstraße) Rimbach	69

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51058	RUECK: Deichrückverlegung	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichrückverlegung	Vorschlag	239476_ab_1	239476_ab_14	1.4	1.4		Errichtung eines neuen Deiches im Hinterland und vollständiges oder teilweises Abtragen des alten Deiches; Prinzip: Deich an zu schützendes Objekt legen anstatt unmittelbar ans Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässer-nahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Kommune Verband	Heppenheim (Bergstraße)	500.500
51062	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239476_ab_1	239476_ab_14	1.4	1.4			Kommune Verband	Heppenheim (Bergstraße)	350.000
51070	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239476_ab_85	239476_ab_99	1.4	1.5			Kommune Verband	Heppenheim (Bergstraße)	280.000
55398	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Stadtbach 1-34-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239476_ab_1	239476_ab_34		3.4	2		Kommune Verband	Heppenheim (Bergstraße)	151.000
55402	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Stadtbach 48-75-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239476_ab_48	239476_ab_75		2.8	9		Kommune Verband	Heppenheim (Bergstraße)	495.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59336	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	239476_ab_22	239476_ab_32		1.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Heppenheim (Bergstraße)	15.000
162340	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in Umsetzung	239476_ab_34	239476_ab_37	.25	.4		Strukturverbesserungen in der Ernst-Schneider-Straße in Heppenheim durch den GVB; 50 m in 2012 umgesetzt; 200 m in 2013 geplant	Kommune Verband	Heppenheim (Bergstraße)	5.000
162342	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	239476_ab_85	239476_ab_99	1.4	1.5			Kommune Verband	Heppenheim (Bergstraße)	350.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171020	STRUK: Strukt. Bett Ufer - Stadtbach oberhalb der Bahnlinie	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	239476_ab_35	239476_ab_37	.2	.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Heppenheim (Bergstraße)	15.000
172384	*STRUK: Entw. naturn. Strukt., Stadtbachunterlauf, GESIS 1-28	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt.	Vorschlag	239476_ab_1	239476_ab_28	2.8	2.8		Renaturierung des Stadtbach-Unterlaufs, vgl. Umsetzungsplanung, fishcalc, akt. März 2013	Kommune Verband	Heppenheim (Bergstraße)	7.000.000

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50960	RUECK: Deichrückverlegung	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichrückverlegung	Vorschlag	239492_ab_1	239492_ab_22	1	2.2		Errichtung eines neuen Deiches im Hinterland und vollständiges oder teilweises Abtragen des alten Deiches; Prinzip: Deich an zu schützendes Objekt legen anstatt unmittelbar ans Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässernahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Kommune Verband	Bensheim Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	360.250
55346	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239492_ab_1	239492_ab_104		10.4	3		Kommune Verband	Bensheim Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	195.000
59332	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	239492_ab_3	239492_ab_13		1.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Bensheim Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	15.000
157252	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239492_ab_1	239492_ab_15	.5	1.5			Kommune Verband	Bensheim Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	125.000

Wasserkörpernummer: DEHE_239492.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 431011

Wasserkörpername: Meerbach/Bensheim

Gemeindenname: Heppenheim (Bergstraße)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157260	*STRUK: Entw. natur. Strukt, GESIS 1-15	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	239492_ab_1	239492_ab_15	.5	1.5			Kommune Verband	Bensheim Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	125.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



532012

Maßnahmen für die Gemeinde: Herborn

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62408	HIND: Fischschutz: WKA Sinn/ Fa. Roth	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	2584_ab_228	2584_ab_228		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Herborn	35.000
62452	*FL: Bereitst. Flächen: Dill, oberhalb Sinn bis Herborn	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2584_ab_226	2584_ab_250	1.8	2.5			Kommune Verband	Herborn Sinn	110.000
62456	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Dill, oberhalb Sinn bis Herborn	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2584_ab_226	2584_ab_250	1.5	2.5			Kommune Verband	Herborn Sinn	150.000
62632	STRUK: neuer Gew.-lauf: Dill, Gemarkungsgrenze Niederscheld/Burg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	2584_ab_292	2584_ab_301	.4	1		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Dillenburg Herborn	700.000

Wasserkörpernummer: DEHE_2584.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 532012

Wasserkörpername: Untere Dill

Gemeindenname: Herborn

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62644	*STRUK: Entw. naturm. Strukt: Dill, zwischen Ortslagen Niederscheld und Burg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	2584_ab_285	2584_ab_301	.6	1.7			Kommune Verband	Dillenburg Herborn	72.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65610	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Aar, 3 Abstürze, Mündungsber-eich in Dill, Herborn-Seelbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25846_ab_7	25846_ab_10		.4	3		Land	Herborn	85.000
65614	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Aar, Ortslage Herborn-Seelbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	25846_ab_14	25846_ab_14		.1	1		Land	Herborn	30.000
65616	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Aar, Ortslage Seelbach bis Gemarkungsgrenze Seelbach/Mittenaar-Ballers	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	25846_ab_16	25846_ab_44		2.9	6		Kommune Verband	Herborn Mittenaar	730.000
65638	*FL: Bereitst. Flächen: Aar, Gemarkung Herborn-Seelbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	25846_ab_5	25846_ab_44	3	4			Kommune Verband	Herborn Mittenaar	175.008
65642	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Aar, Gemarkung Herborn-Seelbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in Umsetzung	25846_ab_5	25846_ab_44	1	4			Kommune Verband	Herborn Mittenaar	80.000
65646	*FL: Bereitst. Flächen: Aar, Gemeinde Mittenaar	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	25846_ab_45	25846_ab_99	5	5.5			Kommune Verband	Herborn Mittenaar	150.000
65650	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Aar, Gemeinde Mittenaar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25846_ab_45	25846_ab_99	1.5	5.5			Kommune Verband	Herborn Mittenaar	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65426	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Amdorfbach, von Mündung in die Dill bis Gemarkungsgrenze Breitscheid, oberhalb Schönbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	258472_ab_1	258472_ab_109		10.9	27		Kommune Verband	Herborn	1.000.000
65430	*FL: Bereitst. Flächen: Amdorfbach, oberhalb Ortslage Burg bis Gemarkungsgrenze Burg/Uckersdorf	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	258472_ab_5	258472_ab_22	1.5	1.8			Kommune Verband	Herborn	60.000
65434	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Amdorfbach, oberhalb Ortslage Burg bis Gemarkungsgrenze Burg/Uckersdorf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258472_ab_5	258472_ab_19	.8	1.5			Kommune Verband	Herborn	64.000
65438	*FL: Bereitst. Flächen: Amdorfbach, Gemarkung Uckersdorf	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	258472_ab_22	258472_ab_47	2.5	2.6			Kommune Verband	Herborn	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65442	STRUK: Reakt. Auengewässer: Amdorfbach, von Gemarkungsgrenze Burg Uckersdorf bis unterhalb Ortslage Uckersdorf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	in Umsetzung	258472_ab_22	258472_ab_31	1	1		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Herborn	25.000
65446	*FL: Bereitst. Flächen: Amdorfbach, von Gemarkungsgrenze Uckersdorf/Amdorf bis Gemarkungsgrenze Breitscheid	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	258472_ab_47	258472_ab_109	2.5	6.3			Kommune Verband	Herborn	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65450	*STRUK: Entw. naturm. Strukt: Amdorfbach, von Gemarkungsgrenze Uckersdorf/Amdorf bis Gemarkungsgrenze Breitscheid, oberhalb Schönbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258472_ab_47	258472_ab_109	1.2	6.3			Kommune Verband	Herborn	96.000
148476	*FL: Bereitst. Flächen: Amdorfbach in der Gemarkung Gusternhain	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258472_ab_113	258472_ab_130	.5	1.8			Kommune Verband	Breitscheid Driedorf Herborn	20.000
148480	*STRUK: Entw. naturm. Strukt: Amdorfbach in der Gemarkung Gusternhain	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	258472_ab_113	258472_ab_130	.5	1.8			Kommune Verband	Breitscheid Driedorf Herborn	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65580	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Rehbach, Mündungsber-eich, Ausgleichsbecken Merkenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25848_ab_2	25848_ab_2			1		Privater Träger	Herborn	500.000
65582	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Rehbach, oberhalb Merkenbach-ecken bis Fa. Breda, Merkenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25848_ab_5	25848_ab_11		.7	5		Kommune Verband	Herborn	135.000
65586	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Rehbach, Wehr Fa. Breda, Merkenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	25848_ab_14	25848_ab_14			1		Privater Träger	Herborn	60.000
65588	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Rehbach, oberhalb Wehr Fa. Breda bis unterhalb EON Speicherbecken Guntersdorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25848_ab_18	25848_ab_66		4.9	11		Kommune Verband	Herborn	355.000
65592	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Rehbach, Speicherbecken Guntersdorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25848_ab_72 25848_ab_72	25848_ab_72 25848_ab_72			1 1		Privater Träger	Herborn	500.000
65594	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Rehbach, Wehr oberhalb Guntersdorf, Entnahme Fischteich	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25848_ab_77	25848_ab_77			1		Privater Träger	Herborn	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65600	*FL: Bereitst. Flächen: Rehbach, von Mündung in die Dill bis Speicherbecken Guntersdorf	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25848_ab_1	25848_ab_71	3.5	7.1			Kommune Verband	Herborn	140.000
65604	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Rehbach, von Mündung bis Speicherbecken Guntersdorf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	25848_ab_1	25848_ab_71	1	7.1			Kommune Verband	Herborn	80.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



535008

Maßnahmen für die Gemeinde: Herbststein

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68064	FL: Randstreifen: Schwarza, zwischen Steinfurt und Vaitshain	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42362_ab_45	42362_ab_96	3	5.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Grebenhain Herbstein	90.000
68068	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Schwarza, zwischen Steinfurt und Vaitshain	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	42362_ab_45	42362_ab_96	1	5.2			Kommune Verband	Grebenhain Herbstein	60.000
68084	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schwarza, Absturz vor Einmündung in Lüder, Kreisgrenze	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42362_ab_8	42362_ab_8			1		Kommune Verband	Herbstein	12.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68166	FL: Korridor: Schlitz, unterh. Stockhausen bis Kreisgrenze oberh. MÜS	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	424_ab_216	424_ab_245	2	3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Herbstein	120.000
68178	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Schlitz, unterh. Stockhausen bis Kreisgrenze oberh. MÜS	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	424_ab_216	424_ab_245	1.6	3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Herbstein	128.000
68198	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schlitz, drei Hindernisse, unterhalb Herbstein-Stockhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	424_ab_228 424_ab_231 424_ab_232	424_ab_228 424_ab_231 424_ab_232			1 1 1		Kommune Verband	Herbstein	60.000
68200	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schlitz, Absturzkaskade in Stockhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	424_ab_257	424_ab_257			1		Kommune Verband	Herbstein	120.000
69308	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	424_ab_150	424_ab_213	2	6.4			Kommune Verband	Herbstein Wartenberg Bad Salzschliff Großenluder	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69312	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	424_ab_150	424_ab_213	2	6.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Herbstein Wartenberg Bad Salzschlirf Großenlöder	250.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68212	*FL: Bereitst. Flächen: Ellersbach (Alte Hasel), Gemarkung Lanzenhain	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	4242_ab_138	4242_ab_160	1.6	2.3			Kommune Verband	Herbstein	84.960
68216	*FL: Bereitst. Flächen: Ellersbach/Sc herwasser (Alte Hasel), Gemarkung Herbstein	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	4242_ab_73	4242_ab_138	4.4	6.6			Kommune Verband	Herbstein	311.600
68220	*FL: Bereitst. Flächen: Alte Hasel, Gemarkung Rixfeld	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	4242_ab_38	4242_ab_73	2	3.6			Kommune Verband	Herbstein	84.000
68224	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Ellersbach (Alte Hasel) in OL Lanzenhain	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	4242_ab_138	4242_ab_160	.8	2.3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Herbstein	132.000
68232	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Alte Hasel, Gemarkung Rixfeld	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	4242_ab_38	4242_ab_73	.8	3.6			Kommune Verband	Herbstein	30.000
68236	*FL: Bereitst. Flächen: Schlitz, von Altenschliff bis Ilbeshausen-Hochwaldhausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	424_ab_330	424_ab_374	2	4.5			Kommune Verband	Grebshain Herbstein	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68240	*FL: Bereitst. Flächen: Schlitz, von Schlechtenwegen bis Altenschlirf	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	424_ab_297	424_ab_328	1.5	3.2			Kommune Verband	Herbstein	90.000
68244	*FL: Bereitst. Flächen: Schlitz von Mündung Alte Hasel bis Schlechtenwegen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	424_ab_259	424_ab_297	2	3.9			Kommune Verband	Herbstein	120.000
68248	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Schlitz, von Altenschlirf bis Ilbeshausen-Hochwaldhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	424_ab_330	424_ab_374	1.5	4.5			Kommune Verband	Grebenhain Herbstein	120.000
68252	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Schlitz, von Schlechtenwegen bis Altenschlirf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	424_ab_297	424_ab_328	1	3.2			Kommune Verband	Herbstein	80.000
68256	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Schlitz von Mündung Alte Hasel bis Schlechtenwegen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	424_ab_259	424_ab_297	1.5	3.9			Kommune Verband	Herbstein	120.000
68260	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schlitz, 4 Hindernisse, oberh. der Einmündung der Alten Hasel, oberh. Stockhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	424_ab_262 424_ab_266 424_ab_266 424_ab_267	424_ab_262 424_ab_266 424_ab_266 424_ab_267				1 1 1 1	Kommune Verband	Herbstein	75.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68262	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schlitz, Absturz oberh. OL Schlechtenwegen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	424_ab_304	424_ab_304			1		Kommune Verband	Herbstein	15.000
68264	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schlitz, Wehr der Petersmühle bei Altenschlirf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	424_ab_324	424_ab_324			1		Kommune Verband	Herbstein	15.000
68266	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Alte Hasel, 4 Hindernisse, von CVJM Feriendorf bis OL Lanzenhain	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4242_ab_131 4242_ab_131 4242_ab_140 4242_ab_141	4242_ab_131 4242_ab_131 4242_ab_140 4242_ab_141			1 1 1 1		Kommune Verband	Herbstein	31.000
68268	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Alte Hasel, umgestaltetes Wehr einer Mühle, oberh. Lanzenhain	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4242_ab_149	4242_ab_149			1		Kommune Verband	Herbstein	10.000
156718	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Ellersbach/Sc heerwasser (Alte Hasel), Gemarkung Herbstein	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	4242_ab_94	4242_ab_96	.2	.3		Maßnahme wegen Munitionsfund verzögert	Kommune Verband	Herbstein	19.000
156722	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Ellersbach/Sc heerwasser (Alte Hasel), Gemarkung Herbstein	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	4242_ab_73	4242_ab_82	.85	1		mit Förderung, Flutmulde und 850 m Strukturverbesserung an der Alten Hasel	Kommune Verband	Herbstein	89.540

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68300	*FL: Bereitst. Flächen: Eisenbach, von unterh. Gasstation Rixfelder Kreuz bis unterh. Eichenrod	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	424414_ab_35	424414_ab_71	3.6	3.7		Flurbereinigung	Kommune Verband	Herbstein Lauterbach (Hessen)	240.000
161100	*STRUK: Entw. naturn. Strukt bis Gemeindegrenze Lauterbach bei der Au Mühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	424414_ab_34	424414_ab_65	3.1	3.2		Herstellung von Grabentaschen Abschälen der Rehne, Totholz, Bypässe konkretisiert bei mod. Gewässerschau am 25.6.2012 100 % Förderung wegen FFH	Kommune Verband	Herbstein Lauterbach (Hessen)	50.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



632009

Maßnahmen für die Gemeinde: Heringen (Werra)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
71274	*Q: ökol. Abflussregul.	Ökologisch verträgliche Abflussregulierung	*Q: ökol. Abflussregul.	Vorschlag	41_ab_1479 41_ab_1512 41_ab_1548 41_ab_1597 41_ab_1629	41_ab_1497 41_ab_1536 41_ab_1560 41_ab_1614 41_ab_1636	.6 .8 .4 .6 .4	1.9 2.5 1.3 1.8 .8	1 1 1 1 1		Privater Träger	Heringen (Werra) Philippsthal (Werra)	500.000
71286	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	41_ab_1484 41_ab_1513	41_ab_1503 41_ab_1621	.7 2.4	2 10.9			Kommune Verband	Heringen (Werra) Philippsthal (Werra)	310.000
71292	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	41_ab_1484 41_ab_1513 41_ab_1573 41_ab_1602	41_ab_1503 41_ab_1552 41_ab_1584 41_ab_1621	.7 1 .3 .6	2 4 1.2 2			Kommune Verband	Heringen (Werra) Philippsthal (Werra)	650.000
71302	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	41_ab_1512 41_ab_1629	41_ab_1512 41_ab_1629			1 1		Privater Träger	Heringen (Werra) Philippsthal (Werra)	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68616	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4152_ab_1 41524_ab_18	4152_ab_10 41524_ab_22	.3 .2	1 .5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Heringen (Werra)	200.000
68622	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	41524_ab_4 4152_ab_2 4152_ab_24	41524_ab_5 4152_ab_10 4152_ab_55		.2 .9 3.2	1 5 8		Kommune Verband	Heringen (Werra)	490.000
70844	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	41524_ab_1 4152_ab_11 4152_ab_56	41524_ab_17 4152_ab_39 4152_ab_66	.9 1 .4	1.7 2.9 1.1			Kommune Verband	Heringen (Werra)	575.000
70852	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	41524_ab_1 4152_ab_11 4152_ab_56	41524_ab_17 4152_ab_39 4152_ab_66	.9 1 .4	1.7 2.9 1.1			Kommune Verband	Heringen (Werra)	92.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68678	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	41532_ab_14	41532_ab_15		.2	1		Kommune Verband	Heringen (Werra)	20.000
68704	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	41532_ab_1 41532_ab_16	41532_ab_11 41532_ab_30	.35 .5	1.1 1.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Heringen (Werra)	59.500
68708	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	41532_ab_1	41532_ab_11	.35	1.1		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Heringen (Werra)	3.500
68712	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	41532_ab_13	41532_ab_15	.1	.3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Heringen (Werra)	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70832	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	41532_ab_16	41532_ab_30	.5	1.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Heringen (Werra)	62.500
68756	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4156_ab_13 41566_ab_29 41566_ab_52 41566_ab_74	4156_ab_14 41566_ab_30 41566_ab_53 41566_ab_98	.2 .2 .2 2.5	.2 .2 .2 2.5	1 1 1 7		Kommune Verband	Heringen (Werra) Wildeck	350.000
68760	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4156_ab_4 4156_ab_38 41566_ab_52 41566_ab_81	4156_ab_16 4156_ab_58 41566_ab_58 41566_ab_121	.4 .7 .2 1.3	1.3 2.1 .7 4.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Heringen (Werra) Nentershausen Wildeck	104.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



636005

Maßnahmen für die Gemeinde: Herleshausen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68862	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	41574_ab_46 41574_ab_52	41574_ab_46 41574_ab_52			1 1		Privater Träger	Herleshausen	70.000
68864	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	41574_ab_8 41574_ab_50	41574_ab_24 41574_ab_51		1.7 .2	4 1		Kommune Verband	Herleshausen	175.000
68926	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	41574_ab_1 41574_ab_17	41574_ab_10 41574_ab_25	.35 .25	1 .9		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Herleshausen	240.000
68936	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	41574_ab_30	41574_ab_57	.9	2.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Herleshausen	36.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68942	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	41574_ab_30	41574_ab_57	.3	2.8		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Herleshausen	12.000
68950	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	41574_ab_30	41574_ab_57	.3	2.8		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Herleshausen	72.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69198	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Beratung	41712_ab_48	41712_ab_68	.7	2.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Herleshausen	28.000
69204	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Beratung	41712_ab_48	41712_ab_68	.7	2.1		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Herleshausen	7.000
69210	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Beratung	41712_ab_41	41712_ab_47	.2	.7		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Herleshausen	80.000
69214	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	41712_ab_27 41712_ab_44	41712_ab_28 41712_ab_66		.2 2.3	1 9		Kommune Verband	Herleshausen	200.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
71456	SOPQ: Unters. PSM-Belastung(K)	Sonstige Maßnahmen Punktquellen	SOPQ: Unters. PSM-Belastung	Vorschlag	41712_ab_69 41712_ab_48 41712_ab_27	41712_ab_69 41712_ab_48 41712_ab_27	1 1 1	.1 .1 .1			Land	Herleshausen	15.000
174700	SOPQ: Unters. Sachverhalt_Ammoniumbelastung_Bach bei Archfeld	Sonstige Maßnahmen Punktquellen	SOPQ: Unters. Sachverhalt	Vorschlag	41712_ab_17	41712_ab_69	5	5.3		Untersuchung der erhöhten Ammoniumbelastungen aus KA Willershausen und MWE-Einleitungen; Leitfadennachweis	Land	Herleshausen	30.000
71258	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	41_ab_1195	41_ab_1270	2.5	7.6			Kommune Verband	Herleshausen	700.000
71262	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	41_ab_1195	41_ab_1270	2.5	7.6			Kommune Verband	Herleshausen	625.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



437008

Maßnahmen für die Gemeinde: Hesseneck

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57506	*HIND: Herst. lin. Durchg. - lter	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23894_ab_7 23894_ab_120	23894_ab_107 23894_ab_173		10.1 5.4	26 4		Kommune Verband	Erbach Hesseneck Sensbachtal	630.000
57510	HIND: Anbindung Nebengew. - lter	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	23894_ab_7	23894_ab_89		8.3		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Hesseneck Sensbachtal	45.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57516	HIND: Fischschutz - lter	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	23894_ab_58 23894_ab_69	23894_ab_58 23894_ab_69			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Hesseneck	4.000
57522	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Golmbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	238944_ab_1	238944_ab_19		1.9	4		Kommune Verband	Hesseneck	40.000
57526	HIND: Fischschutz - Golmbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	238944_ab_38	238944_ab_38			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Hesseneck	2.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57532	*FL: Bereitst. Flächen - lter/Golmbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23894_ab_7 23894_ab_52 23894_ab_73 23894_ab_118 238944_ab_1	23894_ab_49 23894_ab_70 23894_ab_113 23894_ab_170 238944_ab_38	.75 .5 .5 3 1	4.3 1.9 4.1 5.3 3.8			Kommune Verband	Erbach Hesseneck Sensbachtal	150.000
61876	HIND: Fischeaufstieg - lter/Eutersee	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischeaufstieg	Vorschlag	23894_ab_114	23894_ab_116		.3	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischeaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischeaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Hesseneck	150.000
66068	STRUK: Entf. Sicherung - lter Friedrichsdorf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	in (Umsetzungs-)Planung	23894_ab_7	23894_ab_42	1	3.6		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Hesseneck Sensbachtal	20.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



636006

Maßnahmen für die Gemeinde: Hessisch Lichtenau

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69934	STRUK: Aufwert. Restrikt.; Wehre oberh. Mündung Sontra	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	418_ab_98 418_ab_130 418_ab_188 418_ab_213 418_ab_258 4184_ab_1 4184_ab_36 4182_ab_1 4182_ab_54 4182_ab_68 41812_ab_1	418_ab_101 418_ab_136 418_ab_193 418_ab_223 418_ab_266 4184_ab_9 4184_ab_40 4182_ab_13 4182_ab_60 4182_ab_77 41812_ab_5	.1 .2 .2 .3 .3 .3 .1 .4 .2 .3 .2	.4 .7 .6 1.1 .9 .9 .5 1.3 .7 1 .5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hessisch Lichtenau Waldkappel Wehretal	1.040.000
70570	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Wehre oberh. Mündung Sontra	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	418_ab_104 418_ab_138 418_ab_195 418_ab_225 418_ab_268 4184_ab_11 4182_ab_15 4182_ab_62 4182_ab_79 41812_ab_7 41832_ab_15	418_ab_128 418_ab_186 418_ab_211 418_ab_256 418_ab_309 4184_ab_24 4182_ab_52 4182_ab_66 4182_ab_92 41812_ab_19 41832_ab_21	.8 1.5 .5 1 1.4 .5 1.2 .2 .4 .4 .2	2.5 4.9 1.7 3.2 4.2 1.4 3.8 .5 1.4 1.3 .7		Kommune Verband	Hessisch Lichtenau Waldkappel Wehretal	2.025.000	
148952	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Wehre oberh. Mündung Sontra	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	418_ab_276	418_ab_276		.1	1		Privater Träger	Hessisch Lichtenau	35.000
149136	*FL: Bereitst. Flächen; Wehre oberh. Mündung Sontra	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	418_ab_159 418_ab_195 418_ab_225 418_ab_268	418_ab_186 418_ab_211 418_ab_256 418_ab_309	.2 .5 1 1.4	2.8 1.7 3.2 4.2			Kommune Verband	Hessisch Lichtenau Waldkappel	124.000
149160	*FL: Bereitst. Flächen; Wehre oberh. Mündung Sontra	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4184_ab_11 4182_ab_15 4182_ab_62 4182_ab_79 41812_ab_7 41832_ab_15	4184_ab_24 4182_ab_52 4182_ab_66 4182_ab_92 41812_ab_19 41832_ab_21	.5 1.2 .2 .4 .4 .2	1.4 3.8 .5 1.4 1.3 .7			Kommune Verband	Hessisch Lichtenau Waldkappel	116.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150150	STRUK: Aufwert. Restrikt., Pfieffe und Essebach (Splittung Kreis ESW)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	42786_ab_87 42786_ab_98	42786_ab_89 42786_ab_99	.04 .04	.3 .2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hessisch Lichtenau	24.000
150420	HIND: (Splittung Kreis ESW) Rückbau Querbauw.; Pfieffe zw. Adelshausen und o. Spangenberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	42786_ab_95	42786_ab_99		.5	2	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwelen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Hessisch Lichtenau	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
153154	STRUK: Aufwert. Restrikt., Pfieffe und Essebach (Splittung Kreis HR)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	42786_ab_87	42786_ab_89	.3	.3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hessisch Lichtenau	120.000
150194	HIND: Rückbau Querbauw. (Splittung Kreis ESW); bei Quentel	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	42794_ab_99	42794_ab_120		2.2	3	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Hessisch Lichtenau	39.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50520	HIND: Rückbau Querbauw.; Losse, HeLi	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	4296_ab_217	4296_ab_260		4.4	20	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Hessisch Lichtenau	700.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



531007

Maßnahmen für die Gemeinde: Heuchelheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68504	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, Klee Bachmündung bis Mündung Wieseck	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_826	258_ab_864	1.5	3.9				Gießen Heuchelheim	150.000
68508	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, Klee Bachmündung bis Mündung Wieseck	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258_ab_826	258_ab_864	1	3.9				Gießen Heuchelheim	250.000
172010	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Lahn, von oberhalb Wehranlage Dorlar bis Mündung Klee Bach bzw. Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258_ab_778	258_ab_823	1.5	4.6		Aufwertung Gewässerbett und Uferbereich sowie Auen	unbekannt	Heuchelheim Lahnau Wetzlar	250.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68722	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Kropbach/Fohnbach, Mündung bis in OL Heuchelheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	258392_ab_4	258392_ab_24	1	2.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Gießen Heuchelheim	200.000
68726	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Fohnbach/Kropbach, von OL Heuchelheim bis HRB an der A 480	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	258392_ab_24	258392_ab_41	1.2	1.8			Kommune Verband	Gießen Heuchelheim Wettenberg	120.000
68730	*FL: Bereitst. Flächen: Fohnbach/Kropbach, von OL Heuchelheim bis ehem Bahntrasse	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258392_ab_24	258392_ab_36	1	1.3			Kommune Verband	Gießen Heuchelheim Wettenberg	60.000
68734	*FL: Bereitst. Flächen: Frohnbach/Kropbach, von eneh. Bahntrasse bis oberhalb Schwimmbad Kroftdorf	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	258392_ab_37	258392_ab_71	3.4	3.5			Kommune Verband	Heuchelheim Wettenberg	129.600

Wasserkörpernummer: DEHE_258392.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 531007

Wasserkörpername: Fohnbach

Gemeinde: Heuchelheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68956	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Fohnbach/Kro pbach, Kanonenbahn, nördl. Heuchelheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258392_ab_37	258392_ab_37			1		Kommune Verband	Heuchelheim	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68970	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Bieber, von OL Heuchelheim bis Kinzenbacher Straße	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	258394_ab_21	258394_ab_40	2	2			Kommune Verband	Heuchelheim	250.000
68974	FL: Randstreifen: Bieber, von OL Heuchelheim bis Kinzenbacher Straße	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	258394_ab_21	258394_ab_40	1.5	2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Heuchelheim	60.000
68978	*FL: Bereitst. Flächen: Bieber, zwischen Kinzenbacher Straße u. OL Rodheim-Bieber	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258394_ab_41	258394_ab_63	1.4	2.3			Kommune Verband	Biebertal Heuchelheim	105.000
68990	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Bieber, zwischen Kinzenbacher Straße u. OL Rodheim-Bieber	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258394_ab_41	258394_ab_63	1.1	2.3			Kommune Verband	Biebertal Heuchelheim	88.000
68994	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Bieber, Drosselbauwerk, Kinzenbacher Straße	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258394_ab_41	258394_ab_41			1		Kommune Verband	Heuchelheim	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
75082	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Bieberbach, Absturz im Mündungsbereich der Lahn	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258394_ab_1	258394_ab_1		.1	1		Kommune Verband	Heuchelheim	55.000
159992	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Bieber, OL Heuchelheim, Umgestaltung Hindernis 10442 in Sohlengleite	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	258394_ab_12	258394_ab_12		.1	1	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Heuchelheim	25.000
159996	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Bieber, OL Heuchelheim und 2 Hindernisse (10443 und 10444)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	258394_ab_9	258394_ab_21	1.2	1.3	2	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Heuchelheim	175.000
160000	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Bieberbach Mündung Lahn bis Wegebrücke	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	258394_ab_1	258394_ab_6	.5	.6			Kommune Verband	Heuchelheim	80.000

Wasserkörpernummer: DEHE_258394.1
 Wasserkörpername: Bieber/Heuchelheim

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 531007
 Gemeindename: Heuchelheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
160002	*STRUK: Entw. naturm. Strukt, Bieberbach von Wegebrücke bis OL Heuchelheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	umgesetzt	258394_ab_7	258394_ab_9	.2	.3			Kommune Verband	Heuchelheim	40.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



438005

Maßnahmen für die Gemeinde: Heusenstamm

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54704	*STRUK: Entw. naturn. Strukt 65-115 Heusenstamm ges. Gkg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	247928_ab_65	247928_ab_115	2.5	5.1	3	Strukturverbesserungen im gesamten Gebiet Heusenstamm. Die geplanten 2,5 km sollen im Bereich ab-64 bis ab-90 durchgeführt werden.	Kommune Verband	Heusenstamm	280.000
54708	*FL: Bereitst. Flächen 65-115 Heusenstamm ges. Gkg	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	247928_ab_65	247928_ab_115	2	5.1		Strukturverbesserungen im nördlichen Bereich von Heusenstamm, GIS-ID 65-90, L=2,5 km	Kommune Verband	Heusenstamm	200.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



631012

Maßnahmen für die Gemeinde: Hilders

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69546	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4142_ab_22 4142_ab_30	4142_ab_22 4142_ab_30			1 1		Privater Träger	Hilders	40.000
69548	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4142_ab_67 41432_ab_55 41432_ab_87	4142_ab_70 41432_ab_56 41432_ab_89		.4 .2 .3	2 1 1		Kommune Verband	Hilders	20.000
69880	*FL: Bereitst. Flächen; Ulster	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	414_ab_418	414_ab_523	1.7	10.6			Kommune Verband	Ehrenberg (Rhön) Hilders	68.000
69884	STRUK: Aufwert. Restrikt.; Ulster Hilders	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	414_ab_424	414_ab_430	.6	.7		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hilders	240.000
69890	HIND: Fischaufstieg; Hilders Sägemühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	414_ab_433	414_ab_433			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Hilders	8.500
69876	*FL: Bereitst. Flächen; Ulster	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	414_ab_261	414_ab_410	2.5	15			Kommune Verband	Hilders Tann (Rhön)	100.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



431012

Maßnahmen für die Gemeinde: Hirschhorn (Neckar)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54160	HIND: Fischaufstieg Staustufe Hirschhorn	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	238_ab_114	238_ab_114			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Bund	Hirschhorn (Neckar)	2.500.000
54742	HIND: Fischabstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	in (Umsetzungs-)Planung	238_ab_114	238_ab_114			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Hirschhorn (Neckar)	225.000
54758	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	238_ab_1	238_ab_161		16.1			Bund	Hirschhorn (Neckar) Neckarsteinach	247.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54762	STRUK: Anlage Auengewässer - WSV: Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	238_ab_1	238_ab_129		12.9		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Bund	Hirschhorn (Neckar) Neckarsteinach	1.600.000
75100	STRUK: Anlage Auengewässer, WSV: machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	238_ab_130	238_ab_151	1.5	2.2		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Bund	Hirschhorn (Neckar)	1.800.000
75104	STRUK: Mod. ext. Unterhalt., WSV: Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	238_ab_1	238_ab_161	1.5	16.1		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar) Neckarsteinach	0
75108	*BWSTR: Maßnahmen - Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	*BWSTR: Maßnahmen	Vorschlag	238_ab_1	238_ab_161	.5	16.1		Entfernung Ufersicherung, Abflachung, biol. Verbau etc.; Machbarkeit ist maßnahmenbezogen zu prüfen.	Bund	Hirschhorn (Neckar) Neckarsteinach	250.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
161296	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	238_ab_1	238_ab_161	.1	16.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar) Neckarsteinach	80.000
168994	HIND: Fischschutz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	238_ab_114 238_ab_29	238_ab_114 238_ab_29			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stauanlagen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Hirschhorn (Neckar) Neckarsteinach	5.000.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59646	HIND: Fischaufstieg - Finkenbach Rampen Hirschhorn	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	238968_ab_5 238968_ab_9	238968_ab_5 238968_ab_9		.1 .1		Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar)	70.000
59652	STRUK: neuer Gew.-lauf - Finkenbach Hirschhorn Fa. Contact	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	238968_ab_9	238968_ab_11	.2	.3		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar)	40.000
60004	*FL: Bereitst. Flächen - Ulfenbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23896_ab_6 23896_ab_114 23896_ab_216	23896_ab_69 23896_ab_182 23896_ab_282	1.2 1.5 2	6.4 6.9 6.7			Kommune Verband	Grasellenbach Hirschhorn (Neckar) Wald-Michelbach	312.500
60026	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Ulfenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23896_ab_4 23896_ab_114 23896_ab_214	23896_ab_67 23896_ab_173 23896_ab_251		6.4 6 3.8	6 8 2		Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar) Wald-Michelbach	560.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60076	HIND: Fischabstieg - Ulfenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	23896_ab_13 23896_ab_56 23896_ab_206 23896_ab_211 23896_ab_233 23896_ab_251	23896_ab_13 23896_ab_56 23896_ab_206 23896_ab_211 23896_ab_233 23896_ab_251			1 1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar) Wald-Michelbach	60.000
60102	HIND: Fischschutz - Ulfenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	23896_ab_13 23896_ab_206	23896_ab_13 23896_ab_206			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stauvorrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Hirschhorn (Neckar) Wald-Michelbach	15.000
61662	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Ulfenbach, Absturz ab_67 (in WANDA ok)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23896_ab_67	23896_ab_67		.1	1		Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar)	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61666	HIND: Anbindung Nebengew. - Finkenbach, Anb. Brombach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	238968_ab_19	238968_ab_27		.9		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar)	50.000
66038	STRUK: Entf. Sicherung - Finkenbach Hirschhorn Abschn. 6-8	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	in (Umsetzungs-)Planung	238968_ab_6	238968_ab_8	.2	.3		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar)	10.000
157744	*HIND: Herst. lin. Durchg. Finkenbach im Bereich Mühlgraben	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Umsetzung	238968_ab_2	238968_ab_5	.3	.4		Herstellung Durchgängigkeit und Entwicklung naturnaher Sohlstrukturen in einem FFH-Gebiet	Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar)	245.350

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157748	STRUK: Entf. Sicherung Finkenbach Bereich Mühlgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	umgesetzt	238968_ab_2	238968_ab_6	.35	.5		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar)	0
160936	HIND: Herst. lin. Durchg. Finkenbach außerhalb Ortslage bis Zweigrund	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	238968_ab_13	238968_ab_53	4	4.1	4		Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar) Rothenberg	9.000
160944	*FL: Bereitst. Flächen - Finkenbach u. Oberläufe	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	238968_ab_5 238968_ab_53 238968_ab_83 238968_ab_127 2389682_ab_6	238968_ab_13 238968_ab_80 238968_ab_123 238968_ab_189 2389682_ab_31	.2 .6 1 1.5 .5	.9 2.8 4.1 6.3 2.6			Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar) Wald-Michelbach Beerfelden Rothenberg	165.000
160956	*FL: Bereitst. Flächen - Finkenbach außerh.Ortslage bis Zweigrund	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in Umsetzung	238968_ab_13	238968_ab_53	4	4.1	4		Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar) Rothenberg	26.477

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
160976	HIND: Anbindung Nebengew. - Finkenbach, Anb. Zweigrund	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	umgesetzt	238968_ab_52	238968_ab_53	.01	.2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar) Rothenberg	62.500
162856	HIND: Fischaufstieg Hirschhorn-Kulturwehr	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	238968_ab_20	238968_ab_20		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar)	50.000
163496	*FL: Bereitst. Flächen am Brombach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	2389688_ab_1	2389688_ab_8	.7	.8		Ankauf von Flächen am Brombach zur Schaffung von Uferbereichen und damit zur Strukturverbesserung, langfristig zur Durchgängigmachung des Brombachs unter der Landstraße und Anbindung an den Finkenbach	Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar)	78.920



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440011

Maßnahmen für die Gemeinde: Hirzenhain

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63612	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Hillersbach, 5 Hindernisse von Kreisgrenze bis Walsiedlung/Sichenhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	24862_ab_108 24862_ab_114 24862_ab_144 24862_ab_164 24862_ab_177	24862_ab_108 24862_ab_114 24862_ab_144 24862_ab_164 24862_ab_177			1 1 1 1 1	mod Gewässerschau 18.4.2012	Kommune Verband	Hirzenhain Schotten	35.000
154816	*STRUK: Entw. natur. Strukt Merkenfritzbach Renat. 25-42	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	248618_ab_25	248618_ab_42	1.7	1.8	6		Kommune Verband	Hirzenhain	408.000
154820	*STRUK: Entw. natur. Strukt Brückensanierung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	248618_ab_34	248618_ab_35		.2	1		Kommune Verband	Hirzenhain	8.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



436006

Maßnahmen für die Gemeinde: Hochheim am Main

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74126	STRUK: Aufwert. Restrikt., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_773	24_ab_774	.2	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Mäntal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.880.000
24_ab_1	24_ab_10	.9	.1										
24_ab_3	24_ab_8	.7	.6										
24_ab_16	24_ab_16	.1	.1										
24_ab_48	24_ab_201	2.8	15.4										
24_ab_49	24_ab_51	.4	.3										
24_ab_84	24_ab_88	.6	.5										
24_ab_85	24_ab_92	.8	.8										
24_ab_93	24_ab_114	2.2	2.2										
24_ab_173	24_ab_177	.4	.5										
24_ab_193	24_ab_203	1	1.1										
24_ab_206	24_ab_222	1.7	1.7										
24_ab_230	24_ab_247	1.8	1.8										
24_ab_253	24_ab_271	1.9	1.9										
24_ab_303	24_ab_305	.3	.3										
24_ab_307	24_ab_311	.5	.5										
24_ab_223	24_ab_335	2.1	11.3										
24_ab_327	24_ab_328	.1	.2										
24_ab_358	24_ab_361	.7	.4										
24_ab_377	24_ab_382	.5	.6										
24_ab_396	24_ab_398	.2	.3										
24_ab_400	24_ab_414	1.4	1.5										
24_ab_405	24_ab_413	.9	.9										
24_ab_442	24_ab_442	.1	.1										
24_ab_459	24_ab_471	1.3	1.3										
24_ab_473	24_ab_481	.9	.9										
24_ab_483	24_ab_528	4.7	4.6										
24_ab_487	24_ab_528	4.2	4.2										
24_ab_545	24_ab_551	.6	.7										
24_ab_551	24_ab_555	.6	.5										
24_ab_566	24_ab_589	3.5	2.4										
24_ab_579	24_ab_592	1.2	1.4										
24_ab_490	24_ab_610	2	12.1										
24_ab_614	24_ab_623	1	1										
24_ab_625	24_ab_626	.2	.2										
24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7										
24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5										

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt									
74206	STRUK: Aufwert. Restrikt., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_52	24_ab_77	2.6	2.6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Bischofsheim Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main	5.000.000									
					24_ab_52	24_ab_79	2.7	2.8														
					24_ab_81	24_ab_84	.4	.4														
					24_ab_95	24_ab_107	1.3	1.3														
					24_ab_113	24_ab_144	3.2	3.2														
					24_ab_146	24_ab_150	.5	.5														
					24_ab_202	24_ab_202	.1	.1														
					24_ab_264	24_ab_271	.8	.8														
					24_ab_608	24_ab_613	.6	.6														
					24_ab_611	24_ab_613	.3	.3														
					74350	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag					24_ab_486	24_ab_534		4.9		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	4.539.200
														24_ab_519	24_ab_528		1					
														24_ab_446	24_ab_537		9.2					
24_ab_551	24_ab_623		7.3																			
24_ab_584	24_ab_592		.9																			
24_ab_625	24_ab_637		1.3																			
24_ab_654	24_ab_683		3																			
24_ab_661	24_ab_669		.9																			
24_ab_685	24_ab_687		.3																			
24_ab_707	24_ab_709		.3																			
24_ab_230	24_ab_249		2																			
24_ab_252	24_ab_257		.6																			
24_ab_264	24_ab_283		2																			
24_ab_284	24_ab_289		.6																			
24_ab_292	24_ab_297		.6																			
24_ab_293	24_ab_301		.9																			
24_ab_415	24_ab_443		2.9																			
24_ab_448	24_ab_481		3.4																			
24_ab_473	24_ab_476		.4																			
24_ab_483	24_ab_510		2.8																			
24_ab_725	24_ab_742		1.8																			
24_ab_774	24_ab_774		.1																			
24_ab_3	24_ab_7		.5																			
24_ab_17	24_ab_20		.4																			
24_ab_45	24_ab_64		2																			
24_ab_82	24_ab_87		.6																			
24_ab_93	24_ab_95		.3																			
24_ab_162	24_ab_182		2.1																			
24_ab_188	24_ab_222		3.5																			

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74516	BWSTR: Gerinneaufweitung, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Gerinneaufweitung	Beratung	24_ab_17	24_ab_20	.3	.4		Bei einer Gerinneaufweitung oberhalb der Mittelwasserlinie wird die Fahrinne erhalten, bei gleichzeitiger Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen in einem begrenzten Umfang und Bereich.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Hanau Maintal Flörsheim am Main Hochheim am Main Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	32.700.000
					24_ab_17	24_ab_32	.7	1.6					
					24_ab_20	24_ab_30	1	1.1					
					24_ab_45	24_ab_64	1.9	2					
					24_ab_82	24_ab_84	.2	.3					
					24_ab_96	24_ab_114	1.8	1.9					
					24_ab_151	24_ab_156	.5	.6					
					24_ab_172	24_ab_178	.5	.7					
					24_ab_188	24_ab_189	.1	.2					
					24_ab_265	24_ab_271	.6	.7					
					24_ab_304	24_ab_313	.9	1					
					24_ab_322	24_ab_331	.9	1					
					24_ab_329	24_ab_331	.2	.3					
					24_ab_358	24_ab_361	.3	.4					
					24_ab_396	24_ab_398	.2	.3					
					24_ab_488	24_ab_496	.8	.9					
					24_ab_499	24_ab_500	.1	.2					
					24_ab_500	24_ab_501	.1	.2					
					24_ab_501	24_ab_503	.2	.3					
					24_ab_504	24_ab_505	.1	.2					
24_ab_556	24_ab_563	.6	.8										
24_ab_558	24_ab_561	.3	.4										
24_ab_584	24_ab_589	.5	.6										
24_ab_590	24_ab_608	1.8	1.9										
24_ab_707	24_ab_709	.2	.3										
24_ab_710	24_ab_744	3.4	3.5										

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74574	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie	Vorschlag	24_ab_230	24_ab_249	2	2		Nutzung des bisherigen, befestigten Ufers als "schützende Uferlinie" und die binnenseitige naturnahe Umgestaltung bzw. Neuanlage von Nebengewässern mit entsprechender Anbindung an den Hauptstrom.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.450.000
					24_ab_252	24_ab_257	.6	.6					
					24_ab_255	24_ab_261	.7	.7					
					24_ab_264	24_ab_271	.8	.8					
					24_ab_272	24_ab_278	.7	.7					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_486	24_ab_494	.9	.9					
					24_ab_511	24_ab_528	1.8	1.8					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_547	24_ab_551	.4	.5					
					24_ab_551	24_ab_556	.6	.6					
					24_ab_566	24_ab_583	1.8	1.8					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_608	24_ab_613	.6	.6					
					24_ab_609	24_ab_623	1.5	1.5					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_631	24_ab_631	.1	.1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
					24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5					
					24_ab_11	24_ab_12	.2	.2					
24_ab_45	24_ab_64	2	2										
24_ab_84	24_ab_88	.6	.5										
24_ab_117	24_ab_150	3.4	3.4										
24_ab_143	24_ab_150	.8	.8										
24_ab_264	24_ab_271	.7	.8										
24_ab_172	24_ab_176	.4	.5										
24_ab_179	24_ab_189	1.2	1.1										
24_ab_188	24_ab_222	3.5	3.5										
24_ab_211	24_ab_222	1.2	1.2										
59844	*FL: Bereitst. Flächen, Vorschlag RPU Wi	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2498_ab_21	2498_ab_72	5.2	5.2			Kommune Verband	Wiesbaden Flörsheim am Main Hochheim am Main Hofheim am Taunus	850.000
					2498_ab_181	2498_ab_231	5	5.1					
					24986_ab_1	24986_ab_14	1.5	1.4					
63294	*HIND: Herst. lin. Durchg., Beckenpass Obermühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2498_ab_20	2498_ab_20		.1			Kommune Verband	Flörsheim am Main Hochheim am Main	41.000
154416	*STRUK: Entw. naturn. Strukt (Hochheim, Flörsheim) ehem. ID 59870	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2498_ab_48 2498_ab_49 2498_ab_52 2498_ab_61 2498_ab_72	2498_ab_48 2498_ab_49 2498_ab_52 2498_ab_61 2498_ab_72			1 1 1 1 1		Kommune Verband	Flörsheim am Main Hochheim am Main	4.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55598	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24992_ab_11	24992_ab_63	4.8	5.3			Kommune Verband	Wiesbaden Hochheim am Main	400.000
55602	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	24992_ab_11 24992_ab_45	24992_ab_32 24992_ab_59	2.1 1.5	2.2 1.5			Kommune Verband	Wiesbaden Hochheim am Main	650.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



437009

Maßnahmen für die Gemeinde: Höchst im Odenwald

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55334	*FL: Bereitst. Flächen(K)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2474_ab_5 2474_ab_90 2474_ab_212	2474_ab_86 2474_ab_209 2474_ab_287	3.2 3.4 2.3	8.2 12 7.6			Kommune Verband	Bad König Breuberg Erbach Höchst im Odenwald Michelstadt	875.000
55654	HIND: Anbindung Nebengew.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2474_ab_5	2474_ab_287		28.3		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Bad König Breuberg Erbach Höchst im Odenwald Michelstadt	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55756	HIND: Fischabstieg(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	2474_ab_8 2474932_ab_7 2474_ab_40 2474_ab_111 2474_ab_146 2474_ab_246	2474_ab_8 2474932_ab_7 2474_ab_40 2474_ab_111 2474_ab_146 2474_ab_246			1 1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Bad König Breuberg Höchst im Odenwald Michelstadt	120.800
55762	HIND: Fischschutz(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	2474_ab_8 2474932_ab_7 2474_ab_40 2474_ab_65 2474_ab_111 2474_ab_146 2474_ab_246	2474_ab_8 2474932_ab_7 2474_ab_40 2474_ab_65 2474_ab_111 2474_ab_146 2474_ab_246			1 1 1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Bad König Breuberg Höchst im Odenwald Michelstadt	180.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70066	Q: Verkürz. Rückstau	Ökologisch verträgliche Abflussregulierung	Q: Verkürz. Rückstau	Vorschlag	2474_ab_81	2474_ab_81			1	Absenkung des Stauzieles, Anlage von Parallel- und/oder Umgehungsgewässern ; Kurzbeschreibung Defizit: Strömung und andere abiotischen Faktoren entsprechen nicht den Ansprüchen einer Fließgewässerbiozönose ; Ursachen: Stauhaltung von WKAs, anderen Entnahmeanlagen sowie Sohl- und Grundschwellen.	Kommune Verband	Höchst im Odenwald	60.000
70112	STRUK: Aufwert. Rückst.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	2474_ab_5	2474_ab_287	3	28.3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Bad König Breuberg Erbach Höchst im Odenwald Michelstadt	600.000
162940	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2474_ab_5 2474_ab_88 2474_ab_218	2474_ab_87 2474_ab_203 2474_ab_287	3 2.45 2.1	8.3 11.6 7			Kommune Verband	Bad König Breuberg Erbach Höchst im Odenwald Michelstadt	1.887.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52336	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247474_ab_1 247474_ab_18 247474_ab_34	247474_ab_17 247474_ab_33 247474_ab_51	.7 .7 .35	1.7 1.6 1.8			Kommune Verband	Otzberg Höchst im Odenwald	112.500
52344	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	247474_ab_1 247474_ab_18 247474_ab_34	247474_ab_17 247474_ab_33 247474_ab_51	.6 .6 .3	1.7 1.6 1.8			Kommune Verband	Otzberg Höchst im Odenwald	225.000
54102	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	247474_ab_1	247474_ab_38		3.8		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst "Sohlenabstürze", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Otzberg Höchst im Odenwald	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62216	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	247474_ab_1	247474_ab_40		4	15	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Otberg Höchst im Odenwald	127.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



631013

Maßnahmen für die Gemeinde: Hofbieber

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66980	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	4266_ab_10 4266_ab_57 42666_ab_10	4266_ab_49 4266_ab_105 42666_ab_38	1.3 1.6 .9	4 4.9 2.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Hofbieber Hünfeld Nüsttal	342.000
66994	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	4266_ab_10 4266_ab_57 42666_ab_10	4266_ab_49 4266_ab_105 42666_ab_38	1.3 1.6 .9	4 4.9 2.9		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Hofbieber Hünfeld Nüsttal	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64640	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4262_ab_1 426_ab_531 42642_ab_24 42642_ab_61 42642_ab_118	4262_ab_6 426_ab_540 42642_ab_34 42642_ab_68 42642_ab_126	.3 .3 .3 .3 .3	.6 1 1.1 .8 .9		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hofbieber Petersberg	600.000
64644	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42642_ab_39 42642_ab_52 42642_ab_131 426_ab_439 426_ab_495 426_ab_531 4262_ab_29	42642_ab_39 42642_ab_52 42642_ab_131 426_ab_439 426_ab_495 426_ab_531 4262_ab_29			1 1 1 1 1 1 1		Privater Träger	Hofbieber Petersberg	315.000
64646	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4262_ab_7 426_ab_453 42642_ab_9 42624_ab_12 426_ab_580 42642_ab_64	4262_ab_18 426_ab_482 42642_ab_11 42624_ab_14 426_ab_590 42642_ab_99		1.2 3 .3 .3 1.1 3.6	2 2 1 1 2 6		Kommune Verband	Dipperz Hofbieber Künzell Petersberg	490.000
64650	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4264_ab_2	4264_ab_37	1.2	3.6			Kommune Verband	Hofbieber Petersberg	48.000
163576	*HIND: Beseitigung Wehr d.Hainmühle 96053	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	42642_ab_64	42642_ab_99	1	3.6	1	Objektnr.:96053 Wehr der Hainmühle an der Bieber, UTM 561044, 5602426	Kommune Verband	Hofbieber	35.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633013

Maßnahmen für die Gemeinde: Hofgeismar

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54768	FL: Randstreifen, Esse	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	448_ab_1 448_ab_24 448_ab_31 448_ab_69 448_ab_103 448_ab_156 448_ab_194 448_ab_229 448_ab_262	448_ab_14 448_ab_28 448_ab_65 448_ab_82 448_ab_149 448_ab_167 448_ab_226 448_ab_256 448_ab_274	.7 .2 1.5 .7 2 .5 1.6 1.3 .5	1.4 .5 3.5 1.4 4.7 1.2 3.3 2.8 1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertäglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Espenau Gredenstein Hofgeismar Trendelburg	180.000
54856	STRUK: Anlage Auengewässer, Lempe, umgesetzt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	4484_ab_94 4484_ab_112	4484_ab_96 4484_ab_115	.15 .2	.3 .4		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Hofgeismar	24.750
56900	FL: Randstreifen, Lempe und Suderbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	44814_ab_1 44814_ab_14 4484_ab_12 4484_ab_41 4484_ab_74 4484_ab_116	44814_ab_6 44814_ab_39 4484_ab_33 4484_ab_51 4484_ab_98 4484_ab_134	.1 .3 .2 .2 .3 .2	.6 2.6 2.2 1.1 2.5 1.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertäglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Calden Gredenstein Hofgeismar Gutsbezirk Reinhardswald	26.000
56916	FL: Randstreifen, Soode	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	44846_ab_6 44846_ab_19 44846_ab_53	44846_ab_16 44846_ab_40 44846_ab_64	.5 1 .5	1.1 2.2 1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertäglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Gredenstein Hofgeismar Immenhausen	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
153732	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	umgesetzt	448_ab_69	448_ab_82	.7	1.4		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Hofgeismar	0
153754	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Beratung	448_ab_1 448_ab_24 448_ab_31 448_ab_69 448_ab_103 448_ab_156 448_ab_194 448_ab_229 448_ab_262	448_ab_14 448_ab_28 448_ab_65 448_ab_82 448_ab_149 448_ab_167 448_ab_226 448_ab_256 448_ab_274	.7 .2 1.5 .7 2 .5 1.6 1.3 .5	1.4 .5 3.5 1.4 4.7 1.2 3.3 2.8 1.3		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Espenau Gredenstein Hofgeismar Trendelburg	0
156416	FL: Aueflächen Esse	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Beratung	448_ab_101 448_ab_205	448_ab_105 448_ab_213	.3 .4	.5 .9		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Gredenstein Hofgeismar	42.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156428	FL: Aueflächen Lempe	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	4484_ab_77	4484_ab_83	.4	.7		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Hofgeismar	24.000
156452	STRUK: Aufwert. Restrikt. Suderbach, Holzkafe, Soode	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	44814_ab_5 4482_ab_48 44846_ab_1	44814_ab_6 4482_ab_49 44846_ab_2	.01 .01 .08	.2 .2 .2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Grebenstein Hofgeismar Immenhausen	60.000
161576	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	448_ab_19 448_ab_79 448_ab_85 448_ab_191 44846_ab_8	448_ab_19 448_ab_79 448_ab_85 448_ab_191 44846_ab_8			1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Grebenstein Hofgeismar	228.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174376	HIND: Rückbau Querbauw.; Holzape nach Maßnahmenplan an FFH-Gebiet	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Beratung	4494_ab_61 4494_ab_67 4494_ab_86 4494_ab_116 4494_ab_149	4494_ab_61 4494_ab_67 4494_ab_86 4494_ab_116 4494_ab_149			1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Hofgeismar Trendelburg	135.000
174384	HIND: Rückbau Querbauw.; Donnebach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	44944_ab_45 44944_ab_50 44944_ab_55 44944_ab_56 44944_ab_37	44944_ab_45 44944_ab_50 44944_ab_55 44944_ab_56 44944_ab_37			1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Hofgeismar Trendelburg	90.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



436007

Maßnahmen für die Gemeinde: Hofheim am Taunus

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
158538	STRUK: 64532_M_ST2 _Aufwert. Restrikt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in (Umsetzungs-)Planung	2496_ab_33	2496_ab_63	3	3.1	2	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hattersheim am Main Hofheim am Taunus Kriefel	103.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64674	FL: Randstreifen am Schwarzbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2496_ab_68 2496_ab_94 2496_ab_131	2496_ab_86 2496_ab_101 2496_ab_136	1.9 .8 .6	1.9 .8 .6	0 0 0	Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Ufer- und Uferstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Eppstein Hofheim am Taunus	198.000
64824	*STRUK: Entw. naturn. Strukt an Randstreifen Schwarzbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2496_ab_94	2496_ab_99	.5	.6	0		Kommune Verband	Hofheim am Taunus	125.000
158456	*HIND: 64748_A4_Herst. lin. Durchg. am Schwarzbach und Dattenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	2496_ab_75	2496_ab_75			1	Naturnahe Sohlgleite; Niedrigwasserrinne in offener Becken-Riegelbauweise.	Kommune Verband	Hofheim am Taunus	170.000
158496	*HIND: 64748_A7_Herst. lin. Durchg. am Schwarzbach und Dattenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2496_ab_117	2496_ab_117			1	Umgehungsgerinne	Kommune Verband	Hofheim am Taunus	60.000
158506	*STRUK: 64824_M_FS1_Entw. naturn. Strukt an Randstreifen Schwarzbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2496_ab_80	2496_ab_86	.6	.7	0	Belssen/Fördern der Sohl und Uferstrukturen; Habitatstrukturen verdichten	Kommune Verband	Hofheim am Taunus	0
158510	*STRUK: 64824_M_VE4_Entw. naturn. Strukt an Randstreifen Schwarzbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2496_ab_73	2496_ab_80	.7	.8	0	Verbau entfernen, Selbstregulation	Kommune Verband	Hofheim am Taunus	70.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
158514	STRUK: 64836_M_ST3_Aufwert. Restrikt. am Schwarzbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2496_ab_100	2496_ab_110	1	1.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hofheim am Taunus	35.000
158518	STRUK: 64836_M_ST4_Aufwert. Restrikt. am Schwarzbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2496_ab_130	2496_ab_139	.9	1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Eppstein Hofheim am Taunus	36.000
160658	*HIND: Herst. lin. Durchg. Umbau Obermühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2496_ab_72	2496_ab_72			1		Kommune Verband	Hofheim am Taunus	140.000
173912	*HIND: Herst. lin. Durchg. 64784-160656 A5 Absturztreppe Lorsbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2496_ab_105	2496_ab_105			1		Kommune Verband	Hofheim am Taunus	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59814	*HIND: Herst. lin. Durchg., restliche QBW, Wickerbach und Klingebach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2498_ab_79 2498_ab_93 24986_ab_55 24986_ab_59	2498_ab_79 2498_ab_93 24986_ab_55 24986_ab_59			1 1 1 1		Kommune Verband	Wiesbaden Hofheim am Taunus	140.000
59826	STRUK: Aufwert. Restrikt., Vorschlag RPU, Wickerbach und Klingebach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2498_ab_110 24986_ab_63	2498_ab_118 24986_ab_80	.9 1.7	.9 1.8	4	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hofheim am Taunus	520.000
59844	*FL: Bereitst. Flächen, Vorschlag RPU Wi	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2498_ab_21 2498_ab_181 24986_ab_1	2498_ab_72 2498_ab_231 24986_ab_14	5.2 5 1.5	5.2 5.1 1.4			Kommune Verband	Wiesbaden Flörsheim am Main Hochheim am Main Hofheim am Taunus	850.000
59870	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2498_ab_181 2498_ab_94 24986_ab_1	2498_ab_231 2498_ab_109 24986_ab_14	5 1.5 1.3	5.1 1.6 1.4	8 2 0		Kommune Verband	Wiesbaden Hofheim am Taunus	2.125.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59912	HIND: Anbindung Nebengew., wasserf. Graben, Wi	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	in (Umsetzungs-)Planung	2498_ab_94	2498_ab_104		1.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Wiesbaden Hofheim am Taunus	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60056	HIND: Anbindung Nebengew., KLingenbach, Thierbach, Wi	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	in (Umsetzungs-)Planung	2498616_ab_1	2498616_ab_3		.3		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Wiesbaden Hofheim am Taunus	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60060	HIND: Anbindung Nebengew., Klingenbach, Hollerbach, Wi	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	in (Umsetzungs-)Planung	2498612_ab_1	2498612_ab_1		.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Hofheim am Taunus	25.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



532013

Maßnahmen für die Gemeinde: Hohenahr

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54462	*FL: Bereitst. Flächen: Aar, oberhalb und unterhalb Ortslage Erda	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	25846_ab_161	25846_ab_190	3	3			Kommune Verband	Hohenahr	120.000
54474	*STRUK: Entw. naturm. Strukt: Aar, von L 3287 bis NSG	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25846_ab_154	25846_ab_204	3.5	5.1	2		Kommune Verband	Hohenahr	30.000
54492	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Stadterbach, Absturz unterhalb Großaltenstädten	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2584614_ab_11	2584614_ab_11		.1	1		Kommune Verband	Hohenahr	15.000
54502	*STRUK: Entw. naturm. Strukt: Stadterbach, Offenlegung eines verrohrten Abschnittes	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	2584614_ab_36	2584614_ab_37	.2	.2			Kommune Verband	Hohenahr	50.000
54516	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Stadterbach, Wehr der ehemaligen Mühle oberhalb Großaltenstädten	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2584614_ab_47	2584614_ab_47		.1	1		Kommune Verband	Hohenahr	15.000
54520	*STRUK: Entw. naturm. Strukt: Stadterbach, Renat von Mündung in die Aar bis Ortslage Großaltenstädten	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	2584614_ab_1	2584614_ab_25	1.5	2.5			Kommune Verband	Hohenahr	75.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54524	*FL: Bereitst. Flächen: Stadterbach, Renat von Mündung in die Aar bis Ortslage Großaltenstädten	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	2584614_ab_1	2584614_ab_25	1.5	2.5			Kommune Verband	Hohenahr	60.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



632010

Maßnahmen für die Gemeinde: Hohenroda

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68576	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	41512_ab_22 41512_ab_1	41512_ab_43 41512_ab_16	.7 .5	2.2 1.6			Kommune Verband	Hohenroda Philippsthal (Werra)	48.000
70868	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	41512_ab_22 41512_ab_1	41512_ab_43 41512_ab_16	.7 .5	2.2 1.6			Kommune Verband	Hohenroda Philippsthal (Werra)	300.000
74068	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Zellersbach Entfernung Betonschalen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	41512_ab_44	41512_ab_49	.5	.6			Kommune Verband	Hohenroda	10.000
69870	STRUK: Entf. Sicherung; Ulstersack Rhön im Fluss	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	in (Umsetzungs-)Planung	414_ab_101	414_ab_110	1	1		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Hohenroda	40.000
69892	STRUK: Strukt. Bett Ufer; Breitzbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	41498_ab_29	41498_ab_38	.3	1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen,Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Hohenroda	37.500



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



439006

Maßnahmen für die Gemeinde: Hohenstein

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65778	*FL: Bereitst. Flächen Aar und Nebengew.	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2588_ab_1 2588_ab_60 2588_ab_180 2588_ab_209 25886_ab_10 25884_ab_1 258866_ab_1 2588_ab_28 25886_ab_72 25884_ab_17 25884164_ab_1	2588_ab_28 2588_ab_173 2588_ab_189 2588_ab_306 25886_ab_59 25884_ab_16 258866_ab_29 2588_ab_39 25886_ab_88 25884_ab_41 25884164_ab_2 2	2.9 11.4 1 9.8 4.9 1.7 2.9 1.1 1.7 2.5 2.3	2.8 11.4 1 9.8 5 1.6 2.9 1.2 1.7 2.5 2.2		Kommune Verband	Aarbergen Bad Schwalbach Heidenrod Hohenstein Hünstetten Schlangenbad Taunusstein	2.900.000	
65918	STRUK: Aufwert. Restrikt. Aubach OL Hennethal	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	25886_ab_60	25886_ab_65	.6	.6	1	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hohenstein	180.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65922	HIND: Anbindung Nebengew. Aubach, Anbindung Fischbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	258866_ab_1	258866_ab_1		.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungsspornes oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Hohenstein	25.000
65926	STRUK: neuer Gew.-lauf, Aubach, Bahner Mühle, Teichanlage Zietner, UWB	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	Vorschlag	25886_ab_66	25886_ab_71	.6	.6	1	(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Hohenstein	240.000
65948	*HIND: Herst. lin. Durchg. Breithardter Bach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25884_ab_3 25884_ab_11 25884_ab_25 25884_ab_26 25884_ab_36	25884_ab_3 25884_ab_11 25884_ab_25 25884_ab_26 25884_ab_36			1 1 1 1 1		Kommune Verband	Hohenstein	175.000
65968	*HIND: Herst. lin. Durchg. Aubach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25886_ab_15 25886_ab_18 25886_ab_53 25886_ab_78	25886_ab_15 25886_ab_18 25886_ab_53 25886_ab_78			1 1 1 1		Kommune Verband	Aarbergen Hohenstein	140.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
152030	*STRUK: Entw. natur. Strukt, Nebengew	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	25886_ab_10 25884_ab_1 258866_ab_1 25886_ab_72 25884_ab_17 25884164_ab_1	25886_ab_59 25884_ab_16 258866_ab_29 25886_ab_88 25884_ab_41 25884164_ab_2	4.9 1.7 3 1.7 2.5 2.3	5 1.6 2.9 1.7 2.5 2.2			Kommune Verband	Aarbergen Hohenstein Hünstetten	1.000.000
156024	*HIND: Herst. lin. Durchg. Aar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2588_ab_117	2588_ab_117			1		Kommune Verband	Hohenstein	35.000
156026	*HIND: Herst. lin. Durchg. Aar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2588_ab_122	2588_ab_122			1		Kommune Verband	Hohenstein	35.000
156034	*HIND: Herst. lin. Durchg. Aar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2588_ab_109	2588_ab_109			1		Kommune Verband	Hohenstein	35.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634009

Maßnahmen für die Gemeinde: Homberg (Efze)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66124	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428878_ab_1 428878_ab_27 428878_ab_39	428878_ab_11 428878_ab_33 428878_ab_59	.5 .5 1.5	1.1 .7 2.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Borken (Hessen) Homberg (Efze) Wabern	126.000
66136	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428878_ab_1 428878_ab_27 428878_ab_39	428878_ab_11 428878_ab_33 428878_ab_59	.5 .5 1.5	1.1 .7 2.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Borken (Hessen) Homberg (Efze) Wabern	75.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59266	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	42888_ab_44	42888_ab_44		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Homburg (Efze)	56.000
59282	HIND: Rückbau Querbauw.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	42888_ab_70	42888_ab_70		.1	1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohrliegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Homburg (Efze)	12.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59300	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	42888_ab_64	42888_ab_65	.2	.2		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Homberg (Efze)	46.000
59320	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42888_ab_19	42888_ab_37	1.8	1.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Homberg (Efze) Wabern	120.000
59326	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	42888_ab_19	42888_ab_37	1.8	1.9		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Homberg (Efze) Wabern	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68898	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	in (Umsetzungs-)Planung	42888_ab_54	42888_ab_86	3.2	3.3		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Homberg (Efze)	1.080.000
68908	FL: Aueflächen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	in (Umsetzungs-)Planung	42888_ab_54	42888_ab_86	3.2	3.3		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Homberg (Efze)	1.000.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54790	*FL: Bereitst. Flächen zwischen Holzhausen und Relbehausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	42888_ab_149	42888_ab_175	2.6	2.7		Renaturierung der Efze-Aue im gesamten Gewässerabschnitt zwischen Holzhausen und Relbehausen durch den Erwerb von Aueflächen und die Umsetzung vielfältiger Renaturierungsmaßnahmen.	Kommune Verband	Homberg (Efze)	688.000
54802	*STRUK: Entw. naturn. Strukt. zwischen Holzhausen und Relbehausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt.	umgesetzt	42888_ab_149	42888_ab_175	2.6	2.7		Durch die Maßnahme werden naturnahe Strukturen im Bereich zwischen Holzhausen und Relbehausen neu geschaffen. Dies betrifft besonders die Anlage neuer Auengewässer und Altarme, die Entwicklung der Ufer- und Auenvegetation und die Förderung eines natürlichen Hochwasserrückhalts	Kommune Verband	Homberg (Efze)	975.000
54864	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	genehmigt / zugelassen	42888_ab_197 42888_ab_150	42888_ab_197 42888_ab_150		.1 .1	1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Homberg (Efze) Knüllwald	195.000
55006	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	42888_ab_167 42888_ab_147 42888_ab_141 42888_ab_183	42888_ab_167 42888_ab_147 42888_ab_141 42888_ab_183		.1 .1 .1 .1	1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Homberg (Efze) Knüllwald	331.200

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56356	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehranlagen Rinnebach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4288888_ab_2	4288888_ab_32	3	3.1	7	Wiederherstellung der Durchgängigkeit an den Wehranlagen im Rinnebach.	Kommune Verband	Homberg (Efze)	285.000
56384	*HIND: Herst. lin. Durchg. Niederbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4288886_ab_8	4288886_ab_26	1.6	1.9	3	Wiederherstellung der Linearen Durchgängigkeit am Niederbach.	Kommune Verband	Homberg (Efze)	52.500
56584	HIND: Öffn. verrohrung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	Vorschlag	4288886_ab_26	4288886_ab_26	.1	.1	1	Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flinzierend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässerdole.	Kommune Verband	Homberg (Efze)	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59452	STRUK: Anlage Auengewässer, Hohlenbachmühle und Ohemündung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	42888_ab_117 42888_ab_118 42888_ab_104 42888_ab_91	42888_ab_118 42888_ab_118 42888_ab_105 42888_ab_92	.2 .1 .2 .2	.2 .1 .2 .2		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Homberg (Efze)	152.000
59676	RUECK: Akt. Rückhaltefl. bei Allmuthshausen	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Akt. Rückhaltefl.	umgesetzt	4288888_ab_97	4288888_ab_101	.4	.5		Reaktivierung potentiell natürlicher Überflutungsflächen, die in der Vergangenheit von der Überflutungsdynamik des Gewässers abgeschnitten wurden. Je nach Ursache unterschiedliche Maßnahmen möglich, z. B. Beseitigung von Verwallungen längs des Gewässers ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auentypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: anthropogene auenunverträgliche Nutzung der natürlichen Gewässeraue, infolgedessen naturferner Ausbau des Fließgewässers, oft verbunden mit Begradigung und Sohleintiefung, Geländeaufhöhungen im Auenbereich, lokale Hochwasserschutzmaßnahmen (z. B. Verwallungen zum Schutz landwirtschaftlicher Nutzflächen), eingeschränkte Retentionswirkung infolge Flächenentwässerung über Drainagen und Gräben	Kommune Verband	Homberg (Efze)	17.000
59706	STRUK: Entw. Auenvvegetation Efze bei Homberg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvvegetation	umgesetzt	42888_ab_114	42888_ab_115	.2	.2		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Homberg (Efze)	12.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
153402	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	42888_ab_150 42888_ab_167 42888_ab_197	42888_ab_150 42888_ab_167 42888_ab_197			1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Homberg (Efze) Knüllwald	171.500
156496	HIND: Fischaufstieg(K) Wehr Caßdorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	42888_ab_102	42888_ab_103		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Homberg (Efze)	200.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60226	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428896_ab_38 428896_ab_44 428896_ab_108 428896_ab_119	428896_ab_42 428896_ab_91 428896_ab_116 428896_ab_128	.3 2.3 .4 .4	.5 4.8 .9 1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Felsberg Homberg (Efze) Malsfeld	204.000
60266	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428896_ab_38 428896_ab_44 428896_ab_108 428896_ab_119	428896_ab_42 428896_ab_91 428896_ab_116 428896_ab_128	.3 2.3 .4 .4	.5 4.8 .9 1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Felsberg Homberg (Efze) Malsfeld	54.400



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



535009

Maßnahmen für die Gemeinde: Homberg (Ohm)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52996	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ohm, Stützschwelle in Höhe Fa. Gebhardt, Nieder-Ofleiden	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2582_ab_217	2582_ab_217		.1	1		Kommune Verband	Homberg (Ohm)	0
53000	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ohm; Wehr der Aumühle, Nieder-Ofleiden	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2582_ab_230	2582_ab_231		.2	1	mod. Gewässerschau 26.03.2012	Privater Träger	Homberg (Ohm)	110.000
53012	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ohm, Wehr Grischka Ober-Ofleiden	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2582_ab_246	2582_ab_246		.1	1		Privater Träger	Homberg (Ohm)	80.000
53030	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ohm, Wehr der Hainmühle, Homberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2582_ab_258	2582_ab_258		.1	1		Privater Träger	Homberg (Ohm)	80.000
151886	*FL: Bereitst. Flächen: Ohm, Kreisgrenze bis Einmündung Schadenbach Homberg	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	2582_ab_217	2582_ab_260	2.5	4.4		mod. Gewässerschau am 26.3.2012	Kommune Verband	Homberg (Ohm)	150.000
151890	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Ohm, Kreisgrenze bis Einmündung Schadenbach Homberg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	2582_ab_217	2582_ab_260	1	4.4		mod. Gewässerschau am 26.3.2012	Kommune Verband	Homberg (Ohm)	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51258	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wehr Sandmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2582_ab_270	2582_ab_270		.1	1		Privater Träger	Homberg (Ohm)	50.000
52846	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wehr Mühle Luft	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2582_ab_274	2582_ab_274		.1	1		Privater Träger	Homberg (Ohm)	50.000
54268	STRUK: nat. Sohlage: Ohm, Ohm bei Wäldershausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	umgesetzt	2582_ab_294	2582_ab_303	.9	1		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Homberg (Ohm)	50.000
174100	*FL: Bereitst. Flächen: Ohm, von Feldwegequerung oberhalb von Wäldershausen bis oberhalb der Dicknertsmühle	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2582_ab_321 2582_ab_305 2582_ab_301	2582_ab_322 2582_ab_312 2582_ab_303	.1 .7 .2	.2 .8 .3			Kommune Verband	Gemünden (Felda) Homberg (Ohm)	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174110	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Ohm, von von Feldwegequer ung oberhalb von Wäldershausen bis Kirschgarten	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	2582_ab_299 2582_ab_324 2582_ab_334 2582_ab_362 2582_ab_399 2582_ab_430	2582_ab_318 2582_ab_333 2582_ab_354 2582_ab_368 2582_ab_429 2582_ab_437	1 .5 1 .3 1.5 .3	2 1 2.1 .7 3.1 .8			Kommune Verband	Gemünden (Felda) Homberg (Ohm) Mücke	100.000
54264	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Haferbach, oberhalb Teichmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	258264_ab_7	258264_ab_13	.6	.7			Kommune Verband	Homberg (Ohm) Kirtorf	43.200



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



631014

Maßnahmen für die Gemeinde: Hosenfeld

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67516	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4236_ab_100 4236_ab_108 4236_ab_117 4236_ab_126 4236_ab_163 4236_ab_179 423632_ab_49 42364_ab_49 4236_ab_39	4236_ab_100 4236_ab_108 4236_ab_117 4236_ab_126 4236_ab_163 4236_ab_179 423632_ab_49 42364_ab_49 4236_ab_39			1 1 1 1 1 1 1 1 1		Privater Träger	Großenlüder Hosenfeld Neuhof	270.000
67518	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4236_ab_150 423632_ab_2 4236_ab_39	4236_ab_160 423632_ab_5 4236_ab_46	.35 .2 .15	1.1 .4 .8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Großenlüder Hosenfeld	280.000
68744	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	423632_ab_7	423632_ab_32	.8	2.6			Kommune Verband	Hosenfeld	80.000
151806	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4236_ab_208	4236_ab_208		.1	1		Privater Träger	Hosenfeld	35.000
158976	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4236_ab_8 4236_ab_51 4236_ab_158 4236_ab_207 423632_ab_11 423632_ab_29 423632_ab_61 42364_ab_5 42364_ab_31 42364_ab_62	4236_ab_18 4236_ab_91 4236_ab_159 4236_ab_208 423632_ab_12 423632_ab_41 423632_ab_62 42364_ab_6 42364_ab_32 42364_ab_63		1.1 4.1 .2 .2 .2 1.3 .2 .2 .2 .2	0 1 1 1 1 6 0 1 1 1		Kommune Verband	Großenlüder Hosenfeld	455.000
158998	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	423632_ab_1	423632_ab_2		.2	1	Wanderhinderung GIS Nr.93520 Gemarkung Hainzell Flur 4 Flst.58 Ausgleichsmaßnahme im BPlan Nr.8	Kommune Verband	Hosenfeld	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
159736	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Umsetzung	423632_ab_12	423632_ab_13		.2	1	Wanderhindernis GESIS Nr.93523 Gemarkung Schletzenhausen Flur 11 Flst.103/9 Ausgleichsmaßnahme im BPlan Nr.8	Kommune Verband	Hosenfeld	35.000
159776	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Umsetzung	423632_ab_35	423632_ab_36		.2	1	Wanderhindernis GESIS Nr.93530 Gemarkung Schletzenhausen Flur 4 Flst.48/2 Ausgleichsmaßnahme im BPlan Nr.8	Kommune Verband	Hosenfeld	35.000
159780	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Umsetzung	423632_ab_36	423632_ab_37		.2	1	Wanderhindernis GESIS Nr.93531 Gemarkung Schletzenhausen Flur 4 Flst.48/2 Ausgleichsmaßnahme im BPlan Nr.8	Kommune Verband	Hosenfeld	35.000
159784	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)(K)(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Umsetzung	423632_ab_37	423632_ab_38		.2	1	Wanderhindernis GESIS Nr.93532 Gemarkung Schletzenhausen Flur 6 Flst.50 Ausgleichsmaßnahme im BPlan Nr.8	Kommune Verband	Hosenfeld	35.000
159788	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Umsetzung	423632_ab_40	423632_ab_41		.2	1	Wanderhindernis GESIS Nr.93533 Gemarkung Schletzenhausen Flur 4 Flst.48 Ausgleichsmaßnahme im BPlan Nr.8	Kommune Verband	Hosenfeld	35.000
159792	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)(K)(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Umsetzung	423632_ab_41	423632_ab_42		.2	1	Wanderhindernis GESIS Nr.93534 Gemarkung Schletzenhausen Flur 3 Flst.83 Ausgleichsmaßnahme im BPlan Nr.8	Kommune Verband	Hosenfeld	35.000
159796	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)(K)(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Umsetzung	423632_ab_60	423632_ab_61		.2	1	Wanderhindernis GESIS Nr.93540 Gemarkung Hosenfeld Flur 29 Flst.44/4 Ausgleichsmaßnahme im BPlan Nr.8	Kommune Verband	Hosenfeld	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67578	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	423632_ab_72	423632_ab_97		2.6	4		Kommune Verband	Hosenfeld	90.000
67586	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	423632_ab_66 423632_ab_92	423632_ab_69 423632_ab_97	.2 .4	.4 .6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hosenfeld	240.000
68748	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	423632_ab_68	423632_ab_93	.6	2.6			Kommune Verband	Hosenfeld	50.000
159456	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	423632_ab_72	423632_ab_73		.2	1	Wanderhindernis Gemarkung Poppenrod Flur 2 Flurst.88/2, GESIS Objekt Nummer 93541 im Zusammenhang mit BPlan Nr.8 "Am Schläberig" im Jahre 2012; Rechtswert3533532.0, Hochwert:5595983.0	Kommune Verband	Hosenfeld	30.000
176496	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	423632_ab_78	423632_ab_78		.1	1	kleiner Absturz GESIS-Nr.93543 in der Jossa, Gemarkung Poppenrod Fl.2 Flst.88/2UTM 533.189/ 5.593.867	Kommune Verband	Hosenfeld	30.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



631015

Maßnahmen für die Gemeinde: Hünfeld

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63724	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4238_ab_46	4238_ab_46			1		Privater Träger	Hünfeld	35.000
151554	*FL: Bereitst. Flächen FD	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4238_ab_31 4238_ab_65 4238_ab_80	4238_ab_54 4238_ab_77 4238_ab_86	.8 .4 .2	2.4 1.3 .7			Kommune Verband	Schlitz Hünfeld	28.000
151582	*STRUK: Entw. naturn. Strukt FD	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	4238_ab_31 4238_ab_65 4238_ab_80	4238_ab_54 4238_ab_77 4238_ab_86	.8 .4 .2	2.4 1.3 .7			Kommune Verband	Schlitz Hünfeld	350.000
151604	STRUK: Aufwert. Restrikt. FD	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4238_ab_55	4238_ab_64	.3	1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hünfeld	120

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66968	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	426_ab_321	426_ab_352	1	3.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hünfeld	200.000
66972	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	426_ab_353 42664_ab_1	426_ab_364 42664_ab_20	.4 .6	1.2 2			Kommune Verband	Hünfeld Nüsttal	40.000
66976	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4266_ab_1 4266_ab_106 42666_ab_3	4266_ab_8 4266_ab_110 42666_ab_8	.3 .2 .2	.8 .5 .6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hünfeld Nüsttal	280.000
66980	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	4266_ab_10 4266_ab_57 42666_ab_10	4266_ab_49 4266_ab_105 42666_ab_38	1.3 1.6 .9	4 4.9 2.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Hofbieber Hünfeld Nüsttal	342.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66994	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	4266_ab_10 4266_ab_57 42666_ab_10	4266_ab_49 4266_ab_105 42666_ab_38	1.3 1.6 .9	4 4.9 2.9		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Hofbieber Hünfeld Nüsttal	60.000
67002	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	426_ab_324	426_ab_324			1		Kommune Verband	Hünfeld	36.000
153626	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	4266_ab_32	4266_ab_32			1		Privater Träger	Hünfeld	35.000
153628	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42664_ab_21 4266_ab_59	42664_ab_21 4266_ab_59			1 1		Privater Träger	Hünfeld Nüsttal	70.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



533008

Maßnahmen für die Gemeinde: Hünfelden

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55330	*FL: Bereitst. Flächen: Wörsbach, Mündung bis Dauborn Aumühle	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	258748_ab_1	258748_ab_65	3	6.5			Kommune Verband	Brechen Hünfelden	120.000
55342	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wörsbach, Mündung bis Aumühle Dauborn	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258748_ab_1	258748_ab_65	1.5	6.5			Kommune Verband	Brechen Hünfelden	102.000
58012	FL: Randstreifen am ob. Emsbach, Schlabach, ob. Wörsbach, Auroffer Bach, Kesselbach (RPUWI)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	25874_ab_298 258742_ab_1 258748_ab_10 7 258748_ab_14 2 2587486_ab_1 0 25874842_ab_1 2587484_ab_1 2587484_ab_3 4	25874_ab_308 258742_ab_36 258748_ab_138 258748_ab_195 2587486_ab_18 25874842_ab_2 0 2587484_ab_3 2587484_ab_50	1.1 3.6 3.2 5.4 .9 2 .4 1.7	1.1 3.6 3.2 5.4 .9 2 .3 1.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Hünstetten Idstein Waldems Bad Camberg Hünfelden	987.000
58186	STRUK: Entf. Sicherung in Randstreifen (RPUWI)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2587484_ab_1 2587484_ab_3 4 25874_ab_298 258742_ab_1 258748_ab_10 7 258748_ab_14 2 2587486_ab_1 0 25874842_ab_1	2587484_ab_3 2587484_ab_50 25874_ab_308 258742_ab_36 258748_ab_138 258748_ab_195 2587486_ab_18 25874842_ab_2 0	.4 1.7 1.1 3.6 3.2 5.4 .9 2	.3 1.7 1.1 3.6 3.2 5.4 .9 2		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurblogische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Hünstetten Idstein Waldems Bad Camberg Hünfelden	658.000
148518	*FL: Bereitst. Flächen, Wörsbach, zwischen Dauborn und Beuerbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	258748_ab_67	258748_ab_96	2.9	3			Kommune Verband	Hünfelden	116.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
148522	*FL: Bereitst. Flächen, Sintersbach, oberhalb Ortslage Dauborn	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	2587488_ab_10	2587488_ab_14	.4	.5			Kommune Verband	Hünfelden	16.000
155058	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wörsbach, Mündungsbereich bis Absturz Ortslage Dauborn	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Umsetzung	258748_ab_7	258748_ab_55		4.9	7		Kommune Verband	Brechen Hünfelden	0
65190	FL: Randstreifen am Mühlbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in (Umsetzungs-)Planung	258892_ab_1	258892_ab_20	1.9	2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Hünfelden	120.000
65194	STRUK: Entf. Sicherung Randstreifen Mühlbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	258892_ab_1	258892_ab_20	1.9	2		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Hünfelden	80.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



531008

Maßnahmen für die Gemeinde: Hungen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55032	*STRUK: Entw. naturn. Strukt in der Gem. Wölfersheim zwischen Kreisgrenze und Waschbacheimündung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	2482_ab_97	2482_ab_123	2.6	2.7		Naturnahe Umgestaltung der Horloff, Entwicklung von Auenstrukturen, ökologische Flutungen	Kommune Verband	Echzell Nidda Wölfersheim Hungen	650.000
64548	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Horloff, Wehr der Utpher Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2482_ab_138	2482_ab_138			1		Privater Träger	Hungen	80.000
64562	STRUK: neuer Gew.-lauf: Horloff, von Bahnhof Trais-Horloff bis Einmündung Langder Flutgraben (WK Grenze)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	2482_ab_156	2482_ab_164	.8	.9		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Hungen	560.000
64744	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue: Horloff, von Bahnhof Trais-Horloff bis Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	umgesetzt	2482_ab_123	2482_ab_155	3.2	3.3		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Hungen	500.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73840	RUECK: Flutung Polder in der Gem. Wölfersheim zwischen Kreisgrenze und Waschbachei nmündung	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Flutung Polder	in Genehmigung / im Zulassungsver fahren	2482_ab_97	2482_ab_123	2.6	2.7		Fluten des Polders ähnlich natürlicher Überflutungsdynamik, d. h. auch schon bei kleineren und mittleren Hochwässern; Wasser sollte möglichst Fläche überströmen und nicht darauf stehen (Fließpolder) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen auetypischer Überflutungsdynamik, Fehlen auetypischer Vegetation ; Ursachen: nicht an natürliche Verhältnisse angepasste Poldersteuerung: keine regelmäßige Flutung des Polders auch bei kleineren Hochwässern, sondern unregelmäßig bei größeren Hochwasserereignissen, so dass sich keine auetypische Vegetation einstellen kann	Kommune Verband	Echzell Nidda Wölfersheim Hungen	1.200

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64570	STRUK: neuer Gew.-lauf: Horloff, von Einmündung Langder Flutgraben (WK Grenze) bis Hof Graß	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	2482_ab_165	2482_ab_172	.8	.8		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Hungen	560.000
64590	*FL: Bereitst. Flächen: Hubach, von Bahnlinie bis Weidschneise	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	248238_ab_22	248238_ab_31	.9	1			Kommune Verband	Hungen	135.000
64594	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Hubach, von unterhalb Bahnlinie bis Weidschneise	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	248238_ab_18	248238_ab_31	.9	1.4			Kommune Verband	Hungen	162.000
64608	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Froschgaben, unterhalb Lich-Langsdorf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2482382_ab_18	2482382_ab_32	.4	1.5			Kommune Verband	Hungen Lich	88.000
64616	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Horloff, unterhalb Wehr Engelshäuser See, oberhalb Hungen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	2482_ab_218	2482_ab_223	.4	.6			Kommune Verband	Hungen	32.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64654	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Horloff, Ortslage Hungen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2482_ab_189	2482_ab_208	1.1	2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hungen	220.000
64664	*FL: Bereitst. Flächen: Horloff, von oberhalb Ortslage Hungen bis Ortslage Villingen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2482_ab_208	2482_ab_245	1.4	3.8			Kommune Verband	Hungen	84.000
64682	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Horloff, Ortslage Villingen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2482_ab_248	2482_ab_258	.5	1.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hungen	200.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64686	*FL: Bereitst. Flächen: Horloff, von oberhalb Villingen bis Teichhausgebiet unterhalb Ortslage Gonterskirchen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2482_ab_259	2482_ab_321	3.1	6.3			Kommune Verband	Hungen Laubach	155.000
64690	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Horloff, von oberhalb Villingen bis Teichhausgebiet unterhalb Ortslage Gonterskirchen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2482_ab_259	2482_ab_321	2	6.3			Kommune Verband	Hungen Laubach	160.000
64732	*FL: Bereitst. Flächen: Froschgraben von Meißfelder Weg bis oberhalb Gewinn Freigewann	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2482382_ab_8	2482382_ab_23	.8	1.6			Kommune Verband	Hungen Lich	48.000
67480	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Horloff, raue Rampe bei ehem. Mühle (Hof Graß)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2482_ab_174	2482_ab_174			1		Kommune Verband	Hungen	10.000
67482	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Horloff, Wehr der Untermühle (Luley), unterhalb Hungen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2482_ab_197	2482_ab_197			1		Kommune Verband	Hungen	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67484	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Horloff, raue Gleite mit anschl. kleinen Absturz an Durchlass Wirtschaftsweg oberhalb Hungen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2482_ab_228	2482_ab_228			1		Kommune Verband	Hungen	10.000
67486	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Horloff, hoher Absturz in Höhe der Zelmühle, Gemarkung Villingen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2482_ab_242	2482_ab_242			1		Kommune Verband	Hungen	5.000
67488	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Horloff, Massivsohlenabschnitt mit rauer Rampe, oberhalb Zelmühle, Gemarkung Villingen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2482_ab_245	2482_ab_245			1		Kommune Verband	Hungen	8.000
67490	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Horloff, hoher Absturz in Villingen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2482_ab_252	2482_ab_252		.1	1		Kommune Verband	Hungen	3.500
67494	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Horloff, Wehr der ehem. Zelmühle in Villingen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2482_ab_253	2482_ab_253			1		Kommune Verband	Hungen	8.000
67530	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Hubbach, Verrohrung mit hohem Absturz unter L 3007, in Hungen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248238_ab_6	248238_ab_6			1		Kommune Verband	Hungen	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
169016	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Hubbach, Bereich Drei Teiche	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	248238_ab_31	248238_ab_36	.3	.6		Vorgesehen sind Maßnahmenarten 2.10 "Reaktivierung von Auengewässern; 2.12 "Strukturelle Aufwertung der Aue" und 2.13 "Entwicklung Auenvegetation"	Kommune Verband	Hungen	100.000
169020	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Froschgraben von Mündung in den Hubbach bis unterhalb Gewinn Freigewann	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248238_ab_1	248238_ab_20	.5	2			Kommune Verband	Hungen	50.000
169022	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Froschgraben, im Bereich Freigewann	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2482382_ab_20	2482382_ab_23	.3	.4			Kommune Verband	Hungen Lich	14.000
169030	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Froschgraben, Durchlaß WH-Nr 33157; unmittelbar Gewinn Freigewann	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	2482382_ab_20	2482382_ab_20			1	Umgestaltung Durchlass befindet sich als Maßnahme in Beilage 2 zum Wege- und Gewässerplan des Flurbereinigungsverfahrens B 457	Kommune Verband	Hungen	5.000
169032	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Froschgraben; 3 Hindernisse zwischen Mündung in den Hubbach und oberhalb Meißfelder Weg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2482382_ab_1 2482382_ab_8 2482382_ab_14	2482382_ab_1 2482382_ab_8 2482382_ab_14			1 1 1		Kommune Verband	Hungen	5.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
169060	*STRUK: Entw. naturm. Strukt: Horloff, von oberhalb Ortslage Hungen bis unterhalb Engelshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	2482_ab_208	2482_ab_218	.9	1.1			Kommune Verband	Hungen	72.000
169064	*STRUK: Entw. naturm. Strukt: Horloff, von Wehr Engelshäuser See bis Ortslage Villingen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	2482_ab_223	2482_ab_245	.9	2.3			Kommune Verband	Hungen	72.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64774	FL: Randstreifen: Langder Flutgraben, oberhalb Ortslage Langd	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	24824_ab_35	24824_ab_52	1.7	1.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Hungen	51.000
64790	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Langder Flutgraben, oberhalb Ortslage Langd	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24824_ab_35	24824_ab_52	.9	1.8		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Hungen	72.000
64794	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Langder Flutgraben von Mündung bis Ortslage Langd	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24824_ab_6	24824_ab_28	1	2.3			Kommune Verband	Hungen	80.000
64802	*FL: Bereitst. Flächen: Langder Flutgraben von Mündung bis Ortslage Langd	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	24824_ab_6	24824_ab_28	2.2	2.3			Kommune Verband	Hungen	66.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67564	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Absturz, unterhalb Langd	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24824_ab_20	24824_ab_20			1		Kommune Verband	Hungen	5.000
57808	WASCHBACH *STRUK: Entw. naturn. Strukt zwischen Ortslage Berstadt und Horloff	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24827222_ab_1	24827222_ab_1	3.8	.1	1	Herstellung naturnaher Strukturen unter Berücksichtigung der besonderen Situation in Zusammenhang mit dem FFH Gebiet Horloffau (siehe dortige Maßnahmenplanung). Sonderpflegefall durch das Vorkommen der Helmazurjungfer (teilw. Räumung erforderlich)	Kommune Verband	Hungen	95.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



439007

Maßnahmen für die Gemeinde: Hünstetten

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58012	FL: Randstreifen am ob. Emsbach, Schlabach, ob. Wörsbach, Auroffer Bach, Kesselbach (RPUWI)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	25874_ab_298 258742_ab_1 258748_ab_10 7 258748_ab_14 2 2587486_ab_1 0 25874842_ab_1 1 2587484_ab_1 2587484_ab_3 4	25874_ab_308 258742_ab_36 258748_ab_138 258748_ab_195 2587486_ab_18 25874842_ab_2 0 2587484_ab_3 2587484_ab_50	1.1 3.6 3.2 5.4 .9 2 .4 1.7	1.1 3.6 3.2 5.4 .9 2 .3 1.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Hünstetten Idstein Waldems Bad Camberg Hünfelden	987.000
58186	STRUK: Entf. Sicherung in Randstreifen (RPUWI)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2587484_ab_1 2587484_ab_3 4 25874_ab_298 258742_ab_1 258748_ab_10 7 258748_ab_14 2 2587486_ab_1 0 25874842_ab_1 1	2587484_ab_3 2587484_ab_50 25874_ab_308 258742_ab_36 258748_ab_138 258748_ab_195 2587486_ab_18 25874842_ab_2 0	.4 1.7 1.1 3.6 3.2 5.4 .9 2	.3 1.7 1.1 3.6 3.2 5.4 .9 2		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Hünstetten Idstein Waldems Bad Camberg Hünfelden	658.000
58252	STRUK: Aufwert. Restrikt. in Ortslagen Wallrabenstein, Idstein, Niederauroff, Oberauroff,	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	258748_ab_13 9 258748_ab_20 2 25874842_ab_11 25874842_ab_21	258748_ab_141 258748_ab_204 25874842_ab_1 3 25874842_ab_2 4	.3 .3 .3 .4	.3 .3 .3 .4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hünstetten Idstein	520.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65778	*FL: Bereitst. Flächen Aar und Nebengew.	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2588_ab_1 2588_ab_60 2588_ab_180 2588_ab_209 25886_ab_10 25884_ab_1 258866_ab_1 2588_ab_28 25886_ab_72 25884_ab_17 25884164_ab_1	2588_ab_28 2588_ab_173 2588_ab_189 2588_ab_306 25886_ab_59 25884_ab_16 258866_ab_29 2588_ab_39 25886_ab_88 25884_ab_41 25884164_ab_2	2.9 11.4 1 9.8 4.9 1.7 2.9 1.1 1.7 2.5 2.3	2.8 11.4 1 9.8 5 1.6 2.9 1.2 1.7 2.5 2.2		Kommune Verband	Aarbergen Bad Schwalbach Heidenrod Hohenstein Hünstetten Schlangenbad Taunusstein	2.900.000	
152030	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Nebengew	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25886_ab_10 25884_ab_1 258866_ab_1 25886_ab_72 25884_ab_17 25884164_ab_1	25886_ab_59 25884_ab_16 258866_ab_29 25886_ab_88 25884_ab_41 25884164_ab_2	4.9 1.7 3 1.7 2.5 2.3	5 1.6 2.9 1.7 2.5 2.2		Kommune Verband	Aarbergen Hohenstein Hünstetten	1.000.000	
65158	FL: Randstreifen am Palmbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	25888_ab_1	25888_ab_38	3.8	3.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Aarbergen Hünstetten	228.000
65162	STRUK: Entf. Sicherung Randstreifen Palmbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	25888_ab_1	25888_ab_38	3.8	3.8		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Aarbergen Hünstetten	152.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



532014

Maßnahmen für die Gemeinde: Hüttenberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69072	*FL: Bereitst. Flächen: Schwingbach, von L 3360 oberhalb Hochehheim bis HRB unterh. OL Rechtenbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	genehmigt / zugelassen	2583964_ab_11	2583964_ab_24	.5	1.4			Kommune Verband	Hüttenberg	25.000
69076	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Schwingbach, von L 3360 oberhalb Hochehheim bis HRB unterh. OL Rechtenbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	genehmigt / zugelassen	2583964_ab_11	2583964_ab_24	.4	1.4			Kommune Verband	Hüttenberg	40.000
69114	*FL: Bereitst. Flächen: Schwingbach, zwischen Rechtenbach und Volpertshausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	genehmigt / zugelassen	2583964_ab_42	2583964_ab_71	1.3	3			Kommune Verband	Hüttenberg	65.000
69150	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kleebach, Durchlass A 485 bei Hörnsheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258396_ab_78	258396_ab_78			1		Kommune Verband	Hüttenberg	8.000
69156	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kleebach, Gleite zwischen Hörnsheim u. Hochehheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258396_ab_92	258396_ab_92			1		Kommune Verband	Hüttenberg	15.000
69158	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kleebach, Wehr in Hochehheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	258396_ab_102	258396_ab_102		.1	1		Kommune Verband	Hüttenberg	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69160	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Klee bach, Wehr, oberhalb Hoche lheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	258396_ab_110	258396_ab_110		.1	1		Kommune Verband	Hüttenberg	15.000
69162	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Klee bach, Absturz bei Kunstmühle, unterh. Dornholzhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	258396_ab_112	258396_ab_112		.1	1		Kommune Verband	Hüttenberg	10.000
69220	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schwingbach, Absturz, oberhalb Hoche lheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	2583964_ab_11	2583964_ab_11		.1	1		Kommune Verband	Hüttenberg	15.000
69222	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schwingbach, Verrohrung in Rechtenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	2583964_ab_38	2583964_ab_38		.1	1		Kommune Verband	Hüttenberg	10.000
69224	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schwingbach, Massivsohle oberhalb Rechtenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	2583964_ab_45	2583964_ab_45		.1	1		Kommune Verband	Hüttenberg	80.000
148554	*FL: Bereitst. Flächen: Schwingbach, HRB unterh. OL Rechtenbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	2583964_ab_25	2583964_ab_30	.5	.6			Kommune Verband	Hüttenberg	62.500
148558	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Schwingbach, HRB unterh. OL Rechtenbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2583964_ab_25	2583964_ab_30	.5	.6			Kommune Verband	Hüttenberg	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
151926	*FL: Bereitst. Flächen: Kleebach, von oberhalb A 45 (Kreisgrenze) bis unterhalb OL Dornholzhausen, Fläche im LDK-Kreis	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	258396_ab_78	258396_ab_116	1	3.9			Kommune Verband	Hüttenberg	50.000
151930	*FL: Bereitst. Flächen: Kleebach, von unterhalb OL Dornholzhausen (Kreisgrenze) bis unterhalb OL Cleeburg	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258396_ab_117	258396_ab_212	3	9.6			Kommune Verband	Butzbach Langgöns Hüttenberg	150.000
161016	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Schwingbach, zwischen Rechtenbach und Volpertshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in Umsetzung	2583964_ab_42	2583964_ab_71	.5	3			Kommune Verband	Hüttenberg	30.000
161020	*STRUK: Entw. naturn. Strukt zw. Rechtenbach und Volpertshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2583964_ab_42	2583964_ab_71	.5	3			Kommune Verband	Hüttenberg	30.000
172906	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Kleebach, von Durchlass A 485 bis oh OL Dornholzhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258396_ab_78	258396_ab_118	1	4.1			Kommune Verband	Langgöns Hüttenberg	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172616	*STRUK: Entw. naturm. Strukt: Wetzbach, unterhalb KA Niederwetz	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	2583996_ab_65	2583996_ab_75	.5	1.1			Kommune Verband	Hüttenberg Schöffengrund	30.000
172630	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetzbach, 2 Hindernisse oberhalb Honigmühle bis Kläranlage Niederwetz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2583996_ab_55	2583996_ab_74		2	2		Kommune Verband	Hüttenberg Schöffengrund Wetzlar	90.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



439008

Maßnahmen für die Gemeinde: Idstein

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58012	FL: Randstreifen am ob. Emsbach, Schlabach, ob. Wörsbach, Auroffer Bach, Kesselbach (RPUWI)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	25874_ab_298 258742_ab_1 258748_ab_10 7 258748_ab_14 2 2587486_ab_1 0 25874842_ab_1 1 2587484_ab_1 2587484_ab_3 4	25874_ab_308 258742_ab_36 258748_ab_138 258748_ab_195 2587486_ab_18 25874842_ab_2 0 2587484_ab_3 2587484_ab_50	1.1 3.6 3.2 5.4 .9 2 .4 1.7	1.1 3.6 3.2 5.4 .9 2 .3 1.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Hünstetten Idstein Waldems Bad Camberg Hünfelden	987.000
58186	STRUK: Entf. Sicherung in Randstreifen (RPUWI)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2587484_ab_1 2587484_ab_3 4 25874_ab_298 258742_ab_1 258748_ab_10 7 258748_ab_14 2 2587486_ab_1 0 25874842_ab_1 1	2587484_ab_3 2587484_ab_50 25874_ab_308 258742_ab_36 258748_ab_138 258748_ab_195 2587486_ab_18 25874842_ab_2 0	.4 1.7 1.1 3.6 3.2 5.4 .9 2	.3 1.7 1.1 3.6 3.2 5.4 .9 2		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Hünstetten Idstein Waldems Bad Camberg Hünfelden	658.000
58252	STRUK: Aufwert. Restrikt. in Ortslagen Wallrabenstein, Idstein, Niederauroff, Oberauroff,	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	258748_ab_13 9 258748_ab_20 2 25874842_ab_11 25874842_ab_21	258748_ab_141 258748_ab_204 25874842_ab_1 3 25874842_ab_2 4	.3 .3 .3 .4	.3 .3 .3 .4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hünstetten Idstein	520.000

Maßnahmen-nummer	Maßnahmen-bez.	Maßnahmen-gruppe	Maßnahmen-art	Planungs-zustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maß-nahmen-raum[km]	Anzahl Wander-hinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	ein-malige Kosten geschätzt
58616	*STRUK: Entw. naturn. Strukt /Grunderwerb-Flurbereinigung Idstein-Walsdorf (RPUWI)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	25874_ab_230	25874_ab_264	3.4	3.5	1		Kommune Verband	Idstein Waldems	220.223
58670	STRUK: Mod. ext. Unterhalt. am Wörsbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	258748_ab_214	258748_ab_244	3.1	3.1		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Idstein	0
155858	*HIND: Herst. lin. Durchg. am Wörsbach, Schornbach, Auroffer B., Kesselbach (RPUWI) [ALTE ID 58386]	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2587486_ab_1 2587486_ab_15 2587486_ab_18 2587486_ab_19 2587484_ab_39 2587484_ab_42 25874842_ab_9 2587484_ab_39 25874842_ab_22 2587484_ab_42 25874842_ab_26 2587484_ab_28 25874842_ab_32 258748_ab_158 258748_ab_158 258748_ab_205	2587486_ab_1 2587486_ab_15 2587486_ab_18 2587486_ab_19 2587484_ab_39 2587484_ab_42 25874842_ab_9 25874842_ab_22 25874842_ab_26 25874842_ab_28 25874842_ab_32 258748_ab_158 258748_ab_158 258748_ab_205			1 1	Kommune Verband	Hünstetten Idstein	490.000	

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155860	*HIND: Herst. lin. Durchg. am Wörsbach (RPUWI) [ALTE ID 58386] Teich im HS (52001)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258748_ab_215	258748_ab_215			1		Kommune Verband	Idstein	35.000
171696	*HIND: Herst. lin. Durchg. am o. Emsbach und Schlabach (RPUWI) [ALTE ID 58346 - QB 51768]	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25874_ab_247	25874_ab_247			1		Kommune Verband	Idstein	35.000
171698	*HIND: Herst. lin. Durchg. am o. Emsbach und Schlabach (RPUWI) [ALTE ID 58346]	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25874_ab_311 25874_ab_282 25874_ab_300 258742_ab_44 258742_ab_4 258742_ab_6 258742_ab_6	25874_ab_311 25874_ab_282 25874_ab_300 258742_ab_44 258742_ab_4 258742_ab_6 258742_ab_6			1 1 1 1 1 1 1		Kommune Verband	Idstein Waldems	245.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633014

Maßnahmen für die Gemeinde: Immenhausen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52136	HIND: Rückbau Querbauw.; Gem. Knickhagen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	42994_ab_1	42994_ab_28		2.8	19	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohrliegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Fuldatal Immenhausen	570.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56846	FL: Randstreifen, Holzkafe	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4482_ab_1 4482_ab_20 4482_ab_42 4482_ab_70	4482_ab_18 4482_ab_25 4482_ab_55 4482_ab_75	.2 .1 .3 .1	1.8 .6 1.4 .6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Grebenstein Immenhausen Gutsbezirk Reinhardswald	14.000
56916	FL: Randstreifen, Soode	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	44846_ab_6 44846_ab_19 44846_ab_53	44846_ab_16 44846_ab_40 44846_ab_64	.5 1 .5	1.1 2.2 1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Grebenstein Hofgeismar Immenhausen	40.000
156452	STRUK: Aufwert. Restrikt. Suderbach, Holzkafe, Soode	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	44814_ab_5 4482_ab_48 44846_ab_1	44814_ab_6 4482_ab_49 44846_ab_2	.01 .01 .08	.2 .2 .2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Grebenstein Hofgeismar Immenhausen	60.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634010

Maßnahmen für die Gemeinde: Jesberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60212	HIND: Fischaufstieg oder Rückbau Querbauwerke , z.T. Umgestaltungen im Bereich von glatten Wegedurchlässen (Sohle aufräumen)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	428842_ab_9	428842_ab_9	.1	.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Gilsberg Jesberg Neuental	280.000
60300	STRUK: Anlage Auengewässer, Flutmulden unterhalb Jesberg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	42884_ab_62	42884_ab_65	.3	.4		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Jesberg	87.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435016

Maßnahmen für die Gemeinde: Jossgrund

Wasserkörpernummer: DEHE_24484.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 435016

Wasserkörpername: Jossa/Burgjoss

Gemeindeiname: Jossgrund

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
158250	*HIND: Herst. lin. Durchg. in Oberndorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24484_ab_216	24484_ab_216			1		Kommune Verband	Jossgrund	22.800



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



631016

Maßnahmen für die Gemeinde: Kalbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
151522	*HIND: Herst. lin. Durchg. FD	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	422_ab_22 4226_ab_15 4224_ab_9 42252_ab_23 4222_ab_19 42214_ab_7 4226_ab_94 42252_ab_100	422_ab_25 4226_ab_25 4224_ab_106 42252_ab_41 4222_ab_62 42214_ab_50 4226_ab_112 42252_ab_120	.4 1.1 9.8 1.9 4.4 4.4 1.9 2.1	.4 1.1 9.8 1.9 4.4 4.4 1.9 2.1	3 2 12 4 5 5 2 6		Kommune Verband	Eichenzell Flieden Kalbach Neuhof	1.170.000
64896	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	42232_ab_1 42232_ab_74	42232_ab_6 42232_ab_84	.2 .3	.6 1.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Land	Flieden Kalbach	200.000
64902	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42232_ab_8 42232_ab_40	42232_ab_35 42232_ab_72	1 1.2	2.8 3.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Flieden Kalbach	88.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440012

Maßnahmen für die Gemeinde: Karben

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69654	*FL: Bereitst. Flächen Durchgeführte Maßnahmen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	248_ab_143 248_ab_233 248_ab_242 248_ab_286 248_ab_355 248_ab_405 248_ab_471	248_ab_167 248_ab_235 248_ab_248 248_ab_289 248_ab_382 248_ab_410 248_ab_482	2.4 .3 .7 .4 2.7 .6 1.1	2.5 .3 .7 .4 2.8 .6 1.2			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Vilbel Florstadt Karben Niddatal Wöllstadt	750.000
69670	*STRUK: Entw. naturn. Strukt durchgeführte Maßnahmen im gesamten Bereich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	248_ab_471 248_ab_143 248_ab_233 248_ab_242 248_ab_286 248_ab_355 248_ab_405	248_ab_482 248_ab_167 248_ab_235 248_ab_248 248_ab_289 248_ab_382 248_ab_410	1.1 2.4 .3 .7 .4 2.7 .6	1.2 2.5 .3 .7 .4 2.8 .6			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Vilbel Florstadt Karben Niddatal Wöllstadt	2.296.000
155838	*FL: Bereitst. Flächen (Karben-Niddaknie)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	248_ab_291	248_ab_301	1	1.1			Privater Träger	Karben	100.000
155842	*STRUK: Entw. naturn. Strukt (Karben-Niddaknie)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	248_ab_291	248_ab_301	1	1.1		Maßnahme der Gerty-Stohm stiftung	Privater Träger	Karben	300.000
175916	*FL: Bereitst. Flächen (Ortslage Karben)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	248_ab_303	248_ab_318	1.5	1.6		Renaturierung der Nidda in der Ortslage von Karben	Kommune Verband	Karben	200.000
175922	*STRUK: Entw. naturn. Strukt (Ortslage Karben)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	248_ab_303	248_ab_318	1.5	1.6		Renaturierung der Nidda in der Ortslage von Karben	Kommune Verband	Karben	900.000
175940	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Gesamter Bereich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248_ab_181 248_ab_197 248_ab_228 248_ab_250 248_ab_337 248_ab_428 248_ab_448	248_ab_185 248_ab_208 248_ab_232 248_ab_256 248_ab_353 248_ab_442 248_ab_458	.4 1.1 .5 .6 1.6 1.5 1	.5 1.2 .5 .7 1.7 1.5 1.1			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Vilbel Florstadt Karben Niddatal Wöllstadt	1.120.000

Wasserkörpernummer: DEHE_248.2

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 440012

Wasserkörpername: Nidda/Bad Vilbel

Gemeinde: Karben

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
175968	*FL: Bereitst. Flächen Vorschläge im gesamten Bereich	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	248_ab_181 248_ab_197 248_ab_228 248_ab_250 248_ab_337 248_ab_428 248_ab_448	248_ab_185 248_ab_208 248_ab_232 248_ab_256 248_ab_353 248_ab_442 248_ab_458	.4 1.1 .5 .6 1.6 1.5 1	.5 1.2 .5 .7 1.7 1.5 1.1			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Vilbel Florstadt Karben Niddatal Wöllstadt	500.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50484	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2485622_ab_1 24856_ab_6 24856_ab_23 248562_ab_10 24856222_ab_1	2485622_ab_26 24856_ab_11 24856_ab_33 248562_ab_30 24856222_ab_49	2.6 .5 1 2 4.9	2.6 .6 1.1 2.1 4.9	3 2 1	Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Karben Rosbach v. d. Höhe	495.000
50490	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	2485622_ab_1 2485622_ab_7 2485622_ab_13 24856_ab_7 24856_ab_28 24856222_ab_9 24856222_ab_13 24856222_ab_8 24856222_ab_33 24856222_ab_10	2485622_ab_4 2485622_ab_10 2485622_ab_17 24856_ab_11 24856_ab_33 24856222_ab_1 24856222_ab_3 24856222_ab_10	.4 .4 .4 .4 .5 .7 .6 1 .8 .1	.4 .4 .5 .5 .6 .7 .6 1 .8 .1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedeps, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Karben Rosbach v. d. Höhe	387.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53444	Heitzhöfer Bach HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	umgesetzt	24856_ab_6 24856_ab_9	24856_ab_6 24856_ab_9			1 1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Karben	112.500
53570	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	2485622_ab_1 1 24856_ab_7 24856_ab_23 2485622_ab_20 24856222_ab_1 1 2485622_ab_4 2485622_ab_1 8 248562_ab_10 24856222_ab_21	2485622_ab_13 24856_ab_11 24856_ab_28 2485622_ab_25 24856222_ab_6 2485622_ab_7 2485622_ab_22 2485622_ab_15 24856222_ab_2 6	.2 .5 .5 .5 .6 .3 .5 .5 .5 .5	.3 .5 .6 .6 .4 .5 .6 .6	2	Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Karben Rosbach v. d. Höhe	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61558	9 Teilabschnitte *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2486_ab_14	2486_ab_19	.5	.6		Kommune Verband	Nidderau Niederdorfel- den Schöneck Altenstadt Bad Vilbel Karben	480.000	
					2486_ab_25	2486_ab_36	1.1	1.2					
					2486_ab_65	2486_ab_81	1.6	1.7					
					2486_ab_88	2486_ab_93	.5	.6					
					2486_ab_135	2486_ab_148	1.3	1.4					
					2486_ab_204	2486_ab_208	.5	.5					
					2486_ab_271	2486_ab_280	1	1					
					2486_ab_301	2486_ab_309	.8	.9					
					2486_ab_1	2486_ab_5	.5	.5					
					2486_ab_150	2486_ab_155	.5	.6					
61578	9 Teilabschnitte *STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2486_ab_14	2486_ab_19	.5	.6		Kommune Verband	Nidderau Niederdorfel- den Schöneck Altenstadt Bad Vilbel Karben	1.245.000	
					2486_ab_25	2486_ab_36	1.1	1.2					
					2486_ab_65	2486_ab_81	1.6	1.7					
					2486_ab_88	2486_ab_93	.5	.6					
					2486_ab_135	2486_ab_148	1.3	1.4					
					2486_ab_204	2486_ab_208	.5	.5					
					2486_ab_271	2486_ab_280	1	1					
					2486_ab_301	2486_ab_309	.8	.9					
					2486_ab_1	2486_ab_5	.5	.5					
					2486_ab_150	2486_ab_155	.5	.6					
61596	Wehr Niederdorfel- den *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2486_ab_31	2486_ab_31			1	Wehrumgestaltung durch Anrampung	Kommune Verband	Karben	80.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



611000

Maßnahmen für die Gemeinde: Kassel

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69566	HIND: Fischschutz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	42_ab_276 42_ab_155	42_ab_276 42_ab_155		.1 .1	1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Staueinrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Kassel	800.000
149626	BWSTR: Entw.-streifen (ID_alt 58730, LK KS)	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entw.-streifen	Vorschlag	42_ab_54 42_ab_84 42_ab_144	42_ab_69 42_ab_95 42_ab_154	1 1 1	1.6 1.2 1.1			Bund	Kassel Fuldataal Gutsbezirk Reinhardswald	450.000
149636	BWSTR: Entw.-streifen (ID_alt 58730, Stadt KS)	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entw.-streifen	Vorschlag	42_ab_260	42_ab_265	.5	.6			Bund	Kassel	75.000
149646	BWSTR: Entfernung Uferverbau (ID_alt 58748 Stadt KS)	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	42_ab_260	42_ab_265	.5	.6			Bund	Kassel	50.000
149656	BWSTR: Entfernung Uferverbau (ID_alt 58748 LK KS)	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	42_ab_54 42_ab_84 42_ab_144	42_ab_69 42_ab_95 42_ab_154	1 1 1	1.6 1.2 1.1			Bund	Kassel Fuldataal Gutsbezirk Reinhardswald	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
149686	STRUK: Entf. Sicherung (ID_alt 58772 LK KS)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	42_ab_54 42_ab_84 42_ab_144 42_ab_97 42_ab_171	42_ab_69 42_ab_95 42_ab_154 42_ab_103 42_ab_174	1 1 1 .5 .3	1.6 1.2 1.1 .7 .4		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Bund	Kassel Fuldataal Gutsbezirk Reinhardswald	304.000
149706	FL: Korridor (ID_alt 58816 LK KS)	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	42_ab_54 42_ab_97 42_ab_171	42_ab_69 42_ab_103 42_ab_174	.5 .5 .3	1.6 .7 .4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Kassel Fuldataal Gutsbezirk Reinhardswald	300.000
149722	FL: Korridor (ID_alt 58816 Stadt KS)	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	42_ab_249 42_ab_239 42_ab_216	42_ab_258 42_ab_249 42_ab_225	.8 1 .8	1 1.1 1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Kassel Niestetal	575.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
149738	STRUK: Anlage Auengewässer (ID_alt 58836 Stadt KS)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	42_ab_239 42_ab_249	42_ab_248 42_ab_258	.9 .8	1 1		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Kassel Niestetal	810.000
149750	STRUK: Anlage Auengewässer (ID_alt 58836 LK KS)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	42_ab_54 42_ab_180	42_ab_69 42_ab_183	.5 .3	1.6 .4		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Kassel Fuldataal Gutsbezirk Reinhardswald	540.000
149762	STRUK: Strukt. Bett Ufer (ID_alt 58848 Stadt KS)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	42_ab_216 42_ab_239 42_ab_249	42_ab_225 42_ab_249 42_ab_258	.8 1 .8	1 1.1 1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Bund	Kassel Niestetal	325.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
149774	STRUK: Strukt. Bett Ufer (ID_alt 58848 LK KS)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	42_ab_97 42_ab_171	42_ab_103 42_ab_174	.5 .3	.7 .4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufgräben, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Bund	Kassel Fuldatal	100.000
149786	HIND: Fischaufstieg (ID_alt 58882LK KS)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	42_ab_73 42_ab_155	42_ab_75 42_ab_155		.3 .1	1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Kassel Fuldatal	3.500.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
149794	HIND: Fischaufstieg (ID_alt 58882 Stadt KS), Walzenwehr Kassel	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	42_ab_275	42_ab_276		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Kassel	1.000.000
159546	STRUK: Entf. Sicherung (ID_alt 58772 Stadt KS)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	42_ab_260	42_ab_265	.2	.6		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Bund	Kassel	224.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52886	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	4294_ab_16	4294_ab_72	1.021	5.7	1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Kassel	102.100
170936	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	4294_ab_2	4294_ab_36	.34	3.5			Kommune Verband	Kassel	136.000
170942	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Oberwehren	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	42942_ab_34	42942_ab_54	.1	2.1		partielle strukturelle Verbesserungen nach Trittssteinkonzept;	Kommune Verband	Kassel	25.000
170948	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	4294_ab_38 4294_ab_1	4294_ab_52 4294_ab_10	.2 .1	1.5 1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Ufer- und Auenstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Kassel	9.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
170958	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4294_ab_38 4294_ab_1	4294_ab_52 4294_ab_10	.1 .1	1.5 1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Kassel	6.000
170968	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	in (Umsetzungs-)Planung	4294_ab_2 4294_ab_24	4294_ab_21 4294_ab_37		2 1.4	10 4	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Kassel	170.000
170978	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	4294_ab_37	4294_ab_49		1.3	10	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Kassel	190.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
153166	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	42952_ab_49	42952_ab_90		4.2	3	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Kassel	90.000
153172	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	42952_ab_49	42952_ab_90		4.2	17	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Kassel	510.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
153184	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	42952_ab_48	42952_ab_90	.1	4.3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Kassel	40.000
153190	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	42952_ab_48	42952_ab_90	.75	4.3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Kassel	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
153196	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	42952_ab_48	42952_ab_60	.1	1.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Kassel	30.000
153202	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	42952_ab_48	42952_ab_60	.4	1.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Kassel	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61214	STRUK: Strukt. Bett Ufer(K), Ahna in Kassel, umgesetzt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	42958_ab_1	42958_ab_40	3	4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Bund	Kassel	600.000
61224	STRUK: Aufwert. Restrikt., Ahna in Kassel, umgesetzt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	42958_ab_1	42958_ab_40	.8	4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Kassel	160.000
61230	*HIND: Herst. lin. Durchg. Ahna, umgesetzt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	42958_ab_1 42958_ab_1	42958_ab_40 42958_ab_40		4 4	5 6		Kommune Verband	Kassel	330.000
61238	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K), Ahna bei UNI	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	42958_ab_6	42958_ab_8		.3	3		Kommune Verband	Kassel	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
159536	STRUK: Entf. Sicherung (ID_alt 58772 Stadt KS), Ahnamündung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	umgesetzt	42958_ab_1	42958_ab_4	.3	.4		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Kassel	3.000
52244	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	42954_ab_1	42954_ab_43	5	4.3	10	Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Kassel	1.820.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50434	STRUK: Anlage Auengewässer, Lossemündung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	4296_ab_1	4296_ab_5	.4	.5		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Kassel Niestetal	1.260.000
51846	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Losse, Kassel-Bettenhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	4296_ab_10	4296_ab_48	3.8	3.9	9		Kommune Verband	Kassel	1.200.000
60350	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	4298_ab_1	4298_ab_55		5.5	6	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwelle, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Kassel Niestetal	345.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633015

Maßnahmen für die Gemeinde: Kaufungen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50430	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Losse, Kunstmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4296_ab_128	4296_ab_128		.1	1	Umgehungsgerinne oder Fischtreppe	Kommune Verband	Kaufungen	150.000
50478	HIND: Rückbau Querbauw.; Losse	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	4296_ab_53 4296_ab_53 4296_ab_110 4296_ab_145 4296_ab_51	4296_ab_53 4296_ab_54 4296_ab_110 4296_ab_146 4296_ab_51		.1 .2 .1 .2 .1	2 2 1 2 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Helsa Kaufungen Niestetal	399.000
51794	STRUK: Anlage Auengewässer, Riffergelände	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	4296_ab_98	4296_ab_104	.6	.7		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Kaufungen	1.400.000
160144	FL: Randstreifen, Losse	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	4296_ab_140	4296_ab_152	1.2	1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Helsa Kaufungen	27.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
160150	FL: Randstreifen, Losse	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	4296_ab_120	4296_ab_140	2	2.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Helsa Kaufungen	75.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440013

Maßnahmen für die Gemeinde: Kefenrod

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
72984	oberh. u. unterh. Lahnemühlenwehr*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24784_ab_173	24784_ab_210	3.7	3.8	1	Anbindung guter Gewässerstrecken oberhalb Lahnemühlenwehr	Kommune Verband	Birstein Kefenrod	200.000
72990	oberh. u. unterh. d. Lahnemühlenwehrs*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24784_ab_173	24784_ab_210	3.7	3.8			Kommune Verband	Birstein Kefenrod	370.000
72994	0,7m Hanchesmühle *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24784_ab_153	24784_ab_153			1		Kommune Verband	Kefenrod	35.000
64188	oberer Seemenbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24866_ab_253 24866_ab_177 24866_ab_221 24866_ab_284	24866_ab_278 24866_ab_186 24866_ab_244 24866_ab_296	2.5 .9 2.3 1.2	2.6 1 2.4 1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertäglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Büdingen Gedern Kefenrod	414.000
64194	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	24866_ab_183 24866_ab_208 24866_ab_218 24866_ab_222 24866_ab_243 24866_ab_245 24866_ab_272 24866_ab_281 24866_ab_295 24866_ab_297	24866_ab_183 24866_ab_208 24866_ab_218 24866_ab_222 24866_ab_243 24866_ab_245 24866_ab_272 24866_ab_281 24866_ab_295 24866_ab_297			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwelen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Büdingen Gedern Kefenrod	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171828	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	248666_ab_100	248666_ab_111	1.2	1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Kefenrod	72.000
173380	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	248666_ab_4 248666_ab_6 248666_ab_18 248666_ab_24 248666_ab_24 248666_ab_33 248666_ab_35 248666_ab_40 248666_ab_41 248666_ab_66 248666_ab_68 248666_ab_68 248666_ab_99 248666_ab_99	248666_ab_4 248666_ab_6 248666_ab_18 248666_ab_24 248666_ab_24 248666_ab_33 248666_ab_35 248666_ab_40 248666_ab_41 248666_ab_66 248666_ab_68 248666_ab_68 248666_ab_99 248666_ab_99			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Schliegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Büdingen Kefenrod	420.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



436008

Maßnahmen für die Gemeinde: Kelkheim (Taunus)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61246	FL: Randstreifen Liederb. u. Schmiehbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2492_ab_78 2492_ab_146	2492_ab_85 2492_ab_149	.7 .3	.8 .4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Königstein im Taunus Kelkheim (Taunus) Liederbach am Taunus	156.000
61252	*STRUK: 61252: Kelkheim-Münster: bis Liederbach (Lied100_08)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2492_ab_77	2492_ab_85	.77	.9	1	D Aufweitung QD 50658	Kommune Verband	Kelkheim (Taunus) Liederbach am Taunus	273.000
61258	STRUK: neuer Gew.-lauf: Projekt Umlegung Liederb. Kelkheim Sindlinger Wiesen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	2492_ab_90	2492_ab_99	1	1		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Kelkheim (Taunus)	1.633.000
61282	*STRUK: Entw. naturn. Strukt_Projekt Offenlegung Liederb. Kelkheim Vario Gelände	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2492_ab_102	2492_ab_103	.2	.2			Kommune Verband	Kelkheim (Taunus)	350.500
61350	STRUK: 61350 Kelkheim: Stadtrand bis Mühlstraße (Lied100_04_01)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	2492_ab_115	2492_ab_120	.412	.6	0	A Aufwertung im vorh Profil	Kommune Verband	Bad Soden am Taunus Kelkheim (Taunus)	249.672

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61362	*HIND: Herst. lin. Durchg. am Liederbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2492_ab_163 2492_ab_171 2492_ab_173 2492_ab_177 2492_ab_162 2492_ab_170 2492_ab_109 2492_ab_90 2492_ab_84 2492_ab_117	2492_ab_163 2492_ab_171 2492_ab_173 2492_ab_177 2492_ab_162 2492_ab_170 2492_ab_109 2492_ab_90 2492_ab_84 2492_ab_117			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		Kommune Verband	Königstein im Taunus Kelkheim (Taunus)	350.000
61368	*HIND: 61368 Durchg. am Braubach an Teichanlage im HS (Brau100_02)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	249236_ab_7	249236_ab_8		.2	1	Extrem großer Aufwand	Kommune Verband	Kelkheim (Taunus)	35.000
157936	STRUK: 61350 Kelkheim: Stadtrand bis Mühlstraße (Lied100_04_02)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2492_ab_112	2492_ab_116	.37	.5	3	keine Maßnahme	Kommune Verband	Kelkheim (Taunus)	0
157940	STRUK: 61350 Kelkheim: Stadtrand bis Mühlstraße (Lied100_04_03)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2492_ab_107	2492_ab_112	.45	.6	2	A Aufwertung im vorh Profil D Gewässeraufweitung E naturnahe Sohlgleiten QB 50650 QB 50652	Kommune Verband	Kelkheim (Taunus)	438.750
157944	STRUK: 61350 Kelkheim: Stadtrand bis Mühlstraße (Lied100_04_04)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2492_ab_103	2492_ab_108	.404	.6	2	E naturnahe Sohlgleiten F Bachverlegung optional QB 50652 QB 50653	Kommune Verband	Kelkheim (Taunus)	2.504.800
157948	STRUK: 61258 Kelkheim: Frankfurter Straße bis Sindlinger Wiesen (Lied 100_06_03)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	2492_ab_89	2492_ab_91	.09	.3	1	E naturnahe Sohlgleiten QB 50656	Kommune Verband	Kelkheim (Taunus)	21.470

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157972	FL: 61246Schmiehbach, unterer Abschnitt (Schmie100_02)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	249254_ab_1	249254_ab_20	1.495	2	1	C Initiierung Seitenerosion Rogrdurchlass Feldweg	Kommune Verband	Kelkheim (Taunus) Liederbach am Taunus	43.000
158016	STRUK: NEU: Liederbach: Wiesbadener Straße bis Stadtrand Kelkheim (Lied_100_03)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2492_ab_119	2492_ab_146	2.548	2.8	3	C Initiierung Seitenerosion, QB 50670 QB50671 QB50667	Kommune Verband	Königstein im Taunus Bad Soden am Taunus Kelkheim (Taunus)	5.096
158020	HIND: NEU: Kelkheim-Münster: begradigte Kaskadenstrecke: (Lied100_7)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbau.	Vorschlag	2492_ab_84	2492_ab_90	.53	.7	1	A ökol Aufwertung im vorhandxenen Profil E naturnahe Sohlgleiten 50657	Kommune Verband	Kelkheim (Taunus)	405.000
158032	STRUK: NEU: Braubach Unterlauf (Brau100_03)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	249236_ab_1	249236_ab_6	.001	.6	1	D Gewässeraufweitung Ersatz Wegeverdolung durch Betonplatte	Kommune Verband	Bad Soden am Taunus Kelkheim (Taunus)	22.000
158036	*STRUK: NEU: Schmiehbach Oberlauf (Schmie100_01)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	249254_ab_2	249254_ab_36	2.055	3.5		C Initiierung Seitenerosion, Rückbau	Kommune Verband	Kelkheim (Taunus) Liederbach am Taunus	17.000
163216	Bauwerke: Stadtrand bis Mühlstraße (Lied100_04_01)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	2492_ab_115	2492_ab_120	.412	.6	3	E naturnahe Sohlgleiten QB 50669 (1 Absturz) QB 50668 (3 Abstürze) QB 50672 (2 Abstürze)	Kommune Verband	Bad Soden am Taunus Kelkheim (Taunus)	99.180
163220	Bauwerk: 61350 Kelkheim: Stadtrand bis Mühlstraße (Lied100_04_03)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	2492_ab_107	2492_ab_112	.45	.6	3	E naturnahe Sohlgleiten QB 50651	Kommune Verband	Kelkheim (Taunus)	34.510

Wasserkörpernummer: DEHE_2492.2

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 436008

Wasserkörpername: Oberer Liederbach

Gemeindenname: Kelkheim (Taunus)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
163224	Bauwerk: Kelkheim-Münster: begradigte Kaskadenstrecke: (Lied100_7)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	2492_ab_84	2492_ab_90	.53	.7	2	E naturnahe Sohlgleiten Ersatz Kaskaden durch Blockrampen QWB_Lied100_07a QWB Lied100_07b	Kommune Verband	Kelkheim (Taunus)	29.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64914	STRUK: Aufwert. Restrikt. am Fischbach u. Silberbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24964_ab_18 249616_ab_3	24964_ab_26 249616_ab_7	.9 .5	.9 .5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Eppstein Kelkheim (Taunus)	560.000
158526	STRUK: 64291_M_FS_2 Aufwert. Restrikt. am Silberbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	249616_ab_13	249616_ab_19	.6	.7		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Eppstein Kelkheim (Taunus)	0
158534	STRUK: 64914_M_MF S3_Aufwert. Restrikt. am Fischbach/Krebsbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	24964_ab_38	24964_ab_59	2.1	2.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Kelkheim (Taunus)	0



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



433007

Maßnahmen für die Gemeinde: Kelsterbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57678	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Eddersheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	24_ab_159	24_ab_159	1	.1	1	Fischaufstieg,Fischschutz+Fischabstieg	Bund	Kelsterbach	2.600.000
74112	FL: Aueflächen, Machbarkeit prüfen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	24_ab_143 24_ab_552	24_ab_189 24_ab_568		4.7 1.7		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Kelsterbach Raunheim Hanau Hattersheim am Main	4.024.000
74116	FL: Aueflächen, machbar	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	24_ab_190	24_ab_222		3.3		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Frankfurt am Main Kelsterbach Hattersheim am Main	1.080.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74126	STRUK: Aufwert. Restrikt., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_773	24_ab_774	.2	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.880.000
				24_ab_1	24_ab_10	.9	1						
				24_ab_3	24_ab_8	.7	.6						
				24_ab_16	24_ab_16	.1	.1						
				24_ab_48	24_ab_201	2.8	15.4						
				24_ab_49	24_ab_51	.4	.3						
				24_ab_84	24_ab_88	.6	.5						
				24_ab_85	24_ab_92	.8	.8						
				24_ab_93	24_ab_114	2.2	2.2						
				24_ab_173	24_ab_177	.4	.5						
				24_ab_193	24_ab_203	1	1.1						
				24_ab_206	24_ab_222	1.7	1.7						
				24_ab_230	24_ab_247	1.8	1.8						
				24_ab_253	24_ab_271	1.9	1.9						
				24_ab_303	24_ab_305	.3	.3						
				24_ab_307	24_ab_311	.5	.5						
				24_ab_223	24_ab_335	2.1	11.3						
				24_ab_327	24_ab_328	.1	.2						
				24_ab_358	24_ab_361	.7	.4						
				24_ab_377	24_ab_382	.5	.6						
				24_ab_396	24_ab_398	.2	.3						
				24_ab_400	24_ab_414	1.4	1.5						
				24_ab_405	24_ab_413	.9	.9						
				24_ab_442	24_ab_442	.1	.1						
				24_ab_459	24_ab_471	1.3	1.3						
				24_ab_473	24_ab_481	.9	.9						
				24_ab_483	24_ab_528	4.7	4.6						
				24_ab_487	24_ab_528	4.2	4.2						
				24_ab_545	24_ab_551	.6	.7						
				24_ab_551	24_ab_555	.6	.5						
				24_ab_566	24_ab_589	3.5	2.4						
				24_ab_579	24_ab_592	1.2	1.4						
				24_ab_490	24_ab_610	2	12.1						
				24_ab_614	24_ab_623	1	1						
				24_ab_625	24_ab_626	.2	.2						
				24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7						
				24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5						

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74206	STRUK: Aufwert. Restrikt., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_52 24_ab_52 24_ab_81 24_ab_95 24_ab_113 24_ab_146 24_ab_202 24_ab_264 24_ab_608 24_ab_611	24_ab_77 24_ab_79 24_ab_84 24_ab_107 24_ab_144 24_ab_150 24_ab_202 24_ab_271 24_ab_613 24_ab_613	2.6 2.7 .4 1.3 3.2 .5 .1 .8 .6 .3	2.6 2.8 .4 1.3 3.2 .5 .1 .8 .6 .3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Bischofsheim Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main	5.000.000
74228	STRUK: Mod. ext. Unterhalt., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	24_ab_25 24_ab_151 24_ab_161	24_ab_32 24_ab_157 24_ab_166	.7 .6 .5	.8 .7 .6		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Hattersheim am Main	0
74236	STRUK: Entw. Uferveg., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	24_ab_1 24_ab_1 24_ab_19 24_ab_211 24_ab_230 24_ab_253 24_ab_328 24_ab_551 24_ab_698	2477986_ab_10 2475942_ab_12 24_ab_25 24_ab_222 24_ab_249 24_ab_283 24_ab_331 24_ab_555 24_ab_698	.9 1.5 .8 1.2 2 3.1 .3 .6 .1	1 1.2 .7 1.2 2 3.1 .4 .5 .1		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Hanau Seligenstadt	5.250

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74290	STRUK: Reakt. Auengewässer, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	24_ab_13 24_ab_193 24_ab_216 24_ab_230 24_ab_321 24_ab_416 24_ab_606	24_ab_13 24_ab_204 24_ab_221 24_ab_236 24_ab_414 24_ab_443 24_ab_614		.1 1.2 .6 .7 9.4 2.8 .9		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Großkrotzenburg Hanau Hattersheim am Main	15.600.000
74310	STRUK: Anlage Auengewässer, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	24_ab_16 24_ab_19 24_ab_96 24_ab_196 24_ab_304 24_ab_329 24_ab_413 24_ab_449 24_ab_461 24_ab_513 24_ab_526 24_ab_553 24_ab_590 24_ab_626 24_ab_656 24_ab_663 24_ab_685	24_ab_22 24_ab_30 24_ab_96 24_ab_198 24_ab_313 24_ab_329 24_ab_413 24_ab_475 24_ab_461 24_ab_516 24_ab_528 24_ab_566 24_ab_591 24_ab_636 24_ab_677 24_ab_665 24_ab_687		.7 1.2 .1 .3 1 .1 .1 2.7 .1 .4 .3 1.4 .2 1.1 2.2 .3 .3		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hainburg Mühlheim am Main Seligenstadt	56.640.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74350	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_486 24_ab_519 24_ab_446 24_ab_551 24_ab_584 24_ab_625 24_ab_654 24_ab_661 24_ab_685 24_ab_707 24_ab_230 24_ab_252 24_ab_264 24_ab_284 24_ab_292 24_ab_293 24_ab_415 24_ab_448 24_ab_473 24_ab_483 24_ab_725 24_ab_774 24_ab_3 24_ab_17 24_ab_45 24_ab_82 24_ab_93 24_ab_162 24_ab_188	24_ab_534 24_ab_528 24_ab_537 24_ab_623 24_ab_592 24_ab_637 24_ab_683 24_ab_669 24_ab_687 24_ab_709 24_ab_249 24_ab_257 24_ab_283 24_ab_289 24_ab_297 24_ab_301 24_ab_443 24_ab_481 24_ab_476 24_ab_510 24_ab_742 24_ab_774 24_ab_7 24_ab_20 24_ab_64 24_ab_87 24_ab_95 24_ab_182 24_ab_222		4.9 1 9.2 7.3 .9 1.3 3 3 .9 .3 .3 2 .6 2 .6 .6 .9 2.9 3.4 .4 2.8 1.8 .1 .5 .4 2 .6 .3 2.1 3.5		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	4.539.200
74458	STRUK: Auenvert. Bewirtsch., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	24_ab_16 24_ab_85 24_ab_172 24_ab_211 24_ab_252 24_ab_265	24_ab_22 24_ab_87 24_ab_176 24_ab_222 24_ab_261 24_ab_271		.7 .3 .5 1.2 1 .7		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intesivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Hattersheim am Main	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74472	STRUK: Auenvert. Bewirtsch., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	24_ab_88 24_ab_94 24_ab_154 24_ab_162 24_ab_205 24_ab_262 24_ab_272 24_ab_322 24_ab_416 24_ab_433 24_ab_448 24_ab_488 24_ab_504 24_ab_606	24_ab_92 24_ab_96 24_ab_156 24_ab_182 24_ab_211 24_ab_283 24_ab_278 24_ab_328 24_ab_443 24_ab_496 24_ab_481 24_ab_496 24_ab_510 24_ab_617	.5 .3 .3 2.1 .7 2.2 .7 .7 2.8 6.4 3.4 .9 .7 1.2			Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intesivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenbu rg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Mühlheim am Main	0
74516	BWSTR: Gerinneaufwei tung, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasse rstraßen	BWSTR: Gerinneauf weitung	Beratung	24_ab_17 24_ab_17 24_ab_20 24_ab_45 24_ab_82 24_ab_96 24_ab_151 24_ab_172 24_ab_188 24_ab_265 24_ab_304 24_ab_322 24_ab_329 24_ab_358 24_ab_396 24_ab_488 24_ab_499 24_ab_500 24_ab_501 24_ab_504 24_ab_556 24_ab_558 24_ab_584 24_ab_590 24_ab_707 24_ab_710	24_ab_20 24_ab_32 24_ab_30 24_ab_64 24_ab_84 24_ab_114 24_ab_156 24_ab_178 24_ab_189 24_ab_271 24_ab_313 24_ab_331 24_ab_331 24_ab_361 24_ab_398 24_ab_496 24_ab_500 24_ab_501 24_ab_503 24_ab_505 24_ab_563 24_ab_561 24_ab_589 24_ab_608 24_ab_709 24_ab_744	.3 .7 1 1.9 .2 1.8 .5 .5 .1 .6 .9 .9 .2 .3 .2 .3 .8 .1 .1 .2 .1 .6 .3 .5 1.8 .2 3.4	.4 1.6 1.1 2 .3 1.9 .6 .7 .2 .7 1 1 .3 .4 .3 .9 .2 .2 .3 .8 .6 .2 .3 .4 1.9 .3 3.5		Bei einer Gerinneaufweitung oberhalb der Mittelwasserlinie wird die Fahrinne erhalten, bei gleichzeitiger Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen in einem begrenzten Umfang und Bereich.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim- Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	32.700.000
74570	BWSTR: Gerinneaufwei tung, machbar	Maßnahmen an Bundeswasse rstraßen	BWSTR: Gerinneauf weitung	Vorschlag	24_ab_200	24_ab_204	.5	.5		Bei einer Gerinneaufweitung oberhalb der Mittelwasserlinie wird die Fahrinne erhalten, bei gleichzeitiger Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen in einem begrenzten Umfang und Bereich.	Bund	Kelsterbach	750.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74574	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie	Vorschlag	24_ab_230	24_ab_249	2	2		Nutzung des bisherigen, befestigten Ufers als "schützende Uferlinie" und die binnenseitige naturnahe Umgestaltung bzw. Neuanlage von Nebengewässern mit entsprechender Anbindung an den Hauptstrom.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.450.000
					24_ab_252	24_ab_257	.6	.6					
					24_ab_255	24_ab_261	.7	.7					
					24_ab_264	24_ab_271	.8	.8					
					24_ab_272	24_ab_278	.7	.7					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_486	24_ab_494	.9	.9					
					24_ab_511	24_ab_528	1.8	1.8					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_547	24_ab_551	.4	.5					
					24_ab_551	24_ab_556	.6	.6					
					24_ab_566	24_ab_583	1.8	1.8					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_608	24_ab_613	.6	.6					
					24_ab_609	24_ab_623	1.5	1.5					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_631	24_ab_631	.1	.1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
					24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5					
					24_ab_11	24_ab_12	.2	.2					
					24_ab_45	24_ab_64	2	2					
					24_ab_84	24_ab_88	.6	.5					
					24_ab_117	24_ab_150	3.4	3.4					
24_ab_143	24_ab_150	.8	.8										
24_ab_264	24_ab_271	.7	.8										
24_ab_172	24_ab_176	.4	.5										
24_ab_179	24_ab_189	1.2	1.1										
24_ab_188	24_ab_222	3.5	3.5										
24_ab_211	24_ab_222	1.2	1.2										
74670	BWSTR: Weg verlegen, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Weg verlegen	Vorschlag	24_ab_113	24_ab_129	1.7	1.7		Verlegen von Betriebswegen oder sonstigen Wegen zur Verbesserung der Quervernetzung und Vermeidung von Zwangspunkten in Gewässernähe	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Raunheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	3.290.000
					24_ab_143	24_ab_189	4.6	4.7					
					24_ab_188	24_ab_188	.1	.1					
					24_ab_211	24_ab_213	.3	.3					
					24_ab_253	24_ab_283	3.1	3.1					
					24_ab_265	24_ab_278	1.4	1.4					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_445	24_ab_463	1.9	1.9					
					24_ab_504	24_ab_528	2.5	2.5					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_551	24_ab_583	3.3	3.3					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_590	24_ab_623	3.3	3.4					
					24_ab_590	24_ab_591	.1	.2					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
24_ab_725	24_ab_742	1.7	1.8										

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74706	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Beratung	24_ab_16 24_ab_172 24_ab_284 24_ab_292	24_ab_22 24_ab_176 24_ab_289 24_ab_297	.6 .4 .5 .5	.7 .5 .6 .6		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitats u.a.	Bund	Frankfurt am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Hattersheim am Main	0
74708	BWSTR: Weg verlegen, machbar	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Weg verlegen	Vorschlag	24_ab_205 24_ab_303	24_ab_211 24_ab_313	.7 1.1	.7 1.1		Verlegen von Betriebswegen oder sonstigen Wegen zur Verbesserung der Quervernetzung und Vermeidung von Zwangspunkten in Gewässernähe	Bund	Frankfurt am Main Kelsterbach	180.000
74752	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen, machbar	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Vorschlag	24_ab_162 24_ab_322 24_ab_358 24_ab_385 24_ab_558 24_ab_584	24_ab_182 24_ab_328 24_ab_361 24_ab_388 24_ab_561 24_ab_589	2.1 .7 .7 .4 .4 .6	2.1 .7 .4 .4 .4 .6		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitats u.a.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Hanau Hattersheim am Main	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
72950	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2494_ab_1	2494_ab_15		1.5	2		Kommune Verband	Frankfurt am Main Kelsterbach	70.000
72954	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	2494_ab_1	2494_ab_15		1.5		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Kelsterbach	50.000
74982	STRUK: Strukt. Bett Ufer ab ab 1 - 10, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	2494_ab_1	2494_ab_10	.9	1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Kelsterbach	112.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74986	HIND: Anbindung Nebengew. ab 1 - 10, Machbarkeit prüfen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2494_ab_1	2494_ab_10	.9	1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Kelsterbach	25.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



439009

Maßnahmen für die Gemeinde: Kiedrich

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52070	FL: Randstreifen, Projekt Renaturierung Kiedricher Bach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	25154_ab_17 25154382_ab_1	25154_ab_35 25154382_ab_2	1.9 .2	1.9 .2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Kiedrich	102.400
52102	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25154_ab_14 25154_ab_45	25154_ab_14 25154_ab_45			1 1		Kommune Verband	Eitville am Rhein Kiedrich	70.000
52120	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Projekt Renaturierung Kiedricher Bach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	25154_ab_17 25154382_ab_1	25154_ab_35 25154382_ab_2	1.9 .2	1.9 .2	2		Kommune Verband	Kiedrich	273.000
56138	STRUK: Aufwert. Restrikt.-OL Kiedrich/Nord	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	25154_ab_37	25154_ab_46	1	1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Kiedrich	400.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56226	HIND: Anbindung Nebengew. Pfaffenborn	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2515432_ab_1	2515432_ab_2	.2	.2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Kiedrich	25.000
67276	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	25154_ab_47	25154_ab_58	1.2	1.2		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Kiedrich	6.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



534011

Maßnahmen für die Gemeinde: Kirchhain

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52958	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ohm; Wehr der Hainmühle, Bürgeln	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2582_ab_46	2582_ab_46			1		Privater Träger	Kirchhain	135.000
52968	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Drosselbauwerk Hochwasserrückhaltebecken Kirchhain bei Schönbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2582_ab_83	2582_ab_83		.1	1		Kommune Verband	Kirchhain	8.000
52972	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wehr in der Ohm Mündung Wohra-Flutmulde	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2582_ab_113 25828_ab_1	2582_ab_113 25828_ab_1			1 1		Kommune Verband	Kirchhain	190.000
52976	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ohm, Stauwehr Alte Ohm	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2582_ab_139	2582_ab_139		.1	1		Kommune Verband	Kirchhain	100.000
53780	FL: Korridor: Ohm, von Brücke B62 bei Bürgeln bis Absperrbauwerk SchönbachHR B Kirchhain	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	2582_ab_35	2582_ab_83	2.5	4.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Cölbe Kirchhain	450.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53792	STRUK: Entf. Sicherung: Ohm, von Brücke B62 bei Bürgeln bis Absperrbauwerk SchönbachHR B Kirchhain	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2582_ab_35	2582_ab_83	1.5	4.9		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teiltrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Cölbe Kirchhain	37.500
53798	STRUK: Anlage Auengewässer: Ohm, von Brücke B62 bei Bürgeln bis Absperrbauwerk SchönbachHR B Kirchhain	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	2582_ab_35	2582_ab_83	.5	4.9		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Cölbe Kirchhain	250.000
53802	FL: Korridor: Ohm, von KA Kirchhain bis Brückermühle, Amöneburg	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	2582_ab_129	2582_ab_162	2	3.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Amöneburg Kirchhain	300.000
53814	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Ohm, von KA Kirchhain bis Brückermühle, Amöneburg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2582_ab_129	2582_ab_162	1	3.4			Kommune Verband	Amöneburg Kirchhain	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53846	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Würf, Unterlauf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2582914_ab_1	2582914_ab_17		1.7	2		Kommune Verband	Kirchhain	20.000
53850	FL: Korridor: Würf, Unterlauf	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	umgesetzt	2582914_ab_1	2582914_ab_17	1	1.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Kirchhain	60.000
53854	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Würf, Unterlauf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2582914_ab_1	2582914_ab_17	1	1.7			Kommune Verband	Kirchhain	80.000
155416	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Ohm, oberhalb Sportplatz Großseelheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	2582_ab_99	2582_ab_107	.8	.9			Kommune Verband	Kirchhain	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53040	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Klein, Absturz Fortmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25826_ab_6	25826_ab_6		.1	1		Kommune Verband	Kirchhain	75.000
53834	*FL: Bereitst. Flächen: Klein, von der Mündung bis Einmündung Joßklein bei Niederklein	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25826_ab_1	25826_ab_65	2	6.5			Kommune Verband	Amöneburg Kirchhain Stadtallendorf	120.000
53838	STRUK: nat. Sohlage: Klein, von der Mündung bis Einmündung Joßklein bei Niederklein	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	25826_ab_1	25826_ab_65	2	6.5		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Amöneburg Kirchhain Stadtallendorf	320.000
53842	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Klein, von der Mündung bis Einmündung Joßklein bei Niederklein	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25826_ab_1	25826_ab_65	1.5	6.5			Kommune Verband	Amöneburg Kirchhain Stadtallendorf	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54208	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Netzebach, Absturz hinter Durchlass vor Mündung in die Klein	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258268_ab_2	258268_ab_2		.1	1		Kommune Verband	Kirchhain	10.000
54214	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Umgestaltung Teichwiesenbach im Bereich Münchmühle u. vier Querbauwerke	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2582684_ab_1	2582684_ab_22	.8	2.2	4		Kommune Verband	Amöneburg Kirchhain Stadtallendorf	100.000
54218	*FL: Bereitst. Flächen: Umgestaltung Teichwiesenbach im Bereich Münchmühle	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258268_ab_15	258268_ab_22	.7	.8			Kommune Verband	Kirchhain	42.000
54222	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Netzebach, Verlegung des Netzebaches mit Beweidungskonzept	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	258268_ab_11	258268_ab_15	.4	.5			Land	Kirchhain	72.000
54232	FL: Aueflächen: Netzebach, Verlegung des Netzebaches mit Beweidungskonzept	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	258268_ab_11	258268_ab_15	.4	.5		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessener Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Land	Kirchhain	135.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54244	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Netzebach, mehrere Hindernisse	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258268_ab_16	258268_ab_49		3.4	6		Kommune Verband	Kirchhain	90.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53054	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Renaturierung der Wohraflutmulde/Verlegung um Wohrasandfang	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	25828_ab_1	25828_ab_36	3.5	3.6	4		Kommune Verband	Kirchhain	1.200.000
53058	FL: Korridor: Renaturierung der Wohraflutmulde/Verlegung um Wohrasandfang	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	umgesetzt	25828_ab_1	25828_ab_36	3.5	3.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Kirchhain	270.000
53078	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wohra; Absturz unterhalb Hardtmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25828_ab_58	25828_ab_58			1		Kommune Verband	Kirchhain	39.000
53766	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Wohra ab Wasserwerk Wohratal bis Mündung Bentreff	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	25828_ab_34	25828_ab_162	8	12.9			Kommune Verband	Kirchhain Rauschenberg Wohratal	640.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53770	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Wohra ab Wasserwerk Wohratal bis Mündung Bentreff	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	25828_ab_34	25828_ab_162	1.5	12.9		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Kirchhain Rauschenberg Wohratal	300.000
171098	*FL: Bereitst. Flächen: Wohra ab Wasserwerk Wohratal bis Mündung Bentreff	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25828_ab_43	25828_ab_162	7	12			Kommune Verband	Kirchhain Rauschenberg Wohratal	620.000
171100	*FL: Bereitst. Flächen: Wohra, ab Wasserwerk bis Gemarkungsgrenze Stausebach/Himmelsberg	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25828_ab_34	25828_ab_43	.9	1			Kommune Verband	Kirchhain	20.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55928	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Würf, ehem. Udendorfer Teiche	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	2582914_ab_27	2582914_ab_37	.4	1.1		Sohlanhebung, Entfichtung, Totholzteinbau	Kommune Verband	Kirchhain Marburg	40.000
55944	*FL: Bereitst. Flächen: Würf, von unterhalb Udendorfer Teiche bis L 3088	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	2582914_ab_18	2582914_ab_26	.8	.9			Kommune Verband	Kirchhain	48.000
55948	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Würf, von unterhalb Udendorfer Teiche bis L 3088	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2582914_ab_18	2582914_ab_26	.6	.9			Kommune Verband	Kirchhain	48.000
55966	*FL: Bereitst. Flächen: Würf/Marienbach, von unterhalb Ortslage Schröck bis Einmündung Arzbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	genehmigt / zugelassen	2582914_ab_31	2582914_ab_49	1	1.9			Kommune Verband	Kirchhain Marburg	60.000
55972	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Würf/Marienbach, von unterhalb Ortslage Schröck bis Einmündung Arzbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	genehmigt / zugelassen	2582914_ab_31	2582914_ab_49	1.6	1.9			Kommune Verband	Kirchhain Marburg	128.000
56014	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Würf an L 3088 bei Großseelheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2582914_ab_18	2582914_ab_18		.1	2		Kommune Verband	Kirchhain	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63532	STRUK: Reakt. Auengewässer: Würf, unterhalb Udendorfer Teiche	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	umgesetzt	2582914_ab_23	2582914_ab_26	.3	.4		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Privater Träger	Kirchhain	45.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



632011

Maßnahmen für die Gemeinde: Kirchheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67028	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4256_ab_19 425694_ab_9 425694_ab_17 425694_ab_36 4256_ab_83 4256_ab_133	4256_ab_65 425694_ab_13 425694_ab_25 425694_ab_50 4256_ab_124 4256_ab_148	1.5 .2 .3 .5 .6 .4	4.7 .5 .9 1.5 4.2 1.6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Kirchheim Niederaula	437.500
151612	STRUK: Aufwert. Restrikt. HEF	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4256_ab_4 4256_ab_67 425694_ab_1 425694_ab_27 4256_ab_126	4256_ab_17 4256_ab_81 425694_ab_3 425694_ab_34 4256_ab_131	.5 .5 .1 .2 .2	1.4 1.5 .3 .8 .6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Kirchheim Niederaula	450.000
151660	*FL: Bereitst. Flächen HEF	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4256_ab_19 425694_ab_9 425694_ab_17 425694_ab_36 4256_ab_83 4256_ab_133 425638_ab_2 425638_ab_22	4256_ab_65 425694_ab_13 425694_ab_25 425694_ab_50 4256_ab_124 4256_ab_148 425638_ab_16 425638_ab_30	1.5 .2 .3 .5 .7 .5 .5 .3	4.7 .5 .9 1.5 4.2 1.6 1.5 .9			Kommune Verband	Kirchheim Niederaula	180.000
151692	*HIND: Herst. lin. Durchg. HEF	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4256_ab_94 425694_ab_11 425638_ab_5 425638_ab_22	4256_ab_120 425694_ab_16 425638_ab_7 425638_ab_24		2.7 .6 .3 .3	3 2 1 1		Kommune Verband	Kirchheim Niederaula	140.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
151704	*HIND: Herst. lin. Durchg. HEF	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4256_ab_151	4256_ab_151			1		Kommune Verband	Kirchheim	20.000
153428	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4256_ab_46 4256_ab_84 42563912_ab_2	4256_ab_46 4256_ab_84 42563912_ab_2			1 1 1		Privater Träger	Kirchheim Niederaula	150.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



535010

Maßnahmen für die Gemeinde: Kirtorf

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54256	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Gleenbach, oberhalb Lehrbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	25826_ab_136	25826_ab_144	.8	.9			Kommune Verband	Kirtorf	140.000
54260	FL: Randstreifen, Gleenbach oberhalb Lehrbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	25826_ab_136	25826_ab_144	.8	.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Ufer- und Auenrandstreifens. Sicherstellung einer gewässer- und uferverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Kirtorf	48.000
54264	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Haferbach, oberhalb Teichmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	258264_ab_7	258264_ab_13	.6	.7			Kommune Verband	Homberg (Ohm) Kirtorf	43.200
54286	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Klein, Wehr Schmitthof	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25826_ab_113	25826_ab_113		.1	1		Kommune Verband	Kirtorf	80.000
54290	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.: Klein, von Kirschbrücke bis Schmitthof	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	25826_ab_92	25826_ab_108	1.6	1.7		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Kirtorf	12.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54294	STRUK: Reakt. Auengewässer: Klein, Auengewässer oberhalb Schmitthof	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	umgesetzt	25826_ab_114	25826_ab_115	.1	.2		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Kirtorf	20.000
54298	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.: Klein, Wehr Schmitthof bis oberhalb Lehrbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	25826_ab_113	25826_ab_135	1.5	2.3		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Kirtorf	15.000
54302	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Klein, Wehr oberhalb Retschenhäuser Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25826_ab_151	25826_ab_151		.1	1		Kommune Verband	Kirtorf	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54344	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Klein, von Absturz Feldwegebrücke Grundmühle bis Eichmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25826_ab_155	25826_ab_183		2.9	5		Kommune Verband	Kirtorf	90.000
54348	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Klein, Wehr der Eichmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25826_ab_186	25826_ab_187		.2	1		Kommune Verband	Kirtorf	45.000
54356	*STRUK: Entw. naturn. Strukt. Klein, Renaturierung des Gleenbachs von Wehr der Eichmühle bis Mündung Heiligenteichbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	25826_ab_183	25826_ab_213	2.7	3.1	8		Kommune Verband	Kirtorf	526.500
54360	*FL: Bereitst. Flächen: Klein, Renaturierung des Gleenbachs von Wehr der Eichmühle bis Mündung Heiligenteichbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	25826_ab_186	25826_ab_213	2	2.8			Kommune Verband	Kirtorf	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54372	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Ohmena, von Mündung in den Gleenbach bis Spitzenmühle in Kirtorf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	258262_ab_1	258262_ab_19	1	1.9	3	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Kirtorf	100.000
54382	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ohmena, Wehr der Spitzenmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	258262_ab_19	258262_ab_19		.1	1		Kommune Verband	Kirtorf	30.000
54386	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Ohmena, von Wehr der Spitzenmühle bis KA Ohmes	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in Umsetzung	258262_ab_19	258262_ab_44	2.6	2.6			Kommune Verband	Antriftal Kirtorf	182.000
54390	*FL: Bereitst. Flächen: Ohmena, von Wehr der Spitzenmühle bis KA Ohmes	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in Umsetzung	258262_ab_19	258262_ab_44	2.5	2.6			Kommune Verband	Antriftal Kirtorf	156.000
54394	*FL: Bereitst. Flächen: Ohmena, von KA Ohmes bis Ortslage Ohmes	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	258262_ab_44	258262_ab_58	1.5	1.5			Kommune Verband	Antriftal Kirtorf	90.000
54398	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Ohmena, von KA Ohmes bis Ortslage Ohmes	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258262_ab_44	258262_ab_58	1.5	1.5			Kommune Verband	Antriftal Kirtorf	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54402	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Jossklein, oberhalb Teichanlage Schlosser bis einschl Hindernis auf Kreisgrenze	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258266_ab_20	258266_ab_83		6.4	5		Kommune Verband	Stadtallendorf Kirtorf	80.000
70192	*FL: Bereitst. Flächen: Antreff, von Kreisgrenze unterhalb Bernsburg bis Ruhlkirchen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42882_ab_98	42882_ab_148	2	5.1			Kommune Verband	Antrifttal Kirtorf	80.000
70196	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Antreff, von Kreisgrenze unterhalb Bernsburg bis Ruhlkirchen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	42882_ab_98	42882_ab_148	1.5	5.1			Kommune Verband	Antrifttal Kirtorf	120.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634011

Maßnahmen für die Gemeinde: Knüllwald

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54420	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4276_ab_26	4276_ab_134		10.9	10		Kommune Verband	Knüllwald Malsfeld	150.000
54454	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Gem. Malsfeld und Knüllwald	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	4276_ab_2	4276_ab_153	1.04	15.2			Kommune Verband	Knüllwald Malsfeld	312.000
54534	FL: Aueflächen; Gem. Knüllwald	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	4276_ab_39 4276_ab_100	4276_ab_41 4276_ab_110	.15 .1	.3 1.1		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Knüllwald Malsfeld	20.000
59990	FL: Randstreifen, Beise zwischen Beiseförth und Rengshausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4276_ab_15 4276_ab_38 4276_ab_64 4276_ab_92 4276_ab_118	4276_ab_25 4276_ab_54 4276_ab_78 4276_ab_102 4276_ab_124	.15 .2 .1 .05 .1	1.1 1.7 1.5 1.1 .7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Knüllwald Malsfeld	18.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171420	HIND: Rückbau Querbauw.; WKA Wehr Rote Mühle; WH_ID_24567; Gem. Niederbeisheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	4276_ab_58	4276_ab_58			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Knüllwald	30.000
171424	HIND: Rückbau Querbauw.; WKA Wehr Hennemühle; WH_ID_24569	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	4276_ab_64	4276_ab_64			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Knüllwald	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54864	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	genehmigt / zugelassen	42888_ab_197 42888_ab_150	42888_ab_197 42888_ab_150		.1 .1	1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Homberg (Efze) Knüllwald	195.000
55006	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	42888_ab_167 42888_ab_147 42888_ab_141 42888_ab_183	42888_ab_167 42888_ab_147 42888_ab_141 42888_ab_183		.1 .1 .1 .1	1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Homberg (Efze) Knüllwald	331.200

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
153402	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	42888_ab_150 42888_ab_167 42888_ab_197	42888_ab_150 42888_ab_167 42888_ab_197			1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Homburg (Efze) Knüllwald	171.500
160776	HIND: Fischaufstiege Efze: Wehre der Hüttenmühle, Benzigsmühle, Ullrichsmühle usw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	42888_ab_213 42888_ab_221 42888_ab_235 42888_ab_241 42888_ab_261	42888_ab_213 42888_ab_221 42888_ab_235 42888_ab_241 42888_ab_261			1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Knüllwald	175.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
160782	HIND: Fischaufstieg Wehranlage bei KA Wallenstein	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	genehmigt / zugelassen	42888_ab_246	42888_ab_247		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Knüllwald	35.000
172552	HIND: Umgestaltung Massivsohlenabschnitte, Rückbau Querbau / Herstellung raue Sohle etc. nahe Semmelmühle , Durchlässe L3154 und L3153	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	Beratung	42888_ab_238 42888_ab_256 42888_ab_280 42888_ab_283 42888_ab_311	42888_ab_238 42888_ab_256 42888_ab_280 42888_ab_283 42888_ab_311			1 1 1 1 1	Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flnakierend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässerdole.	Kommune Verband	Knüllwald Schwarzenbor n	75.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



434005

Maßnahmen für die Gemeinde: Königstein im Taunus

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50198	*FL: Bereitst. Flächen, MWE B10	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	248982_ab_26	248982_ab_72		4.7	1	Anlage eines beidseitigen Uferstreifens mit beidseitiger Regelbreite von 10 m.	Kommune Verband	Königstein im Taunus Kronberg im Taunus Schwalbach am Taunus	50.000
62506	HIND: Anbindung Nebengew. 24898212	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	umgesetzt	24898212_ab_1	24898212_ab_2	.2	.2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungsspornes oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Königstein im Taunus Kronberg im Taunus	20.000
62510	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Renatm. UWB am Schafhof	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	248982_ab_57 24898214_ab_1	248982_ab_62 24898214_ab_1	.6 .1	.6 .1			Kommune Verband	Königstein im Taunus Kronberg im Taunus	110.000
62538	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248982_ab_66 248982_ab_64 248982_ab_63 248982_ab_61 248982_ab_60 248982_ab_44 248982_ab_39 248982_ab_39	248982_ab_66 248982_ab_64 248982_ab_63 248982_ab_61 248982_ab_60 248982_ab_44 248982_ab_39 248982_ab_39			1 1 1 1 1 1 1 1		Kommune Verband	Königstein im Taunus Kronberg im Taunus Schwalbach am Taunus	280.000

Wasserkörpernummer: DEHE_248982.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 434005

Wasserkörpername: Schwalbach

Gemeindeiname: Königstein im Taunus

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63482	*STRUK: Entw. natur. Strukt, Renatmaßn Quellenpark Kronthal	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	248982_ab_68	248982_ab_71	.4	.4			Kommune Verband	Königstein im Taunus	290.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61246	FL: Randstreifen Liederb. u. Schmiehbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2492_ab_78 2492_ab_146	2492_ab_85 2492_ab_149	.7 .3	.8 .4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Königstein im Taunus Kelkheim (Taunus) Liederbach am Taunus	156.000
61346	STRUK: neuer Gew.-lauf_Umlegung Liederbach in Schneidhain (Lied100_02)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	Vorschlag	2492_ab_145	2492_ab_149	.348	.5	1	Lied 100_02 Entwicklungskonzept Björnsen 2012 Liederbach, Schneidhain oberhalb Wiesbadener Straße	Kommune Verband	Königstein im Taunus	16.356
61354	STRUK: Aufwert. Restrikt. am Liederbach, OL Königstein	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2492_ab_169	2492_ab_179	1.1	1.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Königstein im Taunus	440.000
61362	*HIND: Herst. lin. Durchg. am Liederbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2492_ab_163 2492_ab_171 2492_ab_173 2492_ab_177 2492_ab_162 2492_ab_170 2492_ab_109 2492_ab_90 2492_ab_84 2492_ab_117	2492_ab_163 2492_ab_171 2492_ab_173 2492_ab_177 2492_ab_162 2492_ab_170 2492_ab_109 2492_ab_90 2492_ab_84 2492_ab_117			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		Kommune Verband	Königstein im Taunus Kelkheim (Taunus)	350.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74636	*HIND: Herst. lin. Durchg. im FFH-Gebiet 5716-302 Reichenbachtal	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2492_ab_189	2492_ab_189			1		Kommune Verband	Königstein im Taunus	35.000
158016	STRUK: NEU: Liederbach: Wiesbadener Straße bis Stadtrand Kelkheim (Lied_100_03)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2492_ab_119	2492_ab_146	2.548	2.8	3	C Initiierung Seitenerosion, QB 50670 QB50671 QB50667	Kommune Verband	Königstein im Taunus Bad Soden am Taunus Kelkheim (Taunus)	5.096



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



635015

Maßnahmen für die Gemeinde: Korbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63170	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	42846_ab_1 42846_ab_108	42846_ab_27 42846_ab_124	2.6 1.6	2.7 1.7	6 5	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Korbach Lichtenfels	350.000
63232	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	42846_ab_136 428464_ab_19	42846_ab_136 428464_ab_19	.1 .1	.1 .1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Korbach	5.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63270	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	428464_ab_21	428464_ab_21	.1	.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Korbach	30.000
63280	HIND: Fischaufstieg(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	428464_ab_24 428464_ab_34	428464_ab_24 428464_ab_34		.1 .1	1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Korbach Willingen (Upland)	84.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51790	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4285316_ab_7	4285316_ab_49	1.4	4.3			Kommune Verband	Korbach Vöhl	30.000
55508	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	4285316_ab_46	4285316_ab_49	.3	.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufem, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Korbach	130.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53786	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428531_ab_87	428531_ab_96	.9	1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Korbach Vöhl	45.000
54050	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428531_ab_100	428531_ab_105	.5	.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Korbach	30.000
54074	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	428531_ab_100	428531_ab_105	.5	.6		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Korbach	5.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56860	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	umgesetzt	4285314_ab_26	4285314_ab_26	.1	.1	1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnüpfungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Korbach	1.500
56878	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	4285314_ab_32	4285314_ab_36	.4	.5		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Korbach	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56884	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	umgesetzt	4285314_ab_32	4285314_ab_32		.1	1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Korbach	5.000
56890	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	4285314_ab_20	4285314_ab_35	1.5	1.6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Korbach	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56894	HIND: Öffn. verrohrung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	umgesetzt	42853144_ab_1	42853144_ab_1	.01	.1	1	Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flnakerend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässersole.	Kommune Verband	Korbach	5.000
56958	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4285314_ab_12	4285314_ab_12	.1	.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Korbach	2.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57040	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	umgesetzt	4285314_ab_6	4285314_ab_21	1.5	1.6		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Korbach Vöhl	15.000
57046	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	4285314_ab_29	4285314_ab_40	1.1	1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Korbach	66.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55384	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	4285316_ab_92	4285316_ab_100	.6	.9		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Korbach	300.000
55476	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4285316_ab_82	4285316_ab_117	.26	3.6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Korbach	390.000
55504	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4285316_ab_62	4285316_ab_115	.8	5.4	1		Kommune Verband	Korbach	240.000
55520	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4285316_ab_93	4285316_ab_109	.5	1.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Korbach	5.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
162336	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	genehmigt / zugelassen	4285316_ab_67	4285316_ab_71	.18	.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Störsteinen Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen am Gewässer Verbreiterung des Gewässerbettes;	Kommune Verband	Korbach	180.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53082	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428537_ab_120	428537_ab_140	.5	2.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufgräben, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Korbach Waldeck	75.000
53118	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	in (Umsetzungs-)Planung	428537_ab_120	428537_ab_140	.5	2.1		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Korbach Waldeck	75.000
57204	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	428537_ab_124	428537_ab_141		1.8	5		Kommune Verband	Korbach Waldeck	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50932	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	444_ab_164 444_ab_250 4442_ab_1 444138_ab_1 44416_ab_1 44414_ab_22	444_ab_245 444_ab_320 4442_ab_20 444138_ab_25 44416_ab_20 44414_ab_34	3 2 1 .5 .5 .5	8.2 7.1 2 2.5 2 1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Land	Bad Arolsen Korbach Twistetal	300.000
52942	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	444_ab_164 444_ab_250 4442_ab_1 444138_ab_1 44416_ab_1 44414_ab_22	444_ab_245 444_ab_320 4442_ab_20 444138_ab_25 44416_ab_20 44414_ab_34	1 1 .5 .5 .5 .5	8.2 7.1 2 2.5 2 1.3		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Bad Arolsen Korbach Twistetal	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171202	STRUK: Verb. Feststoffverh.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Verb. Feststoffverh.	Vorschlag	444_ab_250 4442_ab_1 444138_ab_1 44416_ab_1 44414_ab_22	444_ab_320 4442_ab_20 444138_ab_25 44416_ab_20 44414_ab_34	.2 .2 .1 .1 .1	7.1 2 2.5 2 1.3		Maßnahmen zur Verbesserung der Feststoffverhältnisse können die unterschiedlichsten Ansatzpunkte haben, Synergiewirkungen aus anderen Maßnahmengruppen (bspw. Rückbau Querbauwerke, Entfernung von Sicherungen etc.) sind oft gegeben. Spezifische Maßnahmen: Anlegen oder gezielte Aktivierung von Geschiebeherden, Anlagen von Initialen zur Verstärkung ds Seitenschurfes, Einbau von Geschiebeentlastungsvorrichtungen an Querbauwerken, Stauraumpülungen, Einzelmaßnahmen zur Verringerung des Feinsubstrateintrags. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende Geschiebezufuhr, verursacht durch Gewässerausbau und Stauhaltung, führen z.B. zu Sohleintiefung oder Sohlenabpflasterung der Gewässer durch , u.U. selbstverstärkender Prozess, der zur Ausräumung der besiedelten Sohle führt bzw. strukturarme Sohlabschnitte bedingt. Als weiterer Aspekt führt verstärkter Feinsubstrateintrag in Gewässer mit herabgesetzter Strömungsdiversität zu monotonen, besiedlungsfeindlichen Sohlensubstratauflagen, besonders deutlich tritt letztgenannter Aspekt in Stauräumen zutage. ; Ursachen: 1. Umfassender Uferverbau verhindert die Bildung aktiver Geschiebeherde. 2. Anthropogen bedingte gestreckte Linienführung verringert Seitenschurf und damit verbundene Feststoffaufnahme. 3. Fehlendes Geschiebemanagement an Stauhaltungen bzw. erforderliche Einrichtungen zur Sicherstellung der Geschiebedurchgängigkeit. 4. Unterhaltungsaspekt ""vorhalten von Geschiebeherden"" wird nicht beachtet. 5. Fehlende Randstreifen u. fehlende konservierende Bodenbearbeitung erhöhen Feinsubstrateintrag	Kommune Verband	Korbach Twistetal	175.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634012

Maßnahmen für die Gemeinde: Körle

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
149842	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue (Splittung Kreis HR)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	42_ab_505	42_ab_520	1	1.6		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Guxhagen Körle Malsfeld Melsungen Morschen	960.000
					42_ab_515	42_ab_548	1.5	3.4					
					42_ab_553	42_ab_570	1	1.8					
					42_ab_571	42_ab_596	1	2.6					
					42_ab_599	42_ab_623	1	2.5					
					42_ab_624	42_ab_649	2	2.6					
					42_ab_677	42_ab_686	.5	1					
					42_ab_687	42_ab_692	.5	.6					
					42_ab_693	42_ab_706	.5	1.4					
					42_ab_718	42_ab_725	.5	.8					
					42_ab_727	42_ab_751	1.5	2.5					
					42_ab_757	42_ab_819	2	6.3					
					42_ab_826	42_ab_844	1	1.9					
					42_ab_455	42_ab_476	1.5	2.2					
					42_ab_480	42_ab_502	1	2.3					
149882	BWSTR: Entw.-streifen (Splittung Kreis HR)	Maßnahmen an Bundeswasser- straßen	BWSTR: Entw.- streifen	Vorschlag	42_ab_455	42_ab_476	1.5	2.2		Land	Guxhagen Körle Malsfeld Melsungen Morschen	82.500	
					42_ab_480	42_ab_502	1	2.3					
					42_ab_505	42_ab_520	1	1.6					
					42_ab_515	42_ab_548	1.5	3.4					
					42_ab_553	42_ab_570	1	1.8					
					42_ab_571	42_ab_596	1	2.6					
					42_ab_599	42_ab_623	1	2.5					
					42_ab_624	42_ab_649	2	2.6					
					42_ab_677	42_ab_686	.5	1					
					42_ab_687	42_ab_692	.5	.6					
					42_ab_693	42_ab_706	.5	1.4					
					42_ab_718	42_ab_725	.5	.8					
					42_ab_727	42_ab_751	1.5	2.5					
					42_ab_757	42_ab_819	2	6.3					
					42_ab_826	42_ab_844	1	1.9					
149988	BWSTR: Entfernung Uferverbau (Splittung Kreis HR)	Maßnahmen an Bundeswasser- straßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	42_ab_455	42_ab_467	1.2	1.3		Bund	Guxhagen Körle Malsfeld Melsungen Morschen	1.880.000	
					42_ab_470	42_ab_474	.4	.5					
					42_ab_482	42_ab_499	1.7	1.8					
					42_ab_509	42_ab_545	3.6	3.7					
					42_ab_555	42_ab_566	1.1	1.2					
					42_ab_602	42_ab_619	1.7	1.8					
					42_ab_626	42_ab_638	1.2	1.3					
					42_ab_638	42_ab_648	1	1.1					
					42_ab_676	42_ab_685	.9	1					
					42_ab_688	42_ab_691	.3	.4					
					42_ab_702	42_ab_710	.8	.9					
					42_ab_730	42_ab_750	2	2.1					
					42_ab_760	42_ab_770	1	1.1					
					42_ab_770	42_ab_790	2	2.1					
					42_ab_796	42_ab_812	1.6	1.7					
42_ab_828	42_ab_850	2.2	2.3										
42_ab_852	42_ab_860	.8	.9										

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150026	FL: Randstreifen (Splittung Kreis HR)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42_ab_455	42_ab_476	1.5	2.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Guxhagen Körle Malsfeld Melsungen Morschen	1.920.000
					42_ab_480	42_ab_502	1	2.3					
					42_ab_505	42_ab_520	1	1.6					
					42_ab_515	42_ab_548	1.5	3.4					
					42_ab_553	42_ab_570	1	1.8					
					42_ab_571	42_ab_596	1	2.6					
					42_ab_599	42_ab_623	1	2.5					
					42_ab_624	42_ab_649	2	2.6					
					42_ab_677	42_ab_686	.5	1					
					42_ab_687	42_ab_692	.5	.6					
					42_ab_693	42_ab_706	.5	1.4					
					42_ab_718	42_ab_725	.5	.8					
					42_ab_727	42_ab_751	1.5	2.5					
					42_ab_757	42_ab_819	2	6.3					
42_ab_826	42_ab_844	1	1.9										

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150182	HIND: Rückbau Querbauw. (Splitt. Kreis HR); Empfershs. - Mündung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	42794_ab_1	42794_ab_41		4.1	4	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Körle	52.000
150188	HIND: Rückbau Querbauw. (Splittung Kreis KS)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Beratung	42794_ab_42	42794_ab_95		5.4	14	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Söhrewald Körle	182.000
150200	FL: Randstreifen (Splittung Kreis HR); bei Empershause n	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42794_ab_5 42794_ab_37	42794_ab_20 42794_ab_40	.3 .1	1.6 .4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Körle	4.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150228	FL: Aueflächen (Splittung Kreis HR); Gem. Empfershausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	42794_ab_24 42794_ab_19	42794_ab_27 42794_ab_21	.15 .1	.4 .3		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Körle	16.000
150248	STRUK: Strukt. Bett Ufer (Splittung Kreis HR); bei Unter-Empfershs.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	42794_ab_5	42794_ab_20	.3	1.6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen,Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufirinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Körle	7.500
150256	STRUK: Auenvert. Bewirtsch. (Splittung Kreis HR); bei Unter-Empfershs.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	42794_ab_5	42794_ab_20	.3	1.6		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Körle	0



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



436009

Maßnahmen für die Gemeinde: Kriftel

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
158538	STRUK: 64532_M_ST2 _Aufwert. Restrikt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in (Umsetzungs-)Planung	2496_ab_33	2496_ab_63	3	3.1	2	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hattersheim am Main Hofheim am Taunus Kriftel	103.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



434006

Maßnahmen für die Gemeinde: Kronberg im Taunus

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56484	FL: Randstreifen-an Westerbach & Hohwiesbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24896_ab_1 24896_ab_19 24896_ab_62 248962_ab_1	24896_ab_7 24896_ab_34 24896_ab_85 248962_ab_13	.8 1.6 2.4 1.4	.7 1.6 2.4 1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Frankfurt am Main Kronberg im Taunus Eschborn	174.000
157580	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - am Hohwiesenbach, Alte ID 56494	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	248962_ab_1	248962_ab_13	1.2	1.3			Kommune Verband	Kronberg im Taunus Eschborn	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
148470	STRUK: Aufwert. Restrikt., Golfplatz	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in (Umsetzungs-)Planung	24896_ab_113	24896_ab_119	.6	.7		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Kronberg im Taunus	280.000
157550	STRUK: Aufwert. Restrikt.-OL Kronberg, Alte ID 56428	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24896_ab_104	24896_ab_108	.4	.5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Kronberg im Taunus	160.000
157554	STRUK: Aufwert. Restrikt.-OL Kronberg, Alte ID 56428	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in (Umsetzungs-)Planung	24896_ab_103 24896_ab_109	24896_ab_104 24896_ab_112	.1 .3	.2 .4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Kronberg im Taunus	240.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157560	*HIND: Herst. lin. Durchg., Alte ID 56470	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24896_ab_109	24896_ab_109			1		Kommune Verband	Kronberg im Taunus	35.000
157564	FL: Randstreifen, Alte ID 56404	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in (Umsetzungs-)Planung	24896_ab_98	24896_ab_102	.4	.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Ufer- und Auenrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträchtigen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Kronberg im Taunus	12.000
157568	FL: Randstreifen, Alte ID 56404	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24896_ab_88	24896_ab_98	1	1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Ufer- und Auenrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträchtigen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Kronberg im Taunus	36.000
157572	*STRUK: Entw. naturn. Strukt-(K) Ab 98-102, Alte ID 148466	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	24896_ab_98	24896_ab_102	.4	.5			Kommune Verband	Kronberg im Taunus	100.000
157576	*STRUK: Entw. naturn. Strukt-(K) Ab 88-98, Alte ID 148466	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24896_ab_88	24896_ab_102	.9	1.5			Kommune Verband	Kronberg im Taunus	225.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50198	*FL: Bereitst. Flächen, MWE B10	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	248982_ab_26	248982_ab_72		4.7	1	Anlage eines beidseitigen Uferstreifens mit beidseitiger Regelbreite von 10 m.	Kommune Verband	Königstein im Taunus Kronberg im Taunus Schwalbach am Taunus	50.000
62486	*FL: Bereitst. Flächen, Rentbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	24898214_ab_7	24898214_ab_12	.6	.6			Kommune Verband	Kronberg im Taunus	7.560
62496	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Rentbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24898214_ab_7	24898214_ab_12	.6	.6			Kommune Verband	Kronberg im Taunus	32.400
62506	HIND: Anbindung Nebengew. 24898212	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	umgesetzt	24898212_ab_1	24898212_ab_2	.2	.2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Königstein im Taunus Kronberg im Taunus	20.000
62510	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Renatm. UWB am Schafhof	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	248982_ab_57 24898214_ab_1	248982_ab_62 24898214_ab_1	.6 .1	.6 .1			Kommune Verband	Königstein im Taunus Kronberg im Taunus	110.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62538	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248982_ab_66 248982_ab_64 248982_ab_63 248982_ab_61 248982_ab_60 248982_ab_44 248982_ab_39 248982_ab_39	248982_ab_66 248982_ab_64 248982_ab_63 248982_ab_61 248982_ab_60 248982_ab_44 248982_ab_39 248982_ab_39			1 1 1 1 1 1 1 1		Kommune Verband	Königstein im Taunus Kronberg im Taunus Schwalbach am Taunus	280.000
148450	*FL: Bereitst. Flächen(K), Grumbach und Schwalbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	248982_ab_50 24898216_ab_1	248982_ab_56 24898216_ab_7	.7 .8	.7 .7			Kommune Verband	Kronberg im Taunus Schwalbach am Taunus	48.600
148458	*STRUK: Entw. naturn. Strukt(K), Grumbach, Schwalbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248982_ab_50 24898216_ab_1	248982_ab_56 24898216_ab_7	.7 .8	.7 .7			Kommune Verband	Kronberg im Taunus Schwalbach am Taunus	2.700.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



631017

Maßnahmen für die Gemeinde: Künzell

Wasserkörpernummer: DEHE_426.4

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 631017

Wasserkörpername: Haune/Almendorf

Gemeindeiname: Künzell

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64646	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4262_ab_7 426_ab_453 42642_ab_9 42624_ab_12 426_ab_580 42642_ab_64	4262_ab_18 426_ab_482 42642_ab_11 42624_ab_14 426_ab_590 42642_ab_99		1.2 3 .3 .3 1.1 3.6	2 2 1 1 2 6		Kommune Verband	Dipperz Hofbieber Künzell Petersberg	490.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



532015

Maßnahmen für die Gemeinde: Lahnau

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68492	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, oberhalb Stadtbereich Wetzlar, Eisenbahnbrücke bis Ortslage Dorlar	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_708	258_ab_767	3	6				Lahnau Wetzlar	240.000
68500	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, von oberhalb Wehranlage Dorlar bis Mündung Kleebach bzw. Kreisgrenze	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_778	258_ab_819	1.5	4.2				Lahnau Wetzlar	120.000
167976	HIND: Fischaufstieg: Lahn; an WKA Amendsmühle, Lahnu/Dorlar, rechtsseitig	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	in Umsetzung	258_ab_775	258_ab_775			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Lahnau	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
167978	HIND: Fischaufstieg; Lahn; an WKA Gräf, Lahnaun/Dorlar, linksseitig	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	258_ab_775	258_ab_775			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	unbekannt	Lahnaun	50.000
167980	HIND: Fischabstieg; Lahn; an WKA Amendsmühle, Lahnaun/Dorlar, rechtsseitig	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	in Umsetzung	258_ab_775	258_ab_775			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Lahnaun	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
167982	HIND: Fischabstieg: Lahn; an WKA Gräf, Lahnau/Dorlar , linksseitig	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Beratung	258_ab_775	258_ab_775			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Lahnau	10.000
167984	HIND: Fischschutz: Lahn; an WKA Amendsmühle , Lahnau/Dorlar , rechtssei	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	in Umsetzung	258_ab_775	258_ab_775			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischeiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Lahnau	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
167986	HIND: Fischschutz:Lahn; an WKA Gräf, Lahnau/Dorlar, linksseitig	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Beratung	258_ab_775	258_ab_775			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzvorrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stauvorrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Lahnau	25.000
172002	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, oberhalb Stadtbereich Wetzlar, Eisenbahnbrücke bis Ortslage Dorlar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258_ab_708	258_ab_767	.5	6			unbekannt	Lahnau Wetzlar	125.000
172010	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Lahn, von oberhalb Wehranlage Dorlar bis Mündung Kleebach bzw. Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258_ab_778	258_ab_823	1.5	4.6		Aufwertung Gewässerbett und Uferbereich sowie Auen	unbekannt	Heuchelheim Lahnau Wetzlar	250.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68872	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schwalbenbach/Atzbach, von Bahndurchlass Atzbach bis oberhalb Schwalbenmühle, Gemarkung Waldgirmes	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258398_ab_9	258398_ab_41		3.3	8		Kommune Verband	Lahnau	200.000
68876	*FL: Bereitst. Flächen: Schwalbenbach/Atzbach, oberhalb Bepplersche Mühle bis unterh. Schwalbenmühle	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	258398_ab_17	258398_ab_36	1	2			Kommune Verband	Lahnau	52.500
68880	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Schwalbenbach/Atzbach, oberhalb Bepplersche Mühle bis unterh. Schwalbenmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	258398_ab_17	258398_ab_36	.8	2			Kommune Verband	Lahnau	70.000
68884	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schwalbenbach/Atzbach, Wehr der Bepplerschen Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258398_ab_21	258398_ab_21		.1	1		Kommune Verband	Lahnau	12.000
68888	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schwalbenbach/Atzbach, Wehr zum Fischteich	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258398_ab_31	258398_ab_31		.1	1		Privater Träger	Lahnau	8.000

Wasserkörpernummer: DEHE_258398.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 532015

Wasserkörpername: Schwalbenbach

Gemeinde: Lahnav

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68892	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schwalbenbach/Atzbach, Feldwegedurchlass Oberh. Schwalbenmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258398_ab_44	258398_ab_44		.1	1		Kommune Verband	Lahnau	3.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



534012

Maßnahmen für die Gemeinde: Lahntal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58718	HIND: Fischaufstieg: Lahn, Wehr Caldern, Pfeiffersche Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	258_ab_1433	258_ab_1434		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Lahntal	135.000
58724	HIND: Fischabstieg; Kraftwerk Pfeiffersche Mühle, Caldern	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Beratung	25817534_ab_9	25817534_ab_10		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Lahntal	10.000
58758	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lahn, Wehr in Kernbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_1441	258_ab_1441		.1	1		Kommune Verband	Lahntal	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58954	STRUK: Reakt. Auengewässer: Lahn, Reaktivierung Hochflutmulden system zwischen Caldern u. Sterzhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	umgesetzt	258_ab_1382	258_ab_1407	2.6	2.6		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Lahntal	2.000.000
58958	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, unterhalb OT Sterzhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	258_ab_1372	258_ab_1378	.5	.7			Land	Lahntal	40.000
58962	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, Gemarkungsgrenze Göttingen/Cölbe an B 62	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	258_ab_1312	258_ab_1316	.5	.5			Kommune Verband	Cölbe Lahntal	50.000
154986	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, oberhalb Caldern	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	258_ab_1418	258_ab_1426	.8	.9			Kommune Verband	Lahntal	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
159802	*FL: Bereitst. Flächen, Lahn, von der Einmündung Ohm bis zur Mündung der Perf	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_1300	258_ab_1639	21.4	34			Kommune Verband	Biedenkopf Cölbe Dautphetal Lahntal	2.290.000
159810	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Lahn, oberhalb Caldern	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	258_ab_1418	258_ab_1426	.8	.9			Kommune Verband	Lahntal	50.000
159814	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Lahn, von der Einmündung Ohm bis zur Mündung der Perf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_1300	258_ab_1639	20.8	34			Kommune Verband	Biedenkopf Cölbe Dautphetal Lahntal	1.664.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58974	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetschaft, Wehr der Göttinger Mühle, Peter, bei Göttingen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25818_ab_11	25818_ab_11		.1	1		Kommune Verband	Lahntal	90.000
58978	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetschaft, Bewässerung swehr oberhalb Göttingen, Bewässerungsverband	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25818_ab_28	25818_ab_28		.1	1		Kommune Verband	Lahntal Wetter (Hessen)	100.000
59006	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Wetschaft, unterhalb Ortslage Göttingen bis Mündung in die Lahn	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25818_ab_1	25818_ab_9	.9	.9			Land	Lahntal	162.000
59010	FL: Korridor: Wetschaft, unterhalb Ortslage Göttingen bis Mündung in die Lahn	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	in (Umsetzungs-)Planung	25818_ab_1	25818_ab_9	.9	.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Land	Lahntal	180.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59014	FL: Korridor: Wetschaft, von Straßenbrücke B62 bis unterhalb Pegel Niederwetter	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	25818_ab_9	25818_ab_43	2	3.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Lahntal Wetter (Hessen)	240.000
173496	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wetschaft, von Straßenbrücke B62 bis unterhalb Pegel Niederwetter	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25818_ab_9	25818_ab_43	.4	3.5			Kommune Verband	Lahntal Wetter (Hessen)	50.000
173500	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wetschaft, von oberhalb Wehr der Göttinger Mühle bis Bewässerungswehr oberhalb Göttingen; Trittstein MP FFH	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25818_ab_12	25818_ab_28	1.6	1.7			Kommune Verband	Lahntal Wetter (Hessen)	190.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56260	*HIND: Herst. lin. Durchg. Rosphe, unterhalb B 252	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258188_ab_2	258188_ab_2		.1	1		Kommune Verband	Lahntal Wetter (Hessen)	15.000
56284	FL: Korridor: Rosphe, unterhalb Ortslage Unterrosphe bis Mündung in die Wetschaft	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	258188_ab_1	258188_ab_13	.8	1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Lahntal Wetter (Hessen)	120.000
56288	STRUK: Entf. Sicherung: Rosphe, unterhalb Ortslage Unterrosphe bis Mündung in die Wetschaft	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	258188_ab_1	258188_ab_13	1	1.3		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Lahntal Wetter (Hessen)	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56294	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Rosphe, unterhalb Ortslage Unterrosphe bis Mündung in die Wetschaft	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	258188_ab_1	258188_ab_13	.5	1.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Lahntal Wetter (Hessen)	50.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



431013

Maßnahmen für die Gemeinde: Lampertheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73730	STRUK: Reakt. Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	23932_ab_1	23932_ab_61	6	6.1		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifeszuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Biblis Lampertheim	3.000.000
73734	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	23932_ab_1	23932_ab_61	6	6.1		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Biblis Lampertheim	145.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73738	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	23932_ab_1	23932_ab_61	6	6.1		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Biblis Lampertheim	100.000
73746	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	23932_ab_49	23932_ab_50	.1	.2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Lampertheim	45.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61414	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239324_ab_6	239324_ab_68		6.3	2		Kommune Verband	Biblis Bürstadt Lampertheim	240.000
160822	*STRUK: Entw. naturn. Strukt -Rinne Mühlgraben-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	239324_ab_22	239324_ab_27	.4	.6		Renaturierung auf einer Strecke von ca. 400 m, Verbreiterung des Gewässerrandstreifens zwischen 10 und 25 m (Grundstücke im Eigentum der Stadt Lampertheim) mit Abflachung der Uferböschung und abschnittsweise Aufweitung des Querprofils	Kommune Verband	Lampertheim	154.105
160828	*STRUK: Entw. naturn. Strukt -Rinne-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239324_ab_6 239324_ab_27 239324_ab_45	239324_ab_22 239324_ab_42 239324_ab_89	.6 .5 1.5	1.7 1.6 4.5			Kommune Verband	Biblis Bürstadt Lampertheim	650.000
160856	*FL: Bereitst. Flächen - Rinne-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239324_ab_6 239324_ab_27 239324_ab_45	239324_ab_22 239324_ab_42 239324_ab_89	.6 .5 1.5	1.7 1.6 4.5			Kommune Verband	Biblis Bürstadt Lampertheim	600.000
160862	*FL: Bereitst. Flächen - Rinne Mühlgraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	239324_ab_22	239324_ab_27	.4	.6		Grundstücke im Eigentum der Stadt Lampertheim	Kommune Verband	Lampertheim	73.479
161336	*STRUK: Entw. naturn. Strukt. Rohrlachgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	23932416_ab_4	23932416_ab_8	.33	.5		Abflachung der Uferböschung und asymmetrische Aufweitung des Querprofils, Herstellung eines angeschlossenen Gewässerarms, einer Blänke, einer Seitenschlinge, Initialbepflanzung mit stand-ortstypischen Strauch- und Gehölzgruppen, Entwicklung von (feuchtwiesenartigen Beständen (Grünlandesaat)	Kommune Verband	Lampertheim	22.435
160260	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	genehmigt / zugelassen	2394_ab_21 2394_ab_36 2394_ab_55 2394_ab_70	2394_ab_23 2394_ab_39 2394_ab_62 2394_ab_72	.2 .3 .7 .2	.3 .4 .8 .3			Kommune Verband	Biblis Lampertheim	200.000
160422	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Wattenheim Viehweide GESIs 21,36,55-62 und 71 (erl.)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	2394_ab_21 2394_ab_36 2394_ab_55 2394_ab_70	2394_ab_23 2394_ab_39 2394_ab_62 2394_ab_72	.2 .3 .7 .2	.3 .4 .8 .3			Kommune Verband	Biblis Lampertheim	210.000

Wasserkörpernummer: DEHE_23948.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 431013

Wasserkörpername: Landgraben/Lorsch

Gemeinde: Lampertheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51116	*STRUK: Entw. natur. Strukt - Landgraben-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	23948_ab_1 23948_ab_44 23948_ab_85	23948_ab_41 23948_ab_82 23948_ab_114	1.4 1.4 1.2	4.1 3.9 3			Kommune Verband	Lampertheim Lorsch Vierenheim	1.000.000
51124	*FL: Bereitst. Flächen - Landgraben-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23948_ab_1 23948_ab_44 23948_ab_85	23948_ab_41 23948_ab_82 23948_ab_114	1.4 1.4 1.2	4.1 3.9 3			Kommune Verband	Lampertheim Lorsch Vierenheim	320.000
62678	*STRUK: Entw. natur. Strukt - Halbmaasgraben-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	239498_ab_1 239498_ab_57	239498_ab_54 239498_ab_110	2 2	5.4 5.4			Kommune Verband	Biblis Bürstadt Einhausen Lampertheim	80.000
62684	*FL: Bereitst. Flächen - Halbmaasgraben-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239498_ab_1 239498_ab_57	239498_ab_54 239498_ab_110	2 2	5.4 5.4			Kommune Verband	Biblis Bürstadt Einhausen Lampertheim	400.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73420	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2_ab_4413 2_ab_4501 2_ab_4512 2_ab_4677 2_ab_4804 2_ab_4821 2_ab_4883 2_ab_4966	2_ab_4423 2_ab_4505 2_ab_4519 2_ab_4696 2_ab_4811 2_ab_4828 2_ab_4894 2_ab_4968	1 .4 .7 1.9 .7 .7 1.1 .2	1.1 .5 .8 2 .8 .8 1.2 .3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Biblis Lampertheim Biebesheim am Rhein Ginsheim- Gustavsburg Trebur	1.340.000
73442	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	2_ab_4704 2_ab_4752 2_ab_4975 239152_ab_54	2_ab_4715 2_ab_4761 2_ab_4977 239152_ab_74	1.1 .9 .2 2	1.2 1 .3 2.1		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Wiesbaden Lampertheim Biebesheim am Rhein Ginsheim- Gustavsburg Riedstadt Stockstadt am Rhein	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73452	STRUK: Reakt. Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	in (Umsetzungs-)Planung	2_ab_4585 2_ab_4613 2_ab_4771 2_ab_4950 2_ab_4975 239152_ab_1 239152_ab_29 239152_ab_55	2_ab_4587 2_ab_4617 2_ab_4796 2_ab_4971 2_ab_4977 239152_ab_2 239152_ab_40 239152_ab_64	.2 .4 2.5 2 .2 .1 1.1 .9	.3 .5 2.6 2.2 .3 .2 1.2 1		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Wiesbaden Groß-Rohrheim Lampertheim Gernsheim Gustavsburg Riedstadt	3.700.000
73470	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	2_ab_4424 2_ab_4750 2_ab_4805 2_ab_4900 2_ab_4940 239152_ab_1 2_ab_4858	2_ab_4630 2_ab_4794 2_ab_4853 2_ab_4925 2_ab_4977 239152_ab_74 2_ab_4866	20.5 4.4 4.8 2.5 3.7 7 .8	20.7 4.5 4.9 2.6 3.8 7.4 .9		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Wiesbaden Biblis Groß-Rohrheim Lampertheim Gernsheim Ginsheim-Gustavsburg Riedstadt Stockstadt am Rhein Trebur	900.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73486	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	2_ab_4392 2_ab_4519 2_ab_4543 2_ab_4751 2_ab_4805 2_ab_4900 239152_ab_1 2_ab_4950	2_ab_4407 2_ab_4528 2_ab_4630 2_ab_4773 2_ab_4853 2_ab_4925 239152_ab_74 2_ab_4971	1.5 .9 8.7 2.2 4.8 2.5 7.4 2.1	1.6 1 8.8 2.3 4.9 2.6 7.4 2.2		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Biblis Groß- Rohrheim Lampertheim Gernsheim Ginsheim- Gustavsburg Riedstadt Trebur	625.000
73512	RUECK: Flutung Polder	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Flutung Polder	Vorschlag	2_ab_4392	2_ab_4407	1.5	1.6		Fluten des Polders ähnlich natürlicher Überflutungsdynamik, d. h. auch schon bei kleineren und mittleren Hochwässern; Wasser sollte möglichst Fläche überströmen und nicht darauf stehen (Fließpolder) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen auetypischer Überflutungsdynamik, Fehlen auetypischer Vegetation ; Ursachen: nicht an natürliche Verhältnisse angepasste Poldersteuerung: keine regelmäßige Flutung des Polders auch bei kleineren Hochwässern, sondern unregelmäßig bei größeren Hochwasserereignissen, so dass sich keine auetypische Vegetation einstellen kann	Kommune Verband	Lampertheim	0
73516	RUECK: Deichrückverlegung	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichrückverlegung	Vorschlag	2_ab_4392	2_ab_4407	1.5	1.6		Errichtung eines neuen Deiches im Hinterland und vollständiges oder teilweises Abtragen des alten Deiches; Prinzip: Deich an zu schützendes Objekt legen anstatt unmittelbar ans Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässernahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Kommune Verband	Lampertheim	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73520	RUECK: Deichschleifung?	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichschleifung?	Vorschlag	2_ab_4754 2_ab_4832 2_ab_4392 2_ab_4482 2_ab_4537 2_ab_4601 2_ab_4621 2_ab_4667	2_ab_4764 2_ab_4833 2_ab_4407 2_ab_4495 2_ab_4549 2_ab_4616 2_ab_4625 2_ab_4677	1 1 1.5 1.3 1.2 1.5 .4 1	1.1 .2 1.6 1.4 1.3 1.6 .5 1.1		Maßnahmen in engem Zusammenhang mit 5.3 (Deichrückverlegung) Je nach örtlichen Verhältnissen kann 1. alter Deich geschliffen werden oder 2. erhalten bleiben, aber bereichsweise geschlitzt oder abgesenkt werden, um Fluten des potentiellen Retentionsraums zwischen alter und neuer rückverlegter Deichlinie zu ermöglichen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässerernahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Kommune Verband	Biblis Groß-Rohrheim Lampertheim Biebesheim am Rhein Gernsheim Riedstadt Trebur	300.000
73548	BWSTR: Optimierung Buhnen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Optimierung Buhnen	Vorschlag	2_ab_4397 2_ab_4582 2_ab_4602 2_ab_4716 2_ab_4784 2_ab_4811 2_ab_4828 2_ab_4858 2_ab_4895	2_ab_4407 2_ab_4597 2_ab_4615 2_ab_4723 2_ab_4795 2_ab_4817 2_ab_4845 2_ab_4864 2_ab_4931	1 1.5 1.3 .7 1.1 .6 1.7 .6 3.6	1.1 1.6 1.4 .8 1.2 .7 1.8 .7 3.7		Verzicht auf das Verfüllen von Buhnenfeldern; Absenken von Buhnenrücken bzw. Zulassen von Durchrissen; Ökologische Aufwertung der Buhnenfelder/Längsbauwerke durch modifizierte Gestaltung des Buhnenkörpers/der Längsbauwerke; Im Bereich von Buhnen Rückbau d	Bund	Groß-Rohrheim Lampertheim Gernsheim Ginsheim-Gustavsburg Riedstadt Stockstadt am Rhein Trebur	6.050.000
73582	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Vorschlag	2_ab_4481 2_ab_4537 2_ab_4602 2_ab_4677 2_ab_4950 239152_ab_61	2_ab_4490 2_ab_4549 2_ab_4619 2_ab_4696 2_ab_4971 239152_ab_74	.9 1.2 1.7 1.9 2.1 1.3	1 1.3 1.8 2 2.2 1.4		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitate u.a.	Bund	Biblis Groß-Rohrheim Lampertheim Biebesheim am Rhein Gernsheim Ginsheim-Gustavsburg	0
154068	BWSTR: Weg absenken	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Weg absenken	Vorschlag	2_ab_4482	2_ab_4495	1.5	1.4		Absenken des Betriebsweges; dadurch zeitweise Bespannung von Flutrinnen/Überflutung von Auenbereichen	Bund	Biblis Lampertheim	150.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



438006

Maßnahmen für die Gemeinde: Langen (Hessen)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59822	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Geräthsbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239818_ab_1	239818_ab_105	3.7	10.5			Kommune Verband	Mörfelden-Walldorf Nauheim Rüsselsheim Egelsbach Langen (Hessen)	925.000
59862	*FL: Bereitst. Flächen Geräthsbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239818_ab_1	239818_ab_105	3.7	10.5			Kommune Verband	Mörfelden-Walldorf Nauheim Rüsselsheim Egelsbach Langen (Hessen)	740.000
59908	*HIND: Herst. lin. Durchg. Geräthsbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239818_ab_1	239818_ab_105		10.5	13		Kommune Verband	Mörfelden-Walldorf Nauheim Rüsselsheim Egelsbach Langen (Hessen)	235.300

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50612	*STRUK: Entw. naturm. Strukt Hegbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	23982_ab_130 23982_ab_240	23982_ab_200 23982_ab_278	2.5 1	7.1 3.9			Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Mörfelden-Walldorf Dreieich Egelsbach Langen (Hessen) Rödermark	875.000
50620	*FL: Bereitst. Flächen Hegbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23982_ab_130 23982_ab_240	23982_ab_200 23982_ab_278	2.45 1	7.1 3.9			Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Mörfelden-Walldorf Dreieich Egelsbach Langen (Hessen) Rödermark	690.000
51162	*STRUK: Entw. naturm. Strukt Tränkbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	239824_ab_1	239824_ab_73	2	7.3			Kommune Verband	Mörfelden-Walldorf Egelsbach Langen (Hessen)	500.000
51166	*FL: Bereitst. Flächen Tränkbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239824_ab_1	239824_ab_73	2	7.3			Kommune Verband	Mörfelden-Walldorf Egelsbach Langen (Hessen)	400.000
54880	*HIND: Herst. lin. Durchg. Hegbach und Tränkbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23982_ab_130 239824_ab_1	23982_ab_263 239824_ab_73		13.4 7.3	15 8		Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Mörfelden-Walldorf Dreieich Egelsbach Langen (Hessen) Rödermark	1.591.830



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435017

Maßnahmen für die Gemeinde: Langenselbold

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60094	Rückinger Wehr - STRUK: Aufwert. Rückst.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	2478_ab_121	2478_ab_148	2.7	2.8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Erlensee Langenselbold Rodenbach	90.000
60116	an A66 Ri. Ruhsee *STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2478_ab_133	2478_ab_148	1.5	1.6			Kommune Verband	Erlensee Langenselbold Rodenbach	105.000
60128	Bocksgehörn u. Hochholz-FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2478_ab_186 2478_ab_206	2478_ab_191 2478_ab_230	.5 2.4	.6 2.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Langenselbold	87.000
60138	unterhalb Spakebrücke *STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2478_ab_235	2478_ab_241	1	.7			Kommune Verband	Gründau Langenselbold	150.000
60256	Ausleitung-Ruhsee- *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2478_ab_181	2478_ab_181			1		Kommune Verband	Langenselbold	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157094	gegenüber Ruhsee FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	2478_ab_158	2478_ab_180	2.2	2.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Langenselbold Rodenbach	70.000
157098	gegenüber Ruhsee FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2478_ab_147	2478_ab_158	1.1	1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Langenselbold Rodenbach	1.000
157102	entlang Ruhsee *STRUK: Entw. naturn. Strukt(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2478_ab_158	2478_ab_180	2.2	2.3			Kommune Verband	Langenselbold Rodenbach	198.000
61476	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2478592_ab_1 2478592_ab_3 7 2478592_ab_7 7	2478592_ab_34 2478592_ab_48 2478592_ab_83	3.4 1.1 .6	3.4 1.2 .7			Kommune Verband	Freigericht Hasselroth Langenselbold	250.000
61486	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2478592_ab_1 2478592_ab_2 0 2478592_ab_4 1	2478592_ab_20 2478592_ab_25 2478592_ab_47	2 .5 .6	2 .6 .7			Kommune Verband	Hasselroth Langenselbold	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50552	zw. L.-bold u. Mittelgründau -STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	24786_ab_44	24786_ab_114	7	7.1		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Gründau Langenselbold	240.000
51474	ab L.-bold-FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24786_ab_38 24786_ab_80 24786_ab_113	24786_ab_44 24786_ab_113 24786_ab_154	.6 3.3 4.1	.7 3.4 4.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Gründau Langenselbold	240.000
60430	Mündungsbereich bis A66 *STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24786_ab_1	24786_ab_14	1.3	1.4			Kommune Verband	Langenselbold	250.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60472	ab Langenselbold Ri. Geisfurtmühle *STRUK: Entw. natur-n. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur-n. Strukt	Vorschlag	24786_ab_27	24786_ab_44	1.7	1.8			Kommune Verband	Langenselbold	170.000
62648	Meisenmühle 1,5m *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24786_ab_29	24786_ab_29			1		Kommune Verband	Langenselbold	35.000
62650	festes Wehr 0.90m HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24786_ab_46	24786_ab_46			1		Kommune Verband	Langenselbold	25.000
62654	Absturz Geisfurtmühle 0.80m *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24786_ab_75	24786_ab_75			1		Kommune Verband	Langenselbold	5.000
62658	zw. A66 und L3445 *STRUK: Entw. natur-n. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur-n. Strukt	Vorschlag	24786_ab_17	24786_ab_27	1	1.1			Kommune Verband	Langenselbold	250.000
62662	zw. A66 und L3445 *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24786_ab_17	24786_ab_27	1	1.1			Kommune Verband	Langenselbold	50.000
62666	Stadtgebiet *STRUK: Entw. natur-n. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur-n. Strukt	genehmigt / zugelassen	24786_ab_27	24786_ab_40	1.3	1.4			Kommune Verband	Langenselbold	325.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157296	Mündung bis A66 FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	24786_ab_12	24786_ab_13	.1	.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Langenselbold	18.570
157300	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24786_ab_1	24786_ab_12	1.1	1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Langenselbold	22.000
158218	FL: Randstreifen(K)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24786_ab_13	24786_ab_14	.1	.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Langenselbold	2.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63854	Fallbach: Entw. naturm. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	24788_ab_9 24788_ab_34 24788_ab_159 24788_ab_79 24788_ab_107	24788_ab_15 24788_ab_47 24788_ab_169 24788_ab_90 24788_ab_125	.6 1.3 1 1.1 1.8	.7 1.4 1.1 1.2 1.9			Kommune Verband	Erlensee Hanau Langenselbold Neuberg Ronneburg	290.000
171890	Fallbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24788_ab_107	24788_ab_125	1.8	1.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Langenselbold Neuberg	108.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



531009

Maßnahmen für die Gemeinde: Langgöns

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69122	FL: Randstreifen: Dießenbach, von Mündung in den Kleebach bei Lützellinden bis Langgöns	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2583966_ab_1	2583966_ab_31	1.5	3.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Langgöns Linden	84.000
69126	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Dießenbach, von Mündung in den Kleebach bei Lützellinden bis Langgöns	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2583966_ab_1	2583966_ab_31	1	3.1			Kommune Verband	Langgöns Linden	150.000
69164	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kleebach, Absturz (Wehr der Kunstmühle) unterhalb OL Dornholzhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	258396_ab_118	258396_ab_118		.1	1		Kommune Verband	Langgöns	70.000
69202	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Dießenbach, 3 Hindernisse oberhalb OL Langgöns	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2583966_ab_45	2583966_ab_51		.7	3		Kommune Verband	Langgöns	20.000
151930	*FL: Bereitst. Flächen: Kleebach, von unterhalb OL Dornholzhausen (Kreisgrenze) bis unterhalb OL Cleeburg	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258396_ab_117	258396_ab_212	3	9.6			Kommune Verband	Butzbach Langgöns Hüttenberg	150.000

Wasserkörpernummer: DEHE_258396.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 531009

Wasserkörpername: Kleebach

Gemeinde name: Langgöns

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172906	*STRUK: Entw. natur. Strukt; Kleebach, von Durchlass A 485 bis oh OL Dornholzhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258396_ab_78	258396_ab_118	1	4.1			Kommune Verband	Langgöns Hüttenberg	40.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



531010

Maßnahmen für die Gemeinde: Laubach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64620	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Horloff, von Einmündung Schifferbach bis Wehr der Dorfmühle, Gonterskirchen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	2482_ab_334	2482_ab_344	.7	1.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Laubach	280.000
64686	*FL: Bereitst. Flächen: Horloff, von oberhalb Villingen bis Teichhausgebiet unterhalb Ortslage Gonterskirchen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2482_ab_259	2482_ab_321	3.1	6.3			Kommune Verband	Hungen Laubach	155.000
64690	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Horloff, von oberhalb Villingen bis Teichhausgebiet unterhalb Ortslage Gonterskirchen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2482_ab_259	2482_ab_321	2	6.3			Kommune Verband	Hungen Laubach	160.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64698	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Horloff, unterhalb Ortslage Gonterskirchen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2482_ab_321	2482_ab_334	.8	1.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Laubach	320.000
64706	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Schifferbach, von Mündung in die Horloff bis unterhalb Schotten-Einartshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24822_ab_1	24822_ab_36	1.5	3.6			Kommune Verband	Laubach	120.000
67496	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Horloff, hoher Absturz in Ruppertsburg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2482_ab_277	2482_ab_277			1	Herstellung einer Sohlgleite in geschütteter Bauweise. Gesamtlänge ~ 6 m, max. Neigung 1:15	Kommune Verband	Laubach	13.000
67498	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Horloff, Gleite mit Absturz in Ruppertsburg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2482_ab_278	2482_ab_278			1	Herstellung einer Sohlgleite in geschütteter Bauweise. Gesamtlänge ~ 10 m; max. Neigung 1:15	Kommune Verband	Laubach	13.000
67500	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Horloff, Wehr der Ruppertsburger Mühle, oberh. Ruppertsburg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2482_ab_297	2482_ab_297			1		Kommune Verband	Laubach	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67506	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Horloff, vier Hindernisse unterhalb Teichhausgebiet, unterh. Gonterskirchen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2482_ab_312 2482_ab_314 2482_ab_315 2482_ab_323	2482_ab_312 2482_ab_314 2482_ab_315 2482_ab_323			1 1 1 1		Land	Laubach	500
67508	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Horloff, ehem. Wehr der Dorfmühle, oberh. Gonterskirchen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2482_ab_344	2482_ab_344			1		Kommune Verband	Laubach	20.000
67510	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Horloff, Absturz oberhalb Gonterskirchen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2482_ab_353	2482_ab_353			1		Land	Laubach	2.500
67512	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Horloff, zwei Hindernisse oberhalb Gonterskirchen, unterhalb Jägerhaus	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2482_ab_371 2482_ab_373	2482_ab_371 2482_ab_373			1 1		Kommune Verband	Laubach	13.000
67526	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Horloff, 2 Hindernisse im FFH-Gebiet, oberhalb Jägerhaus bis Kreisgrenze	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2482_ab_389	2482_ab_404		1.6	2		Kommune Verband	Laubach Schotten	6.000
67558	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schifferbach, 1 Hindernis nordwestlich von Einartshausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24822_ab_28	24822_ab_28			1		Kommune Verband	Laubach	2.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67650	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetter, Rampe oberhalb Oberbessingen, Gemarkung Münster, vermutlich ehem. Teichausleitung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2484_ab_538	2484_ab_538			1		Kommune Verband	Laubach	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65046	FL: Randstreifen: Wetter, oberhalb Laubach von Bahnquerung bis K 190	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	2484_ab_615	2484_ab_634	1.9	2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Laubach	114.000
65050	FL: Randstreifen: Äschersbach, von Mündung in die Wetter bis Wehr oberhalb Münster	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	24842_ab_1	24842_ab_14	1.4	1.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Laubach Reiskirchen	56.000
65054	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Äschersbach, von Mündung in die Wetter bis Wehr oberhalb Münster	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	24842_ab_1	24842_ab_14	1	1.4			Kommune Verband	Laubach Reiskirchen	80.000
65064	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Wetter, im Ortsbereich Laubach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2484_ab_583	2484_ab_612	1.3	3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Laubach	325.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65078	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wetter, von Einmündung Äschersbach bis unterhalb Ortslage Laubach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2484_ab_541	2484_ab_582	1.8	4.2			Kommune Verband	Laubach	180.000
65124	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lauter, von Mündung in die Wetter bis Ortslage Lauter	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248414_ab_1	248414_ab_38	2	3.8			Kommune Verband	Laubach	300.000
65130	*FL: Bereitst. Flächen: Lauter, von Mündung in die Wetter bis Ortslage Lauter	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	248414_ab_1	248414_ab_38	2.3	3.8			Kommune Verband	Laubach	138.000
67664	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetter, raue Rampe bei Münster	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2484_ab_551	2484_ab_551			1		Kommune Verband	Laubach	5.000
67666	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetter, Wehr der ehem. Hessenbrücke r Mühle, Münster	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2484_ab_552	2484_ab_552			1		Kommune Verband	Laubach	70.000
67672	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetter, Absturztreppe, oberhalb der Lautermündung in Wetterfeld	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2484_ab_569	2484_ab_569			1		Kommune Verband	Laubach	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67674	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetter, Absturz nach Grundschwelle unterhalb Laubach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2484_ab_583	2484_ab_583			1	Umgestaltung des vorhandenen Absturzes durch Ausbildung einer Grundschwelle mit anschließender rauer Sohlrampe im Ober- und Unterwasser	Kommune Verband	Laubach	10.036
67688	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetter, Grundschwelle unterhalb Laubach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2484_ab_585	2484_ab_585			1	Beseitigung der vorhandenen Sohl- und Böschungsbefestigungen sowie der Betonshwelle. Herstellung einer flachen Sohlgleite, Maximalneigung 1:15, mit natürlichem Substrat.	Kommune Verband	Laubach	10.130
67690	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetter, Verrohrung (Maulprofil) in Laubach bei Bahnhof	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2484_ab_597	2484_ab_597			1		Kommune Verband	Laubach	10.000
67692	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetter, Absturz bei ehem. Ausleitung, Gemarkung Gonterskirchen, Laubacher Wald	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2484_ab_638	2484_ab_638			1		Kommune Verband	Laubach	5.000
67694	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lauter, Massivsohlenabschnitt unter der L 3481 Wetterfeld	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248414_ab_3	248414_ab_3			1		Kommune Verband	Laubach	5.000
67696	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lauter, fünf Hindernisse im Bereich Georgenhammer, Gemarkung Wetterfeld	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248414_ab_11	248414_ab_18		.8	5		Kommune Verband	Laubach	53.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52856	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wanderhindernisse in Ortslage Freinseen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25822_ab_84	25822_ab_94		1.1	4		Kommune Verband	Laubach	28.000
52860	FL: Randstreifen: Renaturierung des Seebaches oberhalb Ortslage Freinseen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	genehmigt / zugelassen	25822_ab_98	25822_ab_151	3	5.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Land	Laubach	180.000
52864	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Renat des Seebaches oberhalb Ortslage Freinseen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	25822_ab_98	25822_ab_151	2	5.4			Land	Laubach	200.000
52868	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Seebach, Wehr Höresmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	25822_ab_133	25822_ab_133		.1	1		Land	Laubach	20.000
52872	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Seebach, Wehr der Schreinersmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	25822_ab_119	25822_ab_119		.1	1		Land	Laubach	40.000
151894	*FL: Bereitst. Flächen: Renaturierung des Seebaches von Kreisgrenze bis Gemeindegrenze Grünberg/Laubach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in Umsetzung	25822_ab_41	25822_ab_68	1.5	2.8			Kommune Verband	Grünberg Laubach	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
151898	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Renaturierung des Seenbaches von Kreisgrenze bis Gemeindegre nze Grünberg/Lau bach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. natur. Strukt	genehmigt / zugelassen	25822_ab_41	25822_ab_68	2	2.8			Kommune Verband	Grünberg Laubach	66.000
151902	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt: Akt. Rückhaltefl. zwischen Kreisgrenze und Freienseen	Förderung natürlicher Rückhalt	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt	in (Umsetzungs-)Planung	25822_ab_41	25822_ab_68	1.5	2.8			Kommune Verband	Grünberg Laubach	1.920.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



535011

Maßnahmen für die Gemeinde: Lauterbach (Hessen)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68208	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lauter, Wehr der E-Mühle, unterh. Lauterbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	4244_ab_87	4244_ab_87			1		Privater Träger	Lauterbach (Hessen)	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68276	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lauter, oberh. OL Lauterbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	4244_ab_109	4244_ab_117	.8	.9			Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	80.000
68284	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Brenderwassee r, oberh. Sickendorf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	42442_ab_77	42442_ab_80	.3	.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	10.000
68288	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Lauter, oberh. Frischborn	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	4244134_ab_16	4244134_ab_19	.3	.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	24.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68292	FL: Randstreifen: Maar, von Mündung in das Brenderwasser bis OL Maar	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	424426_ab_1	424426_ab_15	1	1.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	50.000
68296	*FL: Bereitst. Flächen: Lauter, von Mündung des Asmannsbaches bis Einmündung bis Mühlgraben Schlagmühle in Frischborn	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4244_ab_118	4244_ab_139	1.3	2.2			Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	97.500
68300	*FL: Bereitst. Flächen: Eisenbach, von unterh. Gasstation Rixfelder Kreuz bis unterh. Eichenrod	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	424414_ab_35	424414_ab_71	3.6	3.7		Flurbereinigung	Kommune Verband	Herbstein Lauterbach (Hessen)	240.000
68304	*FL: Bereitst. Flächen: Brenderwasser, von oberh. Lauterbach (Gewerbepark Brenderwasser) bis oberh. Sickendorf	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	42442_ab_9	42442_ab_67	3.5	5.9			Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	210.000
68308	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Maar, von Mündung in das Brenderwasser bis OL Maar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	424426_ab_1	424426_ab_15	.8	1.5			Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	64.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68312	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Lauter, in Lauterbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in (Umsetzungs-)Planung	4244_ab_92	4244_ab_112	.6	2.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	168.000
68316	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lauter, von Mündung des Asmannsbach es bis Einmündung bis Mühlgraben Schlagmühle in Frischborn	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	4244_ab_118	4244_ab_139	1	2.2			Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	100.000
68320	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lauter, von Mündung des Mühlgrabens der Schlagmühle bis erster Querweg in Frischborn	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	4244134_ab_1	4244134_ab_18	.8	1.8		FFH 100 % Förderung	Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	64.000
68332	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Brenderwasser, Absturz an der Mündung in die Lauter	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	42442_ab_1	42442_ab_1			1		Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68334	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Brenderwasser, Absturz u. Verrohrung Steinmühle, Lauterbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	42442_ab_20	42442_ab_20			1		Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	25.000
68336	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Brenderwasser, Leitblankensta u, Rimlos	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	42442_ab_33	42442_ab_33			1	temporärer Aufstau einmal im Jahr für 2 - 3 Tage möglich, ansonsten ist die Durchgängigkeit gewährleistet	Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	2.000
68338	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Brenderwasser, Wehr der Beregnungsgemeinschaft Heblös	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	42442_ab_49	42442_ab_49			1		Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	30.000
68340	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Brenderwasser, Wehr Schlossteich, Sickendorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	42442_ab_62	42442_ab_62			1		Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	60.000
68344	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lauter, Massivsohle unter B 254 in Lauterbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	4244_ab_93	4244_ab_93			1	Beim Brückenneubau durchgängige Sohle hergestellt	Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	10.000
68346	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lauter, 9 Hindernisse, in OL Lauterbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	4244_ab_98	4244_ab_105		.8	9		Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	71.000
68350	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lauter, Wehr in Lauterbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4244_ab_107	4244_ab_107			1		Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68352	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lauter, Wehr unterhalb des Krankenhauses, Lauterbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	4244_ab_110	4244_ab_110			1	Umgehungsgraben Kompensationsmaßnahme Wenzel und Hoos	Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	10.000
68354	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lauter, Wehr der Hutfabrik, Blitzenrod	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	4244_ab_134	4244_ab_134			1		Privater Träger	Lauterbach (Hessen)	40.000
68356	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lauter, Absturz in Ausleitungsstrecke Schlagmühle, Frischborn	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	4244_ab_143	4244_ab_143			1	FFH 100 % Förderung	Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	3.000
68358	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lauter, 3 Hindernisse, in Frischborn	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	4244_ab_148 4244_ab_151 4244_ab_154	4244_ab_148 4244_ab_151 4244_ab_154			1 1 1	FFH Förderung	Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	3.000
68360	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lauter, Wehr und Verrohrung mit Absturz, oberhalb Frischborn	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	4244_ab_157 4244_ab_157	4244_ab_157 4244_ab_157			1 1	FFH	Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	10.000
68366	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Maar, Absturz bei Fischteichanlage, Lauterbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	424426_ab_3	424426_ab_3			1		Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	8.000
161100	*STRUK: Entw. naturn. Strukt bis Gemeindegrenze Lauterbach bei der Au Mühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	424414_ab_34	424414_ab_65	3.1	3.2		Herstellung von Grabentaschen Abschälen der Rehne, Totholz, Bypässe konkretisiert bei mod. Gewässerschau am 25.6.2012 100 % Förderung wegen FFH	Kommune Verband	Herbstein Lauterbach (Hessen)	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
161178	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Brenderwasser, von oberh. Lauterbach (Gewerbepark Brenderwasser) bis Brücke B 254	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	42442_ab_9	42442_ab_13	.4	.5		Flächen wurden von der Stadt Lauterbach erworben, Uferabflachungen, Bypassgerinne, Totholzstrukturen	Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	30.000
161182	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Brenderwasser, von oberh. Lauterbach Brücke B 254 bis oberh. Sickendorf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Beratung	42442_ab_13	42442_ab_67	2.6	5.5			Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70012	*FL: Bereitst. Flächen: Bach von Wallenrod, oberh. Wallenrod	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	4288114_ab_62	4288114_ab_82	1.2	2.1			Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	30.000
70020	*FL: Bereitst. Flächen: Bach von Wallenrod, von Brauerschwend bis unterh. Wallenrod	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4288114_ab_9	4288114_ab_55	2.5	4.7			Kommune Verband	Lauterbach (Hessen) Schwalmthal	75.000
70032	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Bach von Wallenrod, von Brauerschwend bis unterh. Wallenrod	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	4288114_ab_9	4288114_ab_55	2	4.7			Kommune Verband	Lauterbach (Hessen) Schwalmthal	160.000
70058	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Bach von Wallenrod, Absturz oberh. Einmündung Bach von Reuters, Gemarkung Wallenrod	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4288114_ab_47	4288114_ab_47			1		Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	8.000
70060	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Bach von Wallenrod, Absturz unterh. Bahnhof Wallenrod	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4288114_ab_54	4288114_ab_54			1		Kommune Verband	Lauterbach (Hessen)	8.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



431014

Maßnahmen für die Gemeinde: Lautertal (Odenwald)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50972	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, GESIS 108-137	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239492_ab_108	239492_ab_137	1.5	3			Kommune Verband	Bensheim Lautertal (Odenwald)	375.000
50976	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239492_ab_108	239492_ab_137	1.5	3			Kommune Verband	Bensheim Lautertal (Odenwald)	300.000
59168	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Oberer Winkelbach (Lauter)-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23954_ab_181	23954_ab_290		11	21		Kommune Verband	Bensheim Lautertal (Odenwald)	2.625.000
62372	*STRUK: Entw. naturn. Strukt -Lauter-Außenbereich -	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	23954_ab_201 23954_ab_235 23954_ab_279	23954_ab_232 23954_ab_276 23954_ab_319	1.4 1.5 .5	3.2 4.2 4.1			Kommune Verband	Bensheim Lautertal (Odenwald)	850.000
62380	*FL: Bereitst. Flächen - Lauter-Außenbereich -	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23954_ab_201 23954_ab_235 23954_ab_279	23954_ab_232 23954_ab_276 23954_ab_319	1.4 1.5 .5	3.2 4.2 4.1			Kommune Verband	Bensheim Lautertal (Odenwald)	680.000
71342	STRUK: Entf. Sicherung - Lauter, Innenbereiche -	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	23954_ab_252	23954_ab_262	1	1.1		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Lautertal (Odenwald)	1.500.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



535012

Maßnahmen für die Gemeinde: Lautertal (Vogelsberg)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68272	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Brenderwasser, oberh. u. unterh. Dirlamen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	42442_ab_114	42442_ab_130	1	1.7			Kommune Verband	Lautertal (Vogelsberg)	80.000
68280	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lauter, westl. Hörgenau	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	4244_ab_221	4244_ab_225	.4	.5			Kommune Verband	Lautertal (Vogelsberg)	32.000
68342	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Brenderwasser, Absturz unterh. Dirlamen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	42442_ab_106	42442_ab_106			1	3 raue Gleiten insgesamt 3 Hindernisse die mit nur einem Kreuz gekennzeichnet waren. Weiterhin wurden noch an einem Brückenbauwerk die Massivsohle entfernt bzw. die Brücke abgerissen	Kommune Verband	Lautertal (Vogelsberg)	15.000
68362	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Eisenbach, Rampe der Fischteichanlage des ASV Lauterbach, in Hopfmannsfeld	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	424414_ab_84	424414_ab_84			1		Kommune Verband	Lautertal (Vogelsberg)	20.000
68364	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Eisenbach, Rampe bei einer Fischteichanlage, Hopfmannsfeld	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	424414_ab_99	424414_ab_99			1		Kommune Verband	Lautertal (Vogelsberg)	8.000
148508	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lauter, Absturz in Hopfmannsfeld	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4244_ab_199	4244_ab_199			1		Kommune Verband	Lautertal (Vogelsberg)	10.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



532016

Maßnahmen für die Gemeinde: Leun

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67898	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, Fa. Neuselters bis Kreisgrenze	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_489	258_ab_501	1	1.3				Leun Löhnberg	100.000
67902	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, Fa. Neuselters bis Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258_ab_489	258_ab_501	.7	1.3				Leun Löhnberg	175.000
67942	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, oberhalb Ulmbachmündung bis Mündung Tiefenbach (Braunfels)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	258_ab_511	258_ab_522	1.2	1.2			Land	Braunfels Leun	3.500.000
67946	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, Mündung Tiefenbach bis Eisenbahnbrücke Braunfels/Tiefenbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_523	258_ab_534	1	1.2				Braunfels Leun	100.000
67950	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, Mündung Tiefenbach bis Eisenbahnbrücke Braunfels/Tiefenbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258_ab_523	258_ab_534	1	1.2				Braunfels Leun	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67954	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lahn, oberhalb Eisenbahnbrücke, Braunfels/Tiefenbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	genehmigt / zugelassen	258_ab_535	258_ab_542	.8	.8			Land	Braunfels Leun	300.000
68012	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, oberhalb Eisenbahnbrücke Braunfels/Tiefenbach bis Straßenbrücke Burgsolms	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_543	258_ab_610	4.5	6.8				Leun Solms	450.000
68016	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lahn, oberhalb Eisenbahnbrücke Braunfels/Tiefenbach bis Straßenbrücke Burgsolms	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	258_ab_543	258_ab_610	2.5	6.8				Leun Solms	1.000.000
68032	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lahn, Bereich Schleuse Kloster Altenberg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in Umsetzung	258_ab_559	258_ab_649	1.1	9.1			Land	Leun Solms Wetzlar	300.000
151936	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, Kreisgrenze bis oberhalb Ulmbachmündung	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_503	258_ab_510	.5	.8				Leun	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
151940	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lahn von Kreisgrenze bis oberhalb Ulmbachmündung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	258_ab_503	258_ab_510	.3	.8				Leun	75.000
70070	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Iserbach, Absturz im Bereich der Hammer Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25854_ab_6	25854_ab_6		.1	1		Kommune Verband	Leun	25.000
70078	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Iserbach, von Mündung in die Lahn bis Sportplatz Braunfels (Beginn längere Verrohrungstrücke)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25854_ab_2	25854_ab_40	2	3.9			Kommune Verband	Braunfels Leun	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69514	*FL: Bereitst. Flächen: Ulmbach, von Mündung in die Lahn bis B 49	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25856_ab_1	25856_ab_3	.3	.3			Kommune Verband	Leun	18.000
69518	*FL: Bereitst. Flächen: Ulmbach, von Ortslage Biskirchen bis unterhalb Ortslage Holzhausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25856_ab_10	25856_ab_98	5	8.9			Kommune Verband	Greifenstein Leun	200.000
69522	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Ulmbach, von Mündung in die Lahn bis B 49	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25856_ab_1	25856_ab_3	.2	.3			Kommune Verband	Leun	30.000
69526	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Ulmbach, von Ortslage Biskirchen bis unterhalb Ortslage Holzhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25856_ab_10	25856_ab_98	4.4	8.9		GEP vom Planungsbüro Koch von 2013 liegt vor	Kommune Verband	Greifenstein Leun	350.000
69530	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ulmbach, Wehr, westl. OL Biskirchen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25856_ab_9	25856_ab_9		.1	1		Kommune Verband	Leun	65.000
69532	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ulmbach, 2. Wehr, westl. OL Biskirchen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25856_ab_10	25856_ab_10		.1	1		Kommune Verband	Leun	25.000
69534	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ulmbach, Wehr der Biskirchener Mühle, oberhalb OL Biskirchen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	25856_ab_21	25856_ab_21		.1	1		Kommune Verband	Leun	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69536	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wehr der Pitzmühle, unterh. Helenenhof, südl. OL Bissenberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	25856_ab_32	25856_ab_32		.1	1		Kommune Verband	Leun	100.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



531011

Maßnahmen für die Gemeinde: Lich

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64608	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Froschgaben, unterhalb Lich-Langsdorf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	2482382_ab_18	2482382_ab_32	.4	1.5			Kommune Verband	Hungen Lich	88.000
64732	*FL: Bereitst. Flächen: Froschgraben von Meißfelder Weg bis oberhalb Gewinn Freigewann	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2482382_ab_8	2482382_ab_23	.8	1.6			Kommune Verband	Hungen Lich	48.000
169022	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Froschgraben, im Bereich Freigewann	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2482382_ab_20	2482382_ab_23	.3	.4			Kommune Verband	Hungen Lich	14.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54902	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2484_ab_24 2484_ab_35 2484_ab_40 2484_ab_49 2484_ab_79 2484_ab_192 2484_ab_276 2484_ab_345 2484_ab_363	2484_ab_33 2484_ab_39 2484_ab_48 2484_ab_79 2484_ab_93 2484_ab_203 2484_ab_311 2484_ab_355 2484_ab_373	.9 .4 .8 3 1.4 1.1 3.5 1 1	1 .5 .9 3.1 1.5 1.2 3.6 1.1 1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bad Nauheim Butzbach Friedberg (Hessen) Münzenberg Lich	786.000
64924	FL: Randstreifen: Wetter, von Kreisgrenze bis Einmündung Welsbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	2484_ab_367	2484_ab_394	2.7	2.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Münzenberg Lich	81.000
64936	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Wetter, von Kreisgrenze bis Einmündung Welsbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	2484_ab_367	2484_ab_394	1.5	2.8		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Münzenberg Lich	187.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64940	STRUK: nat. Sohlage: Wetter, von Einmündung Welsbach bis Einmündung Petersgraben, oberhalb Kloster Arnsburg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	2484_ab_395	2484_ab_418	1.1	2.4		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Lich	198.000
64944	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Wetter, von KA Lich bis Einmündung Albach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2484_ab_434	2484_ab_460	1	2.7		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Lich	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64948	STRUK: neuer Gew.-lauf: Wetter, von Einmündung Weidgraben bis Querung B 457	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	Vorschlag	2484_ab_446	2484_ab_462	1.6	1.7		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Lich	500.000
64952	FL: Aueflächen: Wetter, von Einmündung Weidgraben bis Querung B 457	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	2484_ab_446	2484_ab_462	1.6	1.7		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Lich	240.000
64962	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Wetter, von Drosselbauwerk HRB Lich bis Peinmühle Niederbessingen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	2484_ab_463	2484_ab_493	1.6	3.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Lich	128.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64982	FL: Randstreifen: Wetter, von Peinmühle, Niederbessingen bis Ortslage Oberbessingen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	2484_ab_494	2484_ab_522	2.8	2.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Lich	126.000
64988	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Wetter, zwischen Mühlsachsen und Ortslage Oberbessingen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	2484_ab_513	2484_ab_517	.4	.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Lich	50.000
67566	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetter, Streichwehr der Neumühle in Muschenheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2484_ab_380	2484_ab_380			1		Kommune Verband	Lich	70.000
67582	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetter, Wehranlage randlich der Ortslage Muschenheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2484_ab_387	2484_ab_387			1		Kommune Verband	Lich	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67584	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetter, Wehr der Bergermühle, oberhalb Muschenheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2484_ab_396	2484_ab_396			1		Kommune Verband	Lich	90.000
67612	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetter, Wehr Kloster Arnsburg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2484_ab_414	2484_ab_414			1		Kommune Verband	Lich	80.000
67614	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetter, Absturz mit betonierter Sohle unterhalb Lich, bei Kollnhäuser Hof	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2484_ab_433	2484_ab_433			1		Kommune Verband	Lich	50.000
67624	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetter, Wehr der Peinmühle, Niederbessingen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2484_ab_498	2484_ab_498			1		Kommune Verband	Lich	20.000
67626	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr der Schrotmühle, Mühlsachsen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2484_ab_508	2484_ab_508			1		Privater Träger	Lich	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65148	*FL: Bereitst. Flächen: Albach, von Mündung in die Wetter bis KA Albach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	248436_ab_1	248436_ab_37	3.7	3.7			Kommune Verband	Fernwald Lich	222.000
65152	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Albach, von Mündung in die Wetter bis KA Albach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	248436_ab_1	248436_ab_37	2.5	3.7			Kommune Verband	Fernwald Lich	250.000
67706	HIND: Öffn. verrohrung: Albach, verrohrter Abschnitt unter der Straße L 3481 in Lich	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	Vorschlag	248436_ab_3	248436_ab_3			1	Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flinakierend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässerdole.	Kommune Verband	Lich	120.000
67708	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Albach, vier Hindernisse oberhalb Lich	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248436_ab_13	248436_ab_16		.4	4		Kommune Verband	Lich	20.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67712	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Albach, neun Hindernisse, unterhalb Albach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248436_ab_27	248436_ab_47		2.1	9		Kommune Verband	Fernwald Lich	121.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65174	FL: Randstreifen: Welsbach, von B 488 bis Kläranlage Pohlheim / Dorf-Güll	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	24844_ab_13	24844_ab_20	.7	.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Lich Pohlheim	21.000
65178	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Welsbach, von B 488 bis Kläranlage Pohlheim / Dorf-Güll	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	24844_ab_13	24844_ab_20	.7	.8			Kommune Verband	Lich Pohlheim	56.000
65182	FL: Randstreifen: Welsbach, von Mündung in die Wetter bis B 488	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in Umsetzung	24844_ab_1	24844_ab_13	1.3	1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Lich	39.000
65186	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Welsbach, von Mündung in die Wetter bis B 488	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	24844_ab_1	24844_ab_13	.5	1.3			Kommune Verband	Lich	30.000
68050	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Welsbach, ehem. Wiesenbewässerungswehr, östl. von Hof Güll	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24844_ab_7	24844_ab_7			1		Kommune Verband	Lich	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68052	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Welsbach, Schützenanlage zur Wasserentnahme, süd. Hof Güll	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24844_ab_10	24844_ab_10			1		Kommune Verband	Lich	8.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



635016

Maßnahmen für die Gemeinde: Lichtenfels

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66148	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	in (Umsetzungs-)Planung	4282_ab_21	4282_ab_71		5.1	9	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Frankenberg (Eder) Lichtenfels	290.500
66226	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	4282_ab_1 4282_ab_19 4282_ab_42 4282_ab_52 4282_ab_96	4282_ab_6 4282_ab_21 4282_ab_44 4282_ab_53 4282_ab_104	.4 .2 .1 .1 .5	.6 .3 .3 .2 .9		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Frankenberg (Eder) Lichtenfels	52.000
66248	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4282_ab_7 4282_ab_23 4282_ab_28 4282_ab_42 4282_ab_50 4282_ab_68 4282_ab_71	4282_ab_12 4282_ab_26 4282_ab_41 4282_ab_47 4282_ab_54 4282_ab_69 4282_ab_106	.3 .2 .9 .3 .3 .1 2.8	.6 .4 1.4 .6 .5 .2 3.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Frankenberg (Eder) Lichtenfels	294.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66268	FL: Aueflächen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	4282_ab_48 4282_ab_75	4282_ab_50 4282_ab_96	.15 1.9	.3 2.2		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Frankenberg (Eder) Lichtenfels	360.000
66290	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4282_ab_105	4282_ab_106	.2	.2		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Frankenberg (Eder) Lichtenfels	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65860	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4284_ab_33 4284_ab_39 4284_ab_60 4284_ab_70 4284_ab_81 4284_ab_138	4284_ab_39 4284_ab_52 4284_ab_65 4284_ab_77 4284_ab_95 4284_ab_144	.4 1 .4 .5 1 .5	.7 1.4 .6 .8 1.5 .7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Lichtenfels Vöhl	108.000
65882	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	4284_ab_39 4284_ab_60 4284_ab_81 4284_ab_138	4284_ab_52 4284_ab_65 4284_ab_95 4284_ab_144	.8 .2 .6 .4	1.4 .6 1.5 .7		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Lichtenfels Vöhl	16.000
65904	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4284_ab_60 4284_ab_70 4284_ab_81	4284_ab_65 4284_ab_77 4284_ab_95	.4 .5 1	.6 .8 1.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Lichtenfels	152.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172016	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	4284_ab_121	4284_ab_121		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Lichtenfels	24.500
172026	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	4284_ab_138	4284_ab_138		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Lichtenfels	29.750

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172036	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	4284_ab_174	4284_ab_174		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Lichtenfels	42.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63170	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	42846_ab_1 42846_ab_108	42846_ab_27 42846_ab_124	2.6 1.6	2.7 1.7	6 5	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Korbach Lichtenfels	350.000
63176	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	42846_ab_88	42846_ab_88	.1	.1	1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Lichtenfels	7.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55356	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	42848_ab_4	42848_ab_4	.1	.1	1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnüpfungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Lichtenfels	2.800
55418	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	42848_ab_37	42848_ab_37		.1	2	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Lichtenfels	42.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55436	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42848_ab_56	42848_ab_69	1.4	1.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Lichtenfels	30.000
55470	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	42848_ab_50	42848_ab_50	.1	.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Lichtenfels	4.000
66440	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4282_ab_107 4282_ab_121 4282_ab_146	4282_ab_117 4282_ab_124 4282_ab_167	.5 .2 1.4	1.1 .4 2.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bromskirchen Frankenberg (Eder) Lichtenfels	105.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52290	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42826_ab_1 42826_ab_24	42826_ab_15 42826_ab_30	.5 .3	1.5 .7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Lichtenfels	40.000
57376	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42826_ab_23	42826_ab_23		.1	1		Kommune Verband	Lichtenfels	60.000
57388	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	42826_ab_1 42826_ab_24	42826_ab_15 42826_ab_30	.5 .3	1.5 .7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Lichtenfels	40.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633016

Maßnahmen für die Gemeinde: Liebenau

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52452	FL: Aueflächen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	44_ab_334 44_ab_265 44_ab_243 44_ab_212 44_ab_204 44_ab_319 44_ab_228	44_ab_335 44_ab_268 44_ab_249 44_ab_213 44_ab_205 44_ab_321 44_ab_229	.1 .3 .5 .1 .1 .2 .1	.2 .4 .7 .2 .2 .3 .2		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Liebenau Trendelburg	71.400
52478	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	44_ab_334 44_ab_265 44_ab_243 44_ab_212 44_ab_204 44_ab_319 44_ab_228	44_ab_335 44_ab_268 44_ab_249 44_ab_213 44_ab_205 44_ab_321 44_ab_229	.65 .38 .29 .2 .77 .2 .25	.2 .4 .7 .2 .2 .3 .2		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Liebenau Trendelburg	1.027.800

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73876	STRUK: Meldung UNB: Reakt. Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	44_ab_340 44_ab_270 44_ab_190 44_ab_290	44_ab_355 44_ab_275 44_ab_215 44_ab_305	.4 .3 .5 .5	1.6 .6 2.6 1.6		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Liebenau Trendelburg	1.100.000
73888	FL: Aueflächen(K)	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	44_ab_340 44_ab_270 44_ab_190 44_ab_290	44_ab_355 44_ab_275 44_ab_215 44_ab_305	.4 .3 .5 .5	1.6 .6 2.6 1.6		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Liebenau Trendelburg	225.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
153086	HIND: Fischaufstieg, Liebenau und Sielen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	44_ab_222 44_ab_224 44_ab_342	44_ab_222 44_ab_224 44_ab_342			1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Liebenau Trendelburg	5
153318	Q: ökol. Mindestabflus, Sielen und Liebenau	Ökologisch verträgliche Abflussregulierung	Q: ökol. Mindestabfluss	umgesetzt	44_ab_222 44_ab_342	44_ab_224 44_ab_342	.3 .25	.3 .1	2 1	Erhöhung der Mindestwasserführung; Angleichung an die gewässertypischen Verhältnisse ; Kurzbeschreibung Defizit: Wasserführung entspricht nicht den ökologischen Ansprüchen der Gewässerbiozönose ; Ursachen: Ausleitestrecken von WKAs, Wasserentnahme für Land-, Forstwirtschaft und Fischerei, Trinkwasserversorgung.	Kommune Verband	Liebenau Trendelburg	0
153330	Q: ökol. Mindestabflus	Ökologisch verträgliche Abflussregulierung	Q: ökol. Mindestabfluss	Vorschlag	44_ab_261 44_ab_368 44_ab_12 44_ab_48 44_ab_88	44_ab_261 44_ab_368 44_ab_12 44_ab_48 44_ab_88			1 1 1 1	Erhöhung der Mindestwasserführung; Angleichung an die gewässertypischen Verhältnisse ; Kurzbeschreibung Defizit: Wasserführung entspricht nicht den ökologischen Ansprüchen der Gewässerbiozönose ; Ursachen: Ausleitestrecken von WKAs, Wasserentnahme für Land-, Forstwirtschaft und Fischerei, Trinkwasserversorgung.	Kommune Verband	Bad Karlishafen Liebenau Trendelburg	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
154018	HIND: Fischaufstieg Haueda	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	44_ab_368	44_ab_368			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Liebenau	110.000
171182	HIND: Fischabstieg und Fischschutz in Liebenau	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	44_ab_342	44_ab_342			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Liebenau	70.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171184	HIND: Fischabstieg und Fischschutz in Haueda	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	44_ab_368	44_ab_368			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Liebenau	70.000
178856	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	44_ab_291 44_ab_196 44_ab_10	44_ab_374 44_ab_291 44_ab_196	1.6 1.8 2.4	8.4 9.6 18.7		Strukturelle Aufwertung der Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen (WKA);	Kommune Verband	Bad Karlishafen Liebenau Trendelburg	348.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53264	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	446_ab_40 446_ab_74 446_ab_106 446_ab_141 446_ab_160 446_ab_230 446_ab_235 4464_ab_1 4464_ab_1	446_ab_40 446_ab_74 446_ab_106 446_ab_141 446_ab_160 446_ab_230 446_ab_235 4464_ab_1 4464_ab_1			1 1 1 1 1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Calden Liebenau Zierenberg	299.500
53324	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	446_ab_307 44632_ab_1 4464_ab_17 4466_ab_20	446_ab_307 44632_ab_12 4464_ab_18 4466_ab_58	.065 .043 .01 .154	.1 1.2 .2 3.9	1 1 1 1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Breuna Calden Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	420.000
53334	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Warme und Ruhrbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	446_ab_100 446_ab_283 4466_ab_1	446_ab_105 446_ab_284 4466_ab_15	.5 .015 .55	.6 1.2 1.5			Kommune Verband	Calden Habichtswald Liebenau	266.250

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53362	FL: Randstreifen, Warme	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	446_ab_168 446_ab_106 446_ab_300 446_ab_308 446_ab_7 446_ab_38 446_ab_71	446_ab_180 446_ab_113 446_ab_305 446_ab_315 446_ab_29 446_ab_67 446_ab_98	.2 .3 .1 .8 .3 .5 .4	1.3 .8 .6 .8 2.3 3 2.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Calden Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	78.000
59392	STRUK: Entw. Uferveg., Warme	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	446_ab_106 446_ab_300 446_ab_308 446_ab_7 446_ab_38 446_ab_71 446_ab_168	446_ab_113 446_ab_305 446_ab_315 446_ab_29 446_ab_67 446_ab_98 446_ab_180	.3 .1 .5 .3 .5 .4 .2	.8 .6 .8 2.3 3 2.8 1.3		Anlegen eines Uferrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Calden Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	34.500
60646	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	446_ab_168 446_ab_106 446_ab_300 446_ab_308 446_ab_7 446_ab_38 446_ab_71	446_ab_180 446_ab_113 446_ab_305 446_ab_315 446_ab_29 446_ab_67 446_ab_98	.2 .3 .1 .5 .3 .5 .4	1.3 .8 .6 .8 2.3 3 2.8		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intesivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Calden Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
160190	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	446_ab_201 4466_ab_1	446_ab_308 4466_ab_52		10.8 5.2	6 11	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Breuna Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	2.890.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51920	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; nordwestlich Liebenau	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	4472_ab_6	4472_ab_10	.2	.5			Kommune Verband	Liebenau	20.000
52004	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	4472_ab_1	4472_ab_18		1.8	3	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Liebenau	45.000
59152	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4472_ab_15	4472_ab_20	.2	.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Liebenau	3.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59172	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	4472_ab_15	4472_ab_20	.2	.6		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Liebenau	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51802	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	44_ab_375 44_ab_375	44_ab_398 44_ab_398	.8 .4	2.4 2.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Liebenau	150.000
51808	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	44_ab_375	44_ab_398	.8	2.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Liebenau	100.000
51812	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	44_ab_392	44_ab_394	.2	.3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Liebenau	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51816	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	44_ab_395 44_ab_380	44_ab_398 44_ab_384	.3 .2	.4 .5		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Liebenau	240.000
51820	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	44_ab_375	44_ab_398	.5	2.4		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Liebenau	15.000
56054	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	44_ab_375	44_ab_398	2	2.4		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Liebenau	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51858	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4454_ab_1	4454_ab_4	.4	.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Liebenau	25.000
51862	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4454_ab_1	4454_ab_4	.2	.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Liebenau	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51900	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	44592_ab_6	44592_ab_13	.4	.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Liebenau	40.000
51904	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	44592_ab_6	44592_ab_13	.4	.8		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Liebenau	50.000
51912	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	44592_ab_1 44592_ab_2 44592_ab_6 44592_ab_10 44592_ab_12	44592_ab_1 44592_ab_2 44592_ab_6 44592_ab_10 44592_ab_12			1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlenschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Liebenau	275.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56332	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	44592_ab_1	44592_ab_4	.2	.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Liebenau	50.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



436010

Maßnahmen für die Gemeinde: Liederbach am Taunus

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61118	FL: Randstreifen am Liederbach (RPU WI)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2492_ab_34	2492_ab_54	2	2.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Frankfurt am Main Liederbach am Taunus	30.000
61126	*STRUK: Entw. naturn. Strukt an Randstreifenabschnitten (RPU WI)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2492_ab_34	2492_ab_54	2	2.1			Kommune Verband	Frankfurt am Main Liederbach am Taunus	250.000
61142	STRUK: Aufwert. Restrikt. OL Oberliederbach (RPU WI)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2492_ab_64	2492_ab_76	1.2	1.3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Liederbach am Taunus	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61338	STRUK: 61338: Liederbach, Ortslage Ober Liederbach (Lied100_10_02)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	2492_ab_54	2492_ab_60	.444	.7	1	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Liederbach am Taunus	0
157952	STRUK: 61142: Liederbach,Or tslage Liederbach.(Li ed_09_01)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2492_ab_73	2492_ab_76	.3	.4	1	A Aufwertung vor. Profil QB 50659 Massivsohlenabschnitt	Kommune Verband	Liederbach am Taunus	107.000
157956	STRUK: 61142: Ortslage Liederbach freie Strecke (Lied100_09_02)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2492_ab_65	2492_ab_74	.803	1	1	C Initiierung Seitenerosion E Naturnahe Sohlgleite QB 50655 Absturz mit Massivsohle	Kommune Verband	Liederbach am Taunus	62.000
157960	STRUK: 61142: Oberliederbac h bis Niederhofheim (Lied100_09_03)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	2492_ab_63	2492_ab_66	.199	.4	2	wurde bereits in 2005 umgesetzt QB 50662 passierbar QB 50660 Massivsohlenabschnitt, keine Maßnahme	Kommune Verband	Liederbach am Taunus	0
157964	*STRUK: 61126 Liederbach Ortslage freie Strecke (Lied100_09_02)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	2492_ab_65	2492_ab_74	.803	1		bereits in 61142 Lied 100_09_02 enthalten	Kommune Verband	Liederbach am Taunus	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157968	STRUK: 61338: Liederbach, Ortslage Ober Liederbach (Lied100_10_01)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2492_ab_59	2492_ab_64	.428	.6		D Gewässeraufweitung	Kommune Verband	Liederbach am Taunus	270.000
157976	*STRUK: 61126 Außen Mündungsber eich (AuGr100_02)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	249294_ab_1	249294_ab_2	.1	.2	1	C Initiierung von Seitenerosion D Gewässeraufweitung 1 Querbauwerk 0,60 ohne Nummer	Kommune Verband	Frankfurt am Main Liederbach am Taunus	94.000
158024	*STRUK: 61126: Oberliederbac h - Stadtgrenze Ffm (Lied100_11)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2492_ab_50	2492_ab_55	.449	.6		C Initiierung Seitenerosion	Kommune Verband	Frankfurt am Main Liederbach am Taunus	18.000
158028	FL: 61118 Oberliederbac h bis Grenze Ffm (Lied100_11)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreife n	umgesetzt	2492_ab_50	2492_ab_55	.449	.6		ist in Maßnahme 61126_Lied 100_11 mit erfaßt nicht durchführbar	Kommune Verband	Frankfurt am Main Liederbach am Taunus	30.000
158040	STRUK: NEU: Außen (AuGr100_01)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: neuer Gew.- lauf	Vorschlag	249294_ab_1	249294_ab_14	1.295	1.4		F Neues Grinne Offenlegung 120 m Entwicklung von Ufergehölz Sukzession	Kommune Verband	Frankfurt am Main Liederbach am Taunus	94.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61246	FL: Randstreifen Liederb. u. Schmiehbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2492_ab_78 2492_ab_146	2492_ab_85 2492_ab_149	.7 .3	.8 .4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Königstein im Taunus Kelkheim (Taunus) Liederbach am Taunus	156.000
61252	*STRUK: 61252: Kelkheim-Münster: bis Liederbach (Lied100_08)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2492_ab_77	2492_ab_85	.77	.9	1	D Aufweitung QD 50658	Kommune Verband	Kelkheim (Taunus) Liederbach am Taunus	273.000
157972	FL: 61246Schmiehbach, unterer Abschnitt (Schmie100_02)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	249254_ab_1	249254_ab_20	1.495	2	1	C Initiierung Seitenerosion Rogrdurchlass Feldweg	Kommune Verband	Kelkheim (Taunus) Liederbach am Taunus	43.000
158036	*STRUK: NEU: Schmiehbach Oberlauf (Schmie100_01)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	249254_ab_2	249254_ab_36	2.055	3.5		C Initiierung Seitenerosion, Rückbau	Kommune Verband	Kelkheim (Taunus) Liederbach am Taunus	17.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



533009

Maßnahmen für die Gemeinde: Limburg a. d. Lahn

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66008	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lahn, Unteres Wehr Limburg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258_ab_45	258_ab_45		.1	1	Beratung mit WKA-Betreiber (EVL) bereits in 2010/2012 erfolgt, erforderliche Maßnahmen an der WKA rechte Seite (Optimierung Fischaufstieg +Fischschutz) und ander WKA linke Seite (Altrecht-Optimierung Fischschutz und Errichtung Fischabstieg	Privater Träger	Limburg a. d. Lahn	200.000
66020	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lahn, Oberes Wehr Limburg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258_ab_51	258_ab_51		.1	1	Beratung mit WKA-Betreiber (EVL) bereist in 2010/2012 erfolgt, erforderliche Maßnahmen Optimierung Fischaufstieg rechte Seite	Privater Träger	Limburg a. d. Lahn	95.000
66026	STRUK: Reakt. Auengewässer: Lahn, Reaktivierung Altarm bei Limburg-Staffel	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	umgesetzt	258_ab_19	258_ab_23	.4	.5		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Limburg a. d. Lahn	500.000
66154	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, von Landesgrenze bis Kläranlage Limburg	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_6	258_ab_40	2	3.5			unbekannt	Limburg a. d. Lahn	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66170	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, von Landesgrenze bis Kläranlage Limburg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258_ab_6	258_ab_40	1	3.5			unbekannt	Limburg a. d. Lahn	200.000
66174	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, oberhalb Ortslage Eschhofen bis Kerkerbachmündung, Ende WK Runkel- Steeden	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_69	258_ab_114	2.5	4.6			unbekannt	Limburg a. d. Lahn Runkel	375.000
66178	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, oberhalb Ortslage Eschhofen bis Kerkerbachmündung, Ende WK Runkel- Steeden	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258_ab_69	258_ab_114	2	4.6			unbekannt	Limburg a. d. Lahn Runkel	400.000
159972	HIND: Fischaufstieg, Lahn, an der WKA Obermühle, linksseitig vom oberen Wehr	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	genehmigt / zugelassen	258_ab_51	258_ab_52		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Limburg a. d. Lahn	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53500	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Ennerich	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25874_ab_39	25874_ab_39		.1	1		Privater Träger	Limburg a. d. Lahn	80.000
53514	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Lindenmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	25874_ab_57	25874_ab_57			1		Kommune Verband	Limburg a. d. Lahn	230.000
55056	*FL: Bereitst. Flächen: Emsbach, Mündung in die Lahn bis KA Niederbrechen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25874_ab_1	25874_ab_65	4	6.5			Kommune Verband	Brechen Limburg a. d. Lahn Runkel	160.000
55128	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Emsbach, Mündung in die Lahn bis KA Niederbrechen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25874_ab_1	25874_ab_65	1.5	6.5			Kommune Verband	Brechen Limburg a. d. Lahn Runkel	150.000
159976	HIND: Fischabstieg, Emsbach, WKA Lindenmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	in Umsetzung	25874936_ab_3	25874936_ab_4		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Limburg a. d. Lahn	5.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
159980	HIND: Fischschutz, Emsbach, WKA Lindenmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	in Umsetzung	25874936_ab_3	25874936_ab_4		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Limburg a. d. Lahn	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68836	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Elbbach, von Mündung in die Lahn bis FAA unterhalb BAB	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	25876_ab_1	25876_ab_7	.2	.7		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Limburg a. d. Lahn	60.000
68840	*FL: Bereitst. Flächen: Elbbach, von BAB bis Gemeindegrenze Niederhadamar	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25876_ab_8	25876_ab_38	1	3.1			Kommune Verband	Elz Hadamar Limburg a. d. Lahn	40.000
68844	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Elbbach, von BAB bis unterhalb OL Hadamar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25876_ab_8	25876_ab_62	1.2	5.5			Kommune Verband	Elz Hadamar Limburg a. d. Lahn	180.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440014

Maßnahmen für die Gemeinde: Limeshain

Wasserkörpernummer: DEHE_2486.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 440014

Wasserkörpername: Untere Nidder

Gemeindeiname: Limeshain

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61610	Renaturierung Altenstadt Wasserstube *STRUK: Entw. natur-n. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur-n. Strukt	umgesetzt	2486_ab_290	2486_ab_300	1	1.1			Kommune Verband	Altenstadt Limeshain	200.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



531012

Maßnahmen für die Gemeinde: Linden

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69008	STRUK: neuer Gew.-lauf: Lückenbach, Abschnitt "Forst" und "Rohrwiese"	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	2583968_ab_26	2583968_ab_38	1.3	1.3		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerungsverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Linden	606.000
69012	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lückenbach, Abschnitt am "Rittergut/Rindsmühle", 1. BA	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2583968_ab_47	2583968_ab_55	.8	.9			Kommune Verband	Linden Pohlheim	90.000
69024	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lückenbach, Abschnitt "Dickmühle"	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2583968_ab_58	2583968_ab_68	1	1.1			Kommune Verband	Linden Pohlheim	150.000
69090	*FL: Bereitst. Flächen: Kleebach, von Einmündung Lückenbach bei Lützellinden bis unterhalb A 45 (Kreisgrenze zu LDK)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258396_ab_39	258396_ab_74	1	3.6			Kommune Verband	Gießen Linden	50.000
69100	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lückenbach, Rindsmühle, in Höhe Watzenborn-Steinberg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2583968_ab_55	2583968_ab_58	.3	.4			Kommune Verband	Linden Pohlheim	36.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69122	FL: Randstreifen: Dießenbach, von Mündung in den Klee bach bei Lützellinden bis Langgöns	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2583966_ab_1	2583966_ab_31	1.5	3.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Langgöns Linden	84.000
69126	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Dießenbach, von Mündung in den Klee bach bei Lützellinden bis Langgöns	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2583966_ab_1	2583966_ab_31	1	3.1			Kommune Verband	Langgöns Linden	150.000
69146	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Klee bach, Durchlass A 485	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258396_ab_64	258396_ab_64			1		Kommune Verband	Linden	8.000
69148	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Klee bach, Durchlass, A45	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258396_ab_74	258396_ab_74			1		Kommune Verband	Linden	8.000
69166	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lückenbach, Durchlass A 485	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2583968_ab_18	2583968_ab_18			1		Kommune Verband	Linden	8.000
69168	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lückenbach, Bahndurchlass bei Groß-Linden	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2583968_ab_25	2583968_ab_25			1		Kommune Verband	Linden	8.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69170	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lückenbach, Pfahlreihe bei "am Mühlberg", oberhalb Linden-Forst	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2583968_ab_47	2583968_ab_47			1		Kommune Verband	Linden	8.000
69194	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Dießenbach, Absturztreppe mit Durchlass bei Sonnenhof, oberh. A 45	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2583966_ab_10	2583966_ab_10			1		Kommune Verband	Linden	10.000
159984	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Lückenbach, Abschnitts Rindsmühl bis oberhalb Brücke	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	2583968_ab_41	2583968_ab_46	.5	.6			Kommune Verband	Linden	150.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



431015

Maßnahmen für die Gemeinde: Lindenfels

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53190	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Schlierbach-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	23942_ab_1 23942_ab_37 23942_ab_66	23942_ab_34 23942_ab_63 23942_ab_99	1.3 1.3 1.4	3.4 2.7 3.4		"Schlierbach", Nebengewässer Obere Weschnitz	Kommune Verband	Fürth Lindenfels	1.000.000
53198	*FL: Bereitst. Flächen - Grunderwerb Schlierbach-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23942_ab_1 23942_ab_37 23942_ab_66	23942_ab_34 23942_ab_63 23942_ab_99	1.3 1.3 1.4	3.4 2.7 3.4		Schlierbach 23942	Kommune Verband	Fürth Lindenfels	800.000
55484	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Schlierbach-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23942_ab_1	23942_ab_75		7.5	12	Schlierbach (23942), Nebengewässer der "Oberen Weschnitz"	Kommune Verband	Fürth Lindenfels	240.000
172408	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, in Schlierbach, GESIS 50-51, umgesetzt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	23942_ab_50	23942_ab_51	.1	.2		Srstrukturaufwertung im Rahmen der Unterhaltung von GVB gemeldet	Kommune Verband	Lindenfels	2.500
50720	*FL: Bereitst. Flächen - Gersprenz/Ost erbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2476_ab_441 2476_ab_497 2476_ab_532 247612_ab_1	2476_ab_493 2476_ab_528 2476_ab_590 247612_ab_43	3.5 1.5 2 2	5.3 3.2 5.9 4.3			Kommune Verband	Lindenfels Brensbach Fränkisch-Crumbach Reichelsheim (Odenwald)	1.015.000
50728	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Gersprenz/Ost erbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2476_ab_441 2476_ab_497 2476_ab_532 247612_ab_14	2476_ab_493 2476_ab_528 2476_ab_590 247612_ab_43	3 1 2 1.5	5.3 3.2 5.9 3			Kommune Verband	Lindenfels Brensbach Fränkisch-Crumbach Reichelsheim (Odenwald)	1.500.000
58050	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Schwellen/Durchlässe Gerspr./Mergbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2476_ab_443 2476_ab_580	2476_ab_447 2476_ab_586		.5 .7	2 4		Kommune Verband	Lindenfels Brensbach Fränkisch-Crumbach Reichelsheim (Odenwald)	30.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435018

Maßnahmen für die Gemeinde: Linsengericht

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60364	Gelnhausen-FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2478_ab_340	2478_ab_362	2.2	2.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Gelnhausen Linsengericht	66.000
152692	Q: Verkürz. Rückstau: Reduzierung Wehrhöhe Veritaswehr Gelnhausen	Ökologisch verträgliche Abflussregulierung	Q: Verkürz. Rückstau	Vorschlag	2478_ab_344	2478_ab_344			1	Absenkung des Stauzieles, Anlage von Parallel- und/oder Umgehungsgewässern ; Kurzbeschreibung Defizit: Strömung und andere abiotischen Faktoren entsprechen nicht den Ansprüchen einer Fließgewässerbiozönose ; Ursachen: Stauhaltung von WKAs, anderen Entnahmeanlagen sowie Sohl- und Grundschnellen.	Kommune Verband	Linsengericht	100.000
62054	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247856_ab_8	247856_ab_35	2.7	2.8	1		Kommune Verband	Gelnhausen Linsengericht	150.000
62058	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247856_ab_8	247856_ab_35	2.7	2.8	1		Kommune Verband	Gelnhausen Linsengericht	300.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633017

Maßnahmen für die Gemeinde: Lohfelden

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52308	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	42954_ab_54	42954_ab_54		.1	1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohrliegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Lohfelden	30.000
52358	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	umgesetzt	42954_ab_55	42954_ab_60	.5	.6	3	Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Lohfelden	52.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52392	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	42954_ab_65	42954_ab_72		.8	4	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Lohfelden	45.000
52410	*HIND: Herst. lin. Durchg.;zw. Ochshausen-Vollmarhs.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42954_ab_72	42954_ab_77		.6	4		Kommune Verband	Lohfelden	244.000
74000	FL: von Gmde. vorgesehen wg. Ausgleichspflichtung: Aueflächen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	42954_ab_52	42954_ab_95	1.2	4.4		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Lohfelden	200.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



533010

Maßnahmen für die Gemeinde: Löhnberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67882	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Lahn, Ortslage Weilburg bis oberhalb Wehr Löhnberg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	258_ab_400	258_ab_455	2	5.6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen		Löhnberg Weilburg	400.000
67886	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, oberhalb Wehr Löhnberg bis Fa. Nestle	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_456	258_ab_483	1.5	2.8				Löhnberg Weilburg	150.000
67890	STRUK: Aufwert. Rückst.: Lahn, oberhalb Wehr Löhnberg bis Fa. Nestle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	258_ab_456	258_ab_483	.8	2.8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer		Löhnberg Weilburg	240.000
67894	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, Lahnschleife nördl. Selters, unterhalb Fa. Nestle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	258_ab_483	258_ab_488	.6	.6			Privater Träger	Löhnberg	1.000.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67898	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, Fa. Neuselters bis Kreisgrenze	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_489	258_ab_501	1	1.3				Leun Löhnberg	100.000
67902	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, Fa. Neuselters bis Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258_ab_489	258_ab_501	.7	1.3				Leun Löhnberg	175.000
155748	HIND: Fischabstieg WKA Löhnberg, Lahn ; Wehr Löhnberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	umgesetzt	258_ab_452	258_ab_452			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Löhnberg	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70256	FL: Randstreifen: Kallenbach, unter- und oberhalb der Ortschaft Niedershausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	25858_ab_44 25858_ab_24	25858_ab_53 25858_ab_33	1 1	1 1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Löhnberg	25.000
70262	FL: Randstreifen: Faulbach, von Mündung Kallenbach bis Straßenkreuzung K 453	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	258584_ab_1	258584_ab_10	1	1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Löhnberg	10.000
70266	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kallenbach, Straßenkreuzung B 49	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25858_ab_3	25858_ab_3			1		Kommune Verband	Löhnberg	25.000
70268	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kallenbach, Grundschwelle unterh. Niedershäuser Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	25858_ab_21	25858_ab_21		.1	1		Kommune Verband	Löhnberg	5.000
70270	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kallenbach, Absturz in Höhe Eiselmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	25858_ab_57	25858_ab_57		.1	1		Kommune Verband	Löhnberg	15.000
70272	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kallenbach, Wehr zur Eiselmühle, unterhalb OL Obershausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25858_ab_62	25858_ab_62		.1	1		Kommune Verband	Löhnberg	65.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
161224	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kallenbach, Massivsohle oberhalb Köttingermühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25858_ab_88	25858_ab_89	.06	.2		Rückbau einer ca. 60m langen Massivsohle aus Betonsteinen im Bereich einer Wegebrücke	Kommune Verband	Löhnberg	22.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



534013

Maßnahmen für die Gemeinde: Lohra

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59378	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Walgerbach, von Mündung in Wenkbach bis Ortslage Willershausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2583322_ab_1	2583322_ab_63		6.3	17		Kommune Verband	Lohra Weimar (Lahn)	85.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59796	STRUK: nat. Sohlage: Salzböde, bei KA Etzelmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	umgesetzt	25834_ab_83	25834_ab_86	.3	.4		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Fronhausen Lohra	84.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59800	STRUK: nat. Sohlage: Vers, süd.-westl. Ortsteil Reimershausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	umgesetzt	258348_ab_13	258348_ab_15	.2	.3		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Lohra	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59806	STRUK: nat. Sohlage: Krebsbach, süd-westl. Ortsteil Reimershausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	umgesetzt	2583488_ab_1	2583488_ab_3	.3	.3		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Lohra	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59880	STRUK: nat. Sohlage, Krebsbach, südl. Altenvers	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	umgesetzt	2583488_ab_10	2583488_ab_12	.2	.3		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Lohra	55.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59982	STRUK: nat. Sohlage: Vers, unterhalb Altenvers	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	umgesetzt	258348_ab_29	258348_ab_30	.15	.2		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Lohra	21.000
60072	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Salzböde, Absturz unterhalb Pegel Etzelmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	25834_ab_89	25834_ab_89			1		Kommune Verband	Lohra	10.000
60090	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Salzböde, Absturztreppe oberhalb Etzelmühle, Lohra-Damm	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	25834_ab_92	25834_ab_92			1		Kommune Verband	Lohra	15.000
60098	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Salzböde, Wehr der Etzelmühle, Lohra-Damm, mit unterhalb befindlichen Absturz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	25834_ab_95	25834_ab_96		.2	2		Privater Träger	Lohra	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60108	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Salzböde, drei Hindernisse oberhalb Lohra-Damm	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	25834_ab_101 25834_ab_103 25834_ab_104	25834_ab_101 25834_ab_103 25834_ab_104			1 1 1		Kommune Verband	Lohra	15.000
60112	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Salzböde, ehem. Wehr der Dammermühle, Lohra-Damm	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25834_ab_108	25834_ab_108			1		Kommune Verband	Lohra	68.000
60124	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Salzböde, Wehr der Eselsmühle, Lohra	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25834_ab_112	25834_ab_112		.1	1		Kommune Verband	Lohra	100.000
60360	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Krebsbach, Mündung in die Vers bis Rollshausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2583488_ab_1	2583488_ab_29		2.9	13		Kommune Verband	Lohra	45.500
60378	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Vers, 3 Hindernisse in und oberhalb Kirchvers	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258348_ab_34	258348_ab_50		1.7	3		Kommune Verband	Biebertal Lohra	8.100
60404	*FL: Bereitst. Flächen: Salzböde, von Etzelmühle, Lohra-Damm bis Gemeindegrenze Lohra/Gladenbach bei Mappesmühle	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	25834_ab_85	25834_ab_139	4.8	5.5			Kommune Verband	Fronhausen Gladenbach Lohra	220.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60438	*FL: Bereitst. Flächen: Salzböde, Gemeindegrenze Lohra/Gladenbach bei Mappesmühle bis Bad Endbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25834_ab_139	25834_ab_231	4	9.3			Kommune Verband	Bad Endbach Gladenbach Lohra	160.000
60452	*FL: Bereitst. Flächen: Krebsbach, von Mündung in die Vers bis Seelbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	2583488_ab_1	2583488_ab_49	2	4.9			Kommune Verband	Lohra	80.000
60456	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Krebsbach, von Mündung in die Vers bis Seelbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2583488_ab_1	2583488_ab_49	2	4.9			Kommune Verband	Lohra	160.000
60462	*FL: Bereitst. Flächen: Vers, Mündung in die Salzböde bis Kreisgrenze	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	258348_ab_1	258348_ab_48	2.7	4.8			Kommune Verband	Lohra	108.000
60466	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Vers, Mündung in die Salzböde bis Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258348_ab_1	258348_ab_48	2.2	4.8			Kommune Verband	Lohra	176.000
151906	*FL: Bereitst. Flächen: Salzböde, von Kreisgrenze bis Etzelmühle, Lohra-Damm	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25834_ab_67	25834_ab_85	1.5	1.9			Kommune Verband	Fronhausen Lohra	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
151910	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Salzböde, von Kreisgrenze bis Etzelmühle, Lohra-Damm	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25834_ab_67	25834_ab_85	.5	1.9			Kommune Verband	Fronhausen Lohra	45.000
151914	*FL: Bereitst. Flächen: Vers, Bereich Landkreis Gießen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	258348_ab_50	258348_ab_58	.3	.9			Kommune Verband	Biebertal Lohra	12.000
151918	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Vers, Bereich Landkreis Gießen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258348_ab_50	258348_ab_58	.3	.9			Kommune Verband	Biebertal Lohra	24.000
159856	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Salzböde, von Etzelmühle, Lohra-Damm bis Gemeindegrenze Lohra/Gladenbach bei Mappesmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	25834_ab_85	25834_ab_139	2.5	5.5			Kommune Verband	Fronhausen Gladenbach Lohra	216.000
159858	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Salzböde, Furkationen/Tiefaue unterhalb Mappesmühle, rechtsseitig	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	25834_ab_131	25834_ab_134	.3	.4			Kommune Verband	Lohra	45.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172564	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Salzböde, Gemeindegrenze Lohra/Gladenbach bei Mappesmühle bis Bad Endba	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25834_ab_139	25834_ab_231	2.75	9.3			Kommune Verband	Bad Endbach Gladenbach Lohra	220.000
172576	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Salzböde, 4 Hindernisse oberhalb der Mappesmühle, Mornshausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25834_ab_138 25834_ab_140 25834_ab_145 25834_ab_150	25834_ab_138 25834_ab_140 25834_ab_145 25834_ab_150			1 1 1 1		Kommune Verband	Gladenbach Lohra	40.000
172578	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Salzböde, 3 Hindernisse im Bereich der Mappesmühle, Lohra	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	25834_ab_138 25834_ab_139 25834_ab_139	25834_ab_138 25834_ab_139 25834_ab_139			1 1 1		Kommune Verband	Lohra	13.200



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



531013

Maßnahmen für die Gemeinde: Lollar

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68516	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, von oberhalb Stadtgebiet Gießen bis Einmündung Wismarer Bach (Ende WK)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_887	258_ab_941	3.5	5.5				Gießen Lollar Wettenberg	350.000
168578	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, von oberhalb Stadtgebiet Gießen bis Einmündung Wismarer Bach (Ende WK)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258_ab_887	258_ab_941	1.9	5.5			unbekannt	Gießen Lollar Wettenberg	977.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62200	STRUK: Anlage Auengewässer: Lahn, Altarmanlage rechtsseitig unterhalb Odenhausen,	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	258_ab_999	258_ab_1002	.3	.4		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Lollar	80.000
62210	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Buderuswehr in Lollar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	258_ab_982	258_ab_983		.2	1		Privater Träger	Lollar	185.000
151952	STRUK: Aufwert. Rückst.: Lahn, Rückstaubereich Buderus Wehr, Lollar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	258_ab_982	258_ab_1002	2	2.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Lollar	100.000
155496	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, oberhalb Wissmarer See, Wettenberg bis Schloß Friedelhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258_ab_953	258_ab_1032	3.5	8			Kommune Verband	Lollar Wettenberg Fronhausen	1.400.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155500	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lahn, im Bereich Lollar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	258_ab_962	258_ab_967	.5	.6			Kommune Verband	Lollar Wettenberg	200.000
155504	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, oberhalb Wissmarer See, Wettenberg bis Schloss Friedelhausen , Kreisgrenze	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_953	258_ab_1032	3.5	8			Kommune Verband	Lollar Wettenberg Fronhausen	375.000
155508	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, im Bereich Lollar	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	258_ab_962	258_ab_967	.5	.6			Kommune Verband	Lollar Wettenberg	125.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60020	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Salzböde, Wehr in Salzböden mit oberhalb befindlicher Schwelle unter Schütz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25834_ab_25	25834_ab_25		.1	2		Kommune Verband	Lollar	100.000
60032	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Salzböde, Wehr der Schönemühle, Salzböden	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25834_ab_37	25834_ab_37		.1	1		Kommune Verband	Lollar	80.000
60036	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Salzböde, Wehr der Schmelzmühle, Salzböden	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25834_ab_62	25834_ab_62		.1	1		Kommune Verband	Lollar	80.000
60384	*FL: Bereitst. Flächen: Salzböde, von Mündung bis Kreisgrenze	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25834_ab_1	25834_ab_65	3.5	6.5			Kommune Verband	Lollar	140.000
60390	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Salzböde, von Mündung bis Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25834_ab_1	25834_ab_65	1	6.5			Kommune Verband	Lollar	90.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61420	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Lumda, Mündung in die Lahn bis Bahnquerung unterhalb Lollar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_1	25836_ab_4	.4	.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Lollar Wettenberg	80.000
61670	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lumda, Absturz mit nicht funktionsfähigem Fischweg, in Ortslage Lollar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_7	25836_ab_7		.1	1		Kommune Verband	Lollar	40.000
61676	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.: Lumda, von Bahnquerung bis Wehr der Holzmühle, Lollar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_4	25836_ab_23	2	2		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Lollar	0
61680	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lumda, Wehr der Holzmühle, Lollar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	25836_ab_23	25836_ab_24		.2	1		Privater Träger	Lollar	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61700	FL: Korridor: Lumda, von Wehr der Holzmühle bis oberhalb Daubringen	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_23	25836_ab_36	1	1.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Lollar Staufenberg	75.000
61704	STRUK: Anlage Auengewässer: Lumda, von Wehr der Holzmühle bis oberhalb Daubringen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_23	25836_ab_46	1	2.4		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Lollar Staufenberg	150.000
61708	STRUK: Aufwert. Rückst.: Lumda, Rückstaubereich Wehr der Holzmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	25836_ab_23	25836_ab_31	.8	.9		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Lollar Staufenberg	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61712	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.: Lumda, von Wehr der Holzmühle bis oberhalb Daubringen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_23	25836_ab_46	2.3	2.4		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u. a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Lollar Staufenberg	0
75078	*FL: Bereitst. Flächen, Lumda, Mündung in die Lahn bis Bahn	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25836_ab_1	25836_ab_4	.4	.4			Kommune Verband	Lollar Wettenberg	40.000
61962	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wissmarer Bach, Mündungsber-eich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	258372_ab_1	258372_ab_4	.5	.4			Kommune Verband	Lollar Wettenberg	125.000
61970	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wissmar-Bach, Sohlrampe im Mündungsber-eich	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258372_ab_1	258372_ab_1		.1	1		Kommune Verband	Lollar Wettenberg	5.000
61974	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wissmar-Bach, 14 Hindernisse	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258372_ab_1	258372_ab_32		3.2	14		Kommune Verband	Lollar Wettenberg	90.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



439010

Maßnahmen für die Gemeinde: Lorch

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73266	STRUK: Aufwert. Restrikt. im Bereich der Ortslage Lorch	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	256_ab_1	256_ab_8	.8	.8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Lorch	160.000
73270	HIND: Anbindung Nebengew. Wisper an den Rhein	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	256_ab_1	256_ab_10	1	1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst "Sohlenabstürze", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Lorch	25.000
75066	*HIND: Herst. lin. Durchg.am Wehr der ehem. Laukenmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	256_ab_155	256_ab_155			1	Das ehemalige Wehr der Laukenmühle behindert den Aufstieg der Wanderfische in den oberen Wisperabschnitt, der gemäß des Entwurfs Masterplan Rhein als Laichhabitat für Wanderfische zu erschließen ist.	Kommune Verband	Lorch	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73212	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2_ab_5336 2_ab_5356 2_ab_5368 2_ab_5392 2_ab_5401 2_ab_5421 2_ab_5432	2_ab_5350 2_ab_5362 2_ab_5378 2_ab_5396 2_ab_5414 2_ab_5424 2_ab_5435	1.4 .6 1 .4 1.3 .3 .3	1.5 .7 1.1 .5 1.4 .4 .4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Lorch Rüdesheim am Rhein	1.060.000
73232	STRUK: Entwicklung Ufervegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	2_ab_5382	2_ab_5399	1.7	1.8		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Bund	Lorch	15.000
73236	STRUK: Entwicklung Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	2_ab_5382	2_ab_5399	1.7	1.8		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Lorch	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73240	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	2_ab_5382	2_ab_5399	1.7	1.8		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Lorch	5.000
73244	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2556_ab_1	2556_ab_2	.1	.2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst "Sohlenabstürze", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Lorch	25.000
73248	BWSTR: Optimierung Längswerke	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Optimierung Längswerke	Vorschlag	2_ab_5381	2_ab_5382	.1	.2		Bauliche Verknüpfung bestehender Bühnen mit einem Parallelwerk; Ersatz der Bühnen durch Längswerke; Bau von strukturierten Parallelwerken mit Ein- und Überströmöffnungen; Gezielte Beobachtung und Beräumung der Leitwerksfelder bei Verlandungstendenzen	Bund	Lorch	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73256	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Vorschlag	2_ab_5338 2_ab_5382 2_ab_5382 2_ab_5404	2_ab_5343 2_ab_5387 2_ab_5399 2_ab_5409	.5 .5 1.7 .5	.6 .6 1.8 .6		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitate u.a.	Bund	Lorch Rüdesheim am Rhein	0



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



431016

Maßnahmen für die Gemeinde: Lorsch

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55564	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	2394_ab_175	2394_ab_178	.3	.4		Weschnitzrenaturierung 2005/2006 - Wattenheimer Brücke bis vor Gewässerbiegung Weschnitz	Kommune Verband	Einhausen Lorsch	50.000
56360	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Wattenheimer Brücke bis Einhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2394_ab_158	2394_ab_175	1.745	1.8		Renat-Maßnahme zwischen Wattenheimer Brücke und Schulsteg in Einhausen (1,745 km)	Kommune Verband	Einhausen Lorsch	2.792.000
160268	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	2394_ab_213	2394_ab_251	3.8	3.9			Kommune Verband	Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	1.500.000
160462	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Landesgrenze bis Einmündung Landgraben/Lorsch	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2394_ab_213	2394_ab_251	3.8	3.9		verbindlich ist auch das Gutachten Visualisierung von Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL in den Einzugsgebieten Weschnitz/Winkelbach, fishcalc, aktualisiert März 2013	Kommune Verband	Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	950.000
162312	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Wattenheimer Brücke (erl.)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2394_ab_175	2394_ab_179	.32	.5			Kommune Verband	Einhausen Lorsch	192.000
162350	*STRUK: Entw. naturn. Strukt zwischen KA Lorsch und Wattenheimer Brücke (erl.)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2394_ab_179	2394_ab_182	.3	.4		Renaturierung der Weschnitz zwischen Kläranlage Lorsch und Wattenheimer Brücke durch die Stadt Lorsch	Kommune Verband	Lorsch	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171428	HIND: Anbindung Alte Weschnitz durch Fischaufstiegsanlage am Hauptabsperrbauwerk (erl.)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	umgesetzt	2394772_ab_1	2394772_ab_1	.025	.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zur Alten Weschnitz durch eine naturnah gestaltete Fischaufstiegsanlage am Hauptabsperrbauwerk Alte Weschnitz Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst "Sohlenabstürze", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Lorsch	103.670
171430	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2394_ab_96 2394_ab_212	2394_ab_209 2394_ab_242	.05 .05	11.4 3.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst "Sohlenabstürze", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Biblis Einhausen Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	30.000

Wasserkörpernummer: DEHE_2394.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 431016

Wasserkörpername: Untere Weschnitz

Gemeinde: Lorsch

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172378	*STRUK: Entw. natur. Strukt, NSG Weschnitzinsel	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in Umsetzung	2394_ab_220	2394_ab_238	1.8	1.9		FFH-Gebiet Renaturierung mit Landesmitteln	Kommune Verband	Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	1.800.000
51116	*STRUK: Entw. natur. Strukt - Landgraben-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	23948_ab_1 23948_ab_44 23948_ab_85	23948_ab_41 23948_ab_82 23948_ab_114	1.4 1.4 1.2	4.1 3.9 3			Kommune Verband	Lampertheim Lorsch Vierenheim	1.000.000
51124	*FL: Bereitst. Flächen - Landgraben-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23948_ab_1 23948_ab_44 23948_ab_85	23948_ab_41 23948_ab_82 23948_ab_114	1.4 1.4 1.2	4.1 3.9 3			Kommune Verband	Lampertheim Lorsch Vierenheim	320.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50960	RUECK: Deichrückverlegung	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichrückverlegung	Vorschlag	239492_ab_1	239492_ab_22	1	2.2		Errichtung eines neuen Deiches im Hinterland und vollständiges oder teilweises Abtragen des alten Deiches; Prinzip: Deich an zu schützendes Objekt legen anstatt unmittelbar ans Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässernahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Kommune Verband	Bensheim Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	360.250
55346	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239492_ab_1	239492_ab_104		10.4	3		Kommune Verband	Bensheim Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	195.000
59332	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	239492_ab_3	239492_ab_13		1.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Bensheim Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	15.000
157252	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239492_ab_1	239492_ab_15	.5	1.5			Kommune Verband	Bensheim Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	125.000

Wasserkörpernummer: DEHE_239492.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 431016

Wasserkörpername: Meerbach/Bensheim

Gemeinde: Lorsch

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157260	*STRUK: Entw. natur. Strukt, GESIS 1-15	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	239492_ab_1	239492_ab_15	.5	1.5			Kommune Verband	Bensheim Heppenheim (Bergstraße) Lorsch	125.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



632012

Maßnahmen für die Gemeinde: Ludwigsau

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67232	FL: Aueflächen(K)	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	42_ab_942 42_ab_1064 42_ab_1088 42_ab_1073 42_ab_1190	42_ab_964 42_ab_1074 42_ab_1106 42_ab_1176 42_ab_1204	2.2 1 1.5 .3 1.4	2.3 1.1 1.9 10.4 1.5		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Bad Hersfeld Bebra Ludwigsau Rotenburg a. d. Fulda	1.240.000
67242	STRUK: Anlage Auengewässer(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	42_ab_942 42_ab_1064 42_ab_1088 42_ab_1173 42_ab_1190	42_ab_964 42_ab_1074 42_ab_1106 42_ab_1176 42_ab_1204	2.2 1 1.5 .3 1	2.3 1.1 1.9 .4 1.5		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Bad Hersfeld Bebra Ludwigsau Rotenburg a. d. Fulda	6.000.000
67252	STRUK: Entf. Sicherung(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	umgesetzt	42_ab_942 42_ab_1064 42_ab_1088 42_ab_1073 42_ab_1190	42_ab_964 42_ab_1074 42_ab_1106 42_ab_1076 42_ab_1204	1 .5 1 .3 .6	2.3 1.1 1.9 .4 1.5		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbiologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Bad Hersfeld Bebra Ludwigsau Rotenburg a. d. Fulda	136.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67262	STRUK: Strukt. Bett Ufer(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	42_ab_942 42_ab_1064 42_ab_1088 42_ab_1073 42_ab_1190	42_ab_964 42_ab_1074 42_ab_1106 42_ab_1076 42_ab_1204	1 .5 .5 .2 .4	2.3 1.1 1.9 .4 1.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen,Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Hersfeld Bebra Ludwigsau Rotenburg a. d. Fulda	325.000
67910	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42_ab_1115 42_ab_1248	42_ab_1115 42_ab_1248			1 1		Privater Träger	Bad Hersfeld Ludwigsau	150.000
63748	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42712_ab_6	42712_ab_22		1.7	2		Kommune Verband	Bad Hersfeld Ludwigsau	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63860	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	42714_ab_1 42714_ab_5 42714_ab_12 427148_ab_7	42714_ab_3 42714_ab_9 42714_ab_19 427148_ab_55	.2 .3 .4 1.6	.3 .5 .8 4.9			Kommune Verband	Ludwigsau	100.000
63868	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	42714_ab_1 42714_ab_5 42714_ab_12 427148_ab_7	42714_ab_3 42714_ab_9 42714_ab_19 427148_ab_55	.2 .3 .4 1.6	.3 .5 .8 4.9		In einem Teilbereich des BIEDEBACHS (ab Stationierungskilometer 3 bis zur Quelle) hat sich durch natürliche Veränderung der gewünschte naturnahe, strukturreiche Zustand selbst eingestellt. Im Hinblick auf die anstehende Neukartierung wird von einer Splittung der Maßnahme abgesehen (festgestellt im Rahmen der mod. Gewässerschau am 25. April 2012).	Kommune Verband	Ludwigsau	500.000
63876	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Beratung	42714_ab_21 42714_ab_59 42714_ab_94 42714_ab_117 42714_ab_142	42714_ab_40 42714_ab_77 42714_ab_111 42714_ab_138 42714_ab_156	.8 .8 .8 .9 .6	2 1.9 1.8 2.2 1.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Ludwigsau	351.000
63886	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Beratung	42714_ab_10 42714_ab_41 42714_ab_54 4271484_ab_1 42714_ab_79 42714_ab_112 42714_ab_138	42714_ab_11 42714_ab_45 42714_ab_57 4271484_ab_5 42714_ab_81 42714_ab_116 42714_ab_142	.1 .2 .1 .2 .1 .2 .2	.2 .5 .4 .5 .3 .5 .5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Ludwigsau	440.000
64444	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42714_ab_4 42714_ab_21 42714_ab_110	42714_ab_4 42714_ab_21 42714_ab_110			1 1 1		Privater Träger	Ludwigsau	90.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64446	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	427148_ab_2 42714_ab_64 42714_ab_142	427148_ab_5 42714_ab_64 42714_ab_156		.4 .1 1.5	2 1 5		Kommune Verband	Ludwigsau	200.000
64004	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42716_ab_1	42716_ab_18	.6	1.8			Kommune Verband	Bebra Ludwigsau	24.000
64010	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	42716_ab_1	42716_ab_18	.6	1.8			Kommune Verband	Bebra Ludwigsau	120.000
64016	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	42716_ab_20	42716_ab_32	.4	1.3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Ludwigsau	160.000
64060	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42716_ab_7	42716_ab_12		.6	2		Kommune Verband	Ludwigsau	40.000
64064	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42716_ab_56	42716_ab_56			1		Privater Träger	Ludwigsau	35.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



437010

Maßnahmen für die Gemeinde: Lützelbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52398	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24738_ab_1 24738_ab_30	24738_ab_29 24738_ab_59	1.2 1.2	2.9 3			Kommune Verband	Lützelbach	150.000
52404	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24738_ab_1 24738_ab_30	24738_ab_29 24738_ab_59	1 1	2.9 3			Kommune Verband	Lützelbach	300.000
54098	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	24738_ab_1	24738_ab_44		4.4		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungsspornes oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Lützelbach	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61790	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	24738_ab_2	24738_ab_40		3.9	6	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Lützelbach	51.750
61798	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	24738_ab_42	24738_ab_42			1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Lützelbach	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65454	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24738_ab_15 24738_ab_34	24738_ab_15 24738_ab_34			1 1	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Lützelbach	116.000
178936	*HIND: Herst. lin. Durchg. WH 18558	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24738_ab_47	24738_ab_47			1	Im Rahmen einer Kompensationsmaßnahme werden zwei Wanderhindernisse an Wegedurchlässen mittels Rampen in bühnenartiger Störsteinbauweise als Unterhaltungsmaßnahme umgebaut.	Kommune Verband	Lützelbach	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50990	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	24748_ab_48	24748_ab_63	.5	1.6			Kommune Verband	Lützelbach	62.500
50998	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	24748_ab_28	24748_ab_30	.12	.3	1		Kommune Verband	Breuberg Lützelbach	18.000
51004	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24748_ab_48	24748_ab_63	.5	1.6			Kommune Verband	Lützelbach	37.500
51008	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24748_ab_28	24748_ab_30	.12	.3			Kommune Verband	Breuberg Lützelbach	6.000
54024	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	24748_ab_1	24748_ab_63		6.3		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungsspornes oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Breuberg Lützelbach	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62706	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	24748_ab_1	24748_ab_55		5.5	3	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Breuberg Lützelbach	36.800
62716	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	24748_ab_1	24748_ab_55		5.5	5	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Breuberg Lützelbach	54.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



438007

Maßnahmen für die Gemeinde: Mainhausen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74192	STRUK: Strukt. Bett Ufer, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24_ab_774	24_ab_774	.1	.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Mainhausen	5.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74126	STRUK: Aufwert. Restrikt., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_773	24_ab_774	.2	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.880.000
				24_ab_1	24_ab_10	.9	1						
				24_ab_3	24_ab_8	.7	.6						
				24_ab_16	24_ab_16	.1	.1						
				24_ab_48	24_ab_201	2.8	15.4						
				24_ab_49	24_ab_51	.4	.3						
				24_ab_84	24_ab_88	.6	.5						
				24_ab_85	24_ab_92	.8	.8						
				24_ab_93	24_ab_114	2.2	2.2						
				24_ab_173	24_ab_177	.4	.5						
				24_ab_193	24_ab_203	1	1.1						
				24_ab_206	24_ab_222	1.7	1.7						
				24_ab_230	24_ab_247	1.8	1.8						
				24_ab_253	24_ab_271	1.9	1.9						
				24_ab_303	24_ab_305	.3	.3						
				24_ab_307	24_ab_311	.5	.5						
				24_ab_223	24_ab_335	2.1	11.3						
				24_ab_327	24_ab_328	.1	.2						
				24_ab_358	24_ab_361	.7	.4						
				24_ab_377	24_ab_382	.5	.6						
				24_ab_396	24_ab_398	.2	.3						
				24_ab_400	24_ab_414	1.4	1.5						
				24_ab_405	24_ab_413	.9	.9						
				24_ab_442	24_ab_442	.1	.1						
				24_ab_459	24_ab_471	1.3	1.3						
				24_ab_473	24_ab_481	.9	.9						
				24_ab_483	24_ab_528	4.7	4.6						
				24_ab_487	24_ab_528	4.2	4.2						
				24_ab_545	24_ab_551	.6	.7						
				24_ab_551	24_ab_555	.6	.5						
				24_ab_566	24_ab_589	3.5	2.4						
				24_ab_579	24_ab_592	1.2	1.4						
				24_ab_490	24_ab_610	2	12.1						
				24_ab_614	24_ab_623	1	1						
				24_ab_625	24_ab_626	.2	.2						
				24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7						
				24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5						

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74350	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_486 24_ab_519 24_ab_446 24_ab_551 24_ab_584 24_ab_625 24_ab_654 24_ab_661 24_ab_685 24_ab_707 24_ab_230 24_ab_252 24_ab_264 24_ab_284 24_ab_292 24_ab_293 24_ab_415 24_ab_448 24_ab_473 24_ab_483 24_ab_725 24_ab_774 24_ab_3 24_ab_17 24_ab_45 24_ab_82 24_ab_93 24_ab_162 24_ab_188	24_ab_534 24_ab_528 24_ab_537 24_ab_623 24_ab_592 24_ab_637 24_ab_683 24_ab_669 24_ab_687 24_ab_709 24_ab_249 24_ab_257 24_ab_283 24_ab_289 24_ab_297 24_ab_301 24_ab_443 24_ab_481 24_ab_476 24_ab_510 24_ab_742 24_ab_774 24_ab_7 24_ab_20 24_ab_64 24_ab_87 24_ab_95 24_ab_182 24_ab_222		4.9 1 9.2 7.3 .9 1.3 3 3 .9 .3 .3 2 .6 2 .6 .6 .9 2.9 3.4 .4 2.8 1.8 .1 .5 .4 2 .6 .3 2.1 3.5		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	4.539.200
74440	STRUK: Entw. Auenvegetation, umgesetzt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	umgesetzt	24_ab_73 24_ab_85 24_ab_293 24_ab_519 24_ab_743 24_ab_753	24_ab_79 24_ab_90 24_ab_301 24_ab_531 24_ab_744 24_ab_769		.7 .6 .9 1.3 .2 1.7		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Rüsselsheim Maintal Flörsheim am Main Mainhausen Mühlheim am Main	14.050

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74502	HIND: Anbindung Nebengew., Machbarkeit prüfen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	24_ab_433 24_ab_774	24_ab_433 24_ab_774		.1 .1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Mainhausen	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74516	BWSTR: Gerinneaufweitung, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Gerinneaufweitung	Beratung	24_ab_17	24_ab_20	.3	.4		Bei einer Gerinneaufweitung oberhalb der Mittelwasserlinie wird die Fahrrinne erhalten, bei gleichzeitiger Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen in einem begrenzten Umfang und Bereich.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	32.700.000
					24_ab_17	24_ab_32	.7	1.6					
					24_ab_20	24_ab_30	1	1.1					
					24_ab_45	24_ab_64	1.9	2					
					24_ab_82	24_ab_84	.2	.3					
					24_ab_96	24_ab_114	1.8	1.9					
					24_ab_151	24_ab_156	.5	.6					
					24_ab_172	24_ab_178	.5	.7					
					24_ab_188	24_ab_189	.1	.2					
					24_ab_265	24_ab_271	.6	.7					
					24_ab_304	24_ab_313	.9	1					
					24_ab_322	24_ab_331	.9	1					
					24_ab_329	24_ab_331	.2	.3					
					24_ab_358	24_ab_361	.3	.4					
					24_ab_396	24_ab_398	.2	.3					
					24_ab_488	24_ab_496	.8	.9					
					24_ab_499	24_ab_500	.1	.2					
					24_ab_500	24_ab_501	.1	.2					
					24_ab_501	24_ab_503	.2	.3					
					24_ab_504	24_ab_505	.1	.2					
24_ab_556	24_ab_563	.6	.8										
24_ab_558	24_ab_561	.3	.4										
24_ab_584	24_ab_589	.5	.6										
24_ab_590	24_ab_608	1.8	1.9										
24_ab_707	24_ab_709	.2	.3										
24_ab_710	24_ab_744	3.4	3.5										

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74574	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie	Vorschlag	24_ab_230	24_ab_249	2	2		Nutzung des bisherigen, befestigten Ufers als "schützende Uferlinie" und die binnenseitige naturnahe Umgestaltung bzw. Neuanlage von Nebengewässern mit entsprechender Anbindung an den Hauptstrom.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.450.000
					24_ab_252	24_ab_257	.6	.6					
					24_ab_255	24_ab_261	.7	.7					
					24_ab_264	24_ab_271	.8	.8					
					24_ab_272	24_ab_278	.7	.7					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_486	24_ab_494	.9	.9					
					24_ab_511	24_ab_528	1.8	1.8					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_547	24_ab_551	.4	.5					
					24_ab_551	24_ab_556	.6	.6					
					24_ab_566	24_ab_583	1.8	1.8					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_608	24_ab_613	.6	.6					
					24_ab_609	24_ab_623	1.5	1.5					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_631	24_ab_631	.1	.1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
					24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5					
					24_ab_11	24_ab_12	.2	.2					
					24_ab_45	24_ab_64	2	2					
					24_ab_84	24_ab_88	.6	.5					
					24_ab_117	24_ab_150	3.4	3.4					
24_ab_143	24_ab_150	.8	.8										
24_ab_264	24_ab_271	.7	.8										
24_ab_172	24_ab_176	.4	.5										
24_ab_179	24_ab_189	1.2	1.1										
24_ab_188	24_ab_222	3.5	3.5										
24_ab_211	24_ab_222	1.2	1.2										
74670	BWSTR: Weg verlegen, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Weg verlegen	Vorschlag	24_ab_113	24_ab_129	1.7	1.7		Verlegen von Betriebswegen oder sonstigen Wegen zur Verbesserung der Quervernetzung und Vermeidung von Zwangspunkten in Gewässernähe	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Raunheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	3.290.000
					24_ab_143	24_ab_189	4.6	4.7					
					24_ab_188	24_ab_188	.1	.1					
					24_ab_211	24_ab_213	.3	.3					
					24_ab_253	24_ab_283	3.1	3.1					
					24_ab_265	24_ab_278	1.4	1.4					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_445	24_ab_463	1.9	1.9					
					24_ab_504	24_ab_528	2.5	2.5					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_551	24_ab_583	3.3	3.3					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_590	24_ab_623	3.3	3.4					
					24_ab_590	24_ab_591	.1	.2					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
					24_ab_725	24_ab_742	1.7	1.8					



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435019

Maßnahmen für die Gemeinde: Maintal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60488	*HIND: Herst. lin. Durchg.:Mühlheim, machbar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	24_ab_535	24_ab_535		.1	1	Bau einer FAH an einer bestehenden WKA der EON.	Bund	Maintal	2.550.000
74126	STRUK: Aufwert. Restrikt., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_773	24_ab_774	.2	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.880.000
					24_ab_1	24_ab_10	.9	1					
					24_ab_3	24_ab_8	.7	.6					
					24_ab_16	24_ab_16	.1	.1					
					24_ab_48	24_ab_201	2.8	15.4					
					24_ab_49	24_ab_51	.4	.3					
					24_ab_84	24_ab_88	.6	.5					
					24_ab_85	24_ab_92	.8	.8					
					24_ab_93	24_ab_114	2.2	2.2					
					24_ab_173	24_ab_177	.4	.5					
					24_ab_193	24_ab_203	1	1.1					
					24_ab_206	24_ab_222	1.7	1.7					
					24_ab_230	24_ab_247	1.8	1.8					
					24_ab_253	24_ab_271	1.9	1.9					
					24_ab_303	24_ab_305	.3	.3					
					24_ab_307	24_ab_311	.5	.5					
					24_ab_223	24_ab_335	2.1	11.3					
					24_ab_327	24_ab_328	.1	.2					
					24_ab_358	24_ab_361	.7	.4					
					24_ab_377	24_ab_382	.5	.6					
					24_ab_396	24_ab_398	.2	.3					
					24_ab_400	24_ab_414	1.4	1.5					
					24_ab_405	24_ab_413	.9	.9					
					24_ab_442	24_ab_442	.1	.1					
					24_ab_459	24_ab_471	1.3	1.3					
					24_ab_473	24_ab_481	.9	.9					
					24_ab_483	24_ab_528	4.7	4.6					
					24_ab_487	24_ab_528	4.2	4.2					
					24_ab_545	24_ab_551	.6	.7					
					24_ab_551	24_ab_555	.6	.5					
					24_ab_566	24_ab_589	3.5	2.4					
					24_ab_579	24_ab_592	1.2	1.4					
					24_ab_490	24_ab_610	2	12.1					
					24_ab_614	24_ab_623	1	1					
					24_ab_625	24_ab_626	.2	.2					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
					24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5					

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74256	STRUK: Entw. Uferveg., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	24_ab_37 24_ab_253 24_ab_323 24_ab_358 24_ab_277 24_ab_396 24_ab_405 24_ab_435 24_ab_474 24_ab_476 24_ab_479 24_ab_488 24_ab_519	24_ab_46 24_ab_313 24_ab_331 24_ab_361 24_ab_293 24_ab_397 24_ab_443 24_ab_451 24_ab_481 24_ab_478 24_ab_482 24_ab_496 24_ab_520	.9 6.2 1.2 .7 1.7 .2 3.8 1.5 1.6 .4 .4 .9 .2	1 6.1 .9 .4 1.7 .2 3.9 1.7 .8 .3 .4 .9 .2		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Maintal Mühlheim am Main	9.850
74284	STRUK: Abgrabung Tiefaue, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Abgrabung Tiefaue	Vorschlag	24_ab_3 24_ab_525	24_ab_7 24_ab_530		.5 .6		Anlegen einer Gewässeraue unterhalb des ehemaligen Auenniveaus, hierbei ist auch die Anlage von Pioniergerinnen sinnvoll (weitere Eintiefung des alten Gewässerbettes muss verhindert werden) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende Möglichkeit zur Breitenerosion, (Keine Eigendynamik), Tief eingeschnittenes Gewässer ; Ursachen: Gewässerausbau, unsachgemäße Unterhaltung (z.B Verbau von Uferabbrüchen, dadurch Tiefenerosion), keine Geschiebeführung	Kommune Verband	Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Maintal Mühlheim am Main	11.040.000
74310	STRUK: Anlage Auengewässer, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	24_ab_16 24_ab_19 24_ab_96 24_ab_196 24_ab_304 24_ab_329 24_ab_413 24_ab_449 24_ab_461 24_ab_513 24_ab_526 24_ab_553 24_ab_590 24_ab_626 24_ab_656 24_ab_663 24_ab_685	24_ab_22 24_ab_30 24_ab_96 24_ab_198 24_ab_313 24_ab_329 24_ab_413 24_ab_475 24_ab_461 24_ab_516 24_ab_528 24_ab_566 24_ab_591 24_ab_636 24_ab_677 24_ab_665 24_ab_687		.7 1.2 .1 .3 1 .1 .1 2.7 .1 .4 .3 1.4 .2 1.1 2.2 .3 .3		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hainburg Mühlheim am Main Seligenstadt	56.640.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74350	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_486 24_ab_519 24_ab_446 24_ab_551 24_ab_584 24_ab_625 24_ab_654 24_ab_661 24_ab_685 24_ab_707 24_ab_230 24_ab_252 24_ab_264 24_ab_284 24_ab_292 24_ab_293 24_ab_415 24_ab_448 24_ab_473 24_ab_483 24_ab_725 24_ab_774 24_ab_3 24_ab_17 24_ab_45 24_ab_82 24_ab_93 24_ab_162 24_ab_188	24_ab_534 24_ab_528 24_ab_537 24_ab_623 24_ab_592 24_ab_637 24_ab_683 24_ab_669 24_ab_687 24_ab_709 24_ab_249 24_ab_257 24_ab_283 24_ab_289 24_ab_297 24_ab_301 24_ab_443 24_ab_481 24_ab_476 24_ab_510 24_ab_742 24_ab_774 24_ab_7 24_ab_20 24_ab_64 24_ab_87 24_ab_95 24_ab_182 24_ab_222		4.9 1 9.2 7.3 .9 1.3 3 3 .9 .3 .3 2 .6 2 .6 .6 .9 2.9 3.4 .4 2.8 1.8 .1 .5 .4 2 .6 .3 2.1 3.5		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	4.539.200
74428	STRUK: Entw. Auenvegetation, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	24_ab_68 24_ab_448 24_ab_497 24_ab_519 24_ab_555	24_ab_72 24_ab_481 24_ab_503 24_ab_534 24_ab_683		.5 3.4 .7 1.6 12.9		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Hainburg Mühlheim am Main	34.400
74440	STRUK: Entw. Auenvegetation, umgesetzt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	umgesetzt	24_ab_73 24_ab_85 24_ab_293 24_ab_519 24_ab_743 24_ab_753	24_ab_79 24_ab_90 24_ab_301 24_ab_531 24_ab_744 24_ab_769		.7 .6 .9 1.3 .2 1.7		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Rüsselsheim Maintal Flörsheim am Main Mainhausen Mühlheim am Main	14.050

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74472	STRUK: Auenvert. Bewirtsch., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	24_ab_88 24_ab_94 24_ab_154 24_ab_162 24_ab_205 24_ab_262 24_ab_272 24_ab_322 24_ab_416 24_ab_433 24_ab_448 24_ab_488 24_ab_504 24_ab_606	24_ab_92 24_ab_96 24_ab_156 24_ab_182 24_ab_211 24_ab_283 24_ab_278 24_ab_328 24_ab_443 24_ab_496 24_ab_481 24_ab_496 24_ab_510 24_ab_617	.5 .3 .3 2.1 .7 2.2 .7 .7 2.8 6.4 3.4 .9 .7 1.2			Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Mühlheim am Main	0
74512	BWSTR: Entfernung Uferverbau, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Beratung	24_ab_445	24_ab_477	3.2	3.3		Besteht auf Grund von Restriktionen nicht die Möglichkeit, das Ufer zu dynamisieren, kann das Entfernen des Uferverbau oberhalb der Mittelwasserlinie erfolgen und zu einer Erhöhung der Strukturvielfalt am Ufer beitragen.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Maintal	640.000
74516	BWSTR: Gerinneaufweitung, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Gerinneaufweitung	Beratung	24_ab_17 24_ab_17 24_ab_20 24_ab_45 24_ab_82 24_ab_96 24_ab_151 24_ab_172 24_ab_188 24_ab_265 24_ab_304 24_ab_322 24_ab_329 24_ab_358 24_ab_396 24_ab_488 24_ab_499 24_ab_500 24_ab_501 24_ab_504 24_ab_556 24_ab_558 24_ab_584 24_ab_590 24_ab_707 24_ab_710	24_ab_20 24_ab_32 24_ab_30 24_ab_64 24_ab_84 24_ab_114 24_ab_156 24_ab_178 24_ab_189 24_ab_271 24_ab_313 24_ab_331 24_ab_331 24_ab_361 24_ab_398 24_ab_496 24_ab_500 24_ab_501 24_ab_503 24_ab_505 24_ab_563 24_ab_561 24_ab_589 24_ab_608 24_ab_709 24_ab_744	.3 .7 1 1.9 .2 1.8 .5 .5 .1 .6 .9 .9 .9 .3 .2 .8 .1 .1 .2 .1 .6 .3 .5 .6 1.8 .2 3.4	.4 1.6 1.1 2 .3 1.9 .6 .7 .2 .7 1 1 .4 .3 .9 .2 .2 .3 .2 .2 .3 .8 .4 .6 1.9 .3 3.5		Bei einer Gerinneaufweitung oberhalb der Mittelwasserlinie wird die Fahrrinne erhalten, bei gleichzeitiger Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen in einem begrenzten Umfang und Bereich.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim- Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	32.700.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74574	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie	Vorschlag	24_ab_230	24_ab_249	2	2		Nutzung des bisherigen, befestigten Ufers als "schützende Uferlinie" und die binnenseitige naturnahe Umgestaltung bzw. Neuanlage von Nebengewässern mit entsprechender Anbindung an den Hauptstrom.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.450.000
					24_ab_252	24_ab_257	.6	.6					
					24_ab_255	24_ab_261	.7	.7					
					24_ab_264	24_ab_271	.8	.8					
					24_ab_272	24_ab_278	.7	.7					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_486	24_ab_494	.9	.9					
					24_ab_511	24_ab_528	1.8	1.8					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_547	24_ab_551	.4	.5					
					24_ab_551	24_ab_556	.6	.6					
					24_ab_566	24_ab_583	1.8	1.8					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_608	24_ab_613	.6	.6					
					24_ab_609	24_ab_623	1.5	1.5					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_631	24_ab_631	.1	.1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
					24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5					
					24_ab_11	24_ab_12	.2	.2					
					24_ab_45	24_ab_64	2	2					
					24_ab_84	24_ab_88	.6	.5					
					24_ab_117	24_ab_150	3.4	3.4					
24_ab_143	24_ab_150	.8	.8										
24_ab_264	24_ab_271	.7	.8										
24_ab_172	24_ab_176	.4	.5										
24_ab_179	24_ab_189	1.2	1.1										
24_ab_188	24_ab_222	3.5	3.5										
24_ab_211	24_ab_222	1.2	1.2										
74634	BWSTR: Neubau Bühnen/Längswerke, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Neubau Bühnen/Längswerke	Beratung	24_ab_19	24_ab_25	.6	.7		Herstellen eines heterogenen Ufers durch Bau von strukturierten Längswerken, im Einzelfall Neubau von Bühnen z.B. zur Verringerung von Ablagerungstendenzen	Bund	Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Rüsselsheim Hanau Maintal Mühlheim am Main	4.200.000
					24_ab_65	24_ab_77	1.2	1.3					
					24_ab_488	24_ab_496	.8	.9					
					24_ab_511	24_ab_520	.9	1					
					24_ab_559	24_ab_560	.1	.2					
74648	BWSTR: Optimierung Längswerke, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Optimierung Längswerke	Vorschlag	24_ab_1	24_ab_10	.9	1		Bauliche Verknüpfung bestehender Bühnen mit einem Parallelwerk; Ersatz der Bühnen durch Längswerke; Bau von strukturierten Parallelwerken mit Ein- und Überströmöffnungen; Gezielte Beobachtung und Beräumung der Leitwerksfelder bei Verlandungstendenzen	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Hanau Maintal Mühlheim am Main Seligenstadt	3.900.000
					24_ab_385	24_ab_388	.4	.4					
					24_ab_474	24_ab_477	.4	.4					
					24_ab_497	24_ab_503	.7	.7					
					24_ab_511	24_ab_520	1	1					
					24_ab_551	24_ab_552	.2	.2					
					24_ab_616	24_ab_616	.1	.1					
					24_ab_688	24_ab_689	.2	.2					

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74670	BWSTR: Weg verlegen, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Weg verlegen	Vorschlag	24_ab_113	24_ab_129	1.7	1.7		Verlegen von Betriebswegen oder sonstigen Wegen zur Verbesserung der Quervernetzung und Vermeidung von Zwangspunkten in Gewässernähe	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Raunheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	3.290.000
					24_ab_143	24_ab_189	4.6	4.7					
					24_ab_188	24_ab_188	.1	.1					
					24_ab_211	24_ab_213	.3	.3					
					24_ab_253	24_ab_283	3.1	3.1					
					24_ab_265	24_ab_278	1.4	1.4					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_445	24_ab_463	1.9	1.9					
					24_ab_504	24_ab_528	2.5	2.5					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_551	24_ab_583	3.3	3.3					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_590	24_ab_623	3.3	3.4					
					24_ab_590	24_ab_591	.1	.2					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
24_ab_725	24_ab_742	1.7	1.8										

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60906	Maintal bis Wilhelmsbad *STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24794_ab_19 24794_ab_28	24794_ab_26 24794_ab_58	.7 3	.8 3.1			Kommune Verband	Hanau Maintal	370.000
60918	Bhf. Dörnigheim bis Wilhelmsbad *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24794_ab_28	24794_ab_58	3	3.1			Kommune Verband	Hanau Maintal	150.000
74932	FL: Randstreifen ab 1 - 4, Machbarkeit prüfen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in (Umsetzungs-)Planung	24794_ab_1	24794_ab_4	.3	.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Maintal	18.000
74936	FL: Randstreifen ab 7 - 10, machbar	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	24794_ab_7	24794_ab_10	.3	.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Maintal	24.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74940	STRUK: nat. Sohlage ab 1 - 4, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	in (Umsetzungs-)Planung	24794_ab_1	24794_ab_4	.3	.4		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Maintal	122.400

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74944	STRUK: nat. Sohlage ab 7 - 10, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Beratung	24794_ab_7	24794_ab_10	.3	.4		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Maintal	168.000
74948	STRUK: Strukt. Bett Uferab 1 - 4, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in (Umsetzungs-)Planung	24794_ab_1	24794_ab_4	.3	.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Maintal	37.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74952	STRUK: Strukt. Bett Uferab ab 7 - 10, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Beratung	24794_ab_7	24794_ab_10	.3	.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Maintal	50.000
74956	STRUK: neuer Gew.-lauf ab 1 - 4, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	in (Umsetzungs-)Planung	24794_ab_1	24794_ab_4	.3	.4		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Maintal	90.000
74960	STRUK: neuer Gew.-lauf ab 7 - 10, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	Beratung	24794_ab_7	24794_ab_10	.3	.4		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Maintal	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74968	HIND: Anbindung Nebengew. ab 5 - 10, machbar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Beratung	24794_ab_5	24794_ab_10	.5	.6		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Maintal	25.000
157060	Mainmündung bis Maintal *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	24794_ab_2	24794_ab_5	.3	.4			Kommune Verband	Maintal	6.400
157070	Mainmündung bis Maintal *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	24794_ab_1	24794_ab_2	.1	.2			Kommune Verband	Maintal	6.600
157074	Mainmündung bis Maintal *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24794_ab_6	24794_ab_19	1.3	1.4			Kommune Verband	Maintal	15.500
157080	Mainmündung bis Maintal *STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	24794_ab_2	24794_ab_5	.3	.4			Kommune Verband	Maintal	1.200.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157084	Mainmündung bis Maintal *STRUK: Entw. naturm. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	24794_ab_1	24794_ab_19	1.9	1.9			Kommune Verband	Maintal	42.000
157088	Mainmündung bis Maintal *STRUK: Entw. naturm. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	24794_ab_1	24794_ab_19	1.9	1.9			Kommune Verband	Maintal	6.000
60876	obh. Schutzgebiet bis Bischofsh. *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247974_ab_88	247974_ab_99	1	1.2			Kommune Verband	Frankfurt am Main Maintal	50.000
60880	obh. Schutzgebiet bis Bischofsh. *STRUK: Entw. naturm. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	247974_ab_88	247974_ab_99	1	1.2			Kommune Verband	Frankfurt am Main Maintal	150.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634013

Maßnahmen für die Gemeinde: Malsfeld

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58092	STRUK: Reakt. Auengewässer; südl. Melsungen - GemGrenze Binsförth/Morschen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	42_ab_678 42_ab_738 42_ab_806	42_ab_683 42_ab_748 42_ab_810	.5 1 .4	.6 1.1 .5		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Land	Malsfeld Melsungen Morschen	152.000
149842	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue (Splittung Kreis HR)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	42_ab_505 42_ab_515 42_ab_553 42_ab_571 42_ab_599 42_ab_624 42_ab_677 42_ab_687 42_ab_693 42_ab_718 42_ab_727 42_ab_757 42_ab_826 42_ab_455 42_ab_480	42_ab_520 42_ab_548 42_ab_570 42_ab_596 42_ab_623 42_ab_649 42_ab_686 42_ab_692 42_ab_706 42_ab_725 42_ab_751 42_ab_819 42_ab_844 42_ab_476 42_ab_502	1 1.5 1 1 1 2 .5 .5 .5 .5 1.5 2 1 1.5 1	1.6 3.4 1.8 2.6 2.5 2.6 1 .6 1.4 .8 2.5 6.3 1.9 2.2 2.3		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Guxhagen Körle Malsfeld Melsungen Morschen	960.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
149882	BWSTR: Entw.-streifen (Splittung Kreis HR)	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entw.-streifen	Vorschlag	42_ab_455	42_ab_476	1.5	2.2		Land	Guxhagen Körle Malsfeld Melsungen Morschen	82.500	
					42_ab_480	42_ab_502	1	2.3					
					42_ab_505	42_ab_520	1	1.6					
					42_ab_515	42_ab_548	1.5	3.4					
					42_ab_553	42_ab_570	1	1.8					
					42_ab_571	42_ab_596	1	2.6					
					42_ab_599	42_ab_623	1	2.5					
					42_ab_624	42_ab_649	2	2.6					
					42_ab_677	42_ab_686	.5	1					
					42_ab_687	42_ab_692	.5	.6					
					42_ab_693	42_ab_706	.5	1.4					
					42_ab_718	42_ab_725	.5	.8					
					42_ab_727	42_ab_751	1.5	2.5					
					42_ab_757	42_ab_819	2	6.3					
42_ab_826	42_ab_844	1	1.9										
149988	BWSTR: Entfernung Uferverbau (Splittung Kreis HR)	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	42_ab_455	42_ab_467	1.2	1.3		Bund	Guxhagen Körle Malsfeld Melsungen Morschen	1.880.000	
					42_ab_470	42_ab_474	.4	.5					
					42_ab_482	42_ab_499	1.7	1.8					
					42_ab_509	42_ab_545	3.6	3.7					
					42_ab_555	42_ab_566	1.1	1.2					
					42_ab_602	42_ab_619	1.7	1.8					
					42_ab_626	42_ab_638	1.2	1.3					
					42_ab_638	42_ab_648	1	1.1					
					42_ab_676	42_ab_685	.9	1					
					42_ab_688	42_ab_691	.3	.4					
					42_ab_702	42_ab_710	.8	.9					
					42_ab_730	42_ab_750	2	2.1					
					42_ab_760	42_ab_770	1	1.1					
					42_ab_770	42_ab_790	2	2.1					
42_ab_796	42_ab_812	1.6	1.7										
42_ab_828	42_ab_850	2.2	2.3										
42_ab_852	42_ab_860	.8	.9										
150026	FL: Randstreifen (Splittung Kreis HR)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42_ab_455	42_ab_476	1.5	2.2		Kommune Verband	Guxhagen Körle Malsfeld Melsungen Morschen	1.920.000	
					42_ab_480	42_ab_502	1	2.3					
					42_ab_505	42_ab_520	1	1.6					
					42_ab_515	42_ab_548	1.5	3.4					
					42_ab_553	42_ab_570	1	1.8					
					42_ab_571	42_ab_596	1	2.6					
					42_ab_599	42_ab_623	1	2.5					
					42_ab_624	42_ab_649	2	2.6					
					42_ab_677	42_ab_686	.5	1					
					42_ab_687	42_ab_692	.5	.6					
					42_ab_693	42_ab_706	.5	1.4					
					42_ab_718	42_ab_725	.5	.8					
					42_ab_727	42_ab_751	1.5	2.5					
					42_ab_757	42_ab_819	2	6.3					
42_ab_826	42_ab_844	1	1.9										

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54420	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4276_ab_26	4276_ab_134		10.9	10		Kommune Verband	Knüllwald Malsfeld	150.000
54454	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Gem. Malsfeld und Knüllwald	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	4276_ab_2	4276_ab_153	1.04	15.2			Kommune Verband	Knüllwald Malsfeld	312.000
54534	FL: Aueflächen; Gem. Knüllwald	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	4276_ab_39 4276_ab_100	4276_ab_41 4276_ab_110	.15 .1	.3 1.1		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Knüllwald Malsfeld	20.000
59990	FL: Randstreifen, Beise zwischen Beiseförth und Rengshausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4276_ab_15 4276_ab_38 4276_ab_64 4276_ab_92 4276_ab_118	4276_ab_25 4276_ab_54 4276_ab_78 4276_ab_102 4276_ab_124	.15 .2 .1 .05 .1	1.1 1.7 1.5 1.1 .7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Knüllwald Malsfeld	18.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171416	HIND: Rückbau Querbauw.; WKA; Gem. Beiseförth;WH_ID_25090	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	4276_ab_18	4276_ab_18			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Malsfeld	51.000
60226	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428896_ab_38 428896_ab_44 428896_ab_108 428896_ab_119	428896_ab_42 428896_ab_91 428896_ab_116 428896_ab_128	.3 2.3 .4 .4	.5 4.8 .9 1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Felsberg Homberg (Efze) Malsfeld	204.000
60266	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428896_ab_38 428896_ab_44 428896_ab_108 428896_ab_119	428896_ab_42 428896_ab_91 428896_ab_116 428896_ab_128	.3 2.3 .4 .4	.5 4.8 .9 1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen,Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufem, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Felsberg Homberg (Efze) Malsfeld	54.400



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



534014

Maßnahmen für die Gemeinde: Marburg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62086	RUECK: Deichrückverlegung: Lahn, Deichrückverlegung Wehrda	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichrückverlegung	umgesetzt	258_ab_1253	258_ab_1271	1.8	1.9		Errichtung eines neuen Deiches im Hinterland und vollständiges oder teilweises Abtragen des alten Deiches; Prinzip: Deich an zu schützendes Objekt legen anstatt unmittelbar ans Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässernahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Kommune Verband	Cölbe Marburg	2.000.000
62094	STRUK: Anlage Auengewässer: Lahn, nördl. Knutsbach u. an Knutsbachmündung, Marburg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	258_ab_1228	258_ab_1233	.4	.6		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Marburg	50.000
62102	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Rückbau Parkplätze, Uferstraße im Lahnvorland, Marburg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	258_ab_1206	258_ab_1209	.3	.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Marburg	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62122	STRUK: Anlage Auengewässer: Lahn, Auf der Weide, Marburg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	258_ab_1192	258_ab_1198	.6	.7		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Marburg	450.000
62138	STRUK: Anlage Auengewässer: Lahn, westl. Cappel, Altarm Gisselberg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	258_ab_1160	258_ab_1171	1.1	1.2		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Marburg	400.000
62192	FL: Randstreifen: Lahn, nördl. Gisselberg, Erwerb Uferstrandstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	258_ab_1157	258_ab_1165	.5	.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Marburg	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62288	HIND: Fischaufstieg: Wehr der Steinmühle, Cappel	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_1154	258_ab_1155		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Marburg	120.000
62294	HIND: Fischabstieg: Wehr der Steinmühle, Cappel	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_1154	258_ab_1155		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischeschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Marburg	10.000
62316	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Grüner Wehr; Wehr der Ölmühle, Marburg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258_ab_1200	258_ab_1201		.2	1		Kommune Verband	Marburg	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63010	HIND: Fischaufstieg: Lahn, Wehrdaer Wehr	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	258_ab_1248	258_ab_1248		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Marburg	100.000
63014	HIND: Fischabstieg: Lahn, Wehrdaer Wehr	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	258_ab_1248	258_ab_1248		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Marburg	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63020	HIND: Fischschutz: Lahn, Wehrdaer Wehr	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	258_ab_1248	258_ab_1248		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Staueinrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Marburg	30.000
63050	RUECK: Deichrückverlegung: Lahn, Deichrückverlegung unterh. Gewerbegebiet Wehrda	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichrückverlegung	Beratung	258_ab_1236	258_ab_1244	.8	.9		Errichtung eines neuen Deiches im Hinterland und vollständiges oder teilweises Abtragen des alten Deiches; Prinzip: Deich an zu schützendes Objekt legen anstatt unmittelbar ans Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässernahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Kommune Verband	Marburg	700.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63114	RUECK: Deichschleifung: Lahn, im Bereich Kieswerk, Niederweimar	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichschleifung?	umgesetzt	258_ab_1124	258_ab_1139	1.4	1.6		Maßnahmen in engem Zusammenhang mit 5.3 (Deichrückverlegung) Je nach örtlichen Verhältnissen kann 1. alter Deich geschliffen werden oder 2. erhalten bleiben, aber bereichsweise geschlitzt oder abgesenkt werden, um Fluten des potentiellen Retentionsraums zwischen alter und neuer rückverlegter Deichlinie zu ermöglichen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässer-nahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Land	Marburg Weimar (Lahn)	170.000
151948	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, Kreisgrenze bis Wehr Steinmühle, Cappel	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258_ab_1034	258_ab_1151	8	11.8			Kommune Verband	Fronhausen Marburg Weimar (Lahn)	3.200.000
155194	STRUK: Aufwert. Rückst.: Lahn, oberhalb Wehrdaer Wehr	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	umgesetzt	258_ab_1258	258_ab_1266	.8	.9		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Cölbe Marburg	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155210	STRUK: Aufwert. Rückst.: Lahn, Rother Wehr bis Afföller Wehr	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	258_ab_1084 258_ab_1113 258_ab_1121 258_ab_1154 258_ab_1200 258_ab_1223	258_ab_1094 258_ab_1120 258_ab_1133 258_ab_1172 258_ab_1219 258_ab_1248	1 .7 1.2 1.8 1.9 2.5	1.1 .8 1.3 1.9 2 2.6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstauabschnitten ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Marburg Weimar (Lahn)	500.000
169150	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, Kreisgrenze bis Wehr Steinmühle, Cappel	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_1034	258_ab_1151	7.4	11.8			Kommune Verband	Fronhausen Marburg Weimar (Lahn)	750.000
169158	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Lahn, von Wehrda bis Marburg/Südpange	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_1176	258_ab_1232	3.6	5.7		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Marburg	3.700.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
169162	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Lahn, beidseitig im Bereich Mensa, Marburg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in Genehmigung / im Zulassungsverf ahren	258_ab_1205	258_ab_1209	.4	.5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Marburg	300.000
171070	HIND: Fischschutz: Wehr der Steinmühle, Cappel	Herstellung der linearen Durchgängigk eit	HIND: Fischschutz	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_1154	258_ab_1154			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Staueinrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Marburg	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55928	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Würf, ehem. Udendorfer Teiche	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2582914_ab_27	2582914_ab_37	.4	1.1		Sohlanhebung, Entfichtung, Totholzteinbau	Kommune Verband	Kirchhain Marburg	40.000
55966	*FL: Bereitst. Flächen: Würf/Marienbach, von unterhalb Ortslage Schröck bis Einmündung Arzbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	genehmigt / zugelassen	2582914_ab_31	2582914_ab_49	1	1.9			Kommune Verband	Kirchhain Marburg	60.000
55972	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Würf/Marienbach, von unterhalb Ortslage Schröck bis Einmündung Arzbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	2582914_ab_31	2582914_ab_49	1.6	1.9			Kommune Verband	Kirchhain Marburg	128.000
56000	STRUK: neuer Gew.-lauf: Würf/Marienbach, im Bereich KA Schröck	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	in (Umsetzungs-)Planung	2582914_ab_49	2582914_ab_53	.2	.5	1	(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Marburg	60.000
56004	*FL: Bereitst. Flächen: Würf/Marienbach, im Bereich KA Schröck	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	2582914_ab_49	2582914_ab_53	.2	.5			Kommune Verband	Marburg	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56008	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Würf/Marienbach, Seckbach oberhalb KA bis L 3289	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2582914_ab_55	2582914_ab_65		1.1	4		Kommune Verband	Ebsdorfergrund Marburg	28.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59032	*FL: Bereitst. Flächen: Ohe, Renaturierung westl. Hermershausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	258326_ab_3	258326_ab_5	.3	.3			Kommune Verband	Marburg	18.000
59036	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Ohe, Renaturierung westl. Hermershausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	258326_ab_3	258326_ab_6	.3	.4			Kommune Verband	Marburg	24.000
59048	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Allna, Wehr der Haddamshäuser Mühle, Kurzner	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25832_ab_61	25832_ab_61		.1	1		Kommune Verband	Marburg	80.000
59052	*HIND: Herst. lin. Durchg.:Allna, Absturz (Wehr), unterhalb Allna	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	25832_ab_77	25832_ab_77			1		Kommune Verband	Marburg	7.500
59140	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ohe, von Einmündung Einhäuser Wasser bis unterhalb Weitershausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258326_ab_19	258326_ab_56		3.8	5		Kommune Verband	Gladenbach Marburg Weimar (Lahn)	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59206	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Allna, bei Haddamshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	25832_ab_51	25832_ab_53	.1	.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Marburg	30.000
59210	FL: Korridor: Allna, von Gemarkungsgrenze Allna/Hermershausen bis Gemarkungsgrenze Allna/Friebertshausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	in (Umsetzungs-)Planung	25832_ab_78	25832_ab_104	1.6	2.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Marburg Weimar (Lahn)	96.000
59214	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Allna, von Gemarkungsgrenze Allna/Hermershausen bis Gemarkungsgrenze Allna/Friebertshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	25832_ab_78	25832_ab_104	1.6	2.7			Kommune Verband	Marburg Weimar (Lahn)	128.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



636007

Maßnahmen für die Gemeinde: Meinhard

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt									
71048	BWSTR: Entw.-streifen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entw.-streifen	Vorschlag	41_ab_140	41_ab_160	1.5	2.1			Land	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	53.500									
					41_ab_191	41_ab_202	1	1.2														
					41_ab_235	41_ab_281	1.5	4.7														
					41_ab_293	41_ab_311	.9	1.9														
					41_ab_315	41_ab_334	1	2														
					41_ab_421	41_ab_443	.7	2.3														
					41_ab_495	41_ab_522	1.4	2.8														
					41_ab_543	41_ab_581	2	3.9														
					41_ab_672	41_ab_682	.5	1.1														
					41_ab_764	41_ab_772	.2	.9														
71078	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	41_ab_140	41_ab_160	1.5	2.1			Bund	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	132.000									
					41_ab_191	41_ab_202	1	1.2														
					41_ab_235	41_ab_281	1.5	4.7														
					41_ab_421	41_ab_443	.7	2.3														
					41_ab_495	41_ab_522	1.4	2.8														
					41_ab_543	41_ab_581	2	3.9														
					41_ab_672	41_ab_682	.5	1.1														
					41_ab_764	41_ab_772	.2	.9														
					71096	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag					41_ab_140	41_ab_160	1.5	2.1		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teiltrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Land	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	428.000
														41_ab_191	41_ab_202	1	1.2					
41_ab_235	41_ab_281	1.5	4.7																			
41_ab_293	41_ab_311	.9	1.9																			
41_ab_315	41_ab_334	1	2																			
41_ab_421	41_ab_443	.7	2.3																			
41_ab_495	41_ab_522	1.4	2.8																			
41_ab_543	41_ab_581	2	3.9																			
41_ab_672	41_ab_682	.5	1.1																			
41_ab_764	41_ab_772	.2	.9																			
71118	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	41_ab_181	41_ab_190	.8	1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	2.070.000									
					41_ab_230	41_ab_240	.6	1.1														
					41_ab_357	41_ab_393	1.2	3.7														
					41_ab_441	41_ab_468	1.5	2.8														
					41_ab_535	41_ab_545	.8	1.1														
					41_ab_625	41_ab_647	1	2.3														
					41_ab_691	41_ab_711	.7	2.1														
					41_ab_713	41_ab_729	.5	1.7														

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
71146	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	41_ab_181 41_ab_230 41_ab_357 41_ab_441 41_ab_535 41_ab_625 41_ab_691 41_ab_713 41_ab_163	41_ab_190 41_ab_240 41_ab_393 41_ab_468 41_ab_545 41_ab_647 41_ab_711 41_ab_729 41_ab_179	.8 .6 1.2 1.5 .8 1 .7 .5 1.5	1 1.1 3.7 2.8 1.1 2.3 2.1 1.7 1.7		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Land	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	344.000
71166	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	41_ab_181 41_ab_230 41_ab_357 41_ab_441 41_ab_535 41_ab_625 41_ab_691 41_ab_713 41_ab_163	41_ab_190 41_ab_240 41_ab_393 41_ab_468 41_ab_545 41_ab_647 41_ab_711 41_ab_729 41_ab_179	.8 .6 1.2 1.5 .8 1 .7 .5 1.5	1 1.1 3.7 2.8 1.1 2.3 2.1 1.7 1.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Land	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	1.075.000
71186	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	41_ab_181 41_ab_230 41_ab_357 41_ab_441 41_ab_535 41_ab_625 41_ab_691 41_ab_713	41_ab_190 41_ab_240 41_ab_393 41_ab_468 41_ab_545 41_ab_647 41_ab_711 41_ab_729	.8 .6 1.2 1.5 .8 1 .7 .5	1 1.1 3.7 2.8 1.1 2.3 2.1 1.7		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Aufandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	2.400.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
71218	FL: Korridor; Flutmulden Albungen und Frieda	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	in (Umsetzungs-)Planung	41_ab_495 41_ab_649	41_ab_522 41_ab_670	1.3 1	2.8 2.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Eschwege Meinhard Wanfried	540.000
71230	STRUK: Anlage Auengewässer; Flutmulden Albungen und Frieda	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	in (Umsetzungs-)Planung	41_ab_495 41_ab_649	41_ab_522 41_ab_670	1.3 1	2.8 2.2		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Eschwege Meinhard Wanfried	3.000.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69178	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	41792_ab_1 41792_ab_19	41792_ab_7 41792_ab_33	.28 .52	.7 1.5			Kommune Verband	Eschwege Meinhard	32.000
69184	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	41792_ab_9	41792_ab_18	.35	1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Meinhard	140.000
69190	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	41792_ab_11	41792_ab_23		1.3	2		Kommune Verband	Meinhard	70.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66530	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4178_ab_25	4178_ab_43	.6	1.9			Kommune Verband	Meinhard	24.000
66534	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4178_ab_13	4178_ab_13			1		Privater Träger	Meinhard	45.000
66630	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4178_ab_15	4178_ab_43	1	2.9		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Meinhard	125.000
66634	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4178_ab_2	4178_ab_13	.4	1.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Meinhard	120.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



636008

Maßnahmen für die Gemeinde: Meißner

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69376	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	4188_ab_1 4188_ab_104	4188_ab_84 4188_ab_120	2 .5	8.4 1.7		Kommunen planen Ankauf, bzw. Tausch von Flächen.	Kommune Verband	Meißner Wehretal	100.000
69384	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4188_ab_89	4188_ab_101		1.3	1		Kommune Verband	Meißner	300.000
70802	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	4188_ab_1 4188_ab_104	4188_ab_84 4188_ab_120	2 .5	8.4 1.7		Durch natürliche Sukzession und unterlassene Gewässerunterhaltung befindet sich das Gewässer in einem naturnahen Zustand.	Kommune Verband	Meißner Wehretal	250
69346	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	41896_ab_14	41896_ab_48	1.3	3.5			Kommune Verband	Eschwege Meißner	52.000
69350	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	41896_ab_9	41896_ab_24		1.6	2		Kommune Verband	Eschwege Meißner	60.000
70798	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	41896_ab_14	41896_ab_48	1	3.5			Kommune Verband	Eschwege Meißner	250.000
69098	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4192_ab_17 4192_ab_49	4192_ab_17 4192_ab_49			1 1		Privater Träger	Berkatal Meißner	80.000
174622	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	4192_ab_1 4192_ab_31	4192_ab_16 4192_ab_47	.5 .5	1.6 1.7			Kommune Verband	Berkatal Eschwege Meißner	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68922	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	41924_ab_6	41924_ab_42	1	3.7			Kommune Verband	Meißner	40.000
68940	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	41924_ab_44	41924_ab_44			1		Privater Träger	Meißner	35.000
68946	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	41924_ab_10	41924_ab_32		2.3	3		Kommune Verband	Meißner	90.000
70780	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	41924_ab_1	41924_ab_42	1.4	4.2		Modifizierte Gewässerschau wurde am 17. und 15.11.2011 durchgeführt.	Kommune Verband	Berkatal Meißner	280.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634014

Maßnahmen für die Gemeinde: Melsungen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57942	HIND: Fischaufstieg; Wehre Melsungen und Altmorschen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	42_ab_826 42_ab_667	42_ab_826 42_ab_667			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Bund	Melsungen Morschen	350.000
58092	STRUK: Reakt. Auengewässer; südl. Melsungen - GemGrenze Binsförth/Morschen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	42_ab_678 42_ab_738 42_ab_806	42_ab_683 42_ab_748 42_ab_810	.5 1 .4	.6 1.1 .5		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/ verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Land	Malsfeld Melsungen Morschen	152.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
149842	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue (Splittung Kreis HR)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	42_ab_505	42_ab_520	1	1.6		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B Flutmulden, Flachwasserteiche,Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Guxhagen Körle Malsfeld Melsungen Morschen	960.000
					42_ab_515	42_ab_548	1.5	3.4					
					42_ab_553	42_ab_570	1	1.8					
					42_ab_571	42_ab_596	1	2.6					
					42_ab_599	42_ab_623	1	2.5					
					42_ab_624	42_ab_649	2	2.6					
					42_ab_677	42_ab_686	.5	1					
					42_ab_687	42_ab_692	.5	.6					
					42_ab_693	42_ab_706	.5	1.4					
					42_ab_718	42_ab_725	.5	.8					
					42_ab_727	42_ab_751	1.5	2.5					
					42_ab_757	42_ab_819	2	6.3					
					42_ab_826	42_ab_844	1	1.9					
					42_ab_455	42_ab_476	1.5	2.2					
					42_ab_480	42_ab_502	1	2.3					
149882	BWSTR: Entw.-streifen (Splittung Kreis HR)	Maßnahmen an Bundeswasser straßen	BWSTR: Entw.- streifen	Vorschlag	42_ab_455	42_ab_476	1.5	2.2		Land	Guxhagen Körle Malsfeld Melsungen Morschen	82.500	
					42_ab_480	42_ab_502	1	2.3					
					42_ab_505	42_ab_520	1	1.6					
					42_ab_515	42_ab_548	1.5	3.4					
					42_ab_553	42_ab_570	1	1.8					
					42_ab_571	42_ab_596	1	2.6					
					42_ab_599	42_ab_623	1	2.5					
					42_ab_624	42_ab_649	2	2.6					
					42_ab_677	42_ab_686	.5	1					
					42_ab_687	42_ab_692	.5	.6					
					42_ab_693	42_ab_706	.5	1.4					
					42_ab_718	42_ab_725	.5	.8					
					42_ab_727	42_ab_751	1.5	2.5					
					42_ab_757	42_ab_819	2	6.3					
					42_ab_826	42_ab_844	1	1.9					
149988	BWSTR: Entfernung Uferverbau (Splittung Kreis HR)	Maßnahmen an Bundeswasser straßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	42_ab_455	42_ab_467	1.2	1.3		Bund	Guxhagen Körle Malsfeld Melsungen Morschen	1.880.000	
					42_ab_470	42_ab_474	.4	.5					
					42_ab_482	42_ab_499	1.7	1.8					
					42_ab_509	42_ab_545	3.6	3.7					
					42_ab_555	42_ab_566	1.1	1.2					
					42_ab_602	42_ab_619	1.7	1.8					
					42_ab_626	42_ab_638	1.2	1.3					
					42_ab_638	42_ab_648	1	1.1					
					42_ab_676	42_ab_685	.9	1					
					42_ab_688	42_ab_691	.3	.4					
					42_ab_702	42_ab_710	.8	.9					
					42_ab_730	42_ab_750	2	2.1					
					42_ab_760	42_ab_770	1	1.1					
					42_ab_770	42_ab_790	2	2.1					
					42_ab_796	42_ab_812	1.6	1.7					
					42_ab_828	42_ab_850	2.2	2.3					
					42_ab_852	42_ab_860	.8	.9					

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150026	FL: Randstreifen (Splittung Kreis HR)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42_ab_455 42_ab_480 42_ab_505 42_ab_515 42_ab_553 42_ab_571 42_ab_599 42_ab_624 42_ab_677 42_ab_687 42_ab_693 42_ab_718 42_ab_727 42_ab_757 42_ab_826	42_ab_476 42_ab_502 42_ab_520 42_ab_548 42_ab_570 42_ab_596 42_ab_623 42_ab_649 42_ab_686 42_ab_692 42_ab_706 42_ab_725 42_ab_751 42_ab_819 42_ab_844	1.5 1 1 1.5 1 1 1 2 .5 .5 .5 .5 1.5 2 1	2.2 2.3 1.6 3.4 1.8 2.6 2.5 2.6 1 .6 1.4 .8 2.5 6.3 1.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Guxhagen Körle Malsfeld Melsungen Morschen	1.920.000
168096	HIND: Fischabstieg, Wehr Melsungen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Beratung	42_ab_667	42_ab_667			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Melsungen	12.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56072	FL: Randstreifen, PfiEFFe	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreife n	Vorschlag	4278_ab_12 4278_ab_32 4278_ab_67 4278_ab_86 4278_ab_117 4278_ab_158	4278_ab_25 4278_ab_47 4278_ab_80 4278_ab_96 4278_ab_124 4278_ab_164	.4 .7 .5 .4 .3 .2	1.4 1.6 1.4 1.1 .8 .7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Melsungen Spangenberg	39.000
58650	STRUK: Entw. Uferveg. PfiEFFe	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktu ren	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	4278_ab_12 4278_ab_32 4278_ab_67 4278_ab_86 4278_ab_117 4278_ab_158	4278_ab_25 4278_ab_47 4278_ab_80 4278_ab_96 4278_ab_124 4278_ab_164	.4 .7 .5 .4 .3 .2	1.4 1.6 1.4 1.1 .8 .7		Anlegen eines Uferrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Melsungen Spangenberg	12.500
60606	STRUK: Auenvert. Bewirtsch., PfiEFFe	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktu ren	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	4278_ab_12 4278_ab_32 4278_ab_67 4278_ab_86 4278_ab_117 4278_ab_158	4278_ab_25 4278_ab_47 4278_ab_80 4278_ab_96 4278_ab_124 4278_ab_164	.4 .7 .5 .4 .3 .2	1.4 1.6 1.4 1.1 .8 .7		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intesivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Melsungen Spangenberg	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156500	HIND: (Splittung Kreis HR) Rückbau Querbauw.; PfiEFFe zw. Adelshausen und o. Spangenberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	4278_ab_3	4278_ab_128		12.6	7	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Melsungen Spangenberg	105.000
156506	HIND: Rückbau Querbauw.; PfiEFFe bei Adelshausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	4278_ab_4	4278_ab_13		1	4	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Melsungen	180.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53518	FL: Aueflächen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	42792_ab_16 42792_ab_54 427922_ab_2	42792_ab_40 42792_ab_64 427922_ab_36	1.2 .6 2	2.5 1.1 3.5		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Melsungen Spangenberg	114.000
59092	HIND: Rückbau Querbauw. bei Kulturfabrik Melsungen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	42792_ab_15	42792_ab_16		.2	1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Melsungen	27.000
59098	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	42792_ab_2	42792_ab_65	.48	6.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Melsungen	144.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59106	FL: Randstreifen, Gem. Günsterode, Kehrenbach und Melsungen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42792_ab_14 42792_ab_53 427922_ab_1 427922_ab_26	42792_ab_34 42792_ab_80 427922_ab_16 427922_ab_50	.2 .6 .1 .3	2.1 2.8 1.6 2.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Melsungen Spangenberg	36.000
59130	STRUK: Entw. Uferveg.; Gem. Günsterode, Kehrenbach und Melsungen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	42792_ab_14 42792_ab_53 427922_ab_1 427922_ab_26	42792_ab_34 42792_ab_80 427922_ab_16 427922_ab_50	.2 .6 .1 .3	2.1 2.8 1.6 2.5		Anlegen eines Uferrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Melsungen Spangenberg	6.000
157302	HIND: Rückbau Querbauw. bei Radwegbrücke	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	42792_ab_23	42792_ab_24		.2	1	Rückbau einer Wehranlage im Rahmen der Gewässerunterhaltung	Kommune Verband	Melsungen	2.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157310	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	42792_ab_3 427922_ab_16	42792_ab_110 427922_ab_65		10.8 5	15 12	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Melsungen Spangenberg	270.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



533011

Maßnahmen für die Gemeinde: Mengerskirchen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70274	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Faulbach, Verrohrung mit Absturz, Straßenkreuzung K 452, Nähe Kläranlage Probbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258584_ab_32	258584_ab_32		.1	1		Kommune Verband	Mengerskirchen	80.000
70276	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Faulbach, Wehr unterhalb OL Probbach, Höhe Sauerbrunnen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258584_ab_40	258584_ab_41		.2	1		Kommune Verband	Mengerskirchen	25.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



533012

Maßnahmen für die Gemeinde: Merenberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70278	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Vöhlerbach, Absturz Bereich Hasenmühle, oberhalb Barig-Selbenhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258586_ab_65	258586_ab_65		.1	1		Kommune Verband	Merenberg	20.000
70280	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Vöhlerbach, Verrohrung mit Absturz, im Bereich Vöhlermühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258586_ab_79	258586_ab_79		.1	1		Kommune Verband	Merenberg	5.000
70282	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Vöhlerbach, Absturz, Ausleitung Vöhler Weiher	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258586_ab_87	258586_ab_87		.1	1		Kommune Verband	Merenberg Waldbrunn (Westerwald)	10.000
171472	*HIND: Herst. lin. Durchg., Vöhlerbach-Wehr Selbenhäuser Mühle (WKA Engelmann)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258586_ab_57	258586_ab_57		.1	1	Wehr zur Selbenhäuser Mühle, bestehendes Wasserrecht Engelmann /Beraterleistung für Querbauwerke im WK Kallenbach geplant	unbekannt	Merenberg	80.000
171476	*HIND: Herst. lin. Durchg., Vöhlerbach-Wehr der Unteren Mühle Barig-Selbenhausen (WKA Dr. Alberts)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258586_ab_52	258586_ab_52		.1	1	Vöhlerbach-Wehr zur Unteren Mühle in Barig-Selbenhausen -Wasserrecht Dr. Alberts / Beratungsleistungen für Querbauwerke im WK Kallenbach angedacht	unbekannt	Merenberg	80.000
75070	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Allendorfer Bach, oberhalb KA	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258724_ab_29	258724_ab_35	.6	.7		In Ergänzung zu den bereits ausgeführten Kompensationsmaßnahmen B 49, 4. + 5. BA, wird derzeit die Renaturierung des verbleibenden Gewässerabschnittes geplant	Land	Merenberg	70.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



432012

Maßnahmen für die Gemeinde: Messel

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50612	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Hegbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	23982_ab_130 23982_ab_240	23982_ab_200 23982_ab_278	2.5 1	7.1 3.9			Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Mörfelden-Walldorf Dreieich Egelsbach Langen (Hessen) Rödermark	875.000
50620	*FL: Bereitst. Flächen Hegbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23982_ab_130 23982_ab_240	23982_ab_200 23982_ab_278	2.45 1	7.1 3.9			Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Mörfelden-Walldorf Dreieich Egelsbach Langen (Hessen) Rödermark	690.000
54880	*HIND: Herst. lin. Durchg. Hegbach und Tränkbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23982_ab_130 239824_ab_1	23982_ab_263 239824_ab_73		13.4 7.3	15 8		Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Mörfelden-Walldorf Dreieich Egelsbach Langen (Hessen) Rödermark	1.591.830
62080	*HIND: Herst. lin. Durchg. Hahnwiesenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2398284_ab_1	2398284_ab_10 4		10.4	24		Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Weiterstadt	364.800
62116	*FL: Bereitst. Flächen Hahnwiesenbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2398284_ab_1	2398284_ab_12 2	3.5	12.2			Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Weiterstadt	700.000
62134	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Hahnwiesenbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2398284_ab_1	2398284_ab_12 2	3.5	12.2			Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Weiterstadt	875.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61402	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Silz	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239842_ab_67	239842_ab_108	1.5	4.2			Kommune Verband	Darmstadt Groß-Zimmern Messel Roßdorf	375.000
61406	*FL: Bereitst. Flächen Silz	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239842_ab_67	239842_ab_108	1.5	4.2			Kommune Verband	Darmstadt Groß-Zimmern Messel Roßdorf	300.000
61430	*HIND: Herst. lin. Durchg. Silz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239842_ab_67	239842_ab_108		4.2	6		Kommune Verband	Darmstadt Groß-Zimmern Messel Roßdorf	108.000
61434	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	239842_ab_67	239842_ab_96		3		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungsspornes oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Darmstadt Messel	20.000

Wasserkörpernummer: DEHE_247682.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 432012

Wasserkörpername: Hegwaldbach

Gemeinde: Messel

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66794	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247682_ab_1 247682_ab_23 247682_ab_52	247682_ab_9 247682_ab_48 247682_ab_70	.4 .8 .6	.9 2.6 1.9			Kommune Verband	Babenhausen Eppertshausen Messel Münster	108.000
66802	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	247682_ab_1 247682_ab_23 247682_ab_52	247682_ab_9 247682_ab_48 247682_ab_70	.4 .6 .4	.9 2.6 1.9			Kommune Verband	Babenhausen Eppertshausen Messel Münster	98.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



437011

Maßnahmen für die Gemeinde: Michelstadt

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54108	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	24726_ab_1	24726_ab_37		3.7		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungsspornes oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst "Sohlenabstürze", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Michelstadt	15.000
54112	HIND: Fischschutz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	24726_ab_29	24726_ab_29			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stauanlagen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Michelstadt	1.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54816	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	24726_ab_1	24726_ab_37		3.7	6	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Michelstadt	69.000
60854	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	24726_ab_119	24726_ab_119			1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Michelstadt	5.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55334	*FL: Bereitst. Flächen(K)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2474_ab_5 2474_ab_90 2474_ab_212	2474_ab_86 2474_ab_209 2474_ab_287	3.2 3.4 2.3	8.2 12 7.6			Kommune Verband	Bad König Breuberg Erbach Höchst im Odenwald Michelstadt	875.000
55654	HIND: Anbindung Nebengew.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2474_ab_5	2474_ab_287		28.3		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst "Sohlenabstürze", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Bad König Breuberg Erbach Höchst im Odenwald Michelstadt	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55756	HIND: Fischabstieg(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	2474_ab_8 2474932_ab_7 2474_ab_40 2474_ab_111 2474_ab_146 2474_ab_246	2474_ab_8 2474932_ab_7 2474_ab_40 2474_ab_111 2474_ab_146 2474_ab_246			1 1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Bad König Breuberg Höchst im Odenwald Michelstadt	120.800
55762	HIND: Fischschutz(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	2474_ab_8 2474932_ab_7 2474_ab_40 2474_ab_65 2474_ab_111 2474_ab_146 2474_ab_246	2474_ab_8 2474932_ab_7 2474_ab_40 2474_ab_65 2474_ab_111 2474_ab_146 2474_ab_246			1 1 1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stauvorrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Bad König Breuberg Höchst im Odenwald Michelstadt	180.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70112	STRUK: Aufwert. Rückst.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	2474_ab_5	2474_ab_287	3	28.3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Bad König Breuberg Erbach Höchst im Odenwald Michelstadt	600.000
70920	HIND: Fischaufstieg Riegelrampe Asselbrunn	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	2474_ab_229	2474_ab_229			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Michelstadt	60.000
70922	STRUK: neuer Gew.-lauf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	2474_ab_224	2474_ab_225	.1	.2		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Michelstadt	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70938	*Gründerwerb Asselbrunn-FL: Bereitst. Flächen(K)(K)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	2474_ab_200	2474_ab_224	2.4	2.5			Kommune Verband	Bad König Michelstadt	184.960
156594	HIND: Fischaufstieg in HRB Zell (18601+18602)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	2474_ab_294 2474_ab_218	2474_ab_294 2474_ab_218			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Bad König Michelstadt	48.405
156604	HIND: Fischaufstieg 8076 Fa. RKW	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	in (Umsetzungs-)Planung	2474_ab_264	2474_ab_264			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Michelstadt	10.500
160738	*STRUK: Entfesselung und Initialmaßnahmen Zell, 204-217	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2474_ab_211 2474_ab_204	2474_ab_217 2474_ab_208	.6 .35	.7 .5		Bad-König-Zell oberhalb Sportplatz bis unterhalb WH 19602 (im Retentionsraum): Entnahme Ufersicherung auf gesamter Länge, Einbau von Buhnen, Totholz, Raubäulen und Sohlanelhebung	Kommune Verband	Bad König Michelstadt	36.575

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
162940	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	2474_ab_5 2474_ab_88 2474_ab_218	2474_ab_87 2474_ab_203 2474_ab_287	3 2.45 2.1	8.3 11.6 7			Kommune Verband	Bad König Breuberg Erbach Höchst im Odenwald Michelstadt	1.887.500
54048	HIND: Fischabstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	247438_ab_11	247438_ab_11			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Michelstadt	6.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52302	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24744_ab_11 24744_ab_32	24744_ab_17 24744_ab_64	.5 .8	.7 3.3			Kommune Verband	Michelstadt	75.000
52314	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	24744_ab_11 24744_ab_32	24744_ab_17 24744_ab_64	.5 .6	.7 3.3			Kommune Verband	Michelstadt	165.000
54118	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	24744_ab_1	24744_ab_48		4.8		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Michelstadt	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54122	HIND: Fischschutz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	24744_ab_33 24744_ab_49	24744_ab_33 24744_ab_49			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Staueinrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Michelstadt	2.000
61772	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	24744_ab_14	24744_ab_38		2.5	6	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Michelstadt	71.300

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61784	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	24744_ab_3 24744_ab_8	24744_ab_3 24744_ab_8			1 1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Michelstadt	390.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52266	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247454_ab_30 247454_ab_52	247454_ab_49 247454_ab_78	1 .7	2 2.7			Kommune Verband	Bad König Michelstadt	125.000
52272	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	247454_ab_30 247454_ab_52	247454_ab_49 247454_ab_78	.7 .5	2 2.7			Kommune Verband	Bad König Michelstadt	180.000
54126	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	247454_ab_1	247454_ab_59		5.9		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Bad König Michelstadt	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54316	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	247454_ab_1	247454_ab_59		5.9	4	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnüpfungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Bad König Michelstadt	40.000
66030	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	247454_ab_5	247454_ab_55		5.1	6	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Bad König Michelstadt	57.500



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



532017

Maßnahmen für die Gemeinde: Mittenaar

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65616	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Aar, Ortslage Seelbach bis Gemarkungsgrenze Seelbach/Mittenaar-Ballers	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	25846_ab_16	25846_ab_44		2.9	6		Kommune Verband	Herborn Mittenaar	730.000
65620	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Aar, Wehr Walzenmühle, Gemarkungsgrenze	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25846_ab_45	25846_ab_45			1		Privater Träger	Mittenaar	30.000
65638	*FL: Bereitst. Flächen: Aar, Gemarkung Herborn-Seelbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	25846_ab_5	25846_ab_44	3	4			Kommune Verband	Herborn Mittenaar	175.008
65642	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Aar, Gemarkung Herborn-Seelbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in Umsetzung	25846_ab_5	25846_ab_44	1	4			Kommune Verband	Herborn Mittenaar	80.000
65646	*FL: Bereitst. Flächen: Aar, Gemeinde Mittenaar	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	25846_ab_45	25846_ab_99	5	5.5			Kommune Verband	Herborn Mittenaar	150.000
65650	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Aar, Gemeinde Mittenaar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25846_ab_45	25846_ab_99	1.5	5.5			Kommune Verband	Herborn Mittenaar	120.000
173538	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Aar, Wehr (ehem. WR Valentin), Mittenaar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	25846_ab_78	25846_ab_78		.1	1		Privater Träger	Mittenaar	75.000
173542	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Aar, Wehr 1 uh OL Bicken	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25846_ab_56	25846_ab_56		.1	1		Kommune Verband	Mittenaar	75.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
173546	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Aar, Wehr Höhe Gewerbegebiet Offenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25846_ab_80	25846_ab_80		.1	1		Kommune Verband	Mittenaar	75.000
173550	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Aar, Wehr 2 uh. Bicken	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	25846_ab_54	25846_ab_54		.1	1		Kommune Verband	Mittenaar	75.000
173554	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Aar, Wehr 1, Höhe Valentin (Bicken)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	25846_ab_70	25846_ab_70		.1	1		Kommune Verband	Mittenaar	75.000
173558	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Aar, Wehr 2 Höhe Valentin (Bicken)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	25846_ab_71	25846_ab_71		.1	1		Kommune Verband	Mittenaar	75.000
173562	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Aar, Massivsohlen abschnitt uh Aarbrücke OL Offenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	25846_ab_84	25846_ab_84		.1	1		Kommune Verband	Mittenaar	75.000
173566	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Aar, Wehr oh ehemalige Bahnbrücke Offenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	25846_ab_94	25846_ab_94		.1	1		Kommune Verband	Mittenaar	75.000
173570	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Aar, Wehr uh Mühlgrabenabzweig Offenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	25846_ab_98	25846_ab_98		.1	1		Kommune Verband	Mittenaar	75.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



432013

Maßnahmen für die Gemeinde: Modautal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66120	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	239624_ab_41 239624_ab_24 239624_ab_2 23962_ab_275 23962_ab_278 23962_ab_388	239624_ab_41 239624_ab_24 239624_ab_2 23962_ab_275 23962_ab_278 23962_ab_388			1 1 1 1 1 1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Darmstadt Modautal Mühltal Ober-Ramstadt	1.090.000
66382	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	239624_ab_2 239624_ab_2 23962_ab_235 23962_ab_259 23962_ab_323 23962_ab_406	239624_ab_2 239624_ab_2 23962_ab_235 23962_ab_259 23962_ab_323 23962_ab_406			1 1 1 1 1	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Darmstadt Modautal Ober-Ramstadt	837.600
160056	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	23962_ab_159 23962_ab_206 23962_ab_243 23962_ab_288 23962_ab_320 23962_ab_360 23962_ab_388 239624_ab_1 2396236_ab_1 239622_ab_1 2396214_ab_1	23962_ab_203 23962_ab_232 23962_ab_263 23962_ab_303 23962_ab_345 23962_ab_381 23962_ab_408 239624_ab_33 2396236_ab_16 239622_ab_12 2396214_ab_6	2.5 2.1 1.9 1 2 2.2 .4 1.5 .5 .1 .4	4.5 2.7 2.1 1.6 2.6 2.2 2.1 3.3 1.6 1.2 .6	Maßnahmen gemäß "Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie-Umsetzungsplanung im Einzugsgebiet der Modau", Büro für Gewässerökologie T.Bobbe, Dr.-Ing. Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012(Hinweis: In FISMaPro werden die in der Umsetzungsplanung genannten Kernareale verortet.)	Kommune Verband	Darmstadt Modautal Mühltal Ober-Ramstadt	5.040.000	

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt									
160100	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	239622_ab_1	239622_ab_12	.1	1.2		Maßnahmen gemäß Umsetzung EU-Wasserahmenrichtlinie, Umsetzungplanung im Einzugsgebiet der Modau, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing- O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012(Hinweis: In FISMaPro werden die in der Umsetzungsplanung genannten Kernareale verortet.)	Kommune Verband	Darmstadt Modautal Mühltal Ober-Ramstadt	3.352.000									
					2396214_ab_1	2396214_ab_6	.4	.6														
					23962_ab_159	23962_ab_203	2.5	4.5														
					23962_ab_206	23962_ab_232	2.1	2.7														
					23962_ab_243	23962_ab_263	1.9	2.1														
					23962_ab_288	23962_ab_303	1	1.6														
					23962_ab_320	23962_ab_345	2	2.6														
					23962_ab_360	23962_ab_381	2.2	2.2														
					23962_ab_388	23962_ab_408	.4	2.1														
					239624_ab_1	239624_ab_33	1.5	3.3														
					2396236_ab_1	2396236_ab_16	.5	1.6														
					160166	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag					239624_ab_23	239624_ab_23			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Darmstadt Modautal Mühltal Ober-Ramstadt	684.400
														239624_ab_30	239624_ab_30			1				
239624_ab_3	239624_ab_3			1																		
239624_ab_5	239624_ab_5			1																		
239624_ab_8	239624_ab_8			1																		
239624_ab_8	239624_ab_8			1																		
239624_ab_9	239624_ab_9			1																		
239624_ab_14	239624_ab_14			1																		
239624_ab_76	239624_ab_76			1																		
239624_ab_19	239624_ab_19			1																		
239624_ab_21	239624_ab_21			1																		
239624_ab_23	239624_ab_23			1																		
239624_ab_1	239624_ab_1			1																		
23962_ab_205	23962_ab_205			1																		
23962_ab_212	23962_ab_212			1																		
23962_ab_216	23962_ab_216			1																		
23962_ab_240	23962_ab_240			1																		
23962_ab_241	23962_ab_241			1																		
23962_ab_264	23962_ab_264			1																		
23962_ab_274	23962_ab_274			1																		
23962_ab_278	23962_ab_278			1																		
23962_ab_289	23962_ab_289			1																		
23962_ab_297	23962_ab_297			1																		
23962_ab_304	23962_ab_304			1																		
23962_ab_308	23962_ab_308			1																		
23962_ab_314	23962_ab_314			1																		
23962_ab_339	23962_ab_339			1																		
23962_ab_340	23962_ab_340			1																		
23962_ab_196	23962_ab_196			1																		
23962_ab_202	23962_ab_202			1																		
23962_ab_376	23962_ab_376			1																		
23962_ab_382	23962_ab_382			1																		
23962_ab_385	23962_ab_385			1																		
23962_ab_393	23962_ab_393			1																		

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
160172	HIND: Fischaufstieg Absturz nach Durchlass Brücke K136, Ernsthofen, Nr. 40286	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	genehmigt / zugelassen	23962_ab_359	23962_ab_359			1		Kommune Verband	Modautal	4.000
160174	HIND: Fischaufstieg Verfallenes Wehr, oberh. Retentionsraum Ernsthofen, Nr. 40289	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	genehmigt / zugelassen	23962_ab_364	23962_ab_364			1		Kommune Verband	Modautal	17.000
173098	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wurzelbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2396214_ab_1	2396214_ab_11		1.1	7		Kommune Verband	Modautal	79.800
65530	*FL: Bereitst. Flächen - Fischbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24762_ab_6 24762_ab_47 24762_ab_75	24762_ab_43 24762_ab_71 24762_ab_96	1.8 1.2 1	3.8 2.5 2.2			Kommune Verband	Fischbachtal Groß-Bieberau Modautal	285.000
65538	*FL: Bereitst. Flächen - Rodauer Bach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247626_ab_1 247626_ab_25 247626_ab_59	247626_ab_21 247626_ab_56 247626_ab_79	1 1.2 .8	2.1 3.2 2.1			Kommune Verband	Groß-Bieberau Modautal	195.000
65546	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Fischbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24762_ab_6 24762_ab_47 24762_ab_75	24762_ab_43 24762_ab_71 24762_ab_96	1.6 1 .8	3.8 2.5 2.2			Kommune Verband	Fischbachtal Groß-Bieberau Modautal	680.000
65554	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Rodauer Bach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247626_ab_1 247626_ab_25 247626_ab_59	247626_ab_21 247626_ab_56 247626_ab_79	.8 .8 .5	2.1 3.2 2.1			Kommune Verband	Groß-Bieberau Modautal	315.000
65572	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Rodauer Bach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247626_ab_1	247626_ab_54		5.4	11		Kommune Verband	Groß-Bieberau Modautal	115.500



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



433008

Maßnahmen für die Gemeinde: Mörfelden-Walldorf

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59816	*STRUK: Entw. natur. Strukt Hegbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	23982_ab_1 23982_ab_91	23982_ab_33 23982_ab_129	1 .5	3.3 3.9			Kommune Verband	Groß-Gerau Mörfelden-Walldorf Nauheim	375.000
59822	*STRUK: Entw. natur. Strukt Geräthsbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	239818_ab_1	239818_ab_105	3.7	10.5			Kommune Verband	Mörfelden-Walldorf Nauheim Rüsselsheim Egelsbach Langen (Hessen)	925.000
59856	*FL: Bereitst. Flächen Hegbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23982_ab_1 23982_ab_91	23982_ab_33 23982_ab_129	1 .5	3.3 3.9			Kommune Verband	Groß-Gerau Mörfelden-Walldorf Nauheim	450.000
59862	*FL: Bereitst. Flächen Geräthsbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239818_ab_1	239818_ab_105	3.7	10.5			Kommune Verband	Mörfelden-Walldorf Nauheim Rüsselsheim Egelsbach Langen (Hessen)	740.000
59892	*HIND: Herst. lin. Durchg. Hegbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23982_ab_1	23982_ab_129		12.9	2		Kommune Verband	Groß-Gerau Mörfelden-Walldorf Nauheim	72.500
59908	*HIND: Herst. lin. Durchg. Geräthsbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239818_ab_1	239818_ab_105		10.5	13		Kommune Verband	Mörfelden-Walldorf Nauheim Rüsselsheim Egelsbach Langen (Hessen)	235.300

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59936	STRUK: Entf. Sicherung Geräthsbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	239818_ab_46	239818_ab_48	.1	.3		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Mörfelden-Walldorf	4.000
57648	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2398_ab_193 2398_ab_292	2398_ab_289 2398_ab_416	3.8 2.4	9.7 12.5			Kommune Verband	Frankfurt am Main Mörfelden-Walldorf Rüsselsheim Dreieich Neu-Isenburg	1.550.000
57668	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2398_ab_193	2398_ab_289	3.8	9.7			Kommune Verband	Frankfurt am Main Mörfelden-Walldorf Rüsselsheim Neu-Isenburg	1.140.000
57682	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2398_ab_193	2398_ab_416		22.4	17		Kommune Verband	Frankfurt am Main Mörfelden-Walldorf Rüsselsheim Dreieich Neu-Isenburg	382.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50612	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Hegbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	23982_ab_130 23982_ab_240	23982_ab_200 23982_ab_278	2.5 1	7.1 3.9			Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Mörfelden-Walldorf Dreieich Egelsbach Langen (Hessen) Rödermark	875.000
50620	*FL: Bereitst. Flächen Hegbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23982_ab_130 23982_ab_240	23982_ab_200 23982_ab_278	2.45 1	7.1 3.9			Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Mörfelden-Walldorf Dreieich Egelsbach Langen (Hessen) Rödermark	690.000
51162	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Tränkbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239824_ab_1	239824_ab_73	2	7.3			Kommune Verband	Mörfelden-Walldorf Egelsbach Langen (Hessen)	500.000
51166	*FL: Bereitst. Flächen Tränkbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239824_ab_1	239824_ab_73	2	7.3			Kommune Verband	Mörfelden-Walldorf Egelsbach Langen (Hessen)	400.000
54880	*HIND: Herst. lin. Durchg. Hegbach und Tränkbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23982_ab_130 239824_ab_1	23982_ab_263 239824_ab_73		13.4 7.3	15 8		Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Mörfelden-Walldorf Dreieich Egelsbach Langen (Hessen) Rödermark	1.591.830

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62076	*HIND: Herst. lin. Durchg. Apfelbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239828_ab_1	239828_ab_146		14.6	18		Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Mörfelden-Walldorf	360.000
62106	*FL: Bereitst. Flächen Apfelbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239828_ab_1 239828_ab_116	239828_ab_113 239828_ab_170	3.5 1.7	11.3 5.5			Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Mörfelden-Walldorf	1.040.000
62128	*STRUK: Entw. natur. Strukt Apfelbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	239828_ab_1 239828_ab_116	239828_ab_113 239828_ab_170	3.5 1.7	11.3 5.5			Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Mörfelden-Walldorf	1.300.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



431017

Maßnahmen für die Gemeinde: Mörtenbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55078	*STRUK: Entw. natur. Strukt - Mörlenbach-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	23944_ab_14	23944_ab_55	1.5	4.2		Mörlenbach (23944), Nebengewässer der "Obere Weschnitz"	Kommune Verband	Mörlenbach Wald-Michelbach	375.000
55086	*FL: Bereitst. Flächen - Grunderwerb Mörlenbach-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23944_ab_14	23944_ab_55	1.5	4.2		Mörlenbach (23944), Nebengewässer der "Obere Weschnitz"	Kommune Verband	Mörlenbach Wald-Michelbach	300.000
55112	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Mörlenbach-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23944_ab_1	23944_ab_71		7.1	16	Mörlenbach (23944), Nebengewässer "Obere Weschnitz"	Kommune Verband	Mörlenbach Wald-Michelbach	2.112.000
58278	*STRUK: Entw. natur. Strukt -Obere Weschnitz-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	2394_ab_380 2394_ab_427 2394_ab_473 2394_ab_517 2394_ab_558	2394_ab_424 2394_ab_460 2394_ab_496 2394_ab_552 2394_ab_590	2.5 1.5 1 1.5 1.5	4.5 3.4 2.4 3.6 3.3			Kommune Verband	Birkenau Fürth Grasellenbach Mörlenbach Rimbach	2.000.000
161628	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Obere Weschnitz-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2394_ab_362 2394_ab_554 2394_ab_580	2394_ab_539 2394_ab_555 2394_ab_584	17.7 .1 .4	17.8 .2 .5	21 2 3		Kommune Verband	Birkenau Fürth Grasellenbach Mörlenbach Rimbach	735.000
162296	FL: Aueflächen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	2394_ab_423	2394_ab_424	.07	.2		Reaktivierung der Flutmulde Leewiese in Mörlenbach unmittelbar hinter der Mündung des Mörlenbachs in die Weschnitz; neu geschaffener Entwicklungsbereich durch Geländemodellierung	Kommune Verband	Mörlenbach	2.000
162298	*FL: Bereitst. Flächen - Obere Weschnitz-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2394_ab_380 2394_ab_427 2394_ab_473 2394_ab_517 2394_ab_558	2394_ab_424 2394_ab_460 2394_ab_496 2394_ab_552 2394_ab_590	2.5 1.5 1 1.5 1.5	4.5 3.4 2.4 3.6 3.3			Kommune Verband	Birkenau Fürth Grasellenbach Mörlenbach Rimbach	1.450.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
162358	HIND: Anbindung Nebengew. - Obere Weschnitz-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2394_ab_393	2394_ab_522		13		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Birkenau Fürth Mörtenbach Rimbach	60.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634015

Maßnahmen für die Gemeinde: Morschen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57942	HIND: Fischaufstieg; Wehre Melsungen und Altmorschen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	42_ab_826 42_ab_667	42_ab_826 42_ab_667			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Bund	Melsungen Morschen	350.000
58092	STRUK: Reakt. Auengewässer; südl. Melsungen - GemGrenze Binsförth/Morschen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	42_ab_678 42_ab_738 42_ab_806	42_ab_683 42_ab_748 42_ab_810	.5 1 .4	.6 1.1 .5		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Land	Malsfeld Melsungen Morschen	152.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
149842	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue (Splittung Kreis HR)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	42_ab_505	42_ab_520	1	1.6		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Guxhagen Körle Malsfeld Melsungen Morschen	960.000
					42_ab_515	42_ab_548	1.5	3.4					
					42_ab_553	42_ab_570	1	1.8					
					42_ab_571	42_ab_596	1	2.6					
					42_ab_599	42_ab_623	1	2.5					
					42_ab_624	42_ab_649	2	2.6					
					42_ab_677	42_ab_686	.5	1					
					42_ab_687	42_ab_692	.5	.6					
					42_ab_693	42_ab_706	.5	1.4					
					42_ab_718	42_ab_725	.5	.8					
					42_ab_727	42_ab_751	1.5	2.5					
					42_ab_757	42_ab_819	2	6.3					
					42_ab_826	42_ab_844	1	1.9					
					42_ab_455	42_ab_476	1.5	2.2					
					42_ab_480	42_ab_502	1	2.3					
149882	BWSTR: Entw.-streifen (Splittung Kreis HR)	Maßnahmen an Bundeswasser straßen	BWSTR: Entw.- streifen	Vorschlag	42_ab_455	42_ab_476	1.5	2.2		Land	Guxhagen Körle Malsfeld Melsungen Morschen	82.500	
					42_ab_480	42_ab_502	1	2.3					
					42_ab_505	42_ab_520	1	1.6					
					42_ab_515	42_ab_548	1.5	3.4					
					42_ab_553	42_ab_570	1	1.8					
					42_ab_571	42_ab_596	1	2.6					
					42_ab_599	42_ab_623	1	2.5					
					42_ab_624	42_ab_649	2	2.6					
					42_ab_677	42_ab_686	.5	1					
					42_ab_687	42_ab_692	.5	.6					
					42_ab_693	42_ab_706	.5	1.4					
					42_ab_718	42_ab_725	.5	.8					
					42_ab_727	42_ab_751	1.5	2.5					
					42_ab_757	42_ab_819	2	6.3					
					42_ab_826	42_ab_844	1	1.9					
149988	BWSTR: Entfernung Uferverbau (Splittung Kreis HR)	Maßnahmen an Bundeswasser straßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	42_ab_455	42_ab_467	1.2	1.3		Bund	Guxhagen Körle Malsfeld Melsungen Morschen	1.880.000	
					42_ab_470	42_ab_474	.4	.5					
					42_ab_482	42_ab_499	1.7	1.8					
					42_ab_509	42_ab_545	3.6	3.7					
					42_ab_555	42_ab_566	1.1	1.2					
					42_ab_602	42_ab_619	1.7	1.8					
					42_ab_626	42_ab_638	1.2	1.3					
					42_ab_638	42_ab_648	1	1.1					
					42_ab_676	42_ab_685	.9	1					
					42_ab_688	42_ab_691	.3	.4					
					42_ab_702	42_ab_710	.8	.9					
					42_ab_730	42_ab_750	2	2.1					
					42_ab_760	42_ab_770	1	1.1					
					42_ab_770	42_ab_790	2	2.1					
					42_ab_796	42_ab_812	1.6	1.7					
					42_ab_828	42_ab_850	2.2	2.3					
					42_ab_852	42_ab_860	.8	.9					

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150026	FL: Randstreifen (Splittung Kreis HR)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42_ab_455 42_ab_480 42_ab_505 42_ab_515 42_ab_553 42_ab_571 42_ab_599 42_ab_624 42_ab_677 42_ab_687 42_ab_693 42_ab_718 42_ab_727 42_ab_757 42_ab_826	42_ab_476 42_ab_502 42_ab_520 42_ab_548 42_ab_570 42_ab_596 42_ab_623 42_ab_649 42_ab_686 42_ab_692 42_ab_706 42_ab_725 42_ab_751 42_ab_819 42_ab_844	1.5 1 1 1.5 1 1 1 2 .5 .5 .5 .5 1.5 2 1	2.2 2.3 1.6 3.4 1.8 2.6 2.5 2.6 1 .6 1.4 .8 2.5 6.3 1.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Guxhagen Körle Malsfeld Melsungen Morschen	1.920.000
55784	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	427572_ab_30	427572_ab_36	.6	.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Morschen	75.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55304	HIND: Umgestalt. Durchlass; Wichte	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	42758_ab_37	42758_ab_45	.5	.9	1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Morschen	750.000
150108	FL: Randstreifen (Splittung Kreis HR); südwestl. Neumorschen - nördl. "Alte Mühle"	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42758_ab_12 42758_ab_46	42758_ab_32 42758_ab_54	.5 .2	2.1 .9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Morschen	9.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150124	HIND: Rückbau Querbauw. (Splittung Kreis HR); Neumorschen - nördl. "Alte Mühle"	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	42758_ab_6	42758_ab_54		4.9	7	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Morschen	77.000
150140	STRUK: Auenvert. Bewirtsch. (Splittung Kreis HR); Neumorschen - nördl. "Alte Mühle"	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	42758_ab_12 42758_ab_46	42758_ab_32 42758_ab_54	.5 .2	2.1 .9		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Morschen	0



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



437012

Maßnahmen für die Gemeinde: Mossautal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55766	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24742_ab_27	24742_ab_41	.7	1.5			Kommune Verband	Erbach Mossautal	45.000
55770	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24742_ab_27	24742_ab_41	.6	1.5			Kommune Verband	Erbach Mossautal	90.000
65210	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	24742_ab_31	24742_ab_37		.7	3	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Mossautal	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52418	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24742_ab_42 24742_ab_68 24742_ab_94 247424_ab_1 247424_ab_21 247424_ab_72	24742_ab_67 24742_ab_93 24742_ab_120 247424_ab_20 247424_ab_45 247424_ab_114	1.2 1.1 1.1 .8 1 1.7	2.6 2.6 2.7 2 2.5 4.3			Kommune Verband	Fürth Grasellenbach Mossautal Reichelsheim (Odenwald)	417.500
52432	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24742_ab_42 24742_ab_68 24742_ab_94 247424_ab_1 247424_ab_21 247424_ab_72	24742_ab_67 24742_ab_93 24742_ab_120 247424_ab_20 247424_ab_45 247424_ab_114	1 .9 .9 .7 .9 1.5	2.6 2.6 2.7 2 2.5 4.3			Kommune Verband	Fürth Grasellenbach Mossautal Reichelsheim (Odenwald)	1.003.000
54084	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	24742_ab_42	24742_ab_100		5.9		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungsspornes oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Mossautal	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54088	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	247424_ab_1	247424_ab_83		8.3		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Mossautal	30.000
54092	HIND: Fischschutz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	24742_ab54 24742_ab_62 24742_ab70	24742_ab54 24742_ab_62 24742_ab70			1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stauvorrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Mossautal	3.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65772	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	247424_ab_67	247424_ab_80		1.4	5	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnüpfungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Mossautal	60.000
163658	HIND: Fischaufstieg 18924, 2 Abstürze und Massivsohlen abschnitt oberh. KLA Mossautal	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	genehmigt / zugelassen	247424_ab_11	247424_ab_11			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Land	Mossautal	31.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
163696	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	247424_ab_1	247424_ab_87		8.7	10	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Mossautal	332.500
163698	HIND: Fischaufstieg Absturz 18933 + Durchlass 18932	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	247424_ab_39 247424_ab_41	247424_ab_39 247424_ab_41			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Mossautal	4.500



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



535013

Maßnahmen für die Gemeinde: Mücke

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51274	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schwelle unterhalb Ortslage Niederohmen; Wehranlage Königsaaßen; WKA Schudt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2582_ab_392	2582_ab_392			1		unbekannt	Mücke	0
51278	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Absturz in Ortslage Niederohmen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2582_ab_403	2582_ab_404		.2	1	Burg Schoan mod. Gewässerschau 17.4.2012	Kommune Verband	Mücke	25.000
51282	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wehr Mühle Pfeil	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2582_ab_409	2582_ab_409		.1	1	Optimierung bestehender Fischaufstieg	Kommune Verband	Mücke	10.000
51284	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wehr südl. Ortslage Niederohmen, ehemals Mühle Bast, Ortsrand	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2582_ab_413	2582_ab_413			1	Zick-Hessler	Kommune Verband	Mücke	35.000
51288	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wehr Goggenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2582_ab_427	2582_ab_427		.1	1	Teilrampe, linksseitig	Privater Träger	Mücke	80.000
51296	*FL: Bereitst. Flächen: Renaturierung Seenbach von Flensungen bis Kreisgrenze	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in Umsetzung	25822_ab_30	25822_ab_39	.5	1			Kommune Verband	Mücke	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52842	STRUK: nat. Sohlage: NSG Rauchel u. Sausel	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	umgesetzt	258228_ab_28	258228_ab_37	.9	1		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Land	Mücke	5.000
52852	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wanderhinder-nisse im Bereich Kirschgarten in der Ohm	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2582_ab_434	2582_ab_441		.8	5		Kommune Verband	Mücke	75.000
52876	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Renaturierung des Seebaches von Flensungen bis Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	25822_ab_30	25822_ab_39	1	1			Kommune Verband	Mücke	33.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52882	RUECK: Akt. Rückhaltefl. zwischen Flensungen und Kreisgrenze	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Akt. Rückhaltefl.	genehmigt / zugelassen	25822_ab_30	25822_ab_39	.5	1		Reaktivierung potentiell natürlicher Überflutungsflächen, die in der Vergangenheit von der Überflutungsdynamik des Gewässers abgeschnitten wurden. Je nach Ursache unterschiedliche Maßnahmen möglich, z. B. Beseitigung von Verwallungen längs des Gewässers ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher atypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: anthropogene auenunverträgliche Nutzung der natürlichen Gewässeraue, infolgedessen naturferner Ausbau des Fließgewässers, oft verbunden mit Begradigung und Sohleintiefung, Geländeaufhöhungen im Auenbereich, lokale Hochwasserschutzmaßnahmen (z. B. Verwallungen zum Schutz landwirtschaftlicher Nutzflächen), eingeschränkte Retentionswirkung infolge Flächenentwässerung über Drainagen und Gräben	Kommune Verband	Mücke	960.000
52892	*FL: Bereitst. Flächen: Renaturierung des Seebaches von Mündung in die Ohm bis oberhalb Flensungen (Brücke)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25822_ab_1	25822_ab_30	1	3			Kommune Verband	Mücke	60.000
52896	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Renaturierung des Seebaches von Mündung in die Ohm bis oberhalb Flensungen (Brücke)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25822_ab_1	25822_ab_30	1	3			Kommune Verband	Mücke	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174090	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ohm, Sohlrampe oberhalb Hof Sorge	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2582_ab_375	2582_ab_375			1		Kommune Verband	Mücke	1.000
174092	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ohm, Hindernisse in Ausleitungsstrecke ehemalige Mühle Pfeil in Nieder-Ohmen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25823114_ab_1 25823114_ab_2	25823114_ab_1 25823114_ab_2			1 1		Kommune Verband	Mücke	1.500
174094	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ohm, Hindernisse in Ausleitungsstrecke der Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25823114_ab_9 25823114_ab_10 25823114_ab_11 25823114_ab_12	25823114_ab_9 25823114_ab_10 25823114_ab_11 25823114_ab_12			1 1 1 1		Kommune Verband	Mücke	2.000
174110	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Ohm, von von Feldwegequerung oberhalb von Wäldershausen bis Kirschgarten	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2582_ab_299 2582_ab_324 2582_ab_334 2582_ab_362 2582_ab_399 2582_ab_430	2582_ab_318 2582_ab_333 2582_ab_354 2582_ab_368 2582_ab_429 2582_ab_437	1 .5 1 .3 1.5 .3	2 1 2.1 .7 3.1 .8			Kommune Verband	Gemünden (Felda) Homburg (Ohm) Mücke	100.000
174170	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Ortenröder Bach von Station 36 bis 87 (Elpenrod)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258248_ab_36 258248_ab_69	258248_ab_45 258248_ab_87	.5 1.1	1 1.9			Kommune Verband	Gemünden (Felda) Mücke	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
151922	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.: Lumda, von Kreisgrenze bis Mücke-Atzenhain	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_260	25836_ab_282	2.2	2.3		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u. a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Mücke	0



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



438008

Maßnahmen für die Gemeinde: Mühlheim am Main

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74126	STRUK: Aufwert. Restrikt., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_773	24_ab_774	.2	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Mäntal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.880.000
				24_ab_1	24_ab_10	.9	1						
				24_ab_3	24_ab_8	.7	.6						
				24_ab_16	24_ab_16	.1	.1						
				24_ab_48	24_ab_201	2.8	15.4						
				24_ab_49	24_ab_51	.4	.3						
				24_ab_84	24_ab_88	.6	.5						
				24_ab_85	24_ab_92	.8	.8						
				24_ab_93	24_ab_114	2.2	2.2						
				24_ab_173	24_ab_177	.4	.5						
				24_ab_193	24_ab_203	1	1.1						
				24_ab_206	24_ab_222	1.7	1.7						
				24_ab_230	24_ab_247	1.8	1.8						
				24_ab_253	24_ab_271	1.9	1.9						
				24_ab_303	24_ab_305	.3	.3						
				24_ab_307	24_ab_311	.5	.5						
				24_ab_223	24_ab_335	2.1	11.3						
				24_ab_327	24_ab_328	.1	.2						
				24_ab_358	24_ab_361	.7	.4						
				24_ab_377	24_ab_382	.5	.6						
				24_ab_396	24_ab_398	.2	.3						
				24_ab_400	24_ab_414	1.4	1.5						
				24_ab_405	24_ab_413	.9	.9						
				24_ab_442	24_ab_442	.1	.1						
				24_ab_459	24_ab_471	1.3	1.3						
				24_ab_473	24_ab_481	.9	.9						
				24_ab_483	24_ab_528	4.7	4.6						
				24_ab_487	24_ab_528	4.2	4.2						
				24_ab_545	24_ab_551	.6	.7						
				24_ab_551	24_ab_555	.6	.5						
				24_ab_566	24_ab_589	3.5	2.4						
				24_ab_579	24_ab_592	1.2	1.4						
				24_ab_490	24_ab_610	2	12.1						
				24_ab_614	24_ab_623	1	1						
				24_ab_625	24_ab_626	.2	.2						
				24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7						
				24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5						

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74256	STRUK: Entw. Uferveg., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	24_ab_37 24_ab_253 24_ab_323 24_ab_358 24_ab_277 24_ab_396 24_ab_405 24_ab_435 24_ab_474 24_ab_476 24_ab_479 24_ab_488 24_ab_519	24_ab_46 24_ab_313 24_ab_331 24_ab_361 24_ab_293 24_ab_397 24_ab_443 24_ab_451 24_ab_481 24_ab_478 24_ab_482 24_ab_496 24_ab_520	.9 6.2 1.2 .7 1.7 .2 3.8 1.5 1.6 .4 .4 .9 .2	1 6.1 .9 .4 1.7 .2 3.9 1.7 .8 .3 .4 .9 .2		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Maintal Mülheim am Main	9.850
74284	STRUK: Abgrabung Tiefaue, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Abgrabung Tiefaue	Vorschlag	24_ab_3 24_ab_525	24_ab_7 24_ab_530		.5 .6		Anlegen einer Gewässeraue unterhalb des ehemaligen Auenniveaus, hierbei ist auch die Anlage von Pioniergerinnen sinnvoll (weitere Eintiefung des alten Gewässerbettes muss verhindert werden) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende Möglichkeit zur Breitereosion, (Keine Eigendynamik), Tief eingeschnittenes Gewässer ; Ursachen: Gewässerausbau, unsachgemäße Unterhaltung (z.B Verbau von Uferabbrüchen, dadurch Tiefenerosion), keine Geschiebeführung	Kommune Verband	Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Maintal Mülheim am Main	11.040.000
74310	STRUK: Anlage Auengewässer, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	24_ab_16 24_ab_19 24_ab_96 24_ab_196 24_ab_304 24_ab_329 24_ab_413 24_ab_449 24_ab_461 24_ab_513 24_ab_526 24_ab_553 24_ab_590 24_ab_626 24_ab_656 24_ab_663 24_ab_685	24_ab_22 24_ab_30 24_ab_96 24_ab_198 24_ab_313 24_ab_329 24_ab_413 24_ab_475 24_ab_461 24_ab_516 24_ab_528 24_ab_566 24_ab_591 24_ab_636 24_ab_677 24_ab_665 24_ab_687		.7 1.2 .1 .3 1 .1 .1 2.7 .1 .4 .3 1.4 .2 1.1 2.2 .3 .3		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hainburg Mülheim am Main Seligenstadt	56.640.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74350	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_486 24_ab_519 24_ab_446 24_ab_551 24_ab_584 24_ab_625 24_ab_654 24_ab_661 24_ab_685 24_ab_707 24_ab_230 24_ab_252 24_ab_264 24_ab_284 24_ab_292 24_ab_293 24_ab_415 24_ab_448 24_ab_473 24_ab_483 24_ab_725 24_ab_774 24_ab_3 24_ab_17 24_ab_45 24_ab_82 24_ab_93 24_ab_162 24_ab_188	24_ab_534 24_ab_528 24_ab_537 24_ab_623 24_ab_592 24_ab_637 24_ab_683 24_ab_669 24_ab_687 24_ab_709 24_ab_249 24_ab_257 24_ab_283 24_ab_289 24_ab_297 24_ab_301 24_ab_443 24_ab_481 24_ab_476 24_ab_510 24_ab_742 24_ab_774 24_ab_7 24_ab_20 24_ab_64 24_ab_87 24_ab_95 24_ab_182 24_ab_222		4.9 1 9.2 7.3 .9 1.3 3 3 .9 .3 .3 2 .6 2 .6 .6 .9 2.9 3.4 .4 2.8 1.8 .1 .5 .4 2 .6 .3 2.1 3.5		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mülheim am Main Seligenstadt	4.539.200
74428	STRUK: Entw. Auenvegetation, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	24_ab_68 24_ab_448 24_ab_497 24_ab_519 24_ab_555	24_ab_72 24_ab_481 24_ab_503 24_ab_534 24_ab_683		.5 3.4 .7 1.6 12.9		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Hainburg Mülheim am Main	34.400
74440	STRUK: Entw. Auenvegetation, umgesetzt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	umgesetzt	24_ab_73 24_ab_85 24_ab_293 24_ab_519 24_ab_743 24_ab_753	24_ab_79 24_ab_90 24_ab_301 24_ab_531 24_ab_744 24_ab_769		.7 .6 .9 1.3 .2 1.7		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Rüsselsheim Maintal Flörsheim am Main Mainhausen Mülheim am Main	14.050

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74472	STRUK: Auenvert. Bewirtsch., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	24_ab_88 24_ab_94 24_ab_154 24_ab_162 24_ab_205 24_ab_262 24_ab_272 24_ab_322 24_ab_416 24_ab_433 24_ab_448 24_ab_488 24_ab_504 24_ab_606	24_ab_92 24_ab_96 24_ab_156 24_ab_182 24_ab_211 24_ab_283 24_ab_278 24_ab_328 24_ab_443 24_ab_496 24_ab_481 24_ab_496 24_ab_510 24_ab_617	.5 .3 .3 2.1 .7 2.2 .7 .7 2.8 6.4 3.4 .9 .7 1.2			Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intesivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenbu rg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Mühlheim am Main	0
74516	BWSTR: Gerinneaufwei tung, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasser straßen	BWSTR: Gerinneauf weitung	Beratung	24_ab_17 24_ab_17 24_ab_20 24_ab_45 24_ab_82 24_ab_96 24_ab_151 24_ab_172 24_ab_188 24_ab_265 24_ab_304 24_ab_322 24_ab_329 24_ab_358 24_ab_396 24_ab_488 24_ab_499 24_ab_500 24_ab_501 24_ab_504 24_ab_556 24_ab_558 24_ab_584 24_ab_590 24_ab_707 24_ab_710	24_ab_20 24_ab_32 24_ab_30 24_ab_64 24_ab_84 24_ab_114 24_ab_156 24_ab_178 24_ab_189 24_ab_271 24_ab_313 24_ab_331 24_ab_331 24_ab_361 24_ab_398 24_ab_496 24_ab_500 24_ab_501 24_ab_503 24_ab_505 24_ab_563 24_ab_561 24_ab_589 24_ab_608 24_ab_709 24_ab_744	.3 .7 1 1.9 .2 1.8 .5 .5 .1 .6 .9 .9 .2 .3 .2 .8 .1 .1 .2 .1 .6 .3 .5 .6 .1 1.8 .2 3.4	.4 1.6 1.1 2 .3 1.9 .6 .7 .2 .7 1 1 .3 .4 .3 .9 .2 .2 .3 .2 .8 .2 1.9 .3 .4 .6 1.9 .3 3.5		Bei einer Gerinneaufweitung oberhalb der Mittelwasserlinie wird die Fahrrinne erhalten, bei gleichzeitiger Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen in einem begrenzten Umfang und Bereich.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim- Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	32.700.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74574	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie	Vorschlag	24_ab_230	24_ab_249	2	2		Nutzung des bisherigen, befestigten Ufers als "schützende Uferlinie" und die binnenseitige naturnahe Umgestaltung bzw. Neuanlage von Nebengewässern mit entsprechender Anbindung an den Hauptstrom.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.450.000
					24_ab_252	24_ab_257	.6	.6					
					24_ab_255	24_ab_261	.7	.7					
					24_ab_264	24_ab_271	.8	.8					
					24_ab_272	24_ab_278	.7	.7					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_486	24_ab_494	.9	.9					
					24_ab_511	24_ab_528	1.8	1.8					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_547	24_ab_551	.4	.5					
					24_ab_551	24_ab_556	.6	.6					
					24_ab_566	24_ab_583	1.8	1.8					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_608	24_ab_613	.6	.6					
					24_ab_609	24_ab_623	1.5	1.5					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_631	24_ab_631	.1	.1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
					24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5					
					24_ab_11	24_ab_12	.2	.2					
24_ab_45	24_ab_64	2	2										
24_ab_84	24_ab_88	.6	.5										
24_ab_117	24_ab_150	3.4	3.4										
24_ab_143	24_ab_150	.8	.8										
24_ab_264	24_ab_271	.7	.8										
24_ab_172	24_ab_176	.4	.5										
24_ab_179	24_ab_189	1.2	1.1										
24_ab_188	24_ab_222	3.5	3.5										
24_ab_211	24_ab_222	1.2	1.2										
74634	BWSTR: Neubau Bühnen/Längswerke, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Neubau Bühnen/Längswerke	Beratung	24_ab_19	24_ab_25	.6	.7		Herstellen eines heterogenen Ufers durch Bau von strukturierten Längswerken, im Einzelfall Neubau von Bühnen z.B. zur Verringerung von Ablagerungstendenzen	Bund	Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Rüsselsheim Hanau Maintal Mühlheim am Main	4.200.000
					24_ab_65	24_ab_77	1.2	1.3					
					24_ab_488	24_ab_496	.8	.9					
					24_ab_511	24_ab_520	.9	1					
					24_ab_559	24_ab_560	.1	.2					
74648	BWSTR: Optimierung Längswerke, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Optimierung Längswerke	Vorschlag	24_ab_1	24_ab_10	.9	1		Bauliche Verknüpfung bestehender Bühnen mit einem Parallelwerk; Ersatz der Bühnen durch Längswerke; Bau von strukturierten Parallelwerken mit Ein- und Überströmöffnungen; Gezielte Beobachtung und Beräumung der Leitwerksfelder bei Verlandungstendenzen	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Hanau Maintal Mühlheim am Main Seligenstadt	3.900.000
					24_ab_385	24_ab_388	.4	.4					
					24_ab_474	24_ab_477	.4	.4					
					24_ab_497	24_ab_503	.7	.7					
					24_ab_511	24_ab_520	1	1					
					24_ab_551	24_ab_552	.2	.2					
					24_ab_616	24_ab_616	.1	.1					
					24_ab_688	24_ab_689	.2	.2					

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74670	BWSTR: Weg verlegen, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Weg verlegen	Vorschlag	24_ab_113	24_ab_129	1.7	1.7		Verlegen von Betriebswegen oder sonstigen Wegen zur Verbesserung der Quervernetzung und Vermeidung von Zwangspunkten in Gewässernähe	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Raunheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	3.290.000
					24_ab_143	24_ab_189	4.6	4.7					
					24_ab_188	24_ab_188	.1	.1					
					24_ab_211	24_ab_213	.3	.3					
					24_ab_253	24_ab_283	3.1	3.1					
					24_ab_265	24_ab_278	1.4	1.4					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_445	24_ab_463	1.9	1.9					
					24_ab_504	24_ab_528	2.5	2.5					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_551	24_ab_583	3.3	3.3					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_590	24_ab_623	3.3	3.4					
					24_ab_590	24_ab_591	.1	.2					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
24_ab_725	24_ab_742	1.7	1.8										

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52180	*STRUK: Entw. natur. Strukt 39-43 Mülheim Mühlbachmdg Lämmerspiel	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	24792_ab_39	24792_ab_43	.3	.5		Renaturierung im im Bereich Mühlbachmündung Lämmerspiel	Kommune Verband	Mülheim am Main	50.000
52230	*FL: Bereitst. Flächen 39-43 Mülheim Bereich Mühlbachmündung	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	24792_ab_39	24792_ab_43	.3	.5		Flächenerwerb zur Renat im Bereich Mühlbachmündung	Kommune Verband	Mülheim am Main	30.000
53352	*FL: Bereitst. Flächen 19-35 Mülheim im Bereich Biebermündg	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24792_ab_19	24792_ab_35	1	1.7		Flächen zu: Strukturverb. in Mülheim vor Biebermündung	Kommune Verband	Mülheim am Main	75.000
63208	HIND: Fischaufstieg Mülheim Brückenmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	24792_ab_10	24792_ab_10	.1	.1		Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Mülheim am Main	37.500
63258	*HIND: Herst. lin. Durchg.Rodau 5 QBW	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24792_ab_1	24792_ab_246	26	24.6	5		Kommune Verband	Mülheim am Main Obertshausen Rodgau Rödermark	160.000
72996	*FL: Bereitst. Flächen 51-69 zw. Lämmersp.u. Hausen, OL Obertsh.	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24792_ab_51	24792_ab_69	.3	1.9			Kommune Verband	Mülheim am Main Obertshausen	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73000	*STRUK: Entw. naturn. Strukt 51-69 Lammersp-Hausen Ortsl Obertsh	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24792_ab_51	24792_ab_69	.3	1.9			Kommune Verband	Mülheim am Main Obertshausen	75.000
74044	*FL: Bereitst. Flächen 11-13 Bürgerpark	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	24792_ab_11	24792_ab_13	.3	.3			Kommune Verband	Mülheim am Main	150.000
74048	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Renat 11-13 Bürgerpark	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	24792_ab_11	24792_ab_13	.3	.3			Kommune Verband	Mülheim am Main	75.000
75092	*FL: Bereitst. Flächen 1-2 Umgestaltung Rodaumündung	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	24792_ab_1	24792_ab_2	1	.2			Kommune Verband	Mülheim am Main	15.000
75096	*STRUK: Entw. naturn. Strukt 1-2 Umgestaltung Rodaumündung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	24792_ab_1	24792_ab_2	1	.2			Kommune Verband	Mülheim am Main	235.000
150768	HIND: Fischaufstieg Abschlagswehr Brühlgraben	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	24792_ab_57	24792_ab_57			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Mülheim am Main	36.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
152486	*STRUK: Entw. natur. Strukt. 19-35 Mühlheim im Bereich Biebermündung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	24792_ab_19	24792_ab_35		1.7		Teil 2 (Rest) der ursprünglichen Maßnahme 53348	Kommune Verband	Mühlheim am Main	175.000
152488	*STRUK: Entw. natur. Strukt 16-18, Mühlheim, unterhalb Biebermündung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	24792_ab_16	24792_ab_18	.3	.3		Renaturierung km 1+580 bis 1+840 km	Kommune Verband	Mühlheim am Main	240.000
163060	*STRUK: Entw. natur. Strukt Lämmerspiel (Ort) 46-48	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	24792_ab_46	24792_ab_48	.2	.3		naturnahe Ausgestaltung von Brühlgraben und Rodau in der Ortslage Lämmerspiel mit Einbringung von Strukturelementen (Wurzelstöcke)	Kommune Verband	Mühlheim am Main	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50866	STRUK: Strukt. Bett Ufer 1-10 Mülheim vor Mündung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	247928_ab_1	247928_ab_10	.9	1		Renaturierung vor Mündung/Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Entfernung Befestigungen, Einrichtung von Stillzonen	Kommune Verband	Mülheim am Main	409.500
50882	*FL: Bereitst. Flächen 1-10 Mülheim Ulmenstr-Mündung	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	247928_ab_1	247928_ab_10	.9	1		Flächenerwerb zu Renaturierung Mülheim-vor Mündung	Kommune Verband	Mülheim am Main	144.000
50886	*FL: Bereitst. Flächen 14-20 Mülheim zw. Käsmühl u. Ulmenstr.	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	247928_ab_14	247928_ab_20	.6	.7		Mülheim, Grunderwerb zw. Käsmühl und Ulmenstrasse	Kommune Verband	Mülheim am Main	52.000
53364	*STRUK: Entw. naturn. Strukt 21-36 Bieber unterh OL	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	247928_ab_21	247928_ab_36	1.5	1.6		Strukturentwicklung unterhalb OL Bieber	Kommune Verband	Offenbach am Main Mülheim am Main	3.500.000
54688	*STRUK: Entw. naturn. Strukt 14-20 Mülheim zw. Käsmühl u. Ulmenstr.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	247928_ab_14	247928_ab_20	.6	.7		Mülheim: Maßnahmen auf bereits erworbenen Flächen unterhalb der Käsmühle	Kommune Verband	Mülheim am Main	150.000
61832	HIND: Rückbau Querbauw. oberh. Ulmenstrasse Mülheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	247928_ab_10	247928_ab_10	.04	.1		Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwelle, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Mülheim am Main	18.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61944	STRUK: Entf. Sicherung Brücke umterh. Käsmühle, Abs.20	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	umgesetzt	247928_ab_20	247928_ab_20	.04	.1		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Mühlheim am Main	1.600
157110	*FL: Bereitst. Flächen 21-36 Bieber unterh. OL	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	247928_ab_21	247928_ab_24	.3	.4		Flächenbereitstellung für Renat unterh OL Bieber	Kommune Verband	Offenbach am Main Mühlheim am Main	25.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



432014

Maßnahmen für die Gemeinde: Mühlital

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65408	HIND: Fischabstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	23962_ab_205 23962_ab_212 23962_ab_283 23962_ab_314	23962_ab_205 23962_ab_212 23962_ab_283 23962_ab_314			1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Darmstadt Mühlthal Ober-Ramstadt	16.000
65410	HIND: Fischschutz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	23962_ab_212 23962_ab_283	23962_ab_212 23962_ab_283			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Mühlthal Ober-Ramstadt	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66120	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	239624_ab_41 239624_ab_24 239624_ab_2 23962_ab_275 23962_ab_278 23962_ab_388	239624_ab_41 239624_ab_24 239624_ab_2 23962_ab_275 23962_ab_278 23962_ab_388			1 1 1 1 1 1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Schleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Darmstadt Modautal Mühltal Ober-Ramstadt	1.090.000
66382	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	239624_ab_2 239624_ab_2 23962_ab_235 23962_ab_259 23962_ab_323 23962_ab_406	239624_ab_2 239624_ab_2 23962_ab_235 23962_ab_259 23962_ab_323 23962_ab_406			1 1 1 1 1 1	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Darmstadt Modautal Mühltal Ober-Ramstadt	837.600
160056	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	23962_ab_159 23962_ab_206 23962_ab_243 23962_ab_288 23962_ab_320 23962_ab_360 23962_ab_388 239624_ab_1 2396236_ab_1 239622_ab_1 2396214_ab_1	23962_ab_203 23962_ab_232 23962_ab_263 23962_ab_303 23962_ab_345 23962_ab_381 23962_ab_408 239624_ab_33 2396236_ab_16 239622_ab_12 2396214_ab_6	2.5 2.1 1.9 1 2 2.2 .4 1.5 .5 .1 .4	4.5 2.7 2.1 1.6 2.6 2.2 2.1 3.3 1.6 1.2 .6	Maßnahmen gemäß "Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie-Umsetzungsplanung im Einzugsgebiet der Modau", Büro für Gewässerökologie T.Bobbe, Dr.-Ing. Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012(Hinweis: In FISMaPro werden die in der Umsetzungsplanung genannten Kernareale verortet.)	Kommune Verband	Darmstadt Modautal Mühltal Ober-Ramstadt	5.040.000	

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
173102	*HIND: Herst. lin. Durchg. Waschenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2396236_ab_1	2396236_ab_17		1.7	12		Kommune Verband	Mühlal	56.400



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



534015

Maßnahmen für die Gemeinde: Münchhausen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57016	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Viadukt oberhalb Totenhausen/ Absturz unter Straßenbrücke	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25818_ab_115	25818_ab_115			1		Kommune Verband	Münchhausen	0
57020	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wehr, Mittelsimshausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25818_ab_123	25818_ab_123		.1	1		Kommune Verband	Münchhausen	135.000
57024	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wehr /Schütztafelwehr Mühle Jesberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25818_ab_137	25818_ab_137		.1	1		Kommune Verband	Münchhausen	130.000
57028	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wehr Heiligenmühle, Knolle, unterhalb Münchhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25818_ab_148	25818_ab_149		.2	1		Kommune Verband	Münchhausen	135.000
57032	*HIND: Herst. lin. Durchg.: kleiner Absturz in Münchhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25818_ab_164	25818_ab_164		.1	1		Kommune Verband	Münchhausen	8.000
57036	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wehr zwischen Münchhausen u. Ernsthausen unterhalb Bundesstraße nbrücke	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25818_ab_174	25818_ab_174		.1	1		Kommune Verband	Münchhausen	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57064	FL: Korridor: Wetschaft, von Einmündung Mühlgraben Lölkes bis Viadukt unterhalb Ortslage Untersimshausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	25818594_ab_1	25818594_ab_15	1	1.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Münchhausen Wetter (Hessen)	100.000
57068	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wetschaft, von Einmündung Mühlgraben Lölkes bis Viadukt unterhalb Ortslage Untersimshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25818594_ab_1	25818594_ab_15	1	1.5			Kommune Verband	Münchhausen Wetter (Hessen)	80.000
57072	STRUK: Entw. Auenvegetation: Wetschaft, Schilfgebiet Todenhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	umgesetzt	25818594_ab_4	25818594_ab_10	.4	.7		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Münchhausen Wetter (Hessen)	40.000
57076	FL: Korridor: Wetschaft, von Viadukt Ortslage Untersimshausen bis Wehr Mittelsimshausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	25818592_ab_1	25818592_ab_7	.6	.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Münchhausen	48.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57080	STRUK: nat. Sohlage: Wetschaft, von Viadukt Ortslage Untertsimtshausen bis Wehr Mitteltimtshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	25818592_ab_1	25818592_ab_7	.6	.7		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Münchhausen	144.000
57084	FL: Korridor: Wetschaft, von Wehr Mitteltimtshausen bis Einmündung Rodenbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	2581852_ab_1	2581852_ab_6	.5	.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Münchhausen	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57094	FL: Korridor: Wetschaft, von Mündung Rodenbach bis Wehr Jesberg	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	25818522_ab_1	25818522_ab_6	.5	.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Münchhausen	40.000
57098	STRUK: nat. Sohlage: Wetschaft, von Wehr Mittelsimtshausen bis Einmündung Rodenbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	2581852_ab_1	2581852_ab_6	.5	.6		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Münchhausen	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57102	STRUK: nat. Sohlage: Wetschaft, von Mündung Rodenbach bis Wehr Jesberg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	25818522_ab_1	25818522_ab_6	.5	.6		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahmen erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Münchhausen	120.000
57118	*HIND: Herst. lin. Durchg., Wetschaft, Wehr an der Kreisgrenze Waldeck-Frankenberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25818_ab_184	25818_ab_184		.1	1		Kommune Verband	Münchhausen Burgwald	130.000
57128	FL: Korridor: Wetschaft, Wehr Jesberg bis Kreisgrenze Waldeck-Frankenberg	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	25818_ab_138	25818_ab_183	1.8	4.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Münchhausen	144.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57132	*STRUK: Entw. naturm. Strukt: Wetschaft, Wehr Jesberg bis Kreisgrenze Waldeck- Frankenberg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	25818_ab_138	25818_ab_183	1.5	4.6			Kommune Verband	Münchhausen	120.000
155492	HIND: Fischabstieg: Mühlgraben, Sohlstufe WKA Tilmesmühle in Untersimtshau sen; Schmidt/Wag ner	Herstellung der linearen Durchgängigk eit	HIND: Fischabstie g	Beratung	25818_ab_118	25818_ab_118			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Münchhausen	4.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155494	HIND: Fischschutz: Mülhgraben, Sohlstufe WKA Tilmesmühle in Untersimtshausen; Schmidt/Wagner	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Beratung	25818_ab_118	25818_ab_118			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Münchhausen	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56372	*FL: Bereitst. Flächen: Wollmar, Mündung in die Wetschaft bis Ortslage Wollmar	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258184_ab_1	258184_ab_23	1.5	2.3			Kommune Verband	Münchhausen	90.000
56376	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Wollmar, Mündung in die Wetschaft bis Ortslage Wollmar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	258184_ab_1	258184_ab_23	2	2.3			Kommune Verband	Münchhausen	160.000
56380	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Wollmar, innerhalb Ortslage Wollmar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	258184_ab_23	258184_ab_36	.8	1.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Münchhausen	120.000
56394	*FL: Bereitst. Flächen: Wollmar, von Ortslage Wollmar bis Kreisgrenze	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258184_ab_39	258184_ab_60	1.5	2.2			Kommune Verband	Münchhausen Battenberg (Eder)	90.000
56398	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Wollmar, von Ortslage Wollmar bis Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	258184_ab_39	258184_ab_60	.8	2.2			Kommune Verband	Münchhausen Battenberg (Eder)	64.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155464	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wollmar, von oberhalb Münchhausen/B 236 bis unterhalb Wehr der Aspemühle in Wollmar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258184_ab_12	258184_ab_46		3.5	6		Kommune Verband	Münchhausen	42.000
155468	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wollmar, Wehr der Aspemühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	258184_ab_48	258184_ab_48			1		Privater Träger	Münchhausen	15.000
155472	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wollmar, von oberhalb Wehr Aspemühle bis Hindernisse auf Kreisgrenze	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258184_ab_50	258184_ab_60		1.1	6		Kommune Verband	Münchhausen Battenberg (Eder)	42.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56420	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Asphe, von oberhalb Amönau bis unterhalb Oberasphe	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2581868_ab_20	2581868_ab_62		4.3	8		Kommune Verband	Münchhausen Wetter (Hessen)	44.000
56424	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Asphe, unterhalb Niederasphe	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2581868_ab_18	2581868_ab_28	1.1	1.1			Privater Träger	Münchhausen Wetter (Hessen)	44.000
56432	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Asphe, Mündung in den Treisbach bis Ortslage Niederasphe	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2581868_ab_1	2581868_ab_39	2.2	3.9			Kommune Verband	Münchhausen Wetter (Hessen)	176.000
56438	FL: Korridor: Asphe, Mündung in den Treisbach bis Ortslage Niederasphe	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	2581868_ab_1	2581868_ab_39	1.8	3.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Münchhausen Wetter (Hessen)	108.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56442	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Asphe, in Ortslage Niederasphe	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2581868_ab_39	2581868_ab_56	.7	1.8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Münchhausen	105.000
56450	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Asphe, Niederasphe bis Oberasphe	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2581868_ab_56	2581868_ab_72	1	1.7			Kommune Verband	Münchhausen	60.000
56458	FL: Korridor: Asphe, Niederasphe bis Oberasphe	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	2581868_ab_56	2581868_ab_72	1	1.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Münchhausen	60.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



432015

Maßnahmen für die Gemeinde: Münster

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62952	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2476_ab_77 2476_ab_108 2476_ab_130 2476_ab_178 2476_ab_260	2476_ab_105 2476_ab_125 2476_ab_174 2476_ab_245 2476_ab_295	1.5 .75 2 3 1.5	2.9 1.8 4.5 6.8 3.6			Kommune Verband	Babenhausen Dieburg Eppertshausen Groß-Umstadt Groß-Zimmern Münster	1.520.000
156516	HIND: Fischaufstieg Münster Standort 1 (L 3095)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	2476_ab_208	2476_ab_210		.3	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Münster	300.000
156542	HIND: Fischaufstieg Münster Standort 2	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	2476_ab_204	2476_ab_205		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Münster	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156616	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	2476_ab_106 2476_ab_108 2476_ab_130 2476_ab_143 2476_ab_177 2476_ab_217 2476_ab_239 2476_ab_260 2476_ab_283 2476_ab_287	2476_ab_107 2476_ab_109 2476_ab_131 2476_ab_144 2476_ab_178 2476_ab_218 2476_ab_240 2476_ab_261 2476_ab_284 2476_ab_288		.2 .2 .2 .2 .2 .2 .2 .2 .2 .2	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Babenhausen Dieburg Groß-Zimmern Münster	960.000
156696	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2476_ab_77 2476_ab_130 2476_ab_178 2476_ab_210 2476_ab_255	2476_ab_105 2476_ab_174 2476_ab_207 2476_ab_245 2476_ab_295	1.5 2 1.3 1 1	2.9 4.5 3 3.6 4.1			Kommune Verband	Babenhausen Dieburg Eppertshausen Groß-Umstadt Groß-Zimmern Münster	2.720.000
156706	*STRUK: Entw. naturn. Strukt. - Renat Münster östl. L 3095	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2476_ab_208	2476_ab_210	.2	.3			Kommune Verband	Münster	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63500	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2476372_ab_1	2476372_ab_58		5.8	5		Kommune Verband	Dieburg Münster	105.000
65412	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2476372_ab_2	2476372_ab_45		4.4		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungsspornes oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Dieburg Münster	30.000
65458	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2476372_ab_1 2476372_ab_53	2476372_ab_34 2476372_ab_58	1.8 .3	3.4 .6			Kommune Verband	Dieburg Münster	157.500
65464	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2476372_ab_1 2476372_ab_53	2476372_ab_34 2476372_ab_58	1.6 .2	3.4 .6			Kommune Verband	Dieburg Münster	450.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52104	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24764_ab_97 24764_ab_125 24764_ab_1 24764_ab_80	24764_ab_121 24764_ab_194 24764_ab_45 24764_ab_92	1.2 2.5 1 .4	2.5 7 4.5 1.3			Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster Otzberg	455.000
52112	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24764_ab_1 24764_ab_80 24764_ab_97 24764_ab_125	24764_ab_45 24764_ab_92 24764_ab_121 24764_ab_194	1 .4 1 2.5	4.5 1.3 2.5 7			Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster Otzberg	875.000
52124	STRUK: Strukt. Bett Ufer - Aufwertung Renat südl. Altheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in (Umsetzungs-)Planung	24764_ab_46	24764_ab_79	2	3.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedeps, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Groß-Umstadt Münster	16.000
52684	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24764_ab_1	24764_ab_179		17.9	9	6x Fischaufstieg 2x Umgest. Durchlass 1x Umgest. Massivsohle	Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster Otzberg	169.992

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53510	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	24764_ab_1	24764_ab_125		12.5		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster Otzberg	45.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66814	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24766_ab_4 24766_ab_29 24766_ab_99 247668_ab_3	24766_ab_24 24766_ab_70 24766_ab_124 247668_ab_29	1 2 .8 1	2.1 4.2 2.6 2.7			Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster	476.000
66824	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24766_ab_4 24766_ab_29 24766_ab_99 247668_ab_3	24766_ab_24 24766_ab_70 24766_ab_124 247668_ab_29	.8 1.8 .6 .8	2.1 4.2 2.6 2.7			Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster	840.000
66834	STRUK: Strukt. Bett Ufer - Renaturierungsstrecke unterh. KLA Richten	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in (Umsetzungs-)Planung	24766_ab_74	24766_ab_96	2	2.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedeps, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Groß-Umstadt Münster	15.000
66838	*HIND: Herst. lin. Durchg. - unt. Ohlebach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24766_ab_1	24766_ab_135		13.5	5		Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster	85.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66846	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	24766_ab_4	24766_ab_130		12.7		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster	30.000
66794	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247682_ab_1 247682_ab_23 247682_ab_52	247682_ab_9 247682_ab_48 247682_ab_70	.4 .8 .6	.9 2.6 1.9			Kommune Verband	Babenhausen Eppertshausen Messel Münster	108.000
66802	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247682_ab_1 247682_ab_23 247682_ab_52	247682_ab_9 247682_ab_48 247682_ab_70	.4 .6 .4	.9 2.6 1.9			Kommune Verband	Babenhausen Eppertshausen Messel Münster	98.000
66810	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247682_ab_1	247682_ab_54		5.4	2		Kommune Verband	Babenhausen Eppertshausen Münster	7.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440015

Maßnahmen für die Gemeinde: Münzenberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54822	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Waschmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2484_ab_287	2484_ab_287			1	Wehr der Waschmühle, Anrampung, geringer Aufwand	Kommune Verband	Münzenberg	15.000
54838	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wettermühle Ober-Hörgern	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2484_ab_326	2484_ab_326			1	Wehr der Wettermühle Ober-Hörgern, Schüttung Rampe	Kommune Verband	Münzenberg	15.000
54840	HIND: Rückbau Querbauw. Kleiner Absturz Münzenberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	2484_ab_342	2484_ab_342			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Münzenberg	6.000
54842	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Mühle Trais-Münzenberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2484_ab_362	2484_ab_362			1	Wehr der Mühle Trais-Münzenberg, Umbau in raue Rampe	Kommune Verband	Münzenberg	20.000
54902	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2484_ab_24 2484_ab_35 2484_ab_40 2484_ab_49 2484_ab_79 2484_ab_192 2484_ab_276 2484_ab_345 2484_ab_363	2484_ab_33 2484_ab_39 2484_ab_48 2484_ab_79 2484_ab_93 2484_ab_203 2484_ab_311 2484_ab_355 2484_ab_373	.9 .4 .8 3 1.4 1.1 3.5 1 1	1 .5 .9 3.1 1.5 1.2 3.6 1.1 1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bad Nauheim Butzbach Friedberg (Hessen) Münzenberg Lich	786.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64924	FL: Randstreifen: Wetter, von Kreisgrenze bis Einmündung Welsbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	2484_ab_367	2484_ab_394	2.7	2.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Mützenber Lich	81.000
64936	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Wetter, von Kreisgrenze bis Einmündung Welsbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	2484_ab_367	2484_ab_394	1.5	2.8		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Mützenber Lich	187.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57786	FL: Randstreifen Mündungsabschnitt zwischen Ortslage Gambach und Wetter	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	248452_ab_1	248452_ab_4	.4	.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Mützenberg	24.000
57790	STRUK: Strukt. Bett Ufer Mündungsabschnitt zwischen Ortslage und Wetter	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	248452_ab_1	248452_ab_4	.4	.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Mützenberg	50.000
57796	FL: Randstreifen oberhalb Ortslage Gambach bis Steinbruch	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	248452_ab_14	248452_ab_19	.5	.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Mützenberg	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63616	FL: Korridor: Gambach, von Kreisgrenze, nord-östl. Gambacher Kreuz bis östlich Holzheim (L 3133)	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	248452_ab_31	248452_ab_51	1.8	2.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Mützenberg Pohlheim	165.000
63620	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Gambach, von Kreisgrenze, nord-östl. Gambacher Kreuz bis östlich Holzheim (L 3133)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248452_ab_31	248452_ab_51	1.8	2.1			Kommune Verband	Mützenberg Pohlheim	144.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



433009

Maßnahmen für die Gemeinde: Nauheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61372	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Schwarzbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2398_ab_1 2398_ab_66	2398_ab_63 2398_ab_105	2.3 1.4	6.3 4			Kommune Verband	Ginsheim- Gustavsburg Nauheim Trebur	2.035.000
61378	*FL: Bereitst. Flächen Schwarzbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2398_ab_1 2398_ab_66	2398_ab_63 2398_ab_105	2.3 1.4	6.3 4			Kommune Verband	Ginsheim- Gustavsburg Nauheim Trebur	2.220.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59816	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Hegbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	23982_ab_1 23982_ab_91	23982_ab_33 23982_ab_129	1 .5	3.3 3.9			Kommune Verband	Groß-Gerau Mörfelden-Walldorf Nauheim	375.000
59822	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Geräthsbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239818_ab_1	239818_ab_105	3.7	10.5			Kommune Verband	Mörfelden-Walldorf Nauheim Rüsselsheim Egelsbach Langen (Hessen)	925.000
59840	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Schwarzbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2398_ab_106	2398_ab_192	2	8.7			Kommune Verband	Groß-Gerau Nauheim Rüsselsheim Trebur	500.000
59856	*FL: Bereitst. Flächen Hegbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23982_ab_1 23982_ab_91	23982_ab_33 23982_ab_129	1 .5	3.3 3.9			Kommune Verband	Groß-Gerau Mörfelden-Walldorf Nauheim	450.000
59862	*FL: Bereitst. Flächen Geräthsbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239818_ab_1	239818_ab_105	3.7	10.5			Kommune Verband	Mörfelden-Walldorf Nauheim Rüsselsheim Egelsbach Langen (Hessen)	740.000
59866	*FL: Bereitst. Flächen Schwarzbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2398_ab_106	2398_ab_192	2	8.7			Kommune Verband	Groß-Gerau Nauheim Rüsselsheim Trebur	800.000
59892	*HIND: Herst. lin. Durchg. Hegbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23982_ab_1	23982_ab_129		12.9	2		Kommune Verband	Groß-Gerau Mörfelden-Walldorf Nauheim	72.500
59908	*HIND: Herst. lin. Durchg. Geräthsbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239818_ab_1	239818_ab_105		10.5	13		Kommune Verband	Mörfelden-Walldorf Nauheim Rüsselsheim Egelsbach Langen (Hessen)	235.300



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633018

Maßnahmen für die Gemeinde: Naumburg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57822	FL: Aueflächen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Beratung	4286_ab_150	4286_ab_155	.5	.6		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Naumburg	30.000
150340	HIND: Rückbau Querbauw. (Splittung Kreis KS)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Beratung	4286_ab_88	4286_ab_166		7.9	13	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Naumburg Fritzlar	112.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150346	HIND: Rückbau Querbauw. (Splittung Kreis HR)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	4286_ab_12	4286_ab_88		7.7	6	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Naumburg Fritzlär	96.000
150354	HIND: Fischaufstieg (Splittung Kreis KS) Abgäng. Wehr Kreisgrenze	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	4286_ab_89	4286_ab_89			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Naumburg	42.500
150366	FL: Randstreifen (Splittung Kreis KS)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	4286_ab_105	4286_ab_140	.7	3.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Naumburg	13.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150384	STRUK: Mod. ext. Unterhalt. (Splittung Kreis KS)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Beratung	4286_ab_105	4286_ab_140	.7	3.6		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u. a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Naumburg	0
150402	STRUK: Auenvert. Bewirtsch. (Splittung Kreis KS)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Beratung	4286_ab_105	4286_ab_140	.7	3.6		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Naumburg	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57654	FL: Aueflächen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Beratung	4286_ab_244 4286_ab_238	4286_ab_251 4286_ab_243	.7 .5	.8 .6		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Naumburg	54.000
57800	STRUK: Aufwert. Restrikt., Elbe	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Beratung	4286_ab_208	4286_ab_216	.24	.9		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Naumburg	72.000
156186	HIND: Rückbau Querbauw. Elbe	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Beratung	4286_ab_172	4286_ab_275		10.4	13	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwelle, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Naumburg Wolfhagen	159.900

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156194	HIND: Rückbau Querbauw. Spole-Bach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	4286_ab_172 42864_ab_18	4286_ab_275 42864_ab_81		10.4 6.4	13 8	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Bad Emstal Naumburg Wolfhagen	98.400
156214	FL: Randstreifen Elbe	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	4286_ab_169 4286_ab_191 4286_ab_220	4286_ab_190 4286_ab_202 4286_ab_255	1.5 .5 1.7	2.2 1.2 3.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Naumburg	31.000
156230	FL: Randstreifen Spolebach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42864_ab_1 42864_ab_15 42864_ab_37	42864_ab_13 42864_ab_25 42864_ab_62	.4 .5 1	1.3 1.1 2.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bad Emstal Naumburg	16.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



431018

Maßnahmen für die Gemeinde: Neckarsteinach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54162	HIND: Fischaufstieg Staustufe Neckarsteinach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	238_ab_29	238_ab_29			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Bund	Neckarsteinach	2.500.000
54748	HIND: Fischabstieg(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	238_ab_29	238_ab_29			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Neckarsteinach	150.000
54758	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	238_ab_1	238_ab_161		16.1			Bund	Hirschhorn (Neckar) Neckarsteinach	247.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54762	STRUK: Anlage Auengewässer - WSV: Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	238_ab_1	238_ab_129		12.9		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Bund	Hirschhorn (Neckar) Neckarsteinach	1.600.000
75104	STRUK: Mod. ext. Unterhalt., WSV: Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	238_ab_1	238_ab_161	1.5	16.1		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Geräterwahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar) Neckarsteinach	0
75108	*BWSTR: Maßnahmen - Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	*BWSTR: Maßnahmen	Vorschlag	238_ab_1	238_ab_161	.5	16.1		Entfernung Ufersicherung, Abflachung, biol. Verbau etc.; Machbarkeit ist maßnahmenbezogen zu prüfen.	Bund	Hirschhorn (Neckar) Neckarsteinach	250.000
161256	*STRUK: Entw. naturn. Strukt des Bittersbachs (Abschn. 2 u.3) für spätere Anbindung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	238976_ab_2	238976_ab_4	.15	.3		Renaturierung des Bittersbachs auf einer Strecke von ca. 150m in Zusammenhang mit der späteren Anbindung an den Neckar	Kommune Verband	Neckarsteinach	1.900

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
161296	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	238_ab_1	238_ab_161	.1	16.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar) Neckarsteinach	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
161300	HIND: Anbindung Bittersbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	238_ab_51	238_ab_53	.1	.3		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Neckarsteinach	80.000
168994	HIND: Fischschutz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	238_ab_114 238_ab_29	238_ab_114 238_ab_29			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stauanlagen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Hirschhorn (Neckar) Neckarsteinach	5.000.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56534	HIND: Fischaufstieg - Steinach Raue Rampe OL N'steinach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	238978_ab_5	238978_ab_5		.1		Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Neckarsteinach	105.000
66034	FL: Randstreifen - Steinach Abschnitt 31-33	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	238978_ab_31	238978_ab_33	.2	.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Neckarsteinach	4.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
169096	HIND: Anbindung Nebengew.-Lindenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	in Umsetzung	238978_ab_35	238978_ab_36	.1	.2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Neckarsteinach	25.000
170896	*FL: Bereitst. Flächen Steinach ab 25 bis ab 36	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	238978_ab_25	238978_ab_36	.6	1.2		Flächenkauf und Einbringung eigener Grundstücke zur Gewässerrenaturierung und Anbindung des Lindenbachs	Kommune Verband	Neckarsteinach	15.000
170898	*FL: Bereitst. Flächen Steinach / Eiterbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	238978_ab_13 238978_ab_16 1 2389782_ab_1	238978_ab_24 238978_ab_185 2389782_ab_27	.6 .8 .7	1.2 2.5 2.7			Kommune Verband	Abtsteinach Neckarsteinach Wald-Michelbach	225.000
171056	*HIND: Herst. lin. Durchg. Steinach ab 3 - 36	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	238978_ab_3	238978_ab_36	1	3.4	3	Umbau einer glatten Rampe in eine Minirampe ab 3,Beseitigung eines alten Wehres bzw.Vorbeileitung der Steinach ab 10,Verbreiterung des Durchlasses an ehemaligem Wehr ab 31/31	Kommune Verband	Neckarsteinach	22.000
171066	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Steinach ab 3 - 36	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	238978_ab_3	238978_ab_36	1	3.4			Kommune Verband	Neckarsteinach	49.420



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



632013

Maßnahmen für die Gemeinde: Nentershausen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68760	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4156_ab_4 4156_ab_38 41566_ab_52 41566_ab_81	4156_ab_16 4156_ab_58 41566_ab_58 41566_ab_121	.4 .7 .2 1.3	1.3 2.1 .7 4.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Heringen (Werra) Nentershausen Wildeck	104.000
150942	STRUK: Aufwert. Restrikt.; Hasel (Nebengewässer Sontra)HEF	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	41862_ab_35 41862_ab_57	41862_ab_38 41862_ab_71	.1 .5	.4 1.5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Nentershausen	240.000
150986	*FL: Bereitst. Flächen; Hasel HEF	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	41862_ab_2 41862_ab_40 41862_ab_55 41862_ab_73	41862_ab_33 41862_ab_45 41862_ab_62 41862_ab_81	.4 .2 .3 .3	3.2 .6 .8 .9			Kommune Verband	Nentershausen Sontra	48.000
151096	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Hasel (Nebengewässer Sontra) HEF	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	41862_ab_43	41862_ab_64		2.2	3		Kommune Verband	Nentershausen	75.000
151462	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Hasel (Nebengewässer Sontra) HEF	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	41862_ab_20 41862_ab_40	41862_ab_33 41862_ab_62	.5 .8	1.4 2.3			Kommune Verband	Nentershausen Sontra	325.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67620	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	42728_ab_65	42728_ab_83	.6	1.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Bebra Nentershausen	54.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



434007

Maßnahmen für die Gemeinde: Neu-Anspach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58722	FL: Randstreifen an Usa (ab>= 186 im Bereich RPAUWI)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24848_ab_202 24848_ab_255 24848_ab_264	24848_ab_208 24848_ab_264 24848_ab_278	.7 1 1.5	.7 1 1.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Neu-Anspach Usingen	192.000
59568	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Projekt am Arnsbach/Häuserbach in Neu-Anspach-Westerfeld (RPAU WI)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2484812_ab_1	2484812_ab_3	.2	.3	2		Kommune Verband	Neu-Anspach	87.200
155900	*HIND: Herst. lin. Durchg. am Arnsbach (RPAU Wiesbaden) [Alte ID 58892] - Absturz ID 33861	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2484812_ab_3	2484812_ab_3			1		Kommune Verband	Neu-Anspach	20.000
157456	*HIND: Herst. lin. Durchg. am Arnsbach (RPAU Wiesbaden) [Alte ID 58892]	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2484812_ab_2 2 2484812_ab_2 4 2484812_ab_2 5	2484812_ab_22 2484812_ab_24 2484812_ab_25			1 1 1		Kommune Verband	Neu-Anspach	60.000
157458	*HIND: Herst. lin. Durchg. am Arnsbach (UWB) [Alte ID 58892] QBW ID 33863, 33864, 33876, 33877, 33878	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	2484812_ab_7 2484812_ab_8 2484812_ab_1 8 2484812_ab_1 8 2484812_ab_1 8	2484812_ab_7 2484812_ab_8 2484812_ab_18 2484812_ab_18 2484812_ab_18			1 1 1 1		Kommune Verband	Neu-Anspach	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157460	STRUK: Entf. Sicherung an Nebengewässern mit Randstreifen am Arnsbach (UWB) Alte ID 58870	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	genehmigt / zugelassen	2484812_ab_4	2484812_ab_20	1.6	1.7		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Neu-Anspach	68.000
157484	*HIND: Herst. lin. Durchg. an der Usa (UWB) Alte ID 58890 Bauwerks ID 33630, 33635, 33639, 33649	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24848_ab_282 24848_ab_295 24848_ab_302 24848_ab_310	24848_ab_282 24848_ab_295 24848_ab_302 24848_ab_310			1 1 1 1		Kommune Verband	Neu-Anspach	140.000
157488	STRUK: Strukt. Bett Ufer an Abschnitten der Usa mit Randstreifen (UWB) Alte ID 58792	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	24848_ab_278	24848_ab_283	.5	.6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Neu-Anspach	62.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157498	STRUK: Strukt. Bett Ufer an Abschnitten der Usa mit Randstreifen (RPAU WI) Alte ID 58792	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24848_ab_202 24848_ab_255 24848_ab_264 24848_ab_283	24848_ab_208 24848_ab_264 24848_ab_278 24848_ab_285	.6 .9 1.4 .2	.7 1 1.5 .3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufgräben, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Neu-Anspach Usingen	437.500
158340	*HIND: Herst. lin. Durchg. an der Usa (UWB) Alte ID 58890 [156050/156178/157486/158336] QBW-ID 33633	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24848_ab_285	24848_ab_285			1		Kommune Verband	Neu-Anspach	0
169148	*HIND: Herst. lin. Durchg. an der Usa (RPAU WI) Alte ID 58890 [156050/156178/157486/158336/158342]	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24848_ab_41 24848_ab_41 24848_ab_215 24848_ab_227 24848_ab_234 24848_ab_245 24848_ab_275 24848_ab_278 24848_ab_288 24848_ab_206 24848_ab_211	24848_ab_41 24848_ab_41 24848_ab_215 24848_ab_227 24848_ab_234 24848_ab_245 24848_ab_275 24848_ab_278 24848_ab_288 24848_ab_206 24848_ab_211			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Kommune Verband	Neu-Anspach Usingen Bad Nauheim	385.000	
173958	FL: Randstreifen an Nebengewässern Arnsbach [alte ID 58808] GESIS 4-20	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2484812_ab_4	2484812_ab_20	1.7	1.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Neu-Anspach	102.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63338	*FL: Bereitst. Flächen, an Erlenbach und Seulbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24886_ab_32 2488_ab_203 2488_ab_270	24886_ab_45 2488_ab_237 2488_ab_292	1.4 3.5 2.3	1.4 3.5 2.3			Kommune Verband	Friedrichsdorf Neu-Anspach Wehrheim	110.000
63370	*STRUK: Entw. naturn. Strukt an Erlenbach und Seulbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24886_ab_32 2488_ab_203 2488_ab_270	24886_ab_45 2488_ab_237 2488_ab_292	1.4 3.5 2.3	1.4 3.5 2.3			Kommune Verband	Friedrichsdorf Neu-Anspach Wehrheim	275.000
154538	*HIND: Herst. lin. Durchg., Erlenbach, Alte ID 60808	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2488_ab_130 2488_ab_196 2488_ab_199 2488_ab_205 2488_ab_207 2488_ab_207 2488_ab_258 2488_ab_261 2488_ab_263 2488_ab_270 2488_ab_272 2488_ab_281 2488_ab_281 2488_ab_284 2488_ab_285 2488_ab_285 2488_ab_289 2488_ab_293	2488_ab_130 2488_ab_196 2488_ab_199 2488_ab_205 2488_ab_207 2488_ab_207 2488_ab_258 2488_ab_261 2488_ab_263 2488_ab_270 2488_ab_272 2488_ab_281 2488_ab_281 2488_ab_284 2488_ab_285 2488_ab_285 2488_ab_289 2488_ab_293				Kommune Verband	Friedrichsdorf Neu-Anspach Wehrheim	320.000	



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435020

Maßnahmen für die Gemeinde: Neuberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53980	Krebsbach Rüdigheim STRUK: neuer Gew.-lauf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	247882_ab_111 247882_ab_104	247882_ab_113 247882_ab_111	.17 .25	.3 .8		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Land	Neuberg	0
53996	HIND: Rückbau Querbauw. Krebsbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	247882_ab_22 247882_ab_34 247882_ab_123 247882_ab_123 247882_ab_128 247882_ab_176 247882_ab_178 247882_ab_12	247882_ab_22 247882_ab_34 247882_ab_123 247882_ab_128 247882_ab_176 247882_ab_178 247882_ab_12			1 1 1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Bruchköbel Hammersbach Neuberg	66.000
54124	HIND: Rückbau Querbauw. Fallbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	24788_ab_1 24788_ab_4 24788_ab_67 24788_ab_89 24788_ab_111 24788_ab_145 24788_ab_171	24788_ab_1 24788_ab_4 24788_ab_67 24788_ab_89 24788_ab_111 24788_ab_145 24788_ab_171			1 1 1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Erlensee Hanau Neuberg Ronneburg	54.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56646	STRUK: neuer Gew.-lauf Fallbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	24788_ab_92	24788_ab_97	.4	.6		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Erlensee Neuberg	120.000
63854	Fallbach: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24788_ab_9 24788_ab_34 24788_ab_159 24788_ab_79 24788_ab_107	24788_ab_15 24788_ab_47 24788_ab_169 24788_ab_90 24788_ab_125	.6 1.3 1 1.1 1.8	.7 1.4 1.1 1.2 1.9			Kommune Verband	Erlensee Hanau Langenselbold Neuberg Ronneburg	290.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
152854	*Krebsbach: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247882_ab_1 247882_ab_11 247882_ab_22 247882_ab_24 247882_ab_26 247882_ab_40 247882_ab_47 247882_ab_60 247882_ab_70 247882_ab_86 247882_ab_91 247882_ab_10 3 247882_ab_10 7 247882_ab_11 5 247882_ab_12 2 247882_ab_12 6 247882_ab_12 8 247882_ab_14 7 247882_ab_14 9 247882_ab_17 9 247882_ab_21 8 247882_ab_22 3 247882_ab_22 6 247882_ab_22 9	247882_ab_10 247882_ab_19 247882_ab_23 247882_ab_26 247882_ab_32 247882_ab_44 247882_ab_48 247882_ab_65 247882_ab_77 247882_ab_90 247882_ab_94 247882_ab_106 247882_ab_111 247882_ab_120 247882_ab_126 247882_ab_128 247882_ab_136 247882_ab_148 247882_ab_151 247882_ab_180 247882_ab_220 247882_ab_224 247882_ab_226 247882_ab_234	1 .84 .145 .23 .6 .355 .06 .31 .525 .33 .24 .28 .27 .33 .434 .27 .9 .075 .2 .14 .17 .1 .05 .6	1 .9 .2 .3 .7 .5 .2 .6 .8 .5 .4 .4 .5 .6 .5 .3 .9 .2 .3 .2 .3 .2 .1 .6		Kommune Verband	Bruchköbel Hammersbach Hanau Neuberg Büdingen	270.000	
156118	Fallbach Ravalzhausen : Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in Umsetzung	24788_ab_92 24788_ab_95	24788_ab_94 24788_ab_97	.2 .2	.3 .3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Erlensee Neuberg	12.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156202	Fallbach Ravalzhausen STRUK: neuer Gew.-lauf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	in Umsetzung	24788_ab_92 24788_ab_95	24788_ab_94 24788_ab_97	.2 .2	.3 .3		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerungsverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Erlensee Neuberg	144.800
171876	Fallbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24788_ab_79	24788_ab_90	1.1	1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Erlensee Neuberg	66.000
171890	Fallbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24788_ab_107	24788_ab_125	1.8	1.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Langenselbold Neuberg	108.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171988	Krebsbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	247882_ab_40	247882_ab_44	.355	.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bruchköbel Hammersbach Neuberg Büdingen	381.000
					247882_ab_47	247882_ab_48	.06	.2					
					247882_ab_60	247882_ab_65	.31	.6					
					247882_ab_70	247882_ab_77	.525	.8					
					247882_ab_86	247882_ab_90	.33	.5					
					247882_ab_91	247882_ab_94	.24	.4					
					247882_ab_12	247882_ab_128	.27	.3					
					6	247882_ab_137	.91	1					
					247882_ab_12	247882_ab_148	.075	.2					
					8	247882_ab_151	.2	.3					
					247882_ab_14	247882_ab_180	.14	.2					
					7	247882_ab_106	.28	.4					
					247882_ab_14	247882_ab_111	.27	.5					
					9	247882_ab_120	.33	.6					
					247882_ab_17	247882_ab_126	.434	.5					
					9	247882_ab_220	.17	.3					
					247882_ab_10	247882_ab_224	.1	.2					
					3	247882_ab_226	.05	.1					
					247882_ab_10	247882_ab_234	.6	.6					
					7	247882_ab_240	.2	.4					
					247882_ab_11	247882_ab_250	.5	.6					
					5								
					247882_ab_12								
					2								
					247882_ab_21								
					8								
					247882_ab_22								
3													
247882_ab_22													
6													
247882_ab_22													
9													
247882_ab_23													
7													
247882_ab_24													
5													



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



636009

Maßnahmen für die Gemeinde: Neu-Eichenberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70876	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	488138_ab_1 488138_ab_21 488138_ab_32	488138_ab_9 488138_ab_29 488138_ab_36	.3 .3 .2	.9 .9 .5			Kommune Verband	Neu-Eichenberg	32.000
70884	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	488138_ab_10	488138_ab_20	.3	1.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Neu-Eichenberg	120.000
70888	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	488138_ab_5	488138_ab_34		3	5		Kommune Verband	Neu-Eichenberg	175.000
70892	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	488138_ab_1 488138_ab_21	488138_ab_9 488138_ab_29	.3 .3	.9 .9		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Neu-Eichenberg	75.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



632014

Maßnahmen für die Gemeinde: Neuenstein

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63638	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42596_ab_69	42596_ab_75	.3	.7			Kommune Verband	Neuenstein	12.000
63642	*FL: Bereitst. Flächen(K)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42596_ab_88	42596_ab_96	.8	.9			Kommune Verband	Neuenstein	32.000
63650	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42596_ab_38	42596_ab_108		7.1	2		Kommune Verband	Bad Hersfeld Neuenstein	70.000
63656	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	42596_ab_82 42596_ab_121 42596_ab_126 42596_ab_135	42596_ab_82 42596_ab_121 42596_ab_126 42596_ab_135			1 1 1 1		Privater Träger	Neuenstein	140.000
174704	SOPQ: Unters. Sachverhalt_Ammoniumbelastung in der Geis	Sonstige Maßnahmen Punktquellen	SOPQ: Unters. Sachverhalt	Vorschlag	42596_ab_14	42596_ab_218	18.5	20.5		Das HLUG hat erhöhte Ammoniumgehalte in der Geis festgestellt (2010 bis 2012). Es sollte eine Sachverhaltsmittlung durchgeführt werden ob die KA Gittersdorf oder die MWE-Einleitungen in der Gemeinde Neuenstein oder der Stadt Bad Hersfeldursächlich verantwortlich sind!	Land	Bad Hersfeld Neuenstein	30.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634016

Maßnahmen für die Gemeinde: Neumental

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66570	HIND: Fischaufstieg(K)(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	4288_ab_284	4288_ab_284			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Neuental	168.000
155988	HIND: Fischaufstieg an WKA Hohnert in Schlierbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	4288_ab_350	4288_ab_350			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Neuental	117.000
156056	FL: Randstreifen, Konkretisierungen aus Gew.-Berat.-Projekt	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	4288_ab_354 4288_ab_187 4288_ab_230	4288_ab_463 4288_ab_197 4288_ab_336	2.5 .5 2.7	11 1.1 10.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Borken (Hessen) Neuental Schwalmstadt Bad Zwesten	142.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60212	HIND: Fischaufstieg oder Rückbau Querbauwerke, z.T. Umgestaltungen im Bereich von glatten Wegedurchlässen (Sohle aufräumen)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	428842_ab_9	428842_ab_9	.1	.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Gilsberg Jesberg Neuental	280.000
176430	STRUK: Anlage Auengewässer, Flutmulden Bereich Gilsa	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Beratung	42884_ab_12	42884_ab_15	.4	.4		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Aufandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Neuental	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66672	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	428876_ab_54	428876_ab_93	2.1	4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Borken (Hessen) Neuental	50.400
66678	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	428876_ab_54	428876_ab_93	1.8	4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Borken (Hessen) Neuental	225.000
66704	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4288762_ab_10 4288762_ab_35	4288762_ab_20 4288762_ab_51	.8 1.1	1.1 1.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Borken (Hessen) Neuental	75.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66712	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	4288762_ab_10 4288762_ab_35	4288762_ab_20 4288762_ab_51	.8 1.1	1.1 1.7		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u. a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Borken (Hessen) Neuental	0



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



631018

Maßnahmen für die Gemeinde: Neuhof

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65086	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4226_ab_50 4226_ab_57 4226_ab_99 4226_ab_106 422_ab_1 422_ab_54 4222_ab_47 42254_ab_32	4226_ab_50 4226_ab_57 4226_ab_99 4226_ab_106 422_ab_1 422_ab_54 4222_ab_47 42254_ab_32			1 1 1 1 1 1 1 1		Privater Träger	Eichenzell Flieden Fulda Neuhof	200.000
65220	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	422_ab_1 422_ab_44 42252_ab_19	422_ab_19 422_ab_50 42252_ab_49	.6 .2 1	1.9 .7 3.1			Kommune Verband	Eichenzell Fulda Neuhof	72.000
65226	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4226_ab_1 42252_ab_1	4226_ab_7 42252_ab_18	.2 .5	.7 1.8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Eichenzell Neuhof	280.000
65230	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	in (Umsetzungs-)Planung	422_ab_52	422_ab_83	2	3.2		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Bund	Eichenzell Neuhof	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74064	STRUK: Entw. Uferveg. Fliede zw. Neuhof und Schweben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	in (Umsetzungs-)Planung	422_ab_110	422_ab_130	2	2.1		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Flieden Neuhof	20.000
151522	*HIND: Herst. lin. Durchg. FD	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	422_ab_22 4226_ab_15 4224_ab_9 42252_ab_23 4222_ab_19 42214_ab_7 4226_ab_94 42252_ab_100	422_ab_25 4226_ab_25 4224_ab_106 42252_ab_41 4222_ab_62 42214_ab_50 4226_ab_112 42252_ab_120		.4 1.1 9.8 1.9 4.4 4.4 1.9 2.1	3 2 12 4 5 5 2 6		Kommune Verband	Eichenzell Flieden Kalbach Neuhof	1.170.000
174708	SOPQ: Unters. Sachverhalt_Erhöhte Ammoniumgehalte in der Fliede	Sonstige Maßnahmen Punktquellen	SOPQ: Unters. Sachverhalt	Vorschlag	422_ab_4	422_ab_174	16	17.1		Das HLOG hat durch Messungen in den Jahren 2010 bis 2012 erhöhte Ammoniumgehalte in der Fliede nachgewiesen. Sachverhaltsermittlung ist erforderlich! (10 KA und MWE-Einleitungen)	Land	Eichenzell Flieden Fulda Neuhof	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65284	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42252_ab_126	42252_ab_138	.42	1.3			Kommune Verband	Neuhof	16.800
65292	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42252_ab_121	42252_ab_122		.2	5		Kommune Verband	Neuhof	75.000
68054	FL: Randstreifen: Kemmete, von unterhalb Reichlos bis Kreisgrenze	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	42252_ab_141	42252_ab_151	1	1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Freiensteinau Neuhof	30.000
68058	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Kemmete, von unterhalb Reichlos bis Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	42252_ab_141	42252_ab_151	.8	1.1		mod. Gewässerschau 2011	Kommune Verband	Freiensteinau Neuhof	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67174	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	423222_ab_2 42322_ab_35 4232_ab_29 4232_ab_2	423222_ab_32 42322_ab_64 4232_ab_52 4232_ab_20	1 1 .8 .6	3.1 3 2.4 1.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Fulda Neuhof	136.000
67182	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4232_ab_47 423222_ab_34	4232_ab_52 423222_ab_39	.2 .3	.6 .6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Fulda Neuhof	200.000
67516	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4236_ab_100 4236_ab_108 4236_ab_117 4236_ab_126 4236_ab_163 4236_ab_179 423632_ab_49 42364_ab_49 4236_ab_39	4236_ab_100 4236_ab_108 4236_ab_117 4236_ab_126 4236_ab_163 4236_ab_179 423632_ab_49 42364_ab_49 4236_ab_39			1 1 1 1 1 1 1 1 1		Privater Träger	Großenlüder Hosenfeld Neuhof	270.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



438009

Maßnahmen für die Gemeinde: Neu-Isenburg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57648	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2398_ab_193 2398_ab_292	2398_ab_289 2398_ab_416	3.8 2.4	9.7 12.5			Kommune Verband	Frankfurt am Main Mörfelden-Walldorf Rüsselsheim Dreieich Neu-Isenburg	1.550.000
57668	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2398_ab_193	2398_ab_289	3.8	9.7			Kommune Verband	Frankfurt am Main Mörfelden-Walldorf Rüsselsheim Neu-Isenburg	1.140.000
57674	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2398_ab_292	2398_ab_416	2.4	12.5			Kommune Verband	Dreieich Neu-Isenburg	480.000
57682	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2398_ab_193	2398_ab_416		22.4	17		Kommune Verband	Frankfurt am Main Mörfelden-Walldorf Rüsselsheim Dreieich Neu-Isenburg	382.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59560	*FL: Bereitst. Flächen zw. OL neu-Isenburg u. Dreieich	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24798_ab_78	24798_ab_136	3	5.9			Kommune Verband	Dreieich Neu-Isenburg	225.000
59564	*STRUK: Entw. naturn. Strukt zw. Neu-Isenburg u Dreieich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24798_ab_78	24798_ab_136	3	5.9			Kommune Verband	Dreieich Neu-Isenburg	750.000
73008	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24798_ab_1	24798_ab_120	12	12			Kommune Verband	Frankfurt am Main Dreieich Neu-Isenburg	245.000
148572	*FL: Bereitst. Flächen bei OL Neu-Isenb.	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24798_ab_70	24798_ab_73	6	.4		Entnahme Sohlbefestigung / Wanderhindernis, L~50m	Kommune Verband	Neu-Isenburg	3.600
148576	STRUK: Entf. Sicherung bei OL Neu-Isenburg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	umgesetzt	24798_ab_70	24798_ab_73	.06	.4		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Neu-Isenburg	15.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634017

Maßnahmen für die Gemeinde: Neukirchen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60952	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428832_ab_1	428832_ab_45	4.4	4.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Neukirchen Willingshausen	120.000
60958	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	428832_ab_1	428832_ab_45	4.4	4.5		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Neukirchen Willingshausen	352.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60968	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428832_ab_109 428832_ab_154	428832_ab_119 428832_ab_180	1 2.2	1.1 2.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Neukirchen Ottrau	224.000
153130	HIND: Fischaufstieg, bzw. Umgestaltung dreier Wanderhinder-nisse lt. Vorschläge Gew.-Berat.-Projekt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	428832_ab_6	428832_ab_92	8.6	8.7	2	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Neukirchen Willingshausen	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172490	HIND: Fischaufstieg, bzw. Umgestaltungen an zwei Wehren mit Umgehungsgerinnen, lt. Vorschläge Gew.-Berat.-Projekt(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	428832_ab_62 428832_ab_68	428832_ab_62 428832_ab_68			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Neukirchen	80.000
65254	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4288326_ab_5 5 4288326_ab_4	4288326_ab_60 4288326_ab_16	.3 1	.6 1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Neukirchen	45.000
65268	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4288326_ab_5	4288326_ab_54		5	9		Kommune Verband	Neukirchen	45.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60778	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	4288332_ab_17	4288332_ab_117	.02	.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnüpfungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Neukirchen	30.000
172108	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	4288332_ab_56	4288332_ab_56			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Neukirchen	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172114	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	4288332_ab_60	4288332_ab_60			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Neukirchen	30.000
172132	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	4288332_ab_102	4288332_ab_102			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Neukirchen	54.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172144	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	4288332_ab_120	4288332_ab_120			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Neukirchen	9.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67448	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4288334_ab_66	4288334_ab_102	1.3	3.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Frielendorf Neukirchen	78.000
67454	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	4288334_ab_66	4288334_ab_102	3.5	3.7		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Frielendorf Neukirchen	0
67458	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4288334_ab_66	4288334_ab_102	3.6	3.7	7		Kommune Verband	Frielendorf Neukirchen	35.000
67476	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	4288334_ab_105	4288334_ab_105			1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Neukirchen	15.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



534016

Maßnahmen für die Gemeinde: Neustadt (Hessen)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54592	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Hatzbach, westlich Speckswinkel	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	25828812_ab_2	25828812_ab_10	.9	.9			Kommune Verband	Neustadt (Hessen)	157.500
54598	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Hatzbach, zwischen Wolfsmühle u. Teichanlage Theis	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	258288_ab_79	258288_ab_82	.4	.4			Privater Träger	Neustadt (Hessen)	50.000
54612	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Hatzbach, Absturz unterhalb der Lingelmühle bis Absturz Wolfsmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258288_ab_44	258288_ab_77		3.4	8		Kommune Verband	Neustadt (Hessen) Stadtallendorf	76.000
171580	*FL: Bereitst. Flächen: Hatzbach, im Bereich Teichanlage Theis (HGON Maßnahme)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	258288_ab_81	258288_ab_82	.1	.2			Privater Träger	Neustadt (Hessen)	10.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69574	*FL: Bereitst. Flächen: Wiera, von Kreisgrenze oberh. Littermühle bis Ortslage Neustadt	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	428836_ab_88	428836_ab_106	1.1	1.9			Kommune Verband	Neustadt (Hessen) Schwalmstadt	49.500
69578	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Hardtwasser, im Bereich der Hardtmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	4288364_ab_21	4288364_ab_27	.4	.7	1		Privater Träger	Neustadt (Hessen) Schwalmstadt	100.000
69582	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wiera, von Kreisgrenze oberh. Littermühle bis Ortslage Neustadt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	428836_ab_88	428836_ab_106	1	1.9			Kommune Verband	Neustadt (Hessen) Schwalmstadt	120.000
69586	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wiera, Massivsohle unter Bahnlinie mit anschl. Absturzkaskade, oberh. Littermühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	428836_ab_90	428836_ab_90			1		Kommune Verband	Neustadt (Hessen)	80.000
69588	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Hardtwasser, verrohrte Feldwegezufahrt mit Absturz, unterhalb Mengersberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	4288364_ab_35	4288364_ab_35			1		Kommune Verband	Neustadt (Hessen)	8.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69590	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Hardtwasser, Wehr der Eisenmühle (außer Betrieb), unterhalb Mengersberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	4288364_ab_42	4288364_ab_42			1		Kommune Verband	Neustadt (Hessen)	25.000
69592	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Hardtwasser, Wegeverrohrung mit Absturz in Mengersberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	4288364_ab_47	4288364_ab_47			1		Kommune Verband	Neustadt (Hessen)	8.000
69594	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Hardtwasser, Wehr der Mühle in Mengersberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	4288364_ab_48	4288364_ab_48			1		unbekannt	Neustadt (Hessen)	20.000
69596	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Hardtwasser, 3 Hindernisse oberhalb der Schlagmühle, Mengersberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	4288364_ab_59 4288364_ab_63 4288364_ab_64	4288364_ab_59 4288364_ab_63 4288364_ab_64			1 1 1		Kommune Verband	Neustadt (Hessen)	40.000
69598	FL: Randstreifen: Hardtwasser, oberhalb Hardtmühle bis oberhalb Schlagmühle	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4288364_ab_27	4288364_ab_65	1.5	3.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Neustadt (Hessen)	45.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440016

Maßnahmen für die Gemeinde: Nidda

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69748	*HIND: Herst. lin. Durchg. Südl. Nidda Sohlrampe	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248_ab_635	248_ab_635			1		Kommune Verband	Nidda	40.000
69754	*HIND: Herst. lin. Durchg. Nidda Krötenburgwehr	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248_ab_656	248_ab_656			1		Kommune Verband	Nidda	70.000
69758	*HIND: Herst. lin. Durchg. Unter-Schmitten Sohlabsturz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	248_ab_677	248_ab_677			1		Kommune Verband	Nidda	130.000
69764	*HIND: Herst. lin. Durchg. Ober-Schmitten Abturz unterhalb	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248_ab_688	248_ab_688			1		Kommune Verband	Nidda	100.000
69766	*HIND: Herst. lin. Durchg. Ober-Schmitten SPO-Wehr	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	248_ab_703	248_ab_703			1		Privater Träger	Nidda	130.000
69772	*HIND: Herst. lin. Durchg. Eichelsdorf Bereich Köhlermühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248_ab_712 248_ab_712 248_ab_712	248_ab_712 248_ab_712 248_ab_712			1 1 1		Kommune Verband	Nidda	60.000
69794	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Vorschläge gesamter Bereich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248_ab_483 248_ab_580 248_ab_616 248_ab_649 248_ab_665 248_ab_685 248_ab_704	248_ab_491 248_ab_614 248_ab_631 248_ab_663 248_ab_682 248_ab_693 248_ab_711	.7 3.4 1.5 2.4 1.7 .8 .7	.9 3.5 1.6 1.5 1.8 .9 .8			Kommune Verband	Florstadt Nidda Ranstadt	1.750.000
69818	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Mündung Salzbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24816_ab_1	24816_ab_5	.5	.5			Kommune Verband	Nidda	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
71204	*HIND: Herst. lin. Durchg. Mündungsberreich Ulfa 34400-34402	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	24814_ab_1 24814_ab_1 24814_ab_1	24814_ab_1 24814_ab_1 24814_ab_1			1 1 1		Kommune Verband	Nidda	90.000
73772	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt Orbes	Förderung natürlicher Rückhalt	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt	Vorschlag	248_ab_580	248_ab_614	3.4	3.5			Kommune Verband	Nidda Ranstadt	210.000
159396	*FL: Bereitst. Flächen Flurbereinigung	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	248_ab_702	248_ab_710	.8	.9			Kommune Verband	Nidda	24.000
159400	*FL: Bereitst. Flächen Vorschläge gesamter Bereich	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	248_ab_484 248_ab_567 248_ab_616 248_ab_649 248_ab_665 248_ab_689 248_ab_679	248_ab_491 248_ab_614 248_ab_631 248_ab_663 248_ab_673 248_ab_693 248_ab_682	.7 4.7 1.5 1.4 .8 .4 .3	.8 4.8 1.6 1.5 .9 .5 .4			Kommune Verband	Florstadt Nidda Ranstadt	710.000
159414	FL: Randstreifen Flurbereinigung	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	248_ab_683	248_ab_688	.5	.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Nidda	10.000
159416	FL: Randstreifen Flurbereinigung	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	248_ab_674	248_ab_678	.4	.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Nidda	4.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63588	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Nidda, 2 Hindernisse von der Kreisgrenze bis Ortslage Rainrod	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248_ab_730 248_ab_744	248_ab_730 248_ab_744			1 1		Kommune Verband	Nidda Schotten	18.000
63602	*FL: Bereitst. Flächen: Eichelbach, von Kreisgrenze bis Ortslage Eichelsachsen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24812_ab_40	24812_ab_65	.8	2.6			Kommune Verband	Nidda Schotten	24.000
63606	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Eichelbach, von Kreisgrenze bis Ortslage Eichelsachsen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24812_ab_40	24812_ab_65	.5	2.6			Kommune Verband	Nidda Schotten	40.000
69822	*HIND: Herst. lin. Durchg. Eichelbach 10 Wanderhind. Eichelsdorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24812_ab_2 24812_ab_2 24812_ab_2 24812_ab_3 24812_ab_3 24812_ab_3 24812_ab_3 24812_ab_3 24812_ab_4 24812_ab_4 24812_ab_4 24812_ab_4 24812_ab_5	24812_ab_2 24812_ab_2 24812_ab_2 24812_ab_3 24812_ab_3 24812_ab_3 24812_ab_3 24812_ab_3 24812_ab_4 24812_ab_4 24812_ab_4 24812_ab_4 24812_ab_5			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Kommune Verband	Nidda	10.000	
69824	*HIND: Herst. lin. Durchg. Nidda 4 Stk. Eichelsdorf bis Kreisgrenze	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248_ab_717 248_ab_720 248_ab_725 248_ab_730	248_ab_717 248_ab_720 248_ab_725 248_ab_730			1 1 1 1		Kommune Verband	Nidda	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
159336	FL: Randstreifen Flurbereinigung	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	24812_ab_6	24812_ab_8	.2	.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Nidda	4.000
159340	FL: Randstreifen Flurbereinigung	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	24812_ab_10	24812_ab_40	3	3.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Nidda Schotten	90.000
159376	FL: Randstreifen Flurbereinigung	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	248_ab_719	248_ab_729	1	1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Nidda	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55962	HIND: Rückbau Querbauw. Wehr Weißmühle 34410	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	24814_ab_18	24814_ab_18			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Nidda	36.000
59360	*HIND: Herst. lin. Durchg. 34408	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24814_ab_14	24814_ab_14			1		Kommune Verband	Nidda	5.000
59416	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24814_ab_4	24814_ab_21	2.1	1.8	5		Kommune Verband	Nidda	525.000
59530	FL: Randstreifen Raum 1+2+3	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24814_ab_4 24814_ab_44 24814_ab_58	24814_ab_21 24814_ab_48 24814_ab_75	2.1 .5 1.8	1.8 .5 1.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Nidda	240.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59538	STRUK: Strukt. Bett Ufer Raum 1+2+3	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24814_ab_4 24814_ab_44 24814_ab_58	24814_ab_21 24814_ab_48 24814_ab_75	2.1 .5 1.8	1.8 .5 1.8		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Nidda	550.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59620	HIND: Rückbau Querbauw. Rambach 34823	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	248186_ab_42	248186_ab_42			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Nidda	3.000
70942	*HIND: Herst. lin. Durchg. Laisbach Streckenverortung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24818_ab_1	24818_ab_111		11.1	8		Kommune Verband	Nidda Ortenberg Ranstadt	96.000
70950	*FL: Bereitst. Flächen Laisbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24818_ab_1 24818_ab_36 24818_ab_58 24818_ab_89	24818_ab_27 24818_ab_56 24818_ab_68 24818_ab_111	2.7 2 1 2.2	2.7 2.1 1.1 2.3			Kommune Verband	Nidda Ortenberg Ranstadt	480.000
70968	*FL: Bereitst. Flächen Rambach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	248186_ab_1 248186_ab_6 248186_ab_29	248186_ab_6 248186_ab_27 248186_ab_45	.6 2.1 1.6	.6 2.2 1.7			Kommune Verband	Nidda Ranstadt	270.000
70980	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Laisbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24818_ab_1 24818_ab_36 24818_ab_58 24818_ab_89 24818_ab_29 24818_ab_68	24818_ab_27 24818_ab_56 24818_ab_68 24818_ab_111 24818_ab_31 24818_ab_73	2.7 2 1 2.2 .3 .5	2.7 2.1 1.1 2.3 .3 .6			Kommune Verband	Nidda Ortenberg Ranstadt	1.200.000
70994	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Rambach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248186_ab_1 248186_ab_6 248186_ab_29	248186_ab_6 248186_ab_27 248186_ab_45	.6 2.1 1.6	.6 2.2 1.7			Kommune Verband	Nidda Ranstadt	750.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55032	*STRUK: Entw. natur. Strukt in der Gem. Wölfersheim zwischen Kreisgrenze und Waschbachei nmündung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in Genehmigung / im Zulassungsverf ahren	2482_ab_97	2482_ab_123	2.6	2.7		Naturnahe Umgestaltung der Horloff, Entwicklung von Auenstrukturen, ökologische Flutungen	Kommune Verband	Echzell Nidda Wölfersheim Hungen	650.000
73840	RUECK: Flutung Polder in der Gem. Wölfersheim zwischen Kreisgrenze und Waschbachei nmündung	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Flutung Polder	in Genehmigung / im Zulassungsverf ahren	2482_ab_97	2482_ab_123	2.6	2.7		Fluten des Polders ähnlich natürlicher Überflutungsdynamik, d. h. auch schon bei kleineren und mittleren Hochwässern; Wasser sollte möglichst Fläche überströmen und nicht darauf stehen (Fließpolder) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen auetypischer Überflutungsdynamik, Fehlen auetypischer Vegetation ; Ursachen: nicht an natürliche Verhältnisse angepasste Poldersteuerung: keine regelmäßige Flutung des Polders auch bei kleineren Hochwässern, sondern unregelmäßig bei größeren Hochwasserereignissen, so dass sich keine auetypische Vegetation einstellen kann	Kommune Verband	Echzell Nidda Wölfersheim Hungen	1.200



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440017

Maßnahmen für die Gemeinde: Niddatal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69616	*HIND: Herst. lin. Durchg. 34522 Absturz oberh. Ilbenstadt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248_ab_391	248_ab_391			1		Kommune Verband	Niddatal	35.000
69654	*FL: Bereitst. Flächen Durchgeführte Maßnahmen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	248_ab_143 248_ab_233 248_ab_242 248_ab_286 248_ab_355 248_ab_405 248_ab_471	248_ab_167 248_ab_235 248_ab_248 248_ab_289 248_ab_382 248_ab_410 248_ab_482	2.4 .3 .7 .4 2.7 .6 1.1	2.5 .3 .7 .4 2.8 .6 1.2			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Vilbel Florstadt Karben Niddatal Wöllstadt	750.000
69670	*STRUK: Entw. naturn. Strukt durchgeführte Maßnahmen im gesamten Bereich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	248_ab_471 248_ab_143 248_ab_233 248_ab_242 248_ab_286 248_ab_355 248_ab_405	248_ab_482 248_ab_167 248_ab_235 248_ab_248 248_ab_289 248_ab_382 248_ab_410	1.1 2.4 .3 .7 .4 2.7 .6	1.2 2.5 .3 .7 .4 2.8 .6			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Vilbel Florstadt Karben Niddatal Wöllstadt	2.296.000
154620	*HIND: Herst. lin. Durchg. 34526 Absturz oberh. Assenheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	248_ab_426	248_ab_426			1		unbekannt	Niddatal	30.000
154626	*STRUK: Entw. naturn. Strukt oberhalb Assenheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	248_ab_421	248_ab_425	.4	.5			Kommune Verband	Niddatal	46.000
158310	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Ortslage Assenheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	248_ab_414	248_ab_422	.8	.9		Strukturverbesserungen in der Ortslage von Niddatal/Assenheim	Kommune Verband	Niddatal	200.000
175940	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Gesamter Bereich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248_ab_181 248_ab_197 248_ab_228 248_ab_250 248_ab_337 248_ab_428 248_ab_448	248_ab_185 248_ab_208 248_ab_232 248_ab_256 248_ab_353 248_ab_442 248_ab_458	.4 1.1 .5 .6 1.6 1.5 1	.5 1.2 .5 .7 1.7 1.5 1.1			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Vilbel Florstadt Karben Niddatal Wöllstadt	1.120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
175942	*STRUK: Entw. naturn. Strukt (HLG Ilbenstadt)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	248_ab_393	248_ab_398	.6	.6		Renaturierung der Nidda zwischen Ilbenstadt und Assenheim. Flächen über die HLG	Kommune Verband	Niddatal	180.000
175968	*FL: Bereitst. Flächen Vorschläge im gesamten Bereich	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	248_ab_181 248_ab_197 248_ab_228 248_ab_250 248_ab_337 248_ab_428 248_ab_448	248_ab_185 248_ab_208 248_ab_232 248_ab_256 248_ab_353 248_ab_442 248_ab_458	.4 1.1 .5 .6 1.6 1.5 1	.5 1.2 .5 .7 1.7 1.5 1.1			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Vilbel Florstadt Karben Niddatal Wöllstadt	500.000
175970	*FL: Bereitst. Flächen (HLG Ilbenstadt)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	248_ab_393	248_ab_398	.6	.6			Kommune Verband	Niddatal	100.000
55704	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24852_ab_1 24852_ab_21 24852_ab_44	24852_ab_9 24852_ab_27 24852_ab_72	.9 .7 2.6	.9 .7 2.9	1 3	Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Niddatal Rosbach v. d. Höhe Wöllstadt	189.000
55716	STRUK: Strukt. Bett Ufer Raum 1 (1-9)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24852_ab_1 24852_ab_8	24852_ab_5 24852_ab_8	.5 .1	.5 .1	1	Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Niddatal Wöllstadt	75.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435021

Maßnahmen für die Gemeinde: Nidderau

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61558	9 Teilabschnitte *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2486_ab_14 2486_ab_25 2486_ab_65 2486_ab_88 2486_ab_135 2486_ab_204 2486_ab_271 2486_ab_301 2486_ab_1 2486_ab_150	2486_ab_19 2486_ab_36 2486_ab_81 2486_ab_93 2486_ab_148 2486_ab_208 2486_ab_280 2486_ab_309 2486_ab_5 2486_ab_155	.5 1.1 1.6 .5 1.3 .5 1 .8 .5 .5	.6 1.2 1.7 .6 1.4 .5 1 .9 .5 .6			Kommune Verband	Nidderau Niederdorfel- den Schöneck Altstadt Bad Vilbel Karben	480.000
61578	9 Teilabschnitte *STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktu- ren	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	2486_ab_14 2486_ab_25 2486_ab_65 2486_ab_88 2486_ab_135 2486_ab_204 2486_ab_271 2486_ab_301 2486_ab_1 2486_ab_150	2486_ab_19 2486_ab_36 2486_ab_81 2486_ab_93 2486_ab_148 2486_ab_208 2486_ab_280 2486_ab_309 2486_ab_5 2486_ab_155	.5 1.1 1.6 .5 1.3 .5 1 .8 .5 .5	.6 1.2 1.7 .6 1.4 .5 1 .9 .5 .6			Kommune Verband	Nidderau Niederdorfel- den Schöneck Altstadt Bad Vilbel Karben	1.245.000
61602	Renaturierung Eichen *STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktu- ren	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	2486_ab_209	2486_ab_216	.6	.8			Kommune Verband	Nidderau	160.000
73780	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Windecken	Herstellung der linearen Durchgängigk- eit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2486_ab_161	2486_ab_161			1		Kommune Verband	Nidderau	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74014	*FL: Bereitst. Flächen B 521 bis zur Mündung in die Nidder	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24868_ab_1	24868_ab_9	.9	.9			Kommune Verband	Nidderau	54.000
74018	*STRUK: B521 bis Mündung Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	24868_ab_1	24868_ab_9	.9	.9			Kommune Verband	Nidderau	135.000
74022	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24868_ab_19	24868_ab_19			1		Kommune Verband	Nidderau	5.000
74024	*FL: Bereitst. Flächen Kläranlage Erbstadt	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24868_ab_48	24868_ab_52	.5	.5			Kommune Verband	Nidderau	30.000
74028	*STRUK: Kläranlage Erbstadt Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	24868_ab_48	24868_ab_52	.5	.5			Kommune Verband	Nidderau	75.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634018

Maßnahmen für die Gemeinde: Niedenstein

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68010	HIND: Fischaufstieg; Wehr Obermühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	42892_ab_179	42892_ab_179			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Niedenstein	81.000
150528	FL: Randstreifen (Splittung Kreis HR)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	42892_ab_98 42892_ab_111 42892_ab_131 42892_ab_153 42892_ab_176	42892_ab_104 42892_ab_121 42892_ab_140 42892_ab_172 42892_ab_193	.3 .4 .3 .8 .7	.7 1.1 1 2 1.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Fritzlar Gudensberg Niedenstein	150.000
150616	HIND: Rückbau Querbauw. (Splittung Kreis KS)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	42892_ab_209	42892_ab_332		12.4	22	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Bad Emstal Schauenburg Niedenstein	250.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150622	HIND: Rückbau Querbauw. (Splittung Kreis HR)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	42892_ab_133	42892_ab_208		7.6	10	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Fritzlar Gudensberg Niedenstein	130.000
168520	HIND: Fischaufstieg; Weißenthalsmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	42892_ab_209	42892_ab_209			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Niedenstein	85.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
176376	STRUK: Strukt. Bett Ufer (Splittung Kreis HR)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Beratung	42892_ab_98 42892_ab_111 42892_ab_131 42892_ab_153 42892_ab_176	42892_ab_104 42892_ab_121 42892_ab_140 42892_ab_172 42892_ab_193	.5 .5 .4 1 1	.7 1.1 1 2 1.8		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Fritzlar Gudensberg Niedenstein	68.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



632015

Maßnahmen für die Gemeinde: Niederaula

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69104	STRUK: Anlage Auengewässer; Flutmulde Mengshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	42_ab_1365	42_ab_1367	.2	.3		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Niederaula	150.000
69110	STRUK: Anlage Auengewässer; Fuldaaltarm bei Solms	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	42_ab_1424	42_ab_1427	.3	.4		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Niederaula	100.000
69132	*FL: Bereitst. Flächen: Fulda bei Niederaula	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42_ab_1270 42_ab_1321	42_ab_1308 42_ab_1440	1 3	3.9 12			Kommune Verband	Bad Hersfeld Niederaula	160.000
69140	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Maßnahmen der Naturlandstiftung in Niederaula	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	42_ab_1270 42_ab_1321	42_ab_1308 42_ab_1440	.5 1.5	3.9 12			Privater Träger	Bad Hersfeld Niederaula	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69316	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4254_ab_2 42544_ab_4	4254_ab_14 42544_ab_16	.4 .3	1.3 1.3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Breitenbach am Herzberg Niederaula	280.000
69326	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4254_ab_18	4254_ab_60	1.4	4.3			Kommune Verband	Breitenbach am Herzberg Niederaula	56.000
69330	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4254_ab_18	4254_ab_60	1.4	4.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Breitenbach am Herzberg Niederaula	175.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67016	STRUK: neuer Gew.-lauf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	in (Umsetzungs-)Planung	4256_ab_1	4256_ab_2	.2	.2		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Niederaula	60.000
67028	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4256_ab_19 425694_ab_9 425694_ab_17 425694_ab_36 4256_ab_83 4256_ab_133	4256_ab_65 425694_ab_13 425694_ab_25 425694_ab_50 4256_ab_124 4256_ab_148	1.5 .2 .3 .5 .6 .4	4.7 .5 .9 1.5 4.2 1.6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Kirchheim Niederaula	437.500
151612	STRUK: Aufwert. Restrikt. HEF	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4256_ab_4 4256_ab_67 425694_ab_1 425694_ab_27 4256_ab_126	4256_ab_17 4256_ab_81 425694_ab_3 425694_ab_34 4256_ab_131	.5 .5 .1 .2 .2	1.4 1.5 .3 .8 .6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Kirchheim Niederaula	450.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
151660	*FL: Bereitst. Flächen HEF	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4256_ab_19 425694_ab_9 425694_ab_17 425694_ab_36 4256_ab_83 4256_ab_133 425638_ab_2 425638_ab_22	4256_ab_65 425694_ab_13 425694_ab_25 425694_ab_50 4256_ab_124 4256_ab_148 425638_ab_16 425638_ab_30	1.5 .2 .3 .5 .7 .5 .5 .3	4.7 .5 .9 1.5 4.2 1.6 1.5 .9			Kommune Verband	Kirchheim Niederaula	180.000
151692	*HIND: Herst. lin. Durchg. HEF	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4256_ab_94 425694_ab_11 425638_ab_5 425638_ab_22	4256_ab_120 425694_ab_16 425638_ab_7 425638_ab_24		2.7 .6 .3 .3	3 2 1 1		Kommune Verband	Kirchheim Niederaula	140.000
153426	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	4256_ab_11 4256_ab_15	4256_ab_11 4256_ab_15			1 1		Kommune Verband	Niederaula	100.000
153428	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4256_ab_46 4256_ab_84 42563912_ab_2	4256_ab_46 4256_ab_84 42563912_ab_2			1 1 1		Privater Träger	Kirchheim Niederaula	150.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435022

Maßnahmen für die Gemeinde: Niederdorfelden

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61558	9 Teilabschnitte *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2486_ab_14	2486_ab_19	.5	.6			Kommune Verband	Nidderau Niederdorfelde n Schöneck Altstadt Bad Vilbel Karben	480.000
					2486_ab_25	2486_ab_36	1.1	1.2					
					2486_ab_65	2486_ab_81	1.6	1.7					
					2486_ab_88	2486_ab_93	.5	.6					
					2486_ab_135	2486_ab_148	1.3	1.4					
					2486_ab_204	2486_ab_208	.5	.5					
					2486_ab_271	2486_ab_280	1	1					
					2486_ab_301	2486_ab_309	.8	.9					
					2486_ab_1	2486_ab_5	.5	.5					
					2486_ab_150	2486_ab_155	.5	.6					
61578	9 Teilabschnitte *STRUK: Entw. naturm. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	2486_ab_14	2486_ab_19	.5	.6			Kommune Verband	Nidderau Niederdorfelde n Schöneck Altstadt Bad Vilbel Karben	1.245.000
					2486_ab_25	2486_ab_36	1.1	1.2					
					2486_ab_65	2486_ab_81	1.6	1.7					
					2486_ab_88	2486_ab_93	.5	.6					
					2486_ab_135	2486_ab_148	1.3	1.4					
					2486_ab_204	2486_ab_208	.5	.5					
					2486_ab_271	2486_ab_280	1	1					
					2486_ab_301	2486_ab_309	.8	.9					
					2486_ab_1	2486_ab_5	.5	.5					
					2486_ab_150	2486_ab_155	.5	.6					



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



439011

Maßnahmen für die Gemeinde: Niedernhausen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64992	FL: Randstreifen am Daisbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24962_ab_84 24962_ab_101	24962_ab_88 24962_ab_114	.5 1.4	.5 1.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Niedernhausen	114.000
65004	STRUK: Entf. Sicherung Randstreifen Daisbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	24962_ab_84 24962_ab_101	24962_ab_88 24962_ab_114	.5 1.4	.5 1.4		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Niedernhausen	76.000
65010	STRUK: Aufwert. Restrikt. am Daisbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24962_ab_76 24962_ab_115	24962_ab_81 24962_ab_117	.6 .3	.6 .3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Niedernhausen	360.000

Wasserkörpernummer: DEHE_2496.2

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 439011

Wasserkörpername: Schwarzbach/Eppstein

Gemeinde: Niedernhausen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
116116	*HIND: Herst. lin. Durchg., Seelbach Entfesselung im Mündungsber-eich	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24962192_ab_1	24962192_ab_2		.2			Kommune Verband	Niedernhausen	0



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633020

Maßnahmen für die Gemeinde: Niestetal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
149722	FL: Korridor (ID_alt 58816 Stadt KS)	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	42_ab_249 42_ab_239 42_ab_216	42_ab_258 42_ab_249 42_ab_225	.8 1 .8	1 1.1 1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Kassel Niestetal	575.000
149738	STRUK: Anlage Auengewässer (ID_alt 58836 Stadt KS)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	42_ab_239 42_ab_249	42_ab_248 42_ab_258	.9 .8	1 1		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Kassel Niestetal	810.000
149762	STRUK: Strukt. Bett Ufer (ID_alt 58848 Stadt KS)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	42_ab_216 42_ab_239 42_ab_249	42_ab_225 42_ab_249 42_ab_258	.8 1 .8	1 1.1 1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Bund	Kassel Niestetal	325.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50434	STRUK: Anlage Auengewässer, Lossemündung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	4296_ab_1	4296_ab_5	.4	.5		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Kassel Niestetal	1.260.000
50478	HIND: Rückbau Querbauw.; Losse	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	4296_ab_53 4296_ab_53 4296_ab_110 4296_ab_145 4296_ab_51	4296_ab_53 4296_ab_54 4296_ab_110 4296_ab_146 4296_ab_51		.1 .2 .1 .2 .1	2 2 1 2 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Helsa Kaufungen Niestetal	399.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60350	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	4298_ab_1	4298_ab_55		5.5	6	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Kassel Niestetal	345.000
60558	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	4298_ab_11 4298_ab_46	4298_ab_44 4298_ab_65	1.5 .8	3.4 2		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Niestetal	0
158736	FL: Randstreifen, Gem. Heiligenr. bis Forsthaus	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4298_ab_28	4298_ab_46	.2	1.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerunverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Niestetal	6.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
158756	FL: Aueflächen; stromoberhalb Heiligenrode	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	4298_ab_39	4298_ab_45	.1	.7		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Niestetal	30.000
174864	FL: Aueflächen, Niestetal bei Gemeindezentrum	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	4298_ab_17	4298_ab_22	.35	.6		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Niestetal	600
174880	FL: Randstreifen; bei Gemeindezentrum Sandershausen, 2014	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	4298_ab_15	4298_ab_22	.6	.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Niestetal	18.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174886	FL: Randstreifen; bei Gemeindezentrum Sandershausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	genehmigt / zugelassen	4298_ab_10	4298_ab_16	.6	.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Niestetal	18.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



631019

Maßnahmen für die Gemeinde: Nüsttal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66972	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	426_ab_353 42664_ab_1	426_ab_364 42664_ab_20	.4 .6	1.2 2			Kommune Verband	Hünfeld Nüsttal	40.000
66976	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4266_ab_1 4266_ab_106 42666_ab_3	4266_ab_8 4266_ab_110 42666_ab_8	.3 .2 .2	.8 .5 .6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hünfeld Nüsttal	280.000
66980	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	4266_ab_10 4266_ab_57 42666_ab_10	4266_ab_49 4266_ab_105 42666_ab_38	1.3 1.6 .9	4 4.9 2.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Hofbieber Hünfeld Nüsttal	342.000
66994	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	4266_ab_10 4266_ab_57 42666_ab_10	4266_ab_49 4266_ab_105 42666_ab_38	1.3 1.6 .9	4 4.9 2.9		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Hofbieber Hünfeld Nüsttal	60.000

Wasserkörpernummer: DEHE_426.2

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 631019

Wasserkörpername: Haune/Hünfeld

Gemeindenname: Nüsttal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67006	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4266_ab_65 42666_ab_19 42664_ab_5	4266_ab_116 42666_ab_28 42664_ab_8		5.2 1 .4	3 2 2		Kommune Verband	Nüsttal	140.000
153628	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42664_ab_21 4266_ab_59	42664_ab_21 4266_ab_59			1 1		Privater Träger	Hünfeld Nüsttal	70.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634019

Maßnahmen für die Gemeinde: Oberaula

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
151626	STRUK: Aufwert. Restrikt. (Schwalm-Eder-Kreis)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4256_ab_166	4256_ab_176	.2	1.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Oberaula	60.000
151640	*FL: Bereitst. Flächen Schwalm-Eder	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4256_ab_156	4256_ab_164	.3	.9			Kommune Verband	Oberaula	12.000
151680	*HIND: Herst. lin. Durchg. (Schwalm-Eder)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4256_ab_162	4256_ab_185		2.4	3		Kommune Verband	Oberaula	60.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440018

Maßnahmen für die Gemeinde: Ober-Mörlen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53574	RIEDGRABEN FL: Randstreifen Gesamt	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24846_ab_1 24846_ab_2 24846_ab_6 24846_ab_32 24846_ab_39	24846_ab_2 24846_ab_5 24846_ab_30 24846_ab_39 24846_ab_49	.2 .3 2.4 .7 1	.2 .4 2.5 .8 1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Butzbach Ober-Mörlen Rockenberg	276.000
60188	RIEDGRABEN STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24846_ab_1 24846_ab_11 24846_ab_19 24846_ab_32 24846_ab_59	24846_ab_9 24846_ab_14 24846_ab_30 24846_ab_49 24846_ab_78	.9 .3 1.1 1.7 1.9	.9 .4 1.2 1.8 2		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Butzbach Ober-Mörlen Rockenberg	147.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56804	USA FL: Randstreifen zwischen Ndr.-Mörlen und Ober-Mörlen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24848_ab_98	24848_ab_112	1.4	1.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bad Nauheim Ober-Mörlen	42.000
56808	USA STRUK: Strukt. Bett Ufer zwischen Ndr.-Mörlen und Ober-Mörlen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24848_ab_98	24848_ab_112	1.4	1.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Nauheim Ober-Mörlen	28.000
56812	USA STRUK: Strukt. Bett Ufer Ortslage Ober-Mörlen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24848_ab_112	24848_ab_123	1.1	1.2		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Ober-Mörlen	22.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56824	USA *HIND: Herst. lin. Durchg. Massivsohlen abschnitt unter Bundesstraße in Ober-Mörlen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24848_ab_115	24848_ab_115			1		Kommune Verband	Ober-Mörlen	35.000
56838	USA HIND: Rückbau Querbauw. 2 Bauwerke in Langenhain-Ziegenberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	24848_ab_172 24848_ab_181	24848_ab_172 24848_ab_181			1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Ober-Mörlen	15.000
56840	USA *HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr an der Kreisgrenze	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24848_ab_186	24848_ab_186			1		Kommune Verband	Ober-Mörlen	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56946	FAUERBACH HIND: Rückbau Querbau. 2 Massivsohlen abschnitte	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbau.	Vorschlag	248486_ab_7 248486_ab_7	248486_ab_7 248486_ab_7			1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Ober-Mörlen	15.000
56948	FAUERBACH HIND: Umgestalt. 2 Durchlässe	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	248486_ab_7 248486_ab_11	248486_ab_7 248486_ab_11			1 1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Ober-Mörlen	25.500
56950	FAUERBACH STRUK: Entw. natur. Strukt Renaturierung ehem. Teichanlage im NSG Magertriften	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	248486_ab_10	248486_ab_17	.7	.8		Anlage neuer Gewässerverlauf, ökologische Teichumgestaltung	Kommune Verband	Butzbach Ober-Mörlen	140.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73856	*STRUK: Entw. natur. Strukt Usastrecke im Bereich der Gem. Ober-Mörlen AGENDA 21	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	24848_ab_100	24848_ab_186	8.6	8.7		Vorschläge der Lokalen Agenda 21 Ober-Mörlen zu gewässerökologischen Aufwertungen an der Usa in Ober-Mörlen vom 13.05.2008.	Kommune Verband	Usingen Bad Nauheim Ober-Mörlen	1.290.000
154724	FAUERBACH STRUK: Entw. natur. Strukt Renaturierung im NSG Magertriften	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	248486_ab_7	248486_ab_10	.3	.4	1	Anlage neuer Gewässerverlauf, ökologische Teichumgestaltung	Kommune Verband	Ober-Mörlen	30.000
158338	*HIND: Herst. lin. Durchg. an der Usa (UWB) Alte ID 58890 [156050/156178/157486] QBW-ID 33670	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24848_ab_186	24848_ab_186			1		Kommune Verband	Ober-Mörlen	35.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



432016

Maßnahmen für die Gemeinde: Ober-Ramstadt

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65408	HIND: Fischabstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	23962_ab_205 23962_ab_212 23962_ab_283 23962_ab_314	23962_ab_205 23962_ab_212 23962_ab_283 23962_ab_314			1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Darmstadt Mühltal Ober-Ramstadt	16.000
65410	HIND: Fischschutz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	23962_ab_212 23962_ab_283	23962_ab_212 23962_ab_283			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Mühltal Ober-Ramstadt	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66120	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	239624_ab_41 239624_ab_24 239624_ab_2 23962_ab_275 23962_ab_278 23962_ab_388	239624_ab_41 239624_ab_24 239624_ab_2 23962_ab_275 23962_ab_278 23962_ab_388			1 1 1 1 1 1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Schleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Darmstadt Modautal Mühltal Ober-Ramstadt	1.090.000
66382	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	239624_ab_2 239624_ab_2 23962_ab_235 23962_ab_259 23962_ab_323 23962_ab_406	239624_ab_2 239624_ab_2 23962_ab_235 23962_ab_259 23962_ab_323 23962_ab_406			1 1 1 1 1 1	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Darmstadt Modautal Mühltal Ober-Ramstadt	837.600
160056	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	23962_ab_159 23962_ab_206 23962_ab_243 23962_ab_288 23962_ab_320 23962_ab_360 23962_ab_388 239624_ab_1 2396236_ab_1 239622_ab_1 2396214_ab_1	23962_ab_203 23962_ab_232 23962_ab_263 23962_ab_303 23962_ab_345 23962_ab_381 23962_ab_408 239624_ab_33 2396236_ab_16 239622_ab_12 2396214_ab_6	2.5 2.1 1.9 1 2 2.2 .4 1.5 .5 .1 .4	4.5 2.7 2.1 1.6 2.6 2.2 2.1 3.3 1.6 1.2 .6	Maßnahmen gemäß "Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie-Umsetzungsplanung im Einzugsgebiet der Modau", Büro für Gewässerökologie T.Bobbe, Dr.-Ing. Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012(Hinweis: In FISMaPro werden die in der Umsetzungsplanung genannten Kernareale verortet.)	Kommune Verband	Darmstadt Modautal Mühltal Ober-Ramstadt	5.040.000	

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
160078	*STRUK: Entw. naturm. Strukt Renat Nieder-Modau	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	umgesetzt	23962_ab_321	23962_ab_323	.2	.3			Privater Träger	Ober-Ramstadt	70.000
160100	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	239622_ab_1 2396214_ab_1 23962_ab_159 23962_ab_206 23962_ab_243 23962_ab_288 23962_ab_320 23962_ab_360 23962_ab_388 239624_ab_1 2396236_ab_1	239622_ab_12 2396214_ab_6 23962_ab_203 23962_ab_232 23962_ab_263 23962_ab_303 23962_ab_345 23962_ab_381 23962_ab_408 239624_ab_33 2396236_ab_16	.1 .4 2.5 2.1 1.9 1 2 2.2 .4 1.5 .5	1.2 .6 4.5 2.7 2.1 1.6 2.6 2.2 2.1 3.3 1.6		Maßnahmen gemäß „Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie“ Umsetzungplanung im Einzugsgebiet der Modau, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing- O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012(Hinweis: In FISMaPro werden die in der Umsetzungsplanung genannten Kernareale verortet.)	Kommune Verband	Darmstadt Modautal Mühltal Ober-Ramstadt	3.352.000
160122	*FL: Bereitst. Flächen Renat Nieder-Modau	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	23962_ab_321	23962_ab_323	.2	.3			Privater Träger	Ober-Ramstadt	48.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65502	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247632_ab_1 247632_ab_17 247632_ab_63	24763214_ab_4 247632_ab_61 247632_ab_77	.3 2.5 .5	.4 4.5 1.5			Kommune Verband	Ober-Ramstadt Reinheim	280.000
65510	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	247632_ab_1 247632_ab_17 247632_ab_63	24763214_ab_4 247632_ab_61 247632_ab_77	.2 2 .5	.4 4.5 1.5			Kommune Verband	Ober-Ramstadt Reinheim	390.000
65522	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247632_ab_1	247632_ab_58		5.8	3		Kommune Verband	Ober-Ramstadt Reinheim	30.000
65526	HIND: Fischschutz - Teich südl. Ortslage Wembach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	247632_ab_63	247632_ab_63		.1		Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Staueinrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Ober-Ramstadt	2.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
162776	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24763722_ab_2 2 24763722_ab_33 33 24763722_ab_47 47 24763722_ab_74 74	24763722_ab_2 1 24763722_ab_4 4 24763722_ab_7 1 24763722_ab_9 1	.5 .5 1 4 .5	2 1.2 2.5 1.8			Kommune Verband	Dieburg Groß-Zimmern Ober-Ramstadt Roßdorf	248.500
162802	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	Vorschlag	24763722_ab_2 2 24763722_ab_33 33 24763722_ab_47 47 24763722_ab_74 74	24763722_ab_2 1 24763722_ab_4 4 24763722_ab_7 1 24763722_ab_9 1	.4 .4 .45 4 .4	2 1.2 2.5 1.8		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Dieburg Groß-Zimmern Ober-Ramstadt Roßdorf	247.500



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



438010

Maßnahmen für die Gemeinde: Obertshausen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63258	*HIND: Herst. lin. Durchg.Rodau 5 QBW	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24792_ab_1	24792_ab_246	26	24.6	5		Kommune Verband	Mühlheim am Main Obertshausen Rodgau Rödermark	160.000
67288	*STRUK: Entw. naturn. Strukt 87-98 Rodgau	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	24792_ab_87	24792_ab_98	1.1	1.2			Kommune Verband	Obertshausen Rodgau	275.000
67292	*STRUK: Entw. naturn. Strukt 66-85 Obertshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	24792_ab_66	24792_ab_85	1.5	2			Kommune Verband	Obertshausen	375.000
67296	*FL: Bereitst. Flächen 87-98 Rodgau	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	24792_ab_87	24792_ab_98	1.5	1.2			Kommune Verband	Obertshausen Rodgau	150.000
67302	*FL: Bereitst. Flächen 66-85 Obertshausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	24792_ab_66	24792_ab_85	1.5	2			Kommune Verband	Obertshausen	100.000
72996	*FL: Bereitst. Flächen 51-69 zw. Lämmersp.u. Hausen, OL Obertsh.	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24792_ab_51	24792_ab_69	.3	1.9			Kommune Verband	Mühlheim am Main Obertshausen	25.000
73000	*STRUK: Entw. naturn. Strukt 51-69 Lammersp-Hausen Ortsl Obertsh	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24792_ab_51	24792_ab_69	.3	1.9			Kommune Verband	Mühlheim am Main Obertshausen	75.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



434008

Maßnahmen für die Gemeinde: Oberursel (Taunus)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57928	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24892_ab_41 24892_ab_121 24892_ab_134 248924_ab_49	24892_ab_56 24892_ab_124 24892_ab_149 248924_ab_54	1.6 .4 1.6 .6	1.6 .4 1.6 .6			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Homburg v. d. Höhe Oberursel (Taunus)	810.000
57984	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24892_ab_41 24892_ab_134 248924_ab_49 248926_ab_56	24892_ab_56 24892_ab_149 248924_ab_55 248926_ab_61	1.6 1.6 .7 .6	1.6 1.6 .7 .6			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Homburg v. d. Höhe Oberursel (Taunus)	1.125.000
153978	*HIND: Herst. lin. Durchg. Eschbach, Alte ID 58204, Querbauwerk-ID: 51187,51188, 51190, 51211, 51217	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24892_ab_106 24892_ab_107 24892_ab_118 24892_ab_151 24892_ab_165	24892_ab_106 24892_ab_107 24892_ab_118 24892_ab_151 24892_ab_165			1 1 1 1 1		Kommune Verband	Bad Homburg v. d. Höhe Oberursel (Taunus)	40.000
156742	*HIND: Herst. lin. Durchg. Eschbach, Alte ID 58204	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24892_ab_121 24892_ab_123 24892_ab_134 24892_ab_135 24892_ab_138 24892_ab_143 24892_ab_143 24892_ab_143 24892_ab_147 24892_ab_148 24892_ab_148 24892_ab_148 24892_ab_149 24892_ab_155 24892_ab_157	24892_ab_121 24892_ab_123 24892_ab_134 24892_ab_135 24892_ab_138 24892_ab_143 24892_ab_143 24892_ab_143 24892_ab_147 24892_ab_148 24892_ab_148 24892_ab_148 24892_ab_149 24892_ab_155 24892_ab_157			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		Kommune Verband	Oberursel (Taunus)	490.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60896	STRUK: Aufwert. Restrikt., Weißkirchen RPU Wi	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24894_ab_49	24894_ab_56	.8	.8	2	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Oberursel (Taunus)	320.000
60922	*FL: Bereitst. Flächen RPU Wi	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24894_ab_43	24894_ab_48	.6	.6			Kommune Verband	Frankfurt am Main Oberursel (Taunus)	80.000
60928	*STRUK: Entw. naturn. Strukt RPU Wi	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24894_ab_43	24894_ab_48	.6	.6			Kommune Verband	Frankfurt am Main Oberursel (Taunus)	200.000
148750	HIND: Rückbau Querbauw. am Stierstädter Bach (Altbach)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	248944_ab_1	248944_ab_3	.2	.3		Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen umgesetzt (01.09.2011)	Kommune Verband	Oberursel (Taunus)	41.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60964	STRUK: Aufwert. Restrikt., Renatmaßn. OI Oberursel	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24894_ab_92	24894_ab_100	.8	.9	3	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Oberursel (Taunus)	360.000
60976	STRUK: neuer Gew.-lauf, Gewerverlegung Rolls Royce	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	in (Umsetzungs-)Planung	24894_ab_101	24894_ab_104	.4	.4	3	(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Oberursel (Taunus)	120.000
60986	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, oberhalb Oberursel	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24894_ab_128	24894_ab_129	.1	.2			Kommune Verband	Oberursel (Taunus)	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60994	STRUK: Aufwert. Restrikt. 68-91	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24894_ab_68	24894_ab_91	2.3	2.4	6	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Oberursel (Taunus)	560.000
61000	STRUK: Aufwert. Restrikt. 105-124	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24894_ab_106	24894_ab_124	2.4	1.9	7	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Oberursel (Taunus)	600.000
154896	*HIND: Herst. lin. Durchg. oberhalb OL, Alte ID 61004, Querbauwerk-ID: 51534	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24894_ab_126	24894_ab_126			1	ca. 70 m langer Straßendurchlass an der Alfred-Lechler-Straße Teilweise auf öffentlichen Flächen erneuert (Ersatzneubau)	Kommune Verband	Oberursel (Taunus)	20.000
154898	*HIND: Herst. lin. Durchg. oberhalb OL, Alte ID 61004, Querbauwerk-ID: 51535, 51536	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24894_ab_127 24894_ab_129	24894_ab_127 24894_ab_129			1 1		Kommune Verband	Oberursel (Taunus)	2.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
154900	*HIND: Herst. lin. Durchg. oberhalb OL, Alte ID 61004, Querbauwerk-ID: 51539	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	24894_ab_135	24894_ab_135			1		Kommune Verband	Oberursel (Taunus)	20.000
154902	*HIND: Herst. lin. Durchg. oberhalb OL, Alte ID 61004, Querbauwerk-ID: 51541	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Umsetzung	24894_ab_145	24894_ab_145			1		Kommune Verband	Oberursel (Taunus)	20.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633021

Maßnahmen für die Gemeinde: Oberweser

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51708	HIND: Rückbau Querbauw.; Gem. Heisebeck	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	43632_ab_9	43632_ab_21		1.3	10	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohrliegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Oberweser	55.000
59344	FL: Randstreifen; Gem. Heisebeck	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	43632_ab_9 43632_ab_27	43632_ab_23 43632_ab_33	.2 .05	1.5 .7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Oberweser	7.500
59354	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	43632_ab_9 43632_ab_27	43632_ab_23 43632_ab_33	.7 .3	1.5 .7		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Oberweser	0
153358	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Gem. Heisebeck	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	43632_ab_23	43632_ab_32		1	3	Umgestaltung der vorhandenen Abstürze in der Ortslage Heisebeck sowie oberhalb des Ortes (im Bereich des vorh. Teiches) wurde im März 2007 wasserrechtlich genehmigt (MR 1). Die VOB-Abnahme der Maßnahme fand am 04.04.2011 statt.	Kommune Verband	Oberweser	75.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56792	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	in (Umsetzungs-)Planung	4_ab_175 4_ab_206	4_ab_185 4_ab_216	1 1	1.1 1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Oberweser	238.000
56816	STRUK: Anlage Auengewässer, Revitalisierung in Oberweser	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	in (Umsetzungs-)Planung	4_ab_175 4_ab_206	4_ab_185 4_ab_216	1 1	1.1 1.1		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Oberweser	900.000
56830	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	in (Umsetzungs-)Planung	4_ab_175 4_ab_206	4_ab_185 4_ab_216	.2 .2	1.1 1.1		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Oberweser	20.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56866	FL: Korridor(K)	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	4_ab_168 4_ab_140	4_ab_176 4_ab_155	.8 .8	.9 1.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Oberweser Wahlsburg	400.000
56872	STRUK: Anlage Auengewässer(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	4_ab_168 4_ab_140	4_ab_176 4_ab_155	.8 .8	.9 1.6		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Oberweser Wahlsburg	1.800.000
58020	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4_ab_381 4_ab_284 4_ab_146 4_ab_166 4_ab_230 4_ab_185 4_ab_160 4_ab_141	4_ab_394 4_ab_304 4_ab_157 4_ab_178 4_ab_233 4_ab_188 4_ab_166 4_ab_146	1 1 .5 1 .2 .2 .5 .5	1.4 2.1 1.2 1.3 .4 .4 .7 .6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Oberweser Reinhardshagen Wahlsburg	1.200.000
58368	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	4_ab_381 4_ab_284 4_ab_146 4_ab_166 4_ab_230 4_ab_185 4_ab_160 4_ab_141	4_ab_394 4_ab_304 4_ab_157 4_ab_178 4_ab_233 4_ab_188 4_ab_165 4_ab_146	1 1 .5 1 .2 .2 .5 .5	1.4 2.1 1.2 1.3 .4 .4 .6 .6			Bund	Oberweser Reinhardshagen Wahlsburg	500.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58394	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	4_ab_381 4_ab_284 4_ab_146 4_ab_166 4_ab_230 4_ab_185 4_ab_160 4_ab_141	4_ab_394 4_ab_304 4_ab_157 4_ab_178 4_ab_233 4_ab_188 4_ab_165 4_ab_146	1 1 .5 1 .2 .2 .5 .5	1.4 2.1 1.2 1.3 .4 .4 .6 .6		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Oberweser Reinhardshagen Wahlsburg	750.000
58412	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	4_ab_381 4_ab_284 4_ab_146 4_ab_166 4_ab_230 4_ab_185 4_ab_160 4_ab_141	4_ab_394 4_ab_304 4_ab_157 4_ab_178 4_ab_233 4_ab_188 4_ab_165 4_ab_146	1 1 .5 1 .2 .2 .5 .5	1.4 2.1 1.2 1.3 .4 .4 .6 .6		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Oberweser Reinhardshagen Wahlsburg	150.000
58484	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	4_ab_20 4_ab_50 4_ab_106 4_ab_190 4_ab_275 4_ab_329	4_ab_42 4_ab_61 4_ab_142 4_ab_206 4_ab_283 4_ab_339	1 1 2 1 .5 1	2.3 1.2 3.7 1.7 .9 1.1			Bund	Bad Karlschafen Oberweser Reinhardshagen Wahlsburg	650.000
58500	BWSTR: Entw.-streifen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entw.-streifen	Vorschlag	4_ab_20 4_ab_50 4_ab_106 4_ab_190 4_ab_275 4_ab_329	4_ab_42 4_ab_61 4_ab_142 4_ab_206 4_ab_283 4_ab_339	1 1 2 1 .5 1	2.3 1.2 3.7 1.7 .9 1.1			Bund	Bad Karlschafen Oberweser Reinhardshagen Wahlsburg	650.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58516	FL: Korridor(K)(K)	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	4_ab_43 4_ab_81 4_ab_90 4_ab_119 4_ab_240	4_ab_52 4_ab_88 4_ab_98 4_ab_126 4_ab_248	.5 .5 .5 .5 .8	1 .8 .9 .8 .9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Bad Karlishafen Oberweser Wahlsburg Gutsbezirk Reinhardswald	400.000
58530	STRUK: Anlage Auengewässer(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	in (Umsetzungs-) Planung	4_ab_43 4_ab_81 4_ab_90 4_ab_119 4_ab_240	4_ab_52 4_ab_88 4_ab_98 4_ab_126 4_ab_248	.5 .5 .5 .5 .8	1 .8 .9 .8 .9		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Bad Karlishafen Oberweser Wahlsburg Gutsbezirk Reinhardswald	1.200.000
58544	STRUK: Entw. Uferveg.(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	in (Umsetzungs-) Planung	4_ab_43 4_ab_81 4_ab_90 4_ab_119 4_ab_240	4_ab_52 4_ab_88 4_ab_98 4_ab_126 4_ab_248	.3 .3 .3 .3 .4	1 .8 .9 .8 .9		Anlegen eines Uferandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Bad Karlishafen Oberweser Wahlsburg Gutsbezirk Reinhardswald	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58558	STRUK: Entw. Uferveg.(K)(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	4_ab_20 4_ab_50 4_ab_106 4_ab_190 4_ab_275 4_ab_329	4_ab_42 4_ab_61 4_ab_142 4_ab_206 4_ab_283 4_ab_339	.5 .5 1 .5 .3 .5	2.3 1.2 3.7 1.7 .9 1.1		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Bad Karlshafen Oberweser Reinhardshagen Wahlsburg	115.500



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



439012

Maßnahmen für die Gemeinde: Oestrich-Winkel

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56116	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2534_ab_1	2534_ab_2	.2	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Oestrich-Winkel	80.000
73402	HIND: Anbindung Nebengew. - Beratung M10 Anbindung Elsterbach an Rhein	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Beratung	2534_ab_1	2534_ab_3	.3	.3		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Oestrich-Winkel	190.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155578	*HIND: Herst. lin. Durchg. [Alte ID 56124] - Wehr, fest ID 50531 - Beratung M7 Weißmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2534_ab_11	2534_ab_11	.04	.1		Beratung Maßnahmenvorschlag M7 Weißmühle: 1: Ökologisch begründeter Mindestwasserabfluss: Neufestlegung der Wehrkrone, da Mindestwasserführung in Trockenzeiten nicht gegeben (Bach am 14.08.2013 trocken); 2: Errichtung/Umbau Fischaufstieg: Einbau passierbarer Sohlriegel auf 40m Länge unterhalb des Wehres und Angleichen des Sohlgefälles.	Kommune Verband	Oestrich-Winkel	20.000
155580	*HIND: Herst. lin. Durchg. [Alte ID 56124] - Absturz hinter Durchlass ID 50533 - Beratung M8 Bahndurchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2534_ab_4	2534_ab_4	.04	.1		Beratung Maßnahmenvorschlag M8 Bahndurchlass: 1: Aufwertung von Sohle/Ufer in Restriktionsbereichen: Entfernung der Betonsohle im Durchlass; Ersatz durch naturnahe Substrate; 2: Rückbau Querbauwerk: Einbau passierbarer Sohlriegel auf 40 m Länge unterhalb des Wehres und Angleichen des Sohlgefälles 3: Aufwertung von Sohle/Ufer in Restriktionsbereichen: Entfernung der Betonsohle bis zur Hauptstraße; Ersatz durch naturnahe Substrate; ingenieur-biologische Bauweise.	Kommune Verband	Oestrich-Winkel	155.000
155582	*HIND: Herst. lin. Durchg. [Alte ID 56124] - Absturz ID 50517 - Beratung M9 alte B42a	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2534_ab_3	2534_ab_3			1	Absturz auf Höhe B42a, Hauptstraße, Winkel Beratung Maßnahmenvorschlag M9 alte B42a: 1: Rückbau Querbauwerk: Einbau passierbarer Sohlriegel auf 30 m Länge oberhalb und unterhalb des Wehres und Angleichen des Sohlgefälles; 2: Aufwertung von Sohle/Ufer in Restriktionsbereichen: Entfernung der Betonsohle im Durchlass; Ersatz durch naturnahe Substrate; 3. Aufwertung von Sohle/Ufer in Restriktionsbereichen: Entfernung der Betonsohle unterhalb der Hauptstraße bis ca. 10m in die Verrohrung; Ersatz durch naturnahe Substrate	Kommune Verband	Oestrich-Winkel	92.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73274	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2_ab_4996 2_ab_5010 2_ab_5030 2_ab_5049 2_ab_5072 2_ab_5094 2_ab_5131 2_ab_5174	2_ab_5004 2_ab_5023 2_ab_5049 2_ab_5054 2_ab_5078 2_ab_5105 2_ab_5141 2_ab_5187	.8 1.3 1.9 .5 .6 1.1 1 1.8	.9 1.4 2 .6 .7 1.2 1.1 1.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Bund	Wiesbaden Eltville am Rhein Oestrich- Winkel Walluf	3.600.000
73300	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	2_ab_4978 2_ab_5013 2_ab_5030 2_ab_5140 2_ab_5207 2_ab_5222 2_ab_5262	2_ab_4990 2_ab_5019 2_ab_5062 2_ab_5184 2_ab_5213 2_ab_5225 2_ab_5269	1.2 .6 3.2 4.4 .6 .3 .7	1.3 .7 3.3 4.5 .7 .4 .8		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Wiesbaden Eltville am Rhein Oestrich- Winkel Rüdesheim am Rhein	10.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73316	STRUK: Reakt. Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	2_ab_5030 2_ab_5220	2_ab_5036 2_ab_5230	.6 1	.7 1.1		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Wiesbaden Oestrich-Winkel	400.000
73322	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	2_ab_5020 2_ab_5030 2_ab_5140 2_ab_5154 2_ab_5207 2_ab_5220 2_ab_5262	2_ab_5026 2_ab_5062 2_ab_5184 2_ab_5159 2_ab_5213 2_ab_5241 2_ab_5269	.6 3.2 4.4 .9 .6 2.1 .7	.7 3.3 4.5 .6 .7 2.2 .8		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Wiesbaden Eltville am Rhein Geisenheim Oestrich-Winkel Rüdeshheim am Rhein	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73338	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	2_ab_5020 2_ab_5030 2_ab_5140 2_ab_5207 2_ab_5220	2_ab_5026 2_ab_5062 2_ab_5184 2_ab_5213 2_ab_5241	.6 3.2 4.4 .6 2.1	.7 3.3 4.5 .7 2.2		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Wiesbaden Eltville am Rhein Geisenheim Oestrich-Winkel	0
73358	BWSTR: Optimierung Längswerke	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Optimierung Längswerke	Vorschlag	2_ab_4998 2_ab_5062 2_ab_5104 2_ab_5131 2_ab_5146 2_ab_5193	2_ab_5005 2_ab_5068 2_ab_5114 2_ab_5141 2_ab_5159 2_ab_5215	.7 .4 1 1 1.6 2.2	.8 .7 1.1 1.1 1.4 2.3		Bauliche Verknüpfung bestehender Buhnen mit einem Parallelwerk; Ersatz der Buhnen durch Längswerke; Bau von strukturierten Parallelwerken mit Ein- und Überströmöffnungen; Gezielte Beobachtung und Beräumung der Leitwerksfelder bei Verlandungstendenzen	Bund	Wiesbaden Eltville am Rhein Oestrich-Winkel	6.900.000
73374	BWSTR: Weg verlegen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Weg verlegen	Vorschlag	2_ab_5222	2_ab_5225	.3	.4		Verlegen von Betriebswegen oder sonstigen Wegen zur Verbesserung der Quervernetzung und Vermeidung von Zwangspunkten in Gewässernähe	Bund	Oestrich-Winkel	30.000
73382	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Vorschlag	2_ab_5004 2_ab_5045 2_ab_5094 2_ab_5140 2_ab_5207 2_ab_5220 2_ab_5269	2_ab_5011 2_ab_5062 2_ab_5105 2_ab_5184 2_ab_5213 2_ab_5241 2_ab_5277	.7 1.7 1.1 4.4 .6 2 .8	.8 1.8 1.2 4.5 .7 2.2 .9		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitate u.a.	Bund	Wiesbaden Eltville am Rhein Geisenheim Oestrich-Winkel Rüdesheim am Rhein Walluf	0
116012	FL: Korridor zur Entwicklung reaktiver Auengewässer	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	2_ab_5030 2_ab_5220	2_ab_5036 2_ab_5230		.7 1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Wiesbaden Oestrich-Winkel	135.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



413000

Maßnahmen für die Gemeinde: Offenbach am Main

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60484	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Offenbach, Machbarkeit prüfen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	24_ab_388	24_ab_389		.2	1	Bestehende FAH (Beckenpass) soll verbessert werden: Lage und Typ der FAH noch nicht bekannt	Privater Träger	Frankfurt am Main Offenbach am Main Hanau	3.300.000
74126	STRUK: Aufwert. Restrikt., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_773 24_ab_1 24_ab_3 24_ab_16 24_ab_48 24_ab_49 24_ab_84 24_ab_85 24_ab_93 24_ab_173 24_ab_193 24_ab_206 24_ab_230 24_ab_253 24_ab_303 24_ab_307 24_ab_223 24_ab_327 24_ab_358 24_ab_377 24_ab_396 24_ab_400 24_ab_405 24_ab_442 24_ab_459 24_ab_473 24_ab_483 24_ab_487 24_ab_545 24_ab_551 24_ab_566 24_ab_579 24_ab_490 24_ab_614 24_ab_625 24_ab_651 24_ab_710	24_ab_774 24_ab_10 24_ab_8 24_ab_16 24_ab_201 24_ab_51 24_ab_88 24_ab_92 24_ab_114 24_ab_177 24_ab_203 24_ab_222 24_ab_247 24_ab_271 24_ab_305 24_ab_311 24_ab_335 24_ab_328 24_ab_361 24_ab_382 24_ab_398 24_ab_414 24_ab_413 24_ab_442 24_ab_471 24_ab_481 24_ab_528 24_ab_528 24_ab_551 24_ab_555 24_ab_589 24_ab_592 24_ab_610 24_ab_623 24_ab_626 24_ab_687 24_ab_744	.2 .9 .7 .1 2.8 .4 .6 .8 2.2 .4 1 1.7 1.8 1.9 .3 .5 2.1 .1 .7 .5 .2 1.4 .9 .1 1.3 .9 4.7 4.2 .6 .6 3.5 1.2 2 1 .2 3.6 3.6	.2 1 .6 .1 15.4 .3 .5 .8 2.2 .5 1.1 1.7 1.8 1.9 .3 .5 11.3 .2 .4 .6 .3 1.5 .9 .1 1.3 .9 4.6 4.2 .7 .5 2.4 1.4 12.1 1 .2 3.7 3.5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.880.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74256	STRUK: Entw. Uferveg., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	24_ab_37 24_ab_253 24_ab_323 24_ab_358 24_ab_277 24_ab_396 24_ab_405 24_ab_435 24_ab_474 24_ab_476 24_ab_479 24_ab_488 24_ab_519	24_ab_46 24_ab_313 24_ab_331 24_ab_361 24_ab_293 24_ab_397 24_ab_443 24_ab_451 24_ab_481 24_ab_478 24_ab_482 24_ab_496 24_ab_520	.9 6.2 1.2 .7 1.7 .2 3.8 1.5 1.6 .4 .4 .9 .2	1 6.1 .9 .4 1.7 .2 3.9 1.7 .8 .3 .4 .9 .2		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Bischofsheim Ginsheim- Gustavsburg Maintal Mühlheim am Main	9.850
74290	STRUK: Reakt. Auengewässer, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	24_ab_13 24_ab_193 24_ab_216 24_ab_230 24_ab_321 24_ab_416 24_ab_606	24_ab_13 24_ab_204 24_ab_221 24_ab_236 24_ab_414 24_ab_443 24_ab_614	.1 1.2 .6 .7 9.4 2.8 .9			Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Ginsheim- Gustavsburg Kelsterbach Großkrotzenburg Hanau Hattersheim am Main	15.600.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74310	STRUK: Anlage Auengewässer, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	24_ab_16 24_ab_19 24_ab_96 24_ab_196 24_ab_304 24_ab_329 24_ab_413 24_ab_449 24_ab_461 24_ab_513 24_ab_526 24_ab_553 24_ab_590 24_ab_626 24_ab_656 24_ab_663 24_ab_685	24_ab_22 24_ab_30 24_ab_96 24_ab_198 24_ab_313 24_ab_329 24_ab_413 24_ab_475 24_ab_461 24_ab_516 24_ab_528 24_ab_566 24_ab_591 24_ab_636 24_ab_677 24_ab_665 24_ab_687		.7 1.2 .1 .3 1 .1 .1 2.7 .1 .4 .3 1.4 .2 1.1 2.2 .3 .3		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hainburg Mühlheim am Main Seligenstadt	56.640.000
74350	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_486 24_ab_519 24_ab_446 24_ab_551 24_ab_584 24_ab_625 24_ab_654 24_ab_661 24_ab_685 24_ab_707 24_ab_230 24_ab_252 24_ab_264 24_ab_284 24_ab_292 24_ab_293 24_ab_415 24_ab_448 24_ab_473 24_ab_483 24_ab_725 24_ab_774 24_ab_3 24_ab_17 24_ab_45 24_ab_82 24_ab_93 24_ab_162 24_ab_188	24_ab_534 24_ab_528 24_ab_537 24_ab_623 24_ab_592 24_ab_637 24_ab_683 24_ab_669 24_ab_687 24_ab_709 24_ab_249 24_ab_257 24_ab_283 24_ab_289 24_ab_297 24_ab_301 24_ab_443 24_ab_481 24_ab_476 24_ab_510 24_ab_742 24_ab_774 24_ab_7 24_ab_20 24_ab_64 24_ab_87 24_ab_95 24_ab_182 24_ab_222		4.9 1 9.2 7.3 .9 1.3 3 .9 .3 .3 2 .6 2 .6 .6 .9 2.9 3.4 .4 2.8 1.8 .1 .5 .4 2 .6 .3 2.1 3.5		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	4.539.200

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74428	STRUK: Entw. Auenvegetation, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	24_ab_68 24_ab_448 24_ab_497 24_ab_519 24_ab_555	24_ab_72 24_ab_481 24_ab_503 24_ab_534 24_ab_683		.5 3.4 .7 1.6 12.9		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Hainburg Mühlheim am Main	34.400
74472	STRUK: Auenvert. Bewirtsch., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	24_ab_88 24_ab_94 24_ab_154 24_ab_162 24_ab_205 24_ab_262 24_ab_272 24_ab_322 24_ab_416 24_ab_433 24_ab_448 24_ab_488 24_ab_504 24_ab_606	24_ab_92 24_ab_96 24_ab_156 24_ab_182 24_ab_211 24_ab_283 24_ab_278 24_ab_328 24_ab_443 24_ab_496 24_ab_481 24_ab_496 24_ab_510 24_ab_617		.5 .3 .3 2.1 .7 2.2 .7 .7 2.8 6.4 3.4 .9 .7 1.2		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intesivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Mühlheim am Main	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74502	HIND: Anbindung Nebengew., Machbarkeit prüfen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	24_ab_433 24_ab_774	24_ab_433 24_ab_774		.1 .1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Mainhausen	50.000
74512	BWSTR: Entfernung Uferverbau, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Beratung	24_ab_445	24_ab_477	3.2	3.3		Besteht auf Grund von Restriktionen nicht die Möglichkeit, das Ufer zu dynamisieren, kann das Entfernen des Uferverbau oberhalb der Mittelwasserlinie erfolgen und zu einer Erhöhung der Strukturvielfalt am Ufer beitragen.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Maintal	640.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74516	BWSTR: Gerinneaufweitung, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Gerinneaufweitung	Beratung	24_ab_17	24_ab_20	.3	.4		Bei einer Gerinneaufweitung oberhalb der Mittelwasserlinie wird die Fahrinne erhalten, bei gleichzeitiger Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen in einem begrenzten Umfang und Bereich.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	32.700.000
					24_ab_17	24_ab_32	.7	1.6					
					24_ab_20	24_ab_30	1	1.1					
					24_ab_45	24_ab_64	1.9	2					
					24_ab_82	24_ab_84	.2	.3					
					24_ab_96	24_ab_114	1.8	1.9					
					24_ab_151	24_ab_156	.5	.6					
					24_ab_172	24_ab_178	.5	.7					
					24_ab_188	24_ab_189	.1	.2					
					24_ab_265	24_ab_271	.6	.7					
					24_ab_304	24_ab_313	.9	1					
					24_ab_322	24_ab_331	.9	1					
					24_ab_329	24_ab_331	.2	.3					
					24_ab_358	24_ab_361	.3	.4					
					24_ab_396	24_ab_398	.2	.3					
					24_ab_488	24_ab_496	.8	.9					
					24_ab_499	24_ab_500	.1	.2					
					24_ab_500	24_ab_501	.1	.2					
					24_ab_501	24_ab_503	.2	.3					
					24_ab_504	24_ab_505	.1	.2					
24_ab_556	24_ab_563	.6	.8										
24_ab_558	24_ab_561	.3	.4										
24_ab_584	24_ab_589	.5	.6										
24_ab_590	24_ab_608	1.8	1.9										
24_ab_707	24_ab_709	.2	.3										
24_ab_710	24_ab_744	3.4	3.5										

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74574	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie	Vorschlag	24_ab_230	24_ab_249	2	2		Nutzung des bisherigen, befestigten Ufers als "schützende Uferlinie" und die binnenseitige naturnahe Umgestaltung bzw. Neuanlage von Nebengewässern mit entsprechender Anbindung an den Hauptstrom.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.450.000
					24_ab_252	24_ab_257	.6	.6					
					24_ab_255	24_ab_261	.7	.7					
					24_ab_264	24_ab_271	.8	.8					
					24_ab_272	24_ab_278	.7	.7					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_486	24_ab_494	.9	.9					
					24_ab_511	24_ab_528	1.8	1.8					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_547	24_ab_551	.4	.5					
					24_ab_551	24_ab_556	.6	.6					
					24_ab_566	24_ab_583	1.8	1.8					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_608	24_ab_613	.6	.6					
					24_ab_609	24_ab_623	1.5	1.5					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_631	24_ab_631	.1	.1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
					24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5					
					24_ab_11	24_ab_12	.2	.2					
					24_ab_45	24_ab_64	2	2					
					24_ab_84	24_ab_88	.6	.5					
					24_ab_117	24_ab_150	3.4	3.4					
24_ab_143	24_ab_150	.8	.8										
24_ab_264	24_ab_271	.7	.8										
24_ab_172	24_ab_176	.4	.5										
24_ab_179	24_ab_189	1.2	1.1										
24_ab_188	24_ab_222	3.5	3.5										
24_ab_211	24_ab_222	1.2	1.2										
74634	BWSTR: Neubau Bühnen/Längswerke, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Neubau Bühnen/Längswerke	Beratung	24_ab_19	24_ab_25	.6	.7		Herstellen eines heterogenen Ufers durch Bau von strukturierten Längswerken, im Einzelfall Neubau von Bühnen z.B. zur Verringerung von Ablagerungstendenzen	Bund	Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Rüsselsheim Hanau Maintal Mühlheim am Main	4.200.000
					24_ab_65	24_ab_77	1.2	1.3					
					24_ab_488	24_ab_496	.8	.9					
					24_ab_511	24_ab_520	.9	1					
					24_ab_559	24_ab_560	.1	.2					
74648	BWSTR: Optimierung Längswerke, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Optimierung Längswerke	Vorschlag	24_ab_1	24_ab_10	.9	1		Bauliche Verknüpfung bestehender Bühnen mit einem Parallelwerk; Ersatz der Bühnen durch Längswerke; Bau von strukturierten Parallelwerken mit Ein- und Überströmöffnungen; Gezielte Beobachtung und Beräumung der Leitwerksfelder bei Verlandungstendenzen	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Hanau Maintal Mühlheim am Main Seligenstadt	3.900.000
					24_ab_385	24_ab_388	.4	.4					
					24_ab_474	24_ab_477	.4	.4					
					24_ab_497	24_ab_503	.7	.7					
					24_ab_511	24_ab_520	1	1					
					24_ab_551	24_ab_552	.2	.2					
					24_ab_616	24_ab_616	.1	.1					
					24_ab_688	24_ab_689	.2	.2					

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74670	BWSTR: Weg verlegen, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Weg verlegen	Vorschlag	24_ab_113	24_ab_129	1.7	1.7	Verlegen von Betriebswegen oder sonstigen Wegen zur Verbesserung der Quervernetzung und Vermeidung von Zwangspunkten in Gewässernähe	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Raunheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	3.290.000	
					24_ab_143	24_ab_189	4.6	4.7					
					24_ab_188	24_ab_188	.1	.1					
					24_ab_211	24_ab_213	.3	.3					
					24_ab_253	24_ab_283	3.1	3.1					
					24_ab_265	24_ab_278	1.4	1.4					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_445	24_ab_463	1.9	1.9					
					24_ab_504	24_ab_528	2.5	2.5					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_551	24_ab_583	3.3	3.3					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_590	24_ab_623	3.3	3.4					
					24_ab_590	24_ab_591	.1	.2					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
24_ab_725	24_ab_742	1.7	1.8										
74752	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen, machbar	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Vorschlag	24_ab_162	24_ab_182	2.1	2.1	Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitats u.a.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Hanau Hattersheim am Main	0	
					24_ab_322	24_ab_328	.7	.7					
					24_ab_358	24_ab_361	.7	.4					
					24_ab_385	24_ab_388	.4	.4					
					24_ab_558	24_ab_561	.4	.4					
					24_ab_584	24_ab_589	.6	.6					

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53364	*STRUK: Entw. natur. Strukt 21-36 Bieber unterh OL	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	247928_ab_21	247928_ab_36	1.5	1.6		Strukturentwicklung unterhalb OL Bieber	Kommune Verband	Offenbach am Main Mühlheim am Main	3.500.000
53372	*STRUK: Entw. natur. Strukt 44-58 Bieber oberh. OL	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Beratung	247928_ab_44	247928_ab_58	1	1.5		Strukturentw. oberhalb der OL Bieber	Kommune Verband	Offenbach am Main	250.000
53376	*FL: Bereitst. Flächen 44-58 Bieber oberh. OL	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247928_ab_44	247928_ab_58	1	1.5		Flächenbereitstellung für Renat oberh OL Bieber	Kommune Verband	Offenbach am Main	100.000
61936	HIND: Umgestalt. Durchgängigkeit OL Bieber 36-43	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	247928_ab_36	247928_ab_43	.6	.8	1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Offenbach am Main	900.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61940	STRUK: Entf. Sicherung OL Bieber 200m 42-44	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	247928_ab_42	247928_ab_44	.2	.3		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Offenbach am Main	8.000
157106	*FL: Bereitst. Flächen 21-36 Bieber unterh. OL	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247928_ab_25	247928_ab_36	1.1	1.2		Flächenbereitstellung für Renat unterh OL Bieber	Kommune Verband	Offenbach am Main	125.000
157110	*FL: Bereitst. Flächen 21-36 Bieber unterh. OL	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	247928_ab_21	247928_ab_24	.3	.4		Flächenbereitstellung für Renat unterh OL Bieber	Kommune Verband	Offenbach am Main Mühlheim am Main	25.000
72938	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24796_ab_23	24796_ab_33		1.1		Verbesserung der Ufer- und Sohlenstruktur, Linienführung und linearen Durchgängigkeit. Anbindung von Auwaldrelikten.	Kommune Verband	Offenbach am Main	350.000
72944	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24796_ab_34	24796_ab_50	1.6	1.7	2	Verbesserung der Gewässerstrukturen/linearen Durchgängigkeit oberhalb der Stadthalle OF.	Kommune Verband	Offenbach am Main	400.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440019

Maßnahmen für die Gemeinde: Ortenberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70942	*HIND: Herst. lin. Durchg. Laisbach Streckenverortung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24818_ab_1	24818_ab_111		11.1	8		Kommune Verband	Nidda Ortenberg Ranstadt	96.000
70950	*FL: Bereitst. Flächen Laisbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24818_ab_1 24818_ab_36 24818_ab_58 24818_ab_89	24818_ab_27 24818_ab_56 24818_ab_68 24818_ab_111	2.7 2 1 2.2	2.7 2.1 1.1 2.3			Kommune Verband	Nidda Ortenberg Ranstadt	480.000
70980	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Laisbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24818_ab_1 24818_ab_36 24818_ab_58 24818_ab_89 24818_ab_29 24818_ab_68	24818_ab_27 24818_ab_56 24818_ab_68 24818_ab_111 24818_ab_31 24818_ab_73	2.7 2 1 2.2 .3 .5	2.7 2.1 1.1 2.3 .3 .6			Kommune Verband	Nidda Ortenberg Ranstadt	1.200.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62178	*HIND: Herst. lin. Durchg. Brücke Bleichenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24864_ab_41	24864_ab_41			1		Kommune Verband	Ortenberg	15.000
62220	*HIND: Herst. lin. Durchg. Absturz mit Schütz Bleichenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24864_ab_42	24864_ab_42			1		Kommune Verband	Ortenberg	5.000
62836	FL: Randstreifen Nidder 320-390	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2486_ab_320 2486_ab_339 2486_ab_360 2486_ab_370	2486_ab_327 2486_ab_346 2486_ab_368 2486_ab_376	.5 .5 .5 .5	.8 .8 .9 .7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Altenstadt Glauburg Ortenberg	120.000
62852	FL: Aueflächen Renat. Effolderbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	2486_ab_378	2486_ab_390	1.3	1.3		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Glauburg Ortenberg	360.000
62880	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Renat. Effolderbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2486_ab_378	2486_ab_390	1.3	1.3			Kommune Verband	Glauburg Ortenberg	455.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63056	FL: Randstreifen Bleichenbach 1-49 3 Abs	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24864_ab_1 24864_ab_21 24864_ab_46	24864_ab_13 24864_ab_37 24864_ab_49	1.3 1.7 .4	1.3 1.7 .4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Glauburg Ortenberg	120.000
63064	STRUK: Strukt. Bett Ufer Bleichenbach 1-49 3 Abs	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24864_ab_1 24864_ab_21 24864_ab_46	24864_ab_13 24864_ab_37 24864_ab_49	.7 1 .4	1.3 1.7 .4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Glauburg Ortenberg	262.500
73786	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2486_ab_391	2486_ab_396	.6	.6			Kommune Verband	Ortenberg	60.000
73790	*STRUK: Entw. naturn. Strukt bis Brücke Konradsdorf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2486_ab_391	2486_ab_396	.6	.6			Kommune Verband	Ortenberg	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156092	STRUK: Strukt. Bett Ufer Nidder 320 -390 4 Abschnitte	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	2486_ab_343 2486_ab_360 2486_ab_370 2486_ab_320	2486_ab_346 2486_ab_368 2486_ab_376 2486_ab_327	.3 .5 .5 .5	.4 .9 .7 .8		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen,Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufem, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Altenstadt Glauburg Ortenberg	252.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63290	*HIND: Herst. lin. Durchg. Brücke Selters 35261	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2486_ab_407	2486_ab_407			1		Kommune Verband	Ortenberg	10.000
63292	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Selters 35263	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2486_ab_408	2486_ab_408			1		Kommune Verband	Ortenberg	88.000
63298	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Ortenberg 35264	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2486_ab_432	2486_ab_432			1		Kommune Verband	Ortenberg	80.000
63300	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Kerzendorf 35267	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2486_ab_452	2486_ab_452			1		Privater Träger	Ortenberg	30.000
63302	FL: Randstreifen 397-412	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2486_ab_397	2486_ab_412	1.5	1.6	1	Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Ortenberg	36.000
63306	STRUK: Strukt. Bett Ufer 397-412	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	2486_ab_397	2486_ab_412	1.5	1.6	1	Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Ortenberg	187.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66080	*HIND: Herst. lin. Durchg. Hillersbach 3 Stk. 35400, 35402, 35404	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24862_ab_2 24862_ab_6 24862_ab_12	24862_ab_2 24862_ab_6 24862_ab_12			1 1 1		Kommune Verband	Ortenberg	45.000
66082	STRUK: Strukt. Bett Ufer Hillersbach 1-3 Mündung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24862_ab_1 24862_ab_26	24862_ab_3 24862_ab_38	.2 .8	.3 1.3	1	Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Ortenberg	125.000
66088	STRUK: nat. Sohlage Hillersbach 6-13 Lißberg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	24862_ab_6	24862_ab_13	.7	.8	2	Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Ortenberg	160.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66092	FL: Randstreifen Hillersbach Mündung und 26-38	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24862_ab_1 24862_ab_26	24862_ab_3 24862_ab_38	.2 1.3	.3 1.3	1	Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Ortenberg	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66198	HIND: Umgestalt. Durchlass Brücke 34914	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	24864_ab_64	24864_ab_64			1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Ortenberg	21.000
66208	*HIND: Herst. lin. Durchg. Rampen anschütten 34916, 34920, 34923	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24864_ab_71 24864_ab_87 24864_ab_90	24864_ab_71 24864_ab_87 24864_ab_90			1 1 1		Kommune Verband	Ortenberg	45.000
66210	HIND: Rückbau Querbauw. 34918, 34924, 34925, 34928, 34929	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	24864_ab_90 24864_ab_91 24864_ab_93 24864_ab_93	24864_ab_90 24864_ab_91 24864_ab_93 24864_ab_93			1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwelen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Ortenberg	33.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66212	*HIND: Herst. lin. Durchg. Schütz an Straßenbrücke 34926	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24864_ab_91	24864_ab_91			1		Kommune Verband	Ortenberg	5.000
66214	STRUK: Entf. Sicherung 95-100 und Umbau von 6 QBW	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	24864_ab_95	24864_ab_100	.5	.6	6	Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbiologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Ortenberg	150.000
66218	*STRUK: Entw. naturn. Strukt 49-58	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24864_ab_50	24864_ab_59	.5	1			Kommune Verband	Ortenberg	75.000
66222	*STRUK: Entw. naturn. Strukt 76-87	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24864_ab_78	24864_ab_87	.5	1			Kommune Verband	Ortenberg	75.000
66240	FL: Randstreifen in Maßnahmenrum 49-58, 76-87, 95-100	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24864_ab_50 24864_ab_76 24864_ab_95	24864_ab_59 24864_ab_87 24864_ab_100	.5 .5 .6	1 1.2 .6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerrandnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Ortenberg	96.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66316	STRUK: Strukt. Bett Ufer 3 Abschnitte 113-116, 133-152, 161-198	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24864_ab_113 24864_ab_133 24864_ab_161	24864_ab_116 24864_ab_152 24864_ab_198	.4 1.6 2.9	.4 2 3.8	2	Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Gedern Ortenberg	612.500
66328	FL: Randstreifen Abschnitt 133-152, 161-198	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24864_ab_133 24864_ab_161	24864_ab_152 24864_ab_198	1.6 3.3	2 3.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Gedern Ortenberg	294.000
66334	HIND: Rückbau Querbauw. Absturz Fischteich 34940	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	24864_ab_113	24864_ab_113			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwelle, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Ortenberg	24.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66336	HIND: Rückbau Querbauw. von 6 verschied. kleine Abstürze unterhalb Gelthaar 117-150	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	24864_ab_117	24864_ab_150		3.4	6	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Abstürze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Ortenberg	32.000
66342	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Ortslage Gelthaar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24864_ab_156	24864_ab_159	.3	.4			Kommune Verband	Ortenberg	75.000
66346	HIND: Umgestalt. von 5 Durchlässen zwischen Gelthaar und Wenings	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	24864_ab_173	24864_ab_183		1.1	5	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnüpfungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Abstürze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Gedern Ortenberg	60.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634020

Maßnahmen für die Gemeinde: Ottrau

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70684	FL: Randstreifen: Bodenbach außerhalb Ortslagen zu ca. 70%	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428818_ab_1 428818_ab_6 428818_ab_60 428818_ab_76	428818_ab_4 428818_ab_39 428818_ab_70 428818_ab_84	.2 2 .5 .8	.4 3.4 1.1 .9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Ottrau Schrecksbach	105.000
70696	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Bodenbach Durchgängigkeit	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428818_ab_60 428818_ab_76 428818_ab_1 428818_ab_6	428818_ab_70 428818_ab_84 428818_ab_4 428818_ab_39	.6 .8 .2 2.6	1.1 .9 .4 3.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Ottrau Schrecksbach	88.000
70774	HIND: Rückbau Querbauw.: Bodenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	428818_ab_28	428818_ab_28		.1	1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Ottrau Schrecksbach	132.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
168656	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Bodenbach Bereich KA Immichenhain	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in (Umsetzungs-)Planung	428818_ab_71	428818_ab_73	.2	.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Ottrau	18.000
60968	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428832_ab_109 428832_ab_154	428832_ab_119 428832_ab_180	1 2.2	1.1 2.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Neukirchen Ottrau	224.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



432017

Maßnahmen für die Gemeinde: Otzberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52336	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247474_ab_1 247474_ab_18 247474_ab_34	247474_ab_17 247474_ab_33 247474_ab_51	.7 .7 .35	1.7 1.6 1.8			Kommune Verband	Otzberg Höchst im Odenwald	112.500
52344	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247474_ab_1 247474_ab_18 247474_ab_34	247474_ab_17 247474_ab_33 247474_ab_51	.6 .6 .3	1.7 1.6 1.8			Kommune Verband	Otzberg Höchst im Odenwald	225.000
54102	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	247474_ab_1	247474_ab_38		3.8		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Otzberg Höchst im Odenwald	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62216	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	247474_ab_1	247474_ab_40		4	15	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Otzberg Höchst im Odenwald	127.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62884	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2476_ab_315 2476_ab_369	2476_ab_366 2476_ab_426	1.8 2.5	5.2 5.8			Kommune Verband	Groß-Bieberau Otzberg Reinheim Brensbach	665.000
62924	FL: Aueflächen - unterh. Tannenmühle	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	2476_ab_306	2476_ab_312	.5	.7		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Groß-Zimmern Otzberg	100.000
62946	STRUK: Strukt. Bett Ufer - Renaturierung Reinheim-Nord	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	2476_ab_326	2476_ab_330	.4	.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Otzberg Reinheim	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63466	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	2476_ab_319 2476_ab_388 2476_ab_413 2476_ab_419	2476_ab_319 2476_ab_388 2476_ab_413 2476_ab_419		.1 .1 .1 .1	1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Groß-Bieberau Otzberg Brensbach	300.000
63476	HIND: Fischabstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	2476_ab_319 2476_ab_388	2476_ab_319 2476_ab_388		.1 .1		Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Groß-Bieberau Otzberg	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
154176	FL: Aueflächen oberhalb Breitwiesenbrücke	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	umgesetzt	2476_ab_299	2476_ab_306	7	.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Groß-Zimmern Otzberg	100.000
154184	STRUK: Strukt. Bett Ufer - Renaturierung unterh. Tannenmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	2476_ab_299	2476_ab_312	1.3	1.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Groß-Zimmern Otzberg	390.000
160176	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2476_ab_315 2476_ab_369	2476_ab_366 2476_ab_426	.9 2	5.2 5.8			Kommune Verband	Groß-Bieberau Otzberg Reinheim Brensbach	870.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52104	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24764_ab_97 24764_ab_125 24764_ab_1 24764_ab_80	24764_ab_121 24764_ab_194 24764_ab_45 24764_ab_92	1.2 2.5 1 .4	2.5 7 4.5 1.3			Kommune Verband	Babenhhausen Groß-Umstadt Münster Otzberg	455.000
52112	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	24764_ab_1 24764_ab_80 24764_ab_97 24764_ab_125	24764_ab_45 24764_ab_92 24764_ab_121 24764_ab_194	1 .4 1 2.5	4.5 1.3 2.5 7			Kommune Verband	Babenhhausen Groß-Umstadt Münster Otzberg	875.000
52654	FL: Aueflächen Semme Lengfeld-Bornwiesen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	24764_ab_131	24764_ab_133	.2	.3		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Otzberg	16.000
52684	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24764_ab_1	24764_ab_179		17.9	9	6x Fischaufstieg2x Umgest. Durchlass1x Umgest. Massivsohle	Kommune Verband	Babenhhausen Groß-Umstadt Münster Otzberg	169.992

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53510	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	24764_ab_1	24764_ab_125		12.5		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Münster Otzberg	45.000
53532	STRUK: Aufwert. Restrikt. - Sohlstrukturierung Ortsrand Semd	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24764_ab_97	24764_ab_101	.5	.5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Groß-Umstadt Otzberg	15.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



631020

Maßnahmen für die Gemeinde: Petersberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64530	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4262_ab_8 426_ab_481	4262_ab_38 426_ab_498	1 .4	3.1 1.8			Kommune Verband	Petersberg	56.000
64640	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4262_ab_1 426_ab_531 42642_ab_24 42642_ab_61 42642_ab_118	4262_ab_6 426_ab_540 42642_ab_34 42642_ab_68 42642_ab_126	.3 .3 .3 .3 .3	.6 1 1.1 .8 .9		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hofbieber Petersberg	600.000
64644	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42642_ab_39 42642_ab_52 42642_ab_131 426_ab_439 426_ab_495 426_ab_531 4262_ab_29	42642_ab_39 42642_ab_52 42642_ab_131 426_ab_439 426_ab_495 426_ab_531 4262_ab_29			1 1 1 1 1 1 1		Privater Träger	Hofbieber Petersberg	315.000
64646	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4262_ab_7 426_ab_453 42642_ab_9 42624_ab_12 426_ab_580 42642_ab_64	4262_ab_18 426_ab_482 42642_ab_11 42624_ab_14 426_ab_590 42642_ab_99		1.2 3 .3 .3 1.1 3.6	2 2 1 1 2 6		Kommune Verband	Dipperz Hofbieber Künzell Petersberg	490.000
64650	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4264_ab_2	4264_ab_37	1.2	3.6			Kommune Verband	Hofbieber Petersberg	48.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



432018

Maßnahmen für die Gemeinde: Pfungstadt

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58710	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	23962_ab_71 23962_ab_103 23962_ab_108 23962_ab_112 23962_ab_113 23962_ab_125 23962_ab_127 23962_ab_152 23962_ab_1 23962_ab_18 23962_ab_30 23962_ab_33 23962_ab_37 23962_ab_44	23962_ab_72 23962_ab_107 23962_ab_111 23962_ab_112 23962_ab_124 23962_ab_125 23962_ab_129 23962_ab_158 23962_ab_18 23962_ab_29 23962_ab_31 23962_ab_34 23962_ab_43 23962_ab_52	.2 .5 .1 .1 .4 .1 .3 .7 1.8 .4 .2 .2 .7 .3	.2 .5 .4 .1 1.2 .1 .3 .7 1.8 1.2 .2 .2 .7 .9		Maßnahmen gemäß „Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie, Umsetzungsplanung im Einzugsgebiet der Modau“, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing. O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012	Kommune Verband	Darmstadt Pfungstadt Biebesheim am Rhein Riedstadt Stockstadt am Rhein	3.000.000
58740	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	23962_ab_1 23962_ab_18 23962_ab_30 23962_ab_33 23962_ab_37 23962_ab_44 23962_ab_71 23962_ab_103 23962_ab_108 23962_ab_112 23962_ab_113 23962_ab_125 23962_ab_127 23962_ab_152	23962_ab_18 23962_ab_29 23962_ab_31 23962_ab_34 23962_ab_43 23962_ab_52 23962_ab_72 23962_ab_107 23962_ab_111 23962_ab_112 23962_ab_124 23962_ab_125 23962_ab_129 23962_ab_158	1.8 .4 .2 .2 .7 .3 .2 .5 .1 .1 .4 .1 .3 .7	1.8 1.2 .2 .2 .7 .9 .2 .5 .4 1.2 .1 .3 .7		Maßnahmen gemäß „Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie, Umsetzungsplanung im Einzugsgebiet der Modau“, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing. O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012	Kommune Verband	Darmstadt Pfungstadt Biebesheim am Rhein Riedstadt Stockstadt am Rhein	2.400.000
64276	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	in (Umsetzungs-)Planung	23962_ab_134 23962_ab_141	23962_ab_134 23962_ab_141			1 1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Pfungstadt	624.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
160186	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	in (Umsetzungs-)Planung	23962_ab_136 23962_ab_148 23962_ab_148	23962_ab_136 23962_ab_148 23962_ab_148			1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Pfungstadt	103.500
59434	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	239628_ab_1 239628_ab_66 239628_ab_137	239628_ab_20 239628_ab_87 239628_ab_140	2 2.2 .4	2 2.2 .4		Maßnahmen gemäß § Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie § Umsetzungsplanung im Einzugsgebiet der Modau, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing. O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012	Kommune Verband	Bickenbach Pfungstadt Biebesheim am Rhein Gernsheim Stockstadt am Rhein	828.000
65748	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	239628_ab_1 239628_ab_66 239628_ab_137	239628_ab_20 239628_ab_87 239628_ab_140	2 2.2 .4	2 2.2 .4		Maßnahmen gemäß § Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie § Umsetzungsplanung im Einzugsgebiet der Modau, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing. O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012	Kommune Verband	Bickenbach Pfungstadt Biebesheim am Rhein Gernsheim Stockstadt am Rhein	1.150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56530	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	23964_ab_1 23964_ab_6 23964_ab_22 23964_ab_83 23964_ab_110	23964_ab_5 23964_ab_16 23964_ab_22 23964_ab_109 23964_ab_111	.4 .6 .1 1.5 .1	.5 1.1 .1 2.7 .2		Flächenerwerb für Renaturierungsmaßnahmen Maßnahmen gemäß Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie, Umsetzungsplanung im Einzugsgebiet der Modau, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing. O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012	Kommune Verband	Pfungstadt Riedstadt	480.000
56548	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	23964_ab_1 23964_ab_6 23964_ab_22 23964_ab_83 23964_ab_110	23964_ab_5 23964_ab_16 23964_ab_22 23964_ab_109 23964_ab_111	.4 .6 .1 1.5 .1	.5 1.1 .1 2.7 .2		Maßnahmen gemäß Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie, Umsetzungsplanung im Einzugsgebiet der Modau, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing. O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012	Kommune Verband	Pfungstadt Riedstadt	675.000
174184	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	23964_ab_3 23964_ab_23 23964_ab_71 23964_ab_72 23964_ab_101	23964_ab_3 23964_ab_23 23964_ab_71 23964_ab_72 23964_ab_101			1 1 1 1 1		Kommune Verband	Pfungstadt Riedstadt	160.000
174216	HIND: Fischabstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	in (Umsetzungs-)Planung	23964_ab_114	23964_ab_114		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Pfungstadt	4.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



632016

Maßnahmen für die Gemeinde: Philippsthal (Werra)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
71274	*Q: ökol. Abflussregul.	Ökologisch verträgliche Abflussregulierung	*Q: ökol. Abflussregul.	Vorschlag	41_ab_1479 41_ab_1512 41_ab_1548 41_ab_1597 41_ab_1629	41_ab_1497 41_ab_1536 41_ab_1560 41_ab_1614 41_ab_1636	.6 .8 .4 .6 .4	1.9 2.5 1.3 1.8 .8	1 1 1 1 1		Privater Träger	Heringen (Werra) Philippsthal (Werra)	500.000
71286	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	41_ab_1484 41_ab_1513	41_ab_1503 41_ab_1621	.7 2.4	2 10.9			Kommune Verband	Heringen (Werra) Philippsthal (Werra)	310.000
71292	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	41_ab_1484 41_ab_1513 41_ab_1573 41_ab_1602	41_ab_1503 41_ab_1552 41_ab_1584 41_ab_1621	.7 1 .3 .6	2 4 1.2 2			Kommune Verband	Heringen (Werra) Philippsthal (Werra)	650.000
71302	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	41_ab_1512 41_ab_1629	41_ab_1512 41_ab_1629			1 1		Privater Träger	Heringen (Werra) Philippsthal (Werra)	300.000
68576	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	41512_ab_22 41512_ab_1	41512_ab_43 41512_ab_16	.7 .5	2.2 1.6			Kommune Verband	Hohenroda Philippsthal (Werra)	48.000
70862	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	41512_ab_7 41512_ab_13	41512_ab_7 41512_ab_13			1 1		Privater Träger	Philippsthal (Werra)	70.000
70868	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	41512_ab_22 41512_ab_1	41512_ab_43 41512_ab_16	.7 .5	2.2 1.6			Kommune Verband	Hohenroda Philippsthal (Werra)	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69856	FL: Korridor; Ulster Philippsthal	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	414_ab_1	414_ab_21	.5	2.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Philippsthal (Werra)	45.000
69860	STRUK: Entf. Sicherung; Ulster Philippsthal	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	414_ab_1	414_ab_21	.5	2.1		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teiltrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Philippsthal (Werra)	20.000
69864	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Ulster Schwupp	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	414_ab_20	414_ab_21		.2	1		Kommune Verband	Philippsthal (Werra)	50.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



531014

Maßnahmen für die Gemeinde: Pohlheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65174	FL: Randstreifen: Welsbach, von B 488 bis Kläranlage Pohlheim / Dorf-Güll	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	24844_ab_13	24844_ab_20	.7	.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Lich Pohlheim	21.000
65178	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Welsbach, von B 488 bis Kläranlage Pohlheim / Dorf-Güll	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	24844_ab_13	24844_ab_20	.7	.8			Kommune Verband	Lich Pohlheim	56.000
65198	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.: Welsbach, von Kläranlage Pohlheim/Dorf-Güll bis unterhalb Dorf-Güll	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	24844_ab_21	24844_ab_27	.6	.7		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Pohlheim	15.000
157896	*FL: Bereitst. Flächen; Welsbach, von Kläranlage Pohlheim / Dorf-Güll bis Ortslage Dorf-Güll	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24844_ab_21	24844_ab_27	.6	.7			Kommune Verband	Pohlheim	18.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63616	FL: Korridor: Gambach, von Kreisgrenze, nord-östl. Gambacher Kreuz bis östlich Holzheim (L 3133)	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	248452_ab_31	248452_ab_51	1.8	2.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Münzenberg Pohlheim	165.000
63620	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Gambach, von Kreisgrenze, nord-östl. Gambacher Kreuz bis östlich Holzheim (L 3133)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248452_ab_31	248452_ab_51	1.8	2.1			Kommune Verband	Münzenberg Pohlheim	144.000
63624	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Gambach, von Kreisgrenze, nord-östl. Gambacher Kreuz bis östlich Holzheim (L 3133)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248452_ab_33	248452_ab_51		1.9	11		Kommune Verband	Pohlheim	46.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69012	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lückenbach, Abschnitt am "Rittergut/Rindsmühle", 1. BA	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2583968_ab_47	2583968_ab_55	.8	.9			Kommune Verband	Linden Pohlheim	90.000
69024	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lückenbach, Abschnitt "Dickmühle"	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2583968_ab_58	2583968_ab_68	1	1.1			Kommune Verband	Linden Pohlheim	150.000
69028	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lückenbach, Abschnitt "Sauweide"	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2583968_ab_72	2583968_ab_79	.7	.8			Kommune Verband	Pohlheim	80.000
69036	STRUK: neuer Gew.-lauf: Lückenbach, Abschnitt "Häusermühle", Teil Kannwiese	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	2583968_ab_82	2583968_ab_84	.2	.3		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Pohlheim	20.000
69040	STRUK: neuer Gew.-lauf: Lückenbach, Abschnitt "Häusermühle", Bereich Erlenhof	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	2583968_ab_85	2583968_ab_88	.3	.4		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Pohlheim	180.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69046	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lückenbach, Abschnitt "Lückenbachschule", Teil III u. Teile des Teil II	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2583968_ab_106	2583968_ab_111	.5	.6			Kommune Verband	Pohlheim	60.000
69100	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lückenbach, Rindsmühle, in Höhe Watzenbornsteinberg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2583968_ab_55	2583968_ab_58	.3	.4			Kommune Verband	Linden Pohlheim	36.000
69172	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lückenbach, Verrohrung, unterhalb Neu-Mühle, Watzenbornsteinberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2583968_ab_71	2583968_ab_71			1		Kommune Verband	Pohlheim	8.000
69174	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lückenbach, Verrohrung unterhalb K 158, Watzenbornsteinberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2583968_ab_79	2583968_ab_79			1		Kommune Verband	Pohlheim	200.000
69188	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lückenbach, 5 Hindernisse unterhalb u. oberh.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2583968_ab_86	2583968_ab_94		.9	5		Kommune Verband	Pohlheim	25.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



631021

Maßnahmen für die Gemeinde: Poppenhausen (Wasserkuppe)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67342	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4214_ab_9 42142_ab_1 42_ab_1948 42_ab_2028 42_ab_1915	4214_ab_13 42142_ab_4 42_ab_1958 42_ab_2029 42_ab_1920	.1 .1 .35 .4 .2	.5 .4 1.1 .2 .6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Ebersburg Eichenzell Poppenhausen (Wasserkuppe)	460.000
68912	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	42_ab_1939 42_ab_1988 4214_ab_64	42_ab_1985 42_ab_2031 4214_ab_110	1 1 1	4.7 4.4 4.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Ebersburg Eichenzell Poppenhausen (Wasserkuppe)	375.000
153474	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	4214_ab_64	4214_ab_110	1.5	4.7		Im Rahmen einer Flurbereinigung wurde der erforderliche Randstreifen hergeseht und bei einer Gewässerschau in Augenschein genommen.	Kommune Verband	Ebersburg Poppenhausen (Wasserkuppe)	60.000
168896	*HIND: Herst. lin. Durchg., Nr.98374	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	4214_ab_103	4214_ab_103			1	Wehr der Huhnmühle, in FIS-MaPro neu aufgenommen	Kommune Verband	Poppenhausen (Wasserkuppe)	35.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



531015

Maßnahmen für die Gemeinde: Rabenau

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61722	FL: Korridor: Lumda, zwischen Odenhausen u. Geilshausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	umgesetzt	25836_ab_187	25836_ab_196	1	1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorr-dors. Sicherstellung einer gewässer-verträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenan-kauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Rabenau	100.000
61726	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lumda, zwischen Odenhausen u. Geilshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	25836_ab_187	25836_ab_196	1	1			Kommune Verband	Rabenau	80.000
61730	FL: Korridor: Lumda, von Geilshausen durch Ortslage Lumda bis L 3125	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	umgesetzt	25836_ab_206	25836_ab_255	4	5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorr-dors. Sicherstellung einer gewässer-verträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenan-kauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Grünberg Rabenau	160.000
61734	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lumda, von Geilshausen durch Ortslage Lumda bis L 3125	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	25836_ab_206	25836_ab_255	4	5			Kommune Verband	Grünberg Rabenau	320.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61838	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lumda, 4 Hindernisse, von Pirr-Mühle bis Bahnquerung, unterhalb Londorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_135	25836_ab_140		.6	4		Kommune Verband	Allendorf (Lumda) Rabenau	24.000
61844	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lumda, Wehr der Magermühle, unterhalb Londorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_141	25836_ab_141		.1	1		Kommune Verband	Rabenau	65.000
61848	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lumda, Wehr der Reitzen-Mühle, unterhalb Londorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_147	25836_ab_147		.1	1		Kommune Verband	Rabenau	15.000
61852	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lumda, sieben Hindernisse in Londorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_150	25836_ab_161		1.2	7		Kommune Verband	Rabenau	275.000
61856	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lumda, Wehr in Kesselbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	25836_ab_89	25836_ab_89			1		Privater Träger	Rabenau	85.000
61860	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Absturz, unterhalb Geilshausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_197	25836_ab_197		.1	1		Kommune Verband	Rabenau	3.000
61864	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lumda, Absturz unterhalb L 3127, Kesselbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_166	25836_ab_166		.1	1		Kommune Verband	Rabenau	5.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61872	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Appenbörner Bach, 8 Hindernisse ober- u. unterhalb Appenborn	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258366_ab_11	258366_ab_37		2.7	8		Kommune Verband	Grünberg Rabenau	10.000
61904	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lumda, von Allendorf (Lumda) bis Rabenau (Londorf)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_119	25836_ab_148	1.5	3			Kommune Verband	Allendorf (Lumda) Rabenau	120.000
61908	*FL: Bereitst. Flächen: Lumda, von Allendorf (Lumda) bis Rabenau (Londorf)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_119	25836_ab_148	2	3			Kommune Verband	Allendorf (Lumda) Rabenau	120.000
61912	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Lumda, Ortslagen Rabenau (Londorf) und Ortslage (Rabenau (Kesselbach))	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_149	25836_ab_170	1.7	2.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Rabenau	102.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61916	STRUK: nat. Sohlage: Lumda, unterhalb Ortslage Rabenau (Odenhausen)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_180	25836_ab_185	.5	.6		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Rabenau	45.000
61920	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lumda, in Rabenau (Geilshausen)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_198	25836_ab_208	.7	1.1			Kommune Verband	Rabenau	56.000
61924	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.: Lumda, von Rabenau (Geilshausen) bis Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_209	25836_ab_255	4.6	4.7		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Grünberg Rabenau	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61928	*FL: Bereitst. Flächen: Appenbörner Bach, von Ortslage Lumda bis KA Weitershain	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258366_ab_3	258366_ab_58	2	5.6			Kommune Verband	Grünberg Rabenau	120.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440020

Maßnahmen für die Gemeinde: Ranstadt

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69746	*HIND: Herst. lin. Durchg. Dauernheimer Hof Stützschwelle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248_ab_599	248_ab_599			1		Kommune Verband	Ranstadt	20.000
69794	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Vorschläge gesamter Bereich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248_ab_483 248_ab_580 248_ab_616 248_ab_649 248_ab_665 248_ab_685 248_ab_704	248_ab_491 248_ab_614 248_ab_631 248_ab_663 248_ab_682 248_ab_693 248_ab_711	.7 3.4 1.5 2.4 1.7 .8 .7	.9 3.5 1.6 1.5 1.8 .9 .8			Kommune Verband	Florstadt Nidda Ranstadt	1.750.000
69810	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Renat. Nachtweid v. Dauernheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	248_ab_530	248_ab_555	2.5	2.6			Kommune Verband	Florstadt Ranstadt	1.000.000
73772	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt Orbes	Förderung natürlicher Rückhalt	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt	Vorschlag	248_ab_580	248_ab_614	3.4	3.5			Kommune Verband	Nidda Ranstadt	210.000
159400	*FL: Bereitst. Flächen Vorschläge gesamter Bereich	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	248_ab_484 248_ab_567 248_ab_616 248_ab_649 248_ab_665 248_ab_689 248_ab_679	248_ab_491 248_ab_614 248_ab_631 248_ab_663 248_ab_673 248_ab_693 248_ab_682	.7 4.7 1.5 1.4 .8 .4 .3	.8 4.8 1.6 1.5 .9 .5 .4			Kommune Verband	Florstadt Nidda Ranstadt	710.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59616	HIND: Rückbau Querbauw. Rambach 34814	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	248186_ab_10	248186_ab_10			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Ranstadt	1.200
59618	HIND: Rückbau Querbauw. Rambach 34819	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	248186_ab_36	248186_ab_36			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Ranstadt	30.000
70942	*HIND: Herst. lin. Durchg. Laisbach Streckenverortung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24818_ab_1	24818_ab_111		11.1	8		Kommune Verband	Nidda Ortenberg Ranstadt	96.000
70950	*FL: Bereitst. Flächen Laisbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24818_ab_1 24818_ab_36 24818_ab_58 24818_ab_89	24818_ab_27 24818_ab_56 24818_ab_68 24818_ab_111	2.7 2 1 2.2	2.7 2.1 1.1 2.3			Kommune Verband	Nidda Ortenberg Ranstadt	480.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70968	*FL: Bereitst. Flächen Rambach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	248186_ab_1 248186_ab_6 248186_ab_29	248186_ab_6 248186_ab_27 248186_ab_45	.6 2.1 1.6	.6 2.2 1.7			Kommune Verband	Nidda Ranstadt	270.000
70980	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Laisbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24818_ab_1 24818_ab_36 24818_ab_58 24818_ab_89 24818_ab_29 24818_ab_68	24818_ab_27 24818_ab_56 24818_ab_68 24818_ab_111 24818_ab_31 24818_ab_73	2.7 2 1 2.2 .3 .5	2.7 2.1 1.1 2.3 .3 .6			Kommune Verband	Nidda Ortenberg Ranstadt	1.200.000
70994	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Rambach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248186_ab_1 248186_ab_6 248186_ab_29	248186_ab_6 248186_ab_27 248186_ab_45	.6 2.1 1.6	.6 2.2 1.7			Kommune Verband	Nidda Ranstadt	750.000
55826	FL: Randstreifen (1-12,20-24)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	248192_ab_1 248192_ab_20	248192_ab_12 248192_ab_24	1.2 .5	1.2 .5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Florstadt Ranstadt	68.000
154718	STRUK: Strukt. Bett Ufer (8-12, 20-24)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	248192_ab_8 248192_ab_20	248192_ab_12 248192_ab_24	.4 .4	.5 .5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Florstadt Ranstadt	12.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



631022

Maßnahmen für die Gemeinde: Rasdorf

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69476	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4148_ab_13 41484_ab_2 41486_ab_12 41486_ab_26	4148_ab_61 41484_ab_30 41486_ab_13 41486_ab_35		4.9 2.9 .2 1	6 4 1 2		Kommune Verband	Eiterfeld Rasdorf	195.000
69488	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4148_ab_10 41486_ab_9 41486_ab_34 41484_ab_1 41484_ab_17	4148_ab_34 41486_ab_28 41486_ab_55 41484_ab_10 41484_ab_29	1.2 .8 .9 .5 .6	2.5 2 2.2 1 1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Eiterfeld Rasdorf	160.000
69500	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4148_ab_35 4148_ab_65 41486_ab_29 41484_ab_10	4148_ab_39 4148_ab_72 41486_ab_33 41484_ab_15	.2 .3 .2 .2	.5 .8 .5 .6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Eiterfeld Rasdorf	360.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69898	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4148_ab_10 41486_ab_9 41486_ab_34 41484_ab_1 41484_ab_17	4148_ab_34 41486_ab_28 41486_ab_55 41484_ab_10 41484_ab_29	1 .6 .7 .3 .4	2.5 2 2.2 1 1.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Eiterfeld Rasdorf	375.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



433010

Maßnahmen für die Gemeinde: Raunheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74112	FL: Aueflächen, Machbarkeit prüfen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	24_ab_143 24_ab_552	24_ab_189 24_ab_568		4.7 1.7		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Kelsterbach Raunheim Hanau Hattersheim am Main	4.024.000
74126	STRUK: Aufwert. Restrikt., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_773 24_ab_1 24_ab_3 24_ab_16 24_ab_48 24_ab_49 24_ab_84 24_ab_85 24_ab_93 24_ab_173 24_ab_193 24_ab_206 24_ab_230 24_ab_253 24_ab_303 24_ab_307 24_ab_223 24_ab_327 24_ab_358 24_ab_377 24_ab_396 24_ab_400 24_ab_405 24_ab_442 24_ab_459 24_ab_473 24_ab_483 24_ab_487 24_ab_545 24_ab_551 24_ab_566 24_ab_579 24_ab_490 24_ab_614 24_ab_625 24_ab_651 24_ab_710	24_ab_774 24_ab_10 24_ab_8 24_ab_16 24_ab_201 24_ab_51 24_ab_88 24_ab_92 24_ab_114 24_ab_177 24_ab_203 24_ab_222 24_ab_247 24_ab_271 24_ab_305 24_ab_311 24_ab_335 24_ab_328 24_ab_361 24_ab_382 24_ab_398 24_ab_414 24_ab_413 24_ab_442 24_ab_471 24_ab_481 24_ab_528 24_ab_528 24_ab_551 24_ab_555 24_ab_589 24_ab_592 24_ab_610 24_ab_623 24_ab_626 24_ab_687 24_ab_744	.2 .9 .7 .1 2.8 .4 .6 .8 2.2 .4 1 1.7 1.8 1.9 .3 .5 2.1 .1 .7 .5 .2 1.4 .9 .1 1.3 .9 4.7 4.2 .6 .6 3.5 1.2 2 1 .2 3.6 3.6	.2 1 .6 .1 15.4 .3 .5 .8 2.2 .5 1.1 1.7 1.8 1.9 .3 .5 11.3 .2 .4 .6 .3 1.5 .9 .1 1.3 .9 4.6 4.2 .7 .5 2.4 1.4 12.1 1 .2 3.7 3.5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.880.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74206	STRUK: Aufwert. Restrikt., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_52 24_ab_52 24_ab_81 24_ab_95 24_ab_113 24_ab_146 24_ab_202 24_ab_264 24_ab_608 24_ab_611	24_ab_77 24_ab_79 24_ab_84 24_ab_107 24_ab_144 24_ab_150 24_ab_202 24_ab_271 24_ab_613 24_ab_613	2.6 2.7 .4 1.3 3.2 .5 .1 .8 .6 .3	2.6 2.8 .4 1.3 3.2 .5 .1 .8 .6 .3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Bischofsheim Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main	5.000.000
74228	STRUK: Mod. ext. Unterhalt., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	24_ab_25 24_ab_151 24_ab_161	24_ab_32 24_ab_157 24_ab_166	.7 .6 .5	.8 .7 .6		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Hattersheim am Main	0
74346	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, umgesetzt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	umgesetzt	24_ab_100	24_ab_110		1.1		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Raunheim Rüsselsheim Flörsheim am Main	8.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74410	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_19 24_ab_88 24_ab_101 24_ab_113 24_ab_606	24_ab_45 24_ab_92 24_ab_103 24_ab_144 24_ab_646		2.7 .5 .3 3.2 4.1		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hainburg	667.200
74516	BWSTR: Gerinneaufweitung, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Gerinneaufweitung	Beratung	24_ab_17 24_ab_17 24_ab_20 24_ab_45 24_ab_82 24_ab_96 24_ab_151 24_ab_172 24_ab_188 24_ab_265 24_ab_304 24_ab_322 24_ab_329 24_ab_358 24_ab_396 24_ab_488 24_ab_499 24_ab_500 24_ab_501 24_ab_504 24_ab_556 24_ab_558 24_ab_584 24_ab_590 24_ab_707 24_ab_710	24_ab_20 24_ab_32 24_ab_30 24_ab_64 24_ab_84 24_ab_114 24_ab_156 24_ab_178 24_ab_189 24_ab_271 24_ab_313 24_ab_331 24_ab_331 24_ab_361 24_ab_398 24_ab_496 24_ab_500 24_ab_501 24_ab_503 24_ab_505 24_ab_563 24_ab_561 24_ab_589 24_ab_608 24_ab_709 24_ab_744	.3 .7 1 1.9 .2 1.8 .5 .5 .1 .6 .9 .9 .2 .3 .2 .8 .1 .1 .2 .2 .1 .6 .3 .5 1.8 .2 3.4	.4 1.6 1.1 2 .3 1.9 .6 .7 .2 .7 1 1 .3 .4 .3 .9 .2 .3 .2 .2 .3 .4 .6 1.9 .3 3.5		Bei einer Gerinneaufweitung oberhalb der Mittelwasserlinie wird die Fahrinne erhalten, bei gleichzeitiger Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen in einem begrenzten Umfang und Bereich.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Hanau Maintal Flörsheim am Main Hochheim am Main Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	32.700.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74574	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie	Vorschlag	24_ab_230	24_ab_249	2	2		Nutzung des bisherigen, befestigten Ufers als "schützende Uferlinie" und die binnenseitige naturnahe Umgestaltung bzw. Neuanlage von Nebengewässern mit entsprechender Anbindung an den Hauptstrom.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.450.000
					24_ab_252	24_ab_257	.6	.6					
					24_ab_255	24_ab_261	.7	.7					
					24_ab_264	24_ab_271	.8	.8					
					24_ab_272	24_ab_278	.7	.7					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_486	24_ab_494	.9	.9					
					24_ab_511	24_ab_528	1.8	1.8					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_547	24_ab_551	.4	.5					
					24_ab_551	24_ab_556	.6	.6					
					24_ab_566	24_ab_583	1.8	1.8					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_608	24_ab_613	.6	.6					
					24_ab_609	24_ab_623	1.5	1.5					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_631	24_ab_631	.1	.1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
					24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5					
					24_ab_11	24_ab_12	.2	.2					
					24_ab_45	24_ab_64	2	2					
					24_ab_84	24_ab_88	.6	.5					
					24_ab_117	24_ab_150	3.4	3.4					
24_ab_143	24_ab_150	.8	.8										
24_ab_264	24_ab_271	.7	.8										
24_ab_172	24_ab_176	.4	.5										
24_ab_179	24_ab_189	1.2	1.1										
24_ab_188	24_ab_222	3.5	3.5										
24_ab_211	24_ab_222	1.2	1.2										
74670	BWSTR: Weg verlegen, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Weg verlegen	Vorschlag	24_ab_113	24_ab_129	1.7	1.7		Verlegen von Betriebswegen oder sonstigen Wegen zur Verbesserung der Quervernetzung und Vermeidung von Zwangspunkten in Gewässernähe	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Raunheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	3.290.000
					24_ab_143	24_ab_189	4.6	4.7					
					24_ab_188	24_ab_188	.1	.1					
					24_ab_211	24_ab_213	.3	.3					
					24_ab_253	24_ab_283	3.1	3.1					
					24_ab_265	24_ab_278	1.4	1.4					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_445	24_ab_463	1.9	1.9					
					24_ab_504	24_ab_528	2.5	2.5					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_551	24_ab_583	3.3	3.3					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_590	24_ab_623	3.3	3.4					
					24_ab_590	24_ab_591	.1	.2					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
					24_ab_725	24_ab_742	1.7	1.8					



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



534017

Maßnahmen für die Gemeinde: Rauschenberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53102	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wohra; Wehr Mühle Wambach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25828_ab_114	25828_ab_114			1		Privater Träger	Rauschenberg	100.000
53766	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wohra ab Wasserwerk Wohratal bis Mündung Bentreff	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25828_ab_34	25828_ab_162	8	12.9			Kommune Verband	Kirchhain Rauschenberg Wohratal	640.000
53770	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Wohra ab Wasserwerk Wohratal bis Mündung Bentreff	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	25828_ab_34	25828_ab_162	1.5	12.9		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Kirchhain Rauschenberg Wohratal	300.000
171098	*FL: Bereitst. Flächen: Wohra ab Wasserwerk Wohratal bis Mündung Bentreff	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25828_ab_43	25828_ab_162	7	12			Kommune Verband	Kirchhain Rauschenberg Wohratal	620.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171144	HIND: Fischaufstieg; Wohra; Wehr der Schmaleicher Mühle, Rauschenberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	25828_ab_83	25828_ab_83			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Rauschenberg	80.000
171146	HIND: Fischabstieg; WKA Schmaleicher Mühle, Rauschenberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	genehmigt / zugelassen	25828932_ab_1	25828932_ab_2		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Rauschenberg	20.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171148	HIND: Fischschutz; WKA Schmaleicher Mühle, Rauschenberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	genehmigt / zugelassen	25828932_ab_1	25828932_ab_2		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stauanlagen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Rauschenberg	20.000
173666	*FL: Bereitst. Flächen: Hatzbach, Mündungsber eich	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	258288_ab_1	258288_ab_5	.3	.5			Kommune Verband	Rauschenberg	15.000
173670	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Hatzbach, Mündungsber eich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Beratung	258288_ab_1	258288_ab_5	.3	.5			Kommune Verband	Rauschenberg	24.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54552	STRUK: nat. Sohlage: Josbach, oberhalb Niedlingsmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	umgesetzt	258286_ab_21	258286_ab_24	.4	.4		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Privater Träger	Rauschenberg	18.000
54560	*FL: Bereitst. Flächen: Josbach, Mündung in die Wohra bis Ortslage Josbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258286_ab_1	258286_ab_36	2.5	3.6			Kommune Verband	Rauschenberg Wohratal	125.000
155260	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Josbach, von Niedlingsmühle bis Ortslage Josbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258286_ab_21	258286_ab_36		1.6	4		Kommune Verband	Rauschenberg	24.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155300	STRUK: nat. Sohlage: Josbach, von Schule bis oberhalb Niedlingsmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	umgesetzt	258286_ab_6	258286_ab_20	1	1.5		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Rauschenberg Wohratal	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155304	STRUK: nat. Sohlage: Josbach, von oberhalb Niedlingsmühle bis Ortslage Josbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	258286_ab_20	258286_ab_36	1	1.7		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Rauschenberg	20.000
54640	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wadebach, von Feldwegequerung Wambach bis Ortslage Albshausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2582872_ab_3	2582872_ab_22		2	6		Kommune Verband	Rauschenberg Wohratal	42.600
54644	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wadebach, Mündung Wohra bis Ortslage Albshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2582872_ab_1	2582872_ab_22	1.8	2.2			Kommune Verband	Rauschenberg Wohratal	144.000
54648	*FL: Bereitst. Flächen: Wadebach, Mündung Wohra bis Ortslage Albshausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2582872_ab_1	2582872_ab_22	2.2	2.2			Kommune Verband	Rauschenberg Wohratal	161.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54616	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Hatzbach zwischen Ernsthäusern u. Wolferode	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258288_ab_11	258288_ab_44	1	3.4			Kommune Verband	Rauschenberg Stadtallendorf	80.000
54622	*FL: Bereitst. Flächen: Hatzbach zwischen Ernsthäusern u. Wolferode	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258288_ab_11	258288_ab_44	1.5	3.4			Kommune Verband	Rauschenberg Stadtallendorf	60.000
53946	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Rotes Wasser, Absturz unterhalb Wegedurchlass, unterhalb Waldmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258296_ab_77	258296_ab_77		.1	1		Kommune Verband	Rauschenberg	15.000
53954	*HIND: Herst. lin. Durchg.: NSG Oberlauf Rotes Wasser	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258296_ab_105	258296_ab_149		4.5	8		Kommune Verband	Rauschenberg	150.000
59126	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Rotes Wasser, Hochwasserabschlagwehr oberh. der Waldmühle, unterhalb Bracht	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258296518_ab_11	258296518_ab_11			1		Kommune Verband	Rauschenberg	35.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



437013

Maßnahmen für die Gemeinde: Reichelsheim (Odenwald)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52418	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24742_ab_42	24742_ab_67	1.2	2.6			Kommune Verband	Fürth Grasellenbach Mossautal Reichelsheim (Odenwald)	417.500
					24742_ab_68	24742_ab_93	1.1	2.6					
					24742_ab_94	24742_ab_120	1.1	2.7					
					247424_ab_1	247424_ab_20	.8	2					
					247424_ab_21	247424_ab_45	1	2.5					
					247424_ab_72	247424_ab_114	1.7	4.3					
52432	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24742_ab_42	24742_ab_67	1	2.6			Kommune Verband	Fürth Grasellenbach Mossautal Reichelsheim (Odenwald)	1.003.000
					24742_ab_68	24742_ab_93	.9	2.6					
					24742_ab_94	24742_ab_120	.9	2.7					
					247424_ab_1	247424_ab_20	.7	2					
					247424_ab_21	247424_ab_45	.9	2.5					
					247424_ab_72	247424_ab_114	1.5	4.3					

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50720	*FL: Bereitst. Flächen - Gersprenz/Ost erbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2476_ab_441 2476_ab_497 2476_ab_532 247612_ab_1	2476_ab_493 2476_ab_528 2476_ab_590 247612_ab_43	3.5 1.5 2 2	5.3 3.2 5.9 4.3			Kommune Verband	Lindenfels Brensbach Fränkisch-Crumbach Reichelsheim (Odenwald)	1.015.000
50728	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Gersprenz/Ost erbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2476_ab_441 2476_ab_497 2476_ab_532 247612_ab_14	2476_ab_493 2476_ab_528 2476_ab_590 247612_ab_43	3 1 2 1.5	5.3 3.2 5.9 3			Kommune Verband	Lindenfels Brensbach Fränkisch-Crumbach Reichelsheim (Odenwald)	1.500.000
58050	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Schwellen/Durchlässe Gerspr./Mergbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2476_ab_443 2476_ab_580	2476_ab_447 2476_ab_586		.5 .7	2 4		Kommune Verband	Lindenfels Brensbach Fränkisch-Crumbach Reichelsheim (Odenwald)	30.000
58054	HIND: Anbindung Nebengew. - Gerspr./Mergbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2476_ab_430	2476_ab_560		13.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst "Sohlenabstürze", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Brensbach Fränkisch-Crumbach Reichelsheim (Odenwald)	90.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58058	HIND: Fischschutz - Gerspr./Mergbach Herrenmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	2476_ab_531	2476_ab_531		.1		Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzvorrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stauvorrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Reichelsheim (Odenwald)	5.000
58062	HIND: Fischabstieg Gersprenz/Mergbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	2476_ab_531 2476_ab_492	2476_ab_531 2476_ab_492		.1 .1		Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Reichelsheim (Odenwald)	30.000
58068	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Osterbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247612_ab_11	247612_ab_38		2.8	5		Kommune Verband	Reichelsheim (Odenwald)	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58072	HIND: Anbindung Nebengew. - Osterbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	247612_ab_1	247612_ab_35		3.5		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Reichelsheim (Odenwald)	30.000
63510	HIND: Fischaufstieg Wiesen-/Schmahlmühle und Herrenmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	2476_ab_492 2476_ab_531	2476_ab_492 2476_ab_531		.1 .1	1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Reichelsheim (Odenwald)	180.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440021

Maßnahmen für die Gemeinde: Reichelsheim (Wetterau)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63992	STRUK: Strukt. Bett Ufer von der Grenze Florstadt / Reichelsheim bis Ortslage Reichelsheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	2482_ab_8	2482_ab_33	2.5	2.6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedeps, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Reichelsheim (Wetterau)	312.500
63998	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue zwischen Horloff und Horloff-Flutbach unterhalb Reichelsheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	2482_ab_5	2482_ab_44	3.9	4		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Echzell Florstadt Reichelsheim (Wetterau)	80.000
70946	FL: Randstreifen zwischen Mündung in die Nidda und Ortslage Reichelsheim	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2482_ab_1	2482_ab_33	3.3	3.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Florstadt Reichelsheim (Wetterau)	198.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73852	RUECK: Akt. Rückhaltefl. Auenreaktivierung zwischen Mündung in die Nidda und Reichelsheim	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Akt. Rückhaltefl.	Vorschlag	2482_ab_1	2482_ab_33	3.3	3.3		Reaktivierung potentiell natürlicher Überflutungsflächen, die in der Vergangenheit von der Überflutungsdynamik des Gewässers abgeschnitten wurden. Je nach Ursache unterschiedliche Maßnahmen möglich, z. B. Beseitigung von Verwallungen längs des Gewässers ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auentypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: anthropogene auenunverträgliche Nutzung der natürlichen Gewässeraue, infolgedessen naturferner Ausbau des Fließgewässers, oft verbunden mit Begradigung und Sohlintiefung, Geländeaufhöhungen im Auenbereich, lokale Hochwasserschutzmaßnahmen (z. B. Verwallungen zum Schutz landwirtschaftlicher Nutzflächen), eingeschränkte Retentionswirkung infolge Flächenentwässerung über Drainagen und Gräben	Kommune Verband	Florstadt Reichelsheim (Wetterau)	30.000
163296	STRUK: Strukt. Bett Ufer von der Mündung in die Nidda bis Grenze Florstadt / Reichelsheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in (Umsetzungs-)Planung	2482_ab_1	2482_ab_8	.8	.8		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Florstadt Reichelsheim (Wetterau)	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59904	FL: Randstreifen von Mündung in die Horloff bis K180	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	248278_ab_1	248278_ab_11	1	1.1	1	Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Echzell Reichelsheim (Wetterau)	60.000
59924	STRUK: Strukt. Bett Ufer von Mündung in die Horloff bis K180	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	248278_ab_1	248278_ab_11	1	1.1	1	Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Echzell Reichelsheim (Wetterau)	50.000
59960	FL: Randstreifen zwischen K180 und Weckesheim rechtsseitig	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in Umsetzung	248278_ab_12	248278_ab_27	1.5	1.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Reichelsheim (Wetterau)	45.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59968	STRUK: nat. Sohlage zwischen K180 und Weckesheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	248278_ab_12	248278_ab_27	1.5	1.6		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Reichelsheim (Wetterau)	24.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633022

Maßnahmen für die Gemeinde: Reinhardshagen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50572	*HIND: Herst. lin. Durchg.; östl. Hemelmühle - Mdg.in Weser (Veckerhagen)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4334_ab_1	4334_ab_29		2.9	7	Rückbau von Querbauwerken unter Berücksichtigung örtlicher Randbedingungen; Defizit: fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen; Maßnahmen: Einbau von passierbaren Rampen bzw. Gleiten;	Kommune Verband	Reinhardshagen Gutsbezirk Reinhardswald	210.000
59272	FL: Randstreifen; westl. Veckerhagen - GemGrenze Oberförsterei Veckerhagen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4334_ab_14 4334_ab_43 4334_ab_59	4334_ab_25 4334_ab_48 4334_ab_76	.4 .2 .8	1.2 .6 1.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Reinhardshagen Gutsbezirk Reinhardswald	14.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58020	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4_ab_381 4_ab_284 4_ab_146 4_ab_166 4_ab_230 4_ab_185 4_ab_160 4_ab_141	4_ab_394 4_ab_304 4_ab_157 4_ab_178 4_ab_233 4_ab_188 4_ab_166 4_ab_146	1 1 .5 1 .2 .2 .5 .5	1.4 2.1 1.2 1.3 .4 .4 .7 .6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Oberweser Reinhardshagen Wahlsburg	1.200.000
58368	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	4_ab_381 4_ab_284 4_ab_146 4_ab_166 4_ab_230 4_ab_185 4_ab_160 4_ab_141	4_ab_394 4_ab_304 4_ab_157 4_ab_178 4_ab_233 4_ab_188 4_ab_165 4_ab_146	1 1 .5 1 .2 .2 .5 .5	1.4 2.1 1.2 1.3 .4 .4 .6 .6			Bund	Oberweser Reinhardshagen Wahlsburg	500.000
58394	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	4_ab_381 4_ab_284 4_ab_146 4_ab_166 4_ab_230 4_ab_185 4_ab_160 4_ab_141	4_ab_394 4_ab_304 4_ab_157 4_ab_178 4_ab_233 4_ab_188 4_ab_165 4_ab_146	1 1 .5 1 .2 .2 .5 .5	1.4 2.1 1.2 1.3 .4 .4 .6 .6		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Oberweser Reinhardshagen Wahlsburg	750.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58412	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	4_ab_381 4_ab_284 4_ab_146 4_ab_166 4_ab_230 4_ab_185 4_ab_160 4_ab_141	4_ab_394 4_ab_304 4_ab_157 4_ab_178 4_ab_233 4_ab_188 4_ab_165 4_ab_146	1 1 .5 1 .2 .2 .5 .5	1.4 2.1 1.2 1.3 .4 .4 .6 .6		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Oberweser Reinhardshagen Wahlsburg	150.000
58468	STRUK: Reakt. Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	4_ab_264	4_ab_275	.4	1.2		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifeszuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Land	Reinhardshagen	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58484	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	4_ab_20 4_ab_50 4_ab_106 4_ab_190 4_ab_275 4_ab_329	4_ab_42 4_ab_61 4_ab_142 4_ab_206 4_ab_283 4_ab_339	1 1 2 1 .5 1	2.3 1.2 3.7 1.7 .9 1.1			Bund	Bad Karlshafen Oberweser Reinhardshagen Wahlsburg	650.000
58500	BWSTR: Entw.-streifen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entw.-streifen	Vorschlag	4_ab_20 4_ab_50 4_ab_106 4_ab_190 4_ab_275 4_ab_329	4_ab_42 4_ab_61 4_ab_142 4_ab_206 4_ab_283 4_ab_339	1 1 2 1 .5 1	2.3 1.2 3.7 1.7 .9 1.1			Bund	Bad Karlshafen Oberweser Reinhardshagen Wahlsburg	650.000
58558	STRUK: Entw. Uferveg.(K)(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	4_ab_20 4_ab_50 4_ab_106 4_ab_190 4_ab_275 4_ab_329	4_ab_42 4_ab_61 4_ab_142 4_ab_206 4_ab_283 4_ab_339	.5 .5 1 .5 .3 .5	2.3 1.2 3.7 1.7 .9 1.1		Anlegen eines Uferrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbidner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Bad Karlshafen Oberweser Reinhardshagen Wahlsburg	115.500



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



432019

Maßnahmen für die Gemeinde: Reinheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62884	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2476_ab_315 2476_ab_369	2476_ab_366 2476_ab_426	1.8 2.5	5.2 5.8			Kommune Verband	Groß-Bieberau Otzberg Reinheim Brensbach	665.000
62920	FL: Aueflächen - Reinheim-Süd	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	2476_ab_355	2476_ab_367	.8	1.3		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Reinheim	170.000
62942	STRUK: neuer Gew.-lauf - Renaturierung Reinheim-Süd	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	2476_ab_358	2476_ab_367	.8	1		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Reinheim	240.000
62946	STRUK: Strukt. Bett Ufer - Renaturierung Reinheim-Nord	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	2476_ab_326	2476_ab_330	.4	.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Otzberg Reinheim	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63486	HIND: Fischaufstieg - Raue Rampe Ueberau	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	2476_ab_352	2476_ab_352		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Reinheim	50.000
160176	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2476_ab_315 2476_ab_369	2476_ab_366 2476_ab_426	.9 2	5.2 5.8			Kommune Verband	Groß-Bieberau Otzberg Reinheim Brensbach	870.000
160178	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Ergänzung Reinheim Süd	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	2476_ab_361	2476_ab_363	.1	.3			Kommune Verband	Reinheim	30.000
169296	STRUK: Strukt. Bett Ufer - Reinheim-Süd rechte Seite	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	2476_ab_361	2476_ab_363	.2	.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Reinheim	6.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65502	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247632_ab_1 247632_ab_17 247632_ab_63	24763214_ab_4 247632_ab_61 247632_ab_77	.3 2.5 .5	.4 4.5 1.5			Kommune Verband	Ober-Ramstadt Reinheim	280.000
65510	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247632_ab_1 247632_ab_17 247632_ab_63	24763214_ab_4 247632_ab_61 247632_ab_77	.2 2 .5	.4 4.5 1.5			Kommune Verband	Ober-Ramstadt Reinheim	390.000
65518	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	247632_ab_7	247632_ab_13	.5	.7		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Reinheim	50.000
65522	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247632_ab_1	247632_ab_58		5.8	3		Kommune Verband	Ober-Ramstadt Reinheim	30.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



531016

Maßnahmen für die Gemeinde: Reiskirchen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65050	FL: Randstreifen: Äschersbach, von Mündung in die Wetter bis Wehr oberhalb Münster	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	24842_ab_1	24842_ab_14	1.4	1.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Laubach Reiskirchen	56.000
65054	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Äschersbach, von Mündung in die Wetter bis Wehr oberhalb Münster	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	24842_ab_1	24842_ab_14	1	1.4			Kommune Verband	Laubach Reiskirchen	80.000
65096	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Äschersbach, von oberhalb Münster bis unterhalb Queckborn Sommersmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24842_ab_15	24842_ab_42	1.3	2.8			Kommune Verband	Grünberg Reiskirchen	104.000
65100	FL: Randstreifen: Äschersbach, von oberhalb Münster bis unterhalb Queckborn Sommersmühle	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24842_ab_15	24842_ab_42	1.6	2.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Grünberg Reiskirchen	64.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65104	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Äschersbach, von Sommersmühle bis oberhalb Queckborn	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24842_ab_42	24842_ab_65	1	2.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Grünberg Reiskirchen	350.000
67700	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Äschersbach, umgestaltetes Wehr der Steines Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24842_ab_15	24842_ab_15			1		Kommune Verband	Reiskirchen	4.000
67702	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Äschersbach, Wehr an der Mühle Ettingshausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24842_ab_26	24842_ab_26			1		Kommune Verband	Reiskirchen	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68606	*FL: Bereitst. Flächen: Wieseck, von Ortsmitte Reiskirchen bis unterhalb OL Linden-Struth	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25838_ab_157	25838_ab_174	1.2	1.8			Kommune Verband	Reiskirchen	108.000
68610	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wieseck, von Ortsmitte Reiskirchen bis unterhalb OL Linden-Struth	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25838_ab_157	25838_ab_174	1	1.8			Kommune Verband	Reiskirchen	120.000
68642	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wieseck, Massivsohlenabschnitt unterh. der A5, oberh. Leppermühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	25838_ab_141	25838_ab_141			1		Kommune Verband	Reiskirchen	20.000
68644	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wieseck, Absturztreppe in OL Reiskirchen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Umsetzung	25838_ab_157	25838_ab_157			1		Kommune Verband	Reiskirchen	150.000
68646	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wieseck, Stützschwelle oberhalb Lindenstruth	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	25838_ab_184	25838_ab_184			1		Kommune Verband	Reiskirchen	25.000
68648	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wieseck, Stahlwellprofil in Saasen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	25838_ab_195	25838_ab_195			1		Kommune Verband	Reiskirchen	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68650	*FL: Bereitst. Flächen: Wieseck, von Einmündung Krebsbach, oberhalb Großen-Buseck bis unterh. OL Reiskirchen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25838_ab_118	25838_ab_150	1.5	3.3			Kommune Verband	Buseck Reiskirchen	135.000
68654	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wieseck, von Einmündung Krebsbach, oberhalb Großen-Buseck bis unterh. OL Reiskirchen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	25838_ab_118	25838_ab_150	1	3.3		Maßnahmenraum ist Teil des Beratungsprojektes Wieseck und Krebsbach in den Gemeinden Buseck u. Reiskirchen	Kommune Verband	Buseck Reiskirchen	100.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



433011

Maßnahmen für die Gemeinde: Riedstadt

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73642	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2396_ab_81 2396_ab_102	2396_ab_91 2396_ab_164	1 6.2	1.1 6.3		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Biebesheim am Rhein Riedstadt Stockstadt am Rhein	1.440.000
73648	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	2396_ab_6 2396_ab_102	2396_ab_15 2396_ab_164	.9 6.2	1 6.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Biebesheim am Rhein Riedstadt Stockstadt am Rhein	300.000
73654	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	2396_ab_6	2396_ab_15	.9	1		Anlegen eines Uferandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Riedstadt	3.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73664	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	2396_ab_1	2396_ab_164	15	16.4		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Biebesheim am Rhein Riedstadt Stockstadt am Rhein	400.000
73668	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	2396_ab_1	2396_ab_164	15	16.4		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Biebesheim am Rhein Riedstadt Stockstadt am Rhein	800.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58710	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	23962_ab_71	23962_ab_72	.2	.2		Maßnahmen gemäß § Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie , Umsetzungsplanung im Einzugsgebiet der Modau, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing- O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012	Kommune Verband	Darmstadt Pfungstadt Biebesheim am Rhein Riedstadt Stockstadt am Rhein	3.000.000
					23962_ab_103	23962_ab_107	.5	.5					
					23962_ab_108	23962_ab_111	.1	.4					
					23962_ab_112	23962_ab_112	.1	.1					
					23962_ab_113	23962_ab_124	.4	1.2					
					23962_ab_125	23962_ab_125	.1	.1					
					23962_ab_127	23962_ab_129	.3	.3					
					23962_ab_152	23962_ab_158	.7	.7					
					23962_ab_1	23962_ab_18	1.8	1.8					
					23962_ab_18	23962_ab_29	.4	1.2					
					23962_ab_30	23962_ab_31	.2	.2					
					23962_ab_33	23962_ab_34	.2	.2					
					23962_ab_37	23962_ab_43	.7	.7					
					23962_ab_44	23962_ab_52	.3	.9					
58740	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	23962_ab_1	23962_ab_18	1.8	1.8		Maßnahmen gemäß § Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie § Umsetzungsplanung im Einzugsgebiet der Modau, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing- O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012	Kommune Verband	Darmstadt Pfungstadt Biebesheim am Rhein Riedstadt Stockstadt am Rhein	2.400.000
					23962_ab_18	23962_ab_29	.4	1.2					
					23962_ab_30	23962_ab_31	.2	.2					
					23962_ab_33	23962_ab_34	.2	.2					
					23962_ab_37	23962_ab_43	.7	.7					
					23962_ab_44	23962_ab_52	.3	.9					
					23962_ab_71	23962_ab_72	.2	.2					
					23962_ab_103	23962_ab_107	.5	.5					
					23962_ab_108	23962_ab_111	.1	.4					
					23962_ab_112	23962_ab_112	.1	.1					
					23962_ab_113	23962_ab_124	.4	1.2					
					23962_ab_125	23962_ab_125	.1	.1					
					23962_ab_127	23962_ab_129	.3	.3					
					23962_ab_152	23962_ab_158	.7	.7					
56530	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	23964_ab_1	23964_ab_5	.4	.5		Flächenerwerb für Renaturierungsmaßnahmen	Kommune Verband	Pfungstadt Riedstadt	480.000
					23964_ab_6	23964_ab_16	.6	1.1					
					23964_ab_22	23964_ab_22	.1	.1					
					23964_ab_83	23964_ab_109	1.5	2.7					
					23964_ab_110	23964_ab_111	.1	.2					
56548	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	23964_ab_1	23964_ab_5	.4	.5		Maßnahmen gemäß § Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie , Umsetzungsplanung im Einzugsgebiet der Modau, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing- O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012	Kommune Verband	Pfungstadt Riedstadt	675.000
					23964_ab_6	23964_ab_16	.6	1.1					
					23964_ab_22	23964_ab_22	.1	.1					
					23964_ab_83	23964_ab_109	1.5	2.7					
					23964_ab_110	23964_ab_111	.1	.2					
174184	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	23964_ab_3	23964_ab_3			1		Kommune Verband	Pfungstadt Riedstadt	160.000
					23964_ab_23	23964_ab_23			1				
					23964_ab_71	23964_ab_71			1				
					23964_ab_72	23964_ab_72			1				
					23964_ab_101	23964_ab_101			1				

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60728	*FL: Bereitst. Flächen Scheidgraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239868_ab_1	239868_ab_153	5.4	15.3			Kommune Verband	Griesheim Büttelborn Groß-Gerau Riedstadt	1.080.000
163376	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Scheidgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	239868_ab_12 5	239868_ab_131	.6	.7			Kommune Verband	Riedstadt	51.000
163380	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Scheidgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239868_ab_1	239868_ab_153	4.8	15.3			Kommune Verband	Griesheim Büttelborn Groß-Gerau Riedstadt	1.200.000
62752	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Hauptgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239882_ab_1 2398821_ab_1	239882_ab_80 2398821_ab_12 5	4 3.2	8 12.5			Kommune Verband	Groß-Gerau Riedstadt Trebur	108.000
62758	*FL: Bereitst. Flächen Hauptgraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239882_ab_1 2398821_ab_1	239882_ab_80 2398821_ab_12 5	4 3.2	8 12.5			Kommune Verband	Groß-Gerau Riedstadt Trebur	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73442	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	2_ab_4704 2_ab_4752 2_ab_4975 239152_ab_54	2_ab_4715 2_ab_4761 2_ab_4977 239152_ab_74	1.1 .9 .2 2	1.2 1 .3 2.1		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Wiesbaden Lampertheim Biebesheim am Rhein Ginsheim- Gustavsburg Riedstadt Stockstadt am Rhein	40.000
73452	STRUK: Reakt. Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	in (Umsetzungs-)Planung	2_ab_4585 2_ab_4613 2_ab_4771 2_ab_4950 2_ab_4975 239152_ab_1 239152_ab_29 239152_ab_55	2_ab_4587 2_ab_4617 2_ab_4796 2_ab_4971 2_ab_4977 239152_ab_2 239152_ab_40 239152_ab_64	.2 .4 2.5 2 .2 .1 1.1 .9	.3 .5 2.6 2.2 .3 .2 1.2 1		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifeszuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Wiesbaden Groß- Rohrheim Lampertheim Gernsheim Ginsheim- Gustavsburg Riedstadt	3.700.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73470	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	2_ab_4424 2_ab_4750 2_ab_4805 2_ab_4900 2_ab_4940 239152_ab_1 2_ab_4858	2_ab_4630 2_ab_4794 2_ab_4853 2_ab_4925 2_ab_4977 239152_ab_74 2_ab_4866	20.5 4.4 4.8 2.5 3.7 7 .8	20.7 4.5 4.9 2.6 3.8 7.4 .9		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Wiesbaden Biblis Groß-Rohrheim Lampertheim Gernsheim Ginsheim-Gustavsburg Riedstadt Stockstadt am Rhein Trebur	900.000
73486	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	2_ab_4392 2_ab_4519 2_ab_4543 2_ab_4751 2_ab_4805 2_ab_4900 239152_ab_1 2_ab_4950	2_ab_4407 2_ab_4528 2_ab_4630 2_ab_4773 2_ab_4853 2_ab_4925 239152_ab_74 2_ab_4971	1.5 .9 8.7 2.2 4.8 2.5 7.4 2.1	1.6 1 8.8 2.3 4.9 2.6 7.4 2.2		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Biblis Groß-Rohrheim Lampertheim Gernsheim Ginsheim-Gustavsburg Riedstadt Trebur	625.000
73504	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	239532_ab_6 239532_ab_17 2397332_ab_12	239532_ab_7 239532_ab_18 2397332_ab_13	.1 .1 .1	.2 .2 .2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Groß-Rohrheim Gernsheim Riedstadt	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73520	RUECK: Deichschleifung?	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichschleifung?	Vorschlag	2_ab_4754 2_ab_4832 2_ab_4392 2_ab_4482 2_ab_4537 2_ab_4601 2_ab_4621 2_ab_4667	2_ab_4764 2_ab_4833 2_ab_4407 2_ab_4495 2_ab_4549 2_ab_4616 2_ab_4625 2_ab_4677	1 1 1.5 1.3 1.2 1.5 .4 1	1.1 .2 1.6 1.4 1.3 1.6 .5 1.1		Maßnahmen in engem Zusammenhang mit 5.3 (Deichrückverlegung) Je nach örtlichen Verhältnissen kann 1. alter Deich geschliffen werden oder 2. erhalten bleiben, aber bereichsweise geschlitzt oder abgesenkt werden, um Fluten des potentiellen Retentionsraums zwischen alter und neuer rückverlegter Deichlinie zu ermöglichen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässerernahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Kommune Verband	Biblis Groß-Rohrheim Lampertheim Biebesheim am Rhein Gemsheim Riedstadt Trebur	300.000
73548	BWSTR: Optimierung Buhnen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Optimierung Buhnen	Vorschlag	2_ab_4397 2_ab_4582 2_ab_4602 2_ab_4716 2_ab_4784 2_ab_4811 2_ab_4828 2_ab_4858 2_ab_4895	2_ab_4407 2_ab_4597 2_ab_4615 2_ab_4723 2_ab_4795 2_ab_4817 2_ab_4845 2_ab_4864 2_ab_4931	1 1.5 1.3 .7 1.1 .6 1.7 .6 3.6	1.1 1.6 1.4 .8 1.2 .7 1.8 .7 3.7		Verzicht auf das Verfüllen von Buhnenfeldern; Absenken von Buhnenrücken bzw. Zulassen von Durchrissen; Ökologische Aufwertung der Buhnenfelder/Längsbauwerke durch modifizierte Gestaltung des Buhnenkörpers/der Längsbauwerke; Im Bereich von Buhnen Rückbau d	Bund	Groß-Rohrheim Lampertheim Gemsheim Ginsheim-Gustavsburg Riedstadt Stockstadt am Rhein Trebur	6.050.000
154064	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	2_ab_4759	2_ab_4770	1.1	1.2		Besteht auf Grund von Restriktionen nicht die Möglichkeit, das Ufer zu dynamisieren, kann das Entfernen des Uferverbau oberhalb der Mittelwasserlinie erfolgen und zu einer Erhöhung der Strukturvielfalt am Ufer beitragen.	Bund	Riedstadt	220.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



431019

Maßnahmen für die Gemeinde: Rimbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54968	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Lörzenbach-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239434_ab_1	239434_ab_37	1	3.7		Lörzenbach (239434) Nebengewässer der Weschnitz	Kommune Verband	Fürth Rimbach	250.000
54972	*FL: Bereitst. Flächen - Grunderwerb Lörzenbach-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239434_ab_1	239434_ab_37	1	3.7		Lörzenbach (239434), Nebengewässer "Obere Weschnitz	Kommune Verband	Fürth Rimbach	200.000
55432	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Lörzenbach-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239434_ab_1	239434_ab_69		6.9	26	Wanderhinder-nisse im Lörzenbach (239434), Nebengewässer der "Oberen Weschnitz"	Kommune Verband	Fürth Heppenheim (Bergstraße) Rimbach	962.000
55448	STRUK: Aufwert. Restrikt. - Lörzenbach-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	239434_ab_1	239434_ab_69	.23	6.9		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Fürth Heppenheim (Bergstraße) Rimbach	69
58278	*STRUK: Entw. naturn. Strukt -Obere Weschnitz-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2394_ab_380 2394_ab_427 2394_ab_473 2394_ab_517 2394_ab_558	2394_ab_424 2394_ab_460 2394_ab_496 2394_ab_552 2394_ab_590	2.5 1.5 1 1.5 1.5	4.5 3.4 2.4 3.6 3.3			Kommune Verband	Birkenau Fürth Grasellenbach Mörtenbach Rimbach	2.000.000
161628	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Obere Weschnitz-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2394_ab_362 2394_ab_554 2394_ab_580	2394_ab_539 2394_ab_555 2394_ab_584	17.7 .1 .4	17.8 .2 .5	21 2 3		Kommune Verband	Birkenau Fürth Grasellenbach Mörtenbach Rimbach	735.000
162298	*FL: Bereitst. Flächen - Obere Weschnitz-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2394_ab_380 2394_ab_427 2394_ab_473 2394_ab_517 2394_ab_558	2394_ab_424 2394_ab_460 2394_ab_496 2394_ab_552 2394_ab_590	2.5 1.5 1 1.5 1.5	4.5 3.4 2.4 3.6 3.3			Kommune Verband	Birkenau Fürth Grasellenbach Mörtenbach Rimbach	1.450.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
162358	HIND: Anbindung Nebengew. - Obere Weschnitz-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	2394_ab_393	2394_ab_522		13		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Birkenau Fürth Mörtenbach Rimbach	60.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



636010

Maßnahmen für die Gemeinde: Ringgau

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
149186	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Sontra und Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	41866_ab_57 4186_ab_22	41866_ab_57 4186_ab_22			1 1		Privater Träger	Ringgau Wehretal	70.000
149478	*FL: Bereitst. Flächen; Netra	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	41866_ab_16 41866_ab_50 41866_ab_85	41866_ab_39 41866_ab_79 41866_ab_112	.8 1 .9	2.4 3 2.8			Kommune Verband	Ringgau Sontra	108.000
150802	STRUK: Aufwert. Restrikt.; Netra (Nebengewässer Sontra)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	41866_ab_41 41866_ab_81	41866_ab_48 41866_ab_83	.3 .1	.8 .3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Ringgau	160.000
151018	*FL: Bereitst. Flächen; Renda-Talgraben (Nebengewässer Sontra)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	418644_ab_13	418644_ab_50	.9	3.8			Kommune Verband	Ringgau Sontra	36.000
151078	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Sontra und Nebengew. WMK	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4186_ab_50 41866_ab_80 41864_ab_44 418642_ab_18 418644_ab_1 418616_ab_10 418618_ab_25	4186_ab_54 41866_ab_89 41864_ab_102 418642_ab_20 418644_ab_60 418616_ab_12 418618_ab_31		.5 1 5.9 .3 6 .3 .7	1 2 4 1 4 1 2		Kommune Verband	Ringgau Sontra	375.000
151154	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Netra (Nebengewässer Sontra)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	41866_ab_1 41866_ab_50 41866_ab_85	41866_ab_39 41866_ab_79 41866_ab_112	1.3 1 .9	3.9 3 2.8			Kommune Verband	Ringgau Sontra	800.000

Wasserkörpernummer: DEHE_418.2

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 636010

Wasserkörpername: Obere Wehre

Gemeinde: Ringgau

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
151274	*STRUK: Entw. natur. Strukt;Renda-Talgraben (Nebengewässer Sontra)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	418644_ab_13	418644_ab_50	.9	3.8			Kommune Verband	Ringgau Sontra	225.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440022

Maßnahmen für die Gemeinde: Rockenberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
168616	*STRUK: Gewässerökologische Aufwertungen in der Ortslage Rockenberg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2484_ab_239	2484_ab_241	.3	.3		Einbau von Buhnen, Erhöhung der Strömungsvielfalt, Absenkung einer Grundschwelle, Uferabflachung	Kommune Verband	Rockenberg	75.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53574	RIEDGRABEN FL: Randstreifen Gesamt	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24846_ab_1 24846_ab_2 24846_ab_6 24846_ab_32 24846_ab_39	24846_ab_2 24846_ab_5 24846_ab_30 24846_ab_39 24846_ab_49	.2 .3 2.4 .7 1	.2 .4 2.5 .8 1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Butzbach Ober-Mörlen Rockenberg	276.000
53644	LATTWIESEN GRABEN FL: Randstreifen Gesamt	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	248462_ab_7 248462_ab_30 248462_ab_47	248462_ab_32 248462_ab_32 248462_ab_84	2.3 .3 3.7	2.6 .3 3.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Butzbach Rockenberg	414.000
60188	RIEDGRABEN STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24846_ab_1 24846_ab_11 24846_ab_19 24846_ab_32 24846_ab_59	24846_ab_9 24846_ab_14 24846_ab_30 24846_ab_49 24846_ab_78	.9 .3 1.1 1.7 1.9	.9 .4 1.2 1.8 2		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Butzbach Ober-Mörlen Rockenberg	147.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60202	LATTWIESEN GRABEN STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	248462_ab_7 248462_ab_30 248462_ab_47	248462_ab_32 248462_ab_32 248462_ab_84	2.3 .3 3.7	2.6 .3 3.8		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufgräben, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Butzbach Rockenberg	172.500
60258	LATTWIESEN GRABEN *HIND: Herst. lin. Durchg. bis BAB5	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248462_ab_12 248462_ab_28	248462_ab_12 248462_ab_28			1 1		Kommune Verband	Butzbach Rockenberg	45.000
154858	RIEDGRABEN *HIND: Herst. lin. Durchg. Rockenberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24846_ab_7 24846_ab_8 24846_ab_13 24846_ab_24	24846_ab_7 24846_ab_8 24846_ab_13 24846_ab_24			1 1 1 1		Kommune Verband	Rockenberg	60.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435023

Maßnahmen für die Gemeinde: Rodenbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60094	Rückinger Wehr - STRUK: Aufwert. Rückst.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	2478_ab_121	2478_ab_148	2.7	2.8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Erlensee Langenselbold Rodenbach	90.000
60116	an A66 Ri. Ruhlsee *STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2478_ab_133	2478_ab_148	1.5	1.6			Kommune Verband	Erlensee Langenselbold Rodenbach	105.000
157094	gegenüber Ruhlsee FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	2478_ab_158	2478_ab_180	2.2	2.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Langenselbold Rodenbach	70.000
157098	gegenüber Ruhlsee FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2478_ab_147	2478_ab_158	1.1	1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Langenselbold Rodenbach	1.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157102	entlang Ruhlsee *STRUK: Entw. naturn. Strukt(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2478_ab_158	2478_ab_180	2.2	2.3			Kommune Verband	Langenselbold Rodenbach	198.000
61386	ab Mündung bis Oberrodenbach *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247872_ab_3 247872_ab_35 247872_ab_80	247872_ab_24 247872_ab_37 247872_ab_97	2.1 .2 1.7	2.2 .3 1.8			Kommune Verband	Erlensee Hanau Rodenbach	200.000
61394	Oberh. A 45 bis Oberrodenbach *STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247872_ab_50 247872_ab_67 247872_ab_88	247872_ab_65 247872_ab_70 247872_ab_94	1.5 .3 .6	1.6 .4 .7			Kommune Verband	Erlensee Rodenbach	600.000
158238	Umbau Betonbauwerk	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	247872_ab_78	247872_ab_78			1		Kommune Verband	Rodenbach	12.000
158896	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	247872_ab_59	247872_ab_61	.2	.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Rodenbach	25.000
159296	2 Abstürze *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247872_ab_62 247872_ab_63	247872_ab_62 247872_ab_63			1 1		Kommune Verband	Rodenbach	46.000
159300	*HIND: Herst. lin. Durchg. RÜ Oberrodenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	247872_ab_99	247872_ab_99			1		Kommune Verband	Rodenbach	5.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



438012

Maßnahmen für die Gemeinde: Rödermark

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50612	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Hegbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	23982_ab_130 23982_ab_240	23982_ab_200 23982_ab_278	2.5 1	7.1 3.9			Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Mörfelden-Walldorf Dreieich Egelsbach Langen (Hessen) Rödermark	875.000
50620	*FL: Bereitst. Flächen Hegbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23982_ab_130 23982_ab_240	23982_ab_200 23982_ab_278	2.45 1	7.1 3.9			Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Mörfelden-Walldorf Dreieich Egelsbach Langen (Hessen) Rödermark	690.000
54880	*HIND: Herst. lin. Durchg. Hegbach und Tränkbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23982_ab_130 239824_ab_1	23982_ab_263 239824_ab_73		13.4 7.3	15 8		Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Mörfelden-Walldorf Dreieich Egelsbach Langen (Hessen) Rödermark	1.591.830
66768	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24768_ab_1 24768_ab_28 24768_ab_86	24768_ab_18 24768_ab_82 24768_ab_138	1 3 1.5	1.8 5.5 5.3			Kommune Verband	Babenhausen Eppertshausen Rödermark	330.000
66776	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24768_ab_1 24768_ab_28 24768_ab_86	24768_ab_18 24768_ab_82 24768_ab_138	.7 2.8 1.2	1.8 5.5 5.3			Kommune Verband	Babenhausen Eppertshausen Rödermark	564.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53222	*STRUK: Entw. natur. Strukt 195-220 Rodgau/Rödermark Nieder/Ober Roden	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	24792_ab_195	24792_ab_220	1.8	2.6		Strukturverbesserung Rodgau -Nieder-Roden	Kommune Verband	Rodgau Rödermark	450.000
53286	*FL: Bereitst. Flächen 195-220 Rodgau/Rödermark zw. Ober-Roden u. Nieder-Roden	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24792_ab_195	24792_ab_220	1.8	2.6		Flächen zu:Strukturverbesserung zw. Ober-Roden und Nieder-Roden	Kommune Verband	Rodgau Rödermark	125.000
53304	STRUK: Abgrabung Tiefau 232-240 Rödermark Grüne Mitte	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Abgrabung Tiefau	umgesetzt	24792_ab_232	24792_ab_240	.8	.9		Rödermark "Grüne Mitte" Anlegen einer Gewässeraue unterhalb des ehemaligen Auenniveaus, hierbei ist auch die Eintiefung des alten Gewässerbettes muss verhindert werden) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende Möglichkeit zur Breitenerosion, (Keine Eigendynamik), Tief eingeschnittenes Gewässer ; Ursachen: Gewässerausbau, unsachgemäße Unterhaltung (z.B Verbau von Uferabbrüchen, dadurch Tiefenerosion), keine Geschiebeführung	Kommune Verband	Rödermark	440.000
63258	*HIND: Herst. lin. Durchg.Rodau 5 QBW	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24792_ab_1	24792_ab_246	26	24.6	5		Kommune Verband	Mühlheim am Main Obertshausen Rodgau Rödermark	160.000
64852	*STRUK: Entw. natur. Strukt 36-80 Bach v d Langenwiese oberh B45	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	247922_ab_36	247922_ab_80	1.5	4.5			Kommune Verband	Rodgau Rödermark	375.000
64856	*FL: Bereitst. Flächen 36-80 Bach v.d. Langenwiese oberh B45	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247922_ab_36	247922_ab_80	1.5	4.5			Kommune Verband	Rodgau Rödermark	50.000

Wasserkörpernummer: DEHE_24792.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 438012

Wasserkörpername: Rodau

Gemeinde: Rödermark

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73022	*FL: Bereitst. Flächen, 232-240, Rödermark Grüne Mitte	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	24792_ab_232	24792_ab_240	.8	.9			Kommune Verband	Rödermark	190.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



438011

Maßnahmen für die Gemeinde: Rodgau

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50906	*STRUK: Entw. naturn. Strukt 107-115 Rodgau - Weisk. zw. Burgstr. u. Oberbornw.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	24792_ab_107	24792_ab_115	.8	.9		Rodgau Weiskirchen- Renat zw Burgstr und Oberbornweg	Kommune Verband	Rodgau	200.000
50912	*FL: Bereitst. Flächen 107-115 Rodgau zw. Burgstr u Oberbornweg	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	24792_ab_107	24792_ab_115	.8	.9		Flächen zu:Rodgau Weiskirchen- Renat zw Burgstr und Oberbornweg	Kommune Verband	Rodgau	80.000
52150	*STRUK: Entw. naturn. Strukt 125-135 Rodgau Hainhausen/Jügesheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	24792_ab_125	24792_ab_135	.5	1.1		Renaturierung Rodgau, Hainhausen/ Jügesheim	Kommune Verband	Rodgau	125.000
52154	*FL: Bereitst. Flächen 125-135 Rodgau Hainhausen/Jügesheim	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	24792_ab_125	24792_ab_135	.5	1.1		Grunderwerb zur Maßn. RenatHainhausen/Jügesheim	Kommune Verband	Rodgau	75.000
53214	*STRUK: Entw. naturn. Strukt 143-150 Rodgau zw. Dudenhofen und Jügesheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24792_ab_143	24792_ab_149	.5	.7			Kommune Verband	Rodgau	125.000
53222	*STRUK: Entw. naturn. Strukt 195-220 Rodgau/Rödermark Nieder/Ober Roden	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24792_ab_195	24792_ab_220	1.8	2.6		Strukturverbesserung Rodgau -Nieder-Roden	Kommune Verband	Rodgau Rödermark	450.000
53226	*FL: Bereitst. Flächen 170-183 Rodgau/Nieder-Roden	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24792_ab_170	24792_ab_181	.8	1.2		Flächen zuStrukturverbesserung Rodgau - Nieder-Roden	Kommune Verband	Rodgau	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53286	*FL: Bereitst. Flächen 195-220 Rodgau/Rödermark zw. Ober-Roden u. Nieder-Roden	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24792_ab_195	24792_ab_220	1.8	2.6		Flächen zu:Strukturverbesserung zw. Ober-Roden und Nieder-Roden	Kommune Verband	Rodgau Rödermark	125.000
63258	*HIND: Herst. lin. Durchg. Rodau 5 QBW	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24792_ab_1	24792_ab_246	26	24.6	5		Kommune Verband	Mühlheim am Main Obertshausen Rodgau Rödermark	160.000
64844	*FL: Bereitst. Flächen 1-33 Bach v.d. Langenw Mündg bis B45	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247922_ab_1	247922_ab_33	1.7	3.3			Kommune Verband	Rodgau	80.000
64852	*STRUK: Entw. naturn. Strukt 36-80 Bach v d Langenwiese oberh B45	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247922_ab_36	247922_ab_80	1.5	4.5			Kommune Verband	Rodgau Rödermark	375.000
64856	*FL: Bereitst. Flächen 36-80 Bach v.d. Langenwiese oberh B45	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247922_ab_36	247922_ab_80	1.5	4.5			Kommune Verband	Rodgau Rödermark	50.000
67288	*STRUK: Entw. naturn. Strukt 87-98 Rodgau	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	24792_ab_87	24792_ab_98	1.1	1.2			Kommune Verband	Obertshausen Rodgau	275.000
67296	*FL: Bereitst. Flächen 87-98 Rodgau	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	24792_ab_87	24792_ab_98	1.5	1.2			Kommune Verband	Obertshausen Rodgau	150.000
73004	*HIND: Herst. lin. Durchg. Bach v.d. Langenwiese	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247922_ab_1	247922_ab_42	4.2	4.2	2		Kommune Verband	Rodgau	70.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74056	*FL: Bereitst. Flächen 99-103 Renat zw. A3 und Udenhoutstr. UWB	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	24792_ab_99	24792_ab_103	.5	.5			Kommune Verband	Rodgau	24.398
74060	*STRUK: Entw. naturm. Strukt 99-103 Renat zw. A3 u. Udenhoutstr.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	umgesetzt	24792_ab_99	24792_ab_103	.35	.5		Förderung der eigendyn. Entwicklung, Einbau von Totholz, kurze Neugerinne	Kommune Verband	Rodgau	105.000
75084	*FL: Bereitst. Flächen 154-156 Dudenhofen unterh. Kreisstr UWB	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	24792_ab_154	24792_ab_156	.08	.3			Kommune Verband	Rodgau	25.000
75088	*STRUK: Entw. naturm. Strukt 154 Dudenhofen südl. Nachtigallenweg UNB/UWB	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	umgesetzt	24792_ab_154	24792_ab_154	.08	.1			Kommune Verband	Rodgau	20.000
152528	*STRUK: Renaturierung Rodgau-Hainhausen, 119-120 südl. Aug. Neuhäusel-Str.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	umgesetzt	24792_ab_119	24792_ab_120	12	.2	0	Renaturierung durch Neugerinne, Totholz und Verbesserung der Strukturen der Rodau in Rodgau-Hainhausen südlich der August-Neuhäusel-Straße als Ausgleichsmaßnahme	Kommune Verband	Rodgau	54.000
154376	STRUK: NEU 2011: Rodgau-Dudenhofen nördl. Opelstr. ab_163	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	24792_ab_163	24792_ab_164	.1	.2	0	(Teil-)Verlegung des Gewässers in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; das Gewässer war mit eng stehender Erlenreihe festgelegt. Eine eigendyn. Entw. war nicht möglich. Zus. wurden neue Auegewässer (altarmartig) aber mit zu erwartender schneller Umwandlung in Sek.-Aueflächen hergestellt.	Kommune Verband	Rodgau	45.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



535014

Maßnahmen für die Gemeinde: Romrod

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69606	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Antreff, Massivsohle, Bereich Querung A5, unterhalb Romrod	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	42882_ab_261	42882_ab_261			1	mod. Gewässerschau 2010	Kommune Verband	Romrod	8.000
69608	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Antreff, Massivsohle mit Absturz, oberhalb Romrod	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Umsetzung	42882_ab_283	42882_ab_283			1	Brückenbaumaßnahme 2011	Kommune Verband	Romrod	15.000
69610	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Antreff, ehem. Wehr der Mühle in Romrod, Romrod	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	42882_ab_284	42882_ab_284			1		Kommune Verband	Romrod	0
69612	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Antreff, steile Rampe unterh. Strebendorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	42882_ab_307	42882_ab_307			1		Kommune Verband	Romrod	0
69618	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Antreff, Furt mit Absturz unterhalb Strebendorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	42882_ab_311	42882_ab_311			1	mod. Gewässerschau 2010	Privater Träger	Romrod	10.000
69620	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Göringerbach, Massivsohlenabschnitt, im Bereich A5	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	428824_ab_30	428824_ab_30			1		Kommune Verband	Romrod	15.000
69958	*FL: Bereitst. Flächen: Antreff in Zell	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	42882_ab_246	42882_ab_261	1.5	1.6			Kommune Verband	Romrod	72.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69962	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Antreff in Zell	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	42882_ab_246	42882_ab_261	1.3	1.6			Kommune Verband	Romrod	65.000
69966	FL: Randstreifen: Göringer Bach in Zell	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	428824_ab_1	428824_ab_4	.4	.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Romrod	12.000
69970	FL: Randstreifen: Göringer Bach, oberhalb Zell	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	428824_ab_13	428824_ab_30	1.7	1.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Romrod	45.000
69974	*FL: Bereitst. Flächen: Antreff, von oberhalb Angenrod bis Billertshausen (Gemeindegrenze)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	42882_ab_211	42882_ab_336	1.5	12.6			Kommune Verband	Alsfeld Romrod	45.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69978	FL: Randstreifen: Antreff, von Strebendorf bis oberh. Oberbreidenbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42882_ab_316	42882_ab_335	1.1	2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Romrod	33.000
69982	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Antreff, von oberhalb Angenrod bis Billertshausen (Gemeindegrenze)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	42882_ab_211	42882_ab_336	1.2	12.6			Kommune Verband	Alsfeld Romrod	72.000
69986	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Antreff, in Romrod	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	42882_ab_268	42882_ab_283	1	1.6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Romrod	80.000
69990	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Antreff, von Strebendorf bis oberh. Oberbreidenbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	42882_ab_316	42882_ab_335	.8	2			Kommune Verband	Romrod	64.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155480	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Göringer Bach, im Bereich NSG Göringer Grund	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	428824_ab_36	428824_ab_47	1.1	1.2			Privater Träger	Romrod	85.000
155482	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.: Göringer Bach, von A5 oberh. Zell bis Wegequerung NSG Göringer Grund	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	in Umsetzung	428824_ab_30	428824_ab_35	.2	.6		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Romrod	0
155486	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.: Göringer Bach, von Wegedamm NSG Göringer Grund bis oberh. B 49	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	428824_ab_48	428824_ab_66	1.2	1.9		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Romrod	0



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435024

Maßnahmen für die Gemeinde: Ronneburg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54124	HIND: Rückbau Querbauw. Fallbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	24788_ab_1 24788_ab_4 24788_ab_67 24788_ab_89 24788_ab_111 24788_ab_145 24788_ab_171	24788_ab_1 24788_ab_4 24788_ab_67 24788_ab_89 24788_ab_111 24788_ab_145 24788_ab_171			1 1 1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Erlensee Hanau Neuberg Ronneburg	54.000
63854	Fallbach: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24788_ab_9 24788_ab_34 24788_ab_159 24788_ab_79 24788_ab_107	24788_ab_15 24788_ab_47 24788_ab_169 24788_ab_90 24788_ab_125	.6 1.3 1 1.1 1.8	.7 1.4 1.1 1.2 1.9			Kommune Verband	Erlensee Hanau Langensibold Neuberg Ronneburg	290.000
73992	Fallbach/Hüttengeäß, Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24788_ab_149	24788_ab_154	.4	.6			Kommune Verband	Ronneburg	100.000
73996	Fallbach/Hüttengeäß: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24788_ab_149	24788_ab_154	.4	.6			Kommune Verband	Ronneburg	20.000
154776	FL: Randstreifen Flurbereinigung L 3193	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	24788_ab_192	24788_ab_203	1.1	1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Ronneburg Büdingen	22.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171862	Fallbach: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24788_ab_159	24788_ab_169	1	1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Ronneburg	60.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



632017

Maßnahmen für die Gemeinde: Ronshausen

Wasserkörpernummer: DEHE_4272.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 632017

Wasserkörpername: Ulfe

Gemeindeiname: Ronshausen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67592	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	4272_ab_20 42728_ab_1	4272_ab_38 42728_ab_21	.6 .7	1.9 2.1			Kommune Verband	Bebra Ronshausen	130.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440023

Maßnahmen für die Gemeinde: Rosbach v. d. Höhe

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55702	HIND: Umgestalt. Durchlass+Massivsohle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	umgesetzt	24852_ab_31 24852_ab_57	24852_ab_31 24852_ab_57			1 1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauhgigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Rosbach v. d. Höhe Wöllstadt	24.000
55704	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24852_ab_1 24852_ab_21 24852_ab_44	24852_ab_9 24852_ab_27 24852_ab_72	.9 .7 2.6	.9 .7 2.9	1 3	Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Niddatal Rosbach v. d. Höhe Wöllstadt	189.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55730	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	in (Umsetzungs-)Planung	24852_ab_66	24852_ab_66			1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Rosbach v. d. Höhe	27.000
55736	RUECK: Akt. Rückhaltefl. Feldpreul	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Akt. Rückhaltefl.	umgesetzt	248522_ab_1	248522_ab_3	.2	.3		Reaktivierung potentiell natürlicher Überflutungsflächen, die in der Vergangenheit von der Überflutungsdynamik des Gewässers abgeschnitten wurden. Je nach Ursache unterschiedliche Maßnahmen möglich, z. B. Beseitigung von Verwallungen längs des Gewässers ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: anthropogene auenunverträgliche Nutzung der natürlichen Gewässeraue, infolgedessen naturferner Ausbau des Fließgewässers, oft verbunden mit Begradigung und Sohleintiefung, Geländeaufhöhungen im Auenbereich, lokale Hochwasserschutzmaßnahmen (z. B. Verwallungen zum Schutz landwirtschaftlicher Nutzflächen), eingeschränkte Retentionswirkung infolge Flächenentwässerung über Drainagen und Gräben	Kommune Verband	Rosbach v. d. Höhe	24.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55740	STRUK: Strukt. Bett Ufer Feldpreul	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in Umsetzung	248522_ab_1	248522_ab_4	.4	.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Rosbach v. d. Höhe	80.000
55754	STRUK: Strukt. Bett Ufer Raum 3 (57-70)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24852_ab_57	24852_ab_70	1.4	1.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Rosbach v. d. Höhe	175.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50484	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2485622_ab_1 24856_ab_6 24856_ab_23 248562_ab_10 24856222_ab_1	2485622_ab_26 24856_ab_11 24856_ab_33 248562_ab_30 24856222_ab_49	2.6 .5 1 2 4.9	2.6 .6 1.1 2.1 4.9	3 2 1	Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Karben Rosbach v. d. Höhe	495.000
50490	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	2485622_ab_1 2485622_ab_7 2485622_ab_13 24856_ab_7 24856_ab_28 24856222_ab_9 24856222_ab_13 24856222_ab_8 24856222_ab_33 24856222_ab_10	2485622_ab_4 2485622_ab_10 2485622_ab_17 24856_ab_11 24856_ab_33 24856222_ab_1 24856222_ab_3 24856222_ab_10	.4 .4 .4 .4 .5 .7 .6 1 .8 .1	.4 .4 .5 .5 .6 .7 .6 1 .8 .1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedeps, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Karben Rosbach v. d. Höhe	387.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53570	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	2485622_ab_1 1 24856_ab_7 24856_ab_23 248562_ab_20 24856222_ab_1 1 2485622_ab_4 2485622_ab_1 8 248562_ab_10 24856222_ab_21	2485622_ab_13 24856_ab_11 24856_ab_28 248562_ab_25 24856222_ab_6 2485622_ab_7 2485622_ab_22 2485622_ab_15 24856222_ab_2 6	.2 .5 .5 .5 .6 .3 .5 .5 .6 .5 .6	.3 .5 .6 .6 .6 .4 .5 .6 .6	2	Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Karben Rosbach v. d. Höhe	300.000
53634	Hamstergraben HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	in (Umsetzungs-)Planung	2485622_ab_9 2485622_ab_1 1 2485622_ab_1 7	2485622_ab_9 2485622_ab_11 2485622_ab_17			1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlswellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Rosbach v. d. Höhe	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
159656	Lohgraben HIND: Umgestalt. Durchlass(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	24856222_ab_42	24856222_ab_42			1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Rosbach v. d. Höhe	22.500



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



635017

Maßnahmen für die Gemeinde: Rosenthal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64378	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258284_ab_48 258284_ab_97	258284_ab_82 258284_ab_121	1.6 1.5	3.5 2.5			Kommune Verband	Rosenthal	250.000
64392	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	258284_ab_48 258284_ab_97	258284_ab_82 258284_ab_121	1.6 1.5	3.5 2.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Rosenthal	186.000
64422	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	258284_ab_85	258284_ab_96	.5	1.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Rosenthal	50.000
64432	*HIND: Herst. lin. Durchg., Umgestaltung/ Rückbau von diversen Wanderhinder-nisbauwerken	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258284_ab_64	258284_ab_116		5.3	13		Kommune Verband	Rosenthal	390.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150760	*HIND: kreisw. Splittung: Herst. lin. Durchg.: Bentreff, ein Hindernisse im Bereich Eisenhammer	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258284_ab_48	258284_ab_48			1		Kommune Verband	Rosenthal	40.000
161506	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	genehmigt / zugelassen	258284_ab_11 2	258284_ab_116	.4	.5		Etablieren einer Furt als Ersatz für verrohrten Abschnitt Laufverlängerung Uferabflachung Anheben der Sohle	Kommune Verband	Rosenthal	60.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



432020

Maßnahmen für die Gemeinde: Roßdorf

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58310	*STRUK: Entw. natur. Strukt Mühlbach/Ruthsenbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	23984_ab_185	23984_ab_286	1.5	10.2			Kommune Verband	Darmstadt Roßdorf	375.000
58342	*FL: Bereitst. Flächen Mühlbach/Ruthsenbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23984_ab_185	23984_ab_286	1.5	10.2			Kommune Verband	Darmstadt Roßdorf	375.000
59970	*HIND: Herst. lin. Durchg. Mühlbach und Ruthsenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23984_ab_1	23984_ab_286		28.6	31		Kommune Verband	Darmstadt Roßdorf Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.550.000
61402	*STRUK: Entw. natur. Strukt Silz	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	239842_ab_67	239842_ab_108	1.5	4.2			Kommune Verband	Darmstadt Groß-Zimmern Messel Roßdorf	375.000
61406	*FL: Bereitst. Flächen Silz	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239842_ab_67	239842_ab_108	1.5	4.2			Kommune Verband	Darmstadt Groß-Zimmern Messel Roßdorf	300.000
61430	*HIND: Herst. lin. Durchg. Silz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239842_ab_67	239842_ab_108		4.2	6		Kommune Verband	Darmstadt Groß-Zimmern Messel Roßdorf	108.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65486	FL: Korridor - Ortsausgang Roßdorf (bish. Massivsohle)	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	24763722_ab_60	24763722_ab_63	.3	.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Roßdorf	10.000
65490	STRUK: Entf. Sicherung - Bereich Ortsausgang Roßdorf (Massivsohle)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	24763722_ab_60	24763722_ab_63	.3	.4		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Roßdorf	6.000
70912	STRUK: neuer Gew.-lauf - Renat östl. B38 (2007)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	24763722_ab_56	24763722_ab_57	.2	.2		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Roßdorf	20.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
158264	FL: Korridor für Renaturierung Groß-Zimmern 1	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	umgesetzt	24763722_ab_22	24763722_ab_32	1	1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Groß-Zimmern Roßdorf	0
158278	STRUK: neuer Gew.-lauf Renaturierung Groß-Zimmern 1	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	24763722_ab_22	24763722_ab_32	1	1.1		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Groß-Zimmern Roßdorf	50.000
162776	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24763722_ab_22 24763722_ab_33 24763722_ab_47 24763722_ab_74	24763722_ab_21 24763722_ab_44 24763722_ab_71 24763722_ab_91	.5 .5 1 .5	2 1.2 2.5 1.8			Kommune Verband	Dieburg Groß-Zimmern Ober-Ramstadt Roßdorf	248.500
162786	*FL: Bereitst. Flächen - Renat unterh. Neumühle	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	24763722_ab_58	24763722_ab_60	.25	.3			Kommune Verband	Roßdorf	3.500
162788	*FL: Bereitst. Flächen - Renat unterh. KLA	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	24763722_ab_33	24763722_ab_33	.1	.1			Kommune Verband	Groß-Zimmern Roßdorf	2.800

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
162794	STRUK: neuer Gew.-lauf unterh. Neumühle (2013)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	24763722_ab_58	24763722_ab_60	.25	.3		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Roßdorf	25.000
162796	STRUK: neuer Gew.-lauf unterh. KLA (2013)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	24763722_ab_33	24763722_ab_33	.1	.1		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Groß-Zimmern Roßdorf	20.000
162802	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	Vorschlag	24763722_ab_22 24763722_ab_33 24763722_ab_47 24763722_ab_74	24763722_ab_21 24763722_ab_44 24763722_ab_71 24763722_ab_91	.4 .45 .4	2 1.2 2.5 1.8		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Dieburg Groß-Zimmern Ober-Ramstadt Roßdorf	247.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
162816	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	24763722_ab_1	24763722_ab_69		6.9	4	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Dieburg Groß-Zimmern Roßdorf	30.000
162818	HIND: Fischaufstieg Hundsmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	24763722_ab_40	24763722_ab_40			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Roßdorf	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
162820	HIND: Entfernung Querbauwerk bei KLA (Teich-Einlauf)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	24763722_ab_68	24763722_ab_68			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Roßdorf	10.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



632018

Maßnahmen für die Gemeinde: Rotenburg a. d. Fulda

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67196	FL: Aueflächen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	42_ab_922 42_ab_1206	42_ab_926 42_ab_1225	.4 1	.5 2		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Alheim Bad Hersfeld Rotenburg a. d. Fulda	44.000
67202	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	umgesetzt	42_ab_922 42_ab_1206	42_ab_926 42_ab_1225	.2 .5	.5 2		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Alheim Bad Hersfeld Rotenburg a. d. Fulda	28.000
67208	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	42_ab_922	42_ab_926	.2	.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Alheim Rotenburg a. d. Fulda	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67214	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	genehmigt / zugelassen	42_ab_922 42_ab_1206	42_ab_926 42_ab_1225	.4 1	.5 2		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Alheim Bad Hersfeld Rotenburg a. d. Fulda	600.000
67232	FL: Aueflächen(K)	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	42_ab_942 42_ab_1064 42_ab_1088 42_ab_1073 42_ab_1190	42_ab_964 42_ab_1074 42_ab_1106 42_ab_1176 42_ab_1204	2.2 1 1.5 .3 1.4	2.3 1.1 1.9 10.4 1.5		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Bad Hersfeld Bebra Ludwigsau Rotenburg a. d. Fulda	1.240.000
67242	STRUK: Anlage Auengewässer(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	42_ab_942 42_ab_1064 42_ab_1088 42_ab_1173 42_ab_1190	42_ab_964 42_ab_1074 42_ab_1106 42_ab_1176 42_ab_1204	2.2 1 1.5 .3 1	2.3 1.1 1.9 .4 1.5		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Bad Hersfeld Bebra Ludwigsau Rotenburg a. d. Fulda	6.000.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67252	STRUK: Entf. Sicherung(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	umgesetzt	42_ab_942 42_ab_1064 42_ab_1088 42_ab_1073 42_ab_1190	42_ab_964 42_ab_1074 42_ab_1106 42_ab_1076 42_ab_1204	1 .5 1 .3 .6	2.3 1.1 1.9 .4 1.5		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Bad Hersfeld Bebra Ludwigsau Rotenburg a. d. Fulda	136.000
67262	STRUK: Strukt. Bett Ufer(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	42_ab_942 42_ab_1064 42_ab_1088 42_ab_1073 42_ab_1190	42_ab_964 42_ab_1074 42_ab_1106 42_ab_1076 42_ab_1204	1 .5 .5 .2 .4	2.3 1.1 1.9 .4 1.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Hersfeld Bebra Ludwigsau Rotenburg a. d. Fulda	325.000
67908	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	42_ab_968 42_ab_1209	42_ab_968 42_ab_1209			1 1		Privater Träger	Bad Hersfeld Rotenburg a. d. Fulda	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64760	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4274_ab_87	4274_ab_104	.6	1.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Rotenburg a. d. Fulda	36.000
64768	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4274_ab_6 4274_ab_40 4274_ab_56 4274_ab_77	4274_ab_17 4274_ab_48 4274_ab_65 4274_ab_86	.4 .3 .3 .3	1.2 .9 1 1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Rotenburg a. d. Fulda	520.000
64810	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4274_ab_19 4274_ab_66	4274_ab_24 4274_ab_75	.2 .3	.6 1			Kommune Verband	Rotenburg a. d. Fulda	20.000
64820	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	4274_ab_19 4274_ab_66	4274_ab_24 4274_ab_75	.2 .3	.6 1			Kommune Verband	Rotenburg a. d. Fulda	125.000
64832	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	4274_ab_27	4274_ab_34	.5	.8		Strukturverbesserungsmaßnahmen im NSG	Kommune Verband	Rotenburg a. d. Fulda	75.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64930	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	4274_ab_1 4274_ab_49	4274_ab_5 4274_ab_55	.2 .2	.5 .7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Rotenburg a. d. Fulda	36.000
64968	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4274_ab_15 4274_ab_26	4274_ab_15 4274_ab_26		.1 .1	1 1		Privater Träger	Rotenburg a. d. Fulda	70.000
64976	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4274_ab_1 4274_ab_52	4274_ab_33 4274_ab_88		3.3 3.7	7 9		Kommune Verband	Rotenburg a. d. Fulda	240.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66940	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	427512_ab_1	427512_ab_12	.4	1.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Rotenburg a. d. Fulda	160.000
66944	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	427512_ab_14	427512_ab_47	1.5	3.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Rotenburg a. d. Fulda	135.000
66948	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	427512_ab_14	427512_ab_47	1.5	3.4		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Rotenburg a. d. Fulda	60.000
66952	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	427512_ab_9 427512_ab_31	427512_ab_12 427512_ab_45		.4 1.5	4 4		Kommune Verband	Rotenburg a. d. Fulda	160.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65022	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	42752_ab_1	42752_ab_8	.7	.8			Kommune Verband	Alheim Rotenburg a. d. Fulda	70.000
65030	STRUK: neuer Gew.-lauf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	42752_ab_1	42752_ab_8	.7	.8		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Alheim Rotenburg a. d. Fulda	210.000
65036	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42752_ab_10	42752_ab_26	.6	1.7			Kommune Verband	Alheim Rotenburg a. d. Fulda	24.000
65040	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	42752_ab_10	42752_ab_26	.6	1.7			Kommune Verband	Alheim Rotenburg a. d. Fulda	120.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



437014

Maßnahmen für die Gemeinde: Rothenberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59850	HIND: Fischabstieg - Finkenbach/Hinterbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	238968_ab_66	238968_ab_66		.1		Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Rothenberg	12.000
59884	HIND: Fischschutz Finkenbach Teich ab_92	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	238968_ab_92	238968_ab_92			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Rothenberg	2.000
59888	*HIND: Herst. lin. Durchg. Falkengesäss erbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2389682_ab_2	2389682_ab_31		3	13		Kommune Verband	Beerfelden Rothenberg	130.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
160936	HIND: Herst. lin. Durchg. Finkenbach außerhalb Ortslage bis Zweigrund	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	238968_ab_13	238968_ab_53	4	4.1	4		Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar) Rothenberg	9.000
160940	HIND: Herst. Durchg. Finkenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	238968_ab_54	238968_ab_192	13.6	13.9			Kommune Verband	Wald-Michelbach Beerfelden Rothenberg	420.000
160944	*FL: Bereitst. Flächen - Finkenbach u. Oberläufe	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	238968_ab_5 238968_ab_53 238968_ab_83 238968_ab_127 2389682_ab_6	238968_ab_13 238968_ab_80 238968_ab_123 238968_ab_189 2389682_ab_31	.2 .6 1 1.5 .5	.9 2.8 4.1 6.3 2.6			Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar) Wald-Michelbach Beerfelden Rothenberg	165.000
160956	*FL: Bereitst. Flächen - Finkenbach außerh. Ortslage bis Zweigrund	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in Umsetzung	238968_ab_13	238968_ab_53	4	4.1	4		Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar) Rothenberg	26.477
160976	HIND: Anbindung Nebengew. - Finkenbach, Anb. Zweigrund	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	umgesetzt	238968_ab_52	238968_ab_53	.01	.2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungsspornes oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar) Rothenberg	62.500



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



439013

Maßnahmen für die Gemeinde: Rüdesheim am Rhein

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56184	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2538_ab_13 2538_ab_47 253816_ab_1	2538_ab_28 2538_ab_56 253816_ab_7	1.6 1 .8	1.6 1 .7			Kommune Verband	Geisenheim Rüdesheim am Rhein	315.000
174232	*HIND: Herst. lin. Durchg. [Alte ID 56212 & 155870] - Beratung M10 Jugendcamp	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2538_ab_44	2538_ab_44			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M10 Jugendcamp: 1: Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereich: Geringfügige Verlegung des Bachbettes zur Abflussregulierung. 2: Umgestaltung Durchlass: Betonbrücke erneuern (2x1x0,3 m), naturnahes Sohlenmaterial einbauen. 3: Rückbau Querbauwerk: Absturztreppe entfernen und Sohlgefälle auf 30 m Länge angleichen.	Kommune Verband	Rüdesheim am Rhein	39.000
174258	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Beratung M5 Waldrand oberhalb Nothgottes	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	2538_ab_48	2538_ab_54	.7	.7		Beratung Maßnahmenvorschlag M5 Waldrand oberhalb Nothgottes: 1: Auenverträgliche Bewirtschaftung: Durchforstung der Waldau (ca. 0,7 ha) 2: Auenverträgliche Bewirtschaftung: Auf den Stock- Setzen der Erlen.	Kommune Verband	Geisenheim Rüdesheim am Rhein	30.000
174262	*STRUK: Entw. naturn. Strukt [Alte ID 56200]	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2538_ab_47	2538_ab_56	1	1			Kommune Verband	Geisenheim Rüdesheim am Rhein	250.000
174270	*STRUK: Entw. naturn. Strukt [Alte ID 56200] - Beratung M7 Kühtränker Graben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	253816_ab_4	253816_ab_12	.8	.9		Beratung Maßnahmenvorschlag M7 Kühtränker Graben: 1: Auenverträgliche Bewirtschaftung: Entnahme von Bäumen und Erlen auf den Stock setzen (ca. 0,6 ha). 2: Entfernung von Sicherungen: 1 x 10 m und 1 x 30 m Kastenprofile (ehemalige Viehtränken?) entfernen. 3: Umgestaltung Durchlass: Rohrdurchlass durch Betonplatte (7 x 2 x 0,3 m) ersetzen; Querschnittserweiterung; Erhöhung der Rauigkeit der Bachsohle.	Kommune Verband	Rüdesheim am Rhein	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174278	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M6 Nothgottes Weg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2538_ab_48	2538_ab_48	.1	.1	2	Beratung Maßnahmenvorschlag M6 Nothgottes Weg: 1: Umgestaltung Durchlass: Straßendurchlass (11 m lang, ID-Nr. 50504),entfernen; naturnahe Neuprofilierung des Blaubaches auf 1 m Breite und 12 m Länge; Betonplatte (10x3x0,3m) als Wegüberführung 2: Wiederherstellung einer natürlichen Sohl-lage: Betonsohle und Uferverbau entfernen (Wanderhinder-nisdatenbank ID-Nr. 50503); naturnahe Neuprofilierung des Blaubachs auf 1 m Breite und 10 m Länge; Ableitung zum Feuerlöschteich erhalten.	Kommune Verband	Geisenheim Rüdesheim am Rhein	49.000
174282	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M8 Straßendurchlass Kühtränker Graben	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	253816_ab_1	253816_ab_1	.011	.1		Beratung Maßnahmenvorschlag M8 Straßendurchlass Kühtränker Graben: 1: Umgestaltung Durchlass: Straßendurchlass (11 m lang) entfernen; naturnahe Neuprofilierung des Kühtränker Grabens auf 1 m Breite und 12 m Länge; Betonplatte (10x2x0,3m) als Straßenüberführung. 2: Wiederherstellung einer natürlichen Sohl-lage; Einbau passierbarer Sohl-riegel auf 20 m Länge unterhalb der Straße und Angleichen des Sohlgefälles.	Kommune Verband	Rüdesheim am Rhein	35.000
174286	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M9 Querbauwerk Kühtränker Graben	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	253816_ab_1	253816_ab_1	.005	.1		Beratung Maßnahmenvorschlag M9 Querbauwerk Kühtränker Graben: 1: Rückbau Querbauwerk. 2: Entfernung von Sicherungen: Ersatz durch naturnahe, ingenieurbiologische Ufer- und Sohlenbefestigung.	Kommune Verband	Rüdesheim am Rhein	18.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73300	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	2_ab_4978 2_ab_5013 2_ab_5030 2_ab_5140 2_ab_5207 2_ab_5222 2_ab_5262	2_ab_4990 2_ab_5019 2_ab_5062 2_ab_5184 2_ab_5213 2_ab_5225 2_ab_5269	1.2 .6 3.2 4.4 .6 .3 .7	1.3 .7 3.3 4.5 .7 .4 .8		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Wiesbaden Eltville am Rhein Oestrich-Winkel Rüdesheim am Rhein	10.500
73322	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	2_ab_5020 2_ab_5030 2_ab_5140 2_ab_5154 2_ab_5207 2_ab_5220 2_ab_5262	2_ab_5026 2_ab_5062 2_ab_5184 2_ab_5159 2_ab_5213 2_ab_5241 2_ab_5269	.6 3.2 4.4 .9 .6 2.1 .7	.7 3.3 4.5 .6 .7 2.2 .8		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Wiesbaden Eltville am Rhein Geisenheim Oestrich-Winkel Rüdesheim am Rhein	120.000
73354	BWSTR: Optimierung Buhnen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Optimierung Buhnen	Vorschlag	2_ab_5244	2_ab_5261	1.7	1.8		Verzicht auf das Verfüllen von Buhnenfeldern; Absenken von Buhnenrücken bzw. Zulassen von Durchrissen; Ökologische Aufwertung der Buhnenfelder/Längsbauwerke durch modifizierte Gestaltung des Buhnenkörpers/der Längsbauwerke; Im Bereich von Buhnen Rückbau d	Bund	Geisenheim Rüdesheim am Rhein	850.000
73382	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Vorschlag	2_ab_5004 2_ab_5045 2_ab_5094 2_ab_5140 2_ab_5207 2_ab_5220 2_ab_5269	2_ab_5011 2_ab_5062 2_ab_5105 2_ab_5184 2_ab_5213 2_ab_5241 2_ab_5277	.7 1.7 1.1 4.4 .6 2 .8	.8 1.8 1.2 4.5 .7 2.2 .9		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitate u.a.	Bund	Wiesbaden Eltville am Rhein Geisenheim Oestrich-Winkel Rüdesheim am Rhein Walluf	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73208	STRUK: Strukturierung Gewässerbett und Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	2_ab_5338	2_ab_5343	.5	.6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufgräben, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Rüdesheim am Rhein	25.000
73212	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2_ab_5336 2_ab_5356 2_ab_5368 2_ab_5392 2_ab_5401 2_ab_5421 2_ab_5432	2_ab_5350 2_ab_5362 2_ab_5378 2_ab_5396 2_ab_5414 2_ab_5424 2_ab_5435	1.4 .6 1 .4 1.3 .3 .3	1.5 .7 1.1 .5 1.4 .4 .4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Lorch Rüdesheim am Rhein	1.060.000
73228	STRUK: Mod. ext. Unterhaltung_ Rheininsel Klemensgrund	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	umgesetzt	2_ab_5338	2_ab_5343	.5	.6		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Rüdesheim am Rhein	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73256	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Vorschlag	2_ab_5338 2_ab_5382 2_ab_5382 2_ab_5404	2_ab_5343 2_ab_5387 2_ab_5399 2_ab_5409	.5 .5 1.7 .5	.6 .6 1.8 .6		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitats u.a.	Bund	Lorch Rüdesheim am Rhein	0



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



533013

Maßnahmen für die Gemeinde: Runkel

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66174	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, oberhalb Ortslage Eschhofen bis Kerkerbachmündung, Ende WK Runkel-Steeden	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_69	258_ab_114	2.5	4.6			unbekannt	Limburg a. d. Lahn Runkel	375.000
66178	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lahn, oberhalb Ortslage Eschhofen bis Kerkerbachmündung, Ende WK Runkel-Steeden	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	258_ab_69	258_ab_114	2	4.6			unbekannt	Limburg a. d. Lahn Runkel	400.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66338	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, von Runkel-Steeden bis unterhalb Ortslage Runkel	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_116	258_ab_145	1.5	3				Runkel	150.000
66348	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lahn, von Runkel-Steeden bis unterhalb Ortslage Runkel	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	258_ab_116	258_ab_145	1	3				Runkel	250.000
67808	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Lahn, im Bereich der Stadt Runkel	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	258_ab_150	258_ab_167	.5	1.8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen		Runkel	75.000
67818	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, oberhalb Ortslage Runkel bis unterhalb Ortslage Arfurt (Ende Rückstau Wehr Villmar)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_167	258_ab_221	2.5	5.5				Runkel Villmar	250.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67828	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lahn, oberhalb Ortslage Runkel bis unterhalb Ortslage Arfurt (Ende Rückstau Wehr Villmar)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	258_ab_167	258_ab_221	1.5	5.5				Runkel Villmar	300.000
67840	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, unterhalb Ortslage Arfurt bis Wehr Furfurt bzw. südl. Furfurt	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_222	258_ab_305	5	8.4				Runkel Villmar Weinbach	500.000
67852	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lahn, unterhalb Ortslage Arfurt bis Wehr Furfurt bzw. südl. Furfurt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	258_ab_222	258_ab_305	3.5	8.4				Runkel Villmar Weinbach	1.050.000
171742	*HIND: Fischaufstieg: Lahn, Wehr Runkel;	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258_ab_159	258_ab_159		.1	1	Fischaufstieg am Wehr	Bund	Runkel	350.000
171746	*HIND: Fischschutz: Lahn, WKA Bannmühle Runkel	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_159	258_ab_159		.1	1	WKA wurde verpachtet (Pächter sind Kauppert Persy), Maßnahmen zum Fischschutz wurden bereits abgestimmt, Antrag auf PG noch nicht eingereicht	Privater Träger	Runkel	60.000
171750	*HIND: Fischabstieg: Lahn, WKA Bannmühle Runkel	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_159	258_ab_159		.1	1	Neu Pächter (Kauppert Persy), Maßnahmen zum sohlennahen und oberflächennahen Fischabstieg wurden bereits abgestimmt, Antrag auf PG wurde noch nicht gestellt	Privater Träger	Runkel	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70286	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kerkerbach, Wehr zur ehem. Neumühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25872_ab_15	25872_ab_15		.1	1		Kommune Verband	Runkel	0
70288	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kerkerbach, Wehr der Altensteedener Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25872_ab_19	25872_ab_19		.1	1		Land	Runkel	65.000
70290	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kerkerbach, Absturz in Höhe Schadeck	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25872_ab_32	25872_ab_32			1		Kommune Verband	Runkel	2.000
70292	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kerkerbach, Rampe in Höhe Unterhofner Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25872_ab_41	25872_ab_41			1		Kommune Verband	Runkel	0
70294	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kerkerbach, Wehr in Höhe Unterhofener Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25872_ab_42	25872_ab_42		.1	1		Kommune Verband	Runkel	20.000
70296	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kerkerbach, Wehr der Unterhofener Mühle, unterhalb Hofen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25872_ab_51	25872_ab_51		.1	1		Privater Träger	Runkel	65.000
70298	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kerkerbach, Wehr Oberhofener Mühle, oberhalb OL Hofen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25872_ab_61	25872_ab_61		.1	1		Kommune Verband	Runkel	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70300	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kerkerbach, Wehr zwischen Hofen und Eschenau	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	25872_ab_67	25872_ab_67		.1	1		Land	Runkel	30.000
70316	FL: Randstreifen: Kerkerbach, von Mündung in die Lahn bis Ortslage Eschenau	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	25872_ab_1	25872_ab_69	3.5	6.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Ufer- und Randstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Runkel	70.000
70324	FL: Randstreifen: Kerkerbach, von oberh. Ortslage Eschenau bis oberh. Schupbach Bahnhof	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	25872_ab_77	25872_ab_111	3.5	3.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Ufer- und Randstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Beselich Runkel Weilburg	75.000
169216	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Kerkerbach, von Mündung in die Lahn bis Kläranlage Hofen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	25872_ab_1	25872_ab_53	1	5.3			Kommune Verband	Runkel	60.000
169220	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Kerkerbach, oberhalb der Kläranlage Hofen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	25872_ab_54	25872_ab_55	.2	.2			Kommune Verband	Runkel	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
169224	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Kerkerbach, von Höfen bis Ortslage Eschenau	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Beratung	25872_ab_56	25872_ab_69	.3	1.4			Kommune Verband	Runkel	10.000
171106	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Kerkerbach; Ortslage Eschenau bis oberhalb Schupbach Bahnhof	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	25872_ab_70	25872_ab_111	1.5	4.2		Zur Zeit Grunderwerbsverhandlungen, bei positivem Abschluss strukturelle Initialmaßnahmen sinnvoll	Kommune Verband	Beselich Runkel Weilburg	70.000
55056	*FL: Bereitst. Flächen: Emsbach, Mündung in die Lahn bis KA Niederbrechen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25874_ab_1	25874_ab_65	4	6.5			Kommune Verband	Brechen Limburg a. d. Lahn Runkel	160.000
55128	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Emsbach, Mündung in die Lahn bis KA Niederbrechen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25874_ab_1	25874_ab_65	1.5	6.5			Kommune Verband	Brechen Limburg a. d. Lahn Runkel	150.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



433012

Maßnahmen für die Gemeinde: Rüsselsheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59822	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Geräthsbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239818_ab_1	239818_ab_105	3.7	10.5			Kommune Verband	Mörfelden-Walldorf Nauheim Rüsselsheim Egelsbach Langen (Hessen)	925.000
59840	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Schwarzbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2398_ab_106	2398_ab_192	2	8.7			Kommune Verband	Groß-Gerau Nauheim Rüsselsheim Trebur	500.000
59862	*FL: Bereitst. Flächen Geräthsbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239818_ab_1	239818_ab_105	3.7	10.5			Kommune Verband	Mörfelden-Walldorf Nauheim Rüsselsheim Egelsbach Langen (Hessen)	740.000
59866	*FL: Bereitst. Flächen Schwarzbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2398_ab_106	2398_ab_192	2	8.7			Kommune Verband	Groß-Gerau Nauheim Rüsselsheim Trebur	800.000
59908	*HIND: Herst. lin. Durchg. Geräthsbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239818_ab_1	239818_ab_105		10.5	13		Kommune Verband	Mörfelden-Walldorf Nauheim Rüsselsheim Egelsbach Langen (Hessen)	235.300

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57648	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	2398_ab_193 2398_ab_292	2398_ab_289 2398_ab_416	3.8 2.4	9.7 12.5			Kommune Verband	Frankfurt am Main Mörfelden-Walldorf Rüsselsheim Dreieich Neu-Isenburg	1.550.000
57668	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2398_ab_193	2398_ab_289	3.8	9.7			Kommune Verband	Frankfurt am Main Mörfelden-Walldorf Rüsselsheim Neu-Isenburg	1.140.000
57682	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2398_ab_193	2398_ab_416		22.4	17		Kommune Verband	Frankfurt am Main Mörfelden-Walldorf Rüsselsheim Dreieich Neu-Isenburg	382.500
62698	*STRUK: Entw. naturm. Strukt Beinesgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	239872_ab_1	239872_ab_80	5.1	8			Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg Rüsselsheim Trebur	76.500
62702	*FL: Bereitst. Flächen Beinesgraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239872_ab_1	239872_ab_80	5.1	8			Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg Rüsselsheim Trebur	125.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74126	STRUK: Aufwert. Restrikt., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_773	24_ab_774	.2	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.880.000
				24_ab_1	24_ab_10	.9	1						
				24_ab_3	24_ab_8	.7	.6						
				24_ab_16	24_ab_16	.1	.1						
				24_ab_48	24_ab_201	2.8	15.4						
				24_ab_49	24_ab_51	.4	.3						
				24_ab_84	24_ab_88	.6	.5						
				24_ab_85	24_ab_92	.8	.8						
				24_ab_93	24_ab_114	2.2	2.2						
				24_ab_173	24_ab_177	.4	.5						
				24_ab_193	24_ab_203	1	1.1						
				24_ab_206	24_ab_222	1.7	1.7						
				24_ab_230	24_ab_247	1.8	1.8						
				24_ab_253	24_ab_271	1.9	1.9						
				24_ab_303	24_ab_305	.3	.3						
				24_ab_307	24_ab_311	.5	.5						
				24_ab_223	24_ab_335	2.1	11.3						
				24_ab_327	24_ab_328	.1	.2						
				24_ab_358	24_ab_361	.7	.4						
				24_ab_377	24_ab_382	.5	.6						
				24_ab_396	24_ab_398	.2	.3						
				24_ab_400	24_ab_414	1.4	1.5						
				24_ab_405	24_ab_413	.9	.9						
				24_ab_442	24_ab_442	.1	.1						
				24_ab_459	24_ab_471	1.3	1.3						
				24_ab_473	24_ab_481	.9	.9						
				24_ab_483	24_ab_528	4.7	4.6						
				24_ab_487	24_ab_528	4.2	4.2						
				24_ab_545	24_ab_551	.6	.7						
				24_ab_551	24_ab_555	.6	.5						
				24_ab_566	24_ab_589	3.5	2.4						
				24_ab_579	24_ab_592	1.2	1.4						
				24_ab_490	24_ab_610	2	12.1						
				24_ab_614	24_ab_623	1	1						
				24_ab_625	24_ab_626	.2	.2						
				24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7						
				24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5						

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74206	STRUK: Aufwert. Restrikt., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_52 24_ab_52 24_ab_81 24_ab_95 24_ab_113 24_ab_146 24_ab_202 24_ab_264 24_ab_608 24_ab_611	24_ab_77 24_ab_79 24_ab_84 24_ab_107 24_ab_144 24_ab_150 24_ab_202 24_ab_271 24_ab_613 24_ab_613	2.6 2.7 .4 1.3 3.2 .5 .1 .8 .6 .3	2.6 2.8 .4 1.3 3.2 .5 .1 .8 .6 .3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Bischofsheim Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main	5.000.000
74310	STRUK: Anlage Auengewässer, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	24_ab_16 24_ab_19 24_ab_96 24_ab_196 24_ab_304 24_ab_329 24_ab_413 24_ab_449 24_ab_461 24_ab_513 24_ab_526 24_ab_553 24_ab_590 24_ab_626 24_ab_656 24_ab_663 24_ab_685	24_ab_22 24_ab_30 24_ab_96 24_ab_198 24_ab_313 24_ab_329 24_ab_413 24_ab_475 24_ab_461 24_ab_516 24_ab_528 24_ab_566 24_ab_591 24_ab_636 24_ab_677 24_ab_665 24_ab_687	.7 1.2 .1 .3 1 .1 .1 2.7 .1 .4 .3 1.4 .2 1.1 2.2 .3 .3	.7 1.2 .1 .3 1 .1 .1 2.7 .1 .4 .3 1.4 .2 1.1 2.2 .3 .3		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hainburg Mühlheim am Main Seligenstadt	56.640.000
74346	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, umgesetzt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	umgesetzt	24_ab_100	24_ab_110		1.1		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Raunheim Rüsselsheim Flörsheim am Main	8.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74350	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_486 24_ab_519 24_ab_446 24_ab_551 24_ab_584 24_ab_625 24_ab_654 24_ab_661 24_ab_685 24_ab_707 24_ab_230 24_ab_252 24_ab_264 24_ab_284 24_ab_292 24_ab_293 24_ab_415 24_ab_448 24_ab_473 24_ab_483 24_ab_725 24_ab_774 24_ab_3 24_ab_17 24_ab_45 24_ab_82 24_ab_93 24_ab_162 24_ab_188	24_ab_534 24_ab_528 24_ab_537 24_ab_623 24_ab_592 24_ab_637 24_ab_683 24_ab_669 24_ab_687 24_ab_709 24_ab_249 24_ab_257 24_ab_283 24_ab_289 24_ab_297 24_ab_301 24_ab_443 24_ab_481 24_ab_476 24_ab_510 24_ab_742 24_ab_774 24_ab_7 24_ab_20 24_ab_64 24_ab_87 24_ab_95 24_ab_182 24_ab_222		4.9 1 9.2 7.3 .9 1.3 3 .9 .3 .3 2 .6 2 .6 .6 .9 2.9 3.4 .4 2.8 1.8 .1 .5 .4 2 .6 .3 2.1 3.5		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässer Ausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	4.539.200
74410	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_19 24_ab_88 24_ab_101 24_ab_113 24_ab_606	24_ab_45 24_ab_92 24_ab_103 24_ab_144 24_ab_646		2.7 .5 .3 3.2 4.1		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässer Ausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hainburg	667.200

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74422	STRUK: Entw. Auenvegetation, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	24_ab_3 24_ab_65	24_ab_7 24_ab_67		.5 .3		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Rüsselsheim	0
74428	STRUK: Entw. Auenvegetation, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	24_ab_68 24_ab_448 24_ab_497 24_ab_519 24_ab_555	24_ab_72 24_ab_481 24_ab_503 24_ab_534 24_ab_683		.5 3.4 .7 1.6 12.9		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Hainburg Mühlheim am Main	34.400
74440	STRUK: Entw. Auenvegetation, umgesetzt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	umgesetzt	24_ab_73 24_ab_85 24_ab_293 24_ab_519 24_ab_743 24_ab_753	24_ab_79 24_ab_90 24_ab_301 24_ab_531 24_ab_744 24_ab_769		.7 .6 .9 1.3 .2 1.7		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Rüsselsheim Maintal Flörsheim am Main Mainhausen Mühlheim am Main	14.050
74458	STRUK: Auenvert. Bewirtsch., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	24_ab_16 24_ab_85 24_ab_172 24_ab_211 24_ab_252 24_ab_265	24_ab_22 24_ab_87 24_ab_176 24_ab_222 24_ab_261 24_ab_271		.7 .3 .5 1.2 1 .7		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Hattersheim am Main	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74472	STRUK: Auenvert. Bewirtsch., machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	24_ab_88 24_ab_94 24_ab_154 24_ab_162 24_ab_205 24_ab_262 24_ab_272 24_ab_322 24_ab_416 24_ab_433 24_ab_448 24_ab_488 24_ab_504 24_ab_606	24_ab_92 24_ab_96 24_ab_156 24_ab_182 24_ab_211 24_ab_283 24_ab_278 24_ab_328 24_ab_443 24_ab_496 24_ab_481 24_ab_496 24_ab_510 24_ab_617	.5 .3 .3 2.1 .7 2.2 .7 .7 2.8 6.4 3.4 .9 .7 1.2			Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intesivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Mühlheim am Main	0
74516	BWSTR: Gerinneaufweitung, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Gerinneaufweitung	Beratung	24_ab_17 24_ab_17 24_ab_20 24_ab_45 24_ab_82 24_ab_96 24_ab_151 24_ab_172 24_ab_188 24_ab_265 24_ab_304 24_ab_322 24_ab_329 24_ab_358 24_ab_396 24_ab_488 24_ab_499 24_ab_500 24_ab_501 24_ab_504 24_ab_556 24_ab_558 24_ab_584 24_ab_590 24_ab_707 24_ab_710	24_ab_20 24_ab_32 24_ab_30 24_ab_64 24_ab_84 24_ab_114 24_ab_156 24_ab_178 24_ab_189 24_ab_271 24_ab_313 24_ab_331 24_ab_331 24_ab_361 24_ab_398 24_ab_496 24_ab_500 24_ab_501 24_ab_503 24_ab_505 24_ab_563 24_ab_561 24_ab_589 24_ab_608 24_ab_709 24_ab_744	.3 .7 1 1.9 .2 1.8 .5 .5 .1 .6 .9 .9 .2 .3 .2 .2 .1 .1 .2 .1 .2 .6 .3 .5 .8 .1 .1 .2 .2 .1 .2 .6 .3 .4 .8 1.8 .2 3.4	.4 1.6 1.1 2 .3 1.9 .6 .7 .2 .7 1 1 .3 .4 .3 .9 .2 .2 1 1 .3 .4 .3 .9 .2 .2 1.9 .3 .4 .6 1.9 .3 3.5		Bei einer Gerinneaufweitung oberhalb der Mittelwasserlinie wird die Fahrrinne erhalten, bei gleichzeitiger Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen in einem begrenzten Umfang und Bereich.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim- Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	32.700.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74574	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie	Vorschlag	24_ab_230	24_ab_249	2	2		Nutzung des bisherigen, befestigten Ufers als "schützende Uferlinie" und die binnenseitige naturnahe Umgestaltung bzw. Neuanlage von Nebengewässern mit entsprechender Anbindung an den Hauptstrom.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.450.000
					24_ab_252	24_ab_257	.6	.6					
					24_ab_255	24_ab_261	.7	.7					
					24_ab_264	24_ab_271	.8	.8					
					24_ab_272	24_ab_278	.7	.7					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_486	24_ab_494	.9	.9					
					24_ab_511	24_ab_528	1.8	1.8					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_547	24_ab_551	.4	.5					
					24_ab_551	24_ab_556	.6	.6					
					24_ab_566	24_ab_583	1.8	1.8					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_608	24_ab_613	.6	.6					
					24_ab_609	24_ab_623	1.5	1.5					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_631	24_ab_631	.1	.1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
					24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5					
					24_ab_11	24_ab_12	.2	.2					
					24_ab_45	24_ab_64	2	2					
					24_ab_84	24_ab_88	.6	.5					
					24_ab_117	24_ab_150	3.4	3.4					
24_ab_143	24_ab_150	.8	.8										
24_ab_264	24_ab_271	.7	.8										
24_ab_172	24_ab_176	.4	.5										
24_ab_179	24_ab_189	1.2	1.1										
24_ab_188	24_ab_222	3.5	3.5										
24_ab_211	24_ab_222	1.2	1.2										
74634	BWSTR: Neubau Bühnen/Längswerke, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Neubau Bühnen/Längswerke	Beratung	24_ab_19	24_ab_25	.6	.7		Herstellen eines heterogenen Ufers durch Bau von strukturierten Längswerken, im Einzelfall Neubau von Bühnen z.B. zur Verringerung von Ablagerungstendenzen	Bund	Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Rüsselsheim Hanau Maintal Mühlheim am Main	4.200.000
					24_ab_65	24_ab_77	1.2	1.3					
					24_ab_488	24_ab_496	.8	.9					
					24_ab_511	24_ab_520	.9	1					
					24_ab_559	24_ab_560	.1	.2					



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



432021

Maßnahmen für die Gemeinde: Schaafheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52366	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247592_ab_1 247592_ab_31	247592_ab_30 247592_ab_47	.7 .7	3 1.7			Kommune Verband	Groß-Umstadt Schaafheim	122.500
52372	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247592_ab_1 247592_ab_31	247592_ab_30 247592_ab_47	.6 .6	3 1.7			Kommune Verband	Groß-Umstadt Schaafheim	180.000
54114	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	247592_ab_1	247592_ab_35		3.5		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungsspornes oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Schaafheim	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54824	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	247592_ab_1	247592_ab_47		4.7	4	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Groß-Umstadt Schaaheim	43.700
60624	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	247592_ab_6	247592_ab_18		1.3	3	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Schaaheim	558.000

Wasserkörpernummer: DEHE_247668.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 432021

Wasserkörpername: Länderbach

Gemeinde: Schaaheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66886	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247668_ab_33 247668_ab_68	247668_ab_64 247668_ab_95	1.5 1	3.2 2.8			Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Schaaheim	200.200
66892	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	247668_ab_33 247668_ab_68	247668_ab_64 247668_ab_95	1.3 .8	3.2 2.8			Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Schaaheim	210.000
66898	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247668_ab_33	247668_ab_64		3.2	4		Kommune Verband	Babenhausen Groß-Umstadt Schaaheim	72.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633023

Maßnahmen für die Gemeinde: Schauenburg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150550	FL: Randstreifen (Splittung Kreis KS)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42892_ab_218 42892_ab_239 42892_ab_260 42892_ab_311	42892_ab_227 42892_ab_244 42892_ab_288 42892_ab_341	.4 .2 1.2 2	1 .6 2.9 3.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bad Emstal Schauenburg	228.000
150616	HIND: Rückbau Querbauw. (Splittung Kreis KS)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	42892_ab_209	42892_ab_332		12.4	22	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Bad Emstal Schauenburg Niederstein	250.000
171132	STRUK: Strukt. Bett Ufer (Splittung Kreis KS)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	42892_ab_239 42892_ab_260 42892_ab_311	42892_ab_244 42892_ab_288 42892_ab_341	.3 1.2 2.3	.6 2.9 3.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Emstal Schauenburg	76.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67794	HIND: Umgestalt. Durchlass; Brücke Elgershausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	4292_ab_116	4292_ab_116		.1	1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Schauenburg	12.000
153112	HIND: Rückbau Querbauw.; Hoof (1), Baunatal (3); umgesetzt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	4292_ab_86 4292_ab_79 4292_ab_143	4292_ab_87 4292_ab_80 4292_ab_144		.2 .2 .2	3 1 2	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlswellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Baunatal Schauenburg	15.270

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
162592	FL: Randstreifen; zw. Elgershs. und Altenritte	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4292_ab_98	4292_ab_111	.15	1.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Baunatal Schauenburg	4.500
171360	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4292_ab_4 4292_ab_98 4292_ab_124 4292_ab_138 4292_ab_144 4292_ab_156	4292_ab_45 4292_ab_111 4292_ab_134 4292_ab_140 4292_ab_154 4292_ab_166	1.3 .7 .7 .2 .6 .6	4.2 1.4 1.1 .3 1.1 1.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Baunatal Schauenburg Edermünde	1.230.000
175026	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4292_ab_65 4292_ab_140	4292_ab_89 4292_ab_146	1.7 .5	2.5 .7		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Baunatal Schauenburg	440.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
176584	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42924_ab_2 429232_ab_1 42922_ab_1 429214_ab_9	42924_ab_40 429232_ab_14 42922_ab_6 429214_ab_12	.4 .2 .15 .1	3.9 1.4 .6 .4		Uferstrandstreifen Nebengewässer auf ca. 40% der Gewässerstrecken	Kommune Verband	Baunatal Schauenburg	40.000
178896	HIND: Fischaufstieg, Hoof, WH ID 26024	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	4292_ab_134	4292_ab_134			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Schauenburg	30.000
179016	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	4292_ab_5	4292_ab_112		10.8	6	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Baunatal Schauenburg Edermünde	12.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53324	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	446_ab_307 44632_ab_1 4464_ab_17 4466_ab_20	446_ab_307 44632_ab_12 4464_ab_18 4466_ab_58	.065 .043 .01 .154	.1 1.2 .2 3.9	1 1 1 1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Breuna Calden Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	420.000
53362	FL: Randstreifen, Warme	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	446_ab_168 446_ab_106 446_ab_300 446_ab_308 446_ab_7 446_ab_38 446_ab_71	446_ab_180 446_ab_113 446_ab_305 446_ab_315 446_ab_29 446_ab_67 446_ab_98	.2 .3 .1 .8 .3 .5 .4	1.3 .8 .6 .8 2.3 3 2.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Calden Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	78.000
59392	STRUK: Entw. Uferveg., Warme	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	446_ab_106 446_ab_300 446_ab_308 446_ab_7 446_ab_38 446_ab_71 446_ab_168	446_ab_113 446_ab_305 446_ab_315 446_ab_29 446_ab_67 446_ab_98 446_ab_180	.3 .1 .5 .3 .5 .4 .2	.8 .6 .8 2.3 3 2.8 1.3		Anlegen eines Uferrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Calden Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	34.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60646	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	446_ab_168 446_ab_106 446_ab_300 446_ab_308 446_ab_7 446_ab_38 446_ab_71	446_ab_180 446_ab_113 446_ab_305 446_ab_315 446_ab_29 446_ab_67 446_ab_98	.2 .3 .1 .5 .3 .5 .4	1.3 .8 .6 .8 2.3 3 2.8		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Calden Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	0
160190	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	446_ab_201 4466_ab_1	446_ab_308 4466_ab_52		10.8 5.2	6 11	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Breuna Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	2.890.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



632019

Maßnahmen für die Gemeinde: Schenklengsfeld

Wasserkörpernummer: DEHE_4268.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 632019

Wasserkörpername: Eitra

Gemeindenname: Schenklingfeld

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
151736	*FL: Bereitst. Flächen HEF	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4268_ab_1 42686_ab_9 4268_ab_21 42686_ab_21	4268_ab_14 42686_ab_15 4268_ab_28 42686_ab_27	.5 .2 .2 .2	1.4 .7 .8 .7			Kommune Verband	Hauneck Schenklingfeld	110.000
151768	*HIND: Herst. lin. Durchg. HEF	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4268_ab_2 42686_ab_9	4268_ab_16 42686_ab_40		1.5 3.2	4 8		Kommune Verband	Hauneck Schenklingfeld	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63728	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42712_ab_46 42712_ab_93 42712_ab_165 427128_ab_1	42712_ab_63 42712_ab_145 42712_ab_193 427128_ab_9	.6 1.8 1.2 .3	1.8 5.3 2.9 .9			Kommune Verband	Bad Hersfeld Schenk lengsfeld	156.000
63736	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	42712_ab_46 42712_ab_93 42712_ab_165 427128_ab_1	42712_ab_63 42712_ab_145 42712_ab_193 427128_ab_9	.5 1.6 1 .3	1.8 5.3 2.9 .9			Kommune Verband	Bad Hersfeld Schenk lengsfeld	340.000
63744	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	42712_ab_153	42712_ab_164	.4	1.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Schenk lengsfeld	160
63752	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42712_ab_102	42712_ab_166		6.5	7		Kommune Verband	Schenk lengsfeld	175.000
63756	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42712_ab_45 42712_ab_109 42712_ab_150 42712_ab_157	42712_ab_45 42712_ab_109 42712_ab_150 42712_ab_157			1 1 1 1		Privater Träger	Bad Hersfeld Schenk lengsfeld	140.000
169236	SOPQ: Unters. Sachverhalt Leitfaden an der Solz Bad Hersfeld	Sonstige Maßnahmen Punktquellen	SOPQ: Unters. Sachverhalt	Vorschlag	42712116_ab_1	42712_ab_214	17.5	21.4		Die Solz ist ein durch Phosphor, Salz, Ammonium und ggfls. PSM belastetes Gewässer. Da auch noch zwei Kläranlagen sowie verschiedene Mischwasserentlastungsanlagen in die Solz einleiten sollte eine Sachverhaltsermittlung (Leitfaden Abwasser) durchgeführt werden.	Land	Schenk lengsfeld	100.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



439014

Maßnahmen für die Gemeinde: Schlangenbad

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55810	STRUK: Aufwert. Restrikt. Beratung M27 - Stiwa Schlangenbad	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	2514_ab_81	2514_ab_86	.5	.6		<p>Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen.</p> <p>Beratung maßnahmenvorschlag M27: Gemäß wrrl.hessen.de bereits umgesetzt. Es wird vorgeschlagen, in dem betroffenen Abschnitt Ufergehölze zu ergänzen.</p>	Kommune Verband	Schlangenbad	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55814	HIND: Anbindung Nebengew. Nonnenwaldgraben - Beratung M30 Anbindung Nonnenwaldgraben	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Beratung	251432_ab_1	251432_ab_3	.3	.3		<p>Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.</p> <p>Beratung Maßnahmenvorschlag M30 Anbindung Nonnenwaldgraben: Der Unterlauf / Mündungsbereich des Nonnenwaldgrabens ist neu zu gestalten. Dabei ist bei der Planung insbesondere die Erosionssicherheit des Gewässerbettes zu berücksichtigen.</p>	Kommune Verband	Wiesbaden Schlangenbad	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55818	HIND: Anbindung Nebengew. Alauterbach, - Beratung M12 Umgehung Wambach - Ausgleichsmaßn A3	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	in (Umsetzungs-)Planung	251414_ab_1	251414_ab_1	.05	.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung. Beratung Maßnahmenvorschlag M12 Anbindung Alauterbach: Offenlegung des Gewässerabschnittes	Land	Schlangenbad	25.000
55822	STRUK: neuer Gew.-lauf, Beratung M14 - Ausgleichsmaßn A2, Verlegung Walluf, Umgehung Wambach 106-109	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	in (Umsetzungs-)Planung	2514_ab_106	2514_ab_109	.4	.4		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerungsverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld. Beratung Maßnahmenvorschlag M14 Neuer Gewässerlauf: vgl. Hessen Mobil, B260 Umgehung Schlangenbad - Wambach, Ausgleichsmaßnahme A2	Land	Schlangenbad	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63122	*STRUK: Entw. natur. Strukt, Beratung M9 - Ausgleichsmaßn A7, Umgehung Wambach 118-121	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2514_ab_118	2514_ab_121	.3	.4	1	Beratung Maßnahmenvorschlag M9 Renaturierung Hessbach bis Wambach: Der Durchlass ist nach ökologischen Kriterien umzugestalten, vgl. Hessen Mobil, B260 Umgehung Schlangenbad - Wambach, Ausgleichsmaßnahme A7	Land	Schlangenbad	100.000
174290	*HIND: Herst. lin. Durchg. [Alte ID 51686] - Beratung M1 Durchlass Schulstraße Bärstadt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2514_ab_133	2514_ab_133			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M1 Durchlass Schulstraße in Bärstadt: Der bestehende Durchlass mit einem Nenndurchmesser DN 400 ist durch einen größeren Durchlass mit einem Nenndurchmesser DN 800 zu ersetzen. Der neue Durchlass ist mit einer ökologisch durchgängigen Gewässersohle zu gestalten, indem das untere Drittel des Durchlasses in das Gewässerbett eingebunden und mit ortstypischem Substrat aufgefüllt wird. Auf beiden Seiten sollten Berme zur Verbesserung der amphibischen und terrestrischen Durchgängigkeit angelegt werden. Der Absturz im Unterwasser des Durchlasses ist durch eine Anhebung der Gewässersohle zu beseitigen. Für den Bereich gibt es die Vorplanung „Ausbau und Umbau Wallufstraße“ des IB Sommer aus Taunusstein und den Bebauungsplan „Klauergraben“. Der Bebauungsplan sieht als Ausgleichsmaßnahme die Renaturierung der Walluf in diesem Gewässerabschnitt vor.	Kommune Verband	Schlangenbad	11.000
174292	*HIND: Herst. lin. Durchg. [Alte ID 51686] - Beratung M17 Durchlass Zufahrt Wambacher Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2514_ab_103	2514_ab_103			1	Beratung M17 - Durchlass Zufahrt Wambacher Mühle: Der Absturz im Unterwasser des Durchlasses ist durch eine Anhebung der Gewässersohle zu beseitigen.	Kommune Verband	Schlangenbad	1.800

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174294	*HIND: Herst. lin. Durchg. [Alte ID 51686] - Beratung M26 - STIWA Wehr	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2514_ab_86	2514_ab_86			1	Beratung M26 - STIWA-Wehr ehem. Lochmühle: Der Absturz an der Wehranlage ist zu einer ökologisch durchgängigen Sohlenrampe umzugestalten, vgl. Hessen Mobil, B260 Umgehung Schlangenbad - Wambach, Ausgleichsmaßnahme	Land	Schlangenbad	35.000
174296	*HIND: Herst. lin. Durchg. [Alte ID 51686] - Beratung M29 - Wehr Mühlenhof/Dörrmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2514_ab_80	2514_ab_80			1	Beratung M29 - Wehr Mühlenhof/Dörrmühle: Der Absturz an der Wehranlage ist zu einer ökologisch durchgängigen Sohlenrampe umzugestalten. Mit dem Eigentümer ist die Möglichkeit zum Rückbau des vorhandenen Entnahmebauwerkes verbunden mit dem Rücktritt vom alten Wasserrecht zu prüfen.	Kommune Verband	Schlangenbad	5.000
174326	*STRUK: Entw. naturn. Strukt. [Alte ID 63110] Beratung M18 - Renaturierung Wambacher Mühle bis Rheingauer Straße - Ausgleichsmaßn. A1, Umgehung Wambach 98-101	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2514_ab_98	2514_ab_101	.3	.4	1	Beratung Maßnahmenvorschlag M18 Renaturierung: Um die ökologische Durchgängigkeit zu verbessern, sind in Anlehnung an Fischwanderhilfen Beckenstrukturen (Step-Pool-System) herzustellen.	Land	Schlangenbad	8.500
174330	*STRUK: Entw. naturn. Strukt. [Alte ID 63110] Beratung M19 - Durchlass Rheingauer Straße - Ausgleichsmaßn. A1, Umgehung Wambach 98-101	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2514_ab_100	2514_ab_100			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M19 Durchlass: vgl. Hessen Mobil, B260 Umgehung Schlangenbad - Wambach, Ausgleichsmaßnahme A1	Land	Schlangenbad	250.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174340	STRUK: Entf. Sicherung [Alte ID 51680] Beratung M31 Renaturierung Lochmühle bis Neumühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Beratung	2514_ab_71	2514_ab_80	.9	1		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden. Beratung Maßnahmenvorschlag M31 Renaturierung: Renaturierung: - Herstellung eines durchgehenden Gewässerrandstreifens - Im unteren Abschnitt Entfernung der Ufer- und Sohlsicherung und Anlage eines neuen, geschwungenen Gewässerlaufes (vgl. auch Protokoll über die Schau der Walluf am 12. und 13.03.1997, Punkt 35 und 36)	Kommune Verband	Eltville am Rhein Schlangenbad	68.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174352	FL: Randstreifen [Alte ID 51674] Beratung M31 Renaturierung Lochmühle bis Neumühle	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	2514_ab_72	2514_ab_80	.9	.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer Beratung Maßnahmenvorschlag M31 Renaturierung: Renaturierung: - Herstellung eines durchgehenden Gewässerrandstreifens - Im unteren Abschnitt Entfernung der Ufer- und Sohlsicherung und Anlage eines neuen, geschwungenen Gewässerlaufes (vgl. auch Protokoll über die Schau der Walluf am 12. und 13.03.1997, Punkt 35 und 36)	Kommune Verband	Eitville am Rhein Schlangenbad	30.000
174408	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M 2 Verdolung Bärstadt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2514_ab_131	2514_ab_131			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M2 Verdolung in Bärstadt: Offenlegung des Gewässerabschnittes	Kommune Verband	Schlangenbad	35.000
174410	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Beratung M3 Abstürze in Bärstadt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	2514_ab_129	2514_ab_130	.1	.2	2	Beratung Maßnahmenvorschlag M3 Abstürze in Bärstadt: Die Abstürze sind durch Aufbringung von natürlichem Sohls substrat auf die vorhandene, befestigte Sohle anzurampen, um die Durchgängigkeit zu verbessern.	Kommune Verband	Schlangenbad	1.400

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174414	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M4 Durchlass Feldweg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2514_ab_129	2514_ab_129			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M4 Durchlass Feldweg: Der bestehende Durchlass mit einem Nenndurchmesser DN 600 ist durch einen größeren Durchlass mit einem Nenndurchmesser DN 1000 zu ersetzen. Der neue Durchlass ist mit einer ökologisch durchgängigen Gewässersohle zu gestalten, indem das untere Drittel des Durchlasses in das Gewässerbett eingebunden und mit ortstypischem Substrat aufgefüllt wird. Auf beiden Seiten sollten Bermen zur Verbesserung der amphibischen und terrestrischen Durchgängigkeit angelegt werden.	Kommune Verband	Schlangenbad	6.000
174416	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M5 Durchlass Zufahrt RÜB Bärstadt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2514_ab_126	2514_ab_126	.01	.1		Beratung Maßnahmenvorschlag M5 Durchlass Zufahrt RÜB Bärstadt: Es sollte mindestens eine Berme zur Verbesserung der amphibischen und terrestrischen Durchgängigkeit angelegt werden.	Kommune Verband	Schlangenbad	800
174420	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M6 Durchlass bei Bärstadt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2514_ab_124	2514_ab_124	.01	.1		Beratung Maßnahmenvorschlag M6 Durchlass bei Bärstadt: Rückbau des Durchlasses	Kommune Verband	Schlangenbad	700
174424	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M7 Durchlass Feldweg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2514_ab_124	2514_ab_124	.01	.1		Beratung Maßnahmenvorschlag M7 Durchlass Feldweg: Der bestehende Durchlass ist durch einen größeren Durchlass mit einem Nenndurchmesser DN 1200 oder alternativ mit einem entsprechend dimensionierten Rahmendurchlass zu ersetzen. Der neue Durchlass ist mit einer ökologisch durchgängigen Gewässersohle zu gestalten, indem das untere Drittel des Durchlasses in das Gewässerbett eingebunden und mit ortstypischem Substrat aufgefüllt wird. Auf beiden Seiten sollten Bermen zur Verbesserung der amphibischen und terrestrischen Durchgängigkeit angelegt werden.	Kommune Verband	Schlangenbad	6.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174428	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M8 Durchlass Feldweg - Ausgleichsmaßnahme A7	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2514_ab_121	2514_ab_121			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M8 Durchlass Feldweg: Der Durchlass ist nach ökologischen Kriterien umzugestalten, vgl. Hessen Mobil, B260 Umgehung Schlangenbad - Wambach, Ausgleichsmaßnahme A7	Land	Schlangenbad	7.500
174430	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M10 Durchlass Zufahr ehe. Gärtnerei - Ausgleichsmaßnahme A7	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2514_ab_118	2514_ab_118			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M10 Durchlass Zufahr ehe. Gärtnerei: Der Durchlass ist nach ökologischen Kriterien umzugestalten, vgl. Hessen Mobil, B260 Umgehung Schlangenbad - Wambach, Ausgleichsmaßnahme A7	Land	Schlangenbad	7.500
174432	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M11 Durchlass L3037 in Wambach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2514_ab_114	2514_ab_114			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M11 Durchlass L3037 in Wambach: Der Absturz im Unterwasser des Durchlasses ist durch eine Anhebung der Gewässersohle (Sohlenrampe) zu beseitigen, um die ökologische Durchgängigkeit zu verbessern.	Kommune Verband	Schlangenbad	800
174434	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Beratung M13 Massivsohlenabschnitt in Wambach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	2514_ab_112	2514_ab_112			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M13 Massivsohlenabschnitt in Wambach: Die ökologische Durchgängigkeit ist durch das Aufbringen von natürlichem Sohlsubstrat zu verbessern. Die Saugstelle zur Löschwasserentnahme kann zurückgebaut werden.	Kommune Verband	Schlangenbad	3.000
174436	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M15 Durchlass am RÜB Wambach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2514_ab_104	2514_ab_104	.01	.1	1	Beratung Maßnahmenvorschlag M15 Durchlass am RÜB Wambach: Der bestehende Durchlass DN 1000 ist durch einen größeren Durchlass mit einem Nenndurchmesser DN 1500 oder alternativ mit einem entsprechend dimensionierten Rahmendurchlass zu ersetzen. Der neue Durchlass ist mit einer ökologisch durchgängigen Gewässersohle zu gestalten, indem das untere Drittel des Durchlasses in das Gewässerbett eingebunden und mit ortstypischem Substrat aufgefüllt wird. Auf beiden Seiten sollten Bermen zur Verbesserung der amphibischen und terrestrischen Durchgängigkeit angelegt werden.	Kommune Verband	Schlangenbad	8.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174440	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M16 Abzweigbauwerk Wambacher Mühle - Ausgleichsmaßnahme A1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2514_ab_103	2514_ab_103	.01	.1	1	Beratung Maßnahmenvorschlag M16 Abzweigbauwerk Wambacher Mühle: Die Abflussaufteilung sollte so eingestellt werden, dass der größere Abflussanteil im Hauptgewässer verbleibt. Die vorhandene Rampe ist zu einer ökologisch durchgängigen Sohlenrampe umzugestalten, vgl. Hessen Mobil, B260 Umgehung Schlangenbad - Wambach, Ausgleichsmaßnahme A1	Land	Schlangenbad	35.000
174444	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Beratung M20 Renaturierung Schlangenbad-Nord	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2514_ab_96	2514_ab_100	.3	.5		Beratung Maßnahmenvorschlag M20 Renaturierung Schlangenbad-Nord: Die Maßnahme wurde bereits durch die Gemeinde Schlangenbad umgesetzt. Es sind allerdings noch Nachbesserungen vorzunehmen.	Kommune Verband	Schlangenbad	75.000
174448	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M21 Absturz Schlangenbad	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2514_ab_95	2514_ab_95			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M21 Absturz Schlangenbad: Der Höhenversatz unterhalb des Schiebers ist durch eine Sohlenrampe aufzulösen. Die Notwendigkeit zum Erhalt der Betonschwelle und des Holzschiebers sind zu prüfen: ggf. Rückbau.	Kommune Verband	Schlangenbad	1.600
174450	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M22 Verdolung Schlangenbad	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2514_ab_93	2514_ab_94	.04	.2		Beratung Maßnahmenvorschlag M22 Verdolung Schlangenbad: Offenlegung des Gewässerabschnittes	Kommune Verband	Schlangenbad	35.000
174454	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Beratung M23 Massivsohlenabschnitt Schlangenbad	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	2514_ab_88	2514_ab_88	.01	.1		Beratung Maßnahmenvorschlag M23 Massivsohlenabschnitt Schlangenbad: Die ökologische Durchgängigkeit ist durch das Aufbringen von natürlichem Sohlsubstrat zu verbessern.	Kommune Verband	Schlangenbad	700
174458	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M23 Durchlass Georgenborner Weg in Schlangenbad	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2514_ab_89	2514_ab_89			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M23 Durchlass Georgenborner Weg in Schlangenbad: Es wird vorgeschlagen, den vorhandenen Durchlass durch eine Brücke zu ersetzen.	Kommune Verband	Schlangenbad	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174460	*STRUK: Entw. natur. Strukt - Beratung M25 Sohlrampe Schlangenbad	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Beratung	2514_ab_88	2514_ab_88			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M25 Sohlrampe Schlangenbad: Die vorhandene Rampe ist zu einer flacheren, ökologisch durchgängigen Sohlenrampe umzugestalten. Im Zusammenhang mit dieser Maßnahme sind im rechten Uferbereich die illegal errichtete Steganlage einschließlich der Betonfundamente zurückzubauen sowie die unter der Steinschüttung eingebrachte Folie zu entfernen (Anwesen Georgenborner Weg 3b). Die Kosten für diese zusätzlichen Aufwendungen sollte der Verursacher tragen.	Kommune Verband	Schlangenbad	1.000
174462	*STRUK: Entw. natur. Strukt - Beratung M28 Absturz an der Lochmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Beratung	2514_ab_80	2514_ab_80			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M28 Absturz an der Lochmühle: Der Absturz oberhalb Wehranlage ist zu einer ökologisch durchgängigen Sohlenrampe umzugestalten.	Kommune Verband	Schlangenbad	800
116112	*HIND: Herst. lin. Durchg.am Gladbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2562_ab_20	2562_ab_25		.6		Entfernung Sohlbefestigung, Entfernung Absturz	Kommune Verband	Schlangenbad	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65778	*FL: Bereitst. Flächen Aar und Nebengew.	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2588_ab_1 2588_ab_60 2588_ab_180 2588_ab_209 25886_ab_10 25884_ab_1 258866_ab_1 2588_ab_28 25886_ab_72 25884_ab_17 25884164_ab_1	2588_ab_28 2588_ab_173 2588_ab_189 2588_ab_306 25886_ab_59 25884_ab_16 258866_ab_29 2588_ab_39 25886_ab_88 25884_ab_41 25884164_ab_2	2.9 11.4 1 9.8 4.9 1.7 2.9 1.1 1.7 2.5 2.3	2.8 11.4 1 9.8 5 1.6 2.9 1.2 1.7 2.5 2.2		Kommune Verband	Aarbergen Bad Schwalbach Heidenrod Hohenstein Hünstetten Schlangenbad Taunusstein	2.900.000	
73972	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Ausgleichsmaßnahme Radweg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2588_ab_234	2588_ab_247		1.4		Abflachung Ufer, partielle Entfernung von Bettsicherungen, Einbringen von Totholz, Initialpflanzungen	Kommune Verband	Schlangenbad Taunusstein	9.500
152056	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Aar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2588_ab_1 2588_ab_60 2588_ab_209 2588_ab_248	2588_ab_28 2588_ab_84 2588_ab_233 2588_ab_306	2.9 2.5 2.5 5.9	2.8 2.5 2.5 5.9			Kommune Verband	Aarbergen Bad Schwalbach Schlangenbad Taunusstein	850.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



535015

Maßnahmen für die Gemeinde: Schlitz

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68402	STRUK: Aufwert. Rückst.: Fulda, Fuldamühle Rimbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	42_ab_1495	42_ab_1503	.8	.9		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Schlitz	80.000
68406	STRUK: Anlage Auengewässer: Fulda, Altarm Queck	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	42_ab_1503	42_ab_1505	.3	.3		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Schlitz	243.000
68410	FL: Randstreifen: Fulda, linksseitig oberhalb Queck	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	42_ab_1511	42_ab_1520	.9	1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Schlitz	13.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68414	STRUK: Anlage Auengewässer: Fulda, Auengewässer/RRB Gewerbegebiet Fraurombach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	42_ab_1571	42_ab_1572	.1	.2		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Schlitz	324.000
68418	*FL: Bereitst. Flächen: Fulda, von Oberwegfurth bis Rimbacher Wehr	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42_ab_1461	42_ab_1494	1.5	3.4			Kommune Verband	Schlitz	120.000
68422	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Fulda, von Oberwegfurth bis Rimbacher Wehr	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	42_ab_1461	42_ab_1494	1.2	3.4			Kommune Verband	Schlitz	180.000
68426	*FL: Bereitst. Flächen: Fulda, von unterhalb Sandlofs bis Einmündung Rombach (Ende WK)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42_ab_1526	42_ab_1574	2	4.9			Kommune Verband	Schlitz	160.000
68430	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Fulda, von unterhalb Sandlofs bis Einmündung Rombach (Ende WK)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	42_ab_1526	42_ab_1574	1.6	4.9			Kommune Verband	Schlitz	240.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
173658	HIND: Fischabstieg: Fulda, Fudamühle Rimbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Beratung	42_ab_1495	42_ab_1495			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Schlitz	20.000
173660	HIND: Fischaufstieg: Fulda, Fudamühle Rimbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	42_ab_1495	42_ab_1495			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Schlitz	180.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
173662	HIND: Fischschutz: Fulda, Fudamühle Rimbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Beratung	42_ab_1495	42_ab_1495			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Schlitz	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68436	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Fulda, Fuldamühle Hemmen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42_ab_1677	42_ab_1677			1		Privater Träger	Schlitz	160.000
68438	HIND: Fischabstieg: Fulda, Fuldamühle Pfordt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	42_ab_1599	42_ab_1599			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Schlitz	30.000
68440	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Fulda, Fuldamühle Frauombach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	42_ab_1577	42_ab_1577			1		Privater Träger	Schlitz	180.000
68446	STRUK: Aufwert. Rückst.: Fulda, Fuldamühle Pfordt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	42_ab_1599	42_ab_1607	.8	.9		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschläm-mung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Schlitz	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68450	*FL: Bereitst. Flächen: Fulda, von OL Pfordt bis OL Hemmen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42_ab_1598	42_ab_1676	4	7.9			Kommune Verband	Schlitz	320.000
68454	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Fulda, von OL Pfordt bis OL Hemmen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	42_ab_1598	42_ab_1676	3	7.9			Kommune Verband	Schlitz	450.000
151478	STRUK: Aufwert. Rückst.: Fulda, Fuldamühle Hemmen VB	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	42_ab_1681 42_ab_1677	42_ab_1685 42_ab_1681	.4 .4	.5 .5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Schlitz Fulda	120.000
172736	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue: Fulda, oberhalb Wehr der Fuldamühle in Fraurombach, linksseitig	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	genehmigt / zugelassen	42_ab_1581	42_ab_1585	.4	.5		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässer Ausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Schlitz	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68126	FL: Korridor: Romach, von Mündung in die Fulda bis L 3176	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	4238_ab_1	4238_ab_3	.3	.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Schlitz	18.000
68130	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Romach, von Mündung in die Fulda bis L 3176	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	4238_ab_1	4238_ab_3	.3	.3			Kommune Verband	Schlitz	39.000
68134	*FL: Bereitst. Flächen: Rombach, von OL Fraurombach bis Kreisgrenze	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4238_ab_14	4238_ab_29	1.2	1.6			Kommune Verband	Schlitz	48.000
68138	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Rombach, von OL Fraurombach bis Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	4238_ab_14	4238_ab_29	.8	1.6			Kommune Verband	Schlitz	96.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68142	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Rombach, OL Fraurombach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4238_ab_4	4238_ab_13	.7	1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Schlitz	140.000
68146	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Rombach, Absturz im Mündungsbereich in die Fulda	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4238_ab_1	4238_ab_1			1		Kommune Verband	Schlitz	12.000
68148	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Rombach, Wehr ehem. Mühle, Fraurombach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4238_ab_7	4238_ab_7			1		Kommune Verband	Schlitz	40.000
68150	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Rombach, Straßendurchlass L 3176	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4238_ab_11	4238_ab_11			1		Kommune Verband	Schlitz	15.000
68152	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Rombach, Absturz oberh. Fraurombach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4238_ab_13	4238_ab_13			1		Kommune Verband	Schlitz	5.000
68154	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Rombach, HRB Fraurombach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4238_ab_16	4238_ab_16			1		Kommune Verband	Schlitz	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68156	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Rombach, Absturzkaskade mit Massivsohle oberh. HRB Fraurombach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4238_ab_21	4238_ab_21			1		Kommune Verband	Schlitz	30.000
68158	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Rombach, Absturz mit Massivsohle, unterh. Kreisgrenze	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4238_ab_24	4238_ab_24			1		Kommune Verband	Schlitz	25.000
151554	*FL: Bereitst. Flächen FD	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4238_ab_31 4238_ab_65 4238_ab_80	4238_ab_54 4238_ab_77 4238_ab_86	.8 .4 .2	2.4 1.3 .7			Kommune Verband	Schlitz Hünfeld	28.000
151582	*STRUK: Entw. naturn. Strukt FD	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	4238_ab_31 4238_ab_65 4238_ab_80	4238_ab_54 4238_ab_77 4238_ab_86	.8 .4 .2	2.4 1.3 .7			Kommune Verband	Schlitz Hünfeld	350.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68170	FL: Randstreifen: Sengelbach, oberh. Schlitz	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42496_ab_21	42496_ab_46	1.3	2.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Schlitz	52.000
68182	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.: Sengelbach, oberh. Schlitz	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	42496_ab_21	42496_ab_46	2.5	2.6		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Schlitz	0
68190	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schlitz, Wehr der Mühle in Hutzdorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	424_ab_9	424_ab_9			1		Kommune Verband	Schlitz	230.000
68192	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schlitz, Wehr der Pfannmühle, Schlitz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	424_ab_59	424_ab_59			1		Kommune Verband	Schlitz	70.000
68194	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schlitz, Wehr der Hehrmühle, Niederstoll	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	424_ab_88	424_ab_88			1		Privater Träger	Schlitz	200.000
68196	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Sengelbach, Absturz unter Straßenbrücke, oberh. Schlitz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	42496_ab_25	42496_ab_25			1	neuer größeres Durchlaßrohr mit durchgehender Substratauflage	Kommune Verband	Schlitz	8.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68458	*FL: Bereitst. Flächen: Schlitz, von Mündung in die Fulda bis Pfannmühle, Schlitz	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	424_ab_1	424_ab_46	2	4.6			Kommune Verband	Schlitz	150.000
68462	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Schlitz, von Mündung in die Fulda bis Pfannmühle, Schlitz	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	424_ab_1	424_ab_46	1.8	4.6			Kommune Verband	Schlitz	216.000
68466	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.: Schlitz, von Pfannmühle bis Bernshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	424_ab_46	424_ab_72	2.6	2.7		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Schlitz	0
68470	*FL: Bereitst. Flächen: Schlitz, von Bernshausen bis Kreisgrenze (Schweizer Haus), oberh. Ützhausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	424_ab_72	424_ab_118	2	4.7			Kommune Verband	Schlitz	120.000
68474	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Schlitz, von Bernshausen bis Kreisgrenze (Schweizer Haus), oberh. Ützhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	424_ab_72	424_ab_118	1.5	4.7			Kommune Verband	Schlitz	180.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68370	FL: Randstreifen: Wiesbach, von Mündung in die Fulda bis OL Queck	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	42514_ab_1	42514_ab_5	.4	.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Schlitz	16.000
68374	*FL: Bereitst. Flächen: Wiesbach, von oberhalb OL Queck bis Oberlauf (Waldgebiet Forsthaus)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	42514_ab_9	42514_ab_41	2	3.3			Kommune Verband	Schlitz	80.000
68378	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Wiesbach, OL Queck	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	42514_ab_5	42514_ab_8	.3	.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Schlitz	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68382	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Wiesbach, von Mündung in die Fulda bis OL Queeck	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Beratung	42514_ab_1	42514_ab_5	.4	.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufgräben, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Schlitz	40.000
68386	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wiesbach, von oberhalb OL Queeck bis Oberlauf (Waldgebiet Forsthaus)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	42514_ab_9	42514_ab_41	1.5	3.3			Kommune Verband	Schlitz	120.000
68390	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wiesbach, 6 Hindernisse	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	42514_ab_11 42514_ab_25 42514_ab_32 42514_ab_38 42514_ab_39 42514_ab_44	42514_ab_11 42514_ab_25 42514_ab_32 42514_ab_38 42514_ab_39 42514_ab_44			1 1 1 1 1 1		Kommune Verband	Schlitz	37.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68392	*FL: Bereitst. Flächen: Schwarzbach, von Mündung in die Fulda bis Kreisgrenze (oberhalb Bahnlinie)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4252_ab_1	4252_ab_25	1.6	2.5			Kommune Verband	Schlitz	96.000
68396	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Schwarzbach, von Mündung in die Fulda bis Kreisgrenze (oberhalb Bahnlinie)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	4252_ab_1	4252_ab_25	1.1	2.5		mod. Gewässerschau 2011	Kommune Verband	Schlitz	13.200
155512	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schwarzbach in Ortslage Schlitz-Unterschwarz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	4252_ab_4 4252_ab_6 4252_ab_6 4252_ab_6 4252_ab_6 4252_ab_8	4252_ab_4 4252_ab_6 4252_ab_6 4252_ab_6 4252_ab_6 4252_ab_8			1 1 1 1 1 1	mod. Gewässerschau 2011	Kommune Verband	Schlitz	2.000
155516	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schwarzbach, Absturz unterhalb Wehranlage Bachmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	4252_ab_11	4252_ab_11			1		Privater Träger	Schlitz	5.000
155520	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schwarzbach, Wehranlage Bachmühle (Wahl)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	4252_ab_11	4252_ab_11			1		Privater Träger	Schlitz	25.000
174696	SOPQ: Unters. Sachverhalt_Ammoniumbelastung Schwarzbach	Sonstige Maßnahmen Punktquellen	SOPQ: Unters. Sachverhalt	Vorschlag	4252_ab_1	4252_ab_92	9	9.2		Untersuchung Sachverhaltsaufklärung für erhöhte Ammoniumwerte im Gewässer Schwarzbach. Leitfadennachweis für Ka Langenschwarz und MWE und RW - Einleitungen	Land	Schlitz Burghaun	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65354	*FL: Bereitst. Flächen: Jossa, von oberhalb Ortslage Grebenau bis unterhalb Ortslage Willofs	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	4254_ab_120	4254_ab_202	4	8.3			Kommune Verband	Grebenau Schlitz	160.000
65360	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Jossa, von oberhalb Ortslage Grebenau bis unterhalb Ortslage Willofs	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Beratung	4254_ab_120	4254_ab_202	1.8	8.3			Kommune Verband	Grebenau Schlitz	144.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435025

Maßnahmen für die Gemeinde: Schlüchtern

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60602	STRUK: Entf. Sicherung unterhalb Elmbachmündung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Beratung	2478_ab_737	2478_ab_738	.1	.2		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Schlüchtern	4.000
60622	0,50m Absturz-KA-SLÜ -Nr. 37328-*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2478_ab_712	2478_ab_712			1		Kommune Verband	Schlüchtern	6.000
60628	0,40m Absturz-Nr.37329-*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2478_ab_718	2478_ab_718			1		Kommune Verband	Schlüchtern	7.000
60644	0,50m Absturz -Nr. 37332-*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2478_ab_729	2478_ab_729			1		Kommune Verband	Schlüchtern	8.000
60658	0,50m Absturz - Nr.37331-*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2478_ab_727	2478_ab_727			1	Anrampen	Kommune Verband	Schlüchtern	10.000
60660	2,0 m Absturz in SLÜ - Nr.37333-*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2478_ab_734	2478_ab_734			1		Kommune Verband	Schlüchtern	70.000
60662	0,35m Absturz - Nr.37334-*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2478_ab_737	2478_ab_737			1		Kommune Verband	Schlüchtern	7.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60664	0,35m Absturz - Nr.37335- *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2478_ab_737	2478_ab_737			1		Kommune Verband	Schlüchtern	7.000
60666	0,35m, Absturz, Mündung Elmbach - Nr.37336- *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	2478_ab_738	2478_ab_738			1		Privater Träger	Schlüchtern	14.000
60668	0,80m, Dorfmühle SLÜ - Nr.37345- *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2478_ab_768	2478_ab_768			1		Kommune Verband	Schlüchtern	35.000
60670	0,40m, hoher Absturz- Nr.37351- *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2478_ab_796	2478_ab_796			1		Kommune Verband	Schlüchtern	5.000
60810	Ahlersbach *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2478152_ab_1	2478152_ab_30	3	3			Kommune Verband	Schlüchtern Steinau an der Straße	90.000
60814	3 Abschnitte v. Kinzigsee bis SLÜ *STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	2478_ab_631 2478_ab_661 2478_ab_700	2478_ab_659 2478_ab_673 2478_ab_730	1,8 1,2 3	2,9 1,3 3,1			Kommune Verband	Schlüchtern Steinau an der Straße	600.000
72860	0,20m, Absturz, Herolz -Nr.37340- *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2478_ab_754	2478_ab_754			1		Kommune Verband	Schlüchtern	5.000
72862	0,30m, Herolz, Absturz- Nr.37341- *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2478_ab_756	2478_ab_756			1		Kommune Verband	Schlüchtern	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
72866	0,20m, Absturz-Nr.37327- *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2478_ab_708	2478_ab_708			1		Kommune Verband	Schlüchtern	6.000
72868	0,20m, Absturz,- Nr.37337- *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2478_ab_737	2478_ab_739	.2	.3	1		Kommune Verband	Schlüchtern	3.000
72872	0,20m, Absturz-Nr.37338- *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2478_ab_740	2478_ab_740			1		Kommune Verband	Schlüchtern	5.000
72882	zw. Herolz u. Sannerz*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2478_ab_764	2478_ab_803	1.9	4			Kommune Verband	Schlüchtern	200.000
72886	zw. Herolz u. Sannerz*STR UK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2478_ab_764	2478_ab_803	2	4			Kommune Verband	Schlüchtern	200.000
117004	STRUK: Strukt. Bett Ufer_Riedbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	247814_ab_1	247814_ab_20	2	2		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Schlüchtern	100.000
117008	*HIND: Herst. lin. Durchg._Riedbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247814_ab_1	247814_ab_20	2	2	5		Kommune Verband	Schlüchtern	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
178018	*FL: Bereitst. Flächen Kinzig bis SLÜ 3 Abschnitte	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	2478_ab_631 2478_ab_650 2478_ab_661 2478_ab_670 2478_ab_700	2478_ab_646 2478_ab_659 2478_ab_662 2478_ab_673 2478_ab_730	1.4 .8 .1 .3 3	1.6 1 .2 .4 3.1			Kommune Verband	Schlüchtern Steinau an der Straße	255.000
151504	*HIND: Herst. lin. Durchg. MKK	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42214_ab_52	42214_ab_62		1.1	2		Kommune Verband	Schlüchtern	60.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



434009

Maßnahmen für die Gemeinde: Schmitten

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57442	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2586_ab_234 2586_ab_301 2586_ab_349 2586_ab_374 2586_ab_387 25864_ab_9 25864_ab_21	2586_ab_250 2586_ab_307 2586_ab_360 2586_ab_381 2586_ab_395 25864_ab_16 25864_ab_35	1.7 .7 1.2 .8 .9 .8 1.5	1.7 .7 1.2 .8 .9 .8 1.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Grävenwiesbach Schmitten Weilrod	456.000
57480	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2586_ab_234 2586_ab_301 2586_ab_349 2586_ab_374 2586_ab_387 25864_ab_9 25864_ab_21	2586_ab_250 2586_ab_307 2586_ab_360 2586_ab_381 2586_ab_395 25864_ab_16 25864_ab_35	1.7 .7 1.2 .8 .9 .8 1.5	1.7 .7 1.2 .8 .9 .8 1.5		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Grävenwiesbach Schmitten Weilrod	304.000
57530	*HIND: Herst. lin. Durchg. Nebenschluß Teiche	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2586_ab_413 2586_ab_414	2586_ab_413 2586_ab_414			1 1		Kommune Verband	Schmitten	70.000
159096	STRUK: Aufwert. Restrikt., Alte ID 57460	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2586_ab_251 2586_ab_364 25866_ab_62 2586_ab_189 2586_ab_220 258642_ab_1 258642_ab_24 25864_ab_17 25864_ab_36 25866_ab_78 258642_ab_3	2586_ab_261 2586_ab_409 25866_ab_76 2586_ab_190 2586_ab_230 258642_ab_2 258642_ab_31 25864_ab_20 25864_ab_39 25866_ab_79 258642_ab_5	1 4.5 1.3 .1 1 .1 .7 .3 .3 .1 .2	1.1 4.6 1.5 .2 1.1 .2 .8 .4 .4 .2 .3		Kommune Verband	Grävenwiesbach Schmitten Weilrod	10	

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
163416	*HIND: Herst. lin. Durchg. im Oberlauf der Weil	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2586_ab_452	2586_ab_453	.1	.2			Kommune Verband	Schmitten	35.000
169186	HIND: Umgestalt. Durchlass, Alte ID 57514	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	25866_ab_100 25862_ab_22 2586_ab_435 2586_ab_448	25866_ab_100 25862_ab_22 2586_ab_435 2586_ab_448			1 1 1 1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Grävenwiesbach Schmitten Weilrod	700.000
170860	HIND: Rückbau Querbauw., Alte ID 57504; 153992; 156936; 168018; 168020	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	25866_ab_2 25866_ab_100 25864_ab_6 25864_ab_12 258642_ab_44 258642_ab_32 25862_ab_32 2586_ab_407 25862_ab_22 2586_ab_353 2586_ab_412	25866_ab_2 25866_ab_100 25864_ab_6 25864_ab_12 258642_ab_44 258642_ab_32 25862_ab_32 2586_ab_407 25862_ab_22 2586_ab_353 2586_ab_412			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Grävenwiesbach Schmitten Weilrod Weilmünster	330.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172746	STRUK: Mod. ext. Unterhalt., Alte ID 57498, Alte ID 169176	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	2586_ab_410 258642_ab_55	2586_ab_435 258642_ab_59	2.6 .5	2.6 .5		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u. a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Schmitten Usingen	55.800



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



532018

Maßnahmen für die Gemeinde: Schöffengrund

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172616	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wetzbach, unterhalb KA Niederwetz	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2583996_ab_65	2583996_ab_75	.5	1.1			Kommune Verband	Hüttenberg Schöffengrund	30.000
172630	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetzbach, 2 Hindernisse oberhalb Honigmühle bis Kläranlage Niederwetz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2583996_ab_55	2583996_ab_74		2	2		Kommune Verband	Hüttenberg Schöffengrund Wetzlar	90.000
61990	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Solmsbach, Wehr Thomasmühle, Niederquembach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25852_ab_111	25852_ab_111		.1	1		Privater Träger	Braunfels Schöffengrund	120.000
62006	*FL: Bereitst. Flächen: Solmsbach, zwischen Einmündung Quembach (Niederquembach bis Ortslage Kraftsolms	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25852_ab_105	25852_ab_124	1.5	2			Kommune Verband	Braunfels Schöffengrund Waldsolms	90.000
62010	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Solmsbach, zwischen Einmündung Quembach (Niederquembach bis Ortslage Kraftsolms	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25852_ab_105	25852_ab_124	1.2	2			Kommune Verband	Braunfels Schöffengrund Waldsolms	96.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435026

Maßnahmen für die Gemeinde: Schöneck

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61558	9 Teilabschnitte *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2486_ab_14 2486_ab_25 2486_ab_65 2486_ab_88 2486_ab_135 2486_ab_204 2486_ab_271 2486_ab_301 2486_ab_1 2486_ab_150	2486_ab_19 2486_ab_36 2486_ab_81 2486_ab_93 2486_ab_148 2486_ab_208 2486_ab_280 2486_ab_309 2486_ab_5 2486_ab_155	.5 1.1 1.6 .5 1.3 .5 1 .8 .5 .5	.6 1.2 1.7 .6 1.4 .5 1 .9 .5 .6			Kommune Verband	Nidderau Niederdorfel- den Schöneck Altstadt Bad Vilbel Karben	480.000
61578	9 Teilabschnitte *STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	2486_ab_14 2486_ab_25 2486_ab_65 2486_ab_88 2486_ab_135 2486_ab_204 2486_ab_271 2486_ab_301 2486_ab_1 2486_ab_150	2486_ab_19 2486_ab_36 2486_ab_81 2486_ab_93 2486_ab_148 2486_ab_208 2486_ab_280 2486_ab_309 2486_ab_5 2486_ab_155	.5 1.1 1.6 .5 1.3 .5 1 .8 .5 .5	.6 1.2 1.7 .6 1.4 .5 1 .9 .5 .6			Kommune Verband	Nidderau Niederdorfel- den Schöneck Altstadt Bad Vilbel Karben	1.245.000
61598	Wehr Kilianstädten *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängig- keit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2486_ab_73	2486_ab_73			1		Kommune Verband	Schöneck	70.000
61600	Wehr Büdesheim *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängig- keit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2486_ab_119	2486_ab_119			1		Kommune Verband	Schöneck	70.000
61606	Renaturierung Reiherwald Schöneck *STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	2486_ab_81	2486_ab_85	.4	.5			Kommune Verband	Schöneck	60.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



535016

Maßnahmen für die Gemeinde: Schotten

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63588	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Nidda, 2 Hindernisse von der Kreisgrenze bis Ortslage Rainrod	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248_ab_730 248_ab_744	248_ab_730 248_ab_744			1 1		Kommune Verband	Nidda Schotten	18.000
63592	*FL: Bereitst. Flächen: Gierbach, nördlich B 455 bis Beginn FFH Gebiet	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	248118_ab_6	248118_ab_23	.8	1.8			Kommune Verband	Schotten	24.000
63596	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Gierbach, nördlich B 455 bis Beginn FFH Gebiet	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	248118_ab_6	248118_ab_23	.3	1.8			Kommune Verband	Schotten	24.000
63600	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Eichelbach, 1 Hindernis unterhalb Eichelsachsen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24812_ab_61	24812_ab_61			1		Kommune Verband	Schotten	5.000
63602	*FL: Bereitst. Flächen: Eichelbach, von Kreisgrenze bis Ortslage Eichelsachsen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24812_ab_40	24812_ab_65	.8	2.6			Kommune Verband	Nidda Schotten	24.000
63606	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Eichelbach, von Kreisgrenze bis Ortslage Eichelsachsen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	24812_ab_40	24812_ab_65	.5	2.6			Kommune Verband	Nidda Schotten	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
159340	FL: Randstreifen Flurbereinigung	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	24812_ab_10	24812_ab_40	3	3.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Nidda Schotten	90.000
168940	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Gierbach, Hindernis 34456 unterhalb Krankenhaus im FFH-Gebiet	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248118_ab_16	248118_ab_16			1		unbekannt	Schotten	10.000
168942	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Gierbach, WH-Nr. 34451	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248118_ab_46	248118_ab_46			1		Kommune Verband	Schotten	5.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67466	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Nidda, Wehr der Walk- u. der Gänsmühle, oberhalb Schotten	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248_ab_824	248_ab_824			1		Kommune Verband	Schotten	15.000
67468	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Nidda, gepflasteter Abschnitt mit drei Abstürzen, unterhalb Rüdingshain	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248_ab_836	248_ab_836			1		Kommune Verband	Schotten	8.000
67474	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Nidda, drei Massivsohlen abschnitte mit kleineren Abstürzen bei Durchlässen, oberhalb Rudingshain	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248_ab_860 248_ab_863 248_ab_869	248_ab_860 248_ab_863 248_ab_869			1 1 1		unbekannt	Schotten	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67526	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Horloff, 2 Hindernisse im FFH-Gebiet, oberhalb Jägerhaus bis Kreisgrenze	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2482_ab_389	2482_ab_404		1.6	2		Kommune Verband	Laubach Schotten	6.000
151852	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Horloff, 3 Hindernisse im FFH-Gebiet, oberhalb Jägerhaus und Kreisgrenze Gi	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2482_ab_411	2482_ab_421		1.1	3		Kommune Verband	Schotten	9.000
151856	*HIND: Herst. lin. Durchg. Schiff erbach, 1 Hindernisse bis in FFH Gebiet, nordwestl. von Einartshausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24822_ab_39	24822_ab_39			1		Kommune Verband	Schotten	2.500
63612	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Hillersbach, 5 Hindernisse von Kreisgrenze bis Waldsiedlung/Sichenhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	24862_ab_108 24862_ab_114 24862_ab_144 24862_ab_164 24862_ab_177	24862_ab_108 24862_ab_114 24862_ab_144 24862_ab_164 24862_ab_177			1 1 1 1 1	mod Gewässerschau 18.4.2012	Kommune Verband	Hirzenhain Schotten	35.000
63614	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Nidder, 2 Hindernisse, oberhalb Kreisgrenze (Gestüt) bis unterhalb B 276	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2486_ab_585 2486_ab_594	2486_ab_585 2486_ab_594			1 1	mod. Gewässer am 18.4.2012	Kommune Verband	Schotten	6.500



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634021

Maßnahmen für die Gemeinde: Schrecksbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70118	*FL: Bereitst. Flächen: Schwalm, von Heidelberg bis Alsfeld	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	4288_ab_693	4288_ab_760	6	6.8			Kommune Verband	Alsfeld Schrecksbach	400.000
70122	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Schwalm, von Heidelberg bis Alsfeld	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in Umsetzung	4288_ab_693	4288_ab_760	5	6.8			Kommune Verband	Alsfeld Schrecksbach	600.000
70162	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schwalm, Wehr der Eichenmühle, Heidelberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	4288_ab_684	4288_ab_684			1		Kommune Verband	Schrecksbach	100.000
70646	FL: Randstreifen: Schwalm außerhalb Ortslagen zu ca. 50%	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4288_ab_588 4288_ab_607 4288_ab_630 4288_ab_649	4288_ab_601 4288_ab_625 4288_ab_647 4288_ab_680	.7 .9 .8 1.5	1.4 1.9 1.8 3.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Schrecksbach Willingshausen	234.000
70666	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.: Schwalm im erw. Bereich Uferstrandstreifen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	4288_ab_588 4288_ab_607 4288_ab_630 4288_ab_649	4288_ab_601 4288_ab_625 4288_ab_647 4288_ab_680	1.2 1.4 1.5 3.1	1.4 1.9 1.8 3.2		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Schrecksbach Willingshausen	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70684	FL: Randstreifen: Bodenbach außerhalb Ortslagen zu ca. 70%	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428818_ab_1 428818_ab_6 428818_ab_60 428818_ab_76	428818_ab_4 428818_ab_39 428818_ab_70 428818_ab_84	.2 2 .5 .8	.4 3.4 1.1 .9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Ottrau Schrecksbach	105.000
70696	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Bodenbach Durchgängigkeit	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428818_ab_60 428818_ab_76 428818_ab_1 428818_ab_6	428818_ab_70 428818_ab_84 428818_ab_4 428818_ab_39	.6 .8 .2 2.6	1.1 .9 .4 3.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Ottrau Schrecksbach	88.000
70760	STRUK: Anlage Auengewässer: r: Schwalm Altarm Röllshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	4288_ab_615	4288_ab_616	.1	.2		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Schrecksbach	69.450

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70774	HIND: Rückbau Querbauw.: Bodenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	428818_ab_28	428818_ab_28		.1	1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Ottrau Schrecksbach	132.000
176456	*FL: Bereitst. Flächen: Berfa, von Mündung in Schwalm bis Kreisgrenze	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	428816_ab_1	428816_ab_14	1.4	1.4		Ausweisung eines Gewässerentwicklungskorridors, vorh. Gewässerabschnitt ist stark verbaut und begradigt	Kommune Verband	Schrecksbach	1.250.000
176460	*STRUK: Entw. naturm. Strukt: Berfa, von Mündung in Schwalm bis Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Beratung	428816_ab_1	428816_ab_14	1.4	1.4		Neutrassierung des Gewässers, Anlage von Initialgerinnen incl. Laufverlängerung zur Eigendynamischen Gewässerentwicklung	Kommune Verband	Schrecksbach	350.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



436011

Maßnahmen für die Gemeinde: Schwalbach am Taunus

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61196	*FL: Bereitst. Flächen, RPU Wi	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	248982_ab_1	248982_ab_21	1.1	2.1		Gelöschter Abschnitt unter 61202 Sulz200_07 miterfasst.	Kommune Verband	Schwalbach am Taunus Sulzbach (Taunus)	275.000
61210	STRUK: Aufwert. Restrikt., RPU Wi	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	248982_ab_22	248982_ab_25	.4	.4	1	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Schwalbach am Taunus	160.000
61220	HIND: 61220 Anbindung Nebengew. Waldbach Schwalbach bis Mündung (Wald200_02)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	umgesetzt	2489822_ab_1	2489822_ab_5	.396	.5		Keine Möglichkeit zur Öffnung der verbauten Strecken aufgrund von Bebauung.	Kommune Verband	Schwalbach am Taunus	0
158128	*FL:61196: Schwalbach bis Mündung (Schwa200_02)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	248982_ab_1	248982_ab_23	2.166	2.3		B Gewässerrandstreifen	Kommune Verband	Schwalbach am Taunus Sulzbach (Taunus)	139.000
158144	*STRUK: NEU: Sauerbornsbach Unterlauf (Saue200_02)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248982_ab_1	248982_ab_20	1.87	2	2	D Aufweitung E naturnahe Sohlgleiten 2QB Absturz Brücke Stat 550 Massivsohle +Verrohrung im Bereich L3014	Kommune Verband	Schwalbach am Taunus Sulzbach (Taunus)	19.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50198	*FL: Bereitst. Flächen, MWE B10	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	248982_ab_26	248982_ab_72		4.7	1	Anlage eines beidseitigen Uferstreifens mit beidseitiger Regelbreite von 10 m.	Kommune Verband	Königstein im Taunus Kronberg im Taunus Schwalbach am Taunus	50.000
62538	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248982_ab_66 248982_ab_64 248982_ab_63 248982_ab_61 248982_ab_60 248982_ab_44 248982_ab_39 248982_ab_39	248982_ab_66 248982_ab_64 248982_ab_63 248982_ab_61 248982_ab_60 248982_ab_44 248982_ab_39 248982_ab_39			1 1 1 1 1 1 1 1		Kommune Verband	Königstein im Taunus Kronberg im Taunus Schwalbach am Taunus	280.000
62540	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	248982_ab_26	248982_ab_32	.6	.7	4	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Schwalbach am Taunus	240.000
148450	*FL: Bereitst. Flächen(K), Grumbach und Schwalbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	248982_ab_50 24898216_ab_1	248982_ab_56 24898216_ab_7	.7 .8	.7 .7			Kommune Verband	Kronberg im Taunus Schwalbach am Taunus	48.600
148458	*STRUK: Entw. naturn. Strukt(K), Grumbach, Schwalbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248982_ab_50 24898216_ab_1	248982_ab_56 24898216_ab_7	.7 .8	.7 .7			Kommune Verband	Kronberg im Taunus Schwalbach am Taunus	2.700.000
158776	*HIND: Herst. lin. Durchg._62538_Saue200_01_02	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	248982_ab_48	248982_ab_48			1	Anrampung in FFH-Gebiet, wird zu 100% vom Naturschutz bezahlt.	Kommune Verband	Schwalbach am Taunus	10.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634022

Maßnahmen für die Gemeinde: Schwalmstadt

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66468	STRUK: Mod. ext. Unterhalt. Strömungslener Gehölze Totholz Profilaufweitung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Beratung	4288_ab_363 4288_ab_491 4288_ab_497 4288_ab_504 4288_ab_534 4288_ab_534 4288_ab_547 4288_ab_551 4288_ab_561 4288_ab_566 4288_ab_553	4288_ab_367 4288_ab_492 4288_ab_502 4288_ab_513 4288_ab_546 4288_ab_546 4288_ab_551 4288_ab_552 4288_ab_561 4288_ab_567 4288_ab_569	.5 .1 .6 1 1.3 1.3 .5 .2 .1 .2 1.7	.5 .2 .6 1 1.3 1.3 .5 .2 .1 .2 1.7		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Schwalmstadt Willingshausen	315.000
66496	STRUK: Entf. Sicherung im HRB Treysa	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Beratung	4288_ab_498	4288_ab_511	1.4	1.4		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Schwalmstadt	56.000
66578	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	4288_ab_363	4288_ab_367	.3	.5		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Schwalmstadt	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
153422	HIND: Fischaufstieg(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	4288_ab_373 4288_ab_413 4288_ab_436	4288_ab_373 4288_ab_413 4288_ab_436			1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Schwalmstadt	380.000
156056	FL: Randstreifen, Konkretisierungen aus Gew.-Berat.-Projekt	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	4288_ab_354 4288_ab_187 4288_ab_230	4288_ab_463 4288_ab_197 4288_ab_336	2.5 .5 2.7	11 1.1 10.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Borken (Hessen) Neuental Schwalmstadt Bad Zwesten	142.500
172562	HIND: Rückbau Querbauw., Im Bereich des Ausleitungsbaus. Mühlengraben Ziegenhain Umgestaltung Rampen-/Absturzbauwerk	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Beratung	4288_ab_531	4288_ab_531			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Schwalmstadt	56.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172816	STRUK: Entf. Sicherung HRB Treysa	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Beratung	4288_ab_488	4288_ab_497	1	1		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Schwalmstadt	40.000
172820	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	4288_ab_488	4288_ab_497	1	1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Schwalmstadt	30.000
172826	FL: Randstreifen, als Kompensation smaßnahme VKE30-A49, ASV	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	4288_ab_497	4288_ab_502	.6	.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Bund	Schwalmstadt	18.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172832	FL: Randstreifen, als Kompensation smaßnahme VKE30-A49, ASV	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	4288_ab_503	4288_ab_513	1.1	1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Bund	Schwalmstadt	33.000
172838	FL: Randstreifen, als Kompensation smaßnahme VKE30-A49, ASV	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	4288_ab_534	4288_ab_538	.5	.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Bund	Schwalmstadt	15.000
172844	FL: Randstreifen, als Kompensation smaßnahme VKE30-A49, ASV	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	4288_ab_484	4288_ab_570	4	8.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Bund	Schwalmstadt Willingshausen	60.000
172850	FL: Randstreifen, als Kompensation smaßnahme VKE30-A49, ASV	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	4288_ab_534	4288_ab_538	.5	.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Bund	Schwalmstadt	750

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172856	FL: Randstreifen, als Kompensation smaßnahme VKE30-A49, ASV	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	4288_ab_541	4288_ab_546	.6	.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Bund	Schwalmstadt	150.000
172862	FL: Randstreifen, als Kompensation smaßnahme VKE30-A49, ASV	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	4288_ab_547	4288_ab_570	2.4	2.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Bund	Schwalmstadt Willingshausen	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67436	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	4288334_ab_8 4288334_ab_17 4288334_ab_31	4288334_ab_8 4288334_ab_28 4288334_ab_33	.1 1.2 .3	.1 1.2 .3		Abgrenzung und örtliche Vermarktung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Schwalmstadt	90.000
67442	HIND: Rückbau Querbauwerk und Umgestaltungen, Ersatz von Verrohrungen lt. Vorschlägen Gew.-Beratung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauwerk	Beratung	4288334_ab_11 4288334_ab_15 4288334_ab_19 4288334_ab_22 4288334_ab_31 4288334_ab_39 4288334_ab_42 4288334_ab_46	4288334_ab_11 4288334_ab_15 4288334_ab_19 4288334_ab_22 4288334_ab_31 4288334_ab_46			1 1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwelen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Schliegel) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Frielendorf Schwalmstadt	120.000
67502	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Beratung	4288334_ab_6 4288334_ab_13 4288334_ab_16 4288334_ab_21 4288334_ab_25 4288334_ab_28 4288334_ab_7 4288334_ab_22 4288334_ab_26	4288334_ab_8 4288334_ab_13 4288334_ab_16 4288334_ab_21 4288334_ab_25 4288334_ab_28	.3 .1 .2 .5 .4 .2	.3 .1 .2 .5 .4 .3		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Schwalmstadt	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69574	*FL: Bereitst. Flächen: Wiera, von Kreisgrenze oberh. Littermühle bis Ortslage Neustadt	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	428836_ab_88	428836_ab_106	1.1	1.9			Kommune Verband	Neustadt (Hessen) Schwalmstadt	49.500
69578	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Hardtwasser, im Bereich der Hardtmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	4288364_ab_21	4288364_ab_27	.4	.7	1		Privater Träger	Neustadt (Hessen) Schwalmstadt	100.000
69582	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wiera, von Kreisgrenze oberh. Littermühle bis Ortslage Neustadt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	428836_ab_88	428836_ab_106	1	1.9			Kommune Verband	Neustadt (Hessen) Schwalmstadt	120.000
70642	HIND: Rückbau Querbauw.; Fischaufstiegsanlagen an der Wiera	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	428836_ab_10 428836_ab_49	428836_ab_10 428836_ab_49			1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Schwalmstadt	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73082	HIND: Rückbau Querbauw.; Rückbau Absturz und FAA an Wehr im Unterlauf HardtwasserK)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	4288364_ab_2 4288364_ab_6	4288364_ab_2 4288364_ab_6			1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Schwalmstadt	90.000
73944	STRUK: Meldung ONB KS: Reakt. Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	umgesetzt	428836_ab_40	428836_ab_45	.4	.6		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Schwalmstadt	225.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73950	Meldung ONB: *FL: Bereitst. Flächen: für Reaktivierung Auengewässer	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in Umsetzung	428836_ab_40	428836_ab_45	.4	.6			Kommune Verband	Schwalmstadt	60.000
156084	FL: Randstreifen; durch ONB: Wiera unterhalb der Ortslage Wiera bis Einmündung in die Schwalm	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	428836_ab_35	428836_ab_46	.6	1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Schwalmstadt	1
171336	HIND: Rückbau Querbauw., Wiera, ehem. Horschmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	428836_ab_36	428836_ab_36			1	Die Wehranlage der ehem. Horschmühle wurde 2013 durch Umgehung und teilweisen Rückbau der Wehranlage durchgängig umgestaltet.	Kommune Verband	Schwalmstadt	19.000
171344	HIND: Rückbau Querbauw., Wiera, Umgestaltungen zwischen den Gem. Wiera und Treysa	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	428836_ab_49	428836_ab_49			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Schwalmstadt	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171352	HIND: Rückbau Querbauw., Wiera, Umgestaltungen zwischen den Gem. Wiera und Treysa	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	428836_ab_10	428836_ab_10			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Schwalmstadt	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60398	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428838_ab_2	428838_ab_27	1.5	2.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Schwalmstadt	60.000
60424	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	in (Umsetzungs-)Planung	428838_ab_7	428838_ab_8		.2	1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Schwalmstadt	12.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60442	HIND: Öffn. verrohrung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	Vorschlag	428838_ab_39	428838_ab_39		.1	1	Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flnakerend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässersole.	Kommune Verband	Schwalmstadt	4.000
60498	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	428838_ab_4	428838_ab_28	2.3	2.5		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Land	Schwalmstadt	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157376	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	428838_ab_2	428838_ab_27	2.5	2.6		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Schwalmstadt	25.000
157382	STRUK: Renaturierung der Gers bei Michelsberg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	in (Umsetzungs-)Planung	428838_ab_7	428838_ab_21	1.4	1.5		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Schwalmstadt	14.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



535017

Maßnahmen für die Gemeinde: Schwalmtal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70134	FL: Randstreifen: Eifa, oberhalb Ortslage Eifa	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428812_ab_64	428812_ab_99	1	3.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Alsfeld Grebenu Schwalmtal	20.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70004	*FL: Bereitst. Flächen: Schwalm, von unterh. Hopfgarten (Gemeindegrenze) bis Untersorg	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	4288_ab_823	4288_ab_861	3	3.9			Kommune Verband	Alsfeld Schwalmtal	180.000
70008	*FL: Bereitst. Flächen: Bach von Wallenrod, im Bereich Renzendorf	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	4288114_ab_1	4288114_ab_3	.3	.3			Kommune Verband	Schwalmtal	15.000
70016	*FL: Bereitst. Flächen: Schwalm, von Untersorg bis unterh. Stordorf, Anschluss an Wannbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	4288_ab_862	4288_ab_917	3	5.6		mod. Gewässerschau 2010	Kommune Verband	Schwalmtal	90.000
70020	*FL: Bereitst. Flächen: Bach von Wallenrod, von Brauerschwend bis unterh. Wallenrod	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4288114_ab_9	4288114_ab_55	2.5	4.7			Kommune Verband	Lauterbach (Hessen) Schwalmtal	75.000
70028	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Schwalm, von Untersorg bis unterh. Stordorf, Anschluss an Wannbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	4288_ab_862	4288_ab_917	2.5	5.6		mod. Gewässerschau 2010	Kommune Verband	Schwalmtal	200.000
70032	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Bach von Wallenrod, von Brauerschwend bis unterh. Wallenrod	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	4288114_ab_9	4288114_ab_55	2	4.7			Kommune Verband	Lauterbach (Hessen) Schwalmtal	160.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70048	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Bach von Wallenrod, Absturz oberh. Bahn, unterh. Brauerschwend	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4288114_ab_9	4288114_ab_9			1		Kommune Verband	Schwalmtal	8.000
70050	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Bach von Wallenrod, Massivsohle unter L 3144 in Brauerschwend	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4288114_ab_16	4288114_ab_16			1		Kommune Verband	Schwalmtal	15.000
70052	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Bach von Wallenrod, Wehr der Mühle in Brauerschwend	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4288114_ab_21	4288114_ab_21			1		Kommune Verband	Schwalmtal	80.000
70056	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Bach von Wallenrod, Massivsohlenabschnitt unter Bahn, oberh. Brauerschwend	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4288114_ab_21	4288114_ab_21			1		Kommune Verband	Schwalmtal	8.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634023

Maßnahmen für die Gemeinde: Schwarzenborn

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172552	HIND: Umgestaltung Massivsohlen abschnitte, Rückbau Querbau / Herstellung raue Sohle etc. nahe Semmelmühle , Durchlässe L3154 und L3153	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	Beratung	42888_ab_238 42888_ab_256 42888_ab_280 42888_ab_283 42888_ab_311	42888_ab_238 42888_ab_256 42888_ab_280 42888_ab_283 42888_ab_311			1 1 1 1 1	Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flnakierend: Erhöhung der Rauhigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässerdole.	Kommune Verband	Knüllwald Schwarzenborn	75.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



432022

Maßnahmen für die Gemeinde: Seeheim-Jugenheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65970	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239628_ab_141 239628_ab_129	239628_ab_141 239628_ab_129			1 1		Kommune Verband	Bickenbach Seeheim-Jugenheim	70.000
173136	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Stettbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2396282_ab_5	2396282_ab_30	1.6	2.6			Kommune Verband	Seeheim-Jugenheim	64.000
173176	*HIND: Herst. lin. Durchg. Stettbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2396282_ab_1	2396282_ab_32		3.2	18		Kommune Verband	Seeheim-Jugenheim	288.000
173216	*FL: Bereitst. Flächen Stettbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	2396282_ab_5	2396282_ab_30	1.6	2.6			Kommune Verband	Seeheim-Jugenheim	72.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



438013

Maßnahmen für die Gemeinde: Seligenstadt

Wasserkörpernummer: DEBY_2_F146

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 438013

Wasserkörpername: Main oberhalb Kahl

Gemeinde: Seligenstadt

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74666	BWSTR: Weg absenken, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Weg absenken	Vorschlag	24_ab_685	24_ab_685	.1	.1		Absenken des Betriebsweges; dadurch zeitweise Bespannung von Flutrinnen/Überflutung von Auenbereichen	Bund	Seligenstadt	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74126	STRUK: Aufwert. Restrikt., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_773	24_ab_774	.2	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.880.000
				24_ab_1	24_ab_10	.9	1						
				24_ab_3	24_ab_8	.7	.6						
				24_ab_16	24_ab_16	.1	.1						
				24_ab_48	24_ab_201	2.8	15.4						
				24_ab_49	24_ab_51	.4	.3						
				24_ab_84	24_ab_88	.6	.5						
				24_ab_85	24_ab_92	.8	.8						
				24_ab_93	24_ab_114	2.2	2.2						
				24_ab_173	24_ab_177	.4	.5						
				24_ab_193	24_ab_203	1	1.1						
				24_ab_206	24_ab_222	1.7	1.7						
				24_ab_230	24_ab_247	1.8	1.8						
				24_ab_253	24_ab_271	1.9	1.9						
				24_ab_303	24_ab_305	.3	.3						
				24_ab_307	24_ab_311	.5	.5						
				24_ab_223	24_ab_335	2.1	11.3						
				24_ab_327	24_ab_328	.1	.2						
				24_ab_358	24_ab_361	.7	.4						
				24_ab_377	24_ab_382	.5	.6						
				24_ab_396	24_ab_398	.2	.3						
				24_ab_400	24_ab_414	1.4	1.5						
				24_ab_405	24_ab_413	.9	.9						
				24_ab_442	24_ab_442	.1	.1						
				24_ab_459	24_ab_471	1.3	1.3						
				24_ab_473	24_ab_481	.9	.9						
				24_ab_483	24_ab_528	4.7	4.6						
				24_ab_487	24_ab_528	4.2	4.2						
				24_ab_545	24_ab_551	.6	.7						
				24_ab_551	24_ab_555	.6	.5						
				24_ab_566	24_ab_589	3.5	2.4						
				24_ab_579	24_ab_592	1.2	1.4						
				24_ab_490	24_ab_610	2	12.1						
				24_ab_614	24_ab_623	1	1						
				24_ab_625	24_ab_626	.2	.2						
				24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7						
				24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5						

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74236	STRUK: Entw. Uferveg., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	24_ab_1	2477986_ab_10	.9	1		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Hanau Seligenstadt	5.250
					24_ab_1	2475942_ab_12	1.5	1.2					
					24_ab_19	24_ab_25	.8	.7					
					24_ab_211	24_ab_222	1.2	1.2					
					24_ab_230	24_ab_249	2	2					
					24_ab_253	24_ab_283	3.1	3.1					
					24_ab_328	24_ab_331	.3	.4					
					24_ab_551	24_ab_555	.6	.5					
					24_ab_698	24_ab_698	.1	.1					
					74310	STRUK: Anlage Auengewässer, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag				
24_ab_19	24_ab_30		1.2										
24_ab_96	24_ab_96		.1										
24_ab_196	24_ab_198		.3										
24_ab_304	24_ab_313		1										
24_ab_329	24_ab_329		.1										
24_ab_413	24_ab_413		.1										
24_ab_449	24_ab_475		2.7										
24_ab_461	24_ab_461		.1										
24_ab_513	24_ab_516		.4										
24_ab_526	24_ab_528		.3										
24_ab_553	24_ab_566		1.4										
24_ab_590	24_ab_591		.2										
24_ab_626	24_ab_636		1.1										
24_ab_656	24_ab_677		2.2										
24_ab_663	24_ab_665		.3										
24_ab_685	24_ab_687		.3										

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74350	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_486 24_ab_519 24_ab_446 24_ab_551 24_ab_584 24_ab_625 24_ab_654 24_ab_661 24_ab_685 24_ab_707 24_ab_230 24_ab_252 24_ab_264 24_ab_284 24_ab_292 24_ab_293 24_ab_415 24_ab_448 24_ab_473 24_ab_483 24_ab_725 24_ab_774 24_ab_3 24_ab_17 24_ab_45 24_ab_82 24_ab_93 24_ab_162 24_ab_188	24_ab_534 24_ab_528 24_ab_537 24_ab_623 24_ab_592 24_ab_637 24_ab_683 24_ab_669 24_ab_687 24_ab_709 24_ab_249 24_ab_257 24_ab_283 24_ab_289 24_ab_297 24_ab_301 24_ab_443 24_ab_481 24_ab_476 24_ab_510 24_ab_742 24_ab_774 24_ab_7 24_ab_20 24_ab_64 24_ab_87 24_ab_95 24_ab_182 24_ab_222		4.9 1 9.2 7.3 .9 1.3 3 .9 .3 .3 2 .6 2 .6 .6 .9 2.9 3.4 .4 2.8 1.8 .1 .5 .4 2 .6 .3 2.1 3.5		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	4.539.200

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74516	BWSTR: Gerinneaufweitung, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Gerinneaufweitung	Beratung	24_ab_17	24_ab_20	.3	.4		Bei einer Gerinneaufweitung oberhalb der Mittelwasserlinie wird die Fahrinne erhalten, bei gleichzeitiger Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen in einem begrenzten Umfang und Bereich.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	32.700.000
					24_ab_17	24_ab_32	.7	1.6					
					24_ab_20	24_ab_30	1	1.1					
					24_ab_45	24_ab_64	1.9	2					
					24_ab_82	24_ab_84	.2	.3					
					24_ab_96	24_ab_114	1.8	1.9					
					24_ab_151	24_ab_156	.5	.6					
					24_ab_172	24_ab_178	.5	.7					
					24_ab_188	24_ab_189	.1	.2					
					24_ab_265	24_ab_271	.6	.7					
					24_ab_304	24_ab_313	.9	1					
					24_ab_322	24_ab_331	.9	1					
					24_ab_329	24_ab_331	.2	.3					
					24_ab_358	24_ab_361	.3	.4					
					24_ab_396	24_ab_398	.2	.3					
					24_ab_488	24_ab_496	.8	.9					
					24_ab_499	24_ab_500	.1	.2					
					24_ab_500	24_ab_501	.1	.2					
					24_ab_501	24_ab_503	.2	.3					
					24_ab_504	24_ab_505	.1	.2					
24_ab_556	24_ab_563	.6	.8										
24_ab_558	24_ab_561	.3	.4										
24_ab_584	24_ab_589	.5	.6										
24_ab_590	24_ab_608	1.8	1.9										
24_ab_707	24_ab_709	.2	.3										
24_ab_710	24_ab_744	3.4	3.5										

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74574	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie	Vorschlag	24_ab_230	24_ab_249	2	2		Nutzung des bisherigen, befestigten Ufers als "schützende Uferlinie" und die binnenseitige naturnahe Umgestaltung bzw. Neuanlage von Nebengewässern mit entsprechender Anbindung an den Hauptstrom.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.450.000
					24_ab_252	24_ab_257	.6	.6					
					24_ab_255	24_ab_261	.7	.7					
					24_ab_264	24_ab_271	.8	.8					
					24_ab_272	24_ab_278	.7	.7					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_486	24_ab_494	.9	.9					
					24_ab_511	24_ab_528	1.8	1.8					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_547	24_ab_551	.4	.5					
					24_ab_551	24_ab_556	.6	.6					
					24_ab_566	24_ab_583	1.8	1.8					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_608	24_ab_613	.6	.6					
					24_ab_609	24_ab_623	1.5	1.5					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_631	24_ab_631	.1	.1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
					24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5					
					24_ab_11	24_ab_12	.2	.2					
					24_ab_45	24_ab_64	2	2					
					24_ab_84	24_ab_88	.6	.5					
					24_ab_117	24_ab_150	3.4	3.4					
24_ab_143	24_ab_150	.8	.8										
24_ab_264	24_ab_271	.7	.8										
24_ab_172	24_ab_176	.4	.5										
24_ab_179	24_ab_189	1.2	1.1										
24_ab_188	24_ab_222	3.5	3.5										
24_ab_211	24_ab_222	1.2	1.2										
74648	BWSTR: Optimierung Längswerke, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Optimierung Längswerke	Vorschlag	24_ab_1	24_ab_10	.9	1		Bauliche Verknüpfung bestehender Buhnen mit einem Parallelwerk; Ersatz der Buhnen durch Längswerke; Bau von strukturierten Parallelwerken mit Ein- und Überströmöffnungen; Gezielte Beobachtung und Beräumung der Leitwerksfelder bei Verlandungstendenzen	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Hanau Maintal Mühlheim am Main Seligenstadt	3.900.000
					24_ab_385	24_ab_388	.4	.4					
					24_ab_474	24_ab_477	.4	.4					
					24_ab_497	24_ab_503	.7	.7					
					24_ab_511	24_ab_520	1	1					
					24_ab_551	24_ab_552	.2	.2					
					24_ab_616	24_ab_616	.1	.1					
					24_ab_688	24_ab_689	.2	.2					

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74670	BWSTR: Weg verlegen, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Weg verlegen	Vorschlag	24_ab_113 24_ab_143 24_ab_188 24_ab_211 24_ab_253 24_ab_265 24_ab_415 24_ab_445 24_ab_504 24_ab_519 24_ab_551 24_ab_584 24_ab_590 24_ab_590 24_ab_625 24_ab_651 24_ab_725	24_ab_129 24_ab_189 24_ab_188 24_ab_213 24_ab_283 24_ab_278 24_ab_443 24_ab_463 24_ab_528 24_ab_528 24_ab_583 24_ab_592 24_ab_623 24_ab_591 24_ab_634 24_ab_687 24_ab_742	1.7 4.6 .1 .3 3.1 1.4 2.7 1.9 2.5 1 3.3 .7 3.3 .1 .9 3.6 1.7	1.7 4.7 .1 .3 3.1 1.4 2.9 1.9 2.5 1 3.3 .9 3.4 .2 1 3.7 1.8		Verlegen von Betriebswegen oder sonstigen Wegen zur Verbesserung der Quervernetzung und Vermeidung von Zwangspunkten in Gewässernähe	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Kelsterbach Raunheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	3.290.000
64750	*STRUK: Entw. natur. Strukt 14-40 OL Krotzenburg bis L2310	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	247792_ab_14	247792_ab_40	1	2.7			Kommune Verband	Hainburg Seligenstadt	250.000
64786	*FL: Bereitst. Flächen 14-40 zur Strukturv. zw. Krotzenburg u. L2310	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247792_ab_14	247792_ab_40	1	2.7			Kommune Verband	Hainburg Seligenstadt	100.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



533014

Maßnahmen für die Gemeinde: Selters (Taunus)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55182	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Eisenbach, oberhalb B8 Durchlass bis Hubertushof	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2587452_ab_2	2587452_ab_41		4	5		Kommune Verband	Selters (Taunus)	180.000
55198	*FL: Bereitst. Flächen: Eisenbach, Mündung Emsbach bis Hubertushof	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in Umsetzung	2587452_ab_1	2587452_ab_50	1.5	5			Kommune Verband	Selters (Taunus)	60.000
55210	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Eisenbach, Mündung Emsbach bis Hubertushof	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2587452_ab_1	2587452_ab_50	1	5			Kommune Verband	Selters (Taunus)	55.000
55372	*FL: Bereitst. Flächen: Laubusbach, Mündung bis Ortslage Wolfenhausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	258746_ab_1	258746_ab_115	3	11.5			Kommune Verband	Brechen Selters (Taunus) Villmar Weilmünster	120.000
55376	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Laubusbach, Mündung bis Ortslage Wolfenhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258746_ab_1	258746_ab_115	2.5	11.5			Kommune Verband	Brechen Selters (Taunus) Villmar Weilmünster	150.000
155016	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Laubusbach, Münster, Stahlmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258746_ab_95	258746_ab_95			1		Kommune Verband	Selters (Taunus)	45.000
155028	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Laubusbach, Weyer bis unterhalb Ortslage Münster	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258746_ab_26	258746_ab_94	6.8	6.9			Kommune Verband	Selters (Taunus) Villmar	55.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155032	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Laubusbach, oberhalb Ortslage Münster bis Ortslage Wolfenhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258746_ab_96	258746_ab_115	1.9	2			Kommune Verband	Selters (Taunus) Weilmünster	25.000
155100	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Emsbach, Ortslage Niederselters bis Gemarkungsgrenze Oberbrechen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	25874_ab_124	25874_ab_137	.4	1.4			Kommune Verband	Selters (Taunus)	5.000
155104	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Emsbach, Gemeindegrenze Selters bis Ortslage Niederbrechen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in Umsetzung	25874_ab_84	25874_ab_123	.6	4		Rückbau von Böschungssicherungen, Einbau von Buhnen, Anbindung der Aue	Kommune Verband	Brechen Selters (Taunus)	57.000
155108	*FL: Bereitst. Flächen: Emsbach, Gemeindegrenze Brechen/Selters bis Ortslage Selters	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	25874_ab_124	25874_ab_137	1	1.4			Kommune Verband	Selters (Taunus)	240.000
155112	*FL: Bereitst. Flächen: Gemeindegrenze Selters/Brechen bis Ortslage Niederbrechen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25874_ab_84	25874_ab_123	2	4			Kommune Verband	Brechen Selters (Taunus)	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155128	*FL: Bereitst. Flächen: Emsbach, oberhalb Ortslage Selters bis Gemeindegrenze Bad Camberg	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	25874_ab_150	25874_ab_157	.5	.8			Kommune Verband	Bad Camberg Selters (Taunus)	120.000
158176	*STRUK: Entw. naturm. Strukt, Emsbach oberhalb Ortslage Niederselters bis Oberselters (Hammermühle)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25874_ab_150	25874_ab_168	1	1.9			Kommune Verband	Bad Camberg Selters (Taunus)	50.000
161228	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Eisenbach, Mündung Emsbach bis oberhalb B8 Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2587452_ab_1	2587452_ab_2	.012	.2	4	Herstellen der linearen Durchgängigkeit im Bereich der Wanderhinder-nisse Nr. 51308 bis 51311	Kommune Verband	Selters (Taunus)	22.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



437015

Maßnahmen für die Gemeinde: Sensbachtal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56574	HIND: Fischschutz - Sensbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	238946_ab_9	238946_ab_9		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Sensbachtal	2.000
57506	*HIND: Herst. lin. Durchg. - lter	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23894_ab_7 23894_ab_120	23894_ab_107 23894_ab_173		10.1 5.4	26 4		Kommune Verband	Erbach Hesseneck Sensbachtal	630.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57510	HIND: Anbindung Nebengew. - lter	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	23894_ab_7	23894_ab_89		8.3		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Hesseneck Sensbachtal	45.000
57532	*FL: Bereitst. Flächen - lter/Golmbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23894_ab_7 23894_ab_52 23894_ab_73 23894_ab_118 238944_ab_1	23894_ab_49 23894_ab_70 23894_ab_113 23894_ab_170 238944_ab_38	.75 .5 .5 3 1	4.3 1.9 4.1 5.3 3.8			Kommune Verband	Erbach Hesseneck Sensbachtal	150.000
66068	STRUK: Entf. Sicherung - lter Friedrichsdorf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	in (Umsetzungs-)Planung	23894_ab_7	23894_ab_42	1	3.6		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Hesseneck Sensbachtal	20.000
154258	*FL: Bereitst. Flächen Sensbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	238946_ab_1 238946_ab_38	238946_ab_12 238946_ab_63	.2 .4	1.2 2.6			Kommune Verband	Sensbachtal	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
154260	*FL: Bereitst. Flächen - Sensbach unterh. Hebstahl	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	238946_ab_13	238946_ab_37	2	2.5			Kommune Verband	Sensbachtal	29.250
154268	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Sensbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	238946_ab_1 238946_ab_24	238946_ab_11 238946_ab_58		1.1 3.5	2 6		Kommune Verband	Sensbachtal	72.000
154270	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Sensbach unterh. Hebstahl	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	238946_ab_12	238946_ab_23		1.2	5	Umgestaltung von kleinen Wanderhindernissen (Relikte alter Wiesenbewässerungen) durch Versetzen der Blocksteine bzw. Herstellung kleiner Umgehungsgerinne. Anmerkung: nur 1 Hindernis in WANDA kartiert!	Kommune Verband	Sensbachtal	5.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



532019

Maßnahmen für die Gemeinde: Siegbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62596	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Tringensteiner Schelde, oberhalb Ortslage Oberscheld	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2584566_ab_17	2584566_ab_57		4.1	3		Kommune Verband	Dillenburg Siegbach	22.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65632	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Siegbach, Ortslage Eisemroth	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258466_ab_57	258466_ab_57		.1	1		Kommune Verband	Siegbach	10.000
65634	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Siegbach, oberhalb Ortslage Eisemroth bis Gemarkungsgrenze Wallenfels	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	258466_ab_71	258466_ab_111		4.1	10		Kommune Verband	Siegbach	108.000
65654	*FL: Bereitst. Flächen: Siegbach, oberhalb Ortslage Bischoffen bis unterhalb Ortslage Übernthal	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in Umsetzung	258466_ab_10	258466_ab_39	2	3			Kommune Verband	Bischoffen Siegbach	60.000
65662	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Siegbach, oberhalb Pfeiffersche Mühle bis unterhalb Ortslage Übernthal	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	258466_ab_25	258466_ab_39	.8	1.5			Kommune Verband	Bischoffen Siegbach	32.000
65666	*FL: Bereitst. Flächen: Siegbach, zwischen Ortslagen Übernthal und Eisemroth	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in Umsetzung	258466_ab_46	258466_ab_56	.5	1.1			Kommune Verband	Siegbach	15.000
65670	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Siegbach, zwischen Ortslagen Übernthal und Eisemroth	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	genehmigt / zugelassen	258466_ab_46	258466_ab_56	.3	1.1			Kommune Verband	Siegbach	15.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



532020

Maßnahmen für die Gemeinde: Sinn

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62442	*FL: Bereitst. Flächen: Dill, oberhalb Katzenfurt bis Sinn	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2584_ab_168	2584_ab_212	2.4	4.5			Kommune Verband	Ehringshausen Sinn	140.000
62446	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Dill, oberhalb Katzenfurt bis Sinn	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2584_ab_168	2584_ab_212	2.4	4.5			Kommune Verband	Ehringshausen Sinn	240.000
62452	*FL: Bereitst. Flächen: Dill, oberhalb Sinn bis Herborn	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2584_ab_226	2584_ab_250	1.8	2.5			Kommune Verband	Herborn Sinn	110.000
62456	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Dill, oberhalb Sinn bis Herborn	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2584_ab_226	2584_ab_250	1.5	2.5			Kommune Verband	Herborn Sinn	150.000
157216	HIND: Fischabstieg WKA Sinn (Wilhelmswalze), Mühlgraben	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	umgesetzt	25849134_ab_4	25849134_ab_5		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Sinn	4.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157220	HIND: Fischschutz WKA Sinn (Wilhelmswalze), Mühlgraben	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	umgesetzt	25849134_ab_4	25849134_ab_5		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Sinn	10.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435027

Maßnahmen für die Gemeinde: Sinntal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66432	Altengronau Wehr Fuß h=1,3m *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	2448_ab_50	2448_ab_50			1		Land	Sinnatal	40.000
66434	Wehr Gehrhäuser Marmor/Sandstein/Granit h=0,35m *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2448_ab_45	2448_ab_45			1		Land	Sinnatal	7.600
66436	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2448_ab_3	2448_ab_13	1	1.1			Kommune Verband	Sinnatal	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62850	Absturz 0.50m *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24482_ab_2	24482_ab_2			1		Privater Träger	Sinntal	5.000
62864	Wehr Hainmühle 0.60m *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24482_ab_60	24482_ab_60			1		Privater Träger	Sinntal	25.000
62904	Wehr Neumühle Weichersbach *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24482_ab_85	24482_ab_85			1		Privater Träger	Sinntal	15.000
62910	Wehr Biemühle 1.1m *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24482_ab_88	24482_ab_88			1		Privater Träger	Sinntal	20.000
62932	Wehr Papiermühle Weichersbach 0.50m *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24482_ab_118	24482_ab_118			1		Privater Träger	Sinntal	15.000
62934	Wehr Schneidemühle Oberzell 1.8m *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24482_ab_143	24482_ab_143			1		Privater Träger	Sinntal	35.000
62940	Wehr Alte Rainsmühle 0.3m *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24482_ab_141	24482_ab_141			1		Privater Träger	Sinntal	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62778	Wehr am Forsthaus 0.80m *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	244832_ab_28	244832_ab_28			1		Kommune Verband	Sinntal	5.000
62780	Aufwertung Mündungsber-eich *STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	244832_ab_1	244832_ab_7	.7	.7			Kommune Verband	Sinntal	70.000
62784	Aufwertung Mündungsber-eich *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	244832_ab_1	244832_ab_7	.7	.7			Kommune Verband	Sinntal	35.000
158240	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	244832_ab_11	244832_ab_11			1		Privater Träger	Sinntal	5.000
158242	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	244832_ab_3 244832_ab_2	244832_ab_3 244832_ab_2			1 1		Kommune Verband	Sinntal	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62580	Jostmühle HIND: Fischabstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	24484_ab_10	24484_ab_10			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Sinntal	5.000
62606	Aufwertung *STRUK: Entw. naturm. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	24484_ab_2 24484_ab_17	24484_ab_5 24484_ab_22	.3 .5	.4 .6			Kommune Verband	Sinntal Gutsbezirk Spessart	100.000
62612	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24484_ab_2 24484_ab_17	24484_ab_5 24484_ab_22	.3 .5	.4 .6			Kommune Verband	Sinntal Gutsbezirk Spessart	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60696	0,50m, Wehr Untermühle Sannerz - Nr.37359- *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2478_ab_819	2478_ab_819			1		Kommune Verband	Sinntal	6.000
60702	0,20m, Wehr der Eckenmühle Sannerz - Nr.37360- *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2478_ab_824	2478_ab_824			1		Kommune Verband	Sinntal	5.000
60704	0,40m, Absturz Sterbfritz - Nr.37363- *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2478_ab_837	2478_ab_837			1		Kommune Verband	Sinntal	4.000
60706	0,50m, Absturz Sterbfritz - Nr.37367- *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2478_ab_844	2478_ab_844			1		Kommune Verband	Sinntal	5.000
60708	0,10m, Massivsohle mit Absturz Sterbfritz - Nr.37370- *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2478_ab_849	2478_ab_849			1		Kommune Verband	Sinntal	10.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633024

Maßnahmen für die Gemeinde: Söhrewald

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54680	*STRUK: Entw. naturn. Strukt (Maßn. im LK Kassel verortet)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	42794_ab_62	42794_ab_70	.3	.9			Kommune Verband	Söhrewald	90.000
150188	HIND: Rückbau Querbauw. (Splittung Kreis KS)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Beratung	42794_ab_42	42794_ab_95		5.4	14	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionlos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Söhrewald Körle	182.000
150208	FL: Randstreifen (Splittung Kreis KS)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	42794_ab_43	42794_ab_50	.1	.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Söhrewald	3.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150216	FL: Aueflächen (Splittung Kreis KS)	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Beratung	42794_ab_43	42794_ab_52	.4	1		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich.	Kommune Verband	Söhrewald	36.000
150240	STRUK: Strukt. Bett Ufer (Splittung Kreis KS)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Beratung	42794_ab_43	42794_ab_50	.2	.8		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Söhrewald	5.000
150264	STRUK: Auenvert. Bewirtsch. (Splittung Kreis KS)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Beratung	42794_ab_43	42794_ab_50	.2	.8		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Söhrewald	0



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



532021

Maßnahmen für die Gemeinde: Solms

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68012	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, oberhalb Eisenbahnbrücke Braunfels/Tiefenbach bis Straßenbrücke Burgsolms	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_543	258_ab_610	4.5	6.8				Leun Solms	450.000
68016	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, oberhalb Eisenbahnbrücke Braunfels/Tiefenbach bis Straßenbrücke Burgsolms	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258_ab_543	258_ab_610	2.5	6.8				Leun Solms	1.000.000
68020	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, oberhalb Einmündung Schleusenkanal Oberbiel	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	258_ab_615	258_ab_618	.4	.4			Land	Solms	300.000
68024	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, von Wehr Oberbiel bis Einmündung Schleusenkanal Altenberg	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_629	258_ab_648	1.2	2				Solms Wetzlar	120.000
68028	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, von Wehr Oberbiel bis Einmündung Schleusenkanal Altenberg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258_ab_629	258_ab_648	.8	2				Solms Wetzlar	280.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68032	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, Bereich Schleuse Kloster Altenberg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in Umsetzung	258_ab_559	258_ab_649	1.1	9.1			Land	Leun Solms Wetzlar	300.000
159936	HIND: Fischabstieg, Lahn an der WKA Oberbiel (ELIKraft Borken)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	in Umsetzung	2585192_ab_3	2585192_ab_4		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Solms	20.000
159938	HIND: Fischaufstieg, Lahn an der WKA Oberbiel (ELIKraft Borken)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	in Umsetzung	2585192_ab_3	2585192_ab_4		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Solms	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
159940	HIND: Fischschutz, Lahn an der WKA Oberbiel (ELIKraft Borken)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	in Umsetzung	2585192_ab_3	2585192_ab_4		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Solms	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60982	FL: Korridor: Solmsbach, von Mündung in die Lahn bis Eisenbahnbrücke Burgsolms	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	25852_ab_1	25852_ab_8	.8	.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Solms	100.000
60990	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Solmsbach, Mündungsbereich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in (Umsetzungs-)Planung	25852_ab_1	25852_ab_2	.2	.2		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Land	Solms	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61006	STRUK: nat. Sohlage: Solmsbach, von Mündung in die Lahn bis Eisenbahnbrücke Burgsolms	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	genehmigt / zugelassen	25852_ab_2	25852_ab_8	.7	.7		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Solms	245.000
61036	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Solmsbach, Wehr oberhalb Ortslage Oberndorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25852_ab_55	25852_ab_55		.1	1		Kommune Verband	Solms	15.000
61112	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Solmsbach, Ortslage Burgsolms u. Oberndorf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	25852_ab_17	25852_ab_32	.4	1.6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Solms	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61134	FL: Korridor: Solmsbach, zwischen Ortslage Oberndorf u. Bonbaden	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	25852_ab_44	25852_ab_68	1.6	2.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Braunfels Solms	96.000
61138	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Solmsbach, zwischen Ortslage Oberndorf u. Bonbaden	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25852_ab_44	25852_ab_68	1	2.5			Kommune Verband	Braunfels Solms	80.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



636011

Maßnahmen für die Gemeinde: Sontra

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
149188	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Sontra und Nebengew.(Ausgleich A44 VKE 40.2)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	4186_ab_39 4186_ab_44	4186_ab_39 4186_ab_44			1 1		Bund	Sontra	70.000
149190	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Sontra und Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4186_ab_104	4186_ab_104			1		Privater Träger	Sontra	35.000
149192	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Sontra und Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	41862_ab_16	41862_ab_16			1		Privater Träger	Sontra	35.000
149242	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Sontra und Nebengewässer(Ausgleich A44 VKE 40.2)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	4186_ab_49 41864_ab_2	4186_ab_50 41864_ab_3		.2 .2	1 1		Bund	Sontra	60.000
149338	*FL: Bereitst. Flächen; Ulfe	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	41864_ab_1 41864_ab_42 41864_ab_93	41864_ab_21 41864_ab_82 41864_ab_106	.7 1.3 .5	2.1 4.1 1.4			Kommune Verband	Sontra	108.000
149470	*FL: Bereitst. Flächen; Netra (Ausgleich A 44 VKE 40.2)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	41866_ab_1	41866_ab_15	.5	1.5			Bund	Sontra	20.000
149478	*FL: Bereitst. Flächen; Netra	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	41866_ab_16 41866_ab_50 41866_ab_85	41866_ab_39 41866_ab_79 41866_ab_112	.8 1 .9	2.4 3 2.8			Kommune Verband	Ringgau Sontra	108.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150830	STRUK: Aufwert. Restrikt.; Ulfe (Nebengewässer Sontra)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	41864_ab_23 41864_ab_87	41864_ab_25 41864_ab_91	.1 .2	.3 .5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Sontra	120.000
150886	STRUK: Aufwert. Restrikt.; Renda-Talgraben (Nebengewässer Sontra)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	418644_ab_1	418644_ab_11	.4	1.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Sontra	160.000
150914	STRUK: Aufwert. Restrikt.; Pfaffenbach (Nebengewässer Sontra)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	418618_ab_1 418618_ab_19	418618_ab_6 418618_ab_22	.2 .1	.6 .4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Sontra	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150950	STRUK: Aufwert. Restrikt.; Hasel (Nebengewässer Sontra) WMK	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	41862_ab_6	41862_ab_8	.1	.3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Sontra	40.000
150958	STRUK: Aufwert. Restrikt.; Sontra WMK	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4186_ab_92 4186_ab_138	4186_ab_106 4186_ab_140	.5 .1	1.5 .3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Sontra	240.000
150974	*FL: Bereitst. Flächen; Hasel WMK	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	41862_ab_1 41862_ab_9	41862_ab_4 41862_ab_20	.2 .4	.4 1.2			Kommune Verband	Sontra	24.000
150986	*FL: Bereitst. Flächen; Hasel HEF	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	41862_ab_2 41862_ab_40 41862_ab_55 41862_ab_73	41862_ab_33 41862_ab_45 41862_ab_62 41862_ab_81	.4 .2 .3 .3	3.2 .6 .8 .9			Kommune Verband	Nentershause n Sontra	48.000
150998	*FL: Bereitst. Flächen; Sontra WMK	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4186_ab_1 4186_ab_108 4186_ab_142	4186_ab_90 4186_ab_136 4186_ab_155	3 1 .4	9 2.9 1.4			Kommune Verband	Cornberg Sontra Wehretal	176.000
151008	*FL: Bereitst. Flächen; Sontra HEF	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4186_ab_155 4186_ab_171	4186_ab_164 4186_ab_197	.3 .9	1 2.7			Kommune Verband	Cornberg Sontra	48.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
151018	*FL: Bereitst. Flächen; Renda-Talgraben (Nebengewässer Sontra)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	418644_ab_13	418644_ab_50	.9	3.8			Kommune Verband	Ringgau Sontra	36.000
151030	*FL: Bereitst. Flächen; Blanke (Nebengewässer Sontra)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	418642_ab_3	418642_ab_29	.9	2.7			Kommune Verband	Sontra	36.000
151042	*FL: Bereitst. Flächen; Pfaffenbach (Nebengewässer Sontra)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	418618_ab_8 418618_ab_24	418618_ab_17 418618_ab_35	.7 .4	1 1.2			Kommune Verband	Sontra	44.000
151054	*FL: Bereitst. Flächen; Kornberger Wasser (Nebengewässer Sontra) WMK	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	418616_ab_1	418616_ab_13	.2	1.3			Kommune Verband	Cornberg Sontra	8.000
151078	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Sontra und Nebengew. WMK	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4186_ab_50 41866_ab_80 41864_ab_44 418642_ab_18 418644_ab_1 418616_ab_10 418618_ab_25	4186_ab_54 41866_ab_89 41864_ab_102 418642_ab_20 418644_ab_60 418616_ab_12 418618_ab_31		.5 1 5.9 .3 6 .3 .7	1 2 4 1 4 1 2		Kommune Verband	Ringgau Sontra	375.000
151154	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Netra (Nebengewässer Sontra)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	41866_ab_1 41866_ab_50 41866_ab_85	41866_ab_39 41866_ab_79 41866_ab_112	1.3 1 .9	3.9 3 2.8			Kommune Verband	Ringgau Sontra	800.000
151194	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Ulfe (Nebengewässer Sontra)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	41864_ab_1 41864_ab_27 41864_ab_42 41864_ab_93	41864_ab_21 41864_ab_33 41864_ab_82 41864_ab_106	.7 .2 1.3 .5	2.1 .7 4.1 1.4			Kommune Verband	Sontra	675.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
151274	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Renda-Talgraben (Nebengewässer Sontra)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	418644_ab_13	418644_ab_50	.9	3.8			Kommune Verband	Ringgau Sontra	225.000
151314	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Blanke (Nebengewässer Sontra)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	418642_ab_3	418642_ab_29	.9	2.7			Kommune Verband	Sontra	225.000
151354	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Pfaffenbach (Nebengewässer Sontra)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	418618_ab_8 418618_ab_24	418618_ab_17 418618_ab_35	.7 .4	1 1.2			Kommune Verband	Sontra	275.000
151434	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Sontra HEF	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	4186_ab_155 4186_ab_171	4186_ab_164 4186_ab_197	.3 .9	1 2.7			Kommune Verband	Cornberg Sontra	300.000
151444	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Sontra WMK	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	4186_ab_1 4186_ab_108 4186_ab_142	4186_ab_90 4186_ab_136 4186_ab_155	3 1 .4	9 2.9 1.4			Kommune Verband	Cornberg Sontra Wehretal	1.100.000
151454	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Hasel (Nebengewässer Sontra) WMK	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	41862_ab_1 41862_ab_9	41862_ab_4 41862_ab_20	.2 .3	.4 1.2			Kommune Verband	Sontra	125.000
151462	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Hasel (Nebengewässer Sontra) HEF	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	41862_ab_20 41862_ab_40	41862_ab_33 41862_ab_62	.5 .8	1.4 2.3			Kommune Verband	Nentershause n Sontra	325.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
151470	*STRUK: Entw. natur. Strukt; Kornberger Wasser (Nebengewässer Sontra) WMK	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	418616_ab_1	418616_ab_13	.2	1.3			Kommune Verband	Cornberg Sontra	50.000
151474	*STRUK: Entw. natur. Strukt; Kornberger Wasser (Nebengewässer Sontra) HEF	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	418616_ab_13	418616_ab_23	.6	1.1			Kommune Verband	Cornberg Sontra	150.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634024

Maßnahmen für die Gemeinde: Spangenberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56072	FL: Randstreifen, Pfiiffe	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4278_ab_12 4278_ab_32 4278_ab_67 4278_ab_86 4278_ab_117 4278_ab_158	4278_ab_25 4278_ab_47 4278_ab_80 4278_ab_96 4278_ab_124 4278_ab_164	.4 .7 .5 .4 .3 .2	1.4 1.6 1.4 1.1 .8 .7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Melsungen Spangenberg	39.000
58606	HIND: Fischaufstieg, Pfiiffe, Spangenberg; Wehr ehem. Teichmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	4278_ab_104	4278_ab_104			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Spangenberg	85.000
58626	STRUK: Anlage Auengewässer, Pfiiffe, oberh. Spangenberg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	4278_ab_119	4278_ab_121	.2	.3		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Aufandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Spangenberg	62.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58650	STRUK: Entw. Uferveg. Pfiemme	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	4278_ab_12 4278_ab_32 4278_ab_67 4278_ab_86 4278_ab_117 4278_ab_158	4278_ab_25 4278_ab_47 4278_ab_80 4278_ab_96 4278_ab_124 4278_ab_164	.4 .7 .5 .4 .3 .2	1.4 1.6 1.4 1.1 .8 .7		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Melsungen Spangenberg	12.500
60606	STRUK: Auenvert. Bewirtsch., Pfiemme	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	4278_ab_12 4278_ab_32 4278_ab_67 4278_ab_86 4278_ab_117 4278_ab_158	4278_ab_25 4278_ab_47 4278_ab_80 4278_ab_96 4278_ab_124 4278_ab_164	.4 .7 .5 .4 .3 .2	1.4 1.6 1.4 1.1 .8 .7		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Melsungen Spangenberg	0
153142	STRUK: Aufwert. Restrikt., Essebach unterhalb Schnellrode	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	4278_ab_101 4278_ab_116 42786_ab_46 42786_ab_50 42786_ab_54	4278_ab_102 4278_ab_119 42786_ab_49 42786_ab_52 42786_ab_56	.04 .02 .3 .2 .2	.2 .4 .4 .3 .3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Spangenberg	334.400

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156500	HIND: (Splittung Kreis HR) Rückbau Querbauw.; Pfieffe zw. Adelshausen und o. Spangenberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	4278_ab_3	4278_ab_128		12.6	7	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Melsungen Spangenberg	105.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53518	FL: Aueflächen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	42792_ab_16 42792_ab_54 427922_ab_2	42792_ab_40 42792_ab_64 427922_ab_36	1.2 .6 2	2.5 1.1 3.5		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Melsungen Spangenberg	114.000
59106	FL: Randstreifen, Gem. Günsterode, Kehrenbach und Melsungen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42792_ab_14 42792_ab_53 427922_ab_1 427922_ab_26	42792_ab_34 42792_ab_80 427922_ab_16 427922_ab_50	.2 .6 .1 .3	2.1 2.8 1.6 2.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Melsungen Spangenberg	36.000
59130	STRUK: Entw. Uferveg.; Gem. Günsterode, Kehrenbach und Melsungen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	42792_ab_14 42792_ab_53 427922_ab_1 427922_ab_26	42792_ab_34 42792_ab_80 427922_ab_16 427922_ab_50	.2 .6 .1 .3	2.1 2.8 1.6 2.5		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Melsungen Spangenberg	6.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157310	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	42792_ab_3 427922_ab_16	42792_ab_110 427922_ab_65		10.8 5	15 12	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Melsungen Spangenberg	270.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



534018

Maßnahmen für die Gemeinde: Stadtallendorf

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52992	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ohm, Wehr der Brückermühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2582586_ab_36	2582586_ab_36			1		Privater Träger	Stadtallendorf	120.000
53818	*FL: Bereitst. Flächen: Ohm, Wehranlage Brücker Mühle bis Kreisgrenze	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2582_ab_197	2582_ab_215	1	1.9			Kommune Verband	Amöneburg Stadtallendorf	60.000
53822	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Ohm, Wehranlage Brücker Mühle bis Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2582_ab_197	2582_ab_215	.5	1.9			Kommune Verband	Amöneburg Stadtallendorf	40.000
55856	FL: Korridor: Ohm; alte Bezeichnung "Alte Ohm", von Brückermühle bis Wehranlage der Brückermühle	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	2582586_ab_3	2582586_ab_35	2	3.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Amöneburg Stadtallendorf	300.000
55864	STRUK: Entf. Sicherung: Ohm; alte Bezeichnung "Alte Ohm", von Brückermühle bis Wehranlage der Brückermühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2582586_ab_3	2582586_ab_35	1	3.3		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Amöneburg Stadtallendorf	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53072	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Klein; Wehr der Todemühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25826_ab_46	25826_ab_46		.1	1		Privater Träger	Stadtallendorf	65.000
53834	*FL: Bereitst. Flächen: Klein, von der Mündung bis Einmündung Joßklein bei Niederklein	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25826_ab_1	25826_ab_65	2	6.5			Kommune Verband	Amöneburg Kirchhain Stadtallendorf	120.000
53838	STRUK: nat. Sohlage: Klein, von der Mündung bis Einmündung Joßklein bei Niederklein	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	25826_ab_1	25826_ab_65	2	6.5		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hypridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Amöneburg Kirchhain Stadtallendorf	320.000
53842	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Klein, von der Mündung bis Einmündung Joßklein bei Niederklein	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25826_ab_1	25826_ab_65	1.5	6.5			Kommune Verband	Amöneburg Kirchhain Stadtallendorf	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54278	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Klein, von Kirschbrücke bis L 3290 Bereich Daußmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25826_ab_76	25826_ab_90	1.4	1.5			Kommune Verband	Stadtallendorf	84.000
54282	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Klein, Wehr unterhalb Kirschbrücke	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25826_ab_90	25826_ab_90		.1	1		Kommune Verband	Stadtallendorf	150.000
54402	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Jossklein, oberhalb Teichanlage Schlosser bis einschl Hindernis auf Kreisgrenze	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258266_ab_20	258266_ab_83		6.4	5		Kommune Verband	Stadtallendorf Kirtorf	80.000
54406	STRUK: nat. Sohlage: Joßklein von Teichanlage Schlosser bis erste Feldwegequerung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	genehmigt / zugelassen	258266_ab_20	258266_ab_30	.8	1.1		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Land	Stadtallendorf	128.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54416	STRUK: Abgrabung Tiefae: Jossklein, Mündungsber eich Bruchgraben Jossklein	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Abgrabung Tiefae	genehmigt / zugelassen	258266_ab_6	258266_ab_7	.1	.2		Anlegen einer Gewässeraue unterhalb des ehemaligen Auenniveaus, hierbei ist auch die Anlage von Pioniergerinnen sinnvoll (weitere Eintiefung des alten Gewässerbettes muss verhindert werden) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende Möglichkeit zur Breitereosion, (Keine Eigendynamik), Tief eingeschnittenes Gewässer ; Ursachen: Gewässerausbau, unsachgemäße Unterhaltung (z.B Verbau von Uferabbrüchen, dadurch Tiefenerosion), keine Geschiebeführung	Land	Stadtallendorf	75.000
54214	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Umgestaltung Teichwiesenb ach im Bereich Münchmühle u. vier Querbauwerke	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2582684_ab_1	2582684_ab_22	.8	2.2	4		Kommune Verband	Amöneburg Kirchhain Stadtallendorf	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54612	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Hatzbach, Absturz unterhalb der Lingelmühle bis Absturz Wolfsmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258288_ab_44	258288_ab_77		3.4	8		Kommune Verband	Neustadt (Hessen) Stadtallendorf	76.000
54616	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Hatzbach zwischen Ernsthäuserode u. Wolfserode	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258288_ab_11	258288_ab_44	1	3.4			Kommune Verband	Rauschenberg Stadtallendorf	80.000
54622	*FL: Bereitst. Flächen: Hatzbach zwischen Ernsthäuserode u. Wolfserode	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258288_ab_11	258288_ab_44	1.5	3.4			Kommune Verband	Rauschenberg Stadtallendorf	60.000
173674	*FL: Bereitst. Flächen: Hatzbach, von unterhalb Straßenbrücke L 3071 in Hatzbach bis Feldweg zum Friedhof, oberhalb Hatzbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258288_ab_59	258288_ab_67	.5	.9			Kommune Verband	Stadtallendorf	25.000
173678	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Hatzbach, von unterhalb Straßenbrücke L 3071 in Hatzbach bis Feldweg zum Friedhof, oberhalb Hatzbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258288_ab_59	258288_ab_67	.5	.9			Kommune Verband	Stadtallendorf	40.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



531017

Maßnahmen für die Gemeinde: Staufenberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61684	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lumda, Sohlrampe, unterhalb Daubringen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_32	25836_ab_32		.1	1		Kommune Verband	Staufenberg	5.000
61688	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lumda, Schwelle bei Brücke in Daubringen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_38	25836_ab_38		.1	1		Kommune Verband	Staufenberg	5.000
61692	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lumda, Absturz mit nicht funktionsfähigem Fischweg, oberhalb Brücke Daubringen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_39	25836_ab_39		.1	1		Kommune Verband	Staufenberg	50.000
61696	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lumda, Absturz oberhalb Daubringen bei Bahn	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_44	25836_ab_44		.1	1		Kommune Verband	Staufenberg	5.000
61700	FL: Korridor: Lumda, von Wehr der Holzmühle bis oberhalb Daubringen	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_23	25836_ab_36	1	1.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Lollar Staufenberg	75.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61704	STRUK: Anlage Auengewässer: Lumda, von Wehr der Holzmühle bis oberhalb Daubringen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_23	25836_ab_46	1	2.4		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Lollar Staufenberg	150.000
61708	STRUK: Aufwert. Rückst.: Lumda, Rückstaubereich Wehr der Holzmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	25836_ab_23	25836_ab_31	.8	.9		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Lollar Staufenberg	80.000
61712	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.: Lumda, von Wehr der Holzmühle bis oberhalb Daubringen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_23	25836_ab_46	2.3	2.4		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Lollar Staufenberg	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61718	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt: Lumda, Retentionsraum Steineswehr, Treis	Förderung natürlicher Rückhalt	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt	genehmigt / zugelassen	25836_ab_100	25836_ab_110	1	1.1			Kommune Verband	Allendorf (Lumda) Staufenberg	1.200.000
61744	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lumda, Absturz oberhalb Mainzlar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_56	25836_ab_56		.1	1		Kommune Verband	Staufenberg	45.000
61756	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lumda, Wehr in Ortslage Treis	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_89	25836_ab_89		.1	1		Kommune Verband	Staufenberg	35.000
61766	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lumda, zwei Sohlschwellen, oberhalb Treis	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_96	25836_ab_99		.4	2		Kommune Verband	Staufenberg	6.000
61780	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lumda, bestehende Fischaufstiegsanlage (Riegelbauweise), oberhalb Treis, Effler	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25836_ab_101	25836_ab_101		.1	1		Kommune Verband	Staufenberg	5.000
61880	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lumda, zwischen Ortslage Mainzlar u. Treis	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_47	25836_ab_82	2	3.6			Kommune Verband	Staufenberg	160.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61884	*FL: Bereitst. Flächen: Lumda, zwischen Ortslage Mainzlar u. Treis	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_47	25836_ab_82	2.5	3.6			Kommune Verband	Staufenberg	150.000
61888	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Lumda, im Bereich der Ortslage Treis	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_82	25836_ab_96	1.5	1.5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Staufenberg	112.500
61892	*FL: Bereitst. Flächen: Lumda, zwischen Ortslage Treis und Allendorf (Lumda)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_97	25836_ab_108	1.3	1.2			Kommune Verband	Allendorf (Lumda) Staufenberg	78.000
61896	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lumda, zwischen Ortslage Treis und Allendorf (Lumda)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_97	25836_ab_108	.8	1.2			Kommune Verband	Allendorf (Lumda) Staufenberg	64.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



534019

Maßnahmen für die Gemeinde: Steffenberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58318	FL: Korridor: Perf, Aufwertung der Perf zwischen Niedereisenhausen u. Quotshausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	umgesetzt	25814_ab_108	25814_ab_112	.4	.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorrors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Steffenberg	10.000
58322	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Perf, Aufwertung der Perf zwischen Niedereisenhausen u. Quotshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25814_ab_101	25814_ab_120	.8	2	7		Kommune Verband	Steffenberg	100.000
58330	FL: Randstreifen: Gansbach, von Gemeindegrenze Steffenberg/Angelburg bis Gönnern	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in (Umsetzungs-)Planung	258142_ab_10	258142_ab_21	1	1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Angelburg Steffenberg	40.000
58334	STRUK: Entf. Sicherung: Gansbach, von Gemeindegrenze Steffenberg/Angelburg bis Gönnern	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	in (Umsetzungs-)Planung	258142_ab_10	258142_ab_21	.6	1.2	5	Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Angelburg Steffenberg	27.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63524	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Perf, unterhalb Ortslage Steinperf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	25814_ab_143	25814_ab_144	.1	.2			Privater Träger	Steffenberg	2.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435028

Maßnahmen für die Gemeinde: Steinau an der Straße

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62594	Absturz 0.20m *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24484_ab_57	24484_ab_57		.1			Kommune Verband	Steinau an der Straße	5.000
62600	Wehr Untermühle Schultheis Marjoß 0.80m *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24484_ab_90	24484_ab_90			1		Kommune Verband	Steinau an der Straße	10.000
62602	Wehr Obermühle Marjoß 0.4m *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24484_ab_95	24484_ab_95			1		Kommune Verband	Steinau an der Straße	5.000
62604	Wehr Fischzucht*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24484_ab_108	24484_ab_108			1		Kommune Verband	Steinau an der Straße	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60554	1,5m , Neue Mühle Steinau, Nr. 37321-- *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2478_ab_652	2478_ab_652			1		Land	Steinau an der Straße	35.000
60566	0,20 cm, Brücke Steinau - Nr.37323-/ Massivsohle *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	2478_ab_662	2478_ab_662			1	Teil der Renaturierungsplanung zwischen Herrenmühle und Brücke L 3196	Kommune Verband	Steinau an der Straße	35.000
60586	1,50m, Walkmühle Steinau -Nr. 37324- *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2478_ab_667	2478_ab_667			1		Privater Träger	Steinau an der Straße	35.000
60746	0,80m, Wehr Wiesenmühle Steinaubach - Nr.39501- *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247816_ab_6	247816_ab_6			1		Kommune Verband	Steinau an der Straße	35.000
60752	0,50m, Wehr Sägewerk Steinebach-Nr.39504- *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247816_ab_17	247816_ab_17			1		Kommune Verband	Steinau an der Straße	25.000
60772	0,50m Wehr-Untere Waltersmühle, -Nr.39510- *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247816_ab_106	247816_ab_106			1		Kommune Verband	Steinau an der Straße	5.000
60810	Ahlersbach *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2478152_ab_1	2478152_ab_30	3	3			Kommune Verband	Schlichtern Steinau an der Straße	90.000
60814	3 Abschnitte v. Kinzigsee bis SLÜ *STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2478_ab_631 2478_ab_661 2478_ab_700	2478_ab_659 2478_ab_673 2478_ab_730	1.8 1.2 3	2.9 1.3 3.1			Kommune Verband	Schlichtern Steinau an der Straße	600.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63554	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Steinebach/St. einaubach, von Kreisgrenze bis Gewinnbezeichnung "Große Laache", östl. Stollmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	247816_ab_170	247816_ab_225	1.2	5.6			Kommune Verband	Steinau an der Straße Freiensteinau	72.000
73966	*FL: Bereitst. Flächen, Anbindung blaue Strecke bis Hintersteinau	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247816_ab_113	247816_ab_148	3	3.6			Kommune Verband	Steinau an der Straße	150.000
151844	*FL: Bereitst. Flächen, Steinaubach, Ankauf Ufergrundstück für Tauschzwecke	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	247816_ab_16	247816_ab_17	.1	.2			Kommune Verband	Steinau an der Straße	500
151848	*FL: Bereitst. Flächen, Schwarze Rolle, Grunderwerb zu Tauschzwecken	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	24781722_ab_4	24781722_ab_5	.1	.2			Kommune Verband	Steinau an der Straße	3.600
160896	0,4m Wehr/Absturz unterh. Neustall *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2478166_ab_24	2478166_ab_24			1	Wehranlage wurde genehmigungsfrei mit Meißel zertrümmert, Bruchstücke im Gewässer belassen und als raue Rampe gestaltet und somit die Durchgängigkeit hergestellt.	Land	Steinau an der Straße	1.500
160898	0,4m Absturz-Pegelstrecke* HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2478166_ab_2	2478166_ab_2			1	Pegelstrecke	Kommune Verband	Steinau an der Straße	5.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
160900	0,30m Absturz*HIND: Herst. lin. Durchg.unth. Neustall	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2478166_ab_30	2478166_ab_30			1		Kommune Verband	Steinau an der Straße	5.000
160902	0,25m kl. Absturz*HIND: Herst. lin. Durchg.-Ürzeller-Wasser	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2478166_ab_28	2478166_ab_28			1		Kommune Verband	Steinau an der Straße	5.000
168936	*FL: Bereitst. FlächenSteinbach/Steinaubach, von Kreisgrenze bis Gewinnbezeichnung "Große Laache", östl. Stollmühle	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247816_ab_170	247816_ab_225	2	5.6			unbekannt	Steinau an der Straße Freiensteinau	80.000
178016	*FL: Bereitst. Flächen Flurbereinigung F966 Kinzig I und II	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	2478_ab_647 2478_ab_662	2478_ab_649 2478_ab_669	.2 .7	.3 .8		geförderter Flächenankauf durch die Stadt Steinau	Kommune Verband	Steinau an der Straße	45.000
178018	*FL: Bereitst. Flächen Kinzig bis SLÜ 3 Abschnitte	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	2478_ab_631 2478_ab_650 2478_ab_661 2478_ab_670 2478_ab_700	2478_ab_646 2478_ab_659 2478_ab_662 2478_ab_673 2478_ab_730	1.4 .8 .1 .3 3	1.6 1 .2 .4 3.1			Kommune Verband	Schlüchtern Steinau an der Straße	255.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62518	ab Stausee bis L3195 *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247818_ab_2 247818_ab_7 247818_ab_10 247818_ab_16	247818_ab_7 247818_ab_9 247818_ab_14 247818_ab_38	.5 .2 .4 2.2	.6 .3 .5 2.3			Kommune Verband	Steinau an der Straße	150.000
62528	ab Stausee bis L3195 *STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247818_ab_2 247818_ab_7 247818_ab_10 247818_ab_16	247818_ab_7 247818_ab_9 247818_ab_14 247818_ab_38	.5 .2 .4 2.2	.6 .3 .5 2.3			Kommune Verband	Steinau an der Straße	150.000
63558	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Ulmbach, unterhalb Fleschenbach bis Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	247818_ab_117	247818_ab_130	.8	1.4			Kommune Verband	Steinau an der Straße Freiensteinau	32.000
158246	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	247818_ab_41	247818_ab_41			1		Land	Steinau an der Straße	20.000
158248	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247818_ab_7 247818_ab_10 247818_ab_63	247818_ab_7 247818_ab_10 247818_ab_63			1 1 1		Land	Steinau an der Straße	120.000
159988	*FL: Bereitst. Flächen*Ulmbach*Heil*	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	247818_ab_65	247818_ab_70	.5	.6			Kommune Verband	Steinau an der Straße	16.800

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63572	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Salz, Wehr an der Kreisgrenze oberhalb Rebsdorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24782_ab_156	24782_ab_156			1		Kommune Verband	Steinau an der Straße	10.000
63576	*FL: Bereitst. Flächen: Salz, von Kreisgrenze, oberhalb Rebsdorf bis Zufluss Salzbach, unterhalb Speckenmühle	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24782_ab_157	24782_ab_191	1.8	3.5			unbekannt	Steinau an der Straße Freiensteinau	54.000
63580	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Salz, von Kreisgrenze, oberhalb Rebsdorf bis Zufluss Salzbach, unterhalb Speckenmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24782_ab_157	24782_ab_191	1.5	3.5			unbekannt	Steinau an der Straße Freiensteinau	90.000
152358	FL: Randstreifen, Gem. Rabenstein, Flur 2, Flst. 8 u. 10 tlw.	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in (Umsetzungs-)Planung	24782_ab_126	24782_ab_130	.4	.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Birstein Steinau an der Straße	7.200



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



434010

Maßnahmen für die Gemeinde: Steinbach (Taunus)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59290	*FL: Bereitst. Flächen, RPU Wiesbaden	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	248954_ab_34	248954_ab_46	1.3	1.3			Kommune Verband	Steinbach (Taunus) Eschborn	100.000
59294	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, RPU Wiesbaden	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	248954_ab_34	248954_ab_46	1.3	1.3			Kommune Verband	Steinbach (Taunus) Eschborn	250.000
59298	*HIND: Herst. lin. Durchg. RPU Wiesbaden	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248954_ab_40 248954_ab_44	248954_ab_40 248954_ab_44			1 1		Kommune Verband	Steinbach (Taunus)	70.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



433013

Maßnahmen für die Gemeinde: Stockstadt am Rhein

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73642	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2396_ab_81 2396_ab_102	2396_ab_91 2396_ab_164	1 6.2	1.1 6.3		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Biebesheim am Rhein Riedstadt Stockstadt am Rhein	1.440.000
73648	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	2396_ab_6 2396_ab_102	2396_ab_15 2396_ab_164	.9 6.2	1 6.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Biebesheim am Rhein Riedstadt Stockstadt am Rhein	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73658	STRUK: Reakt. Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	2396_ab_125 2396_ab_163	2396_ab_150 2396_ab_164	2.5 .1	2.6 .2		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Biebesheim am Rhein Stockstadt am Rhein	1.300.000
73664	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	2396_ab_1	2396_ab_164	15	16.4		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Biebesheim am Rhein Riedstadt Stockstadt am Rhein	400.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73668	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	2396_ab_1	2396_ab_164	15	16.4		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Biebesheim am Rhein Riedstadt Stockstadt am Rhein	800.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58710	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	23962_ab_71	23962_ab_72	.2	.2		Maßnahmen gemäß § Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie, Umsetzungsplanung im Einzugsgebiet der Modau, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing- O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012	Kommune Verband	Darmstadt Pfungstadt Biebesheim am Rhein Riedstadt Stockstadt am Rhein	3.000.000
					23962_ab_103	23962_ab_107	.5	.5					
					23962_ab_108	23962_ab_111	.1	.4					
					23962_ab_112	23962_ab_112	.1	.1					
					23962_ab_113	23962_ab_124	.4	1.2					
					23962_ab_125	23962_ab_125	.1	.1					
					23962_ab_127	23962_ab_129	.3	.3					
					23962_ab_152	23962_ab_158	.7	.7					
					23962_ab_1	23962_ab_18	1.8	1.8					
					23962_ab_18	23962_ab_29	.4	1.2					
					23962_ab_30	23962_ab_31	.2	.2					
					23962_ab_33	23962_ab_34	.2	.2					
					23962_ab_37	23962_ab_43	.7	.7					
					23962_ab_44	23962_ab_52	.3	.9					
58740	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	23962_ab_1	23962_ab_18	1.8	1.8		Maßnahmen gemäß § Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie, Umsetzungsplanung im Einzugsgebiet der Modau, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing- O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012	Kommune Verband	Darmstadt Pfungstadt Biebesheim am Rhein Riedstadt Stockstadt am Rhein	2.400.000
					23962_ab_18	23962_ab_29	.4	1.2					
					23962_ab_30	23962_ab_31	.2	.2					
					23962_ab_33	23962_ab_34	.2	.2					
					23962_ab_37	23962_ab_43	.7	.7					
					23962_ab_44	23962_ab_52	.3	.9					
					23962_ab_71	23962_ab_72	.2	.2					
					23962_ab_103	23962_ab_107	.5	.5					
					23962_ab_108	23962_ab_111	.1	.4					
					23962_ab_112	23962_ab_112	.1	.1					
					23962_ab_113	23962_ab_124	.4	1.2					
					23962_ab_125	23962_ab_125	.1	.1					
					23962_ab_127	23962_ab_129	.3	.3					
					23962_ab_152	23962_ab_158	.7	.7					
73680	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	23962_ab_1	23962_ab_7	.7	.7		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intesivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Stockstadt am Rhein	425.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73684	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	23962_ab_1	23962_ab_2	.1	.2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Stockstadt am Rhein	25.000
59434	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	239628_ab_1 239628_ab_66 239628_ab_137	239628_ab_20 239628_ab_87 239628_ab_140	2 2.2 .4	2 2.2 .4		Maßnahmen gemäß ı Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie ı Umsetzungsplanung im Einzugsgebiet der Modau ı, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing- O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012	Kommune Verband	Bickenbach Pfungstadt Biebesheim am Rhein Gernsheim Stockstadt am Rhein	828.000
65748	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	239628_ab_1 239628_ab_66 239628_ab_137	239628_ab_20 239628_ab_87 239628_ab_140	2 2.2 .4	2 2.2 .4		Maßnahmen gemäß ı Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie ı Umsetzungsplanung im Einzugsgebiet der Modau ı, Büro für Gewässerökologie T. Bobbe, Dr.-Ing- O.Kraft, Auftraggeber: WV Modaugebiet, 20.05.2012	Kommune Verband	Bickenbach Pfungstadt Biebesheim am Rhein Gernsheim Stockstadt am Rhein	1.150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73442	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	2_ab_4704 2_ab_4752 2_ab_4975 239152_ab_54	2_ab_4715 2_ab_4761 2_ab_4977 239152_ab_74	1.1 .9 .2 2	1.2 1 .3 2.1		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Wiesbaden Lampertheim Biebesheim am Rhein Ginsheim-Gustavsburg Riedstadt Stockstadt am Rhein	40.000
73470	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	2_ab_4424 2_ab_4750 2_ab_4805 2_ab_4900 2_ab_4940 239152_ab_1 2_ab_4858	2_ab_4630 2_ab_4794 2_ab_4853 2_ab_4925 2_ab_4977 239152_ab_74 2_ab_4866	20.5 4.4 4.8 2.5 3.7 7 .8	20.7 4.5 4.9 2.6 3.8 7.4 .9		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Wiesbaden Biblis Groß-Rohrheim Lampertheim Gemsheim Ginsheim-Gustavsburg Riedstadt Stockstadt am Rhein Trebur	900.000
73548	BWSTR: Optimierung Buhnen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Optimierung Buhnen	Vorschlag	2_ab_4397 2_ab_4582 2_ab_4602 2_ab_4716 2_ab_4784 2_ab_4811 2_ab_4828 2_ab_4858 2_ab_4895	2_ab_4407 2_ab_4597 2_ab_4615 2_ab_4723 2_ab_4795 2_ab_4817 2_ab_4845 2_ab_4864 2_ab_4931	1 1.5 1.3 .7 1.1 .6 1.7 .6 3.6	1.1 1.6 1.4 .8 1.2 .7 1.8 .7 3.7		Verzicht auf das Verfüllen von Buhnenfeldern; Absenken von Buhnenrücken bzw. Zulassen von Durchrissen; Ökologische Aufwertung der Buhnenfelder/Längsbauwerke durch modifizierte Gestaltung des Buhnenkörpers/der Längsbauwerke; Im Bereich von Buhnen Rückbau d	Bund	Groß-Rohrheim Lampertheim Gemsheim Ginsheim-Gustavsburg Riedstadt Stockstadt am Rhein Trebur	6.050.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



436012

Maßnahmen für die Gemeinde: Sulzbach (Taunus)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61196	*FL: Bereitst. Flächen, RPU Wi	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	248982_ab_1	248982_ab_21	1.1	2.1		Gelöschter Abschnitt unter 61202 Sulz200_07 miterfasst.	Kommune Verband	Schwalbach am Taunus Sulzbach (Taunus)	275.000
158124	*STRUK: 61202: A66 - Zufluss Schwalbach (Sulz200_07)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24898_ab_26	24898_ab_39	1.198	1.4		C Initiierung Seitenerosion	Kommune Verband	Frankfurt am Main Sulzbach (Taunus)	60.000
158128	*FL:61196: Schwalbach bis Mündung (Schwa200_02)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	248982_ab_1	248982_ab_23	2.166	2.3		B Gewässerrandstreifen	Kommune Verband	Schwalbach am Taunus Sulzbach (Taunus)	139.000
158132	HIND: NEU: Niederdorfsbach (Nied 200_01_02)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. Verrohrung	Vorschlag	24898_ab_23	24898_ab_39	1.547	1.7		D Gewässeraufweitung F Öffnung der Verrohrung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Sulzbach (Taunus)	381.000
158136	*STRUK: NEU: Sauerbornsbach Oberlauf (Saue200_01_01)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248982_ab_1	248982_ab_3	.18	.3		C Initiierung Seitenerosion	Kommune Verband	Sulzbach (Taunus)	30.000
158140	*STRUK: NEU: Sauerbornsbach Oberlauf (Saue200_01_02)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248982_ab_1	248982_ab_8	.61	.8		E naturnahe Sohlgleiten 1QB	Kommune Verband	Sulzbach (Taunus)	17.000
158144	*STRUK: NEU: Sauerbornsbach Unterlauf (Saue200_02)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248982_ab_1	248982_ab_20	1.87	2	2	D Aufweitung E naturnahe Sohlgleiten 2QB Absturz Brücke Stat 550 Massivsohle +Verrohrung im Bereich L3014	Kommune Verband	Schwalbach am Taunus Sulzbach (Taunus)	19.000
158148	STRUK: NEU: Grumbach (Grum200_01)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	Vorschlag	24898_ab_20	24898_ab_39	1.85	2	1	F Neues Gerinne, 1QB Teich im Hauptschluss	Kommune Verband	Frankfurt am Main Sulzbach (Taunus)	54.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61306	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24898_ab_40	24898_ab_46	.6	.7			Kommune Verband	Sulzbach (Taunus)	305.000
61312	*STRUK: 61312 Friedhof bis Mündung Schwalzbach (Sulz200_06)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24898_ab_40	24898_ab_47	.699	.8	3	D Gewässeraufweitung E Naturnahe Sohlgleiten 3 QB	Kommune Verband	Sulzbach (Taunus)	642.000
61318	STRUK: Aufwert. Restrikt. Bad Soden 47-67 vor Verrohrung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24898_ab_47	24898_ab_67	2	2.1	1	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad Soden am Taunus Sulzbach (Taunus)	480.000
61328	STRUK: 61328: Bad Soden zwi. Quellenpark und Am Schwimmbach (Sulz200_03_02)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	24898_ab_77	24898_ab_84	.7	.8	4	E Naturnahe Sohlgleiten D Gewässeraufweitung 4 QB	Kommune Verband	Bad Soden am Taunus Sulzbach (Taunus)	112.107
61332	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24898_ab_113 24898_ab_104 24898_ab_105 24898_ab_87 24898_ab_40 24898_ab_40	24898_ab_113 24898_ab_104 24898_ab_105 24898_ab_87 24898_ab_40 24898_ab_40			1 1 1 1 1 1		Kommune Verband	Bad Soden am Taunus Sulzbach (Taunus)	210.000
158116	STRUK: 61318: Bad Soden westlich L3014 (Sulz200_05_01)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	24898_ab_60	24898_ab_68	.696	.9	2	Keine Maßnahmen	Kommune Verband	Bad Soden am Taunus Sulzbach (Taunus)	0

Wasserkörpernummer: DEHE_24898.2

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 436012

Wasserkörpername: Oberer Sulzbach

Gemeinde: Sulzbach (Taunus)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
158120	STRUK: 61318: Bad Soden östlich L3014 (Sulz200_05_02)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24898_ab_46	24898_ab_61	1.39	1.6	3	D Gewässeraufweitung 3 QB	Kommune Verband	Sulzbach (Taunus)	842.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



631023

Maßnahmen für die Gemeinde: Tann (Rhön)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69360	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4144_ab_1	4144_ab_4	.2	.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Tann (Rhön)	80.000
69364	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4144_ab_12 4144_ab_22	4144_ab_19 4144_ab_27	.2 .2	.8 .6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Tann (Rhön)	16.000
69370	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	4144_ab_12	4144_ab_13	.1	.2		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Tann (Rhön)	4.000
69876	*FL: Bereitst. Flächen; Ulster	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	414_ab_261	414_ab_410	2.5	15			Kommune Verband	Hilders Tann (Rhön)	100.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



439015

Maßnahmen für die Gemeinde: Taunusstein

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65778	*FL: Bereitst. Flächen Aar und Nebengew.	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2588_ab_1 2588_ab_60 2588_ab_180 2588_ab_209 25886_ab_10 25884_ab_1 258866_ab_1 2588_ab_28 25886_ab_72 25884_ab_17 25884164_ab_1	2588_ab_28 2588_ab_173 2588_ab_189 2588_ab_306 25886_ab_59 25884_ab_16 258866_ab_29 2588_ab_39 25886_ab_88 25884_ab_41 25884164_ab_2	2.9 11.4 1 9.8 4.9 1.7 2.9 1.1 1.7 2.5 2.3	2.8 11.4 1 9.8 5 1.6 2.9 1.2 1.7 2.5 2.2		Kommune Verband	Aarbergen Bad Schwalbach Heidenrod Hohenstein Hünstetten Schlangensbad Taunusstein	2.900.000	
73972	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Ausgleichsmaßnahme Radweg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2588_ab_234	2588_ab_247		1.4		Abflachung Ufer, partielle Entfernung von Bettsicherungen, Einbringen von Totholz, Initialpflanzungen	Kommune Verband	Schlangensbad Taunusstein	9.500
73976	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, hydraulische Sanierung Hambach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	25886162_ab_1 258861622_ab_1 2588616_ab_3	25886162_ab_10 258861622_ab_10 2588616_ab_6	1 1 .3	1 1 .4			Kommune Verband	Taunusstein	120.000
152056	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Aar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2588_ab_1 2588_ab_60 2588_ab_209 2588_ab_248	2588_ab_28 2588_ab_84 2588_ab_233 2588_ab_306	2.9 2.5 2.5 5.9	2.8 2.5 2.5 5.9			Kommune Verband	Aarbergen Bad Schwalbach Schlangensbad Taunusstein	850.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



433014

Maßnahmen für die Gemeinde: Trebur

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61372	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Schwarzbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2398_ab_1 2398_ab_66	2398_ab_63 2398_ab_105	2.3 1.4	6.3 4			Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg Nauheim Trebur	2.035.000
61378	*FL: Bereitst. Flächen Schwarzbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2398_ab_1 2398_ab_66	2398_ab_63 2398_ab_105	2.3 1.4	6.3 4			Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg Nauheim Trebur	2.220.000
73596	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	2398_ab_1 2398_ab_28	2398_ab_3 2398_ab_31	.2 .3	.3 .4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg Trebur	20.000
73602	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	2398_ab_1	2398_ab_40	3.8	4		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg Trebur	75.000
59840	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Schwarzbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2398_ab_106	2398_ab_192	2	8.7			Kommune Verband	Groß-Gerau Nauheim Rüsselsheim Trebur	500.000
59866	*FL: Bereitst. Flächen Schwarzbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2398_ab_106	2398_ab_192	2	8.7			Kommune Verband	Groß-Gerau Nauheim Rüsselsheim Trebur	800.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58292	*STRUK: Entw. natur. Strukt Mühlbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	23984_ab_1	23984_ab_182	6.4	18.2			Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.600.000
58338	*FL: Bereitst. Flächen Mühlbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23984_ab_1	23984_ab_182	6.4	18.2			Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.920.000
59970	*HIND: Herst. lin. Durchg. Mühlbach und Ruthsenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23984_ab_1	23984_ab_286		28.6	31		Kommune Verband	Darmstadt Roßdorf Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.550.000
60860	*HIND: Herst. lin. Durchg. Landgraben	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23986_ab_1	23986_ab_210		21	2		Kommune Verband	Darmstadt Griesheim Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	42.000
160354	*FL: Bereitst. Flächen Landgraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23986_ab_1 23986_ab_99	23986_ab_75 23986_ab_210	2 2.5	7.5 11.2			Kommune Verband	Darmstadt Griesheim Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.750.000
160378	*STRUK: Entw. natur. Strukt Landgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	23986_ab_1 23986_ab_99	23986_ab_75 23986_ab_210	2 2.5	7.5 11.2			Kommune Verband	Darmstadt Griesheim Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.125.000
62698	*STRUK: Entw. natur. Strukt Beinesgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	239872_ab_1	239872_ab_80	5.1	8			Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg Rüsselsheim Trebur	76.500
62702	*FL: Bereitst. Flächen Beinesgraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239872_ab_1	239872_ab_80	5.1	8			Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg Rüsselsheim Trebur	125.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73612	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	23988_ab_29	23988_ab_60	3.1	3.2		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg Trebur	620.000
73616	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	23988_ab_21	239882992_ab_62	4	4.2		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg Trebur	200.000
73624	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	23988_ab_45	23988_ab_63		1.9		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Trebur	20.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73628	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	23988_ab_63	23988_ab_63	.1	.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Trebur	45.000
73632	RUECK: Deichrückverlegung	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichrückverlegung	Vorschlag	23988_ab_29	23988_ab_60	3.1	3.2		Errichtung eines neuen Deiches im Hinterland und vollständiges oder teilweises Abtragen des alten Deiches; Prinzip: Deich an zu schützendes Objekt legen anstatt unmittelbar ans Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher autotypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässerernahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Kommune Verband	Ginsheim-Gustavsburg Trebur	4.000.000
73636	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Vorschlag	23988_ab_21	23988_ab_62	4.1	4.2		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitate u.a.	Bund	Ginsheim-Gustavsburg Trebur	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62752	*STRUK: Entw. natur. Strukt Hauptgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	239882_ab_1 2398821_ab_1	239882_ab_80 2398821_ab_125	4 3.2	8 12.5			Kommune Verband	Groß-Gerau Riedstadt Trebur	108.000
62758	*FL: Bereitst. Flächen Hauptgraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239882_ab_1 2398821_ab_1	239882_ab_80 2398821_ab_125	4 3.2	8 12.5			Kommune Verband	Groß-Gerau Riedstadt Trebur	150.000
73606	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	239882_ab_1	239882_ab_5	.4	.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Trebur	20.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73290	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2397532_ab_1	2397532_ab_18	1.8	1.8		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Trebur	360.000
73420	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2_ab_4413 2_ab_4501 2_ab_4512 2_ab_4677 2_ab_4804 2_ab_4821 2_ab_4883 2_ab_4966	2_ab_4423 2_ab_4505 2_ab_4519 2_ab_4696 2_ab_4811 2_ab_4828 2_ab_4894 2_ab_4968	1 .4 .7 1.9 .7 .7 1.1 .2	1.1 .5 .8 2 .8 .8 1.2 .3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Biblis Lampertheim Biebesheim am Rhein Ginsheim- Gustavsburg Trebur	1.340.000
73470	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	2_ab_4424 2_ab_4750 2_ab_4805 2_ab_4900 2_ab_4940 239152_ab_1 2_ab_4858	2_ab_4630 2_ab_4794 2_ab_4853 2_ab_4925 2_ab_4977 239152_ab_74 2_ab_4866	20.5 4.4 4.8 2.5 3.7 7 .8	20.7 4.5 4.9 2.6 3.8 7.4 .9		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Wiesbaden Biblis Groß- Rohrheim Lampertheim Gernsheim Ginsheim- Gustavsburg Riedstadt Stockstadt am Rhein Trebur	900.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73486	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	2_ab_4392 2_ab_4519 2_ab_4543 2_ab_4751 2_ab_4805 2_ab_4900 239152_ab_1 2_ab_4950	2_ab_4407 2_ab_4528 2_ab_4630 2_ab_4773 2_ab_4853 2_ab_4925 239152_ab_74 2_ab_4971	1.5 .9 8.7 2.2 4.8 2.5 7.4 2.1	1.6 1 8.8 2.3 4.9 2.6 7.4 2.2		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Biblis Groß- Rohrheim Lampertheim Gernsheim Ginsheim- Gustavsburg Riedstadt Trebur	625.000
73520	RUECK: Deichschleifung?	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichschleifung?	Vorschlag	2_ab_4754 2_ab_4832 2_ab_4392 2_ab_4482 2_ab_4537 2_ab_4601 2_ab_4621 2_ab_4667	2_ab_4764 2_ab_4833 2_ab_4407 2_ab_4495 2_ab_4549 2_ab_4616 2_ab_4625 2_ab_4677	1 1 1.5 1.3 1.2 1.5 .4 1	1.1 .2 1.6 1.4 1.3 1.6 .5 1.1		Maßnahmen in engem Zusammenhang mit 5.3 (Deichrückverlegung) Je nach örtlichen Verhältnissen kann 1. alter Deich geschliffen werden oder 2. erhalten bleiben, aber bereichsweise geschlitzt oder abgesenkt werden, um Fluten des potentiellen Retentionsraums zwischen alter und neuer rückverlegter Deichlinie zu ermöglichen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässernahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Kommune Verband	Biblis Groß- Rohrheim Lampertheim Biebesheim am Rhein Gernsheim Riedstadt Trebur	300.000
73544	BWSTR: Neubau Buhnen/Längs- werke	Maßnahmen an Bundeswasser- straßen	BWSTR: Neubau Buhnen/Längs- werke	Vorschlag	2_ab_4828	2_ab_4845	1.7	1.8		Herstellen eines heterogenen Ufers durch Bau von strukturierten Längswerken, im Einzelfall Neubau von Buhnen z.B. zur Verringerung von Ablagerungstendenzen	Bund	Trebur	300.000
73548	BWSTR: Optimierung Buhnen	Maßnahmen an Bundeswasser- straßen	BWSTR: Optimierung Buhnen	Vorschlag	2_ab_4397 2_ab_4582 2_ab_4602 2_ab_4716 2_ab_4784 2_ab_4811 2_ab_4828 2_ab_4858 2_ab_4895	2_ab_4407 2_ab_4597 2_ab_4615 2_ab_4723 2_ab_4795 2_ab_4817 2_ab_4845 2_ab_4864 2_ab_4931	1 1.5 1.3 .7 1.1 .6 1.7 .6 3.6	1.1 1.6 1.4 .8 1.2 .7 1.8 .7 3.7		Verzicht auf das Verfüllen von Buhnenfeldern; Absenken von Buhnenrücken bzw. Zulassen von Durchrissen; Ökologische Aufwertung der Buhnenfelder/Längsbauwerke durch modifizierte Gestaltung des Buhnenkörpers/der Längsbauwerke; Im Bereich von Buhnen Rückbau d	Bund	Groß- Rohrheim Lampertheim Gernsheim Ginsheim- Gustavsburg Riedstadt Stockstadt am Rhein Trebur	6.050.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73568	BWSTR: Optimierung Längswerke	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Optimierung Längswerke	Vorschlag	2_ab_4874 2_ab_4950	2_ab_4882 2_ab_4971	.8 2.1	.9 2.2		Bauliche Verknüpfung bestehender Buhnen mit einem Parallelwerk; Ersatz der Buhnen durch Längswerke; Bau von strukturierten Parallelwerken mit Ein- und Überströmöffnungen; Gezielte Beobachtung und Beräumung der Leitwerksfelder bei Verlandungstendenzen	Bund	Ginsheim-Gustavsburg Trebur	2.900.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633025

Maßnahmen für die Gemeinde: Trendelburg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52452	FL: Aueflächen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	44_ab_334 44_ab_265 44_ab_243 44_ab_212 44_ab_204 44_ab_319 44_ab_228	44_ab_335 44_ab_268 44_ab_249 44_ab_213 44_ab_205 44_ab_321 44_ab_229	.1 .3 .5 .1 .1 .2 .1	.2 .4 .7 .2 .2 .3 .2		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Liebenau Trendelburg	71.400
52478	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	44_ab_334 44_ab_265 44_ab_243 44_ab_212 44_ab_204 44_ab_319 44_ab_228	44_ab_335 44_ab_268 44_ab_249 44_ab_213 44_ab_205 44_ab_321 44_ab_229	.65 .38 .29 .2 .77 .2 .25	.2 .4 .7 .2 .2 .3 .2		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Liebenau Trendelburg	1.027.800

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73876	STRUK: Meldung UNB: Reakt. Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	44_ab_340 44_ab_270 44_ab_190 44_ab_290	44_ab_355 44_ab_275 44_ab_215 44_ab_305	.4 .3 .5 .5	1.6 .6 2.6 1.6		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Liebenau Trendelburg	1.100.000
73888	FL: Aueflächen(K)	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	44_ab_340 44_ab_270 44_ab_190 44_ab_290	44_ab_355 44_ab_275 44_ab_215 44_ab_305	.4 .3 .5 .5	1.6 .6 2.6 1.6		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Liebenau Trendelburg	225.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
153086	HIND: Fischaufstieg, Liebenau und Sielen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	44_ab_222 44_ab_224 44_ab_342	44_ab_222 44_ab_224 44_ab_342			1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Liebenau Trendelburg	5
153318	Q: ökol. Mindestabflus, Sielen und Liebenau	Ökologisch verträgliche Abflussregulierung	Q: ökol. Mindestabfluss	umgesetzt	44_ab_222 44_ab_342	44_ab_224 44_ab_342	.3 .25	.3 .1	2 1	Erhöhung der Mindestwasserführung; Angleichung an die gewässertypischen Verhältnisse ; Kurzbeschreibung Defizit: Wasserführung entspricht nicht den ökologischen Ansprüchen der Gewässerbiozönose ; Ursachen: Ausleitestrecken von WKAs, Wasserentnahme für Land-, Forstwirtschaft und Fischerei, Trinkwasserversorgung.	Kommune Verband	Liebenau Trendelburg	0
153330	Q: ökol. Mindestabflus	Ökologisch verträgliche Abflussregulierung	Q: ökol. Mindestabfluss	Vorschlag	44_ab_261 44_ab_368 44_ab_12 44_ab_48 44_ab_88	44_ab_261 44_ab_368 44_ab_12 44_ab_48 44_ab_88			1 1 1 1	Erhöhung der Mindestwasserführung; Angleichung an die gewässertypischen Verhältnisse ; Kurzbeschreibung Defizit: Wasserführung entspricht nicht den ökologischen Ansprüchen der Gewässerbiozönose ; Ursachen: Ausleitestrecken von WKAs, Wasserentnahme für Land-, Forstwirtschaft und Fischerei, Trinkwasserversorgung.	Kommune Verband	Bad Karlshafen Liebenau Trendelburg	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155864	HIND: Fischaufstieg, Fischabstieg, Fischschutz Wülmersen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	44_ab_88	44_ab_88			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Trendelburg	192.000
168536	HIND: Fischabstieg; Sielen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	umgesetzt	44_ab_224	44_ab_224			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Trendelburg	36.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
168538	HIND: Fischschutz;Siele	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	umgesetzt	44_ab_224	44_ab_224			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stauanlagen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Trendelburg	10.000
171178	HIND: Fischabstieg und Fischschutz in Eberschütz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	44_ab_261	44_ab_261			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Trendelburg	70.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171180	HIND: Fischabstieg und Fischschutz in Trendelburg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	44_ab_180	44_ab_180			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Trendelburg	80.000
178856	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	44_ab_291 44_ab_196 44_ab_10	44_ab_374 44_ab_291 44_ab_196	1.6 1.8 2.4	8.4 9.6 18.7		Strukturelle Aufwertung der Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen (WKA);	Kommune Verband	Bad Karlshafen Liebenau Trendelburg	348.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54768	FL: Randstreifen, Esse	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	448_ab_1 448_ab_24 448_ab_31 448_ab_69 448_ab_103 448_ab_156 448_ab_194 448_ab_229 448_ab_262	448_ab_14 448_ab_28 448_ab_65 448_ab_82 448_ab_149 448_ab_167 448_ab_226 448_ab_256 448_ab_274	.7 .2 1.5 .7 2 .5 1.6 1.3 .5	1.4 .5 3.5 1.4 4.7 1.2 3.3 2.8 1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Espenau Grebenstein Hofgeismar Trendelburg	180.000
153754	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Beratung	448_ab_1 448_ab_24 448_ab_31 448_ab_69 448_ab_103 448_ab_156 448_ab_194 448_ab_229 448_ab_262	448_ab_14 448_ab_28 448_ab_65 448_ab_82 448_ab_149 448_ab_167 448_ab_226 448_ab_256 448_ab_274	.7 .2 1.5 .7 2 .5 1.6 1.3 .5	1.4 .5 3.5 1.4 4.7 1.2 3.3 2.8 1.3		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intesivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Espenau Grebenstein Hofgeismar Trendelburg	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53998	FL: Aueflächen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	4492_ab_26	4492_ab_28	.15	.3		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Trendelburg	36.000
56152	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4492_ab_22	4492_ab_29	.3	.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Trendelburg	45.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55580	FL: Randstreifen, Holzape (MR 1);FFH-Gebiet	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	4494_ab_1 4494_ab_10 4494_ab_18 4494_ab_46 4494_ab_57 4494_ab_69 4494_ab_79	4494_ab_5 4494_ab_14 4494_ab_21 4494_ab_48 4494_ab_61 4494_ab_74 4494_ab_84	.05 .05 .05 .05 .1 .15 .15	.5 .5 .4 .3 .5 .6 .6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Trendelburg Gutsbezirk Reinhardswald	15.000
55610	FL: Randstreifen, Holzape (MR 2);FFH-Gebiet	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	4494_ab_87 4494_ab_95 4494_ab_108 4494_ab_123 4494_ab_147 4494_ab_168 4494_ab_182 4494_ab_192 4494_ab_15	4494_ab_94 4494_ab_105 4494_ab_116 4494_ab_137 4494_ab_150 4494_ab_173 4494_ab_190 4494_ab_199 4494_ab_25	.1 .1 .05 .15 .05 .05 .1 .15 .15	.8 1.1 .9 1.5 .4 .6 .9 .8 1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Hofgeismar Trendelburg Gutsbezirk Reinhardswald	20.000
55638	FL: Randstreifen, (MR 3); Fuldebach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	44946_ab_24 44946_ab_37 44946_ab_1	44946_ab_36 44946_ab_47 44946_ab_12	.15 .1 .05	1.3 1.1 1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Trendelburg	7.500
55660	FL: Randstreifen; (MR 4), Donnebach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	44944_ab_1 44944_ab_16 44944_ab_28 44944_ab_43 44944_ab_56	44944_ab_10 44944_ab_24 44944_ab_35 44944_ab_50 44944_ab_63	.15 .1 .05 .05 .05	1 .9 .8 .8 .8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Hofgeismar Trendelburg Gutsbezirk Reinhardswald	12.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt	
73908	STRUK: Vorschlag UNB: Reakt. Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	4494_ab_15	4494_ab_25	.4	1.1		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Trendelburg Gutsbezirk Reinhardswald	200.000	
174376	HIND: Rückbau Querbauw.; Holzape nach Maßnahmenplan an FFH- Gebiet	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Beratung	4494_ab_61 4494_ab_67 4494_ab_86 4494_ab_116 4494_ab_149	4494_ab_61 4494_ab_67 4494_ab_86 4494_ab_116 4494_ab_149				1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwelle, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Hofgeismar Trendelburg	135.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174384	HIND: Rückbau Querbauw.; Donnebach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	44944_ab_45 44944_ab_50 44944_ab_55 44944_ab_56 44944_ab_37	44944_ab_45 44944_ab_50 44944_ab_55 44944_ab_56 44944_ab_37			1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Hofgeismar Trendelburg	90.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



635018

Maßnahmen für die Gemeinde: Twistetal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50926	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4442_ab_40 44414_ab_1 44414_ab_19	4442_ab_42 44414_ab_2 44414_ab_19	.2 .2 .1	.3 .2 .1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Twistet	75.000
50932	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	444_ab_164 444_ab_250 4442_ab_1 444138_ab_1 44416_ab_1 44414_ab_22	444_ab_245 444_ab_320 4442_ab_20 444138_ab_25 44416_ab_20 44414_ab_34	3 2 1 .5 .5 .5	8.2 7.1 2 2.5 2 1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Land	Bad Arolsen Korbach Twistet	300.000
50936	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	444_ab_180	444_ab_247		6.8	4	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Bad Arolsen Twistet	292.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50940	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	444_ab_183 4442_ab_2 44424_ab_1	444_ab_252 4442_ab_61 44424_ab_28		7 6 2.8	6 8 9	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Bad Arolsen Twistetal Waldeck	360.000
52942	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	444_ab_164 444_ab_250 4442_ab_1 444138_ab_1 44416_ab_1 44414_ab_22	444_ab_245 444_ab_320 4442_ab_20 444138_ab_25 44416_ab_20 44414_ab_34	1 1 .5 .5 .5 .5	8.2 7.1 2 2.5 2 1.3		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Bad Arolsen Korbach Twistetal	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
171202	STRUK: Verb. Feststoffverb.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Verb. Feststoffverb.	Vorschlag	444_ab_250 4442_ab_1 444138_ab_1 44416_ab_1 44414_ab_22	444_ab_320 4442_ab_20 444138_ab_25 44416_ab_20 44414_ab_34	.2 .2 .1 .1 .1	7.1 2 2.5 2 1.3		Maßnahmen zur Verbesserung der Feststoffverhältnisse können die unterschiedlichsten Ansatzpunkte haben, Synergiewirkungen aus anderen Maßnahmengruppen (bspw. Rückbau Querbauwerke, Entfernung von Sicherungen etc.) sind oft gegeben. Spezifische Maßnahmen: Anlegen oder gezielte Aktivierung von Geschiebeherden, Anlagen von Initialen zur Verstärkung des Seitenschurfes, Einbau von Geschiebeentlastungsvorrichtungen an Querbauwerken, Stauraumpülungen, Einzelmaßnahmen zur Verringerung des Feinsubstrateintrags. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende Geschiebezufuhr, verursacht durch Gewässerausbau und Stauhaltung, führen z.B. zu Sohleintiefung oder Sohlenabpflasterung der Gewässer durch , u.U. selbstverstärkender Prozess, der zur Ausräumung der besiedelten Sohle führt bzw. strukturarme Sohlabschnitte bedingt. Als weiterer Aspekt führt verstärkter Feinsubstrateintrag in Gewässer mit herabgesetzter Strömungsdiversität zu monotonen, besiedlungsfeindlichen Sohlensubstratauflagen, besonders deutlich tritt letztgenannter Aspekt in Stauräumen zutage. ; Ursachen: 1. Umfassender Uferverbau verhindert die Bildung aktiver Geschiebeherde. 2. Anthropogen bedingte gestreckte Linienführung verringert Seitenschurf und damit verbundene Feststoffaufnahme. 3. Fehlendes Geschiebemanagement an Stauhaltungen bzw. erforderliche Einrichtungen zur Sicherstellung der Geschiebedurchgängigkeit. 4. Unterhaltungsaspekt "vorhalten von Geschiebeherden" wird nicht beachtet. 5. Fehlende Randstreifen u. fehlende konservierende Bodenbearbeitung erhöhen Feinsubstrateintrag	Kommune Verband	Korbach Twistetal	175.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



434011

Maßnahmen für die Gemeinde: Usingen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58722	FL: Randstreifen an Usa (ab>= 186 im Bereich RPAUWI)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24848_ab_202 24848_ab_255 24848_ab_264	24848_ab_208 24848_ab_264 24848_ab_278	.7 1 1.5	.7 1 1.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Neu-Anspach Usingen	192.000
59364	*HIND: Herst. lin. Durchg. am Michelbach (RPU WI)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248482_ab_1 248482_ab_2 248482_ab_16 248482_ab_20 248482_ab_24	248482_ab_1 248482_ab_2 248482_ab_16 248482_ab_20 248482_ab_24			1 1 1 1 1		Kommune Verband	Usingen	120.000
59580	*STRUK: Entw. naturn. Strukt. Projekt am Wiesbach in Usingen-Kransberg (RPAU WI)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	2484832_ab_17	2484832_ab_19	.3	.3	2		Kommune Verband	Usingen	87.500
60476	STRUK: Aufwert. Restrikt. OL Usingen und OL Kransberg (RPAU WI)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2484814_ab_15 2484832_ab_13	2484814_ab_18 2484832_ab_16	.4 .4	.4 .4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Usingen	320.000
73856	*STRUK: Entw. naturn. Strukt. Usastrecke im Bereich der Gem. Ober-Mörlen AGENDA 21	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24848_ab_100	24848_ab_186	8.6	8.7		Vorschläge der Lokalen Agenda 21 Ober-Mörlen zu gewässerökologischen Aufwertungen an der Usa in Ober-Mörlen vom 13.05.2008.	Kommune Verband	Usingen Bad Nauheim Ober-Mörlen	1.290.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156048	*HIND: Herst. lin. Durchg. an der Usa (RPAU WI) Alte ID 58890, Querbauwerk-ID: 33610	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24848_ab_248	24848_ab_248			1		Kommune Verband	Usingen	35.000
156176	*HIND: Herst. lin. Durchg. an der Usa (RPAU WI) Alte ID 58890 [156050], Querbauwerk-ID: 33605, 33606	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24848_ab_238 24848_ab_238	24848_ab_238 24848_ab_238			1 1		Kommune Verband	Usingen	70.000
156256	*HIND: Herst. lin. Durchg. am Wiesbach (RPU WI) Alte ID 59248 [156044], Querbauwerk-ID: 33810	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2484832_ab_18	2484832_ab_18			1		Kommune Verband	Usingen	20.000
157498	STRUK: Strukt. Bett Ufer an Abschnitten der Usa mit Randstreifen (RPAU WI) Alte ID 58792	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24848_ab_202 24848_ab_255 24848_ab_264 24848_ab_283	24848_ab_208 24848_ab_264 24848_ab_278 24848_ab_285	.6 .9 1.4 .2	.7 1 1.5 .3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Neu-Anspach Usingen	437.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
161138	*HIND: Herst. lin. Durchg. am Wiesbach (RPU WI) Alte ID 157510 [59248,156044],	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2484832_ab_5 2484832_ab_6 2484832_ab_11 1 2484832_ab_14 4 2484832_ab_17 2484832_ab_22 2484832_ab_27 7 2484832_ab_35 2484832_ab_42 2 2484832_ab_27 2484832_ab_35 2484832_ab_42	2484832_ab_5 2484832_ab_6 2484832_ab_11 2484832_ab_14 2484832_ab_17 2484832_ab_22 2484832_ab_27 2484832_ab_35 2484832_ab_42			1 1 1 1 1 1 1 1 1		Kommune Verband	Usingen Wehrheim	180.000
169146	*HIND: Herst. lin. Durchg. an der Usa (RPAU WI) Alte ID 58890 [156050/156178/157486/158336/158342] QBW-ID 33612	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	24848_ab_251	24848_ab_251			1	querende Trinkwasserleitung tiefer gelegt	Kommune Verband	Usingen	35.000
169148	*HIND: Herst. lin. Durchg. an der Usa (RPAU WI) Alte ID 58890 [156050/156178/157486/158336/158342]	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24848_ab_41 24848_ab_41 24848_ab_215 24848_ab_227 24848_ab_234 24848_ab_245 24848_ab_275 24848_ab_278 24848_ab_288 24848_ab_206 24848_ab_211	24848_ab_41 24848_ab_41 24848_ab_215 24848_ab_227 24848_ab_234 24848_ab_245 24848_ab_275 24848_ab_278 24848_ab_288 24848_ab_206 24848_ab_211			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Kommune Verband	Neu-Anspach Usingen Bad Nauheim	385.000	
173954	*HIND: Herst. lin. Durchg. am Stockheimer Bach (RPAU WI) [alte ID58896] [WD 33915 & 33916]	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	2484814_ab_9	2484814_ab_9			1		Kommune Verband	Usingen	20.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
173956	*HIND: Herst. lin. Durchg. am Stockheimer Bach (RPAU WI) [alte ID58896] [WD 33913, 33914, 33919, 33920, 33921, 33924, 33926, 33927]	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2484814_ab_6 2484814_ab_8 2484814_ab_15 2484814_ab_16 2484814_ab_16 2484814_ab_21 2484814_ab_23 2484814_ab_26 2484814_ab_26	2484814_ab_6 2484814_ab_8 2484814_ab_15 2484814_ab_16 2484814_ab_16 2484814_ab_21 2484814_ab_23 2484814_ab_26			1 1 1 1 1 1 1 1		Kommune Verband	Usingen	160.000
173970	FL: Randstreifen an Nebengewässern Stockheimer B. [alte ID 58808] GESIS 1-9	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2484814_ab_1	2484814_ab_9	.9	.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertäglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Usingen	54.000
173982	FL: Randstreifen an Nebengewässern Stockheimer B. [alte ID 58808] GESIS 10-14	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	2484814_ab_10	2484814_ab_14	.5	.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertäglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Usingen	30.000
173994	FL: Randstreifen an Nebengewässern Stockheimer B. [alte ID 58808] GESIS 19-26	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2484814_ab_19	2484814_ab_26	.8	.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertäglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Usingen	48.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174006	FL: Randstreifen an Nebengewässern Wiesbach [alte ID 58808] GESIS 1-12	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2484832_ab_1	2484832_ab_12	1.2	1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Usingen	72.000
174018	FL: Randstreifen an Nebengewässern Wiesbach [alte ID 58808] GESIS 20-31	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2484832_ab_20	2484832_ab_31	1.2	1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Usingen Wehrheim	72.000
174030	STRUK: Entf. Sicherung an Nebengewässern mit Randstreifen am Stockheimer B. [Alte ID 58870 & 157472] GESIS 1-9	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2484814_ab_1	2484814_ab_9	.9	.9		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbiologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Usingen	36.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174040	STRUK: Entf. Sicherung an Nebengewässern mit Randstreifen am Stockheimer B. [Alte ID 58870 & 157472] GESIS 10-14	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	2484814_ab_10	2484814_ab_14	.5	.5		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Usingen	20.000
174050	STRUK: Entf. Sicherung an Nebengewässern mit Randstreifen am Stockheimer B. [Alte ID 58870 & 157472] GESIS 19-26	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2484814_ab_19	2484814_ab_26	.7	.8		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Usingen	32.000
174060	STRUK: Entf. Sicherung an Nebengewässern mit Randstreifen am Wiesbach [Alte ID 58870 & 157472] GESIS 1-12	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2484832_ab_1	2484832_ab_12	1.1	1.2		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Usingen	48.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174070	STRUK: Entf. Sicherung an Nebengewässern mit Randstreifen am Wiesbach [Alte ID 58870 & 157472] GESIS 20-31	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2484832_ab_20	2484832_ab_31	1.1	1.2		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Usingen Wehrheim	48.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
169178	STRUK: Mod. ext. Unterhalt., Alte ID 57498; QBW-ID 50071	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	genehmigt / zugelassen	258642_ab_60	258642_ab_65	.6	.6		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Usingen	0
169188	HIND: Umgestalt. Durchlass, Alte ID 57514	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	258642_ab_73	258642_ab_73			1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Usingen	22.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
170862	HIND: Rückbau Querbauw., Alte ID 57504; 153992; 156936; 168018; 168020; QBW-ID 50071	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	genehmigt / zugelassen	258642_ab_73	258642_ab_73			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Usingen	30.000
172740	STRUK: Mod. ext. Unterhalt., Alte ID 57498, Alte ID 169176	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	in Umsetzung	258642_ab_50	258642_ab_54	.5	.5		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Usingen Weilrod	10.000
172746	STRUK: Mod. ext. Unterhalt., Alte ID 57498, Alte ID 169176	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	2586_ab_410 258642_ab_55	2586_ab_435 258642_ab_59	2.6 .5	2.6 .5		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Schmitten Usingen	55.800



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633026

Maßnahmen für die Gemeinde: Vellmar

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51248	HIND: Fischaufstieg; Wehr Pariser Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	42958_ab_50	42958_ab_50			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Vellmar	120.000
51974	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	42958_ab_90 42958_ab_102	42958_ab_102 42958_ab_113		1.3 1.2	6 3		Kommune Verband	Ahnatal Vellmar	575.000
155626	*HIND: Herst. lin. Durchg., Sohlschwelle in Obervellmar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	42958_ab_81	42958_ab_81			1	Gemäß Gewässerschau im Mai 2010, ist das Wanderhinder-nis zwischenzeitlich durch eigendynamische Entwicklung vollständig durchgängig!	Kommune Verband	Vellmar	1
155638	*HIND: Herst. lin. Durchg., festes Wehr Obermühle in Vellmar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	42958_ab_89	42958_ab_89			1		Kommune Verband	Vellmar	90.000
172976	*HIND: Herst. lin. Durchg. Absturz Ahneparck 8,2	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Umsetzung	42958_ab_83	42958_ab_83			1	Absturz vor Ahneparck im OT Obervellmar mit 0,7 m Absturzhöhe; Maßnahme ermöglicht Durchgängigkeit bis in den Oberlauf	Kommune Verband	Vellmar	8.400
172980	*HIND: Herst. lin. Durchg. Absturz Ahneparck 7,5-7,4	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Umsetzung	42958_ab_83	42958_ab_83			1	Absturz Ahneparck im OT Obervellmar mit 0,4 m Absturzhöhe; Maßnahme ermöglicht Durchgängigkeit bis in den Oberlauf	Kommune Verband	Vellmar	4.800



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



431020

Maßnahmen für die Gemeinde: Viernheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51116	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Landgraben-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	23948_ab_1 23948_ab_44 23948_ab_85	23948_ab_41 23948_ab_82 23948_ab_114	1.4 1.4 1.2	4.1 3.9 3			Kommune Verband	Lampertheim Lorsch Viernheim	1.000.000
51124	*FL: Bereitst. Flächen - Landgraben-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23948_ab_1 23948_ab_44 23948_ab_85	23948_ab_41 23948_ab_82 23948_ab_114	1.4 1.4 1.2	4.1 3.9 3			Kommune Verband	Lampertheim Lorsch Viernheim	320.000
54564	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Bannholzgraben-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239484_ab_1 239484_ab_43	239484_ab_40 239484_ab_80	1.6 1.6	4 3.8		Bannholzgraben, Nebengewässer Landgraben	Kommune Verband	Viernheim	64.000
54570	*FL: Bereitst. Flächen - Bannholzgraben-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239484_ab_1 239484_ab_43	239484_ab_40 239484_ab_80	1.6 1.6	4 3.8		Bannholzgraben, Nebengewässer Landgraben/Lorsch	Kommune Verband	Viernheim	320.000
171022	STRUK: Abgrabung Tiefaue-Landgrabenmündung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Abgrabung Tiefaue	umgesetzt	239482_ab_1	239482_ab_1	.1	.1		Anlegen einer Gewässeraue unterhalb des ehemaligen Auenniveaus, hierbei ist auch die Anlage von Pioniergerinnen sinnvoll (weitere Eintiefung des alten Gewässerbettes muss verhindert werden) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende Möglichkeit zur Breitenerosion, (Keine Eigendynamik), Tief eingeschnittenes Gewässer ; Ursachen: Gewässerausbau, unsachgemäße Unterhaltung (z.B Verbau von Uferabbrüchen, dadurch Tiefenerosion), keine Geschiebeführung	Kommune Verband	Viernheim	1.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



533015

Maßnahmen für die Gemeinde: Villmar

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66276	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lahn, Wehr Villmar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258_ab_188	258_ab_188		.1	1	Bertaung bezüglich rechtlicher und fachlicher Anforderungen (Fischaufstieg, Fischabstieg und Fischschutz an WKA) mit Betreiber bereits erfolgt	unbekannt	Villmar	300.000
67818	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, oberhalb Ortslage Runkel bis unterhalb Ortslage Arfurt (Ende Rückstau Wehr Villmar)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_167	258_ab_221	2.5	5.5				Runkel Villmar	250.000
67828	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lahn, oberhalb Ortslage Runkel bis unterhalb Ortslage Arfurt (Ende Rückstau Wehr Villmar)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	258_ab_167	258_ab_221	1.5	5.5				Runkel Villmar	300.000
67840	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, unterhalb Ortslage Arfurt bis Wehr Furfurt bzw. südl. Furfurt	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_222	258_ab_305	5	8.4				Runkel Villmar Weinbach	500.000
67852	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lahn, unterhalb Ortslage Arfurt bis Wehr Furfurt bzw. südl. Furfurt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	258_ab_222	258_ab_305	3.5	8.4				Runkel Villmar Weinbach	1.050.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67870	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, Oberhalb Wehr Fürfurt bis Einmündung Schiffahrtska- nal Ortslage Weilburg	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_305	258_ab_399	4.5	9.5			Land	Villmar Weilburg Weinbach	450.000
67878	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lahn, Oberhalb Wehr Fürfurt bis Einmündung Schiffahrtska- nal Ortslage Weilburg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	258_ab_305	258_ab_399	2.8	9.5				Villmar Weilburg Weinbach	700.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55372	*FL: Bereitst. Flächen: Laubusbach, Mündung bis Ortslage Wolfenhausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	258746_ab_1	258746_ab_115	3	11.5			Kommune Verband	Brechen Selters (Taunus) Villmar Weilmünster	120.000
55376	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Laubusbach, Mündung bis Ortslage Wolfenhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258746_ab_1	258746_ab_115	2.5	11.5			Kommune Verband	Brechen Selters (Taunus) Villmar Weilmünster	150.000
155020	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Laubusbach, Gemarkung Oberbrechen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258746_ab_4	258746_ab_24	2	2.1			Kommune Verband	Brechen Villmar	20.000
155024	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Laubusbach, Absturz Oberbrechen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258746_ab_25	258746_ab_25			1		Kommune Verband	Villmar	500
155028	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Laubusbach, Weyer bis unterhalb Ortslage Münster	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258746_ab_26	258746_ab_94	6.8	6.9			Kommune Verband	Selters (Taunus) Villmar	55.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



635019

Maßnahmen für die Gemeinde: Vöhl

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57088	STRUK: ONB_Bachm. Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	428_ab_707	428_ab_843	7	13.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche.	Kommune Verband	Frankenberg (Eder) Vöhl	1.050.000
57106	STRUK: Anlage Auengewässer im Bereich der Eder-Aue Schmittlothem	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	428_ab_755	428_ab_762	.5	.8		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Vöhl	310.000
57112	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	428_ab_755	428_ab_760	.5	.6		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Vöhl	24.000
61322	STRUK: z.T._ONB_Bachm. Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	428_ab_1250 428_ab_795	428_ab_1258 428_ab_833	.6 2.6	.9 3.9		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Frankenberg (Eder) Hatzfeld (Eder) Vöhl	1.500.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73046	FL: ONB_Bachm. Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428_ab_707	428_ab_843	12	13.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Frankenberg (Eder) Vöhl	360.000
73802	FL: ONB_Bachm. Aueflächen, Renaturierung im Bereich Schmittlothem	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	428_ab_752	428_ab_762	.8	1.1		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Vöhl	32.000
73808	STRUK: ONB_Bachm. Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	428_ab_707	428_ab_843	6	13.7		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Frankenberg (Eder) Vöhl	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51334	HIND: Rückbau Querbauw., Anrampung Absturz an der Lengelbachmündung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	genehmigt / zugelassen	42832_ab_1	42832_ab_1			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Vöhl	17.000
116890	HIND: Rückbau Querbauw.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	in (Umsetzungs-)Planung	42832_ab_16	42832_ab_70		5.5	6	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Frankenau Vöhl	102.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65860	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4284_ab_33 4284_ab_39 4284_ab_60 4284_ab_70 4284_ab_81 4284_ab_138	4284_ab_39 4284_ab_52 4284_ab_65 4284_ab_77 4284_ab_95 4284_ab_144	.4 1 .4 .5 1 .5	.7 1.4 .6 .8 1.5 .7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Lichtenfels Vöhl	108.000
65876	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	4284_ab_33	4284_ab_39	.4	.7		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybriddappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Vöhl	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65882	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	4284_ab_39 4284_ab_60 4284_ab_81 4284_ab_138	4284_ab_52 4284_ab_65 4284_ab_95 4284_ab_144	.8 .2 .6 .4	1.4 .6 1.5 .7		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Lichtenfels Vöhl	16.000
52744	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428512_ab_1 428512_ab_16 428512_ab_56	428512_ab_2 428512_ab_26 428512_ab_86	.2 .5 1	.2 1.1 3.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Frankenau Vöhl	62.500
52766	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	428512_ab_2	428512_ab_8	.6	.7	1		Kommune Verband	Vöhl	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51714	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	428531_ab_1	428531_ab_45	4	4.5	8		Kommune Verband	Vöhl	280.000
51722	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	428531_ab_10	428531_ab_28	1	1.9		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Privater Träger	Vöhl	0
51768	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	428531_ab_62 428531_ab_45 428531_ab_57 428531_ab_79 428531_ab_83	428531_ab_62 428531_ab_45 428531_ab_57 428531_ab_79 428531_ab_83		.1 .1 .1 .1 .1	1 1 1 1 1		Kommune Verband	Vöhl	175.000
51790	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4285316_ab_7	4285316_ab_49	1.4	4.3			Kommune Verband	Korbach Vöhl	30.000
52198	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428531_ab_5 428531_ab_56	428531_ab_45 428531_ab_66	1.5 .3	4.1 1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Vöhl	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54626	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428531_ab_5 428531_ab_56	428531_ab_45 428531_ab_66	1.5 .3	4.1 1.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Vöhl	39.600
53786	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428531_ab_87	428531_ab_96	.9	1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Korbach Vöhl	45.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57040	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	umgesetzt	4285314_ab_6	4285314_ab_21	1.5	1.6		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Korbach Vöhl	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52774	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428533_ab_11	428533_ab_30	1	2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Vöhl	37.500
52782	HIND: Öffn. verrohrung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	Vorschlag	428533_ab_11	428533_ab_34		2.4	4	Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flnakerend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässerdole.	Kommune Verband	Vöhl	40.000
52790	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	428533_ab_25 428533_ab_32	428533_ab_34 428533_ab_32		1 .1	2 1		Kommune Verband	Vöhl	90.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52798	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428533_ab_44 428533_ab_51	428533_ab_51 428533_ab_71	.3 1	.8 2.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Vöhl	100.000
52804	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	428533_ab_44 428533_ab_51	428533_ab_51 428533_ab_71	.5 1	.8 2.1		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Vöhl	30.000
52810	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428533_ab_44 428533_ab_51	428533_ab_51 428533_ab_71	.3 1	.8 2.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Vöhl	156.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52824	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	428533_ab_42	428533_ab_42		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Vöhl	45.000
52828	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	428533_ab_35	428533_ab_42	.3	.8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Vöhl	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57262	STRUK: Verb. Feststoffverh.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Verb. Feststoffverh.	Vorschlag	428533_ab_52	428533_ab_65	.2	1.4		Maßnahmen zur Verbesserung der Feststoffverhältnisse können die unterschiedlichsten Ansatzpunkte haben, Synergiewirkungen aus anderen Maßnahmengruppen (bspw. Rückbau Querbauwerke, Entfernung von Sicherungen etc.) sind oft gegeben. Spezifische Maßnahmen: Anlegen oder gezielte Aktivierung von Geschiebeherden, Anlagen von Initialen zur Verstärkung des Seitenschurfes, Einbau von Geschiebeentlastungsvorrichtungen an Querbauwerken, Stauraumpülungen, Einzelmaßnahmen zur Verringerung des Feinsubstrateintrags. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende Geschiebezufuhr, verursacht durch Gewässerausbau und Stauhaltung, führen z.B. zu Sohleintiefung oder Sohlenabpflasterung der Gewässer durch , u.U. selbstverstärkender Prozess, der zur Ausräumung der besiedelten Sohle führt bzw. strukturarme Sohlabschnitte bedingt. Als weiterer Aspekt führt verstärkter Feinsubstrateintrag in Gewässer mit herabgesetzter Strömungsdiversität zu monotonen, besiedlungsfeindlichen Sohlensubstratauflagen, besonders deutlich tritt letztgenannter Aspekt in Stauräumen zutage. ; Ursachen: 1. Umfassender Uferverbau verhindert die Bildung aktiver Geschiebeherde. 2. Anthropogen bedingte gestreckte Linienführung verringert Seitenschurf und damit verbundene Feststoffaufnahme. 3. Fehlendes Geschiebemanagement an Stauhaltungen bzw. erforderliche Einrichtungen zur Sicherstellung der Geschiebedurchgängigkeit. 4. Unterhaltungsaspekt "vorhalten von Geschiebeherden" wird nicht beachtet. 5. Fehlende Randstreifen u. fehlende konservierende Bodenbearbeitung erhöhen Feinsubstrateintrag	Kommune Verband	Vöhl	40.000
57286	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	428533_ab_35	428533_ab_44		1	1		Kommune Verband	Vöhl	20.000
116896	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	428533_ab_35	428533_ab_44		1	2		Kommune Verband	Vöhl	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
116906	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	428533_ab_35	428533_ab_44		1	2		Kommune Verband	Vöhl	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52354	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	428535_ab_13	428535_ab_26		1.4	2	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Edertal Vöhl	30.000
52710	HIND: Fischaufstieg oder Schleifung Dammbauwerk o.ä., zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	in (Umsetzungs-)Planung	428535_ab_9	428535_ab_9		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Edertal Vöhl	140.000
52714	FL: Korridor, Fischhaus Banfe: Erwerb Geländestreifen für Umgehungsgerinne o.ä. am Teich	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	in (Umsetzungs-)Planung	428535_ab_9	428535_ab_10	.2	.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Edertal Vöhl	18.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53064	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428537_ab_32 428537_ab_77	428537_ab_62 428537_ab_97	1 .5	3.1 2.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Vöhl Waldeck	75.000
53092	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	428537_ab_32	428537_ab_65		3.4	13		Kommune Verband	Vöhl Waldeck	560.000
116924	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	428537_ab_36	428537_ab_49		1.4	4		Kommune Verband	Vöhl Waldeck	100.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



635020

Maßnahmen für die Gemeinde: Volkmarsen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52074	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	444_ab_1	444_ab_30	1.1	3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Volkmarshausen	100.000
52080	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	444_ab_10	444_ab_30	1.1	2.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Volkmarshausen	165.000
52084	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	444_ab_1	444_ab_30	.5	3		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Volkmarshausen	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52094	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	444_ab_9	444_ab_19	.4	1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Volkmarshausen	80.000
52098	STRUK: Abgrabung Tiefaue	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Abgrabung Tiefaue	Beratung	444_ab_1	444_ab_30	.4	3		Anlegen einer Gewässeraue unterhalb des ehemaligen Auenniveaus, hierbei ist auch die Anlage von Pioniergerinnen sinnvoll (weitere Eintiefung des alten Gewässerbettes muss verhindert werden) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende Möglichkeit zur Breitenerosion, (Keine Eigendynamik), Tief eingeschnittenes Gewässer ; Ursachen: Gewässerausbau, unsachgemäße Unterhaltung (z.B Verbau von Uferabbrüchen, dadurch Tiefenerosion), keine Geschiebeführung	Kommune Verband	Volkmarshausen	160.000
56462	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	444_ab_10	444_ab_28	.5	1.9		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Volkmarshausen	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51014	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	444_ab_32 44472_ab_1 4446_ab_1 4446_ab_112	444_ab_96 44472_ab_73 4446_ab_45 4446_ab_168	3 3 2 2	6.5 7.3 4.5 5.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bad Arolsen Volkmarshausen Waldeck	300.000
51040	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	444_ab_32 44472_ab_1 4446_ab_1 4446_ab_112	444_ab_96 44472_ab_73 4446_ab_45 4446_ab_168	3 3 1 1	6.5 7.3 4.5 5.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Arolsen Volkmarshausen Waldeck	1.280.000
51050	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	444_ab_60 4446_ab_1 4446_ab_95	444_ab_68 4446_ab_4 4446_ab_97	.2 .2 .2	.9 .4 .3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Bad Arolsen Volkmarshausen	90.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51084	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	44472_ab_1 4446_ab_1	44472_ab_72 4446_ab_60		7.2 6	19 13		Kommune Verband	Bad Arolsen Volkmarshausen	640.000
51092	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4444_ab_79	4444_ab_92		1.4	3		Kommune Verband	Bad Arolsen Volkmarshausen	480.000
54182	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	44472_ab_81 4444_ab_3 44472_ab_9	44472_ab_92 4444_ab_5 44472_ab_10	1.1 .2 .1	1.2 .3 .2		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Arolsen Volkmarshausen	112.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51368	FL: Aueflächen	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	44486_ab_1 4448_ab_81	44486_ab_8 4448_ab_92	.8 1	.8 1.2		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Volkmarshausen	570.000
51410	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	umgesetzt	4448_ab_85	4448_ab_92	.5	.8		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Volkmarshausen	15.000
51414	*STRUK: Entw. naturn. Strukt(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	4448_ab_84 44486_ab_1	4448_ab_92 44486_ab_10	.5 .3	.9 1		Umgesetzt durch UWB KB	Kommune Verband	Wolffhagen Volkmarshausen	120.000
51498	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4448_ab_14 444872_ab_6 4448_ab_10 4448_ab_61	4448_ab_14 444872_ab_6 4448_ab_22 4448_ab_69	.1 .1 .2 .4	.1 .1 1.3 .9		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Volkmarshausen	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51534	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	4448_ab_85	4448_ab_92	.2	.8		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Volkmarshausen	30.000
55952	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	umgesetzt	44486_ab_1 4448_ab_85	44486_ab_8 4448_ab_92	.8 .7	.8 .8		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Volkmarshausen	0
150628	FL: Randstreifen (Splittung LK KB)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4448_ab_23 444872_ab_1	4448_ab_65 444872_ab_10	3 .4	4.3 1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Volkmarshausen	54.000
150678	*STRUK: Entw. naturn. Strukt (Splittung LK KB)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	4448_ab_23 444872_ab_1	4448_ab_65 444872_ab_10	3 1	4.3 1			Kommune Verband	Volkmarshausen	600.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150692	HIND: Rückbau Querbauw. (Splittung LK KB)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	444872_ab_1 4448_ab_85 44486_ab_1	444872_ab_10 4448_ab_92 44486_ab_8		1 .8 .8	1 1 2	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Volkmarshausen	100.000
150724	STRUK: Entf. Sicherung (Splittung LK KB)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	4448_ab_23 444872_ab_1	4448_ab_65 444872_ab_10	1 .2	4.3 1		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Volkmarshausen	72.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155976	HIND: Fischaufstieg (Splittung LK KB)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	4448_ab_74	4448_ab_74			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Volkmarshausen	60.000
155980	HIND: Fischaufstieg (Splittung LK KB)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	4448_ab_17	4448_ab_17			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Volkmarshausen	90.000
156296	FL: Randstreifen (Splittung LK KS) Viesebeckerbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	444872_ab_12	444872_ab_50	1.6	3.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Wolfhagen Volkmarshausen	68.400

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156348	*STRUK: Entw. naturn. Strukt (Splittung LK KS) Viesebeckerbach + Mühlenwasser	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	444872_ab_12 44484_ab_35	444872_ab_52 44484_ab_80	2 2	4.1 4.6			Kommune Verband	Wolffhagen Bad Arolsen Volkmarshausen	600.000
156376	STRUK: Entf. Sicherung (Splittung LK KS) Mühlenwasser, Viesebeckerbach, Duse	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	444872_ab_12 44484_ab_35 44484_ab_1 444846_ab_1	444872_ab_50 44484_ab_80 44484_ab_15 444846_ab_30	.6 .5 .2 .2	3.9 4.6 1.5 3		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Wolffhagen Volkmarshausen	90.000
156404	HIND: Rückbau Querbauw. (Splittung LK KS) Dase, Duse, Viesebeckerbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	444872_ab_12 44486_ab_9 444846_ab_1	444872_ab_52 44486_ab_29 444846_ab_45		4.1 2.1 4.5	10 6 4	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Wolffhagen Bad Arolsen Volkmarshausen	500.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51628	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	44492_ab_1 44492_ab_20	44492_ab_16 44492_ab_50	1 2	1.6 3.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Diemelstadt Volkmarshausen	120.000
51636	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	44492_ab_21 44492_ab_5	44492_ab_34 44492_ab_15	.4 .4	1.4 1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Diemelstadt Volkmarshausen	80.000
51640	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	44492_ab_1 44492_ab_20	44492_ab_17 44492_ab_40	1 .5	1.7 2.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Diemelstadt Volkmarshausen	67.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51650	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	44492_ab_17 44492_ab_23 44492_ab_48	44492_ab_20 44492_ab_23 44492_ab_48	.2 .1 .1	.4 .1 .1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Diemelstadt Volkmarshausen	60.000
51662	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	44492_ab_1	44492_ab_29		2.9	6	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Diemelstadt Volkmarshausen	72.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51670	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	44492_ab_1	44492_ab_29		2.9	9	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Diemelstadt Volkmarshausen	360.000
54718	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	44492_ab_1 44492_ab_20	44492_ab_16 44492_ab_42	1 1	1.6 2.3		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Diemelstadt Volkmarshausen	30.000
56032	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	44492_ab_1 44492_ab_20	44492_ab_16 44492_ab_50	.5 1	1.6 3.1		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Diemelstadt Volkmarshausen	75.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634025

Maßnahmen für die Gemeinde: Wabern

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53436	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428_ab_172	428_ab_196	1.4	2.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Felsberg Wabern	84.000
116964	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	428_ab_172	428_ab_207	.4	3.6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen,Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Felsberg Wabern	320.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
116968	STRUK: Reakt. Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	428_ab_215 428_ab_186	428_ab_219 428_ab_189	.15 .1	.5 .4		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Felsberg Fritzlar Wabern	90.000
150288	FL: Aueflächen (Splittung Kreis HR)	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	in (Umsetzungs-)Planung	428_ab_295 428_ab_241 428_ab_45 428_ab_216 428_ab_186	428_ab_319 428_ab_247 428_ab_80 428_ab_219 428_ab_189	.5 .6 2 .2 .2	2.5 .7 3.6 .4 .4		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Edermünde Felsberg Fritzlar Guxhagen Wabern Bad Wildungen	736.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66640	FL: Randstreifen, Verortungen usw. lt. Gewässerberatungsprojekt angepasst	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	4288_ab_1 4288_ab_130 4288_ab_105 4288_ab_180	4288_ab_89 4288_ab_180 4288_ab_123 4288_ab_185	3 2 1 .5	8.9 5.1 1.9 .6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Borken (Hessen) Felsberg Wabern	575.000
66648	STRUK: Mod. ext. Unterhalt. mit ergänzenden zulassungsfreien Renaturierungsmaßnahmen lt. Gew.-Berat.-Projekt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Beratung	4288_ab_106 4288_ab_1 4288_ab_90	4288_ab_180 4288_ab_89 4288_ab_93	4 4 .4	7.5 8.9 .4		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Borken (Hessen) Felsberg Wabern	0
66660	STRUK: Entf. Sicherung, konkreter verortet aus Gew.-Berat.-Projekt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Beratung	4288_ab_1 4288_ab_31 4288_ab_45 4288_ab_62 4288_ab_83 4288_ab_89	4288_ab_3 4288_ab_33 4288_ab_52 4288_ab_66 4288_ab_87 4288_ab_93	.3 .3 .8 .5 .5 .5	.3 .3 .8 .5 .5 .5		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Borken (Hessen) Felsberg Wabern	232.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66692	HIND: Fischaufstieg an der WKA der Harler Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	4288_ab_38	4288_ab_38			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Wabern	150.000
66914	STRUK: Reakt. Auengewässer, sowie Schaffung von Flutrinnen und Furkationsbereichen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Beratung	4288_ab_1 4288_ab_62 4288_ab_73	4288_ab_3 4288_ab_67 4288_ab_74	.3 .5 .2	.3 .6 .2		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Felsberg Wabern	850.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67068	STRUK: Reakt. Auengewässer(K)(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	umgesetzt	4288_ab_69	4288_ab_72	.3	.4		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Wabern	402.000
172672	STRUK: Entw. Auenvegetation, mittelfristiger Umbau Pappelbestand in naturnahe Ufergehölzgalerie	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Beratung	4288_ab_83	4288_ab_87	.5	.5		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Wabern	20.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172698	STRUK: Reakt. Auengewässer(K) und Anbindung Flutrinne, Vorschlag aus Gew.-Beratungsprojekt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Beratung	4288_ab_83 4288_ab_178	4288_ab_87 4288_ab_185	.2 .8	.5 .8		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Borken (Hessen) Wabern	140.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66124	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428878_ab_1 428878_ab_27 428878_ab_39	428878_ab_11 428878_ab_33 428878_ab_59	.5 .5 1.5	1.1 .7 2.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Borken (Hessen) Homberg (Ezfe) Wabern	126.000
66136	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428878_ab_1 428878_ab_27 428878_ab_39	428878_ab_11 428878_ab_33 428878_ab_59	.5 .5 1.5	1.1 .7 2.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Borken (Hessen) Homberg (Ezfe) Wabern	75.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59278	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	42888_ab_34	42888_ab_34			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Land	Wabern	0
59320	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42888_ab_19	42888_ab_37	1.8	1.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Homberg (Efze) Wabern	120.000
59326	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	42888_ab_19	42888_ab_37	1.8	1.9		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Homberg (Efze) Wabern	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
159696	STRUK: Anlage Auengewässer(K) bei Hebel	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	in Umsetzung	42888_ab_22	42888_ab_24	.2	.3		Schaffung von Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien und wechselnden Wasserregime (Altarm, Flutmulde, Klein- und Kleinstgewässer).	Kommune Verband	Wabern	77.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64552	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428894_ab_27 428894_ab_63 428894_ab_93 428894_ab_101	428894_ab_60 428894_ab_70 428894_ab_97 428894_ab_106	2.3 .5 .3 .4	3.4 .8 .5 .6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Borken (Hessen) Fritzlar Wabern	210.000
64578	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428894_ab_27 428894_ab_63 428894_ab_93 428894_ab_101	428894_ab_60 428894_ab_70 428894_ab_97 428894_ab_106	2.5 .8 .5 .5	3.4 .8 .5 .6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Borken (Hessen) Fritzlar Wabern	135.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
64598	HIND: Öffn. verrohrung km 7,2	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	Vorschlag	428894_ab_72	428894_ab_72			1	Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flnakerend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässersole.	Kommune Verband	Wabern	140.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



435029

Maßnahmen für die Gemeinde: Wächtersbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60324	Wä-Bach an der Landesstraße *STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	2478_ab_454	2478_ab_469	1.5	1.6			Kommune Verband	Wächtersbach	225.000
60330	Wä-Bach-Brachtmündg. FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	2478_ab_471	2478_ab_482	1.1	1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Ufer- und Auenrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Wächtersbach	66.000
63160	Sohlschwellen 6 GN-Wirth. *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2478_ab_386 2478_ab_392 2478_ab_397 2478_ab_403 2478_ab_418 2478_ab_448	2478_ab_386 2478_ab_392 2478_ab_397 2478_ab_403 2478_ab_418 2478_ab_448			1 1 1 1 1 1		Land	Biebergemünd Gelnhausen Wächtersbach	156.000
63164	zw. Neudorf und Salmünster *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	2478_ab_492	2478_ab_531	3.9	4			Kommune Verband	Bad Soden-Salmünster Wächtersbach	400.000
73962	*STRUK: Entw. naturn. Strukt zw. Neudorf und BSS	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	2478_ab_492	2478_ab_531	3.9	4			Kommune Verband	Bad Soden-Salmünster Wächtersbach	450.000
158222	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	2478_ab_474	2478_ab_479	.5	.6			Privater Träger	Wächtersbach	0
158224	*FL: Bereitst. Flächen_BSS_ ehem_Gaswerk	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	2478_ab_467 2478_ab_479	2478_ab_474 2478_ab_573	.5 .5	.8 9.5			Kommune Verband	Bad Soden-Salmünster Wächtersbach	56.250

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62274	Unterlauf Mündungsber eich bis B276 *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24784_ab_1	24784_ab_14	1.4	1.4			Kommune Verband	Wächtersbach	70.000
62278	Mündungsber eich bis B276 *STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	24784_ab_1	24784_ab_14	1.4	1.4			Kommune Verband	Wächtersbach	350.000
62282	von NSG bis Ziegelhütte *FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24784_ab_16	24784_ab_44	2.6	2.9			Kommune Verband	Brachtal Wächtersbach	130.000
62286	Wehr Hesseldorfer Mühle *HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigk eit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	24784_ab_36	24784_ab_36			1		Kommune Verband	Wächtersbach	35.000
152446	*STRUK: Entw. natur. Strukt: unterhalb Hesseldorfer Mühle- Trittstein	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. natur. Strukt	genehmigt / zugelassen	24784_ab_30	24784_ab_36	.6	.7			Kommune Verband	Wächtersbach	54.000
61448	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	247862_ab_46 247862_ab_55 247862_ab_63 247862_ab_67 247862_ab_57	247862_ab_50 247862_ab_56 247862_ab_66 247862_ab_77 247862_ab_62	.4 .1 .5 .3 1	.5 .2 .4 1.1 .6			Kommune Verband	Wächtersbach Büdingen	24.000
61460	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	247862_ab_46 247862_ab_55 247862_ab_63 247862_ab_67 247862_ab_57	247862_ab_50 247862_ab_56 247862_ab_66 247862_ab_77 247862_ab_62	.4 .1 .5 .3 1	.5 .2 .4 1.1 .6			Kommune Verband	Wächtersbach Büdingen	300.000
67170	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigk eit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	247862_ab_48	247862_ab_77	2.9	3	3		Kommune Verband	Wächtersbach Büdingen	15.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633027

Maßnahmen für die Gemeinde: Wahlsburg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56866	FL: Korridor(K)	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	4_ab_168 4_ab_140	4_ab_176 4_ab_155	.8 .8	.9 1.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorrors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Oberweser Wahlsburg	400.000
56872	STRUK: Anlage Auengewässer(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	4_ab_168 4_ab_140	4_ab_176 4_ab_155	.8 .8	.9 1.6		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Oberweser Wahlsburg	1.800.000
58020	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4_ab_381 4_ab_284 4_ab_146 4_ab_166 4_ab_230 4_ab_185 4_ab_160 4_ab_141	4_ab_394 4_ab_304 4_ab_157 4_ab_178 4_ab_233 4_ab_188 4_ab_166 4_ab_146	1 1 .5 1 .2 .2 .5 .5	1.4 2.1 1.2 1.3 .4 .4 .7 .6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Oberweser Reinhardshagen Wahlsburg	1.200.000
58368	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	4_ab_381 4_ab_284 4_ab_146 4_ab_166 4_ab_230 4_ab_185 4_ab_160 4_ab_141	4_ab_394 4_ab_304 4_ab_157 4_ab_178 4_ab_233 4_ab_188 4_ab_165 4_ab_146	1 1 .5 1 .2 .2 .5 .5	1.4 2.1 1.2 1.3 .4 .4 .6 .6			Bund	Oberweser Reinhardshagen Wahlsburg	500.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58394	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	4_ab_381 4_ab_284 4_ab_146 4_ab_166 4_ab_230 4_ab_185 4_ab_160 4_ab_141	4_ab_394 4_ab_304 4_ab_157 4_ab_178 4_ab_233 4_ab_188 4_ab_165 4_ab_146	1 1 .5 1 .2 .2 .5 .5	1.4 2.1 1.2 1.3 .4 .4 .6 .6		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Oberweser Reinhardshagen Wahlsburg	750.000
58412	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	4_ab_381 4_ab_284 4_ab_146 4_ab_166 4_ab_230 4_ab_185 4_ab_160 4_ab_141	4_ab_394 4_ab_304 4_ab_157 4_ab_178 4_ab_233 4_ab_188 4_ab_165 4_ab_146	1 1 .5 1 .2 .2 .5 .5	1.4 2.1 1.2 1.3 .4 .4 .6 .6		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Oberweser Reinhardshagen Wahlsburg	150.000
58484	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	4_ab_20 4_ab_50 4_ab_106 4_ab_190 4_ab_275 4_ab_329	4_ab_42 4_ab_61 4_ab_142 4_ab_206 4_ab_283 4_ab_339	1 1 2 1 .5 1	2.3 1.2 3.7 1.7 .9 1.1			Bund	Bad Karlshafen Oberweser Reinhardshagen Wahlsburg	650.000
58500	BWSTR: Entw.-streifen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entw.-streifen	Vorschlag	4_ab_20 4_ab_50 4_ab_106 4_ab_190 4_ab_275 4_ab_329	4_ab_42 4_ab_61 4_ab_142 4_ab_206 4_ab_283 4_ab_339	1 1 2 1 .5 1	2.3 1.2 3.7 1.7 .9 1.1			Bund	Bad Karlshafen Oberweser Reinhardshagen Wahlsburg	650.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58516	FL: Korridor(K)(K)	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	4_ab_43 4_ab_81 4_ab_90 4_ab_119 4_ab_240	4_ab_52 4_ab_88 4_ab_98 4_ab_126 4_ab_248	.5 .5 .5 .5 .8	1 .8 .9 .8 .9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Bad Karlshafen Oberweser Wahlsburg Gutsbezirk Reinhardswald	400.000
58530	STRUK: Anlage Auengewässer(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	in (Umsetzungs-)Planung	4_ab_43 4_ab_81 4_ab_90 4_ab_119 4_ab_240	4_ab_52 4_ab_88 4_ab_98 4_ab_126 4_ab_248	.5 .5 .5 .5 .8	1 .8 .9 .8 .9		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Bad Karlshafen Oberweser Wahlsburg Gutsbezirk Reinhardswald	1.200.000
58544	STRUK: Entw. Uferveg.(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	in (Umsetzungs-)Planung	4_ab_43 4_ab_81 4_ab_90 4_ab_119 4_ab_240	4_ab_52 4_ab_88 4_ab_98 4_ab_126 4_ab_248	.3 .3 .3 .3 .4	1 .8 .9 .8 .9		Anlegen eines Uferandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Bad Karlshafen Oberweser Wahlsburg Gutsbezirk Reinhardswald	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58558	STRUK: Entw. Uferveg.(K)(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	4_ab_20 4_ab_50 4_ab_106 4_ab_190 4_ab_275 4_ab_329	4_ab_42 4_ab_61 4_ab_142 4_ab_206 4_ab_283 4_ab_339	.5 .5 1 .5 .3 .5	2.3 1.2 3.7 1.7 .9 1.1		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Bad Karlshafen Oberweser Reinhardshagen Wahlsburg	115.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51782	FL: Randstreifen; östl. Lippoldsberg-westl. Vernawahlshausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	436_ab_11 436_ab_19 436_ab_26 436_ab_39	436_ab_18 436_ab_25 436_ab_28 436_ab_44	.3 .35 .2 .4	.8 .7 .3 .6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Wahlsburg	62.500
54236	FL: Aueflächen; östl. Lippoldsberg - GemGrenze Wahlsburg	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	436_ab_18 436_ab_35 436_ab_46 436_ab_64	436_ab_25 436_ab_44 436_ab_54 436_ab_70	.4 .7 .55 .3	.8 1 .9 .7		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Wahlsburg	220.000
59366	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	436_ab_11 436_ab_19 436_ab_26 436_ab_39	436_ab_18 436_ab_25 436_ab_28 436_ab_44	.3 .35 .2 .4	.8 .7 .3 .6		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Wahlsburg	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73900	STRUK: Vorschlag UNB: Reakt. Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	436_ab_30	436_ab_50	.4	2.1		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Wahlsburg	240.000
153090	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Lippoldsberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	436_ab_30	436_ab_30			1	ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerke, Maßnahmen: Einbau von passierbaren Rampen sowie ein Fischpass am Wehr;	Kommune Verband	Wahlsburg	1
168136	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Gem. Lippoldsberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	436_ab_18	436_ab_18			1	ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerke, Maßnahmen: Einbau von passierbaren Rampen sowie ein Fischpass am Wehr;	Kommune Verband	Wahlsburg	10.000
168142	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Gem. Lippoldsberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	436_ab_11	436_ab_29		1.9	4	ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerke, Maßnahmen: Einbau von passierbaren Rampen sowie ein Fischpass am Wehr;	Kommune Verband	Wahlsburg	112.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



533016

Maßnahmen für die Gemeinde: Waldbrunn (Westerwald)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70282	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Vöhlerbach, Absturz, Ausleitung Vöhler Weiher	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258586_ab_87	258586_ab_87		.1	1		Kommune Verband	Merenberg Waldbrunn (Westerwald)	10.000
148530	*FL: Bereitst. Flächen, Kerkerbach, oberhalb Ortslage Heckholzhausen bis Gemeindegrenze Waldbrunn	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25872_ab_160	25872_ab_167	.5	.8			Land	Beselich Waldbrunn (Westerwald)	20.000
161216	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kerkerbach, Massivsohlenabschnitt, oberhalb Schlagmühle Hintermeilingen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25872_ab_172	25872_ab_173		.2	1	Beseitigung einer ca. 35m langen betonierten Sohlbefestigung sowie Herstellung der Durchgängigkeit im vorgelagerten Wegedurchlass.	Kommune Verband	Waldbrunn (Westerwald)	5.000
161220	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kerkerbach, Sohlenrampe mit Absturz, unterhalb Schlagmühle Hintermeilingen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25872_ab_168	25872_ab_169		.2	1	Umbau einer gestückten Sohlenrampe mit Absturz in eine naturnahe Sohlgleite	Kommune Verband	Waldbrunn (Westerwald)	5.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



635021

Maßnahmen für die Gemeinde: Waldeck

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53064	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428537_ab_32 428537_ab_77	428537_ab_62 428537_ab_97	1 .5	3.1 2.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Vöhl Waldeck	75.000
53082	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428537_ab_120	428537_ab_140	.5	2.1		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Korbach Waldeck	75.000
53092	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	428537_ab_32	428537_ab_65		3.4	13		Kommune Verband	Vöhl Waldeck	560.000
53112	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	in (Umsetzungs-)Planung	428537_ab_120	428537_ab_135	.5	1.6		Anlegen eines Uferrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Waldeck	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53118	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	in (Umsetzungs-)Planung	428537_ab_120	428537_ab_140	.5	2.1		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Korbach Waldeck	75.000
57122	FL: Randstreifen(K)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in (Umsetzungs-)Planung	428537_ab_120	428537_ab_135	1.5	1.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Waldeck	75.000
57204	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	428537_ab_124	428537_ab_141		1.8	5		Kommune Verband	Korbach Waldeck	100.000
116924	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	428537_ab_36	428537_ab_49		1.4	4		Kommune Verband	Vöhl Waldeck	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53126	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428538_ab_11 428538_ab_62	428538_ab_50 428538_ab_83	2 .5	4 2.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Waldeck	125.000
53134	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428538_ab_14 428538_ab_68	428538_ab_50 428538_ab_83	2 .5	3.7 1.6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Waldeck	312.500
53142	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	428538_ab_8 428538_ab_60	428538_ab_12 428538_ab_65	.2 .1	.5 .6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Waldeck	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53158	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	428538_ab_14 428538_ab_68	428538_ab_50 428538_ab_83	1 .5	3.7 1.6		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Waldeck	120.000
53166	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	428538_ab_44	428538_ab_73		3	2		Kommune Verband	Waldeck	50.000
56088	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	428538_ab_11 428538_ab_62	428538_ab_50 428538_ab_83	.5 .5	4 2.2		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Waldeck	0
116936	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	428538_ab_55	428538_ab_71		1.7	2		Kommune Verband	Waldeck	50.000
116946	*HIND: Herst. lin. Durchg.(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	428538_ab_18	428538_ab_70		5.3	6		Kommune Verband	Waldeck	301.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54428	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	umgesetzt	428554_ab_92 428554_ab_87 428554_ab_67 428554_ab_72 428554_ab_84	428554_ab_92 428554_ab_87 428554_ab_67 428554_ab_72 428554_ab_84	.1 .1 .1 .1 .1	.1 .1 .1 .1 .1		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Waldeck	45.000
54442	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	428554_ab_92 428554_ab_87 428554_ab_67 428554_ab_72	428554_ab_92 428554_ab_87 428554_ab_67 428554_ab_72	.1 .1 .1 .1	.1 .1 .1 .1	2 1 1 1		Kommune Verband	Waldeck	80.000
54466	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	428554_ab_6 428554_ab_54	428554_ab_54 428554_ab_59	4 .5	4.9 .6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Edertal Waldeck	105.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54478	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428554_ab_75	428554_ab_95	.5	2.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Waldeck	20.000
54484	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	428554_ab_6 428554_ab_54	428554_ab_54 428554_ab_59	2 .5	4.9 .6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Edertal Waldeck	150.000
54506	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	428554_ab_1 428554_ab_28 428554_ab_95	428554_ab_8 428554_ab_32 428554_ab_102	.2 .1 .2	.8 .5 .8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Edertal Waldeck	82.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54528	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	428554_ab_26 428554_ab_1	428554_ab_72 428554_ab_3		4.7 .3	2 2	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Edertal Waldeck	150.000
51014	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	444_ab_32 44472_ab_1 4446_ab_1 4446_ab_112	444_ab_96 44472_ab_73 4446_ab_45 4446_ab_168	3 3 2 2	6.5 7.3 4.5 5.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Bad Arolsen Volkmarsen Waldeck	300.000
51040	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	444_ab_32 44472_ab_1 4446_ab_1 4446_ab_112	444_ab_96 44472_ab_73 4446_ab_45 4446_ab_168	3 3 1 1	6.5 7.3 4.5 5.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufem, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Bad Arolsen Volkmarsen Waldeck	1.280.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
50940	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	444_ab_183 4442_ab_2 44424_ab_1	444_ab_252 4442_ab_61 44424_ab_28		7 6 2.8	6 8 9	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Bad Arolsen Twistetal Waldeck	360.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



439016

Maßnahmen für die Gemeinde: Waldems

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58012	FL: Randstreifen am ob. Emsbach, Schlabach, ob. Wörsbach, Auroffer Bach, Kesselbach (RPUWI)	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	25874_ab_298 258742_ab_1 258748_ab_10 7 258748_ab_14 2 2587486_ab_1 0 25874842_ab_1 1 2587484_ab_1 2587484_ab_3 4	25874_ab_308 258742_ab_36 258748_ab_138 258748_ab_195 2587486_ab_18 25874842_ab_2 0 2587484_ab_3 2587484_ab_50	1.1 3.6 3.2 5.4 .9 2 .4 1.7	1.1 3.6 3.2 5.4 .9 2 .3 1.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Hünstetten Idstein Waldems Bad Camberg Hünfelden	987.000
58186	STRUK: Entf. Sicherung in Randstreifen (RPUWI)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2587484_ab_1 2587484_ab_3 4 25874_ab_298 258742_ab_1 258748_ab_10 7 258748_ab_14 2 2587486_ab_1 0 25874842_ab_1 1	2587484_ab_3 2587484_ab_50 25874_ab_308 258742_ab_36 258748_ab_138 258748_ab_195 2587486_ab_18 25874842_ab_2 0	.4 1.7 1.1 3.6 3.2 5.4 .9 2	.3 1.7 1.1 3.6 3.2 5.4 .9 2		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Hünstetten Idstein Waldems Bad Camberg Hünfelden	658.000
58616	*STRUK: Entw. naturn. Strukt /Gründerwerb-Flurbereinigung Idstein-Walsdorf (RPUWI)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	25874_ab_230	25874_ab_264	3.4	3.5	1		Kommune Verband	Idstein Waldems	220.223
154936	*HIND: Herst. lin. Durchg. am o. Emsbach und Schlabach (RPUWI) [ALTE ID 58346 - Nr. 51919]	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258742_ab_6	258742_ab_6			1	Wehr Turnhallenweg, OT Esch	Kommune Verband	Waldems	22.171

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
154938	*HIND: Herst. lin. Durchg. am o. Emsbach und Schlabach (RPUWI) [ALTE ID 58346 - Nr. 51915+51916]	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258742_ab_4 258742_ab_3	258742_ab_4 258742_ab_3			1 1	Wanderhindernis unterhalb B275 (Wehr und Massivsohle)	Kommune Verband	Waldems	83.470
171698	*HIND: Herst. lin. Durchg. am o. Emsbach und Schlabach (RPUWI) [ALTE ID 58346]	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25874_ab_311 25874_ab_282 25874_ab_300 258742_ab_44 258742_ab_4 258742_ab_6 258742_ab_6	25874_ab_311 25874_ab_282 25874_ab_300 258742_ab_44 258742_ab_4 258742_ab_6 258742_ab_6			1 1 1 1 1 1 1		Kommune Verband	Idstein Waldems	245.000
174108	*HIND: Herst. lin. Durchg. am o. Emsbach und Schlabach (RPUWI) WD-ID 51913 - Schlabachanbindung an den Emsbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258742_ab_1	258742_ab_1			1	blanke Verrohrung DN 1000 mit ca. 80 cm hohem Absturz und Eintiefung des Gewässers um ca. 2,00 m. Keine HQ 100 Leistungsfähigkeit -> öfters Überschwemmungen. Vorschlag: Breites Kastenprofil oder Brückenbauwerk, Anhebung der Gewässersohle im Unterlauf und Aufweitung des Unterlaufs. evtl. zweiten Abschlag des Schlabachs schließen. evtl. Schlabach verlegen für bessere Anbindung an den Emsbach.	Kommune Verband	Waldems	35.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



636012

Maßnahmen für die Gemeinde: Waldkappel

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69934	STRUK: Aufwert. Restrikt.; Wehre oberh. Mündung Sontra	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	418_ab_98 418_ab_130 418_ab_188 418_ab_213 418_ab_258 4184_ab_1 4184_ab_36 4182_ab_1 4182_ab_54 4182_ab_68 41812_ab_1	418_ab_101 418_ab_136 418_ab_193 418_ab_223 418_ab_266 4184_ab_9 4184_ab_40 4182_ab_13 4182_ab_60 4182_ab_77 41812_ab_5	.1 .2 .2 .3 .3 .3 .1 .4 .2 .3 .2	.4 .7 .6 1.1 .9 .9 .5 1.3 .7 1 .5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hessisch Lichtenau Waldkappel Wehretal	1.040.000
70420	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Wehre oberh. Mündung Sontra	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4184_ab_33 4182_ab_5 41832_ab_22	4184_ab_49 4182_ab_77 41832_ab_39		1.7 7.3 1.8	3 6 2		Kommune Verband	Waldkappel	330.000
70570	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Wehre oberh. Mündung Sontra	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	418_ab_104 418_ab_138 418_ab_195 418_ab_225 418_ab_268 4184_ab_11 4182_ab_15 4182_ab_62 4182_ab_79 41812_ab_7 41832_ab_15	418_ab_128 418_ab_186 418_ab_211 418_ab_256 418_ab_309 4184_ab_24 4182_ab_52 4182_ab_66 4182_ab_92 41812_ab_19 41832_ab_21	.8 1.5 .5 1 1.4 .5 1.2 .2 .4 .4 .2	2.5 4.9 1.7 3.2 4.2 1.4 3.8 .5 1.4 1.3 .7		Kommune Verband	Hessisch Lichtenau Waldkappel Wehretal	2.025.000	
148944	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Wehre oberh. Mündung Sontra (Ausgleich A44 VKE 40.1)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	418_ab_108 418_ab_154	418_ab_108 418_ab_154		.1 .1	1 1		Bund	Waldkappel Wehretal	70.000
148960	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Wehre oberh. Mündung Sontra	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4182_ab_71	4182_ab_71			1		Privater Träger	Waldkappel	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
149112	*FL: Bereitst. Flächen; Wehre oberh. Mündung Sontra (Ausgleich A44 VKE 40.1)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	418_ab_104 418_ab_138	418_ab_128 418_ab_157	.8 1.3	2.5 2			Bund	Waldkappel Wehretal	84.000
149136	*FL: Bereitst. Flächen; Wehre oberh. Mündung Sontra	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	418_ab_159 418_ab_195 418_ab_225 418_ab_268	418_ab_186 418_ab_211 418_ab_256 418_ab_309	.2 .5 1 1.4	2.8 1.7 3.2 4.2			Kommune Verband	Hessisch Lichtenau Waldkappel	124.000
149160	*FL: Bereitst. Flächen; Wehre oberh. Mündung Sontra	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4184_ab_11 4182_ab_15 4182_ab_62 4182_ab_79 41812_ab_7 41832_ab_15	4184_ab_24 4182_ab_52 4182_ab_66 4182_ab_92 41812_ab_19 41832_ab_21	.5 1.2 .2 .4 .4 .2	1.4 3.8 .5 1.4 1.3 .7			Kommune Verband	Hessisch Lichtenau Waldkappel	116.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



431021

Maßnahmen für die Gemeinde: Wald-Michelbach

Wasserkörpernummer: DEBW_49-02

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 431021

Wasserkörpername: Neckargeb. unterh. Seebach oberh. El

Gemeinde name: Wald-Michelbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
170898	*FL: Bereitst. Flächen Steinach / Eiterbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	238978_ab_13 238978_ab_16 1 2389782_ab_1	238978_ab_24 238978_ab_185 2389782_ab_27	.6 .8 .7	1.2 2.5 2.7			Kommune Verband	Abtsteinach Neckarsteinach Wald-Michelbach	225.000
171058	*HIND: Herst. lin. Durchg. Steinach/Eiterbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	238978_ab_16 1 2389782_ab_1	238978_ab_185 2389782_ab_18		2.5 1.8	8 1		Kommune Verband	Abtsteinach Wald-Michelbach	81.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60004	*FL: Bereitst. Flächen - Ulfenbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23896_ab_6 23896_ab_114 23896_ab_216	23896_ab_69 23896_ab_182 23896_ab_282	1.2 1.5 2	6.4 6.9 6.7			Kommune Verband	Grasellenbach Hirschhorn (Neckar) Wald-Michelbach	312.500
60026	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Ulfenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23896_ab_4 23896_ab_114 23896_ab_214	23896_ab_67 23896_ab_173 23896_ab_251		6.4 6 3.8	6 8 2		Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar) Wald-Michelbach	560.000
60048	HIND: Anbindung Nebengew. - Ulfenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	23896_ab_161 23896_ab_216	23896_ab_173 23896_ab_269		1.3 5.4		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Grasellenbach Wald-Michelbach	45.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60076	HIND: Fischabstieg - Ulfenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	23896_ab_13 23896_ab_56 23896_ab_206 23896_ab_211 23896_ab_233 23896_ab_251	23896_ab_13 23896_ab_56 23896_ab_206 23896_ab_211 23896_ab_233 23896_ab_251			1 1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar) Wald-Michelbach	60.000
60102	HIND: Fischschutz - Ulfenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Vorschlag	23896_ab_13 23896_ab_206	23896_ab_13 23896_ab_206			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Hirschhorn (Neckar) Wald-Michelbach	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
151834	HIND: Fischaufstieg - Ulfenbach Heckenmühle Hartenrod	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	23896_ab_239	23896_ab_239		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Wald-Michelbach	6.000
160940	HIND: Herst. Durchg. Finkenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	238968_ab_54	238968_ab_192	13.6	13.9			Kommune Verband	Wald-Michelbach Beerfelden Rothenberg	420.000
160944	*FL: Bereitst. Flächen - Finkenbach u. Oberläufe	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	238968_ab_5 238968_ab_53 238968_ab_83 238968_ab_127 2389682_ab_6	238968_ab_13 238968_ab_80 238968_ab_123 238968_ab_189 2389682_ab_31	.2 .6 1 1.5 .5	.9 2.8 4.1 6.3 2.6			Kommune Verband	Hirschhorn (Neckar) Wald-Michelbach Beerfelden Rothenberg	165.000
171588	*STRUK: Entw. naturn. Strukt am Ellenbach in Ober-Schönm.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	238964_ab_3	238964_ab_4	.13	.2		Aufweitung des Querprofils, Herstellung einer naturnäheren Linienführung, Abflachung der Uferböschungen, Zurücknahme der Uferbefestigungen, Etablierung einer bachtypischen Flora im Böschungsbereich	Kommune Verband	Wald-Michelbach	60.288
58592	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	238962_ab_24	238962_ab_50	1.5	2.7			Kommune Verband	Wald-Michelbach	80.000
58598	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	238962_ab_24	238962_ab_50	1.3	2.7			Kommune Verband	Wald-Michelbach	260.000
59630	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	238962_ab_1	238962_ab_38		3.8	17		Kommune Verband	Wald-Michelbach	1.160.250

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55078	*STRUK: Entw. naturm. Strukt - Mörlenbach-	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	23944_ab_14	23944_ab_55	1.5	4.2		Mörlenbach (23944), Nebengewässer der "Oberen Weschnitz"	Kommune Verband	Mörlenbach Wald-Michelbach	375.000
55086	*FL: Bereitst. Flächen - Grunderwerb Mörlenbach-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23944_ab_14	23944_ab_55	1.5	4.2		Mörlenbach (23944), Nebengewässer der "Oberen Weschnitz"	Kommune Verband	Mörlenbach Wald-Michelbach	300.000
55112	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Mörlenbach-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23944_ab_1	23944_ab_71		7.1	16	Mörlenbach (23944), Nebengewässer "Obere Weschnitz"	Kommune Verband	Mörlenbach Wald-Michelbach	2.112.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



532022

Maßnahmen für die Gemeinde: Waldsolms

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61998	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Solmsbach, Absturz, Ortslage Kröffelbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25852_ab_143	25852_ab_143		.1	1		Kommune Verband	Waldsolms	8.500
62002	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Solmsbach, Hindernisse in und oberhalb Ortslage Brandoberndorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25852_ab_166	25852_ab_202		3.7	10		Kommune Verband	Waldsolms	150.000
62006	*FL: Bereitst. Flächen: Solmsbach, zwischen Einmündung Quembach bis Ortslage Kraftsolms	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25852_ab_105	25852_ab_124	1.5	2			Kommune Verband	Braunfels Schöffengrund Waldsolms	90.000
62010	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Solmsbach, zwischen Einmündung Quembach bis Ortslage Kraftsolms	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	25852_ab_105	25852_ab_124	1.2	2			Kommune Verband	Braunfels Schöffengrund Waldsolms	96.000
62018	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Solmsbach, von Straßenquerung unterhalb Kröffelbach bis Ortslage Brandoberndorf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	25852_ab_138	25852_ab_170	2.5	3.3			Kommune Verband	Waldsolms	200.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62022	*FL: Bereitst. Flächen: Solmsbach, oberhalb Ortslage Brandoberndorf	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25852_ab_177	25852_ab_195	1	1.9			Kommune Verband	Waldsolms	40.000
62026	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Solmsbach, oberhalb Ortslage Brandoberndorf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25852_ab_177	25852_ab_195	.8	1.9			Kommune Verband	Waldsolms	50.400
172554	*FL: Bereitst. Flächen: Solmsbach, von Straßenquerung unterhalb Kröffelbach bis Ortslage Brandoberndorf	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25852_ab_138	25852_ab_153	1.5	1.6			Kommune Verband	Waldsolms	90.000
172558	*FL: Bereitst. Flächen: Solmsbach, von Straßenquerung unterhalb Kröffelbach bis Ortslage Brandoberndorf	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25852_ab_153	25852_ab_170	1.7	1.8			Kommune Verband	Waldsolms	30.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



439017

Maßnahmen für die Gemeinde: Walluf

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55938	*Q: ökol. Abflussregul. Neurodnung Mühgrabensystem	Ökologisch verträgliche Abflussregulierung	*Q: ökol. Abflussregul.	genehmigt / zugelassen	2514_ab_6	2514_ab_19	1.4	1.4			Kommune Verband	Walluf	100.000
174162	STRUK: Aufwert. Restrikt., [alte ID 51648] Maßnahmenvorschlag M51 - Umgestaltung Rheinufer und Mündungsbereich der Walluf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in (Umsetzungs-)Planung	2514_ab_1	2514_ab_1	.05	.1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Walluf	20.000
174166	STRUK: Aufwert. Restrikt., [alte ID 51648] - Beratung M48 Renaturierung Unterlauf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Beratung	2514_ab_1	2514_ab_6	.55	.6	2	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen Beratung Maßnahmenvorschlag M48 Renaturierung Unterlauf: Die ökologische Durchgängigkeit ist durch das Aufbringen von natürlichem Sohlsubstrat zu verbessern.	Kommune Verband	Walluf	46.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174176	HIND: Anbindung Nebengew. [alte ID 73750] Maßnahmenvorschlag M51 - Umgestaltung Rheinufer und Umgestaltung der Wallufmündung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	in (Umsetzungs-)Planung	2514_ab_1	2514_ab_1	.05	.1		<p>Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.</p> <p>Beratung Maßnahmenvorschlag M51 Rheinmündung: Der Mündungsbereich der Walluf in den Rhein ist naturnah umzugestalten: - Rückbau der senkrechten Ufermauern und der massiven Ufersicherung aus Rasengittersteinen. - Herstellung einer naturnahen Böschungssicherung, z.B. aus Blocksteinen - ggf. Verlegung der Einleitung aus Regenüberlaufbecken - Herstellung einer ökologisch durchgängigen Gewässersohle durch Aufbringung von natürlichem Sohlsubstrat. (vgl. Planungen der Gemeinde Walluf zur Umgestaltung des Rheinufer, Bauabschnitt BA 2)</p>	Kommune Verband	Walluf	5.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174180	HIND: Anbindung Nebengew. [alte ID 73750] Beratung M48 Renaturierung Unterlauf bis Rheinmündung	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Beratung	2514_ab_2	2514_ab_6	.5	.5		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung. Beratung Maßnahmenvorschlag M48 Renaturierung: Die ökologische Durchgängigkeit ist durch das Aufbringen von natürlichem Sohlsubstrat zu verbessern.	Kommune Verband	Walluf	36.800

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174334	STRUK: Entf. Sicherung [Alte ID 51680] Beratung M39 Renaturierung Martinsthal bis Oberwalluf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Beratung	2514_ab_21	2514_ab_38	1.8	1.8		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden. Beratung Maßnahmenvorschlag M39 Renaturierung: Renaturierung: - Die Abstürze oberstrom der Pegelanlage sind durch eine Anhebung der Gewässersohle (Sohlenrampen) zu beseitigen. - Entfernung der vorhandenen, teilweise schadhafte Ufer- und Sohlsicherung - Herstellung eines neuen, geschwungenen Gewässerlaufes mit beidseitigem Gewässerrandstreifen - Anlage von Verzweigungen und Feuchtzonen	Kommune Verband	Eitville am Rhein Walluf	145.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174346	FL: Randstreifen [Alte ID 51674] Beratung M39 Renaturierung Martinsthal bis Oberwalluf	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	2514_ab_21	2514_ab_38	1.8	1.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer. Beratung Maßnahmenvorschlag M39 Renaturierung: Renaturierung: - Die Abstürze oberstrom der Pegelanlage sind durch eine Anhebung der Gewässersohle (Sohlenrampen) zu beseitigen. - Entfernung der vorhandenen, teilweise schadhafte Ufer- und Sohlsicherung - Herstellung eines neuen, geschwungenen Gewässerlaufes mit beidseitigem Gewässerrandstreifen - Anlage von Verzweigungen und Feuchtzonen	Kommune Verband	Eitville am Rhein Walluf	30.000
174480	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M44 Absturz neben Betriebsgelände Brockhues	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2514_ab_19	2514_ab_19	.001	.1	1	Beratung Maßnahmenvorschlag M44 Absturz neben Betriebsgelände Brockhues: Der vorhandene Absturz ist zu einer ökologisch durchgängigen Sohlenrampe umzugestalten.	Kommune Verband	Walluf	2.500
174484	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M45 Absturz K639 in Oberwalluf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2514_ab_20	2514_ab_20			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M45 Absturz K639 in Oberwalluf: Der Absturz im Oberwasser des Durchlasses ist durch eine Anhebung der Gewässersohle oder durch Schleifen der Schwelle zu beseitigen.	Kommune Verband	Walluf	1.100
174486	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M46 Durchlass K639 in Oberwalluf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2514_ab_19	2514_ab_19			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M46 Durchlass K639 in Oberwalluf: Restriktion Das Brückenbauwerk ist zu erhalten.	Kommune Verband	Walluf	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174488	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Beratung M47 Massivsohlenabschnitt in Oberwalluf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	2514_ab_13	2514_ab_13			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M47 Massivsohlenabschnitt in Oberwalluf: Die ökologische Durchgängigkeit ist durch das Aufbringen von natürlichem Sohlsubstrat zu verbessern.	Kommune Verband	Walluf	1.600
174490	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M49 Durchlass Hauptstraße in Unterwalluf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2514_ab_4	2514_ab_4			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M49 Durchlass Hauptstraße in Unterwalluf: Kein Vorschlag im GEK	Kommune Verband	Walluf	0
174492	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Beratung M50 Sohlenschwelle im Unterlauf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	2514_ab_2	2514_ab_2			1	Beratung Maßnahmenvorschlag M50 Sohlenschwelle im Unterlauf: Die vorhandene Sohlenrampe ist zu einer ökologisch durchgängigen Sohlenrampe umzugestalten.	Kommune Verband	Walluf	60
174494	Q: ökol. Mindestabflusses - Beratung M1 Teilungsbauwerk/Abschlag	Ökologisch verträgliche Abflussregulierung	Q: ökol. Mindestabfluss	Beratung	251492_ab_9	251492_ab_10	.025	.2		Erhöhung der Mindestwasserführung: Angleichung an die gewässertypischen Verhältnisse ; Kurzbeschreibung Defizit: Wasserführung entspricht nicht den ökologischen Ansprüchen der Gewässerbiozönose ; Ursachen: Ausleitestrecken von WKAs, Wasserentnahme für Land-, Forstwirtschaft und Fischerei, Trinkwasserversorgung. Beratung M1 Teilungsbauwerk/Abschlag: Herstellung eines Teilungsbauwerks zur Regulierung des Mindestwasserabflusses. Offenlegung des Gewässerabschnittes. Gestaltung einer ökologisch durchgängigen Gewässersohle mit ortstypischem Substrat.	Kommune Verband	Walluf	6.000
174498	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung M3 Absturz Kirchnermühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	251492_ab_4	251492_ab_4	.06	.1	1	Beratung M3 Absturz Kirchnermühle: Anlage eines ca. 60 m langen Umwegungsgewässers, das um das ehemalige Mühlengebäude herumführt. Der Hochwasserabfluss wird weiterhin über das Absturzbauwerk geführt. Die Zugänglichkeit zum Gebäude wird mit einem Steg sichergestellt, der über das Umwegungsgewässer führt.	Kommune Verband	Walluf	18.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174502	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung Mühlgraben M4 Verdolung Feuerwehrgeratehaus	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	251492_ab_3	251492_ab_3	.05	.1		Beratung Mühlgraben Maßnahmenvorschlag M4 Verdolung Feuerwehrgeratehaus: Offenlegung des Gewässerabschnittes	Kommune Verband	Walluf	0
174506	*HIND: Herst. lin. Durchg. - Beratung Mühlgraben M5 Absturz Welleremühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	251492_ab_1	251492_ab_1	.02	.1		Beratung Mühlgraben Maßnahmenvorschlag M5 Absturz Welleremühle: Der Absturz und die befestigten Sohlabschnitte sind zurückzubauen. Es ist eine flache, ökologisch durchgängige Sohlenrampe anzuordnen.	Kommune Verband	Walluf	95.000
174510	*STRUK: Entw. naturn. Strukt - Beratung Mühlgraben M6 Absturz an der Mündung in die Walluf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	251492_ab_1	251492_ab_1	.01	.1		Beratung Mühlgraben Maßnahmenvorschlag M6 Absturz an der Mündung in die Walluf: Vorschlag 1: Die vorhandene Rampe ist zu einer flacheren, ökologisch durchgängigen Sohlenrampe umzugestalten. Die Umgestaltung erfolgt durch Absenkung der Gewässersohle innerhalb des vorhandenen Gewässerbettes. Vorschlag 2: Alternativ könnte der Gewässerlauf verlängert werden. Hierzu könnte auf dem Wiesengrundstück zwischen Mühlgraben und Bahnlinie ein neues Gewässerbett angelegt werden. Hierbei könnten etwas flachere Neigungen verwirklicht werden als bei Vorschlag 1. Mit Variante 2 würde im Mündungsbereich des Mühlgrabens von der Forderung des Landesamtes für Denkmalpflege abgerückt werden, die Lage des Mühlgrabens zu erhalten. Investitionskosten: Vorschlag 1: 13.000 € Vorschlag 2: 19.000 €	Kommune Verband	Walluf	19.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73274	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2_ab_4996 2_ab_5010 2_ab_5030 2_ab_5049 2_ab_5072 2_ab_5094 2_ab_5131 2_ab_5174	2_ab_5004 2_ab_5023 2_ab_5049 2_ab_5054 2_ab_5078 2_ab_5105 2_ab_5141 2_ab_5187	.8 1.3 1.9 .5 .6 1.1 1 1.8	.9 1.4 2 .6 .7 1.2 1.1 1.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Bund	Wiesbaden Eltville am Rhein Oestrich- Winkel Walluf	3.600.000
73382	BWSTR: Schaffung störsamer Zonen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störsamer Zonen	Vorschlag	2_ab_5004 2_ab_5045 2_ab_5094 2_ab_5140 2_ab_5207 2_ab_5220 2_ab_5269	2_ab_5011 2_ab_5062 2_ab_5105 2_ab_5184 2_ab_5213 2_ab_5241 2_ab_5277	.7 1.7 1.1 4.4 .6 2 .8	.8 1.8 1.2 4.5 .7 2.2 .9		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störsamer Laichhabitate u.a.	Bund	Wiesbaden Eltville am Rhein Geisenheim Oestrich- Winkel Rüdesheim am Rhein Walluf	0



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



636013

Maßnahmen für die Gemeinde: Wanfried

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt									
71048	BWSTR: Entw.-streifen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entw.-streifen	Vorschlag	41_ab_140	41_ab_160	1.5	2.1			Land	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	53.500									
					41_ab_191	41_ab_202	1	1.2														
					41_ab_235	41_ab_281	1.5	4.7														
					41_ab_293	41_ab_311	.9	1.9														
					41_ab_315	41_ab_334	1	2														
					41_ab_421	41_ab_443	.7	2.3														
					41_ab_495	41_ab_522	1.4	2.8														
					41_ab_543	41_ab_581	2	3.9														
					41_ab_672	41_ab_682	.5	1.1														
					41_ab_764	41_ab_772	.2	.9														
71078	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	41_ab_140	41_ab_160	1.5	2.1			Bund	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	132.000									
					41_ab_191	41_ab_202	1	1.2														
					41_ab_235	41_ab_281	1.5	4.7														
					41_ab_421	41_ab_443	.7	2.3														
					41_ab_495	41_ab_522	1.4	2.8														
					41_ab_543	41_ab_581	2	3.9														
					41_ab_672	41_ab_682	.5	1.1														
					41_ab_764	41_ab_772	.2	.9														
					71096	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag					41_ab_140	41_ab_160	1.5	2.1		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teiltrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Land	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	428.000
														41_ab_191	41_ab_202	1	1.2					
41_ab_235	41_ab_281	1.5	4.7																			
41_ab_293	41_ab_311	.9	1.9																			
41_ab_315	41_ab_334	1	2																			
41_ab_421	41_ab_443	.7	2.3																			
41_ab_495	41_ab_522	1.4	2.8																			
41_ab_543	41_ab_581	2	3.9																			
41_ab_672	41_ab_682	.5	1.1																			
41_ab_764	41_ab_772	.2	.9																			
71118	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	41_ab_181	41_ab_190	.8	1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	2.070.000									
					41_ab_230	41_ab_240	.6	1.1														
					41_ab_357	41_ab_393	1.2	3.7														
					41_ab_441	41_ab_468	1.5	2.8														
					41_ab_535	41_ab_545	.8	1.1														
					41_ab_625	41_ab_647	1	2.3														
					41_ab_691	41_ab_711	.7	2.1														
					41_ab_713	41_ab_729	.5	1.7														

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
71146	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	41_ab_181 41_ab_230 41_ab_357 41_ab_441 41_ab_535 41_ab_625 41_ab_691 41_ab_713 41_ab_163	41_ab_190 41_ab_240 41_ab_393 41_ab_468 41_ab_545 41_ab_647 41_ab_711 41_ab_729 41_ab_179	.8 .6 1.2 1.5 .8 1 .7 .5 1.5	1 1.1 3.7 2.8 1.1 2.3 2.1 1.7 1.7		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Land	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	344.000
71166	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	41_ab_181 41_ab_230 41_ab_357 41_ab_441 41_ab_535 41_ab_625 41_ab_691 41_ab_713 41_ab_163	41_ab_190 41_ab_240 41_ab_393 41_ab_468 41_ab_545 41_ab_647 41_ab_711 41_ab_729 41_ab_179	.8 .6 1.2 1.5 .8 1 .7 .5 1.5	1 1.1 3.7 2.8 1.1 2.3 2.1 1.7 1.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Land	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	1.075.000
71186	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	41_ab_181 41_ab_230 41_ab_357 41_ab_441 41_ab_535 41_ab_625 41_ab_691 41_ab_713	41_ab_190 41_ab_240 41_ab_393 41_ab_468 41_ab_545 41_ab_647 41_ab_711 41_ab_729	.8 .6 1.2 1.5 .8 1 .7 .5	1 1.1 3.7 2.8 1.1 2.3 2.1 1.7		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Aufandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	2.400.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
71218	FL: Korridor; Flutmulden Albungen und Frieda	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	in (Umsetzungs-)Planung	41_ab_495 41_ab_649	41_ab_522 41_ab_670	1.3 1	2.8 2.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Eschwege Meinhard Wanfried	540.000
71230	STRUK: Anlage Auengewässer; Flutmulden Albungen und Frieda	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	in (Umsetzungs-)Planung	41_ab_495 41_ab_649	41_ab_522 41_ab_670	1.3 1	2.8 2.2		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Eschwege Meinhard Wanfried	3.000.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69052	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	4174_ab_6	4174_ab_7	.2	.2	2		Kommune Verband	Wanfried	40.000
69068	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Beratung	4174_ab_4	4174_ab_7	.2	.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Wanfried	80.000
69086	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Beratung	4174_ab_8 4174_ab_1	4174_ab_27 4174_ab_3	.7 .1	2 .3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Wanfried	72.000
70816	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	4174_ab_8 4174_ab_1	4174_ab_27 4174_ab_3	.7 .1	2 .3			Kommune Verband	Wanfried	120.000
69258	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	41772_ab_1	41772_ab_15	.4	1.5			Kommune Verband	Wanfried	16.000
69262	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	41772_ab_13	41772_ab_66		5.4	8		Kommune Verband	Eschwege Wanfried	200.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69228	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	41774_ab_15	41774_ab_25	.3	1.1			Kommune Verband	Wanfried	12.000
69232	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	41774_ab_1	41774_ab_13	.3	1.3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Wanfried	120.000
69238	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	41774_ab_1 41774_ab_28 41774_ab_51	41774_ab_7 41774_ab_30 41774_ab_53		.7 .3 .3	2 1 1		Kommune Verband	Wanfried	140.000
71246	BWSTR: Entw.-streifen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entw.-streifen	Vorschlag	41_ab_773	41_ab_785	.5	1.3			Land	Wanfried	2.500
71250	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	41_ab_773	41_ab_785	.5	1.3			Bund	Wanfried	7.500



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



535019

Maßnahmen für die Gemeinde: Wartenberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68162	*FL: Bereitst. Flächen: Lauter, in Wartenberg-Angersbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	4244_ab_47	4244_ab_65	1	1.9			Land	Wartenberg	100.000
68174	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lauter, in Wartenberg-Angersbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	4244_ab_47	4244_ab_65	1.1	1.9			Land	Wartenberg	400.000
68186	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.: Lauter, unterh. KA Angersbach/Bahnlinie bis Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	4244_ab_32	4244_ab_46	1.4	1.5		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Wartenberg	0
68204	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lauter, Wehr der Großmühle in Angersbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	4244_ab_65	4244_ab_65			1		Land	Wartenberg	85.000
68206	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lauter, Wehr der Helmesmühle, Gemarkung Angersbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4244_ab_76	4244_ab_76			1		Kommune Verband	Wartenberg	90.000
68478	*FL: Bereitst. Flächen: Mühlenbach, von Erlengrund oberhalb Bad Salzschlirf bis Old Landenhäuser	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	42436_ab_4	42436_ab_19	1	1.6			Kommune Verband	Wartenberg	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68482	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Mühlenbach, von Erlengrund oberhalb Bad Salzschlirf bis OL Landenhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	42436_ab_4	42436_ab_19	.8	1.6			Kommune Verband	Wartenberg	64.000
69308	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	424_ab_150	424_ab_213	2	6.4			Kommune Verband	Herbstein Wartenberg Bad Salzschlirf Großenlütder	80.000
69312	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	424_ab_150	424_ab_213	2	6.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Herbstein Wartenberg Bad Salzschlirf Großenlütder	250.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



636014

Maßnahmen für die Gemeinde: Wehretal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69416	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	418_ab_71	418_ab_96	1	2.6		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Wehretal	40.000
69420	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	418_ab_1 418_ab_23	418_ab_8 418_ab_70	.2 1.8	.8 4.8			Kommune Verband	Eschwege Wehretal	80.000
69430	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	418_ab_21 418_ab_86	418_ab_21 418_ab_86			1 1		Bund	Eschwege Wehretal	140.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69934	STRUK: Aufwert. Restrikt.; Wehre oberh. Mündung Sontra	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	418_ab_98 418_ab_130 418_ab_188 418_ab_213 418_ab_258 4184_ab_1 4184_ab_36 4182_ab_1 4182_ab_54 4182_ab_68 41812_ab_1	418_ab_101 418_ab_136 418_ab_193 418_ab_223 418_ab_266 4184_ab_9 4184_ab_40 4182_ab_13 4182_ab_60 4182_ab_77 41812_ab_5	.1 .2 .2 .3 .3 .3 .1 .4 .2 .3 .2	.4 .7 .6 1.1 .9 .9 .5 1.3 .7 1 .5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Hessisch Lichtenau Waldkappel Wehretal	1.040.000
70570	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Wehre oberh. Mündung Sontra	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	418_ab_104 418_ab_138 418_ab_195 418_ab_225 418_ab_268 4184_ab_11 4182_ab_15 4182_ab_62 4182_ab_79 41812_ab_7 41832_ab_15	418_ab_128 418_ab_186 418_ab_211 418_ab_256 418_ab_309 4184_ab_24 4182_ab_52 4182_ab_66 4182_ab_92 41812_ab_19 41832_ab_21	.8 1.5 .5 1 1.4 .5 1.2 .2 .4 .4 .2	2.5 4.9 1.7 3.2 4.2 1.4 3.8 .5 1.4 1.3 .7		Kommune Verband	Hessisch Lichtenau Waldkappel Wehretal	2.025.000	
148944	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Wehre oberh. Mündung Sontra (Ausgleich A44 VKE 40.1)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	418_ab_108 418_ab_154	418_ab_108 418_ab_154		.1 .1	1 1		Bund	Waldkappel Wehretal	70.000
149112	*FL: Bereitst. Flächen; Wehre oberh. Mündung Sontra (Ausgleich A44 VKE 40.1)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	418_ab_104 418_ab_138	418_ab_128 418_ab_157	.8 1.3	2.5 2			Bund	Waldkappel Wehretal	84.000
149186	*HIND: Herst. lin. Durchg.; Sontra und Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	41866_ab_57 4186_ab_22	41866_ab_57 4186_ab_22			1 1		Privater Träger	Ringgau Wehretal	70.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
150998	*FL: Bereitst. Flächen; Sontra WMK	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4186_ab_1 4186_ab_108 4186_ab_142	4186_ab_90 4186_ab_136 4186_ab_155	3 1 .4	9 2.9 1.4			Kommune Verband	Cornberg Sontra Wehretal	176.000
151444	*STRUK: Entw. naturn. Strukt; Sontra WMK	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	4186_ab_1 4186_ab_108 4186_ab_142	4186_ab_90 4186_ab_136 4186_ab_155	3 1 .4	9 2.9 1.4			Kommune Verband	Cornberg Sontra Wehretal	1.100.000
69398	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	41872_ab_5	41872_ab_27	2.2	2.3			Kommune Verband	Wehretal	614.400
69402	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	41872_ab_2	41872_ab_13	.5	1.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Wehretal	200.000
69406	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	41872_ab_2 41872_ab_26	41872_ab_3 41872_ab_28		.2 .3	2 1		Kommune Verband	Wehretal	105.000
70808	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	41872_ab_15	41872_ab_32	.5	1.8			Kommune Verband	Wehretal	125.000

Wasserkörpernummer: DEHE_4188.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 636014

Wasserkörpername: Vierbach

Gemeinde: Wehretal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69376	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	4188_ab_1 4188_ab_104	4188_ab_84 4188_ab_120	2 .5	8.4 1.7		Kommunen planen Ankauf, bzw. Tausch von Flächen.	Kommune Verband	Meißner Wehretal	100.000
70802	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	4188_ab_1 4188_ab_104	4188_ab_84 4188_ab_120	2 .5	8.4 1.7		Durch natürliche Sukzession und unterlassene Gewässerunterhaltung befindet sich das Gewässer in einem naturnahen Zustand.	Kommune Verband	Meißner Wehretal	250



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



434012

Maßnahmen für die Gemeinde: Wehrheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156046	*HIND: Herst. lin. Durchg. am Wiesbach (RPU WI) Alte ID 59248, Querbauwerk-ID: 33814, 33818, 33827, 33829, 33832	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2484832_ab_34 2484832_ab_38 2484832_ab_43 2484832_ab_47 2484832_ab_53	2484832_ab_34 2484832_ab_38 2484832_ab_43 2484832_ab_47 2484832_ab_53			1 1 1 1 1		Kommune Verband	Wehrheim	100.000
157508	*HIND: Herst. lin. Durchg. am Wiesbach (UWB) Alte ID 59248 [156044], Querbauwerks ID 33815, 33820	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	genehmigt / zugelassen	2484832_ab_35 2484832_ab_39	2484832_ab_35 2484832_ab_39			1 1		Kommune Verband	Wehrheim	40.000
161136	*HIND: Herst. lin. Durchg. am Wiesbach (RPU WI) Alte ID 157510 [59248,156044], QBW-ID 33830	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2484832_ab_51	2484832_ab_51			1		Kommune Verband	Wehrheim	500
161138	*HIND: Herst. lin. Durchg. am Wiesbach (RPU WI) Alte ID 157510 [59248,156044],	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2484832_ab_5 2484832_ab_6 2484832_ab_11 2484832_ab_14 2484832_ab_17 2484832_ab_22 2484832_ab_27 2484832_ab_35 2484832_ab_42 2484832_ab_2 2484832_ab_7 2484832_ab_3 2484832_ab_5 2484832_ab_4 2	2484832_ab_5 2484832_ab_6 2484832_ab_11 2484832_ab_14 2484832_ab_17 2484832_ab_22 2484832_ab_27 2484832_ab_35 2484832_ab_42			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Kommune Verband	Usingen Wehrheim	180.000	

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
174018	FL: Randstreifen an Nebengewässern Wiesbach [alte ID 58808] GESIS 20-31	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2484832_ab_20	2484832_ab_31	1.2	1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Usingen Wehrheim	72.000
174070	STRUK: Entf. Sicherung an Nebengewässern mit Randstreifen am Wiesbach [Alte ID 58870 & 157472] GESIS 20-31	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2484832_ab_20	2484832_ab_31	1.1	1.2		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Usingen Wehrheim	48.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt	
63338	*FL: Bereitst. Flächen, an Erlenbach und Seulbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24886_ab_32 2488_ab_203 2488_ab_270	24886_ab_45 2488_ab_237 2488_ab_292	1.4 3.5 2.3	1.4 3.5 2.3			Kommune Verband	Friedrichsdorf Neu-Anspach Wehrheim	110.000	
63370	*STRUK: Entw. naturn. Strukt an Erlenbach und Seulbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24886_ab_32 2488_ab_203 2488_ab_270	24886_ab_45 2488_ab_237 2488_ab_292	1.4 3.5 2.3	1.4 3.5 2.3			Kommune Verband	Friedrichsdorf Neu-Anspach Wehrheim	275.000	
152398	*FL: Bereitst. Flächen, Bizenbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	genehmigt / zugelassen	24882_ab_9	24882_ab_23	1.4	1.5			Kommune Verband	Wehrheim	10.000	
152402	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Bizenbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	24882_ab_9	24882_ab_23	1.4	1.5			Kommune Verband	Wehrheim	350.000	
154538	*HIND: Herst. lin. Durchg., Erlenbach, Alte ID 60808	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2488_ab_130 2488_ab_196 2488_ab_199 2488_ab_205 2488_ab_207 2488_ab_207 2488_ab_258 2488_ab_261 2488_ab_263 2488_ab_270 2488_ab_272 2488_ab_281 2488_ab_281 2488_ab_284 2488_ab_285 2488_ab_285 2488_ab_289 2488_ab_293	2488_ab_130 2488_ab_196 2488_ab_199 2488_ab_205 2488_ab_207 2488_ab_207 2488_ab_258 2488_ab_261 2488_ab_263 2488_ab_270 2488_ab_272 2488_ab_281 2488_ab_281 2488_ab_284 2488_ab_285 2488_ab_285 2488_ab_289 2488_ab_293				1 1		Kommune Verband	Friedrichsdorf Neu-Anspach Wehrheim	320.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



533017

Maßnahmen für die Gemeinde: Weilburg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67870	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, Oberhalb Wehr Furfurt bis Einmündung Schiffahrtska- nal Ortslage Weilburg	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_305	258_ab_399	4.5	9.5			Land	Villmar Weilburg Weinbach	450.000
67878	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lahn, Oberhalb Wehr Furfurt bis Einmündung Schiffahrtska- nal Ortslage Weilburg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	258_ab_305	258_ab_399	2.8	9.5				Villmar Weilburg Weinbach	700.000
67882	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Lahn, Ortslage Weilburg bis oberhalb Wehr Löhnberg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	258_ab_400	258_ab_455	2	5.6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen		Löhnberg Weilburg	400.000
67886	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, oberhalb Wehr Löhnberg bis Fa. Nestle	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_456	258_ab_483	1.5	2.8				Löhnberg Weilburg	150.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67890	STRUK: Aufwert. Rückst.: Lahn, oberhalb Wehr Löhnberg bis Fa. Nestle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	258_ab_456	258_ab_483	.8	2.8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer		Löhnberg Weilburg	240.000
157236	HIND: Fischaufstieg WKA Kirschhofen, Wehr Kirschhofen Lahn	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	25871192_ab_2	25871192_ab_3		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Weilburg	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157238	HIND: Fischabstieg WKA Kirschhofen, Wehr Kirschhofen Lahn	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	in Umsetzung	25871192_ab_2	25871192_ab_3		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Weilburg	10.000
157240	HIND: Fischschutz WKA Kirschhofen, Wehr Kirschhofen Lahn	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	umgesetzt	25871192_ab_2	25871192_ab_3		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Weilburg	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
159960	HIND: Fischabstieg, Lahn an der WKA Kirchhofsmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	in Umsetzung	258_ab_403	258_ab_404		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Weilburg	20.000
159962	HIND: Fischaufstieg, Lahn an der WKA Kirchhofsmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	in Umsetzung	258_ab_403	258_ab_404		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Weilburg	250.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
159964	HIND: Fischschutz, Lahn an der WKA Kirchhofsmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	in Umsetzung	258_ab_403	258_ab_404		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stauanlagen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Weilburg	80.000
171776	*HIND: Fischabstieg: Lahn, WKA Brückenmühle Weilburg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258_ab_418	258_ab_418		.1	1	erforderliche Maßnahmen zum Fischabstieg wurden bereits mit WR-Inhaber erläutert in 2011/2012	Privater Träger	Weilburg	20.000
171780	*HIND: Fischaufstieg: Lahn, WKA Brückenmühle Wehr Weilburg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258_ab_418	258_ab_418		.1	1	erf. Maßnahmen zum Fischaufstieg wurden mit WR-Inhaber bereits in 2011/2012 erläutert	Privater Träger	Weilburg	250.000
171784	*HIND: Fischschutz: Lahn, WKA Brückenmühle Weilburg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258_ab_418	258_ab_418		.1	1	erf. Maßnahmen zum Fischschutz wurden bereits mit WR-Inhaber in 2011/2012 erläutert	Privater Träger	Weilburg	80.000
70348	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Grundbach, von Mündung bis oberhalb Ortslage Drommershausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	258592_ab_1	258592_ab_43		4.3	16	Ausführungskonzept befindet sich in Abstimmung mit TÖB (09/2012)	Kommune Verband	Weilburg	227.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51494	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Kubach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2586_ab_23	2586_ab_23		.1	1	Fischaufstieg linksseitig im Wehrkörper	Kommune Verband	Weilburg Weinbach	120.000
51508	*FL: Bereitst. Flächen: Mündung in die Lahn bis zur Mündung des Weinbaches	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2586_ab_1	2586_ab_35	1	3.5			Kommune Verband	Weilburg Weinbach	100.000
51512	*STRUK: Entw. natur. Strukt: zwischen Mündung in die Lahn und Mündung des Weinbaches	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	2586_ab_1	2586_ab_35	.5	3.5			Kommune Verband	Weilburg Weinbach	125.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70302	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Kerkerbach, Wehr unterhalb der Hüttenmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25872_ab_121	25872_ab_121		.1	1	Kompensationsmaßnahme B 49, 3. BA	Kommune Verband	Beselich Weilburg	50.000
70324	FL: Randstreifen: Kerkerbach, von oberh. Ortslage Eschenau bis oberh. Schupbach Bahnhof	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	umgesetzt	25872_ab_77	25872_ab_111	3.5	3.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Beselich Runkel Weilburg	75.000
148526	*FL: Bereitst. Flächen, Kerkerbach, Schupbach Bahnhof bis unterhalb Ortslage Heckholzhausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25872_ab_112	25872_ab_140	2.8	2.9			Land	Beselich Weilburg	112.000
171106	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Kerkerbach; Ortslage Eschenau bis oberhalb Schupbach Bahnhof	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25872_ab_70	25872_ab_111	1.5	4.2		Zur Zeit Grunderwerbsverhandlungen, bei positivem Abschluss strukturelle Initialmaßnahmen sinnvoll	Kommune Verband	Beselich Runkel Weilburg	70.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



533018

Maßnahmen für die Gemeinde: Weilmünster

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70074	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Iserbach, oberha. Ortslage Möttau, im Bereich NSG	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	25854_ab_138	25854_ab_153		1.6	5		Kommune Verband	Weilmünster	30.000
70084	*FL: Bereitst. Flächen: Iserbach, Straßenbrücke L 3054 in Ortslage Möttau bis OL Dietenhausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25854_ab_120	25854_ab_159	2	4			Kommune Verband	Weilmünster	60.000
70088	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Iserbach, Straßenbrücke L 3054 in Ortslage Möttau bis OL Dietenhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	25854_ab_120	25854_ab_159	1.2	4			Kommune Verband	Weilmünster	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51516	*FL: Bereitst. Flächen zwischen Ortslage Freienfels und Ernsthausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2586_ab_35	2586_ab_82	3	4.8			Kommune Verband	Weilmünster Weinbach	300.000
51520	*STRUK: Entw. natur. Strukt: zwischen Ortslage Freienfels u. Ernsthausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	2586_ab_35	2586_ab_82	2	4.8			Kommune Verband	Weilmünster Weinbach	500.000
51524	*FL: Bereitst. Flächen: Zwischen Ernsthausen und Weilmünster	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2586_ab_82	2586_ab_113	1.5	3.2			Kommune Verband	Weilmünster	150.000
51530	*STRUK: Entw. natur. Strukt: zwischen Ernsthausen u. Weilmünster	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	2586_ab_82	2586_ab_113	.5	3.2			Kommune Verband	Weilmünster	125.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69432	*FL: Bereitst. Flächen: Weil, von unterhalb Einmündung Wiesbach bis Kläranlage	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2586_ab_153	2586_ab_173	1	2.1			Kommune Verband	Grävenwiesbach Weilmünster	60.000
69436	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Weil, Ortslage Weilmünster oberhalb Audenschmiede bis Kläranlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2586_ab_120	2586_ab_134	.5	1.5			Kommune Verband	Weilmünster	500.000
69440	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Weil, von unterhalb Einmündung Wiesbach bis Kläranlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2586_ab_153	2586_ab_173	1	2.1			Kommune Verband	Grävenwiesbach Weilmünster	250.000
69444	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wiesbach, Wehr im Unterlauf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25866_ab_2	25866_ab_2		.1	1		Kommune Verband	Grävenwiesbach Weilmünster	100.000
170860	HIND: Rückbau Querbauw., Alte ID 57504; 153992; 156936;168018; 168020	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	25866_ab_2 25866_ab_100 25864_ab_6 25864_ab_12 258642_ab_44 258642_ab_32 25862_ab_32 2586_ab_407 25862_ab_22 2586_ab_353 2586_ab_412	25866_ab_2 25866_ab_100 25864_ab_6 25864_ab_12 258642_ab_44 258642_ab_32 25862_ab_32 2586_ab_407 25862_ab_22 2586_ab_353 2586_ab_412			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Grävenwiesbach Schmitten Weilrod Weilmünster	330.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55372	*FL: Bereitst. Flächen: Laubusbach, Mündung bis Ortslage Wolfenhausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	258746_ab_1	258746_ab_115	3	11.5			Kommune Verband	Brechen Selters (Taunus) Villmar Weilmünster	120.000
55376	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Laubusbach, Mündung bis Ortslage Wolfenhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258746_ab_1	258746_ab_115	2.5	11.5			Kommune Verband	Brechen Selters (Taunus) Villmar Weilmünster	150.000
155032	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Laubusbach, oberhalb Ortslage Münster bis Ortslage Wolfenhausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258746_ab_96	258746_ab_115	1.9	2			Kommune Verband	Selters (Taunus) Weilmünster	25.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



434013

Maßnahmen für die Gemeinde: Weilrod

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57442	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2586_ab_234 2586_ab_301 2586_ab_349 2586_ab_374 2586_ab_387 25864_ab_9 25864_ab_21	2586_ab_250 2586_ab_307 2586_ab_360 2586_ab_381 2586_ab_395 25864_ab_16 25864_ab_35	1.7 .7 1.2 .8 .9 .8 1.5	1.7 .7 1.2 .8 .9 .8 1.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Grävenwiesbach Schmitt Weilrod	456.000
57480	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	2586_ab_234 2586_ab_301 2586_ab_349 2586_ab_374 2586_ab_387 25864_ab_9 25864_ab_21	2586_ab_250 2586_ab_307 2586_ab_360 2586_ab_381 2586_ab_395 25864_ab_16 25864_ab_35	1.7 .7 1.2 .8 .9 .8 1.5	1.7 .7 1.2 .8 .9 .8 1.5		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurblogische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Grävenwiesbach Schmitt Weilrod	304.000
156938	HIND: Rückbau Querbauw., Alte ID 57504, Querbauwerk-ID: 50957	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	2586_ab_333	2586_ab_333			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwelen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Weilrod	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156940	HIND: Rückbau Querbauw., Alte ID 57504, Querbauwerk- ID: 50961	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	2586_ab_342	2586_ab_342			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Weilrod	10.000
159096	STRUK: Aufwert. Restrikt., Alte ID 57460	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2586_ab_251 2586_ab_364 25866_ab_62 2586_ab_189 2586_ab_220 258642_ab_1 258642_ab_24 25864_ab_17 25864_ab_36 25866_ab_78 258642_ab_3	2586_ab_261 2586_ab_409 25866_ab_76 2586_ab_190 2586_ab_230 258642_ab_2 258642_ab_31 25864_ab_20 25864_ab_39 25866_ab_79 258642_ab_5	1 4.5 1.3 .1 1 .1 .7 .3 .3 .1 .2	1.1 4.6 1.5 .2 1.1 .2 .8 .4 .4 .2 .3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Grävenwiesbach Schmitt Weilrod	10

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
159118	STRUK: Aufwert. Restrikt., Alte ID 57460 Sattelbach in Weilrod, OL Gemünden	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	258642_ab_2	258642_ab_3	.1	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Weilrod	84.960
168016	HIND: Rückbau Querbauw. Alte ID 57504 + 156936, Querbauwerk-ID: 50823, 50083, 50078	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	in (Umsetzungs-)Planung	2586_ab_231 2586_ab_267 2586_ab_322	2586_ab_231 2586_ab_267 2586_ab_322			1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwelen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Weilrod	90.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
169186	HIND: Umgestalt. Durchlass, Alte ID 57514	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	25866_ab_100 25862_ab_22 2586_ab_435 2586_ab_448	25866_ab_100 25862_ab_22 2586_ab_435 2586_ab_448			1 1 1 1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Grävenwiesbach Schmitten Weilrod	700.000
170860	HIND: Rückbau Querbauw., Alte ID 57504; 153992; 156936;168018; 168020	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	25866_ab_2 25866_ab_100 25864_ab_6 25864_ab_12 258642_ab_44 258642_ab_32 25862_ab_32 2586_ab_407 25862_ab_22 2586_ab_353 2586_ab_412	25866_ab_2 25866_ab_100 25864_ab_6 25864_ab_12 258642_ab_44 258642_ab_32 25862_ab_32 2586_ab_407 25862_ab_22 2586_ab_353 2586_ab_412			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Kommune Verband	Grävenwiesbach Schmitten Weilrod Weilmünster	330.000	

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172740	STRUK: Mod. ext. Unterhalt., Alte ID 57498, Alte ID 169176	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	in Umsetzung	258642_ab_50	258642_ab_54	.5	.5		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u. a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Usingen Weilrod	10.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



534020

Maßnahmen für die Gemeinde: Weimar (Lahn)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62226	HIND: Fischaufstieg: Rother Wehr (Hauptwehr)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_1084	258_ab_1085		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Weimar (Lahn)	130.000
62232	HIND: Fischabstieg: Rother Wehr (Hauptwehr)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Beratung	258_ab_1084	258_ab_1085		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Weimar (Lahn)	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62236	HIND: Fischschutz: Lahn, Rother Wehr (Hauptwehr)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	Beratung	258_ab_1084	258_ab_1085		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stauanlagen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Weimar (Lahn)	30.000
62254	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Raue Wehr in Roth	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	258_ab_1085	258_ab_1085		.1	1		Kommune Verband	Weimar (Lahn)	240.000
62260	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wehr der Argensteiner Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_1113	258_ab_1113		.1	1		Kommune Verband	Weimar (Lahn)	135.000
62264	HIND: Fischaufstieg: Wehr der Nehmühle, oberhalb Argenstein	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_1121	258_ab_1121		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Weimar (Lahn)	135.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62268	HIND: Fischabstieg: Wehr der Nehmühle, oberhalb Argenstein	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	Vorschlag	258_ab_1121	258_ab_1121		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Weimar (Lahn)	10.000
63114	RUECK: Deichschleifung: Lahn, im Bereich Kieswerk, Niederweimar	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Deichschleifung?	umgesetzt	258_ab_1124	258_ab_1139	1.4	1.6		Maßnahmen in engem Zusammenhang mit 5.3 (Deichrückverlegung) Je nach örtlichen Verhältnissen kann 1. alter Deich geschliffen werden oder 2. erhalten bleiben, aber bereichsweise geschlitzt oder abgesenkt werden, um Fluten des potentiellen Retentionsraums zwischen alter und neuer rückverlegter Deichlinie zu ermöglichen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Entkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässernahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen	Land	Marburg Weimar (Lahn)	170.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63118	STRUK: Anlage Auengewässer: Lahn, im Bereich Nehmühle, rechtsseitig, Argenstein	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	258_ab_1117	258_ab_1121	.4	.5		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Land	Weimar (Lahn)	600.000
63128	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, Par-Allna von Allnamündung bis Einmündung Holzhäuser Bach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	258_ab_1070	258_ab_1115	3.2	4.6			Land	Weimar (Lahn)	640.000
63136	STRUK: Anlage Auengewässer: Lahn, Par-Allna von Allnamündung bis Einmündung Holzhäuser Bach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	258_ab_1070	258_ab_1115	3.2	4.6		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Land	Weimar (Lahn)	850.000
63140	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt: Lahn, Polder Weimar, von Argenstein bis unterhalb Roth	Förderung natürlicher Rückhalt	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt	Vorschlag	258_ab_1070	258_ab_1115	3.2	4.6			Land	Weimar (Lahn)	6.400.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63248	STRUK: Reakt. Auengewässer: Lahn, Altarm Schenkenwäldchen, Bellnhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	in (Umsetzungs-)Planung	258_ab_1063	258_ab_1069	.6	.7		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Fronhausen Weimar (Lahn)	200.000
151948	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, Kreisgrenze bis Wehr Steinmühle, Cappel	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258_ab_1034	258_ab_1151	8	11.8			Kommune Verband	Fronhausen Marburg Weimar (Lahn)	3.200.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155210	STRUK: Aufwert. Rückst.: Lahn, Rother Wehr bis Afföller Wehr	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Rückst.	Vorschlag	258_ab_1084 258_ab_1113 258_ab_1121 258_ab_1154 258_ab_1200 258_ab_1223	258_ab_1094 258_ab_1120 258_ab_1133 258_ab_1172 258_ab_1219 258_ab_1248	1 .7 1.2 1.8 1.9 2.5	1.1 .8 1.3 1.9 2 2.6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der Stauhaltung als Restriktion. Aufgrund der Stauhaltung eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in durch Stauhaltungen oder sonst. technischen Ausbau verursachten Rückstaubereichen ; Ursachen: 1. Degradation der Sohl- und Uferbereiche durch Verlust des freien Fließens und der Eigendynamik (z.B. Verschlammung) 2. Ausbau Sohle/Ufer	Kommune Verband	Marburg Weimar (Lahn)	500.000
169150	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, Kreisgrenze bis Wehr Steinmühle, Cappel	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_1034	258_ab_1151	7.4	11.8			Kommune Verband	Fronhausen Marburg Weimar (Lahn)	750.000
169154	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, Reaktivierung Altarm Schenkenwäldchen, Fronhausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in Umsetzung	258_ab_1063	258_ab_1069	.6	.7			Kommune Verband	Fronhausen Weimar (Lahn)	250.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59040	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Allna, Massivsohlenabschnitt, unter Straßenbrücke B 252	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25832_ab_21	25832_ab_21		.1	1		Kommune Verband	Weimar (Lahn)	10.000
59044	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Allna, ehem. Bewässerungswehr unterhalb KA Haddamshausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	25832_ab_35	25832_ab_35			1		Kommune Verband	Weimar (Lahn)	10.000
59056	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Allna, ehemaliges Bewässerungswehr unmittelbar unterhalb Allna	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	25832_ab_87	25832_ab_87			1		Kommune Verband	Weimar (Lahn)	8.000
59140	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ohe, von Einmündung Einhäuser Wasser bis unterhalb Weitershäusern	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258326_ab_19	258326_ab_56		3.8	5		Kommune Verband	Gladenbach Marburg Weimar (Lahn)	30.000
59178	STRUK: neuer Gew.-lauf: Allna, von Brückenbauwerk K62 bis Bahnlinie Niederweimar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	genehmigt / zugelassen	25832_ab_3	25832_ab_14	1.3	1.2		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Privater Träger	Weimar (Lahn)	650.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59182	FL: Korridor: Allna, von Brückenbauwerk K62 bis Bahnlinie Niederweimar	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	umgesetzt	25832_ab_3	25832_ab_14	1.3	1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Privater Träger	Weimar (Lahn)	260.000
59190	FL: Korridor: Allna, von Bundesstraße nbrücke B 255 bis Gemarkungsgrenze Niederweimar/Haddamshausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	in (Umsetzungs-)Planung	25832_ab_21	25832_ab_38	1.1	1.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Weimar (Lahn)	66.000
59202	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Allna, von Bundesstraße nbrücke B 255 bis Gemarkungsgrenze Niederweimar/Haddamshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	25832_ab_21	25832_ab_38	1.1	1.8			Kommune Verband	Weimar (Lahn)	88.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59210	FL: Korridor: Allna, von Gemarkungsgrenze Allna/Hermershausen bis Gemarkungsgrenze Allna/Friebertshausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	in (Umsetzungs-)Planung	25832_ab_78	25832_ab_104	1.6	2.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Marburg Weimar (Lahn)	96.000
59214	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Allna, von Gemarkungsgrenze Allna/Hermershausen bis Gemarkungsgrenze Allna/Friebertshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	25832_ab_78	25832_ab_104	1.6	2.7			Kommune Verband	Marburg Weimar (Lahn)	128.000
59224	STRUK: nat. Sohlage: Allna, zwischen Gemarkungsgrenze Friebertshausen/Allna und Straßenbrücke in Friebertshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	in (Umsetzungs-)Planung	25832_ab_104	25832_ab_112	.8	.9		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage, je nach Ursache unterschiedliche Maßnahmen erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Gladenbach Weimar (Lahn)	192.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59228	FL: Korridor: Allna, zwischen Gemarkungsgrenze Friebertshausen/Allna und Straßenbrücke in Friebertshausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	in (Umsetzungs-)Planung	25832_ab_104	25832_ab_112	.8	.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Gladenbach Weimar (Lahn)	48.000
59258	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt: Allna, Hochwasserrückhalt von Bundesstraße Brücke B 255 bis Gemarkungsgrenze Niederweimar/Haddamshausen bei KA (2 Retentionsräume)	Förderung natürlicher Rückhalt	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt	in (Umsetzungs-)Planung	25832_ab_21	25832_ab_38	.6	1.8			Kommune Verband	Weimar (Lahn)	900.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59378	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Walgerbach, von Mündung in Wenkbach bis Ortslage Willershausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2583322_ab_1	2583322_ab_63		6.3	17		Kommune Verband	Lohra Weimar (Lahn)	85.000
59388	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wenkbach, zwischen Ortslage Wenkbach und Ortslage Oberweimar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258332_ab_36	258332_ab_39		.4	4		Kommune Verband	Weimar (Lahn)	20.000
59408	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Wenkbach, Ortslage Wenkbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	258332_ab_24	258332_ab_31	.4	.8	2	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Weimar (Lahn)	100.000
59412	STRUK: neuer Gew.-lauf: Wenkbach, in Ortslage Wenkbach, Bereich Firma Pauly	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	258332_ab_19	258332_ab_24	.5	.6		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Weimar (Lahn)	200.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59422	*STRUK: Entw. naturm. Strukt: Wenkbach, bei Mündung Walgerbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	umgesetzt	258332_ab_1	258332_ab_1	.1	.1			Land	Weimar (Lahn)	40.000
59426	STRUK: neuer Gew.- lauf: Walgerbach, Ortslage Niederwalgern	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: neuer Gew.- lauf	umgesetzt	2583322_ab_1 5	2583322_ab_17	.25	.3		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässer Ausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Weimar (Lahn)	75.000
59440	*STRUK: Entw. naturm. Strukt: Walgerbach, von Mündung in den Wenkbach bis Bahnlinie Niederwalgern	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	2583322_ab_1	2583322_ab_13	.9	1.3			Kommune Verband	Weimar (Lahn)	72.000
59444	FL: Korridor: Walgerbach, von Mündung in den Wenkbach bis Bahnlinie Niederwalgern	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	2583322_ab_1	2583322_ab_13	1	1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Weimar (Lahn)	75.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59448	FL: Korridor: Wenkbach, von Mündung in die Lahn bis Bahnlinie Wenkbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	258332_ab_1	258332_ab_18	1.2	1.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Weimar (Lahn)	90.000
59478	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wenkbach, Mündung in die Lahn bis Bahnlinie Wenkbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258332_ab_1	258332_ab_18	1.2	1.8			Kommune Verband	Weimar (Lahn)	96.000
59524	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Walgerbach, unterhalb Walgerbacher Mühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	2583322_ab_26	2583322_ab_28	.3	.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Privater Träger	Weimar (Lahn)	37.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59540	STRUK: Anlage Auengewässer: Walgerbach, oberhalb Kena, Bereich NSG	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	2583322_ab_50	2583322_ab_54	.2	.5		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Weimar (Lahn)	25.000
59552	FL: Korridor: Wenkbach, von Ortslage Wenkbach bis Oberweimar	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	258332_ab_31	258332_ab_47	1	1.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Weimar (Lahn)	150.000
59556	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wenkbach, von Ortslage Wenkbach bis Oberweimar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258332_ab_31	258332_ab_47	.8	1.7			Kommune Verband	Weimar (Lahn)	64.000
59572	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt: Wenkbach, oberhalb Grillhütte Wenkbach	Förderung natürlicher Rückhalt	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	258332_ab_36	258332_ab_39	.3	.4			Kommune Verband	Weimar (Lahn)	200.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



533019

Maßnahmen für die Gemeinde: Weinbach

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67840	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, unterhalb Ortslage Arfurt bis Wehr Furfurt bzw. südl. Furfurt	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_222	258_ab_305	5	8.4				Runkel Villmar Weinbach	500.000
67852	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lahn, unterhalb Ortslage Arfurt bis Wehr Furfurt bzw. südl. Furfurt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	258_ab_222	258_ab_305	3.5	8.4				Runkel Villmar Weinbach	1.050.000
67870	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, Oberhalb Wehr Furfurt bis Einmündung Schifffahrtskanal Ortslage Weilburg	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_305	258_ab_399	4.5	9.5			Land	Villmar Weilburg Weinbach	450.000
67878	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lahn, Oberhalb Wehr Furfurt bis Einmündung Schifffahrtskanal Ortslage Weilburg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	258_ab_305	258_ab_399	2.8	9.5				Villmar Weilburg Weinbach	700.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
159948	HIND: Fischabstieg, Lahn am Lahnkraftwerk Fürfurt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	genehmigt / zugelassen	258_ab_305	258_ab_306		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Weinbach	10.000
159950	HIND: Fischaufstieg, Lahn am Lahnkraftwerk Fürfurt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	genehmigt / zugelassen	258_ab_305	258_ab_306		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Weinbach	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
159952	HIND: Fischschutz, Lahn am Lahnkraftwerk Förfurt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	genehmigt / zugelassen	258_ab_305	258_ab_306		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Weinbach	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51494	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Kubach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2586_ab_23	2586_ab_23		.1	1	Fischaufstieg linksseitig im Wehrkörper	Kommune Verband	Weilburg Weinbach	120.000
51504	*HIND: Herst. lin. Durchg. Wehr Freienfels	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	2586_ab_38	2586_ab_38		.1	1	Wehr wurde umgestaltet in raue Sohlgleite	Kommune Verband	Weinbach	120.000
51508	*FL: Bereitst. Flächen: Mündung in die Lahn bis zur Mündung des Weinbaches	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2586_ab_1	2586_ab_35	1	3.5			Kommune Verband	Weilburg Weinbach	100.000
51512	*STRUK: Entw. natur. Strukt: zwischen Mündung in die Lahn und Mündung des Weinbaches	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	2586_ab_1	2586_ab_35	.5	3.5			Kommune Verband	Weilburg Weinbach	125.000
51516	*FL: Bereitst. Flächen zwischen Ortslage Freienfels und Ernsthäuser	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2586_ab_35	2586_ab_82	3	4.8			Kommune Verband	Weilmünster Weinbach	300.000
51520	*STRUK: Entw. natur. Strukt: zwischen Ortslage Freienfels u. Ernsthäuser	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	2586_ab_35	2586_ab_82	2	4.8			Kommune Verband	Weilmünster Weinbach	500.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51542	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Mündung in die Weil bis Ortslage Weinbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	25868_ab_1	25868_ab_20		2	11		Kommune Verband	Weinbach	110.000
51546	*FL: Bereitst. Flächen: Mündung in die Weil und Ortslage Weinbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	25868_ab_1	25868_ab_20	1.5	2			Kommune Verband	Weinbach	150.000
51550	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Mündung Weil und Ortslage Weinbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	25868_ab_1	25868_ab_20	1.5	2			Kommune Verband	Weinbach	375.000
51554	*FL: Bereitst. Flächen: zwischen Weinbach und Elkerhausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25868_ab_32	25868_ab_50	1	1.9			Kommune Verband	Weinbach	100.000
51558	*STRUK: Entw. natur. Strukt: zwischen Weinbach u. Elkerhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	25868_ab_32	25868_ab_50	1	1.9			Kommune Verband	Weinbach	250.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



636015

Maßnahmen für die Gemeinde: Weißenborn

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69244	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4176_ab_13	4176_ab_18		.6	2		Kommune Verband	Weißenborn	30.000
69248	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4176_ab_8	4176_ab_19	.5	1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Ufer- und Auenrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Weißenborn	20.000
69252	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	4176_ab_8	4176_ab_19	.3	1.2		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teiltrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Weißenborn	12.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



432023

Maßnahmen für die Gemeinde: Weiterstadt

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
62076	*HIND: Herst. lin. Durchg. Apfelbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239828_ab_1	239828_ab_146		14.6	18		Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Mörfelden-Walldorf	360.000
62080	*HIND: Herst. lin. Durchg. Hahnwiesenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2398284_ab_1	2398284_ab_104		10.4	24		Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Weiterstadt	364.800
62106	*FL: Bereitst. Flächen Apfelbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239828_ab_1 239828_ab_116	239828_ab_113 239828_ab_170	3.5 1.7	11.3 5.5			Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Mörfelden-Walldorf	1.040.000
62116	*FL: Bereitst. Flächen Hahnwiesenbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2398284_ab_1	2398284_ab_122	3.5	12.2			Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Weiterstadt	700.000
62128	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Apfelbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239828_ab_1 239828_ab_116	239828_ab_113 239828_ab_170	3.5 1.7	11.3 5.5			Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Mörfelden-Walldorf	1.300.000
62134	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Hahnwiesenbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2398284_ab_1	2398284_ab_122	3.5	12.2			Kommune Verband	Darmstadt Erzhausen Messel Weiterstadt	875.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58292	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Mühlbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	23984_ab_1	23984_ab_182	6.4	18.2			Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.600.000
58338	*FL: Bereitst. Flächen Mühlbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23984_ab_1	23984_ab_182	6.4	18.2			Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.920.000
59970	*HIND: Herst. lin. Durchg. Mühlbach und Ruthsenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23984_ab_1	23984_ab_286		28.6	31		Kommune Verband	Darmstadt Roßdorf Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.550.000
60012	HIND: Anbindung Nebengew. Mühlbach und Ruthsenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	23984_ab_71 23984_ab_125 23984_ab_247	23984_ab_72 23984_ab_127 23984_ab_249		.2 .3 .3		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungsspornes oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Darmstadt Weiterstadt Büttelborn	30.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60698	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Schlimmergraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	239866_ab_1	239866_ab_56	3.7	5.6			Kommune Verband	Weiterstadt Büttelborn	925.000
60732	*FL: Bereitst. Flächen Schlimmergraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	239866_ab_1	239866_ab_56	3.7	5.6			Kommune Verband	Weiterstadt Büttelborn	740.000
60860	*HIND: Herst. lin. Durchg. Landgraben	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	23986_ab_1	23986_ab_210		21	2		Kommune Verband	Darmstadt Griesheim Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	42.000
60870	*HIND: Herst. lin. Durchg. Schlimmergraben	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	239866_ab_1	239866_ab_56		5.6	5		Kommune Verband	Weiterstadt Büttelborn	1.800.000
160354	*FL: Bereitst. Flächen Landgraben	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	23986_ab_1 23986_ab_99	23986_ab_75 23986_ab_210	2 2.5	7.5 11.2			Kommune Verband	Darmstadt Griesheim Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.750.000
160378	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Landgraben	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	23986_ab_1 23986_ab_99	23986_ab_75 23986_ab_210	2 2.5	7.5 11.2			Kommune Verband	Darmstadt Griesheim Weiterstadt Büttelborn Groß-Gerau Trebur	1.125.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



531018

Maßnahmen für die Gemeinde: Wettenberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68516	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, von oberhalb Stadtgebeit Gießen bis Einmündung Wismarer Bach (Ende WK)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_887	258_ab_941	3.5	5.5				Gießen Lollar Wettenberg	350.000
168578	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, von oberhalb Stadtgebiet Gießen bis Einmündung Wismarer Bach (Ende WK)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258_ab_887	258_ab_941	1.9	5.5			unbekannt	Gießen Lollar Wettenberg	977.500
155496	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, oberhalb Wissmarer See, Wettenberg bis Schloß Friedelhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258_ab_953	258_ab_1032	3.5	8			Kommune Verband	Lollar Wettenberg Fronhausen	1.400.000
155500	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, im Bereich Lollar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	258_ab_962	258_ab_967	.5	.6			Kommune Verband	Lollar Wettenberg	200.000
155504	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, oberhalb Wissmarer See, Wettenberg bis Schloss Friedelhausen , Kreisgrenze	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_953	258_ab_1032	3.5	8			Kommune Verband	Lollar Wettenberg Fronhausen	375.000
155508	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, im Bereich Lollar	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	258_ab_962	258_ab_967	.5	.6			Kommune Verband	Lollar Wettenberg	125.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61420	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Lumda, Mündung in die Lahn bis Bahnquerung unterhalb Lollar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in (Umsetzungs-)Planung	25836_ab_1	25836_ab_4	.4	.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Lollar Wettenberg	80.000
75078	*FL: Bereitst. Flächen, Lumda, Mündung in die Lahn bis Bahn	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25836_ab_1	25836_ab_4	.4	.4			Kommune Verband	Lollar Wettenberg	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61962	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Wissmarer Bach, Mündungsber eich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	258372_ab_1	258372_ab_4	.5	.4			Kommune Verband	Lollar Wettenberg	125.000
61966	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Wissmar-Bach, im Bereich Erlental	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	umgesetzt	258372_ab_15	258372_ab_17	.2	.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Wettenberg	23.000
61970	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wissmar-Bach, Sohlrampe im Mündungsber eich	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258372_ab_1	258372_ab_1		.1	1		Kommune Verband	Lollar Wettenberg	5.000
61974	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wissmar-Bach, 14 Hindernisse	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258372_ab_1	258372_ab_32		3.2	14		Kommune Verband	Lollar Wettenberg	90.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
61978	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Wissmar-Bach, unterhalb Erlental	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	258372_ab_7	258372_ab_12	.5	.6		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Wettenberg	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68726	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Fohnbach/Kropbach, von OL Heuchelheim bis HRB an der A 480	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	258392_ab_24	258392_ab_41	1.2	1.8			Kommune Verband	Gießen Heuchelheim Wettenberg	120.000
68730	*FL: Bereitst. Flächen: Fohnbach/Kropbach, von OL Heuchelheim bis ehem Bahntrasse	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258392_ab_24	258392_ab_36	1	1.3			Kommune Verband	Gießen Heuchelheim Wettenberg	60.000
68734	*FL: Bereitst. Flächen: Frohnbach/Kropbach, von eneh. Bahntrasse bis oberhalb Schwimmbad Kroftdorf	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	258392_ab_37	258392_ab_71	3.4	3.5			Kommune Verband	Heuchelheim Wettenberg	129.600
68738	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Frohnhausen/Kropbach, von HRB A 480 bis oberhalb Schwimmbad Kroftdorf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	258392_ab_42	258392_ab_71	1	3			Kommune Verband	Wettenberg	150.000
68958	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Fohnbach/Kropbach: Durchlass HRB	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258392_ab_41	258392_ab_41			1		Kommune Verband	Wettenberg	10.000
68960	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Fohnbach/Kropbach: Massivsohle OL Kroftdorf-Gleiberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258392_ab_63	258392_ab_63			1		Kommune Verband	Wettenberg	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68962	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Fohnbach/Kro pbach: Verrohrung bei Schwimmbad in OL Krofdorf-Gleiberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258392_ab_67	258392_ab_67			1		Kommune Verband	Wettenberg	250.000
68964	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Fohnbach/Kro pbach, Massivsohle u. Durchlass oberh. Schwimmbad OL Krofdorf-Gleiberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258392_ab_68	258392_ab_68			1		Kommune Verband	Wettenberg	20.000
68966	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Fohnbach/Kro pbach, Absturztreppe oberh. Krofdorf-Gleiberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258392_ab_74	258392_ab_74			1		Kommune Verband	Wettenberg	8.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



534021

Maßnahmen für die Gemeinde: Wetter (Hessen)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
58978	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetschaft, Bewässerung swehr oberhalb Göttingen, Bewässerung sverband	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25818_ab_28	25818_ab_28		.1	1		Kommune Verband	Lahntal Wetter (Hessen)	100.000
58982	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetschaft, Wehr der Aumühle, Niederwetter	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25818_ab_35	25818_ab_35		.1	1		Kommune Verband	Wetter (Hessen)	100.000
58986	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetschaft, Wehr in Niederwetter	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	25818_ab_46	25818_ab_46		.1	1		Kommune Verband	Wetter (Hessen)	100.000
58990	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetschaft:, Wehr der Walkemühle unterhalb Wetter	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25818_ab_64	25818_ab_64		.1	1		Kommune Verband	Wetter (Hessen)	85.000
58994	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetschaft, Absturz bei Einkaufsmarkt in Wetter	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25818_ab_74	25818_ab_74		.1	1		Kommune Verband	Wetter (Hessen)	75.000
58998	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetschaft, Wehr der Papiermühle, Wetter	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25818_ab_82	25818_ab_82		.1	1		Kommune Verband	Wetter (Hessen)	80.000
59002	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetschaft, Wehr der Kranzmühle oberhalb Wetter	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25818_ab_87	25818_ab_87		.1	1		Kommune Verband	Wetter (Hessen)	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59014	FL: Korridor: Wetschaft, von Straßenbrücke B62 bis unterhalb Pegel Niederwetter	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	25818_ab_9	25818_ab_43	2	3.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Lahntal Wetter (Hessen)	240.000
173496	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wetschaft, von Straßenbrücke B62 bis unterhalb Pegel Niederwetter	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25818_ab_9	25818_ab_43	.4	3.5			Kommune Verband	Lahntal Wetter (Hessen)	50.000
173500	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wetschaft, von oberhalb Wehr der Göttinger Mühle bis Bewässerungswehr oberhalb Göttingen; Trittstein MP FFH	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25818_ab_12	25818_ab_28	1.6	1.7			Kommune Verband	Lahntal Wetter (Hessen)	190.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57012	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Schützenwehr /Absturz oberhalb Kranzmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25818_ab_96	25818_ab_96		.1	1		Kommune Verband	Wetter (Hessen)	15.000
57052	FL: Korridor: Wetschaft, Einmündung Treisbach bis Einmündung Mühlgraben Lölkesmühle	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	25818_ab_89	25818_ab_100	.8	1.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorrors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Wetter (Hessen)	160.000
57056	STRUK: nat. Sohlage: Wetschaft, Einmündung Treisbach bis Einmündung Mühlgraben Lölkesmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	25818_ab_89	25818_ab_100	.6	1.2		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Wetter (Hessen)	168.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57060	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue: Wetschaft, Einmündung Treisbach bis Einmündung Mühlgraben Lölkesmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	25818_ab_89	25818_ab_100	.5	1.2		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Wetter (Hessen)	40.000
57064	FL: Korridor: Wetschaft, von Einmündung Mühlgraben Lölkes bis Viadukt unterhalb Ortslage Untersimshausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	25818594_ab_1	25818594_ab_15	1	1.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Münchhausen Wetter (Hessen)	100.000
57068	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wetschaft, von Einmündung Mühlgraben Lölkes bis Viadukt unterhalb Ortslage Untersimshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25818594_ab_1	25818594_ab_15	1	1.5			Kommune Verband	Münchhausen Wetter (Hessen)	80.000
57072	STRUK: Entw. Auenvegetation: Wetschaft, Schilfgebiet Todenhäuser	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	umgesetzt	25818594_ab_4	25818594_ab_10	.4	.7		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Münchhausen Wetter (Hessen)	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56718	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Treisbach, Absturz unterhalb Amönau	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258186_ab_20	258186_ab_20		.1	1		Kommune Verband	Wetter (Hessen)	10.000
56722	HIND: Fischeaufstieg: Wehr der Heßlermühle in Amönau	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischeaufstieg	Vorschlag	258186_ab_24	258186_ab_24		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischeaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischeaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Wetter (Hessen)	50.000
56726	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Sohlschwelle, oberhalb Amönau	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258186_ab_30	258186_ab_30		.1	1		Kommune Verband	Wetter (Hessen)	5.000
56732	FL: Korridor: Treisbach, Mündung in die Wetschaft bis Ortslage Amönau	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	in (Umsetzungs-)Planung	258186_ab_1	258186_ab_20	1.1	2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Wetter (Hessen)	220.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56736	STRUK: nat. Sohlage: Treisbach, Mündung in die Wetschaft bis Ortslage Amönau	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	in (Umsetzungs-)Planung	258186_ab_1	258186_ab_20	1.3	2		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Wetter (Hessen)	104.000
56740	STRUK: Mod. ext. Unterhalt. Treisbach, innerhalb Ortslage Amönau	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	in Umsetzung	258186_ab_20	258186_ab_33	1.4	1.4		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Wetter (Hessen)	0
56744	FL: Korridor: Treisbach, zwischen Ortslage Amönau bis Ortslage Treisbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	in (Umsetzungs-)Planung	258186_ab_20	258186_ab_63	3.5	4.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Wetter (Hessen)	280.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56748	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Treisbach, zwischen Ortslage Amönau bis Ortslage Treisbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	258186_ab_20	258186_ab_63	3	4.4			Kommune Verband	Wetter (Hessen)	195.000
56826	STRUK: Entf. Sicherung: Treisbach, Ortslage Treisbach bis oberhalb Dexbach/B253	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	in (Umsetzungs-)Planung	258186_ab_67	258186_ab_147	2	8.1		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Biedenkopf Wetter (Hessen)	80.000
56842	*FL: Bereitst. Flächen: Treisbach, Ortslage Treisbach bis oberhalb Dexbach/B253	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	258186_ab_67	258186_ab_147	2	8.1			Kommune Verband	Biedenkopf Wetter (Hessen)	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56420	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Asphe, von oberhalb Amönau bis unterhalb Oberasphe	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2581868_ab_20	2581868_ab_62		4.3	8		Kommune Verband	Münchhausen Wetter (Hessen)	44.000
56424	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Asphe, unterhalb Niederasphe	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	2581868_ab_18	2581868_ab_28	1.1	1.1			Privater Träger	Münchhausen Wetter (Hessen)	44.000
56432	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Asphe, Mündung in den Treisbach bis Ortslage Niederasphe	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	2581868_ab_1	2581868_ab_39	2.2	3.9			Kommune Verband	Münchhausen Wetter (Hessen)	176.000
56438	FL: Korridor: Asphe, Mündung in den Treisbach bis Ortslage Niederasphe	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	2581868_ab_1	2581868_ab_39	1.8	3.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Münchhausen Wetter (Hessen)	108.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56260	*HIND: Herst. lin. Durchg. Rosphe, unterhalb B 252	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258188_ab_2	258188_ab_2		.1	1		Kommune Verband	Lahntal Wetter (Hessen)	15.000
56270	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Rosphe, Absturz oberhalb von Unterrosphe; Entnahmestelle Teichanlage	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258188_ab_31	258188_ab_31		.1	1		Kommune Verband	Wetter (Hessen)	10.000
56276	*HIND: Herst. lin. Durchg. Rosphe, Ortslage Oberrosphe	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258188_ab_39	258188_ab_48		1	4		Kommune Verband	Wetter (Hessen)	30.000
56284	FL: Korridor: Rosphe, unterhalb Ortslage Unterrosphe bis Mündung in die Wetschaft	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	258188_ab_1	258188_ab_13	.8	1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorr dors. Sicherstellung einer gewässervert räglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Lahntal Wetter (Hessen)	120.000
56288	STRUK: Entf. Sicherung: Rosphe, unterhalb Ortslage Unterrosphe bis Mündung in die Wetschaft	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	258188_ab_1	258188_ab_13	1	1.3		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Lahntal Wetter (Hessen)	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56294	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Rosphe, unterhalb Ortslage Unterrosphe bis Mündung in die Wetschaft	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	258188_ab_1	258188_ab_13	.5	1.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufgräben, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Lahntal Wetter (Hessen)	50.000
56304	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Rosphe, innerhalb Ortslage Unterrosphe	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	258188_ab_13	258188_ab_22	.6	1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Wetter (Hessen)	90.000
56310	FL: Korridor: Rosphe, zwischen Ortslage Unterrosphe u. Oberrosphe	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	258188_ab_22	258188_ab_45	1.5	2.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Wetter (Hessen)	150.000

Wasserkörpernummer: DEHE_258188.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 534021

Wasserkörpername: Rosphe

Gemeindename: Wetter (Hessen)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
56316	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Rosphe, zwischen Ortslage Unterrospe u. Oberrospe	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	258188_ab_22	258188_ab_45	1.5	2.4			Kommune Verband	Wetter (Hessen)	120.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



532023

Maßnahmen für die Gemeinde: Wetzlar

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52260	HIND: Fischaufstieg :Lahn, Wehr Altenberg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	258_ab_659	258_ab_659		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Bund	Wetzlar	150.000
68024	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, von Wehr Oberbiel bis Einmündung Schleusenkanal Altenberg	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_629	258_ab_648	1.2	2				Solms Wetzlar	120.000
68028	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, von Wehr Oberbiel bis Einmündung Schleusenkanal Altenberg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258_ab_629	258_ab_648	.8	2				Solms Wetzlar	280.000
68032	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Lahn, Bereich Schleuse Kloster Altenberg	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in Umsetzung	258_ab_559	258_ab_649	1.1	9.1			Land	Leun Solms Wetzlar	300.000
68036	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, von Schleuse Kloster Altenberg bis Eisenbahnbrücke unterhalb Wetzlar	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_660	258_ab_674	1	1.5				Wetzlar	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68040	*STRUK: Entw. naturm. Strukt: Lahn, von Schleuse Kloster Altenberg bis Eisenbahnbrü- cke unterhalb Wetzlar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	258_ab_660	258_ab_674	.7	1.5				Wetzlar	350.000
68044	*STRUK: Entw. naturm. Strukt: Lahn, Furkationsrinn- e Wetzlarer Stadtbereich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	umgesetzt	258_ab_675	258_ab_682	.8	.8			Kommune Verband	Wetzlar	850.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52546	HIND: Fischaufstieg Wehr Naunheim	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	258_ab_737	258_ab_737		.1	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Wetzlar	150.000
68488	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Lahn, Wehr Mühle Hausertor, Oberes Wehr Wetzlar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258_ab_699	258_ab_699			1		Kommune Verband	Wetzlar	80.000
68492	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, oberhalb Stadtbereich Wetzlar, Eisenbahnbrücke bis Ortslage Dorlar	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_708	258_ab_767	3	6				Lahnau Wetzlar	240.000
68500	*FL: Bereitst. Flächen: Lahn, von oberhalb Wehranlage Dorlar bis Mündung Kleebach bzw. Kreisgrenze	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258_ab_778	258_ab_819	1.5	4.2				Lahnau Wetzlar	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172002	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lahn, oberhalb Stadtbereich Wetzlar, Eisenbahnbrücke bis Ortslage Dorlar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	258_ab_708	258_ab_767	.5	6			unbekannt	Lahnau Wetzlar	125.000
172006	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Lahn, oberhalb Stadtbereich Wetzlar, Eisenbahnbrücke bis Naunheimer Wehr	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	genehmigt / zugelassen	258_ab_708	258_ab_737	1	3			Kommune Verband	Wetzlar	250.000
172010	*STRUK: Entw. natur. Strukt; Lahn, von oberhalb Wehranlage Dorlar bis Mündung Kleebach bzw. Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	258_ab_778	258_ab_823	1.5	4.6		Aufwertung Gewässerbett und Uferbereich sowie Auen	unbekannt	Heuchelheim Lahnau Wetzlar	250.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69448	FL: Randstreifen: Welschbach, Straßendurchlass L 3451 bis Ortslage Münchholzhausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2583972_ab_13	2583972_ab_36	1.4	2.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Ufer- und Auenrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträchtigen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Wetzlar	56.000
69452	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Welschbach, Straßendurchlass L 3451 bis Ortslage Münchholzhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2583972_ab_13	2583972_ab_36	.8	2.4			Kommune Verband	Wetzlar	64.000
69456	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Welschbach, Straßendurchlass L 3451	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2583972_ab_12	2583972_ab_12			1		Kommune Verband	Wetzlar	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69460	*FL: Bereitst. Flächen: Wetzbach, oberhalb Ortslage Nauborn bis Straßenbrücke HRB	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2583996_ab_36	2583996_ab_55	.8	2			Kommune Verband	Wetzlar	32.000
69464	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Wetzbach, oberhalb Ortslage Nauborn bis Straßenbrücke HRB	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	2583996_ab_36	2583996_ab_55	.7	2			Kommune Verband	Wetzlar	42.000
69468	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetzbach, Wehr Köhlingermühle, oberhalb Ortslage Nauborn	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2583996_ab_47	2583996_ab_47		.1	1		Kommune Verband	Wetzlar	30.000
69470	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetzbach, Wehr zur Weißmühle, oh OL Nauborn	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2583996_ab_47	2583996_ab_47		.1	1		Kommune Verband	Wetzlar	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157224	HIND: Fischschutz WKA Klemann, Hospitalwehr/ Zirkulierwehr in Wetzlar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischschutz	umgesetzt	258399922_ab_3	258399922_ab_4		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzzeineinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegs-weg, passieren abstiegs-willige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Wetzlar	5.000
157226	HIND: Fischaufstieg WKA Klemann, Hospitalwehr/ Zirkulierwehr in Wetzlar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	258399922_ab_3	258399922_ab_4		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Wetzlar	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157228	HIND: Fischabstieg WKA Klemann Hospitalwehr/ Zirkulierwehr in Wetzlar	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	umgesetzt	258399922_ab_3	258399922_ab_4		.2	1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Wetzlar	4.000
172620	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Wetzbach; unterhalb Gemarkungsgrenze Nauborn	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2583996_ab_12	2583996_ab_19	.4	.8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Wetzlar	24.000
172628	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetzbach, Wehr zur Dickesmühle oh OL Nauborn	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	2583996_ab_53	2583996_ab_53		.1	1		Kommune Verband	Wetzlar	55.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172630	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wetzbach, 2 Hindernisse oberhalb Honigmühle bis Kläranlage Niederwetz	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2583996_ab_55	2583996_ab_74		2	2		Kommune Verband	Hüttenberg Schöffengrund Wetzlar	90.000
62040	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Dill, von Blasbachmündung bis Mündung in die Lahn	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	2584_ab_1	2584_ab_33	.8	3.3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Wetzlar	96.000
62044	*FL: Bereitst. Flächen: Dill, Einmündung Blasbach bis Kläranlage Ehringshausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	2584_ab_33	2584_ab_113	3.5	8.1			Kommune Verband	Aßlar Ehringshausen Wetzlar	210.000
173262	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Dill, Einmündung Blasbach bis Kläranlage Ehringshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	2584_ab_33	2584_ab_86	3.5	5.4		Flutmulden, Altarmbindung, Strömungslenker ect.	Kommune Verband	Aßlar Wetzlar	875.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68562	*FL: Bereitst. Flächen: Blasbach, oberh. OL Hermannstein bis unterh. Ortslage Blasbach (Beginn Verrohrungsstrecke)	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258498_ab_17	258498_ab_46	2	3			Kommune Verband	Wetzlar	60.000
68566	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Blasbach, oberh. OL Hermannstein bis unterh. Ortslage Blasbach (Beginn Verrohrungsstrecke)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	258498_ab_17	258498_ab_46	1.2	3			Kommune Verband	Wetzlar	72.000
68570	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Blasbach, 15 Hindernisse, Mündung in die Dill bis unterh. OL Blasbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258498_ab_2	258498_ab_44		4.3	15		Kommune Verband	Wetzlar	120.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



414000

Maßnahmen für die Gemeinde: Wiesbaden

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73410	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_1	24_ab_10	.9	1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg	180.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74126	STRUK: Aufwert. Restrikt., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24_ab_773	24_ab_774	.2	.2		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.880.000
				24_ab_1	24_ab_10	.9	1						
				24_ab_3	24_ab_8	.7	.6						
				24_ab_16	24_ab_16	.1	.1						
				24_ab_48	24_ab_201	2.8	15.4						
				24_ab_49	24_ab_51	.4	.3						
				24_ab_84	24_ab_88	.6	.5						
				24_ab_85	24_ab_92	.8	.8						
				24_ab_93	24_ab_114	2.2	2.2						
				24_ab_173	24_ab_177	.4	.5						
				24_ab_193	24_ab_203	1	1.1						
				24_ab_206	24_ab_222	1.7	1.7						
				24_ab_230	24_ab_247	1.8	1.8						
				24_ab_253	24_ab_271	1.9	1.9						
				24_ab_303	24_ab_305	.3	.3						
				24_ab_307	24_ab_311	.5	.5						
				24_ab_223	24_ab_335	2.1	11.3						
				24_ab_327	24_ab_328	.1	.2						
				24_ab_358	24_ab_361	.7	.4						
				24_ab_377	24_ab_382	.5	.6						
				24_ab_396	24_ab_398	.2	.3						
				24_ab_400	24_ab_414	1.4	1.5						
				24_ab_405	24_ab_413	.9	.9						
				24_ab_442	24_ab_442	.1	.1						
				24_ab_459	24_ab_471	1.3	1.3						
				24_ab_473	24_ab_481	.9	.9						
				24_ab_483	24_ab_528	4.7	4.6						
				24_ab_487	24_ab_528	4.2	4.2						
				24_ab_545	24_ab_551	.6	.7						
				24_ab_551	24_ab_555	.6	.5						
				24_ab_566	24_ab_589	3.5	2.4						
				24_ab_579	24_ab_592	1.2	1.4						
				24_ab_490	24_ab_610	2	12.1						
				24_ab_614	24_ab_623	1	1						
				24_ab_625	24_ab_626	.2	.2						
				24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7						
				24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5						

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74236	STRUK: Entw. Uferveg., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	24_ab_1 24_ab_1 24_ab_19 24_ab_211 24_ab_230 24_ab_253 24_ab_328 24_ab_551 24_ab_698	2477986_ab_10 2475942_ab_12 24_ab_25 24_ab_222 24_ab_249 24_ab_283 24_ab_331 24_ab_555 24_ab_698	.9 1.5 .8 1.2 2 3.1 .3 .6 .1	1 1.2 .7 1.2 2 3.1 .4 .5 .1		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Hanau Seligenstadt	5.250
74284	STRUK: Abgrabung Tiefaue, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Abgrabung Tiefaue	Vorschlag	24_ab_3 24_ab_525	24_ab_7 24_ab_530		.5 .6		Anlegen einer Gewässeraue unterhalb des ehemaligen Auenniveaus, hierbei ist auch die Anlage von Pioniergerinnen sinnvoll ; (weitere Eintiefung des alten Gewässerbettes muss verhindert werden) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende Möglichkeit zur Breitenerosion, (Keine Eigendynamik), Tief eingeschnittenes Gewässer ; Ursachen: Gewässerausbau, unsachgemäße Unterhaltung (z.B Verbau von Uferabbrüchen, dadurch Tiefenerosion), keine Geschiebeführung	Kommune Verband	Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Maintal Mühlheim am Main	11.040.000
74310	STRUK: Anlage Auengewässer, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	24_ab_16 24_ab_19 24_ab_96 24_ab_196 24_ab_304 24_ab_329 24_ab_413 24_ab_449 24_ab_461 24_ab_513 24_ab_526 24_ab_553 24_ab_590 24_ab_626 24_ab_656 24_ab_663 24_ab_685	24_ab_22 24_ab_30 24_ab_96 24_ab_198 24_ab_313 24_ab_329 24_ab_413 24_ab_475 24_ab_461 24_ab_516 24_ab_528 24_ab_566 24_ab_591 24_ab_636 24_ab_677 24_ab_665 24_ab_687		.7 1.2 .1 .3 1 1 .1 2.7 .1 .4 .3 1.4 .2 1.1 2.2 .3 .3		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hainburg Mühlheim am Main Seligenstadt	56.640.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74350	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_486 24_ab_519 24_ab_446 24_ab_551 24_ab_584 24_ab_625 24_ab_654 24_ab_661 24_ab_685 24_ab_707 24_ab_230 24_ab_252 24_ab_264 24_ab_284 24_ab_292 24_ab_293 24_ab_415 24_ab_448 24_ab_473 24_ab_483 24_ab_725 24_ab_774 24_ab_3 24_ab_17 24_ab_45 24_ab_82 24_ab_93 24_ab_162 24_ab_188	24_ab_534 24_ab_528 24_ab_537 24_ab_623 24_ab_592 24_ab_637 24_ab_683 24_ab_669 24_ab_687 24_ab_709 24_ab_249 24_ab_257 24_ab_283 24_ab_289 24_ab_297 24_ab_301 24_ab_443 24_ab_481 24_ab_476 24_ab_510 24_ab_742 24_ab_774 24_ab_7 24_ab_20 24_ab_64 24_ab_87 24_ab_95 24_ab_182 24_ab_222		4.9 1 9.2 7.3 .9 1.3 3 .9 .3 .3 2 .6 2 .6 .6 .9 2.9 3.4 .4 2.8 1.8 .1 .5 .4 2 .6 .3 2.1 3.5		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässer Ausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	4.539.200
74410	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue, machbar	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	24_ab_19 24_ab_88 24_ab_101 24_ab_113 24_ab_606	24_ab_45 24_ab_92 24_ab_103 24_ab_144 24_ab_646		2.7 .5 .3 3.2 4.1		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auendynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässer Ausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hainburg	667.200

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74422	STRUK: Entw. Auenvegetation, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	24_ab_3 24_ab_65	24_ab_7 24_ab_67		.5 .3		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Rüsselsheim	0
74458	STRUK: Auenvert. Bewirtsch., Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	24_ab_16 24_ab_85 24_ab_172 24_ab_211 24_ab_252 24_ab_265	24_ab_22 24_ab_87 24_ab_176 24_ab_222 24_ab_261 24_ab_271		.7 .3 .5 1.2 1 .7		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intesivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Frankfurt am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Rüsselsheim Hattersheim am Main	0
74516	BWSTR: Gerinneaufweitung, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Gerinneaufweitung	Beratung	24_ab_17 24_ab_17 24_ab_20 24_ab_45 24_ab_82 24_ab_96 24_ab_151 24_ab_172 24_ab_188 24_ab_265 24_ab_304 24_ab_322 24_ab_329 24_ab_358 24_ab_396 24_ab_488 24_ab_499 24_ab_500 24_ab_501 24_ab_504 24_ab_556 24_ab_558 24_ab_584 24_ab_590 24_ab_707 24_ab_710	24_ab_20 24_ab_32 24_ab_30 24_ab_64 24_ab_84 24_ab_114 24_ab_156 24_ab_178 24_ab_189 24_ab_271 24_ab_313 24_ab_331 24_ab_331 24_ab_361 24_ab_398 24_ab_496 24_ab_500 24_ab_501 24_ab_503 24_ab_505 24_ab_563 24_ab_561 24_ab_589 24_ab_608 24_ab_709 24_ab_744	.3 .7 1 1.9 .2 1.8 .5 .5 .1 .6 .9 .9 .2 .3 .3 .2 .1 .1 .2 .2 .2 .1 .1 .6 .3 .5 1.8 .2 3.4	.4 1.6 1.1 2 .3 1.9 .6 .7 .2 .7 1 1 .3 .4 .9 .2 .2 .3 .2 .2 .3 .8 .4 .6 1.9 .3 3.5		Bei einer Gerinneaufweitung oberhalb der Mittelwasserlinie wird die Fahrinne erhalten, bei gleichzeitiger Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen in einem begrenzten Umfang und Bereich.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	32.700.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74574	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Nutzung Ufer als schützende Uferlinie	Vorschlag	24_ab_230	24_ab_249	2	2		Nutzung des bisherigen, befestigten Ufers als "schützende Uferlinie" und die binnenseitige naturnahe Umgestaltung bzw. Neuanlage von Nebengewässern mit entsprechender Anbindung an den Hauptstrom.	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Raunheim Rüsselsheim Großkrotzenburg Hanau Maintal Flörsheim am Main Hattersheim am Main Hochheim am Main Hainburg Mainhausen Mühlheim am Main Seligenstadt	19.450.000
					24_ab_252	24_ab_257	.6	.6					
					24_ab_255	24_ab_261	.7	.7					
					24_ab_264	24_ab_271	.8	.8					
					24_ab_272	24_ab_278	.7	.7					
					24_ab_415	24_ab_443	2.7	2.9					
					24_ab_486	24_ab_494	.9	.9					
					24_ab_511	24_ab_528	1.8	1.8					
					24_ab_519	24_ab_528	1	1					
					24_ab_547	24_ab_551	.4	.5					
					24_ab_551	24_ab_556	.6	.6					
					24_ab_566	24_ab_583	1.8	1.8					
					24_ab_584	24_ab_592	.7	.9					
					24_ab_608	24_ab_613	.6	.6					
					24_ab_609	24_ab_623	1.5	1.5					
					24_ab_625	24_ab_634	.9	1					
					24_ab_631	24_ab_631	.1	.1					
					24_ab_651	24_ab_687	3.6	3.7					
					24_ab_710	24_ab_744	3.6	3.5					
					24_ab_11	24_ab_12	.2	.2					
					24_ab_45	24_ab_64	2	2					
					24_ab_84	24_ab_88	.6	.5					
					24_ab_117	24_ab_150	3.4	3.4					
24_ab_143	24_ab_150	.8	.8										
24_ab_264	24_ab_271	.7	.8										
24_ab_172	24_ab_176	.4	.5										
24_ab_179	24_ab_189	1.2	1.1										
24_ab_188	24_ab_222	3.5	3.5										
24_ab_211	24_ab_222	1.2	1.2										
74634	BWSTR: Neubau Bühnen/Längswerke, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Neubau Bühnen/Längswerke	Beratung	24_ab_19	24_ab_25	.6	.7		Herstellen eines heterogenen Ufers durch Bau von strukturierten Längswerken, im Einzelfall Neubau von Bühnen z.B. zur Verringerung von Ablagerungstendenzen	Bund	Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Rüsselsheim Hanau Maintal Mühlheim am Main	4.200.000
					24_ab_65	24_ab_77	1.2	1.3					
					24_ab_488	24_ab_496	.8	.9					
					24_ab_511	24_ab_520	.9	1					
					24_ab_559	24_ab_560	.1	.2					
74648	BWSTR: Optimierung Längswerke, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Optimierung Längswerke	Vorschlag	24_ab_1	24_ab_10	.9	1		Bauliche Verknüpfung bestehender Bühnen mit einem Parallelwerk; Ersatz der Bühnen durch Längswerke; Bau von strukturierten Parallelwerken mit Ein- und Überströmöffnungen; Gezielte Beobachtung und Beräumung der Leitwerksfelder bei Verlandungstendenzen	Bund	Frankfurt am Main Offenbach am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Hanau Maintal Mühlheim am Main Seligenstadt	3.900.000
					24_ab_385	24_ab_388	.4	.4					
					24_ab_474	24_ab_477	.4	.4					
					24_ab_497	24_ab_503	.7	.7					
					24_ab_511	24_ab_520	1	1					
					24_ab_551	24_ab_552	.2	.2					
					24_ab_616	24_ab_616	.1	.1					
					24_ab_688	24_ab_689	.2	.2					

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
74706	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen, Machbarkeit prüfen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Beratung	24_ab_16 24_ab_172 24_ab_284 24_ab_292	24_ab_22 24_ab_176 24_ab_289 24_ab_297	.6 .4 .5 .5	.7 .5 .6 .6		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitats u.a.	Bund	Frankfurt am Main Wiesbaden Ginsheim-Gustavsburg Kelsterbach Hattersheim am Main	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59814	*HIND: Herst. lin. Durchg., restliche QBW, Wickerbach und Klingenbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2498_ab_79 2498_ab_93 24986_ab_55 24986_ab_59	2498_ab_79 2498_ab_93 24986_ab_55 24986_ab_59			1 1 1 1		Kommune Verband	Wiesbaden Hofheim am Taunus	140.000
59844	*FL: Bereitst. Flächen, Vorschlag RPU Wi	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2498_ab_21 2498_ab_181 24986_ab_1	2498_ab_72 2498_ab_231 24986_ab_14	5.2 5 1.5	5.2 5.1 1.4			Kommune Verband	Wiesbaden Flörsheim am Main Hochheim am Main Hofheim am Taunus	850.000
59870	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2498_ab_181 2498_ab_94 24986_ab_1	2498_ab_231 2498_ab_109 24986_ab_14	5 1.5 1.3	5.1 1.6 1.4	8 2 0		Kommune Verband	Wiesbaden Hofheim am Taunus	2.125.000
59898	HIND: Anbindung Nebengew. Querbach, Wi	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	umgesetzt	2498_ab_189	2498_ab_190		.2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Wiesbaden	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59912	HIND: Anbindung Nebengew., wasserf. Graben, Wi	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	in (Umsetzungs-)Planung	2498_ab_94	2498_ab_104		1.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Wiesbaden Hofheim am Taunus	25.000
59944	STRUK: Aufwert. Restrikt., Brücke Delkenheim, Wi 80-93	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in Umsetzung	2498_ab_80	2498_ab_93	.4	1.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Wiesbaden	40.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59948	STRUK: Aufwert. Restrikt., eigentlicher Oberlauf Höhe RÜB Naurod, Wi, 2498116_18-22	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	2498116_ab_18	2498116_ab_22		.5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Wiesbaden	160.000
59978	STRUK: neuer Gew.-lauf, Rückverlegung in alten Lauf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	2498_ab_127	2498_ab_130		.4		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Wiesbaden	90.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60052	HIND: Anbindung Nebengew. Klingebach, Rohrgraben, Wi	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	in (Umsetzungs-)Planung	249862_ab_1	249862_ab_5		.5		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Wiesbaden	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60056	HIND: Anbindung Nebengew., KLingenbach, Thierbach, Wi	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	in (Umsetzungs-)Planung	2498616_ab_1	2498616_ab_3		.3		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Wiesbaden Hofheim am Taunus	25.000
63244	*STRUK: Entw. natur. Strukt, RPU Wi	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	umgesetzt	2498_ab_163	2498_ab_168		.6			Kommune Verband	Wiesbaden	250.000
63266	STRUK: Aufwert. Restrikt. eigentlicher Oberlauf, 2498116_1-6	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	umgesetzt	2498116_ab_1	2498116_ab_6		.6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Wiesbaden	200.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
67306	*STRUK: Entw. naturm. Strukt: Projekt Wickerbach II, Wi- Kloppenhm ua.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	in Umsetzung	2498_ab_144	2498_ab_189	4.6	4.6	2		Kommune Verband	Wiesbaden	280.000
67312	FL: Randstreifen: Projekt Wickerbach II, WI_Kloppen- eim ua.	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreife n	in Umsetzung	2498_ab_144	2498_ab_189	4.6	4.6	2	Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Wiesbaden	125.255

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55570	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Werksgelände SCA	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	24992_ab_1	24992_ab_6	.7	.6			Kommune Verband	Wiesbaden	250.000
55572	STRUK: Aufwert. Restrikt. ab 4 - 10?, Machbarkeit prüfen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24992_ab_4	24992_ab_11	.8	.8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Wiesbaden	320.000
55598	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	24992_ab_11	24992_ab_63	4.8	5.3			Kommune Verband	Wiesbaden Hochheim am Main	400.000
55602	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	24992_ab_11 24992_ab_45	24992_ab_32 24992_ab_59	2.1 1.5	2.2 1.5			Kommune Verband	Wiesbaden Hochheim am Main	650.000
55608	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24992_ab_18	24992_ab_18			1		Kommune Verband	Wiesbaden	35.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57624	STRUK: Aufwert. Restrikt. Industriegebiet	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2512_ab_2	2512_ab_31	3	3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Wiesbaden	1.200.000
74040	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Renaturierung Kesselbach a.d. Fischzucht	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	251266_ab_46	251266_ab_52	.7	.7			Kommune Verband	Wiesbaden	207.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55204	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt	Förderung natürlicher Rückhalt	*RUECK: Förd. nat. Rückhalt	Vorschlag	2512_ab_108	2512_ab_109		.2			Kommune Verband	Wiesbaden	14.000
55444	HIND: Anbindung Nebengew. Goldsteinbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	25122_ab_1	25122_ab_2	.2	.2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Wiesbaden	80.000
55454	*STRUK: Entw. naturn. Strukt.: Projekt Goldsteinbach - Stickelmühlenteiche	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	25122_ab_3	25122_ab_4	.1	.2			Kommune Verband	Wiesbaden	180.000
55458	*FL: Bereitst. Flächen_Goldsteinbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25122_ab_5	25122_ab_11	.7	.7			Kommune Verband	Wiesbaden	70.000
55464	*STRUK: Entw. naturn. Strukt_Goldsteinbach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25122_ab_4	25122_ab_11	.8	.8			Kommune Verband	Wiesbaden	200.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55494	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturm. Strukt	Vorschlag	2512_ab_119	2512_ab_120	.2	.2			Kommune Verband	Wiesbaden	50.000
55498	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2512_ab_119	2512_ab_120	.2	.2			Kommune Verband	Wiesbaden	20.000
67272	STRUK: Aufwert. Restrikt. Kurpark inkl. QBW	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2512_ab_65	2512_ab_99	3.5	3.5	8	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Wiesbaden	1.400.000
67280	STRUK: Aufwert. Restrikt. OL Rambach 100-115	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2512_ab_100	2512_ab_115	1.5	1.6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Wiesbaden	600.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55650	STRUK: Aufwert. Restrikt. Kurpark	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	25124_ab_16	25124_ab_29	1.4	1.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Wiesbaden	560.000
55658	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25124_ab_40 25124_ab_37 25124_ab_37	25124_ab_40 25124_ab_37 25124_ab_37			1 1 1		Kommune Verband	Wiesbaden	105.000
55750	*STRUK: Entw. naturn. Strukt 37-59	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25124_ab_37	25124_ab_51	1.5	1.5			Kommune Verband	Wiesbaden	375.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55680	STRUK: neuer Gew.-lauf, Gärtnerei Thon, 20-23	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	in (Umsetzungs-)Planung	25126_ab_20	25126_ab_23	.3	.4		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Wiesbaden	90.000
55684	STRUK: neuer Gew.-lauf, Projekt Lehrstrecke der FH Wiesbaden	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	umgesetzt	25126_ab_23	25126_ab_25		.3		(Teil-)Verlegung des Gewässers in das das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Wiesbaden	40.000
55688	*FL: Bereitst. Flächen, Lehrstrecke bis Klostermühle 26-36	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	25126_ab_26	25126_ab_36	1.1	1.1			Kommune Verband	Wiesbaden	110.000
55692	*STRUK: Entw. naturn. Strukt von Lehrstrecke bis Klostermühle 26-36	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	25126_ab_26	25126_ab_36	1.1	1.1	1		Kommune Verband	Wiesbaden	275.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55696	STRUK: Aufwert. Restrikt., Alt-Klarenthal	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	25126_ab_43	25126_ab_44	.2	.2	1	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Wiesbaden	80.000
55700	*HIND: Herst. lin. Durchg., Wassertretstelle und Stollen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25126_ab_73 25126_ab_74 25126_ab_74	25126_ab_73 25126_ab_74 25126_ab_74			1 1 1		Kommune Verband	Wiesbaden	105.000
63192	*HIND: Herst. lin. Durchg., Umgestaltung Fließstrecke Eishausteiche	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	in (Umsetzungs-)Planung	25126_ab_53	25126_ab_54	.2	.2	2		Kommune Verband	Wiesbaden	70.000
63196	*Q: ökol. Abflussregul. WE Eishausteiche	Ökologisch verträgliche Abflussregulierung	*Q: ökol. Abflussregul.	in (Umsetzungs-)Planung	25126_ab_53	25126_ab_54		.2			Kommune Verband	Wiesbaden	100.000
63228	STRUK: Aufwert. Restrikt. Golfplatz	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	25126_ab_60	25126_ab_69	.9	1		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Wiesbaden	108.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51364	FL: Randstreifen,	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	25128_ab_7 25128_ab_42	25128_ab_25 25128_ab_102	1.9 6.1	1.9 6.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Wiesbaden	800.000
51388	*STRUK: Entw. naturn. Strukt in Randstreifen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25128_ab_7 25128_ab_42	25128_ab_25 25128_ab_102	1.9 6.1	1.9 6.1			Kommune Verband	Wiesbaden	1.000.000
51408	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25128_ab_58 25128_ab_1 25128_ab_2 25128_ab_3 25128_ab_5 25128_ab_10 25128_ab_11 25128_ab_104 25128_ab_112	25128_ab_58 25128_ab_1 25128_ab_2 25128_ab_3 25128_ab_5 25128_ab_10 25128_ab_11 25128_ab_104 25128_ab_112			1 1 1 1 1 1 1 1 1		Kommune Verband	Wiesbaden	350.000
51420	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	25128_ab_26	25128_ab_41	1.5	1.6		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Wiesbaden	800.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55162	HIND: Anbindung Nebengew., Wäschbach Oberlauf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	in (Umsetzungs-)Planung	2512812_ab_1	2512812_ab_4		.4		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Wiesbaden	57.000
57772	STRUK: Strukt. Bett Ufer, Renat.maßnahme Kloppenheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in Umsetzung	25128_ab_106	25128_ab_110		.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Wiesbaden	100.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65236	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	25128_ab_7 25128_ab_42	25128_ab_25 25128_ab_102	1.9 6.1	1.9 6.1		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Wiesbaden	160.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
52678	STRUK: neuer Gew.-lauf, Schlosspark	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: neuer Gew.-lauf	Vorschlag	25132_ab_1	25132_ab_8	.8	.8	1	(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Taltiefst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfläche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerumfeld	Kommune Verband	Wiesbaden	600.000
55536	*STRUK: Entw. naturn. Strukt, Schlosspark Biebrich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in Umsetzung	25132_ab_9	25132_ab_18	.9	1			Kommune Verband	Wiesbaden	150.000
55540	*FL: Bereitst. Flächen, Schlosspark	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25132_ab_1	25132_ab_18	1.9	1.8			Kommune Verband	Wiesbaden	0
55544	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	25132_ab_19 25132_ab_60	25132_ab_23 25132_ab_75	.5 1.6	.5 1.6	4	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Wiesbaden	840.000
55550	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25132_ab_23	25132_ab_59	3.7	3.7			Kommune Verband	Wiesbaden	925.000
55556	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25132_ab_23	25132_ab_59	3.7	3.7			Kommune Verband	Wiesbaden	240.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55562	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25132_ab_33 25132_ab_37 25132_ab_42	25132_ab_33 25132_ab_37 25132_ab_42			1 1 1		Kommune Verband	Wiesbaden	105.000
60310	Q: ökol. Mindestabflus s, Wasserentnahmen durch Gärten und Gärtnereien	Ökologisch verträgliche Abflussregulierung	Q: ökol. Mindestabfluss	Vorschlag	25132_ab_24	25132_ab_61		3.8		Erhöhung der Mindestwasserführung: Angleichung an die gewässertypischen Verhältnisse ; Kurzbeschreibung Defizit: Wasserführung entspricht nicht den ökologischen Ansprüchen der Gewässerbiozönose ; Ursachen: Ausleitestrecken von WKAs, Wasserentnahme für Land-, Forstwirtschaft und Fischerei, Trinkwasserversorgung.	Kommune Verband	Wiesbaden	0
73754	HIND: Anbindung Nebengew.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	25132_ab_1	25132_ab_3	.3	.3		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Wiesbaden	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53762	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	25134_ab_1	25134_ab_14	1.5	1.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Wiesbaden	600.000
53774	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25134_ab_10	25134_ab_46	3.7	3.7			Kommune Verband	Wiesbaden	190.000
55238	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25134_ab_44 25134_ab_40 25134_ab_32 25134_ab_17 25134_ab_2	25134_ab_44 25134_ab_40 25134_ab_32 25134_ab_17 25134_ab_2			1 1 1 1 1		Kommune Verband	Wiesbaden	175.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55240	HIND: Anbindung Nebengew. Leierbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	25134_ab_21	25134_ab_21		.1		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Wiesbaden	25.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55256	HIND: Öffn. verrohrung, OL Frauenstein	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Öffn. verrohrung	Vorschlag	251344_ab_18 251344_ab_2	251344_ab_22 251344_ab_5	.5 .4	.5 .4		Sicherstellung gewisser struktureller Mindeststandards im Bereich von Verrohrungen. Möglichkeiten: 1. Ersatz durch naturnahes offenes Gerinne (frühere Zwangspunkte nicht mehr gegeben); 2. Ersatz durch offenes technisches Gerinne mit nachhaltiger Lockersubstratauflage auf Sohle (bei Zwangspunkten, HW-Gefahr ist zu beachten); 3. Sofern Öffnung nicht oder nur abschnittsweise möglich, flnakerend: Erhöhung der Rauigkeit im Bereich der Verrohrung (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage) ; Kurzbeschreibung Defizit: Im Verrohrungsbereich meist Nichterfüllung jeglicher struktureller Mindestanforderungen, periodisch auftretende Abflussspitzen verhindern Bildung dauerhafter Substratauflagen, hohe Fließgeschwindigkeiten und zugehörige geringe Abflusstiefen sind demzufolge auch in hochwasserfreien Zeiten besiedlungsfeindlich bzw. erschweren die Passierbarkeit. Letztere wird zudem bei langen Verrohrungen durch Belichtungsverhältnisse erschwert. ; Ursachen: 1. Infrastruktureinrichtungen und innerörtliche Zwangspunkte, 2. Minimierung des Flächenbedarfs eines Gewässers, 3. Sicherstellung Hochwassersicherheit wg. großer hydraulischer Leistungsfähigkeit bei Druckabfluss in Gewässersole.	Kommune Verband	Wiesbaden	900.000
65346	*STRUK: Entw. naturn. Strukt in Randstreifen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25134_ab_10	25134_ab_46	3.7	3.7			Kommune Verband	Wiesbaden	190.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55814	HIND: Anbindung Nebengew. Nonnenwaldgraben - Beratung M30 Anbindung Nonnenwaldgraben	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Beratung	251432_ab_1	251432_ab_3	.3	.3		<p>Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst ""Sohlenabstürze"", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.</p> <p>Beratung Maßnahmenvorschlag M30 Anbindung Nonnenwaldgraben: Der Unterlauf / Mündungsbereich des Nonnenwaldgrabens ist neu zu gestalten. Dabei ist bei der Planung insbesondere die Erosionssicherheit des Gewässerbettes zu berücksichtigen.</p>	Kommune Verband	Wiesbaden Schlangenbad	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73442	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	2_ab_4704 2_ab_4752 2_ab_4975 239152_ab_54	2_ab_4715 2_ab_4761 2_ab_4977 239152_ab_74	1.1 .9 .2 2	1.2 1 .3 2.1		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Wiesbaden Lampertheim Biebesheim am Rhein Ginsheim- Gustavsburg Riedstadt Stockstadt am Rhein	40.000
73452	STRUK: Reakt. Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	in (Umsetzungs-)Planung	2_ab_4585 2_ab_4613 2_ab_4771 2_ab_4950 2_ab_4975 239152_ab_1 239152_ab_29 239152_ab_55	2_ab_4587 2_ab_4617 2_ab_4796 2_ab_4971 2_ab_4977 239152_ab_2 239152_ab_40 239152_ab_64	.2 .4 2.5 2 .2 .1 1.1 .9	.3 .5 2.6 2.2 .3 .2 1.2 1		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifeszuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Wiesbaden Groß- Rohrheim Lampertheim Gernsheim Ginsheim- Gustavsburg Riedstadt	3.700.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73470	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	2_ab_4424 2_ab_4750 2_ab_4805 2_ab_4900 2_ab_4940 239152_ab_1 2_ab_4858	2_ab_4630 2_ab_4794 2_ab_4853 2_ab_4925 2_ab_4977 239152_ab_74 2_ab_4866	20.5 4.4 4.8 2.5 3.7 7 .8	20.7 4.5 4.9 2.6 3.8 7.4 .9		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Wiesbaden Biblis Groß- Rohrheim Lampertheim Gernsheim Ginsheim- Gustavsburg Riedstadt Stockstadt am Rhein Trebur	900.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73274	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	2_ab_4996 2_ab_5010 2_ab_5030 2_ab_5049 2_ab_5072 2_ab_5094 2_ab_5131 2_ab_5174	2_ab_5004 2_ab_5023 2_ab_5049 2_ab_5054 2_ab_5078 2_ab_5105 2_ab_5141 2_ab_5187	.8 1.3 1.9 .5 .6 1.1 1 1.8	.9 1.4 2 .6 .7 1.2 1.1 1.4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Bund	Wiesbaden Eltville am Rhein Oestrich- Winkel Walluf	3.600.000
73300	STRUK: Entw. Uferveg.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstruktur en	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	2_ab_4978 2_ab_5013 2_ab_5030 2_ab_5140 2_ab_5207 2_ab_5222 2_ab_5262	2_ab_4990 2_ab_5019 2_ab_5062 2_ab_5184 2_ab_5213 2_ab_5225 2_ab_5269	1.2 .6 3.2 4.4 .6 .3 .7	1.3 .7 3.3 4.5 .7 .4 .8		Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Wiesbaden Eltville am Rhein Oestrich- Winkel Rüdesheim am Rhein	10.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73316	STRUK: Reakt. Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	2_ab_5030 2_ab_5220	2_ab_5036 2_ab_5230	.6 1	.7 1.1		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Wiesbaden Oestrich-Winkel	400.000
73322	STRUK: Entw. Auenvegetation	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Auenvegetation	Vorschlag	2_ab_5020 2_ab_5030 2_ab_5140 2_ab_5154 2_ab_5207 2_ab_5220 2_ab_5262	2_ab_5026 2_ab_5062 2_ab_5184 2_ab_5159 2_ab_5213 2_ab_5241 2_ab_5269	.6 3.2 4.4 .9 .6 2.1 .7	.7 3.3 4.5 .6 .7 2.2 .8		Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation ; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung)	Kommune Verband	Wiesbaden Eltville am Rhein Geisenheim Oestrich-Winkel Rüdeshheim am Rhein	120.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
73338	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	2_ab_5020 2_ab_5030 2_ab_5140 2_ab_5207 2_ab_5220	2_ab_5026 2_ab_5062 2_ab_5184 2_ab_5213 2_ab_5241	.6 3.2 4.4 .6 2.1	.7 3.3 4.5 .7 2.2		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Wiesbaden Eltville am Rhein Geisenheim Oestrich-Winkel	0
73350	BWSTR: Neubau Buhnen/Längswerke	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Neubau Buhnen/Längswerke	Vorschlag	2_ab_5006	2_ab_5011	.5	.6		Herstellen eines heterogenen Ufers durch Bau von strukturierten Längswerken, im Einzelfall Neubau von Buhnen z.B. zur Verringerung von Ablagerungstendenzen	Bund	Wiesbaden	100.000
73358	BWSTR: Optimierung Längswerke	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Optimierung Längswerke	Vorschlag	2_ab_4998 2_ab_5062 2_ab_5104 2_ab_5131 2_ab_5146 2_ab_5193	2_ab_5005 2_ab_5068 2_ab_5114 2_ab_5141 2_ab_5159 2_ab_5215	.7 .4 1 1 1.6 2.2	.8 .7 1.1 1.1 1.4 2.3		Bauliche Verknüpfung bestehender Buhnen mit einem Parallelwerk; Ersatz der Buhnen durch Längswerke; Bau von strukturierten Parallelwerken mit Ein- und Überströmöffnungen; Gezielte Beobachtung und Beräumung der Leitwerksfelder bei Verlandungstendenzen	Bund	Wiesbaden Eltville am Rhein Oestrich-Winkel	6.900.000
73382	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Schaffung störungsarmer Zonen	Vorschlag	2_ab_5004 2_ab_5045 2_ab_5094 2_ab_5140 2_ab_5207 2_ab_5220 2_ab_5269	2_ab_5011 2_ab_5062 2_ab_5105 2_ab_5184 2_ab_5213 2_ab_5241 2_ab_5277	.7 1.7 1.1 4.4 .6 2 .8	.8 1.8 1.2 4.5 .7 2.2 .9		Ausweisung/Erweiterung von Schutzgebieten, Besucherlenkung, Konzentration der Freizeitnutzung in begrenzten Bereichen, Einschränkung der Freizeitnutzung, Anlandungsverbot, Fischereiverbot, Schaffung störungsarmer Laichhabitate u.a.	Bund	Wiesbaden Eltville am Rhein Geisenheim Oestrich-Winkel Rüdesheim am Rhein Walluf	0
116012	FL: Korridor zur Entwicklung reaktiver Auengewässer	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	2_ab_5030 2_ab_5220	2_ab_5036 2_ab_5230		.7 1.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Wiesbaden Oestrich-Winkel	135.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



632020

Maßnahmen für die Gemeinde: Wildeck

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68754	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4156_ab_15 4156_ab_25	4156_ab_15 4156_ab_25			1 1		Privater Träger	Wildeck	70.000
68756	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4156_ab_13 41566_ab_29 41566_ab_52 41566_ab_74	4156_ab_14 41566_ab_30 41566_ab_53 41566_ab_98		.2 .2 .2 2.5	1 1 1 7		Kommune Verband	Heringen (Werra) Wildeck	350.000
68760	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4156_ab_4 4156_ab_38 41566_ab_52 41566_ab_81	4156_ab_16 4156_ab_58 41566_ab_58 41566_ab_121	.4 .7 .2 1.3	1.3 2.1 .7 4.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Heringen (Werra) Nentershausen Wildeck	104.000
68764	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	4156_ab_4	4156_ab_16	.4	1.3		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Wildeck	96.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
68768	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4156_ab_17 41566_ab_1 41566_ab_73	4156_ab_36 41566_ab_21 41566_ab_90	.63 .7 .57	2 2.1 1.8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Wildeck	760.000
68782	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	41566_ab_73	41566_ab_80	.3	.8		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Wildeck	12.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



635022

Maßnahmen für die Gemeinde: Willingen (Upland)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63280	HIND: Fischaufstieg(K)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	428464_ab_24 428464_ab_34	428464_ab_24 428464_ab_34		.1 .1	1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Korbach Willingen (Upland)	84.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55020	FL: Randstreifen; östl. Stormbruch - GemGrenze Hemmighausen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	44_ab_947 44_ab_970 44_ab_1000 44_ab_1027	44_ab_963 44_ab_990 44_ab_1016 44_ab_1070	.7 .8 1 2	1.7 2.1 1.7 4.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Diemelsee Willingen (Upland)	180.000
55060	HIND: Rückbau Querbauw.; nördl. Usselnördl. Giebringhaus	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	44_ab_947 44_ab_984 44_ab_1021	44_ab_966 44_ab_1012 44_ab_1073		2 2.9 5.3	3 7 4	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Schliegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Diemelsee Willingen (Upland)	175.000
55090	HIND: Fischaufstieg; Wehr Speiermühle und Absturztreppe nördl. Usseln	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	44_ab_1015 44_ab_1063	44_ab_1015 44_ab_1063			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Willingen (Upland)	211.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55408	STRUK: Strukt. Bett Ufer; nördl. Ussel - nördl. Giebringhausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	44_ab_947 44_ab_970 44_ab_1000 44_ab_1027	44_ab_963 44_ab_990 44_ab_1016 44_ab_1070	.7 .8 1 2	1.7 2.1 1.7 4.4		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Diemelsee Willingen (Upland)	135.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55228	FL: Randstreifen; nördl. Willingen - nordwestl. Stormbruch	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4414_ab_30 4414_ab_64 4414_ab_127	4414_ab_54 4414_ab_115 4414_ab_139	1.2 2.2 .6	2.5 5.2 1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Diemelsee Willingen (Upland)	240.000
55254	HIND: Fischaufstieg; nordöstl. Bontkirchen, westl. Schwalefeld und südl. Stryck	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	4414_ab_50 4414_ab_123 4414_ab_174	4414_ab_50 4414_ab_123 4414_ab_174			1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Diemelsee Willingen (Upland)	210.000
55294	STRUK: Strukt. Bett Ufer; Zw. nördl. Willingen und Kotthausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4414_ab_30 4414_ab_64 4414_ab_127	4414_ab_54 4414_ab_115 4414_ab_139	1.2 2.2 .6	2.5 5.2 1.3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Diemelsee Willingen (Upland)	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
153506	HIND: Rückbau Querbauw.;4414_ab_111	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	4414_ab_111	4414_ab_111			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Willingen (Upland)	15.000
153516	HIND: Rückbau Querbauw.; Stryck (Willingen) - nordwestl. Schwalefeld	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	4414_ab_33 4414_ab_69 4414_ab_133	4414_ab_55 4414_ab_111 4414_ab_161		2.3 4.3 2.9	3 10 3	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Diemelsee Willingen (Upland)	195.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51958	HIND: Rückbau Querbauw., als flankierende Maßnahme, Fischmonitoring zeigt bereits gute Ergebnisse	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	442_ab_13 442_ab_16 442_ab_20 442_ab_26	442_ab_13 442_ab_16 442_ab_20 442_ab_26			1 1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Willingen (Upland)	100.000
56144	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	442_ab_1 442_ab_35	442_ab_13 442_ab_43	.4 .3	1.3 .9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Willingen (Upland)	50.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



634026

Maßnahmen für die Gemeinde: Willingshausen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66468	STRUK: Mod. ext. Unterhalt. Strömungslener Gehölze Totholz Profilaufweitung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Beratung	4288_ab_363 4288_ab_491 4288_ab_497 4288_ab_504 4288_ab_534 4288_ab_534 4288_ab_547 4288_ab_551 4288_ab_561 4288_ab_566 4288_ab_553	4288_ab_367 4288_ab_492 4288_ab_502 4288_ab_513 4288_ab_546 4288_ab_546 4288_ab_551 4288_ab_552 4288_ab_561 4288_ab_567 4288_ab_569	.5 .1 .6 1 1.3 1.3 .5 .2 .1 .2 1.7	.5 .2 .6 1 1.3 1.3 .5 .2 .1 .2 1.7		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Schwalmstadt Willingshausen	315.000
153424	HIND: Fischaufstieg(K), Wehr der Dorfmühle Loshausen, Erkenntnisse aus Berat. Projekt und Vorplanungsstudium	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	4288_ab_577	4288_ab_577			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhinder-nisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Willingshausen	95.000
172844	FL: Randstreifen, als Kompensation smaßnahme VKE30-A49, ASV	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	4288_ab_484	4288_ab_570	4	8.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Bund	Schwalmstadt Willingshausen	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172862	FL: Randstreifen, als Kompensation smaßnahme VKE30-A49, ASV	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	4288_ab_547	4288_ab_570	2.4	2.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Bund	Schwalmstadt Willingshausen	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70646	FL: Randstreifen: Schwalm außerhalb Ortslagen zu ca. 50%	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4288_ab_588 4288_ab_607 4288_ab_630 4288_ab_649	4288_ab_601 4288_ab_625 4288_ab_647 4288_ab_680	.7 .9 .8 1.5	1.4 1.9 1.8 3.2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Schrecksbach Willingshausen	234.000
70666	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.: Schwalm im erw. Bereich Uferstrandstreifen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Mod. ext. Unterhalt.	Vorschlag	4288_ab_588 4288_ab_607 4288_ab_630 4288_ab_649	4288_ab_601 4288_ab_625 4288_ab_647 4288_ab_680	1.2 1.4 1.5 3.1	1.4 1.9 1.8 3.2		Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung, bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer Belange (u.a. bei Gerätewahl, Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Aspekte) ; Kurzbeschreibung Defizit: Konventionelle, (klassische) Gewässerunterhaltung ohne Berücksichtigung ökologischer Belange ; Ursachen: 1. Gewässerunterhaltung ausschließlich nach Zielvorgaben der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, des Objektschutzes, der Schifffahrt oder anderer Nutzungsansprüchen	Kommune Verband	Schrecksbach Willingshausen	0
70708	FL: Randstreifen: Antreff außerhalb Ortslagen zu ca. 50%	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	42882_ab_3 42882_ab_31 42882_ab_53	42882_ab_27 42882_ab_49 42882_ab_69	1.2 .9 .8	2.5 1.9 1.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Willingshausen	174.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70750	STRUK: Strukt. Bett Ufer: Antreff	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	42882_ab_3 42882_ab_31 42882_ab_53	42882_ab_27 42882_ab_49 42882_ab_69	1.9 1.4 1.3	2.5 1.9 1.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Willingshausen	46.000
70766	STRUK: Anlage Auengewässer: Antreff Renat. Stegwiesen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	42882_ab_14	42882_ab_17	.3	.4		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Willingshausen	66.000
70772	HIND: Fischaufstieg: Antreff, Wehr Zella, Wehr Willingshäuser Mühle etc.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	42882_ab_6 42882_ab_24 42882_ab_33 42882_ab_53 42882_ab_62 42882_ab_78	42882_ab_6 42882_ab_24 42882_ab_33 42882_ab_53 42882_ab_62 42882_ab_78			1 1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Willingshausen	270.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60952	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	428832_ab_1	428832_ab_45	4.4	4.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Neukirchen Willingshausen	120.000
60958	STRUK: nat. Sohlage	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	428832_ab_1	428832_ab_45	4.4	4.5		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybriddappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Neukirchen Willingshausen	352.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
153130	HIND: Fischaufstieg, bzw. Umgestaltung dreier Wanderhindernisse lt. Vorschläge Gew.-Berat.-Projekt	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Beratung	428832_ab_6	428832_ab_92	8.6	8.7	2	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Neukirchen Willingshausen	150.000
153136	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	428832_ab_6 428832_ab_15	428832_ab_6 428832_ab_15			1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Willingshausen	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156512	STRUK: Strukt. Bett Ufer(K) im Mündungsbereich der Schwalm	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	428832_ab_1	428832_ab_8	.4	.8		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Land	Willingshausen	28.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
60766	STRUK: Aufwert. Restrikt. mit Initialmaßnahmen zur Verstärkung der Eigendynamik, Vorschläge aus Gew.-Beratungsprojekt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Beratung	4288332_ab_17 4288332_ab_12	4288332_ab_18 4288332_ab_14	.2 .2	.2 .3		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Willingshausen	20.000
172096	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	4288332_ab_18	4288332_ab_18			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Willingshausen	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
172102	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	4288332_ab_32	4288332_ab_32			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Willingshausen	30.000
172638	FL: Randstreifen und Auenflächen nach Empfehlung Gew.-Beratungsprojekt	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	4288332_ab_12	4288332_ab_18	.3	.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Willingshausen	50.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



636016

Maßnahmen für die Gemeinde: Witzenhausen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
70900	BWSTR: Entw.-streifen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entw.-streifen	Vorschlag	41_ab_109	41_ab_135	.9	2.7			Land	Witzenhausen	4.500
70904	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	41_ab_109	41_ab_135	.9	2.7			Bund	Witzenhausen	13.500
70908	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Aufwert. Aue	Vorschlag	41_ab_124	41_ab_135	.4	1.2		Anlegen von gewässertypischen Auenstrukturen, wie z. B. Flutmulden, Flachwasserteiche, Entfernung von Dämmen um natürliche Auedynamik zu initiieren ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturarme Aue, Aue nicht am Gewässer angeschlossen, obwohl dies von den Höhenverhältnissen möglich wäre ; Ursachen: 1. Gewässerausbau, 2. Eindeichung (Hochwasserschutz), 3. Auenunverträgliche Nutzung (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche Nutzung, Siedlung), 4. Auenauffüllung	Kommune Verband	Witzenhausen	6.400

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
71048	BWSTR: Entw.-streifen	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entw.-streifen	Vorschlag	41_ab_140 41_ab_191 41_ab_235 41_ab_293 41_ab_315 41_ab_421 41_ab_495 41_ab_543 41_ab_672 41_ab_764	41_ab_160 41_ab_202 41_ab_281 41_ab_311 41_ab_334 41_ab_443 41_ab_522 41_ab_581 41_ab_682 41_ab_772	1.5 1 1.5 .9 1 .7 1.4 2 .5 .2	2.1 1.2 4.7 1.9 2 2.3 2.8 3.9 1.1 .9			Land	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	53.500
71078	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen	BWSTR: Entfernung Uferverbau	Vorschlag	41_ab_140 41_ab_191 41_ab_235 41_ab_421 41_ab_495 41_ab_543 41_ab_672 41_ab_764	41_ab_160 41_ab_202 41_ab_281 41_ab_443 41_ab_522 41_ab_581 41_ab_682 41_ab_772	1.5 1 1.5 .7 1.4 2 .5 .2	2.1 1.2 4.7 2.3 2.8 3.9 1.1 .9			Bund	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	132.000
71096	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	41_ab_140 41_ab_191 41_ab_235 41_ab_293 41_ab_315 41_ab_421 41_ab_495 41_ab_543 41_ab_672 41_ab_764	41_ab_160 41_ab_202 41_ab_281 41_ab_311 41_ab_334 41_ab_443 41_ab_522 41_ab_581 41_ab_682 41_ab_772	1.5 1 1.5 .9 1 .7 1.4 2 .5 .2	2.1 1.2 4.7 1.9 2 2.3 2.8 3.9 1.1 .9		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Land	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	428.000
71118	FL: Korridor	Bereitstellung von Flächen	FL: Korridor	Vorschlag	41_ab_181 41_ab_230 41_ab_357 41_ab_441 41_ab_535 41_ab_625 41_ab_691 41_ab_713	41_ab_190 41_ab_240 41_ab_393 41_ab_468 41_ab_545 41_ab_647 41_ab_711 41_ab_729	.8 .6 1.2 1.5 .8 1 .7 .5	1 1.1 3.7 2.8 1.1 2.3 2.1 1.7		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Entwicklungskorridors. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, in denen eine initiierte oder natürliche Eigendynamik des Gewässers ablaufen kann ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen bis in die Nähe des Gewässers	Kommune Verband	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	2.070.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
71146	STRUK: Entf. Sicherung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	41_ab_181 41_ab_230 41_ab_357 41_ab_441 41_ab_535 41_ab_625 41_ab_691 41_ab_713 41_ab_163	41_ab_190 41_ab_240 41_ab_393 41_ab_468 41_ab_545 41_ab_647 41_ab_711 41_ab_729 41_ab_179	.8 .6 1.2 1.5 .8 1 .7 .5 1.5	1 1.1 3.7 2.8 1.1 2.3 2.1 1.7 1.7		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Land	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	344.000
71166	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	41_ab_181 41_ab_230 41_ab_357 41_ab_441 41_ab_535 41_ab_625 41_ab_691 41_ab_713 41_ab_163	41_ab_190 41_ab_240 41_ab_393 41_ab_468 41_ab_545 41_ab_647 41_ab_711 41_ab_729 41_ab_179	.8 .6 1.2 1.5 .8 1 .7 .5 1.5	1 1.1 3.7 2.8 1.1 2.3 2.1 1.7 1.7		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Land	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	1.075.000
71186	STRUK: Anlage Auengewässer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	Vorschlag	41_ab_181 41_ab_230 41_ab_357 41_ab_441 41_ab_535 41_ab_625 41_ab_691 41_ab_713	41_ab_190 41_ab_240 41_ab_393 41_ab_468 41_ab_545 41_ab_647 41_ab_711 41_ab_729	.8 .6 1.2 1.5 .8 1 .7 .5	1 1.1 3.7 2.8 1.1 2.3 2.1 1.7		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Aufandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Bad Sooden-Allendorf Eschwege Meinhard Wanfried Witzenhausen	2.400.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
71208	STRUK: Anlage Auengewässer; Flutmulde NSG Freudenthal	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	in Umsetzung	41_ab_169	41_ab_173	.3	.5		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Aufandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Witzenhausen	450.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66594	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	41962_ab_21 4196_ab_42 4196_ab_78	41962_ab_37 4196_ab_65 4196_ab_97	.4 .9 .7	1.7 2.4 2			Kommune Verband	Großalmerode Witzenhausen	80.000
66600	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Beratung	41962_ab_11 4196_ab_1 4196_ab_67 4196_ab_103	41962_ab_17 4196_ab_40 4196_ab_80 4196_ab_112	.4 1.6 .4 .3	.7 4 1.4 1		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Großalmerode Witzenhausen	297.000
66696	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Beratung	4196_ab_51 4196_ab_78 4196_ab_108	4196_ab_51 4196_ab_78 4196_ab_108			1 1 1		Privater Träger	Großalmerode Witzenhausen	105.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66928	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Beratung	41962_ab_21 4196_ab_42 4196_ab_78	41962_ab_37 4196_ab_65 4196_ab_97	.4 .9 .7	1.7 2.4 2		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Großalmerode Witzenhausen	250.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66722	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	41972_ab_1	41972_ab_5	.3	.5			Kommune Verband	Witzenhausen	12.000
66726	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	41972_ab_39	41972_ab_40		.2	2		Kommune Verband	Witzenhausen	40.000
66728	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	41972_ab_1	41972_ab_5	.3	.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Bühnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrinnen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Witzenhausen	30.000
66732	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	41972_ab_57 41972_ab_35	41972_ab_66 41972_ab_42	.5 .2	1 .8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Witzenhausen	280.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66548	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Beratung	41974_ab_15 41974_ab_36	41974_ab_26 41974_ab_50	.4 .5	1.2 1.5			Kommune Verband	Witzenhausen	36.000
66552	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohllage	Vorschlag	41974_ab_1	41974_ab_8	.3	.8		Wiederherstellung einer natürlichen Sohllage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Witzenhausen	30.000
66562	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	41974_ab_1 41974_ab_33	41974_ab_2 41974_ab_35		.2 .3	1 1		Kommune Verband	Witzenhausen	60.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
66654	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	4198_ab_32	4198_ab_39	.3	.8		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Witzenhausen	120.000
66668	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	4198_ab_72	4198_ab_74		.3	1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Witzenhausen	15.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
153816	STRUK: Aufwert. Restrikt. in Blickershausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	in (Umsetzungs-)Planung	4198_ab_1	4198_ab_5	.15	.5		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Witzenhausen	90.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



534022

Maßnahmen für die Gemeinde: Wohratal

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53640	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wohra; Schwelle oberhalb u. in Halsdorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25828_ab_137 25828_ab_148	25828_ab_137 25828_ab_148			1 1		Kommune Verband	Wohratal	10.000
53766	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wohra ab Wasserwerk Wohratal bis Mündung Bentreff	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	25828_ab_34	25828_ab_162	8	12.9			Kommune Verband	Kirchhain Rauschenberg Wohratal	640.000
53770	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Wohra ab Wasserwerk Wohratal bis Mündung Bentreff	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	25828_ab_34	25828_ab_162	1.5	12.9		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Kirchhain Rauschenberg Wohratal	300.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155226	HIND: Fischabstieg: Wohra; Wohramühle (Wockenfuß)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischabstieg	umgesetzt	25828_ab_157	25828_ab_157			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischabstiegsanlage (Bypass) bei bestehender ausreichender oder nicht veränderbarer Fischschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussabwärts gerichtete Durchgängigkeit für Fische an Hindernissen mit Wasserkraftnutzung oder sonstiger Nutzung mit Entnahme großer Abflussanteile. ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit Wasserentnahme und deutlichem Schädigungspotential für Fische (im Regelfall Hindernisse mit Wasserkraftnutzung, im Einzelfall auch andere Nutzungen betroffen). 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis mit hohem Schädigungspotential (Wasserkraftanlage) ohne Fischabstiegsanlage (Bypass), 2. Bypass vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar	Privater Träger	Wohratal	10.000
155228	HIND: Fischaufstieg: Wohra, Wohramühle (Wockenfuß)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	umgesetzt	25828_ab_157	25828_ab_157			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Wohratal	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155230	HIND: Fischtorschutz: Wohra, Wohramühle (Wockenfuß)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischtorschutz	umgesetzt	25828_ab_157	25828_ab_157			1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischtorschutz-/Rechenanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen ist die Maßnahme unterschiedlich auszugestalten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichend geeignete Schutzeinrichtungen für Fische an Wasserkraftanlagen und Wasserentnahmen. ; Ursachen: Wasserentnahmen an Stau-einrichtungen oder sonstige große Wasserentnahmen (im Regelfall Wasserkraftnutzung, aber auch Entnahmen für andere Nutzungszwecke, z.B. Kühlwasser, Fischteiche). 1. Rechenanlagen mit zu großen Stabweiten, 2. An Rechenanlagen mit hohen Anström- bzw. Normalgeschwindigkeiten (? ca. 0,5 m/s), 3. An Rechenanlagen ohne auffindbaren Abstiegsweg, passieren abstiegswillige Fische nach Suchphase gezielt den Rechen, 4. Fehlende geeignete Rechen/Siebe an sonstigen Wasserentnahmen (z.B. für Kühlwasser, Bewässerung, intensive Teichnutzungen)	Privater Träger	Wohratal	10.000
171098	*FL: Bereitst. Flächen: Wohra ab Wasserwerk Wohratal bis Mündung Bentreff	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	25828_ab_43	25828_ab_162	7	12			Kommune Verband	Kirchhain Rauschenberg Wohratal	620.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63334	STRUK: Entf. Sicherung: Wohra, Hochwasserrückhaltebecken Wohratal	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	25828_ab_169	25828_ab_179	.4	1.1		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Wohratal	10.800
157030	STRUK: Reakt. Auengewässer: Wohra, Hochwasserrückhaltebecken Wohratal, Neuanlage Altarm	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	umgesetzt	25828_ab_171	25828_ab_173	.2	.3		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifegraden (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Wohratal	80.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157034	STRUK: Reakt. Auengewässer: Wohra, Hochwasserrückhaltebecken Wohratal, unterhalb Neuanlage eines Altarms	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	25828_ab_169	25828_ab_170	.1	.2		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Wohratal	15.900

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
157038	STRUK: Reakt. Auengewässer: Wohra, Hochwasserrückhaltebecken Wohratal, oberhalb Neuanlage eines Altarms	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Reakt. Auengewässer	Vorschlag	25828_ab_174	25828_ab_179	.5	.6		Dynamisierung des Fließgewässers, Beseitigung der Belastungsfaktoren, Schutz, Restaurierung, Wiederanbindung von Auengewässern, Entwicklung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime in verschiedenen Reifezuständen (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Ausbau/Begradigung/Fesselung des Fließgewässers, dadurch Unterbindung der natürlichen Entstehung und sukzessiven Entwicklung von Auengewässern u. Beeinträchtigung noch vorhandener Auengewässer 2. Verfüllung oder Teilverfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 3. organogene und physikalische Auflandung 4. (intensive) gewässerbeeinträchtigende Nutzungen im und am Auengewässer (Rohstoffabbau, Wassersport, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Landwirtschaft, Erholung etc.) 5. naturferne Ufersicherungen/-verbauungen im und am Auengewässer 6. diffuse und punktuelle Nähr-, Zehr- und Schadstoffeinträge	Kommune Verband	Wohratal	53.000
171576	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Wohra, im Bereich Pegel und Drosselbauwerk HRB Wohra	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	25828_ab_168	25828_ab_169	.1	.2	1	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Wohratal	10.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63350	FL: Randstreifen: Bentreff, von Straßenabzweig nach Hertingshausen bis Ortslage Langendorf	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	258284_ab_7	258284_ab_20	.6	1.4		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Wohratal	24.000
63354	FL: Randstreifen: Bentreff, von Langendorf bis Kreisgrenze	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	258284_ab_26	258284_ab_45	1	2		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Wohratal	40.000
63358	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Bentreff, Ortslage Wohra	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	258284_ab_1	258284_ab_7	.3	.7		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Wohratal	30.000
63362	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Bentreff, von Straßenabzweig nach Hertingshausen bis Ortslage Langendorf	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	258284_ab_7	258284_ab_20	.6	1.4			Kommune Verband	Wohratal	48.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63366	*STRUK: Entw. natur. Strukt: Bentreff, von Langendorf bis Kreisgrenze	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natur. Strukt	Vorschlag	258284_ab_26	258284_ab_45	1	2			Kommune Verband	Wohratal	80.000
63380	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Sohlgleiten zwischen Wohra u. Langendorf	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258284_ab_8	258284_ab_16		.9	3		Kommune Verband	Wohratal	16.500
63384	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Bentreff, Wehr der Langendorfer Mühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258284_ab_18	258284_ab_18		.1	1		Kommune Verband	Wohratal	50.000
63388	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Bentreff, oberhalb Langendorf, ehem. Bewässerung swehr	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258284_ab_38	258284_ab_38		.1	1		Kommune Verband	Wohratal	50.000
63392	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Bentreff, ehem. Bewässerung swehr, unterhalb Eisenhammer	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258284_ab_42	258284_ab_42		.1	1		Kommune Verband	Wohratal	35.000
150764	*HIND: kreisw. Splittung: Herst. lin. Durchg.: Bentreff, ein Hindernisse im Bereich Eisenhammer	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	258284_ab_45	258284_ab_45			1		Kommune Verband	Wohratal	4.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54560	*FL: Bereitst. Flächen: Josbach, Mündung in die Wohra bis Ortslage Josbach	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	258286_ab_1	258286_ab_36	2.5	3.6			Kommune Verband	Rauschenberg Wohratal	125.000
155256	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Josbach, unterhalb der Niedlingsmühle Josbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	258286_ab_8	258286_ab_11		.4	4		Kommune Verband	Wohratal	15.000
155296	STRUK: nat. Sohlage: Josbach, Mündung in die Wohra bis Schule	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	258286_ab_1	258286_ab_6	.3	.6	1	Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Wohratal	8.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155300	STRUK: nat. Sohlage: Josbach, von Schule bis oberhalb Niedlingsmühle	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	umgesetzt	258286_ab_6	258286_ab_20	1	1.5		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Rauschenberg Wohratal	30.000
54640	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Wadebach, von Feldwegequerung Wambach bis Ortslage Albshausen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	2582872_ab_3	2582872_ab_22		2	6		Kommune Verband	Rauschenberg Wohratal	42.600
54644	*STRUK: Entw. naturn. Strukt: Wadebach, Mündung Wohra bis Ortslage Albshausen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	2582872_ab_1	2582872_ab_22	1.8	2.2			Kommune Verband	Rauschenberg Wohratal	144.000
54648	*FL: Bereitst. Flächen: Wadebach, Mündung Wohra bis Ortslage Albshausen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	2582872_ab_1	2582872_ab_22	2.2	2.2			Kommune Verband	Rauschenberg Wohratal	161.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440024

Maßnahmen für die Gemeinde: Wölfersheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55032	*STRUK: Entw. naturn. Strukt in der Gem. Wölfersheim zwischen Kreisgrenze und Waschbacheimündung	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	2482_ab_97	2482_ab_123	2.6	2.7		Naturnahe Umgestaltung der Horloff, Entwicklung von Auenstrukturen, ökologische Flutungen	Kommune Verband	Echzell Nidda Wölfersheim Hungen	650.000
73836	FL: Randstreifen Waschbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	248272_ab_1	248272_ab_8	.8	.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Echzell Wölfersheim	48.000
73840	RUECK: Flutung Polder in der Gem. Wölfersheim zwischen Kreisgrenze und Waschbacheimündung	Förderung natürlicher Rückhalt	RUECK: Flutung Polder	in Genehmigung / im Zulassungsverfahren	2482_ab_97	2482_ab_123	2.6	2.7		Fluten des Polders ähnlich natürlicher Überflutungsdynamik, d. h. auch schon bei kleineren und mittleren Hochwässern; Wasser sollte möglichst Fläche überströmen und nicht darauf stehen (Fließpolder) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen auentypischer Überflutungsdynamik, Fehlen auentypischer Vegetation ; Ursachen: nicht an natürliche Verhältnisse angepasste Poldersteuerung: keine regelmäßige Flutung des Polders auch bei kleineren Hochwässern, sondern unregelmäßig bei größeren Hochwasserereignissen, so dass sich keine auentypische Vegetation einstellen kann	Kommune Verband	Echzell Nidda Wölfersheim Hungen	1.200

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Haupt-akteur/ Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57812	WASCHBACH H FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	248272_ab_9	248272_ab_37	2.8	2.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Echzell Wölfersheim	168.000
57816	RIEDGRABEN N FL: Randstreifen bis Kreisgrenze	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	2482722_ab_1	2482722_ab_3	.3	.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Wölfersheim	9.000
69744	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	248272_ab_27	248272_ab_27			1		Kommune Verband	Wölfersheim	5.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57848	FL: Randstreifen zwischen Echzell und Wölfersheim	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	248276_ab_7	248276_ab_57	5	5.1		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Echzell Wölfersheim	300.000
57854	STRUK: nat. Sohlage zwischen Echzell und Wölfersheim	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: nat. Sohlage	Vorschlag	248276_ab_7	248276_ab_57	5	5.1		Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage; je nach Ursache unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: unnatürliche tiefe Sohlenlage, Sohleintiefung ausbaubedingt und/oder als Folge einer sukzessiven Sohlen-/Tiefenerosion ; Ursachen: 1. Gewässerausbau Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung etc.), 2. Behinderung des Geschiebeeintrags durch oberhalb liegende Rückhaltungen (Stauhaltungen, Teiche, Dauerstaubecken etc.), 3. Wehrschleifung / zerstörung, 4. unsachgemäße Gewässerunterhaltung (Räumung Substratauflage, Verletzung natürlicher Deckschichten / werke, Entfernung abflusshemmender Strukturen (Totholz, Steinblöcke, Bänke und Inseln)), 5. vernachlässigte Bauwerksunterhaltung, 6. Verstärkte hydromechanische Belastung des Gewässerbettes infolge Einschnürung des Gewässerprofils und /oder Überschwemmungsgebietes (Eindeichung, Auffüllung), 7. standortfremde Ufergehölze (Flachwurzler: Hybridpappeln, Fichten), 8. Einleitungen ((Abwasser), Mischwasser, Niederschlagswasser)	Kommune Verband	Echzell Wölfersheim	60.000
57858	STRUK: Abgrabung Tiefaue	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Abgrabung Tiefaue	umgesetzt	248276_ab_58	248276_ab_61	.4	.4		Anlegen einer Gewässeraue unterhalb des ehemaligen Auenniveaus, hierbei ist auch die Anlage von Pioniergerinnen sinnvoll (weitere Eintiefung des alten Gewässerbettes muss verhindert werden) ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende Möglichkeit zur Breitenerosion, (Keine Eigendynamik), Tief eingeschnittenes Gewässer ; Ursachen: Gewässerausbau, unsachgemäße Unterhaltung (z.B Verbau von Uferabbrüchen, dadurch Tiefenerosion), keine Geschiebeführung	Kommune Verband	Wölfersheim	40.000

Wasserkörpernummer: DEHE_248276.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 440024

Wasserkörpername: Biedrichsgraben

Gemeinde: Wölfersheim

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
57862	*Q: ökol. Abflussregul.	Ökologisch verträgliche Abflussregulierung	*Q: ökol. Abflussregul.	umgesetzt	248276_ab_62	248276_ab_62	.1	.1		Anlage einer Retentionsmulde zum Ausgleich von Abflussverschärfungen	Kommune Verband	Wölfersheim	30.000
60184	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Renaturierung Bereich PREAG-Teich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	248276_ab_39	248276_ab_43	.5	.5		Gewässerrenaturierung im Bereich des PREAG-Teiches. Öffnung der Verrohrung, neuer naturnaher Gewässerlauf	Kommune Verband	Wölfersheim	125.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633028

Maßnahmen für die Gemeinde: Wolfhagen

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
155686	FL: Randstreifen, z.T. sogar von Auenflächen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	genehmigt / zugelassen	4286_ab_299	4286_ab_314	.3	1.6		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässervertträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Wolfhagen	12.000
155712	HIND: Rückbau Querbauw. Elbe Rückbau am RÜB Ippinghsn.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	in (Umsetzungs-)Planung	4286_ab_275	4286_ab_275			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Wolfhagen	12.300
156186	HIND: Rückbau Querbauw. Elbe	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Beratung	4286_ab_172	4286_ab_275		10.4	13	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Naumburg Wolfhagen	159.900

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156194	HIND: Rückbau Querbauw. Spole-Bach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	4286_ab_172 42864_ab_18	4286_ab_275 42864_ab_81		10.4 6.4	13 8	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Bad Emstal Naumburg Wolfhagen	98.400
172460	HIND: Rückbau Querbauw. im FFH-Gebiet Netze (westl. von Ippinghsn.)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Beratung	4286_ab_315 4286_ab_320 4286_ab_312	4286_ab_315 4286_ab_320 4286_ab_312			1 1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Wolfhagen	27.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
51414	*STRUK: Entw. naturn. Strukt(K)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	4448_ab_84 44486_ab_1	4448_ab_92 44486_ab_10	.5 .3	.9 1		Umgesetzt durch UWB KB	Kommune Verband	Wolfhagen Volkmarsen	120.000
150716	HIND: Fischeaufstieg (Splittung LK KS)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischeaufstieg	Vorschlag	4448_ab_156 44484_ab_8 444846_ab_35	4448_ab_156 44484_ab_8 444846_ab_35			1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischeaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischeaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Kommune Verband	Wolfhagen	270.000
155666	HIND: Rückbau Querbauw., Maßn.1, Wehr der ehemaligen Teichmühle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	umgesetzt	4448_ab_221	4448_ab_221			1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Wolfhagen	18.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156280	FL: Randstreifen (Splittung LK KS) Mühlenwasser	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	44484_ab_35 44484_ab_1	44484_ab_80 44484_ab_15	2 .5	4.6 1.5		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Wolfhagen	104.400
156296	FL: Randstreifen (Splittung LK KS) Viesebeckerbach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	444872_ab_12	444872_ab_50	1.6	3.9		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Wolfhagen Volkmarsen	68.400
156312	FL: Randstreifen (Splittung LK KS) Duse	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	444846_ab_1	444846_ab_30	.5	3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Wolfhagen	21.600
156348	*STRUK: Entw. naturn. Strukt (Splittung LK KS) Viesebeckerbach + Mühlenwasser	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	444872_ab_12 44484_ab_35	444872_ab_52 44484_ab_80	2 2	4.1 4.6			Kommune Verband	Wolfhagen Bad Arolsen Volkmarsen	600.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156360	STRUK: Entf. Sicherung (Splittung LK KS) Erpe	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Beratung	4448_ab_158 4448_ab_120	4448_ab_235 4448_ab_149	1.5 .5	7.8 3		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Wolfhagen Zierenberg	120.000
156376	STRUK: Entf. Sicherung (Splittung LK KS) Mühlenwasser , Viesebeckerbach, Duse	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Vorschlag	444872_ab_12 44484_ab_35 44484_ab_1 444846_ab_1	444872_ab_50 44484_ab_80 44484_ab_15 444846_ab_30	.6 .5 .2 .2	3.9 4.6 1.5 3		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Wolfhagen Volkmarsen	90.000
156392	HIND: Rückbau Querbauw. (Splittung LK KS) Erpe;Gem. Wolfhagen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Beratung	4448_ab_94	4448_ab_160		6.7	3	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Wolfhagen	75.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156404	HIND: Rückbau Querbauw. (Splittung LK KS) Dase, Duse, Viesebeckerbach	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	444872_ab_12 44486_ab_9 444846_ab_1	444872_ab_52 44486_ab_29 444846_ab_45		4.1 2.1 4.5	10 6 4	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Wolfhagen Bad Arolsen Volkmarsen	500.000
158816	*STRUK: Entw. naturn. Strukt (Splittung LK KS) Erpe;Gem. Alten- und Wenigenhasungen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	4448_ab_160	4448_ab_225	.9	6.6			Kommune Verband	Wolfhagen Zierenberg	135.000
158856	HIND: Rückbau Querbauw. (Splittung LK KS) Erpe***;Gem. Wolfhagen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	in (Umsetzungs-)Planung	4448_ab_136 4448_ab_148	4448_ab_136 4448_ab_148			1 1	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohl-schwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Wolfhagen	50.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
158864	FL: Aueflächen, Maßnahmen 3,4+6	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	4448_ab_204 4448_ab_190 4448_ab_178	4448_ab_206 4448_ab_192 4448_ab_180	.2 .2 .15	.3 .3 .3		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Wolfhagen	12.000
158872	STRUK: Anlage Auengewässer, Maßnahmen 2, 3, 4, 5b + 6	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Anlage Auengewässer	umgesetzt	4448_ab_178 4448_ab_186 4448_ab_190 4448_ab_204 4448_ab_217	4448_ab_180 4448_ab_188 4448_ab_192 4448_ab_206 4448_ab_220	.18 .2 .2 .15 .15	.3 .3 .3 .3 .4		Schaffung von verschiedenen Auengewässertypen in unterschiedlichen Altersstadien ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher gewässertypbezogener Auengewässer mit perennierendem, periodischem und episodischem Wasserregime (Altgewässer, Altarme, Altwässer, Flutmulden, Klein- und Kleinstgewässer) ; Ursachen: 1. Verfüllung von Auengewässern aus den verschiedensten Beweggründen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr etc.) 2. organogene und physikalische Auflandung bei fehlender natürlicher Neubildung	Kommune Verband	Wolfhagen	79.200
158874	*STRUK: Entw. naturn. Strukt (Splittung LK KS) Erpe	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	4448_ab_160	4448_ab_225	.6	6.6			Kommune Verband	Wolfhagen Zierenberg	90.000
158882	*STRUK: Entw. naturn. Strukt (Splittung LK KS) Erpe	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	4448_ab_160 4448_ab_96	4448_ab_225 4448_ab_135	2.5 3.5	6.6 4			Kommune Verband	Wolfhagen Zierenberg	900.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
168148	FL: Randstreifen (Splittung LK KS) Erpe; Gem. Alten- und Wenigenhasungen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in Umsetzung	4448_ab_158	4448_ab_235	1	7.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Wolfhagen Zierenberg	36.000
168156	FL: Randstreifen (Splittung LK KS) Erpe	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	4448_ab_158 4448_ab_120	4448_ab_235 4448_ab_149	2.5 2.5	7.8 3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Wolfhagen Zierenberg	255.600



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



440025

Maßnahmen für die Gemeinde: Wöllstadt

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69654	*FL: Bereitst. Flächen Durchgeführte Maßnahmen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	umgesetzt	248_ab_143 248_ab_233 248_ab_242 248_ab_286 248_ab_355 248_ab_405 248_ab_471	248_ab_167 248_ab_235 248_ab_248 248_ab_289 248_ab_382 248_ab_410 248_ab_482	2.4 .3 .7 .4 2.7 .6 1.1	2.5 .3 .7 .4 2.8 .6 1.2			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Vilbel Florstadt Karben Niddatal Wöllstadt	750.000
69670	*STRUK: Entw. naturn. Strukt durchgeführte Maßnahmen im gesamten Bereich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	248_ab_471 248_ab_143 248_ab_233 248_ab_242 248_ab_286 248_ab_355 248_ab_405	248_ab_482 248_ab_167 248_ab_235 248_ab_248 248_ab_289 248_ab_382 248_ab_410	1.1 2.4 .3 .7 .4 2.7 .6	1.2 2.5 .3 .7 .4 2.8 .6			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Vilbel Florstadt Karben Niddatal Wöllstadt	2.296.000
175940	*STRUK: Entw. naturn. Strukt Gesamter Bereich	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Vorschlag	248_ab_181 248_ab_197 248_ab_228 248_ab_250 248_ab_337 248_ab_428 248_ab_448	248_ab_185 248_ab_208 248_ab_232 248_ab_256 248_ab_353 248_ab_442 248_ab_458	.4 1.1 .5 .6 1.6 1.5 1	.5 1.2 .5 .7 1.7 1.5 1.1			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Vilbel Florstadt Karben Niddatal Wöllstadt	1.120.000
175968	*FL: Bereitst. Flächen Vorschläge im gesamten Bereich	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	248_ab_181 248_ab_197 248_ab_228 248_ab_250 248_ab_337 248_ab_428 248_ab_448	248_ab_185 248_ab_208 248_ab_232 248_ab_256 248_ab_353 248_ab_442 248_ab_458	.4 1.1 .5 .6 1.6 1.5 1	.5 1.2 .5 .7 1.7 1.5 1.1			Kommune Verband	Frankfurt am Main Bad Vilbel Florstadt Karben Niddatal Wöllstadt	500.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
54782	*HIND: Herst. lin. Durchg. Abstürze	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	24852_ab_8 24852_ab_24 24852_ab_33 24852_ab_46	24852_ab_8 24852_ab_24 24852_ab_33 24852_ab_46			1 1 1 1		Kommune Verband	Wöllstadt	100.000
55702	HIND: Umgestalt. Durchlass+Massivsohle	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	umgesetzt	24852_ab_31 24852_ab_57	24852_ab_31 24852_ab_57			1 1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung)), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Rosbach v. d. Höhe Wöllstadt	24.000
55704	FL: Randstreifen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24852_ab_1 24852_ab_21 24852_ab_44	24852_ab_9 24852_ab_27 24852_ab_72	.9 .7 2.6	.9 .7 2.9	1 3	Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Niddatal Rosbach v. d. Höhe Wöllstadt	189.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55716	STRUK: Strukt. Bett Ufer Raum 1 (1-9)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24852_ab_1 24852_ab_8	24852_ab_5 24852_ab_8	.5 .1	.5 .1	1	Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Niddatal Wöllstadt	75.000
55722	STRUK: Strukt. Bett Ufer Raum 2 (21-25)	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	24852_ab_21	24852_ab_25	.5	.5	1	Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Wöllstadt	62.500

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
55732	STRUK: Strukt. Bett Ufer Grenze Wöllstadt	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	in (Umsetzungs-)Planung	24852_ab_45	24852_ab_49	.5	.5		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Totholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Wöllstadt	62.500



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



633029

Maßnahmen für die Gemeinde: Zierenberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
156360	STRUK: Entf. Sicherung (Splittung LK KS) Erpe	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entf. Sicherung	Beratung	4448_ab_158 4448_ab_120	4448_ab_235 4448_ab_149	1.5 .5	7.8 3		Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbio-logische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden	Kommune Verband	Wolfhagen Zierenberg	120.000
158816	*STRUK: Entw. naturn. Strukt (Splittung LK KS) Erpe;Gem. Alten- und Wenigenhasungen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	umgesetzt	4448_ab_160	4448_ab_225	.9	6.6			Kommune Verband	Wolfhagen Zierenberg	135.000
158874	*STRUK: Entw. naturn. Strukt (Splittung LK KS) Erpe	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	genehmigt / zugelassen	4448_ab_160	4448_ab_225	.6	6.6			Kommune Verband	Wolfhagen Zierenberg	90.000
158882	*STRUK: Entw. naturn. Strukt (Splittung LK KS) Erpe	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	Beratung	4448_ab_160 4448_ab_96	4448_ab_225 4448_ab_135	2.5 3.5	6.6 4			Kommune Verband	Wolfhagen Zierenberg	900.000
168148	FL: Randstreifen (Splittung LK KS) Erpe; Gem. Alten- und Wenigenhasungen	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	in Umsetzung	4448_ab_158	4448_ab_235	1	7.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Wolfhagen Zierenberg	36.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
168156	FL: Randstreifen (Splittung LK KS) Erpe	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Beratung	4448_ab_158 4448_ab_120	4448_ab_235 4448_ab_149	2.5 2.5	7.8 3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Wolfhagen Zierenberg	255.600

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53264	HIND: Fischaufstieg	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Fischaufstieg	Vorschlag	446_ab_40 446_ab_74 446_ab_106 446_ab_141 446_ab_160 446_ab_230 446_ab_235 4464_ab_1 4464_ab_1	446_ab_40 446_ab_74 446_ab_106 446_ab_141 446_ab_160 446_ab_230 446_ab_235 4464_ab_1 4464_ab_1			1 1 1 1 1 1 1 1 1	Bau bzw. Ertüchtigung einer Fischaufstiegsanlage; je nach Ursache und örtlichen Randbedingungen unterschiedliche Maßnahme erforderlich ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: Nicht absehbar rückbaubare Wanderhindernisse mit deutlicher Wasserspiegeldifferenz 1. nicht ausreichend passierbares Hindernis ohne Fischaufstiegsanlage (FAA), 2. FAA vorhanden aber nicht ausreichend durchwander- und/oder auffindbar; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen: An Durchlässen, Verrohrungen und Massivsohlenabschnitte sind im Allgemeinen die Maßnahmen 2.5, 3.6 oder 3.7 zu wählen.	Privater Träger	Calden Liebenau Zierenberg	299.500
53324	HIND: Umgestalt. Durchlass	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Umgestalt. Durchlass	Vorschlag	446_ab_307 44632_ab_1 4464_ab_17 4466_ab_20	446_ab_307 44632_ab_12 4464_ab_18 4466_ab_58	.065 .043 .01 .154	.1 1.2 .2 3.9	1 1 1 1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Durchlässen. Möglichkeiten: 1. Querschnittserweiterung mit Einbindung in Sohle; 2. Erhöhung der Wasserspiegellage im Unterwasser mit Rückstau in bzw. durch bestehenden Durchlass; 3. Erhöhung der Rauigkeit im Bereich des Durchlasses (z.B. Borsten, Balken, Baustahlmatte mit Schottereinlage); 4. Ersatz durch einschnürungsfreies Brückenbauwerk mit durchgängiger natürlicher Sohle ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlende oder nicht ausreichende Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische ; Ursachen: 1. Glatte Sohlen ohne Substratauflage, oft verstärkt durch Gefälle im Durchlass, 2. Absturze im Bereich der Durchlässe (unterhalb aufgrund Sohleintiefung oder oberhalb z.B. wegen Verlegung), 3. Fließgeschwindigkeiten > 0,5 m/s, 4. Zu geringe Wassertiefen (je nach Fischregion und Gewässergröße ca. < 7 cm bis ca. <40 cm), 5. lange Durchlässe	Kommune Verband	Breuna Calden Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	420.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
53362	FL: Randstreifen, Warme	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	446_ab_168 446_ab_106 446_ab_300 446_ab_308 446_ab_7 446_ab_38 446_ab_71	446_ab_180 446_ab_113 446_ab_305 446_ab_315 446_ab_29 446_ab_67 446_ab_98	.2 .3 .1 .8 .3 .5 .4	1.3 .8 .6 .8 2.3 3 2.8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Calden Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	78.000
59392	STRUK: Entw. Uferveg., Warme	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	446_ab_106 446_ab_300 446_ab_308 446_ab_7 446_ab_38 446_ab_71 446_ab_168	446_ab_113 446_ab_305 446_ab_315 446_ab_29 446_ab_67 446_ab_98 446_ab_180	.3 .1 .5 .3 .5 .4 .2	.8 .6 .8 2.3 3 2.8 1.3		Anlegen eines Uferrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen , physikalischen, biologische, sekundären Defiziten , fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Calden Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	34.500
60646	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Auenvert. Bewirtsch.	Vorschlag	446_ab_168 446_ab_106 446_ab_300 446_ab_308 446_ab_7 446_ab_38 446_ab_71	446_ab_180 446_ab_113 446_ab_305 446_ab_315 446_ab_29 446_ab_67 446_ab_98	.2 .3 .1 .5 .3 .5 .4	1.3 .8 .6 .8 2.3 3 2.8		Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intesivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschen von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz)	Kommune Verband	Calden Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	0

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
63182	FL: Randstreifen, Nebelbeeke und Langer Grund-Bach	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	4464_ab_2 4464_ab_23 44632_ab_1	4464_ab_8 4464_ab_49 44632_ab_13	.1 .3 .1	.7 2.7 1.3		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferstrandstreifens. Sicherstellung einer gewässerverträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder naturnaher Gewässerrandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Calden Zierenberg	15.000
63218	STRUK: Entw. Uferveg., Nebelbeeke und Langer Grund-Bach	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Entw. Uferveg.	Vorschlag	4464_ab_2 4464_ab_23 44632_ab_1	4464_ab_8 4464_ab_49 44632_ab_13	.1 .3 .1	.7 2.7 1.3		Anlegen eines Uferstrandstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i.V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht ; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner ; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. durch Ausbau, Uferbefestigung)	Kommune Verband	Calden Zierenberg	2.500
153706	FL: Aueflächen, Warme	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	umgesetzt	446_ab_165 446_ab_143	446_ab_167 446_ab_145	.2 .2	.3 .3		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Zierenberg	45.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
153718	FL: Aueflächen, Warme	Bereitstellung von Flächen	FL: Aueflächen	Vorschlag	446_ab_168 446_ab_106 446_ab_104	446_ab_180 446_ab_113 446_ab_106	.6 .5 .1	1.3 .8 .3		Abgrenzung von der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Aueflächen, die nicht unbedingt zusammenhängen, aber zumindest episodisch mit dem Fließgewässer vernetzt sind. Sicherstellung einer auenverträglichen Nutzung, sinnvollerweise nur durch Flächenankauf. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen von Räumen, die mit dem Fließgewässer ökologisch wirksam lateral vernetzt sind oder vernetzt werden können ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung, Leitungstrassen und/oder andere Nutzungen im Auebereich	Kommune Verband	Calden Zierenberg	18.000
160190	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Vorschlag	446_ab_201 4466_ab_1	446_ab_308 4466_ab_52		10.8 5.2	6 11	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Breuna Habichtswald Liebenau Schauenburg Zierenberg	2.890.000

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
160210	HIND: Rückbau Querbauw.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Rückbau Querbauw.	Beratung	446_ab_201	446_ab_222		2.2	2	Rückbau Querbauwerk, je nach örtl. Randbedingungen können verschiedene Begleitmaßnahmen (z.B. 2.1, 2.3, 2.4, 2.15) notwendig bzw. sinnvoll sein. ; Kurzbeschreibung Defizit: 1. Fehlende oder nicht ausreichende flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit für aquatische Organismen, insbesondere Fische und/oder 2. Ausgeprägter Rückstau durch Querbauwerk ; Ursachen: Funktionslos gewordene Querbauwerke (z.B. Absturze, Wehre, Sohlschwellen, Durchlässe), bei deren Wegnahme die Gefahr einer Eintiefung entweder nicht besteht, oder diese durch begleitende Maßnahmen (z.B. Gewässeraufweitung, Laufverlängerung, Einbau von passierbaren Sohlriegeln) vermieden werden kann. Faktoren, die die Anwendbarkeit einer solchen Maßnahme erschweren können: siehe Bemerkungen	Kommune Verband	Zierenberg	40.000



Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur (sortiert nach Kommunen)

HESSEN



431022

Maßnahmen für die Gemeinde: Zwingenberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
59436	HIND: Anbindung Nebengew. - Unterer Winkelbach-	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	HIND: Anbindung Nebengew.	Vorschlag	23954_ab_52	23954_ab_153		10.2		Herstellung der linearen Durchgängigkeit zum Nebengewässer, dazu mindestens Sohle durchgängig herstellen, Lockersubstratsohle gestalten oder dauerhafte Substratauflage sicherstellen, sofern Restriktionen dies zulassen, Bildung eines naturnahen Mündungssporn oder Mündungstrichters initiieren. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen der Dynamik natürlicher Mündungsbereiche (als Sonderlebensraum), mangelnde Passierbarkeit wg. unzureichender Substratauflage auf technisch dicht verbauter Sohle und/oder eines unüberwindbaren Absturzes, Erreichbarkeit des Nebengewässers bereits im Mündungsbereich nicht gegeben, auch ist die laterale Vernetzung im Mündungsbereich nicht gegeben. ; Ursachen: 1. Innerörtliche Zwangspunkte und /oder der Wunsch nach reduziertem Unterhaltungsaufwand führten zur Festlegung der Mündungsbereiche, 2. Eintiefung der Hauptgewässer bedingte in Verbindung mit Sohlenverbau Nebengewässer oft erst "Sohlenabstürze", 3. Abstürze im Nebengewässer zur dortigen Sohlenstabilisierung.	Kommune Verband	Bensheim Einhausen Groß-Rohrheim Zwingenberg Alsbach-Hähnlein Gernsheim	45.000
160514	*FL: Bereitst. Flächen - Unterer Winkelbach-	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	in (Umsetzungs-)Planung	23954_ab_85	23954_ab_128	3.2	4.4			Kommune Verband	Bensheim Zwingenberg Alsbach-Hähnlein	650.000
160544	*STRUK: Rodau-Schwanheim Renat/Deichs an GESIS 85-125	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. naturn. Strukt	in (Umsetzungs-)Planung	23954_ab_85	23954_ab_128	3.2	4.4			Kommune Verband	Bensheim Zwingenberg Alsbach-Hähnlein	320.000